



**Dokumentation
zur
Modellierung der Geoinformationen
des amtlichen Vermessungswesens
(GeoInfoDok)**

AAA-Katalogwerke

**Ausleitung des Objektartenkataloges
für das AAA-Anwendungsschema**

**Version 7.1.2
Stand: 01.11.2022**

Arbeitsgemeinschaft der Vermessungsverwaltungen
der Länder der Bundesrepublik Deutschland (AdV)

AAA-Objektartenkatalog

Teil A: Vorbemerkungen

Inhaltsverzeichnis:

1	Allgemeines	3
2	Aufbau des Objektartenkataloges	4

1 Allgemeines

In diesem Objektartenkatalog sind die Fachobjekte des AFIS-ALKIS-ATKIS-Anwendungsschemas, das vollständig mit der Unified Modeling Language (UML) beschrieben wurde. Die graphische Beschreibung der Objektartengruppen (Schemadarstellungen) entspricht inhaltlich genau dem Objektartenkatalog im DOCX- bzw. HTML-Format. Der Objektartenkatalog wird abhängig von der gewählten Modellart mit Hilfe eines Tools direkt aus dem UML-Modell in Enterprise Architect abgeleitet.

2 Aufbau des Objektartenkataloges

Der Objektartenkatalog ist gegliedert nach Objektartenbereichen, die wiederum aus Objektartengruppen bestehen. Der Aufbau der Objektartengruppen ist einheitlich gestaltet:

- Bezeichnung, Definition der Objektartengruppe; sofern übergreifende Hinweise zu den Objektarten der Objektartengruppe existieren, sind sie hier aufgeführt
- Beschreibung der Objektarten, abstrakten Klassen und Datentypen mit ihren Kennungen.
- Werden Objektart, Attributart oder Relationsart im erläuternden Text benannt, sind diese in Anführungszeichen gesetzt. Ansonsten werden sie mit ihrem Präfix und der Darstellung im sogenannten 'CamelCase' verwendet, z. B. das 'Flurstück' als AX_Flurstueck, oder die 'Sport-, Freizeit- und Erholungsfläche' als AX_SportFreizeitUndErholungsflaeche. Abstrakte Klassen und Datentypen werden trotz der Darstellung im 'CamelCase' und dem vorangestellten Präfix immer in Anführungszeichen gesetzt.

Die Nummerierung der Kapitel erfolgt dabei fortlaufend ohne Berücksichtigung der Objektartenkennungen. Jede Objektartengruppe enthält im Unterkapitel „Bezeichnung, Definition“ die vollständige Auflistung **aller** Objektarten und Datentypen des AAA-Fachschemas **unabhängig** von der gewählten Modellart. Im Objektartenkatalog selbst sind dann aber nur die Objektarten und Datentypen der im Ableitungstool ausgewählten Modellart zu finden.

Die Objektarten werden in einer Tabelle mit folgendem Aufbau beschrieben:

- Kopfzeile
- Tabellenüberschrift
- Tabelleninhalt

Objektartenbereich bzw. Objektartengruppe**Stand: tt.mm.jjjj**

Objektart, Klasse, Datentyp	Kennung
Definition: ()	
Abstrakt: ()	
Stillgelegt: ()	
Abgeleitet aus: ()	
Objekttyp: Bezeichnung	
Modellarten: Kennungen	
Grunddatenbestand: Modellarten	
Nutzungsartkennung: (bei Objekten AX_TatsaechlicheNutzung) Kennungen	
Landnutzung: Kennzeichnung für das verpflichtende Mapping in die Landnutzung	
Bildungsregeln: ()	
Erfassungskriterien: Bezieht sich der Objektartenkatalog auf mehrere Modellarten, so sind die Erfassungskriterien modellartenabhängig getrennt beschrieben.	
Konsistenzbedingungen: Bezieht sich der Objektartenkatalog auf mehrere Modellarten, so sind die Konsistenzbedingungen modellartenabhängig getrennt beschrieben.	
Attributart: Bezeichnung: () Definition: () Bildungsregel: (..) Kennung: () Stillgelegt: () Modellart: () Grunddatenb.: () Multiplizität: () Datentyp: () Wertart: Bezeichner	Wert

()	()
Relationsart:	
Bezeichnung: ()	
Definition: ()	
Kennung: ()	
Stillgelegt: ()	
Modellart: ()	
Grunddatenb.: ()	
Multiplizität: ()	
Zielobjektart: ()	
Inverse Relationsart: ()	

Erläuterungen zur Tabelle:

Kopfzeile

Objektbereich bzw. Objektartengruppe

Bezeichnung des Objektartenbereichs und der Objektartengruppe aus dem jeweiligen Anwendungsschema. Objektartenbereiche und Objektartengruppen dienen der fachlichen Strukturierung des Datenmodells und des Objektartenkatalogs.

Stand: tt.mm.jjjj

Stand der Fassung in der Form: Tag.Monat.Jahr.

Tabellenüberschrift

Objektart: Klasse, Datentyp

Innerhalb des jeweiligen Anwendungsschema eindeutige Bezeichnung der Objektart. Die abstrakten Klassen und die definierten Datentypen werden wie die Objektarten beschrieben. Das im jeweiligen Anwendungsschema verwendete Präfix 'AA_', 'AP_', 'AX_', 'GV_', 'LB_', 'LN_' oder 'BR_' steht allen Klassen, Datentypen und Codelisten voran.

Kennung

Die Kennung der Objektart besteht aus einer Zahlen- bzw. Buchstabenkombination, die innerhalb des jeweiligen Objektartenkatalogs eindeutig ist.

Tabelleninhalt

Definition:

Die Definition enthält die Beschreibung, wie eine Objektart in der realen Welt definiert wird. Die Fundstelle der Definition ist durch einen Klammerzusatz angegeben:

- [A] Definition entsprechend FIG-Fachwörterbuch, Band 4: Katastervermessung und Liegenschaftskataster, Stand 1995
- [B] Definition entsprechend FIG-Fachwörterbuch, Benennungen und Definitionen im deutschen Vermessungswesen, Heft 6 - Topographie, IfAG (Herausgeber), Frankfurt a.M. 1971 (Entwurf des Arbeitskreises Topographie der AdV zur Neubearbeitung)

- [C] Definition entsprechend dem Duden - Großes Wörterbuch der Deutschen Sprache, Bibliographisches Institut, Mannheim
- [D] Definition entsprechend dem Feature Attribute Coding Catalog (FACC) (deutsche Fassung des Amtes für Militärisches Geowesen, Euskirchen 1987)
- [E] Eigendefinition
- [F] Definition entsprechend dem Verzeichnis der flächenbezogenen Nutzungsarten im Liegenschaftskataster und ihrer Begriffsbestimmungen (Nutzungsartenverzeichnis), AdV (Herausgeber), Koblenz/Hannover 1983
- [G] Definition entsprechend dem Glossar
- [H] Definition entsprechend dem Katalog des Statistischen Bodeninformationssystems STABIS (Systematik der Bodennutzung)
- [I] DIN 4054 'Verkehrswasserbau, Begriffe'; September 1977
- [J] DIN 4047 'Landwirtschaftlicher Wasserbau, Begriffe'; März 1973
- [K] Anweisung zur Straßeninformationsbank, ASB-Netzdaten; Januar 2003
- [L] Bundesfernstraßengesetz, BFStrG; April 1994
- [M] Bundeswasserstraßengesetz, BWStrG; Juli 1998
- [N] Bundesnaturschutzgesetz, BNatSchG; Dezember 1996
- [O] Richtlinie zur Ermittlung von Bodenrichtwerten (Bodenrichtwertrichtlinie – BRW-RL)

Die Definitionen sind ansonsten in Anlehnung an die Normungsdokumente von ISO gefasst.

Ist kein Klammerzusatz angegeben, erfolgt keine Aussage zur Herkunft der Definition.

Abstrakt:

Wenn es sich um eine abstrakte Klasse (**nicht** instanziiierbare Objektart) handelt, wird hier der Tabelleninhalt mit „Ja“ angegeben, beispielsweise AX_Festpunkt, AX_Flurstueckskerndaten oder AX_TatsaechlicheNutzung.

Stillgelegt:

gibt die Version an, bis zu welcher Version der GeoInfoDok die Vergabe der Objektart noch erlaubt war.

Abgeleitet aus:

In dieser Zeile wird angegeben, aus welchen Objektarten oder Klassen die Objektart Eigenschaften erbt. Auch geometrische und topologische Eigenschaften aus dem AFIS-ALKIS-ATKIS-Basischema werden grundsätzlich vererbt und hier angegeben. Nur die im Basischema angegebenen Raumbezugselemente sind zulässig, die wiederum aus dem Normdokument „ISO DIS 19107 Geographic Information: Spatial Schema“ abgeleitet wurden.

Mehrere Raumbezugsarten für eine Objektart sind zulässig.

Objekttyp:

Der Objekttyp gibt an, wie die Objektart modelliert ist. Es sind folgende Objekttypen zulässig:

- Bezeichnung: – Raumbezogenes Elementarobjekt (REO)
- Nicht raumbezogenes Elementarobjekt (NREO)

– Zusammengesetztes Objekt (ZUSO)

REO, NREO und ZUSO sind Abkürzungen der Bezeichnung.

Modellarten:

Die Modellart regelt, zu welchem Modell oder zu welchen Modellen eine Objektart gehört.

Grunddatenbestand:

Der Grunddatenbestand ist der von allen Vermessungsverwaltungen der Länder der Bundesrepublik Deutschland in der GeoInfoDok bundeseinheitlich zu führende und einem Nutzer länderübergreifend zur Verfügung stehende Datenbestand. Es wird die Modellart angegeben, in der eine Objektart, Klasse oder Datentyp als Grunddatenbestand zu führen ist.

Soweit eine Objektart nicht als Grunddatenbestand gekennzeichnet ist, entfällt im Katalog eine besondere Aussage.

Nutzungsartkennung:

Für die Objektarten im Objektartenbereich Tatsächliche Nutzung, die den Modellarten DLKM und Basis-DLM zugeordnet sind, wird die achtstellige Kennung für die Nutzungsart angegeben, wie sie von destatis festgelegt ist.

Bei den Objektarten, die nicht zum Objektartenbereich Tatsächliche Nutzung gehören und die nicht den Modellarten DLKM und Basis-DLM zugeordnet sind, entfällt im Katalog eine besondere Aussage.

Landnutzung:

Wird die Objektart für das verpflichtende Mapping in die Landnutzung benötigt, dann ist dies durch „Ja“ angegeben.

Soweit eine Objektart nicht für das Mapping in die Landnutzung benötigt wird, entfällt im Katalog eine besondere Aussage.

Bildungsregeln¹:

Die Bildungsregel ist notwendig, um die Kriterien festzulegen, die Objekte gleicher Objektart voneinander trennen. Es müssen die Eigenschaften (Attributarten und/oder Relationsarten) aufgeführt werden, deren Änderung zum Untergang des bisherigen Objekts bzw. zur Entstehung eines neuen Objekts führen. Die Bildungsregeln können darüber hinaus beschreiben:

- Lebenszeitintervall: Es sind die Bedingungen anzugeben, wann ein Objekt entsteht und wann es untergeht.
- Attribut: Aufgeführt werden Attribute, die vorhanden sein müssen, Bedingungen, die an Muss-Attribute geknüpft sind.
- Relation: Relationen, die vorhanden sein müssen, werden aufgeführt.

¹ entspricht Festlegungen in AC_FeatureType in AAA_Objektartenkatalog

Soweit für eine Objektart keine Bildungsregeln vorgesehen sind, entfällt im Katalog eine besondere Aussage.

Erfassungskriterien:

Das Erfassungskriterium gibt in Abhängigkeit der Modellart an, mit welcher Vollständigkeit und welchem Abstraktionsgrad Objekte modelliert sind. Im jeweiligen Anwendungsschema sind die Erfassungskriterien in der Regel modellartenabhängig. Daher ist die Modellart im Objektartenkatalog stets mit angegeben.

Soweit für eine Objektart keine Erfassungskriterien vorgesehen sind, entfällt im Katalog eine besondere Aussage.

Konsistenzbedingungen²:

Die Konsistenzbedingungen regeln die Vollständigkeit und die Beziehung zwischen den Objekten. Es wird insbesondere angegeben:

- Flächendeckung, Überschneidungsfreiheit,
- Identität zwischen Objekten verschiedener Objektarten hinsichtlich Topologie/Geometrie
- ZUSO-Bildung

Soweit für eine Objektart keine Konsistenzbedingung vorgesehen ist, entfällt im Katalog eine besondere Aussage.

Attributart:

Die Attributart enthält die selbstbezogenen Eigenschaften des Objektes.

Zur Attributart sind angegeben:

- Bezeichnung:** Innerhalb der Objektart eindeutige Bezeichnung der Attributart.
- Kennung:** Die Kennung ist innerhalb der Objektart eindeutig und besteht aus einer dreistelligen Buchstaben- und Ziffernkombination; Umlaute und der Buchstabe „ß“ sind nicht zulässig. Abgeleitete (derived) Attributarten erhalten vor der Kennung den Zusatz „(DER)“. Die Kennung ist redundant zur Bezeichnung und erfolgt daher im Objektartenkatalog nur optional.
- Stillgelegt:** gibt die Version an, bis zu welcher Version der GeolInfoDok die Vergabe der Attributart noch erlaubt war.
- Definition:** Die Definition der Attributart erfolgt in Anlehnung an die Normungsdokumente von ISO. Bei der Definition der Attributart sind angegeben:
- Sachverhalte, die einzuhalten sind
 - Bei Attributarten mit Wertarten ein Hinweis auf die Strukturierung der Bezeichner und Werte (z.B. hierarchische Struktur)
 - Feststellung, dass die Attributart übergangsweise im Rahmen der Migration aus bestehenden Verfahrenslösungen benötigt wird.
- Zusätzlich werden hier Aussagen zu Attributbildungsregeln aufgeführt:
- Qualitätsbeschreibende Elemente werden als Attributarten beschrieben.

² entspricht Festlegungen in AC_FeatureType in AAA_Objektartenkatalog

Bildungsregel: Die Bildungsregel gibt an, welche Regel bei der Modellierung der jeweiligen Attributart erfüllt sein muss. Die Bildungsregel ist angegeben für eine abgeleitete Attributart, die aus anderen Attributarten der Objektart entsteht (eine abgeleitete Attributart ist innerhalb eines Objekts nicht durch einen Wert physisch repräsentiert).

Ist keine Bildungsregel erforderlich, entfällt eine besondere Aussage im Katalog.

Modellart: Im jeweiligen Anwendungsschema sind die Attributarten modellartenabhängig. Daher ist die Modellart im Objektartenkatalog stets mit angegeben.

Grunddatenbestand: Der Grunddatenbestand ist der von allen Vermessungsverwaltungen der Länder der Bundesrepublik Deutschland in der GeoInfoDok bundeseinheitlich zu führende und einem Nutzer länderübergreifend zur Verfügung stehende Datenbestand. Es wird die Modellart angegeben, in der die Attributart als Grunddatenbestand zu führen ist.

Multiplizität: Die Multiplizität gibt an, wie oft Attribute einer Attributart vorkommen können. Die untere und obere Grenze der Multiplizität sind angegeben. Liegt die untere Grenze bei '0', bedeutet dies, dass die Attributart optional ist. Die gebräuchlichsten Multiplizitäten sind:

- 1 Das Attribut der Attributart kommt genau einmal vor
- 1..* Das Attribut der Attributart kommt ein oder mehrere Male vor
- 0..1 Das Attribut der Attributart kommt kein oder einmal vor
- 0..* Das Attribut der Attributart kommt kein, ein oder mehrere Male vor

Datentyp: Folgende Datentypen sind zulässig:

Einfacher Wert

ACCELERATION
 ACCELERATIONGRADIENT
 AREA
 BINARY
 BOOLEAN
 CHARACTERSTRING
 DATE
 DATETIME
 DOUBLELIST
 INTEGER
 LENGTH
 NUMBER
 QUERY
 REAL
 STRING
 VOLTAGE
 VOLUME
 URI (Uniform Resource Identifier)

Ferner sind sämtliche im Datenmodell selbst definierten Datentypen, die weitere Klassen oder Codelisten repräsentieren können, zugelassen. Enthält eine Attributart eine Codelist mit Wertearten und Bezeichner, ist als Datentyp der Klassenname der entsprechenden Codelist aufgeführt.

Wertart: Eine Wertart ist angegeben, wenn für eine Attributart die zulässigen Ausprägungen festliegen und deren Bedeutung in diesem Katalog aufgeführt werden soll.

Ist keine Wertart angegeben und liegen die zulässigen Ausprägungen und deren Bedeutungen fest, so werden die Bezeichner der Wertart in besonderen Schlüsselkatalogen geführt.

Bezeichner

Wert

Bezeichner der Wertart

Wert

(Definition der Wertart)

Bei Wertarten, die den Grunddatenbestand der AdV ausmachen, wird neben dem Wert noch der Zusatz '(G)' angegeben, bei Wertarten, die sich zur automatisierten Ableitung der Landnutzung qualifizieren, auch ein '(LN)' präsentiert. Es können auch beide Angaben vorkommen.

Ist der Hinweis 'stillgelegt: Gültig bis ...' angegeben, so gibt dies die Version der GeoInfoDok an, bis zu der die Vergabe der Wertart noch erlaubt war.

Soweit für eine Objektart keine Attributart vorgesehen ist, entfällt im Katalog eine besondere Aussage.

Relationsart:

Die Relationsart bezeichnet fremdbezogene Eigenschaften eines Objektes.

Relationen gehen sowohl in die eine wie auch in die andere, d.h. inverse Richtung.

Mit der Aufführung der inversen Relationen im Katalog werden lediglich zur bereits existierenden Relation weitere Festlegungen getroffen. Es wird damit keine neue Relation aufgebaut.

Zur Relationsart sind angegeben:

Bezeichnung: Enthält die innerhalb der Objektart eindeutige Bezeichnung der Relationsart.

Definition: Enthält die Definition der Relationsart. Sie erfolgt in Anlehnung an die Normungsdokumente von ISO. Bei der Definition der Relationsart ist ferner angegeben, welche Sachverhalte einzuhalten sind.

Kennung: Enthält die beiden Kennungen der beteiligten Objektarten.

Stillgelegt: gibt die Version an, bis zu welcher Version der GeoInfoDok die Vergabe der Relationsart noch erlaubt war.

Multiplizität: Die Multiplizität gibt an, wie oft Relationen einer Relationsart vorkommen. Die untere und obere Grenze der Multiplizität sind angegeben. Liegt die untere Grenze bei '0', bedeutet dies, dass die Relationsart optional ist. Die gebräuchlichsten Multiplizitäten sind:

1 Die Relation der Relationsart kommt genau einmal vor

1..* Die Relation der Relationsart kommt ein oder mehrere Male vor

0..1 Die Relation der Relationsart kommt kein oder einmal vor

0..* Die Relation der Relationsart kommt kein, ein oder mehrere Male vor

Modellart: Im jeweiligen Anwendungsschema sind die Relationsarten modellartenabhängig. Daher ist die Modellart im Objektartenkatalog stets mit angegeben.

Grunddatenbestand: Der Grunddatenbestand ist der von allen Vermessungsverwaltungen der Länder der Bundesrepublik Deutschland in der GeoInfoDok bundeseinheitlich zu führende und einem Nutzer länderübergreifend zur Verfügung stehende Datenbestand. Es wird die Modellart angegeben, in der die Attributart als Grunddatenbestand zu führen ist.

Zielobjektart: Hier wird der Name der Objektart angegeben, auf welche die Relation zeigt.

Inverse Relationsart: Enthält die Bezeichnung der inversen Relation.

Soweit für eine Objektart keine Relationsart vorgesehen ist, entfällt im Katalog eine besondere Aussage.

AAA-Objektartenkatalog

Teil B:

Inhaltsverzeichnis:

3	Objektartenkatalog AFIS-ALKIS-ATKIS Anwendungsschema	30
3.1	Version	30
3.2	Veröffentlichung	30
3.3	Anwendungsgebiet	30
3.4	Verantwortliche Institution	30
4	Objektartenbereich: Flurstücke, Lage, Punkte.....	31
4.1	Definition.....	31
5	Objektartengruppe: Angaben zum Flurstück.....	32
5.1	Definition.....	32
5.2	AX_Flurstueck.....	33
5.3	AX_BesondereFlurstuecksgrenze.....	36
5.4	AX_Grenzpunkt	38
5.5	AX_Flurstueck_Kerndaten.....	59
5.6	AX_Flurstuecksnummer	64
5.7	AX_SonstigeEigenschaften_Flurstueck	65
6	Objektartengruppe: Angaben zur Lage	67
6.1	Definition.....	67
6.2	AX_LagebezeichnungOhneHausnummer.....	68
6.3	AX_LagebezeichnungMitHausnummer.....	71
6.4	AX_LagebezeichnungMitPseudonummer	74
6.5	AX_Lagebezeichnung	77
6.6	AX_Lage	79
6.7	AX_GeoreferenzierteGebaudeadresse	80
6.8	AX_Post	85
7	Objektartengruppe: Angaben zum Netzkpunkt.....	87
7.1	Definition.....	87

7.2	AX_Aufnahmepunkt	88
7.3	AX_Sicherungspunkt	90
7.4	AX_SonstigerVermessungspunkt	92
7.5	AX_Netzkpunkt.....	94
8	Objektartengruppe: Angaben zum Punktort	112
8.1	Definition.....	112
8.2	AX_Punktort	113
8.3	AX_PunktortAG	117
8.4	AX_PunktortAU	118
8.5	AX_PunktortTA.....	119
8.6	AX_Schwere.....	120
8.7	AX_DQPunktort	125
8.8	AX_Schwereanomalie_Schwere.....	129
8.9	AX_LI_ProcessStep_Punktort.....	131
8.10	AX_DQSchwere	137
8.11	AX_VertikalerSchweregradient.....	142
8.12	Acceleration	144
8.13	AccelerationGradient	145
9	Objektartengruppe: Fortführungsnachweis	146
9.1	Definition.....	146
9.2	AX_FortfuehrungsnachweisDeckblatt.....	147
9.3	AX_Fortfuehrungsfall	152
9.4	AX_Fortfuehrungsnummer	164
9.5	AX_Auszug.....	165
9.6	AX_K_ANSCHRIFT	166
9.7	AX_K_AUSGKOPF_Standard.....	168
9.8	AX_Dienststellenlogo	172
9.9	AX_FGraphik.....	173
9.10	AX_Landeswappen	174
10	Objektartengruppe: Angaben zur Reservierung	175
10.1	Definition.....	175
10.2	AX_Reservierung	176

10.3	AX_PunktkennungUntergegangen.....	180
10.4	AX_PunktkennungVergleichend.....	182
10.5	AX_Reservierungsauftrag_Gebietskennung	184
11	Objektartengruppe: Angaben zur Historie	185
11.1	Definition.....	185
11.2	AX_HistorischesFlurstueck	186
11.3	AX_HistorischesFlurstueckALB.....	188
11.4	AX_HistorischesFlurstueckOhneRaumbezug	193
11.5	AX_Buchung_HistorischesFlurstueck.....	197
12	Objektartengruppe: Angaben zu Festpunkten der Landesvermessung	199
12.1	Definition.....	199
12.2	AX_Lagefestpunkt	200
12.3	AX_Hoehenfestpunkt	206
12.4	AX_Schwerfestpunkt.....	211
12.5	AX_Referenzstationspunkt.....	217
12.6	AX_Skizze.....	220
12.7	AX_Festpunkt	222
12.8	AX_Pfeilerhoehe_Lagefestpunkt.....	242
12.9	AX_Klassifikation_Lagefestpunkt	243
12.10	AX_DQHoeHENfestpunkt.....	246
12.11	AX_DQFestpunkt	248
12.12	AX_Punktstabilitaet_Hoehenfestpunkt	250
13	Objektartenbereich: Eigentümer	254
13.1	Definition.....	254
14	Objektartengruppe: Personen- und Bestandsdaten	255
14.1	Definition.....	255
14.2	AX_Person	256
14.3	AX_Personengruppe.....	264
14.4	AX_Anschrift.....	265
14.5	AX_Verwaltung.....	272
14.6	AX_Vertretung.....	275
14.7	AX_Namensnummer	278

14.8	AX_Buchungsblatt	286
14.9	AX_Buchungsstelle	289
14.10	AX_Anteil	302
14.11	AX_DQOhneDatenerhebung	303
14.12	AX_LI_ProcessStep_OhneDatenerhebung	304
15	Objektartenbereich: Gebäude	306
15.1	Definition	306
16	Objektartengruppe: Angaben zum Gebäude	307
16.1	Definition	307
16.2	AX_Gebaeude	308
16.3	AX_Bauteil	339
16.4	AX_BesondereGebaeudelinie	342
16.5	AX_Firstlinie	344
16.6	AX_BesondererGebaeudepunkt	345
16.7	AX_Nutzung_Gebaeude	347
16.8	AX_Gebaeude_Kerndaten	349
16.9	AX_RelativeHoehe	355
17	Objektartenbereich: Tatsächliche Nutzung	358
17.1	Definition	358
17.2	AX_TatsaechlicheNutzung	359
18	Objektartengruppe: Siedlung	362
18.1	Definition	362
18.2	Nutzungsartkennung	362
18.3	AX_Wohnbauflaeche	363
18.4	AX_IndustrieUndGewerbeflaeche	366
18.5	AX_Halde	384
18.6	AX_Bergbaubetrieb	387
18.7	AX_TagebauGrubeSteinbruch	394
18.8	AX_FlaecheGemischterNutzung	403
18.9	AX_FlaecheBesondererFunktionalerPraegung	409
18.10	AX_SportFreizeitUndErholungsflaeche	414
18.11	AX_Friedhof	423

18.12	AX_Siedlungsflaeche	426
19	Objektartengruppe: Verkehr	429
19.1	Definition.....	429
19.2	Nutzungsartkennung.....	429
19.3	AX_Strassenverkehr	430
19.4	AX_Strasse	433
19.5	AX_Strassenachse	439
19.6	AX_Fahrbahnachse.....	446
19.7	AX_Weg	450
19.8	AX_Fahrwegachse	453
19.9	AX_Platz.....	459
19.10	AX_Bahnverkehr.....	463
19.11	AX_Bahnstrecke	469
19.12	AX_Flugverkehr	477
19.13	AX_Schiffsverkehr	484
20	Objektartengruppe: Vegetation.....	488
20.1	Definition.....	488
20.2	Nutzungsartkennung.....	488
20.3	AX_Landwirtschaft	489
20.4	AX_Wald	493
20.5	AX_Gehoelz	498
20.6	AX_Heide	500
20.7	AX_Moor	502
20.8	AX_Sumpf.....	504
20.9	AX_UnlandVegetationsloseFlaeche	506
21	Objektartengruppe: Gewässer.....	510
21.1	Definition.....	510
21.2	Nutzungsartkennung.....	510
21.3	AX_Fliessgewaesser.....	511
21.4	AX_Wasserlauf	517
21.5	AX_Kanal.....	521
21.6	AX_Gewaesserachse	526

21.7	AX_Hafenbecken	531
21.8	AX_StehendesGewaesser	534
21.9	AX_Meer	542
22	Objektartenbereich: Bauwerke, Einrichtungen und sonstige Angaben	546
22.1	Definition	546
22.2	AX_BauwerkeEinrichtungenUndSonstigeAngaben	547
22.3	AX_DQMitDatenerhebung	550
22.4	AX_LI_ProcessStep_MitDatenerhebung	552
23	Objektartengruppe: Bauwerke und Einrichtungen in Siedlungsflächen	556
23.1	Definition	556
23.2	AX_Turm	557
23.3	AX_BauwerkOderAnlageFuerIndustrieUndGewerbe	563
23.4	AX_VorratsbehälterSpeicherbauwerk	570
23.5	AX_Transportanlage	574
23.6	AX_Leitung	578
23.7	AX_BauwerkOderAnlageFuerSportFreizeitUndErholung	580
23.8	AX_HistorischesBauwerkOderHistorischeEinrichtung	588
23.9	AX_HeilquelleGasquelle	592
23.10	AX_SonstigesBauwerkOderSonstigeEinrichtung	594
23.11	AX_EinrichtungInOeffentlichenBereichen	603
23.12	AX_BesondererBauwerkspunkt	606
23.13	Voltage	608
24	Objektartengruppe: Besondere Anlagen auf Siedlungsflächen	609
24.1	Definition	609
24.2	AX_Ortslage	610
24.3	AX_Hafen	613
24.4	AX_Schleuse	616
24.5	AX_Grenzuebergang	619
24.6	AX_Testgelaende	621
25	Objektartengruppe: Bauwerke, Anlagen und Einrichtungen für den Verkehr	622
25.1	Definition	622
25.2	AX_BauwerkImVerkehrsbereich	623

25.3	AX_Strassenverkehrsanlage	630
25.4	AX_WegPfadSteig	635
25.5	AX_Bahnverkehrsanlage	641
25.6	AX_SeilbahnSchwebebahn	647
25.7	AX_Gleis	650
25.8	AX_Flugverkehrsanlage	654
25.9	AX_EinrichtungenFuerDenSchiffsverkehr	660
25.10	AX_BauwerkImGewaesserbereich	664
26	Objektartengruppe: Besondere Vegetationsmerkmale	673
26.1	Definition	673
26.2	AX_Vegetationsmerkmal	674
27	Objektartengruppe: Besondere Eigenschaften von Gewässern	680
27.1	Definition	680
27.2	AX_Gewaessermerkmal	681
27.3	AX_UntergeordnetesGewaesser	687
27.4	AX_Polder	689
28	Objektartengruppe: Besondere Angaben zum Verkehr	691
28.1	Definition	691
28.2	AX_Netzknoten	692
28.3	AX_Nullpunkt	693
28.4	AX_Abschnitt	695
28.5	AX_Ast	696
29	Objektartengruppe: Besondere Angaben zum Gewässer	697
29.1	Definition	697
29.2	AX_Wasserspiegelhoehe	698
29.3	AX_SchifffahrtslinieFaehrverkehr	700
29.4	AX_Gewaesserstationierungsachse	703
29.5	AX_Sickerstrecke	708
30	Objektartenbereich: Relief	711
30.1	Definition	711
31	Objektartengruppe: Reliefformen	712
31.1	Definition	712

31.2	AX_BoeschungKliff	713
31.3	AX_Boeschungsflaeche	717
31.4	AX_DammWallDeich	718
31.5	AX_Einschnitt	724
31.6	AX_Hoehleneingang	726
31.7	AX_FelsenFelsblockFelsnadel	728
31.8	AX_Duene	730
31.9	AX_Hoehenlinie	732
31.10	AX_BesondererTopographischerPunkt	734
31.11	AX_Soll	736
32	Objektartengruppe: Messdaten 3D	737
32.1	Definition	737
32.2	AX_Punktwolke3D	738
32.3	AX_Punkt3D	742
32.4	AX_Strukturlinie3D	745
32.5	AX_Flaeche3D	750
32.6	AX_DQErhebung3D	752
32.7	AX_LI_ProcessStep3D	754
33	Objektartengruppe: Digitales Höhenmodell	756
33.1	Definition	756
33.2	AX_DHMGitter	757
33.3	AX_AbgeleiteteHoeheinlinie	760
34	Objektartenbereich: Gesetzliche Festlegungen, Gebietseinheiten, Kataloge	763
34.1	Definition	763
35	Objektartengruppe: Öffentlich-rechtliche und sonstige Festlegungen	764
35.1	Definition	764
35.2	AX_KlassifizierungNachStrassenrecht	765
35.3	AX_AndereFestlegungNachStrassenrecht	767
35.4	AX_KlassifizierungNachWasserrecht	769
35.5	AX_AndereFestlegungNachWasserrecht	772
35.6	AX_SchutzgebietNachWasserrecht	775
35.7	AX_NaturUmweltOderBodenschutzrecht	778

35.8	AX_SchutzgebietNachNaturUmweltOderBodenschutzrecht.....	784
35.9	AX_BauRaumOderBodenordnungsrecht	788
35.10	AX_Denkmalschutzrecht	794
35.11	AX_Forstrecht.....	800
35.12	AX_SonstigesRecht.....	803
35.13	AX_Schutzzone	808
36	Objektartengruppe: Bodenschätzung, Bewertung.....	812
36.1	Definition.....	812
36.2	AX_Bodenschaetzung.....	813
36.3	AX_MusterUndVergleichsstueck.....	829
36.4	AX_GrablochDerBodenschaetzung	844
36.5	AX_Bewertung.....	848
36.6	AX_Tagesabschnitt	852
36.7	AX_KennzifferGrabloch	853
37	Objektartengruppe: Kataloge	858
37.1	Definition.....	858
37.2	AX_Nationalstaat.....	859
37.3	AX_Bundesland	860
37.4	AX_Regierungsbezirk.....	862
37.5	AX_KreisRegion	864
37.6	AX_Gemeinde.....	866
37.7	AX_Gemeindeteil	868
37.8	AX_Gemarkung.....	869
37.9	AX_GemarkungsteilFlur.....	871
37.10	AX_Verwaltungsgemeinschaft	873
37.11	AX_Buchungsblattbezirk	875
37.12	AX_Dienststelle	877
37.13	AX_Verband.....	880
37.14	AX_LagebezeichnungKatalogeintrag.....	881
37.15	AX_Gemeindekennzeichen	883
37.16	AX_Katalogeintrag.....	886
37.17	AX_Buchungsblattbezirk_Schluessel.....	893

37.18	AX_Dienststelle_Schluessel.....	894
37.19	AX_Bundesland_Schluessel.....	896
37.20	AX_Gemarkung_Schluessel.....	897
37.21	AX_GemarkungsteilFlur_Schluessel.....	898
37.22	AX_Regierungsbezirk_Schluessel.....	900
37.23	AX_Kreis_Schluessel.....	902
37.24	AX_VerschlüsselteLagebezeichnung.....	904
37.25	AX_Vwaltungsgemeinschaft_Schluessel.....	907
37.26	AX_TeilVonVerwaltungsgemeinschaft.....	909
38	Objektartengruppe: Geographische Gebietseinheiten	911
38.1	Definition.....	911
38.2	AX_Landschaft.....	912
38.3	AX_KleinraeumigerLandschaftsteil	916
38.4	AX_Gewann	919
38.5	AX_Insel.....	920
38.6	AX_Wohnplatz.....	922
39	Objektartengruppe: Administrative Gebietseinheiten	924
39.1	Definition.....	924
39.2	AX_Baublock.....	925
39.3	AX_WirtschaftlicheEinheit	926
39.4	AX_KommunalesGebiet	927
39.5	AX_Gebiet_Nationalstaat.....	929
39.6	AX_Gebiet_Bundesland.....	930
39.7	AX_Gebiet_Regierungsbezirk.....	931
39.8	AX_Gebiet_Kreis.....	932
39.9	AX_Kondominium.....	933
39.10	AX_Gebietsgrenze	934
39.11	AX_Gebiet.....	937
39.12	AX_Gebiet_Vwaltungsgemeinschaft	939
39.13	AX_KommunalesTeilgebiet	941
40	Objektartenbereich: Nutzerprofile	943
40.1	Definition.....	943

41	Objektartengruppe: Angaben zu Nutzerprofilen	944
41.1	Definition.....	944
41.2	AX_Benutzer.....	945
41.3	AX_Benutzergruppe	949
41.4	AX_BenutzergruppeMitZugriffskontrolle.....	951
41.5	AX_BenutzergruppeNBA	974
41.6	AX_BereichZeitlich	976
41.7	AX_FOLGEVA	978
41.8	AX_Portionierungsparameter	980
42	Objektartenbereich: Migration.....	981
42.1	Definition.....	981
43	Objektartengruppe: Migrationsobjekte	982
43.1	Definition.....	982
43.2	AX_Gebaeudeausgestaltung	983
43.3	AX_TopographischeLinie	985
44	Objektartenbereich: Gebäude, Bauwerke, Einrichtungen, Anlagen und Gestaltung 3D.....	986
44.1	Definition.....	986
45	Objektartengruppe: Angaben zum Gebäude 3D.....	987
45.1	Definition.....	987
45.2	AX_Bauteil3D.....	988
45.3	AX_Abschlussflaeche3D	992
45.4	AX_Bodenflaeche3D.....	993
45.5	AX_Dachflaeche3D	994
45.6	AX_Wandflaeche3D	995
45.7	AX_Begrenzungsflaeche3D	996
45.8	AX_GebaeudeInstallation3D	998
45.9	AX_Fenster3D.....	1001
45.10	AX_Tuer3D.....	1002
45.11	AX_Oeffnung3D.....	1003
45.12	AX_Listenelement3D	1004
46	Objektartengruppe: Bauwerke, Einrichtungen, Anlagen 3D.....	1005

46.1	Definition.....	1005
46.2	AX_Bauwerk3D.....	1006
46.3	AX_DQBodenhoehe.....	1009
46.4	AX_DQDachhoehe.....	1010
46.5	AX_LI_ProcessStep_Bodenhoehe	1011
46.6	AX_LI_ProcessStep_Dachhoehe.....	1013
47	Objektartengruppe: Gestaltung 3D.....	1015
47.1	Definition.....	1015
47.2	AX_Gestaltung3D	1016
47.3	AX_Material3D	1017
47.4	AX_Textur3D	1018
47.5	AX_Materialeigenschaft_Material3D.....	1021
47.6	AX_FarbeRGB_Materialeigenschaft_Material3D.....	1022
47.7	AX_TexturVerarbeitung_Textur3D.....	1023
48	Objektartenbereich: Mitteilungsdaten	1024
48.1	Definition.....	1024
49	Objektartengruppe: Grundbuch	1025
49.1	Definition.....	1025
49.2	AX_FlurstueckGrundbuch	1026
49.3	AX_BauRaumOderBodenordnungsrechtGrundbuch	1042
49.4	AX_FortfuehrungsfallGrundbuch	1057
49.5	AX_Anliegervermerk	1068
50	Objektartenbereich: NAS-Operationen	1070
50.1	Definition.....	1070
50.2	AX_Fortfuehrungsauftrag.....	1071
50.3	AX_Fortfuehrungsergebnis	1077
50.4	AX_Einrichtungsauftrag.....	1079
50.5	AX_Einrichtungsergebnis	1084
50.6	AX_Sperrauftrag.....	1085
50.7	AX_Sperrergebnis.....	1087
50.8	AX_Reservierungsauftrag.....	1088
50.9	AX_Reservierungsergebnis.....	1094

50.10	AX_Entsperrauftrag.....	1096
50.11	AX_Entsperrergebnis.....	1097
50.12	AX_Benutzungsauftrag.....	1098
50.13	AX_Benutzungsergebnis.....	1100
50.14	AX_Auftrag	1101
50.15	AX_Ergebnis.....	1102
50.16	AX_Fortfuehrung.....	1103
50.17	AX_Ordnungsnummer.....	1104
50.18	AX_Datenbank.....	1105
50.19	AX_TemporaererBereich.....	1106
50.20	AX_Fortfuehrungsobjekt.....	1107
50.21	AX_NeuesObjekt	1108
50.22	AX_AktualisiertesObjekt.....	1109
50.23	AX_GeloeschtesObjekt.....	1110
50.24	AX_Themendefinition	1111
50.25	AX_K_Benutzungsergebnis.....	1121
50.26	AX_Metadaten_Benutzungsergebnis	1122
50.27	AX_AuftragEinrichtungOderFortfuehrung.....	1123
50.28	AX_Metadaten_Dynamisch.....	1125
50.29	AX_SelektierteHistorie	1127
50.30	AX_Selektionsergebnis_Objektart	1128
50.31	AX_BenutzungsbezogeneMetadaten.....	1129
50.32	ExceptionAAA.....	1134
50.33	ExceptionAAAEntsperren.....	1135
50.34	ExceptionAAAFortfuehrungOderSperrung	1136
50.35	AX_FortfuehrungsnachweisProdukt	1137
51	Objektartengruppe: AFIS-ALKIS-ATKIS-Bestandsdatenausgaben	1138
51.1	Definition.....	1138
51.2	AX_NBAQuittierung.....	1139
51.3	AX_NBAQuittierungsergebnis	1141
51.4	AX_Bestandsdatenauszug	1142
51.5	AX_NutzerbezogeneBestandsdatenaktualisierung_NBA.....	1143

51.6	AX_Portion_Erfolgreich	1146
51.7	AX_Portionskennung	1147
52	Objektartenbereich: AAA Basisschema	1148
52.1	Definition	1148
53	Objektartengruppe: AAA_Basisklassen	1149
53.1	Definition	1149
53.2	AA_Objekt	1150
53.3	AA_ObjektOhneRaumbezug	1161
53.4	AA_UUID	1162
53.5	AA_Fachdatenverbindung	1163
53.6	AA_Fachdatenobjekt	1164
53.7	AA_Lebenszeitintervall	1165
53.8	AA_Modellart	1167
53.9	AA_NREO	1169
53.10	AA_REO	1170
53.11	AA_ZUSO	1173
53.12	AA_PMO	1174
54	Objektartengruppe: AAA_GemeinsameGeometrie	1175
54.1	Definition	1175
54.2	AG_Geometrie	1176
54.3	AG_Objekt	1177
54.4	AG_Punktobjekt	1178
54.5	AG_Linienobjekt	1179
54.6	AG_Flaechenobjekt	1180
55	Objektartengruppe: AAA_Nutzerprofile	1181
55.1	Definition	1181
55.2	AA_Benutzergruppe	1182
55.3	AA_Benutzer	1183
56	Objektartengruppe: AAA_Operationen	1184
56.1	Definition	1184
56.2	AA_Auftrag	1185
56.3	AA_Benutzungsauftrag	1186

56.4	AA_Fortfuehrungsauftrag	1193
56.5	AA_Ergebnis	1195
56.6	AA_Bestandsdatenauszug.....	1196
56.7	AA_Objektliste.....	1197
56.8	AA_Koordinatenreferenzsystemangaben	1198
56.9	AA_Fortfuehrungsergebnis	1199
56.10	AA_Themendefinition	1200
56.11	AA_Empfaenger	1202
56.12	DCP	1203
56.13	DataContents.....	1204
56.14	ExceptionFortfuehrung	1206
56.15	GetCapabilities	1207
56.16	ServiceMetadata	1208
57	Objektartengruppe: AAA_Praesentationsobjekte	1210
57.1	Definition.....	1210
57.2	AP_GPO	1211
57.3	AP_PPO.....	1213
57.4	AP_LPO	1215
57.5	AP_FPO.....	1216
57.6	AP_TPO.....	1217
57.7	AP_PTO.....	1220
57.8	AP_LTO	1221
57.9	AP_Darstellung.....	1222
58	Objektartengruppe: AAA_Praesentationsobjekte 3D	1223
58.1	Definition.....	1223
58.2	AP_KPO_3D	1224
58.3	AP_TransformationsMatrix_3D	1226
59	Objektartengruppe: AAA_Projektsteuerung	1227
59.1	Definition.....	1227
59.2	AA_Antrag	1228
59.3	AA_Antragsart.....	1231
59.4	AA_Projektsteuerung	1232

59.5	AA_Projektsteuerungsart	1242
59.6	AA_Gebuehrenangaben	1252
59.7	AA_Gebuehrenparameter	1253
59.8	AA_Projektsteuerungskatalog	1254
59.9	AA_Vorgang	1255
59.10	AA_Vorgangsart	1257
59.11	AA_Meilenstein	1259
59.12	AA_VorgangInProzess	1262
59.13	AA_Aktivitaetsart	1264
59.14	AA_AktivitaetInVorgang	1265
59.15	AA_Aktivitaet	1266
59.16	AA_Antragsgebiet	1267
60	Objektartengruppe: AAA_Punktmengenobjekte	1268
60.1	Definition	1268
60.2	AD_PunktCoverage	1269
60.3	AD_GitterCoverage	1270
60.4	AD_ReferenzierbaresGitter	1271
60.5	AD_Wertematrix	1273
61	Objektartengruppe: AAA_Spatial Schema	1275
61.1	Definition	1275
61.2	AA_Liniengeometrie	1276
61.3	AA_Flaechengeometrie	1277
61.4	AA_PunktLinienThema	1278
61.5	TA_PointComponent	1279
61.6	TA_CurveComponent	1280
61.7	TA_SurfaceComponent	1281
61.8	TA_MultiSurfaceComponent	1282
61.9	AU_ObjektMitUnabhaengigerGeometrie	1283
61.10	AG_ObjektMitGemeinsamerGeometrie	1284
62	Objektartengruppe: AAA_Unabhaengige Geometrie	1285
62.1	Definition	1285
62.2	AU_Geometrie	1286

62.3	AU_Objekt	1287
62.4	AU_Punktobjekt	1288
62.5	AU_Linienobjekt	1289
62.6	AU_KontinuierlichesLinienobjekt	1290
62.7	AU_Flaechenobjekt	1291
62.8	AU_Punkthaufenobjekt	1292
62.9	AA_Punktgeometrie	1293
63	Objektartengruppe: AAA_Unabhaengige Geometrie 3D	1294
63.1	Definition	1294
63.2	AU_ObjektMitUnabhaengigerGeometrie_3D	1295
63.3	AU_MehrfachFlaechenObjekt_3D	1296
63.4	AU_GeometrieObjekt_3D	1297
63.5	AU_KoerperObjekt_3D	1298
63.6	AU_MehrfachLinienObjekt_3D	1299
63.7	AU_TrianguliertesOberflaechenObjekt_3D	1300
63.8	AU_UmringObjekt_3D	1301
63.9	AU_Punktobjekt_3D	1302
63.10	AU_PunkthaufenObjekt_3D	1303
63.11	AA_MehrfachFlaechenGeometrie_3D	1304
63.12	AA_MehrfachLinienGeometrie_3D	1305
63.13	AA_Punktgeometrie_3D	1306
63.14	AU_Geometrie_3D	1307

3 Objektartenkatalog AFIS-ALKIS-ATKIS Anwendungsschema

3.1 Version

7.1.2

3.2 Veröffentlichung

01.11.2022

3.3 Anwendungsgebiet

Modellarten:

- DLKM: LiegenschaftskatasterModell
- DKKM500: KatasterkartenModell500
- DKKM1000: KatasterkartenModell1000
- DKKM2000: KatasterkartenModell2000
- DKKM5000: KatasterkartenModell5000
- Basis-DLM: BasisLandschaftsModell
- DLM50: LandschaftsModell50
- DLM250: LandschaftsModell250
- DLM1000: LandschaftsModell1000
- LoD1: LevelOfDetail1
- LoD2: LevelOfDetail2
- LoD3: LevelOfDetail3
- DTK10: TopographischeKarte10
- DTK25: TopographischeKarte25
- DTK50: TopographischeKarte50
- DTK100: TopographischeKarte100
- DTK250: TopographischeKarte250
- DTK1000: TopographischeKarte1000
- DFGM: Festpunktmodell
- DHM: DigitalesHoeihenmodell
- BRM: Bodenrichtwertmodell

3.4 Verantwortliche Institution

Arbeitsgemeinschaft der Vermessungsverwaltungen der Länder der Bundesrepublik Deutschland
(AdV)

4 Objektartenbereich: Flurstücke, Lage, Punkte

4.1 Definition

Der Objektartenbereich 'Flurstücke, Lage, Punkte' enthält die Objektartengruppen (diese Auflistung ist vollständig und unabhängig von der gewählten Modellart):

- Angaben zu Festpunkten der Landesvermessung
- Angaben zum Flurstück
- Angaben zum Netzkpunkt
- Angaben zum Punkttort
- Angaben zur Historie
- Angaben zur Lage
- Angaben zur Reservierung
- Fortführungsnachweis

5 Objektartengruppe: Angaben zum Flurstück

5.1 Definition

Die Objektartengruppe mit der Bezeichnung 'Angaben zum Flurstück' und der Kennung '11000' umfasst die Objektarten und Datentypen (diese Auflistung ist vollständig und unabhängig von der gewählten Modellart):

Kennung	Name

11001	'Flurstück'

11002	'Besondere Flurstücksgrenze'

11003	'Grenzpunkt'

11004	'AX_Flurstueck_Kerndaten'	(abstrakte Klasse)

11005	'AX_Flurstuecksnummer'	(Datentyp)

11006	'AX_SonstigeEigenschaften_Flurstueck'	(Datentyp)

Die Objekte der Objektartengruppe bilden einen flächendeckenden planaren Graphen mit
den Flurstücken als Maschen,
den Flurstücksgrenzen als Kanten und
den Grenzpunkten als Knoten.

Im Rahmen der Migration sind räumlich getrennt liegende Flurstücksteile zugelassen. In diesem Fall besteht das Flurstück aus mehreren Maschen.

5.2 AX_Flurstueck

Objektart: AX_Flurstueck	Kennung: 11001
Definition: [A] 'Flurstück' ist ein Teil der Erdoberfläche, der von einer im Liegenschaftskataster festgelegten Grenzlinie umschlossen und mit einer Nummer bezeichnet ist. Es ist die Buchungseinheit des Liegenschaftskatasters.	
Abgeleitet aus: AX_Flurstueck_Kerndaten TA_MultiSurfaceComponent	
Objekttyp: REO	
Modellarten: DLKM	
Grunddatenbestand: DLKM	
Bildungsregeln: Die Attributart 'Flurstückskennzeichen' ist objektbildend.	
Erfassungskriterien DLKM: Räumlich getrennt liegende Flurstücksteile sollen zerlegt und als eigene Flurstücke geführt werden. Im Rahmen der Migration sind räumlich getrennt liegende Flurstücke jedoch zugelassen. In diesem Fall besteht das Flurstück aus mindestens zwei Maschen.	
Konsistenzbedingungen: Die Objekte der Objektart 'Flurstück' sind lückenlos und überschneidungsfrei. Die Masche eines Flurstücks besteht aus gerichteten Kanten. Als Interpolationsmethode für eine Kante sind nur Gerade und Kreisbogen zugelassen. Die Positionen der Knoten der Kante müssen zugleich identisch sein mit den Positionen der Endpunkte der Geraden oder des Kreisbogens. Jede Linie ist durch genau eine Gerade aus zwei Positionen oder genau einem Kreisbogen aus drei Positionen bestimmt. Jede Kante begrenzt zwei (Flurstücks-)Maschen, außer am Rand des Bearbeitungsgebiets. Eine der zwei Relationen 'zeigt auf' (Lagebezeichnung ohne Hausnummer) oder 'weist auf' (Lagebezeichnung mit Hausnummer) muss mindestens vorhanden sein. Jedes Flurstück gehört zu genau einer Gemarkung oder einer Flur/Gemarkungsteil.	
Attributart: Bezeichnung: zustaendigeStelle Kennung: ZST Definition: 'Flurstück' wird verwaltet von 'Dienststelle'. Diese Attributart wird nur dann belegt, wenn eine fachliche Zuständigkeit über eine Gemarkung bzw. Gemarkungsteil/Flur nicht abgebildet werden kann. Die Attributart	

Objektart: AX_Flurstueck		Kennung: 11001
	enthält den Dienststellenschlüssel der Stelle, die fachlich für ein Flurstück zuständig ist.	
Modellarten:	DLKM	
Grunddatenbestand:	DLKM	
Multiplizität:	0..*	
Datentyp:	AX_Dienststelle_Schluessel	
Relationsart:		
Bezeichnung:	istGebucht	
Kennung:	11001-21008	
Definition:	Ein (oder mehrere) Flurstück(e) ist (sind) unter genau einer Buchungsstelle gebucht. Bei Anteilsbuchungen ist dies nur dann möglich, wenn ein fiktives Buchungsblatt angelegt wird.	
Modellarten:	DLKM	
Grunddatenbestand:	DLKM	
Multiplizität:	1	
Zielobjektart:	AX_Buchungsstelle	
Inverse Relationsart:	grundstueckBestehtAus	
Relationsart:		
Bezeichnung:	zeigtAuf	
Kennung:	11001-12001	
Definition:	'Flurstück' zeigt auf 'Lagebezeichnung ohne Hausnummer'.	
Modellarten:	DLKM	
Grunddatenbestand:	DLKM	
Multiplizität:	0..*	
Zielobjektart:	AX_LagebezeichnungOhneHausnummer	
Inverse Relationsart:	gehoeertZu	
Relationsart:		
Bezeichnung:	weistAuf	
Kennung:	11001-12002	
Definition:	'Flurstück' weist auf 'Lagebezeichnung mit Hausnummer'.	
Modellarten:	DLKM	
Grunddatenbestand:	DLKM	

Objektart: AX_Flurstueck		Kennung: 11001
Multiplizität:	0..*	
Zielobjektart:	AX_LagebezeichnungMitHausnummer	
Inverse Relationsart:	gehörtZu	
Relationsart:		
Bezeichnung:	gehörtAnteiligZu	
Kennung:	11001.1-11001.2	
Definition:	'Flurstück' gehört anteilig zu 'Flurstück'. Die Relationsart kommt nur vor bei Flurstücken, die eine Relation zu einer Buchungsstelle mit einer der Buchungsarten 'Anliegerweg', 'Anliegergraben', 'Anliegerwasserlauf' oder 'Anliegergewässer' aufweisen. Die Information wird nach Einführung des Datenbankgrundbuches (DaBaG) von der Grundbuchverwaltung nicht mehr übermittelt.	
Modellarten:	DLKM	
Multiplizität:	0..*	
Zielobjektart:	AX_Flurstueck	
Inverse Relationsart:	beziehtSichAufFlurstueck	
Relationsart:		
Bezeichnung:	beziehtSichAufFlurstueck	
Kennung:	(INV)11001.1-11001.2	
Modellarten:	DLKM	
Inverse Relationsrichtung:	Ja	
Multiplizität:	0..*	
Zielobjektart:	AX_Flurstueck	
Inverse Relationsart:	gehörtAnteiligZu	

5.3 AX_BesondereFlurstuecksgrenze

Objektart: AX_BesondereFlurstuecksgrenze		Kennung: 11002
Definition:		
[E] 'Besondere Flurstücksgrenze' ist ein Teil der Grenzlinie eines Flurstücks, der von genau zwei benachbarten Grenzpunkten begrenzt wird und für den besondere Informationen vorliegen.		
Abgeleitet aus:		
TA_CurveComponent		
Objekttyp:		
REO		
Modellarten:		
DLKM		
Grunddatenbestand:		
DLKM		
Konsistenzbedingungen:		
Die 'Besondere Flurstücksgrenze' ist identisch mit 1 bis n Kanten der Masche, die zur Vermittlung des Raumbezugs des entsprechenden 'Flurstücks' beiträgt. Bei der Attributart 'Art der Flurstücksgrenze' ist für die Wertarten 3000, 7003 und 7102 die Übereinstimmung mit den Informationen im Flurstückskennzeichen sicherzustellen. Wird bei der Attributart 'Art der Flurstücksgrenze' die Wertart 2001 (Nicht festgestellte Grenze) generell nicht erfasst, sind die Grenzen des Flurstücks nur durch den Raumbezug des Flurstücks definiert und es erfolgt grundsätzlich keine Aussage hinsichtlich der Feststellung der Grenze. Gegebenenfalls ist in den länderspezifischen Ausgaben darauf hinzuweisen. Eine besondere Flurstücksgrenze kann eine Flur, Gemarkung, Bundesland und die Bundesrepublik Deutschland begrenzen. Bei Flur, Gemarkung und Bundesland kann sie auch 2 Gebiete begrenzen, dann müssen es jeweils unterschiedliche Gebiete sein. Die Grenze der Bundesrepublik Deutschland begrenzt immer nur ein Gebiet, nämlich das der Bundesrepublik Deutschland.		
Attributart:		
Bezeichnung:	artDerFlurstuecksgrenze	
Kennung:	ARF	
Definition:	'Art der Flurstücksgrenze ' ist die Benennung der besonderen Information zur Flurstücksgrenze.	
	Es sind jeweils alle Funktionen, die eine Flurstücksgrenze in sich vereinigt, auch explizit zu führen.	
Modellarten:	DLKM	
Grunddatenbestand:	DLKM	
Multiplizität:	1..*	
Datentyp:	AX_ArtDerFlurstuecksgrenze_BesondereFlurstuecksgrenze	

Objektart: AX_BesondereFlurstuecksgrenze		Kennung: 11002
Wertarten:	Bezeichnung	Wert
	Strittige Grenze	1000 (G)
	Grunddatenbestand: DLKM	
	Nicht festgestellte Grenze	2001
	Verwaltungsstreitverfahren (Grenze)	2002
	Mittellinie in Gewässern	2003
	Flurstücksgrenze nicht feststellbar	2004
	Eine "nicht feststellbare Flurstücksgrenze" ist eine bisher nicht festgestellte Flurstücksgrenze, die nach den Daten des Liegenschaftskatasters nicht mit einer für die Grenzfeststellung erforderlichen Genauigkeit und Zuverlässigkeit in die Örtlichkeit übertragen werden kann und für die ein öffentlich-rechtlicher Grenzfeststellungsvertrag zwischen den Eigentümern mangels (positiver) Einigung nicht zustande kommt. Die fehlende Einigung bedeutet nicht zwangsläufig, dass sich die jeweiligen Eigentümer zivilrechtlich streiten.	
	Topographische Grenzeinrichtung	2010
	Topographische Gewässerbegrenzung	2100
	Grenze der Region	2500
	Grenze der Flur	3000
	Grenze der Gemarkung	7003
	Grenze der Bundesrepublik Deutschland	7101 (G)
	Grunddatenbestand: DLKM	
	Grenze des Bundeslandes	7102 (G)
	Grunddatenbestand: DLKM	
	Grenze des Regierungsbezirks	7103 (G)
	Grunddatenbestand: DLKM	
	Grenze des Landkreises	7104 (G)
	Grunddatenbestand: DLKM	
	Grenze der Gemeinde	7106 (G)
	Grunddatenbestand: DLKM	
	Grenze des Gemeindeteils	7107
	Grenze der Verwaltungsgemeinschaft	7108

5.4 AX_Grenzpunkt

Objektart: AX_Grenzpunkt	Kennung: 11003
Definition: [A] 'Grenzpunkt' ist ein den Grenzverlauf bestimmender, meist durch Grenzzeichen gekennzeichneteter Punkt.	
Abgeleitet aus: AA_ZUSO	
Objekttyp: ZUSO	
Modellarten: DLKM	
Grunddatenbestand: DLKM	
Konsistenzbedingungen: Der 'Grenzpunkt' und der ihm zugeordnete 'Punktort' mit der Attributart 'Kartendarstellung' mit der Wertart TRUE und der Raumbezugsart Knoten erhält den Raumbezug durch einen Knoten der Masche, der zur Vermittlung des Raumbezuges des entsprechenden 'Flurstücks' beiträgt. Ein 'Grenzpunkt' außerhalb von Flurstücksgrenzen (indirekte, versetzte oder exzentrische Abmarkung eines Grenzpunktes mit PunktortAU) und der ihm zugeordnete 'Punktort' erhält den Raumbezug durch einen Punkt. Dieser trägt nicht zur Vermittlung des Raumbezuges der Masche des entsprechenden Flurstücks bei. Wenn die zurückgestellte Abmarkung eines Grenzpunktes nachgeholt wird, dann ist die ausgesetzte Abmarkung, Wert 9600, zu löschen. Das ZUSO 'Grenzpunkt' besteht aus einem 'PunktortTA' und/oder aus einem oder mehreren 'PunktortAU'.	
Attributart: Bezeichnung: punktkennung Kennung: PKN Definition: 'Punktkennung' ist ein von der katasterführenden Stelle vergebenes Ordnungsmerkmal. Modellarten: DLKM Multiplizität: 0..1 Datentyp: CharacterString	
Attributart: Bezeichnung: zustaeendigeStelle Kennung: ZST Definition: 'Zuständige Stelle' enthält den Dienststellenschlüssel der Stelle, die eine Zuständigkeit besitzt.	

Objektart: AX_Grenzpunkt		Kennung: 11003
Modellarten:	DLKM	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	AX_Dienststelle_Schluessel	
Attributart:		
Bezeichnung:	abmarkung_Marke	
Kennung:	ABM	
Definition:	'Abmarkung (Marke)' ist die Marke zur dauerhaften Kennzeichnung von Grenzpunkten im Boden und an baulichen Anlagen. Die Attributart ist hierarchisch in vier Stufen gegliedert. Die Gliederungsstufen ergeben sich aus den Werten für die Bezeichner (Tausender-, Hunderter-, Zehner- und Einerstelle).	
Modellarten:	DLKM	
Grunddatenbestand:	DLKM	
Multiplizität:	1	
Datentyp:	AX_Marke	
Wertarten:	Bezeichnung	Wert
	Marke, allgemein	1000 (G)
	Grunddatenbestand: DLKM	
	Stein	1100 (G)
	Grunddatenbestand: DFGM	
	Stein, Grenzstein	1110 (G)
	Grunddatenbestand: DFGM	
	Lochstein	1111 (G)
	Grunddatenbestand: DFGM	
	Vermessungspunktstein	1112
	Unbehauener Feldstein	1120
	Gemeinde- und Waldgrenzstein	1130
	Gemeindegrenzstein	1131
	Waldgrenzstein, Forstgrenzstein	1132
	Kunststoffmarke	1140 (G)
	Grunddatenbestand: DFGM	
	Landesgrenzstein	1160 (G)
	Grunddatenbestand: DFGM	
	Stein mit Besonderheiten in Form oder Material	1190 (G)
	Grunddatenbestand: DFGM	

Objektart: AX_Grenzpunkt		Kennung: 11003
Rohr		1200 (G)
Grunddatenbestand: DFGM		
Rohr mit Schutzkappe		1201 (G)
Grunddatenbestand: DFGM		
Rohr mit Kopf		1202
Rohr mit Bolzen, oberirdisch		1203 (G)
Grunddatenbestand: DFGM		
Eisenrohr		1210
Eisenrohr (mit Schutzkappe)		1211 (G)
Grunddatenbestand: DFGM		
Eisenrohr (ohne Schutzkappe)		1212 (G)
Grunddatenbestand: DFGM		
Kunststoffrohr		1220
Kunststoffrohr (mit Schutzkappe)		1221 (G)
Grunddatenbestand: DFGM		
Kunststoffrohr (ohne Schutzkappe)		1222 (G)
Grunddatenbestand: DFGM		
Drainrohr		1230 (G)
Grunddatenbestand: DFGM		
Rohr mit Schutzkasten		1240 (G)
Grunddatenbestand: DFGM		
Zementrohr		1250 (G)
Grunddatenbestand: DFGM		
Glasrohr		1260 (G)
Grunddatenbestand: DFGM		
Tonrohr		1290 (G)
Grunddatenbestand: DFGM		
Bolzen/Nagel		1300 (G)
Grunddatenbestand: DFGM		
Bolzen		1310 (G)
Grunddatenbestand: DFGM		
Adapterbolzen		1311 (G)
Grunddatenbestand: DFGM		
Nagel		1320 (G)
Grunddatenbestand: DFGM		

Objektart: AX_Grenzpunkt		Kennung: 11003
	Meißelzeichen (z. B. Kreuz, Kerbe, Anker)	1400 (G)
	Grunddatenbestand: DFGM	
	Bohrloch	1410
	Pfahl	1500 (G)
	Grunddatenbestand: DFGM	
	Sonstige Marke	1600 (G)
	Grunddatenbestand: DFGM	
	Marke in Schutzbehälter	1610 (G)
	Grunddatenbestand: DFGM	
	Flasche	1620 (G)
	Grunddatenbestand: DFGM	
	Platte	1630
	Klinkerplatte	1631
	Granitplatte	1632
	Platte mit Loch	1635 (G)
	Grunddatenbestand: DFGM	
	Hohlziegel	1640 (G)
	Grunddatenbestand: DFGM	
	Klebmarke	1650 (G)
	Grunddatenbestand: DFGM	
	Schlagmarke	1655
	Kanaldeckel (Kreuz des Gütesiegels auf Rand)	1660 (G)
	Grunddatenbestand: DFGM	
	Marke besonderer Ausführung	1670 (G)
	Grunddatenbestand: DFGM	
	Punkt dauerhaft und gut erkennbar festgelegt	1700 (G)
	Grunddatenbestand: DFGM	
	Punkt der baulichen Anlage	1710 (G)
	Grunddatenbestand: DFGM	
	Sockel (roh)	1711 (G)
	Grunddatenbestand: DFGM	
	Sockel (verputzt)	1712 (G)
	Grunddatenbestand: DFGM	
	Mauerecke (roh)	1713 (G)
	Grunddatenbestand: DFGM	

Objektart: AX_Grenzpunkt		Kennung: 11003
Mauerecke (verputzt)		1714 (G)
Grunddatenbestand: DFGM		
Grenzsäule		1720 (G)
Grunddatenbestand: DFGM		
Pfeiler		1800 (G)
Grunddatenbestand: DFGM		
Kegel		1820 (G)
Grunddatenbestand: DFGM		
Festlegung 1. Ordnung, Kopf 30x30 cm, Bezugspunkt Platte		2100 (G)
Grunddatenbestand: DFGM		
Festlegung 1. Ordnung, Bezugspunkt Kopf 30x30 cm		2101 (G)
Grunddatenbestand: DFGM		
Festlegung STN 1. Ordnung, Pfeilerkopf 30x30 cm, Bezugspunkt Platte 60x60 cm, Steinwürfel, Tonkegel		2102 (G)
Grunddatenbestand: DFGM		
Festlegung 2. bis 5. Ordnung, Kopf 16x16 oder 12x12 cm, Bezugspunkt Platte 30x30 cm		2110 (G)
Grunddatenbestand: DFGM		
Festlegung 2. bis 5. Ordnung, Bezugspunkt Kopf 16x16 oder 12x12 cm, Platte 30x30 cm		2111 (G)
Grunddatenbestand: DFGM		
Festlegung 2. bis 4. Ordnung, Kopf 20x20 cm, Bezugspunkt Platte		2120
Festlegung 2. bis 4. Ordnung, Bezugspunkt Kopf 20x20 cm,		2121 (G)
Grunddatenbestand: DFGM		
Festlegung 2. bis 4. Ordnung, Kopf 25x25 cm, Bezugspunkt Platte		2130 (G)
Grunddatenbestand: DFGM		
Festlegung 2. bis 4. Ordnung, Bezugspunkt Kopf 25x25 cm,		2131 (G)
Grunddatenbestand: DFGM		
Festlegung STN 3. und 5. Ordnung, Pfeilerkopf 16x16 cm, Bezugspunkt Platte 30x30-40x40 cm		2132 (G)
Grunddatenbestand: DFGM		

Objektart: AX_Grenzpunkt		Kennung: 11003
	Festlegung STN 3. und 5. Ordnung, Pfeilerkopf 16x16 cm, Bezugspunkt Bolzen oder Rotgußkappe im Fels	2133 (G)
	Grunddatenbestand: DFGM	
	Festlegung TP-Feld, Pfeilerkopf 25x25 cm, Bezugspunkt Platte 35x35 cm	2134 (G)
	Grunddatenbestand: DFGM	
	Festlegung RBP-Feld, Pfeilerkopf 16x16 cm mit Gravur "TP" und "Dreieck", Bezugspunkt Platte 30x30-35x35 cm	2135 (G)
	Grunddatenbestand: DFGM	
	Plattformbolzen mit Aufschrift TP	2140 (G)
	Grunddatenbestand: DFGM	
	Turmbolzen mit Aufschrift TP	2150 (G)
	Grunddatenbestand: DFGM	
	Leuchtschraube oder -bolzen	2160 (G)
	Grunddatenbestand: DFGM	
	Schraube (vertikal)	2161 (G)
	Grunddatenbestand: DFGM	
	Messingmarke oder Messingbolzen	2162 (G)
	Grunddatenbestand: DFGM	
	Keramikbolzen, oberirdisch	2163 (G)
	Grunddatenbestand: DFGM	
	Bolzen im Fels, unterirdisch	2164 (G)
	Grunddatenbestand: DFGM	
	Rotgusskappe im Fels, unterirdisch	2165 (G)
	Grunddatenbestand: DFGM	
	Messingbolzen (gewölbt), Aufschrift TP und Dreieck	2166 (G)
	Grunddatenbestand: DFGM	
	3D-Messingbolzen (Durchmesser 5 cm) mit Inschrift RFP HESSEN	2167 (G)
	Grunddatenbestand: DFGM	
	Turmbolzen, Festlegungsbolzen oder sonstiger Bolzen, keine weiteren Angaben bekannt oder gespeichert	2170 (G)
	Grunddatenbestand: DFGM	
	Festlegung 2. Ordnung, Kopf 16x16 cm oder 12x12 cm, Bezugspunkt Platte 60x60 cm	2180 (G)

Objektart: AX_Grenzpunkt		Kennung: 11003
Grunddatenbestand: DFGM		
Festlegung 2. Ordnung, Bezugspunkt Kopf 16x16 cm oder 12x12 cm, Platte 60x60 cm	2181 (G)	
Grunddatenbestand: DFGM		
Festlegung 2. bis 3. Ordnung, Kopf 16x16 cm, Bezugspunkt Platte 40x40 cm	2190 (G)	
Grunddatenbestand: DFGM		
Festlegung 2. bis 3. Ordnung, Bezugspunkt Kopf 16x16 cm, Platte 40x40 cm	2191 (G)	
Grunddatenbestand: DFGM		
Bergpfeiler ca. 60 cm lang, ohne Platte, Kopf 12x12 cm	2192 (G)	
Grunddatenbestand: DFGM		
Pfeiler mit Aufschrift AP	2200 (G)	
Grunddatenbestand: DFGM		
Pfeiler mit Aufschrift AP mit Platte, Bezugspunkt Kopf	2201 (G)	
Grunddatenbestand: DFGM		
Plattformbolzen mit der Aufschrift AP	2210 (G)	
Grunddatenbestand: DFGM		
Turmbolzen mit der Aufschrift AP	2220 (G)	
Grunddatenbestand: DFGM		
Festlegung der Wasserstraßenverwaltung, Stein mit Rohr und Stehbolzen, Typ 1	2230 (G)	
Grunddatenbestand: DFGM		
Festlegung der Wasserstraßenverwaltung, Stein mit Rohr und Stehbolzen, Typ 2	2240 (G)	
Grunddatenbestand: DFGM		
Festlegung der Wasserstraßenverwaltung, Stein mit Rohr und Stehbolzen, Typ 3	2250 (G)	
Grunddatenbestand: DFGM		
Festlegung Sachsen-Anhalt SANREF (unterirdischer Granitpfeiler mit Kopfbolzen)	2260 (G)	
Grunddatenbestand: DFGM		
3D-Bolzen einzementiert in Kopffläche einer Festlegung STN 1. Ordnung	2261 (G)	
Grunddatenbestand: DFGM		
3D-Bolzen in Kopffläche einer Festlegung TP-Feld	2262 (G)	

Objektart: AX_Grenzpunkt		Kennung: 11003
	Grunddatenbestand: DFGM	
3D-Bolzen in Kopffläche einer AF Sachsen 3. Ordnung		2263 (G)
	Grunddatenbestand: DFGM	
3D-Bolzen in Kopffläche einer AF Sachsen 5. Ordnung		2264 (G)
	Grunddatenbestand: DFGM	
3D-Bolzen in Granitplatte unter Schutzkasten oder Kunststoff- Schutz-rohr		2265 (G)
	Grunddatenbestand: DFGM	
3D-Bolzen in Kopffläche, einbetonierter Granitpfeiler 40x40x90 cm		2266 (G)
	Grunddatenbestand: DFGM	
3D-Bolzen in Kopffläche, einbetonierter Granitpfeiler 25x25x100 cm		2267 (G)
	Grunddatenbestand: DFGM	
3D-Bolzen in Kopffläche, einbetonierter Granitpfeiler 30x30x100 cm		2268 (G)
	Grunddatenbestand: DFGM	
3D-Bolzen in Kopffläche, einbetonierter Granitpfeiler 50x50x100 cm		2269 (G)
	Grunddatenbestand: DFGM	
Alte Festlegung der Kgl. Generalkommission und von Kurhessen, Rillenstein		2300 (G)
	Grunddatenbestand: DFGM	
Alte Festlegung von Nassau, exz., ehemals 2.O.		2310 (G)
	Grunddatenbestand: DFGM	
Alte Festlegung von Nassau, exz., ehemals 3.O.		2320 (G)
	Grunddatenbestand: DFGM	
Alte Festlegung von Hessen-Darmstadt, 3.O.		2330 (G)
	Grunddatenbestand: DFGM	
Alte Festlegung von Hessen-Darmstadt, 4.O.		2340 (G)
	Grunddatenbestand: DFGM	
Alte Festlegung von Hessen-Darmstadt, 3.O. exz.		2350 (G)
	Grunddatenbestand: DFGM	
Alte Festlegung von Hessen-Darmstadt, 4.O.exz.		2360 (G)
	Grunddatenbestand: DFGM	
Alte Festlegung von Westfalen, 2. O. exz.		2370 (G)

Objektart: AX_Grenzpunkt		Kennung: 11003
Grunddatenbestand: DFGM		
Alte Festlegung von Württemberg, exz.		2400 (G)
Grunddatenbestand: DFGM		
Alte Festlegung von Württemberg		2410 (G)
Grunddatenbestand: DFGM		
Alte Festlegung von Mecklenburg, ehemals 1. bis 2. Ordnung		2420 (G)
Grunddatenbestand: DFGM		
Alte Festlegung von Mecklenburg, ehemals 2. bis 3. Ordnung		2430 (G)
Grunddatenbestand: DFGM		
Alte Festlegung von Mecklenburg, ehemals 4. Ordnung		2440 (G)
Grunddatenbestand: DFGM		
Alte Festlegung Sachsen, 1. und 2. Ordnung (Nagelsche Säule)		2450 (G)
Grunddatenbestand: DFGM		
Alte Festlegung Sachsen, 3. Ordnung, Pfeilerkopf 35x35 cm mit zentrischer Messingmarke		2460 (G)
Grunddatenbestand: DFGM		
Alte Festlegung Sachsen, 5. Ordnung, Pfeilerkopf 25x25 cm mit zentrischer Messingmarke		2470 (G)
Grunddatenbestand: DFGM		
Alte Festlegung von Baden, exz., Typ 1		2500 (G)
Grunddatenbestand: DFGM		
Alte Festlegung von Baden, exz., Typ 2		2510 (G)
Grunddatenbestand: DFGM		
Alte Festlegung von Baden		2540 (G)
Grunddatenbestand: DFGM		
Rohr mit Schutzkasten, Grundständer		2550 (G)
Grunddatenbestand: DFGM		
Grundständer mit Messingmarke unter Schutzkasten		2551 (G)
Grunddatenbestand: DFGM		
Marke (allgemein) unter Schutzkasten		2552 (G)
Grunddatenbestand: DFGM		
Platte unter Schutzkasten		2553 (G)

Objektart: AX_Grenzpunkt		Kennung: 11003
Grunddatenbestand: DFGM		
Rohr mit Verschlusskappe und aufgesetztem Lochstein	2560 (G)	
Grunddatenbestand: DFGM		
Alte Festlegung in Bayern, exz.	2600 (G)	
Grunddatenbestand: DFGM		
Gebodrter Granitstein (Bezugspunkt) über Tonrohr	2601 (G)	
Grunddatenbestand: DFGM		
Gebodrter Granitstein über Tonrohr (Bezugspunkt)	2602 (G)	
Grunddatenbestand: DFGM		
Gebodrter Granitstein (Bezugspunkt) über Platte	2603 (G)	
Grunddatenbestand: DFGM		
Gebodrter Granitstein über Platte (Bezugspunkt)	2604 (G)	
Grunddatenbestand: DFGM		
Gebodrter Granitstein (Bezugspunkt) über Eisenrohr	2605 (G)	
Grunddatenbestand: DFGM		
Gebodrter Granitstein über Eisenrohr (Bezugspunkt)	2606 (G)	
Grunddatenbestand: DFGM		
Betonstein (Bezugspunkt) über Platte	2607 (G)	
Grunddatenbestand: DFGM		
Betonstein über Platte (Bezugspunkt)	2608 (G)	
Grunddatenbestand: DFGM		
Betonstein mit durchgehendem Bohrloch (Einschaltspunkt-Stein in Bayern)	2609 (G)	
Grunddatenbestand: DFGM		
Alte Festlegung in Bayern	2610 (G)	
Grunddatenbestand: DFGM		
KT-Stein der österreichischen Katastraltriangulation	2611 (G)	
Grunddatenbestand: DFGM		
Stein (Bezugspunkt) über Platte	2612 (G)	
Grunddatenbestand: DFGM		
Stein über Platte (Bezugspunkt)	2613 (G)	
Grunddatenbestand: DFGM		
Stein (Bezugspunkt) über Tonrohr	2614 (G)	
Grunddatenbestand: DFGM		
Stein über Tonrohr (Bezugspunkt)	2615 (G)	

Objektart: AX_Grenzpunkt		Kennung: 11003
Grunddatenbestand: DFGM		
Stein mit Eisenrohr		2616 (G)
Grunddatenbestand: DFGM		
Alte Festlegung in Sachsen-Coburg, 3.O.		2620 (G)
Grunddatenbestand: DFGM		
Alte Festlegung in Sachsen-Coburg, 4.O.		2630 (G)
Grunddatenbestand: DFGM		
Alte Festlegung in Bayern und der Pfalz, HDNP-Stein		2640 (G)
Grunddatenbestand: DFGM		
Festlegung MP-Pfeiler		2700 (G)
Grunddatenbestand: DFGM		
Festlegung Orientierungspunkt, Bezugspunkt Platte		2710 (G)
Grunddatenbestand: DFGM		
Steinpfeiler		2750 (G)
Grunddatenbestand: DFGM		
Betonpfeiler		2760 (G)
Grunddatenbestand: DFGM		
Kreuz (gemeisselt)		2770 (G)
Grunddatenbestand: DFGM		
Knopf		2800 (G)
Grunddatenbestand: DFGM		
Mitte		2810 (G)
Grunddatenbestand: DFGM		
Spitze		2820 (G)
Grunddatenbestand: DFGM		
Kreuz (Mitte)		2830 (G)
Grunddatenbestand: DFGM		
Helmstange		2840 (G)
Grunddatenbestand: DFGM		
Fahnenstange		2850 (G)
Grunddatenbestand: DFGM		
Wetterstange		2860 (G)
Grunddatenbestand: DFGM		
Blitzableiter		2870 (G)
Grunddatenbestand: DFGM		

Objektart: AX_Grenzpunkt		Kennung: 11003
Antenne		2880 (G)
Grunddatenbestand: DFGM		
Rohrstange		2890 (G)
Grunddatenbestand: DFGM		
Platte, unterirdisch		2900 (G)
Grunddatenbestand: DFGM		
Platte einbetoniert mit zentrischem Messingbolzen		2901 (G)
Grunddatenbestand: DFGM		
Platte einbetoniert mit zentrischem Bohrloch		2902 (G)
Grunddatenbestand: DFGM		
Platte einbetoniert mit zentrischer Keramikmarke		2903 (G)
Grunddatenbestand: DFGM		
Platte einbetoniert mit zentrischer Messingmarke		2904 (G)
Grunddatenbestand: DFGM		
Steinwürfel, unterirdisch		2910 (G)
Grunddatenbestand: DFGM		
Steinplatte, unterirdisch		2920 (G)
Grunddatenbestand: DFGM		
Platte, unterirdisch, 60x60 cm		2930 (G)
Grunddatenbestand: DFGM		
Platte, unterirdisch, 30x30 cm		2940 (G)
Grunddatenbestand: DFGM		
Platte, unterirdisch, mit Stehniet		2950 (G)
Grunddatenbestand: DFGM		
Platte, unterirdisch, mit Kopfbolzen		2951 (G)
Grunddatenbestand: DFGM		
Platte, unterirdisch, mit Schutzrohr		2960 (G)
Grunddatenbestand: DFGM		
Pfeiler 30x30x90 cm, mit Stehniete		2970 (G)
Grunddatenbestand: DFGM		
Platte, mit Bolzen, unterirdisch, im Schacht		2980 (G)
Grunddatenbestand: DFGM		
Unterirdische Festlegung		3000 (G)
Grunddatenbestand: DFGM		
Unterirdische Festlegung mit Achatkugel		3011 (G)

Objektart: AX_Grenzpunkt		Kennung: 11003
Grunddatenbestand: DFGM		
Unterirdische Festlegung mit Halbkugel		3012 (G)
Grunddatenbestand: DFGM		
Unterirdische Festlegung mit Diabaseinsatz		3013 (G)
Grunddatenbestand: DFGM		
Unterirdische Festlegung im Schacht		3014 (G)
Grunddatenbestand: DFGM		
Kleine unterirdische Festlegung		3015 (G)
Grunddatenbestand: DFGM		
Unterirdischer Rammpfahl		3020 (G)
Grunddatenbestand: DFGM		
Unterirdischer Pfeilerbolzen		3030 (G)
Grunddatenbestand: DFGM		
Unterirdischer Bolzen		3040 (G)
Grunddatenbestand: DFGM		
Hamburger Flachpunkt		3050 (G)
Grunddatenbestand: DFGM		
Unterirdische Säule		3060 (G)
Grunddatenbestand: DFGM		
Unterirdischer Rammstab		3070 (G)
Grunddatenbestand: DFGM		
Rohrfestpunkt		3100 (G)
Grunddatenbestand: DFGM		
Rohrfestpunkt, Hamburger Bauart		3110 (G)
Grunddatenbestand: DFGM		
Rohrfestpunkt, Oldenburger Bauart		3120 (G)
Grunddatenbestand: DFGM		
Rohrfestpunkt, Eider Bauart		3130 (G)
Grunddatenbestand: DFGM		
Rohrfestpunkt Nordrhein-Westfalen		3140 (G)
Grunddatenbestand: DFGM		
Rohrfestpunkt Nebenpunkt, flach gegründet		3150 (G)
Grunddatenbestand: DFGM		
Rohrfestpunkt, Celler Bauart		3160 (G)
Grunddatenbestand: DFGM		

Objektart: AX_Grenzpunkt		Kennung: 11003
Mauerbolzen		3200 (G)
Grunddatenbestand: DFGM		
Mauerbolzen, horizontal eingebracht		3210 (G)
Grunddatenbestand: DFGM		
Mauerbolzen, vertikal eingebracht		3220 (G)
Grunddatenbestand: DFGM		
Höhenmarke		3230 (G)
Grunddatenbestand: DFGM		
Höhenmarke (Königlich Preußische Landesaufnahme)		3231 (G)
Grunddatenbestand: DFGM		
Höhenmarke (Königlich Sächsische Landesaufnahme)		3232 (G)
Grunddatenbestand: DFGM		
Höhenmarke (Reichsamt für Landesaufnahme)		3233 (G)
Grunddatenbestand: DFGM		
Kugelbolzen		3240 (G)
Grunddatenbestand: DFGM		
Tonnenbolzen		3250 (G)
Grunddatenbestand: DFGM		
Landeshöhenbolzen		3260 (G)
Grunddatenbestand: DFGM		
Stehbolzen bzw. Bolzen vertikal		3270 (G)
Grunddatenbestand: DFGM		
Stehniete		3280 (G)
Grunddatenbestand: DFGM		
sonstiger horizontaler Bolzen		3290 (G)
Grunddatenbestand: DFGM		
Pfeilerbolzen		3300 (G)
Grunddatenbestand: DFGM		
Pfeilerbolzen, Bezugspunkt Pfeileroberfläche		3301 (G)
Grunddatenbestand: DFGM		
Pfeilerbolzen, Naturstein, Bolzen horizontal		3310 (G)
Grunddatenbestand: DFGM		
Pfeilerbolzen, Naturstein, Bolzen horizontal, Bezugspunkt Pfeileroberfläche		3311 (G)

Objektart: AX_Grenzpunkt		Kennung: 11003
	Grunddatenbestand: DFGM	
Pfeilerbolzen, Naturstein, Bolzen vertikal		3320 (G)
	Grunddatenbestand: DFGM	
Pfeilerbolzen, Beton, Bolzen, horizontal		3330 (G)
	Grunddatenbestand: DFGM	
Pfeilerbolzen, Beton, Bolzen horizontal, Bezugspunkt Pfeileroberfläche		3331 (G)
	Grunddatenbestand: DFGM	
Pfeilerbolzen, Beton, Bolzen vertikal		3340 (G)
	Grunddatenbestand: DFGM	
Pfeilerniete, Naturstein, Niete vertikal		3350 (G)
	Grunddatenbestand: DFGM	
Rammpfahl		3400 (G)
	Grunddatenbestand: DFGM	
Rammpfahl, Bolzen horizontal		3410 (G)
	Grunddatenbestand: DFGM	
Rammpfahl, Bolzen vertikal		3420 (G)
	Grunddatenbestand: DFGM	
Schraubpfahl		3810 (G)
	Grunddatenbestand: DFGM	
Hektometerstein		3820 (G)
	Grunddatenbestand: DFGM	
Markstein		3830 (G)
	Grunddatenbestand: DFGM	
Schraubbolzen		3840 (G)
	Grunddatenbestand: DFGM	
Schraubeisen		3845
Lochmarke/-bolzen (ohne Höhentafel)		3850 (G)
	Grunddatenbestand: DFGM	
Lochmarke/-bolzen mit Höhentafel		3860 (G)
	Grunddatenbestand: DFGM	
Festpunktstein		3870 (G)
	Grunddatenbestand: DFGM	
Eichpfahl		3880 (G)
	Grunddatenbestand: DFGM	
Gravimeterplatte 80 x 80 oder 60 x 60 cm		4100 (G)

Objektart: AX_Grenzpunkt		Kennung: 11003
	Grunddatenbestand: DFGM	
Gravimeternagel		4110 (G)
	Grunddatenbestand: DFGM	
Gravimeterpfeiler 20 x 20 x 100 cm		4120 (G)
	Grunddatenbestand: DFGM	
Gravimeterpfeiler 16 x 16 x 60 cm		4130 (G)
	Grunddatenbestand: DFGM	
Messingscheibe mit zentrischer Wölbung (Durchm. 8 cm)		4140 (G)
	Grunddatenbestand: DFGM	
Stehniete, Messing (Durchmesser 3 cm, Aufschrift SFP)		4150 (G)
	Grunddatenbestand: DFGM	
Messplakette, Aufschrift		4160 (G)
	Grunddatenbestand: DFGM	
Gewindebolzen (höchste Stelle, Mitte) auf Metallplatte (Betonpfeiler mit Fundament im festen Erdboden)		5100 (G)
	Grunddatenbestand: DFGM	
Oberfläche der Metallplatte (höchste Stelle, Mitte) (Betonpfeiler mit Fundament im festen Erdboden)		5150 (G)
	Grunddatenbestand: DFGM	
Gewindebolzen (höchste Stelle, Mitte) auf Metallplatte (Gemauerter Pfeiler auf einem Bauwerk)		5200 (G)
	Grunddatenbestand: DFGM	
Oberfläche der Metallplatte (höchste Stelle, Mitte) (Gemauerter Pfeiler auf einem Bauwerk)		5250 (G)
	Grunddatenbestand: DFGM	
Gewindebolzen (höchste Stelle, Mitte) auf Metallplatte (Stahlpfeiler auf einem Bauwerk)		5300 (G)
	Grunddatenbestand: DFGM	
Oberfläche der Metallplatte (höchste Stelle, Mitte) (Stahlpfeiler auf einem Bauwerk)		5350 (G)
	Grunddatenbestand: DFGM	
Gewindebolzen (höchste Stelle, Mitte) auf Metallplatte (Seitlich befestigtes Stahlrohr am Bauwerk)		5400 (G)
	Grunddatenbestand: DFGM	
Oberfläche der Metallplatte (höchste Stelle, Mitte) (Seitlich befestigtes Stahlrohr am Bauwerk)		5450 (G)

Objektart: AX_Grenzpunkt		Kennung: 11003
Grunddatenbestand: DFGM		
Gewindebolzen (höchste Stelle, Mitte) auf Metallplatte (Antennenträger)	5500 (G)	
Grunddatenbestand: DFGM		
Oberfläche der Metallplatte (höchste Stelle, Mitte) (Antennenträger)	5550 (G)	
Grunddatenbestand: DFGM		
GNSS-Antennenhalterung, Oberfläche Platte (Loch) (SL)	5900 (G)	
Grunddatenbestand: DFGM		
Marke unter 'Bemerkung' näher definiert	9000 (G)	
Grunddatenbestand: DFGM		
Ohne Marke	9500 (G)	
Grunddatenbestand: DLKM DFGM		
Abmarkung zeitweilig ausgesetzt	9600	
Nach Quellenlage nicht zu spezifizieren	9998 (G)	
Grunddatenbestand: DLKM DFGM		
Sonstiges	9999 (G)	
Grunddatenbestand: DFGM		
Attributart:		
Bezeichnung:	bemerkungZurAbmarkung	
Kennung:	BZA	
Definition:	'Bemerkung zur Abmarkung' ist eine Angabe zur Sicherung der Abmarkung.	
Modellarten:	DLKM	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	AX_BemerkungZurAbmarkung_Grenzpunkt	
Wertarten:	Bezeichnung	Wert
	Abmarkung unterirdisch gesichert	1000
	Abmarkung exzentrisch gesichert	2000
	Abmarkung unterirdisch und exzentrisch gesichert	3000
	Ohne unterirdische oder exzentrische Sicherung	4000
Attributart:		
Bezeichnung:	relativeHoehe	
Kennung:	RHO	

Objektart: AX_Grenzpunkt		Kennung: 11003
Definition:	'Relative Höhe' ist die Angabe der Höhe in Meter der 'Abmarkung (Marke)' oberhalb der Erdoberfläche oder der Tiefe in Meter unterhalb der Erdoberfläche. (Vorzeichenregel: oberhalb der Erdoberfläche '+', unterhalb der Erdoberfläche '-'.)	
Modellarten:	DLKM	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	Length	
Attributart:		
Bezeichnung:	zwischenmarke	
Kennung:	ZWM	
Definition:	'Zwischenmarke' ist eine gebietsweise übliche Bezeichnung für ein Grenzzeichen, das in eine geradlinige Flurstücksgrenze eingebracht ist, um den Grenzverlauf bei fehlender Sichtverbindung oder großer Entfernung zwischen den Grenzzeichen ausreichend erkennbar zu machen.	
Modellarten:	DLKM	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	Boolean	
Attributart:		
Bezeichnung:	besonderePunktnummer	
Kennung:	BPN	
Definition:	'Besondere Punktnummer' ist eine durch amtliche Stellen vergebene fachspezifische Kennung für einen Grenzpunkt (z.B.: Landes- oder Bundesgrenzpunktes).	
Modellarten:	DLKM	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	CharacterString	
Attributart:		
Bezeichnung:	ausgesetzteAbmarkung	
Kennung:	AAM	
Definition:	'Ausgesetzte Abmarkung' ist eine Kennzeichnung der Stelle, die die Abmarkung eines Grenzpunktes zeitweilig ausgesetzt bzw. zurückgestellt hat (siehe Katalog der Dienststellen).	
Modellarten:	DLKM	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	AX_Dienststelle_Schluessel	
Attributart:		
Bezeichnung:	festgestellterGrenzpunkt	

Objektart: AX_Grenzpunkt		Kennung: 11003	
Kennung:	FGP		
Definition:	'Festgestellter Grenzpunkt' ist ein Hinweis darauf, dass der Grenzpunkt Bestandskraft erlangt hat.		
Modellarten:	DLKM		
Multiplizität:	0..1		
Datentyp:	Boolean		
Attributart:			
Bezeichnung:	sonstigeEigenschaft		
Kennung:	SOE		
Definition:	'Sonstige Eigenschaft' sind Informationen zum Grenzpunkt. Sonstige Eigenschaften werden im Rahmen der Migration aus bestehenden Verfahrenslösungen übernommen.		
Modellarten:	DLKM		
Multiplizität:	0..*		
Datentyp:	CharacterString		
Attributart:			
Bezeichnung:	gruendeDerAusgesetztenAbmarkung		
Kennung:	GAA		
Definition:	'Gründe der ausgesetzten Abmarkung' zeigt die Gründe auf, weshalb eine Abmarkung zeitweilig ausgesetzt ist.		
Modellarten:	DLKM		
Multiplizität:	0..1		
Datentyp:	AX_GruendeDerAusgesetztenAbmarkung_Grenzpunkt		
Wertarten:	Bezeichnung	Wert	
	Grenzpunkt durch bauliche Anlage ausreichend gekennzeichnet	1000	
	Grenzpunkt liegt innerhalb einer baulichen Anlage	2000	
	Grenzpunkt in öffentlich-rechtlichem Bodenordnungsverfahren	3000	
	Grenzpunkt liegt innerhalb eines Baugebietes	4000	
	Grenzpunkt liegt innerhalb oder an einem Gewässer	5000	
	Keine Abmarkung aufgrund von anderweitigen Hindernissen	6000	
	Abmarkung würde unzumutbare Schäden verursachen	7000	
	Langfristige gemeinschaftliche Nutzung der angrenzenden Flurstücke	8000	

Objektart: AX_Grenzpunkt		Kennung: 11003
	Angrenzende Flurstücke dienen dem Gemeingebrauch	9000
	Sonstiges	9999
Attributart:		
Bezeichnung:	horizontfreiheit	
Kennung:	HOZ	
Definition:	'Horizontfreiheit' beschreibt die Abschattung bei Satellitenmessverfahren.	
Modellarten:	DLKM	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	AX_Horizontfreiheit_Grenzpunkt	
Wertarten:	Bezeichnung	Wert
	Uneingeschränkt	1000
	Eingeschränkt	2000
	Nicht geeignet	3000
Attributart:		
Bezeichnung:	zeitpunktDerEntstehung	
Kennung:	ZDE	
Definition:	'Zeitpunkt der Entstehung' ist der Zeitpunkt oder das Entstehungsjahr, zu dem der Grenzpunkt fachlich entstanden ist. Das Attribut kommt vor, wenn der Zeitpunkt der Entstehung von dem Zeitpunkt abweicht, der systemseitig bei der Eintragung in den Bestandsdaten als Anfang der Lebenszeit (siehe Lebenszeitintervall bei Objekten) gesetzt wird. Die Regelungen hierzu sind länderspezifisch gefasst.	
Modellarten:	DLKM	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	CharacterString	
Relationsart:		
Bezeichnung:	beziehtSichAufSFP	
Kennung:	(INV)19003-11003	
Modellarten:	DFGM	
Inverse Relationsrichtung:	Ja	
Multiplizität:	0..*	
Zielobjektart:	AX_Schwerfestpunkt	
Inverse Relationsart:	istIdentischMitGrenzpunkt	

Objektart: AX_Grenzpunkt		Kennung: 11003
Relationsart:		
Bezeichnung:	gehörtZuLFP	
Kennung:	(INV)19001-11003.1	
Modellarten:	DFGM	
Inverse Relationsrichtung:	Ja	
Multiplizität:	0..*	
Zielobjektart:	AX_Lagefestpunkt	
Inverse Relationsart:	istIdentischMitGrenzpunkt	
Relationsart:		
Bezeichnung:	zeigtAuf	
Kennung:	11003.1-11003.2	
Definition:	Eine indirekte, versetzte oder exzentrische Abmarkung eines Grenzpunktes zeigt auf den zugehörigen Grenzpunkt, der die Flurstücksgrenze festlegt.	
Modellarten:	DLKM	
Multiplizität:	0..1	
Zielobjektart:	AX_Grenzpunkt	

5.5 AX_Flurstueck_Kerndaten

AX_Flurstueck_Kerndaten		Kennung: 11004
Definition:		
'Flurstück Kerndaten' enthält Eigenschaften des Flurstücks, die auch für andere Flurstücksobjektarten gelten (z.B. Historisches Flurstück).		
Abstrakt:		
Ja		
Modellarten:		
DLKM		
Grunddatenbestand:		
DLKM		
Attributart:		
Bezeichnung:	gemarkung	
Kennung:	GMK	
Definition:	'Gemarkung' enthält die Eigenschaften aus dem Datentyp 'AX_Gemarkung_Schluessel': 'land' und 'gemarkungsnummer'.	
Modellarten:	DLKM	
Grunddatenbestand:	DLKM	
Multiplizität:	1	
Datentyp:	AX_Gemarkung_Schluessel	
Attributart:		
Bezeichnung:	flurstuecksnummer	
Kennung:	FSN	
Definition:	'Flurstücksnummer' ist die Bezeichnung (Zähler/Nenner), mit der ein Flurstück innerhalb einer Flur (Flurnummer muss im Land vorhanden sein) oder Gemarkung identifiziert werden kann. Das Attribut setzt sich zusammen aus: 1. Spalte: Zähler 2. Spalte: Nenner Die 2. Spalte ist optional.	
Modellarten:	DLKM	
Grunddatenbestand:	DLKM	
Multiplizität:	1	
Datentyp:	AX_Flurstuecksnummer	
Attributart:		

AX_Flurstueck_Kerndaten		Kennung: 11004
Bezeichnung:	flurstueckskennzeichen	
Kennung:	(DER) FSK	
Definition:	'Flurstückskennzeichen' ist ein von der katasterführenden Stelle zur eindeutigen Bezeichnung des Flurstücks vergebenes Ordnungsmerkmal.	
Bildungsregel:	Die Attributart setzt sich aus den nachfolgenden expliziten Attributarten in der angegebenen Reihenfolge zusammen: 1. Land (2 Stellen) 2. Gemarkungsnummer (4 Stellen) 3. Flurnummer (3 Stellen) 4. Flurstücksnummer 4.1 Zähler (5 Stellen) 4.2 Nenner (4 Stellen) 5. Flurstücksfolge (2 Stellen) Die Elemente sind rechtsbündig zu belegen, fehlende Stellen sind mit führenden Nullen zu belegen. Da die Flurnummer und die Flurstücksfolge optional sind, sind aufgrund der bundeseinheitlichen Definition im Flurstückskennzeichen die entsprechenden Stellen, sofern sie nicht belegt sind, durch Unterstrich "_" ersetzt. Gleiches gilt für Flurstücksnummern ohne Nenner, hier ist der fehlende Nenner im Flurstückskennzeichen durch Unterstriche zu ersetzen. Die Gesamtlänge des Flurstückkennzeichens beträgt immer 20 Zeichen.	
Modellarten:	DLKM	
Grunddatenbestand:	DLKM	
Abgeleiteter Wert:	Ja	
Multiplizität:	1	
Datentyp:	CharacterString	
Attributart:		
Bezeichnung:	amtlicheFlaeche	
Kennung:	AFL	
Definition:	'Amtliche Fläche' ist der im Liegenschaftskataster festgelegte Flächeninhalt des Flurstücks in Quadratmeter. Flurstücksflächen kleiner 0,5 Quadratmeter können mit bis zu zwei Nachkommastellen geführt werden, ansonsten ohne Nachkommastellen.	
Modellarten:	DLKM	
Grunddatenbestand:	DLKM	
Multiplizität:	1	

AX_Flurstueck_Kerndaten		Kennung: 11004
Datentyp:	Area	
Attributart:		
Bezeichnung:	flurnummer	
Kennung:	FLN	
Definition:	'Flurnummer' ist die von der katasterführenden Stelle zur eindeutigen Bezeichnung vergebene Nummer einer Flur, die eine Gruppe von zusammenhängenden Flurstücken innerhalb einer Gemarkung umfasst.	
Modellarten:	DLKM	
Grunddatenbestand:	DLKM	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	Integer	
Attributart:		
Bezeichnung:	flurstuecksfolge	
Kennung:	FSF	
Definition:	'Flurstücksfolge' ist eine weitere Angabe zur Flurstücksnummer zum Nachweis der Flurstücksentwicklung.	
Modellarten:	DLKM	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	CharacterString	
Attributart:		
Bezeichnung:	abweichenderRechtszustand	
Kennung:	ARZ	
Definition:	'Abweichender Rechtszustand' ist ein Hinweis darauf, dass außerhalb des Grundbuches in einem durch Gesetz geregelten Verfahren der Bodenordnung (siehe Objektart 'Bau-, Raum- oder Bodenordnungsrecht', Attributart 'Art der Festlegung', Werte 1750, 1770, 2100 bis 2340, 2900) ein neuer Rechtszustand eingetreten ist und das amtliche Verzeichnis der jeweiligen ausführenden Stelle maßgebend ist.	
Modellarten:	DLKM	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	Boolean	
Attributart:		
Bezeichnung:	zweifelhafterFlurstuecksnachweis	
Kennung:	ZFM	
Definition:	'Zweifelhafter Flurstücksnachweis' ist eine Kennzeichnung eines Flurstücks, dessen Angaben nicht zweifelsfrei berichtet werden können.	
Modellarten:	DLKM	

AX_Flurstueck_Kerndaten		Kennung: 11004
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	Boolean	
Attributart:		
Bezeichnung:	rechtsbehelfsverfahren	
Kennung:	RBV	
Definition:	'Rechtsbehelfsverfahren' ist der Hinweis darauf, dass bei dem Flurstück ein laufendes Rechtsbehelfsverfahren anhängig ist.	
Modellarten:	DLKM	
Grunddatenbestand:	DLKM	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	Boolean	
Attributart:		
Bezeichnung:	objektkoordinaten	
Kennung:	OBK	
Definition:	'Objektkoordinaten' sind die Koordinaten [mm] eines das Objekt 'Flurstück' repräsentierenden Punktes in einem amtlichen Lagebezugssystem. Die 'Objektkoordinaten' sind übergangsweise aus bestehenden Verfahrenslösungen übernommen (Datenmigration).	
Modellarten:	DLKM	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	GM_Point	
Attributart:		
Bezeichnung:	sonstigeEigenschaften	
Kennung:	SES	
Definition:	'Sonstige Eigenschaften' sind flurstücksbezogene Informationen, die in dem Datentyp AX_SonstigeEigenschaften enthalten sind. Die Attributart kommt vor, wenn sie übergangsweise im Rahmen der Migration aus bestehenden Verfahrenslösungen benötigt wird oder wenn die Angaben nicht als eigenständige raumbezogene Elementarobjekte aus dem Objektartenbereich 'Gesetzliche Festlegungen, Zuständigkeiten und Gebietseinheiten' geführt werden.	
Modellarten:	DLKM	
Multiplizität:	0..*	
Datentyp:	AX_SonstigeEigenschaften_Flurstueck	
Attributart:		
Bezeichnung:	zeitpunktDerEntstehung	

AX_Flurstueck_Kerndaten		Kennung: 11004
Kennung:	ZDE	
Definition:	"Zeitpunkt der Entstehung" ist der Zeitpunkt, zu dem das Flurstück fachlich entstanden ist. Das Attribut kommt vor, wenn der Zeitpunkt der Entstehung von dem Zeitpunkt abweicht, der systemseitig bei der Eintragung in den Bestandsdaten als Anfang der Lebenszeit (siehe Lebenszeitintervall bei Objekten) gesetzt wird. Die Regelungen hierzu sind länderspezifisch gefasst.	
Modellarten:	DLKM	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	Date	
Attributart:		
Bezeichnung:	gemeindezugehoerigkeit	
Kennung:	GDZ	
Definition:	'Gemeindezugehörigkeit' enthält das Gemeindekennzeichen zur Zuordnung der Flurstücksdaten zu einer Gemeinde.	
Modellarten:	DLKM	
Grunddatenbestand:	DLKM	
Multiplizität:	1	
Datentyp:	AX_Gemeindekennzeichen	

5.6 AX_Flurstuecksnummer

Datentyp: AX_Flurstuecksnummer		Kennung: 11005
Definition:		
'AX_Flurstücksnummer' ist ein Datentyp, der alle Eigenschaften für den Aufbau der Attributart 'Flurstücksnummer' enthält.		
Modellarten:		
DLKM		
Grunddatenbestand:		
DLKM		
Attributart:		
Bezeichnung:	zaehler	
Kennung:	ZAE	
Definition:	Dieses Attribut enthält den Zähler der Flurstücknummer ohne führende Nullen. Diese sind gegebenenfalls bei der Erzeugung des Flurstückskennzeichens zu ergänzen.	
Modellarten:	DLKM	
Grunddatenbestand:	DLKM	
Multiplizität:	1	
Datentyp:	CharacterString	
Attributart:		
Bezeichnung:	nenner	
Kennung:	NEN	
Definition:	Dieses Attribut enthält den Nenner der Flurstücknummer ohne führende Nullen. Diese sind gegebenenfalls bei der Erzeugung des Flurstückskennzeichens zu ergänzen.	
Modellarten:	DLKM	
Grunddatenbestand:	DLKM	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	CharacterString	

5.7 AX_SonstigeEigenschaften_Flurstueck

Datentyp: AX_SonstigeEigenschaften_Flurstueck		Kennung: 11006												
Definition: Der Datentyp setzt sich zusammen aus: 1. Kennung, Schlüssel gemäß Festlegung im ALB 2. Fläche des Abschnitts in Quadratmeter 3. Angaben zum Abschnitt/Flurstück (unstrukturiert) 4. Angaben zum Abschnitt - Stelle 5. Angaben zum Abschnitt - Nummer, Aktenzeichen 6. Angaben zum Abschnitt - Bemerkung, Die Angaben zum Abschnitt/Flurstück sind unstrukturiert (3. Stelle) oder strukturiert (4. - 6. Stelle).														
Modellarten: DLKM														
Attributart: <table><tr><td>Bezeichnung:</td><td>kennungSchluessel</td></tr><tr><td>Kennung:</td><td>SCH</td></tr><tr><td>Definition:</td><td>'Kennung, Schlüssel' gemäß der Festlegung im ALB</td></tr><tr><td>Modellarten:</td><td>DLKM</td></tr><tr><td>Multiplizität:</td><td>0..1</td></tr><tr><td>Datentyp:</td><td>CharacterString</td></tr></table>			Bezeichnung:	kennungSchluessel	Kennung:	SCH	Definition:	'Kennung, Schlüssel' gemäß der Festlegung im ALB	Modellarten:	DLKM	Multiplizität:	0..1	Datentyp:	CharacterString
Bezeichnung:	kennungSchluessel													
Kennung:	SCH													
Definition:	'Kennung, Schlüssel' gemäß der Festlegung im ALB													
Modellarten:	DLKM													
Multiplizität:	0..1													
Datentyp:	CharacterString													
Attributart: <table><tr><td>Bezeichnung:</td><td>flaecheDesAbschnitts</td></tr><tr><td>Kennung:</td><td>FLA</td></tr><tr><td>Definition:</td><td>Fläche des Abschnitts bzw. Flurstück in Quadratmeter.</td></tr><tr><td>Modellarten:</td><td>DLKM</td></tr><tr><td>Multiplizität:</td><td>0..1</td></tr><tr><td>Datentyp:</td><td>Area</td></tr></table>			Bezeichnung:	flaecheDesAbschnitts	Kennung:	FLA	Definition:	Fläche des Abschnitts bzw. Flurstück in Quadratmeter.	Modellarten:	DLKM	Multiplizität:	0..1	Datentyp:	Area
Bezeichnung:	flaecheDesAbschnitts													
Kennung:	FLA													
Definition:	Fläche des Abschnitts bzw. Flurstück in Quadratmeter.													
Modellarten:	DLKM													
Multiplizität:	0..1													
Datentyp:	Area													
Attributart: <table><tr><td>Bezeichnung:</td><td>angabenZumAbschnittFlurstueck</td></tr><tr><td>Kennung:</td><td>AFL</td></tr><tr><td>Definition:</td><td>Angaben zum Abschnitt/Flurstück (unstrukturiert)</td></tr><tr><td>Modellarten:</td><td>DLKM</td></tr><tr><td>Multiplizität:</td><td>0..1</td></tr><tr><td>Datentyp:</td><td>CharacterString</td></tr></table>			Bezeichnung:	angabenZumAbschnittFlurstueck	Kennung:	AFL	Definition:	Angaben zum Abschnitt/Flurstück (unstrukturiert)	Modellarten:	DLKM	Multiplizität:	0..1	Datentyp:	CharacterString
Bezeichnung:	angabenZumAbschnittFlurstueck													
Kennung:	AFL													
Definition:	Angaben zum Abschnitt/Flurstück (unstrukturiert)													
Modellarten:	DLKM													
Multiplizität:	0..1													
Datentyp:	CharacterString													
Attributart:														

Datentyp: AX_SonstigeEigenschaften_Flurstueck		Kennung: 11006
Bezeichnung:	angabenZumAbschnittStelle	
Kennung:	AST	
Definition:	Angaben zum Abschnitt - Stelle	
Modellarten:	DLKM	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	CharacterString	
Attributart:		
Bezeichnung:	angabenZumAbschnittNummerAktenzeichen	
Kennung:	ANA	
Definition:	Angaben zum Abschnitt - Nummer, Aktenzeichen	
Modellarten:	DLKM	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	CharacterString	
Attributart:		
Bezeichnung:	angabenZumAbschnittBemerkung	
Kennung:	ABE	
Definition:	Angaben zum Abschnitt - Bemerkung	
Modellarten:	DLKM	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	CharacterString	

6 Objektartengruppe: Angaben zur Lage

6.1 Definition

Die Objektartengruppe mit der Bezeichnung 'Angaben zur Lage' und der Kennung '12000' umfasst die Objektarten, Klassen und Datentypen (diese Auflistung ist vollständig und unabhängig von der gewählten Modellart):

Kennung Name

- 12001 'Lagebezeichnung ohne Hausnummer'
- 12002 'Lagebezeichnung mit Hausnummer'
- 12003 'Lagebezeichnung mit Pseudonummer'
- 12004 'AX_Lagebezeichnung' (Datentyp, Auswahltyp)
- 12005 'AX_Lage' (abstrakte Klasse)
- 12006 'Georeferenzierte Gebäudeadresse'
- 12007 'AX_Post' (Datentyp)

6.2 AX_LagebezeichnungOhneHausnummer

Objektart: AX_LagebezeichnungOhneHausnummer	Kennung: 12001
Definition: [E] 'Lagebezeichnung ohne Hausnummer' ist die ortsübliche oder amtlich festgesetzte Benennung der Lage von Flurstücken und Gebäuden, die keine Hausnummer haben (z.B. Namen und Bezeichnungen von Gewannen, Straßen, Gewässern).	
Abgeleitet aus: AX_Lage	
Objekttyp: NREO	
Modellarten: DLKM	
Grunddatenbestand: DLKM	
Konsistenzbedingungen: Lagebezeichnung 'verschlüsselt' und Lagebezeichnung 'unverschlüsselt' schließen sich gegenseitig aus; eine dieser Attributarten muss vorhanden sein. Die Relation zum Objekt 'AX_GeoreferenzierteGebaueadresse' muss nur dann gebildet werden, - wenn eine Relation zu einem Objekt 'AX_Gebaeude' existiert und - wenn 'AX_GeoreferenzierteGebaueadresse' keine Relation 'weistAuf' oder 'verweistAuf' besitzt und dauerhaft im ALKIS-Bestand geführt wird. Bei Änderungen des Objekts 'AX_LagebezeichnungOhneHausnummer' mit einer Relation zu AX_Gebaeude muss stets auch die Fortführung des Objekts 'AX_GeoreferenzierteGebaueadresse' berücksichtigt werden.	
Attributart: Bezeichnung: zusatzZurLagebezeichnung Kennung: ZLB Definition: 'Zusatz zur Lagebezeichnung' ist eine Ergänzung zur Lagebezeichnung. Modellarten: DLKM Multiplizität: 0..1 Datentyp: CharacterString	
Attributart: Bezeichnung: ortsteil Kennung: ORT Definition: 'Ortsteil' ist eine Ergänzung zur Lagebezeichnung um den Ortsteil. Modellarten: DLKM	

Objektart: AX_LagebezeichnungOhneHausnummer		Kennung: 12001
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	CharacterString	
Relationsart:		
Bezeichnung:	gehörtZu	
Kennung:	(INV)11001-12001	
Definition:	Eine 'Lagebezeichnung ohne Hausnummer' gehört zu einem oder mehreren 'Flurstücken'.	
Modellarten:	DLKM	
Grunddatenbestand:	DLKM	
Inverse Relationsrichtung:	Ja	
Multiplizität:	1..*	
Zielobjektart:	AX_Flurstueck	
Inverse Relationsart:	zeigtAuf	
Relationsart:		
Bezeichnung:	beschreibt	
Kennung:	(INV)17003-12001	
Definition:	Eine 'Lagebezeichnung ohne Hausnummer' beschreibt ein oder mehrere 'historische Flurstücke ohne Raumbezug'.	
Modellarten:	DLKM	
Inverse Relationsrichtung:	Ja	
Multiplizität:	0..*	
Zielobjektart:	AX_HistorischesFlurstueckOhneRaumbezug	
Inverse Relationsart:	zeigtAuf	
Relationsart:		
Bezeichnung:	gehörtAuchZu	
Kennung:	(INV)12006-12001	
Definition:	Eine 'Lagebezeichnung ohne Hausnummer' gehört auch zu eine 'georeferenzierte Gebäudeadresse'.	
Modellarten:	DLKM	
Inverse Relationsrichtung:	Ja	
Multiplizität:	0..1	
Zielobjektart:	AX_GeoreferenzierteGebaeudeadresse	

Objektart: AX_LagebezeichnungOhneHausnummer		Kennung: 12001
Inverse Relationsart:	zeigtAuf	
Relationsart:		
Bezeichnung:	gehoeertZuOhne	
Kennung:	(INV)31001-12001	
Definition:	'Lagebezeichnung ohne Hausnummer' gehört zu einem Gebäude	
Modellarten:	DLKM	
Inverse Relationsrichtung:	Ja	
Multiplizität:	0..1	
Zielobjektart:	AX_Gebaeude	
Inverse Relationsart:	zeigtAufOhne	

6.3 AX_LagebezeichnungMitHausnummer

Objektart: AX_LagebezeichnungMitHausnummer	Kennung: 12002										
Definition: [E] 'Lagebezeichnung mit Hausnummer' ist die ortsübliche oder amtlich festgesetzte Benennung der Lage von Flurstücken und Gebäuden, die eine Lagebezeichnung mit Hausnummer haben. Hinweis zur Ableitung einer punktförmigen Geometrie zur Verortung der Hausnummer: Bei einer abweichenden Positionierung von der Standardposition liegt ein Präsentationsobjekt (Text) vor aus dem diese abgeleitet werden kann.											
Abgeleitet aus: AX_Lage											
Objekttyp: NREO											
Modellarten: DLKM Basis-DLM											
Grunddatenbestand: DLKM											
Erfassungskriterien Basis-DLM: Vollzählig wie im DLKM-Datenbestand vorhanden.											
Konsistenzbedingungen: Lagebezeichnung 'verschlüsselt' und Lagebezeichnung 'unverschlüsselt' schließen sich gegenseitig aus; eine dieser Attributarten muss vorhanden sein. Die Relation zum Objekt 'AX_GeoreferenzierteGebaueadresse' muss nur dann gebildet werden, wenn die Relation zu einem Objekt 'AX_Gebaeude' oder 'AX_Turm' existiert und wenn 'AX_GeoreferenzierteGebaueadresse' dauerhaft im ALKIS-Bestand geführt wird. Bei Änderungen des Objekts 'AX_LagebezeichnungMitHausnummer' muss stets auch das Objekt 'AX_GeoreferenzierteGebaueadresse' entsprechend fortgeführt werden.											
Attributart: <table> <tr> <td>Bezeichnung:</td><td>hausnummer</td></tr> <tr> <td>Kennung:</td><td>HNR</td></tr> <tr> <td>Definition:</td><td>'Hausnummer' ist die von der Gemeinde für ein bestehendes oder geplantes Gebäude vergebene Nummer und ggf. einem Adressierungszusatz. Diese Attributart wird in Verbindung mit dem Straßennamen (verschlüsselte oder unverschlüsselte Lagebezeichnung) vergeben.</td></tr> <tr> <td>Modellarten:</td><td>DLKM Basis-DLM</td></tr> <tr> <td>Grunddatenbestand:</td><td>DLKM</td></tr> </table>		Bezeichnung:	hausnummer	Kennung:	HNR	Definition:	'Hausnummer' ist die von der Gemeinde für ein bestehendes oder geplantes Gebäude vergebene Nummer und ggf. einem Adressierungszusatz. Diese Attributart wird in Verbindung mit dem Straßennamen (verschlüsselte oder unverschlüsselte Lagebezeichnung) vergeben.	Modellarten:	DLKM Basis-DLM	Grunddatenbestand:	DLKM
Bezeichnung:	hausnummer										
Kennung:	HNR										
Definition:	'Hausnummer' ist die von der Gemeinde für ein bestehendes oder geplantes Gebäude vergebene Nummer und ggf. einem Adressierungszusatz. Diese Attributart wird in Verbindung mit dem Straßennamen (verschlüsselte oder unverschlüsselte Lagebezeichnung) vergeben.										
Modellarten:	DLKM Basis-DLM										
Grunddatenbestand:	DLKM										

Objektart: AX_LagebezeichnungMitHausnummer		Kennung: 12002
Multiplizität:	1	
Datentyp:	CharacterString	
Attributart:		
Bezeichnung:	ortsteil	
Kennung:	ORT	
Definition:	'Ortsteil' ist eine Ergänzung zur Lagebezeichnung um den Ortsteil.	
Modellarten:	DLKM	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	CharacterString	
Relationsart:		
Bezeichnung:	beziehtSichAuf	
Kennung:	(INV)31001-12002	
Definition:	Eine 'Lagebezeichnung mit Hausnummer' bezieht sich auf ein 'Gebäude'.	
Modellarten:	DLKM	
	Basis-DLM	
Inverse Relationsrichtung:	Ja	
Multiplizität:	0..1	
Zielobjektart:	AX_Gebaeude	
Inverse Relationsart:	zeigtAuf	
Relationsart:		
Bezeichnung:	weistZum	
Kennung:	(INV)51001-12002	
Definition:	Eine 'Lagebezeichnung mit Hausnummer' weist zum 'Turm'.	
Modellarten:	DLKM	
	Basis-DLM	
Inverse Relationsrichtung:	Ja	
Multiplizität:	0..1	
Zielobjektart:	AX_Turm	
Inverse Relationsart:	zeigtAuf	
Relationsart:		
Bezeichnung:	gehoeertZu	
Kennung:	(INV)11001-12002	

Objektart: AX_LagebezeichnungMitHausnummer		Kennung: 12002
Definition:	Eine 'Lagebezeichnung mit Hausnummer' gehört zu einem oder mehreren 'Flurstücken'.	
Modellarten:	DLKM	
Grunddatenbestand:	DLKM	
Inverse Relationsrichtung:	Ja	
Multiplizität:	1..*	
Zielobjektart:	AX_Flurstueck	
Inverse Relationsart:	weistAuf	
Relationsart:		
Bezeichnung:	hat	
Kennung:	(INV)17003-12002	
Definition:	Eine 'Lagebezeichnung mit Hausnummer' hat ein oder mehrere 'historische Flurstücke ohne Raumbezug'.	
Modellarten:	DLKM	
Inverse Relationsrichtung:	Ja	
Multiplizität:	0..*	
Zielobjektart:	AX_HistorischesFlurstueckOhneRaumbezug	
Inverse Relationsart:	weistAuf	
Relationsart:		
Bezeichnung:	beziehtSichAuchAuf	
Kennung:	(INV)12006-12002	
Definition:	Eine 'Lagebezeichnung mit Hausnummer' bezieht sich auch auf eine 'georeferenzierte Gebäudeadresse'.	
Modellarten:	DLKM	
Inverse Relationsrichtung:	Ja	
Multiplizität:	0..1	
Zielobjektart:	AX_GeoreferenzierteGebaeudeadresse	
Inverse Relationsart:	weistAuf	

6.4 AX_LagebezeichnungMitPseudonummer

Objektart: AX_LagebezeichnungMitPseudonummer	Kennung: 12003												
Definition: [E] 'Lagebezeichnung mit Pseudonummer' ist die von der katasterführenden Stelle für ein bestehendes oder geplantes Gebäude vergebene Lagebezeichnung und ggf. einem Adressierungszusatz, wenn von der Gemeinde für das Gebäude keine Lagebezeichnung mit Hausnummer vergeben wurde (z. B. Kirche, Nebengebäude).													
Abgeleitet aus: AX_Lage													
Objekttyp: NREO													
Modellarten: DLKM Basis-DLM													
Bildungsregeln: Soll ein Nebengebäude einem Hauptgebäude, für das eine Hausnummer existiert, zugeordnet werden, ist diese Hausnummer beim Nebengebäude als "Pseudonummer" zu führen und zusätzlich die Attributart "Laufende Nummer" zu belegen.													
Erfassungskriterien Basis-DLM: Vollzählig wie im DLKM-Datenbestand vorhanden.													
Konsistenzbedingungen: Lagebezeichnung 'verschlüsselt' und Lagebezeichnung 'unverschlüsselt' schließen sich gegenseitig aus; eine dieser Attributarten muss vorhanden sein. Die Relation zum Objekt 'AX_GeoreferenzierteGebaueadresse' muss nur dann gebildet werden, wenn die Relation zu einem Objekt 'AX_Gebaeude' existiert und wenn 'AX_GeoreferenzierteGebaueadresse' dauerhaft im ALKIS-Bestand geführt wird. Bei Änderungen des Objekts 'AX_LagebezeichnungMitPseudonummer' und nicht belegtem Attribut 'laufendeNummer' muss stets auch das Objekt 'AX_GeoreferenzierteGebaueadresse' entsprechend fortgeführt werden.													
Attributart: <table> <tr> <td>Bezeichnung:</td><td>pseudonummer</td></tr> <tr> <td>Kennung:</td><td>PNR</td></tr> <tr> <td>Definition:</td><td>'Pseudonummer' ist eine von der katasterführenden Stelle vergebene Nummer.</td></tr> <tr> <td>Modellarten:</td><td>DLKM Basis-DLM</td></tr> <tr> <td>Multiplizität:</td><td>1</td></tr> <tr> <td>Datentyp:</td><td>CharacterString</td></tr> </table>		Bezeichnung:	pseudonummer	Kennung:	PNR	Definition:	'Pseudonummer' ist eine von der katasterführenden Stelle vergebene Nummer.	Modellarten:	DLKM Basis-DLM	Multiplizität:	1	Datentyp:	CharacterString
Bezeichnung:	pseudonummer												
Kennung:	PNR												
Definition:	'Pseudonummer' ist eine von der katasterführenden Stelle vergebene Nummer.												
Modellarten:	DLKM Basis-DLM												
Multiplizität:	1												
Datentyp:	CharacterString												
Attributart:													

Objektart: AX_LagebezeichnungMitPseudonummer		Kennung: 12003
Bezeichnung:	laufendeNummer	
Kennung:	LNR	
Definition:	'Laufende Nummer' ist die von der katasterführenden Stelle vergebene Nummer zur Zuordnung einzelner Gebäude zueinander.	
Modellarten:	DLKM Basis-DLM	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	CharacterString	
Attributart:		
Bezeichnung:	ortsteil	
Kennung:	ORT	
Definition:	'Ortsteil' ist eine Ergänzung zur Lagebezeichnung um den Ortsteil.	
Modellarten:	DLKM	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	CharacterString	
Relationsart:		
Bezeichnung:	gehörtZu	
Kennung:	(INV)31001-12003	
Definition:	Eine 'Lagebezeichnung mit Pseudonummer' gehört zu einem 'Gebäude'.	
Modellarten:	DLKM Basis-DLM DLM50	
Inverse Relationsrichtung:	Ja	
Multiplizität:	0..1	
Zielobjektart:	AX_Gebaeude	
Inverse Relationsart:	hat	
Relationsart:		
Bezeichnung:	gehörtZuPseudo	
Kennung:	(INV)12006-12003	
Definition:	Eine 'Lagebezeichnung mit Pseudonummer' gehört zu Pseudo zu einer 'georeferenzierte Gebäudeadresse'.	
Modellarten:	DLKM	
Inverse Relationsrichtung:	Ja	

Objektart: AX_LagebezeichnungMitPseudonummer		Kennung: 12003
Multiplizität:	0..1	
Zielobjektart:	AX_GeoreferenzierteGebaeudeadresse	
Inverse Relationsart:	verweistAuf	

6.5 AX_Lagebezeichnung

AX_Lagebezeichnung		Kennung: 12004
Definition:		
Der Auswahldatentyp 'Lagebezeichnung' beinhaltet eine verschlüsselte oder unverschlüsselte Lagebezeichnung.		
Modellarten:		
DLKM		
Basis-DLM		
DLM50		
DLM250		
DLM1000		
Grunddatenbestand:		
DLKM		
Basis-DLM		
DLM50		
DLM250		
DLM1000		
Attributart:		
Bezeichnung:	unverschlüsselt	
Kennung:	UNV	
Definition:	'Unverschlüsselte Lagebezeichnung' ist die unverschlüsselte Bezeichnung einer Lage.	
Modellarten:	DLKM	
	Basis-DLM	
	DLM50	
	DLM250	
	DLM1000	
Grunddatenbestand:	DLKM	
	Basis-DLM	
	DLM50	
	DLM250	
	DLM1000	
Multiplizität:	1	
Datentyp:	CharacterString	
Attributart:		
Bezeichnung:	verschlüsselt	

AX_Lagebezeichnung		Kennung: 12004
Kennung:	SCH	
Definition:	'Verschlüsselte Lagebezeichnung' ist ein eindeutiges Fachkennzeichen (siehe Katalog der verschlüsselten Lagebezeichnungen). Die Attributart setzt sich zusammen aus dem Gemeindekennzeichen mit den Verschlüsselungen für 1. Spalte: Land 2. Spalte: Regierungsbezirk 3. Spalte: Kreis (kreisfreie Stadt) 4. Spalte: Gemeinde 5. Spalte: Lage	
Modellarten:	DLKM Basis-DLM DLM50 DLM250 DLM1000	
Grunddatenbestand:	DLKM Basis-DLM DLM50 DLM250 DLM1000	
Multiplizität:	1	
Datentyp:	AX_VerschlusselfelteLagebezeichnung	

6.6 AX_Lage

Objektart: AX_Lage		Kennung: 12005
Definition:		
[E] 'Lage' ist eine Klasse mit Eigenschaften, die für alle Objektarten dieser Objektartengruppe gelten und an diese vererbt werden.		
Abstrakt:		
Ja		
Abgeleitet aus:		
AA_NREO		
Objekttyp:		
NREO		
Modellarten:		
DLKM		
Basis-DLM		
DLM50		
DLM250		
DLM1000		
Grunddatenbestand:		
DLKM		
Attributart:		
Bezeichnung:	lagebezeichnung	
Kennung:	LBZ	
Definition:	Die 'Lagebezeichnung' beinhaltet die verschlüsselte oder unverschlüsselte Lagebezeichnung.	
Modellarten:	DLKM	
	Basis-DLM	
	DLM50	
	DLM250	
	DLM1000	
Grunddatenbestand:	DLKM	
Multiplizität:	1	
Datentyp:	AX_Lagebezeichnung	

6.7 AX_GeoreferenzierteGebaeudeadresse

Objektart: AX_GeoreferenzierteGebaeudeadresse	Kennung: 12006
Definition: [E] 'Georeferenzierte Gebäudeadresse' enthält alle Informationen für die Ausgabe der amtlichen Hauskoordinate.	
Abgeleitet aus: AU_Punktobjekt	
Objekttyp: REO	
Modellarten: DLKM	
Bildungsregeln: Die Objektart darf nur unter den folgenden Voraussetzungen existieren: - eine der drei Relationen 'weistAuf', 'zeigtAuf' oder 'verweistAuf' muss belegt sein - eine Relation darf nur auf ein Zielobjekt verweisen, dass eine verschlüsselte Lageinformation beinhaltet - es darf nur eine Relationsart belegt sein - das entsprechende Lageobjekt muss mit einem der Objekte 'Gebäude', 'Turm' oder 'Flurstück' der Modellart DLKM (einschließlich DKKMx) verbunden sein. Bei Änderungen der Objekte 'Lagebezeichnung mit Hausnummer', 'Lagebezeichnung ohne Hausnummer' oder 'Lagebezeichnung mit Pseudonummer' muss stets auch das Objekt 'Georeferenzierte Gebäudeadresse' entsprechend fortgeführt werden. Die Position der 'Georeferenzierte Gebäudeadresse' ist durch eine geeignete Methode gemäß der Qualitätsangabe innerhalb des Gebäudes oder des Flurstücks zu erzeugen. Ist ein Präsentationsobjekt Hausnummer oder Flurstücksnummer vorhanden, kann dessen Position anstelle der Methode verwendet werden. Die Attribute aus AX_GeoreferenzierteGebaeudeadresse sind in Übereinstimmung mit den referenzierten "Lagen" abzuleiten. Zur Ableitung der Qualitätsangaben dienen folgende Regeln: - amtlichMit (A): - AX_LagebezeichnungMitHausnummer hat eine Relation zu AX_Gebaeude oder - AX_LagebezeichnungMitHausnummer hat eine Relation zu AX_Turm - amtlich (B): - AX_LagebezeichnungMitHausnummer hat eine Relation ausschließlich zu AX_Flurstueck (nicht zu AX_Gebaeude oder AX_Turm) - katasterintern (C): - AX_LagebezeichnungMitPseudonummer hat Relation zu AX_Gebaeude (z. B. Kirche) - AX_LagebezeichnungOhneHausnummer mit Relation zu AX_Gebaeude (z. B. Hofstellen)	

Objektart: AX_GeoreferenzierteGebaeudeadresse		Kennung: 12006	
Attributart:			
Bezeichnung:	qualitaetsangaben		
Kennung:	QUA		
Definition:	Enthält Qualitätsaussagen zur Lage der Gebäudekoordinate.		
Modellarten:	DLKM		
Multiplizität:	1		
Datentyp:	AX_Qualitaet_Hauskoordinate		
Wertarten:	Bezeichnung	Wert	
	AmtlichMit (A)	1000	
	Amtliche Hausnummer, Koordinate liegt sicher innerhalb der erfassten Gebäudegeometrie.		
	Amtlich (B)	2000	
	Amtliche Hausnummer, Koordinate liegt sicher innerhalb der Flurstücksfläche, das Gebäude ist nicht sicher in der Örtlichkeit vorhanden.		
	Katasterintern (C)	3000	
	Katasterinterne Hausnummer, die Koordinate liegt sicher innerhalb der erfassten Gebäudegeometrie.		
Attributart:			
Bezeichnung:	land		
Kennung:	LAN		
Modellarten:	DLKM		
Multiplizität:	1		
Datentyp:	CharacterString		
Attributart:			
Bezeichnung:	regierungsbezirk		
Kennung:	RBZ		
Definition:	Belegt mit einer Stelle. Falls Regierungsbezirk nicht vorkommt, wird Füllzeichen '0' verwendet.		
Modellarten:	DLKM		
Multiplizität:	1		
Datentyp:	CharacterString		
Attributart:			
Bezeichnung:	kreis		
Kennung:	KRS		
Modellarten:	DLKM		
Multiplizität:	1		

Objektart: AX_GeoreferenzierteGebaeudeadresse		Kennung: 12006
Datentyp:	CharacterString	
Attributart:		
Bezeichnung:	gemeinde	
Kennung:	GMD	
Modellarten:	DLKM	
Multiplizität:	1	
Datentyp:	CharacterString	
Attributart:		
Bezeichnung:	ortsteil	
Kennung:	OTT	
Definition:	Belegt mit vier Stellen. Falls Ortsteil nicht vorkommt, wird Füllzeichen '0' verwendet.	
Modellarten:	DLKM	
Multiplizität:	1	
Datentyp:	CharacterString	
Attributart:		
Bezeichnung:	strassenschluessel	
Kennung:	SSS	
Modellarten:	DLKM	
Multiplizität:	1	
Datentyp:	CharacterString	
Attributart:		
Bezeichnung:	hausnummer	
Kennung:	HNR	
Definition:	'Hausnummer' ist die von der Gemeinde für ein bestehendes oder geplantes Gebäude vergebene Nummer ohne Adressierungszusatz.	
Modellarten:	DLKM	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	CharacterString	
Attributart:		
Bezeichnung:	adressierungszusatz	
Kennung:	ADZ	
Definition:	Adressierungszusatz wird (soweit vorhanden) aus der Attributart 'Hausnummer' bei AX_LagebezeichnungMitHausnummer oder aus der Attributart 'Pseudonummer' bei AX_LagebezeichnungMitPseudonummer abgeleitet.	

Objektart: AX_GeoreferenzierteGebaeudeadresse		Kennung: 12006
Modellarten:	DLKM	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	CharacterString	
Attributart:		
Bezeichnung:	postalischeAdresse	
Kennung:	POA	
Definition:	'Postalische Adresse' enthält Angaben, die entweder direkt geführt oder extern ergänzt werden. Das Endprodukt muss bei Abgabe an den Kunden diese Informationen enthalten.	
Modellarten:	DLKM	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	AX_Post	
Relationsart:		
Bezeichnung:	weistAuf	
Kennung:	12006-12002	
Definition:	Die inverse Relation wird optional belegt, damit keine Implementierung unmittelbar zur Umstellung auf das neue Verfahren zur Ableitung der Hauskoordinate gezwungen wird.	
Modellarten:	DLKM	
Multiplizität:	0..1	
Zielobjektart:	AX_LagebezeichnungMitHausnummer	
Inverse Relationsart:	beziehtSichAuchAuf	
Relationsart:		
Bezeichnung:	verweistAuf	
Kennung:	12006-12003	
Definition:	Die inverse Relation wird optional belegt, damit keine Implementierung unmittelbar zur Umstellung auf das neue Verfahren zur Ableitung der Hauskoordinate gezwungen wird.	
Modellarten:	DLKM	
Multiplizität:	0..1	
Zielobjektart:	AX_LagebezeichnungMitPseudonummer	
Inverse Relationsart:	gehoeertZuPseudo	
Relationsart:		
Bezeichnung:	zeigtAuf	
Kennung:	12006-12001	

Objektart: AX_GeoreferenzierteGebaeudeadresse		Kennung: 12006
Definition:	Die inverse Relation wird optional belegt, damit keine Implementierung unmittelbar zur Umstellung auf das neue Verfahren zur Ableitung der Hauskoordinate gezwungen wird.	
Modellarten:	DLKM	
Multiplizität:	0..1	
Zielobjektart:	AX_LagebezeichnungOhneHausnummer	
Inverse Relationsart:	gehörtAuchZu	

6.8 AX_Post

Datentyp: AX_Post		Kennung: 12007
Modellarten:		
DLKM		
Attributart:		
Bezeichnung:	postleitzahl	
Kennung:	PLZ	
Definition:	'Postleitzahl' ist die Postleitzahl der Postzustellung.	
Modellarten:	DLKM	
Multiplizität:	1	
Datentyp:	CharacterString	
Attributart:		
Bezeichnung:	ortsnamePost	
Kennung:	ONM	
Definition:	'OrtsnamePost' ist der postalische Ortsname.	
Modellarten:	DLKM	
Multiplizität:	1	
Datentyp:	CharacterString	
Attributart:		
Bezeichnung:	zusatzOrtsname	
Kennung:	ZON	
Definition:	'ZusatzOrtsname' enthält einen Zusatz zum postalischen Ortsnamen.	
Modellarten:	DLKM	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	CharacterString	
Attributart:		
Bezeichnung:	strassenname	
Kennung:	STN	
Definition:	'Straßenname' enthält die postalisch geführte Schreibweise des Straßennamens, sie kann vom amtlichen Straßennamen abweichen.	
Modellarten:	DLKM	
Multiplizität:	1	
Datentyp:	CharacterString	
Attributart:		
Bezeichnung:	ortsteilPost	
Kennung:	POT	

Datentyp: AX_Post		Kennung: 12007
Definition:	'OrtsteilPost' ist der postalische Ortsteilname.	
Modellarten:	DLKM	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	CharacterString	

7 Objektartengruppe: Angaben zum Netzpunkt

7.1 Definition

Die Objektartengruppe mit der Bezeichnung 'Angaben zum Netzpunkt' und der Kennung '13000' umfasst die Objektarten und Datentypen (diese Auflistung ist vollständig und unabhängig von der gewählten Modellart):

Kennung Name

13001 'Aufnahmepunkt'

13002 'Sicherungspunkt'

13003 'Sonstiger Vermessungspunkt'

13004 'AX_Netzpunkt' (abstrakte Klasse)

7.2 AX_Aufnahmepunkt

Objektart: AX_Aufnahmepunkt	Kennung: 13001														
Definition: [E] 'Aufnahmepunkt' ist ein Punkt des Lagefestpunktfeldes - Aufnahmepunktfeld und dient der örtlichen Aufnahme von Objektpunkten. Das Aufnahmepunktfeld ist eine Verdichtungsstufe des Lagefestpunktfeldes - Trigonometrisches Festpunktfeld (Grundlagenvermessung).															
Abgeleitet aus: AX_Netzkpunkt															
Objekttyp: ZUSO															
Modellarten: DLKM															
Grunddatenbestand: DLKM															
Konsistenzbedingungen: Das ZUSO besteht aus einem oder mehreren REO 'PunktortAU'.															
Relationsart: <table> <tr> <td>Bezeichnung:</td><td>haengtAn</td></tr> <tr> <td>Kennung:</td><td>(INV)19002-13001</td></tr> <tr> <td>Modellarten:</td><td>DFGM</td></tr> <tr> <td>Inverse Relationsrichtung:</td><td>Ja</td></tr> <tr> <td>Multiplizität:</td><td>0..*</td></tr> <tr> <td>Zielobjektart:</td><td>AX_Hoehenfestpunkt</td></tr> <tr> <td>Inverse Relationsart:</td><td>unterschiedlicherBezugspunktMitAP</td></tr> </table>		Bezeichnung:	haengtAn	Kennung:	(INV)19002-13001	Modellarten:	DFGM	Inverse Relationsrichtung:	Ja	Multiplizität:	0..*	Zielobjektart:	AX_Hoehenfestpunkt	Inverse Relationsart:	unterschiedlicherBezugspunktMitAP
Bezeichnung:	haengtAn														
Kennung:	(INV)19002-13001														
Modellarten:	DFGM														
Inverse Relationsrichtung:	Ja														
Multiplizität:	0..*														
Zielobjektart:	AX_Hoehenfestpunkt														
Inverse Relationsart:	unterschiedlicherBezugspunktMitAP														
Relationsart: <table> <tr> <td>Bezeichnung:</td><td>hatIdentitaet</td></tr> <tr> <td>Kennung:</td><td>(INV)19003-13001</td></tr> <tr> <td>Modellarten:</td><td>DFGM</td></tr> <tr> <td>Inverse Relationsrichtung:</td><td>Ja</td></tr> <tr> <td>Multiplizität:</td><td>0..*</td></tr> <tr> <td>Zielobjektart:</td><td>AX_Schwerefestpunkt</td></tr> <tr> <td>Inverse Relationsart:</td><td>istIdentischMitAP</td></tr> </table>		Bezeichnung:	hatIdentitaet	Kennung:	(INV)19003-13001	Modellarten:	DFGM	Inverse Relationsrichtung:	Ja	Multiplizität:	0..*	Zielobjektart:	AX_Schwerefestpunkt	Inverse Relationsart:	istIdentischMitAP
Bezeichnung:	hatIdentitaet														
Kennung:	(INV)19003-13001														
Modellarten:	DFGM														
Inverse Relationsrichtung:	Ja														
Multiplizität:	0..*														
Zielobjektart:	AX_Schwerefestpunkt														
Inverse Relationsart:	istIdentischMitAP														

Objektart: AX_Aufnahmepunkt		Kennung: 13001
Relationsart:		
Bezeichnung:	gehörtZu	
Kennung:	(INV)19001-13001	
Modellarten:	DFGM	
Inverse Relationsrichtung:	Ja	
Multiplizität:	0..*	
Zielobjektart:	AX_Lagefestpunkt	
Inverse Relationsart:	istIdentischMitAP	
Relationsart:		
Bezeichnung:	beziehtSichAuf	
Kennung:	(INV)19001-13001.2	
Modellarten:	DFGM	
Inverse Relationsrichtung:	Ja	
Multiplizität:	0..*	
Zielobjektart:	AX_Lagefestpunkt	
Inverse Relationsart:	unterschiedlicherBezugspunktMitAP	
Relationsart:		
Bezeichnung:	hat	
Kennung:	13001-13002	
Definition:	'Aufnahmepunkt' hat 'Sicherungspunkt'.	
Modellarten:	DLKM	
Multiplizität:	0..*	
Zielobjektart:	AX_Sicherungspunkt	
Inverse Relationsart:	gehörtZu	

7.3 AX_Sicherungspunkt

Objektart: AX_Sicherungspunkt		Kennung: 13002	
Definition:			
[E] 'Sicherungspunkt' ist ein Punkt des Netzpunktfeldes, der vermarktet ist und der Sicherung eines Aufnahmepunktes oder Sonstigen Vermessungspunktes dient.			
Abgeleitet aus:			
AX_Netzkpunkt			
Objekttyp:			
ZUSO			
Modellarten:			
DLKM			
Bildungsregeln:			
Eine der beiden Relationsarten 'beziehtSichAuf' oder gehoertZu' muss vorhanden sein. Sofern der Aufnahmepunkt oder Sonstige Vermessungspunkt nicht mehr vorhanden ist, so kann der Sicherungspunkt auch losgelöst vom Aufnahmepunkt oder Sonstigen Vermessungspunkt weiter geführt werden. Die Relationsarten 'beziehtSichAuf' oder gehoertZu' müssen dann nicht vorhanden sein.			
Konsistenzbedingungen:			
Das ZUSO besteht aus einem oder mehreren REO 'PunktortAU'.			
Relationsart:			
Bezeichnung:	gehoeertZu		
Kennung:	(INV)13001-13002		
Definition:	'Sicherungspunkt' gehoert zu 'Aufnahmepunkt'.		
Modellarten:	DLKM		
	DFGM		
Inverse Relationsrichtung:	Ja		
Multiplizitaet:	0..1		
Zielobjektart:	AX_Aufnahmepunkt		
Inverse Relationsart:	hat		
Relationsart:			
Bezeichnung:	hat		
Kennung:	(INV)19003-13002		
Modellarten:	DFGM		
Inverse Relationsrichtung:	Ja		
Multiplizitaet:	0..*		

Objektart: AX_Sicherungspunkt		Kennung: 13002
Zielobjektart:	AX_Schwerefestpunkt	
Inverse Relationsart:	istIdentischMitSP	
Relationsart:		
Bezeichnung:	beziehtSichAuf	
Kennung:	(INV)13003-13002	
Definition:	'Sicherungspunkt' bezieht sich auf 'Sonstiger Vermessungspunkt'	
Modellarten:	DLKM	
Inverse Relationsrichtung:	Ja	
Multiplizität:	0..1	
Zielobjektart:	AX_SonstigerVermessungspunkt	
Inverse Relationsart:	mit	

7.4 AX_SonstigerVermessungspunkt

Objektart: AX_SonstigerVermessungspunkt		Kennung: 13003
Definition:		
[E] 'Sonstiger Vermessungspunkt' ist ein Punkt des Aufnahmepunktfeldes, der weder Aufnahme- punkt noch Sicherungspunkt ist (z. B. Polygonpunkt, Liniennetzkpunkt).		
Abgeleitet aus:		
AX_Netzkpunkt		
Objekttyp:		
ZUSO		
Modellarten:		
DLKM		
Konsistenzbedingungen:		
Das ZUSO besteht aus einem oder mehreren REO 'PunktortAU'.		
Relationsart:		
Bezeichnung:	mit	
Kennung:	13003-13002	
Definition:	'Sonstiger Vermessungspunkt' mit 'Sicherungspunkt'	
Modellarten:	DLKM	
	DFGM	
Multiplizität:	0..*	
Zielobjektart:	AX_Sicherungspunkt	
Inverse Relati- onsart:	beziehtSichAuf	
Attributart:		
Bezeichnung:	art	
Kennung:	ART	
Definition:	'Art' beschreibt die Art des sonstigen Vermessungspunktes.	
Modellarten:	DLKM	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	CharacterString	
Relationsart:		
Bezeichnung:	gehörtZu	
Kennung:	(INV)19003-13003	
Modellarten:	DFGM	
Inverse Relati- onsrichtung:	Ja	

Objektart: AX_SonstigerVermessungspunkt		Kennung: 13003
Multiplizität:	0..*	
Zielobjektart:	AX_Schwerfestpunkt	
Inverse Relationsart:	istIdentischMitSVP	
Relationsart:		
Bezeichnung:	verbundenMit	
Kennung:	(INV)19001-13003	
Modellarten:	DFGM	
Inverse Relationsrichtung:	Ja	
Multiplizität:	0..*	
Zielobjektart:	AX_Lagefestpunkt	
Inverse Relationsart:	istIdentischMitSVP	
Relationsart:		
Bezeichnung:	beziehtSichAuf	
Kennung:	(INV)19001-13003.2	
Modellarten:	DFGM	
Inverse Relationsrichtung:	Ja	
Multiplizität:	0..*	
Zielobjektart:	AX_Lagefestpunkt	
Inverse Relationsart:	unterschiedlicherBezugspunktMitSVP	

7.5 AX_Netzkpunkt

Objektart: AX_Netzkpunkt		Kennung: 13004
Definition:		
[E] 'Netzkpunkt' ist eine Klasse, die allgemeingültige Eigenschaften für alle Objektarten dieser Objektartengruppe enthält.		
Abstrakt:		
Ja		
Abgeleitet aus:		
AA_ZUSO		
Objekttyp:		
ZUSO		
Modellarten:		
DLKM		
Grunddatenbestand:		
DLKM		
Attributart:		
Bezeichnung:	punktkennung	
Kennung:	PKN	
Definition:	"Punktkennung" ist ein von der katasterführenden Stelle vergebenes Ordnungsmerkmal.	
Modellarten:	DLKM	
Grunddatenbestand:	DLKM	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	CharacterString	
Attributart:		
Bezeichnung:	zustaendigeStelle	
Kennung:	ZST	
Definition:	'Zuständige Stelle' enthält den Namen der Stelle, die eine Zuständigkeit besitzt.	
Modellarten:	DLKM	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	AX_Dienststelle_Schluessel	
Attributart:		
Bezeichnung:	sonstigeEigenschaft	
Kennung:	SOE	

Objektart: AX_Netzkpunkt		Kennung: 13004	
Definition:	"Sonstige Eigenschaft" enthält Informationen zum Netzkpunkt. Sonstige Eigenschaften werden im Rahmen der Migration aus bestehenden Verfahrenslösungen übernommen.		
Modellarten:	DLKM		
Multiplizität:	0..*		
Datentyp:	CharacterString		
Attributart:			
Bezeichnung:	horizontfreiheit		
Kennung:	HOZ		
Definition:	'Horizontfreiheit' beschreibt die Abschattung bei Satellitenmessverfahren.		
Modellarten:	DLKM		
Multiplizität:	0..1		
Datentyp:	AX_Horizontfreiheit_Netzkpunkt		
Wertarten:	Bezeichnung	Wert	
	Uneingeschränkt	1000	
	Eingeschränkt	2000	
	Nicht geeignet	3000	
Attributart:			
Bezeichnung:	relativeHoehe		
Kennung:	RHO		
Definition:	'Relative Höhe' ist die Angabe der Höhe in Meter der 'Vermarkung (Marke)' oberhalb der Erdoberfläche oder der Tiefe in Meter unterhalb der Erdoberfläche. (Vorzeichenregel: oberhalb der Erdoberfläche '+', unterhalb der Erdoberfläche '-'.)		
Modellarten:	DLKM		
Multiplizität:	0..1		
Datentyp:	Length		
Attributart:			
Bezeichnung:	vermarkung_Marke		
Kennung:	VMA		
Definition:	'Vermarkung (Marke)' ist die Marke zur dauerhaften Kennzeichnung von Vermessungspunkten im Boden und an baulichen Anlagen.		
Modellarten:	DLKM		
Grunddatenbestand:	DLKM		

Objektart: AX_Netzkpunkt		Kennung: 13004
Multiplizität:	1	
Datentyp:	AX_Marke	
Wertarten:	Bezeichnung	Wert
	Marke, allgemein	1000 (G)
	Grunddatenbestand: DLKM	
	Stein	1100 (G)
	Grunddatenbestand: DFGM	
	Stein, Grenzstein	1110 (G)
	Grunddatenbestand: DFGM	
	Lochstein	1111 (G)
	Grunddatenbestand: DFGM	
	Vermessungspunktstein	1112
	Unbehauener Feldstein	1120
	Gemeinde- und Waldgrenzstein	1130
	Gemeindegrenzstein	1131
	Waldgrenzstein, Forstgrenzstein	1132
	Kunststoffmarke	1140 (G)
	Grunddatenbestand: DFGM	
	Landesgrenzstein	1160 (G)
	Grunddatenbestand: DFGM	
	Stein mit Besonderheiten in Form oder Material	1190 (G)
	Grunddatenbestand: DFGM	
	Rohr	1200 (G)
	Grunddatenbestand: DFGM	
	Rohr mit Schutzkappe	1201 (G)
	Grunddatenbestand: DFGM	
	Rohr mit Kopf	1202
	Rohr mit Bolzen, oberirdisch	1203 (G)
	Grunddatenbestand: DFGM	
	Eisenrohr	1210
	Eisenrohr (mit Schutzkappe)	1211 (G)
	Grunddatenbestand: DFGM	
	Eisenrohr (ohne Schutzkappe)	1212 (G)
	Grunddatenbestand: DFGM	
	Kunststoffrohr	1220

Objektart: AX_Netzkpunkt		Kennung: 13004
Kunststoffrohr (mit Schutzkappe)		1221 (G)
Grunddatenbestand: DFGM		
Kunststoffrohr (ohne Schutzkappe)		1222 (G)
Grunddatenbestand: DFGM		
Drainrohr		1230 (G)
Grunddatenbestand: DFGM		
Rohr mit Schutzkasten		1240 (G)
Grunddatenbestand: DFGM		
Zementrohr		1250 (G)
Grunddatenbestand: DFGM		
Glasrohr		1260 (G)
Grunddatenbestand: DFGM		
Tonrohr		1290 (G)
Grunddatenbestand: DFGM		
Bolzen/Nagel		1300 (G)
Grunddatenbestand: DFGM		
Bolzen		1310 (G)
Grunddatenbestand: DFGM		
Adapterbolzen		1311 (G)
Grunddatenbestand: DFGM		
Nagel		1320 (G)
Grunddatenbestand: DFGM		
Meißelzeichen (z. B. Kreuz, Kerbe, Anker)		1400 (G)
Grunddatenbestand: DFGM		
Bohrloch		1410
Pfahl		1500 (G)
Grunddatenbestand: DFGM		
Sonstige Marke		1600 (G)
Grunddatenbestand: DFGM		
Marke in Schutzbehälter		1610 (G)
Grunddatenbestand: DFGM		
Flasche		1620 (G)
Grunddatenbestand: DFGM		
Platte		1630
Klinkerplatte		1631

Objektart: AX_Netzkpunkt		Kennung: 13004
	Granitplatte	1632
	Platte mit Loch	1635 (G)
	Grunddatenbestand: DFGM	
	Hohlziegel	1640 (G)
	Grunddatenbestand: DFGM	
	Klebbemarke	1650 (G)
	Grunddatenbestand: DFGM	
	Schlagmarke	1655
	Kanaldeckel (Kreuz des Gütesiegels auf Rand)	1660 (G)
	Grunddatenbestand: DFGM	
	Marke besonderer Ausführung	1670 (G)
	Grunddatenbestand: DFGM	
	Punkt dauerhaft und gut erkennbar festgelegt	1700 (G)
	Grunddatenbestand: DFGM	
	Punkt der baulichen Anlage	1710 (G)
	Grunddatenbestand: DFGM	
	Sockel (roh)	1711 (G)
	Grunddatenbestand: DFGM	
	Sockel (verputzt)	1712 (G)
	Grunddatenbestand: DFGM	
	Mauerecke (roh)	1713 (G)
	Grunddatenbestand: DFGM	
	Mauerecke (verputzt)	1714 (G)
	Grunddatenbestand: DFGM	
	Grenzsäule	1720 (G)
	Grunddatenbestand: DFGM	
	Pfeiler	1800 (G)
	Grunddatenbestand: DFGM	
	Kegel	1820 (G)
	Grunddatenbestand: DFGM	
	Festlegung 1. Ordnung, Kopf 30x30 cm, Bezugspunkt Platte	2100 (G)
	Grunddatenbestand: DFGM	
	Festlegung 1. Ordnung, Bezugspunkt Kopf 30x30 cm	2101 (G)
	Grunddatenbestand: DFGM	

Objektart: AX_Netzkpunkt		Kennung: 13004
Festlegung STN 1. Ordnung, Pfeilerkopf 30x30 cm, Bezugspunkt Platte 60x60 cm, Steinwürfel, Tonkugel	2102 (G)	
Grunddatenbestand: DFGM		
Festlegung 2. bis 5. Ordnung, Kopf 16x16 oder 12x12 cm, Bezugspunkt Platte 30x30 cm	2110 (G)	
Grunddatenbestand: DFGM		
Festlegung 2. bis 5. Ordnung, Bezugspunkt Kopf 16x16 oder 12x12 cm, Platte 30x30 cm	2111 (G)	
Grunddatenbestand: DFGM		
Festlegung 2. bis 4. Ordnung, Kopf 20x20 cm, Bezugspunkt Platte	2120	
Festlegung 2. bis 4. Ordnung, Bezugspunkt Kopf 20x20 cm,	2121 (G)	
Grunddatenbestand: DFGM		
Festlegung 2. bis 4. Ordnung, Kopf 25x25 cm, Bezugspunkt Platte	2130 (G)	
Grunddatenbestand: DFGM		
Festlegung 2. bis 4. Ordnung, Bezugspunkt Kopf 25x25 cm,	2131 (G)	
Grunddatenbestand: DFGM		
Festlegung STN 3. und 5. Ordnung, Pfeilerkopf 16x16 cm, Bezugspunkt Platte 30x30-40x40 cm	2132 (G)	
Grunddatenbestand: DFGM		
Festlegung STN 3. und 5. Ordnung, Pfeilerkopf 16x16 cm, Bezugspunkt Bolzen oder Rotgußkappe im Fels	2133 (G)	
Grunddatenbestand: DFGM		
Festlegung TP-Feld, Pfeilerkopf 25x25 cm, Bezugspunkt Platte 35x35 cm	2134 (G)	
Grunddatenbestand: DFGM		
Festlegung RBP-Feld, Pfeilerkopf 16x16 cm mit Gravur "TP" und "Dreieck", Bezugspunkt Platte 30x30-35x35 cm	2135 (G)	
Grunddatenbestand: DFGM		
Plattformbolzen mit Aufschrift TP	2140 (G)	
Grunddatenbestand: DFGM		
Turmbolzen mit Aufschrift TP	2150 (G)	
Grunddatenbestand: DFGM		
Leuchtschraube oder -bolzen	2160 (G)	

Objektart: AX_Netzkpunkt		Kennung: 13004
Grunddatenbestand: DFGM		
Schraube (vertikal)		2161 (G)
Grunddatenbestand: DFGM		
Messingmarke oder Messingbolzen		2162 (G)
Grunddatenbestand: DFGM		
Keramikbolzen, oberirdisch		2163 (G)
Grunddatenbestand: DFGM		
Bolzen im Fels, unterirdisch		2164 (G)
Grunddatenbestand: DFGM		
Rotgusskappe im Fels, unterirdisch		2165 (G)
Grunddatenbestand: DFGM		
Messingbolzen (gewölbt), Aufschrift TP und Dreieck		2166 (G)
Grunddatenbestand: DFGM		
3D-Messingbolzen (Durchmesser 5 cm) mit Inschrift RFP HESSEN		2167 (G)
Grunddatenbestand: DFGM		
Turmbolzen, Festlegungsbolzen oder sonstiger Bolzen, keine weiteren Angaben bekannt oder gespeichert		2170 (G)
Grunddatenbestand: DFGM		
Festlegung 2. Ordnung, Kopf 16x16 cm oder 12x12 cm, Bezugspunkt Platte 60x60 cm		2180 (G)
Grunddatenbestand: DFGM		
Festlegung 2. Ordnung, Bezugspunkt Kopf 16x16 cm oder 12x12 cm, Platte 60x60 cm		2181 (G)
Grunddatenbestand: DFGM		
Festlegung 2. bis 3. Ordnung, Kopf 16x16 cm, Bezugspunkt Platte 40x40 cm		2190 (G)
Grunddatenbestand: DFGM		
Festlegung 2. bis 3. Ordnung, Bezugspunkt Kopf 16x16 cm, Platte 40x40 cm		2191 (G)
Grunddatenbestand: DFGM		
Bergpfeiler ca. 60 cm lang, ohne Platte, Kopf 12x12 cm		2192 (G)
Grunddatenbestand: DFGM		
Pfeiler mit Aufschrift AP		2200 (G)
Grunddatenbestand: DFGM		

Objektart: AX_Netzkpunkt		Kennung: 13004
Pfeiler mit Aufschrift AP mit Platte, Bezugspunkt Kopf	2201 (G)	
Grunddatenbestand: DFGM		
Plattformbolzen mit der Aufschrift AP	2210 (G)	
Grunddatenbestand: DFGM		
Turmbolzen mit der Aufschrift AP	2220 (G)	
Grunddatenbestand: DFGM		
Festlegung der Wasserstraßenverwaltung, Stein mit Rohr und Stehbolzen, Typ 1	2230 (G)	
Grunddatenbestand: DFGM		
Festlegung der Wasserstraßenverwaltung, Stein mit Rohr und Stehbolzen, Typ 2	2240 (G)	
Grunddatenbestand: DFGM		
Festlegung der Wasserstraßenverwaltung, Stein mit Rohr und Stehbolzen, Typ 3	2250 (G)	
Grunddatenbestand: DFGM		
Festlegung Sachsen-Anhalt SANREF (unterirdischer Granitpfeiler mit Kopfbolzen)	2260 (G)	
Grunddatenbestand: DFGM		
3D-Bolzen einzementiert in Kopffläche einer Festlegung STN 1. Ordnung	2261 (G)	
Grunddatenbestand: DFGM		
3D-Bolzen in Kopffläche einer Festlegung TP-Feld	2262 (G)	
Grunddatenbestand: DFGM		
3D-Bolzen in Kopffläche einer AF Sachsen 3. Ordnung	2263 (G)	
Grunddatenbestand: DFGM		
3D-Bolzen in Kopffläche einer AF Sachsen 5. Ordnung	2264 (G)	
Grunddatenbestand: DFGM		
3D-Bolzen in Granitplatte unter Schutzkasten oder Kunststoff-Schutzrohr	2265 (G)	
Grunddatenbestand: DFGM		
3D-Bolzen in Kopffläche, einbetonierter Granitpfeiler 40x40x90 cm	2266 (G)	
Grunddatenbestand: DFGM		
3D-Bolzen in Kopffläche, einbetonierter Granitpfeiler 25x25x100 cm	2267 (G)	
Grunddatenbestand: DFGM		

Objektart: AX_Netzkpunkt		Kennung: 13004
3D-Bolzen in Kopffläche, einbetonierter Granitpfeiler 30x30x100 cm	2268 (G)	
Grunddatenbestand: DFGM		
3D-Bolzen in Kopffläche, einbetonierter Granitpfeiler 50x50x100 cm	2269 (G)	
Grunddatenbestand: DFGM		
Alte Festlegung der Kgl. Generalkommission und von Kurhessen, Rillenstein	2300 (G)	
Grunddatenbestand: DFGM		
Alte Festlegung von Nassau, exz., ehemals 2.O.	2310 (G)	
Grunddatenbestand: DFGM		
Alte Festlegung von Nassau, exz., ehemals 3.O.	2320 (G)	
Grunddatenbestand: DFGM		
Alte Festlegung von Hessen-Darmstadt, 3.O.	2330 (G)	
Grunddatenbestand: DFGM		
Alte Festlegung von Hessen-Darmstadt, 4.O.	2340 (G)	
Grunddatenbestand: DFGM		
Alte Festlegung von Hessen-Darmstadt, 3.O. exz.	2350 (G)	
Grunddatenbestand: DFGM		
Alte Festlegung von Hessen-Darmstadt, 4.O.exz.	2360 (G)	
Grunddatenbestand: DFGM		
Alte Festlegung von Westfalen, 2. O. exz.	2370 (G)	
Grunddatenbestand: DFGM		
Alte Festlegung von Württemberg, exz.	2400 (G)	
Grunddatenbestand: DFGM		
Alte Festlegung von Württemberg	2410 (G)	
Grunddatenbestand: DFGM		
Alte Festlegung von Mecklenburg, ehemals 1. bis 2. Ordnung	2420 (G)	
Grunddatenbestand: DFGM		
Alte Festlegung von Mecklenburg, ehemals 2. bis 3. Ordnung	2430 (G)	
Grunddatenbestand: DFGM		
Alte Festlegung von Mecklenburg, ehemals 4. Ordnung	2440 (G)	
Grunddatenbestand: DFGM		

Objektart: AX_Netzkpunkt		Kennung: 13004
Alte Festlegung Sachsen, 1. und 2. Ordnung (Nagelsche Säule)	2450 (G)	
Grunddatenbestand: DFGM		
Alte Festlegung Sachsen, 3. Ordnung, Pfeilerkopf 35x35 cm mit zentrischer Messingmarke	2460 (G)	
Grunddatenbestand: DFGM		
Alte Festlegung Sachsen, 5. Ordnung, Pfeilerkopf 25x25 cm mit zentrischer Messingmarke	2470 (G)	
Grunddatenbestand: DFGM		
Alte Festlegung von Baden, exz., Typ 1	2500 (G)	
Grunddatenbestand: DFGM		
Alte Festlegung von Baden, exz., Typ 2	2510 (G)	
Grunddatenbestand: DFGM		
Alte Festlegung von Baden	2540 (G)	
Grunddatenbestand: DFGM		
Rohr mit Schutzkasten, Grundständer	2550 (G)	
Grunddatenbestand: DFGM		
Grundständer mit Messingmarke unter Schutzkasten	2551 (G)	
Grunddatenbestand: DFGM		
Marke (allgemein) unter Schutzkasten	2552 (G)	
Grunddatenbestand: DFGM		
Platte unter Schutzkasten	2553 (G)	
Grunddatenbestand: DFGM		
Rohr mit Verschlusskappe und aufgesetztem Lochstein	2560 (G)	
Grunddatenbestand: DFGM		
Alte Festlegung in Bayern, exz.	2600 (G)	
Grunddatenbestand: DFGM		
Gebodrter Granitstein (Bezugspunkt) über Tonrohr	2601 (G)	
Grunddatenbestand: DFGM		
Gebodrter Granitstein über Tonrohr (Bezugspunkt)	2602 (G)	
Grunddatenbestand: DFGM		
Gebodrter Granitstein (Bezugspunkt) über Platte	2603 (G)	
Grunddatenbestand: DFGM		
Gebodrter Granitstein über Platte (Bezugspunkt)	2604 (G)	
Grunddatenbestand: DFGM		

Objektart: AX_Netzkpunkt		Kennung: 13004
Gebodrter Granitstein (Bezugspunkt) über Eisenrohr	2605 (G)	
Grunddatenbestand: DFGM		
Gebodrter Granitstein über Eisenrohr (Bezugspunkt)	2606 (G)	
Grunddatenbestand: DFGM		
Betonstein (Bezugspunkt) über Platte	2607 (G)	
Grunddatenbestand: DFGM		
Betonstein über Platte (Bezugspunkt)	2608 (G)	
Grunddatenbestand: DFGM		
Betonstein mit durchgehendem Bohrloch (Einschaltpunkt-Stein in Bayern)	2609 (G)	
Grunddatenbestand: DFGM		
Alte Festlegung in Bayern	2610 (G)	
Grunddatenbestand: DFGM		
KT-Stein der österreichischen Katastraltriangulation	2611 (G)	
Grunddatenbestand: DFGM		
Stein (Bezugspunkt) über Platte	2612 (G)	
Grunddatenbestand: DFGM		
Stein über Platte (Bezugspunkt)	2613 (G)	
Grunddatenbestand: DFGM		
Stein (Bezugspunkt) über Tonrohr	2614 (G)	
Grunddatenbestand: DFGM		
Stein über Tonrohr (Bezugspunkt)	2615 (G)	
Grunddatenbestand: DFGM		
Stein mit Eisenrohr	2616 (G)	
Grunddatenbestand: DFGM		
Alte Festlegung in Sachsen-Coburg, 3.O.	2620 (G)	
Grunddatenbestand: DFGM		
Alte Festlegung in Sachsen-Coburg, 4.O.	2630 (G)	
Grunddatenbestand: DFGM		
Alte Festlegung in Bayern und der Pfalz, HDNP-Stein	2640 (G)	
Grunddatenbestand: DFGM		
Festlegung MP-Pfeiler	2700 (G)	
Grunddatenbestand: DFGM		
Festlegung Orientierungspunkt, Bezugspunkt Platte	2710 (G)	
Grunddatenbestand: DFGM		
Steinpfeiler	2750 (G)	

Objektart: AX_Netzkpunkt		Kennung: 13004
Grunddatenbestand: DFGM		
Betonpfeiler		2760 (G)
Grunddatenbestand: DFGM		
Kreuz (gemeisselt)		2770 (G)
Grunddatenbestand: DFGM		
Knopf		2800 (G)
Grunddatenbestand: DFGM		
Mitte		2810 (G)
Grunddatenbestand: DFGM		
Spitze		2820 (G)
Grunddatenbestand: DFGM		
Kreuz (Mitte)		2830 (G)
Grunddatenbestand: DFGM		
Helmstange		2840 (G)
Grunddatenbestand: DFGM		
Fahnenstange		2850 (G)
Grunddatenbestand: DFGM		
Wetterstange		2860 (G)
Grunddatenbestand: DFGM		
Blitzableiter		2870 (G)
Grunddatenbestand: DFGM		
Antenne		2880 (G)
Grunddatenbestand: DFGM		
Rohrstange		2890 (G)
Grunddatenbestand: DFGM		
Platte, unterirdisch		2900 (G)
Grunddatenbestand: DFGM		
Platte einbetoniert mit zentrischem Messingbolzen		2901 (G)
Grunddatenbestand: DFGM		
Platte einbetoniert mit zentrischem Bohrloch		2902 (G)
Grunddatenbestand: DFGM		
Platte einbetoniert mit zentrischer Keramikmarke		2903 (G)
Grunddatenbestand: DFGM		
Platte einbetoniert mit zentrischer Messingmarke		2904 (G)
Grunddatenbestand: DFGM		

Objektart: AX_Netzkpunkt		Kennung: 13004
Steinwürfel, unterirdisch		2910 (G)
Grunddatenbestand: DFGM		
Steinplatte, unterirdisch		2920 (G)
Grunddatenbestand: DFGM		
Platte, unterirdisch, 60x60 cm		2930 (G)
Grunddatenbestand: DFGM		
Platte, unterirdisch, 30x30 cm		2940 (G)
Grunddatenbestand: DFGM		
Platte, unterirdisch, mit Stehniet		2950 (G)
Grunddatenbestand: DFGM		
Platte, unterirdisch, mit Kopfbolzen		2951 (G)
Grunddatenbestand: DFGM		
Platte, unterirdisch, mit Schutzrohr		2960 (G)
Grunddatenbestand: DFGM		
Pfeiler 30x30x90 cm, mit Stehniete		2970 (G)
Grunddatenbestand: DFGM		
Platte, mit Bolzen, unterirdisch, im Schacht		2980 (G)
Grunddatenbestand: DFGM		
Unterirdische Festlegung		3000 (G)
Grunddatenbestand: DFGM		
Unterirdische Festlegung mit Achatkugel		3011 (G)
Grunddatenbestand: DFGM		
Unterirdische Festlegung mit Halbkugel		3012 (G)
Grunddatenbestand: DFGM		
Unterirdische Festlegung mit Diabaseinsatz		3013 (G)
Grunddatenbestand: DFGM		
Unterirdische Festlegung im Schacht		3014 (G)
Grunddatenbestand: DFGM		
Kleine unterirdische Festlegung		3015 (G)
Grunddatenbestand: DFGM		
Unterirdischer Rammpfahl		3020 (G)
Grunddatenbestand: DFGM		
Unterirdischer Pfeilerbolzen		3030 (G)
Grunddatenbestand: DFGM		
Unterirdischer Bolzen		3040 (G)

Objektart: AX_Netzkpunkt		Kennung: 13004
	Grunddatenbestand: DFGM	
	Hamburger Flachpunkt	3050 (G)
	Grunddatenbestand: DFGM	
	Unterirdische Säule	3060 (G)
	Grunddatenbestand: DFGM	
	Unterirdischer Rammstab	3070 (G)
	Grunddatenbestand: DFGM	
	Rohrfestpunkt	3100 (G)
	Grunddatenbestand: DFGM	
	Rohrfestpunkt, Hamburger Bauart	3110 (G)
	Grunddatenbestand: DFGM	
	Rohrfestpunkt, Oldenburger Bauart	3120 (G)
	Grunddatenbestand: DFGM	
	Rohrfestpunkt, Eider Bauart	3130 (G)
	Grunddatenbestand: DFGM	
	Rohrfestpunkt Nordrhein-Westfalen	3140 (G)
	Grunddatenbestand: DFGM	
	Rohrfestpunkt Nebenkpunkt, flach gegründet	3150 (G)
	Grunddatenbestand: DFGM	
	Rohrfestpunkt, Celler Bauart	3160 (G)
	Grunddatenbestand: DFGM	
	Mauerbolzen	3200 (G)
	Grunddatenbestand: DFGM	
	Mauerbolzen, horizontal eingebracht	3210 (G)
	Grunddatenbestand: DFGM	
	Mauerbolzen, vertikal eingebracht	3220 (G)
	Grunddatenbestand: DFGM	
	Höhenmarke	3230 (G)
	Grunddatenbestand: DFGM	
	Höhenmarke (Königlich Preußische Landesaufnahme)	3231 (G)
	Grunddatenbestand: DFGM	
	Höhenmarke (Königlich Sächsische Landesaufnahme)	3232 (G)
	Grunddatenbestand: DFGM	
	Höhenmarke (Reichsamt für Landesaufnahme)	3233 (G)

Objektart: AX_Netzkpunkt		Kennung: 13004
	Grunddatenbestand: DFGM	
	Kugelbolzen	3240 (G)
	Grunddatenbestand: DFGM	
	Tonnenbolzen	3250 (G)
	Grunddatenbestand: DFGM	
	Landeshöhenbolzen	3260 (G)
	Grunddatenbestand: DFGM	
	Stehbolzen bzw. Bolzen vertikal	3270 (G)
	Grunddatenbestand: DFGM	
	Stehniete	3280 (G)
	Grunddatenbestand: DFGM	
	sonstiger horizontaler Bolzen	3290 (G)
	Grunddatenbestand: DFGM	
	Pfeilerbolzen	3300 (G)
	Grunddatenbestand: DFGM	
	Pfeilerbolzen, Bezugspunkt Pfeileroberfläche	3301 (G)
	Grunddatenbestand: DFGM	
	Pfeilerbolzen, Naturstein, Bolzen horizontal	3310 (G)
	Grunddatenbestand: DFGM	
	Pfeilerbolzen, Naturstein, Bolzen horizontal, Bezugspunkt Pfeileroberfläche	3311 (G)
	Grunddatenbestand: DFGM	
	Pfeilerbolzen, Naturstein, Bolzen vertikal	3320 (G)
	Grunddatenbestand: DFGM	
	Pfeilerbolzen, Beton, Bolzen, horizontal	3330 (G)
	Grunddatenbestand: DFGM	
	Pfeilerbolzen, Beton, Bolzen horizontal, Bezugspunkt Pfeileroberfläche	3331 (G)
	Grunddatenbestand: DFGM	
	Pfeilerbolzen, Beton, Bolzen vertikal	3340 (G)
	Grunddatenbestand: DFGM	
	Pfeilerniete, Naturstein, Niete vertikal	3350 (G)
	Grunddatenbestand: DFGM	
	Rammpfahl	3400 (G)
	Grunddatenbestand: DFGM	
	Rammpfahl, Bolzen horizontal	3410 (G)

Objektart: AX_Netzkpunkt		Kennung: 13004
Grunddatenbestand: DFGM		
Rammpfahl, Bolzen vertikal		3420 (G)
Grunddatenbestand: DFGM		
Schraubpfahl		3810 (G)
Grunddatenbestand: DFGM		
Hektometerstein		3820 (G)
Grunddatenbestand: DFGM		
Markstein		3830 (G)
Grunddatenbestand: DFGM		
Schraubbolzen		3840 (G)
Grunddatenbestand: DFGM		
Schraubeisen		3845
Lochmarke/-bolzen (ohne Höhentafel)		3850 (G)
Grunddatenbestand: DFGM		
Lochmarke/-bolzen mit Höhentafel		3860 (G)
Grunddatenbestand: DFGM		
Festpunktstein		3870 (G)
Grunddatenbestand: DFGM		
Eichpfahl		3880 (G)
Grunddatenbestand: DFGM		
Gravimeterplatte 80 x 80 oder 60 x 60 cm		4100 (G)
Grunddatenbestand: DFGM		
Gravimeternagel		4110 (G)
Grunddatenbestand: DFGM		
Gravimeterpfeiler 20 x 20 x 100 cm		4120 (G)
Grunddatenbestand: DFGM		
Gravimeterpfeiler 16 x 16 x 60 cm		4130 (G)
Grunddatenbestand: DFGM		
Messingscheibe mit zentrischer Wölbung (Durchm. 8 cm)		4140 (G)
Grunddatenbestand: DFGM		
Stehniete, Messing (Durchmesser 3 cm, Aufschrift SFP)		4150 (G)
Grunddatenbestand: DFGM		
Messplakette, Aufschrift		4160 (G)
Grunddatenbestand: DFGM		

Objektart: AX_Netzkpunkt		Kennung: 13004
Gewindebolzen (höchste Stelle, Mitte) auf Metallplatte (Betonpfeiler mit Fundament im festen Erdboden)	5100 (G)	
Grunddatenbestand: DFGM		
Oberfläche der Metallplatte (höchste Stelle, Mitte) (Betonpfeiler mit Fundament im festen Erdboden)	5150 (G)	
Grunddatenbestand: DFGM		
Gewindebolzen (höchste Stelle, Mitte) auf Metallplatte (Gemauerter Pfeiler auf einem Bauwerk)	5200 (G)	
Grunddatenbestand: DFGM		
Oberfläche der Metallplatte (höchste Stelle, Mitte) (Gemauerter Pfeiler auf einem Bauwerk)	5250 (G)	
Grunddatenbestand: DFGM		
Gewindebolzen (höchste Stelle, Mitte) auf Metallplatte (Stahlpfeiler auf einem Bauwerk)	5300 (G)	
Grunddatenbestand: DFGM		
Oberfläche der Metallplatte (höchste Stelle, Mitte) (Stahlpfeiler auf einem Bauwerk)	5350 (G)	
Grunddatenbestand: DFGM		
Gewindebolzen (höchste Stelle, Mitte) auf Metallplatte (Seitlich befestigtes Stahlrohr am Bauwerk)	5400 (G)	
Grunddatenbestand: DFGM		
Oberfläche der Metallplatte (höchste Stelle, Mitte) (Seitlich befestigtes Stahlrohr am Bauwerk)	5450 (G)	
Grunddatenbestand: DFGM		
Gewindebolzen (höchste Stelle, Mitte) auf Metallplatte (Antennenträger)	5500 (G)	
Grunddatenbestand: DFGM		
Oberfläche der Metallplatte (höchste Stelle, Mitte) (Antennenträger)	5550 (G)	
Grunddatenbestand: DFGM		
GNSS-Antennenhalterung, Oberfläche Platte (Loch) (SL)	5900 (G)	
Grunddatenbestand: DFGM		
Marke unter 'Bemerkung' näher definiert	9000 (G)	
Grunddatenbestand: DFGM		
Ohne Marke	9500 (G)	
Grunddatenbestand: DLKM DFGM		
Abmarkung zeitweilig ausgesetzt	9600	

Objektart: AX_Netzkpunkt		Kennung: 13004
	Nach Quellenlage nicht zu spezifizieren	9998 (G)
	Grunddatenbestand: DLKM DFGM	
	Sonstiges	9999 (G)
	Grunddatenbestand: DFGM	

8 Objektartengruppe: Angaben zum Punktort

8.1 Definition

Die Objektartengruppe mit der Bezeichnung 'Angaben zum Punktort' und der Kennung '14000' umfasst die folgenden Objektarten, abstrakte Klassen und Datentypen (diese Auflistung ist vollständig und unabhängig von der gewählten Modellart):

Kennung Name

14001	'AX_Punktort' (abstrakte Klasse)
14002	'PunktortAG'
14003	'PunktortAU'
14004	'PunktortTA'
14005	'Schwere'
14006	'AX_DQPunktort' (Datentyp)
14007	'AX_Schwereanomalie_Schwere' (Datentyp)
14009	'AX_LI_ProcessStep_Punktort' (Datentyp)
14011	'AX_DQSchwere' (Datentyp)
14012	'AX_VertikalerSchweregradient' (Datentyp)

8.2 AX_Punktort

AX_Punktort	Kennung: 14001
Definition: [E] 'Punktort' definiert die räumliche Position oder die ebene Lage oder die Höhe eines Objektes der Objektarten 'Lagefestpunkt', 'Höhenfestpunkt', 'Schwerfestpunkt', 'Referenzstationspunkt', 'Grenzpunkt', 'Besonderer Gebäudepunkt', 'Aufnahmepunkt', 'Sicherungspunkt', 'Sonstiger Vermessungspunkt', 'Besonderer topographischer Punkt' oder 'Besonderer Bauwerkspunkt' in einem Bezugssystem nach ISO 19111. Es sind keine zusammengesetzten Bezugssysteme (ISO 19111, Ziffer 6.2.3) zugelassen. Bei AX_Punktort handelt es sich um die abstrakte Verallgemeinerung der drei Punktortvarianten 'PunktortAG', 'PunktortAU' und 'PunktortTA', die sich jeweils in ihrer geometrischen Ausprägung entsprechend dem AAA-Basischema unterscheiden. Jedes Objekt Punktort kann nur zu einem Punktobjekt gehören, auch wenn mehrere Punkte aufeinander fallen.	
Abstrakt: Ja	
Modellarten: DLKM DFGM	
Grunddatenbestand: DLKM DFGM	
Bildungsregeln: Das 'Bezugssystem' gemäß ISO 19111 ist objektbildend. Das Lebenszeitintervall des Objekts beginnt mit dem Entstehen und endet spätestens mit dem Untergang eines Objektes der Objektarten 'Lagefestpunkt', 'Höhenfestpunkt', 'Schwerfestpunkt', 'Referenzstationspunkt', 'Grenzpunkt', 'Besonderer Gebäudepunkt', 'Aufnahmepunkt', 'Sicherungspunkt', 'Sonstiger Vermessungspunkt', 'Besonderer topographischer Punkt' oder 'Besonderer Bauwerkspunkt'.	
Konsistenzbedingungen: 1. 'Punktort' der Objektart 'Grenzpunkt': Jedes Objekt der Objektart 'Grenzpunkt', der in einer Flurstücksgrenze liegt, hat nur einen 'PunktortTA'. (Hinweis: Nur dieser 'Punktort' führt zur Darstellung in der Liegenschaftskarte.) Ein 'Grenzpunkt' außerhalb einer Flurstücksgrenze liegt (indirekte, versetzte oder exzentrische Abmarkung eines Grenzpunktes), hat immer einen 'PunktortAU'. 2. 'Punktort' der Objektarten 'Lagefestpunkt', 'Höhenfestpunkt', 'Schwerfestpunkt', 'Referenzstationspunkt', 'Besonderer topographischer Punkt', 'Aufnahmepunkt', 'Sicherungspunkt' und 'Sonstiger Vermessungspunkt': Jedes Objekt besteht aus 'PunktortAU'-Objekten. 3. 'Punktort' der Objektart 'Besonderer Gebäudepunkt' und 'Besonderer Bauwerkspunkt':	

AX_Punktort		Kennung: 14001	
Jedes Objekt besteht aus 'PunktortAG'-Objekten und/oder 'PunktortAU'-Objekten.			
4. Das Objekt 'PunktortAU' wird auch zur Darstellung weiterer Bezugssysteme verwendet.			
Attributart:			
Bezeichnung:	kartendarstellung		
Kennung:	KDS		
Definition:	'Kartendarstellung' ist ein Hinweis darauf, dass der 'Punktort' zur Darstellung in einer Karte führt. Welche Objektarten Bestandteil der ALKIS-Standardausgabe 'Liegenschaftskarte' sind, regelt der AAA_Ausgabekatalog.		
	Hinweis:		
	Die Objektarten 'Grenzpunkt', 'Besonderer Gebäudepunkt', 'Besonderer topographischer Punkt', 'Besonderer Bauwerkspunkt', 'Aufnahmepunkt', 'Sicherungspunkt' und 'Sonstiger Vermessungspunkt' weisen jeweils immer nur einen 'Punktort' mit der Attributart 'Kartendarstellung' mit der Werteart TRUE auf.		
	Die Werteart TRUE kommt immer vor beim 'PunktortTA'-Objekt zu einem 'Grenzpunkt'.		
Modellarten:	DLKM		
Grunddatenbestand:	DLKM		
Multiplizität:	0..1		
Datentyp:	Boolean		
Attributart:			
Bezeichnung:	koordinatenstatus		
Kennung:	KST		
Definition:	"Koordinatenstatus" gibt an, ob die Koordinaten bzw. die Höhe amtlich sind oder einen anderen Status besitzen.		
Modellarten:	DLKM		
	DFGM		
Grunddatenbestand:	DFGM		
Multiplizität:	0..1		
Datentyp:	AX_Koordinatenstatus_Punktort		
Wertearten:	Bezeichnung	Wert	
	Amtliche Koordinaten bzw. amtliche Höhe	1000 (G)	
	Gültiger Wert in dem amtlichen Bezugssystem.		
	Grunddatenbestand: DFGM		
	Weitere gültige Koordinaten bzw. weitere gültige Höhe	2000	

AX_Punktort		Kennung: 14001
	Weiterer gültiger Wert in einem nicht-amtlichen Bezugssystem.	
	Vorläufige Koordinaten bzw. vorläufige Höhe	3000
	Vorläufige Koordinaten bzw. vorläufige Höhe.	
	Zu keiner Zeit gültig gewesene Koordinaten bzw. Höhe	4000
	Zu keiner Zeit gültig gewesene Koordinaten bzw. Höhe.	
	Historische (nicht mehr gültige) Koordinaten bzw. Höhe	5000
	Ein historischer, nicht mehr amtlicher oder gültiger Wert.	
	Koordinaten bzw. Höhe, die sich als fehlerhaft herausgestellt haben	5100
	Koordinaten bzw. Höhe, die sich als fehlerhaft herausgestellt haben.	
Attributart:		
Bezeichnung:	ueberpruefungsdatum	
Kennung:	PRU	
Definition:	"Überprüfungsdatum" gibt das Datum der letzten Überprüfung (durch Messung) an, bei der die Koordinaten bzw. die Höhe gegenüber benachbarten Festpunkten als unverändert festgestellt wurden.	
Modellarten:	DFGM DLKM	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	Date	
Attributart:		
Bezeichnung:	hinweise	
Kennung:	HIN	
Definition:	"Hinweise" kann Bemerkungen zur Messung, zur Berechnung, zum Koordinatenstatus, zu Genauigkeitsangaben und zum Punktuntergang enthalten.	
Modellarten:	DLKM DFGM	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	CharacterString	
Attributart:		
Bezeichnung:	qualitaetsangaben	
Kennung:	Q2D	
Definition:	Angaben zur Herkunft, Genauigkeit und Vertrauenswürdigkeit der Informationen.	

AX_Punktort		Kennung: 14001
Modellarten:	DLKM DFGM	
Grunddatenbestand:	DLKM DFGM	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	AX_DQPunktort	

8.3 AX_PunktortAG

Objektart: AX_PunktortAG	Kennung: 14002
Definition: [E] 'PunktortAG' ist ein Punktort mit redundanzfreier Geometrie (Besonderer Gebäudepunkt, Besonderer Bauwerkspunkt) innerhalb eines Geometriethemas.	
Abgeleitet aus: AX_Punktort AG_Punktobjekt	
Objekttyp: REO	
Modellarten: DLKM	
Bildungsregeln: Objekte der Objektarten 'Besonderer Gebäudepunkt' und 'Besonderer Bauwerkspunkt' werden durch genau ein 'PunktortAG'-Objekt referenziert. Dessen Geometrie muss zwingend mit einem Punkt der Geometrie entsprechend der Thementdefinition z. B. eines Gebäude-, Bauteil- bzw. Bauwerksobjekts zusammenfallen. Ein 'PunktortAG' muss bei 'Gebäude-' bzw. 'Bauteilobjekten' mit einem Punkt der Geometrie des äußeren Umrings oder - falls vorhanden - des inneren Rings identisch sein.	
Konsistenzbedingungen DLKM: Bei jedem 'PunktortAG' muss das Attribut 'Kartendarstellung' auf 'TRUE' gesetzt sein.	

8.4 AX_PunktortAU

Objektart: AX_PunktortAU	Kennung: 14003
Definition: [E] 'PunktortAU' ist ein Punktort mit unabhängiger Geometrie ohne Zugehörigkeit zu einem Geometriethema. Er kann zu ZUSOs der folgenden Objektarten gehören: Grenzpunkt, Besonderer Gebäudepunkt, Besonderer Bauwerkspunkt, Aufnahmepunkt, Sicherungspunkt, Sonstiger Vermessungspunkt, Besonderer topographischer Punkt, Lagefestpunkt, Höhenfestpunkt, Schwerefestpunkt, Referenzstationspunkt.	
Abgeleitet aus: AX_Punktort AU_Punktobjekt	
Objekttyp: REO	
Modellarten: DLKM DFGM	
Grunddatenbestand: DLKM DFGM	

8.5 AX_PunktortTA

Objektart: AX_PunktortTA	Kennung: 14004
Definition: [E] 'PunktortTA' ist ein Punktort, der in der Flurstücksgrenze liegt und einen Grenzpunkt verortet.	
Abgeleitet aus: AX_Punktort TA_PointComponent	
Objekttyp: REO	
Modellarten: DLKM	
Grunddatenbestand: DLKM	
Bildungsregeln: Der 'PunktortTA' muss zwingend mit einem Knoten (Anfangs- oder Endpunkt) der Flurstücksgrenze (= Kante) zusammenfallen.	
Konsistenzbedingungen DLKM: Bei einem 'PunktortTA' muss das Attribut 'Kartendarstellung' mit 'TRUE' belegt sein.	

8.6 AX_Schwere

Objektart: AX_Schwere		Kennung: 14005	
Definition:			
[E] Ein Objekt 'Schwere' definiert einen Schwerewert und / oder eine oder mehrere Schwereanomalien und / oder einen gemessenen vertikalen Schweregradienten eines Objektes der Objektarten 'Lagefestpunkt', 'Höhenfestpunkt', 'Schwerfestpunkt' oder 'Referenzstationspunkt' in einem zugehörigen Schwerebezugssystem.			
Abgeleitet aus:			
AA_NREO			
Objekttyp:			
NREO			
Modellarten:			
DFGM			
Grunddatenbestand:			
DFGM			
Bildungsregeln:			
Das Schwerebezugssystem ist objektbildend.			
Das Lebenszeitintervall des Objektes 'Schwere' kann frühestens mit dem Entstehen des zugehörigen Objekts der Objektarten 'Lagefestpunkt', 'Höhenfestpunkt', 'Schwerfestpunkt' oder 'Referenzstationspunkt' beginnen und muss spätestens mit dessen Untergang enden.			
Konsistenzbedingungen:			
Ein Objekt 'Schwere' kann nur im Zusammenhang mit einem Objekt der Objektarten 'Lagefestpunkt', 'Höhenfestpunkt', 'Schwerfestpunkt' oder 'Referenzstationspunkt' existieren.			
Attributart:			
Bezeichnung:	schwerewert		
Kennung:	SWW		
Definition:	'Schwerewert' enthält einen von verschiedenen Einflüssen (z.B. Erdgezeiten) befreiten Wert der Schwere in einem bestimmten Schwerebezugssystem.		
	Die Maßeinheit ergibt sich aus dem Tagged Value 'AAA:UnitOfMeasure' und der Zuordnung aus der Tabelle 'Maßeinheit - Kurzbezeichnung' im Gesamtkonzept.		
Modellarten:	DFGM		
Grunddatenbestand:	DFGM		
Multiplizität:	0..1		
Datentyp:	Acceleration		
Attributart:			
Bezeichnung:	schwerebezugssystem		

Objektart: AX_Schwere		Kennung: 14005
Kennung:	SWS	
Definition:	'Schwerebezugssystem' bezeichnet das Schwerebezugssystem, in dem der Schwerewert und / oder eine oder mehrere Schwereanomalien und / oder ein gemessener vertikaler Schweregradient berechnet ist.	
Modellarten:	DFGM	
Grunddatenbestand:	DFGM	
Multiplizität:	1	
Datentyp:	AX_Schwerebezugssystem_Schwere	
Wertarten:	Bezeichnung	Wert
	DHSN82	1000 (G)
	Schwerewert im System des DHSN82 (System der Landesvermessung)	
	Grunddatenbestand: DFGM	
	DSGN62	1100 (G)
	Schwerewert im System des DSGN62 (auch als DSN62 bezeichnet)	
	Grunddatenbestand: DFGM	
	SGN71	1200 (G)
	Schwerewert im System des SGN der DDR (auch als System 71 bezeichnet)	
	Grunddatenbestand: DFGM	
	DHSN96	1300 (G)
	Schwerewert im System des DHSN96 (System der Landesvermessung)	
	Grunddatenbestand: DFGM	
	DHSN2016	1400 (G)
	Schwerewert im System des DHSN2016 (System der Landesvermessung)	
	Grunddatenbestand: DFGM	
	ISGN71	4000 (G)
	Schwerewert im System des ISGN71 (wissenschaftliches System)	
	Grunddatenbestand: DFGM	
	DSGN76	4010 (G)
	Schwerewert im System des DSGN76 (wissenschaftliches System)	
	Grunddatenbestand: DFGM	
	DSGN94	4020 (G)
	Schwerewert im System des DSGN94 (wissenschaftliches System)	
	Grunddatenbestand: DFGM	
	DSGN2016	4030 (G)

Objektart: AX_Schwere		Kennung: 14005	
	Schwerewert im System des DSGN2016 (wissenschaftliches System)		
	Grunddatenbestand: DFGM		
	PSS09	6000 (G)	
	Potsdamer Schweresystem 1909		
	Grunddatenbestand: DFGM		
	SGRA43	6100 (G)	
	Schweresystem der Geophysikalischen Reichsaufnahme 1934 - 1943		
	Grunddatenbestand: DFGM		
Attributart:			
Bezeichnung:	schwerestatus		
Kennung:	SWT		
Definition:	'Schwerestatus' gibt an, ob ein Schwerewert amtlich ist oder einen anderen Status besitzt.		
Modellarten:	DFGM		
Grunddatenbestand:	DFGM		
Multiplizität:	0..1		
Datentyp:	AX_Schwerestatus_Schwere		
Wertearten:	Bezeichnung	Wert	
	Amtliche Schwere	1000 (G)	
	Gültiger Wert in dem amtlichen Schwerebezugssystem.		
	Grunddatenbestand: DFGM		
	Weitere gültige Schwere	2000	
	Weiterer gültiger Wert in einem nicht-amtlichen Schwerebezugssystem.		
	Vorläufige Schwere	3000	
	Vorläufige Schwere.		
	Zu keiner Zeit gültig gewesene Schwere	4000	
	Zu keiner Zeit gültig gewesene Schwere.		
	Historische Schwere	5000	
	Ein historischer, nicht mehr amtlicher oder gültiger Wert.		
	Schwere, die sich als fehlerhaft herausgestellt hat	5100	
	Schwere, die sich als fehlerhaft herausgestellt hat.		
	Attributart:		
Bezeichnung:	schwereanomalie		
Kennung:	SWA		

Objektart: AX_Schwere		Kennung: 14005
Definition:	'Schwereanomalie' definiert Schwereanomalien (Differenz eines mittels einer Schwerereduktion auf das Geoid reduzierten Schwerewertes minus dem entsprechenden Normalschwerewert auf einem bestimmten Niveauellipsoid) und Schwerereduktionen. Die Maßeinheit ergibt sich aus dem Tagged Value 'AAA:UnitOfMeasure' und der Zuordnung aus der Tabelle 'Maßeinheit - Kurzbezeichnung' im Gesamtkonzept.	
Modellarten:	DFGM	
Multiplizität:	0..*	
Datentyp:	AX_Schwereanomalie_Schwere	
Attributart:		
Bezeichnung:	aufstellhoehe	
Kennung:	ASO	
Definition:	'Aufstellhöhe' gibt an, um wie viele Millimeter der Gravimeter-Messpunkt (sensitiver Punkt des Gravimeters) bei der Schweremessung höher (Vorzeichen +) bzw. tiefer (Vorzeichen -) als der Schwerebezugspunkt (Marke des Festpunktes) lag. Der für den Festpunkt gültige Schwerewert wurde mittels gemessenem vertikalen Schweregradienten oder mittels Freiluftreduktion vom Gravimeter-Messpunkt auf den Schwerebezugspunkt umgerechnet.	
Modellarten:	DFGM	
Grunddatenbestand:	DFGM	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	Length	
Attributart:		
Bezeichnung:	ueberpruefungsdatum	
Kennung:	PRU	
Definition:	'Überprüfungsdatum' gibt das Datum der letzten Überprüfung an, bei der der Schwerewert gegenüber benachbarten Festpunkten als unverändert festgestellt wurde.	
Modellarten:	DFGM	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	Date	
Attributart:		
Bezeichnung:	hinweise	
Kennung:	HIN	
Definition:	'Hinweise' kann Bemerkungen zur Schweremessung, zur Schwereberechnung, zum Schwerestatus, zu Genauigkeitsangaben oder zum Punktuntergang enthalten.	

Objektart: AX_Schwere		Kennung: 14005
Modellarten:	DFGM	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	CharacterString	
Attributart:		
Bezeichnung:	qualitaetsangaben	
Kennung:	QFP	
Definition:	Angaben zur Herkunft, Genauigkeit und Vertrauenswürdigkeit der Informationen.	
Modellarten:	DFGM	
Grunddatenbestand:	DFGM	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	AX_DQSchwere	
Attributart:		
Bezeichnung:	vertikalerSchweregradient	
Kennung:	VSG	
Definition:	'Vertikaler Schweregradient' gibt den gemessenen vertikalen Schweregradienten und messungsbeschreibende Daten an. Ist der Datentyp nicht belegt, wurde der Standardwert des Freiluftgradienten zur Schwere-reduktion verwendet. Die Maßeinheit ergibt sich aus dem Tagged Value 'AAA:UnitOfMeasure' und der Zuordnung aus der Tabelle 'Maßeinheit - Kurzbezeichnung' im Gesamtkonzept.	
Modellarten:	DFGM	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	AX_VertikalerSchweregradient	

8.7 AX_DQPunktort

Datentyp: AX_DQPunktort		Kennung: 14006
Definition:		
'DQPunktort' enthält Angaben zur Herkunft, Genauigkeit und Vertrauenswürdigkeit der Informationen zu einem Punktort. Die Angaben zur Herkunft sind konform zu den Vorgaben aus ISO 19115 zu repräsentieren.		
Modellarten:		
DLKM		
DFGM		
Grunddatenbestand:		
DLKM		
DFGM		
Konsistenzbedingungen:		
Wird eine Quelle 'source' zu einem Prozessschritt angegeben, so wird diese in den 'LI_ProcessStep' eingebettet, um eine Zuordnung zu ermöglichen.		
Sofern eine Stelle zu einer Erhebung oder Berechnung angegeben wird, ist als Rolle 'processor' anzugeben.		
In der Rollenangabe ist ein Codelistenverweis erforderlich, der gemäß ISO/TS 19139 8.5.5 eine URL sein muss.		
Der Name der verantwortlichen Stelle wird im Klartext angegeben.		
Es wird die Einheit [m] verwendet, gemäß GeoInfoDok 'urn:adv:uom:m'.		
Gemäß Beispiel in ISO/TS 19139 9.7.4.1.4 d) wird bei 'gco:Record' der Datentyp in 'xsi:type' angegeben. Im Fall von Koordinatengenauigkeiten ist dies 'double' aus XML Schema.		
Bei einer 'Erhebung' muss das Attribut 'source' in AX_LI_ProcessStep_Punktort' belegt sein.		
Attributart:		
Bezeichnung:	herkunft	
Kennung:	DPL	
Definition:	'Herkunft' enthält Angaben zur Datenerhebung sowie zum Datum der Berechnung und Erhebung der Koordinaten.	
Modellarten:	DLKM	
	DFGM	
Grunddatenbestand:	DLKM	
	DFGM	
Multiplizität:	0..2	
Datentyp:	AX_LI_ProcessStep_Punktort	
Attributart:		
Bezeichnung:	genauigkeitswert	
Kennung:	GWT	

Datentyp: AX_DQPunktort		Kennung: 14006
Definition:	"Genauigkeitswert" gibt die relative Genauigkeit gemäß der entsprechenden ISO-Norm an.	
Modellarten:	DLKM DFGM	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	DQ_RelativeInternalPositionalAccuracy	
Attributart:		
Bezeichnung:	genauigkeitsstufe	
Kennung:	GST	
Definition:	"Genauigkeitsstufe " ist die Stufe der Standardabweichung (S) als Ergebnis einer Schätzung (i.d.R. nach der Methode der kleinsten Quadrate), in welche die Messelemente der gleichzeitig berechneten Punkte einbezogen und in der Regel die Ausgangspunkte als fehlerfrei eingeführt wurden.	
Modellarten:	DLKM DFGM	
Grunddatenbestand:	DFGM	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	AX_Genauigkeitsstufe_Punktort	
Wertarten:	Bezeichnung	Wert
	Standardabweichung S kleiner 1 mm	0900 (G)
	Grunddatenbestand: DFGM	
	Standardabweichung S kleiner gleich 2 mm	1000 (G)
	Grunddatenbestand: DFGM	
	Standardabweichung S kleiner gleich 5 mm	1100 (G)
	Grunddatenbestand: DFGM	
	Standardabweichung S kleiner gleich 1 cm	1200 (G)
	Grunddatenbestand: DFGM	
	Standardabweichung S kleiner gleich 1,5 cm	1300 (G)
	Grunddatenbestand: DFGM	
	Standardabweichung S kleiner gleich 2 cm	2000 (G)
	Grunddatenbestand: DFGM	
	Standardabweichung S kleiner gleich 2,5 cm	2050 (G)
	Grunddatenbestand: DFGM	
	Standardabweichung S kleiner gleich 3 cm	2100 (G)
	Grunddatenbestand: DFGM	

Datentyp: AX_DQPunktort		Kennung: 14006
	Standardabweichung S kleiner gleich 6 cm	2200 (G)
	Grunddatenbestand: DFGM	
	Standardabweichung S kleiner gleich 10 cm	2300 (G)
	Grunddatenbestand: DFGM	
	Standardabweichung S kleiner gleich 20 cm	2400 (G)
	Grunddatenbestand: DFGM	
	Standardabweichung S kleiner gleich 30 cm	3000 (G)
	Grunddatenbestand: DFGM	
	Standardabweichung S kleiner gleich 60 cm	3100 (G)
	Grunddatenbestand: DFGM	
	Standardabweichung S kleiner gleich 100 cm	3200 (G)
	Grunddatenbestand: DFGM	
	Standardabweichung S kleiner gleich 500 cm	3300 (G)
	Grunddatenbestand: DFGM	
	Standardabweichung S größer 500 cm	5000 (G)
	Grunddatenbestand: DFGM	
Attributart:		
Bezeichnung:	vertrauenswuerdigkeit	
Kennung:	VWL	
Definition:	Die "Vertrauenswürdigkeit" gibt die Vertrauenswürdigkeit der Koordinate oder Höhe an.	
Modellarten:	DLKM	
	DFGM	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	AX_Vertrauenswuerdigkeit_Punktort	
Wertarten:	Bezeichnung	Wert
	Vertrauenswürdigkeitsstufe Ausgleichung	1100
	'Vertrauenswürdigkeitsstufe Ausgleichung': Die Vertrauenswürdigkeit ist durch Ausgleichung und durch mathematisch-statistische Testverfahren festgestellt. Bei den örtlichen Vermessungen sind die Anschlusspunkte auf Identität überprüft.	
	Vertrauenswürdigkeitsstufe Berechnung	1200
	'Vertrauenswürdigkeitsstufe Berechnung': Die Vertrauenswürdigkeit ist durch Berechnung überprüft. Bei den örtlichen Vermessungen sind die Anschlusspunkte auf Identität überprüft. Die Zuverlässigkeit ist durch Programm festgestellt bzw. ergibt sich durch die rechnerisch wirksam kontrollierte Ermittlung der Position (Doppelbestimmung).	
	Vertrauenswürdigkeitsstufe Bestimmungsverfahren	1300

Datentyp: AX_DQPunktort		Kennung: 14006
'Vertrauenswürdigkeitsstufe Bestimmungsverfahren': Die Vertrauenswürdigkeit ist durch die Art der Bestimmung der Position überprüft. Bei den örtlichen Vermessungen sind die Anschlusspunkte auf Identität überprüft. Die Position ist durch wirksame Kontrollen überprüft. Vertrauenswürdigkeitsstufe ohne Kontrollen 1400 'Vertrauenswürdigkeitsstufe ohne Kontrollen': Die Berechnung ist nicht überprüft.		
Attributart: Bezeichnung: lagezuverlaessigkeit Kennung: LZK Definition: 'Lagezuverlässigkeit' enthält eine Aussage über die Identität zwischen den Koordinaten des amtlichen Nachweises und den bei der Grenzuntersuchung bestimmten Koordinaten von Objektpunkten. TRUE belegt die Überprüfung eines Punktes nach dem Katsternachweis. Damit wird zum Ausdruck gebracht, dass ein Punkt in der Örtlichkeit eindeutig identifiziert und unter Berücksichtigung der Nachbarschaftsbeziehungen als identisch mit dem Katasterzahlenwerk festgestellt wurde. FALSE gibt an, dass für eine aufgemessene Koordinate eine derartige Überprüfung nicht stattgefunden hat und die Koordinate zunächst vorläufigen Character besitzt, um eine spätere, genauere Bestimmung zu erleichtern (z.B. durch Transformation). Wird die Attributart nicht geführt, entfällt eine Aussage über die Lagezuverlässigkeit. Modellarten: DLKM Multiplizität: 0..1 Datentyp: Boolean		

8.8 AX_Schwereanomalie_Schwere

Datentyp: AX_Schwereanomalie_Schwere		Kennung: 14007
Definition:		
Angaben zur Schwereanomalie eines Schwere-Objekts.		
Modellarten:		
DFGM		
Attributart:		
Bezeichnung:	art	
Kennung:	ART	
Definition:	Die Art der Anomalie.	
Modellarten:	DFGM	
Multiplizität:	1	
Datentyp:	AX_Schwereanomalie_Schwere_Art	
Wertarten:	Bezeichnung	Wert
	Geländereduktion	1000
	Teil der topografischen Reduktion, der die Abweichung der Erdoberfläche von einer horizontalen Platte oder sphärischen Figur berücksichtigt.	
	Freiluftanomalie	2000
	Differenz zwischen dem mittels Freiluftreduktion auf das Geoid reduzierten Schwerewert und dem entsprechenden Wert der Normalschwere auf dem Niveuellipsoid.	
	Faye-Anomalie	3000
	Freiluftanomalie mit zusätzlich angebrachter Geländereduktion	
	Schwereanomalie nach Molodenski	3100
	Schwere im Oberflächenpunkt minus Normalschwere im zugeordneten Telluroidpunkt	
	Verfeinerte Bougueranomalie	4000
	Topografische Reduktion erfolgt als Plattenreduktion und Geländereduktion	
	Einfache Bougueranomalie	5000
	Topografische Reduktion erfolgt nur als Plattenreduktion	
	Bougueranomalie im DHSN96 mit Freiluft- und Plattenreduktion	6000
	Normalschwere im GRS80	
	Stillgelegt: Gültig bis GeoInfoDok6.0.1	
	Unbekannt	9998
Attributart:		
Bezeichnung:	wert	

Datentyp: AX_Schwereanomalie_Schwere		Kennung: 14007
Kennung:	WRT	
Definition:	Wert der Anomalie.	
Modellarten:	DFGM	
Multiplizität:	1	
Datentyp:	Acceleration	

8.9 AX_LI_ProcessStep_Punktort

Datentyp: AX_LI_ProcessStep_Punktort		Kennung: 14009
Definition:		
Die Erhebungsstelle wird in einem AX_LI_ProcessStep mit self.description = 'Erhebung' und der Erhebungsstelle in self.processor dokumentiert.		
Modellarten:		
DLKM		
DFGM		
Grunddatenbestand:		
DLKM		
DFGM		
Attributart:		
Bezeichnung:	description	
Kennung:	DES	
Modellarten:	DLKM	
	DFGM	
Grunddatenbestand:	DLKM	
	DFGM	
Multiplizität:	1	
Datentyp:	AX_LI_ProcessStep_Punktort_Description	
Wertarten:	Bezeichnung	Wert
	Erhebung	(wie Bezeichner) (G)
	Erhebung beschreibt im Attribut 'stepDateTime' den Erfassungszeitpunkt (Zeitpunkt der Messung), z. B. für Position, Lage oder Höhe.	
	Grunddatenbestand: DLKM DFGM	
	Berechnung	(wie Bezeichner) (G)
	Berechnung beschreibt im Attribut 'stepDateTime' den Auswertezeitpunkt, z. B. von Position, Lage oder Höhe.	
	Grunddatenbestand: DLKM	
Attributart:		
Bezeichnung:	stepDateTime	
Kennung:	DAT	
Modellarten:	DLKM	
	DFGM	
Grunddatenbestand:	DFGM	
Multiplizität:	0..1	

Datentyp: AX_LI_ProcessStep_Punktort		Kennung: 14009
Datentyp:	TM_Primitive	
Attributart:		
Bezeichnung:	processor	
Kennung:	PRO	
Modellarten:	DLKM	
	DFGM	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	CI_Responsibility	
Attributart:		
Bezeichnung:	source	
Kennung:	SRC	
Modellarten:	DLKM	
	DFGM	
Grunddatenbestand:	DLKM	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	AX_Datenerhebung_Punktort	
Wertarten:	Bezeichnung	Wert
	Aus GNSS-Messung	0100
	Aus langzeitstatischer GNSS-Messung	0110
	Aus statischer GNSS-Messung	0120
	Aus Echtzeit-GNSS-Messung	0130
	Aus trigonometrischer Messung im TP-Netz	0200
	Aus lokaler trigonometrischer Messung (innerhalb einer Punktgruppe)	0210
	Aus netzweiser terrestrischer Messung	0220
	Aus Katastervermessung ermittelt	1000 (G)
	Grunddatenbestand: DLKM	
	Aus Katastervermessung mit höchster Lagegenauigkeit (NW)	1010
	Aus Katastervermessung mit hoher Lagegenauigkeit (NW)	1020
	Aus Katastervermessung mit mittlerer Lagegenauigkeit (NW)	1030
	Aus Katastervermessung mit unzureichender Lagegenauigkeit (NW)	1040

Datentyp: AX_LI_ProcessStep_Punktort		Kennung: 14009
Aus Ausgleichung des Katasterzahlenwerks ermittelt		1050
Aus Beobachtungen des vorliegenden Katasterzahlenwerks werden in einem Ausgleichungsverfahren überbestimmte Koordinaten ermittelt, über die Informationen zur Genauigkeit und Zuverlässigkeit vorliegen.		
Aus Vermessung mit höchster Positionsgenauigkeit		1060
Aus Vermessung mit mittlerer Positionsgenauigkeit		1070
Aus Vermessung mit unterer Positionsgenauigkeit		1080
Aufgrund Anforderungen mit Netzanschluss ermittelt		1100
Aufgrund Anforderungen mit Bezug zur Flurstücksgrenze ermittelt		1200
Aufgrund Anforderungen des LiegVermErlasses ermittelt (NI)		1300
Aufgrund Anforderungen des Fortführungserlasses II ermittelt (NI)		1400
Aufgrund Anforderungen älterer Vorschriften ermittelt		1500
Auf einheitlichem und eindeutigem Raumbezug basierend (E-Koord.) (BW)		1600
Auf bislang einheitlichem Raumbezug basierend ermittelt (B-Koord.) (BW)		1610
Auf früher gültigem Raumbezug basierend ermittelt (T-Koord.) (BW)		1620
Aufgrund Anforderungen des AP-Erlasses (M-V)		1630
Aufgrund Anforderungen der LiVermA M-V, basierend auf AP-Feld		1640
Aufgrund Anforderungen der LiVermA M-V		1650
Aufgrund Anforderungen des LiegVermErlasses LSA (LSA)		1700
Aufgrund Anforderungen der Anleitung für die Ausführung von Neuvermessungen, 1953, DDR (LSA)		1710
Aufgrund Anforderungen der Liegenschaftsvermessungsordnung 112/82, DDR (LSA)		1720
Aus Koordinatentransformation ermittelt		1800
Aus sonstiger Vermessung ermittelt		1900
Aus Luftbildmessung oder Fernerkundungsdaten ermittelt		2000
Aus Netzvermessung ermittelt		3000

Datentyp: AX_LI_ProcessStep_Punktort		Kennung: 14009
	Aufgrund Anforderungen des Festpunktfelderlasses ermittelt (NI, ST)	3100
	Aufgrund Anforderungen des Polygonpunktfelderlasses ermittelt (NI)	3200
	Aus Polygonierungsmessung	3300
	Aus Katasterunterlagen und Karten für graphische Zwecke ermittelt	4000
	Aus Katasterzahlen für graphische Zwecke ermittelt	4100
	Aus Katasterkarten digitalisiert	4200 (G)
	Grunddatenbestand: DLKM	
	Aus Katasterkarten digitalisiert, Kartenmaßstab M größer gleich 1 zu 1000	4210
	Aus Katasterkarten digitalisiert, Kartenmaßstab 1 zu 1000 größer M größer gleich 1 zu 2000	4220
	Aus Katasterkarten digitalisiert, Kartenmaßstab 1 zu 2000 größer M größer gleich 1 zu 3000	4230
	Aus Katasterkarten digitalisiert, Kartenmaßstab 1 zu 3000 größer M größer gleich 1 zu 5000	4240
	Aus Katasterkarten digitalisiert, Kartenmaßstab 1 zu 5000 größer M	4250
	Mit sonstigen geometrischen Bedingungen und/o-der Homogenisierung (M größer gleich 1 zu 1000)	4260
	Mit Berechnung oder Abstandsbedingung (M größer gleich 1 zu 1000)	4270
	Mit sonstigen geometrischen Bedingungen und/o-der Homogenisierung (M kleiner 1 zu 1000)	4280
	Mit Berechnung oder Abstandsbedingungen (M kleiner 1 zu 1000)	4290
	Aus sonstigen Unterlagen digitalisiert	4300
	Aus sonstigen Unterlagen digitalisiert, Kartenmaßstab M größer gleich 1 zu 1000	4310
	Aus sonstigen Unterlagen digitalisiert, Kartenmaßstab 1 zu 1000 größer M größer gleich 1 zu 2000	4320
	Aus sonstigen Unterlagen digitalisiert, Kartenmaßstab 1 zu 2000 größer M größer gleich 1 zu 3000	4330
	Aus sonstigen Unterlagen digitalisiert, Kartenmaßstab 1 zu 3000 größer M größer gleich 1 zu 5000	4340
	Aus sonstigen Unterlagen digitalisiert, Kartenmaßstab 1 zu 5000 größer M	4350

Datentyp: AX_LI_ProcessStep_Punktort		Kennung: 14009
Aus sonstigen Unterlagen digitalisiert, Mit sonstigen geometrischen Bedingungen und/oder Homogenisierung (M größer gleich 1 zu 1000)	4360	
Aus sonstigen Unterlagen digitalisiert, Mit Berechnung oder Abstandsbedingung (M größer gleich 1 zu 1000)	4370	
Aus sonstigen Unterlagen digitalisiert, Mit sonstigen geometrischen Bedingungen und/oder Homogenisierung (M kleiner 1 zu 1000)	4380	
Aus sonstigen Unterlagen digitalisiert, Mit Berechnung oder Abstandsbedingungen (M kleiner 1 zu 1000)	4390	
Aus Nivellement	5000	
Aus geometrischem Nivellement	5010	
Aus trigonometrischer Höhenübertragung	5020	
Aus trigonometrischer Präzisionshöhenübertragung	5030	
Präzisionsnivellement	5100	
Präzisionsnivellement, Messgenauigkeit 1.Ordnung	5110	
Präzisionsnivellement, Messgenauigkeit 2.Ordnung	5120	
Präzisionsnivellement, Messgenauigkeit 3.Ordnung	5130	
Präzisionsnivellement, Messgenauigkeit 4.Ordnung	5140	
Präzisionsnivellement (nur eine Messungsrichtung)	5200	
Höhe aus Laserscannermessung	5500	
Aus satellitengeodätischer Messung und Addition einer Höhenanomalie	6000	
Mittels Höhenanomalie abgeleitet von gemessener ellipsoidischer Höhe	6100	
Mittels Höhenanomalie abgeleitet von gemessener Normalhöhe	6200	
Aus trigonometrischer Messung	7000	
Aus analoger Unterlage abgeleitet	8000	
Aus näherungsweise Berechnung oder Transformation	8100	
Aus Stereo-Auswertung von Luftbildern	8200	
Graphisch bestimmt	8300	
Aus der Topographischen Karte 1 zu 10 000 abgegriffen	8310	
Aus der Topographischen Karte 1 zu 25 000 abgegriffen	8320	

Datentyp: AX_LI_ProcessStep_Punktort		Kennung: 14009
Nach Quellenlage nicht zu spezifizieren		9998 (G)
Grunddatenbestand: DLKM		

8.10 AX_DQSchwere

Datentyp: AX_DQSchwere		Kennung: 14011	
Definition:			
Qualitätselemente zu AX_Schwere.			
Modellarten:			
DFGM			
Grunddatenbestand:			
DFGM			
Attributart:			
Bezeichnung:	zustaendigeStelleBerechnung		
Kennung:	ZSB		
Definition:	'Zuständige Stelle Berechnung' enthält den Dienststellenschlüssel der Stelle, die für die Auswertung der Schweremessung verantwortlich ist.		
Modellarten:	DFGM		
Multiplizität:	0..1		
Datentyp:	AX_Dienststelle_Schluessel		
Attributart:			
Bezeichnung:	datenerhebung		
Kennung:	DES		
Definition:	'Datenerhebung' gibt die Methode der Ermittlung des Schwerewertes an.		
Modellarten:	DFGM		
Multiplizität:	0..1		
Datentyp:	AX_Datenerhebung_Schwere		
Wertarten:	Bezeichnung	Wert	
	Mittels zentrisch gemessenem vertikalen Schweregradienten auf die Vermarkung abgeleitet	0800	
	Mittels exzentrisch gemessenem vertikalen Schweregradienten abgeleitet	0900	
	Mittels Freiluftreduktion über geringe Entfernung abgeleitet	1000	
	Höhenunterschied bis 1 m, Horizontalabstand bis 5 m		
	Mittels Freiluftreduktion über größere Entfernung abgeleitet	2000	
	Mittels Interpolation unter Verwendung einfacher Bougueranomalien ermittelt	3000	
	Topografische Reduktion erfolgt nur als Plattenreduktion		

Datentyp: AX_DQSchwere		Kennung: 14011
	Mittels Interpolation unter Verwendung verfeinerter Bougueranomalien ermittelt	3050
	Topografische Reduktion erfolgt als Platten- und Geländereduktion	
	Durch Abschlag $(-19 \cdot 10^{-8} \text{m} \cdot \text{s}^{-2})$ aus Schwerewert im DHSN82 ermittelt	3100
	Durch Transformation aus ISGN71 ermittelt	3200
	Durch andere Methode ermittelt	4000
	Methode unbekannt	9998
Attributart:		
Bezeichnung:	berechnungsdatum	
Kennung:	BRS	
Definition:	'Berechnungsdatum' gibt das Datum der Berechnung der Schwere an.	
Modellarten:	DFGM	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	Date	
Attributart:		
Bezeichnung:	genauigkeitsstufe	
Kennung:	SGS	
Definition:	'Schweregenauigkeitsstufe' gibt die Genauigkeitsstufe des Schwerewertes an.	
Modellarten:	DFGM	
Grunddatenbestand:	DFGM	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	AX_Genauigkeitsstufe_Schwere	
Wertarten:	Bezeichnung	Wert
	Standardabweichung S kleiner gleich $12 \cdot 10^{-8} \text{m} \cdot \text{s}^{-2}$	0900 (G)
	Grunddatenbestand: DFGM	
	Standardabweichung S kleiner $20 \cdot 10^{-8} \text{m} \cdot \text{s}^{-2}$	1000 (G)
	Grunddatenbestand: DFGM	
	Standardabweichung S kleiner gleich $50 \cdot 10^{-8} \text{m} \cdot \text{s}^{-2}$	1500 (G)
	Grunddatenbestand: DFGM	
	Standardabweichung S kleiner gleich $100 \cdot 10^{-8} \text{m} \cdot \text{s}^{-2}$	2000 (G)
	Grunddatenbestand: DFGM	

Datentyp: AX_DQSchwere		Kennung: 14011
	Standardabweichung S größer $100 \cdot 10^{-8} \text{m} \cdot \text{s}^{-2}$	3000 (G)
	Grunddatenbestand: DFGM	
	Als Schwereanschlusspunkt ungeeignet	4000
	Stillgelegt: Gültig bis GeoInfoDok6.0.1	
Attributart:		
Bezeichnung:	genauigkeitswert	
Kennung:	SGW	
Definition:	'Schweregenauigkeitswert' gibt die Standardabweichung des Schwerewertes als Ergebnis einer Schätzung an, in welche die Messelemente der gleichzeitig berechneten Punkte einbezogen und in der Regel die Ausgangspunkte als fehlerfrei eingeführt wurden. Die Maßeinheit ergibt sich aus dem Tagged Value 'AAA:UnitOfMeasure' und der Zuordnung aus der Tabelle 'Maßeinheit - Kurzbezeichnung' im Gesamtkonzept.	
Modellarten:	DFGM	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	Acceleration	
Attributart:		
Bezeichnung:	vertrauenswuerdigkeit	
Kennung:	VWS	
Definition:	'Vertrauenswürdigkeit Schwere' gibt die Vertrauenswürdigkeitsstufe des Schwerewertes an.	
Modellarten:	DFGM	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	AX_Vertrauenswuerdigkeit_Schwere	
Wertarten:	Bezeichnung	Wert
	Ausgleichung	1100
	Die Identität der Anschlusspunkte ist überprüft. Die Zuverlässigkeitskriterien sind durch Ausgleichung und durch mathematisch-statistische Testverfahren festgestellt.	
	Ohne Ausgleichung kontrolliert	1300
	Die Zuverlässigkeitskriterien sind auf andere Weise (z. B. durch Vergleich von Schwereanomalien) festgestellt.	
	Unkontrolliert	1400
	Der Schwerewert ist nicht unabhängig überprüft.	
Attributart:		
Bezeichnung:	messmethode	
Kennung:	MEM	

Datentyp: AX_DQSchwere		Kennung: 14011
Definition:	'Messmethode' ist die Art der Schwerebestimmung.	
Modellarten:	DFGM	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	AX_Messmethode_Schwere	
Wertarten:	Bezeichnung	Wert
	Absolutgravimetermessung	1000
	Relativgravimetermessung	2000
Attributart:		
Bezeichnung:	tauglichkeitGCG	
Kennung:	GCG	
Definition:	'tauglichkeitGCG' (GCG = German Combined Quasigeoid) beschreibt die zu erwartende bzw. nachgewiesene Eignung der gravimetrischen Daten des Festpunktes für die Quasigeoidmodellierung.	
Modellarten:	DFGM	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	AX_Tauglichkeit_GCG	
Wertarten:	Bezeichnung	Wert
	Gut geeignet	1000
	Bedingt geeignet	2000
	Ungeeignet	5000
	Nicht untersucht	9998
Attributart:		
Bezeichnung:	bestimmungsdatum	
Kennung:	BSS	
Definition:	'Bestimmungsdatum' gibt das Datum der Schweremessung an.	
Modellarten:	DFGM	
Grunddatenbestand:	DFGM	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	Date	
Attributart:		
Bezeichnung:	zustaendigeStelleMessung	
Kennung:	ZSM	
Definition:	'Zuständige Stelle Messung' enthält den Dienststellenschlüssel der Stelle, die für die Schweremessung verantwortlich ist.	
Modellarten:	DFGM	

Datentyp: AX_DQSchwere		Kennung: 14011
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	AX_Dienststelle_Schluessel	

8.11 AX_VertikalerSchweregradient

Datentyp: AX_VertikalerSchweregradient		Kennung: 14012
Definition:		
'Vertikaler Schweregradient' gibt den gemessenen vertikalen Schweregradienten und messungsbeschreibende Daten an. Ist der Datentyp nicht belegt, wurde der Standardwert des Freiluftgradienten zur Schwerereduktion verwendet.		
Modellarten:		
DFGM		
Attributart:		
Bezeichnung:	wertVertikalerSchweregradient	
Kennung:	WVS	
Definition:	'Wert Vertikaler Schweregradient' gibt den gemessenen vertikalen Schweregradienten an. Die Maßeinheit ergibt sich aus dem Tagged Value 'AAA:UnitOfMeasure' und der Zuordnung aus der Tabelle 'Maßeinheit - Kurzbezeichnung' im Gesamtkonzept.	
Modellarten:	DFGM	
Multiplizität:	1	
Datentyp:	AccelerationGradient	
Attributart:		
Bezeichnung:	messdatum	
Kennung:	MVS	
Definition:	Datum der Messung des vertikalen Schweregradienten.	
Modellarten:	DFGM	
Multiplizität:	1	
Datentyp:	Date	
Attributart:		
Bezeichnung:	genauigkeitVertikalerSchweregradient	
Kennung:	GVS	
Definition:	'genauigkeitVertikalerSchweregradient' gibt an, mit welchem Genauigkeitswert der vertikale Schweregradient bestimmt wurde. Die Maßeinheit ergibt sich aus dem Tagged Value 'AAA:UnitOfMeasure' und der Zuordnung aus der Tabelle 'Maßeinheit - Kurzbezeichnung' im Gesamtkonzept.	
Modellarten:	DFGM	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	AccelerationGradient	
Attributart:		

Datentyp: AX_VertikalerSchweregradient		Kennung: 14012
Bezeichnung:	messhoeheVertikalerSchweregradient	
Kennung:	HVS	
Definition:	'messhoeheVertikalerSchweregradient' gibt an, um wie viele Millimeter der Gravimeter-Messpunkt (sensitiver Punkt des Gravimeters) bei der Bestimmung des vertikalen Schweregradienten höher (Vorzeichen +) bzw. tiefer (Vorzeichen -) als der Schwerebezugspunkt (Marke des Festpunktes) liegt. Es werden mindestens zwei Werte angegeben, die Höhe der unteren und die Höhe der oberen Gravimeternaufstellung, sowie ggf. Zwischenaufstellungen.	
Modellarten:	DFGM	
Multiplizität:	2..*	
Datentyp:	Length	

8.12 Acceleration

Acceleration	Kennung: 14013
Definition: 'Acceleration' Beschleunigung, hier Schwerebeschleunigung: Betrag des örtlichen Gradienten des Schwerepotenzials der Erde in Lotrichtung. Betrachtet wird im Regelfall das äußere Schwerefeld der Erde, also auf oder oberhalb der Erd- und Meeresoberfläche. Die zu verwendende Kurzbezeichnung der Maßeinheit wird im Gesamtkonzept bzw. einer Registry nachgewiesen.	
Abgeleitet aus: Measure	
Modellarten: DFGM	

8.13 AccelerationGradient

AccelerationGradient	Kennung: 14014
Definition: 'AccelerationGradient' Beschleunigungsgradient, hier Schweregradient: Räumliche Änderung der Schwerebeschleunigung. Der vertikale Schweregradient gibt die Änderung der Schwerebeschleunigung in Lotrichtung an. Die zu verwendende Kurzbezeichnung der Maßeinheit wird im Gesamtkonzept bzw. einer Registry nachgewiesen.	
Abgeleitet aus: Measure	
Modellarten: DFGM	

9 Objektartengruppe: Fortführungsnachweis

9.1 Definition

Die Objektartengruppe mit der Bezeichnung 'Fortführungsnachweis' und der Kennung '15000' umfasst die Objektarten und Datentypen (diese Auflistung ist vollständig und unabhängig von der gewählten Modellart):

Kennung Name

15001 'Fortführungsnachweis-Deckblatt'

15002 'Fortführungsfall'

15004 'AX_Fortfuehrungsnummer' (Datentyp)

15005 'AX_Auszug' (Datentyp)

9.2 AX_FortfuehrungsnachweisDeckblatt

Objektart: AX_FortfuehrungsnachweisDeckblatt		Kennung: 15001
Definition:		
[E] 'Fortführungsnachweis-Deckblatt' enthält alle administrativen Angaben für einen Fortführungsnachweis.		
Abgeleitet aus:		
AA_NREO		
Objekttyp:		
NREO		
Modellarten:		
DLKM		
Bildungsregeln:		
Die Attributart 'FN-Nummer' und die Relationsart 'bezieht_sich_auf' sind objektbildend.		
Das Objekt kann nach Beendigung des letzten Mitteilungsverfahrens gelöscht werden.		
Gleichzeitig sind alle Objekte 'Fortführungsfall' zu löschen, auf die das Objekt durch die Relation 'bezieht_sich_auf' zeigt.		
Attributart:		
Bezeichnung:	ausgabekopf	
Kennung:	AK1	
Definition:	'Ausgabekopf' enthält Angaben, die im Kopf des FME-Textteiles benötigt werden. Diese Attributart ist optional, da bei Anlieferung des Fortführungsauftrages von Externen an die Vermessungsstelle in der Regel nicht befüllbar ist.	
Modellarten:	DLKM	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	AX_K_AUSGKOPF_Standard	
Attributart:		
Bezeichnung:	fortfuehrungsfallNummernbereich	
Kennung:	FFB	
Definition:	'Fortführungsfall Nummernbereich' enthält alle Fortführungsfallnummern innerhalb des Fortführungsnachweises (siehe Bestandsobjektart 'Fortführungsfall').	
	Diese Attributart ist optional, da bei Anlieferung des Fortführungsauftrages von Externen an die Vermessungsstelle in der Regel nicht befüllbar ist.	
Modellarten:	DLKM	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	CharacterString	

Objektart: AX_FortfuehrungsnachweisDeckblatt		Kennung: 15001
Attributart:		
Bezeichnung:	fNNummer	
Kennung:	FNN	
Definition:	'FN-Nummer' ist die Nummer des Fortführungs nachweises. Das Attribut setzt sich zusammen aus Verschlüsselungen für: 1. Spalte: Land 2. Spalte: Gemarkung 3. Spalte: Laufende Nummer Der Wert 'fNNummer.land' entspricht dem Schlüssel des Bundeslands aus der Attributart 'in Gemarkung' und wird aus dieser abgeleitet. Der Wert 'fNNummer.gemarkungsnummer' entspricht dem Schlüssel der Gemarkung aus der Attributart 'in Gemarkung' und wird aus dieser abgeleitet.	
Modellarten:	DLKM	
Multiplizität:	1	
Datentyp:	AX_Fortfuehrungsnummer	
Attributart:		
Bezeichnung:	titel	
Kennung:	TIT	
Definition:	'Titel' beschreibt die Veränderungen an Flurstücken (Standardtext: Fortführungs nachweis, alternativ als freier Text: Umlegung und Name der Umlegung sowie Flurbereinigung und Name der Flurbereinigung möglich), die im Fortführungs nachweis dargestellt sind.	
Modellarten:	DLKM	
Multiplizität:	1	
Datentyp:	CharacterString	
Attributart:		
Bezeichnung:	inGemarkung	
Kennung:	GMN	
Definition:	Gemarkung, in der die Fortführung erfolgte.	
Modellarten:	DLKM	
Multiplizität:	1	
Datentyp:	AX_Gemarkung_Schluessel	
Attributart:		
Bezeichnung:	erstelltAm	
Kennung:	ERD	

Objektart: AX_FortfuehrungsnachweisDeckblatt		Kennung: 15001
Definition:	'Erstellt am' beinhaltet das Datum der Erstellung des Fortführungs-nachweises.	
Modellarten:	DLKM	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	Date	
Attributart:		
Bezeichnung:	eignungspruefungAm	
Kennung:	PRD	
Definition:	'Eignungsprüfung am' beinhaltet das Datum der fachtechnischen Prü-fung (Eignungsprüfung) eines Fortführungs-nachweises.	
Modellarten:	DLKM	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	Date	
Attributart:		
Bezeichnung:	fortfuehrungsentscheidungAm	
Kennung:	FED	
Definition:	'Fortführungsentscheidung am' beinhaltet das Datum, an dem die Fort-führungsentscheidung ausgesprochen wurde.	
Modellarten:	DLKM	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	Date	
Attributart:		
Bezeichnung:	fortfuehrungsentscheidungVon	
Kennung:	AGV	
Definition:	'Fortführungsentscheidung von' ist die Angabe des Bearbeiters (Name und Dienstbezeichnung), der die Fortführungsentscheidung ausgespro-chen hat.	
Modellarten:	DLKM	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	CharacterString	
Attributart:		
Bezeichnung:	eignungspruefungVon	
Kennung:	PRV	
Definition:	'Eignungsprüfung von' beinhaltet die Angabe des Bearbeiters (Name und Dienstbezeichnung), der die fachtechnische Prüfung (Eignungsprü-fung) durchgeführt hat.	
Modellarten:	DLKM	

Objektart: AX_FortfuehrungsnachweisDeckblatt		Kennung: 15001
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	CharacterString	
Attributart:		
Bezeichnung:	fortfuehrungsmitteilungenErzeugt	
Kennung:	FME	
Definition:	'Fortführungsmitteilungen erzeugt' ist der Zeitpunkt, an dem die Fortführungsmitteilungen erzeugt wurden.	
Modellarten:	DLKM	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	Date	
Attributart:		
Bezeichnung:	bemerkung	
Kennung:	BEM	
Definition:	'Bemerkung' enthält zusätzliche Informationen zum Fortführungsnachweis.	
Modellarten:	DLKM	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	CharacterString	
Attributart:		
Bezeichnung:	verwaltungsaktJN	
Kennung:	VWA	
Definition:	'Verwaltungsakt-J/N' kennzeichnet, ob die Veränderung ein Verwaltungsakt ist.	
Modellarten:	DLKM	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	CharacterString	
Attributart:		
Bezeichnung:	erstelltVon	
Kennung:	ERV	
Definition:	'Erstellt von' ist die Angabe des Sachbearbeiters (Name und Dienstbezeichnung), der den Fortführungsnachweis erstellt hat.	
Modellarten:	DLKM	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	CharacterString	
Attributart:		
Bezeichnung:	bekanntgabeAnBeteiligteAm	

Objektart: AX_FortfuehrungsnachweisDeckblatt		Kennung: 15001
Kennung:	BBA	
Definition:	'Bekanntgabe an Beteiligte am' beinhaltet das Datum, an dem die Abmarkung den Beteiligten bekanntgegeben worden ist.	
Modellarten:	DLKM	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	Date	
Attributart:		
Bezeichnung:	auszugFuer	
Kennung:	AGF	
Definition:	'Auszug für' gibt an, für welchen Empfänger der Auszug eines Fortführungsnachweises bestimmt ist und wann dieser erstellt wurde.	
Modellarten:	DLKM	
Multiplizität:	0..*	
Datentyp:	AX_Auszug	
Attributart:		
Bezeichnung:	grundbuchmitteilungFuerFinanzamt	
Kennung:	GFI	
Definition:	Enthält Grundbuchhinweise für das Finanzamt nach § 29 Abs. 4 Bewertungsgesetz.	
Modellarten:	DLKM	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	CharacterString	
Relationsart:		
Bezeichnung:	beziehtSichAuf	
Kennung:	15001-15002	
Definition:	'Fortführungsnachweis-Deckblatt' bezieht sich auf 'Fortführungfall'. Das Fortführungsnachweis-Deckblatt klammert alle in einem Fortführungsnachweis beschriebenen Fortführungsfälle.	
Modellarten:	DLKM	
Multiplizität:	1..*	
Zielobjektart:	AX_Fortfuehrungsfall	

9.3 AX_Fortfuehrungsfall

Objektart: AX_Fortfuehrungsfall		Kennung: 15002													
Definition: [E] 'Fortführungsfall' beschreibt die notwendigen Angaben zum Aufbau eines Fortführungsnachweises. Er legt die Reihenfolge der zu verändernden Flurstücke innerhalb eines Fortführungsnachweises fest (Aufbau des Fortführungsnachweises).															
Abgeleitet aus: AA_NREO															
Objekttyp: NREO															
Modellarten: DLKM															
Bildungsregeln: Die Attributart 'Fortführungsfallnummer' ist objektbildend. Das Objekt wird entsprechend der Beschreibung des Lebenszeitintervalls bei der Objektart 'Fortführungsnachweis - Deckblatt' gelöscht.															
Konsistenzbedingungen: Eine der Attributarten 'zeigtAufAltesFlurstück' oder 'zeigtAufNeuesFlurstück' muss vorhanden sein.															
Attributart: <table><tr><td>Bezeichnung:</td><td>fortfuehrungsfallnummer</td></tr><tr><td>Kennung:</td><td>FFN</td></tr><tr><td>Definition:</td><td>Die 'Fortführungsfallnummer' gibt an, in welcher Reihenfolge die Fortführungen in einem Fortführungsnachweis behandelt werden und dient somit der Rekonstruktion des Fortführungsnachweises.</td></tr><tr><td>Modellarten:</td><td>DLKM</td></tr><tr><td>Multiplizität:</td><td>1</td></tr><tr><td>Datentyp:</td><td>Integer</td></tr></table>				Bezeichnung:	fortfuehrungsfallnummer	Kennung:	FFN	Definition:	Die 'Fortführungsfallnummer' gibt an, in welcher Reihenfolge die Fortführungen in einem Fortführungsnachweis behandelt werden und dient somit der Rekonstruktion des Fortführungsnachweises.	Modellarten:	DLKM	Multiplizität:	1	Datentyp:	Integer
Bezeichnung:	fortfuehrungsfallnummer														
Kennung:	FFN														
Definition:	Die 'Fortführungsfallnummer' gibt an, in welcher Reihenfolge die Fortführungen in einem Fortführungsnachweis behandelt werden und dient somit der Rekonstruktion des Fortführungsnachweises.														
Modellarten:	DLKM														
Multiplizität:	1														
Datentyp:	Integer														
Attributart: <table><tr><td>Bezeichnung:</td><td>laufendeNummer</td></tr><tr><td>Kennung:</td><td>LFD</td></tr><tr><td>Definition:</td><td>Diese Attributart enthält die laufende Nummer des Fortführungsnachweises. Diese Nummer entspricht dem Datentyp 'AX_Fortfuehrungsnummer' ohne Land und Gemarkung.</td></tr><tr><td>Modellarten:</td><td>DLKM</td></tr><tr><td>Multiplizität:</td><td>0..1</td></tr><tr><td>Datentyp:</td><td>CharacterString</td></tr></table>				Bezeichnung:	laufendeNummer	Kennung:	LFD	Definition:	Diese Attributart enthält die laufende Nummer des Fortführungsnachweises. Diese Nummer entspricht dem Datentyp 'AX_Fortfuehrungsnummer' ohne Land und Gemarkung.	Modellarten:	DLKM	Multiplizität:	0..1	Datentyp:	CharacterString
Bezeichnung:	laufendeNummer														
Kennung:	LFD														
Definition:	Diese Attributart enthält die laufende Nummer des Fortführungsnachweises. Diese Nummer entspricht dem Datentyp 'AX_Fortfuehrungsnummer' ohne Land und Gemarkung.														
Modellarten:	DLKM														
Multiplizität:	0..1														
Datentyp:	CharacterString														
Attributart:															

Objektart: AX_Fortfuehrungsfall		Kennung: 15002
Bezeichnung:	ueberschriftImFortfuehrungsnachweis	
Kennung:	UIV	
Definition:	'Überschrift im Fortführungsnachweis' gibt für den Fortführungsnachweis und die Mitteilungsverfahren den Grund der unter einem Fortführungsfall beschriebenen Veränderung bzw. Fortführung gemäß dem Katalog der Fortführungsanlässe an.	
Modellarten:	DLKM	
Multiplizität:	1..*	
Datentyp:	AA_Anlassart	
Wertarten:	Bezeichnung	Wert
	Abgabe von Flurstücken an eine andere katasterführenden Stelle	010306
	Abschreibung	060100
	Abschreibung auf bestehendes Buchungsblatt	060102
	Abschreibung auf neues Buchungsblatt	060101
	Abschreibung eines Flurstückes (Gebietsreform)	010802
	Ändern in Verzeichnissen ohne Grundbucheintragung	090000
	Änderung aufgrund des Eisenbahnneuordnungsgesetzes	010614
	Änderung aufgrund des Landwirtschaftsanpassungsgesetzes	010613
	Änderung der Anschrift	090300
	Änderung der Personendaten	090400
	Änderung von Koordinaten, Höhe und/oder Schwerkerepunkt eines Festpunkts	090510
	Änderungen am Wohnungseigentum	040100
	Änderungen am Wohnungserbbaurecht	040200
	Änderungen am Wohnungsunterererbbaurecht	040300
	Änderungen an den Beziehungen zwischen den Buchungsstellen	040500
	Änderungen in der Ergänzung, Beschreibung sowie der Bemerkung zu Buchungen	040600
	Angaben zu Eigentümer oder Erbbauberechtigten verändern	050000
	Angaben zur Grundbuchfortführung	003000
	Anlegen von Wohnungseigentum	080200
	Anlegen von Wohnungserbbaurecht	080300

Objektart: AX_Fortfuehrungsfall		Kennung: 15002
	Anlegen von Wohnungsunterererbbaurecht	080400
	Anteile buchen	080000
	Aufhebung eines Wohnungseigentums	060900
	Aufhebung von Anteilen am ungetrennten Hofraum	061400
	Auflösung ungetrennter Hofräume	080650
	Ausbuchung eines Grundstücks nach § 3 Abs. 3 GBO	061300
	Automatische Kartographische Generalisierung mit Konflikt	4100
	Automatische Kartographische Generalisierung ohne Konflikt	4000
	Berichtigung aufgrund Erbnachweis	050200
	Berichtigung aufgrund Erwerbsvorgängen außerhalb des Grundbuchs	050300
	Berichtigung der Flächenangabe	010501
	Berichtigung der Flächenangabe mit Veränderung des Flurstückskennzeichens	010511
	Berichtigung der Flurstücksangaben	010500
	Mit dieser Fortführung werden katasterliche Berichtigungen zu den Flurstücksangaben mit Änderung des Flurstückskennzeichens durchgeführt, die im Bestandsverzeichnis des Grundbuchs nachgewiesen werden. Die Fortführung beinhaltet je Fortführungsanlass ein Flurstück.	
	Berichtigung eines Katastrierungsfehlers	010503
	Berichtigung eines Zeichenfehlers	010502
	Beschreibung der Buchungsstelle ändern	040000
	Bestandteilszuschreibung (§ 890 Abs. 2 BGB, § 6 GBO)	060500
	Bodenordnungsmaßnahmen	010600
	Mit dieser Fortführung werden Veränderungen am Flurstück aufgrund rechtlicher Vorschriften (z.B. Flurbereinigungsgesetz) durchgeführt, die eine Änderung in der Form des Grundstücks zur Folge haben. Es werden die Objektinformationen von Flurstücken zur Verfügung gestellt, die bei der Übernahme der Bodenordnungsmaßnahme ins Grundbuch benötigt werden. Diese Fortführung ist nicht die Rechtsgrundlage zur Berichtigung des Grundbuchs. Übermittelt werden: • Flurstücksinformationen zur Fortführung des Bestandsverzeichnisses und optional • Daten zur Fortführung der Abteilungen I bis III.	
	Buchung § 3 Abs. 4 ff GBO ändern	040400
	Buchung aufgrund Veränderung der Grundstücksbezeichnung oder der Größe (Spalten 3 + 4 des BV)	060700
	Buchung der neuen Grundstücke in einem bestehenden Buchungsblatt	060201

Objektart: AX_Fortfuehrungsfall		Kennung: 15002
	Buchung des Grundstücks auf ein bestehendes Buchungsblatt	060902
	Buchung des Grundstücks auf ein bestehendes Buchungsblatt der Miteigentümer	060802
	Buchung des Grundstücks auf ein neues Buchungsblatt (1)	060801
	Buchung des Grundstücks auf ein neues Buchungsblatt (2)	060901
	Buchung nach § 3 Abs. 4 GBO	080100
	Buchung nach § 3 Abs. 4 GBO aufheben	060800
	Eigentumsänderung	050100
	Eintragen eines Gebäudes	200100
	Eintragung des Flurstückes	010307
	Entstehung eines Festpunkts (erstmalige Aufnahme in AFIS)	090500
	Erbbaurecht anlegen	070100
	Erbbaurecht aufheben	070200
	Erfassung der Bodenschätzung	300421
	Mit dieser Fortführung werden die Angaben zur Bodenschätzung aus der Urschätzung erfasst.	
	Erneuerung der Lagekoordinaten	010702
	Anlassart für Neubestimmung durch Neuberechnung mit vorhandenen Messwerten. Teile der Liegenschaftskarte, für die zwar geschlossen qualifizierte Katastervermessungen und neubestimmte AP vorliegen, für die aber Lagekoordinaten noch nicht oder nur unzureichend bestimmt worden sind, werden mit den vorhandenen Vermessungsergebnissen Lagekoordinaten im System des Festpunktfeldes berechnet und datenverarbeitungsgerecht gespeichert.	
	Erstbuchung eines Grundstücks	061200
	Ersteinrichtung	000000
	Flurbereinigung	010611
	Flurbereinigung - freiwilliger Landtausch	010612
	Flurstücksbestimmung gemäß § 12 Abs. 2 Satz 2 VermGeoG LSA	010316
	Flurstücksdaten fortführen	010000
	Hiermit sind die Flurstücksdaten gemeint, die aufgrund der rechtlichen Vorschriften zwischen dem amtlichen Verzeichnis (§ 2 Abs. 2 GBO) und dem Bestandsverzeichnis des Grundbuchs in Übereinstimmung zu halten sind (Fläche, Lage, Wirtschaftsart und besondere Flurstücksgrenze).	
	Flurstückszerlegung mit Eigentumsübergang nach Straßengesetzen	010104

Objektart: AX_Fortfuehrungsfall		Kennung: 15002
	Gebäudeeinmessung nach § 14 Abs. 2 Satz 2 Verm-GeoG LSA	010317
	Grenzabmarkung	010904
	Anlassart für die Grenzabmarkung für die Behebung von Abmarkungsmängeln.	
	Grenzbestimmung	010903
	Grenzfeststellung	010900
	Grenzvermessung	010901
	Grenzwiederherstellung	010902
	Grundaktualisierung	1000
	Grundbuchblatt schließen	062000
	Grundbuchblattbezeichnung ändern	030000
	Grundstücke buchen	060000
	Herrschvermerk aufheben	070400
	Herrschvermerk buchen	070300
	Interaktive Kartographische Generalisierung	5000
	Katastererneuerung	010700
	Katastererneuerung - vereinfachte Neuvermessung	010701
	Katasterliche Buchung eines buchungsfreien Grundstücks	020102
	Katasterliche Buchung eines noch nicht im Grundbuch gebuchten Grundstücks oder Rechts (Erwerber- oder Pseudoblatt)	020101
	Katasterliche Buchungsdaten fortführen	020100
	Katasterliche Namensnummer und Rechtsgemeinschaft fortführen	020201
	Katasterliche Personendaten fortführen	020300
	Mit dieser Fortführung werden im Grundbuch noch nicht gebuchte sowie buchungsfreie Flurstücke im Liegenschaftskataster gebucht (Katasterblatt, Erwerberblatt, Pseudoblatt). Die Fortführung beinhaltet die Buchung eines Flurstücks auf einer Buchungsstelle.	
	Kompletter Eigentumswechsel im Grundbuchblatt	050101
	Löschen des Flurstückes	010308
	Löschen eines Gebäudes	200300
	Modellgeneralisierung	3000
	Namensänderung	050400
	Namensnummer von katasterlichen Buchungsstellen verändern	020200

Objektart: AX_Fortfuehrungsfall		Kennung: 15002
	Neufassung des Grundbuchs (§§ 33, 69 GBV)	061100
	Personengruppe eintragen oder ändern	090200
	Qualitätssicherung und Datenpflege	010704
	Rechte buchen	070000
	Sonderung	010107
	Mit dieser Fortführung werden Flurstücke infolge einer Sonderung (Liegenschaftsvermessung mit vorgezogener Flurstücksbestimmung) zerlegt.	
	Sonstige Daten fortführen	300000
	Sonstige Rechte anlegen	070700
	Sonstige Rechte aufheben	070800
	Sonstiges	9999
	Spitzenaktualisierung	2000
	Teilung	060200
	Teilung am ungetrennten Hofraum aufheben	080700
	Teilung einer Buchung § 3 Abs. 4 GBO nach Wohnungseigentumsgesetz	080800
	Teilung eines Anteils am ungetrennten Hofraum nach Wohnungseigentumsgesetz	080900
	Teilung eines Herrschvermerks	080500
	Teilung eines sonstigen Rechts	080600
	Teilung Herrschvermerk aufheben	071100
	Teilung sonstiges Recht aufheben	071200
	Teilweiser Eigentumswechsel im Grundbuchblatt	050102
	Übernahme von Flurbereinigungsergebnissen	010619
	Übernahme von Flurstücken einer anderen katasterführenden Stelle	010304
	Übernahme von wichtigen Terminen im Ablauf eines Bodenordnungsverfahrens	010615
	Dient zur Mitteilung des Zeitpunkts der Rechtskraft usw.	
	Umlegung	010621
	Umlegung nach § 76 BauGB	010622
	Umnummerierung (infolge Zuständigkeitsänderungen am Grundbuch)	030100
	Umschreibung des Grundbuchs (§§ 28 ff, 68 GBV)	061000
	Untererbbaurecht anlegen	070500
	Untererbbaurecht aufheben	070600

Objektart: AX_Fortfuehrungsfall		Kennung: 15002
	Untergang eines Festpunktes	090540
	Veränderung am Flurstück mit Änderung der Umfangsgrenzen	010203
	Mit dieser Fortführung werden Veränderungen am Flurstück infolge wasserrechtlicher Bestimmungen, rechtskräftiger Urteile und Vergleiche über Grenzstreitigkeiten sowie von Grenzbestimmungen auf der Grundlage einer Vereinbarung der beteiligten Grundstückseigentümer durchgeführt, die eine Änderung in der Form des Flurstücks zur Folge haben.	
	Veränderung am Flurstück mit Änderung der Umfangsgrenzen des Grundstücks	010200
	Mit dieser Fortführung werden Veränderungen am Flurstück aufgrund rechtlicher Vorschriften (z.B. Wasserrecht, Straßenrecht) durchgeführt, die eine Änderung in der Form des Grundstücks zur Folge haben. Die Fortführung beinhaltet ein oder mehrere alte Flurstücke sowie ein oder mehrere neue Flurstücke.	
	Veränderung an der Landesgrenze und des Gebietes	6000
	Veränderung aufgrund Berichtigung eines Aufnahmefehlers	010205
	Veränderung aufgrund Berichtigung eines Grenzbestimmungsfehlers	010207
	Veränderung aufgrund der Kartenanpassung	300501
	Bei der Fortführung mit Geometriebezug wird durch die Homogenisierung die Punkt-Lagegenauigkeit der raumbezogenen Bestandsdaten verbessert.	
	Veränderung aufgrund der Homogenisierung	300500
	Bei der Fortführung mit Geometriebezug wird durch die Homogenisierung die Punkt-Lagegenauigkeit der raumbezogenen Bestandsdaten verbessert.	
	Veränderung aufgrund der Qualitätsverbesserung	010703
	Veränderung aufgrund der Vorschriften des Straßenrechts	010201
	Veränderung aufgrund der Vorschriften des Wasserrechts	010202
	Veränderung aufgrund gerichtlicher Entscheidung	010206
	Veränderung der Angaben zu den Nutzerprofilen	100000
	Veränderung der Anschrift aufgrund katasterlicher Erhebung	020303
	Veränderung der Beschreibung des Flurstücks	010400
	Mit dieser Fortführung wird die Beschreibung des Flurstücks für Besondere Flurstücksgrenze, Lage und Nutzungsart verändert. Die Fortführung beinhaltet ein oder mehrere Flurstücke.	

Objektart: AX_Fortfuehrungsfall		Kennung: 15002
	Veränderung der besonderen Flurstücksgrenze	010401
	Veränderung der Bewertung	300430
	Veränderung der Bezeichnung oder der Zugehörigkeit des Flurstücks	010300
Mit dieser Fortführung werden Veränderungen am Flurstück aufgrund von Umnumerierungen, Zuordnungen zu anderen Fluren oder infolge von Umgemarkungen sowie Umgemeindungen durchgeführt. Die Fortführung beinhaltet ein oder mehrere alte Flurstücke sowie ein oder mehrere neue Flurstücke.		
	Veränderung der Bodenschätzung	300420
	Veränderung der Flurstücksbezeichnung	010301
	Veränderung der Flurstücksnummer	010312
Mit dieser Fortführung werden Flurstücksnummern berichtigt.		
	Veränderung der Flurzugehörigkeit	010305
	Veränderung der Gebäudeeigenschaften	200200
	Veränderung der Gebietseinheiten	300440
	Veränderung der Gemarkungszugehörigkeit	010302
	Veränderung der Gemeindezugehörigkeit	010310
	Veränderung der Gemeindezugehörigkeit einzelner Flurstücke	010309
	Veränderung der Gemeindezugehörigkeit ganzer Gemarkungen	010303
	Veränderung der Geometrie durch Implizitbehandlung	300900
	Veränderung der Lage	010402
	Veränderung der öffentlich-rechtlichen und sonstigen Festsetzungen	300410
	Veränderung der Personendaten	020301
	Veränderung der Personengruppe	020302
	Veränderung der Reservierung von Fachkennzeichen	300600
	Veränderung der tatsächlichen Nutzung	300300
	Veränderung der tatsächlichen Nutzung mit Änderung der Wirtschaftsart	010403
	Veränderung der tatsächlichen Nutzung ohne Änderung der Wirtschaftsart	010405
Mit dieser Fortführung wird die tatsächliche Nutzung ohne Änderung der Wirtschaftsart verändert.		

Objektart: AX_Fortfuehrungsfall		Kennung: 15002
	Veränderung der Vermarkung und/oder der beschreibenden Angaben eines Festpunkts	090520
	Veränderung der Vertretung	020305
	Mit dieser Fortführung werden die Daten zur Vertretung aufgrund katasterlicher Erhebungen verändert.	
	Veränderung der Verwaltung	020304
	Veränderung des Anliegervermerks	010404
	Veränderung von Bauwerken, Einrichtungen und sonstigen Angaben	300200
	Veränderung von Gebäudedaten	200000
	Veränderung von gesetzlichen Festlegungen, Gebietseinheiten, Katalogen	300400
	Veränderung von Katalogeinträgen	300700
	Veränderung der OA der abstrakten Oberklasse 'Katalogeintrag'	
	Veränderung von Metadaten	300800
	Veränderungen am Flurstück ohne Änderung der Umfangsgrenzen des Grundstücks	010100
	Mit dieser Fortführung werden Flurstücke katastertechnisch zerlegt und / oder verschmolzen ohne das Grundstücke im Rechtssinne in ihrer Form verändert werden. Die Fortführung beinhaltet ein (Zerlegung) oder mehrere alte (Verschmelzung) Flurstücke sowie mehrere oder ein neues Flurstück(e).	
	Veränderungen der Angaben zum Netzkpunkt	300100
	Vereinfachte Umlegung	010623
	Vereinigung (§ 890 Abs. 1 BGB, § 5 GBO)	060400
	Verfahren nach dem Baugesetzbuch	010602
	Verfahren nach dem Flurbereinigungsgesetz	010601
	Vermessung der Verfahrensgrenze des Flurbereinigungsgebietes	010616
	Verschmelzung	010102
	Verschmelzung von Flurstücken auf unterschiedlichen Beständen/Buchungsstellen	010199
	Verwaltung eintragen oder ändern	090100
	Verzeichnisse außerhalb des Grundbuches fortführen	020000
	Hiermit sind die Buchungen von noch nicht gebuchten sowie buchungsfreien Flurstücken sowie sonstige Angaben gemeint, die aufgrund von Vereinbarungen in besonderen Verzeichnissen des Grundbuchs geführt werden.	
	Vollziehung einer Verschmelzung	060600

Objektart: AX_Fortfuehrungsfall		Kennung: 15002
	Wohnungserbbaurecht aufheben	070900
	Wohnungsuntererbbaurecht aufheben	071000
	Zerlegung	010105
	Mit dieser Fortführung werden Flurstücke infolge einer Vermessung, Sonderung oder Rückführung einer Verschmelzung zerlegt.	
	Zerlegung oder Sonderung	010101
	Zerlegung und Verschmelzung	010103
	Zerstörung der Vermarkung eines Festpunkts	090530
	Zuschreibung eines Flurstückes (Gebietsreform)	010801
	Vorzeitige Grundbuchberichtigung	010690
	Die Flurneuordnungsbehörde ersucht das Grundbuchamt vor Eintritt des neuen Rechtszustandes im Bodenordnungsverfahren (§61 FlurbG), das Grundbuch durch Eintragung neuer Grundstücke gemäß §82 FlurbG zu berichtigen.	
	Fortführung der Angaben aufgrund von Aktualisierungen des Datenbankgrundbuchs (dabag)	500000
	'Fortführung der Angaben aufgrund von Aktualisierungen des Datenbankgrundbuchs (dabag)' beschreibt die Aktualisierung der Personen- und Bestandsdaten, ausgelöst durch das dabag.	
	Nachtrag zur Flurbereinigung	010618
	Mit dieser Fortführung werden nachträgliche Änderungen, Ergänzungen oder Berichtigungen des Flurbereinigungsplanes (§83 FlurbG) übernommen.	
Attributart:		
Bezeichnung:	anzahlDerFortfuehrungsmitteilungen	
Kennung:	ZDF	
Definition:	'Anzahl der Fortführungsmitteilungen' enthält für jeden Fortführungsfall die Anzahl der zu erstellenden Fortführungsmitteilungen.	
Modellarten:	DLKM	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	Integer	
Attributart:		
Bezeichnung:	fortfuehrungsmittelungAnEigentuemmerAntragsteller	
Kennung:	AFP	
Definition:	'Fortführungsmitteilung an Eigentümer/Antragsteller' ist ein freies Textfeld für die Eingabe von Personen, für die die Fortführungsmitteilung bestimmt ist.	
Modellarten:	DLKM	
Multiplizität:	0..1	

Objektart: AX_Fortfuehrungsfall		Kennung: 15002
Datentyp:	CharacterString	
Attributart:		
Bezeichnung:	anmerkungFuerDenNotar	
Kennung:	ANM	
Definition:	'Anmerkung für den Notar' ist ein freies Textfeld zur Beschreibung von Fortführungsnachweis-relevanten Tatbeständen bezüglich des Flurstücks für den Notar.	
Modellarten:	DLKM	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	CharacterString	
Attributart:		
Bezeichnung:	bemerkung	
Kennung:	BEM	
Definition:	'Bemerkung' enthält zusätzliche Informationen zum Fortführungsfall.	
Modellarten:	DLKM	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	CharacterString	
Attributart:		
Bezeichnung:	zeigtAufAltesFlurstueck	
Kennung:	ZAA	
Definition:	'ZeigtAufAltesFlurstueck' enthält das Flurstückskennzeichen des Flurstücks, das unter einem Fortführungsfall im Fortführungsnachweis verändert wurden oder zu veränderten Objekten in Beziehung stehen.	
Modellarten:	DLKM	
Multiplizität:	0..*	
Datentyp:	CharacterString	
Attributart:		
Bezeichnung:	zeigtAufNeuesFlurstueck	
Kennung:	ZAN	
Definition:	'ZeigtAufNeuesFlurstueck' enthält das Flurstückskennzeichen des Flurstücks, das unter einem Fortführungsfall im Fortführungsnachweis neu gebildet oder verändert wurde.	
Modellarten:	DLKM	
Multiplizität:	0..*	
Datentyp:	CharacterString	
Attributart:		
Bezeichnung:	verweistAuf	

Objektart: AX_Fortfuehrungsfall		Kennung: 15002
Kennung:	VWA	
Definition:	'Verweist auf' verweist auf einen Datentyp 'F-Graphik', der eine URI zu einer Karte enthält, die die Veränderung darstellt (Gegenüberstellung alt-neu).	
Modellarten:	DLKM	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	AX_FGraphik	

9.4 AX_Fortfuehrungsnummer

Datentyp: AX_Fortfuehrungsnummer		Kennung: 15004
Definition:		
'AX_Fortführungsnummer' enthält die Bestandteile zur Ableitung der Nummer des Fortführungs nachweises.		
Modellarten:		
DLKM		
Attributart:		
Bezeichnung:	land	
Kennung:	LAN	
Definition:	Diese Attributart enthält den Schlüssel des Bundeslandes.	
Modellarten:	DLKM	
Multiplizität:	1	
Datentyp:	CharacterString	
Attributart:		
Bezeichnung:	gemarkungsnummer	
Kennung:	GEM	
Definition:	Diese Attributart enthält den Schlüssel der Gemarkung.	
Modellarten:	DLKM	
Multiplizität:	1	
Datentyp:	CharacterString	
Attributart:		
Bezeichnung:	laufendeNummer	
Kennung:	LFD	
Definition:	Diese Attributart enthält die laufende Nummer des Fortführungs nachweises.	
Modellarten:	DLKM	
Multiplizität:	1	
Datentyp:	CharacterString	

9.5 AX_Auszug

Datentyp: AX_Auszug		Kennung: 15005
Modellarten:		
DLKM		
Attributart:		
Bezeichnung:	art	
Kennung:	ART	
Modellarten:	DLKM	
Multiplizität:	1	
Datentyp:	AX_Art_Adressat_Auszug	
Wertarten:	Bezeichnung	Wert
	Privat	1000
	Notar	2000
	Grundbuchamt	3000
	Finanzamt	4000
	Bauaufsichtsbehörde	5000
	Weitere Beteiligte	6000
Attributart:		
Bezeichnung:	adressat	
Kennung:	ADR	
Modellarten:	DLKM	
Multiplizität:	1	
Datentyp:	CharacterString	
Attributart:		
Bezeichnung:	datum	
Kennung:	DAT	
Modellarten:	DLKM	
Multiplizität:	1	
Datentyp:	Date	

9.6 AX_K_ANSCHRIFT

Datentyp: AX_K_ANSCHRIFT		Kennung: AAS
Definition: Der komplexe Datentyp 'AX_K_Anschrift' enthält Angaben zu Straße, Hausnummer, Postleitzahl, Ort und Telefon. Hierzu werden die Bestandsdaten aus 'AX_Anschrift' der zugehörigen Dienststelle in Ausgabeinformationen gewandelt.		
Modellarten: DLKM DFGM		
Grunddatenbestand: DLKM DFGM		
Attributart: Bezeichnung: strasseHausnummer Kennung: STH Definition: 'Straße und Hausnummer' werden in der Reihenfolge 'Straße', 'Leerzeichen' und 'Hausnummer' ausgewertet. Modellarten: DLKM DFGM Grunddatenbestand: DLKM DFGM Multiplizität: 1 Datentyp: CharacterString		
Attributart: Bezeichnung: plzOrt Kennung: PLO Definition: 'Postleitzahl und Ort' werden in der Reihenfolge 'Postleitzahl', 'Leerzeichen' und 'Ort' ausgewertet. Modellarten: DLKM DFGM Grunddatenbestand: DLKM DFGM Multiplizität: 1 Datentyp: CharacterString		
Attributart: Bezeichnung: telefon		

Datentyp: AX_K_ANSCHRIFT		Kennung: AAS
Kennung:	TEL	
Definition:	'Telefon' ist die Nummer des Telefonanschlusses.	
Modellarten:	DLKM	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	CharacterString	

9.7 AX_K_AUSGKOPF_Standard

Datentyp: AX_K_AUSGKOPF_Standard		Kennung: AKS
Definition:		
Der komplexe Datentyp 'AX_K_AUSGKOPF_Standard' enthält Angaben, die in den Kopfzeilen von Standardausgaben benötigt werden.		
Für den Datentyp AX_K_AUSGKOPF_Standard werden die Objekte AX_Dienststelle, stellenart = 1100 (Katasteramt) einschließlich 'hat' AX_Anschrift benötigt.		
Modellarten:		
DLKM		
DFGM		
Grunddatenbestand:		
DLKM		
DFGM		
Attributart:		
Bezeichnung:	datumDerAusgabe	
Kennung:	DAG	
Definition:	'Datum der Ausgabe' ist das Datum der erstmaligen Anfertigung der Ausgabe und wird bei nochmaligen Anfertigungen bei Fortführungsnachweisen beibehalten. Die Ausgabe erfolgt im Format TT.MM.JJJJ.	
Modellarten:	DLKM	
	DFGM	
Grunddatenbestand:	DLKM	
Multiplizität:	1	
Datentyp:	CharacterString	
Attributart:		
Bezeichnung:	dienststelle	
Kennung:	FKV	
Definition:	'Dienststelle' ist die entschlüsselte Bezeichnung der zuständigen Stelle. Die zuständige Dienststelle wird über die Gemarkung des Flurstücks, den zugehörigen Katalogeintrag AX_Gemarkung und der Attributart 'ist-AmtsbezirkVon' ermittelt (DLKM) oder aus dem Attribut 'katasteramt' bei AX_Festpunkt (DFGM).	
Modellarten:	DLKM	
	DFGM	
Grunddatenbestand:	DLKM	
Multiplizität:	0..1	

Datentyp: AX_K_AUSGKOPF_Standard		Kennung: AKS
Datentyp:	CharacterString	
Attributart:		
Bezeichnung:	anschriftDienststelle	
Kennung:	AFV	
Definition:	'Anschrift Dienststelle' ist die Angabe über den Sitz der zuständigen Stelle.	
Modellarten:	DLKM DFGM	
Grunddatenbestand:	DLKM	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	AX_K_ANSCHRIFT	
Attributart:		
Bezeichnung:	artDerAusgabe	
Kennung:	ADA	
Definition:	'Art der Ausgabe' enthält die entschlüsselte Bezeichnung des Wertes aus der Codelist AA_Anlassart_Benutzungsauftrag. Für die korrekte Ausgabe der Bezeichnung muss die 'art' des Benutzungsauftrages ausgewertet und entschlüsselt werden.	
Modellarten:	DLKM DFGM	
Grunddatenbestand:	DLKM	
Multiplizität:	1	
Datentyp:	CharacterString	
Attributart:		
Bezeichnung:	enthaeltEWP	
Kennung:	EWP	
Definition:	'EnthältEWP' enthält eine eindeutige Dateibezeichnung (uri), in der das Landeswappen vorgehalten wird.	
Modellarten:	DLKM DFGM	
Grunddatenbestand:	DLKM	
Multiplizität:	1	
Datentyp:	AX_Landeswappen	
Attributart:		

Datentyp: AX_K_AUSGKOPF_Standard		Kennung: AKS
Bezeichnung:	dienststellenlogo	
Kennung:	ELL	
Definition:	Dienststellenlogo enthält eine eindeutige Dateibezeichnung (uri), in der das Logo der Landesvermessung vorgehalten wird.	
Modellarten:	DFGM	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	AX_Dienststellenlogo	
Attributart:		
Bezeichnung:	zusatzArtDerAusgabe	
Kennung:	ZDA	
Definition:	'zusatzArtDerAusgabe' dokumentiert den Hinweis „zu einem grundstücksgleichen Recht“ unterhalb der Angabe „Bestandsnachweis“ bzw. „Grundstücksnachweis“ in den aufbereiteten Ausgabeprodukten (Bestandsnachweis, Grundstücksnachweis), wenn diese beiden Ausgabeprodukte zu einem gundstücksgleichen Recht (z.B. Erbbaurecht) aufbereitet werden. Der Hinweis ist nur auszugeben, wenn das Buchungsblattkennzeichen/die Buchungsstelle im Benutzungsauftrag eine der folgenden Buchungsarten besitzt: Ungetrennter Hofraum (1200) Anteil am ungetrennten Hofraum (1303) Anteil am Anteil zum ungetrennten Hofraum (1503) Erbbaurecht (2101) Untererbbaurecht (2102) Gebäudeeigentum (2103) Wohnungs-/Teilerbbaurecht (2301) Wohnungs-/Teiluntererbbaurecht (2302) Erbbaurechtsanteil § 3 Abs. 4 GBO (2303) Anteil am Gebäudeeigentum (2305) Anteil am Wohnungs-/Teilerbbaurechtsanteil (2501) Anteil am Wohnungs-/Teiluntererbbaurechtsanteil (2502) Anteil am Erbbaurechtsanteil § 3 Abs. 4 GBO (2503) Anteil am Anteil zum Gebäudeeigentum (2505)	
Modellarten:	DLKM	
Grunddatenbestand:	DLKM	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	Boolean	

9.8 AX_Dienststellenlogo

Datentyp: AX_Dienststellenlogo		Kennung: DSL
Definition: Die externe Objektart "Dienststellenlogo" enthält das Logo der Dienststelle als Pixelgraphik in einer externen Datei, z.B. im Format PNG.		
Modellarten: DFGM		
Bildungsregeln: Das Dienststellenlogo wird in allen AFIS-Standardausgaben präsentiert; daher ist diese Datei durch die Implementierung als permanente Datei bereitzustellen.		
Attributart: Bezeichnung: uri Kennung: URI Modellarten: DLKM DFGM Multiplizität: 1 Datentyp: URI		

9.9 AX_FGraphik

Datentyp: AX_FGraphik		Kennung: EFG
Definition:		
Die Externe Objektart "F-Graphik" enthält für die Anlage zum Fortführungsnachweis und zu den Fortführungsmitteilungen in einer externen Datei eine Gegenüberstellung des alten und neuen Bestandes, in der alle Veränderungen farbig gekennzeichnet sind. Das Format dieser externen Datei (z.B. NAS oder GeoTiff) wird durch die Implementierung festgelegt.		
Modellarten:		
DLKM		
Bildungsregeln:		
Diese temporäre Datei wird durch Verschneidung auf der Basis der Ausgabe-Objektart "Liegenschaftskarte" entweder innerhalb des ALKIS-Führungsprozesses aus den Objekt-Versionen vor und nach der Fortführung oder innerhalb des Erhebungsprozesses außerhalb ALKIS aus den Bestandsdaten und den Erhebungsdaten erzeugt und für den Benutzungsprozess bereitgestellt.		
Attributart:		
Bezeichnung:	ausgabekopf	
Kennung:	AKS	
Definition:	'Ausgabekopf' enthält Angaben, die im Kopf des FME-Textteiles benötigt werden.	
Modellarten:	DLKM	
Multiplizität:	1	
Datentyp:	AX_K_AUSGKOPF_Standard	
Attributart:		
Bezeichnung:	uri	
Kennung:	URI	
Modellarten:	DLKM	
	DFGM	
Multiplizität:	1	
Datentyp:	URI	

9.10 AX_Landeswappen

Datentyp: AX_Landeswappen	Kennung: LWP
Definition: Die Externe Objektart "Landeswappen" enthält das Landeswappen als Pixelgraphik in einer externen Datei, z.B. im Format PNG.	
Modellarten: DLKM DFGM	
Grunddatenbestand: DLKM	
Bildungsregeln: Das Landeswappen wird in allen AFIS- und ALKIS- (Standard-) Ausgaben präsentiert; daher ist diese Datei durch die Implementierung als permanente Datei bereitzustellen.	
Attributart: Bezeichnung: uri Kennung: URI Modellarten: DLKM DFGM Grunddatenbestand: DLKM Multiplizität: 1 Datentyp: URI	

10 Objektartengruppe: Angaben zur Reservierung

10.1 Definition

Die Objektartengruppe mit der Bezeichnung 'Angaben zur Reservierung' und der Kennung '16000' umfasst die Objektarten und Datentypen:

Kennung Name

- 16001 'Reservierung'
- 16002 'Punktkennung untergegangen'.
- 16003 'Punktkennung vergleichend'
- 16004 'AX_Reservierungsauftrag_Gebietskennung' (Union)

Mit der Objektart 'Reservierung' können die attributiven Ordnungsmerkmale Punktkennung für die Objektarten der 'Punkte', Flurstückskennzeichen für die Objektart 'Flurstück', Veränderungsnummer für die Objektart 'Fortführungsnachweis-Deckblatt' sowie Abmarkungsprotokollnummer reserviert werden.

Mit der Objektart 'Punktkennung untergegangen' kann die Eindeutigkeit bei der Vergabe von Punktkennungen gewährleistet werden.

Die Lebenszeitintervallbeschreibung erklärt die Handhabung der Objektart. Hierfür erforderliche Funktionalitäten müssen im Erhebungs- und Qualifizierungsprozess bereitgestellt werden.

10.2 AX_Reservierung

Objektart: AX_Reservierung		Kennung: 16001
Definition:		
[E] 'Reservierung' enthält Ordnungsnummern des Liegenschaftskatasters, die für eine durchzuführende Vermessungssache reserviert sind.		
Abgeleitet aus:		
AA_NREO		
Objekttyp:		
NREO		
Modellarten:		
DLKM		
DFGM		
Bildungsregeln:		
Das Lebenszeitintervall des Objekts beginnt mit der Reservierung und endet mit der Löschung.		
Reservierungen erfolgen auftragsbezogen. Nicht benötigte Reservierungen können nach ihrer Löschung wieder verwendet werden.		
Konsistenzbedingungen:		
Bereits vergebene Ordnungsnummern dürfen nicht reserviert werden. Die Attributart 'Antragsnummer' oder 'Auftragsnummer' muss belegt sein.		
Konsistenzbedingungen DLKM:		
Existiert zu einer Stammnummer bereits eine Folgenummer (z. B. 100/1), so darf diese Stammnummer (z.B. 100) nicht reserviert werden.		
Attributart:		
Bezeichnung:	art	
Kennung:	ART	
Definition:	'Art' ist eine Kennzeichnung der Ordnungsnummern.	
Modellarten:	DLKM	
	DFGM	
Multiplizität:	1	
Datentyp:	AX_Art_Reservierung	
Wertarten:	Bezeichnung	Wert
	Punktkennung	1000
	Punktkennung - Grenzpunkt	1300
	Punktkennung - Besonderer Gebäudepunkt	1400
	Punktkennung - Besonderer topographischer Punkt	1500
	Punktkennung - Besonderer Bauwerkspunkt	1600

Objektart: AX_Reservierung		Kennung: 16001
	Punktkennung - Aufnahmepunkt	1700
	Punktkennung - Sicherungspunkt	1800
	Punktkennung - Sonstiger Vermessungspunkt	1900
	Punktkennung - Lagefestpunkt	2000
	Punktkennung - Höhenfestpunkt	2100
	Punktkennung - Schwerefestpunkt	2200
	Punktkennung - Referenzstationspunkt	2300
	Flurstückskennzeichen	3000
Eine Reservierung von Folge-nummern zu einer Nummer darf sich nur auf aktuelle Flurstücke 11001 beziehen und nicht auf dauerhaft reservierte ausfallende Nummern, die keine aktuellen Flurstücke haben.		
	FN-Nummer	4000
	Abmarkungsprotokollnummer	5000
	Buchungsblattkennzeichen	6000
	Katasterblatt	6100
	Pseudoblatt	6200
	Erwerberblatt	6300
	Fiktives Blatt	6400
Attributart:		
Bezeichnung:	nummer	
Kennung:	ONR	
Definition:	'Nummer' ist die zu reservierende Ordnungsnummer.	
Modellarten:	DLKM	
	DFGM	
Multiplizität:	1	
Datentyp:	CharacterString	
Attributart:		
Bezeichnung:	vermessungsstelle	
Kennung:	VST	
Definition:	'Vermessungsstelle' enthält den Namen der Stelle, für die die Reservierung vorgenommen worden ist (siehe Katalog der Dienststellen).	
Modellarten:	DLKM	
	DFGM	
Multiplizität:	1	
Datentyp:	AX_Dienststelle_Schluessel	
Attributart:		

Objektart: AX_Reservierung		Kennung: 16001
Bezeichnung:	ablaufDerReservierung	
Kennung:	ADR	
Definition:	'Ablauf der Reservierung' ist das Datum, bis zu dem die Reservierung gilt.	
Modellarten:	DLKM DFGM	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	Date	
Attributart:		
Bezeichnung:	antragsnummer	
Kennung:	ANR	
Definition:	Die 'Antragsnummer' ist eine von der katasterführenden Stelle vergebene eindeutige Kennzeichnung für einen Antrag.	
Modellarten:	DLKM DFGM	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	CharacterString	
Attributart:		
Bezeichnung:	auftragsnummer	
Kennung:	AUN	
Definition:	Die 'Auftragsnummer' ist eine von der katasterführenden Stelle vergebene eindeutige Kennzeichnung. Alle zu einer Vermessungssache gehörenden Reservierungen müssen dieselbe Auftragsnummer wie der Fortführungsauftrag haben.	
Modellarten:	DLKM DFGM	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	CharacterString	
Attributart:		
Bezeichnung:	nummerierungsbezirk	
Kennung:	NBZ	
Modellarten:	DLKM DFGM	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	CharacterString	
Attributart:		

Objektart: AX_Reservierung		Kennung: 16001
Bezeichnung:	gebietskennung	
Kennung:	GBK	
Modellarten:	DLKM	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	AX_Reservierungsauftrag_Gebietskennung	

10.3 AX_PunktkennungUntergegangen

Objektart: AX_PunktkennungUntergegangen		Kennung: 16002
Definition:		
[E] 'Punktkennung untergegangen' enthält Punktkennungen, die untergegangen sind.		
Abgeleitet aus:		
AA_NREO		
Objekttyp:		
NREO		
Modellarten:		
DLKM		
Bildungsregeln:		
Das Lebenszeitintervall des Objekts beginnt, wenn ein Punkt mit Punktkennung untergeht.		
Attributart:		
Bezeichnung:	punktkennung	
Kennung:	PKN	
Definition:	'Punktkennung' ist ein von der katasterführenden Stelle vergebenes Ordnungsmerkmal.	
Modellarten:	DLKM	
Multiplizität:	1	
Datentyp:	CharacterString	
Attributart:		
Bezeichnung:	art	
Kennung:	ART	
Definition:	'Art' ist eine Kennzeichnung der Ordnungsnummern.	
Modellarten:	DLKM	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	AX_Art_Punktkennung	
Wertarten:	Bezeichnung	Wert
	Punktkennung - allgemein	1000
	Punktkennung - Grenzpunkt	1100
	Punktkennung - Besonderer Gebäudepunkt	1200
	Punktkennung - Besonderer topographischer Punkt	1300
	Punktkennung - Aufnahmepunkt	1400
	Punktkennung - Sicherungspunkt	1500
	Punktkennung - Sonstiger Vermessungspunkt	1600
	Punktkennung - Besonderer Bauwerkspunkt	1700

10.4 AX_PunktkennungVergleichend

Objektart: AX_PunktkennungVergleichend		Kennung: 16003
Definition:		
[E] 'Punktkennung vergleichend' enthält vorläufige Punktkennungen.		
Abgeleitet aus:		
AA_NREO		
Objekttyp:		
NREO		
Modellarten:		
DLKM		
Attributart:		
Bezeichnung:	vorlaeufigePunktkennung	
Kennung:	VPK	
Definition:	"Vorläufige Punktkennung" enthält die im Erhebungsprozess für Messungs- und Berechnungszwecke verwendete vorläufige Punktnummer.	
Modellarten:	DLKM	
Multiplizität:	1	
Datentyp:	CharacterString	
Attributart:		
Bezeichnung:	endgueltigePunktkennung	
Kennung:	EPK	
Definition:	"Endgültige Punktkennung" enthält die im Führungsprozess vergebene endgültige Punktkennung für einen Punkt.	
Modellarten:	DLKM	
Multiplizität:	1	
Datentyp:	CharacterString	
Attributart:		
Bezeichnung:	art	
Kennung:	ART	
Definition:	'Art' ist eine Kennzeichnung der Ordnungsnummern.	
Modellarten:	DLKM	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	AX_Art_Punktkennung	
Wertarten:	Bezeichnung	Wert
	Punktkennung - allgemein	1000
	Punktkennung - Grenzpunkt	1100

Objektart: AX_PunktkennungVergleichend		Kennung: 16003
	Punktkennung - Besonderer Gebäudepunkt	1200
	Punktkennung - Besonderer topographischer Punkt	1300
	Punktkennung - Aufnahmepunkt	1400
	Punktkennung - Sicherungspunkt	1500
	Punktkennung - Sonstiger Vermessungspunkt	1600
	Punktkennung - Besonderer Bauwerkspunkt	1700
Attributart:		
Bezeichnung:	antragsnummer	
Kennung:	ANR	
Definition:	Die 'Antragsnummer' ist eine von der katasterführenden Stelle vergebene eindeutige Kennzeichnung für einen Antrag. Sie stellt die Verbindung zur Antragsverwaltung der katasterführenden Stelle her.	
Modellarten:	DLKM	
Multiplizität:	1	
Datentyp:	CharacterString	

10.5 AX_Reservierungsauftrag_Gebietskennung

AX_Reservierungsauftrag_Gebietskennung		Kennung: 16004
Modellarten:		
DLKM		
Attributart:		
Bezeichnung:	gemarkung	
Kennung:	GMK	
Modellarten:	DLKM	
Multiplizität:	1	
Datentyp:	AX_Gemarkung_Schluessel	
Attributart:		
Bezeichnung:	flur	
Kennung:	FLR	
Modellarten:	DLKM	
Multiplizität:	1	
Datentyp:	AX_GemarkungsteilFlur_Schluessel	
Attributart:		
Bezeichnung:	buchungsblattbezirk	
Kennung:	BBZ	
Modellarten:	DLKM	
Multiplizität:	1	
Datentyp:	AX_Buchungsblattbezirk_Schluessel	

11 Objektartengruppe: Angaben zur Historie

11.1 Definition

Die Objektartengruppe mit der Bezeichnung 'Angaben zur Historie' und der Kennung '17000' umfasst die Objektarten und Datentypen (diese Auflistung ist vollständig und unabhängig von der gewählten Modellart):

Kennung Name

17001 'Historisches Flurstück'

17002 'Historisches Flurstück ALB'

17003 'Historisches Flurstück ohne Raumbezug'

17004 'AX_Buchung_HistorischesFlurstueck' (Datentyp)

11.2 AX_HistorischesFlurstueck

Objektart: AX_HistorischesFlurstueck	Kennung: 17001
Definition: [E] 'Historisches Flurstück' ist ein fachlich nicht mehr aktuelles Flurstück, das im Rahmen der Historisierung in ALKIS entsteht (ALKIS-Standardhistorie). Das 'Historische Flurstück' mit seinen abgeleiteten Inhalten ist auch für führende Stellen, die die Vollhistorie führen, und für deren Nutzer von großem Mehrwert, da es: - die Informationsmenge so bündelt, wie es viele Anwender benötigen, - die Performance bei der Bereitstellung der Informationen erheblich steigert und somit - die Flexibilität der Nutzung wesentlich erhöht.	
Abgeleitet aus: AX_Flurstueck_Kerndaten AU_Flaechenobjekt	
Objekttyp: REO	
Modellarten: DLKM	
Bildungsregeln: Der Zeitpunkt der Entstehung des Objekts 'Historisches Flurstück' ist identisch mit dem Zeitpunkt des Untergangs des Bezugsflurstücks (Flurstück zu seinen 'Lebzeiten'), aus dem das 'Historische Flurstück' entstanden ist. Das 'Historische Flurstück' geht nicht unter.	
Erfassungskriterien DLKM: Im Rahmen der ALKIS-Standardhistorie sind alle historischen Flurstücke erfaßt.	
Attributart: Bezeichnung: nachfolgerFlurstueckskennzeichen Kennung: NFK Definition: 'Nachfolger-Flurstückskennzeichen' ist die Bezeichnung der Flurstücke, die dem 'Historischen Flurstück' direkt nachfolgen. Bildungsregel: Die Attributart setzt sich zusammen aus den nachfolgenden expliziten Attributarten in der Reihenfolge: 1. Land (2 Stellen) 2. Gemarkungsnummer (4 Stellen) 3. Flurnummer (3 Stellen) 4. Flurstücksnummer (5 Stellen für Zähler, 4 Stellen für Nenner) 5. Flurstücksfolge (2 Stellen) Da die Flurnummer und die Flurstücksfolge optional sind, sind aufgrund der bundeseinheitlichen Definition im Flurstückskennzeichen die	

Objektart: AX_HistorischesFlurstueck		Kennung: 17001
	entsprechenden Stellen, sofern sie länderspezifisch nicht belegt sind, durch Unterstrich "_" ersetzt.	
Modellarten:	DLKM	
Multiplizität:	0..*	
Datentyp:	CharacterString	
Attributart:		
Bezeichnung:	buchung	
Kennung:	BUG	
Definition:	'Buchung' ist ein Hinweis auf die 'Buchungsstelle' (und in Verbindung damit auch auf das 'Buchungsblatt'), auf die das Flurstück des Liegenschaftskatasters zum 'Zeitpunkt der Historisierung' verweist.	
Modellarten:	DLKM	
Multiplizität:	0..*	
Datentyp:	AX_Buchung_HistorischesFlurstueck	
Attributart:		
Bezeichnung:	zeitpunktDerHistorisierung	
Kennung:	ZDH	
Definition:	'Zeitpunkt der Historisierung' ist der Zeitpunkt, zu dem das Objekt 'Historisches Flurstück' fachlich entstanden ist. Dieser Zeitpunkt ist identisch mit dem Zeitpunkt, zu dem das Objekt 'Flurstück', aus dem das Objekt 'Historisches Flurstück' direkt abgeleitet ist, fachlich untergegangen ist.	
	Das Attribut kommt vor, wenn der Zeitpunkt der Historisierung vom Zeitpunkt der Löschung in den aktuellen Bestandsdaten, der systemseitig gesetzt wird, abweicht.	
Modellarten:	DLKM	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	Date	

11.3 AX_HistorischesFlurstueckALB

Objektart: AX_HistorischesFlurstueckALB	Kennung: 17002
Definition: [E] 'Historisches Flurstück ALB' ist ein nicht mehr aktuelles Flurstück, das schon im ALB historisch geworden ist und nach ALKIS migriert wird und in der ALKIS-Standardhistorie geführt wird.	
Abgeleitet aus: AA_NREO	
Objekttyp: NREO	
Modellarten: DLKM	
Bildungsregeln: Der Zeitpunkt der Entstehung des 'Historischen Flurstück ALB' ist identisch mit dem Zeitpunkt des Untergangs des Bezugsflurstücks (Flurstück zu seinen 'Lebzeiten'), aus dem das 'Historische Flurstück ALB' entstanden ist (im ALB mit 'LF3 - letzte Fortführung' bezeichnet. Soweit im ALB nur ein Jahr angegeben ist, ist dies zu einem Datum zu ergänzen). Das 'Historische Flurstück ALB' geht nicht unter.	
Erfassungskriterien DLKM: Im Rahmen der Migration sind alle Flurstücke erfasst, die im ALB bereits historisch geworden sind. Diese Objektart wird nur im Rahmen der Führung der ALKIS-Standardhistorie (Rumpfhistorie) erfasst.	
Attributart: Bezeichnung: gemarkung Kennung: GMK Definition: 'Gemarkung' enthält die Eigenschaften aus dem Datentyp 'AX_Gemarkung_Schlüssel': 'land' und 'gemarkungsnummer'. Modellarten: DLKM Multiplizität: 1 Datentyp: AX_Gemarkung_Schluessel	
Attributart: Bezeichnung: flurstuecksnummer Kennung: FSN Definition: 'Flurstücksnummer' ist die Bezeichnung (Zähler/Nenner), mit der das Flurstück innerhalb einer Gemarkung gekennzeichnet ist. Das Attribut setzt sich zusammen aus: 1. Spalte: Zähler 2. Spalte: Nenner	

Objektart: AX_HistorischesFlurstueckALB		Kennung: 17002
	Die 2. Spalte ist optional.	
Modellarten:	DLKM	
Multiplizität:	1	
Datentyp:	AX_Flurstuecksnummer	
Attributart:		
Bezeichnung:	flurstueckskennzeichen	
Kennung:	(DER) FSK	
Definition:	'Flurstückskennzeichen' ist das von der katasterführenden Stelle zur eindeutigen Bezeichnung des Flurstücks vergebene Ordnungsmerkmal.	
Bildungsregel:	Die Attributart setzt sich aus den nachfolgenden expliziten Attributarten in der angegebenen Reihenfolge zusammen: 1. Land (2 Stellen) 2. Gemarkungsnummer (4 Stellen) 3. Flurnummer (3 Stellen) 4. Flurstücksnummer 4.1 Zähler (5 Stellen) 4.2 Nenner (4 Stellen) 5. Flurstücksfolge (2 Stellen) Die Elemente sind rechtsbündig zu belegen, fehlende Stellen sind mit führenden Nullen zu belegen. Da die Flurnummer und die Flurstücksfolge optional sind, sind aufgrund der bundeseinheitlichen Definition im Flurstückskennzeichen die entsprechenden Stellen, sofern sie nicht belegt sind, durch Unterstrich "_" ersetzt. Gleiches gilt für Flurstücksnummern ohne Nenner, hier ist der fehlende Nenner im Flurstückskennzeichen durch Unterstriche zu ersetzen. Die Gesamtlänge des Flurstückkennzeichens beträgt immer 20 Zeichen.	
Modellarten:	DLKM	
Abgeleiteter Wert:	Ja	
Multiplizität:	1	
Datentyp:	CharacterString	
Attributart:		
Bezeichnung:	amtlicheFlaeche	
Kennung:	AFL	
Definition:	'Amtliche Fläche' ist der im Liegenschaftskataster festgelegte Flächeninhalt des historischen Flurstücks in Quadratmeter. Flurstücksflächen kleiner 0,5 Quadratmeter können mit bis zu zwei Nachkommastellen geführt werden, ansonsten ohne Nachkommastellen.	
Modellarten:	DLKM	

Objektart: AX_HistorischesFlurstueckALB		Kennung: 17002
Multiplizität:	1	
Datentyp:	Area	
Attributart:		
Bezeichnung:	vorgaengerFlurstueckskennzeichen	
Kennung:	VFK	
Definition:	'Vorgänger-Flurstückskennzeichen' ist die Bezeichnung der Flurstücke, die dem Objekt 'Historisches Flurstück ALB' direkt vorangehen.	
Bildungsregel:	Die Attributart setzt sich aus den nachfolgenden expliziten Attributarten in der angegebenen Reihenfolge zusammen: 1. Land (2 Stellen) 2. Gemarkungsnummer (4 Stellen) 3. Flurnummer (3 Stellen) 4. Flurstücksnummer 4.1 Zähler (5 Stellen) 4.2 Nenner (4 Stellen) 5. Flurstücksfolge (2 Stellen) Die Elemente sind rechtsbündig zu belegen, fehlende Stellen sind mit führenden Nullen zu belegen. Da die Flurnummer und die Flurstücksfolge optional sind, sind aufgrund der bundeseinheitlichen Definition im Flurstückskennzeichen die entsprechenden Stellen, sofern sie nicht belegt sind, durch Unterstrich "_" ersetzt. Gleiches gilt für Flurstücksnummern ohne Nenner, hier ist der fehlende Nenner im Flurstückskennzeichen durch Unterstriche zu ersetzen. Die Gesamtlänge des Flurstückkennzeichens beträgt immer 20 Zeichen.	
Modellarten:	DLKM	
Multiplizität:	0..*	
Datentyp:	CharacterString	
Attributart:		
Bezeichnung:	nachfolgerFlurstueckskennzeichen	
Kennung:	NFK	
Definition:	'Nachfolger-Flurstückskennzeichen' ist die Bezeichnung der Flurstücke, die dem Objekt 'Historisches Flurstück ALB' direkt nachfolgen.	
Bildungsregel:	Die Attributart setzt sich aus den nachfolgenden expliziten Attributarten in der angegebenen Reihenfolge zusammen: 1. Land (2 Stellen) 2. Gemarkungsnummer (4 Stellen) 3. Flurnummer (3 Stellen) 4. Flurstücksnummer	

Objektart: AX_HistorischesFlurstueckALB		Kennung: 17002
	4.1 Zähler (5 Stellen) 4.2 Nenner (4 Stellen) 5. Flurstücksfolge (2 Stellen) Die Elemente sind rechtsbündig zu belegen, fehlende Stellen sind mit führenden Nullen zu belegen. Da die Flurnummer und die Flurstücksfolge optional sind, sind aufgrund der bundeseinheitlichen Definition im Flurstückskennzeichen die entsprechenden Stellen, sofern sie nicht belegt sind, durch Unterstrich "_" ersetzt. Gleiches gilt für Flurstücksnummern ohne Nenner, hier ist der fehlende Nenner im Flurstückskennzeichen durch Unterstriche zu ersetzen. Die Gesamtlänge des Flurstückskennzeichens beträgt immer 20 Zeichen. Modellarten: DLKM Multiplizität: 0..* Datentyp: CharacterString	
Attributart:		
	Bezeichnung: buchung Kennung: BUG Definition: 'Buchung' ist ein Hinweis auf die 'Buchungsstelle' (und in Verbindung damit auch auf das 'Buchungsblatt'), auf den das Flurstück des Liegenschaftskatasters zum 'Zeitpunkt der Historisierung' verweist. Modellarten: DLKM Multiplizität: 0..* Datentyp: AX_Buchung_HistorischesFlurstueck	
Attributart:		
	Bezeichnung: flurnummer Kennung: FLN Definition: 'Flurnummer' ist die von der katasterführenden Stelle zur eindeutigen Bezeichnung vergebene Nummer einer Flur, die eine Gruppe von Flurstücken innerhalb einer Gemarkung umfaßt. Modellarten: DLKM Multiplizität: 0..1 Datentyp: Integer	
Attributart:		
	Bezeichnung: flurstuecksfolge Kennung: FSF Definition: 'Flurstücksfolge' ist eine weitere Angabe zur Flurstücksnummer. Modellarten: DLKM Multiplizität: 0..1	

Objektart: AX_HistorischesFlurstueckALB		Kennung: 17002
Datentyp:	CharacterString	
Attributart:		
Bezeichnung:	objektkoordinaten	
Kennung:	OBK	
Definition:	'Objektkoordinaten' sind die Koordinaten [mm] eines das Objekt 'Historisches Flurstück ALB' repräsentierenden Punktes in einem amtlichen Lagebezugssystem.	
Modellarten:	DLKM	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	GM_Point	
Attributart:		
Bezeichnung:	zeitpunktDerEntstehungDesBezugsflurstuecks	
Kennung:	ZDE	
Definition:	'Zeitpunkt der Entstehung des Bezugsflurstücks' ist der Zeitpunkt, zu dem das Flurstück, aus dem das Objekt 'Historisches Flurstück ALB' direkt abgeleitet ist, fachlich entstanden ist (im ALB mit 'LF2 - Entstehung' bezeichnet. Da im ALB nur ein Jahr angegeben ist, ist dies zu einem Datum zu ergänzen.) Hinweis: Der Zeitpunkt des Untergangs des Bezugsflurstücks ist identisch mit dem Beginn des Lebenszeitintervalls des 'Historischen Flurstück ALB'.	
Modellarten:	DLKM	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	Date	
Attributart:		
Bezeichnung:	laufendeNummerDerFortfuehrung	
Kennung:	LNF	
Definition:	Enthält die laufende Nummer der Fortführung gemäß Belegung im ALB.	
Modellarten:	DLKM	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	CharacterString	
Attributart:		
Bezeichnung:	fortfuehrungsart	
Kennung:	FFA	
Definition:	Enthält die Fortführungsart gemäß Belegung im ALB.	
Modellarten:	DLKM	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	CharacterString	

11.4 AX_HistorischesFlurstueckOhneRaumbezug

Objektart: AX_HistorischesFlurstueckOhneRaumbezug	Kennung: 17003								
Definition: [E] 'Historisches Flurstück ohne Raumbezug' ist ein nicht mehr aktuelles Flurstück, das schon im ALB historisch geworden ist, nach ALKIS migriert und im Rahmen der Vollhistorie geführt wird.									
Abgeleitet aus: AX_Flurstueck_Kerndaten AA_NREO									
Objekttyp: NREO									
Modellarten: DLKM									
Bildungsregeln: Der Zeitpunkt der Entstehung des 'Historischen Flurstück ohne Raumbezug' ist identisch mit dem Zeitpunkt des Untergangs des Bezugsflurstücks (Flurstück zu seinen 'Lebzeiten'), aus dem das 'Historische Flurstück ohne Raumbezug' entstanden ist (im ALB mit 'LF3 - letzte Fortführung' bezeichnet. Soweit im ALB nur ein Jahr angegeben ist, ist dies zu einem Datum zu ergänzen). Das 'Historische Flurstück ALB' geht nicht unter.									
Erfassungskriterien DLKM: Im Rahmen der Migration sind alle Flurstücke erfaßt, die im ALB bereits historisch geworden sind. Diese Objektart wird nur im Rahmen der Führung der ALKIS-Vollhistorie (Versionierung) erfasst.									
Konsistenzbedingungen: Das aus AX_Flurstueck_Kerndaten vererbte Attribut 'sonstigeEigenschaften' kommt nur vor, wenn es übergangsweise im Rahmen der Migration aus bestehenden Verfahrenslösungen benötigt wird oder wenn die Angaben nicht als eigenständige raumbezogene Elementarobjekte bei der Objektartengruppe "Angaben zur öffentlich-rechtlichen und sonstigen Festlegung" geführt werden.									
Attributart: <table> <tr> <td>Bezeichnung:</td><td>vorgaengerFlurstueckskennzeichen</td></tr> <tr> <td>Kennung:</td><td>VFK</td></tr> <tr> <td>Definition:</td><td>'Vorgänger-Flurstückskennzeichen' ist die Bezeichnung der Flurstücke, die dem Objekt 'Historisches Flurstück ohne Raumbezugs' direkt vorangehen.</td></tr> <tr> <td>Bildungsregel:</td><td>Die Attributart setzt sich aus den nachfolgenden expliziten Attributarten in der angegebenen Reihenfolge zusammen: 1. Land (2 Stellen) 2. Gemarkungsnummer (4 Stellen) 3. Flurnummer (3 Stellen) </td></tr> </table>		Bezeichnung:	vorgaengerFlurstueckskennzeichen	Kennung:	VFK	Definition:	'Vorgänger-Flurstückskennzeichen' ist die Bezeichnung der Flurstücke, die dem Objekt 'Historisches Flurstück ohne Raumbezugs' direkt vorangehen.	Bildungsregel:	Die Attributart setzt sich aus den nachfolgenden expliziten Attributarten in der angegebenen Reihenfolge zusammen: 1. Land (2 Stellen) 2. Gemarkungsnummer (4 Stellen) 3. Flurnummer (3 Stellen)
Bezeichnung:	vorgaengerFlurstueckskennzeichen								
Kennung:	VFK								
Definition:	'Vorgänger-Flurstückskennzeichen' ist die Bezeichnung der Flurstücke, die dem Objekt 'Historisches Flurstück ohne Raumbezugs' direkt vorangehen.								
Bildungsregel:	Die Attributart setzt sich aus den nachfolgenden expliziten Attributarten in der angegebenen Reihenfolge zusammen: 1. Land (2 Stellen) 2. Gemarkungsnummer (4 Stellen) 3. Flurnummer (3 Stellen)								

Objektart: AX_HistorischesFlurstueckOhneRaumbezug		Kennung: 17003
	4. Flurstücksnummer 4.1 Zähler (5 Stellen) 4.2 Nenner (4 Stellen) 5. Flurstücksfolge (2 Stellen) Die Elemente sind rechtsbündig zu belegen, fehlende Stellen sind mit führenden Nullen zu belegen. Da die Flurnummer und die Flurstücksfolge optional sind, sind aufgrund der bundeseinheitlichen Definition im Flurstückskennzeichen die entsprechenden Stellen, sofern sie nicht belegt sind, durch Unterstrich "_" ersetzt. Gleiches gilt für Flurstücksnummern ohne Nenner, hier ist der fehlende Nenner im Flurstückskennzeichen durch Unterstriche zu ersetzen. Die Gesamtlänge des Flurstückkennzeichens beträgt immer 20 Zeichen.	
Modellarten:	DLKM	
Multiplizität:	0..*	
Datentyp:	CharacterString	
Attributart:		
Bezeichnung:	nachfolgerFlurstueckskennzeichen	
Kennung:	NFK	
Definition:	'Nachfolger-Flurstückskennzeichen' ist die Bezeichnung der Flurstücke, die dem Objekt 'Historisches Flurstück ohne Raumbezug' direkt nachfolgen.	
Bildungsregel:	Die Attributart setzt sich aus den nachfolgenden expliziten Attributarten in der angegebenen Reihenfolge zusammen: 1. Land (2 Stellen) 2. Gemarkungsnummer (4 Stellen) 3. Flurnummer (3 Stellen) 4. Flurstücksnummer 4.1 Zähler (5 Stellen) 4.2 Nenner (4 Stellen) 5. Flurstücksfolge (2 Stellen) Die Elemente sind rechtsbündig zu belegen, fehlende Stellen sind mit führenden Nullen zu belegen. Da die Flurnummer und die Flurstücksfolge optional sind, sind aufgrund der bundeseinheitlichen Definition im Flurstückskennzeichen die entsprechenden Stellen, sofern sie nicht belegt sind, durch Unterstrich "_" ersetzt. Gleiches gilt für Flurstücksnummern ohne Nenner, hier ist der fehlende Nenner im Flurstückskennzeichen durch Unterstriche zu ersetzen. Die Gesamtlänge des Flurstückkennzeichens beträgt immer 20 Zeichen.	
Modellarten:	DLKM	
Multiplizität:	0..*	

Objektart: AX_HistorischesFlurstueckOhneRaumbezug		Kennung: 17003
Datentyp:	CharacterString	
Relationsart:		
Bezeichnung:	zeigtAuf	
Kennung:	17003-12001	
Definition:	'Flurstück ohne Raumbezug' zeigt auf 'Lagebezeichnung ohne Hausnummer'.	
Modellarten:	DLKM	
Multiplizität:	0..*	
Zielobjektart:	AX_LagebezeichnungOhneHausnummer	
Inverse Relationsart:	beschreibt	
Relationsart:		
Bezeichnung:	weistAuf	
Kennung:	17003-12002	
Definition:	'Flurstück ohne Raumbezug' weist auf 'Lagebezeichnung mit Hausnummer'.	
Modellarten:	DLKM	
Multiplizität:	0..*	
Zielobjektart:	AX_LagebezeichnungMitHausnummer	
Inverse Relationsart:	hat	
Relationsart:		
Bezeichnung:	istHistGebucht	
Kennung:	17003-21008	
Definition:	Ein (oder mehrere) Flurstück(e) ist (sind) unter einer Buchungsstelle gebucht.	
Modellarten:	DLKM	
Multiplizität:	0..1	
Zielobjektart:	AX_Buchungsstelle	
Relationsart:		
Bezeichnung:	gehoeertAnteiligZu	
Kennung:	17003.1-17003.2	
Definition:	'Flurstück ohne Raumbezug' gehört anteilig zu 'Flurstück ohne Raumbezug'.	
	Die Relationsart kommt nur vor bei 'Flurstücken ohne Raumbezug', die eine Relation zu einer Buchungsstelle mit einer der Buchungsarten 'Anliegerweg', 'Anliegergraben', 'Anliegerwasserlauf' oder 'Anliegergewässer' aufweisen.	

Objektart: AX_HistorischesFlurstueckOhneRaumbezug		Kennung: 17003
Modellarten:	DLKM	
Multiplizität:	0..*	
Zielobjektart:	AX_HistorischesFlurstueckOhneRaumbezug	

11.5 AX_Buchung_HistorischesFlurstueck

Datentyp: AX_Buchung_HistorischesFlurstueck		Kennung: 17004
Definition:		
'Buchung' ist ein Hinweis auf die 'Buchungsstelle' (und in Verbindung damit auch auf das 'Buchungsblatt'), auf die das Flurstück des Liegenschaftskatasters zum 'Zeitpunkt der Historisierung' verweist.		
Modellarten:		
DLKM		
Attributart:		
Bezeichnung:	blattart	
Kennung:	BLA	
Definition:	'Blattart' ist die Art des Buchungsblattes.	
Modellarten:	DLKM	
Multiplizität:	1	
Datentyp:	AX_Blattart_HistorischesFlurstueck	
Wertarten:	Bezeichnung	Wert
	Grundbuchblatt	1000
	Katasterblatt	2000
Attributart:		
Bezeichnung:	buchungsart	
Kennung:	BUA	
Definition:	'Buchungsart' bezeichnet die Art der Buchung als langschriftlichen Text..	
Modellarten:	DLKM	
Multiplizität:	1	
Datentyp:	CharacterString	
Attributart:		
Bezeichnung:	buchungsblattkennzeichen	
Kennung:	(DER) BBK	
Definition:	'Buchungsblattkennzeichen' ist ein eindeutiges Fachkennzeichen für ein Buchungsblatt.	
	Aufbau Buchungsblattkennzeichen	
	:	
	1.) Land (Verschlüsselung zweistellig), 2 Ziffern	
	2.) Buchungsblattbezirk (Verschlüsselung vierstellig), 4 Ziffern	
	3.) Buchungsblattnummer mit Buchstabenerweiterung (7 Stellen)	

Datentyp: AX_Buchung_HistorischesFlurstueck		Kennung: 17004
	Die Elemente sind rechtsbündig zu belegen, fehlende Stellen sind mit führenden Nullen zu belegen. Die Gesamtlänge des Buchungsblattkennzeichens beträgt immer 13 Zeichen.	
Modellarten:	DLKM	
Abgeleiteter Wert:	Ja	
Multiplizität:	1	
Datentyp:	CharacterString	
Attributart:		
Bezeichnung:	buchungsblattbezirk	
Kennung:	BBZ	
Definition:	Buchungsblattbezirk des Buchungsblatts.	
Modellarten:	DLKM	
Multiplizität:	1	
Datentyp:	AX_Buchungsblattbezirk_Schluessel	
Attributart:		
Bezeichnung:	buchungsblattnummerMitBuchstabenerweiterung	
Kennung:	BBN	
Definition:	Buchungsblattnummer mit Buchstabenerweiterung.	
Modellarten:	DLKM	
Multiplizität:	1	
Datentyp:	CharacterString	
Attributart:		
Bezeichnung:	laufendeNummerDerBuchungsstelle	
Kennung:	LFD	
Definition:	'Laufende Nummer der Buchungsstelle' ist die eindeutige Nummer der Buchungsstelle auf dem Buchungsblatt.	
Modellarten:	DLKM	
Multiplizität:	1	
Datentyp:	CharacterString	

12 Objektartengruppe: Angaben zu Festpunkten der Landesvermessung

12.1 Definition

Die Objektartengruppe enthält Angaben zu Festpunkten der Landesvermessung und umfasst die Objektarten und Datentypen (diese Auflistung ist vollständig und unabhängig von der gewählten Modellart):

Kennung	Name

19001	'Lagefestpunkt'
19002	'Höhenfestpunkt'
19003	'Schwerefestpunkt'
19004	'Referenzstationspunkt'
19005	'Skizze'
19006	'Festpunkt'
19007	'AX_Pfeilerhoehe_Lagefestfestpunkt' (Datentyp)
19013	'AX_Klassifikation_Lagefestfestpunkt' (Datentyp)
19107	'AX_DQHöhenfestpunkt' (Datentyp)
19109	'AX_DQFestpunkt' (Datentyp)
19111	'AX_Punktstabilitaet_Höhenfestpunkt' (Datentyp)

12.2 AX_Lagefestpunkt

Objektart: AX_Lagefestpunkt		Kennung: 19001	
Definition:			
'Lagefestpunkt' (LFP) ist ein Festpunkt der Grundlagenvermessung für die räumliche Position (3D) oder die Lage (2D).			
Abgeleitet aus:			
AX_Festpunkt			
Objekttyp:			
ZUSO			
Modellarten:			
DFGM			
Grunddatenbestand:			
DFGM			
Bildungsregeln:			
Die Attributarten 'Land' und 'Punktkennung' sind objektbildend.			
Das Lebenszeitintervall eines Objektes 'Lagefestpunkt' beginnt mit der Vergabe und endet mit dem Untergang der Attributart 'Punktkennung'.			
Ein noch nicht untergegangenes Objekt der Objektart 'Lagefestpunkt' muss mindestens ein REO 'PunktortAU' besitzen, das 2D- oder 3D-Koordinaten enthält.			
LFP-Unterlagen, die außerhalb von AFIS geführt werden, sind in einer Fachdatenverbindung zu führen.			
Konsistenzbedingungen:			
Ein ZUSO 'Lagefestpunkt' besteht aus einem oder mehreren REO 'PunktortAU', aus keinem oder einem oder mehreren NREO 'Schwere' und aus keinem oder einem oder mehreren NREO 'Skizze'.			
Attributart:			
Bezeichnung:	pfeilerhoehe		
Kennung:	PFH		
Definition:	'Pfeilerhöhe' gibt bei Vermarkungen, die aus Pfeiler und Platte bestehen, die Höhendifferenz zwischen Pfeileroberfläche und Plattenoberfläche sowie das Messdatum an.		
Modellarten:	DFGM		
Grunddatenbestand:	DFGM		
Multiplizität:	0..1		
Datentyp:	AX_Pfeilerhoehe_Lagefestpunkt		
Attributart:			
Bezeichnung:	klassifikation		

Objektart: AX_Lagefestpunkt		Kennung: 19001	
Kennung:	KLA		
Definition:	'Klassifikation' gibt Ordnung, Hierarchiestufe und ggf. Wertigkeit des LFP an.		
Modellarten:	DFGM		
Grunddatenbestand:	DFGM		
Multiplizität:	0..1		
Datentyp:	AX_Klassifikation_Lagefestpunkt		
Attributart:			
Bezeichnung:	funktion		
Kennung:	FKT		
Definition:	'Funktion' gibt an, welche Stellung der Punkt in der TP-Punktgruppe hat		
Modellarten:	DFGM		
Multiplizität:	0..1		
Datentyp:	AX_Funktion_Lagefestpunkt		
Wertarten:	Bezeichnung		Wert
	Zentrum		1000
	Exzentrum		2000
	Zwillingspunkt, Orientierungspunkt		3000
	Versicherungspunkt		4000
Attributart:			
Bezeichnung:	qualitaetsangaben		
Kennung:	QFP		
Definition:	Qualitätsangaben zu den Daten des Festpunkts.		
Modellarten:	DFGM		
Grunddatenbestand:	DFGM		
Multiplizität:	0..1		
Datentyp:	AX_DQFestpunkt		
Relationsart:			
Bezeichnung:	istIdentischMitHFP		
Kennung:	19001-19002		
Definition:	'Lagefestpunkt 19001' ist identisch mit 'Höhenfestpunkt 19002' hinsichtlich des Koordinaten-, Höhen- und Schwerebezugspunktes der gemeinsamen Punktvermarkung.		
Modellarten:	DFGM		

Objektart: AX_Lagefestpunkt		Kennung: 19001
Grunddatenbestand:	DFGM	
Multiplizität:	0..1	
Zielobjektart:	AX_Hoehenfestpunkt	
Inverse Relationsart:	istIdentischMitLFP	
Relationsart:		
Bezeichnung:	istIdentischMitSFP	
Kennung:	19001-19003	
Definition:	'Lagefestpunkt 19001' ist identisch mit 'Schwerfestpunkt 19003' hinsichtlich des Koordinaten-, Höhen- und Schwerebezugspunktes der gemeinsamen Punktvermarkung.	
Modellarten:	DFGM	
Grunddatenbestand:	DFGM	
Multiplizität:	0..1	
Zielobjektart:	AX_Schwerfestpunkt	
Inverse Relationsart:	istIdentischMitLFP	
Relationsart:		
Bezeichnung:	istIdentischMitRSP	
Kennung:	19001-19004	
Definition:	'Lagefestpunkt 19001' ist identisch mit 'Referenzstationspunkt 19004' hinsichtlich des Koordinaten-, Höhen- und Schwerebezugspunktes der gemeinsamen Punktvermarkung.	
Modellarten:	DFGM	
Grunddatenbestand:	DFGM	
Multiplizität:	0..1	
Zielobjektart:	AX_Referenzstationspunkt	
Inverse Relationsart:	istIdentischMitLFP	
Relationsart:		
Bezeichnung:	unterschiedlicherBezugspunktMitHFP	
Kennung:	19001-19002.2	
Definition:	'Lagefestpunkt 19001' hat eine gemeinsame Punktvermarkung mit 'Höhenfestpunkt 19002', jedoch einen unterschiedlichen Koordinaten-, Höhen- und Schwerebezugspunkt	
Modellarten:	DFGM	

Objektart: AX_Lagefestpunkt		Kennung: 19001
Multiplizität:	0..1	
Zielobjektart:	AX_Hoehenfestpunkt	
Inverse Relationsart:	unterschiedlicherBezugspunktMitLFP	
Relationsart:		
Bezeichnung:	unterschiedlicherBezugspunktMitSFP	
Kennung:	19001-19003.2	
Definition:	'Lagefestpunkt 19001' hat eine gemeinsame Punktvermarkung mit 'Schwerefestpunkt 19003', jedoch einen unterschiedlichen Koordinaten-, Höhen- und Schwerebezugspunkt	
Modellarten:	DFGM	
Multiplizität:	0..1	
Zielobjektart:	AX_Schwerefestpunkt	
Inverse Relationsart:	unterschiedlicherBezugspunktMitLFP	
Relationsart:		
Bezeichnung:	istZentrumZu	
Kennung:	19001.1-19001.2	
Definition:	'Lagefestpunkt 19001.1' ist Zentrum zu 'Lagefestpunkt 19001.2', wobei sich beide Lagefestpunkte in der gleichen TP-Punktgruppe befinden	
Modellarten:	DFGM	
Multiplizität:	0..*	
Zielobjektart:	AX_Lagefestpunkt	
Inverse Relationsart:	istExzentrumZu	
Relationsart:		
Bezeichnung:	istExzentrumZu	
Kennung:	(INV)19001.1-19001.2	
Definition:	'Lagefestpunkt 19001.2' ist Exzentrum, Orientierungspunkt oder Versicherungspunkt zu 'Lagefestpunkt 19001.1', wobei sich beide Lagefestpunkte in der gleichen TP-Punktgruppe befinden	
Modellarten:	DFGM	
Inverse Relationsrichtung:	Ja	
Multiplizität:	0..1	
Zielobjektart:	AX_Lagefestpunkt	
Inverse Relationsart:	istZentrumZu	

Objektart: AX_Lagefestpunkt		Kennung: 19001
Relationsart:		
Bezeichnung:	istIdentischMitAP	
Kennung:	19001-13001	
Definition:	'Lagefestpunkt 19001' ist identisch mit 'Aufnahmepunkt 13001' hinsichtlich des Koordinaten-, Höhen- und Schwerebezugspunktes der gemeinsamen Punktvermarkung	
Modellarten:	DFGM	
Multiplizität:	0..1	
Zielobjektart:	AX_Aufnahmepunkt	
Inverse Relationsart:	gehörtZu	
Relationsart:		
Bezeichnung:	istIdentischMitSVP	
Kennung:	19001-13003	
Definition:	'Lagefestpunkt 19001' ist identisch mit 'Sonstiger Vermessungspunkt 13003' hinsichtlich des Koordinaten-, Höhen- und Schwerebezugspunktes der gemeinsamen Punktvermarkung	
Modellarten:	DFGM	
Multiplizität:	0..1	
Zielobjektart:	AX_SonstigerVermessungspunkt	
Inverse Relationsart:	verbundenMit	
Relationsart:		
Bezeichnung:	istIdentischMitGrenzpunkt	
Kennung:	19001-11003.1	
Definition:	'Lagefestpunkt 19001' ist identisch mit 'Grenzpunkt 11003' hinsichtlich des Koordinaten-, Höhen- und Schwerebezugspunktes der gemeinsamen Punktvermarkung	
Modellarten:	DFGM	
Multiplizität:	0..1	
Zielobjektart:	AX_Grenzpunkt	
Inverse Relationsart:	gehörtZuLFP	
Relationsart:		
Bezeichnung:	unterschiedlicherBezugspunktMitSVP	
Kennung:	19001-13003.2	

Objektart: AX_Lagefestpunkt		Kennung: 19001
Definition:	'Lagefestpunkt 19001' hat eine gemeinsame Punktvermarkung mit 'Sonstiger Vermessungspunkt 13003', jedoch einen unterschiedlichen Koordinaten- Höhen- und Schwerebezugspunkt	
Modellarten:	DFGM	
Multiplizität:	0..1	
Zielobjektart:	AX_SonstigerVermessungspunkt	
Inverse Relationsart:	beziehtSichAuf	
Relationsart:		
Bezeichnung:	unterschiedlicherBezugspunktMitAP	
Kennung:	19001-13001.2	
Definition:	'Lagefestpunkt 19001' hat eine gemeinsame Punktvermarkung mit 'Aufnahmepunkt 13001', jedoch einen unterschiedlichen Koordinaten-, Höhen- und Schwerebezugspunkt	
Modellarten:	DFGM	
Multiplizität:	0..1	
Zielobjektart:	AX_Aufnahmepunkt	
Inverse Relationsart:	beziehtSichAuf	
Relationsart:		
Bezeichnung:	unterschiedlicherBezugspunktMitGrenzpunkt	
Kennung:	19001-11003.2	
Definition:	'Lagefestpunkt 19001' hat eine gemeinsame Punktvermarkung mit 'Grenzpunkt 11003', jedoch einen unterschiedlichen Koordinaten-, Höhen- und Schwerebezugspunkt	
Modellarten:	DFGM	
Multiplizität:	0..1	
Zielobjektart:	AX_Grenzpunkt	

12.3 AX_Hoehenfestpunkt

Objektart: AX_Hoehenfestpunkt		Kennung: 19002	
Definition:			
'Höhenfestpunkt' (HFP) ist ein Festpunkt der Grundlagenvermessung für die Höhe.			
Abgeleitet aus:			
AX_Festpunkt			
Objekttyp:			
ZUSO			
Modellarten:			
DFGM			
Grunddatenbestand:			
DFGM			
Bildungsregeln:			
Die Eigenschaften 'Land' und 'Punktkennung' sind objektbildend.			
Das Lebenszeitintervall eines Objektes 'Höhenfestpunkt' beginnt mit der Vergabe und endet mit dem Untergang der Attributart 'Punktkennung'.			
Ein noch nicht untergegangenes Objekt der Objektart 'Höhenfestpunkt' muss mindestens ein REO 'PunktortAU' mit 2D- oder 3D-Koordinaten enthalten.			
HFP-Unterlagen, die außerhalb von AFIS geführt werden, sind in einer Fachdatenverbindung zu führen.			
Konsistenzbedingungen:			
Das ZUSO 'Höhenfestpunkt' besteht aus einem oder mehreren REO 'PunktortAU', aus keinem oder einem oder mehreren NREO 'Schwere' und aus keinem oder einem oder mehreren NREO 'Skizze'.			
Attributart:			
Bezeichnung:	ordnung		
Kennung:	ORD		
Definition:	'Ordnung' gibt eine Klassifikation des HFP an.		
Modellarten:	DFGM		
Grunddatenbestand:	DFGM		
Multiplizität:	0..1		
Datentyp:	AX_Ordnung_Hoehenfestpunkt		
Wertarten:	Bezeichnung	Wert	
	1. Ordnung	1000 (G)	
	Grunddatenbestand: DFGM		
	1. Ordnung - Netzverdichtung GPS (Niedersachsen)	1001 (G)	

Objektart: AX_Hoehenfestpunkt		Kennung: 19002
	Grunddatenbestand: DFGM	
2. Ordnung		2000 (G)
	Grunddatenbestand: DFGM	
3. Ordnung		3000 (G)
	Grunddatenbestand: DFGM	
3. Ordnung - nivellitisch bestimmter Bodenpunkt für Referenzstation		3001 (G)
	Grunddatenbestand: DFGM	
4. Ordnung		4000 (G)
	Grunddatenbestand: DFGM	
ÜH - Übergeordneter Höhenfestpunkt (Berlin)		6000 (G)
	Grunddatenbestand: DFGM	
Nach Quellenlage nicht zu spezifizieren		9998 (G)
	Grunddatenbestand: DFGM	
Höhenfestpunkt, der nur eine interne Bedeutung hat		9000
Stillgelegt: Gültig bis GeoInfoDok6.0.1		
Attributart:		
Bezeichnung:	qualitaetsangaben	
Kennung:	QFP	
Definition:	Qualitätsangaben zu den Daten des Festpunkts.	
Modellarten:	DFGM	
Grunddatenbestand:	DFGM	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	AX_DQHoehenfestpunkt	
Attributart:		
Bezeichnung:	nivlinie	
Kennung:	NVL	
Definition:	Bezeichnung der Zugehörigkeit eines Höhenfestpunktes zu einer NIV-Linie.	
Modellarten:	DFGM	
Multiplizität:	0..*	
Datentyp:	CharacterString	
Relationsart:		
Bezeichnung:	istIdentischMitLFP	

Objektart: AX_Hoehenfestpunkt		Kennung: 19002
Kennung:	(INV)19001-19002	
Definition:	'Lagefestpunkt 19001' ist identisch mit 'Höhenfestpunkt 19002' hinsichtlich des Koordinaten-, Höhen- und Schwerebezugspunktes der gemeinsamen Punktvermarkung.	
Modellarten:	DFGM	
Grunddatenbestand:	DFGM	
Inverse Relationsrichtung:	Ja	
Multiplizität:	0..1	
Zielobjektart:	AX_Lagefestpunkt	
Inverse Relationsart:	istIdentischMitHFP	
Relationsart:		
Bezeichnung:	unterschiedlicherBezugspunktMitLFP	
Kennung:	(INV)19001-19002.2	
Definition:	'Lagefestpunkt 19001' hat eine gemeinsame Punktvermarkung mit 'Höhenfestpunkt 19002', jedoch einen unterschiedlichen Koordinaten-, Höhen- und Schwerebezugspunkt	
Modellarten:	DFGM	
Inverse Relationsrichtung:	Ja	
Multiplizität:	0..1	
Zielobjektart:	AX_Lagefestpunkt	
Inverse Relationsart:	unterschiedlicherBezugspunktMitHFP	
Relationsart:		
Bezeichnung:	istIdentischMitSFP	
Kennung:	19002-19003	
Definition:	'Höhenfestpunkt 19002' ist identisch mit 'Schwerfestpunkt 19003' hinsichtlich des Koordinaten-, Höhen- und Schwerebezugspunktes der gemeinsamen Punktvermarkung.	
Modellarten:	DFGM	
Grunddatenbestand:	DFGM	
Multiplizität:	0..1	
Zielobjektart:	AX_Schwerfestpunkt	
Inverse Relationsart:	istIdentischMitHFP	

Objektart: AX_Hoehenfestpunkt		Kennung: 19002
Relationsart:		
Bezeichnung:	unterschiedlicherBezugspunktMitSFP	
Kennung:	19002-19003.2	
Definition:	'Höhenfestpunkt 19002' hat eine gemeinsame Punktvermarkung mit 'Schwerfestpunkt 19003', jedoch einen unterschiedlichen Koordinaten-, Höhen- und Schwerebezugspunkt	
Modellarten:	DFGM	
Multiplizität:	0..1	
Zielobjektart:	AX_Schwerfestpunkt	
Inverse Relationsart:	unterschiedlicherBezugspunktMitHFP	
Relationsart:		
Bezeichnung:	unterschiedlicherBezugspunktMitAP	
Kennung:	19002-13001	
Definition:	'Höhenfestpunkt 19002' hat eine gemeinsame Punktvermarkung mit 'Aufnahmepunkt 13001', jedoch einen unterschiedlichen Koordinaten-, Höhen- und Schwerebezugspunkt.	
Modellarten:	DFGM	
Multiplizität:	0..1	
Zielobjektart:	AX_Aufnahmepunkt	
Inverse Relationsart:	haengtAn	
Relationsart:		
Bezeichnung:	unterschiedlicherBezugspunktMitSP	
Kennung:	19002-13002	
Definition:	'Höhenfestpunkt 19002' hat eine gemeinsame Punktvermarkung mit 'Sicherungspunkt 13002', jedoch einen unterschiedlichen Koordinaten-, Höhen- und Schwerebezugspunkt	
Modellarten:	DFGM	
Multiplizität:	0..1	
Zielobjektart:	AX_Sicherungspunkt	
Relationsart:		
Bezeichnung:	unterschiedlicherBezugspunktMitSVP	
Kennung:	19002-13003	
Definition:	'Höhenfestpunkt 19002' hat eine gemeinsame Punktvermarkung mit 'Sonstiger Vermessungspunkt 13003', jedoch einen unterschiedlichen Koordinaten- Höhen- und Schwerebezugspunkt	
Modellarten:	DFGM	

Objektart: AX_Hoehenfestpunkt		Kennung: 19002
Multiplizität:	0..1	
Zielobjektart:	AX_SonstigerVermessungspunkt	
Relationsart:		
Bezeichnung:	istIdentischMitRSP	
Kennung:	19002-19004	
Definition:	'Höhenfestpunkt 19002' ist identisch mit 'Referenzstationspunkt 19004' hinsichtlich des Koordinaten-, Höhen- und Schwerebezugspunktes der gemeinsamen Punktvermarkung.	
Modellarten:	DFGM	
Grunddatenbestand:	DFGM	
Multiplizität:	0..1	
Zielobjektart:	AX_Referenzstationspunkt	
Inverse Relationsart:	istIdentischMitHFP	

12.4 AX_Schwerfestpunkt

Objektart: AX_Schwerfestpunkt		Kennung: 19003																											
Definition: [F] 'Schwerfestpunkt' (SFP) ist ein Schwerepunkt, der im amtlichen Nachweis der Schwerefestpunkte geführt wird. Koordinaten, Höhen und Schwerewerte des SFP beziehen sich auf die Vermarkung, nicht auf den Gravimeteraufstellort.																													
Abgeleitet aus: AX_Festpunkt																													
Objekttyp: ZUSO																													
Modellarten: DFGM																													
Grunddatenbestand: DFGM																													
Bildungsregeln: Die Attributarten 'Land' und 'Punktkennung' sind objektbildend. Das Lebenszeitintervall eines Objektes 'Schwerfestpunkt' beginnt mit der Vergabe und endet mit dem Untergang der Attributart 'Punktkennung'. Ein noch nicht untergegangenes Objekt der Objektart 'Schwerfestpunkt' muss mindestens ein REO 'PunktortAU' mit 2D- oder 3D-Koordinaten enthalten. SFP-Unterlagen, die außerhalb von AFIS geführt werden, sind in einer Fachdatenverbindung zu führen.																													
Konsistenzbedingungen: Das ZUSO 'Schwerfestpunkt' besteht aus einem oder mehreren REO 'PunktortAU', aus keinem oder einem oder mehreren NREO 'Schwere' und aus keinem oder einem oder mehreren NREO 'Skizze'.																													
Attributart: <table><tr><td>Bezeichnung:</td><td>ordnung</td><td></td></tr><tr><td>Kennung:</td><td>ORD</td><td></td></tr><tr><td>Definition:</td><td colspan="2">'Ordnung' gibt eine Klassifikation des SFP an.</td></tr><tr><td>Modellarten:</td><td>DFGM</td><td></td></tr><tr><td>Grunddatenbestand:</td><td>DFGM</td><td></td></tr><tr><td>Multiplizität:</td><td>0..1</td><td></td></tr><tr><td>Datentyp:</td><td colspan="2">AX_Ordnung_Schwerfestpunkt</td></tr><tr><td rowspan="2">Wertarten:</td><td>Bezeichnung</td><td>Wert</td></tr><tr><td>Schweregrundnetzpunkt</td><td>0500 (G)</td></tr></table> Grunddatenbestand: DFGM				Bezeichnung:	ordnung		Kennung:	ORD		Definition:	'Ordnung' gibt eine Klassifikation des SFP an.		Modellarten:	DFGM		Grunddatenbestand:	DFGM		Multiplizität:	0..1		Datentyp:	AX_Ordnung_Schwerfestpunkt		Wertarten:	Bezeichnung	Wert	Schweregrundnetzpunkt	0500 (G)
Bezeichnung:	ordnung																												
Kennung:	ORD																												
Definition:	'Ordnung' gibt eine Klassifikation des SFP an.																												
Modellarten:	DFGM																												
Grunddatenbestand:	DFGM																												
Multiplizität:	0..1																												
Datentyp:	AX_Ordnung_Schwerfestpunkt																												
Wertarten:	Bezeichnung	Wert																											
	Schweregrundnetzpunkt	0500 (G)																											

Objektart: AX_Schwerfestpunkt		Kennung: 19003
1. Ordnung		1000 (G)
Grunddatenbestand: DFGM		
2. Ordnung		2000 (G)
Grunddatenbestand: DFGM		
3. Ordnung		3000 (G)
Grunddatenbestand: DFGM		
4. Ordnung		4000
Nach Quellenlage nicht zu spezifizieren		9998 (G)
Grunddatenbestand: DFGM		
SFP, der nur eine interne Bedeutung hat		9000
Stillgelegt: Gültig bis GeoInfoDok6.0.1		
Attributart:		
Bezeichnung:	funktion	
Kennung:	FKT	
Definition:	'Funktion' gibt an, welche Stellung der Punkt in der SFP-Punktgruppe hat.	
Modellarten:	DFGM	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	AX_Funktion_Schwerfestpunkt	
Wertarten:	Bezeichnung	Wert
	Zentrum	1000
	Exzentrum	2000
Attributart:		
Bezeichnung:	qualitaetsangaben	
Kennung:	QFP	
Definition:	Qualitätsangaben zu den Daten des Festpunkts.	
Modellarten:	DFGM	
Grunddatenbestand:	DFGM	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	AX_DQFestpunkt	
Relationsart:		
Bezeichnung:	istIdentischMitLFP	
Kennung:	(INV)19001-19003	

Objektart: AX_Schwerfestpunkt		Kennung: 19003
Definition:	'Lagefestpunkt 19001' ist identisch mit 'Schwerfestpunkt 19003' hinsichtlich des Koordinaten-, Höhen- und Schwerebezugspunktes der gemeinsamen Punkt-vermarkung.	
Modellarten:	DFGM	
Grunddatenbestand:	DFGM	
Inverse Relationsrichtung:	Ja	
Multiplizität:	0..1	
Zielobjektart:	AX_Lagefestpunkt	
Inverse Relationsart:	istIdentischMitSFP	
Relationsart:		
Bezeichnung:	unterschiedlicherBezugspunktMitLFP	
Kennung:	(INV)19001-19003.2	
Definition:	'Lagefestpunkt 19001' hat eine gemeinsame Punktvermarkung mit 'Schwerfestpunkt 19003', jedoch einen unterschiedlichen Koordinaten-, Höhen- und Schwerebezugspunkt	
Modellarten:	DFGM	
Inverse Relationsrichtung:	Ja	
Multiplizität:	0..1	
Zielobjektart:	AX_Lagefestpunkt	
Inverse Relationsart:	unterschiedlicherBezugspunktMitSFP	
Relationsart:		
Bezeichnung:	istIdentischMitHFP	
Kennung:	(INV)19002-19003	
Definition:	'Höhenfestpunkt 19002' ist identisch mit 'Schwerfestpunkt 19003' hinsichtlich des Koordinaten-, Höhen- und Schwerebezugspunktes der gemeinsamen Punktvermarkung.	
Modellarten:	DFGM	
Grunddatenbestand:	DFGM	
Inverse Relationsrichtung:	Ja	
Multiplizität:	0..1	
Zielobjektart:	AX_Hoehenfestpunkt	

Objektart: AX_Schwerfestpunkt		Kennung: 19003
Inverse Relationsart:	istIdentischMitSFP	
Relationsart:		
Bezeichnung:	unterschiedlicherBezugspunktMitHFP	
Kennung:	(INV)19002-19003.2	
Definition:	'Höhenfestpunkt 19002' hat eine gemeinsame Punktvermarkung mit 'Schwere-festpunkt 19003', jedoch einen unterschiedlichen Koordinaten-, Höhen- und Schwerebezugspunkt	
Modellarten:	DFGM	
Inverse Relationsrichtung:	Ja	
Multiplizität:	0..1	
Zielobjektart:	AX_Hoehenfestpunkt	
Inverse Relationsart:	unterschiedlicherBezugspunktMitSFP	
Relationsart:		
Bezeichnung:	istIdentischMitAP	
Kennung:	19003-13001	
Definition:	'Schwerfestpunkt 19003' ist identisch mit 'Aufnahmepunkt 13001' hinsichtlich des Koordinaten-, Höhen- und Schwerebezugspunktes der gemeinsamen Punktvermarkung	
Modellarten:	DFGM	
Multiplizität:	0..1	
Zielobjektart:	AX_Aufnahmepunkt	
Inverse Relationsart:	hatIdentitaet	
Relationsart:		
Bezeichnung:	istIdentischMitSP	
Kennung:	19003-13002	
Definition:	'Schwerfestpunkt 19003' ist identisch mit 'Sicherungspunkt 13002' hinsichtlich des Koordinaten-, Höhen- und Schwerebezugspunktes der gemeinsamen Punktvermarkung	
Modellarten:	DFGM	
Multiplizität:	0..1	
Zielobjektart:	AX_Sicherungspunkt	
Inverse Relationsart:	hat	
Relationsart:		

Objektart: AX_Schwerfestpunkt		Kennung: 19003
Bezeichnung:	istIdentischMitSVP	
Kennung:	19003-13003	
Definition:	'Schwerfestpunkt 19003' ist identisch mit 'Sonstiger Vermessungspunkt 13003' hinsichtlich des Koordinaten-, Höhen- und Schwerebezugspunktes der gemeinsamen Punktvermarkung	
Modellarten:	DFGM	
Multiplizität:	0..1	
Zielobjektart:	AX_SonstigerVermessungspunkt	
Inverse Relationsart:	gehörtZu	
Relationsart:		
Bezeichnung:	istIdentischMitGrenzpunkt	
Kennung:	19003-11003	
Definition:	'Schwerfestpunkt 19003' ist identisch mit 'Grenzpunkt 11003' hinsichtlich des Koordinaten-, Höhen- und Schwerebezugspunktes der gemeinsamen Punktvermarkung	
Modellarten:	DFGM	
Multiplizität:	0..1	
Zielobjektart:	AX_Grenzpunkt	
Inverse Relationsart:	beziehtSichAufSFP	
Relationsart:		
Bezeichnung:	istExzentrumZu	
Kennung:	(INV)19003.1-19003.2	
Definition:	'Schwerfestpunkt 19003.2' ist Exzentrum zu 'Schwerfestpunkt 19003.1', wobei sich beide Schwerfestpunkte in der gleichen SFP-Punktgruppe befinden	
Modellarten:	DFGM	
Inverse Relationsrichtung:	Ja	
Multiplizität:	0..1	
Zielobjektart:	AX_Schwerfestpunkt	
Inverse Relationsart:	istZentrumZu	
Relationsart:		
Bezeichnung:	istZentrumZu	
Kennung:	19003.1-19003.2	

Objektart: AX_Schwerefestpunkt		Kennung: 19003
Definition:	'Schwerefestpunkt 19003.1' ist Zentrum zu 'Schwerefestpunkt 19003.2', wobei sich beide Schwerefestpunkte in der gleichen SFP-Punktgruppe befinden	
Modellarten:	DFGM	
Multiplizität:	0..*	
Zielobjektart:	AX_Schwerefestpunkt	
Inverse Relationsart:	istExzentrumZu	

12.5 AX_Referenzstationspunkt

Objektart: AX_Referenzstationspunkt		Kennung: 19004
Definition:		
'Referenzstationspunkt' (RSP) ist ein 3D-Festpunkt, der zur Punktgruppe einer SAPOS-Referenzstation gehört.		
Abgeleitet aus:		
AX_Festpunkt		
Objekttyp:		
ZUSO		
Modellarten:		
DFGM		
Grunddatenbestand:		
DFGM		
Bildungsregeln:		
Die Attributarten 'Land' und 'Punktkennung' sind objektbildend.		
Das Lebenszeitintervall eines Objektes 'Referenzstationspunkt' beginnt mit der Vergabe und endet mit dem Untergang der Attributart 'Punktkennung'.		
Ein noch nicht untergegangenes Objekt der Objektart 'Referenzstationspunkt' muss mindestens ein REO 'PunktortAU' mit 2D- oder 3D-Koordinaten enthalten.		
Konsistenzbedingungen:		
Das ZUSO 'Referenzstationspunkt' besteht aus einem oder mehreren REO 'PunktortAU', aus keinem oder einem oder mehreren NREO 'Schwere' und aus keinem oder einem oder mehreren NREO 'Skizze'.		
Für die folgenden Fachdaten ist zwingend ein Link in der Fachdatenverbindung der Objektart AX_Referenzstationspunkt anzugeben:		
- Absolute Kalibrierdatei im ANTEX-Format - Site-Log-Datei - ETRF-Datei		
Attributart:		
Bezeichnung:	funktion	
Kennung:	FKT	
Definition:	'Funktion' gibt die Stellung des Referenzstationspunktes in der Punktgruppe einer SAPOS-Referenzstation an.	
Modellarten:	DFGM	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	AX_Funktion_Referenzstationspunkt	
Wertarten:	Bezeichnung	Wert

Objektart: AX_Referenzstationspunkt		Kennung: 19004
	Zentrum	1000
	Exzentrum	2000
Attributart:		
Bezeichnung:	qualitaetsangaben	
Kennung:	QFP	
Definition:	Qualitätsangaben zu den Daten des Festpunkts.	
Modellarten:	DFGM	
Grunddatenbestand:	DFGM	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	AX_DQFestpunkt	
Relationsart:		
Bezeichnung:	istIdentischMitLFP	
Kennung:	(INV)19001-19004	
Definition:	'Lagefestpunkt 19001' ist identisch mit 'Referenzstationspunkt 19004' hinsichtlich des Koordinaten-, Höhen- und Schwerebezugspunktes der gemeinsamen Punktvermarkung.	
Modellarten:	DFGM	
Grunddatenbestand:	DFGM	
Inverse Relationsrichtung:	Ja	
Multiplizität:	0..1	
Zielobjektart:	AX_Lagefestpunkt	
Inverse Relationsart:	istIdentischMitRSP	
Relationsart:		
Bezeichnung:	istIdentischMitHFP	
Kennung:	(INV)19002-19004	
Definition:	'Höhenfestpunkt 19002' ist identisch mit 'Referenzstationspunkt 19004' hinsichtlich des Koordinaten-, Höhen- und Schwerebezugspunktes der gemeinsamen Punktvermarkung.	
Modellarten:	DFGM	
Grunddatenbestand:	DFGM	
Inverse Relationsrichtung:	Ja	
Multiplizität:	0..1	

Objektart: AX_Referenzstationspunkt		Kennung: 19004
Zielobjektart:	AX_Hoehenfestpunkt	
Inverse Relationsart:	istIdentischMitRSP	

12.6 AX_Skizze

Objektart: AX_Skizze		Kennung: 19005
Definition:		
Ein Objekt der Objektart 'Skizze' ergänzt ein oder mehrere Objekte 'Lagefestpunkt', 'Höhenfestpunkt', 'Schwerefestpunkt' oder 'Referenzstationspunkt'. Es beinhaltet die URI einer Datei, welche eine Einmessungsskizze, ein Foto oder eine ähnliche grafische oder sonstige Information zu dem jeweiligen Festpunkt enthält.		
Abgeleitet aus:		
AA_NREO		
Objekttyp:		
NREO		
Modellarten:		
DFGM		
Grunddatenbestand:		
DFGM		
Bildungsregeln:		
Die Attributart 'Skizzenname' ist objektbildend.		
Das Lebenszeitintervall eines Objektes 'Skizze' beginnt frühestens mit dem Entstehen des ersten zugehörigen Objekts der Objektarten 'Lagefestpunkt', 'Höhenfestpunkt', 'Schwerefestpunkt' oder 'Referenzstationspunkt' und endet spätestens mit dem Untergang des letzten Festpunktobjektes.		
Konsistenzbedingungen:		
Ein Objekt 'Skizze' kann nur in Zusammenhang mit einem oder mehreren Objekten der Objektarten 'Lagefestpunkt', 'Höhenfestpunkt', 'Schwerefestpunkt' oder 'Referenzstationspunkt' existieren.		
Attributart:		
Bezeichnung:	skizzenname	
Kennung:	SKN	
Definition:	'Skizzenname' enthält die URI der Datei, die grafische oder sonstige Informationen zu dem Objekt 'Lagefestpunkt', 'Höhenfestpunkt', 'Schwerefestpunkt' oder 'Referenzstationspunkt' enthält. Die Endung der Datei gibt das Dateiformat an.	
Modellarten:	DFGM	
Grunddatenbestand:	DFGM	
Multiplizität:	1	
Datentyp:	URI	
Attributart:		
Bezeichnung:	skizzenart	

Objektart: AX_Skizze		Kennung: 19005
Kennung:	SKA	
Definition:	'Skizzenart' gibt an, welche Art grafischer oder sonstiger Information die zugehörige Datei enthält, und ob die Datei in einen AFIS-Einzelpunktnachweis (Standardausgabe) eingeführt wird.	
Modellarten:	DFGM	
Grunddatenbestand:	DFGM	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	AX_Skizzenart_Skizze	
Wertarten:	Bezeichnung	Wert
	Einmessungsskizze	1000 (G)
	Grunddatenbestand: DFGM	
	Sonstige Lageskizze	2000
	Sonstige Einmessungsskizze	2100
	Sonstige Ansichtszeichnung oder Foto	2200
	Randzeichnung	2300
	Ausschnitt aus der Punktübersicht	3000
	Luftbildausschnitt mit Punkteintrag	3100
	Diagramm, Tabelle	4000
Attributart:		
Bezeichnung:	bemerkungen	
Kennung:	BEM	
Definition:	'Bemerkungen' kann Anmerkungen zur Einmessungsskizze o.ä. enthalten.	
Modellarten:	DFGM	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	CharacterString	

12.7 AX_Festpunkt

Objektart: AX_Festpunkt		Kennung: 19006	
Definition:			
Abstrakte Oberklasse aller Festpunkte			
Abstrakt:			
Ja			
Abgeleitet aus:			
AA_ZUSO			
Objekttyp:			
ZUSO			
Modellarten:			
DFGM			
Grunddatenbestand:			
DFGM			
Attributart:			
Bezeichnung:	punktkennung		
Kennung:	PKN		
Definition:	'Punktkennung' ist ein Ordnungsmerkmal das in jedem Bundesland nach einer landesinternen Nummerierungsmethode vergeben und in den Metadaten erläutert wird.		
	Zur bundesweit eindeutigen Identifizierung eines Festpunktes gehören die Attributarten 'Land' und 'Punktkennung'.		
Modellarten:	DFGM		
Grunddatenbestand:	DFGM		
Multiplizität:	1		
Datentyp:	CharacterString		
Attributart:			
Bezeichnung:	gemeinde		
Kennung:	GDE		
Definition:	'Gemeinde' ist die politische Gemeinde, in welcher der Festpunkt liegt.		
Modellarten:	DFGM		
Grunddatenbestand:	DFGM		
Multiplizität:	1		
Datentyp:	AX_Gemeindekennzeichen		
Attributart:			

Objektart: AX_Festpunkt		Kennung: 19006
Bezeichnung:	gemarkung	
Kennung:	GRK	
Definition:	'Gemarkung' ist die Gemarkung, in welcher der Festpunkt liegt.	
Modellarten:	DFGM	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	AX_Gemarkung_Schluessel	
Attributart:		
Bezeichnung:	katasteramt	
Kennung:	KAM	
Definition:	'Katasteramt' verweist auf die katasterführende Stelle, in deren Amtsbezirk der Festpunkt liegt (siehe Katalog der Dienststellen).	
Modellarten:	DFGM	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	AX_Dienststelle_Schluessel	
Attributart:		
Bezeichnung:	land	
Kennung:	LAN	
Definition:	'Land' ist das Bundesland, das für die Bearbeitung des Festpunkts zuständig ist. Zur bundesweit eindeutigen Identifizierung eines Festpunktes gehören die Attributarten 'land' und 'punktkennung'."	
Modellarten:	DFGM	
Grunddatenbestand:	DFGM	
Multiplizität:	1	
Datentyp:	AX_Bundesland_Schluessel	
Attributart:		
Bezeichnung:	relativeHoehe	
Kennung:	RHO	
Definition:	'Relative Höhe' gibt den Höhenunterschied in Meter an, um welchen der Höhenbezugspunkt der Vermarkung oberhalb (Vorzeichen '+') bzw. unterhalb (Vorzeichen '-') der Geländeoberfläche liegt.	
Modellarten:	DFGM	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	Length	
Attributart:		
Bezeichnung:	darstellungshinweis	
Kennung:	DHW	

Objektart: AX_Festpunkt		Kennung: 19006
Definition:	'Darstellungshinweis' gibt an, ob der Festpunkt in einer Festpunktübersicht dargestellt werden soll (true).	
Modellarten:	DFGM	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	Boolean	
Attributart:		
Bezeichnung:	frueherePunktnummer	
Kennung:	FPN	
Definition:	Unter 'Frühere Punktnummer' können weitere Punktnummern angegeben werden, die der Festpunkt früher einmal hatte.	
Modellarten:	DFGM	
Multiplizität:	0..*	
Datentyp:	CharacterString	
Attributart:		
Bezeichnung:	interneBemerkungen	
Kennung:	IBM	
Definition:	'Interne Bemerkungen' enthält Bemerkungen zu dem Festpunkt für den internen Dienstbetrieb.	
Modellarten:	DFGM	
Multiplizität:	0..*	
Datentyp:	CharacterString	
Attributart:		
Bezeichnung:	nutzerspezifischeBemerkungen	
Kennung:	NBM	
Definition:	'Nutterspezifische Bemerkungen' enthält Bemerkungen zu dem Festpunkt für den Nutzer.	
Modellarten:	DFGM	
Grunddatenbestand:	DFGM	
Multiplizität:	0..*	
Datentyp:	CharacterString	
Attributart:		
Bezeichnung:	nameLagebeschreibung	
Kennung:	NAL	
Definition:	'NameLagebeschreibung' enthält den Namen bzw. eine Lagebeschreibung des Festpunktes.	
Modellarten:	DFGM	

Objektart: AX_Festpunkt		Kennung: 19006
Grunddatenbestand:	DFGM	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	CharacterString	
Attributart:		
Bezeichnung:	punktvermarkung	
Kennung:	PVM	
Definition:	'Punktvermarkung' gibt an, mit welcher Marke der Festpunkt im Boden oder an baulichen Anlagen gekennzeichnet ist und auf welche Stelle der Punktvermarkung sich die Koordinaten, Höhen und Schwerewerte beziehen (siehe Katalog der AFIS-Vermarkungsarten). Wenn der Bezugspunkt in der Spalte 'Bezeichner' des Katalogs nicht anders definiert wird, ist es die höchste Stelle bzw. die Mitte der Oberfläche der Vermarkung.	
Modellarten:	DFGM	
Grunddatenbestand:	DFGM	
Multiplizität:	1	
Datentyp:	AX_Marke	
Wertarten:	Bezeichnung	Wert
	Marke, allgemein	1000 (G)
	Grunddatenbestand: DLKM	
	Stein	1100 (G)
	Grunddatenbestand: DFGM	
	Stein, Grenzstein	1110 (G)
	Grunddatenbestand: DFGM	
	Lochstein	1111 (G)
	Grunddatenbestand: DFGM	
	Vermessungspunktstein	1112
	Unbehauener Feldstein	1120
	Gemeinde- und Waldgrenzstein	1130
	Gemeindegrenzstein	1131
	Waldgrenzstein, Forstgrenzstein	1132
	Kunststoffmarke	1140 (G)
	Grunddatenbestand: DFGM	
	Landesgrenzstein	1160 (G)
	Grunddatenbestand: DFGM	
	Stein mit Besonderheiten in Form oder Material	1190 (G)

Objektart: AX_Festpunkt		Kennung: 19006
	Grunddatenbestand: DFGM	
Rohr		1200 (G)
	Grunddatenbestand: DFGM	
Rohr mit Schutzkappe		1201 (G)
	Grunddatenbestand: DFGM	
Rohr mit Kopf		1202
Rohr mit Bolzen, oberirdisch		1203 (G)
	Grunddatenbestand: DFGM	
Eisenrohr		1210
Eisenrohr (mit Schutzkappe)		1211 (G)
	Grunddatenbestand: DFGM	
Eisenrohr (ohne Schutzkappe)		1212 (G)
	Grunddatenbestand: DFGM	
Kunststoffrohr		1220
Kunststoffrohr (mit Schutzkappe)		1221 (G)
	Grunddatenbestand: DFGM	
Kunststoffrohr (ohne Schutzkappe)		1222 (G)
	Grunddatenbestand: DFGM	
Drainrohr		1230 (G)
	Grunddatenbestand: DFGM	
Rohr mit Schutzkasten		1240 (G)
	Grunddatenbestand: DFGM	
Zementrohr		1250 (G)
	Grunddatenbestand: DFGM	
Glasrohr		1260 (G)
	Grunddatenbestand: DFGM	
Tonrohr		1290 (G)
	Grunddatenbestand: DFGM	
Bolzen/Nagel		1300 (G)
	Grunddatenbestand: DFGM	
Bolzen		1310 (G)
	Grunddatenbestand: DFGM	
Adapterbolzen		1311 (G)
	Grunddatenbestand: DFGM	
Nagel		1320 (G)

Objektart: AX_Festpunkt		Kennung: 19006
	Grunddatenbestand: DFGM	
	Meißelzeichen (z. B. Kreuz, Kerbe, Anker)	1400 (G)
	Grunddatenbestand: DFGM	
	Bohrloch	1410
	Pfahl	1500 (G)
	Grunddatenbestand: DFGM	
	Sonstige Marke	1600 (G)
	Grunddatenbestand: DFGM	
	Marke in Schutzbehälter	1610 (G)
	Grunddatenbestand: DFGM	
	Flasche	1620 (G)
	Grunddatenbestand: DFGM	
	Platte	1630
	Klinkerplatte	1631
	Granitplatte	1632
	Platte mit Loch	1635 (G)
	Grunddatenbestand: DFGM	
	Hohlziegel	1640 (G)
	Grunddatenbestand: DFGM	
	Klebumklebung	1650 (G)
	Grunddatenbestand: DFGM	
	Schlagmarke	1655
	Kanaldeckel (Kreuz des Gütesiegels auf Rand)	1660 (G)
	Grunddatenbestand: DFGM	
	Marke besonderer Ausführung	1670 (G)
	Grunddatenbestand: DFGM	
	Punkt dauerhaft und gut erkennbar festgelegt	1700 (G)
	Grunddatenbestand: DFGM	
	Punkt der baulichen Anlage	1710 (G)
	Grunddatenbestand: DFGM	
	Sockel (roh)	1711 (G)
	Grunddatenbestand: DFGM	
	Sockel (verputzt)	1712 (G)
	Grunddatenbestand: DFGM	
	Mauerecke (roh)	1713 (G)

Objektart: AX_Festpunkt		Kennung: 19006
Grunddatenbestand: DFGM		
Mauerecke (verputzt)		1714 (G)
Grunddatenbestand: DFGM		
Grenzsäule		1720 (G)
Grunddatenbestand: DFGM		
Pfeiler		1800 (G)
Grunddatenbestand: DFGM		
Kegel		1820 (G)
Grunddatenbestand: DFGM		
Festlegung 1. Ordnung, Kopf 30x30 cm, Bezugspunkt Platte		2100 (G)
Grunddatenbestand: DFGM		
Festlegung 1. Ordnung, Bezugspunkt Kopf 30x30 cm		2101 (G)
Grunddatenbestand: DFGM		
Festlegung STN 1. Ordnung, Pfeilerkopf 30x30 cm, Bezugspunkt Platte 60x60 cm, Steinwürfel, Tonkegel		2102 (G)
Grunddatenbestand: DFGM		
Festlegung 2. bis 5. Ordnung, Kopf 16x16 oder 12x12 cm, Bezugspunkt Platte 30x30 cm		2110 (G)
Grunddatenbestand: DFGM		
Festlegung 2. bis 5. Ordnung, Bezugspunkt Kopf 16x16 oder 12x12 cm, Platte 30x30 cm		2111 (G)
Grunddatenbestand: DFGM		
Festlegung 2. bis 4. Ordnung, Kopf 20x20 cm, Bezugspunkt Platte		2120
Festlegung 2. bis 4. Ordnung, Bezugspunkt Kopf 20x20 cm,		2121 (G)
Grunddatenbestand: DFGM		
Festlegung 2. bis 4. Ordnung, Kopf 25x25 cm, Bezugspunkt Platte		2130 (G)
Grunddatenbestand: DFGM		
Festlegung 2. bis 4. Ordnung, Bezugspunkt Kopf 25x25 cm,		2131 (G)
Grunddatenbestand: DFGM		
Festlegung STN 3. und 5. Ordnung, Pfeilerkopf 16x16 cm, Bezugspunkt Platte 30x30-40x40 cm		2132 (G)
Grunddatenbestand: DFGM		

Objektart: AX_Festpunkt		Kennung: 19006
	Festlegung STN 3. und 5. Ordnung, Pfeilerkopf 16x16 cm, Bezugspunkt Bolzen oder Rotgußkappe im Fels	2133 (G)
	Grunddatenbestand: DFGM	
	Festlegung TP-Feld, Pfeilerkopf 25x25 cm, Bezugspunkt Platte 35x35 cm	2134 (G)
	Grunddatenbestand: DFGM	
	Festlegung RBP-Feld, Pfeilerkopf 16x16 cm mit Gravur "TP" und "Dreieck", Bezugspunkt Platte 30x30-35x35 cm	2135 (G)
	Grunddatenbestand: DFGM	
	Plattformbolzen mit Aufschrift TP	2140 (G)
	Grunddatenbestand: DFGM	
	Turmbolzen mit Aufschrift TP	2150 (G)
	Grunddatenbestand: DFGM	
	Leuchtschraube oder -bolzen	2160 (G)
	Grunddatenbestand: DFGM	
	Schraube (vertikal)	2161 (G)
	Grunddatenbestand: DFGM	
	Messingmarke oder Messingbolzen	2162 (G)
	Grunddatenbestand: DFGM	
	Keramikbolzen, oberirdisch	2163 (G)
	Grunddatenbestand: DFGM	
	Bolzen im Fels, unterirdisch	2164 (G)
	Grunddatenbestand: DFGM	
	Rotgusskappe im Fels, unterirdisch	2165 (G)
	Grunddatenbestand: DFGM	
	Messingbolzen (gewölbt), Aufschrift TP und Dreieck	2166 (G)
	Grunddatenbestand: DFGM	
	3D-Messingbolzen (Durchmesser 5 cm) mit Inschrift RFP HESSEN	2167 (G)
	Grunddatenbestand: DFGM	
	Turmbolzen, Festlegungsbolzen oder sonstiger Bolzen, keine weiteren Angaben bekannt oder gespeichert	2170 (G)
	Grunddatenbestand: DFGM	
	Festlegung 2. Ordnung, Kopf 16x16 cm oder 12x12 cm, Bezugspunkt Platte 60x60 cm	2180 (G)

Objektart: AX_Festpunkt		Kennung: 19006
Grunddatenbestand: DFGM		
Festlegung 2. Ordnung, Bezugspunkt Kopf 16x16 cm oder 12x12 cm, Platte 60x60 cm	2181 (G)	
Grunddatenbestand: DFGM		
Festlegung 2. bis 3. Ordnung, Kopf 16x16 cm, Bezugspunkt Platte 40x40 cm	2190 (G)	
Grunddatenbestand: DFGM		
Festlegung 2. bis 3. Ordnung, Bezugspunkt Kopf 16x16 cm, Platte 40x40 cm	2191 (G)	
Grunddatenbestand: DFGM		
Bergpfeiler ca. 60 cm lang, ohne Platte, Kopf 12x12 cm	2192 (G)	
Grunddatenbestand: DFGM		
Pfeiler mit Aufschrift AP	2200 (G)	
Grunddatenbestand: DFGM		
Pfeiler mit Aufschrift AP mit Platte, Bezugspunkt Kopf	2201 (G)	
Grunddatenbestand: DFGM		
Plattformbolzen mit der Aufschrift AP	2210 (G)	
Grunddatenbestand: DFGM		
Turmbolzen mit der Aufschrift AP	2220 (G)	
Grunddatenbestand: DFGM		
Festlegung der Wasserstraßenverwaltung, Stein mit Rohr und Stehbolzen, Typ 1	2230 (G)	
Grunddatenbestand: DFGM		
Festlegung der Wasserstraßenverwaltung, Stein mit Rohr und Stehbolzen, Typ 2	2240 (G)	
Grunddatenbestand: DFGM		
Festlegung der Wasserstraßenverwaltung, Stein mit Rohr und Stehbolzen, Typ 3	2250 (G)	
Grunddatenbestand: DFGM		
Festlegung Sachsen-Anhalt SANREF (unterirdischer Granitpfeiler mit Kopfbolzen)	2260 (G)	
Grunddatenbestand: DFGM		
3D-Bolzen einzementiert in Kopffläche einer Festlegung STN 1. Ordnung	2261 (G)	
Grunddatenbestand: DFGM		
3D-Bolzen in Kopffläche einer Festlegung TP-Feld	2262 (G)	

Objektart: AX_Festpunkt		Kennung: 19006
	Grunddatenbestand: DFGM	
3D-Bolzen in Kopffläche einer AF Sachsen 3. Ordnung		2263 (G)
	Grunddatenbestand: DFGM	
3D-Bolzen in Kopffläche einer AF Sachsen 5. Ordnung		2264 (G)
	Grunddatenbestand: DFGM	
3D-Bolzen in Granitplatte unter Schutzkasten oder Kunststoff- Schutz-rohr		2265 (G)
	Grunddatenbestand: DFGM	
3D-Bolzen in Kopffläche, einbetonierter Granitpfeiler 40x40x90 cm		2266 (G)
	Grunddatenbestand: DFGM	
3D-Bolzen in Kopffläche, einbetonierter Granitpfeiler 25x25x100 cm		2267 (G)
	Grunddatenbestand: DFGM	
3D-Bolzen in Kopffläche, einbetonierter Granitpfeiler 30x30x100 cm		2268 (G)
	Grunddatenbestand: DFGM	
3D-Bolzen in Kopffläche, einbetonierter Granitpfeiler 50x50x100 cm		2269 (G)
	Grunddatenbestand: DFGM	
Alte Festlegung der Kgl. Generalkommission und von Kurhessen, Rillenstein		2300 (G)
	Grunddatenbestand: DFGM	
Alte Festlegung von Nassau, exz., ehemals 2.O.		2310 (G)
	Grunddatenbestand: DFGM	
Alte Festlegung von Nassau, exz., ehemals 3.O.		2320 (G)
	Grunddatenbestand: DFGM	
Alte Festlegung von Hessen-Darmstadt, 3.O.		2330 (G)
	Grunddatenbestand: DFGM	
Alte Festlegung von Hessen-Darmstadt, 4.O.		2340 (G)
	Grunddatenbestand: DFGM	
Alte Festlegung von Hessen-Darmstadt, 3.O. exz.		2350 (G)
	Grunddatenbestand: DFGM	
Alte Festlegung von Hessen-Darmstadt, 4.O.exz.		2360 (G)
	Grunddatenbestand: DFGM	
Alte Festlegung von Westfalen, 2. O. exz.		2370 (G)

Objektart: AX_Festpunkt		Kennung: 19006
	Grunddatenbestand: DFGM	
Alte Festlegung von Württemberg, exz.		2400 (G)
	Grunddatenbestand: DFGM	
Alte Festlegung von Württemberg		2410 (G)
	Grunddatenbestand: DFGM	
Alte Festlegung von Mecklenburg, ehemals 1. bis 2. Ordnung		2420 (G)
	Grunddatenbestand: DFGM	
Alte Festlegung von Mecklenburg, ehemals 2. bis 3. Ordnung		2430 (G)
	Grunddatenbestand: DFGM	
Alte Festlegung von Mecklenburg, ehemals 4. Ordnung		2440 (G)
	Grunddatenbestand: DFGM	
Alte Festlegung Sachsen, 1. und 2. Ordnung (Nagelsche Säule)		2450 (G)
	Grunddatenbestand: DFGM	
Alte Festlegung Sachsen, 3. Ordnung, Pfeilerkopf 35x35 cm mit zentrischer Messingmarke		2460 (G)
	Grunddatenbestand: DFGM	
Alte Festlegung Sachsen, 5. Ordnung, Pfeilerkopf 25x25 cm mit zentrischer Messingmarke		2470 (G)
	Grunddatenbestand: DFGM	
Alte Festlegung von Baden, exz., Typ 1		2500 (G)
	Grunddatenbestand: DFGM	
Alte Festlegung von Baden, exz., Typ 2		2510 (G)
	Grunddatenbestand: DFGM	
Alte Festlegung von Baden		2540 (G)
	Grunddatenbestand: DFGM	
Rohr mit Schutzkasten, Grundständer		2550 (G)
	Grunddatenbestand: DFGM	
Grundständer mit Messingmarke unter Schutzkasten		2551 (G)
	Grunddatenbestand: DFGM	
Marke (allgemein) unter Schutzkasten		2552 (G)
	Grunddatenbestand: DFGM	
Platte unter Schutzkasten		2553 (G)

Objektart: AX_Festpunkt		Kennung: 19006
Grunddatenbestand: DFGM		
Rohr mit Verschlusskappe und aufgesetztem Lochstein	2560 (G)	
Grunddatenbestand: DFGM		
Alte Festlegung in Bayern, exz.	2600 (G)	
Grunddatenbestand: DFGM		
Gebodrter Granitstein (Bezugspunkt) über Tonrohr	2601 (G)	
Grunddatenbestand: DFGM		
Gebodrter Granitstein über Tonrohr (Bezugspunkt)	2602 (G)	
Grunddatenbestand: DFGM		
Gebodrter Granitstein (Bezugspunkt) über Platte	2603 (G)	
Grunddatenbestand: DFGM		
Gebodrter Granitstein über Platte (Bezugspunkt)	2604 (G)	
Grunddatenbestand: DFGM		
Gebodrter Granitstein (Bezugspunkt) über Eisenrohr	2605 (G)	
Grunddatenbestand: DFGM		
Gebodrter Granitstein über Eisenrohr (Bezugspunkt)	2606 (G)	
Grunddatenbestand: DFGM		
Betonstein (Bezugspunkt) über Platte	2607 (G)	
Grunddatenbestand: DFGM		
Betonstein über Platte (Bezugspunkt)	2608 (G)	
Grunddatenbestand: DFGM		
Betonstein mit durchgehendem Bohrloch (Einschaltspunkt-Stein in Bayern)	2609 (G)	
Grunddatenbestand: DFGM		
Alte Festlegung in Bayern	2610 (G)	
Grunddatenbestand: DFGM		
KT-Stein der österreichischen Katastraltriangulation	2611 (G)	
Grunddatenbestand: DFGM		
Stein (Bezugspunkt) über Platte	2612 (G)	
Grunddatenbestand: DFGM		
Stein über Platte (Bezugspunkt)	2613 (G)	
Grunddatenbestand: DFGM		
Stein (Bezugspunkt) über Tonrohr	2614 (G)	
Grunddatenbestand: DFGM		
Stein über Tonrohr (Bezugspunkt)	2615 (G)	

Objektart: AX_Festpunkt		Kennung: 19006
Grunddatenbestand: DFGM		
Stein mit Eisenrohr		2616 (G)
Grunddatenbestand: DFGM		
Alte Festlegung in Sachsen-Coburg, 3.O.		2620 (G)
Grunddatenbestand: DFGM		
Alte Festlegung in Sachsen-Coburg, 4.O.		2630 (G)
Grunddatenbestand: DFGM		
Alte Festlegung in Bayern und der Pfalz, HDNP-Stein		2640 (G)
Grunddatenbestand: DFGM		
Festlegung MP-Pfeiler		2700 (G)
Grunddatenbestand: DFGM		
Festlegung Orientierungspunkt, Bezugspunkt Platte		2710 (G)
Grunddatenbestand: DFGM		
Steinpfeiler		2750 (G)
Grunddatenbestand: DFGM		
Betonpfeiler		2760 (G)
Grunddatenbestand: DFGM		
Kreuz (gemeisselt)		2770 (G)
Grunddatenbestand: DFGM		
Knopf		2800 (G)
Grunddatenbestand: DFGM		
Mitte		2810 (G)
Grunddatenbestand: DFGM		
Spitze		2820 (G)
Grunddatenbestand: DFGM		
Kreuz (Mitte)		2830 (G)
Grunddatenbestand: DFGM		
Helmstange		2840 (G)
Grunddatenbestand: DFGM		
Fahnenstange		2850 (G)
Grunddatenbestand: DFGM		
Wetterstange		2860 (G)
Grunddatenbestand: DFGM		
Blitzableiter		2870 (G)
Grunddatenbestand: DFGM		

Objektart: AX_Festpunkt		Kennung: 19006
Antenne		2880 (G)
Grunddatenbestand: DFGM		
Rohrstange		2890 (G)
Grunddatenbestand: DFGM		
Platte, unterirdisch		2900 (G)
Grunddatenbestand: DFGM		
Platte einbetoniert mit zentrischem Messingbolzen		2901 (G)
Grunddatenbestand: DFGM		
Platte einbetoniert mit zentrischem Bohrloch		2902 (G)
Grunddatenbestand: DFGM		
Platte einbetoniert mit zentrischer Keramikmarke		2903 (G)
Grunddatenbestand: DFGM		
Platte einbetoniert mit zentrischer Messingmarke		2904 (G)
Grunddatenbestand: DFGM		
Steinwürfel, unterirdisch		2910 (G)
Grunddatenbestand: DFGM		
Steinplatte, unterirdisch		2920 (G)
Grunddatenbestand: DFGM		
Platte, unterirdisch, 60x60 cm		2930 (G)
Grunddatenbestand: DFGM		
Platte, unterirdisch, 30x30 cm		2940 (G)
Grunddatenbestand: DFGM		
Platte, unterirdisch, mit Stehniet		2950 (G)
Grunddatenbestand: DFGM		
Platte, unterirdisch, mit Kopfbolzen		2951 (G)
Grunddatenbestand: DFGM		
Platte, unterirdisch, mit Schutzrohr		2960 (G)
Grunddatenbestand: DFGM		
Pfeiler 30x30x90 cm, mit Stehniete		2970 (G)
Grunddatenbestand: DFGM		
Platte, mit Bolzen, unterirdisch, im Schacht		2980 (G)
Grunddatenbestand: DFGM		
Unterirdische Festlegung		3000 (G)
Grunddatenbestand: DFGM		
Unterirdische Festlegung mit Achatkugel		3011 (G)

Objektart: AX_Festpunkt		Kennung: 19006
Grunddatenbestand: DFGM		
Unterirdische Festlegung mit Halbkugel		3012 (G)
Grunddatenbestand: DFGM		
Unterirdische Festlegung mit Diabaseinsatz		3013 (G)
Grunddatenbestand: DFGM		
Unterirdische Festlegung im Schacht		3014 (G)
Grunddatenbestand: DFGM		
Kleine unterirdische Festlegung		3015 (G)
Grunddatenbestand: DFGM		
Unterirdischer Rammpfahl		3020 (G)
Grunddatenbestand: DFGM		
Unterirdischer Pfeilerbolzen		3030 (G)
Grunddatenbestand: DFGM		
Unterirdischer Bolzen		3040 (G)
Grunddatenbestand: DFGM		
Hamburger Flachpunkt		3050 (G)
Grunddatenbestand: DFGM		
Unterirdische Säule		3060 (G)
Grunddatenbestand: DFGM		
Unterirdischer Rammstab		3070 (G)
Grunddatenbestand: DFGM		
Rohrfestpunkt		3100 (G)
Grunddatenbestand: DFGM		
Rohrfestpunkt, Hamburger Bauart		3110 (G)
Grunddatenbestand: DFGM		
Rohrfestpunkt, Oldenburger Bauart		3120 (G)
Grunddatenbestand: DFGM		
Rohrfestpunkt, Eider Bauart		3130 (G)
Grunddatenbestand: DFGM		
Rohrfestpunkt Nordrhein-Westfalen		3140 (G)
Grunddatenbestand: DFGM		
Rohrfestpunkt Nebenpunkt, flach gegründet		3150 (G)
Grunddatenbestand: DFGM		
Rohrfestpunkt, Celler Bauart		3160 (G)
Grunddatenbestand: DFGM		

Objektart: AX_Festpunkt		Kennung: 19006
Mauerbolzen		3200 (G)
Grunddatenbestand: DFGM		
Mauerbolzen, horizontal eingebracht		3210 (G)
Grunddatenbestand: DFGM		
Mauerbolzen, vertikal eingebracht		3220 (G)
Grunddatenbestand: DFGM		
Höhenmarke		3230 (G)
Grunddatenbestand: DFGM		
Höhenmarke (Königlich Preußische Landesaufnahme)		3231 (G)
Grunddatenbestand: DFGM		
Höhenmarke (Königlich Sächsische Landesaufnahme)		3232 (G)
Grunddatenbestand: DFGM		
Höhenmarke (Reichsamt für Landesaufnahme)		3233 (G)
Grunddatenbestand: DFGM		
Kugelbolzen		3240 (G)
Grunddatenbestand: DFGM		
Tonnenbolzen		3250 (G)
Grunddatenbestand: DFGM		
Landeshöhenbolzen		3260 (G)
Grunddatenbestand: DFGM		
Stehbolzen bzw. Bolzen vertikal		3270 (G)
Grunddatenbestand: DFGM		
Stehniete		3280 (G)
Grunddatenbestand: DFGM		
sonstiger horizontaler Bolzen		3290 (G)
Grunddatenbestand: DFGM		
Pfeilerbolzen		3300 (G)
Grunddatenbestand: DFGM		
Pfeilerbolzen, Bezugspunkt Pfeileroberfläche		3301 (G)
Grunddatenbestand: DFGM		
Pfeilerbolzen, Naturstein, Bolzen horizontal		3310 (G)
Grunddatenbestand: DFGM		
Pfeilerbolzen, Naturstein, Bolzen horizontal, Bezugspunkt Pfeileroberfläche		3311 (G)

Objektart: AX_Festpunkt		Kennung: 19006
	Grunddatenbestand: DFGM	
Pfeilerbolzen, Naturstein, Bolzen vertikal		3320 (G)
	Grunddatenbestand: DFGM	
Pfeilerbolzen, Beton, Bolzen, horizontal		3330 (G)
	Grunddatenbestand: DFGM	
Pfeilerbolzen, Beton, Bolzen horizontal, Bezugspunkt Pfeileroberfläche		3331 (G)
	Grunddatenbestand: DFGM	
Pfeilerbolzen, Beton, Bolzen vertikal		3340 (G)
	Grunddatenbestand: DFGM	
Pfeilerniete, Naturstein, Niete vertikal		3350 (G)
	Grunddatenbestand: DFGM	
Rammpfahl		3400 (G)
	Grunddatenbestand: DFGM	
Rammpfahl, Bolzen horizontal		3410 (G)
	Grunddatenbestand: DFGM	
Rammpfahl, Bolzen vertikal		3420 (G)
	Grunddatenbestand: DFGM	
Schraubpfahl		3810 (G)
	Grunddatenbestand: DFGM	
Hektometerstein		3820 (G)
	Grunddatenbestand: DFGM	
Markstein		3830 (G)
	Grunddatenbestand: DFGM	
Schraubbolzen		3840 (G)
	Grunddatenbestand: DFGM	
Schraubeisen		3845
Lochmarke/-bolzen (ohne Höhentafel)		3850 (G)
	Grunddatenbestand: DFGM	
Lochmarke/-bolzen mit Höhentafel		3860 (G)
	Grunddatenbestand: DFGM	
Festpunktstein		3870 (G)
	Grunddatenbestand: DFGM	
Eichpfahl		3880 (G)
	Grunddatenbestand: DFGM	
Gravimeterplatte 80 x 80 oder 60 x 60 cm		4100 (G)

Objektart: AX_Festpunkt		Kennung: 19006
	Grunddatenbestand: DFGM	
Gravimeternagel		4110 (G)
	Grunddatenbestand: DFGM	
Gravimeterpfeiler 20 x 20 x 100 cm		4120 (G)
	Grunddatenbestand: DFGM	
Gravimeterpfeiler 16 x 16 x 60 cm		4130 (G)
	Grunddatenbestand: DFGM	
Messingscheibe mit zentrischer Wölbung (Durchm. 8 cm)		4140 (G)
	Grunddatenbestand: DFGM	
Stehniete, Messing (Durchmesser 3 cm, Aufschrift SFP)		4150 (G)
	Grunddatenbestand: DFGM	
Messplakette, Aufschrift		4160 (G)
	Grunddatenbestand: DFGM	
Gewindebolzen (höchste Stelle, Mitte) auf Metallplatte (Betonpfeiler mit Fundament im festen Erdboden)		5100 (G)
	Grunddatenbestand: DFGM	
Oberfläche der Metallplatte (höchste Stelle, Mitte) (Betonpfeiler mit Fundament im festen Erdboden)		5150 (G)
	Grunddatenbestand: DFGM	
Gewindebolzen (höchste Stelle, Mitte) auf Metallplatte (Gemauerter Pfeiler auf einem Bauwerk)		5200 (G)
	Grunddatenbestand: DFGM	
Oberfläche der Metallplatte (höchste Stelle, Mitte) (Gemauerter Pfeiler auf einem Bauwerk)		5250 (G)
	Grunddatenbestand: DFGM	
Gewindebolzen (höchste Stelle, Mitte) auf Metallplatte (Stahlpfeiler auf einem Bauwerk)		5300 (G)
	Grunddatenbestand: DFGM	
Oberfläche der Metallplatte (höchste Stelle, Mitte) (Stahlpfeiler auf einem Bauwerk)		5350 (G)
	Grunddatenbestand: DFGM	
Gewindebolzen (höchste Stelle, Mitte) auf Metallplatte (Seitlich befestigtes Stahlrohr am Bauwerk)		5400 (G)
	Grunddatenbestand: DFGM	
Oberfläche der Metallplatte (höchste Stelle, Mitte) (Seitlich befestigtes Stahlrohr am Bauwerk)		5450 (G)

Objektart: AX_Festpunkt		Kennung: 19006
	Grunddatenbestand: DFGM	
	Gewindebolzen (höchste Stelle, Mitte) auf Metallplatte (Antennenträger)	5500 (G)
	Grunddatenbestand: DFGM	
	Oberfläche der Metallplatte (höchste Stelle, Mitte) (Antennenträger)	5550 (G)
	Grunddatenbestand: DFGM	
	GNSS-Antennenhalterung, Oberfläche Platte (Loch) (SL)	5900 (G)
	Grunddatenbestand: DFGM	
	Marke unter 'Bemerkung' näher definiert	9000 (G)
	Grunddatenbestand: DFGM	
	Ohne Marke	9500 (G)
	Grunddatenbestand: DLKM DFGM	
	Abmarkung zeitweilig ausgesetzt	9600
	Nach Quellenlage nicht zu spezifizieren	9998 (G)
	Grunddatenbestand: DLKM DFGM	
	Sonstiges	9999 (G)
	Grunddatenbestand: DFGM	
Attributart:		
Bezeichnung:	erstvermarkung	
Kennung:	ERV	
Definition:	'Erstvermarkung' gibt das Datum der erstmaligen Vermarkung eines Punktes an.	
Modellarten:	DFGM	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	Date	
Attributart:		
Bezeichnung:	untergangsdatum	
Kennung:	UNT	
Definition:	'Untergangsdatum' gibt das Datum des dauerhaften Wegfalls der Vermarkung eines Punktes an.	
Modellarten:	DFGM	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	Date	
Attributart:		
Bezeichnung:	vermarkungsdatum	

Objektart: AX_Festpunkt		Kennung: 19006
Kennung:	VMD	
Definition:	Mit dem 'Vermarkungsdatum' werden Zeitpunkte vermarkungsartrelevanter Änderungen am Festpunkt nachgewiesen. Dies sind - das Datum, an dem der Festpunkt erstmalig vermarktet wird, - Zeitpunkte, an denen sich die Vermarkungsart des Punktes durch Umvermarkung ändert, sowie - das Datum, an dem die Punktvermarkung dauerhaft entfällt.	
Modellarten:	DFGM	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	Date	
Attributart:		
Bezeichnung:	nutzungExtern	
Kennung:	NEX	
Definition:	'Nutzung Extern' gibt an, ob der Festpunkt für externe Nutzung zur Verwendung steht (true) bzw. die Verwendung auf den innerdienstlichen Bereich, der für den Festpunkt zuständigen Stelle, beschränkt ist (false).	
Modellarten:	DFGM	
Grunddatenbestand:	DFGM	
Multiplizität:	1	
Datentyp:	Boolean	

12.8 AX_Pfeilerhoehe_Lagefestpunkt

Datentyp: AX_Pfeilerhoehe_Lagefestpunkt		Kennung: 19007
Definition:		
Die 'Pfeilerhöhe' gibt bei Vermarkungen, die aus Pfeiler und Platte bestehen, die Höhendifferenz Pfeileroberfläche minus Plattenoberfläche sowie das Messdatum an.		
Modellarten:		
DFGM		
Grunddatenbestand:		
DFGM		
Attributart:		
Bezeichnung:	abstand	
Kennung:	ABS	
Definition:	Abstand Pfeileroberfläche minus Plattenoberfläche in Millimeter.	
Modellarten:	DFGM	
Grunddatenbestand:	DFGM	
Multiplizität:	1	
Datentyp:	Length	
Attributart:		
Bezeichnung:	messung	
Kennung:	MES	
Definition:	Tag, Monat und Jahr der Messung.	
Modellarten:	DFGM	
Grunddatenbestand:	DFGM	
Multiplizität:	1	
Datentyp:	Date	

12.9 AX_Klassifikation_Lagefestpunkt

Datentyp: AX_Klassifikation_Lagefestpunkt		Kennung: 19013
Definition:		
'Klassifikation' gibt Ordnung, Hierarchiestufe und ggf. Wertigkeit des Festpunkts an.		
Modellarten:		
DFGM		
Grunddatenbestand:		
DFGM		
Attributart:		
Bezeichnung:	ordnung	
Kennung:	ORD	
Definition:	Ordnung des LFP.	
Modellarten:	DFGM	
Grunddatenbestand:	DFGM	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	AX_Klassifikation_Ordnung_Lagefestpunkt	
Wertarten:	Bezeichnung	Wert
	1. Ordnung	1000 (G)
	Grunddatenbestand: DFGM	
	2. Ordnung	2000 (G)
	Grunddatenbestand: DFGM	
	3. Ordnung	3000 (G)
	Grunddatenbestand: DFGM	
	4. Ordnung	4000 (G)
	Grunddatenbestand: DFGM	
	5. Ordnung	5000 (G)
	Grunddatenbestand: DFGM	
	ÜL - Übergeordneter Lagefestpunkt (Berlin)	6000 (G)
	Grunddatenbestand: DFGM	
	Nach Quellenlage nicht zu spezifizieren	9998 (G)
	Grunddatenbestand: DFGM	
	Sonstiges	9999 (G)
	Grunddatenbestand: DFGM	
	LFP, der nur eine interne Bedeutung hat	9000
Stillgelegt: Gültig bis GeoInfoDok6.0.1		

Datentyp: AX_Klassifikation_Lagefestpunkt		Kennung: 19013
Attributart:		
Bezeichnung:	hierarchiestufe3D	
Kennung:	H3D	
Definition:	Hierarchiestufe des LFP.	
Modellarten:	DFGM	
Grunddatenbestand:	DFGM	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	AX_Klassifikation_Hierarchiestufe3D_Lagefestpunkt	
Wertarten:	Bezeichnung	Wert
	A	1000 (G)
	Grunddatenbestand: DFGM	
	B	2000 (G)
	Grunddatenbestand: DFGM	
	C	3000 (G)
	Grunddatenbestand: DFGM	
	D	4000 (G)
	Grunddatenbestand: DFGM	
	E	5000 (G)
	Grunddatenbestand: DFGM	
	Nach Quellenlage nicht zu spezifizieren	9998 (G)
	Grunddatenbestand: DFGM	
Attributart:		
Bezeichnung:	wertigkeit	
Kennung:	WTK	
Definition:	Wertigkeit des LFP.	
Modellarten:	DFGM	
Grunddatenbestand:	DFGM	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	AX_Klassifikation_Wertigkeit_Lagefestpunkt	
Wertarten:	Bezeichnung	Wert
	Fundamentalpunkt	1000 (G)
	Punkt auf dem die Position (3D), die schwerebezogene Höhe und die Schwere hoch genau bestimmt worden sind.	
	Grunddatenbestand: DFGM	

Datentyp: AX_Klassifikation_Lagefestpunkt		Kennung: 19013
Übergeordneter Festpunkt		2000 (G)
Grunddatenbestand: DFGM		
Geodätischer Grundnetzpunkt		3000 (G)
Grunddatenbestand: DFGM		
Gebrauchsfestpunkt		4000 (G)
Grunddatenbestand: DFGM		
Untergeordneter Festpunkt		5000 (G)
Grunddatenbestand: DFGM		
Nach Quellenlage nicht zu spezifizieren		9998 (G)
Grunddatenbestand: DFGM		
Sonstiges		9999 (G)
Grunddatenbestand: DFGM		

12.10 AX_DQHoeHENfestpunkt

Datentyp: AX_DQHoeHENfestpunkt		Kennung: 19107
Definition:		
Qualitätsangaben zu den Daten des Höhenfestpunkts.		
Modellarten:		
DFGM		
Grunddatenbestand:		
DFGM		
Attributart:		
Bezeichnung:	punktstabilitaet	
Kennung:	STA	
Definition:	'Punktstabilität' gibt die vermutete bzw. nachgewiesene Höhenstabilität der Punktvermarkung an.	
Modellarten:	DFGM	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	AX_Punktstabilitaet_HoeHENfestpunkt	
Attributart:		
Bezeichnung:	ueberwachungsdatum	
Kennung:	UWD	
Definition:	In 'Überwachungsdatum' wird das Datum der letzten Kontrolle des örtlichen Zustandes des HFP angegeben.	
Modellarten:	DFGM	
Grunddatenbestand:	DFGM	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	Date	
Attributart:		
Bezeichnung:	befund	
Kennung:	BFD	
Definition:	In 'Befund' wird der Zustand des HFP bei der letzten örtlichen Kontrolle sowie die evtl. getroffene Maßnahme angegeben.	
Modellarten:	DFGM	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	CharacterString	
Attributart:		
Bezeichnung:	gnssTauglichkeit	
Kennung:	GNS	

Datentyp: AX_DQHoeohenfestpunkt		Kennung: 19107
Definition:	'GNSS-Tauglichkeit' (GNSS = Global Navigation Satellite System) beschreibt die vermuteten bzw. nachgewiesenen Empfangsmöglichkeiten bei Satellitenmessverfahren.	
Modellarten:	DFGM	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	AX_GNSSTauglichkeit	
Wertarten:	Bezeichnung	Wert
	Vermutlich sehr gut	1000
	Weitgehende Horizontfreiheit, Mehrwegeeffekte nicht wahrscheinlich.	
	Sehr gut	1001
	Sehr gute Satelliten-Empfangseigenschaften in Messungen nachgewiesen.	
	Vermutlich gut	3000
	Eingeschränkte Horizontfreiheit.	
	Gut	3001
	Eingeschränkte Horizontfreiheit, Tauglichkeit nachgewiesen.	
	Vermutlich befriedigend	3100
	Mehrwegeeffekte möglich.	
	Befriedigend	3101
	Mehrwegeeffekte nachgewiesen.	
	Ungenügend	5000
	Festpunkt nicht geeignet für Satellitenmessverfahren.	
	Nicht untersucht	9998

12.11 AX_DQFestpunkt

Datentyp: AX_DQFestpunkt		Kennung: 19109	
Definition:			
Qualitätsangaben zu den Daten des Festpunkts.			
Modellarten:			
DFGM			
Grunddatenbestand:			
DFGM			
Attributart:			
Bezeichnung:	ueberwachungsdatum		
Kennung:	UWD		
Definition:	In 'Überwachungsdatum' wird das Datum der letzten Kontrolle des örtlichen Zustandes des Punktes angegeben.		
Modellarten:	DFGM		
Grunddatenbestand:	DFGM		
Multiplizität:	0..1		
Datentyp:	Date		
Attributart:			
Bezeichnung:	befund		
Kennung:	BFD		
Definition:	In 'Befund' wird der Zustand des Punktes bei der letzten örtlichen Kontrolle sowie die evtl. getroffene Maßnahme angegeben.		
Modellarten:	DFGM		
Multiplizität:	0..1		
Datentyp:	CharacterString		
Attributart:			
Bezeichnung:	punktstabilitaet		
Kennung:	STA		
Definition:	'Punktstabilität' gibt die vermutete bzw. nachgewiesene Lage- und ggf. Höhenstabilität der Vermarkung an.		
Modellarten:	DFGM		
Multiplizität:	0..1		
Datentyp:	AX_Punktstabilitaet		
Wertarten:	Bezeichnung	Wert	
	Sehr gut	1000	
	Gut	2000	

Datentyp: AX_DQFestpunkt		Kennung: 19109
	Befriedigend	3000
	Ausreichend	4000
	Mangelhaft	5000
	Mangelhaft (Bergsenkungsgebiet)	5100
	Mangelhaft (in rutschgefährdeter Hanglage)	5200
	Mangelhaft (sehr nahe an Gewässer)	5300
	Mangelhaft (instabiler Untergrund)	5400
	Aus Wiederholungsmessungen nachgewiesen	6000
	Nicht untersucht	9998
Attributart:		
Bezeichnung:	gnssTauglichkeit	
Kennung:	GNS	
Definition:	'GNSS-Tauglichkeit' (GNSS = Global Navigation Satellite System) beschreibt die zu erwartenden bzw. nachgewiesenen Empfangsmöglichkeiten bei Satellitenmessverfahren.	
Modellarten:	DFGM	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	AX_GNSSTauglichkeit	
Wertarten:	Bezeichnung	Wert
	Vermutlich sehr gut	1000
	Weitgehende Horizontfreiheit, Mehrwegeeffekte nicht wahrscheinlich.	
	Sehr gut	1001
	Sehr gute Satelliten-Empfangseigenschaften in Messungen nachgewiesen.	
	Vermutlich gut	3000
	Eingeschränkte Horizontfreiheit.	
	Gut	3001
	Eingeschränkte Horizontfreiheit, Tauglichkeit nachgewiesen.	
	Vermutlich befriedigend	3100
	Mehrwegeeffekte möglich.	
	Befriedigend	3101
	Mehrwegeeffekte nachgewiesen.	
	Ungenügend	5000
	Festpunkt nicht geeignet für Satellitenmessverfahren.	
	Nicht untersucht	9998

12.12 AX_Punktstabilitaet_Hoehenfestpunkt

Datentyp: AX_Punktstabilitaet_Hoehenfestpunkt		Kennung: 19111
Definition:		
'Punktstabilität' gibt die vermutete bzw. nachgewiesene Höhenstabilität der Punktvermarkung in acht Einzelinformationen an.		
Modellarten:		
DFGM		
Attributart:		
Bezeichnung:	vermuteteHoeHENstabilitaet	
Kennung:	ST1	
Definition:	'Vermutete Höhenstabilität' gibt die vermutete Höhenstabilität der Punktvermarkung an.	
Modellarten:	DFGM	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	AX_Punktstabilitaet_Hoehenfestpunkt_VermuteteHoeHENstabilitaet	
Wertarten:	Bezeichnung	Wert
	Sehr gut	1000
	Gut	2000
	Befriedigend	3000
	Ausreichend	4000
	Mangelhaft	5000
	Mangelhaft (Bergsenkungsgebiet)	5100
	Mangelhaft (in rutschgefährdeter Hanglage)	5200
	Mangelhaft (sehr nahe an Gewässer)	5300
	Mangelhaft (instabiler Untergrund)	5400
	Nicht untersucht	9998
Attributart:		
Bezeichnung:	gueteDesVermarkungstraegers	
Kennung:	ST2	
Definition:	'Güte des Vermarkungsträgers' gibt die Qualität des Bauwerkes als Punktträger (Unterkellertes Haus, Durchlass, Rammpfahl u.a.) an. Dadurch sind Aussagen zur möglichen Gefährdung der HFP durch Straßenausbau u.ä. und zur Höhenstabilität möglich.	
Modellarten:	DFGM	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	AX_Punktstabilitaet_Hoehenfestpunkt_GueteDesVermarkungstraegers	
Wertarten:	Bezeichnung	Wert

Datentyp: AX_Punktstabilitaet_Hoehenfestpunkt		Kennung: 19111
	Sehr gut	1000
	Gut	2000
	Befriedigend	3000
	Ausreichend	4000
	Mangelhaft	5000
	Nicht bekannt	9998
Attributart:		
Bezeichnung:	topographieUndUmwelteinfluesse	
Kennung:	ST3	
Definition:	'Topographie und Umwelteinflüsse' gibt die entsprechenden Einflussgrößen auf die Stabilität des HFP an.	
Modellarten:	DFGM	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	AX_Punktstabilitaet_Hoehenfestpunkt_TopographieUndUmwelt	
Wertarten:	Bezeichnung	Wert
	Keine	1000
	Geringe	2000
	Mäßige	3000
	Starke	4000
	Sehr starke	5000
	Nicht untersucht	9998
Attributart:		
Bezeichnung:	gueteDesBaugrundes	
Kennung:	ST4	
Definition:	'Güte des Baugrundes' gibt die Einflussgröße auf die Stabilität des HFP an.	
Modellarten:	DFGM	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	AX_Punktstabilitaet_Hoehenfestpunkt_GueteDesBaugrundes	
Wertarten:	Bezeichnung	Wert
	Sehr gut	1000
	Gut	2000
	Befriedigend	3000
	Ausreichend	4000
	Mangelhaft	5000
	Nicht untersucht	9998

Datentyp: AX_Punktstabilitaet_Hoehenfestpunkt		Kennung: 19111
Attributart:		
Bezeichnung:	geologischeStabilitaet	
Kennung:	ST5	
Definition:	'Geologische Stabilität' gibt die Einflussgröße auf die Stabilität des HFP an.	
Modellarten:	DFGM	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	AX_Punktstabilitaet_Hoehenfestpunkt_GeologischeStabilitaet	
Wertarten:	Bezeichnung	Wert
	Sehr gut	1000
	Gut	2000
	Befriedigend	3000
	Ausreichend	4000
	Mangelhaft	5000
	Nicht untersucht	9998
Attributart:		
Bezeichnung:	grundwasserstand	
Kennung:	ST6	
Definition:	'Grundwasserstand' gibt die Einflussgröße auf die Stabilität des HFP an.	
Modellarten:	DFGM	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	AX_Punktstabilitaet_Hoehenfestpunkt_Grundwasserstand	
Wertarten:	Bezeichnung	Wert
	Sehr tief (größer 10 m)	1000
	Tief (größer 5 m und kleiner gleich 10 m)	2000
	Normal (größer 2 m und kleiner gleich 5 m)	3000
	Hoch (größer 0,5 m und kleiner gleich 2 m)	4000
	Sehr hoch (kleiner gleich 0,5 m)	5000
	Abgesenkt	9000
	Nicht untersucht	9998
Attributart:		
Bezeichnung:	grundwasserschwankung	
Kennung:	ST7	
Definition:	'Grundwasserschwankung' gibt die Einflussgröße auf die Stabilität des HFP an.	
Modellarten:	DFGM	

Datentyp: AX_Punktstabilitaet_Hoehenfestpunkt		Kennung: 19111
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	AX_Punktstabilitaet_Hoehenfestpunkt_Grundwasserschwankung	
Wertarten:	Bezeichnung	Wert
	Sehr gering (kleiner gleich 0,5 m)	1000
	Gering (größer 0,5 m und kleiner gleich 2 m)	2000
	Mäßig (größer 2 m und kleiner gleich 5 m)	3000
	Stark (größer 5 m und kleiner gleich 10 m)	4000
	Sehr stark (größer 10 m)	5000
	Nicht untersucht	9998
Attributart:		
Bezeichnung:	hoehenstabilitaetAusWiederholungsmessungen	
Kennung:	ST8	
Definition:	'Höhenstabilität aus Wiederholungsmessungen' gibt die Höhenstabilität eines Punktes aus Wiederholungsmessungen wieder.	
Modellarten:	DFGM	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	AX_Punktstabilitaet_Hoehenfestpunkt_HoehenstabilitaetAusWiederholung	
Wertarten:	Bezeichnung	Wert
	Sehr gut	1000
	Gut	2000
	Befriedigend	3000
	Bedenklich	4000
	Mangelhaft	5000
	Nicht bekannt	9998

13 Objektartenbereich: Eigentümer

13.1 Definition

Der Objektartenbereich 'Eigentümer' enthält folgende Objektartengruppe (diese Auflistung ist vollständig und unabhängig von der gewählten Modellart):

- Personen- und Bestandsdaten.

14 Objektartengruppe: Personen- und Bestandsdaten

14.1 Definition

Die Objektartengruppe mit der Bezeichnung 'Personen- und Bestandsdaten' und der Kennung '21000' umfasst die Objektarten und Datentypen (diese Auflistung ist vollständig und unabhängig von der gewählten Modellart):

Kennung	Name

21001	'Person'

21002	'Personengruppe'

21003	'Anschrift'

21004	'Verwaltung'

21005	'Vertretung'

21006	'Namensnummer'

21007	'Buchungsblatt'

21008	'Buchungsstelle'

21009	'AX_Anteil' (Datentyp)

21011	'AX_DQOhneDatenerhebung' (Datentyp)

21013	'AX_LI_ProcessStep_OhneDatenerhebung' (Datentyp)

14.2 AX_Person

Objektart: AX_Person	Kennung: 21001								
Definition: [E] 'Person' ist eine natürliche oder juristische Person und kann z.B. in den Rollen Eigentümer, Erwerber, Verwalter oder Vertreter in Katasterangelegenheiten geführt werden.									
Abgeleitet aus: AA_NREO									
Objekttyp: NREO									
Modellarten: DLKM Basis-DLM DFGM DLM50									
Grunddatenbestand: DLKM									
Bildungsregeln: Die inverse Relationsart zur 'Person' (inversZu_zeigtAuf -> AX_Person) oder die inverse Relationsart zum 'Benutzer' (inversZu_ist -> AX_Benutzer) oder eine der Relationsarten 'weistAuf' (AX_Namensnummer), 'benennt' (AX_Verwaltung), 'uebtAus' (AX_Vertretung) muss vorhanden sein.									
Erfassungskriterien Basis-DLM: Es werden Personen nur im Zusammenhang mit Nutzerprofilen erfasst.									
Erfassungskriterien DLM50: Es werden nur Personen im Zusammenhang mit Nutzerprofilen erfasst.									
Konsistenzbedingungen DLKM: Eine Vertretung in Katasterangelegenheiten verweist immer nur auf Personen, deren Herkunft in den Qualitätsangaben von AX_Person auf das Liegenschaftskataster (herkunft = 'Erhebung') verweist. Die Person übernimmt aktiv die Vertretung.									
Attributart: <table> <tr> <td>Bezeichnung:</td><td>nachnameOderFirma</td></tr> <tr> <td>Kennung:</td><td>NOF</td></tr> <tr> <td>Definition:</td><td> 'Nachname oder Firma' ist - bei einer natürlichen Person der Nachname (Familiename), - bei einer juristischen Person, Handels- oder Partnerschaftsgesellschaft der Name oder die Firma. </td></tr> <tr> <td>Modellarten:</td><td>DLKM</td></tr> </table>		Bezeichnung:	nachnameOderFirma	Kennung:	NOF	Definition:	'Nachname oder Firma' ist - bei einer natürlichen Person der Nachname (Familiename), - bei einer juristischen Person, Handels- oder Partnerschaftsgesellschaft der Name oder die Firma.	Modellarten:	DLKM
Bezeichnung:	nachnameOderFirma								
Kennung:	NOF								
Definition:	'Nachname oder Firma' ist - bei einer natürlichen Person der Nachname (Familiename), - bei einer juristischen Person, Handels- oder Partnerschaftsgesellschaft der Name oder die Firma.								
Modellarten:	DLKM								

Objektart: AX_Person		Kennung: 21001	
Grunddatenbestand:	Basis-DLM		
	DFGM		
	DLM50		
	DLM250		
	DLM1000		
	DLKM		
	Multiplizität:	1	
Datentyp:	CharacterString		
Attributart:			
Bezeichnung:	anrede		
Kennung:	ANR		
Definition:	'Anrede' ist die Anrede der Person. Diese Attributart ist optional, da Körperschaften und juristischen Person auch ohne Anrede angeschrieben werden können.		
Modellarten:	DLKM		
	Basis-DLM		
	DLM50		
	DLM250		
	DLM1000		
	DFGM		
Multiplizität:	0..1		
Datentyp:	AX_Anrede_Person		
Wertarten:	Bezeichnung		Wert
	Frau		1000
	'Frau' ist eine natürliche, menschliche Person weiblichen Geschlechts.		
	Herr		2000
	'Herr' ist eine natürliche, menschliche Person männlichen Geschlechts.		
	Firma		3000
	'Firma' ist ein gewerbliches Unternehmen.		
	Attributart:		
Bezeichnung:	vorname		
Kennung:	VNA		
Definition:	'Vorname' ist der Vorname/ sind die Vornamen einer natürlichen Person.		
Modellarten:	DLKM		

Objektart: AX_Person		Kennung: 21001
	DFGM	
	Basis-DLM	
	DLM50	
	DLM250	
	DLM1000	
Grunddatenbe- stand:	DLKM	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	CharacterString	
Attributart:		
Bezeichnung:	namensbestandteil	
Kennung:	NBA	
Definition:	'Namensbestandteil' enthält z.B. Titel wie 'Baron'.	
Modellarten:	DLKM	
Grunddatenbe- stand:	DLKM	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	CharacterString	
Attributart:		
Bezeichnung:	akademischerGrad	
Kennung:	AKD	
Definition:	'Akademischer Grad' ist der akademische Grad der Person (z.B. Dipl.-Ing., Dr., Prof. Dr.).	
Modellarten:	DLKM	
Grunddatenbe- stand:	DLKM	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	CharacterString	
Attributart:		
Bezeichnung:	geburtsname	
Kennung:	GNA	
Definition:	'Geburtsname' ist der Geburtsname der Person.	
Modellarten:	DLKM	
Grunddatenbe- stand:	DLKM	
Multiplizität:	0..1	

Objektart: AX_Person		Kennung: 21001
Datentyp:	CharacterString	
Attributart:		
Bezeichnung:	geburtsdatum	
Kennung:	GEB	
Definition:	'Geburtsdatum' ist das Geburtsdatum der Person.	
Modellarten:	DLKM	
Grunddatenbestand:	DLKM	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	Date	
Attributart:		
Bezeichnung:	wohnortOderSitz	
Kennung:	WOS	
Definition:	'Wohnort oder Sitz' ist der Wohnort oder der Sitz einer natürlichen oder juristischen Person (Par. 15 Grundbuchverfügung). Diese Attributart kommt nur bei Personen vor, die die Rolle 'Eigentümer' besitzen.	
Modellarten:	DLKM	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	CharacterString	
Attributart:		
Bezeichnung:	beruf	
Kennung:	BER	
Definition:	'Beruf' ist die Bezeichnung des oder der Berufe (Par. 15 Grundbuchverfügung). Diese Attributart kommt nur bei Personen vor, die die Rolle 'Eigentümer' besitzen.	
Stillgelegt:	Gültig bis GeoInfoDok 6.0.1	
Modellarten:	DLKM	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	CharacterString	
Attributart:		
Bezeichnung:	sonstigeEigenschaften	
Kennung:	SOS	
Definition:	'Sonstige Eigenschaften' sind weitere die Person deutlich kennzeichnende Merkmale (Par. 15 Grundbuchverfügung). Diese Attributart kommt nur bei Personen vor, die die Rolle 'Eigentümer' besitzen.	
Modellarten:	DLKM	
Multiplizität:	0..1	

Objektart: AX_Person		Kennung: 21001
Datentyp:	CharacterString	
Attributart:		
Bezeichnung:	haushaltsstelleLandesgrundbesitz	
Kennung:	HLG	
Definition:	'Haushaltsstelle Landesgrundbesitz' sind weitere, die juristische Person deutlich kennzeichnende Merkmale.	
Stillgelegt:	Gültig bis GeoInfoDok 6.0.1	
Modellarten:	DLKM	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	CharacterString	
Attributart:		
Bezeichnung:	qualitaetsangaben	
Kennung:	QAG	
Definition:	Angaben zur Herkunft der Informationen (Erhebungsstelle). Die Information ist konform zu den Vorgaben aus ISO 19115 zu repräsentieren.	
Modellarten:	DLKM	
Grunddatenbestand:	DLKM	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	AX_DQOhneDatenerhebung	
Relationsart:		
Bezeichnung:	hat	
Kennung:	21001-21003	
Definition:	Die 'Person' hat 'Anschrift'.	
Modellarten:	DLKM	
	Basis-DLM	
	DFGM	
	DLM50	
Grunddatenbestand:	DLKM	
Multiplizität:	0..*	
Zielobjektart:	AX_Anschrift	
Inverse Relationsart:	gehoeertZu	
Relationsart:		
Bezeichnung:	gehoeertZu	

Objektart: AX_Person		Kennung: 21001
Kennung:	(INV)21002-21001	
Definition:	'Person' gehört zu 'Personengruppe'.	
Modellarten:	DLKM	
Inverse Relationsrichtung:	Ja	
Multiplizität:	0..*	
Zielobjektart:	AX_Personengruppe	
Inverse Relationsart:	bestehtAus	
Relationsart:		
Bezeichnung:	wirdVertretenVon	
Kennung:	21001-21005	
Definition:	Die 'Person' wird von der 'Vertretung' in Katasterangelegenheiten vertreten.	
Modellarten:	DLKM	
Multiplizität:	0..*	
Zielobjektart:	AX_Vertretung	
Inverse Relationsart:	vertritt	
Relationsart:		
Bezeichnung:	zeigtAuf	
Kennung:	21001.1-21001.2	
Definition:	Die 'Person' zeigt auf eine 'Person' mit abweichenden Eigenschaften derselben Person. Für ein und dieselbe Person wurden zwei Objekte 'Person' mit unterschiedlichen Attributen (z.B. Nachnamen durch Heirat geändert) angelegt.Bei Verwendung der Vollhistorie mit Hilfe des Versionierungskonzeptes können diese Eigenschaften auch in verschiedenen Versionen des Objekts abgebildet werden.	
Modellarten:	DLKM	
Multiplizität:	0..1	
Zielobjektart:	AX_Person	
Relationsart:		
Bezeichnung:	benennt	
Kennung:	(INV)21004-21001	
Definition:	Die Relation 'Person' benennt 'Verwaltung' weist der Verwaltung eine Person zu.	
Modellarten:	DLKM	

Objektart: AX_Person		Kennung: 21001
Inverse Relationsrichtung:	Ja	
Multiplizität:	0..*	
Zielobjektart:	AX_Verwaltung	
Inverse Relationsart:	haengtAn	
Relationsart:		
Bezeichnung:	uebtAus	
Kennung:	(INV)21005-21001	
Definition:	Die 'Person' übt die 'Vertretung' in Katasterangelegenheiten aus.	
Modellarten:	DLKM	
Inverse Relationsrichtung:	Ja	
Multiplizität:	0..*	
Zielobjektart:	AX_Vertretung	
Inverse Relationsart:	haengtAn	
Relationsart:		
Bezeichnung:	weistAuf	
Kennung:	(INV)21006-21001	
Definition:	Durch die Relation 'Person' weist auf 'Namensnummer' wird ausgedrückt, dass die Person als Eigentümer, Erbbauberechtigter oder künftiger Erwerber unter der Namensnummer eines Buchungsblattes eingetragen ist.	
Modellarten:	DLKM	
Grunddatenbestand:	DLKM	
Inverse Relationsrichtung:	Ja	
Multiplizität:	0..*	
Zielobjektart:	AX_Namensnummer	
Inverse Relationsart:	benennt	
Relationsart:		
Bezeichnung:	besitzt	
Kennung:	(INV)31001-21001	
Modellarten:	DLKM	

Objektart: AX_Person		Kennung: 21001
Inverse Relationsrichtung:	Ja	
Multiplizität:	0..*	
Zielobjektart:	AX_Gebaeude	
Inverse Relationsart:	gehört	
Attributart:		
Bezeichnung:	rufname	
Kennung:	RUF	
Definition:	'Rufname' ist der Rufname/ sind die Rufnamen einer natürlichen Person.	
Modellarten:	DLKM	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	CharacterString	
Attributart:		
Bezeichnung:	sterbedatum	
Kennung:	TOD	
Definition:	'Sterbedatum' ist das Sterbedatum der Person.	
Modellarten:	DLKM	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	Date	

14.3 AX_Personengruppe

Objektart: AX_Personengruppe		Kennung: 21002
Definition:		
[E] 'Personengruppe' ist die Zusammenfassung von Personen unter einem Ordnungsbegriff. Die Information wird nach Einführung des Datenbankgrundbuches (DaBaG) von der Grundbuchverwaltung nicht mehr übermittelt.		
Abgeleitet aus:		
AA_NREO		
Objekttyp:		
NREO		
Modellarten:		
DLKM		
Attributart:		
Bezeichnung:	nameDerPersonengruppe	
Kennung:	PGR	
Definition:	'Name der Personengruppe' ist ein Ordnungsbegriff, unter dem Personen zusammengefasst sind.	
Modellarten:	DLKM	
Multiplizität:	1	
Datentyp:	CharacterString	
Relationsart:		
Bezeichnung:	bestehtAus	
Kennung:	21002-21001	
Definition:	Ein Objekt 'Personengruppe' besteht aus Objekten 'Person'.	
Modellarten:	DLKM	
Multiplizität:	2..*	
Zielobjektart:	AX_Person	
Inverse Relationsart:	gehoeertZu	

14.4 AX_Anschrift

Objektart: AX_Anschrift	Kennung: 21003																		
Definition: [E] 'Anschrift' ist die postalische Adresse, verbunden mit weiteren Adressen aus dem Bereich elektronischer Kommunikationsmedien.																			
Abgeleitet aus: AA_NREO																			
Objekttyp: NREO																			
Modellarten: DLKM DFGM Basis-DLM DLM50																			
Grunddatenbestand: DLKM																			
Bildungsregeln: Die Relationsarten 'gehört_zu' und/oder 'bezieht_sich_auf' sind objektbildend. Eine der beiden Relationsarten muss vorhanden sein.																			
Konsistenzbedingungen DLKM: Die Attributart 'Bestimmungsland' darf nicht den Text "DEUTSCHLAND" enthalten.																			
Relationsart: <table> <tr> <td>Bezeichnung:</td><td>gehörtZu</td></tr> <tr> <td>Kennung:</td><td>(INV)21001-21003</td></tr> <tr> <td>Definition:</td><td>Eine 'Anschrift' gehört zu 'Person'.</td></tr> <tr> <td>Modellarten:</td><td>DLKM Basis-DLM DFGM DLM50</td></tr> <tr> <td>Grunddatenbestand:</td><td>DLKM</td></tr> <tr> <td>Inverse Relationsrichtung:</td><td>Ja</td></tr> <tr> <td>Multiplizität:</td><td>0..*</td></tr> <tr> <td>Zielobjektart:</td><td>AX_Person</td></tr> <tr> <td>Inverse Relationsart:</td><td>hat</td></tr> </table>		Bezeichnung:	gehörtZu	Kennung:	(INV)21001-21003	Definition:	Eine 'Anschrift' gehört zu 'Person'.	Modellarten:	DLKM Basis-DLM DFGM DLM50	Grunddatenbestand:	DLKM	Inverse Relationsrichtung:	Ja	Multiplizität:	0..*	Zielobjektart:	AX_Person	Inverse Relationsart:	hat
Bezeichnung:	gehörtZu																		
Kennung:	(INV)21001-21003																		
Definition:	Eine 'Anschrift' gehört zu 'Person'.																		
Modellarten:	DLKM Basis-DLM DFGM DLM50																		
Grunddatenbestand:	DLKM																		
Inverse Relationsrichtung:	Ja																		
Multiplizität:	0..*																		
Zielobjektart:	AX_Person																		
Inverse Relationsart:	hat																		

Objektart: AX_Anschrift		Kennung: 21003
Attributart:		
Bezeichnung:	ort_Post	
Kennung:	ORP	
Definition:	'Ort (Post)' ist der postalische Ortsname.	
Modellarten:	DLKM	
	DFGM	
	Basis-DLM	
	DLM50	
	DLM250	
	DLM1000	
Grunddatenbestand:	DLKM	
Multiplizität:	1	
Datentyp:	CharacterString	
Attributart:		
Bezeichnung:	postleitzahlPostzustellung	
Kennung:	PLZ	
Definition:	'Postleitzahl - Postzustellung' ist die Postleitzahl der Postzustellung.	
Modellarten:	DLKM	
	DFGM	
	Basis-DLM	
	DLM50	
	DLM250	
	DLM1000	
Grunddatenbestand:	DLKM	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	CharacterString	
Attributart:		
Bezeichnung:	postleitzahlPostfach	
Kennung:	PZP	
Definition:	'Postleitzahl - Postfach' ist die Postleitzahl des Postfaches.	
Modellarten:	DLKM	
	DFGM	
	Basis-DLM	
	DLM50	

Objektart: AX_Anschrift		Kennung: 21003
	DLM250	
	DLM1000	
Grunddatenbestand:	DLKM	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	CharacterString	
Attributart:		
Bezeichnung:	bestimmungsland	
Kennung:	BLA	
Definition:	'Bestimmungsland' ist die in Großbuchstaben angegebene langschriftliche Bezeichnung nach dem „Länderverzeichnis für den amtlichen Gebrauch in der Bundesrepublik Deutschland“ des Auswärtigen Amtes.	
Modellarten:	DLKM	
	DFGM	
	Basis-DLM	
	DLM50	
	DLM250	
	DLM1000	
Grunddatenbestand:	DLKM	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	CharacterString	
Attributart:		
Bezeichnung:	ortsteil	
Kennung:	OTT	
Definition:	'Ortsteil' ist der Name eines Ortsteils nach dem amtlichen Ortsverzeichnis.	
Modellarten:	DLKM	
	DFGM	
	Basis-DLM	
	DLM50	
	DLM250	
	DLM1000	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	CharacterString	
Attributart:		

Objektart: AX_Anschrift		Kennung: 21003
Bezeichnung:	strasse	
Kennung:	STR	
Definition:	'Straße' ist der Straßen- oder Platzname nach dem amtlichen Straßenverzeichnis bzw. wie bekannt geworden.	
Modellarten:	DLKM DFGM Basis-DLM DLM50 DLM250 DLM1000	
Grunddatenbestand:	DLKM	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	CharacterString	
Attributart:		
Bezeichnung:	hausnummer	
Kennung:	HSN	
Definition:	'Hausnummer' ist die von der Gemeinde für ein Gebäude vergebene Nummer, gegebenenfalls mit einem Adressierungszusatz. Diese Attributart ist immer im Zusammenhang mit der Attributart 'Straße' zu verwenden.	
Modellarten:	DLKM DFGM Basis-DLM DLM50 DLM250 DLM1000	
Grunddatenbestand:	DLKM	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	CharacterString	
Attributart:		
Bezeichnung:	ort_AmtlichesOrtsnamensverzeichnis	
Kennung:	ORA	
Definition:	'Ort (Amtliches Ortsnamensverzeichnis)' ist der Ortsname laut amtlichem Ortsnamensverzeichnis.	
Modellarten:	DLKM	

Objektart: AX_Anschrift		Kennung: 21003
	DFGM	
	Basis-DLM	
	DLM50	
	DLM250	
	DLM1000	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	CharacterString	
Attributart:		
Bezeichnung:	postfach	
Kennung:	PFH	
Definition:	'Postfach' ist die postalische Nummer des Postfaches.	
Modellarten:	DLKM	
	DFGM	
	Basis-DLM	
	DLM50	
	DLM250	
	DLM1000	
Grunddatenbestand:	DLKM	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	CharacterString	
Attributart:		
Bezeichnung:	fax	
Kennung:	FAX	
Definition:	'Fax' ist die Nummer des Faxanschlusses.	
Modellarten:	DLKM	
	DFGM	
	Basis-DLM	
	DLM50	
	DLM250	
	DLM1000	
Multiplizität:	0..*	
Datentyp:	CharacterString	
Attributart:		
Bezeichnung:	telefon	

Objektart: AX_Anschrift		Kennung: 21003
Kennung:	TEL	
Definition:	'Telefon' ist die Nummer des Telefonanschlusses.	
Modellarten:	DLKM DFGM Basis-DLM DLM50 DLM250 DLM1000	
Multiplizität:	0..*	
Datentyp:	CharacterString	
Attributart:		
Bezeichnung:	weitereAdressen	
Kennung:	WEA	
Definition:	'Weitere Adressen' beinhalten weitere Anschriften aus dem Bereich elektronischer Kommunikationsmedien (z.B. E-Mail, URL).	
Modellarten:	DLKM DFGM Basis-DLM DLM50 DLM250 DLM1000	
Multiplizität:	0..*	
Datentyp:	CharacterString	
Attributart:		
Bezeichnung:	qualitaetsangaben	
Kennung:	QAG	
Definition:	Angaben zur Herkunft der Informationen (Erhebungsstelle). Die Information ist konform zu den Vorgaben aus ISO 19115 zu repräsentieren.	
Modellarten:	DLKM	
Grunddatenbestand:	DLKM	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	AX_DQOhneDatenerhebung	
Relationsart:		
Bezeichnung:	beziehtSichAuf	
Kennung:	(INV)73011-21003	

Objektart: AX_Anschrift		Kennung: 21003
Modellarten:	DLKM	
	DFGM	
	Basis-DLM	
Grunddatenbestand:	DLKM	
Inverse Relationsrichtung:	Ja	
Multiplizität:	0..*	
Zielobjektart:	AX_Dienststelle	
Inverse Relationsart:	hat	

14.5 AX_Verwaltung

Objektart: AX_Verwaltung		Kennung: 21004	
Definition:			
[E] 'Verwaltung' beschreibt die Grundlagen und die Befugnisse des Verwalters entsprechend dem Wohnungseigentumsgesetz (z.B. für Wohnungs-/Teileigentum).			
Abgeleitet aus:			
AA_NREO			
Objekttyp:			
NREO			
Modellarten:			
DLKM			
Bildungsregeln:			
Die Relationsart 'beziehtSichAuf' ist objektbildend.			
Attributart:			
Bezeichnung:	bestellungsbeschluss		
Kennung:	BGB		
Definition:	'Bestellungsbeschluss' ist das Datum bzw. die Nummer der Bestellung.		
Modellarten:	DLKM		
Multiplizität:	0..1		
Datentyp:	CharacterString		
Attributart:			
Bezeichnung:	beginnDerBestellung		
Kennung:	BDB		
Definition:	'Beginn der Bestellung' ist der Zeitpunkt (Datum), ab dem eine natürliche oder juristische Person die Verwaltung einer Buchung ausübt.		
Modellarten:	DLKM		
Multiplizität:	0..1		
Datentyp:	Date		
Attributart:			
Bezeichnung:	endeDerBestellung		
Kennung:	EDB		
Definition:	'Ende der Bestellung' ist der Zeitpunkt (Datum), bis zu dem eine natürliche oder juristische Person die Verwaltung einer Buchung ausübt.		
Modellarten:	DLKM		
Multiplizität:	0..1		
Datentyp:	Date		

Objektart: AX_Verwaltung		Kennung: 21004
Attributart:		
Bezeichnung:	notariat	
Kennung:	NOT	
Definition:	'Notariat' gibt den Notar an, der die Bestellung beurkundet hat.	
Modellarten:	DLKM	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	CharacterString	
Attributart:		
Bezeichnung:	grundakt	
Kennung:	GRA	
Definition:	'Grundakt' ist das Aktenzeichen der Grundakte, in der die Urkunde/der Nachweis der Bestellung zum Verwalter hinterlegt ist.	
Modellarten:	DLKM	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	CharacterString	
Attributart:		
Bezeichnung:	qualitaetsangaben	
Kennung:	QAG	
Definition:	Angaben zur Herkunft der Informationen (Erhebungsstelle). Die Information ist konform zu den Vorgaben aus ISO 19115 zu repräsentieren.	
Modellarten:	DLKM	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	AX_DQOhneDatenerhebung	
Relationsart:		
Bezeichnung:	haengtAn	
Kennung:	21004-21001	
Definition:	Durch die Relation 'Verwaltung' hängt an 'Person' wird die Verwaltung namentlich benannt.	
Modellarten:	DLKM	
Multiplizität:	1	
Zielobjektart:	AX_Person	
Inverse Relationsart:	benennt	
Relationsart:		
Bezeichnung:	beziehtSichAuf	
Kennung:	(INV)21008-21004	

Objektart: AX_Verwaltung		Kennung: 21004
Definition:	Durch die Relation 'Verwaltung' bezieht sich auf 'Buchungsstelle' wird ausgedrückt, für welche Buchungsstellen die Verwaltung bestellt wurde.	
Modellarten:	DLKM	
Inverse Relationsrichtung:	Ja	
Multiplizität:	1..*	
Zielobjektart:	AX_Buchungsstelle	
Inverse Relationsart:	wirdVerwaltetVon	

14.6 AX_Vertretung

Objektart: AX_Vertretung	Kennung: 21005
Definition: [E] 'Vertretung' gibt an, welche Person eine andere Person in Katasterangelegenheiten vertritt.	
Abgeleitet aus: AA_NREO	
Objekttyp: NREO	
Modellarten: DLKM	
Bildungsregeln: Die Relationsart 'vertritt' ist objektbildend.	
Konsistenzbedingungen DLKM: Eine Vertretung in Katasterangelegenheiten verweist immer nur auf Personen, deren Herkunft in den Qualitätsangaben von AX_Person auf das Liegenschaftskataster (herkunft = 'Erhebung') verweist. Die Person übernimmt aktiv die Vertretung.	
Attributart: Bezeichnung: beginnDerVertretung Kennung: BDV Definition: 'Beginn der Vertretung' gibt das Datum des Beginns der Vertretung an. Modellarten: DLKM Multiplizität: 0..1 Datentyp: Date	
Attributart: Bezeichnung: artDerVertretung Kennung: ADV Definition: 'Art der Vertretung' beschreibt die Art der Vertretung (z.B. Bevollmächtigter). Modellarten: DLKM Multiplizität: 0..* Datentyp: CharacterString	
Attributart: Bezeichnung: endeDerVertretung Kennung: EDV Definition: 'Ende der Vertretung' gibt das Datum des Endes der Vertretung an. Modellarten: DLKM	

Objektart: AX_Vertretung		Kennung: 21005
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	Date	
Attributart:		
Bezeichnung:	angabenZurVertretung	
Kennung:	AZV	
Definition:	'Angaben zur Vertretung' beschreibt den Umfang der Vertretung (z.B. alle Flurstücke einer Gemeinde).	
Modellarten:	DLKM	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	CharacterString	
Relationsart:		
Bezeichnung:	vertritt	
Kennung:	(INV)21001-21005	
Definition:	Die Relation 'Vertretung' vertritt 'Person' sagt aus, welche Person durch die Vertretung vertreten wird.	
Modellarten:	DLKM	
Inverse Relationsrichtung:	Ja	
Multiplizität:	1..*	
Zielobjektart:	AX_Person	
Inverse Relationsart:	wirdVertretenVon	
Relationsart:		
Bezeichnung:	haengtAn	
Kennung:	21005-21001	
Definition:	Die Relation 'Vertretung' hängt an 'Person' sagt aus, welche Person die Vertretung wahrnimmt.	
Modellarten:	DLKM	
Multiplizität:	1	
Zielobjektart:	AX_Person	
Inverse Relationsart:	uebtAus	
Relationsart:		
Bezeichnung:	beziehtSichAuf	
Kennung:	21005-11001	
Definition:	Die Relation 'Vertretung' bezieht sich auf 'Flurstück' sagt aus, für welche Flurstücke die Vertretung wahrgenommen wird.	

Objektart: AX_Vertretung		Kennung: 21005
Modellarten:	DLKM	
Multiplizität:	0..*	
Zielobjektart:	AX_Flurstueck	

14.7 AX_Namensnummer

Objektart: AX_Namensnummer		Kennung: 21006
Definition:		
[E] 'Namensnummer' ist die laufende Nummer der Eintragung, unter welcher der Eigentümer oder Erbbauberechtigte im Buchungsblatt geführt wird. Rechtsgemeinschaften werden auch unter AX_Namensnummer geführt.		
Abgeleitet aus:		
AA_NREO		
Objekttyp:		
NREO		
Modellarten:		
DLKM		
Grunddatenbestand:		
DLKM		
Konsistenzbedingungen:		
Eine der Attributarten 'laufende Nummer nach DIN 1421', 'Nummer' oder 'Art der Rechtsgemeinschaft' muss belegt sein.		
Die Attributart 'Beschrieb der Rechtsgemeinschaft' kommt nur vor, wenn die Attributart 'Art der Rechtsgemeinschaft' die Wertart 'Sonstiges' aufweist.		
Relationsart:		
Bezeichnung:	benennt	
Kennung:	21006-21001	
Definition:	Durch die Relation 'Namensnummer' benennt 'Person' wird die Person zum Eigentümer, Erbbauberechtigten oder künftigen Erwerber.	
Modellarten:	DLKM	
Grunddatenbestand:	DLKM	
Multiplizität:	0..1	
Zielobjektart:	AX_Person	
Inverse Relationsart:	weistAuf	
Attributart:		
Bezeichnung:	laufendeNummerNachDIN1421	
Kennung:	LNR	
Definition:	'Laufende Nummer nach DIN 1421' ist die interne laufende Nummer für die Rangfolge der Person, die nach den Vorgaben aus DIN 1421 strukturiert ist.	
Modellarten:	DLKM	

Objektart: AX_Namensnummer		Kennung: 21006	
Grunddatenbe- stand:	DLKM		
Multiplizität:	0..1		
Datentyp:	CharacterString		
Attributart:			
Bezeichnung:	nummer		
Kennung:	NMR		
Definition:	'Nummer' ist die laufende Nummer der Eintragung gemäß Abteilung 1 Grundbuchblatt, unter der eine Person aufgeführt ist (z.B. 1 oder 1a).		
Modellarten:	DLKM		
Grunddatenbe- stand:	DLKM		
Multiplizität:	0..1		
Datentyp:	CharacterString		
Attributart:			
Bezeichnung:	anteil		
Kennung:	ANT		
Definition:	'Anteil' ist der Anteil der Berechtigten in Bruchteilen (Par. 47 GBO) an einem gemeinschaftlichen Eigentum (Grundstück oder Recht).		
Modellarten:	DLKM		
Grunddatenbe- stand:	DLKM		
Multiplizität:	0..1		
Datentyp:	AX_Anteil		
Attributart:			
Bezeichnung:	artDerRechtsgemeinschaft		
Kennung:	ARG		
Definition:	'Art der Rechtsgemeinschaft' ist die Art des für die Gesamthandgemein- schaft maßgebenden Rechtsverhältnisses.		
Modellarten:	DLKM		
Grunddatenbe- stand:	DLKM		
Multiplizität:	0..1		
Datentyp:	AX_ArtDerRechtsgemeinschaft_Namensnummer		
Wertarten:	Bezeichnung		Wert
	Erbengemeinschaft		1000 (G)
Grunddatenbestand: DLKM			

Objektart: AX_Namensnummer		Kennung: 21006
Gütergemeinschaft		2000 (G)
Grunddatenbestand: DLKM		
BGB-Gesellschaft		3000 (G)
Grunddatenbestand: DLKM		
Gesamberechtigte gemäß § 428 BGB		4010 (G)
Grunddatenbestand: DLKM		
Gesamberechtigte gemäß § 432 BGB		4020 (G)
Grunddatenbestand: DLKM		
Mitglieder eines nicht eingetragenen Vereins		4030 (G)
Grunddatenbestand: DLKM		
Fortgesetzte Gütergemeinschaft		4040 (G)
Grunddatenbestand: DLKM		
Beendete, nicht auseinandergesetzte Gütergemein- schaft		4050 (G)
Grunddatenbestand: DLKM		
Errungenschaftsgemeinschaft		4060 (G)
Grunddatenbestand: DLKM		
Fortgesetzte Errungenschaftsgemeinschaft		4070 (G)
Grunddatenbestand: DLKM		
Beendete, nicht auseinandergesetzte Errungen- schaftsgemeinschaft		4080 (G)
Grunddatenbestand: DLKM		
Fahrnisgemeinschaft		4090 (G)
Grunddatenbestand: DLKM		
Fortgesetzte Fahrnisgemeinschaft		4100 (G)
Grunddatenbestand: DLKM		
Beendete, nicht auseinandergesetzte Fahrnisge- meinschaft		4110 (G)
Grunddatenbestand: DLKM		
Eigentums- und Vermögensgemeinschaft nach FGB		4120 (G)
Grunddatenbestand: DLKM		
Beendete, nicht auseinandergesetzte Eigentums- und Vermögensgemeinschaft nach FGB		4130 (G)
Grunddatenbestand: DLKM		
Altrechtliche Gemeinschaft		4140 (G)
Grunddatenbestand: DLKM		
Sonstiges		9999 (G)

Objektart: AX_Namensnummer		Kennung: 21006
Grunddatenbestand: DLKM		
Attributart:		
Bezeichnung:	beschriebDerRechtsgemeinschaft	
Kennung:	BRG	
Definition:	'Beschrieb der Rechtsgemeinschaft' ist der Name oder die Bezeichnung der Rechtsgemeinschaft sowie die Beschreibung des Innenverhältnisses der Eigentümer untereinander.	
Modellarten:	DLKM	
Grunddatenbestand:	DLKM	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	CharacterString	
Attributart:		
Bezeichnung:	eigentuemerart	
Kennung:	ART	
Definition:	'Eigentümerart' ist die Kategorie des Eigentums. Die Information wird nach Einführung des Datenbankgrundbuches (Da-BaG) von der Grundbuchverwaltung nicht mehr übermittelt.	
Modellarten:	DLKM	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	AX_Eigentuemerart_Namensnummer	
Wertarten:	Bezeichnung	Wert
	Natürliche Personen	1000
	Natürliche Person - Alleineigentum oder Ehepartner	1100
	Natürliche Person - Wohnsitz im Land	1200
	Natürliche Person - Wohnsitz außerhalb des Landes	1300
	Natürliche Person - Gemeinschaftseigentum	1500
	Juristische Personen	2000
	Gemeinnützige Bau-, Wohnungs- oder Siedlungsgesellschaft oder -genossenschaft einschließlich Heimstätte	2100
	Sonstige gemeinnützige Institution (Träger von Krankenhäusern, Altenheimen usw.)	2200
	Privates Wohnungsunternehmen, private Baugesellschaft u.ä.	2300
	Kreditinstitut	2400
	Versicherungsunternehmen	2500

Objektart: AX_Namensnummer		Kennung: 21006
	Andere Unternehmen, Gesellschaften usw.	2900
	Körperschaften	3000
	Stiftung	3100
	Kirchliches Eigentum	4000
	Evangelische Kirche	4100
	Katholische Kirche	4200
	Andere Kirchen, Religionsgemeinschaften usw.	4900
	Bundesrepublik Deutschland	5100
	Bundesrepublik Deutschland, Bundesstraßenverwaltung	5101
	Bundesrepublik Deutschland, Bundeswehrverwaltung	5102
	Bundesrepublik Deutschland, Forstverwaltung	5103
	Bundesrepublik Deutschland, Finanzverwaltung	5104
	Bundesrepublik Deutschland, Zivilschutz	5105
	Bundesrepublik Deutschland, Wasserstraßenverwaltung	5106
	Bundesrepublik Deutschland, Bundeseisenbahnvermögen	5107
	Bundesanstalt für Immobilienaufgaben	5108
	Eigentum des Volkes nach DDR-Recht	5210
	Eigentum der Genossenschaften und deren Einrichtungen	5220
	Eigentum der gesellschaftlichen Organisationen und deren Einrichtungen	5230
	Kommunale Gebietskörperschaften nach DDR-Recht	5240
	Ausländischer Staat	5300
	Kreis	5400
	Gemeinde	5500
	Kommunale Gebietskörperschaften	5600
	Andere Gebietskörperschaften, Regionalverbände usw.	5700
	Zweckverbände, Kommunale Betriebe	5800
	Eigenes Bundesland	5920
	Eigenes Bundesland, Denkmalpflege	5921
	Eigenes Bundesland, Domänenverwaltung	5922
	Eigenes Bundesland, Eichverwaltung	5923

Objektart: AX_Namensnummer		Kennung: 21006
	Eigenes Bundesland, Finanzverwaltung	5924
	Eigenes Bundesland, Forstverwaltung	5925
	Eigenes Bundesland, Gesundheitswesen	5926
	Eigenes Bundesland, Polizeiverwaltung	5927
	Eigenes Bundesland, innere Verwaltung	5928
	Eigenes Bundesland, Justizverwaltung	5929
	Eigenes Bundesland, Kultusverwaltung	5930
	Eigenes Bundesland, Landespflanzenschutzverwaltung	5931
	Eigenes Bundesland, Arbeitsverwaltung	5932
	Eigenes Bundesland, Sozialwesen	5933
	Eigenes Bundesland, Landesbetrieb Straßen und Verkehr	5934
	Eigenes Bundesland, Umweltverwaltung	5935
	Eigenes Bundesland, Vermessungs- und Katasterverwaltung	5936
	Eigenes Bundesland, Wasserwirtschaftsverwaltung	5937
	Eigenes Bundesland, Wirtschaftsverwaltung	5938
	Eigenes Bundesland, Liegenschafts- und Baubetreuung (LBB)	5939
	Eigenes Bundesland, Naturschutzverwaltung	5940
	Anderes Bundesland (allg.)	6000
	Schleswig-Holstein	6001
	Hamburg	6002
	Niedersachsen	6003
	Bremen	6004
	Nordrhein-Westfalen	6005
	Hessen	6006
	Rheinland-Pfalz	6007
	Baden-Württemberg	6008
	Bayern	6009
	Saarland	6010
	Brandenburg	6012
	Berlin	6011
	Mecklenburg-Vorpommern	6013
	Sachsen	6014

Objektart: AX_Namensnummer		Kennung: 21006
	Sachsen-Anhalt	6015
	Thüringen	6016
	Deutsche Bahn AG	7100
	Herrenlos	8000
	Eigentümer unbekannt	9000
Attributart:		
Bezeichnung:	strichblattnummer	
Kennung:	SNR	
Definition:	'Strichblattnummer' ist eine Unternummer der Grundbuchblattnummer. Sie wird der Attributart 'Nummer' als Präfix vorangestellt.	
Modellarten:	DLKM	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	Integer	
Relationsart:		
Bezeichnung:	istBestandteilVon	
Kennung:	21006-21007	
Definition:	Eine 'Namensnummer' ist Teil von einem 'Buchungsblatt'.	
Modellarten:	DLKM	
Grunddatenbestand:	DLKM	
Multiplizität:	1	
Zielobjektart:	AX_Buchungsblatt	
Relationsart:		
Bezeichnung:	bestehtAusRechtsverhaeltnissenZu	
Kennung:	21006.1-21006.2	
Definition:	Die Relation 'Namensnummer' besteht aus Rechtsverhältnissen zu 'Namensnummer' sagt aus, dass Namensnummern zu einer oder mehrerer Rechtsgemeinschaften gehören können. Die Rechtsgemeinschaft selbst steht unter einer eigenen AX_Namensnummer.	
Modellarten:	DLKM	
Grunddatenbestand:	DLKM	
Multiplizität:	0..1	
Zielobjektart:	AX_Namensnummer	
Relationsart:		
Bezeichnung:	hatVorgaenger	
Kennung:	21006.3-21006.4	

Objektart: AX_Namensnummer		Kennung: 21006
Definition:	Die Relation 'Namensnummer' hat Vorgänger 'Namensnummer' gibt Auskunft darüber, aus welchen Namensnummern die aktuelle entstanden ist. Die Information wird nach Einführung des Datenbankgrundbuches (DaBaG) von der Grundbuchverwaltung nicht mehr übermittelt.	
Modellarten:	DLKM	
Multiplizität:	0..*	
Zielobjektart:	AX_Namensnummer	

14.8 AX_Buchungsblatt

Objektart: AX_Buchungsblatt		Kennung: 21007																
Definition: [E] 'Buchungsblatt' enthält die Buchungen (Buchungsstellen und Namensnummern) des Grundbuchs und des Liegenschaftskatasters (bei buchungsfreien Grundstücken). Das Buchungsblatt für Buchungen im Liegenschaftskataster kann entweder ein Kataster-, Erwerber-, Pseudo- oder ein Fiktives Blatt sein.																		
Abgeleitet aus: AA_NREO																		
Objekttyp: NREO																		
Modellarten: DLKM																		
Grunddatenbestand: DLKM																		
Bildungsregeln: Die Attributart 'Buchungsblattkennzeichen' ist objektbildend. Beim fiktiven Blatt darf die Relation 'besteht aus' nur einmal vorkommen.																		
Attributart: <table><tr><td>Bezeichnung:</td><td>buchungsblattkennzeichen</td></tr><tr><td>Kennung:</td><td>(DER) BBK</td></tr><tr><td>Definition:</td><td>'Buchungsblattkennzeichen' ist ein eindeutiges Fachkennzeichen für ein Buchungsblatt. Aufbau Buchungsblattkennzeichen: 1.) Land (Verschlüsselung zweistellig), 2 Ziffern 2.) Buchungsblattbezirk (Verschlüsselung vierstellig), 4 Ziffern 3.) Buchungsblattnummer mit Buchstabenerweiterung (7 Stellen) Die Elemente sind rechtsbündig zu belegen, fehlende Stellen sind mit führenden Nullen zu belegen. Die Gesamtlänge des Buchungsblattkennzeichens beträgt immer 13 Zeichen</td></tr><tr><td>Modellarten:</td><td>DLKM</td></tr><tr><td>Grunddatenbestand:</td><td>DLKM</td></tr><tr><td>Abgeleiteter Wert:</td><td>Ja</td></tr><tr><td>Multiplizität:</td><td>1</td></tr><tr><td>Datentyp:</td><td>CharacterString</td></tr></table>			Bezeichnung:	buchungsblattkennzeichen	Kennung:	(DER) BBK	Definition:	'Buchungsblattkennzeichen' ist ein eindeutiges Fachkennzeichen für ein Buchungsblatt. Aufbau Buchungsblattkennzeichen: 1.) Land (Verschlüsselung zweistellig), 2 Ziffern 2.) Buchungsblattbezirk (Verschlüsselung vierstellig), 4 Ziffern 3.) Buchungsblattnummer mit Buchstabenerweiterung (7 Stellen) Die Elemente sind rechtsbündig zu belegen, fehlende Stellen sind mit führenden Nullen zu belegen. Die Gesamtlänge des Buchungsblattkennzeichens beträgt immer 13 Zeichen	Modellarten:	DLKM	Grunddatenbestand:	DLKM	Abgeleiteter Wert:	Ja	Multiplizität:	1	Datentyp:	CharacterString
Bezeichnung:	buchungsblattkennzeichen																	
Kennung:	(DER) BBK																	
Definition:	'Buchungsblattkennzeichen' ist ein eindeutiges Fachkennzeichen für ein Buchungsblatt. Aufbau Buchungsblattkennzeichen: 1.) Land (Verschlüsselung zweistellig), 2 Ziffern 2.) Buchungsblattbezirk (Verschlüsselung vierstellig), 4 Ziffern 3.) Buchungsblattnummer mit Buchstabenerweiterung (7 Stellen) Die Elemente sind rechtsbündig zu belegen, fehlende Stellen sind mit führenden Nullen zu belegen. Die Gesamtlänge des Buchungsblattkennzeichens beträgt immer 13 Zeichen																	
Modellarten:	DLKM																	
Grunddatenbestand:	DLKM																	
Abgeleiteter Wert:	Ja																	
Multiplizität:	1																	
Datentyp:	CharacterString																	
Attributart:																		

Objektart: AX_Buchungsblatt		Kennung: 21007	
Bezeichnung:	buchungsblattbezirk		
Kennung:	BBZ		
Definition:	Buchungsblattbezirk des Buchungsblatts.		
Modellarten:	DLKM		
Grunddatenbestand:	DLKM		
Multiplizität:	1		
Datentyp:	AX_Buchungsblattbezirk_Schluessel		
Attributart:			
Bezeichnung:	buchungsblattnummerMitBuchstabenerweiterung		
Kennung:	BBN		
Definition:	Buchungsblattnummer mit Buchstabenerweiterung.		
Modellarten:	DLKM		
Grunddatenbestand:	DLKM		
Multiplizität:	1		
Datentyp:	CharacterString		
Attributart:			
Bezeichnung:	blattart		
Kennung:	BLT		
Definition:	'Blattart' ist die Art des Buchungsblattes.		
Modellarten:	DLKM		
Grunddatenbestand:	DLKM		
Multiplizität:	1		
Datentyp:	AX_Blattart_Buchungsblatt		
Wertarten:	Bezeichnung	Wert	
	Grundbuchblatt	1000 (G)	
	Ein Grundbuchblatt ist ein Buchungsblatt, das die Buchung im Grundbuch enthält.		
	Grunddatenbestand: DLKM		
	Katasterblatt	2000 (G)	
	Ein Katasterblatt ist ein Buchungsblatt, das die Buchung im Liegenschaftskataster enthält.		
	Grunddatenbestand: DLKM		
	Pseudoblatt	3000	

Objektart: AX_Buchungsblatt		Kennung: 21007
Ein Pseudoblatt ist ein Buchungsblatt, das die Buchung, die bereits vor Eintrag im Grundbuch Rechtskraft erlangt hat, enthält.		
Erwerberblatt		4000
Ein Erwerberblatt ist ein Buchungsblatt, das die Buchung, die bereits im Liegenschaftskataster, aber noch nicht im Grundbuch gebucht ist, enthält (Buchungsvorschlag für die Grundbuchverwaltung). Pseudoblatt und Erwerberblatt werden nach Eintragung in das Grundbuch historisch.		
Fiktives Blatt		5000 (G)
Das fiktive Blatt enthält die aufgeteilten Grundstücke und Rechte als Ganzes. Es bildet um die Miteigentumsanteile eine fachliche Klammer.		
Grunddatenbestand: DLKM		
Relationsart:		
Bezeichnung:	bestehtAus	
Kennung:	(INV)21008-21007.2	
Definition:	'Buchungsblatt' besteht aus 'Buchungsstelle'. Bei einem Buchungsblatt mit der Blattart 'Fiktives Blatt' (Wert 5000) muss die Relation zu einer aufgeteilten Buchung (Wertarten 1101, 1102, 1401 bis 1403, 2201 bis 2205 und 2401 bis 2404) bestehen.	
Modellarten:	DLKM	
Grunddatenbestand:	DLKM	
Inverse Relationsrichtung:	Ja	
Multiplizität:	0..*	
Zielobjektart:	AX_Buchungsstelle	
Inverse Relationsart:	istBestandteilVon	

14.9 AX_Buchungsstelle

Objektart: AX_Buchungsstelle		Kennung: 21008	
Definition:			
[E] 'Buchungsstelle' ist die unter einer laufenden Nummer im Verzeichnis des Buchungsblattes eingetragene Buchung.			
Abgeleitet aus:			
AA_NREO			
Objekttyp:			
NREO			
Modellarten:			
DLKM			
Grunddatenbestand:			
DLKM			
Bildungsregeln:			
Die Attributarten 'Buchungsart' und 'Laufende Nummer' sind objektbildend.			
Die Buchungsarten mit Wertarten 1101, 1102, 1401 bis 1404, 2201 bis 2206 und 2401 bis 2407 können nur auf einem Fiktiven Blatt vorkommen.Die Attributart 'Anteil' ist optional zu belegen, sofern konkrete und in sich schlüssige Angaben hierzu vorliegen.			
Konsistenzbedingungen:			
Nur bei der 'Buchungsart' mit den Wertarten 1100, 1101, 1102, 1200, 5101, 5200, 5201, 5202 und 5203 muss die Relationsart 'grundstueckBestehtAus' vorhanden sein, sofern nicht ein Objekt AX_HistorischesFlurstueckOhneRaumbezug über die Relationsart 'istHistGebucht' auf die Buchungsstelle verweist.			
Attributart:			
Bezeichnung:	buchungsart		
Kennung:	BAR		
Definition:	'Buchungsart' bezeichnet die Art der Buchung.		
Modellarten:	DLKM		
Grunddatenbestand:	DLKM		
Multiplizität:	1		
Datentyp:	AX_Buchungsart_Buchungsstelle		
Wertarten:	Bezeichnung	Wert	
	Grundstück	1100 (G)	
Das Grundstück ist ein räumlich abgegrenzter Teil der Erdoberfläche, der auf einem besonderen Blatt, dem Grundbuchblatt, für sich allein oder auf einem gemeinschaftlichen Grundbuchblatt unter einer eindeutigen Nummer des Bestandsverzeichnisses eingetragen ist (Grundstück			

Objektart: AX_Buchungsstelle	Kennung: 21008
im Rechtssinn). Das Grundstück besteht aus einem oder mehreren Flurstücken.	
Grunddatenbestand: DLKM	
Aufgeteiltes Grundstück WEG	1101 (G)
Ein aufgeteiltes Grundstück WEG ist die Zusammenfassung aller in Wohnungs- oder Teileigentum aufgeteilten Anteile eines Grundstücks. Es handelt sich daher um eine Buchungsart für das Fiktive Blatt.	
Grunddatenbestand: DLKM	
Aufgeteiltes Grundstück Par. 3 Abs. 4 GBO	1102 (G)
Ein aufgeteiltes Grundstück nach Par. 3 Abs. 4 GBO ist die Zusammenfassung aller dienenden Miteigentumsanteile eines Grundstücks (Miteigentumsanteil nach § 3 Abs. 4 GBO). Es handelt sich daher um eine Buchungsart für das Fiktive Blatt.	
Grunddatenbestand: DLKM	
Ungetrennter Hofraum	1200
Zu einem ungetrennten Hofraum gehören Grundstücke, die zwar in ihren Außengrenzen, nicht aber bezüglich der daran bestehenden Anteile vermessen und katastermäßig erfasst sind. Im Grundbuch werden die nicht ausgemessenen, einzelnen Grundstücksflächen als 'Anteil an einem ungetrennten Hofraum' ausgewiesen. Bis zur Vermessung der einzelnen Grundstücksflächen und Aufnahme in das Liegenschaftsbuch gilt das Gebäudesteuerbuch als amtliches Verzeichnis nach Par. 2 Abs. 2 GBO. Diese Nummer des Gebäudesteuerbuchs ist bis zur Vermessung im Grundbuch eingetragen. Für ungetrennte Hofräume existieren zwei miteinander korrespondierende Eintragungen: In einem Grundbuchblatt sind alle ungetrennten Hofräume eines Grundbuchbezirks verzeichnet. Im zweiten Grundbuchblatt ist im Bestandsverzeichnis dann der 'Anteil an einem bestimmten ungetrennten Hofraum' eingetragen. Nach der katasterlichen Erfassung wird die bisherige Eintragung in beiden Grundbüchern gelöscht und das vermessene Grundstück als 'normales Grundstück' gebucht.	
Wohnungs-/Teileigentum	1301 (G)
Das Wohnungseigentum kann nach Par. 3 Wohnungseigentumsgesetz (WEG) durch Vertrag der Miteigentümer oder nach Par. 8 WEG durch Erklärung des Eigentümers begründet werden. Das entstehende Wohnungseigentum (Teileigentum) ist echtes Eigentum bürgerlichen Rechts in Form einer rechtlichen Verbindung von Miteigentum an Grundstück und Gebäude mit Sondereigentum an einer Wohnung bzw. Teileigentum an nicht zu Wohnzwecken dienenden Räumen.	
Grunddatenbestand: DLKM	
Miteigentum Par. 3 Abs. 4 GBO	1302 (G)
Ein Miteigentum nach Par. 3 Abs. 4 der Grundbuchordnung (GBO) ist ein Miteigentum an einem dienenden Grundstück. Ist das Grundstück im wirtschaftlichen Sinn als Zubehör mehrerer anderer Grundstücke anzusehen und steht es im Miteigentum dieser Grundstücke (Bruchteilseigentum nach Par. 1008 ff des Bürgerlichen Gesetzbuchs (BGB)), muss	

Objektart: AX_Buchungsstelle		Kennung: 21008
das Grundstück nicht in einem separaten Grundbuch geführt werden. Vielmehr wird das dienende Grundstück in ideellen Miteigentumsanteilen auf den Grundbuchblättern der herrschenden Grundstücke gebucht. Grunddatenbestand: DLKM		
Anteil am ungetrennten Hofraum		1303
Hierbei handelt es sich um die Buchung des Anteils am ungetrennten Hofraum.		
Aufgeteilter Anteil Wohnungs-/Teileigentum		1401
Hier wurde der mit dem Sondereigentum verbundene Miteigentumsanteil (Wohnungs-/Teileigentum) nochmals unterteilt. Die vorgenommene Grundbucheintragung deutet auf eine Untergemeinschaft innerhalb der Gesamtgemeinschaft hin. Es handelt sich um eine Buchungsart für das Fiktive Blatt.		
Aufgeteilter Anteil Miteigentum Par. 3 Abs. 4 GBO		1402 (G)
Hier wurde der Miteigentumsanteil nach Par. 3 (4) GBO nochmals unterteilt. Die vorgenommene Grundbucheintragung deutet auf eine Untergemeinschaft innerhalb der Gesamtgemeinschaft hin. Es handelt sich um eine Buchungsart für das Fiktive Blatt. Grunddatenbestand: DLKM		
Aufgeteilter Anteil am ungetrennten Hofraum		1403
Hier wurde der Anteil an ungeteiltem Hofraum nochmals unterteilt. Die vorgenommene Grundbucheintragung deutet auf eine Untergemeinschaft innerhalb der Gesamtgemeinschaft hin. Es handelt sich um eine Buchungsart für das Fiktive Blatt.		
Nach §3 Abs. 4 GBO aufgeteilter Anteil an Wohnungs-/Teileigentum		1404
Nach §3 Abs. 4 GBO aufgeteilter Anteil an Wohnungs-/Teileigentum		
Anteil an Wohnungs-/Teileigentumsanteil		1501
Hier wird der Anteil an dem Wohnungs-/Teileigentumsanteil im Grundbuch eingetragen.		
Anteil an Miteigentumsanteil Par. 3 Abs. 4 GBO		1502
Hier wird der Anteil an dem Miteigentumsanteil nach Par. 3 Abs. 4 GBO im Grundbuch eingetragen		
Anteil am Anteil zum ungetrennten Hofraum		1503
Hier wird der Anteil an dem Anteil an dem ungetrennten Hofraum im Grundbuch eingetragen.		
Anteil nach §3 Abs. 4 GBO am Wohnungs-/Teileigentumsanteil		1504
Erbbaurecht		2101 (G)

Objektart: AX_Buchungsstelle	Kennung: 21008
Veräußerliches und vererbliches grundstücksgleiches Recht, auf oder unter der Erdoberfläche eines (in der Regel) fremden Grundstücks ein Bauwerk zu haben.	
Grunddatenbestand: DLKM	
Untererbbaurecht	2102 (G)
Untererbbaurecht ist das Erbbaurecht an einem Erbbaurecht. Hier ist der Belastungsgegenstand nicht das Grundstück, sondern das auf diesem lastenden Erbbaurecht.	
Grunddatenbestand: DLKM	
Gebäudeeigentum	2103 (G)
Das Gebäudeeigentum an einem Grundstück als Ganzes zur Errichtung und Nutzung eines Gebäudes.	
Grunddatenbestand: DLKM	
Fischereirecht	2104 (G)
Fischereirecht ist die Befugnis, in einem Binnengewässer (See, Teich, Fluß, Bach) Fische, Krebse und andere nutzbare Wassertiere (z.B. Muscheln, Frösche), die nicht Gegenstand des Jagdrechts sind, zu hegen und sich anzueignen.	
Grunddatenbestand: DLKM	
Bergwerksrecht	2105 (G)
Bergwerksrecht ist das ausschließliche Recht, in einem bestimmten Feld die in der Bewilligung bezeichneten Bodenschätze aufzusuchen und zu gewinnen (Par.9 I, Par. 8 BBergG vom 13.08.1980, BGBl. I 1310).	
Grunddatenbestand: DLKM	
Nutzungsrecht	2106 (G)
Hierunter sind alle Nutzungsrechte zu verstehen, die im Bestandsverzeichnis eingetragen werden, unabhängig von ihrer öffentlich- oder privatrechtlichen Natur. Die nähere Bezeichnung des Nutzungsrechts ergibt sich aus dem Attribut 'Buchungstext'.	
Grunddatenbestand: DLKM	
Realgewerberecht	2107 (G)
Hierbei handelt es sich um die frei veräußerliche und vererbliche Befugnis zum Betrieb eines bestimmten Gewerbes, die mit dem Besitz einer Liegenschaft verbunden sein kann aber nicht zwingend an ein bestimmtes Grundstück gebunden sein muss. Die nähere Bezeichnung des Nutzungsrechts ergibt sich aus dem Attribut 'Buchungstext'.	
Grunddatenbestand: DLKM	
Gemeinderecht	2108 (G)
Gemeinderecht ist das Recht zur Nutzung eines gemeinschaftlichen Grundstücks. Die näheren Angaben zu diesem Recht sind in privatrechtlichen Verträgen enthalten.	
Grunddatenbestand: DLKM	

Objektart: AX_Buchungsstelle		Kennung: 21008
Stavenrecht		2109 (G)
Ist ein mit dem Erbbaurecht vergleichbares Recht in den nordfriesischen Küstenregionen.		
Grunddatenbestand: DLKM		
Hauberge		2110 (G)
Grunddatenbestand: DLKM		
Aufgeteiltes Erbbaurecht WEG		2201 (G)
Diese Buchungsart ist die Zusammenfassung aller Anteile eines Erbbaurechts, die auf mehreren Grundbuchblättern gebucht sind. Es handelt sich hier um eine Buchungsart für das Fiktive Blatt.		
Grunddatenbestand: DLKM		
Aufgeteiltes Untererbbaurecht WEG		2202 (G)
Diese Buchungsart ist die Zusammenfassung aller Anteile eines Untererbaurechts, die auf mehreren Grundbuchblättern gebucht sind. Es handelt sich hier um eine Buchungsart für das Fiktive Blatt.		
Grunddatenbestand: DLKM		
Aufgeteiltes Recht Par. 3 Abs. 4 GBO		2203 (G)
Diese Buchungsart ist die Zusammenfassung aller dienenden Miteigentumsanteile eines Erbbaurechts. Es handelt sich hier um eine Buchungsart für das Fiktive Blatt.		
Grunddatenbestand: DLKM		
Aufgeteiltes Recht, Körperschaft		2204
Diese Buchungsart ist die Zusammenfassung aller auf den Grundbuchblättern der herrschenden Grundstücke gebuchten Nutzanteile an einer Körperschaft. Es handelt sich hier um eine Buchungsart für das Fiktive Blatt. Eine Körperschaft besteht aus einem Verband von Mitgliedern, deren Mitgliedschaft an landesrechtliche (meistens altrechtliche) und persönliche Merkmale gebunden ist; die Mitglieder haben das Recht zur Nutzung des Grundstücks in einem bestimmten Umfang (z.B. Körperschaftswaldungen).		
Aufgeteiltes Gebäudeeigentum		2205 (G)
Diese Buchungsart ist die Zusammenfassung aller Anteile eines Gebäudeeigentums, die auf mehreren Grundbuchblättern gebucht sind. Es handelt sich hier um eine Buchungsart für das Fiktive Blatt.		
Grunddatenbestand: DLKM		
Aufgeteiltes Recht Par. 3 Abs. 4 GBO (Untererbbaurecht)		2206 (G)
Historisches Untererbaurecht, welches gemäß § 3 Abs. 4 GBO aufgeteilt worden ist. Es handelt sich hier um eine Buchungsart für das Fiktive Blatt.		
Grunddatenbestand: DLKM		
Wohnungs-/Teilerbbaurecht		2301 (G)

Objektart: AX_Buchungsstelle	Kennung: 21008
Wohnungs-/Teilerbaurechte können nach Par. 30 WEG unter Anwendung der Par. 3, 8 WEG begründet werden, wobei an die Stelle des Miteigentums am Grundstück die Mitberechtigung nach Bruchteilen an einem Erbbaurecht tritt, mit welchem das Sondereigentum an der Wohnung bzw. den nicht zu Wohnzwecken dienenden Räumen verbunden wird.	
Grunddatenbestand: DLKM	
Wohnungs-/Teiluntererbaurecht	2302 (G)
Wohnungs-/Teiluntererbaurecht ist die Aufteilung eines Untererbbaurechts analog Par. 30 WEG.	
Grunddatenbestand: DLKM	
Erbbaurechtsanteil Par. 3 Abs. 4 GBO	2303 (G)
Ein Erbbaurechtsanteil nach Par. 3 Abs. 4 der Grundbuchordnung (GBO) ist ein Miteigentum an einem dienenden Erbbaurecht.	
Grunddatenbestand: DLKM	
Anteiliges Recht, Körperschaft	2304
Eintragung eines Anteils an dem Recht - Körperschaft nach Par. 9 GBO im Grundbuch des jeweils herrschenden Grundstückes, dabei besteht die Körperschaft aus einem Verband von Mitgliedern, deren Mitgliedschaft an gebietliche und persönliche Merkmale geknüpft ist (z. B. Körperschaftswaldungen).	
Anteil am Gebäudeeigentum	2305 (G)
Ist der Anteil des Nutzungsberechtigten für die Nutzung des auf dem Grundstück stehenden Gebäudes.	
Grunddatenbestand: DLKM	
Untererbbaurechtsanteil Par. 3 Abs. 4 GBO	2306 (G)
Untererbbaurecht, welches gemäß § 3 Abs. 4 GBO aufgeteilt worden ist.	
Grunddatenbestand: DLKM	
Aufgeteilter Anteil Wohnungs-/Teilerbaurecht	2401
Hierbei wurde der Anteil an einem Wohnungs-/Teilerbaurecht nochmals unterteilt. Es handelt sich um eine Buchungsart für das Fiktive Blatt.	
Aufgeteilter Anteil Wohnungs-/Teiluntererbbau-recht	2402
Hierbei wurde der Anteil an einem Wohnungs-/Teiluntererbaurecht nochmals unterteilt. Es handelt sich um eine Buchungsart für das Fiktive Blatt.	
Aufgeteilter Erbbaurechtsanteil Par. 3 Abs. 4 GBO	2403 (G)
Hierbei wurde der Anteil an einem Erbbaurechtsanteil nochmals unterteilt. Es handelt sich um eine Buchungsart für das Fiktive Blatt.	
Grunddatenbestand: DLKM	

Objektart: AX_Buchungsstelle		Kennung: 21008
Aufgeteiltes anteiliges Recht, Körperschaft	2404	
Hierbei wurde der Anteil an einem anteiligem Recht Körperschaft nochmals unterteilt. Es handelt sich um eine Buchungsart für das Fiktive Blatt.		
Aufgeteilter Anteil am Gebäudeeigentum	2405	
Hierbei wurde der Anteil an einem Gebäudeeigentum nochmals unterteilt. Es handelt sich um eine Buchungsart für das Fiktive Blatt.		
Nach §3 Abs. 4 GBO aufgeteilter Anteil an Wohnungs-/Teilerbbaurecht	2406	
Nach §3 Abs. 4 GBO aufgeteilter Anteil an Wohnungs-/Teiluntererbbaurecht	2407	
Anteil am Wohnungs-/Teilerbbaurechtsanteil	2501	
Hier wird der Anteil an dem Wohnungs-/Teilerbbaurechtsanteil im Grundbuch eingetragen.		
Anteil am Wohnungs-/Teiluntererbbaurechtsanteil	2502	
Hier wird der Anteil an dem Wohnungs-/Teiluntererbbaurechtsanteil im Grundbuch eingetragen.		
Anteil am Erbbaurechtsanteil Par. 3 Abs. 4 GBO	2503 (G)	
Hier wird der Anteil an dem Erbbaurechtsanteil im Grundbuch eingetragen.		
Grunddatenbestand: DLKM		
Anteil am anteiligen Recht, Körperschaft	2504	
Hier wird der Anteil an dem anteiligen Recht Körperschaft im Grundbuch eingetragen.		
Anteil am Anteil zum Gebäudeeigentum	2505	
Hier wird der Anteil an dem Anteil zum Gebäudeeigentum im Grundbuch eingetragen.		
Anteil nach §3 Abs. 4 GBO am Wohnungs-/Teilerbbaurechtsanteil	2506	
Anteil nach §3 Abs. 4 GBO am Wohnungs-/Teiluntererbbaurechtsanteil	2507	
Vermerk subjektiv dinglicher Rechte (Par. 9 GBO)	3100	
Der Vermerk ist ein Hinweis auf eine in Abteilung II des Grundbuchs des dienenden Grundstücks eingetragene Belastung. Er selbst ist kein Recht; seine Eintragung sichert lediglich, dass bei einer Aufhebung des Rechts im Grundbuch des dienenden Grundstücks die Bewilligung derer erforderlich ist, die der Rechtsänderung nach Par. 876 S. 2, 877, 888 BGB zustimmen müssen.		
Stockwerkseigentum	4100 (G)	
Grunddatenbestand: DLKM		
Von Buchungspflicht befreit Par. 3 Abs. 2 GBO	5101	

Objektart: AX_Buchungsstelle		Kennung: 21008
Grundstücke nach Par. 3 Abs. 2 sind von der Buchungspflicht befreit und werden auf dem Katasterblatt gebucht. Anliegerflurstück 5200 Ein Flurstück dessen Teilflächen den anliegenden Flurstücken zugerechnet wird. Anliegerweg 5201 Anliegergraben 5202 Anliegerwasserlauf, Anliegergewässer 5203 Nicht gebuchtes Fischereirecht 6101 Das nicht gebuchte Fischereirecht wird nach Wasserrecht im Fischwasserkataster nachgewiesen und ist im Grundbuch nicht gebucht.		
Attributart: Bezeichnung: laufendeNummer Kennung: LNR Definition: 'Laufende Nummer' ist die Nummer der Buchungsstelle auf dem Buchungsblatt. Modellarten: DLKM Grunddatenbestand: DLKM Multiplizität: 1 Datentyp: CharacterString		
Attributart: Bezeichnung: anteil Kennung: ANT Definition: 'Anteil' ist die Angabe des Miteigentumsanteils am Grundstück oder des Anteils am Recht. Das Attribut setzt sich zusammen aus: 1. Spalte: Zähler 2. Spalte: Nenner Modellarten: DLKM Grunddatenbestand: DLKM Multiplizität: 0..1 Datentyp: AX_Anteil		
Attributart: Bezeichnung: nummerImAufteilungsplan Kennung: NRA		

Objektart: AX_Buchungsstelle		Kennung: 21008
Definition:	'Nummer im Aufteilungsplan' ist die Nummer entsprechend der Teilungserklärung über die Aufteilung des Gebäudes in Lage und Größe der im Sondereigentum und der im gemeinschaftlichen Eigentum stehenden Gebäudeteile.	
Modellarten:	DLKM	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	CharacterString	
Attributart:		
Bezeichnung:	beschreibungDesSondereigentums	
Kennung:	BSO	
Definition:	'Beschreibung des Sondereigentums' ist die Beschreibung von Wohnungseigentum an Wohnungen und von Teileigentum an nicht zu Wohnzwecken dienenden Räumen. Die Information wird nach Einführung des Datenbankgrundbuches (DaBaG) von der Grundbuchverwaltung nicht mehr übermittelt.	
Modellarten:	DLKM	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	CharacterString	
Attributart:		
Bezeichnung:	buchungstext	
Kennung:	BTX	
Definition:	'Buchungstext' enthält zusätzliche Angaben zur Buchungsart (z.B. die genaue Bezeichnung von Nutzungsrechten). Die Information wird nach Einführung des Datenbankgrundbuches (DaBaG) von der Grundbuchverwaltung nicht mehr übermittelt.	
Modellarten:	DLKM	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	CharacterString	
Attributart:		
Bezeichnung:	beschreibungDesUmfangsDerBuchung	
Kennung:	BUB	
Definition:	'Beschreibung des Umfangs der Buchung' ist eine nähere Beschreibung der Buchungsart (z.B. 'von der Quelle bis zur Brücke').	
Modellarten:	DLKM	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	CharacterString	
Attributart:		
Bezeichnung:	zeitpunktDerEintragung	

Objektart: AX_Buchungsstelle		Kennung: 21008
Kennung:	ZDE	
Definition:	'Zeitpunkt der Eintragung' beinhaltet das Datum, an dem die Rechtsänderung stattgefunden hat (z.B. Eintragung im Grundbuch).	
Modellarten:	DLKM	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	Date	
Attributart:		
Bezeichnung:	eingangDesEintragungsantrags	
Kennung:	EDE	
Definition:	'Eingang des Eintragungsantrags' gibt das Eingangsdatum für den Antrag auf Veränderung eines Wohnungseigentums, Teileigentums, Erbbau-rechts, Wohnungserbbaurechts oder Teilerbbaurechts in der Grund-buchverwaltung an.	
Modellarten:	DLKM	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	Date	
Relationsart:		
Bezeichnung:	istBestandteilVon	
Kennung:	21008-21007.2	
Definition:	'Buchungsstelle' ist Teil von 'Buchungsblatt'. Bei 'Buchungsart' mit einer der Wertearten für aufgeteilte Buchungen (Wertearten 1101, 1102, 1401 bis 1403, 2201 bis 2205 und 2401 bis 2404) muss die Relation zu einem 'Buchungsblatt' und der 'Blattart' mit der Werteart 'Fiktives Blatt' bestehen.	
Modellarten:	DLKM	
Grunddatenbe-stand:	DLKM	
Multiplizität:	1	
Zielobjektart:	AX_Buchungsblatt	
Inverse Relati-onsart:	bestehtAus	
Relationsart:		
Bezeichnung:	verweistAuf	
Kennung:	21008-11001	
Definition:	'Buchungsstelle' verweist auf 'Flurstück'.	
Modellarten:	DLKM	
Grunddatenbe-stand:	DLKM	

Objektart: AX_Buchungsstelle		Kennung: 21008
Multiplizität:	0..*	
Zielobjektart:	AX_Flurstueck	
Relationsart:		
Bezeichnung:	beziehtSichAuf	
Kennung:	21008-21007.1	
Definition:	'Buchungsstelle' bezieht sich auf 'Buchungsblatt'.	
Modellarten:	DLKM	
Multiplizität:	0..*	
Zielobjektart:	AX_Buchungsblatt	
Relationsart:		
Bezeichnung:	wirdVerwaltetVon	
Kennung:	21008-21004	
Definition:	Die 'Buchungsstelle' wird verwaltet von 'Verwaltung'.	
Modellarten:	DLKM	
Multiplizität:	0..*	
Zielobjektart:	AX_Verwaltung	
Inverse Relationsart:	beziehtSichAuf	
Relationsart:		
Bezeichnung:	zu	
Kennung:	21008.1-21008.2	
Definition:	Eine 'Buchungsstelle' verweist mit 'zu' auf eine andere 'Buchungsstelle' des gleichen Buchungsblattes (herrschend).	
	Die Information wird nach Einführung des Datenbankgrundbuches (DaBaG) von der Grundbuchverwaltung nicht mehr übermittelt.	
Modellarten:	DLKM	
Multiplizität:	0..*	
Zielobjektart:	AX_Buchungsstelle	
Relationsart:		
Bezeichnung:	an	
Kennung:	21008.5-21008.6	
Definition:	Eine 'Buchungsstelle' verweist mit 'an' auf eine andere 'Buchungsstelle' auf einem anderen Buchungsblatt. Die Buchungsstelle kann ein Recht (z.B. Erbbaurecht) oder einen Miteigentumsanteil 'an' der anderen Buchungsstelle haben.	
	Die Relation zeigt stets vom begünstigten Recht zur belasteten Buchung (z.B. Erbbaurecht hat ein Recht 'an' einem Grundstück).	

Objektart: AX_Buchungsstelle		Kennung: 21008
Modellarten:	DLKM	
Grunddatenbestand:	DLKM	
Multiplizität:	0..*	
Zielobjektart:	AX_Buchungsstelle	
Relationsart:		
Bezeichnung:	durch	
Kennung:	21008.7-21008.8	
Definition:	Eine 'Buchungsstelle' verweist mit 'durch' auf eine andere 'Buchungsstelle' auf einem anderen Buchungsblatt (herrschend). Die Buchungsstelle ist belastet durch ein Recht, dass 'durch' die andere Buchungsstelle an ihr ausgeübt wird.	
	Die Information wird nach Einführung des Datenbankgrundbuches (DaBaG) von der Grundbuchverwaltung nicht mehr übermittelt.	
Modellarten:	DLKM	
Multiplizität:	0..*	
Zielobjektart:	AX_Buchungsstelle	
Relationsart:		
Bezeichnung:	hatVorgaenger	
Kennung:	21008.9-21008.10	
Definition:	Die Relation 'Buchungsstelle' hat Vorgänger 'Buchungsstelle' gibt Auskunft darüber, aus welchen Buchungsstellen die aktuelle Buchungsstelle entstanden ist.	
	Die Information wird nach Einführung des Datenbankgrundbuches (DaBaG) von der Grundbuchverwaltung nicht mehr übermittelt.	
Modellarten:	DLKM	
Multiplizität:	0..*	
Zielobjektart:	AX_Buchungsstelle	
Relationsart:		
Bezeichnung:	grundstueckBestehtAus	
Kennung:	(INV)11001-21008	
Definition:	Diese Relationsart legt fest, welche Flurstücke ein Grundstück bilden.	
Modellarten:	DLKM	
Grunddatenbestand:	DLKM	
Inverse Relationsrichtung:	Ja	
Multiplizität:	0..*	

Objektart: AX_Buchungsstelle		Kennung: 21008
Zielobjektart:	AX_Flurstueck	
Inverse Relationsart:	istGebucht	

14.10 AX_Anteil

Datentyp: AX_Anteil		Kennung: 21009
Definition:		
'Anteil' ist ein relativer Anteil an einer Buchungsstelle oder Namensnummer, ausgedrückt als rationale Zahl.		
Modellarten:		
DLKM		
Grunddatenbestand:		
DLKM		
Attributart:		
Bezeichnung:	zaehler	
Kennung:	ZAE	
Definition:	Zähler des Quotienten.	
Modellarten:	DLKM	
Grunddatenbestand:	DLKM	
Multiplizität:	1	
Datentyp:	Real	
Attributart:		
Bezeichnung:	nenner	
Kennung:	NEN	
Definition:	Nenner des Quotienten.	
Modellarten:	DLKM	
Grunddatenbestand:	DLKM	
Multiplizität:	1	
Datentyp:	Real	

14.11 AX_DQOhneDatenerhebung

Datentyp: AX_DQOhneDatenerhebung		Kennung: 21011
Definition:		
Angaben zur Herkunft der Informationen (Erhebungsstelle). Die Information ist konform zu den Vorgaben aus ISO 19115 zu repräsentieren.		
Modellarten:		
DLKM		
Grunddatenbestand:		
DLKM		
Konsistenzbedingungen:		
Sofern eine Stelle zu einer Erhebung angegeben wird, ist als Rolle 'processor' anzugeben.		
In der Rollenangabe ist ein Codelistenverweis erforderlich, der gemäß ISO/TS 19139 8.5.5 eine URL sein muss.		
Der Name der verantwortlichen Stelle wird im Klartext angegeben.		
Attributart:		
Bezeichnung:	herkunft	
Kennung:	DPL	
Definition:	'Herkunft' enthält Angaben zur Erhebungsstelle.	
	Die Erhebungsstelle wird in einem LI_ProcessStep mit self.description = 'Erhebung' oder self.description = 'Übernahme' und der Erhebungsstelle in self.processor dokumentiert.	
Modellarten:	DLKM	
Grunddatenbestand:	DLKM	
Multiplizität:	1	
Datentyp:	AX_LI_ProcessStep_OhneDatenerhebung	

14.12 AX_LI_ProcessStep_OhneDatenerhebung

Datentyp: AX_LI_ProcessStep_OhneDatenerhebung		Kennung: 21013
Modellarten:		
DLKM		
Grunddatenbestand:		
DLKM		
Attributart:		
Bezeichnung:	description	
Kennung:	DES	
Modellarten:	DLKM	
Grunddatenbestand:	DLKM	
Multiplizität:	1	
Datentyp:	AX_LI_ProcessStep_OhneDatenerhebung_Description	
Wertarten:	Bezeichnung	Wert
	Erhebung	(wie Bezeichner) (G)
	'Erhebung' beschreibt des Prozess der Datengewinnung durch die Katasterverwaltung.	
	Grunddatenbestand: DLKM	
	Übernahme	(wie Bezeichner) (G)
	'Übernahme' beschreibt die Datengewinnung durch Übernahme der Daten aus dem Grundbuch.	
	Grunddatenbestand: DLKM	
Attributart:		
Bezeichnung:	stepDateTime	
Kennung:	DAT	
Modellarten:	DLKM	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	TM_Primitive	
Attributart:		
Bezeichnung:	processor	
Kennung:	PRO	
Modellarten:	DLKM	
Grunddatenbestand:	DLKM	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	CI_Responsibility	

15 Objektartenbereich: Gebäude

15.1 Definition

Der Objektartenbereich 'Gebäude' enthält die Objektartengruppe (diese Auflistung ist vollständig und unabhängig von der gewählten Modellart):

- Angaben zum Gebäude

16 Objektartengruppe: Angaben zum Gebäude

16.1 Definition

Die Objektartengruppe mit der Bezeichnung 'Angaben zum Gebäude' und der Kennung '31000' umfasst die Objektarten (diese Auflistung ist vollständig und unabhängig von der gewählten Modellart):

Kennung	Name
31001	'Gebäude'
31002	'Bauteil'
31003	'Besondere Gebäudelinie'
31004	'Firstlinie'
31005	'Besonderer Gebäudepunkt'
31006	'AX_Nutzung_Gebaeude' (Datentyp)
31007	'AX_Gebaeude_Kerndaten' (abstrakte Klasse)
31008	'AX_RelativeHoehe' (Datentyp)

Die Objektarten der Objektartengruppe 'Angaben zum Gebäude' überlagern die Grundflächen (Flächen der Tatsächlichen Nutzung).

Den Objektarten 'Gebäude' und 'Bauteil' stehen für die Modellart DLKM die Eigenschaften der folgenden abstrakten Klasse zur Verfügung, die an sie vererbt werden:

Kennung	Name
31007	'AX_Gebaeude_Kerndaten' (abstrakte Klasse)

Hinweise:

Die Zuordnung des 'Gebäudes' zum 'Flurstück' kann durch geometrische Verschneidungsoperationen realisiert werden; das explizite Führen von Relationen zwischen den beiden Objektarten unterbleibt.

Um Teile eines Gebäudes unterschiedlich attributieren zu können, sind mehrere 'Gebäude' zu bilden, sofern kein Bauteil angelegt werden kann.

Wenn Differenzierungen innerhalb eines Gebäudes vorzunehmen sind (z.B. bei Gebäuden mit vertikaler Gliederung), sind diese als 'Bauteile' modelliert.

16.2 AX_Gebaeude

Objektart: AX_Gebaeude	Kennung: 31001
Definition: [A] 'Gebäude' ist ein dauerhaft errichtetes Bauwerk, dessen Nachweis wegen seiner Bedeutung als Liegenschaft erforderlich ist sowie dem Zweck der Basisinformation des Liegenschaftskatasters dient.	
Abgeleitet aus: AX_Gebaeude_Kerndaten AG_Objekt	
Objekttyp: REO	
Modellarten: DLKM Basis-DLM DLM50 DLM250 DLM1000	
Grunddatenbestand: DLKM	
Bildungsregeln Basis-DLM: Objektbildende Eigenschaften sind länderspezifisch im Erhebungsprozess zu berücksichtigen. Differenzierungen innerhalb eines Gebäudes (z. B. bei Gebäuden mit vertikaler Gliederung) sind als 'Bauteile' modelliert. Unterirdische Bauteile gehören nicht zur Gebäudegrundfläche.	
Bildungsregeln DLKM: Objektbildende Eigenschaften sind länderspezifisch im Erhebungsprozess zu berücksichtigen. Differenzierungen innerhalb eines Gebäudes (z. B. bei Gebäuden mit vertikaler Gliederung) sind als 'Bauteile' modelliert. Unterirdische Bauteile gehören nicht zur Gebäudegrundfläche. Gebäude können aus polyhedralen Flächen (PolyhedralSurface), zusammengesetzten Flächen (CompositeSurface) oder mehreren Flächen (MultiSurface) bestehen. Eine Teilfläche besteht dabei aus einem Polygon, dessen Linien orientiert sind und einen Ring bilden. Als Interpolationsmethode sind 'cubicSplines' nicht zugelassen. Die Flächen der Gebäude können durch äußere und innere Umringe begrenzt sein. Baulich zusammengehörende Gebäude mit gleichrangiger Bedeutung können mit Hilfe der Relation 'gehörtZu' verbunden werden.	
Erfassungskriterien Basis-DLM: Vollzählig, mit Ausnahme von untergeordneten Gebäuden wie Lagerschuppen, Einzelgaragen, Gartenhäusern u. dergl. mit einer Fläche < 50 qm.	

Objektart: AX_Gebaeude	Kennung: 31001
Erfassungskriterien DLM1000: Alle Gebäude mit topographischer oder kulturhistorischer Bedeutung. Nur punktförmige Erfassung.	
Erfassungskriterien DLM250: Vollzählige Erfassung der historischen Denkmale, Kulturdenkmale und Baudenkmale, wenn sie in der UNESCO-Liste des Kultur- und Naturerbes der Welt aufgeführt sind; Burgen und Schlösser vollzählig wie im DLM50; weitere Gebäude in strenger Auswahl nur punktförmige Erfassung	
Erfassungskriterien DLM50: Vollzählig, mit Ausnahme von GFK 2000 bis 2072 und GFK 2074 bis 2210 und GFK 2213 bis 2512 und GFK 2520 bis 2729 und GFK 2735 bis 2742 mit einer Fläche < 60 qm	
Relationsart: Bezeichnung: zeigtAufOhne Kennung: 31001-12001 Definition: 'Gebäude' zeigt auf 'Lagebezeichnung ohne Hausnummer' Modellarten: DLKM Multiplizität: 0..1 Zielobjektart: AX_LagebezeichnungOhneHausnummer Inverse Relationsart: gehoertZuOhne	
Relationsart: Bezeichnung: bestehtAus Kennung: (INV)101001-31001 Modellarten: LoD1 LoD2 LoD3 Inverse Relationsrichtung: Ja Multiplizität: 0..* Zielobjektart: AX_Bauteil3D Inverse Relationsart: gehoertZu	
Attributart: Bezeichnung: gebaeudedefunktion Kennung: GFK	

Objektart: AX_Gebaeude		Kennung: 31001
Definition:	'Gebäudfunktion' ist die zum Zeitpunkt der Erhebung vorherrschend funktionale Bedeutung des Gebäudes (Dominanzprinzip).	
Modellarten:	DLKM	
	Basis-DLM	
	DLM50	
	DLM250	
	DLM1000	
Grunddatenbestand:	DLKM	
Multiplizität:	1	
Datentyp:	AX_Gebaeudfunktion	
Wertarten:	Bezeichnung	Wert
	Wohngebäude	1000 (G)
'Wohngebäude' ist ein Gebäude, das zum Wohnen genutzt wird.		
Grunddatenbestand: DLKM		
	Wohnhaus	1010
'Wohnhaus' ist ein Gebäude, in dem Menschen ihren Wohnsitz haben.		
	Wohnheim	1020
'Wohnheim' ist ein Gebäude, das nach seiner baulichen Anlage und Ausstattung zur Unterbringung von Studenten, Arbeitern u. a. bestimmt ist.		
	Kinderheim	1021
'Kinderheim' ist ein Gebäude, welches zur Unterbringung und Betreuung von Kindern, die vorübergehend oder dauerhaft getrennt von ihren leiblichen Eltern oder sonstigen Erziehungsberechtigten leben, dient.		
	Seniorenheim	1022
'Seniorenheim' ist ein Gebäude, welches zur Unterbringung, Betreuung und Pflege von Menschen dient.		
	Schwesternwohnheim	1023
'Schwesternwohnheim' ist ein Gebäude, in dem Angehörige eines Ordens oder Pflegepersonal wohnen.		
	Studenten-, Schülerwohnheim	1024
'Studenten-, Schülerwohnheim' ist ein Gebäude, in welchem Studenten bzw. Schüler wohnen.		
	Schullandheim	1025
'Schullandheim' ist ein Gebäude in ländlicher Region, in dem sich Schulklassen jeweils für einige Tage zur Erholung und zum Unterricht aufhalten.		
	Gemischt genutztes Gebäude mit Wohnen	1100

Objektart: AX_Gebaeude		Kennung: 31001
'Gemischt genutztes Gebäude mit Wohnen' ist ein Gebäude, in dem sowohl gewohnt wird, als auch Teile des Gebäudes zum Anbieten von Dienstleistungen, zur Durchführung von öffentlichen oder privaten Verwaltungsarbeiten, zur gewerblichen oder industriellen Tätigkeit genutzt werden.		
Wohngebäude mit Gemeinbedarf		1110
'Wohngebäude mit Gemeinbedarf' ist ein Gebäude, das vorrangig dem Wohnen als auch der Allgemeinheit, z. B. zur Versammlung, dient.		
Wohngebäude mit Handel und Dienstleistungen		1120
'Wohngebäude mit Handel und Dienstleistungen' ist ein Gebäude, das vorrangig dem Wohnen als auch dem Anbieten von Arbeitsleistungen, die nicht im Zusammenhang mit der Produktion von materiellen Gütern stehen, dient.		
Wohn- und Verwaltungsgebäude		1121
'Wohn- und Verwaltungsgebäude' ist ein Gebäude, in dem gewohnt wird und in dem sich Räume einer öffentlichen oder privaten Verwaltung befinden.		
Wohn- und Bürogebäude		1122
'Wohn- und Bürogebäude' ist ein Gebäude, in dem gewohnt wird und in dem sich Büros mehrerer Unternehmen befinden.		
Wohn- und Geschäftsgebäude		1123
'Wohn- und Geschäftsgebäude' ist ein Gebäude, in dem gewohnt wird und in dem sich ein oder mehrere Geschäfte befinden, in denen Waren zum Verkauf angeboten werden.		
Wohngebäude mit Gewerbe und Industrie		1130
'Wohngebäude mit Gewerbe und Industrie' ist ein Gebäude, das vorrangig dem Wohnen und dem Anbieten von gewerblichen oder industriellen Tätigkeiten dient.		
Wohn- und Betriebsgebäude		1131
'Wohn- und Betriebsgebäude' ist ein Gebäude, das sowohl zum Wohnen als auch zur Produktion von Gütern dient.		
Land- und forstwirtschaftliches Wohngebäude		1210
'Land- und forstwirtschaftliches Wohngebäude' ist ein Gebäude, in dem Beschäftigte der Land- und Forstwirtschaft wohnen.		
Land- und forstwirtschaftliches Wohn- und Betriebsgebäude		1220
'Land- und forstwirtschaftliches Wohn- und Betriebsgebäude' ist ein Gebäude, das zum Wohnen und zur Produktion von land- und forstwirtschaftlichen Gütern dient.		
Bauernhaus		1221
'Bauernhaus' ist das Wohn- und Betriebsgebäude eines Landwirts.		
Wohn- und Wirtschaftsgebäude		1222

Objektart: AX_Gebaeude		Kennung: 31001
'Wohn- und Wirtschaftsgebäude' ist ein Gebäude, in dem gewohnt wird und das zum Betrieb eines wirtschaftlichen Anwesens notwendig ist.		
Forsthaus		1223
'Forsthaus' ist ein Gebäude, das gleichzeitig Wohnhaus und Dienststelle der Försterin oder des Försters ist.		
Gebäude zur Freizeitgestaltung		1310
'Gebäude zur Freizeitgestaltung' ist ein Gebäude, das der Ausübung von freizeitlichen Aktivitäten dient.		
Ferienhaus		1311
'Ferienhaus' ist ein Gebäude, das zum vorübergehenden Aufenthalt von Gästen dient.		
Wochenendhaus		1312
'Wochenendhaus' ist ein Gebäude, in dem dauerhaftes Wohnen möglich, aber nicht gestattet ist. Es dient nur zum zeitlich begrenzten Aufenthalt in der Freizeit, beispielsweise am Wochenende oder im Urlaub und steht i. d. R. in einem besonders dafür ausgewiesenen Gebiet (Wochenendhausgebiet).		
Gartenhaus		1313
'Gartenhaus' ist ein eingeschossiges Gebäude in einfacher Ausführung und dient hauptsächlich der Unterbringung von Gartengeräten.		
Gebäude für Wirtschaft oder Gewerbe		2000 (G)
'Gebäude für Wirtschaft oder Gewerbe' ist ein Gebäude, das der Produktion von Waren, der Verteilung von Gütern und dem Angebot von Dienstleistungen dient.		
Grunddatenbestand: DLKM		
Gebäude für Handel und Dienstleistungen		2010
'Gebäude für Handel und Dienstleistungen' ist ein Gebäude, in dem Arbeitsleistungen, die nicht der Produktion von materiellen Gütern dienen, angeboten werden. Dazu gehört u. a. der Handel (Ankauf, Transport, Verkauf) mit Gütern, Kapital oder Wissen.		
Bürogebäude		2020
'Bürogebäude' ist ein Gebäude, in dem private Wirtschaftsunternehmen ihre Verwaltungsarbeit durchführen.		
Kreditinstitut		2030
'Kreditinstitut' ist ein Gebäude, in dem Unternehmen gewerbsmäßig Geldgeschäfte (Verwaltung von Ersparnissen, Vergabe von Krediten) betreiben, die einen kaufmännisch eingerichteten Geschäftsbetrieb erfordern.		
Versicherung		2040
'Versicherung' ist ein Gebäude, in dem Versicherungsunternehmen gewerbsmäßige Versicherungsgeschäfte betreiben.		

Objektart: AX_Gebaeude		Kennung: 31001
Geschäftsgebäude		2050
'Geschäftsgebäude' ist ein Gebäude, in dem Ein- und Verkauf von Waren stattfindet.		
Kaufhaus		2051
'Kaufhaus' ist ein Gebäude, meist mit mehreren Stockwerken, in dem breite Warensortimente zum Kauf angeboten werden.		
Einkaufszentrum		2052
'Einkaufszentrum' ist ein Gebäude oder Gebäudekomplex, in dem mehrere Geschäfte untergebracht sind.		
Markthalle		2053
'Markthalle' ist ein Gebäude, in dem Marktstände fest oder vorübergehend aufgebaut sind.		
Laden		2054
'Laden' ist ein Geschäft, in dem Waren des Einzelhandels angeboten und verkauft werden.		
Kiosk		2055
'Kiosk' ist ein kleines in meist leichter Bauweise errichtetes Gebäude, das als Verkaufseinrichtung für ein beschränktes Warenangebot dient.		
Apotheke		2056
'Apotheke' ist ein Geschäft, in dem Arzneimittel hergestellt und verkauft werden.		
Messehalle		2060
'Messehalle' ist ein Gebäude, das zur Ausstellung von Kunstgegenständen oder Wirtschaftsgütern dient.		
Gebäude für Beherbergung		2070
'Gebäude für Beherbergung' ist ein Gebäude, das der Unterbringung von Gästen dient.		
Hotel, Motel, Pension		2071
'Hotel, Motel, Pension' ist ein Gebäude mit Beherbergungs- und/oder Verpflegungsbetrieb nach Service, Ausstattung und Qualität in verschiedene Kategorien eingeteilt. Das Motel ist besonders eingerichtet für Reisende mit Kraftfahrzeug an verkehrsreichen Straßen.		
Jugendherberge		2072
'Jugendherberge' ist eine zur Förderung von Jugendreisen dienende Aufenthalts- und Übernachtungsstätte.		
Hütte (mit Übernachtungsmöglichkeit)		2073
'Hütte (mit Übernachtungsmöglichkeit)' ist ein Gebäude außerhalb von Ortschaften, meist in den Bergen, in dem Menschen übernachten und Schutz suchen können.		
Campingplatzgebäude		2074

Objektart: AX_Gebaeude	Kennung: 31001
'Campingplatzgebäude' ist ein Gebäude auf einem angelegten Platz, z. B. mit Strom- und Wasseranschlüssen sowie sanitären Einrichtungen.	
Gebäude für Bewirtung	2080
'Gebäude für Bewirtung' ist ein Gebäude, in dem die Möglichkeit besteht Mahlzeiten und Getränke einzunehmen.	
Gaststätte, Restaurant	2081
'Gaststätte, Restaurant' ist ein Gebäude, in dem gegen Entgelt Mahlzeiten und Getränke zum Verzehr angeboten werden.	
Hütte (ohne Übernachtungsmöglichkeit)	2082
'Hütte (ohne Übernachtungsmöglichkeit)' ist ein Gebäude außerhalb von Ortschaften, meist in den Bergen, in dem Menschen Schutz suchen können und in dem die Möglichkeit besteht, Mahlzeiten und Getränke einzunehmen.	
Kantine	2083
'Kantine' ist ein Gebäude, das einem Unternehmen, einer Behörde oder einer öffentlichen Einrichtung zur Ausgabe von Mahlzeiten und Getränken dient.	
Freizeit- und Vergnügungsstätte	2090
'Freizeit- und Vergnügungsstätte' ist ein Gebäude, in dem man in seiner Freizeit bestimmte Angebote wahrnehmen kann.	
Festsaal	2091
'Festsaal' ist ein Gebäude, in dem Feierlichkeiten ausgerichtet werden.	
Kino	2092
'Kino' ist ein Gebäude, in dem Filme für ein Publikum abgespielt werden.	
Kegel-, Bowlinghalle	2093
'Kegel-, Bowlinghalle' ist ein Gebäude, in dem die Sportarten Kegeln oder Bowling ausgeübt werden.	
Spielkasino	2094
'Spielkasino' ist eine Einrichtung, in der öffentlich zugänglich staatlich konzessioniertes Glücksspiel betrieben wird.	
Spielhalle	2095
'Spielhalle' ist eine Einrichtung, in der durch die Spielverordnung geregeltes Automatenspiel betrieben wird.	
Gebäude für Gewerbe und Industrie	2100
'Gebäude für Gewerbe und Industrie' ist ein Gebäude, dass vorwiegend gewerblichen oder industriellen Zwecken dient.	
Produktionsgebäude	2110
'Produktionsgebäude' ist ein Gebäude, das zur Herstellung von Wirtschaftsgütern dient.	

Objektart: AX_Gebaeude		Kennung: 31001
Fabrik		2111
'Fabrik' ist ein Gebäude mit technischen Anlagen zur Herstellung von Waren in großen Mengen.		
Betriebsgebäude		2112
'Betriebsgebäude' ist ein Gebäude, in dem Arbeitskräfte und Produktionsmittel zusammengefasst sind, um Leistungen zu erbringen oder Güter herzustellen.		
Brauerei		2113
'Brauerei' ist ein Gebäude, in dem Getränke durch Gärung hergestellt werden.		
Brennerei		2114
'Brennerei' ist ein Gebäude, in dem alkoholische Getränke durch Destillation hergestellt werden.		
Werkstatt		2120
'Werkstatt' ist ein Gebäude, in dem mit Werkzeugen und Maschinen Güter hergestellt oder repariert werden.		
Sägewerk		2121
'Sägewerk' ist ein Gebäude, in dem Holz zugeschnitten wird.		
Tankstelle		2130
'Tankstelle' ist ein Gebäude, in dem hauptsächlich Kfz-Kraftstoffe, Schmiermittel und Zubehör verkauft werden, meist mit Einrichtungen zur Durchführung von Wartungs- und Pflegearbeiten von Kraftfahrzeugen.		
Waschstraße, Waschanlage, Waschhalle		2131
'Waschstraße, Waschanlage, Waschhalle' ist ein Gebäude, in dem Fahrzeuge gereinigt werden.		
Gebäude für Vorratshaltung		2140
'Gebäude für Vorratshaltung' ist ein Gebäude, in dem Güter vorübergehend gelagert werden.		
Kühlhaus		2141
'Kühlhaus' ist ein Gebäude, das zur Lagerung von Gütern mit niedriger Temperatur dient.		
Speichergebäude		2142
'Speichergebäude' ist ein Gebäude zur Vorratshaltung.		
Lagerhalle, Lagerschuppen, Lagerhaus		2143
'Lagerhalle, Lagerschuppen, Lagerhaus' ist ein Gebäude zur Vorratshaltung von Gütern (z. B. Material, Fertigerzeugnissen).		
Speditiionsgebäude		2150

Objektart: AX_Gebaeude	Kennung: 31001
'Speditionsgebäude' bezeichnet ein Gebäude mit technischen, organisatorischen und wirtschaftlichen Einrichtungen, die der Beförderung von Gütern über räumliche Entfernungen dienen.	
Gebäude für Forschungszwecke	2160
'Gebäude für Forschungszwecke' ist ein Gebäude, in dem Forschung betrieben wird.	
Gebäude für Grundstoffgewinnung	2170
'Gebäude zur Grundstoffgewinnung' ist ein Gebäude zur Gewinnung von Grundstoffen (z.B. Erz oder Kohle).	
Bergwerk	2171
'Bergwerk' ist ein Gebäude zur Gewinnung von Rohstoffen aus der Erde.	
Saline	2172
'Saline' ist eine Anlage zur Gewinnung von Kochsalz.	
Gebäude für betriebliche Sozialeinrichtung	2180
'Gebäude für betriebliche Sozialeinrichtung' ist ein Gebäude, in dem Arbeitnehmern betriebliche Zusatzangebote gewährt werden (z. B. Kinderbetreuung, Betriebssport oder Beratung).	
Sonstiges Gebäude für Gewerbe und Industrie	2200
'Sonstiges Gebäude für Gewerbe und Industrie' ist ein Gebäude, das zum Anbieten von gewerblichen oder industriellen Tätigkeiten genutzt wird.	
Mühle	2210
'Mühle' ist ein Gebäude, das zum Mahlen, zum Sägen, zum Pumpen oder zur Erzeugung von Strom dient.	
Windmühle	2211
'Windmühle' ist ein Gebäude, dessen wesentlicher Bestandteil die an einer Achse befestigten Flächen (Flügel, Schaufeln) sind, die von der Windkraft in Drehung versetzt werden.	
Wassermühle	2212
'Wassermühle' ist ein Gebäude mit einem Mühlrad, das von Wasser angetrieben wird.	
Schöpfwerk	2213
'Schöpfwerk' ist ein Gebäude, in dem Pumpen Wasser einem höher gelegenen Vorfluter zuführen u. a. zur künstlichen Entwässerung von landwirtschaftlich genutzten Flächen und im Falle von Polder- und Mündungsschöpfwerken auch zur Sicherstellung des Hochwasser- oder Überschwemmungsschutzes.	
Wetterstation	2220
'Wetterstation' ist ein Gebäude, in dem meteorologische Daten erfasst und ausgewertet werden.	

Objektart: AX_Gebaeude		Kennung: 31001
Gebäude für Handel und Dienstleistung mit Wohnen		2310
'Gebäude für Handel und Dienstleistungen mit Wohnen' ist ein Gebäude, in dem Arbeitsleistungen, die nicht der Produktion von materiellen Gütern dienen, angeboten werden und in dem zusätzlich gewohnt wird.		
Gebäude für Gewerbe und Industrie mit Wohnen		2320
'Gebäude für Gewerbe und Industrie mit Wohnen' ist ein Gebäude, das zum Anbieten von gewerblichen oder industriellen Tätigkeiten genutzt und in dem zusätzlich gewohnt wird.		
Betriebsgebäude zu Verkehrsanlagen (allgemein)		2400
'Betriebsgebäude zu Verkehrsanlagen (allgemein)' ist ein Gebäude zur Aufrechterhaltung, Instandhaltung oder Überwachung von Verkehrsanlagen.		
Betriebsgebäude für Straßenverkehr		2410
'Betriebsgebäude für Straßenverkehr' ist ein Gebäude zur Aufrechterhaltung oder Instandhaltung des Straßenverkehrs.		
Straßenmeisterei		2411
'Straßenmeisterei' ist das Verwaltungsgebäude einer Dienststelle, die für den ordnungsgemäßen Zustand von Straßen verantwortlich ist.		
Wartungshalle		2412
'Wartungshalle' ist ein Gebäude zur Wartung oder Instandsetzung.		
Betriebsgebäude für Schienenverkehr		2420
'Betriebsgebäude für Schienenverkehr' ist ein Gebäude zur Aufrechterhaltung oder Instandhaltung des Schienenverkehrs.		
Bahnwärterhaus		2421
'Bahnwärterhaus' ist ein Gebäude, das als Dienstwohnung für Bahnwärter dient.		
Lokschuppen, Wagenhalle		2422
'Lokschuppen, Wagenhalle' ist ein Gebäude, das als Unterstellplatz für Schienenfahrzeuge dient.		
Stellwerk, Blockstelle		2423
'Stellwerk, Blockstelle' ist ein Gebäude, von dem aus die Signale und Weichen im Bahnhof und auf der freien Strecke für die Züge gestellt werden.		
Betriebsgebäude des Güterbahnhofs		2424
'Betriebsgebäude des Güterbahnhofs' ist ein Gebäude zur Aufrechterhaltung oder Überwachung des Güterzugverkehrs.		
Betriebsgebäude für Flugverkehr		2430
'Betriebsgebäude für Flugverkehr' ist ein Gebäude zur Aufrechterhaltung oder Überwachung des Flugverkehrs.		

Objektart: AX_Gebaeude		Kennung: 31001
Flugzeughalle		2431
'Flugzeughalle' ist ein Gebäude, in dem Flugzeuge abgestellt, inspiziert und repariert werden.		
Betriebsgebäude für Schiffsverkehr		2440
'Betriebsgebäude für Schiffsverkehr' ist ein Gebäude zur Aufrechterhaltung oder Überwachung des Schiffsverkehrs.		
Werft (Halle)		2441
'Werft (Halle)' ist ein Gebäude, in dem Schiffe gebaut und repariert werden.		
Dock (Halle)		2442
'Dock (Halle)' ist ein Gebäude, in dem Schiffe trocken gelegt werden.		
Betriebsgebäude zur Schleuse		2443
'Betriebsgebäude zur Schleuse' ist ein Gebäude, in dem der Schleusenbetrieb gesteuert und überwacht wird.		
Bootshaus		2444
'Bootshaus' ist ein Gebäude, das als Unterstellplatz für kleinere Wasserfahrzeuge dient.		
Betriebsgebäude zur Seilbahn		2450
'Betriebsgebäude zur Seilbahn' ist ein Gebäude, in dem der Seilbahnbetrieb gesteuert und überwacht wird.		
Spannwerk zur Drahtseilbahn		2451
'Spannwerk zur Drahtseilbahn' ist ein Gebäude, in dem das Seil der Seilbahn gespannt und umgelenkt wird.		
Gebäude zum Parken		2460
'Gebäude zum Parken' ist ein Gebäude zum Abstellen von Fahrzeugen.		
Parkhaus		2461
'Parkhaus' ist ein Gebäude, in dem Fahrzeuge auf mehreren Etagen abgestellt werden.		
Parkdeck		2462
'Parkdeck' ist ein Gebäude, in dem Fahrzeuge auf einer Etage abgestellt werden.		
Garage		2463
'Garage' ist ein Gebäude, in dem Fahrzeuge abgestellt werden.		
Fahrzeughalle		2464
'Fahrzeughalle' ist ein Gebäude, in dem Fahrzeuge abgestellt, inspiziert und repariert werden.		
Tiefgarage		2465
'Tiefgarage' ist ein Bauwerk unter der Erdoberfläche, in dem Fahrzeuge abgestellt werden.		

Objektart: AX_Gebaeude		Kennung: 31001
Gebäude zur Versorgung		2500
'Gebäude zur Versorgung' ist ein Gebäude, das die Grundversorgung mit Wasser oder Energie sicherstellt.		
Gebäude zur Energieversorgung		2501
'Gebäude zur Energieversorgung' ist ein Gebäude, das die Grundversorgung mit Energie sicherstellt.		
Gebäude zur Wasserversorgung		2510
'Gebäude zur Wasserversorgung' ist ein Gebäude, das die Grundversorgung mit Wasser sicherstellt.		
Wasserwerk		2511
'Wasserwerk' ist ein Gebäude zur Aufbereitung und Bereitstellung von Trinkwasser.		
Pumpstation		2512
'Pumpstation' ist ein Gebäude an einem Rohrleitungssystem, in dem eine oder mehrere Pumpen zur Wasserversorgung eingebaut sind.		
Wasserbehälter		2513
'Wasserbehälter' ist ein Gebäude, in dem Wasser gespeichert wird, das zum Ausgleich der Differenz zwischen Wasserzuführung und -abgabe dient.		
Gebäude zur Elektrizitätsversorgung		2520
'Gebäude zur Elektrizitätsversorgung' ist ein Gebäude, in dem Elektrizität erzeugt oder übertragen wird.		
Elektrizitätswerk		2521
'Elektrizitätswerk' ist ein Gebäude, in dem Elektrizität erzeugt wird.		
Umspannwerk		2522
'Umspannwerk' ist ein Gebäude, in dem verschiedene Spannungsebenen des elektrischen Versorgungsnetzes miteinander verbunden werden.		
Umformer		2523
'Umformer' ist ein kleines Gebäude in dem ein Transformator zum Umformen von Gleichstrom in Wechselstrom oder von Gleichstrom in Gleichstrom anderer Spannung untergebracht ist.		
Reaktorgebäude		2527
'Reaktorgebäude' ist ein zentrales Gebäude eines Kernkraftwerkes, in dem aus radioaktivem Material mittels Kernspaltung Wärmeenergie erzeugt wird.		
Turbinenhaus		2528
'Turbinenhaus' ist ein Gebäude, in dem eine Kraftmaschine die Energie von strömendem Dampf, Gas, Wasser oder Wind unmittelbar in elektrische Energie umsetzt.		
Kesselhaus		2529

Objektart: AX_Gebaeude		Kennung: 31001
'Kesselhaus' ist ein Gebäude, in dem ein Dampfkessel mitsamt seiner Feuerung aufgestellt ist.		
Gebäude für Fernmeldewesen		2540
'Gebäude für Fernmeldewesen' ist ein Gebäude, in dem sich Einrichtungen zur Telekommunikation befinden.		
Gebäude an unterirdischen Leitungen		2560
'Gebäude an unterirdischen Leitungen' ist ein Gebäude, das zur Kontrolle von Versorgungsleitungen unter der Erde dient.		
Gebäude zur Gasversorgung		2570
'Gebäude zur Gasversorgung' ist ein Gebäude, in dem sich Gasanlagen befinden.		
Gaswerk		2571
'Gaswerk' ist ein Gebäude, in dem technische Gase hergestellt, gespeichert und bereitgestellt werden.		
Heizwerk		2580
'Heizwerk' ist ein Gebäude zur zentralen Erzeugung von Wärme (z.B. für Warmwasserversorgung).		
Gebäude zur Versorgungsanlage		2590
'Gebäude zur Versorgungsanlage' ist ein Gebäude, in dem sich Anlagen zur Unterstützung von Versorgungseinrichtungen befinden.		
Pumpwerk (nicht für Wasserversorgung)		2591
'Pumpwerk (nicht für Wasserversorgung)' ist ein Gebäude, in dem Wasser aus einem niedriger gelegenen Gewässer in ein höher gelegenes gepumpt wird.		
Gebäude zur Entsorgung		2600
'Gebäude zur Entsorgung' ist ein Gebäude zur Beseitigung von Abwässern oder Abfällen.		
Gebäude zur Abwasserbeseitigung		2610
'Gebäude zur Abwasserbeseitigung' ist ein Gebäude zur Reinigung von verschmutztem Wasser oder zur Entsorgung von Fäkalien.		
Gebäude der Kläranlage		2611
'Gebäude der Kläranlage' ist ein Gebäude innerhalb einer Kläranlage.		
Toilette		2612
'Toilette' ist eine Einrichtung mit sanitären Vorrichtungen zur Aufnahme von Körperausscheidungen.		
Gebäude zur Abfallbehandlung		2620
'Gebäude zur Abfallbehandlung' ist ein Gebäude zur Behandlung von Abfällen.		
Müllbunker		2621
'Müllbunker' ist ein Gebäude, in dem Müll gelagert wird.		

Objektart: AX_Gebaeude		Kennung: 31001
Gebäude zur Müllverbrennung		2622
'Gebäude zur Müllverbrennung' ist ein Gebäude in dem Abfälle mit chemisch/physikalischen und biologischen oder thermischen Verfahren oder der Kombination dieser Verfahren behandelt werden.		
Gebäude der Abfalldeponie		2623
'Gebäude der Abfalldeponie' ist ein Gebäude auf einer Fläche, die zur endgültigen Lagerung von Abfällen genutzt wird.		
Gebäude für Land- und Forstwirtschaft		2700
'Gebäude für Land- und Forstwirtschaft' ist ein Gebäude, das land- und forstwirtschaftlichen Zwecken dient.		
Land- und forstwirtschaftliches Betriebsgebäude		2720
'Land- und forstwirtschaftliches Betriebsgebäude' ist ein Gebäude zur Produktion von land- und forstwirtschaftlichen Gütern.		
Scheune		2721
'Scheune' ist ein Gebäude zur Lagerung landwirtschaftlicher Güter (z. B. Stroh, Heu und Getreide).		
Schuppen		2723
'Schuppen' ist ein Gebäude in einfacher Ausführung, das als Abstellplatz oder als Lagerraum zur Unterbringung von Fahrzeugen, Geräten und Materialien der Land- und Forstwirtschaft verwendet wird.		
Stall		2724
'Stall' ist ein Gebäude, in dem Tiere untergebracht sind.		
Scheune und Stall		2726
'Scheune und Stall' ist ein Gebäude, in dem landwirtschaftliche Güter gelagert werden (z.B. Stroh, Heu oder Getreide) und in dem auch Tiere untergebracht sein können.		
Stall für Tiergroßhaltung		2727
'Stall für Tiergroßhaltung' ist ein Gebäude zur Unterbringung einer großen Anzahl von Tieren.		
Reithalle		2728
'Reithalle' ist ein Gebäude zum Ausüben des Reitsports.		
Wirtschaftsgebäude		2729
'Wirtschaftsgebäude' ist ein Gebäude, das zu wirtschaftlichen Zwecken dient (z.B. Lager- oder Produktionshallen).		
Almhütte		2732
'Almhütte' ist ein einfaches, hoch in den Bergen gelegenes Gebäude, das überwiegend weidewirtschaftlichen Zwecken dient und hauptsächlich im Sommer genutzt wird.		
Jagdhaus, Jagdhütte		2735

Objektart: AX_Gebaeude		Kennung: 31001
'Jagdhaus, Jagdhütte' ist ein Gebäude, das als Unterkunft bei der Jagd dient.		
Treibhaus, Gewächshaus		2740
'Treibhaus, Gewächshaus' ist ein Gebäude mit lichtdurchlässigem Dach und Wänden, das durch künstliche Klimagegestaltung der Aufzucht oder Produktion von Pflanzen dient.		
Treibhaus		2741
'Treibhaus' ist ein Gebäude mit lichtdurchlässigem Dach und Wänden, das durch künstliche Klimagegestaltung der Aufzucht oder Produktion von Pflanzen dient.		
Gewächshaus, verschiebbar		2742
'Gewächshaus, verschiebbar' ist ein Gebäude mit lichtdurchlässigem Dach und Wänden, das durch künstliche Klimagegestaltung der Aufzucht oder Produktion von Pflanzen dient und dabei z. B. auf Schienen hin- und her bewegt werden kann.		
Gebäude für öffentliche Zwecke		3000 (G)
'Gebäude für öffentliche Zwecke' ist ein Gebäude das der Allgemeinheit dient.		
Grunddatenbestand: DLKM		
Verwaltungsgebäude		3010
'Verwaltungsgebäude' ist ein Gebäude, in dem Verwaltungstätigkeiten durchgeführt werden.		
Parlament		3011
'Parlament' ist ein Gebäude, in dem die gesetzgebende Volksvertretung (Bundestag, Landtag) tagt.		
Rathaus		3012
'Rathaus' ist ein Gebäude, in dem der Vorstand einer Gemeinde seinen Amtssitz hat und/oder Teile der Verwaltung untergebracht sind.		
Post		3013
'Post ist ein Gebäude, in dem die Post Dienstleistungen anbietet.		
Zollamt		3014
'Zollamt' ist ein Gebäude für die Zollabfertigung an der Staatsgrenze (Grenzzollamt) oder im Inland (Binnenzollamt).		
Gericht		3015
'Gericht' ist ein Gebäude, in dem Rechtsprechung und Rechtspflege stattfinden.		
Botschaft, Konsulat		3016
'Botschaft, Konsulat' ist ein Gebäude, in dem eine ständige diplomatische Vertretung ersten Rangs eines fremden Staates oder einer internationalen Organisation untergebracht ist.		
Kreisverwaltung		3017

Objektart: AX_Gebaeude		Kennung: 31001
'Kreisverwaltung' ist ein Gebäude, in dem sich die Verwaltung eines Landkreises befindet.		
Bezirksregierung		3018
'Bezirksregierung' ist ein Gebäude, in dem sich die Regierung eines Bezirks befindet.		
Finanzamt		3019
'Finanzamt' ist ein Gebäude, in dem sich eine örtliche Behörde der Finanzverwaltung befindet.		
Gebäude für Bildung und Forschung		3020
'Gebäude für Bildung und Forschung' ist ein Gebäude, in dem durch Ausbildung Wissen und Können auf verschiedenen Gebieten vermittelt werden bzw. wo neues Wissen durch wissenschaftliche Tätigkeit gewonnen wird.		
Allgemein bildende Schule		3021
'Allgemein bildende Schule' ist ein Gebäude, in dem Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen durch planmäßigen Unterricht Wissen vermittelt wird.		
Berufsbildende Schule		3022
'Berufsbildende Schule' ist ein Gebäude, in dem berufsbezogenes und fachgebundenes Wissen vermittelt wird.		
Hochschulgebäude (Fachhochschule, Universität)		3023
'Hochschulgebäude (Fachhochschule, Universität)' ist ein Gebäude, in dem Wissenschaften gelehrt und Forschung betrieben wird.		
Forschungsinstitut		3024
'Forschungsinstitut' ist ein Gebäude, in dem Forschung betrieben wird.		
Gebäude für kulturelle Zwecke		3030
'Gebäude für kulturelle Zwecke' ist ein Gebäude, in dem kulturelle Ereignisse stattfinden sowie ein Gebäude von kulturhistorischer Bedeutung.		
Schloss		3031
'Schloss' ist ein Gebäude, das als repräsentativer Wohnsitz vor allem des Adels dient oder diente.		
Theater, Oper		3032
'Theater, Oper' ist ein Gebäude, in dem Bühnenstücke aufgeführt werden.		
Konzertgebäude		3033
'Konzertgebäude' ist ein Gebäude, in dem Musikaufführungen stattfinden.		
Museum		3034
'Museum' ist ein Gebäude, in dem Sammlungen von (historischen) Objekten oder Reproduktionen davon ausgestellt werden.		

Objektart: AX_Gebaeude		Kennung: 31001
	Rundfunk, Fernsehen	3035
	'Rundfunk-, Fernsehen' ist ein Gebäude, in dem Radio- und Fernsehprogramme produziert und gesendet werden.	
	Veranstaltungsgebäude	3036
	'Veranstaltungsgebäude' ist ein Gebäude, das hauptsächlich für kulturelle Zwecke wie z. B. Aufführungen, Ausstellungen, Konzerte genutzt wird.	
	Bibliothek, Bücherei	3037
	'Bibliothek, Bücherei' ist ein Gebäude, in dem Bücher und Zeitschriften gesammelt, aufbewahrt und ausgeliehen werden.	
	Burg, Festung	3038
	'Burg, Festung' ist ein Gebäude innerhalb einer befestigten Anlage.	
	Gebäude für religiöse Zwecke	3040
	'Gebäude für religiöse Zwecke' ist ein Gebäude, das bei Gottesdiensten oder sonstigen religiösen Veranstaltungen als Versammlungsort dient.	
	Kirche	3041
	'Kirche' ist ein Gebäude, in dem sich Christen zu Gottesdiensten versammeln.	
	Synagoge	3042
	'Synagoge' ist ein Gebäude, in dem sich Personen jüdischen Glaubens zu Gottesdiensten, zum Schriftstudium und zur Unterweisung versammeln.	
	Kapelle	3043
	'Kapelle' ist ein kleines Gebäude (Gebets-, Tauf-, Grabkapelle) für (christliche) gottesdienstliche Zwecke.	
	Gemeindehaus	3044
	'Gemeindehaus' ist ein Gebäude, das Personen einer bestimmten Glaubensgemeinschaft zu verschiedenen Zwecken dient.	
	Gotteshaus	3045
	'Gotteshaus' ist ein Gebäude, in dem Gläubige einer nichtchristlichen Religionsgemeinschaft religiöse Handlungen vollziehen.	
	Moschee	3046
	'Moschee' ist ein Gebäude, in dem sich Personen muslimischen Glaubens zum Gebet versammeln und das als sozialer Treffpunkt dient.	
	Tempel	3047
	'Tempel' ist ein Gebäude, das Personen in der Ausübung ihrer Religion (z. B. Buddhisten, Hinduisten) als Versammlungsort dient.	
	Kloster	3048

Objektart: AX_Gebaeude		Kennung: 31001
'Kloster' ist ein Gebäude, in dem Angehörige eines Ordens in einer auf die Ausübung ihrer Religion konzentrierten Lebensweise zusammenleben.		
Gebäude für Gesundheitswesen		3050
'Gebäude für Gesundheitswesen' ist ein Gebäude, das der ambulanten oder stationären Behandlung und Pflege von Patienten dient.		
Krankenhaus		3051
'Krankenhaus' ist ein Gebäude, in dem Kranke behandelt und/oder gepflegt werden.		
Heilanstalt, Pflegeanstalt, Pflegestation		3052
'Heilanstalt, Pflegeanstalt, Pflegestation' ist ein Gebäude, das einer länger andauernden Behandlung von Patienten dient.		
Ärztehaus, Poliklinik		3053
'Ärztehaus, Poliklinik' ist ein Gebäude, in dem mehrere Ärzte unterschiedlicher Fachrichtung Kranke ambulant behandeln und versorgen.		
Rettungswache		3054
'Rettungswache' ist ein Gebäude des Rettungsdienstes, in dem sich die Besatzungen der Rettungsdienstfahrzeuge in ihrer einsatzfreien Zeit aufhalten. Hier sind auch die Fahrzeuge und Geräte untergebracht.		
Gebäude für soziale Zwecke		3060
'Gebäude für soziale Zwecke' ist ein Gebäude, in dem ältere Menschen, Obdachlose, Jugendliche oder Kinder betreut werden.		
Jugendfreizeitheim		3061
'Jugendfreizeitheim' ist ein Gebäude der offenen Kinder- und Jugendarbeit.		
Freizeit-, Vereinsheim, Dorfgemeinschafts-, Bürgerhaus		3062
'Freizeit-, Vereinsheim, Dorfgemeinschafts-, Bürgerhaus' ist ein Gebäude zur gemeinschaftlichen Nutzung unterschiedlicher sozialer Gruppen.		
Seniorenfreizeitstätte		3063
'Seniorenfreizeitstätte' ist ein Gebäude zur Ausübung seniorengerechter Freizeitaktivitäten.		
Obdachlosenheim		3064
'Obdachlosenheim' ist ein Gebäude, in dem Obdachlose untergebracht sind und betreut werden.		
Kinderkrippe, Kindergarten, Kindertagesstätte		3065
'Kinderkrippe, Kindergarten, Kindertagesstätte' ist ein Gebäude, in dem Kinder im Vorschulalter betreut werden.		
Asylbewerberheim		3066

Objektart: AX_Gebaeude		Kennung: 31001
'Asylbewerberheim' ist ein Gebäude, in dem Asylbewerber ohne Aufenthaltsgenehmigung für Deutschland eine gewisse Zeit untergebracht sind.		
Gebäude für Sicherheit und Ordnung		3070
'Gebäude für Sicherheit und Ordnung' ist ein Gebäude, das für Personen und Gegenstände dient, die zur Verhütung oder Bekämpfung von Rechtsverletzungen und zum Katastrophenschutz eingesetzt werden, oder zur Unterbringung von Strafgefangenen.		
Polizei		3071
'Polizei' ist ein Gebäude für Polizeibedienstete, die in einem bestimmten Gebiet für Sicherheit und Ordnung zuständig sind.		
Feuerwehr		3072
'Feuerwehr' ist ein Gebäude der Feuerwehr, in dem Personen und Geräte zur Brandbekämpfung sowie zu anderen Hilfeleistungen untergebracht sind.		
Kaserne		3073
'Kaserne' ist ein Gebäude zur ortsfesten Unterbringung von Angehörigen der Bundeswehr und der Polizei sowie deren Ausrüstung.		
Schutzbunker		3074
'Schutzbunker' ist ein Gebäude zum Schutz der Zivilbevölkerung vor militärischen Angriffen.		
Justizvollzugsanstalt		3075
'Justizvollzugsanstalt' ist ein Gebäude zur Unterbringung von Untersuchungshäftlingen und Strafgefangenen.		
Friedhofsgebäude		3080
'Friedhofsgebäude' ist ein Gebäude, das zur Aufrechterhaltung des Friedhofbetriebes dient (z. B. Verwaltung, Leichenhalle, Krematorium).		
Trauerhalle		3081
'Trauerhalle' ist ein Gebäude, welches für Bestattungszeremonien bestimmt ist und zur kurzzeitigen Aufbewahrung von Toten dienen kann.		
Krematorium		3082
'Krematorium' ist ein Gebäude, in dem Feuerbestattungen durchgeführt werden.		
Empfangsgebäude		3090
'Empfangsgebäude' ist ein Gebäude mit Wartesaal, Fahrkarten- und Gepäckschalter zur Abwicklung des Straßen-, Schienen-, Seilbahn-, Luft- und Schiffsverkehrs.		
Bahnhofsgebäude		3091
'Bahnhofsgebäude' ist ein Gebäude u. a. mit Wartebereich und Fahrkartenausgabe zur Abwicklung des Bahnverkehrs.		
Flughafengebäude		3092

Objektart: AX_Gebaeude		Kennung: 31001
'Flughafengebäude' ist ein Gebäude u. a. mit Wartebereich, Flugticket- und Gepäckschalter zur Abwicklung des Flugverkehrs.		
Gebäude zum U-Bahnhof		3094
'Gebäude zum U-Bahnhof' ist ein Gebäude u. a. mit Wartebereich und Fahrkartenausgabe zur Abwicklung des U-Bahn-Verkehrs.		
Gebäude zum S-Bahnhof		3095
'Gebäude zum S-Bahnhof' ist ein Gebäude u. a. mit Wartebereich und Fahrkartenausgabe zur Abwicklung des S-Bahn-Verkehrs.		
Gebäude zum Busbahnhof		3097
'Gebäude zum Busbahnhof' ist ein Gebäude auf dem Busbahnhof, das zur Abwicklung des Busverkehrs dient.		
Empfangsgebäude Schifffahrt		3098
'Empfangsgebäude Schifffahrt' ist ein Gebäude u. a. mit Wartebereich, Fahrticket- und Gepäckschalter zur Abwicklung des Schiffsverkehrs.		
Gebäude für öffentliche Zwecke mit Wohnen		3100
'Gebäude für öffentliche Zwecke mit Wohnen' ist ein Gebäude, das der Allgemeinheit dient und auch zum Wohnen genutzt wird.		
Gebäude für Erholungszwecke		3200
'Gebäude für Erholungszwecke' ist ein Gebäude zur Freizeitgestaltung mit dem Ziel der Erhaltung und Wiederherstellung der Leistungsfähigkeit des Menschen.		
Gebäude für Sportzwecke		3210
'Gebäude für Sportzwecke' ist ein Gebäudes, in dem verschiedene Sportarten ausgeübt werden.		
Sport-, Turnhalle		3211
'Sport-, Turnhalle' ist ein Gebäude, das für den Turnunterricht und für sportliche Betätigungen in der Freizeit errichtet und dementsprechend ausgestattet ist.		
Gebäude zum Sportplatz		3212
'Gebäude zum Sportplatz' ist ein Gebäude auf einer Fläche, die sportlichen Betätigung genutzt wird.		
Badegebäude		3220
'Badegebäude' ist ein Gebäude, in dem sich Anlagen zur Erholung und sportlichen Betätigung im Wasser befinden.		
Hallenbad		3221
'Hallenbad' ist ein Gebäude mit Schwimmbecken und zugehörigen Einrichtungen (z. B. Umkleidekabinen).		
Gebäude im Freibad		3222
'Gebäude im Freibad' ist ein Gebäude, das sich in einer Außenanlage mit Schwimmbecken und zugehörigen Einrichtungen (z. B. Umkleidekabinen) befindet.		

Objektart: AX_Gebaeude		Kennung: 31001
Gebäude im Stadion		3230
'Gebäude im Stadion' ist ein Gebäude, das sich in einer großen Anlage für sportliche Aktivitäten und Wettkämpfe befindet.		
Gebäude für Kurbetrieb		3240
'Gebäude für Kurbetrieb' ist ein Gebäude, in dem Maßnahmen zur Erholung oder Rehabilitation durchgeführt werden.		
Badegebäude für medizinische Zwecke		3241
'Badegebäude für medizinische Zwecke' ist ein Gebäude, in dem Bäder zur therapeutischen Anwendung durchgeführt werden.		
Sanatorium		3242
'Sanatorium' ist ein Gebäude mit zugehörigen Einrichtungen, das klimagünstig gelegen ist, unter fachärztlicher Leitung steht und zur Behandlung chronisch Kranker und Genesender bestimmt ist, für die kein Krankenhausaufenthalt in Frage kommt.		
Gebäude im Zoo		3260
'Gebäude im Zoo' ist ein Gebäude, das sich in einer parkartigen Anlage zur Haltung und öffentlichen Zurschaustellung verschiedener Tierarten befindet.		
Empfangsgebäude des Zoos		3261
'Empfangsgebäude des Zoos' ist ein Gebäude, das sich im Eingangsbereich des Zoos befindet u. a. mit Wartebereich und Einlasskontrolle.		
Aquarium, Terrarium, Voliere		3262
'Aquarium, Terrarium, Voliere' ist ein Gebäude, in dem Fische und Wasserpflanzen, Reptilien und Amphibien oder Vögel gehalten und gezüchtet werden.		
Tierschauhaus		3263
'Tierschauhaus' ist ein Gebäude, in dem Tiere untergebracht sind und Besuchern gezeigt werden.		
Stall im Zoo		3264
'Stall im Zoo' ist ein Gebäude, das meist zur separaten Unterbringung der Zootiere dient.		
Gebäude im botanischen Garten		3270
'Gebäude im botanischen Garten' ist ein Gebäude, das sich in einer parkartigen Anlage mit thematisch geordneter Anpflanzung befindet.		
Empfangsgebäude des botanischen Gartens		3271
'Empfangsgebäude des botanischen Gartens' ist ein Gebäude, das sich im Eingangsbereich des botanischen Gartens befindet u. a. mit Wartebereich und Einlasskontrolle.		
Gewächshaus (Botanik)		3272
'Gewächshaus (Botanik)' ist ein Gebäude, welches das geschützte und kontrollierte Kultivieren von Pflanzen ermöglicht.		

Objektart: AX_Gebaeude		Kennung: 31001
	Pflanzenschauhaus	3273
	'Pflanzenschauhaus' ist ein Gebäude, in dem Pflanzen unterschiedlicher Klima- oder Vegetationszonen ausgestellt sind und Besuchern gezeigt werden.	
	Gebäude für andere Erholungseinrichtung	3280
	'Gebäude für andere Erholungseinrichtung' ist ein Gebäude, das einer anderen Art der Erholung dient.	
	Schutzhütte	3281
	'Schutzhütte' ist ein Gebäude zum Schutz vor Unwetter.	
	Touristisches Informationszentrum	3290
	'Touristisches Informationszentrum' ist eine Auskunftsstelle für Touristen.	
	Nach Quellenlage nicht zu spezifizieren	9998
	'Nach Quellenlage nicht zu spezifizieren' bedeutet, dass keine Aussage über die Werteart gemacht werden kann.	
Attributart:		
Bezeichnung:	weitereGebaeudefunktion	
Kennung:	WGF	
Definition:	'Weitere Gebäudefunktion' ist die Funktion, die ein Gebäude neben der dominierenden Gebäudefunktion hat.	
Modellarten:	DLKM Basis-DLM	
Multiplizität:	0..*	
Datentyp:	AX_Weitere_Gebaeudefunktion	
Wertearten:	Bezeichnung	Wert
	Bankfiliale	1000
	'Bankfiliale' ist eine Einrichtung in der Geldgeschäfte getätigt werden.	
	Hotel	1010
	'Hotel' ist ein Beherbergungs- und/oder Verpflegungsbetrieb.	
	Jugendherberge	1020
	'Jugendherberge' ist eine zur Förderung von Jugendreisen dienende Aufenthalts- und Übernachtungsstätte.	
	Gaststätte	1030
	'Gaststätte' ist eine Einrichtung, in der gegen Entgelt Mahlzeiten und Getränke zum sofortigen Verzehr angeboten werden.	
	Kino	1040
	'Kino' ist eine Einrichtung, in der alle Arten von Filmen bzw. Lichtspielen für ein Publikum abgespielt werden.	

Objektart: AX_Gebaeude		Kennung: 31001
Spielkasino		1050
'Spielkasino' ist eine Einrichtung, in der öffentlich zugänglich staatlich konzessioniertes Glücksspiel betrieben wird.		
Spielhalle		1051
'Spielhalle' ist eine Einrichtung, in der durch die Spielverordnung geregeltes Automatenpiel betrieben wird.		
Tiefgarage		1060
'Tiefgarage' ist ein Bauwerk unterhalb der Erdoberfläche, in dem Fahrzeuge abgestellt werden.		
Parkdeck		1070
'Parkdeck' ist eine Fläche auf einem Gebäude, auf der Fahrzeuge abgestellt werden.		
Toilette		1080
'Toilette' ist eine Einrichtung mit sanitären Vorrichtungen zur Aufnahme von Körperausscheidungen.		
Post		1090
'Post' ist eine Einrichtung, von der aus Briefe, Pakete befördert und weitere Dienstleistungen angeboten werden.		
Zoll		1100
'Zoll' ist eine Einrichtung der Zollabfertigung.		
Theater		1110
'Theater' ist eine Einrichtung, in der Bühnenstücke aufgeführt werden.		
Museum		1120
'Museum' ist eine Einrichtung in der Sammlungen von (historischen) Objekten oder Reproduktionen davon ausgestellt werden.		
Bibliothek		1130
'Bibliothek' ist eine Einrichtung, in der Bücher und Zeitschriften gesammelt, aufbewahrt und ausgeliehen werden.		
Kapelle		1140
'Kapelle' ist eine Einrichtung für (christliche) gottesdienstliche Zwecke .		
Moschee		1150
'Moschee' ist ein Einrichtung, in der sich Muslime zu Gottesdiensten versammeln oder zu anderen Zwecken treffen.		
Tempel		1160
'Tempel' ist eine Einrichtung, die Personen in der Ausübung ihrer Religion (z. B. Buddhisten, Hinduisten) als Versammlungsort dient.		
Apotheke		1170
'Apotheke' ist ein Geschäft, in dem Arzneimittel hergestellt und verkauft werden.		

Objektart: AX_Gebaeude		Kennung: 31001
	Polzeiwache	1180
	'Polzeiwache' ist eine Dienststelle der Polizei.	
	Rettungsstelle, Notaufnahme	1190
	'Rettungsstelle, Notaufnahme' ist eine Anlaufstelle zur Akutversorgung und ist Teil der Notfallmedizin.	
	Touristisches Informationszentrum	1200
	'Touristisches Informationszentrum' ist eine Auskunftsstelle für Touristen.	
	Kindergarten	1210
	'Kindergarten' ist eine Einrichtung, in der Kinder im Vorschulalter betreut werden.	
	Arztpraxis	1220
	'Arztpraxis' ist die Arbeitsstätte eines Arztes.	
	Supermarkt	1230
	'Supermarkt' ist eine Einrichtung, in der sich ein Einzelhandelsgeschäft befindet, das Lebensmittel und andere Erzeugnisse des täglichen Bedarfs anbietet.	
	Geschäft	1240
	'Geschäft' ist eine Einrichtung, in der sich Räumlichkeiten befinden, in denen Waren oder Dienstleistungen gewerblich zum Verkauf angeboten werden.	
Attributart:		
Bezeichnung:	name	
Kennung:	NAM	
Definition:	'Name' ist der Eigenname oder die Bezeichnung des Gebäudes.	
Modellarten:	DLKM Basis-DLM DLM50 DLM250 DLM1000	
Multiplizität:	0..*	
Datentyp:	CharacterString	
Attributart:		
Bezeichnung:	nutzung	
Kennung:	NTZ	
Definition:	'Nutzung' ist die Gebäudenutzung und enthält den jeweiligen prozentualen Nutzungsanteil an der Gesamtnutzung. Das Attribut setzt sich zusammen aus:	

Objektart: AX_Gebaeude		Kennung: 31001
	1. Spalte: Nutzung 2. Spalte: Nutzungsanteil Die zulässigen Werte für die erste Spalte sind unter Werteart zu finden. Die Summe der Nutzungsanteile, die in den Attributen 'Nutzung' nachgewiesen sind, muss immer 100 ergeben.	
Modellarten:	DLKM Basis-DLM DLM50	
Multiplizität:	0..*	
Datentyp:	AX_Nutzung_Gebaeude	
Attributart:		
Bezeichnung:	bauweise	
Kennung:	BAW	
Definition:	'Bauweise' ist die Beschreibung der Art der Bauweise.	
Modellarten:	DLKM Basis-DLM	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	AX_Bauweise_Gebaeude	
Wertearten:	Bezeichnung	Wert
	Freistehendes Einzelgebäude	1100
	'Freistehendes Einzelgebäude' ist ein freistehendes Wohngebäude mit in der Regel bis zu 2½ Geschossen (auch Villa, Landhaus, Bungalow).	
	Freistehender Gebäudeblock	1200
	'Freistehender Gebäudeblock' ist ein freistehendes Wohngebäude (Mehrfamilienhaus), in der Regel 3 - 8-geschossig.	
	Einzelgarage	1300
	'Einzelgarage' ist eine einzeln stehende oder angebaute einzelne Garage als Abstellmöglichkeit für ein Fahrzeug, meist einen Pkw (auch eine einzelne Garage in Garagenhöfen).	
	Doppelgarage	1400
	'Doppelgarage' ist eine einzeln stehende oder angebaute Garage als Abstellmöglichkeit für zwei Fahrzeuge, meist zwei Pkw.	
	Sammelgarage	1500
	'Sammelgarage' ist eine Garage mit Abstellmöglichkeit für mehr als zwei Fahrzeuge, meist Pkw.	
	Doppelhaushälfte	2100
	'Doppelhaushälfte' ist ein dreiseitig freistehendes Wohnhaus mit in der Regel bis zu 2½ Geschossen, an dem ein im allgemeinen gleichartiges	

Objektart: AX_Gebaeude		Kennung: 31001
	Wohnhaus angebaut ist (etwa gleicher Baustil und ungefähr gleiche Baumaße). Reihenhaus 2200 'Reihenhaus' ist eines von mehr als 2 gleichartig aneinandergebauten Wohnhäusern mit in der Regel bis zu 2½ Geschossen in einer geschlossenen Häuserzeile (etwa gleicher Baustil und ungefähr gleiche Baumaße). Haus in Reihe 2300 'Haus in Reihe' ist eines von mehr als zwei ungleichartigen, aneinandergebauten Wohnhäusern, in der Regel mit bis zu 2 ½ Geschossen (z. B. in geschlossener Bauweise errichtete Wohngebäude in alten Ortskernen). Gruppenhaus 2400 'Gruppenhaus' ist eines von mehr als 2 gleichartigen, aneinandergebauten Wohnhäusern mit in der Regel bis zu 2½ Geschossen, die so gegeneinander verschoben sind, dass keine gemeinsame Achse gegeben ist. Gebäudeblock in geschlossener Bauweise 2500 'Gebäudeblock in geschlossener Bauweise' ist eines von mehreren aneinandergebauten Wohngebäuden (Mehrfamilienhäuser), in der Regel 3-8 geschossig; z. B. in Stadtkernen. Offene Halle 4000 Unter einer 'Offenen Halle' ist eine Halle zu verstehen, bei der alle vier Seiten offen sind. Hallen, bei denen eine, zwei oder drei Seiten geschlossen sind, werden nur mit der entsprechenden Gebäudefunktion ohne Belegung der Bauweise erfasst. Die offenen Gebäudeseiten sind mit 'Besondere Gebäudelinie', Beschaffenheit 'Offene Gebäudelinie' zu belegen. Sonstiges 9999 'Sonstiges' bedeutet, dass das Gebäude eine Bauweise aufweist, die bekannt, aber nicht in der Liste der Wertarten aufgeführt ist.	
Attributart:		
Bezeichnung:	hochhaus	
Kennung:	HOH	
Definition:	'Hochhaus' ist ein Gebäude, das nach Gebäudehöhe und Ausprägung als Hochhaus zu bezeichnen ist. Für Gebäude im Geschossbau gilt dieses i.d.R. ab 8 oberirdischen Geschossen, für andere Gebäude ab einer Gebäudehöhe von 22 m. Abweichungen hiervon können sich durch die Festlegungen in den länderspezifischen Bauordnungen ergeben.	
Modellarten:	DLKM Basis-DLM DLM50	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	Boolean	

Objektart: AX_Gebaeude		Kennung: 31001
Attributart:		
Bezeichnung:	zustand	
Kennung:	ZUS	
Definition:	'Zustand' beschreibt die Beschaffenheit oder die Betriebsbereitschaft von 'Gebäude'. Diese Attributart wird nur dann optional geführt, wenn der Zustand des Gebäudes vom nutzungsfähigen Zustand abweicht.	
Modellarten:	DLKM Basis-DLM DLM50 DLM250 DLM1000	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	AX_Zustand_Gebaeude	
Wertarten:	Bezeichnung	Wert
	In behelfsmäßigem Zustand	1000
	'In behelfsmäßigem Zustand' bedeutet, dass das Gebäude nur eingeschränkt bewohnt oder genutzt werden kann.	
	In ungenutztem Zustand	2000
	'In ungenutztem Zustand' bedeutet, dass das Gebäude nicht genutzt wird.	
	Außer Betrieb, stillgelegt, verlassen	2100
	'Außer Betrieb, stillgelegt, verlassen' bedeutet, dass das Gebäude auf Dauer nicht mehr bewohnt oder genutzt wird.	
	Verfallen, zerstört	2200
	'Verfallen, zerstört' bedeutet, dass sich der ursprüngliche Zustand des Gebäudes durch menschliche oder zeitliche Einwirkungen so verändert hat, dass eine Nutzung nicht mehr möglich ist.	
	Teilweise zerstört	2300
	'Teilweise zerstört' bedeutet, dass sich der ursprüngliche Zustand des Gebäudes durch menschliche oder zeitliche Einwirkungen so verändert hat, dass eine Nutzung nur noch teilweise möglich ist.	
	Geplant und beantragt	3000
	'Geplant und beantragt' bedeutet, dass ein Gebäude geplant und dessen Errichtung beantragt ist.	
	Im Bau	4000
	'Im Bau' bedeutet, dass sich ein Gebäude im Bau befindet.	
Attributart:		
Bezeichnung:	geschossflaeche	

Objektart: AX_Gebaeude		Kennung: 31001
Kennung:	GFL	
Definition:	'Geschossfläche' ist die Gebäudegeschossfläche in Quadratmeter.	
Modellarten:	DLKM	
	Basis-DLM	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	Area	
Attributart:		
Bezeichnung:	grundflaeche	
Kennung:	GRF	
Definition:	'Grundfläche' ist die Gebäudegrundfläche in Quadratmeter.	
Modellarten:	DLKM	
	Basis-DLM	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	Area	
Attributart:		
Bezeichnung:	dachgeschlossausbau	
Kennung:	DGA	
Definition:	'Dachgeschlossausbau' ist ein Hinweis auf den Ausbau bzw. die Ausbaufähigkeit des Dachgeschosses.	
Modellarten:	DLKM	
	Basis-DLM	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	AX_Dachgeschlossausbau_Gebaeude	
Wertarten:	Bezeichnung	Wert
	Nicht ausbaufähig	1000
	'Nicht ausbaufähig' bedeutet, dass sich das Dachgeschoss des Gebäudes nicht zum Ausbau zu Wohnzwecken eignet.	
	Ausbaufähig	2000
	'Ausbaufähig' bedeutet, dass sich das Dachgeschoss des Gebäudes zum Ausbau zu Wohnzwecken eignet.	
	Ausgebaut	3000
	'Ausgebaut' bedeutet, dass das Dachgeschoss des Gebäudes zu Wohnzwecken ausgebaut ist.	
	Ausbaufähigkeit unklar	4000
	'Ausbaufähigkeit unklar' bedeutet, dass für das Gebäude keine Aussage zur Ausbaufähigkeit des Dachgeschosses getroffen werden kann.	
Attributart:		

Objektart: AX_Gebaeude		Kennung: 31001
Bezeichnung:	gebaeudekennzeichen	
Kennung:	GKN	
Definition:	'Gebäudekennzeichen' ist ein eindeutiges Fachkennzeichen für ein Gebäude, bestehend aus den Schlüsseln für die Gemeinde (8 Stellen), Straße (5 Stellen), die Hausnummer des Gebäudes (4 Stellen), dem Adressierungszusatz (4 Stellen) und die laufende Nummer des Gebäudes (3 Stellen). Die Stellen sind jeweils rechtsbündig zu führen. Fehlende Stellen werden mit Nullen aufgefüllt. Der Adressierungszusatz und die laufende Nummer des Nebengebäudes sind optional und werden, wenn sie nicht belegt sind, mit Unterstrich "_" gefüllt. Die Attributart wird im Rahmen der Migration aus den bisherigen Verfahrenslösungen übernommen und werden nur in ATKIS dauerhaft geführt.	
Modellarten:	DLKM Basis-DLM	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	CharacterString	
Relationsart:		
Bezeichnung:	zeigtAuf	
Kennung:	31001-12002	
Definition:	'Gebäude' zeigt auf 'Lagebezeichnung mit Hausnummer'.	
Modellarten:	DLKM Basis-DLM	
Grunddatenbestand:	DLKM	
Multiplizität:	0..*	
Zielobjektart:	AX_LagebezeichnungMitHausnummer	
Inverse Relationsart:	beziehtSichAuf	
Relationsart:		
Bezeichnung:	hat	
Kennung:	31001-12003	
Definition:	'Gebäude' hat 'Lagebezeichnung mit Pseudonummer'.	
Modellarten:	DLKM Basis-DLM	
Multiplizität:	0..1	
Zielobjektart:	AX_LagebezeichnungMitPseudonummer	
Inverse Relationsart:	gehoeertZu	

Objektart: AX_Gebaeude		Kennung: 31001
Relationsart:		
Bezeichnung:	gehört	
Kennung:	31001-21001	
Definition:	'Gebäude' gehört 'Person'. Die Relation kommt nur vor, wenn unabhängig von Eintragungen im Grundbuch ('Buchungsstelle' mit der Attributart 'Buchungsart') für das Gebäude ein Eigentum nach BGB begründet ist.	
Modellarten:	DLKM Basis-DLM	
Multiplizität:	0..*	
Zielobjektart:	AX_Person	
Inverse Relationsart:	besitzt	
Relationsart:		
Bezeichnung:	gehörtZu	
Kennung:	31001-31001	
Definition:	'Gebäude' gehört zu 'Gebäude', wenn die Gebäude baulich zusammen gehören und im Gegensatz zum Bauteil eine gleichrangige Bedeutung haben.	
Modellarten:	DLKM Basis-DLM	
Multiplizität:	0..*	
Zielobjektart:	AX_Gebaeude	
Inverse Relationsart:	haengtZusammenMit	
Relationsart:		
Bezeichnung:	haengtZusammenMit	
Kennung:	(INV)31001-31001	
Modellarten:	DLKM	
Inverse Relationsrichtung:	Ja	
Multiplizität:	0..1	
Zielobjektart:	AX_Gebaeude	
Inverse Relationsart:	gehörtZu	
Attributart:		
Bezeichnung:	regionalsprache	

Objektart: AX_Gebaeude		Kennung: 31001
Kennung:	RGS	
Definition:	'Regionalsprache' enthält den amtlichen und/oder im Siedlungsgebiet gebräuchlichen dänischen, friesischen oder sorbischen Namen von 'Gebäude'.	
Modellarten:	DLKM	
	Basis-DLM	
	DLM50	
Multiplizität:	0..2	
Datentyp:	CharacterString	
Attributart:		
Bezeichnung:	zweitname	
Kennung:	ZNM	
Definition:	'Zweitname' ist ein volkstümlicher Name, z. B. 'Hamburger Michel'.	
Modellarten:	DLKM	
	Basis-DLM	
	DLM50	
	DLM250	
	DLM1000	
Multiplizität:	0..*	
Datentyp:	CharacterString	

16.3 AX_Bauteil

Objektart: AX_Bauteil	Kennung: 31002														
Definition: [E] 'Bauteil' ist ein charakteristisches Merkmal eines Gebäudes mit gegenüber dem jeweiligen Objekt 'Gebäude' abweichenden bzw. besonderen Eigenschaften.															
Abgeleitet aus: AX_Gebaeude_Kerndaten AG_Flaechenobjekt															
Objekttyp: REO															
Modellarten: DLKM Basis-DLM															
Bildungsregeln: Die Attributart 'Bauart' ist objektbildend. Bauteile können aus polyedrischen Flächen (PolyhedralSurface), zusammengesetzten Flächen (CompositeSurface) oder mehreren Flächen (MultiSurface) bestehen. Eine Teilfläche besteht dabei aus einem Polygon, dessen Linien orientiert sind und einen Ring bilden. Als Interpolationsmethode sind 'cubicSplines' nicht zugelassen. Die Flächen der Bauteile können durch äußere und innere Umringe begrenzt sein.															
Konsistenzbedingungen: Der 'Bauteil' als Teil eines Gebäudes liegt immer innerhalb des Gebäudeumrisses, sofern er nicht unterhalb der Erdoberfläche liegt. Die Wertart 1200 'Unter der Erdoberfläche' der Attributart 'Lage zur Erdoberfläche' darf nur in Verbindung mit 'Keller' oder 'Tiefgarage' vorkommen.															
Relationsart: <table> <tr> <td>Bezeichnung:</td><td>hat</td></tr> <tr> <td>Kennung:</td><td>(INV)101001-31002</td></tr> <tr> <td>Modellarten:</td><td>LoD1 LoD2 LoD3</td></tr> <tr> <td>Inverse Relationsrichtung:</td><td>Ja</td></tr> <tr> <td>Multiplizität:</td><td>0..*</td></tr> <tr> <td>Zielobjektart:</td><td>AX_Bauteil3D</td></tr> <tr> <td>Inverse Relationsart:</td><td>beziehtSichAuf</td></tr> </table>		Bezeichnung:	hat	Kennung:	(INV)101001-31002	Modellarten:	LoD1 LoD2 LoD3	Inverse Relationsrichtung:	Ja	Multiplizität:	0..*	Zielobjektart:	AX_Bauteil3D	Inverse Relationsart:	beziehtSichAuf
Bezeichnung:	hat														
Kennung:	(INV)101001-31002														
Modellarten:	LoD1 LoD2 LoD3														
Inverse Relationsrichtung:	Ja														
Multiplizität:	0..*														
Zielobjektart:	AX_Bauteil3D														
Inverse Relationsart:	beziehtSichAuf														
Attributart:															

Objektart: AX_Bauteil		Kennung: 31002
Bezeichnung:	bauart	
Kennung:	BAT	
Definition:	'Bauart' ist die Angabe der abweichenden baulichen Eigenschaften.	
Modellarten:	DLKM	
	Basis-DLM	
Multiplizität:	1	
Datentyp:	AX_Bauart_Bauteil	
Wertarten:	Bezeichnung	Wert
	Geringergeschossiger Gebäudeteil	1100
	Ein 'geringergeschossiger Gebäudeteil' hat eine niedrigere Geschosshöhe als der größte Teil des Gebäudes.	
	Höhergeschossiger Gebäudeteil (nicht Hochhaus)	1200
	Ein 'höhergeschossiger Gebäudeteil' hat eine höhere Geschosshöhe als der größte Teil des Gebäudes.	
	Hochhausgebäudeteil	1300
	'Hochhausgebäudeteil' ist der Teil eines Gebäudes, welches die Definition der Attributart Hochhaus beim AX_Gebäude erfüllt.	
	Abweichende Geschosshöhe	1400
	Die 'abweichende Geschosshöhe' bezeichnet einen Bauteil, dessen Geschosshöhe von der Höhe anderer Bauteile des Gebäudes abweicht.	
	Keller	2000
	'Keller' bezeichnet ein Geschoss, welches ganz oder zum Teil unter der Geländeoberfläche liegt.	
	Tiefgarage	2100
	'Tiefgarage' ist ein Bauteil unter der Erdoberfläche, in dem Fahrzeuge abgestellt werden.	
	Loggia	2300
	'Loggia' ist ein Raum in einem Gebäude, der sich zum Außenraum öffnet.	
	Wintergarten	2350
	'Wintergarten' bezeichnet den fest umbauten Raum einer Terrasse.	
	Arkade	2400
	'Arkade' bezeichnet den durch Säulen getragenen Bogengang eines Gebäudes.	
	Ausragender Geschossteil / zurückspringendes Geschoss	2500
	Bei einem 'ausragenden Geschossteil bzw. zurückspringenden Geschoss' kann keine eindeutige Zuordnung zu „ausragend“ oder „zurückspringend“ erfolgen.	

Objektart: AX_Bauteil		Kennung: 31002
	Auskragender Geschossteil	2510
	Bei einem 'auskragenden Geschossteil' ragt ein Teil des Geschosses über den Umring hinaus, der durch das aufgehende Mauerwerk im Erdgeschoss definiert ist.	
	Zurückspringendes Geschoss	2520
	Bei einem 'zurückspringenden Geschoss' reicht ein Geschoss nicht bis zum Umring, der durch das aufgehende Mauerwerk im Erdgeschoss definiert ist.	
	Durchfahrt im Gebäude	2610
	'Durchfahrt' ist eine Stelle, an der mit Fahrzeugen durch Gebäude gefahren werden kann.	
	Durchfahrt an überbautem Verkehrsweg	2620
	'Durchfahrt an überbautem Verkehrsweg' ist eine Stelle, an der mit Fahrzeugen durch Gebäude gefahren werden kann.	
	Schornstein im Gebäude	2710
	'Schornstein im Gebäude' ist ein über das Dach hinausragender Abzugskanal für die Rauchgase einer Feuerungsanlage oder für andere Abgase.	
	Turm im Gebäude	2720
	'Turm im Gebäude' ist ein hochaufragendes Bauteil innerhalb eines Gebäudes.	
	Sonstiges	9999
Attributart:		
Bezeichnung:	durchfahrtshoehe	
Kennung:	DHU	
Definition:	'Durchfahrtshöhe' ist die von der Fachverwaltung angegebene maximale Höhe eines Fahrzeugs in Meter, auf volle Dezimeter abgerundet, das eine Durchfahrt passieren kann. Diese Attributart wird nur bei der Attributart 'Bauart' mit den Wertarten 2610 und 2620 geführt.	
Modellarten:	DLKM Basis-DLM	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	Length	

16.4 AX_BesondereGebaeudelinie

Objektart: AX_BesondereGebaeudelinie		Kennung: 31003
Definition:		
[E] 'Besondere Gebäudelinie' ist der Teil der Geometrie des Objekts 'Gebäude', des Objekts 'Bauteil' oder eines Objektes 'Bauwerk', der besondere Eigenschaften besitzt.		
Abgeleitet aus:		
AG_Linienobjekt		
Objekttyp:		
REO		
Modellarten:		
DLKM		
Bildungsregeln:		
Die Objektart 'Besondere Gebäudelinie' kann nur entweder auf äußeren oder inneren Umringen von Gebäuden, Bauteilen oder Bauwerken liegen. Die Objektart 'Besondere Gebäudelinie' ist eine gerichtete Linie.		
Konsistenzbedingungen:		
Das Objekt 'Besondere Gebäudelinie' erhält seinen Raumbezug durch eine Linie, die zur Vermittlung des Raumbezugs des entsprechenden Objekts 'Gebäude', 'Bauteil' oder 'Bauwerk' beiträgt.		
Attributart:		
Bezeichnung:	beschaffenheit	
Kennung:	BES	
Definition:	'Beschaffenheit' gibt die Eigenschaft der 'Besonderen Gebäudelinie' wieder.	
Modellarten:	DLKM	
Multiplizität:	1..*	
Datentyp:	AX_Beschaffenheit_BesondereGebaeudelinie	
Wertarten:	Bezeichnung	Wert
	Offene Gebäudelinie	1000
	Geschlossene Seite einer Überdachung	1100
	Überdachungen sind oftmals an einer oder mehreren Seiten geschlossen. 'Geschlossene Seite einer Überdachung' weist eine geschlossene Seite einer 'Überdachung' bzw. 'Carport' nach.	
	Unverputzt	2100
	Verputzt	2200
	Verklinkert	2300
	Holz	3100
	Sichtbeton	3200

Objektart: AX_BesondereGebaeudelinie		Kennung: 31003
	Naturstein	3300
	Glas	3400
	Trennlinie nicht eindeutig festgelegt	4000
	Sonstiges	9999

16.5 AX_Firstlinie

Objektart: AX_Firstlinie	Kennung: 31004
Definition: [E] 'Firstlinie' kennzeichnet den Verlauf des Dachfirstes eines Gebäudes, Turms oder Bauwerks.	
Abgeleitet aus: AG_Linienobjekt	
Objekttyp: REO	
Modellarten: DLKM	
Bildungsregeln: 'Firstlinie' kann aus gerichteten zusammengesetzten Linien (CompositeCurve) oder aus einer einzelnen Linie (Curve) bestehen. Als Interpolationsmethode sind 'cubicSplines' nicht zugelassen.	

16.6 AX_BesondererGebaeudepunkt

Objektart: AX_BesondererGebaeudepunkt		Kennung: 31005
Definition:		
[E] 'Besonderer Gebäudepunkt' ist ein Punkt eines 'Gebäudes' oder eines 'Bauteils'.		
Abgeleitet aus:		
AA_ZUSO		
Objekttyp:		
ZUSO		
Modellarten:		
DLKM		
Konsistenzbedingungen:		
Der 'Besondere Gebäudepunkt' und der ihm zugeordnete 'Punktort' mit der Attributart 'Kartendarstellung' und der Wertart TRUE erhält den Raumbezug durch einen Punkt der Fläche oder der Linie, die zur Vermittlung des Raumbezuges des entsprechenden 'Gebäudes' oder 'Bauteils' beiträgt. Das ZUSO 'Besonderer Gebäudepunkt' besteht aus einem 'PunktortAG' und/oder aus einem oder mehreren 'PunktortAU'.		
Attributart:		
Bezeichnung:	punktkennung	
Kennung:	PKN	
Definition:	'Punktkennung' ist ein von der katasterführenden Stelle vergebenes Ordnungsmerkmal.	
Modellarten:	DLKM	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	CharacterString	
Attributart:		
Bezeichnung:	art	
Kennung:	ART	
Definition:	'Art' enthält die Art des Gebäudepunktes.	
Modellarten:	DLKM	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	AX_Art_Gebaeudepunkt	
Wertarten:	Bezeichnung	Wert
	First	1100
	Traufe	1200
	Eingang	2100
	Lichtschacht	2200

Objektart: AX_BesondererGebaeudepunkt		Kennung: 31005
Attributart:		
Bezeichnung:	zustaendigeStelle	
Kennung:	ZST	
Definition:	'Zuständige Stelle' enthält den Namen der Stelle, die eine Zuständigkeit besitzt.	
Modellarten:	DLKM Basis-DLM	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	AX_Dienststelle_Schluessel	
Attributart:		
Bezeichnung:	sonstigeEigenschaft	
Kennung:	SOE	
Definition:	'Sonstige Eigenschaft' sind Informationen zum 'Besonderen Gebäudepunkt'. Sonstige Eigenschaften werden im Rahmen der Migration aus bestehenden Verfahrenslösungen übernommen.	
Modellarten:	DLKM	
Multiplizität:	0..*	
Datentyp:	CharacterString	
Attributart:		
Bezeichnung:	objekthoehe	
Kennung:	HHO	
Definition:	Die 'Objekthöhe' ist die Höhendifferenz in Meter zwischen einem unteren und oberen Bezugspunkt.	
Modellarten:	DLKM Basis-DLM	
Multiplizität:	0..*	
Datentyp:	AX_RelativeHoehe	

16.7 AX_Nutzung_Gebaeude

Datentyp: AX_Nutzung_Gebaeude		Kennung: 31006
Modellarten:		
DLKM		
Basis-DLM		
DLM50		
Attributart:		
Bezeichnung:	anteil	
Kennung:	ANT	
Definition:	'Anteil' ist ein Teil eines Ganzen.	
Modellarten:	DLKM	
	Basis-DLM	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	Integer	
Attributart:		
Bezeichnung:	nutzung	
Kennung:	NTZ	
Definition:	'Nutzung' beschreibt den Zweck, dem ein Gebäude oder ein Gebäudeteil durch seinen Gebrauch dient.	
Modellarten:	DLKM	
	Basis-DLM	
	DLM50	
Multiplizität:	1	
Datentyp:	AX_Nutzung	
Wertarten:	Bezeichnung	Wert
	Zivil	1000
	'Zivil' wird für ein Gebäude verwendet, das privaten, öffentlichen oder religiösen Zwecken dient und nicht militärisch genutzt wird.	
	Privat	1100
	'Privat' bezeichnet ein Gebäude, das wohn- oder privatwirtschaftlichen Zwecken dient.	
	Öffentlich	1200
	'Öffentlich' bedeutet, dass in einem Gebäude Aufgaben der öffentlichen Hand wahrgenommen werden oder dass das 'Gebäude' für die Nutzung durch die Allgemeinheit vorgesehen ist.	
	Religiös	1300
	'Religiös' bezeichnet ein Gebäude, das religiösen Zwecken dient.	

Datentyp: AX_Nutzung_Gebaeude		Kennung: 31006
Militärisch		2000
'Militärisch' bedeutet, dass das 'Gebäude' von Streitkräften genutzt wird.		

16.8 AX_Gebaeude_Kerndaten

AX_Gebaeude_Kerndaten		Kennung: 31007
Definition:		
'Gebäude Kerndaten' enthält Eigenschaften des Gebäudes, die auch für andere Gebäudeobjektarten gelten (z. B. Bauteil 3D).		
Abstrakt:		
Ja		
Modellarten:		
DLKM		
Basis-DLM		
DLM50		
DLM250		
DLM1000		
LoD1		
LoD2		
LoD3		
Grunddatenbestand:		
DLKM		
Attributart:		
Bezeichnung:	anzahlDerOberirdischenGeschosse	
Kennung:	AOG	
Definition:	'Anzahl der oberirdischen Geschosse' ist die Anzahl der oberirdischen Geschosse des Gebäudes.	
Modellarten:	DLKM	
	Basis-DLM	
	LoD1	
	LoD2	
	LoD3	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	Integer	
Attributart:		
Bezeichnung:	anzahlDerUnterirdischenGeschosse	
Kennung:	AUG	
Definition:	'Anzahl der unterirdischen Geschosse' ist die Anzahl der unterirdischen Geschosse des Gebäudes.	
Modellarten:	DLKM	

AX_Gebaeude_Kerndaten		Kennung: 31007	
	Basis-DLM		
	LoD1		
	LoD2		
	LoD3		
Multiplizität:	0..1		
Datentyp:	Integer		
Attributart:			
Bezeichnung:	objekthoehe		
Kennung:	HHO		
Definition:	'Objekthöhe' ist die Höhendifferenz in Meter, zwischen dem unteren und oberen Bezugspunkt.		
Modellarten:	DLKM		
	Basis-DLM		
	DLM50		
	DLM250		
	LoD1		
	LoD2		
	LoD3		
Multiplizität:	0..*		
Datentyp:	AX_RelativeHoehe		
Attributart:			
Bezeichnung:	dachform		
Kennung:	DAF		
Definition:	'Dachform' beschreibt die charakteristische Form des Daches.		
Modellarten:	DLKM		
	Basis-DLM		
	LoD1		
	LoD2		
	LoD3		
Multiplizität:	0..1		
Datentyp:	AX_Dachform		
Wertarten:	Bezeichnung	Wert	
	Flachdach	1000	
	'Flachdächer' sind Dächer, die keine oder nureine geringe Dachneigung bis zu 10° (17,6%) aufweisen.		
	Pultdach	2100	

AX_Gebaeude_Kerndaten	Kennung: 31007
Ein 'Pulldach' ist ein Dach mit nur einer geneigten Dachfläche. Die untere Kante bildet die Dachtraufe, die obere den Dachfirst. Die Neigung des Pulldaches beträgt mindestens 10°.	
Versetztes Pulldach	2200
Ein 'versetztes Pulldach' besteht aus zwei Pulldächern, deren Firste in der Höhe versetzt sind. Zwischen den Dachflächen entsteht immer eine Wandfläche.	
Satteldach	3100
Das 'Satteldach' besteht aus zwei entgegengesetzt geneigten Dachflächen, die am Dachfirst aufeinander treffen.	
Walmdach	3200
Ein 'Walmdach' hat nicht nur auf der Traufseite, sondern auch auf der Giebelseite geneigte Dachflächen, die als Walm bezeichnet werden. Ein vollständiger Walm ersetzt den Giebel und hat eine einheitliche Traufhöhe, das Dach hat also an allen vier Seiten Schrägen. In Abgrenzung zum Zeltdach besitzt ein Walmdach immer einen Dachfirst.	
Krüppelwalmdach	3300
Ein Walm, dessen Traufe oberhalb der Traufe des Hauptdaches liegt, bildet ein 'Krüppelwalmdach'. Es bleibt ein trapezförmiger Restgiebel erhalten.	
Mansardendach	3400
Bei der Dachform 'Mansardendach' sind die Dachflächen im unteren Bereich abgeknickt, so dass die untere Dachfläche über eine wesentlich steilere Neigung verfügt als die obere.	
Zeltdach	3500
Ein 'Zeltdach' zeichnet sich durch mindestens drei gegeneinander geneigte Dachflächen aus, die in einer Spitze zusammenlaufen. Abgrenzung zum Turmdach: Neigung des Zeltdachs < 45°.	
Kegeldach	3600
Ein 'Kegeldach' ist eine Dachform, die einem Kreiskegel entspricht.	
Kuppeldach	3700
Ein 'Kuppeldach' beschreibt eine halbkugel- oder glockenförmige Dachform.	
Sheddach	3800
Ein 'Sheddach' ist eine Dachform, bei der mehrere gleichartige pult- oder satteldachartige Dachaufbauten hintereinander angereiht werden.	
Bogendach	3900
Ein 'Bogendach' besitzt eine Wölbung die kreis- oder elliptische Formen annehmen kann.	
Turmdach	4000
Ein 'Turmdach' ist ein Zeltdach mit einer Neigung von mehr als 45°.	

AX_Gebaeude_Kerndaten		Kennung: 31007
	Mischform	5000
	Die Dachform 'Mischform' setzt sich aus mehreren Standarddachformen zusammen, wobei keine Dachform überwiegt.	
	Sonstiges	9999
	'Sonstiges' Dach ist eine Dachform, die auch durch eine Zerlegung in Standarddachformen nicht modelliert werden kann.	
Attributart:		
Bezeichnung:	umbauterRaum	
Kennung:	URA	
Definition:	'Umbauter Raum' ist der umbaute Raum in Kubikmeter [m3] des Gebäudes.	
Modellarten:	DLKM	
	Basis-DLM	
	LoD1	
	LoD2	
	LoD3	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	Volume	
Attributart:		
Bezeichnung:	baujahr	
Kennung:	BJA	
Definition:	'Baujahr' ist das Jahr der Fertigstellung oder der baulichen Veränderung des Gebäudes.	
Modellarten:	DLKM	
	Basis-DLM	
	LoD1	
	LoD2	
	LoD3	
Multiplizität:	0..*	
Datentyp:	Integer	
Attributart:		
Bezeichnung:	lageZurErdoberflaeche	
Kennung:	OFL	
Definition:	'Lage zur Erdoberfläche' ist die Angabe der relativen Lage zur Erdoberfläche. Diese Attributart wird nur bei Gebäuden oder Bauteilen geführt, die aufgeständert, beweglich bzw. drehbar sind oder unter der Erdoberfläche liegen.	

AX_Gebaeude_Kerndaten		Kennung: 31007	
Modellarten:	DLKM		
	Basis-DLM		
	LoD1		
	LoD2		
	LoD3		
Multiplizität:	0..1		
Datentyp:	AX_LageZurErdoberflaeche_Gebaeude		
Wertarten:	Bezeichnung	Wert	
	Unter der Erdoberfläche	1200	
	'Unter der Erdoberfläche' bedeutet, dass sich das Gebäude unter der Erdoberfläche befindet.		
	Aufgeständert	1400	
	'Aufgeständert' bedeutet, dass ein Gebäude auf Stützen steht.		
	Beweglich, drehbar	1500	
	'Beweglich, drehbar' bedeutet, dass ein Gebäude beweglich oder drehbar ist.		
Attributart:			
Bezeichnung:	dachart		
Kennung:	DAA		
Definition:	'Dachart' gibt die Art der Dacheindeckung (z.B. Reetdach) an.		
Modellarten:	DLKM		
	Basis-DLM		
	LoD1		
	LoD2		
	LoD3		
Multiplizität:	0..1		
Datentyp:	CharacterString		
Attributart:			
Bezeichnung:	qualitaetsangaben		
Kennung:	QAG		
Definition:	Angaben zur Herkunft der Informationen (Erhebungsstelle). Die Information ist konform zu den Vorgaben aus ISO 19115 zu repräsentieren.		
Modellarten:	DLKM		
	Basis-DLM		
	LoD1		
	LoD2		

AX_Gebaeude_Kerndaten		Kennung: 31007
	LoD3	
Grunddatenbe- stand:	DLKM	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	AX_DQMitDatenerhebung	

16.9 AX_RelativeHoehe

Datentyp: AX_RelativeHoehe		Kennung: 31008
Definition:		
Der Datentyp 'Relative Höhe' beschreibt alle Informationen, die zur Angabe einer relativen Höhe zwischen zwei Bezugspunkten benötigt werden. Die Höhendifferenz 'hoehe' wird in Meter angegeben.		
Modellarten:		
DLKM		
Basis-DLM		
DLM50		
DLM250		
DLM1000		
LoD1		
LoD2		
LoD3		
Attributart:		
Bezeichnung:	hoehe	
Kennung:	HHO	
Definition:	'Hoehe' ist das Maß der Ausdehnung in vertikaler Richtung in Meter.	
Modellarten:	DLKM	
	Basis-DLM	
	DLM50	
	DLM250	
	DLM1000	
	LoD1	
	LoD2	
	LoD3	
Multiplizität:	1	
Datentyp:	Length	
Attributart:		
Bezeichnung:	obererBezugspunkt	
Kennung:	OBP	
Definition:	'ObererBezugspunkt' ist der höher liegende Punkt der 'Hoehe'.	
Modellarten:	DLKM	
	Basis-DLM	
	DLM50	

Datentyp: AX_RelativeHoehe		Kennung: 31008
	DLM250	
	DLM1000	
	LoD1	
	LoD2	
	LoD3	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	AX_ObererBezugspunkt	
Wertarten:	Bezeichnung	Wert
	Mittlere Traufhöhe (Schnitt aufgehendes Mauerwerk mit Dachhaut)	1000
	'Mittlere Traufhöhe' ist der Mittelwert aus 'höchster' und 'niedrigster Traufhöhe'.	
	Mittlere Giebelhöhe	1100
	'Mittlere Giebelhöhe' ist der Mittelwert aus Traufhöhe und Firsthöhe an der Giebelseite.	
	Mittlere Höhe der Dachkanten	1200
	'Mittlere Höhe der Dachkanten' ist der Mittelwert der Höhen aller Dachkanten.	
	Höchste Traufhöhe (Schnitt aufgehendes Mauerwerk mit Dachhaut)	1300
	'Höchste Traufhöhe' ist der absolut am höchsten gelegene Punkt aller Traufhöhen.	
	Höchster Punkt der Dachaufbauten	1400
	'Höchster Punkt der Dachaufbauten' ist der höchstgelegene Punkt der Dachaufbauten.	
	Höchste Dachkante	1500
	'Höchste Dachkante' ist die am höchsten gelegene Verbindung von Traufe und First.	
	Niedrigste Traufhöhe (Schnitt aufgehendes Mauerwerk mit Dachhaut)	1600
	'Niedrigste Traufhöhe' ist der absolut am niedrigsten gelegene Punkt aller Traufhöhen die sich durch den Schnitt des aufgehenden Mauerwerks mit der Dachhaut ergeben.	
	Niedrigste Dachkante	1700
	'niedrigste Dachkante' ist die am niedrigsten gelegene Verbindung von Traufe und First.	
	First	1800
	'First' ist die oberste, waagerechte Kante einer Dachform. Bei gewölbten und runden, tonnenförmigen Dachkonstruktionen verläuft der First am Scheitelpunkt des Bogens.	

Datentyp: AX_RelativeHoehe		Kennung: 31008
	Höchster Punkt	1900
	'Höchster Punkt' ist der höchste Punkt des Objekts.	
	Mittlere Höhe	2000
	'Mittlere Höhe' ist der Mittelwert der Höhen aus 'höchsten' und 'niedrigsten Punkt' des Objekts.	
	Niedrigster Punkt	2100
	'Niedrigster Punkt' ist der niedrigste Punkt des Objekts.	
Attributart:		
Bezeichnung:	untererBezugspunkt	
Kennung:	UBP	
Definition:	'UntererBezugspunkt' ist der niedriger liegende Punkt der 'Hoehe'.	
Modellarten:	DLKM	
	Basis-DLM	
	DLM50	
	DLM250	
	DLM1000	
	LoD1	
	LoD2	
	LoD3	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	AX_UntererBezugspunkt	
Wertarten:	Bezeichnung	Wert
	Hauseingang/ Eingangstür	1000
	'Hauseingang/Eingangstür' ist ein Eingang, der in ein Haus führt.	
	Mittlere Höhe Schnittpunkt mit Gelände	2000
	'Mittlere Höhe Schnittpunkt mit Gelände' ist der Mittelwert aller Schnittpunkte, die sich aus dem Schnitt der Kanten und dem Gelände ergeben.	
	Höchster Punkt Schnittpunkt mit Gelände	3000
	'Höchster Punkt Schnittpunkt mit Gelände' ist der am höchsten gelegene Punkt, der sich aus dem Schnitt einer Kante und Gelände ergibt.	
	Niedrigster Punkt Schnittpunkt mit Gelände	4000
	'Niedrigster Punkt Schnittpunkt mit Gelände' ist der am niedrigsten gelegene Punkt, der sich aus dem Schnitt einer Kante und Gelände ergibt.	

17 Objektartenbereich: Tatsächliche Nutzung

17.1 Definition

Der Objektartenbereich 'Tatsächliche Nutzung' enthält folgende Objektartengruppen (diese Auflistung ist vollständig und unabhängig von der gewählten Modellart):

- Gewässer
- Siedlung
- Vegetation
- Verkehr

Alle Objektarten dieses Objektartenbereichs nehmen an der lückenlosen, überschneidungsfreien und flächendeckenden Beschreibung der Erdoberfläche teil, sofern es sich dabei nicht um Überlagerungsflächen ('istWeitereNutzung') handelt. Die abstrakte Objektart 'AX_TatsaechlicheNutzung' mit der Kennung 40001 enthält allgemeingültige Eigenschaften, die an alle Objektarten dieses Objektartenbereichs vererbt werden (siehe Hinweis 'Abgeleitet aus:' bei den Objektarten).

17.2 AX_TatsaechlicheNutzung

Objektart: AX_TatsaechlicheNutzung	Kennung: 40001
Definition: AX_TatsaechlicheNutzung ist die abstrakte Oberklasse für alle flächenförmigen Objekte aus dem Objektartenbereich Tatsächliche Nutzung. Alle Objekte, bei denen das Attribut istWeitereNutzung (IWN) nicht belegt oder die Relation hatDirektUnten (hDU) nicht vorhanden ist, gehören je nach Modellart zu jeweils demselben Thema 'Tatsächliche Nutzung DLKM (Grundfläche)', 'Tatsächliche Nutzung Basis-DLM' oder 'Tatsächliche Nutzung DLM50' (Quelle: AX_Themendefinition). Die Relation hatDirektUnten (hDU) regelt den Schichtenaufbau der verschiedenen Nutzungsebenen. Die Relation besteht immer zwischen einem Objekt aus dem Objektartenbereich Tatsächliche Nutzung und einem Objekt 'Bauwerk im Verkehrsbereich', 'Bauwerk im Gewässerbereich', 'Gebäude', 'Damm, Wall, Deich' oder 'Einrichtungen für den Schiffsverkehr'.	
Abstrakt: Ja	
Abgeleitet aus: TA_SurfaceComponent	
Objekttyp: REO	
Modellarten: DLKM Basis-DLM DLM50 DLM250 DLM1000	
Erfassungskriterien DLKM: Bei der Erhebung der tatsächlichen Nutzung (TN) ist diese entsprechend ihres funktionalen Zusammenhangs und ihrer räumlichen Ausdehnung abzugrenzen (= Erhebungseinheit). Hierbei ist auf die Erhebung untergeordneter Nutzungen zu verzichten (= Dominanzprinzip). Kurzzeitig anderweitige Nutzungen bleiben dabei unberücksichtigt. Aktualisierungen sollen ab einer Größenordnung von 1.000m² (= Erhebungsuntergrenze) durchgeführt werden. Unterschreitungen hiervon liegen im Ermessen des jeweiligen Mitgliedslandes. Für jede Erhebungseinheit ist ein TN-Objekt nach dem ALKIS-OK des jeweiligen Mitgliedslandes zu bilden.	
Konsistenzbedingungen: Lückenlose und überschneidungsfreie Flächendeckung der Objekte aus dem Objektartenbereich Tatsächliche Nutzung sofern das Attribut istWeitereNutzung (IWN) nicht belegt oder die Relation hatDirektUnten (hDU) nicht vorhanden ist. Objekte aus dem Objektartenbereich Tatsächliche Nutzung mit dem Attribut istWeitereNutzung (IWN) müssen untereinander überschneidungsfrei sein.	

Objektart: AX_TatsaechlicheNutzung	Kennung: 40001
Flächenförmige Objekte aus dem Objektartenbereich Tatsächliche Nutzung mit der Relation hatDirektUnten (hDU) müssen bezogen auf die referenzierte Objektmenge untereinander überschneidungsfrei sein.	
Ein Objekt aus dem Objektartenbereich Tatsächliche Nutzung darf keine Relation hatDirektUnten (hDU) zu einem anderen Objekt aus dem Objektartenbereich Tatsächliche Nutzung haben.	
Die Relation hatDirektUnten (hDU) bei einem Objekt aus dem Objektartenbereich Tatsächliche Nutzung darf nur auf ein Objekt 'Bauwerk im Verkehrsbereich', 'Bauwerk im Gewässerbereich', 'Gebäude', 'Damm, Wall, Deich' oder 'Einrichtungen für den Schiffsverkehr' verweisen.	
Die Masche der Tatsächlichen Nutzung besteht aus gerichteten Kanten. Als Interpolationsmethode für eine Kante sind nur Linie und Kreisbogen zugelassen.	
Die Positionen der Knoten der Kante müssen zugleich identisch sein mit den Positionen der Endpunkte der Linie oder des Kreisbogens.	
Die Attributart 'EDU' kann nur in Verbindung mit der Attributart 'DLU' vorkommen.	
Attributart:	
Bezeichnung:	datumDerLetztenUeberpruefung
Kennung:	DLU
Definition:	In dieser Attributart kann das Datum der letzten Überprüfung der Art der Tatsächlichen Nutzung angegeben werden.
Modellarten:	DLKM Basis-DLM
Multiplizität:	0..1
Datentyp:	DateTime
Attributart:	
Bezeichnung:	qualitaetsangaben
Kennung:	DAQ
Definition:	Angaben zur Herkunft der Informationen (Erhebungsstelle, Art der Datenerhebung).
Modellarten:	DLKM
Multiplizität:	0..1
Datentyp:	AX_DQMitDatenerhebung
Attributart:	
Bezeichnung:	istWeitereNutzung
Kennung:	IWN
Definition:	'istWeitereNutzung' beschreibt eine weitere (sekundäre) Nutzung für ein Objekt der Tatsächlichen Nutzung auf der Erdoberfläche. Diese Objekte nehmen nicht an der Themenbildung der Tatsächlichen Nutzung teil.

Objektart: AX_TatsaechlicheNutzung		Kennung: 40001
Modellarten:	DLKM Basis-DLM DLM50	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	AX_WeitereNutzung_TatsaechlicheNutzung	
Wertarten:	Bezeichnung	Wert
	Überlagernd	1000
	'Überlagernd' beschreibt die Überlagerung des Objektes zu weiteren Objekten der Tatsächlichen Nutzung.	
Attributart:		
Bezeichnung:	ergebnisDerUeberpruefung	
Kennung:	EDU	
Definition:	'Ergebnis der Überprüfung' dokumentiert den Grund einer Änderung eines Objektes.	
Modellarten:	DLKM Basis-DLM	
Landnutzung:	Ja	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	AX_ErgebnisDerUeberpruefung_TatsaechlicheNutzung	
Wertarten:	Bezeichnung	Wert
	Fehlerkorrektur	1000 (LN)
	'Fehlerkorrektur' beschreibt dass eine Anpassung durchgeführt wurde, obwohl in der Realwelt keine tatsächliche Änderung stattgefunden hat.	
	Bestätigung des Ist-Zustandes	2000 (LN)
	'Bestätigung des Ist-Zustandes' beschreibt, dass das Objekt zum Zeitpunkt einer Überprüfung als zutreffend ermittelt wurde.	
	Erfassung eines neuen Objektes	3000 (LN)
	'Erfassung eines neuen Objektes' beschreibt, dass eine tatsächliche Änderung in der Realwelt zur Neubildung des Objektes geführt hat. Das bedeutet, dass eine fachliche Änderung auf Ebene der Objekt- und/oder Attributart stattfand.	
	Geometrieveränderung eines bestehenden Objektes	4000 (LN)
	'Geometrieveränderung eines bestehenden Objektes' beschreibt eine Änderung der Umringsgeometrie in der Realwelt, ohne das eine fachliche Änderung auf Ebene der Objekt- oder Attributart stattfand.	

18 Objektartengruppe: Siedlung

18.1 Definition

Die Objektartengruppe mit der Bezeichnung 'Siedlung' und der Kennung '41000' beinhaltet die bebauten und nicht bebauten Flächen, die durch die Ansiedlung von Menschen geprägt werden oder zur Ansiedlung beitragen.

Die Objektartengruppe umfasst folgende Objektarten (diese Auflistung ist vollständig und unabhängig von der gewählten Modellart):

Kennung	Name

41001	'Wohnbaufläche'
41002	'Industrie- und Gewerbefläche'
41003	'Halde'
41004	'Bergbaubetrieb'
41005	'Tagebau, Grube, Steinbruch'
41006	'Fläche gemischter Nutzung'
41007	'Fläche besonderer funktionaler Prägung'
41008	'Sport-, Freizeit- und Erholungsfläche'
41009	'Friedhof'
41010	'Siedlungsfläche'

18.2 Nutzungsartkennung

10000000

18.3 AX_Wohnbauflaeche

Objektart: AX_Wohnbauflaeche	Kennung: 41001
Definition: [E] 'Wohnbaufläche' ist eine baulich geprägte Fläche einschließlich der mit ihr im Zusammenhang stehenden Freiflächen (z.B. Vorgärten, Ziergärten, Zufahrten, Stellplätze und Hofraumflächen), die ausschließlich oder vorwiegend dem Wohnen dient.	
Abgeleitet aus: AX_TatsaechlicheNutzung	
Objekttyp: REO	
Modellarten: DLKM Basis-DLM	
Grunddatenbestand: DLKM Basis-DLM	
Landnutzung: Ja	
Nutzungsartkennung: 11000000	
Erfassungskriterien Basis-DLM: Vollzählig - FKT 1200 >= 0,5 ha	
Konsistenzbedingungen Basis-DLM: Bei der Wertart 1200 'Parken' der Attributart 'Funktion' muss immer die Attributart 'istWeitereNutzung' mit der Wertart 1000 'überlagernd' belegt sein. Wenn bei der Attributart 'Funktion' die Wertart 1200 'Parken' belegt ist, darf außer der Attributart 'istWeitereNutzung' mit der Wertart 1000 'überlagernd' keine weitere Attributart belegt sein. Die Flächen müssen innerhalb bzw. auf einer Fläche der gleichen Objektart liegen. Flächen mit der Wertart 1200 'Parken' der Attributart 'Funktion' dürfen sich gegenseitig nicht überschneiden.	
Konsistenzbedingungen DLKM: Bei der Wertart 1200 'Parken' der Attributart 'Funktion' muss immer die Attributart 'istWeitereNutzung' mit der Wertart 1000 'überlagernd' belegt sein. Wenn bei der Attributart 'Funktion' die Wertart 1200 'Parken' belegt ist, darf außer der Attributart 'istWeitereNutzung' mit der Wertart 1000 'überlagernd' keine weitere Attributart belegt sein. Die Flächen müssen innerhalb bzw. auf einer Fläche der gleichen Objektart liegen. Flächen mit der Wertart 1200 'Parken' der Attributart 'Funktion' dürfen sich gegenseitig nicht überschneiden.	
Attributart: Bezeichnung: artDerBebauung	

Objektart: AX_Wohnbauflaeche		Kennung: 41001	
Kennung:	BEB		
Definition:	'Art der Bebauung' differenziert nach offener und geschlossener Bauweise aus topographischer Sicht und nicht nach gesetzlichen Vorgaben (z.B. BauGB).		
Modellarten:	DLKM		
	Basis-DLM		
Grunddatenbestand:	Basis-DLM		
Multiplizität:	0..1		
Datentyp:	AX_ArtDerBebauung_Wohnbauflaeche		
Wertarten:	Bezeichnung	Wert	
	Offen	1000 (G)	
	'Offen' beschreibt die Bebauung von 'Wohnbaufläche', die vorwiegend durch einzelstehende Gebäude charakterisiert wird.		
	Grunddatenbestand: Basis-DLM		
	Geschlossen	2000 (G)	
	'Geschlossen' beschreibt die Bebauung von 'Wohnbaufläche', die vorwiegend durch zusammenhängende Gebäude charakterisiert wird. Die Gebäudeabdeckung ist in der Regel > 50 Prozent der Wohnbaufläche.		
	Grunddatenbestand: Basis-DLM		
Attributart:			
Bezeichnung:	name		
Kennung:	NAM		
Definition:	'Name' ist der Eigenname von 'Wohnbaufläche' insbesondere bei Objekten außerhalb von Ortslagen.		
Modellarten:	DLKM		
	Basis-DLM		
Multiplizität:	0..1		
Datentyp:	CharacterString		
Attributart:			
Bezeichnung:	zustand		
Kennung:	ZUS		
Definition:	'Zustand' beschreibt, ob 'Wohnbaufläche' ungenutzt ist oder ob eine Fläche als Wohnbaufläche genutzt werden soll.		
Modellarten:	DLKM		
	Basis-DLM		
Multiplizität:	0..1		
Datentyp:	AX_Zustand_Wohnbauflaeche		

Objektart: AX_Wohnbauflaeche		Kennung: 41001
Wertarten:	Bezeichnung	Wert
	Außer Betrieb, stillgelegt, verlassen	2100
	'Außer Betrieb, stillgelegt, verlassen' bedeutet, dass sich die Fläche nicht mehr in regelmäßiger, der Bestimmung entsprechenden Nutzung befindet.	
	Erweiterung, Neuansiedlung	8000
'Erweiterung, Neuansiedlung' bedeutet, dass die Fläche in ihrer Nutzung gemäß der Objektart erweitert wird und eine Fertigstellung absehbar ist.		
Attributart:		
Bezeichnung:	zweitname	
Kennung:	ZNM	
Definition:	'Zweitname' ist ein volkstümlicher Name von 'Wohnbaufläche'.	
Modellarten:	DLKM	
	Basis-DLM	
Multiplizität:	0..*	
Datentyp:	CharacterString	
Attributart:		
Bezeichnung:	funktion	
Kennung:	FKT	
Definition:	'Funktion' ist die zum Zeitpunkt der Erhebung vorherrschende Nutzung von 'Wohnbaufläche'.	
Modellarten:	DLKM	
	Basis-DLM	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	AX_Funktion_Wohnbauflaeche	
Wertarten:	Bezeichnung	Wert
	Parken	1200
'Parken' bezeichnet eine Fläche die vorwiegend dem Abstellen von Fahrzeugen dient und zu diesem Zweck ggf. mit Gebäuden, Bauwerken, Anlagen oder Kennzeichnungen versehen ist.		
Nutzungsartkennung: 11980000		

18.4 AX_IndustrieUndGewerbeflaeche

Objektart: AX_IndustrieUndGewerbeflaeche	Kennung: 41002
Definition: [E] 'Industrie- und Gewerbefläche' ist eine Fläche, auf der sich Industrie-, Gewerbe-, Handels- und Dienstleistungsunternehmen sowie deren Betriebsflächen befinden.	
Abgeleitet aus: AX_TatsaechlicheNutzung	
Objekttyp: REO	
Modellarten: DLKM Basis-DLM DLM50 DLM250	
Grunddatenbestand: DLKM Basis-DLM DLM50	
Landnutzung: Ja	
Nutzungsartkennung: 12000000	
Erfassungskriterien Basis-DLM: - Vollzählig wenn die Attributart 'Funktion' nicht belegt ist - FKT 1200 $\geq$ 0,5 ha - FKT 1400, 1440, 1450, 1490, 1740, 2630, 2640 $\geq$ 1 ha - FKT 1700, 1790, 2500, 2520, 2530, 2550, 2570, 2600, 2620 vollzählig - FKT 2540 alle Umspannstationen im Netz der erfassten Freileitungen - FKT 2610 öffentliche Anlagen vollzählig, sonst $\geq$ 0,5 ha - FKT 2700 vollzählig bei ortsfesten Förderanlagen, deren Seitenlänge $\geq$ 30 m ist - ZUS 4000 Fläche $\geq$ 5,0 ha - NAM ist nur Grunddatenbestand in Verbindung mit FKT 1450, 1790 und 2530	
Erfassungskriterien DLM250: - ohne FKT Fläche $\geq$ 40 ha - FKT 1450, 2550, 2630 Fläche $\geq$ 20 ha	

Objektart: AX_IndustrieUndGewerbeflaeche	Kennung: 41002
- FKT 2530 Fläche >= 20 ha (punktförmig modellierte Kraftwerke werden bei 51002 AX_BauwerkOderAnlageFuerIndustrieUndGewerbe erfasst)	
Erfassungskriterien DLM50: - Vollzählig wenn die Attributart 'Funktion' nicht belegt ist - FKT 1200 >= 0,5 ha - FKT 1450 >= 10 ha - FKT 2520, 2610 >= 0,5 ha - FKT 2530 >= 1 ha - FKT 2540 vollzählig, wenn die Umspannstation einen Knoten im Netz der erfassten 'Leitung' bildet - FKT 2550 vollzählig - FKT 2630, 2640 >= 5 ha - NAM ist nur Grunddatenbestand in Verbindung mit FKT 1450 und 2530	
Konsistenzbedingungen Basis-DLM: Die Attributart 'Primärenergie' kann nur in Verbindung mit der Attributart 'Funktion' und den Wertarten 2530 und 2570 vorkommen. Die Attributart 'Lagergut' kann nur in Verbindung mit der Attributart 'Funktion' und der Wertart 1740 vorkommen. Die Attributart 'Fördergut' kann nur in Verbindung mit der Attributart 'Funktion' und der Wertart 2700 vorkommen. Bei der Wertart 1200 'Parken' der Attributart 'Funktion' muss immer die Attributart 'istWeitereNutzung' mit der Wertart 1000 'überlagernd' belegt sein. Wenn bei der Attributart 'Funktion' die Wertart 1200 'Parken' belegt ist, darf außer der Attributart 'istWeitereNutzung' mit der Wertart 1000 'überlagernd' keine weitere Attributart belegt sein. Die Flächen müssen innerhalb bzw. auf einer Fläche der gleichen Objektart liegen. Flächen mit der Wertart 1200 'Parken' der Attributart 'Funktion' dürfen sich gegenseitig nicht überschneiden.	
Konsistenzbedingungen DLKM: Die Attributart 'Primärenergie' kann nur in Verbindung mit der Attributart 'Funktion' und den Wertarten 2500, 2530 und 2570 vorkommen. Die Attributart 'Lagergut' kann nur in Verbindung mit der Attributart 'Funktion' und der Wertart 1740 vorkommen. Die Attributart 'Fördergut' kann nur in Verbindung mit der Attributart 'Funktion' und der Wertart 2700 vorkommen. Bei der Wertart 1200 'Parken' der Attributart 'Funktion' muss immer die Attributart 'istWeitereNutzung' mit der Wertart 1000 'überlagernd' belegt sein. Wenn bei der Attributart 'Funktion' die Wertart 1200 'Parken' belegt ist, darf außer der Attributart 'istWeitereNutzung' mit der Wertart 1000 'überlagernd' keine weitere Attributart belegt sein. Die Flächen müssen innerhalb bzw. auf einer Fläche der gleichen Objektart liegen. Flächen mit der Wertart 1200 'Parken' der Attributart 'Funktion' dürfen sich gegenseitig nicht überschneiden.	
Konsistenzbedingungen DLM50:	

Objektart: AX_IndustrieUndGewerbeflaeche		Kennung: 41002
Bei der Wertart 1200 'Parken' der Attributart 'Funktion' muss immer die Attributart 'istWeitereNutzung' mit der Wertart 1000 'überlagernd' belegt sein. Wenn bei der Attributart 'Funktion' die Wertart 1200 'Parken' belegt ist, darf außer der Attributart 'istWeitereNutzung' mit der Wertart 1000 'überlagernd' keine weitere Attributart belegt sein. Die Flächen müssen innerhalb bzw. auf einer Fläche der gleichen Objektart liegen. Flächen mit der Wertart 1200 'Parken' der Attributart 'Funktion' dürfen sich gegenseitig nicht überschneiden.		
Attributart:		
Bezeichnung:	funktion	
Kennung:	FKT	
Definition:	'Funktion' ist die zum Zeitpunkt der Erhebung vorherrschende Nutzung von 'Industrie- und Gewerbefläche' (Dominanzprinzip).	
Modellarten:	DLKM	
	Basis-DLM	
	DLM50	
	DLM250	
Grunddatenbestand:	DLKM	
	Basis-DLM	
	DLM50	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	AX_Funktion_IndustrieUndGewerbeflaeche	
Wertarten:	Bezeichnung	Wert
	Parken	1200
'Parken' bezeichnet eine Fläche die vorwiegend dem Abstellen von Fahrzeugen dient und zu diesem Zweck ggf. mit Gebäuden, Bauwerken, Anlagen oder Kennzeichnungen versehen ist.		
Nutzungsartkennung: 12980000		
Handel und Dienstleistung		1400 (LN)
'Handel und Dienstleistung' bezeichnet eine Fläche, auf der vorwiegend Gebäude stehen, in denen Handels- und/oder Dienstleistungsbetriebe ansässig sind. Dazu gehören auch Flächen zur Beherbergung, Restauration und/oder Vergnügung.		
Nutzungsartkennung: 12020000		
Freie Berufe und weitere Dienstleistungen		1410
'Freie Berufe und weitere Dienstleistungen' bezeichnet eine Fläche mit Gebäuden und Einrichtungen welche zur Ausübung freier Berufe wie auch weiterer Dienstleistungen genutzt wird.		
Nutzungsartkennung: 12020100		
Bank, Kredit		1420
'Bank, Kredit' bezeichnet eine Fläche mit Gebäuden und Einrichtungen der Bank- oder Kreditunternehmen.		

Objektart: AX_IndustrieUndGewerbeflaeche		Kennung: 41002
Nutzungsartkennung: 12020200		
Versicherung		1430
'Versicherung' bezeichnet eine Fläche mit Gebäuden und Einrichtungen der Versicherungsgesellschaften.		
Nutzungsartkennung: 12020300		
Handel		1440
'Handel' bezeichnet Anlagen mit Einzelhandels- und Dienstleistungsbetrieben, die durch einheitliche Verwaltung, auf das Einzugsgebiet abgestimmter Anbieter und durch umfangreiche Parkmöglichkeiten geprägt sind.		
Nutzungsartkennung: 12020400		
Ausstellung, Messe		1450 (G)
'Ausstellung, Messe' bezeichnet eine Fläche mit Ausstellungshallen und sonstigen Einrichtungen zur Präsentation von Warenmustern.		
Grunddatenbestand: Basis-DLM DLM50		
Nutzungsartkennung: 12020500		
Beherbergung		1460
'Beherbergung' bezeichnet eine Fläche mit Gebäuden und Einrichtungen für das gewerbliche Angebot der Unterbringung von Personen.		
Nutzungsartkennung: 12020600		
Restauration		1470
'Restauration' bezeichnet eine Fläche mit Gebäuden und Einrichtungen für das gewerbliche Angebot der gastronomischen Versorgung.		
Nutzungsartkennung: 12020700		
Vergnügung		1480
'Vergnügung' bezeichnet eine Fläche mit Gebäuden und Einrichtungen, in denen Möglichkeiten zur unterhaltsamen Freizeitgestaltung angeboten werden.		
Nutzungsartkennung: 12020800		
Gärtnerei		1490 (G)
'Gärtnerei' bezeichnet eine Fläche mit Gebäuden, Gewächshäusern und sonstigen Einrichtungen, zur Aufzucht von Blumen und Gemüsepflanzen.		
Grunddatenbestand: Basis-DLM		
Nutzungsartkennung: 12020900		
Handwerk		1510
'Handwerk' bezeichnet eine Fläche, auf der vorwiegend Handwerksbetriebe vorhanden sind.		
Nutzungsartkennung: 12021000		

Objektart: AX_IndustrieUndGewerbeflaeche		Kennung: 41002
Tankstelle		1520
'Tankstelle' bezeichnet eine Fläche, auf der sich Gebäude und Einrichtungen befinden, an denen Kraftfahrzeuge mit den benötigten Kraftstoffen versorgt werden. Nutzungsartkennung: 12021100		
Logistik und Transport		1530
'Logistik und Transport' umfasst Flächen mit Gebäuden und Einrichtungen, die sich mit der Planung, Steuerung und Durchführung von Güter-, Informations- und Personenströmen befassen. Hierzu gehören Speditionen, Bus- und Taxiunternehmen, Kurier-, Express- und Paketdienste. Nutzungsartkennung: 12021200		
Forschung und Entwicklung		1540
'Forschung und Entwicklung' bezeichnet eine Fläche, auf der sich vorwiegend industrielle Forschungs- und Entwicklungseinrichtungen befinden. Nutzungsartkennung: 12021300		
Industrie und Gewerbe		1700 (G) (LN)
'Industrie und Gewerbe' bezeichnet Flächen, auf denen vorwiegend Industrie- und Gewerbebetriebe vorhanden sind. Darin sind Gebäude- und Freiflächen und die Betriebsfläche Lagerfläche enthalten. Grunddatenbestand: DLKM Nutzungsartkennung: 12010000		
Gebäude- und Freifläche Industrie und Gewerbe		1701
Darin sind die Gebäude- und Freiflächen der folgenden Differenzierung enthalten ohne die Betriebsfläche Lagerfläche. Nutzungsartkennung: 12017100		
Produktion		1710
'Produktion' bezeichnet eine Fläche, auf der vorwiegend Produktionsbetriebe vorhanden sind. Nutzungsartkennung: 12010100		
Lagerfläche		1740 (LN)
'Lagerfläche' bezeichnet Areale, auf denen inner- und außerhalb von Gebäuden wirtschaftliche Güter gelagert werden, ohne Zusammenhang zu weiteren Wertarten. Nutzungsartkennung: 12010200		
Betriebliche Sozialeinrichtung		1780
'Betriebliche Sozialeinrichtung' bezeichnet eine Fläche innerhalb eines Betriebes mit Gebäuden und Einrichtungen für soziale Zwecke. Nutzungsartkennung: 12010400		
Grundstoff		1770

Objektart: AX_IndustrieUndGewerbeflaeche		Kennung: 41002
'Grundstoff' bezeichnet eine Fläche mit Produktionsbetrieben, die Ausgangsmaterialien für die weiterverarbeitende Industrie produzieren. Nutzungsartkennung: 12010300		
Werft		1790 (G)
'Werft' bezeichnet eine Fläche mit Gebäuden und sonstigen Einrichtungen zum Bau oder zur Reparatur von Schiffen. Grunddatenbestand: Basis-DLM Nutzungsartkennung: 12010500		
Nahrungs-, Futter-, Genussmittel		1801
'Nahrungs-, Futter-, Genussmittel' bezeichnet Flächen zur Fertigung von Erzeugnissen der Landwirtschaft, Forstwirtschaft sowie die Herstellung verschiedener Halbwaren, die noch keine Nahrungs- Futter- oder Genussmittel darstellen. Nutzungsartkennung: 12010101		
Textil, Bekleidung, Lederwaren		1802
'Textil, Bekleidung, Lederwaren' bezeichnet Flächen auf denen primär Textil, Bekleidung und Lederwaren wie nachfolgend beschrieben gefertigt oder verarbeitet werden. Textilwaren umfasst Spinnstoffaufbereitung und Spinnerei, Weberei, Veredlung von Textilien und Bekleidung, sowie die Herstellung von konfektionierten Textilwaren. Bekleidung umfasst alle Schneiderarbeiten aus allen Materialien für alle Bekleidungsartikel und Bekleidungszubehör. Lederwaren umfasst das Zurichten und Färben von Pelzen und die Verarbeitung von Fellen zu Leder durch Gerben und Zurichten sowie die Weiterverarbeitung des Leders zu Gebrauchsgegenständen. Nutzungsartkennung: 12010102		
Holz-, Naturfaser-, Verpackungsprodukte		1803
'Holz-, Naturfaser-, Verpackungsprodukte' bezeichnet Flächen auf denen primär Holz-, Naturfaser- oder Verpackungsprodukte wie nachfolgend beschrieben gefertigt oder verarbeitet werden. Holzprodukte umfassen die Herstellung von Bauholz, Sperrholz, Furniere, Verpackungsmittel, Lagerbehälter und Ladungsträger, Bodenbeläge, Fachwerk, vorgefertigte Gebäude. Naturfaserprodukte sind Veredelungen von Holz- und Zellprodukten. Verpackungsprodukte umfasst Flächen für die Fertigung von Verpackungsmaterial aus bspw. Papier, Karton, Pappe und Holz. Nutzungsartkennung: 12010103		
Print-, Audio-, Videoprodukte		1804
'Print-, Audio-, Videoprodukte' bezeichnet Flächen auf denen primär die Erstellung, Bearbeitung oder Vervielfältigung von bespielten Ton-, Bild- und Datenträgern erfolgt. Nutzungsartkennung: 12010104		
Mineralölverarbeitung, Kokerei		1805

Objektart: AX_IndustrieUndGewerbeflaeche	Kennung: 41002
'Mineralölverarbeitung, Kokerei' bezeichnet Flächen auf denen primär Rohöl und Kohle zu gebrauchsfertigen Erzeugnissen verarbeitet werden. Das vorherrschende Verfahren ist die Mineralölverarbeitung durch Trennung von Rohöl in Teilerzeugnisse anhand von Verfahren wie Spaltung und Destillation. Nutzungsartkennung: 12010105	
Chemie-, Pharma-, Kunststoffprodukte 'Chemie-, Pharma-, Kunststoffprodukte' bezeichnet Flächen auf denen primär Chemische, Pharma- und Kunststoffprodukte wie nachfolgend beschrieben gefertigt oder verarbeitet werden. Chemische Produkte umfasst die Verarbeitung organischer und anorganischer Rohstoffe in einem chemischen Verfahren zu chemischen Erzeugnissen. Pharmaprodukte umfasst die Herstellung von pharmazeutischen Grundstoffen und pharmazeutischen Spezialitäten wie auch die Herstellung von Arzneimitteln chemischen und botanischen Ursprungs. Kunststoffprodukte umfasst die Herstellung von Harzen, Kunststoffen und nicht vulkanisierbaren thermoplastischen Elastomeren sowie das Mischen von Harzen nach Kundenwunsch und die Herstellung von synthetischen Harzen nach eigener Spezifikation. Nutzungsartkennung: 12010106	1806
Mineralische Bau- und Werkstoffe 'Mineralische Bau- und Werkstoffe' bezeichnet Flächen auf denen primär Bau- und Werkstoffe wie nachfolgend beschrieben gefertigt oder verarbeitet werden. Baustoffe umfassen den Großhandel mit Steinen, Sand, Kies, Schotter, Zement, Mörtel, Dämmplatten sowie Fertigteilbauten aus mineralischen Stoffen, z. B. Garagen. Werkstoffe umfasst die Herstellung von Waren unter Verwendung von Stoffen mineralischen Ursprungs bezogen auf die Herstellung von Glas und Erzeugnissen daraus, keramischen Erzeugnissen, Ziegeln und Erzeugnissen aus gebranntem Ton sowie Zement und Gips, verarbeiteten Naturstein und sonstigen Mineralerzeugnissen. Nutzungsartkennung: 12010107	1807
Metallerzeugung und -verarbeitung 'Metallerzeugung und -verarbeitung' umfasst die Flächen für die Tätigkeiten des Schmelzens und Legierens von Eisenmetallen und NE-Metallen aus Erz, Roheisen oder Schrott mit elektrometallurgischen und anderen metallurgischen Verfahren wie auch Flächen für die Herstellung von Metalllegierungen und Superlegierungen durch Zugabe anderer chemischer Elemente zu reinen Metallen. Nutzungsartkennung: 12010108	1808
Technik, Elektrik, Elektronik 'Technik, Elektrik, Elektronik' umfasst Flächen für die Herstellung von Datenverarbeitungsgeräten, sowie elektronischen und optischen Erzeugnissen. Nutzungsartkennung: 12010109	1809

Objektart: AX_IndustrieUndGewerbeflaeche		Kennung: 41002
Maschinenbau		1810
'Maschinenbau' umfasst Flächen für den Bau von Maschinen, die mechanisch oder durch Wärme auf Materialien einwirken oder an Materialien Vorgänge durchführen, einschließlich ihrer mechanischen Bestandteile, die Kraft erzeugen und anwenden, sowie spezieller Teile dafür. Nutzungsartkennung: 12010110		
Fahrzeugbau		1811
'Fahrzeugbau' umfassen die Flächen für die Herstellung von Raum-, Luft-, Wasser- Schienen- und Strassenfahrzeugen zur Personen- oder Güterbeförderung wie auch die Flächen zur Herstellung verschiedener Teile und Zubehör. Nutzungsartkennung: 12010111		
Möbel und sonstige Konsumgüter		1812
'Möbel und sonstige Konsumgüter' bezeichnet Flächen auf denen primär Möbel und sonstige Konsumgüter wie nachfolgend beschrieben gefertigt oder verarbeitet werden. Möbel umfassen die Herstellung von Möbeln aller Art und verwandten Erzeugnissen aus beliebigem Material, außer Stein, Beton und Keramik, für alle Einsatzbereiche und die verschiedensten Zwecke. Sonstige Konsumgüter umfasst die Fertigung von weiteren Waren vor allem für den privaten Ge- oder Verbrauch. Nutzungsartkennung: 12010112		
Versorgungsanlage		2500 (LN)
'Versorgungsanlage' bezeichnet eine Fläche, auf der vorwiegend Anlagen und Gebäude zur Versorgung mit Elektrizität, Wärme, Wasser, Öl, Gas oder zur elektronischen Informationsübertragung vorhanden sind. Nutzungsartkennung: 12030000		
Gebäude- und Freifläche Versorgungsanlage		2501
'Gebäude- und Freifläche Versorgungsanlage' bezeichnet eine Fläche, auf der vorwiegend Anlagen und Gebäude zur Versorgung der Allgemeinheit mit Elektrizität, Wärme und Wasser vorhanden sind. Nutzungsartkennung: 12037100		
Betriebsfläche Versorgungsanlage		2502
'Betriebsfläche Versorgungsanlage' bezeichnet eine Fläche, auf der vorwiegend Anlagen und Gebäude zur Versorgung der Allgemeinheit mit Elektrizität, Wärme und Wasser vorhanden sind. Nutzungsartkennung: 12038100		
Wasserwerk		2520 (G)
'Wasserwerk' bezeichnet eine Fläche mit Bauwerken und sonstigen Einrichtungen zur Gewinnung und/ oder zur Aufbereitung von (Trink-)wasser. Grunddatenbestand: Basis-DLM DLM50		

Objektart: AX_IndustrieUndGewerbeflaeche		Kennung: 41002
Nutzungsartkennung: 12030200		
Gebäude- und Freifläche Versorgungsanlage, Wasser	2521	
'Gebäude- und Freifläche Versorgungsanlage, Wasser' ist Teil von Wasserwerk. Wasserwerk bezeichnet eine Fläche mit Bauwerken und sonstigen Einrichtungen zur Gewinnung und/ oder zur Aufbereitung von (Trink-)wasser.		
Nutzungsartkennung: 12030271		
Betriebsfläche Versorgungsanlage, Wasser	2522	
'Betriebsfläche Versorgungsanlage, Wasser' ist Teil von Wasserwerk. Wasserwerk bezeichnet eine Fläche mit Bauwerken und sonstigen Einrichtungen zur Gewinnung und/ oder zur Aufbereitung von (Trink-)wasser.		
Nutzungsartkennung: 12030281		
Kraftwerk	2530 (G)	
'Kraftwerk' bezeichnet eine Fläche mit Bauwerken und sonstigen Einrichtungen zur Erzeugung von elektrischer Energie.		
Grunddatenbestand: Basis-DLM DLM50		
Nutzungsartkennung: 12030300, 12030301, 12030302, 12030303, 12030304, 12030305, 12030306, 12030307, 12030308, 12030309, 12030310, 12030311, 12030312		
Gebäude- und Freifläche Versorgungsanlage, Elektrizität	2531	
'Gebäude- und Freifläche Versorgungsanlage, Elektrizität' ist Teil von Kraftwerk. Kraftwerk bezeichnet eine Fläche mit Bauwerken und sonstigen Einrichtungen zur Erzeugung von elektrischer Energie.		
Nutzungsartkennung: 12030371		
Betriebsfläche Versorgungsanlage, Elektrizität	2532	
'Betriebsfläche Versorgungsanlage, Elektrizität' ist Teil von Kraftwerk. Kraftwerk bezeichnet eine Fläche mit Bauwerken und sonstigen Einrichtungen zur Erzeugung von elektrischer Energie.		
Nutzungsartkennung: 12030381		
Umspannstation	2540 (G)	
'Umspannstation' bezeichnet eine Fläche mit Gebäuden und sonstigen Einrichtungen, um Strom auf eine andere Spannungsebene zu transformieren.		
Grunddatenbestand: Basis-DLM DLM50		
Nutzungsartkennung: 12030400		
Raffinerie	2550 (G)	
'Raffinerie' bezeichnet eine Fläche mit Bauwerken und sonstigen Einrichtungen zur Aufbereitung von Erdöl.		

Objektart: AX_IndustrieUndGewerbeflaeche		Kennung: 41002
Grunddatenbestand: Basis-DLM		
Nutzungsartkennung: 12030500		
Gebäude- und Freifläche Versorgungsanlage, Öl		2551
'Gebäude- und Freifläche Versorgungsanlage, Öl' ist Teil von Raffinerie. Raffinerie bezeichnet eine Fläche mit Bauwerken und sonstigen Einrichtungen zur Aufbereitung von Erdöl.		
Nutzungsartkennung: 12030571		
Betriebsfläche Versorgungsanlage, Öl		2552
'Betriebsfläche Versorgungsanlage, Öl' ist Teil von Raffinerie. Raffinerie bezeichnet eine Fläche mit Bauwerken und sonstigen Einrichtungen zur Aufbereitung von Erdöl.		
Nutzungsartkennung: 12030581		
Gaswerk		2560
'Gaswerk' bezeichnet eine Fläche mit Gebäuden und Einrichtungen zur Aufbereitung von Erdgas.		
Nutzungsartkennung: 12030600		
Gebäude- und Freifläche Versorgungsanlage, Gas		2561
'Gebäude- und Freifläche Versorgungsanlage, Gas' ist Teil von Gaswerk. Gaswerk bezeichnet eine Fläche mit Bauwerken und sonstigen Einrichtungen zur Aufbereitung von Gas.		
Nutzungsartkennung: 12030671		
Betriebsfläche Versorgungsanlage, Gas		2562
'Betriebsfläche Versorgungsanlage, Gas' ist Teil von Gaswerk. Gaswerk bezeichnet eine Fläche mit Bauwerken und sonstigen Einrichtungen zur Aufbereitung von Gas.		
Nutzungsartkennung: 12030681		
Heizwerk		2570 (G)
'Heizwerk' bezeichnet eine Fläche mit Bauwerken und sonstigen Einrichtungen zur Erzeugung von Wärmeenergie zu Heizzwecken.		
Grunddatenbestand: Basis-DLM		
Nutzungsartkennung: 12030700, 12030702, 12030703, 12030706, 12030707, 12030708, 12030709, 12030710, 12030711, 12030712		
Gebäude- und Freifläche Versorgungsanlage, Wärme		2571
'Gebäude- und Freifläche Versorgungsanlage, Wärme' ist Teil von Heizwerk. Heizwerk bezeichnet eine Fläche mit Bauwerken und sonstigen Einrichtungen zur Erzeugung von Wärmeenergie zu Heizzwecken.		
Nutzungsartkennung: 12030771		
Betriebsfläche Versorgungsanlage, Wärme		2572

Objektart: AX_IndustrieUndGewerbeflaeche		Kennung: 41002
'Betriebsfläche Versorgungsanlage, Wärme' ist Teil von Heizwerk. Heizwerk bezeichnet eine Fläche mit Bauwerken und sonstigen Einrichtungen zur Erzeugung von Wärmeenergie zu Heizzwecken. Nutzungsartkennung: 12030781		
Funk- und Fernmeldeanlage		2580
'Funk- und Fernmeldeanlage' bezeichnet eine Fläche, auf der vorwiegend Anlagen und Gebäude zur elektronischen Informationsübertragung stehen. Nutzungsartkennung: 12030800		
Gebäude- und Freifläche Versorgungsanlage, Funk- und Fernmeldewesen		2581
'Gebäude- und Freifläche Versorgungsanlage, Funk- und Fernmeldewesen' ist Teil von Funk- und Fernmeldeanlage. Funk- und Fernmeldeanlage bezeichnet eine Fläche, auf der vorwiegend Anlagen und Gebäude zur elektronischen Informationsvermittlung stehen. Nutzungsartkennung: 12030871		
Betriebsfläche Versorgungsanlage, Funk- und Fernmeldewesen		2582
'Betriebsfläche Versorgungsanlage, Funk- und Fernmeldewesen' ist Teil von Funk- und Fernmeldeanlage. Funk- und Fernmeldeanlage bezeichnet eine Fläche, auf der vorwiegend Anlagen und Gebäude zur elektronischen Informationsvermittlung stehen. Nutzungsartkennung: 12030881		
Entsorgung		2600 (LN)
'Entsorgung' bezeichnet eine Fläche, auf der vorwiegend Anlagen und Gebäude zur Verwertung und Entsorgung von Abwasser und festen Abfallstoffen vorhanden sind. Nutzungsartkennung: 12040000		
Gebäude- und Freifläche Entsorgungsanlage		2601
'Gebäude- und Freifläche Entsorgungsanlage' ist Teil von Entsorgung. Entsorgung bezeichnet eine Fläche, auf der vorwiegend Anlagen und Gebäude zur Verwertung und Entsorgung von Abwasser und festen Abfallstoffen vorhanden sind. Nutzungsartkennung: 12047100		
Betriebsfläche Entsorgungsanlage		2602
'Betriebsfläche Entsorgungsanlage' ist Teil von Entsorgung. Entsorgung bezeichnet eine Fläche, auf der vorwiegend Anlagen und Gebäude zur Verwertung und Entsorgung von Abwasser und festen Abfallstoffen vorhanden sind. Nutzungsartkennung: 12048100		
Kläranlage, Klärwerk		2610 (G)

Objektart: AX_IndustrieUndGewerbeflaeche		Kennung: 41002
'Kläranlage, Klärwerk' bezeichnet eine Fläche mit Bauwerken und sonstigen Einrichtungen zur Reinigung von Abwasser. Grunddatenbestand: Basis-DLM DLM50 Nutzungsartkennung: 12040100		
Gebäude- und Freifläche Entsorgungsanlage, Abwasserbeseitigung		2611
'Gebäude- und Freifläche Entsorgungsanlage, Abwasserbeseitigung' ist Teil von Kläranlage, Klärwerk. Kläranlage, Klärwerk bezeichnet eine Fläche mit Bauwerken und sonstigen Einrichtungen zur Reinigung von Abwasser. Nutzungsartkennung: 12040171		
Betriebsfläche Entsorgungsanlage, Abwasserbeseitigung		2612
'Betriebsfläche Entsorgungsanlage, Abwasserbeseitigung' ist Teil von Kläranlage, Klärwerk. Kläranlage, Klärwerk bezeichnet eine Fläche mit Bauwerken und sonstigen Einrichtungen zur Reinigung von Abwasser. Nutzungsartkennung: 12040181		
Abfallbehandlungsanlage		2620 (G)
'Abfallbehandlungsanlage' bezeichnet eine Fläche mit Bauwerken und sonstigen Einrichtungen, auf der Abfälle mit chemisch/physikalischen und biologischen oder thermischen Verfahren oder Kombinationen dieser Verfahren behandelt werden. Grunddatenbestand: Basis-DLM Nutzungsartkennung: 12040200		
Gebäude- und Freifläche Entsorgungsanlage, Abfallbeseitigung		2621
'Gebäude- und Freifläche Entsorgungsanlage, Abfallbeseitigung' ist Teil von Abfallbehandlungsanlage. Abfallbehandlungsanlage bezeichnet eine Fläche mit Bauwerken und sonstigen Einrichtungen, auf der Abfälle mit chemisch/physikalischen und biologischen oder thermischen Verfahren oder Kombinationen dieser Verfahren behandelt werden. Nutzungsartkennung: 12040271		
Betriebsfläche Entsorgungsanlage, Abfallbeseitigung		2622
'Betriebsfläche Entsorgungsanlage, Abfallbeseitigung' ist Teil von Abfallbehandlungsanlage. Abfallbehandlungsanlage bezeichnet eine Fläche mit Bauwerken und sonstigen Einrichtungen, auf der Abfälle mit chemisch/physikalischen und biologischen oder thermischen Verfahren oder Kombinationen dieser Verfahren behandelt werden. Nutzungsartkennung: 12040281		
Betriebsfläche Entsorgungsanlage, Schlamm		2623
'Betriebsfläche Entsorgungsanlage, Schlamm' ist Teil von Abfallbehandlungsanlage. Abfallbehandlungsanlage bezeichnet eine Fläche mit		

Objektart: AX_IndustrieUndGewerbeflaeche		Kennung: 41002
Bauwerken und sonstigen Einrichtungen, auf der Abfälle mit chemisch/physikalischen und biologischen oder thermischen Verfahren oder der Kombinationen dieser Verfahren behandelt werden. Nutzungsartkennung: 12040282 Deponie (oberirdisch) 2630 (G) (LN) 'Deponie (oberirdisch)' bezeichnet eine Fläche, auf der oberirdisch Abfallstoffe gelagert werden. Grunddatenbestand: Basis-DLM DLM50 Nutzungsartkennung: 12040300 Deponie (untertägig) 2640 (G) (LN) 'Deponie (untertägig)' bezeichnet eine oberirdische Betriebsfläche, unter der Abfallstoffe eingelagert werden (Untertagedeponie). Grunddatenbestand: Basis-DLM DLM50 Nutzungsartkennung: 12040400 Förderanlage 2700 (G) (LN) 'Förderanlage' bezeichnet eine Fläche mit Einrichtungen zur Förderung von Rohstoffen und Energieträgern. Grunddatenbestand: Basis-DLM Nutzungsartkennung: 12030100 Gebäude- und Freifläche Förderanlage 2701 'Gebäude- und Freifläche Förderanlage' bezeichnet eine Fläche, auf der vorwiegend Anlagen und Gebäude zur Förderung von Rohstoffen und Energieträgern vorhanden sind. Nutzungsartkennung: 12030171		
Attributart:		
Bezeichnung:	name	
Kennung:	NAM	
Definition:	'Name' ist der Eigenname von 'Industrie- und Gewerbefläche' insbesondere außerhalb von Ortslagen.	
Modellarten:	DLKM	
	Basis-DLM	
	DLM50	
	DLM250	
Grunddatenbestand:	Basis-DLM	
	DLM50	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	CharacterString	
Attributart:		

Objektart: AX_IndustrieUndGewerbeflaeche		Kennung: 41002	
Bezeichnung:	bezeichnung		
Kennung:	BEZ		
Definition:	'Bezeichnung' ist die von einer Fachstelle vergebene Kennziffer.		
Modellarten:	DLKM		
	Basis-DLM		
	DLM50		
Multiplizität:	0..1		
Datentyp:	CharacterString		
Attributart:			
Bezeichnung:	foerdergut		
Kennung:	FGT		
Definition:	'Fördergut' gibt an, welches Produkt gefördert wird.		
Modellarten:	DLKM		
	Basis-DLM		
Grunddatenbestand:	Basis-DLM		
Multiplizität:	0..1		
Datentyp:	AX_Foerdergut_IndustrieUndGewerbeflaeche		
Wertarten:	Bezeichnung	Wert	
	Erdöl	1000 (G)	
	'Erdöl' ist ein flüssiges und brennbares Kohlenwasserstoffgemisch, das gefördert wird.		
	Grunddatenbestand: Basis-DLM		
	Nutzungsartkennung: 12030101		
	Erdgas	2000 (G)	
	'Erdgas' ist ein in der Erdkruste vorkommendes brennbares Naturgas, das gefördert wird.		
	Grunddatenbestand: Basis-DLM		
	Nutzungsartkennung: 12030102		
	Sole, Lauge	3000	
	'Sole, Lauge' ist ein kochsalzhaltiges Wasser, das gefördert wird.		
	Nutzungsartkennung: 12030103		
	Kohlensäure	4000	
	'Kohlensäure' ist eine schwache Säure, die durch Lösung von Kohlendi-oxid in Wasser entsteht und gefördert wird.		
	Nutzungsartkennung: 12030104		

Objektart: AX_IndustrieUndGewerbeflaeche		Kennung: 41002
	Erdwärme	5000
	'Erdwärme' ist eine auf natürlichem Wege sich erneuernde Wärme-energie, die aus einer geothermisch geringen Tiefenstufe der Erdkruste gefördert wird.	
	Nutzungsartkennung: 12030105	
Attributart:		
Bezeichnung:	lagergut	
Kennung:	LGT	
Definition:	'Lagergut' gibt an, welches Produkt gelagert wird. Diese Attributart kann nur in Verbindung mit der Attributart 'Funktion' und der Wertart 1740 vorkommen.	
Modellarten:	DLKM	
	Basis-DLM	
	DLM50	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	AX_Lagergut_IndustrieUndGewerbeflaeche	
Wertarten:	Bezeichnung	Wert
	Baustoffe	1000
	'Baustoffe' sind sämtliche im Bauwesen verwendete Materialien, die als Lagergut aufbewahrt werden.	
	Nutzungsartkennung: 12010201	
	Kohle, Erz und Salz	2000
	'Kohle, Erz und Salz' sind durch Bergbau oder Tagebau gewonnene Abbaugüter, die für eine Weiterverwendung (vorübergehend) gelagert werden.	
	Nutzungsartkennung: 12010202	
	Öl	3000
	'Öl' ist eine organische Flüssigkeit, die als Rohstoff gewonnen wird und in der Industrie vielseitige Verwendung findet.	
	Nutzungsartkennung: 12010203	
	Erdreich	4000
	'Erdreich' bezeichnet eine Fläche auf der Erdreich gelagert wird. Erdreich im vorliegenden Sinne bezeichnet Oberflächenmaterial, das überwiegend aus Mutterboden (Humusanteil, feine Korngrößen) besteht.	
	Nutzungsartkennung: 12010204	
	Schutt	5000
	'Schutt' ist eine nicht verfestigte Anhäufung von Trümmerstücken.	
	Nutzungsartkennung: 12010205	

Objektart: AX_IndustrieUndGewerbeflaeche		Kennung: 41002
	Schlacke	6000
	'Schlacke' ist ein Rückstand aus einem Schmelz- oder Verbrennungsprozess.	
	Nutzungsartkennung: 12010206	
	Abraum	7000
	'Abraum' sind unbrauchbare Boden- und Gesteinsmassen.	
	Nutzungsartkennung: 12010207	
	Schrott, Altmaterial	8000
	'Schrott, Altmaterial' sind Wertstoffe, die als Sekundärrohstoffe dienen.	
	Nutzungsartkennung: 12010208	
	Gas	9000
	'Gas' bezeichnet den Aggregatzustand einer Materie ohne bestimmte Gestalt.	
	Nutzungsartkennung: 12010209	
	Sonstiges	9999
	'Sonstiges' bedeutet, dass das Lagergut bekannt, dieses aber in der Werteliste nicht aufgeführt ist.	
	Nutzungsartkennung: 12010210	
Attributart:		
Bezeichnung:	primaerenergie	
Kennung:	PEG	
Definition:	'Primärenergie' beschreibt die zur Strom- oder Wärmeerzeugung dienende Energieform oder den Energieträger.	
Modellarten:	DLKM	
	Basis-DLM	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	AX_Primaerenergie_IndustrieUndGewerbeflaeche	
Wertarten:	Bezeichnung	Wert
	Wasser	1000
	'Wasser' bedeutet, dass das Kraftwerk potentielle und kinetische Energie des Wasserkreislaufs in elektrische Energie umwandelt.	
	Nutzungsartkennung: 12030301	
	Kernkraft	2000
	'Kernkraft' bedeutet, dass das Kraftwerk die durch Kernspaltung gewonnene Energie in eine andere Energieform umwandelt.	
	Nutzungsartkennung: 12030302, 12030702	
	Sonne	3000

Objektart: AX_IndustrieUndGewerbeflaeche		Kennung: 41002
'Sonne' bedeutet, dass das Kraftwerk bzw. Heizwerk Sonnenenergie in eine andere Energieform umwandelt. Nutzungsartkennung: 12030303, 12030703		
Wind		4000
'Wind' bedeutet, dass das Kraftwerk die Strömungsenergie des Windes in elektrische Energie umwandelt. Nutzungsartkennung: 12030304		
Gezeiten		5000
'Gezeiten' bedeutet, dass das Kraftwerk die kinetische Energie der Meeresgezeiten in elektrische Energie umwandelt. Nutzungsartkennung: 12030305		
Erdwärme		6000
'Erdwärme' bedeutet, dass das Heizwerk die geothermische Energie der Erde nutzt. Nutzungsartkennung: 12030306, 12030706		
Verbrennung		7000
'Verbrennung' bedeutet, dass das Kraftwerk bzw. Heizwerk die durch Verbrennung freiwerdende Energie in eine andere Energieform umwandelt. Nutzungsartkennung: 12030307, 12030707		
Kohle		7100
'Kohle' bedeutet, dass das Kraftwerk bzw. Heizwerk die durch Verbrennung von Kohle freiwerdende Energie in eine andere Energieform umwandelt. Nutzungsartkennung: 12030308, 12030708		
Öl		7200
'Öl' bedeutet, dass das Kraftwerk bzw. Heizwerk die durch Verbrennung von Öl freiwerdende Energie in eine andere Energieform umwandelt. Nutzungsartkennung: 12030309, 12030709		
Gas		7300
'Gas' bedeutet, dass das Kraftwerk bzw. Heizwerk die durch Verbrennung von Gas freiwerdende Energie in eine andere Energieform umwandelt. Nutzungsartkennung: 12030310, 12030710		
Müll, Abfall		7400
'Müll, Abfall' bedeutet, dass das Kraftwerk bzw. Heizwerk die durch Verbrennung von Müll bzw. Abfall freiwerdende Energie in eine andere Energieform umwandelt. Nutzungsartkennung: 12030311, 12030711		
Biomasse		7500

Objektart: AX_IndustrieUndGewerbeflaeche		Kennung: 41002
'Biomasse' sind organische Substanzen (z.B. Pflanzen, Futtermittelabfälle, Gülle), die verbrannt und/oder vergärt werden, um Energie zu gewinnen. Nutzungsartkennung: 12030312, 12030712		
Attributart:		
Bezeichnung:	zustand	
Kennung:	ZUS	
Definition:	'Zustand' beschreibt die Betriebsbereitschaft von 'Industrie- und Gewerbefläche'.	
Modellarten:	DLKM	
	Basis-DLM	
	DLM50	
	DLM250	
Grunddatenbestand:	Basis-DLM	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	AX_Zustand_IndustrieUndGewerbeflaeche	
Wertarten:	Bezeichnung	Wert
	Außer Betrieb, stillgelegt, verlassen	2100
	'Außer Betrieb, stillgelegt, verlassen' bedeutet, dass sich die Fläche nicht mehr in regelmäßiger, der Bestimmung entsprechenden Nutzung befindet.	
	Im Bau	4000 (G)
	'Im Bau' bedeutet, dass sich überwiegende Teile der Industrie- und Gewerbefläche im Bau befinden.	
	Grunddatenbestand: Basis-DLM	
	Erweiterung, Neuansiedlung	8000
	'Erweiterung, Neuansiedlung' bedeutet, dass die Fläche in ihrer Nutzung gemäß der Objektart erweitert wird und eine Fertigstellung absehbar ist.	

18.5 AX_Halde

Objektart: AX_Halde	Kennung: 41003
Definition: [E] 'Halde' ist eine Fläche, auf der Material langfristig gelagert wird und beschreibt die auch im Relief zu modellierende tatsächliche Aufschüttung. Dauerhaft anders genutzte Halden werden als Objekte entsprechend der tatsächlichen Nutzung erfasst.	
Abgeleitet aus: AX_TatsaechlicheNutzung	
Objekttyp: REO	
Modellarten: DLKM Basis-DLM DLM50 DLM250	
Grunddatenbestand: DLKM Basis-DLM DLM50	
Landnutzung: Ja	
Nutzungsartkennung: 13000000	
Erfassungskriterien Basis-DLM: Fläche >= 1 ha	
Erfassungskriterien DLM250: Vollzählige Erfassung ab einer Fläche >= 20 ha	
Erfassungskriterien DLM50: Fläche >= 1 ha	
Attributart: Bezeichnung: name Kennung: NAM Definition: 'Name' ist die einer 'Halde' zugehörige Bezeichnung oder deren Eigenname. Modellarten: DLKM Basis-DLM	

Objektart: AX_Halde		Kennung: 41003	
	DLM50		
	DLM250		
Multiplizität:	0..1		
Datentyp:	CharacterString		
Attributart:			
Bezeichnung:	lagergut		
Kennung:	LGT		
Definition:	'Lagergut' gibt an, welches Produkt gelagert wird.		
Modellarten:	DLKM		
	Basis-DLM		
Multiplizität:	0..1		
Datentyp:	AX_Lagergut_Halde		
Wertarten:	Bezeichnung	Wert	
	Baustoffe	1000	
	'Baustoffe' sind sämtliche im Bauwesen verwendete Materialien, die als Lagergut aufbewahrt werden.		
	Nutzungsartkennung: 13010000		
	Kohle	2000	
	'Kohle' ist ein Lagergut, das durch Inkohlung (Umwandlungsprozess pflanzlicher Substanzen) entstanden ist.		
	Nutzungsartkennung: 13020000		
	Erdreich	4000	
	'Erdreich' bezeichnet eine Fläche auf der Erdreich gelagert wird. Erdreich im vorliegenden Sinne bezeichnet Oberflächenmaterial, das überwiegend aus Mutterboden (Humusanteil, feine Korngrößen) besteht.		
	Nutzungsartkennung: 13030000		
	Schutt	5000	
	'Schutt' ist eine nicht verfestigte Anhäufung von Trümmerstücken.		
	Nutzungsartkennung: 13040000		
	Schlacke	6000	
	'Schlacke' ist ein Rückstand aus einem Schmelz- oder Verbrennungsprozess.		
	Nutzungsartkennung: 13050000		
	Abraum	7000	
	'Abraum' sind unbrauchbare Boden- und Gesteinsmassen.		
	Nutzungsartkennung: 13060000		
	Schrott, Altmaterial	8000	

Objektart: AX_Halde		Kennung: 41003
'Schrott, Altmaterial' sind Wertstoffe, die als Sekundärrohstoffe dienen.		
Nutzungsartkennung: 13070000		
Sonstiges		9999
'Sonstiges' bedeutet, dass das Lagergut bekannt, dieses aber in der Werteliste nicht aufgeführt ist.		
Nutzungsartkennung: 13080000		
Attributart:		
Bezeichnung:	zustand	
Kennung:	ZUS	
Definition:	'Zustand' beschreibt die Betriebsbereitschaft von 'Halde'.	
Modellarten:	DLKM	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	AX_Zustand_Halde	
Wertarten:	Bezeichnung	Wert
	Außer Betrieb, stillgelegt, verlassen	2100
'Außer Betrieb, stillgelegt, verlassen' bedeutet, dass sich die Halde nicht mehr in regelmäßiger, der Bestimmung entsprechenden Nutzung befindet.		
	Erweiterung, Neuansiedlung	8000
'Erweiterung, Neuansiedlung' bedeutet, dass die Fläche in ihrer Nutzung gemäß der Objektart erweitert wird und eine Fertigstellung absehbar ist.		

18.6 AX_Bergbaubetrieb

Objektart: AX_Bergbaubetrieb	Kennung: 41004
Definition: [E] 'Bergbaubetrieb' ist eine Fläche, die für die Förderung des Abbaugutes unter Tage genutzt wird.	
Abgeleitet aus: AX_TatsaechlicheNutzung	
Objekttyp: REO	
Modellarten: DLKM Basis-DLM DLM50	
Grunddatenbestand: DLKM Basis-DLM DLM50	
Landnutzung: Ja	
Nutzungsartkennung: 14000000	
Erfassungskriterien Basis-DLM: Fläche >= 1 ha - FKT 1200 >= 0,5 ha	
Erfassungskriterien DLM50: Fläche >= 1 ha - FKT 1200 >= 0,5 ha	
Konsistenzbedingungen Basis-DLM: Bei der Wertart 1200 'Parken' der Attributart 'Funktion' muss immer die Attributart 'istWeitereNutzung' mit der Wertart 1000 'überlagernd' belegt sein. Wenn bei der Attributart 'Funktion' die Wertart 1200 'Parken' belegt ist, darf außer der Attributart 'istWeitereNutzung' mit der Wertart 1000 'überlagernd' keine weitere Attributart belegt sein. Die Flächen müssen innerhalb bzw. auf einer Fläche der gleichen Objektart liegen. Flächen mit der Wertart 1200 'Parken' der Attributart 'Funktion' dürfen sich gegenseitig nicht überschneiden.	
Konsistenzbedingungen DLKM: Bei der Wertart 1200 'Parken' der Attributart 'Funktion' muss immer die Attributart 'istWeitereNutzung' mit der Wertart 1000 'überlagernd' belegt sein. Wenn bei der Attributart 'Funktion' die Wertart 1200 'Parken' belegt ist, darf außer der Attributart	

Objektart: AX_Bergbaubetrieb		Kennung: 41004
'istWeitereNutzung' mit der Wertart 1000 'überlagernd' keine weitere Attributart belegt sein. Die Flächen müssen innerhalb bzw. auf einer Fläche der gleichen Objektart liegen. Flächen mit der Wertart 1200 'Parken' der Attributart 'Funktion' dürfen sich gegenseitig nicht überschneiden.		
Konsistenzbedingungen DLM50: Bei der Wertart 1200 'Parken' der Attributart 'Funktion' muss immer die Attributart 'istWeitereNutzung' mit der Wertart 1000 'überlagernd' belegt sein. Wenn bei der Attributart 'Funktion' die Wertart 1200 'Parken' belegt ist, darf außer der Attributart 'istWeitereNutzung' mit der Wertart 1000 'überlagernd' keine weitere Attributart belegt sein. Die Flächen müssen innerhalb bzw. auf einer Fläche der gleichen Objektart liegen. Flächen mit der Wertart 1200 'Parken' der Attributart 'Funktion' dürfen sich gegenseitig nicht überschneiden.		
Attributart: Bezeichnung: name Kennung: NAM Definition: 'Name' ist der Eigenname von 'Bergbaubetrieb'. Modellarten: DLKM Basis-DLM DLM50 Multiplizität: 0..1 Datentyp: CharacterString		
Attributart: Bezeichnung: bezeichnung Kennung: BEZ Definition: 'Bezeichnung' ist die von einer Fachstelle vergebene Kurzbezeichnung. Modellarten: DLKM Basis-DLM DLM50 Multiplizität: 0..1 Datentyp: CharacterString		
Attributart: Bezeichnung: abbaugut Kennung: AGT Definition: 'Abbaugut' gibt an, welches Material abgebaut wird. Modellarten: DLKM Basis-DLM DLM50 Multiplizität: 0..1		

Objektart: AX_Bergbaubetrieb		Kennung: 41004
Datentyp:	AX_Abbaugut_Bergbaubetrieb	
Wertarten:	Bezeichnung	Wert
	Erden, Lockergestein	1000
	'Erden, Lockergestein' bedeutet, dass feinkörnige Gesteine abgebaut werden.	
	Nutzungsartkennung: 14010000	
	Ton	1001
	'Ton' ist ein Abbaugut, das aus gelblichem bis grauem Lockergestein besteht und durch Verwitterung älterer Gesteine entsteht.	
	Nutzungsartkennung: 14010100	
	Kaolin	1003
	'Kaolin' ist ein Abbaugut, das aus weißem, erdigem Gestein, fast reinem Aluminiumsilikat (kieselsaure Tonerde) besteht.	
	Nutzungsartkennung: 14010200	
	Kalk, Kalktuff, Kreide	1007
	'Kalk, Kalktuff, Kreide' ist ein Abbaugut, das aus erdigem weißen Kalkstein besteht.	
	Nutzungsartkennung: 14010300	
	Steine, Gestein, Festgestein	2000
	'Steine, Gestein, Festgestein' bedeutet, dass grobkörnige oder feste Gesteine abgebaut werden.	
	Nutzungsartkennung: 14020000	
	Schiefer, Dachschiefer	2002
	'Schiefer, Dachschiefer' ist ein toniges Abbaugut, das in dünne ebene Platten spaltbar ist.	
	Nutzungsartkennung: 14020100	
	Metamorpher Schiefer	2003
	'Metamorpher Schiefer' ist ein Abbaugut, dessen ursprüngliche Zusammensetzung und Struktur durch Wärme und Druck innerhalb der Erdkruste verändert worden ist.	
	Nutzungsartkennung: 14020200	
	Kalkstein	2005
	'Kalkstein' ist ein Abbaugut, das als weit verbreitetes Sedimentgestein überwiegend aus Calciumcarbonat besteht.	
	Nutzungsartkennung: 14020300	
	Dolomitstein	2006
	'Dolomitstein' ist ein Abbaugut, das überwiegend aus calcium- und magnesiumhaltigen Mineralien besteht.	
	Nutzungsartkennung: 14020400	

Objektart: AX_Bergbaubetrieb		Kennung: 41004
Basalt, Diabas		2013
'Basalt, Diabas' ist ein Abbaugut, das aus basischem Ergussgestein besteht.		
Nutzungsartkennung: 14020500		
Talkschiefer, Speckstein		2021
'Talkschiefer, Speckstein' ist ein farbloses bis graugrünes, sich fettig anfühlendes Abbaugut, das aus dem weichen Mineral Talk besteht.		
Nutzungsartkennung: 14020600		
Erze		3000
'Erze' bedeutet, dass die in der Natur vorkommenden, metallhaltigen Mineralien und Mineralgemische abgebaut oder gespeichert werden.		
Nutzungsartkennung: 14030000		
Eisen		3001
'Eisen' wird als Eisenerz abgebaut und durch Verhüttung gewonnen.		
Nutzungsartkennung: 14030100		
Buntmetallerze		3002
'Buntmetallerze' ist das Abbaugut, das alle Nichteisenmetallerze als Sammelbegriff umfasst.		
Nutzungsartkennung: 14030200		
Kupfer		3003
'Kupfer' wird als Kupfererz abgebaut und durch Verhüttung gewonnen.		
Nutzungsartkennung: 14030300		
Zink		3005
'Zink' wird als Zinkerz abgebaut und durch spezielle Verfahren gewonnen.		
Nutzungsartkennung: 14030500		
Zinn		3006
'Zinn' wird als Zinnerz abgebaut und durch spezielle Verfahren gewonnen.		
Nutzungsartkennung: 14030600		
Wismut, Kobalt, Nickel		3007
'Wismut, Kobalt, Nickel' werden als Erze abgebaut und durch spezielle Verfahren gewonnen.		
Nutzungsartkennung: 14030700		
Uran		3008
'Uran' wird als Uranerz abgebaut und durch spezielle Verfahren gewonnen.		
Nutzungsartkennung: 14030800		

Objektart: AX_Bergbaubetrieb		Kennung: 41004
Mangan		3009
'Mangan' wird als Manganerz abgebaut und durch spezielle Verfahren gewonnen.		
Nutzungsartkennung: 14030900		
Edelmetallerze		3011
'Edelmetallerze' ist das Abbaugut, aus dem Edelmetalle (z. B. Gold, Silber) gewonnen werden.		
Nutzungsartkennung: 14031100		
Treib- und Brennstoffe		4000
'Treib- und Brennstoffe' bedeutet, dass die in der Natur vorkommenden brennbaren organischen und anorganischen Substanzen abgebaut oder gewonnen werden.		
Nutzungsartkennung: 14040000		
Kohle		4020
'Kohle' ist ein Abbaugut, das durch Inkohlung (Umwandlungsprozess pflanzlicher Substanzen) entstanden ist.		
Nutzungsartkennung: 14040100		
Braunkohle		4021
'Braunkohle' ist ein Abbaugut, das durch einen bestimmten Grad von Inkohlung (Umwandlungsprozess pflanzlicher Substanzen) entstanden ist.		
Nutzungsartkennung: 14040200		
Steinkohle		4022
'Steinkohle' ist ein Abbaugut, das durch vollständige Inkohlung (Umwandlungsprozess pflanzlicher Substanzen) entstanden ist.		
Nutzungsartkennung: 14040300		
Ölschiefer		4030
'Ölschiefer' ist ein Abbaugut, das aus dunklem, bitumenhaltigem, tonigem Gestein besteht.		
Nutzungsartkennung: 14040400		
Industriemineralien, Salze		5000
'Industriemineralien, Salze' bedeutet, dass die in der Natur vorkommenden Mineralien abgebaut werden.		
Nutzungsartkennung: 14050000		
Gipsstein		5001
'Gipsstein' ist ein natürliches Abbaugut.		
Nutzungsartkennung: 14050100		
Anhydritstein		5002
'Anhydritstein' ist ein Abbaugut, das aus wasserfreiem Gips besteht.		

Objektart: AX_Bergbaubetrieb		Kennung: 41004
Nutzungsartkennung: 14050200		
Steinsalz		5003
'Steinsalz' ist ein Abbaugut, das aus Salzstöcken gewonnen wird und aus Natriumchlorid besteht.		
Nutzungsartkennung: 14050300		
Kalisalz		5004
'Kalisalz' ist ein Abbaugut, das aus Salzstöcken gewonnen wird und aus Chloriden und Sulfaten besteht.		
Nutzungsartkennung: 14050400		
Kalkspat		5005
'Kalkspat' ist ein weißes oder hell gefärbtes Abbaugut (Calciumcarbonat).		
Nutzungsartkennung: 14050500		
Flussspat		5006
'Flussspat' ist ein Abbaugut, das aus Calciumfluorid besteht.		
Nutzungsartkennung: 14050600		
Schwerspat		5007
'Schwerspat' ist ein formenreiches, rhombisches weißes bis farbiges Abbaugut.		
Nutzungsartkennung: 14050700		
Graphit		5011
'Graphit' ist ein bleigraues, weiches, metallglänzendes Abbaugut, das aus fast reinem Kohlenstoff besteht.		
Nutzungsartkennung: 14050800		
Attributart:		
Bezeichnung:	zustand	
Kennung:	ZUS	
Definition:	'Zustand' beschreibt die Betriebsbereitschaft von 'Bergbaubetrieb'.	
Modellarten:	DLKM	
	Basis-DLM	
	DLM50	
Grunddatenbestand:	Basis-DLM	
	DLM50	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	AX_Zustand_Bergbaubetrieb	
Wertarten:	Bezeichnung	Wert
	Außer Betrieb, stillgelegt, verlassen	2100 (G)

Objektart: AX_Bergbaubetrieb		Kennung: 41004
'Außer Betrieb, stillgelegt, verlassen' bedeutet, dass sich der Bergbaubetrieb nicht mehr in regelmäßiger, der Bestimmung entsprechenden Nutzung befindet. Grunddatenbestand: Basis-DLM DLM50 Erweiterung, Neuansiedlung 8000 'Erweiterung, Neuansiedlung' bedeutet, dass die Fläche in ihrer Nutzung gemäß der Objektart erweitert wird und eine Fertigstellung absehbar ist.		
Attributart:		
Bezeichnung:	funktion	
Kennung:	FKT	
Definition:	'Funktion' ist die zum Zeitpunkt der Erhebung vorherrschende Nutzung von 'Bergbaubetrieb'.	
Modellarten:	DLKM	
	Basis-DLM	
	DLM50	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	AX_Funktion_Bergbaubetrieb	
Wertarten:	Bezeichnung	Wert
	Parken	1200
'Parken' bezeichnet eine Fläche die vorwiegend dem Abstellen von Fahrzeugen dient und zu diesem Zweck ggf. mit Gebäuden, Bauwerken, Anlagen oder Kennzeichnungen versehen ist. Nutzungsartkennung: 14980000		

18.7 AX_TagebauGrubeSteinbruch

Objektart: AX_TagebauGrubeSteinbruch	Kennung: 41005
Definition: [E] 'Tagebau, Grube, Steinbruch' ist eine Fläche, auf der oberirdisch Bodenmaterial abgebaut und für die Förderung des oberirdischen Abbaugutes genutzt wird. Rekultivierte Tagebaue, Gruben, Steinbrüche werden als Objekte entsprechend der vorhandenen Nutzung erfasst.	
Abgeleitet aus: AX_TatsaechlicheNutzung	
Objekttyp: REO	
Modellarten: DLKM Basis-DLM DLM50 DLM250 DLM1000	
Grunddatenbestand: DLKM Basis-DLM DLM50	
Landnutzung: Ja	
Nutzungsartkennung: 15000000	
Erfassungskriterien Basis-DLM: Fläche >= 1 ha - FKT 1200 >= 0,5 ha	
Erfassungskriterien DLM1000: Fläche >= 5 qkm	
Erfassungskriterien DLM250: Fläche >= 20 ha	
Erfassungskriterien DLM50: Fläche >= 1 ha - FKT 1200 >= 0,5 ha	
Konsistenzbedingungen Basis-DLM:	

Objektart: AX_TagebauGrubeSteinbruch		Kennung: 41005
Bei der Wertart 1200 'Parken' der Attributart 'Funktion' muss immer die Attributart 'istWeitereNutzung' mit der Wertart 1000 'überlagernd' belegt sein. Wenn bei der Attributart 'Funktion' die Wertart 1200 'Parken' belegt ist, darf außer der Attributart 'istWeitereNutzung' mit der Wertart 1000 'überlagernd' keine weitere Attributart belegt sein. Die Flächen müssen innerhalb bzw. auf einer Fläche der gleichen Objektart liegen. Flächen mit der Wertart 1200 'Parken' der Attributart 'Funktion' dürfen sich gegenseitig nicht überschneiden.		
Konsistenzbedingungen DLKM: Bei der Wertart 1200 'Parken' der Attributart 'Funktion' muss immer die Attributart 'istWeitereNutzung' mit der Wertart 1000 'überlagernd' belegt sein. Wenn bei der Attributart 'Funktion' die Wertart 1200 'Parken' belegt ist, darf außer der Attributart 'istWeitereNutzung' mit der Wertart 1000 'überlagernd' keine weitere Attributart belegt sein. Die Flächen müssen innerhalb bzw. auf einer Fläche der gleichen Objektart liegen. Flächen mit der Wertart 1200 'Parken' der Attributart 'Funktion' dürfen sich gegenseitig nicht überschneiden.		
Konsistenzbedingungen DLM50: Bei der Wertart 1200 'Parken' der Attributart 'Funktion' muss immer die Attributart 'istWeitereNutzung' mit der Wertart 1000 'überlagernd' belegt sein. Wenn bei der Attributart 'Funktion' die Wertart 1200 'Parken' belegt ist, darf außer der Attributart 'istWeitereNutzung' mit der Wertart 1000 'überlagernd' keine weitere Attributart belegt sein. Die Flächen müssen innerhalb bzw. auf einer Fläche der gleichen Objektart liegen. Flächen mit der Wertart 1200 'Parken' der Attributart 'Funktion' dürfen sich gegenseitig nicht überschneiden.		
Attributart: Bezeichnung: name Kennung: NAM Definition: 'Name' ist der Eigenname von 'Tagebau, Grube, Steinbruch'. Modellarten: DLKM Basis-DLM DLM50 DLM250 DLM1000 Multiplizität: 0..1 Datentyp: CharacterString		
Attributart: Bezeichnung: abbaugut Kennung: AGT Definition: 'Abbaugut' gibt an, welches Material abgebaut wird. Modellarten: DLKM Basis-DLM DLM50 DLM250		

Objektart: AX_TagebauGrubeSteinbruch		Kennung: 41005
Grunddatenbestand:	DLM1000	
	Basis-DLM	
Multiplizität:	DLM50	
	0..1	
Datentyp:	AX_Abbaugut_TagebauGrubeSteinbruch	
Wertarten:	Bezeichnung	Wert
	Erden, Lockergestein	1000
	'Erden, Lockergestein' bedeutet, dass feinkörnige Gesteine abgebaut werden.	
	Nutzungsartkennung: 15010000	
	Ton	1001
	'Ton' ist ein Abbaugut, das aus gelblichem bis grauem Lockergestein besteht und durch Verwitterung älterer Gesteine entsteht.	
	Nutzungsartkennung: 15010100	
	Bentonit	1002
	'Bentonit' ist ein tonartiges Abbaugut, das durch Verwitterung vulkanischer Asche (Tuffe) entstanden ist.	
	Nutzungsartkennung: 15010200	
	Kaolin	1003
	'Kaolin' ist ein Abbaugut, das aus weißem, erdigem Gestein, fast reinem Aluminiumsilikat (kieselsaure Tonerde) besteht.	
	Nutzungsartkennung: 15010300	
	Lehm	1004
	'Lehm' ist ein Abbaugut, das durch Verwitterung entstanden ist und aus gelb bis braun gefärbtem sandhaltigem Ton besteht.	
	Nutzungsartkennung: 15010400	
	Löß, Lößlehm	1005
	'Löß, Lößlehm' ist ein Abbaugut das aus feinsten gelblichen Sedimenten besteht und eine hohe Wasserspeicherfähigkeit aufweist.	
	Nutzungsartkennung: 15010500	
	Kalk, Kalktuff, Kreide	1007
	'Kalk, Kalktuff, Kreide' ist ein Abbaugut, das aus erdigem weißen Kalkstein besteht.	
	Nutzungsartkennung: 15010700	
	Sand	1008
	'Sand' ist ein Abbaugut, das aus kleinen, losen Mineralkörnern (häufig Quarz) besteht.	
	Nutzungsartkennung: 15010800	

Objektart: AX_TagebauGrubeSteinbruch		Kennung: 41005
Kies, Kiessand		1009
'Kies, Kiessand' ist ein Abbaugut, das aus vom Wasser rund geschliffenen Gesteinsbrocken besteht.		
Nutzungsartkennung: 15010900		
Farberden		1011
'Farberden' ist ein Abbaugut, das durch Verwitterung entstanden ist und vorrangig aus eisenhaltigem Gestein besteht.		
Nutzungsartkennung: 15011000		
Quarzsand		1012
'Quarzsand' ist ein Abbaugut, das vorwiegend aus kleinen, losen Quarzkörnern besteht.		
Nutzungsartkennung: 15011100		
Steine, Gestein, Festgestein		2000
'Steine, Gestein, Festgestein' bedeutet, dass grobkörnige oder feste Gesteine abgebaut werden.		
Nutzungsartkennung: 15020000		
Tonstein		2001
'Tonstein' ist ein gelblich bis graues Abbaugut, das überwiegend aus Tonmineralien besteht.		
Nutzungsartkennung: 15020100		
Schiefer, Dachschiefer		2002
'Schiefer, Dachschiefer' ist ein toniges Abbaugut, das in dünne ebene Platten spaltbar ist.		
Nutzungsartkennung: 15020200		
Metamorpher Schiefer		2003
'Metamorpher Schiefer' ist ein Abbaugut, dessen ursprüngliche Zusammensetzung und Struktur durch Wärme und Druck innerhalb der Erdkruste verändert worden ist.		
Nutzungsartkennung: 15020300		
Mergelstein		2004
'Mergelstein' ist ein Abbaugut, das sich größtenteils aus Ton und Kalk zusammensetzt.		
Nutzungsartkennung: 15020400		
Kalkstein		2005
'Kalkstein' ist ein Abbaugut, das als weit verbreitetes Sedimentgestein überwiegend aus Calciumcarbonat besteht.		
Nutzungsartkennung: 15020500		
Dolomitstein		2006

Objektart: AX_TagebauGrubeSteinbruch		Kennung: 41005
'Dolomitstein' ist ein Abbaugut, das überwiegend aus calcium- und magnesiumhaltigen Mineralien besteht. Nutzungsartkennung: 15020600		
Travertin		2007
'Travertin' ist ein Abbaugut, das aus gelblichen Kiesel- oder Kalktuffen besteht. Nutzungsartkennung: 15020700		
Marmor		2008
'Marmor' ist ein Abbaugut, das als rein weißer kristalliner, körniger Kalkstein (Calciumcarbonat) vorkommt. Nutzungsartkennung: 15020800		
Sandstein		2009
'Sandstein' ist ein Abbaugut, das aus verfestigtem Sedimentgestein besteht. Nutzungsartkennung: 15020900		
Grauwacke		2010
'Grauwacke' ist ein Abbaugut, das aus tonhaltigem Sandstein besteht und mit Gesteinsbruchstücken angereichert sein kann. Nutzungsartkennung: 15021000		
Gneis		2012
'Gneis' ist ein metamorphes Abbaugut mit Schieferung, das aus Feldspat, Quarz und Glimmer besteht. Nutzungsartkennung: 15021200		
Basalt, Diabas		2013
'Basalt, Diabas' ist ein Abbaugut, das aus basischem Ergussgestein besteht. Nutzungsartkennung: 15021300		
Porphy, Quarzporphy		2015
'Porphy, Quarzporphy' ist ein eruptiv entstandenes Abbaugut, das aus einer dichten Grundmasse und groben Einsprenglingen besteht. Nutzungsartkennung: 15031500		
Granit		2016
'Granit' ist ein eruptiv entstandenes Abbaugut, das aus körnigem Feldspat, Quarz, Glimmer besteht. Nutzungsartkennung: 15021600		
Granodiorit		2017
Granodiorit ist ein hell- bis dunkelgraues Abbaugut. Es ist ein mittelkörniges Tiefengestein mit den Hauptbestandteilen Feldspat, Quarz, Hornblende und Biotit.		

Objektart: AX_TagebauGrubeSteinbruch		Kennung: 41005
Nutzungsartkennung: 15021700		
Tuff-, Bimsstein		2018
'Tuff-, Bimsstein' ist ein helles, sehr poröses Abbaugut, das durch rasches Erstarren der Lava entstanden ist.		
Nutzungsartkennung: 15021800		
Trass		2019
'Trass' ist ein Abbaugut, das aus vulkanischem Aschentuff (Bimsstein) besteht.		
Nutzungsartkennung: 15021900		
Lavaschlacke		2020
'Lavaschlacke' ist ein Abbaugut, das aus ausgestoßenem, geschmolzenen Vulkangestein besteht.		
Nutzungsartkennung: 15022000		
Talkschiefer, Speckstein		2021
'Talkschiefer, Speckstein' ist ein farbloses bis graugrünes, sich fettig anfühlendes Abbaugut, das aus dem weichen Mineral Talk besteht.		
Nutzungsartkennung: 15022100		
Treib- und Brennstoffe		4000
'Treib- und Brennstoffe' bedeutet, dass die in der Natur vorkommenden brennbaren organischen und anorganischen Substanzen abgebaut oder gewonnen werden.		
Nutzungsartkennung: 15030000		
Torf		4010 (G)
'Torf' ist ein Abbaugut, das aus der unvollkommenen Zersetzung abgestorbener pflanzlicher Substanz unter Luftabschluss in Mooren entstanden ist.		
Grunddatenbestand: Basis-DLM DLM50		
Nutzungsartkennung: 15030100		
Kohle		4020
'Kohle' ist ein Abbaugut, das durch Inkohlung (Umwandlungsprozess pflanzlicher Substanzen) entstanden ist.		
Nutzungsartkennung: 15030200		
Braunkohle		4021
'Braunkohle' ist ein Abbaugut, das durch einen bestimmten Grad von Inkohlung (Umwandlungsprozess pflanzlicher Substanzen) entstanden ist.		
Nutzungsartkennung: 15030300		
Steinkohle		4022

Objektart: AX_TagebauGrubeSteinbruch		Kennung: 41005
'Steinkohle' ist ein Abbaugut, das durch vollständige Inkohlung (Umwandlungsprozess pflanzlicher Substanzen) entstanden ist. Nutzungsartkennung: 15030400		
Ölschiefer		4030
'Ölschiefer' ist ein Abbaugut, das aus dunklem, bitumenhaltigen, tonigen Gestein besteht. Nutzungsartkennung: 15030500		
Industriemineraie, Salze		5000
'Industriemineraie, Salze' bedeutet, dass die in der Natur vorkommenden Mineralien abgebaut werden. Nutzungsartkennung: 15040000		
Gipsstein		5001
'Gipsstein' ist ein natürliches Abbaugut. Nutzungsartkennung: 15040100		
Anhydritstein		5002
'Anhydritstein' ist ein Abbaugut, das aus wasserfreiem Gips besteht. Nutzungsartkennung: 15040200		
Kalkspat		5005
'Kalkspat' ist ein weißes oder hell gefärbtes Abbaugut (Calciumcarbonat). Nutzungsartkennung: 15040500		
Quarz		5008
'Quarz' ist ein Abbaugut, das aus verschiedenen Gesteinsarten (Granit, Gneis, Sandstein) gewonnen wird. Nutzungsartkennung: 15040800		
Feldspat		5009
'Feldspat' ist ein weiß bis grauweißes gesteinsbildendes Mineral von blättrigem Bruch, das abgebaut wird. Nutzungsartkennung: 15040900		
Pegmatitsand		5010
'Pegmatitsand' ist ein Abbaugut, das durch Verwitterung von Granit und Gneis entstanden ist. Nutzungsartkennung: 15041000		
Sonstiges		9999
'Sonstiges' bedeutet, dass das Abbaugut bekannt, aber nicht in der Attributwertliste aufgeführt ist. Nutzungsartkennung: 15050000		
Attributart:		

Objektart: AX_TagebauGrubeSteinbruch		Kennung: 41005	
Bezeichnung:	zustand		
Kennung:	ZUS		
Definition:	'Zustand' beschreibt die Betriebsbereitschaft von 'Tagebau, Grube, Steinbruch'.		
Modellarten:	DLKM		
	Basis-DLM		
	DLM50		
	DLM250		
	DLM1000		
Multiplizität:	0..1		
Datentyp:	AX_Zustand_TagebauGrubeSteinbruch		
Wertarten:	Bezeichnung	Wert	
	Außer Betrieb, stillgelegt, verlassen	2100	
	'Außer Betrieb, stillgelegt, verlassen' bedeutet, dass sich 'Tagebau, Grube, Steinbruch' nicht mehr in regelmäßiger, der Bestimmung entsprechenden Nutzung befindet.		
	Erweiterung, Neuansiedlung	8000	
	'Erweiterung, Neuansiedlung' bedeutet, dass die Fläche in ihrer Nutzung gemäß der Objektart erweitert wird und eine Fertigstellung absehbar ist.		
Attributart:			
Bezeichnung:	bezeichnung		
Kennung:	BEZ		
Definition:	'Bezeichnung' ist die von einer Fachstelle vergebene Kennziffer von 'Tagebau, Grube, Steinbruch'.		
Modellarten:	Basis-DLM		
	DLM50		
Multiplizität:	0..1		
Datentyp:	CharacterString		
Attributart:			
Bezeichnung:	funktion		
Kennung:	FKT		
Definition:	'Funktion' ist die zum Zeitpunkt der Erhebung vorherrschende Nutzung von 'Tagebau, Grube, Steinbruch'.		
Modellarten:	DLKM		
	Basis-DLM		
	DLM50		

Objektart: AX_TagebauGrubeSteinbruch		Kennung: 41005
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	AX_Funktion_TagebauGrubeSteinbruch	
Wertarten:	Bezeichnung	Wert
	Parken	1200
'Parken' bezeichnet eine Fläche die vorwiegend dem Abstellen von Fahrzeugen dient und zu diesem Zweck ggf. mit Gebäuden, Bauwerken, Anlagen oder Kennzeichnungen versehen ist.		
Nutzungsartkennung: 15980000		

18.8 AX_FlaecheGemischterNutzung

Objektart: AX_FlaecheGemischterNutzung	Kennung: 41006
Definition: [E] 'Fläche gemischter Nutzung' ist eine bebaute Fläche einschließlich der mit ihr im Zusammenhang stehenden Freifläche (Hofraumfläche, Hausgarten), auf der keine Art der baulichen Nutzung vorherrscht. Solche Flächen sind insbesondere ländlich-dörflich geprägte Flächen mit land- und forstwirtschaftlichen Betrieben, Wohngebäuden u.a. sowie städtisch geprägte Kerngebiete mit Handelsbetrieben und zentralen Einrichtungen für die Wirtschaft und die Verwaltung.	
Abgeleitet aus: AX_TatsaechlicheNutzung	
Objekttyp: REO	
Modellarten: DLKM Basis-DLM	
Grunddatenbestand: DLKM Basis-DLM	
Landnutzung: Ja	
Nutzungsartkennung: 16000000	
Erfassungskriterien Basis-DLM: Vollzählig - FKT 1200 >= 0,5 ha	
Konsistenzbedingungen Basis-DLM: Bei der Wertart 1200 'Parken' der Attributart 'Funktion' muss immer die Attributart 'istWeitereNutzung' mit der Wertart 1000 'überlagernd' belegt sein. Wenn bei der Attributart 'Funktion' die Wertart 1200 'Parken' belegt ist, darf außer der Attributart 'istWeitereNutzung' mit der Wertart 1000 'überlagernd' keine weitere Attributart belegt sein. Die Flächen müssen innerhalb bzw. auf einer Fläche der gleichen Objektart liegen. Flächen mit der Wertart 1200 'Parken' der Attributart 'Funktion' dürfen sich gegenseitig nicht überschneiden.	
Konsistenzbedingungen DLKM: Bei der Wertart 1200 'Parken' der Attributart 'Funktion' muss immer die Attributart 'istWeitereNutzung' mit der Wertart 1000 'überlagernd' belegt sein. Wenn bei der Attributart 'Funktion' die Wertart 1200 'Parken' belegt ist, darf außer der Attributart 'istWeitereNutzung' mit der Wertart 1000 'überlagernd' keine weitere Attributart belegt sein. Die Flächen müssen innerhalb bzw. auf einer Fläche der gleichen Objektart liegen. Flächen mit der Wertart 1200 'Parken' der Attributart 'Funktion' dürfen sich gegenseitig nicht überschneiden.	

Objektart: AX_FlaecheGemischterNutzung		Kennung: 41006	
Attributart:			
Bezeichnung:	artDerBebauung		
Kennung:	BEB		
Definition:	'Art der Bebauung' differenziert nach offener und geschlossener Bauweise aus topographischer Sicht und nicht nach gesetzlichen Vorgaben (z.B. BauGB).		
Modellarten:	DLKM		
	Basis-DLM		
Grunddatenbestand:	Basis-DLM		
Multiplizität:	0..1		
Datentyp:	AX_ArtDerBebauung_FlaecheGemischterNutzung		
Wertarten:	Bezeichnung	Wert	
	Offen	1000 (G)	
	'Offen' beschreibt die Bebauung von 'Fläche gemischter Nutzung', die vorwiegend durch einzelstehende Gebäude charakterisiert wird.		
	Grunddatenbestand: Basis-DLM		
	Geschlossen	2000 (G)	
	'Geschlossen' beschreibt die Bebauung von 'Fläche gemischter Nutzung', die vorwiegend durch zusammenhängende Gebäude charakterisiert wird. Die Gebäudeabdeckung ist in der Regel > 50 Prozent der Fläche.		
	Grunddatenbestand: Basis-DLM		
Attributart:			
Bezeichnung:	funktion		
Kennung:	FKT		
Definition:	'Funktion' ist die zum Zeitpunkt der Erhebung vorherrschende Nutzung von 'Fläche gemischter Nutzung' (Dominanzprinzip).		
Modellarten:	DLKM		
	Basis-DLM		
Multiplizität:	0..1		
Datentyp:	AX_Funktion_FlaecheGemischterNutzung		
Wertarten:	Bezeichnung	Wert	
	Parken	1200	
	'Parken' bezeichnet eine Fläche, die vorwiegend dem Abstellen von Fahrzeugen dient und zu diesem Zweck ggf. mit Gebäuden, Bauwerken, Anlagen oder Kennzeichnungen versehen ist.		
	Nutzungsartkennung: 16980000		

Objektart: AX_FlaecheGemischerNutzung		Kennung: 41006
Gebäude- und Freifläche Mischnutzung mit Wohnen	2100	
'Gebäude- und Freifläche Mischnutzung mit Wohnen' bezeichnet eine Fläche, die Wohn- und anderen Nutzungen zugleich dient, und bei der die Wohn- oder andere Nutzung von nicht ganz untergeordneter Bedeutung ist. Nutzungsartkennung: 16710000		
Wohnen mit Öffentlich	2110	
'Wohnen mit Öffentlich' beschreibt eine baulich geprägte Fläche, die sowohl für Wohnzwecke als auch der Allgemeinheit dient. Es dominieren die Wohnzwecke. Nutzungsartkennung: 16710100		
Wohnen mit Handel und Dienstleistungen	2120	
'Wohnen mit Handel und Dienstleistungen' beschreibt eine baulich geprägte Fläche, die sowohl für Wohnzwecke als auch für Handels- und/oder Dienstleistungsbetrieben dient. Es dominieren die Wohnzwecke. Nutzungsartkennung: 16710200		
Wohnen mit Gewerbe und Industrie	2130	
'Wohnen mit Gewerbe und Industrie' beschreibt eine baulich geprägte Fläche, die sowohl für Wohnzwecke als auch für Gewerbe- und/oder Industriebetrieben dienen. Es dominieren die Wohnzwecke. Nutzungsartkennung: 16710300		
Öffentlich mit Wohnen	2140	
'Öffentlich mit Wohnen' beschreibt eine baulich geprägte Fläche, die sowohl für Wohnzwecke als auch der Allgemeinheit dient. Es dominieren die Zwecke für die Allgemeinheit. Nutzungsartkennung: 16710400		
Handel und Dienstleistungen mit Wohnen	2150	
'Handel und Dienstleistungen mit Wohnen' beschreibt eine baulich geprägte Fläche, die sowohl für Wohnzwecke als auch für Handels- und/oder Dienstleistungsbetrieben dient. Es dominieren die Zwecke für Handel und Dienstleistung. Nutzungsartkennung: 16710500		
Gewerbe und Industrie mit Wohnen	2160	
'Gewerbe und Industrie mit Wohnen' beschreibt eine baulich geprägte Fläche, die sowohl für Wohnzwecke als auch für Gewerbe- und/oder Industriebetrieben dienen. Es dominieren die Zwecke für Gewerbe und Industrie. Nutzungsartkennung: 16710600		
Gebäude- und Freifläche Land- und Forstwirtschaft	2700	

Objektart: AX_FlaecheGemischterNutzung		Kennung: 41006
'Gebäude- und Freifläche Land- und Forstwirtschaft' bezeichnet eine Fläche, die vorwiegend der Land- und Forstwirtschaft dient, einschließlich des Wohnteils. Nutzungsartkennung: 16720000		
Wohnen		2710
'Wohnen' ist eine Fläche zu Wohnzwecken, die mit einer Fläche der land- und forstwirtschaftlichen Nutzung in Verbindung steht. Nutzungsartkennung: 16720100		
Betrieb		2720
'Betrieb' ist eine Fläche, die betrieblichen Zwecken in der Land- und Forstwirtschaft dient. Nutzungsartkennung: 16720200		
Wohnen und Betrieb		2730
'Wohnen und Betrieb' ist eine Fläche, die sowohl Wohn- als auch betrieblichen Zwecken in der Land- und Forstwirtschaft dient. Nutzungsartkennung: 16720300		
Fischereiwirtschaftsfläche		3000 (LN)
'Fischereiwirtschaftsfläche' bezeichnet Flächen/Areale, die dem (gewerblichen) Fangen oder Züchten von Fischen und anderen Wassertieren/ im Wasser lebenden Organismen zur Nahrungsgewinnung und Weiterverarbeitung dienen. Nutzungsartkennung: 16030000		
Fischereiwirtschaftsfläche mit Fischzucht, Muschelzucht		3001
'Fischereiwirtschaftsfläche mit Fischzucht, Muschelzucht' bezeichnet Flächen/Areale, die dem (gewerblichen) Züchten/der kontrollierten Aufzucht von im Wasser lebenden Organismen, insbesondere Fischen und Muscheln, zur Nahrungsgewinnung und Weiterverarbeitung dienen. Nutzungsartkennung: 16030100		
Fischereiwirtschaftsfläche mit Algenzucht		3002
'Fischereiwirtschaftsfläche mit Algenzucht' bezeichnet Flächen/Areale, die dem (gewerblichen) Züchten/der kontrollierten Aufzucht von im Wasser lebenden Organismen, insbesondere Algen, zur Nahrungsgewinnung und Weiterverarbeitung dienen. Nutzungsartkennung: 16030200		
Fischereiwirtschaftsfläche mit Fischzucht, Muschelzucht und Algenzucht		3003
'Fischereiwirtschaftsfläche mit Fischzucht, Muschelzucht und Algenzucht' bezeichnet Flächen/Areale, die dem (gewerblichen) Züchten/der kontrollierten Aufzucht von im Wasser lebenden Organismen,		

Objektart: AX_FlaecheGemischterNutzung		Kennung: 41006
insbesondere Fisch, Muscheln und Algen, zur Nahrungsgewinnung und Weiterverarbeitung dienen. Nutzungsartkennung: 16030300 Landwirtschaftliche Betriebsfläche 6800 (LN) 'Landwirtschaftliche Betriebsfläche' ist eine bebaute oder unbebaute Fläche, die dem landwirtschaftlichen Betrieb ohne eine Wohnnutzung dient. Nutzungsartkennung: 16010000 Landwirtschaftliche Betriebsfläche für Tierhaltung 6810 'Landwirtschaftliche Betriebsfläche für Tierhaltung' bezeichnet eine bebaute oder unbebaute Fläche, die vorwiegend dem landwirtschaftlichen Betrieb, primär der Tierhaltung, dient. Diese umfasst auch die Gebäude- und Freiflächen. Nutzungsartkennung: 16010100 Landwirtschaftliche Betriebsfläche für pflanzliche Produktion 6820 'Landwirtschaftliche Betriebsfläche für pflanzliche Produktion' bezeichnet eine bebaute oder unbebaute Fläche, die vorwiegend dem landwirtschaftlichen Betrieb, primär der pflanzlichen Produktion, dient. Diese umfasst auch die Gebäude- und Freiflächen. Nutzungsartkennung: 16010200 Landwirtschaftliche Betriebsfläche für Tierhaltung und pflanzliche Produktion 6830 'Landwirtschaftliche Betriebsfläche für Tierhaltung und pflanzliche Produktion' bezeichnet eine bebaute oder unbebaute Fläche, die vorwiegend dem landwirtschaftlichen Betrieb, primär der Tierhaltung und der pflanzlichen Produktion, dient. Diese umfasst auch die Gebäude- und Freiflächen. Nutzungsartkennung: 16010300 Forstwirtschaftliche Betriebsfläche 7600 (LN) 'Forstwirtschaftliche Betriebsfläche' bezeichnet eine bebaute oder unbebaute Fläche, die dem forstwirtschaftlichen Betrieb ohne eine Wohnnutzung dient. Nutzungsartkennung: 16020000		
Attributart: Bezeichnung: name Kennung: NAM Definition: 'Name' ist der Eigenname von 'Fläche gemischter Nutzung' insbesondere bei Objekten außerhalb von Ortslagen. Modellarten: DLKM Basis-DLM		

Objektart: AX_FlaecheGemischterNutzung		Kennung: 41006
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	CharacterString	
Attributart:		
Bezeichnung:	zustand	
Kennung:	ZUS	
Definition:	'Zustand' beschreibt, ob 'Fläche gemischter Nutzung' ungenutzt ist.	
Modellarten:	DLKM	
	Basis-DLM	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	AX_Zustand_FlaecheGemischterNutzung	
Wertarten:	Bezeichnung	Wert
	Außer Betrieb, stillgelegt, verlassen	2100
	'Außer Betrieb, stillgelegt, verlassen' bedeutet, dass sich die Fläche nicht mehr in regelmäßiger, der Bestimmung entsprechenden Nutzung befindet.	
	Erweiterung, Neuansiedlung	8000
	'Erweiterung, Neuansiedlung' bedeutet, dass die Fläche in ihrer Nutzung gemäß der Objektart erweitert wird und eine Fertigstellung absehbar ist.	

18.9 AX_FlaecheBesondererFunktionalerPraegung

Objektart: AX_FlaecheBesondererFunktionalerPraegung	Kennung: 41007
Definition: [E] 'Fläche besonderer funktionaler Prägung' ist eine baulich geprägte Fläche einschließlich der mit ihr im Zusammenhang stehenden Freifläche, auf denen vorwiegend Gebäude und/o-der Anlagen zur Erfüllung öffentlicher Zwecke oder historische Anlagen vorhanden sind.	
Abgeleitet aus: AX_TatsaechlicheNutzung	
Objekttyp: REO	
Modellarten: DLKM Basis-DLM DLM50 DLM250	
Grunddatenbestand: DLKM Basis-DLM DLM50	
Landnutzung: Ja	
Nutzungsartkennung: 17000000	
Erfassungskriterien Basis-DLM: Vollzählig - FKT 1200 >= 0,5 ha	
Erfassungskriterien DLM250: Fläche >= 20 ha	
Erfassungskriterien DLM50: Vollzählig - FKT 1200 >= 0,5 ha	
Konsistenzbedingungen Basis-DLM: Bei der Wertart 1200 'Parken' der Attributart 'Funktion' muss immer die Attributart 'istWeitererNutzung' mit der Wertart 1000 'überlagernd' belegt sein. Wenn bei der Attributart 'Funktion' die Wertart 1200 'Parken' belegt ist, darf außer der Attributart 'istWeitererNutzung' mit der Wertart 1000 'überlagernd' keine weitere Attributart belegt sein. Die Flächen	

Objektart: AX_FlaecheBesondererFunktionalerPraegung		Kennung: 41007
müssen innerhalb bzw. auf einer Fläche der gleichen Objektart liegen. Flächen mit der Wertart 1200 'Parken' der Attributart 'Funktion' dürfen sich gegenseitig nicht überschneiden.		
Konsistenzbedingungen DLKM:		
Bei der Wertart 1200 'Parken' der Attributart 'Funktion' muss immer die Attributart 'istWeitereNutzung' mit der Wertart 1000 'überlagernd' belegt sein. Wenn bei der Attributart 'Funktion' die Wertart 1200 'Parken' belegt ist, darf außer der Attributart 'istWeitereNutzung' mit der Wertart 1000 'überlagernd' keine weitere Attributart belegt sein. Die Flächen müssen innerhalb bzw. auf einer Fläche der gleichen Objektart liegen. Flächen mit der Wertart 1200 'Parken' der Attributart 'Funktion' dürfen sich gegenseitig nicht überschneiden.		
Konsistenzbedingungen DLM50:		
Bei der Wertart 1200 'Parken' der Attributart 'Funktion' muss immer die Attributart 'istWeitereNutzung' mit der Wertart 1000 'überlagernd' belegt sein. Wenn bei der Attributart 'Funktion' die Wertart 1200 'Parken' belegt ist, darf außer der Attributart 'istWeitereNutzung' mit der Wertart 1000 'überlagernd' keine weitere Attributart belegt sein. Die Flächen müssen innerhalb bzw. auf einer Fläche der gleichen Objektart liegen. Flächen mit der Wertart 1200 'Parken' der Attributart 'Funktion' dürfen sich gegenseitig nicht überschneiden.		
Attributart:		
Bezeichnung:	funktion	
Kennung:	FKT	
Definition:	'Funktion' ist die zum Zeitpunkt der Erhebung vorherrschende Nutzung von 'Fläche besonderer funktionaler Prägung' (Dominanzprinzip).	
Modellarten:	DLKM	
	Basis-DLM	
	DLM50	
	DLM250	
Grunddatenbestand:	Basis-DLM	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	AX_Funktion_FlaecheBesondererFunktionalerPraegung	
Wertarten:	Bezeichnung	Wert
	Öffentliche Zwecke	1100 (LN)
	'Öffentliche Zwecke' bezeichnet eine Fläche, die vorwiegend der Erfüllung öffentlicher Aufgaben und dem Gemeinwesen dient.	
	Nutzungsartkennung: 17010000	
	Regierung und Verwaltung	1110
	'Regierung und Verwaltung' bezeichnet eine Fläche auf der vorwiegend Gebäude der öffentlichen Regierung und Verwaltung, z. B. Rathaus, Gericht, Kreisverwaltung stehen.	
	Nutzungsartkennung: 17010100	
	Bildung und Wissenschaft	1120 (G)

Objektart: AX_FlaecheBesondererFunktionalerPraegung		Kennung: 41007
'Bildung und Wissenschaft' bezeichnet eine Fläche, auf der vorwiegend Gebäude stehen, in denen geistige, kulturelle und soziale Fähigkeiten vermittelt werden und/oder wissenschaftliche Forschung betrieben wird (z.B. Schulen, Universitäten, Institute). Grunddatenbestand: Basis-DLM Nutzungsartkennung: 17010200		
Kultur		1130 (LN)
'Kultur' bezeichnet eine Fläche auf der vorwiegend Anlagen und Gebäude für kulturelle Zwecke, z.B. Konzert- und Museumsgebäude, Bibliotheken, Theater, Schlösser und Burgen stehen. Nutzungsartkennung: 17010300		
Religiöse Einrichtung		1140
'Religiöse Einrichtung' bezeichnet eine Fläche auf der vorwiegend religiöse Gebäude stehen. Nutzungsartkennung: 17010400		
Gesundheit, Kur		1150 (G)
'Gesundheit, Kur' bezeichnet eine Fläche auf der vorwiegend Gebäude des Gesundheitswesens stehen, z.B. Krankenhäuser, Heil- und Pflegeanstalten. Grunddatenbestand: Basis-DLM Nutzungsartkennung: 17010500		
Soziales		1160 (G)
'Soziales' bezeichnet eine Fläche auf der vorwiegend Gebäude des Sozialwesens stehen, z. B. Kindergärten, Jugend- und Senioreneinrichtungen, Freizeit-, Fremden- und Obdachlosenheime. Grunddatenbestand: Basis-DLM Nutzungsartkennung: 17010600		
Sicherheit und Ordnung		1170 (G)
'Sicherheit und Ordnung' bezeichnet eine Fläche auf der vorwiegend Anlagen und Gebäude der Polizei, der Bundeswehr, der Feuerwehr und der Justizvollzugsbehörden stehen. Grunddatenbestand: Basis-DLM Nutzungsartkennung: 17010700		
Medien und Kommunikation		1180 (LN)
'Medien und Kommunikation' bezeichnet eine Fläche auf der vorwiegend Anlagen und Gebäude für die Erzeugung und Verbreitung von Printmedien, Hörfunk, Film und Fernsehen sowie Internet und Telefonie stehen. Nutzungsartkennung: 17010800		
Parken		1200

Objektart: AX_FlaecheBesondererFunktionalerPraegung		Kennung: 41007
'Parken' bezeichnet eine Fläche die vorwiegend dem Abstellen von Fahrzeugen dient und zu diesem Zweck ggf. mit Gebäuden, Bauwerken, Anlagen oder Kennzeichnungen versehen ist. Nutzungsartkennung: 17980000		
Historische Anlage		1300
'Historische Anlage' ist eine Fläche mit historischen Anlagen, z. B. historischen Stadtmauern und -türmen, Denkmälern und Ausgrabungsstätten, sofern keine konkretere Nutzungszuordnung möglich ist. Nutzungsartkennung: 17020000		
Burg-, Festungsanlage		1310
'Burg-, Festungsanlage' ist eine Fläche mit historischen Wehranlagen. Nutzungsartkennung: 17020100		
Schlossanlage		1320
'Schlossanlage' ist eine Fläche, die der Ansiedlung des Adels dient oder diente. Nutzungsartkennung: 17020200		
Attributart:		
Bezeichnung:	artDerBebauung	
Kennung:	BEB	
Definition:	'Art der Bebauung' differenziert nach offener und geschlossener Bauweise aus topographischer Sicht und nicht nach gesetzlichen Vorgaben (z.B. BauGB).	
Modellarten:	DLKM	
	Basis-DLM	
	DLM50	
Grunddatenbestand:	Basis-DLM	
	DLM50	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	AX_ArtDerBebauung_FlaecheBesondererFunktionalerPraegung	
Wertarten:	Bezeichnung	Wert
	Offen	1000 (G)
	'Offen' beschreibt die Bebauung von 'Fläche besonderer funktionaler Prägung', die vorwiegend durch einzelstehende Gebäude charakterisiert wird.	
	Grunddatenbestand: Basis-DLM DLM50	
	Geschlossen	2000 (G)
	'Geschlossen' beschreibt die Bebauung von 'Fläche besonderer funktionaler Prägung', die vorwiegend durch zusammenhängende Gebäude	

Objektart: AX_FlaecheBesondererFunktionalerPraegung		Kennung: 41007	
charakterisiert wird. Die Gebäudeabdeckung ist in der Regel > 50 Prozent der Fläche.			
Grunddatenbestand: Basis-DLM DLM50			
Attributart:			
Bezeichnung:	name		
Kennung:	NAM		
Definition:	'Name' ist der Eigenname von 'Fläche besonderer funktionaler Prägung' insbesondere außerhalb von Ortslagen.		
Modellarten:	DLKM		
	Basis-DLM		
	DLM50		
	DLM250		
Multiplizität:	0..1		
Datentyp:	CharacterString		
Attributart:			
Bezeichnung:	zustand		
Kennung:	ZUS		
Definition:	'Zustand' beschreibt die Betriebsbereitschaft von 'Fläche funktionaler Prägung'.		
Modellarten:	DLKM		
	Basis-DLM		
	DLM50		
Multiplizität:	0..1		
Datentyp:	AX_Zustand_FlaecheBesondererFunktionalerPraegung		
Wertarten:	Bezeichnung	Wert	
	Außer Betrieb, stillgelegt, verlassen	2100	
	'Außer Betrieb, stillgelegt, verlassen' bedeutet, dass sich die Fläche funktionaler Prägung nicht mehr in regelmäßiger, der Bestimmung entsprechenden Nutzung befindet.		
	Erweiterung, Neuansiedlung	8000	
	'Erweiterung, Neuansiedlung' bedeutet, dass die Fläche in ihrer Nutzung gemäß der Objektart erweitert wird und eine Fertigstellung absehbar ist.		

18.10 AX_SportFreizeitUndErholungsflaeche

Objektart: AX_SportFreizeitUndErholungsflaeche	Kennung: 41008
Definition: [E] 'Sport-, Freizeit- und Erholungsfläche' ist eine bebaute oder unbebaute Fläche, die dem Sport, der Freizeitgestaltung oder der Erholung dient.	
Abgeleitet aus: AX_TatsaechlicheNutzung	
Objekttyp: REO	
Modellarten: DLKM Basis-DLM DLM50 DLM250	
Grunddatenbestand: DLKM Basis-DLM DLM50	
Landnutzung: Ja	
Nutzungsartkennung: 18000000	
Erfassungskriterien Basis-DLM: - FKT 1200 $\geq$ 0,5 ha - FKT 4100, 4200, 4310, 4320 vollzählig, sonst Fläche $\geq$ 1 ha - NAM ist nur Grunddatenbestand in Verbindung mit FKT 4100, 4200, 4210, 4220, 4230, 4240, 4250, 4400 und 4420	
Erfassungskriterien DLM250: - FKT 4110 Fläche $\geq$ 40 ha - FKT 4210 , 4220, 4230 Fläche $\geq$ 20 ha (punktförmig modellierte Zoos bzw. Safariparks, Wildparks bzw. Freizeitparks werden bei 51006 AX_ BauwerkOderAnlageFuerSportFreizeitUndErholung erfasst) - FKT 4250, 4310, 4400, 4440 Fläche $\geq$ 20 ha	
Erfassungskriterien DLM50: - FKT 1200 $\geq$ 0,5 ha - FKT 4100, 4200, 4310 vollzählig, sonst Fläche $\geq$ 1 ha	

Objektart: AX_SportFreizeitUndErholungsflaeche		Kennung: 41008
- NAM ist nur Grunddatenbestand in Verbindung mit FKT 4100, 4200, 4210, 4220, 4230, 4240, 4250 und 4400		
Konsistenzbedingungen Basis-DLM:		
Bei der Wertart 1200 'Parken' der Attributart 'Funktion' muss immer die Attributart 'istWeitereNutzung' mit der Wertart 1000 'überlagernd' belegt sein. Wenn bei der Attributart 'Funktion' die Wertart 1200 'Parken' belegt ist, darf außer der Attributart 'istWeitereNutzung' mit der Wertart 1000 'überlagernd' keine weitere Attributart belegt sein. Die Flächen müssen innerhalb bzw. auf einer Fläche der gleichen Objektart liegen. Flächen mit der Wertart 1200 'Parken' der Attributart 'Funktion' dürfen sich gegenseitig nicht überschneiden.		
Konsistenzbedingungen DLKM:		
Bei der Wertart 1200 'Parken' der Attributart 'Funktion' muss immer die Attributart 'istWeitereNutzung' mit der Wertart 1000 'überlagernd' belegt sein. Wenn bei der Attributart 'Funktion' die Wertart 1200 'Parken' belegt ist, darf außer der Attributart 'istWeitereNutzung' mit der Wertart 1000 'überlagernd' keine weitere Attributart belegt sein. Die Flächen müssen innerhalb bzw. auf einer Fläche der gleichen Objektart liegen. Flächen mit der Wertart 1200 'Parken' der Attributart 'Funktion' dürfen sich gegenseitig nicht überschneiden.		
Konsistenzbedingungen DLM50:		
Bei der Wertart 1200 'Parken' der Attributart 'Funktion' muss immer die Attributart 'istWeitereNutzung' mit der Wertart 1000 'überlagernd' belegt sein. Wenn bei der Attributart 'Funktion' die Wertart 1200 'Parken' belegt ist, darf außer der Attributart 'istWeitereNutzung' mit der Wertart 1000 'überlagernd' keine weitere Attributart belegt sein. Die Flächen müssen innerhalb bzw. auf einer Fläche der gleichen Objektart liegen. Flächen mit der Wertart 1200 'Parken' der Attributart 'Funktion' dürfen sich gegenseitig nicht überschneiden.		
Attributart:		
Bezeichnung:	funktion	
Kennung:	FKT	
Definition:	'Funktion' ist die zum Zeitpunkt der Erhebung vorherrschende Nutzung von 'Sport-, Freizeit- und Erholungsfläche'.	
Modellarten:	DLKM	
	Basis-DLM	
	DLM50	
	DLM250	
Grunddatenbestand:	DLKM	
	Basis-DLM	
	DLM50	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	AX_Funktion_SportFreizeitUndErholungsflaeche	
Wertarten:	Bezeichnung	Wert
	Parken	1200

Objektart: AX_SportFreizeitUndErholungsflaeche		Kennung: 41008
'Parken' bezeichnet eine Fläche die vorwiegend dem Abstellen von Fahrzeugen dient und zu diesem Zweck ggf. mit Gebäuden, Bauwerken, Anlagen oder Kennzeichnungen versehen ist. Nutzungsartkennung: 18980000		
Sportanlage		4100 (G) (LN)
'Sportanlage' ist eine Fläche mit Bauwerken und Einrichtungen, die zur Ausübung von (Wettkampf-)Sport und für Zuschauer bestimmt ist. Grunddatenbestand: Basis-DLM DLM50 Nutzungsartkennung: 18010000		
Gebäude- und Freifläche Sport, Freizeit und Erholung		4001
'Gebäude- und Freifläche Sport, Freizeit und Erholung' ist eine bebaute Fläche, die dem Sport, der Freizeitgestaltung oder der Erholung dient. Nutzungsartkennung: 18710000		
Gebäude- und Freifläche Sport		4101
'Gebäude- und Freifläche Sport' ist eine bebaute Fläche, die dem Sport dient. Nutzungsartkennung: 18017100		
Golf		4110 (G)
'Golf' ist eine Fläche mit Bauwerken und Einrichtungen, die zur Ausübung des Golfsports genutzt wird. Grunddatenbestand: Basis-DLM DLM50 Nutzungsartkennung: 18010100		
Sportplatz		4120
'Sportplatz' ist eine Freianlage, die sowohl dem organisierten Wettkampfsport als auch nicht wettkampforientierten Sport-, Bewegungs- und Freizeitaktivitäten dient. Auf einem Sportplatz können verschiedene Sportarten betrieben werden. Nutzungsartkennung: 18010200		
Rennbahn		4130
'Rennbahn' ist eine, je nach Art des Rennens, verschiedenartig gestaltete Strecke (oval, gerade, kurvig), auf der Rennen stattfinden. Nutzungsartkennung: 18010300		
Reitsport		4140
'Reitsport' bezeichnet eine Fläche mit Bauwerken und Einrichtungen, die zur Ausübung des Reitsports genutzt wird. Nutzungsartkennung: 18010400		
Schießanlage		4150
'Schießanlage' ist eine Fläche zum Übungs- und Wettkampfschießen.		

Objektart: AX_SportFreizeitUndErholungsflaeche		Kennung: 41008
Nutzungsartkennung: 18010500		
Eis-, Rollschuhbahn		4160
'Eis-, Rollschuhbahn' ist eine künstlich angelegte Bahn zum Eislaufen o- der Rollschuhfahren.		
Nutzungsartkennung: 18010600		
Tennis		4170
'Tennis' ist eine Fläche mit Bauwerken und Einrichtungen, die zur Aus- übung des Tennissports genutzt wird.		
Nutzungsartkennung: 18010700		
Freizeitanlage		4200 (G) (LN)
'Freizeitanlage' bezeichnet eine Fläche, die vorwiegend der Freizeitge- staltung oder dazu dient, Tiere zu zeigen.		
Grunddatenbestand: Basis-DLM DLM50		
Nutzungsartkennung: 18020000		
Zoo		4210 (G)
'Zoo' ist ein Gelände mit Tierschauhäusern und umzäunten Gehegen, auf dem Tiere gehalten und gezeigt werden.		
Grunddatenbestand: Basis-DLM DLM50		
Nutzungsartkennung: 18020100		
Gebäude- und Freifläche Freizeit, Zoologie		4211
'Gebäude- und Freifläche Freizeit, Zoologie' ist eine öffentliche Fläche mit Gebäuden und Bauwerken sowie den unmittelbar zu den Gebäuden gehörigen Freiflächen, in denen Tiere gehalten und gezeigt werden.		
Nutzungsartkennung: 18020171		
Safaripark, Wildpark		4220 (G)
'Safaripark, Wildpark', ist ein Gelände mit umzäunten Gehegen, in de- nen Tiere im Freien gehalten und gezeigt werden.		
Grunddatenbestand: Basis-DLM DLM50		
Nutzungsartkennung: 18020200		
Freizeitpark		4230 (G)
'Freizeitpark' ist ein Gelände mit Karussells, Verkaufs- und Schaubuden und/oder Wildgattern, das der Freizeitgestaltung dient.		
Grunddatenbestand: Basis-DLM DLM50		
Nutzungsartkennung: 18020300		
Kletteranlage		4235
'Kletteranlage' ist eine Fläche mit Bauwerken und Einrichtungen, die zur Ausübung des Klettersports genutzt wird.		
Nutzungsartkennung: 18020400		

Objektart: AX_SportFreizeitUndErholungsflaeche		Kennung: 41008
Freilichtbühne		4240 (G)
'Freilichtbühne' ist eine Anlage mit Bühne und Zuschauerbänken für Aufführungen im Freien.		
Grunddatenbestand: Basis-DLM DLM50		
Nutzungsartkennung: 18020500		
Freilichtmuseum		4250 (G)
'Freilichtmuseum' ist eine volkskundliche Museumsanlage, in der Wohnformen oder historische Betriebsformen in ihrer natürlichen Umgebung im Freien dargestellt sind.		
Grunddatenbestand: Basis-DLM DLM50		
Nutzungsartkennung: 18020600		
Autokino, Freilichtkino		4260 (G)
'Autokino, Freilichtkino' ist ein Lichtspieltheater im Freien, in dem der Film im Allgemeinen vom Auto aus angesehen wird.		
Grunddatenbestand: Basis-DLM DLM50		
Nutzungsartkennung: 18020700		
Verkehrsübungsplatz, Testgelände, Fahrsicherheit		4270
'Verkehrsübungsplatz, Testgelände, Fahrsicherheit' ist eine Fläche, die persönlichen Übungs- und Erprobungszwecken dient.		
Nutzungsartkennung: 18020800		
Go-Kart-Bahn		4275
'Go-Kart-Bahn' umfasst eine abgegrenzte Strecke mit Anlagen und Gebäuden, die zur Ausübung des Kartrennsports genutzt wird. Hierzu gehören Indoor- und Outdoor-Kartbahnen.		
Nutzungsartkennung: 18020900		
Hundeübungsplatz		4280
'Hundeübungsplatz' ist eine Fläche, auf der Übungen mit Hunden durchgeführt werden.		
Nutzungsartkennung: 18021000		
Modellfluggelände		4290 (G)
'Modellfluggelände' ist eine Fläche, die zur Ausübung des Modellflugsports dient.		
Grunddatenbestand: Basis-DLM		
Nutzungsartkennung: 18021100		
Gelände für Luftsportgeräte		4295
'Gelände für Luftsportgeräte' ist eine Fläche auf der Ultraleichtflug-, Hängegleiter-, Gleitsegel-, Sprungfallschirm-, Gleitflug- und Freiballonaktivitäten ausgeübt werden.		
Nutzungsartkennung: 18021200		

Objektart: AX_SportFreizeitUndErholungsflaeche		Kennung: 41008
Erholungsfläche		4300 (LN)
'Erholungsfläche' ist eine Fläche mit Bauwerken und Einrichtungen, die zur Erholung bestimmt ist.		
Nutzungsartkennung: 18030000		
Gebäude- und Freifläche Erholung		4301
'Gebäude- und Freifläche Erholung' ist eine öffentliche Fläche mit Gebäuden und Bauwerken sowie den unmittelbar zu den Gebäuden gehörigen Freiflächen, die zur Erholung bestimmt sind.		
Nutzungsartkennung: 18037100		
Wochenend- und Ferienhausfläche		4310 (G) (LN)
'Wochenend- und Ferienhausfläche' bezeichnet eine extra dafür ausgewiesene Fläche auf der vorwiegend Wochenend- und Ferienhäuser stehen dürfen.		
Grunddatenbestand: Basis-DLM DLM50		
Nutzungsartkennung: 18030100		
Schwimmen		4320 (G) (LN)
'Schwimmen' ist eine Anlage mit Wasserfläche sowie Anlagen an Ufern von Gewässern für den Badebetrieb und Schwimmsport.		
Grunddatenbestand: Basis-DLM DLM50		
Nutzungsartkennung: 18030200		
Gebäude- und Freifläche Erholung, Bad		4321
'Gebäude- und Freifläche Erholung, Bad' bezeichnet eine öffentliche Fläche, auf der vorwiegend Anlagen und Gebäude zur Erholung, für den Badebetrieb und den Schwimmsport vorhanden sind.		
Nutzungsartkennung: 18030271		
Campingplatz		4330 (G) (LN)
'Campingplatz' ist eine Fläche für den Aufbau einer größeren Zahl von Zelten oder zum Abstellen und Benutzen von Wohnwagen mit ortsfesten Anlagen und Einrichtungen.		
Grunddatenbestand: Basis-DLM DLM50		
Nutzungsartkennung: 18030300		
Gebäude- und Freifläche Erholung, Camping		4331
'Gebäude- und Freifläche Erholung, Camping' bezeichnet eine Fläche, auf der vorwiegend Anlagen und Gebäude zur Erholung sowie für den Betrieb eines Campingplatzes vorhanden sind.		
Nutzungsartkennung: 18030371		
Grünanlage		4400 (G) (LN)
'Grünanlage' ist eine Anlage mit Bäumen, Sträuchern, Rasenflächen, Blumenrabatten und Wegen. Sie dient der Erholung einschließlich sportlicher Aktivitäten oder erfüllt stadtgestalterische Aufgaben.		

Objektart: AX_SportFreizeitUndErholungsflaeche		Kennung: 41008
Grunddatenbestand: DLKM Basis-DLM DLM50		
Nutzungsartkennung: 18040000		
Siedlungsgrünfläche		4410
'Siedlungsgrünfläche' ist eine unbebaute Wiese, Rasenfläche und Parkanlage in Städten und Siedlungen.		
Nutzungsartkennung: 18040100		
Park		4420 (G)
'Park' ist eine landschaftsgärtnerisch gestaltete Grünanlage, die der Repräsentation und der Erholung dient.		
Grunddatenbestand: Basis-DLM		
Nutzungsartkennung: 18040200		
Botanischer Garten		4430
'Botanischer Garten' ist ein der Öffentlichkeit zugänglicher Garten zum Studium der Pflanzenwelt; systematisch geordnete Sammlung in Freiland und Gewächshäusern (Warmhäuser).		
Nutzungsartkennung: 18040300		
Gebäude- und Freifläche Grünanlage, Botanik		4431
'Gebäude- und Freifläche Grünanlage, Botanik' ist eine öffentliche Fläche mit Gebäuden und Bauwerken, in der Pflanzen der Öffentlichkeit zugänglich gemacht werden.		
Nutzungsartkennung: 18040371		
Kleingarten		4440 (G)
'Kleingarten' (Schrebergarten) ist eine Anlage von Gartengrundstücken, die im Unterschied zu Gartenbauland vorwiegend der Freizeit und Erholung dient.		
Grunddatenbestand: Basis-DLM		
Nutzungsartkennung: 18040400		
Wochenendplatz		4450
'Wochenendplatz' sind Flächen, die der Freizeitgestaltung dienen.		
Nutzungsartkennung: 18040500		
Garten		4460
'Garten' sind Flächen, die nicht im unmittelbaren Zusammenhang mit Wohnbauflächen stehen und nicht dem Bundeskleingartengesetz unterliegen. Der Garten dient, im Gegensatz zum Vorgarten oder Ziergarten, hauptsächlich der Erzeugung von Nutzpflanzen, wie z.B. Kräutern, Obst und Gemüse als Nahrungsmittel zum privaten Gebrauch.		
Nutzungsartkennung: 18040600		
Spielplatz, Bolzplatz		4470
'Spielplatz, Bolzplatz' ist ein Platz an dem körperliche oder geistige Tätigkeit aus eigenem Antrieb ohne Zweckbestimmung ausgeübt wird.		

Objektart: AX_SportFreizeitUndErholungsflaeche		Kennung: 41008	
Nutzungsartkennung: 18040700			
Sonstiges		9999	
'Sonstiges' bedeutet, dass die Funktion der Sport-, Freizeit- und Erholungsfläche bekannt, diese aber nicht in der Werteliste aufgeführt ist.			
Nutzungsartkennung: 18050000			
Attributart:			
Bezeichnung:	name		
Kennung:	NAM		
Definition:	'Name' ist der Eigenname von 'Sport-, Freizeit- und Erholungsfläche'.		
Modellarten:	DLKM		
	Basis-DLM		
	DLM50		
	DLM250		
Grunddatenbestand:	Basis-DLM		
	DLM50		
Multiplizität:	0..1		
Datentyp:	CharacterString		
Attributart:			
Bezeichnung:	zustand		
Kennung:	ZUS		
Definition:	'Zustand' beschreibt die Betriebsbereitschaft von 'SportFreizeitUndErholungsflaeche '.		
Modellarten:	DLKM		
	Basis-DLM		
Multiplizität:	0..1		
Datentyp:	AX_Zustand_SportFreizeitUndErholungsflaeche		
Wertarten:	Bezeichnung	Wert	
	Außer Betrieb, stillgelegt, verlassen	2100	
	'Außer Betrieb, stillgelegt, verlassen' bedeutet, dass sich die Fläche nicht mehr in regelmäßiger, der Bestimmung entsprechenden Nutzung befindet.		
	Erweiterung, Neuansiedlung	8000	
	'Erweiterung, Neuansiedlung' bedeutet, dass die Fläche in ihrer Nutzung gemäß der Objektart erweitert wird und eine Fertigstellung absehbar ist.		
Attributart:			
Bezeichnung:	bezeichnung		

Objektart: AX_SportFreizeitUndErholungsflaeche		Kennung: 41008
Kennung:	BEZ	
Definition:	'Bezeichnung' ist die von einer Fachstelle vergebene Kennziffer von 'Sport-, Freizeit- und Erholungsfläche'.	
Modellarten:	Basis-DLM DLM50	
Multiplizität:	0..*	
Datentyp:	CharacterString	

18.11 AX_Friedhof

Objektart: AX_Friedhof	Kennung: 41009
Definition: [E] 'Friedhof' ist eine Landfläche, die zur Bestattung dient oder gedient hat, sofern die Zuordnung zu Grünanlage nicht zutreffender ist. Waldbestattungsflächen werden der Nutzungsart Wald zugeordnet.	
Abgeleitet aus: AX_TatsaechlicheNutzung	
Objekttyp: REO	
Modellarten: DLKM Basis-DLM DLM50 DLM250	
Grunddatenbestand: DLKM Basis-DLM DLM50	
Landnutzung: Ja	
Nutzungsartkennung: 19000000	
Erfassungskriterien Basis-DLM: Fläche >= 0,5 ha - FKT 1200 >= 0,5 ha	
Erfassungskriterien DLM250: Fläche >= 20 ha	
Erfassungskriterien DLM50: Fläche >= 1 ha - FKT 1200 >= 0,5 ha	
Konsistenzbedingungen Basis-DLM: Bei der Wertart 1200 'Parken' der Attributart 'Funktion' muss immer die Attributart 'istWeitereNutzung' mit der Wertart 1000 'überlagernd' belegt sein. Wenn bei der Attributart 'Funktion' die Wertart 1200 'Parken' belegt ist, darf außer der Attributart 'istWeitereNutzung' mit der Wertart 1000 'überlagernd' keine weitere Attributart belegt sein. Die Flächen	

Objektart: AX_Friedhof		Kennung: 41009	
müssen innerhalb bzw. auf einer Fläche der gleichen Objektart liegen. Flächen mit der Wertart 1200 'Parken' der Attributart 'Funktion' dürfen sich gegenseitig nicht überschneiden.			
Konsistenzbedingungen DLKM:			
Bei der Wertart 1200 'Parken' der Attributart 'Funktion' muss immer die Attributart 'istWeitereNutzung' mit der Wertart 1000 'überlagernd' belegt sein. Wenn bei der Attributart 'Funktion' die Wertart 1200 'Parken' belegt ist, darf außer der Attributart 'istWeitereNutzung' mit der Wertart 1000 'überlagernd' keine weitere Attributart belegt sein. Die Flächen müssen innerhalb bzw. auf einer Fläche der gleichen Objektart liegen. Flächen mit der Wertart 1200 'Parken' der Attributart 'Funktion' dürfen sich gegenseitig nicht überschneiden.			
Konsistenzbedingungen DLM50:			
Bei der Wertart 1200 'Parken' der Attributart 'Funktion' muss immer die Attributart 'istWeitereNutzung' mit der Wertart 1000 'überlagernd' belegt sein. Wenn bei der Attributart 'Funktion' die Wertart 1200 'Parken' belegt ist, darf außer der Attributart 'istWeitereNutzung' mit der Wertart 1000 'überlagernd' keine weitere Attributart belegt sein. Die Flächen müssen innerhalb bzw. auf einer Fläche der gleichen Objektart liegen. Flächen mit der Wertart 1200 'Parken' der Attributart 'Funktion' dürfen sich gegenseitig nicht überschneiden.			
Attributart:			
Bezeichnung:	funktion		
Kennung:	FKT		
Definition:	'Funktion' ist die zum Zeitpunkt der Erhebung vorherrschende Nutzung von 'Friedhof'.		
Modellarten:	DLKM Basis-DLM DLM50		
Multiplizität:	0..1		
Datentyp:	AX_Funktion_Friedhof		
Wertarten:	Bezeichnung	Wert	
	Parken	1200	
	'Parken' bezeichnet eine Fläche die vorwiegend dem Abstellen von Fahrzeugen dient und zu diesem Zweck ggf. mit Gebäuden, Bauwerken, Anlagen oder Kennzeichnungen versehen ist.		
	Nutzungsartkennung: 19980000		
	Gebäude- und Freifläche Friedhof	9401	
	'Gebäude- und Freifläche Friedhof' ist eine bebaute oder unbebaute Fläche, die der Bestattung von Verstorbenen dient. Die Friedhofskapelle, das Krematorium oder Leichenhalle sind in der Nutzung Friedhof inbegriffen.		
	Nutzungsartkennung: 19710000		
	Friedhof (ohne Gebäude)	9402	
	'Friedhof (ohne Gebäude)' umfasst eingefriedete Flächen für Gräber.		

Objektart: AX_Friedhof		Kennung: 41009
	Nutzungsartkennung: 19010000	
	Parkfriedhof	9403
	'Parkfriedhof' ist ein Friedhof, der als Park angelegt ist.	
	Nutzungsartkennung: 19020000	
	Historischer Friedhof	9404
	'Historischer Friedhof' ist ein Friedhof, der als historisch gilt.	
	Nutzungsartkennung: 19030000	
Attributart:		
Bezeichnung:	name	
Kennung:	NAM	
Definition:	'Name' ist der Eigenname von 'Friedhof'.	
Modellarten:	DLKM	
	Basis-DLM	
	DLM50	
	DLM250	
Grunddatenbestand:	Basis-DLM	
	DLM50	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	CharacterString	
Attributart:		
Bezeichnung:	zustand	
Kennung:	ZUS	
Definition:	'Zustand' beschreibt die Betriebsbereitschaft von 'Friedhof'.	
Modellarten:	DLKM	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	AX_Zustand_Friedhof	
Wertarten:	Bezeichnung	Wert
	Außer Betrieb, stillgelegt, verlassen	2100
	'Außer Betrieb, stillgelegt, verlassen' bedeutet, dass sich die Fläche nicht mehr in regelmäßiger, der Bestimmung entsprechenden Nutzung befindet.	
	Erweiterung, Neuansiedlung	8000
	'Erweiterung, Neuansiedlung' bedeutet, dass die Fläche in ihrer Nutzung gemäß der Objektart erweitert wird und eine Fertigstellung absehbar ist.	

18.12 AX_Siedlungsflaeche

Objektart: AX_Siedlungsflaeche	Kennung: 41010
Definition: [E] 'Siedlungsfläche' ist eine baulich geprägte Fläche. Sie beschreibt: - reine Wohnbauflächen - städtische Zentren mit Handelsbetrieben, Einrichtungen für Wirtschaft und Verwaltung, Handwerksbetriebe, Einrichtungen für kirchliche, kulturelle, soziale und gesundheitliche Zwecke - ländlich-dörflich Ansiedlungen mit land- und forstwirtschaftlichen Betrieben.	
Abgeleitet aus: AX_TatsaechlicheNutzung	
Objekttyp: REO	
Modellarten: DLM50 DLM250	
Grunddatenbestand: DLM50	
Erfassungskriterien DLM250: Fläche >= 40 ha	
Erfassungskriterien DLM50: Vollzählig - FKT 1200 >= 0,5 ha	
Konsistenzbedingungen DLM50: Bei der Wertart 1200 'Parken' der Attributart 'Funktion' muss immer die Attributart 'istWeitereNutzung' mit der Wertart 1000 'überlagernd' belegt sein. Wenn bei der Attributart 'Funktion' die Wertart 1200 'Parken' belegt ist, darf außer der Attributart 'istWeitereNutzung' mit der Wertart 1000 'überlagernd' keine weitere Attributart belegt sein. Die Flächen müssen innerhalb bzw. auf einer Fläche der gleichen Objektart liegen. Flächen mit der Wertart 1200 'Parken' der Attributart 'Funktion' dürfen sich gegenseitig nicht überschneiden.	
Attributart: Bezeichnung: artDerBebauung Kennung: BEB Definition: 'Art der Bebauung' differenziert nach offener und geschlossener Bauweise aus topographischer Sicht und nicht nach gesetzlichen Vorgaben (z.B. BauGB). Modellarten: DLM50	

Objektart: AX_Siedlungsflaeche		Kennung: 41010	
Grunddatenbe-stand:	DLM50		
Multiplizität:	0..1		
Datentyp:	AX_ArtDerBebauung_Siedlungsflaeche		
Wertearten:	Bezeichnung	Wert	
	Offen	1000 (G)	
'Offen' beschreibt die Bebauung von 'Fläche gemischter Nutzung', die vorwiegend durch einzelstehende Gebäude charakterisiert wird.			
Grunddatenbestand: DLM50			
	Geschlossen	2000 (G)	
'Geschlossen' beschreibt die Bebauung von 'Siedlungsfläche', die vorwiegend durch zusammenhängende Gebäude charakterisiert wird. Die Gebäudeabdeckung ist in der Regel > 50 Prozent der Fläche.			
Grunddatenbestand: DLM50			
Attributart:			
Bezeichnung:	name		
Kennung:	NAM		
Definition:	'Name' ist der Eigenname von 'Siedlungsfläche' insbesondere außerhalb von Ortslagen.		
Modellarten:	DLM50		
	DLM250		
Multiplizität:	0..1		
Datentyp:	CharacterString		
Attributart:			
Bezeichnung:	funktion		
Kennung:	FKT		
Definition:	'Funktion' ist die zum Zeitpunkt der Erhebung vorherrschende Nutzung von 'Siedlungsfläche'.		
Modellarten:	DLM50		
Multiplizität:	0..1		
Datentyp:	AX_Funktion_Siedlungsflaeche		
Wertearten:	Bezeichnung	Wert	
	Parken	1200	
'Parken' bezeichnet eine Fläche die vorwiegend dem Abstellen von Fahrzeugen dient und zu diesem Zweck ggf. mit Gebäuden, Bauwerken, Anlagen oder Kennzeichnungen versehen ist.			
Attributart:			
Bezeichnung:	regionalsprache		

Objektart: AX_Siedlungsflaeche		Kennung: 41010
Kennung:	RGS	
Definition:	'Regionalsprache' enthält den amtlichen und/oder im Siedlungsgebiet gebräuchlichen dänischen, friesischen oder sorbischen Namen von 'Siedlungsfläche'	
Modellarten:	DLM50	
	DLM250	
Multiplizität:	0..2	
Datentyp:	CharacterString	

19 Objektartengruppe: Verkehr

19.1 Definition

Die Objektartengruppe mit der Bezeichnung 'Verkehr' und der Kennung '42000' enthält die bebauten und nicht bebauten Flächen, die dem Verkehr dienen.

Die Objektartengruppe umfasst folgende Objektarten (diese Auflistung ist vollständig und unabhängig von der gewählten Modellart):

Kennung	Name

42001	'Straßenverkehr'

42002	'Straße'

42003	'Straßenachse'

42005	'Fahrbahnachse'

42006	'Weg'

42008	'Fahrwegachse'

42009	'Platz'

42010	'Bahnverkehr'

42014	'Bahnstrecke'

42015	'Flugverkehr'

42016	'Schiffsverkehr'

19.2 Nutzungsartkennung

20000000

19.3 AX_Strassenverkehr

Objektart: AX_Strassenverkehr		Kennung: 42001
Definition:		
[E] 'Straßenverkehr' umfasst alle für die bauliche Anlage Straße erforderlichen Flächen und die dem Straßenverkehr dienenden bebauten und unbebauten Flächen.		
Abgeleitet aus:		
AX_TatsaechlicheNutzung		
Objekttyp:		
REO		
Modellarten:		
DLKM		
Basis-DLM		
DLM50		
Grunddatenbestand:		
DLKM		
Basis-DLM		
Landnutzung:		
Ja		
Nutzungsartkennung:		
21010000		
Erfassungskriterien Basis-DLM:		
Vollzählig zwischen Straßenachse und Fahrbahnachse, ansonsten Fläche >= 1 ha		
Erfassungskriterien DLM50:		
Vollzählig auf flächenförmigen Brücken oder in flächenförmigen Tunneln.		
Attributart:		
Bezeichnung:	funktion	
Kennung:	FKT	
Definition:	'Funktion' beschreibt die verkehrliche Nutzung von 'Straßenverkehr'.	
Modellarten:	DLKM	
	Basis-DLM	
	DLM50	
Grunddatenbestand:	Basis-DLM	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	AX_Funktion_Strasse	
Wertarten:	Bezeichnung	Wert

Objektart: AX_Strassenverkehr		Kennung: 42001
	Gebäude- und Freifläche zu Verkehrsanlagen, Straße 2311 'Gebäude- und Freifläche zu Verkehrsanlagen, Straße' ist eine Fläche, die der Abwicklung und Sicherheit des Verkehrs sowie der Unterhaltung der Verkehrsfläche dient. Nutzungsartkennung: 21017100	
	Begleitfläche Straßenverkehr 2312 (G) 'Begleitfläche Straßenverkehr' bezeichnet eine unbebaute Fläche, die einer Straße zugeordnet wird. Die 'Begleitfläche Straßenverkehr' ist nicht Bestandteil der Fahrbahn. Grunddatenbestand: Basis-DLM Nutzungsartkennung: 21010200	
	Straßenentwässerungsanlage 2313 'Straßenentwässerungsanlage' ist der zur Entwässerung dienende Bestandteil der Verkehrsanlage. Nutzungsartkennung: 21010201	
	Betriebsfläche Straßenverkehr 2314 'Betriebsfläche Straßenverkehr' bezeichnet bebaute oder unbebaute Flächen, die vorwiegend der Versorgung und Unterhaltung der Verkehrsflächen des Straßenverkehrs dienen. Hierzu gehören z.B. Straßenmeistereien. Nutzungsartkennung: 21010300	
	Fahrbahn 2315 'Fahrbahn' bezeichnet Flächen, die den zusammenhängenden, befestigten Teil der Straße bilden, als Verkehrsraum dienen und mit Fahrzeugen befahren werden dürfen. Zur Fahrbahn gehören auch Stand- und Kriechspuren. Nutzungsartkennung: 21010100	
	Fußgängerzone 5130 'Fußgängerzone' ist ein dem Fußgängerverkehr vorbehaltener Bereich, in dem ausnahmsweise öffentlicher Personenverkehr, Lieferverkehr oder Fahrradverkehr zulässig sein kann. Nutzungsartkennung: 21010400	
Attributart:		
Bezeichnung:	name	
Kennung:	NAM	
Definition:	'Name' ist der Eigenname von 'Strassenverkehr'.	
Modellarten:	DLKM	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	AX_Lagebezeichnung	

Objektart: AX_Strassenverkehr		Kennung: 42001
Attributart:		
Bezeichnung:	zweitname	
Kennung:	ZNM	
Definition:	'Zweitname' ist ein von der Lagebezeichnung abweichender Name von 'Strassenverkehrsflaeche' (z.B. "Deutsche Weinstraße").	
Modellarten:	DLKM	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	CharacterString	
Attributart:		
Bezeichnung:	zustand	
Kennung:	ZUS	
Definition:	'Zustand' beschreibt die Betriebsbereitschaft von 'Strassenverkehrsflaeche'.	
Modellarten:	DLKM Basis-DLM	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	AX_Zustand_Strasse	
Wertarten:	Bezeichnung	Wert
	Außer Betrieb, stillgelegt, verlassen	2100
	'Außer Betrieb, stillgelegt, verlassen' bedeutet, dass sich die Straßenverkehrsfläche nicht mehr in regelmäßiger, der Bestimmung entsprechenden Nutzung befindet.	
	Im Bau	4000
	'Im Bau' bedeutet, dass sich überwiegende Teile des Straßenverkehrs im Bau befinden.	
	Erweiterung, Neuansiedlung	8000
	'Erweiterung, Neuansiedlung' bedeutet, dass die Fläche in ihrer Nutzung gemäß der Objektart erweitert wird und eine Fertigstellung absehbar ist.	

19.4 AX_Strasse

Objektart: AX_Strasse	Kennung: 42002
Definition: [E] 'Straße' ist ein befestigter, dem allgemeinen Verkehr dienender Verkehrsweg einschließlich der auf Brücken oder in Tunneln verlaufenden Abschnitte sowie die begeh- und befahrbaren Flächen in einer Fußgängerzone. Eine Straße ist einbahnig, wenn deren Fahrbahnen physisch nicht getrennt sind (keine Bauwerke wie z.B. Leitplanke, Grünstreifen). Eine Straße ist mehrbahnig, wenn nebeneinanderliegende Fahrbahnen durch Bauwerke getrennt sind und der Verkehr auf den einzelnen Fahrbahnen in Richtungen geführt wird. Ein wesentlicher Teil einer Straße ist der Straßenkörper. Zu diesem gehören Fahrbahnen, Seiten- und kleinere Trennstreifen, begleitende Gräben zur Entwässerung der Straße, kleinere Böschungen, Parkstreifen und ähnliche Einrichtungen sowie begleitende Fuß- und Radwege, wenn der Abstand zum Fahrbahnrand < 3 m ist.	
Abgeleitet aus: AA_ZUSO	
Objekttyp: ZUSO	
Modellarten: DLKM Basis-DLM DLM50 DLM250 DLM1000	
Grunddatenbestand: Basis-DLM DLM50	
Bildungsregeln: Ein neues ZUSO 'Straße' ist zu bilden, wenn sich beim ZUSO der Wert eines Attributs ändert.	
Erfassungskriterien Basis-DLM: Vollzählige Erfassung des Straßennetzes.	
Erfassungskriterien DLM1000: Vollzählige Erfassung der für den öffentlichen Verkehr zugelassenen überörtlichen Straßen sowie Erfassung von sonstigen Straßen, die der Erschließung von Siedlungs- oder Betriebsflächen dienen.	
Erfassungskriterien DLM250: Vollzählige Erfassung des für den öffentlichen Verkehr zugelassenen überörtlichen Straßen sowie Erfassung von sonstigen Straßen, die der Erschließung von Siedlungs- oder Betriebsflächen dienen.	
Erfassungskriterien DLM50:	

Objektart: AX_Strasse	Kennung: 42002														
Vollzählige Erfassung des Straßennetzes. Ausnahme sind einseitig im Straßen- und Wegenetz eingebundene Gemeindestraßen, nicht gewidmete Straßen und sonstige Straßen in Ortslagen in der Regel mit einer Länge ≤ 250 m. In besonderen topographischen Situationen kann dieser Längenwert unterschritten bzw. eine Ausdünnung des Straßennetzes nach weiteren topographischen Gesichtspunkten vorgenommen werden.															
Konsistenzbedingungen Basis-DLM: Das ZUSO 'Straße' besteht aus einem oder mehreren REO 'Straßenachse' oder einem oder mehreren REO 'Straßenachse' und einem oder mehreren REO 'Fahrbahnachse'. Die Attributart 'internationale Bedeutung' mit der Wertart 2001 'Europastraße' kann nur in Verbindung mit der Attributart 'Bezeichnung' vorkommen.															
Konsistenzbedingungen DLKM: Das ZUSO 'Straße' besteht aus einem oder mehreren REO 'Straßenachse' oder einem oder mehreren REO 'Straßenachse' und einem oder mehreren REO 'Fahrbahnachse'. Die Attributart 'internationale Bedeutung' mit der Wertart 2001 'Europastraße' kann nur in Verbindung mit der Attributart 'Bezeichnung' vorkommen.															
Konsistenzbedingungen DLM1000: Das ZUSO 'Straße' besteht aus einem oder mehreren REO 'Straßenachse'. Die Attributart 'internationale Bedeutung' mit der Wertart 2001 'Europastraße' kann nur in Verbindung mit der Attributart 'Bezeichnung' vorkommen.															
Konsistenzbedingungen DLM250: Das ZUSO 'Straße' besteht aus einem oder mehreren REO 'Straßenachse'. Die Attributart 'internationale Bedeutung' mit der Wertart 2001 'Europastraße' kann nur in Verbindung mit der Attributart 'Bezeichnung' vorkommen.															
Konsistenzbedingungen DLM50: Das ZUSO 'Straße' besteht aus einem oder mehreren REO 'Straßenachse'. Die Attributart 'internationale Bedeutung' mit der Wertart 2001 'Europastraße' kann nur in Verbindung mit der Attributart 'Bezeichnung' vorkommen.															
Attributart: <table border="0"> <tr> <td>Bezeichnung:</td><td>fahrbahntrennung</td></tr> <tr> <td>Kennung:</td><td>FTR</td></tr> <tr> <td>Definition:</td><td>'Fahrbahntrennung' beschreibt Fahrbahnen als getrennt, wenn ein Grünstreifen, eine Leitplanke oder ein sonstiges Hindernis die Trennung bewirkt (physische Trennung). Eine durchgezogene Linie (verkehrstechnische Trennung der Fahrstreifen) gilt nicht als physische Trennung.</td></tr> <tr> <td>Modellarten:</td><td>DLKM</td></tr> <tr> <td></td><td>Basis-DLM</td></tr> <tr> <td></td><td>DLM50</td></tr> <tr> <td></td><td>DLM250</td></tr> </table>		Bezeichnung:	fahrbahntrennung	Kennung:	FTR	Definition:	'Fahrbahntrennung' beschreibt Fahrbahnen als getrennt, wenn ein Grünstreifen, eine Leitplanke oder ein sonstiges Hindernis die Trennung bewirkt (physische Trennung). Eine durchgezogene Linie (verkehrstechnische Trennung der Fahrstreifen) gilt nicht als physische Trennung.	Modellarten:	DLKM		Basis-DLM		DLM50		DLM250
Bezeichnung:	fahrbahntrennung														
Kennung:	FTR														
Definition:	'Fahrbahntrennung' beschreibt Fahrbahnen als getrennt, wenn ein Grünstreifen, eine Leitplanke oder ein sonstiges Hindernis die Trennung bewirkt (physische Trennung). Eine durchgezogene Linie (verkehrstechnische Trennung der Fahrstreifen) gilt nicht als physische Trennung.														
Modellarten:	DLKM														
	Basis-DLM														
	DLM50														
	DLM250														

Objektart: AX_Strasse		Kennung: 42002	
	DLM1000		
Grunddatenbestand:	Basis-DLM		
	DLM50		
Multiplizität:	0..1		
Datentyp:	AX_Fahrbahntrennung_Strasse		
Wertarten:	Bezeichnung	Wert	
	Getrennt	2000 (G)	
	'Getrennt' bedeutet, dass sich ein Grünstreifen, eine Leitplanke oder ein sonstiges Hindernis zwischen zwei Fahrbahnen befindet.		
	Grunddatenbestand: Basis-DLM DLM50		
Attributart:			
Bezeichnung:	internationaleBedeutung		
Kennung:	IBD		
Definition:	'Internationale Bedeutung' kennzeichnet Straßen als Europastraßen.		
Modellarten:	DLKM		
	Basis-DLM		
	DLM50		
	DLM250		
	DLM1000		
Grunddatenbestand:	Basis-DLM		
	DLM50		
Multiplizität:	0..1		
Datentyp:	AX_InternationaleBedeutung_Strasse		
Wertarten:	Bezeichnung	Wert	
	Europastraße	2001 (G)	
	'Europastraßen' sind Abschnitte von Bundesfernstraßen, die einen Teil des von der Europäischen Konferenz der Verkehrsminister beschlossenen internationalen europäischen Straßennetzes bilden.		
	Grunddatenbestand: Basis-DLM DLM50		
Attributart:			
Bezeichnung:	bezeichnung		
Kennung:	BEZ		
Definition:	'Bezeichnung' ist die Nummer der gesetzlichen Klassifizierung von 'Straße' und wenn vorhanden, die Nummer der Europastraße.		
Modellarten:	DLKM		
	Basis-DLM		

Objektart: AX_Strasse		Kennung: 42002	
Grunddatenbe- stand:	DLM50		
	DLM250		
	DLM1000		
	Basis-DLM		
	DLM50		
	DLM50		
Multiplizität:	0..*		
Datentyp:	CharacterString		
Attributart:			
Bezeichnung:	name		
Kennung:	NAM		
Definition:	'Name' ist der Eigenname von 'Straße' (z.B. 'Rheinallee').		
Modellarten:	DLKM		
	Basis-DLM		
	DLM50		
Grunddatenbe- stand:	Basis-DLM		
	DLM50		
Multiplizität:	0..1		
Datentyp:	CharacterString		
Attributart:			
Bezeichnung:	widmung		
Kennung:	WDM		
Definition:	'Widmung' ist die Zuordnung bzw. Klassifizierung von Straßen nach ihrer Verkehrsbedeutung durch den Verwaltungsakt 'Widmung'.		
Modellarten:	DLKM		
	Basis-DLM		
	DLM50		
	DLM250		
	DLM1000		
Grunddatenbe- stand:	Basis-DLM		
	DLM50		
Multiplizität:	1		
Datentyp:	AX_Widmung_Strasse		
Wertarten:	Bezeichnung	Wert	
	Bundesautobahn	1301 (G)	
	'Bundesautobahn' ist eine durch Verwaltungsakt zur Bundesautobahn gewidmete Bundesfernstraße.		

Objektart: AX_Strasse		Kennung: 42002
	Grunddatenbestand: Basis-DLM DLM50	
	Bundesstraße	1303 (G)
	'Bundesstraße' ist eine durch Verwaltungsakt zur Bundesstraße gewidmete Bundesfernstraße.	
	Grunddatenbestand: Basis-DLM DLM50	
	Landesstraße, Staatsstraße	1305 (G)
	'Landesstraße, Staatsstraße' ist eine durch Verwaltungsakt zur Landesstraße bzw. Staatsstraße gewidmete Straße.	
	Grunddatenbestand: Basis-DLM DLM50	
	Kreisstraße	1306 (G)
	'Kreisstraße' ist eine durch Verwaltungsakt zur Kreisstraße gewidmete Straße.	
	Grunddatenbestand: Basis-DLM DLM50	
	Gemeindestraße	1307 (G)
	'Gemeindestraße' ist eine durch Verwaltungsakt zur Gemeindestrasse gewidmete Straße.	
	Grunddatenbestand: Basis-DLM DLM50	
	Nicht öffentliche Straße	9997 (G)
	'Nicht öffentliche Straße' bedeutet, dass hier ein Straßenverkehr erlaubt ist, dieser aber nur zweckgebunden, z. B. in einem Krankenhausgelände, durchgeführt wird.	
	Grunddatenbestand: Basis-DLM DLM50	
	Sonstige öffentliche Straße	9999 (G)
	'Sonstige öffentliche Straße' bedeutet, dass es sich um eine öffentliche Straße handelt, die aber keiner der vorhandenen Widmung zugewiesen werden kann.	
	Grunddatenbestand: Basis-DLM DLM50	
Attributart:		
Bezeichnung:	strassenschluessel	
Kennung:	STS	
Definition:	'Straßenschlüssel' ist das Gemeindekennzeichen ergänzt um eine Ordnungsnummer, die in der Regel von der Gemeinde vergeben wird.	
Modellarten:	DLKM	
	Basis-DLM	
	DLM50	
Grunddatenbestand:	Basis-DLM	
	DLM50	
Multiplizität:	0..2	

Objektart: AX_Strasse		Kennung: 42002
Datentyp:	CharacterString	
Attributart:		
Bezeichnung:	zweitname	
Kennung:	ZNM	
Definition:	'Zweitname' ist ein volkstümlicher Name z.B. 'Deutsche Weinstraße'.	
Modellarten:	DLKM	
	Basis-DLM	
	DLM50	
	DLM250	
Multiplizität:	0..*	
Datentyp:	CharacterString	
Attributart:		
Bezeichnung:	regionalsprache	
Kennung:	RGS	
Definition:	'Regionalsprache' enthält den amtlichen und/oder im Siedlungsgebiet gebräuchlichen dänischen, friesischen oder sorbischen Namen von 'Straße'	
Modellarten:	DLKM	
	Basis-DLM	
	DLM50	
Multiplizität:	0..2	
Datentyp:	CharacterString	

19.5 AX_Strassenachse

Objektart: AX_Strassenachse	Kennung: 42003
Definition: [E] 'Straßenachse' beschreibt die Geometrie und Eigenschaften einer Straße und wird in der Regel von Straßeneinmündungen begrenzt. Wenn im Rahmen der Modellgenauigkeit bei einbahnigen Straßen Straßenachse und Fahrbahnachse identisch sind, wird die Straßenachse in der Mitte der Fahrbahn modelliert. Bei Straßen mit baulich getrennten Richtungsfahrbahnen verläuft die 'Straßenachse' in der Mitte der baulichen Trennung (z.B. bei Bundesautobahnen).	
Abgeleitet aus: TA_CurveComponent	
Objekttyp: REO	
Modellarten: DLKM Basis-DLM DLM50 DLM250 DLM1000	
Grunddatenbestand: Basis-DLM DLM50	
Bildungsregeln Basis-DLM: Die Breite von Verkehrswegen kann sich kontinuierlich ändern. Als 'Breite des Verkehrsweges' ist eine durchschnittliche Breite für einen längeren Streckenabschnitt anzugeben. Als längerer Streckenabschnitt gilt eine Strecke von mindestens 500 m. Um feststellen zu können, wo sich der Attributwert im Sinne der Definition von 'Breite des Verkehrsweges' ändert, werden bei linienförmigen Objekten folgende Klassenangaben gebildet: Klasse 6 (von > 0 m bis ≤ 6 m Breite des Verkehrsweges) Klasse 9 (von > 6 m bis ≤ 9 m Breite des Verkehrsweges) Klasse 12 (von > 9 m bis ≤ 12 m Breite des Verkehrsweges) Klasse 15 (von > 12 m bis ≤ 15 m Breite des Verkehrsweges) usw. in Schritten von 3 m.	
Erfassungskriterien Basis-DLM: Vollzählig	
Erfassungskriterien DLM1000:	

Objektart: AX_Strassenachse	Kennung: 42003
Vollzählige Erfassung des für den öffentlichen Verkehr zugelassenen überörtlichen Straßen sowie Erfassung von sonstigen Straßen, die der Erschließung von Siedlungs- oder Betriebsflächen dienen.	
Erfassungskriterien DLM250:	
Vollzählige Erfassung der für den öffentlichen Verkehr zugelassenen überörtlichen Straßen sowie Erfassung von sonstigen Straßen, die der Erschließung von Siedlungs- oder Betriebsflächen dienen.	
Erfassungskriterien DLM50:	
Vollzählig	
Konsistenzbedingungen Basis-DLM:	
'Straßenachse' ist Bestandteil eines oder mehrerer ZUSO 'Straße'. Die Attributarten 'Besondere Fahrstreifen', 'Breite der Fahrbahn', 'Funktion', 'Anzahl der Fahrstreifen', 'Oberflächenmaterial' und 'Zustand' werden nicht belegt, wenn die Straßenachse mit der Objektart 'Fahrbahnachse' ein ZUSO 'Straße' bildet. Die Attributart 'BreiteDesVerkehrsweges' muss immer mit einem Klassenwert aus der Bildungsregel belegt sowie ein Vielfaches von 3 und ≥ 6 sein. Die Werteart BVB 1000 kann nur in 52001 'Ortslage' vorkommen, wenn diese auch außerörtlich mit BVB 1000 mindestens beidseitig angebunden ist.	
Konsistenzbedingungen DLKM:	
'Straßenachse' ist Bestandteil eines oder mehrerer ZUSO 'Straße'. Die Attributarten 'Besondere Fahrstreifen', 'Breite der Fahrbahn', 'Funktion', 'Anzahl der Fahrstreifen', 'Oberflächenmaterial' und 'Zustand' werden nicht belegt, wenn die Straßenachse mit der Objektart 'Fahrbahnachse' ein ZUSO 'Straße' bildet.	
Konsistenzbedingungen DLM1000:	
'Straßenachse' ist Bestandteil eines oder mehrerer ZUSO 'Straße'.	
Konsistenzbedingungen DLM250:	
'Straßenachse' ist Bestandteil eines oder mehrerer ZUSO 'Straße'.	
Konsistenzbedingungen DLM50:	
'Straßenachse' ist Bestandteil eines oder mehrerer ZUSO 'Straße'.	
Attributart:	
Bezeichnung:	besondereVerkehrsbedeutung
Kennung:	BVB
Definition:	'Besondere Verkehrsbedeutung' unterscheidet die Bedeutung von 'Straßenachse' innerhalb des Straßennetzes.
Modellarten:	DLKM
	Basis-DLM
	DLM50
	DLM250

Objektart: AX_Strassenachse		Kennung: 42003
Grunddatenbe- stand:	Basis-DLM DLM50	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	AX_BesondereVerkehrsbedeutung	
Wertarten:	Bezeichnung	Wert
	Überörtlicher Verkehr	1000 (G)
	'Überörtlicher Verkehr' beschreibt das durchgehende Straßennetz des tatsächlich stattfindenden Verkehrs, über den aufgrund des Ausbauzu- standes und der örtlichen Verkehrsregelung der überörtliche Verkehr geleitet wird. Dieser ist unabhängig von gesetzlichen Festlegungen (z. B. Landesstraßengesetz). Deshalb richtet er sich auch nicht nach der Wid- mung. Die Wertart BVB 1000 beschreibt somit gleichzeitig den überörtlichen Verkehr und den dazugehörigen innerörtlichen Durch- gangsverkehr.	
	Grunddatenbestand: Basis-DLM DLM50	
	Nahverkehr	1003
	'Nahverkehr' beschreibt sowohl den zwischenörtlichen Verkehr ohne überörtliche Bedeutung, als auch den innerörtlichen Durchgangsver- kehr des angebundenen Ortes.	
	Ortsverkehr	2000
	'Ortsverkehr' beschreibt den tatsächlich stattfindenden Verkehr auf ei- ner Straße (Ortsstraße), unabhängig von örtlichen Festlegungen (z. B. Ortssatzungen). Unter Ortsverkehr werden sowohl Sammel- als auch Anliegerverkehr subsumiert. Er bezeichnet sämtliche innerörtliche Ver- kehrswege, die nicht dem überörtlichen Verkehr oder Nahverkehr zu- geordnet werden können.	
	Sammelverkehr	2001
	'Sammelverkehr' beschreibt den tatsächlich stattfindenden Verkehr auf einer Straße (Sammelstraße), unabhängig von örtlichen Festlegungen (z. B. Ortssatzungen). Die Sammelstraße leitet hauptsächlich den in- nerörtlichen Verkehr von den Anliegerstraßen zum überörtlichen Ver- kehr oder Nahverkehr.	
	Anliegerverkehr	2002
	'Anliegerverkehr' beschreibt den tatsächlich stattfindenden Verkehr auf einer Straße (Anliegerstraße), unabhängig von örtlichen Festlegungen (z. B. Ortssatzungen). Die Anliegerstraße ist eine Straße auf die jeder Straßenanlieger von seinem Anwesen aus freie Zufahrt hat und die nicht die Funktion einer Sammelstraße übernimmt.	
Attributart:		
Bezeichnung:	besondereFahrstreifen	
Kennung:	BFS	

Objektart: AX_Strassenachse		Kennung: 42003
Definition:	'Besondere Fahrstreifen' beschreibt die begleitenden Fuß- und Radwege von 'Straßenachse', sofern sie nicht mehr als 3 m vom Fahrbahnrand entfernt verlaufen.	
Modellarten:	DLKM Basis-DLM DLM50	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	AX_BesondereFahrstreifen	
Wertarten:	Bezeichnung	Wert
	Mit Radweg	1000
	'Mit Radweg' bedeutet, dass parallel zur 'Objektart' ein Radweg verläuft, der aber nicht als eigenständiges Objekt erfasst wird.	
	Mit Fußweg	2000
	'Mit Fußweg' bedeutet, dass parallel zur 'Objektart' ein Fußweg verläuft, der aber nicht als eigenständiges Objekt erfasst wird.	
	Mit Rad- und Fußweg	3000
	'Mit Rad- und Fußweg' bedeutet, dass parallel zur 'Objektart' Objektart ein Rad- und Fußweg verläuft, der aber nicht als eigenständiges Objekt erfasst wird.	
Attributart:		
Bezeichnung:	breiteDerFahrbahn	
Kennung:	BRF	
Definition:	'Breite der Fahrbahn' ist die Breite der befestigten Fläche in Meter, auf 0,5 Meter gerundet. Bei Fußgängerzonen wird als 'Breite der Fahrbahn' die Breite der begehbaren Fläche angegeben.	
Modellarten:	DLKM Basis-DLM DLM50 DLM250	
Grunddatenbestand:	Basis-DLM DLM50	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	Length	
Attributart:		
Bezeichnung:	breiteDesVerkehrsweges	
Kennung:	BRV	
Definition:	'Breite des Verkehrsweges' ist die Breite des Straßenkörpers (Fahrbahnen, Seiten- und kleinere Trennstreifen, begleitende Gräben zur	

Objektart: AX_Strassenachse		Kennung: 42003	
	Entwässerung der Straße, kleinere Böschungen, Parkstreifen und ähnliche Einrichtungen sowie begleitende Fuß- und Radwege) gemäß Klassenangabe.		
Modellarten:	DLKM Basis-DLM DLM50		
Multiplizität:	0..1		
Datentyp:	Integer		
Attributart:			
Bezeichnung:	funktion		
Kennung:	FKT		
Definition:	'Funktion' beschreibt die verkehrliche Nutzung von 'Straßenachse'.		
Modellarten:	DLKM Basis-DLM DLM50		
Grunddatenbestand:	Basis-DLM DLM50		
Multiplizität:	0..1		
Datentyp:	AX_Funktion_Strassenachse		
Wertarten:	Bezeichnung	Wert	
	Fußgängerzone	1808 (G)	
	'Fußgängerzone' ist ein dem Fußgängerverkehr vorbehaltener Bereich, in dem ausnahmsweise öffentlicher Personenverkehr, Lieferverkehr oder Fahrradverkehr zulässig sein kann.		
	Grunddatenbestand: Basis-DLM DLM50		
Attributart:			
Bezeichnung:	anzahlDerFahrstreifen		
Kennung:	FSZ		
Definition:	'Anzahl der Fahrstreifen' ist die tatsächliche Anzahl der Fahrstreifen von 'Straßenachse'. Standstreifen sind keine Fahrstreifen.		
Modellarten:	DLKM Basis-DLM DLM50 DLM250 DLM1000		
Grunddatenbestand:	Basis-DLM DLM50		

Objektart: AX_Strassenachse		Kennung: 42003	
Multiplizität:	0..1		
Datentyp:	Integer		
Attributart:			
Bezeichnung:	zustand		
Kennung:	ZUS		
Definition:	'Zustand' beschreibt die Betriebsbereitschaft von 'Straßenachse'.		
Modellarten:	DLKM		
	Basis-DLM		
	DLM50		
	DLM250		
	DLM1000		
Grunddatenbestand:	Basis-DLM		
	DLM50		
Multiplizität:	0..1		
Datentyp:	AX_Zustand		
Wertarten:	Bezeichnung	Wert	
	Außer Betrieb, stillgelegt, verlassen	2100 (G)	
	'Außer Betrieb, stillgelegt, verlassen' bedeutet, dass sich die Objektart nicht mehr in regelmäßiger, der Bestimmung entsprechenden Nutzung befindet.		
	Grunddatenbestand: Basis-DLM DLM50		
	Im Bau	4000 (G)	
	'Im Bau' bedeutet, dass die Objektart noch nicht fertiggestellt ist.		
	Grunddatenbestand: Basis-DLM DLM50		
Attributart:			
Bezeichnung:	oberflaechenmaterial		
Kennung:	OFM		
Definition:	'Oberflächenmaterial' ist die Fahrbahnbefestigung von 'Straßenachse'.		
Modellarten:	DLKM		
	Basis-DLM		
	DLM50		
Multiplizität:	0..1		
Datentyp:	AX_Oberflaechenmaterial_Strasse		
Wertarten:	Bezeichnung	Wert	
	Beton	1220	

Objektart: AX_Strassenachse		Kennung: 42003
	'Beton' bedeutet, dass die Oberfläche von der 'Objektart' aus Beton besteht.	
	Bitumen, Asphalt	1230
	'Bitumen, Asphalt' bedeutet, dass die Oberfläche von der 'Objektart' aus Bitumen bzw. Asphalt besteht.	
	Pflaster	1240
	'Pflaster' bedeutet, dass die Oberfläche von der 'Objektart' gepflastert ist.	
	Gestein, zerkleinert	1250
	'Gestein, zerkleinert' bedeutet, dass die Oberfläche von der 'Objektart' aus Schotter, Splitt, Sand oder aus einem Gemisch dieser Materialien besteht.	
Attributart:		
Bezeichnung:	fahrtrichtung	
Kennung:	FAR	
Definition:	'Fahrtrichtung' ist die Richtung, in der sich die Fahrzeuge bewegen dürfen (z.B. in einer Einbahnstraße). Die Richtung der Geometrie der Straßenachse und die der Fahrtrichtung ist dabei identisch (true).	
Modellarten:	DLKM Basis-DLM	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	Boolean	

19.6 AX_Fahrbahnachse

Objektart: AX_Fahrbahnachse		Kennung: 42005	
Definition:			
[E] 'Fahrbahnachse' beschreibt die Geometrie und Eigenschaften einer Fahrbahn bei mehrbahnigen Straßen. Zur Fahrbahn gehören auch Stand- und Kriechspuren. Die begeh- und befahrbare Fläche einer Fußgängerzone ist als Fahrbahn anzusehen.			
Abgeleitet aus:			
TA_CurveComponent			
Objekttyp:			
REO			
Modellarten:			
DLKM			
Basis-DLM			
Grunddatenbestand:			
Basis-DLM			
Erfassungskriterien Basis-DLM:			
Vollzählige Erfassung der Fahrbahn, wenn die Geometrieelemente von Straßenachse und Fahrbahnachse nicht identisch sind.			
Abbiegespuren werden ab einer Länge > 500 m erfasst, sofern sie nicht zum Nachweis der Verkehrsanbindung zwingend erforderlich sind.			
Konsistenzbedingungen:			
'Fahrbahnachse' ist Bestandteil des ZUSO 'Straße'.			
Attributart:			
Bezeichnung:	besondereFahrstreifen		
Kennung:	BFS		
Definition:	'Besondere Fahrstreifen' beschreibt die begleitenden Fuß- und Radwege von 'Fahrbahnachse', sofern sie nicht mehr als 3 m vom Fahrbahnrand entfernt verlaufen.		
Modellarten:	DLKM		
	Basis-DLM		
Multiplizität:	0..1		
Datentyp:	AX_BesondereFahrstreifen		
Wertarten:	Bezeichnung	Wert	
	Mit Radweg	1000	
	'Mit Radweg' bedeutet, dass parallel zur 'Objektart' ein Radweg verläuft, der aber nicht als eigenständiges Objekt erfasst wird.		
	Mit Fußweg	2000	

Objektart: AX_Fahrbahnachse		Kennung: 42005
'Mit Fußweg' bedeutet, dass parallel zur 'Objektart' ein Fußweg verläuft, der aber nicht als eigenständiges Objekt erfasst wird. Mit Rad- und Fußweg 3000 'Mit Rad- und Fußweg' bedeutet, dass parallel zur 'Objektart' Objektart ein Rad- und Fußweg verläuft, der aber nicht als eigenständiges Objekt erfasst wird.		
Attributart: Bezeichnung: breiteDerFahrbahn Kennung: BRF Definition: 'Breite der Fahrbahn' ist die Breite der befestigten Fläche in Meter, auf 0,5 Meter gerundet. Bei Fußgängerzonen wird als 'Breite der Fahrbahn' die Breite der begehbaren Fläche angegeben. Modellarten: DLKM Basis-DLM Grunddatenbestand: Basis-DLM Multiplizität: 0..1 Datentyp: Length		
Attributart: Bezeichnung: funktion Kennung: FKT Definition: 'Funktion' beschreibt die verkehrliche Nutzung von 'Fahrbahnachse'. Modellarten: DLKM Basis-DLM Grunddatenbestand: Basis-DLM Multiplizität: 0..1 Datentyp: AX_Funktion_Fahrbahnachse Wertarten: Bezeichnung Wert Fußgängerzone 1808 (G) 'Fußgängerzone' ist ein dem Fußgängerverkehr vorbehaltener Bereich, in dem ausnahmsweise öffentlicher Personenverkehr, Lieferverkehr oder Fahrradverkehr zulässig sein kann. Grunddatenbestand: Basis-DLM		
Attributart: Bezeichnung: anzahlDerFahrstreifen Kennung: FSZ		

Objektart: AX_Fahrbahnachse		Kennung: 42005	
Definition:	'Anzahl der Fahrstreifen' ist die tatsächliche Anzahl der Fahrstreifen von 'Fahrbahnachse'. Standstreifen sind keine Fahrstreifen.		
Modellarten:	DLKM		
	Basis-DLM		
Grunddatenbestand:	Basis-DLM		
Multiplizität:	0..1		
Datentyp:	Integer		
Attributart:			
Bezeichnung:	zustand		
Kennung:	ZUS		
Definition:	'Zustand' beschreibt die Betriebsbereitschaft von 'Fahrbahnachse'.		
Modellarten:	DLKM		
	Basis-DLM		
Grunddatenbestand:	Basis-DLM		
Multiplizität:	0..1		
Datentyp:	AX_Zustand		
Wertarten:	Bezeichnung	Wert	
	Außer Betrieb, stillgelegt, verlassen	2100 (G)	
	'Außer Betrieb, stillgelegt, verlassen' bedeutet, dass sich die Objektart nicht mehr in regelmäßiger, der Bestimmung entsprechenden Nutzung befindet.		
	Grunddatenbestand: Basis-DLM DLM50		
	Im Bau	4000 (G)	
	'Im Bau' bedeutet, dass die Objektart noch nicht fertiggestellt ist.		
	Grunddatenbestand: Basis-DLM DLM50		
Attributart:			
Bezeichnung:	oberflaechenmaterial		
Kennung:	OFM		
Definition:	'Oberflächenmaterial' ist die Fahrbahnbefestigung von 'Fahrbahnachse'.		
Modellarten:	DLKM		
	Basis-DLM		
Multiplizität:	0..1		
Datentyp:	AX_Oberflaechenmaterial_Strasse		
Wertarten:	Bezeichnung	Wert	
	Beton	1220	

Objektart: AX_Fahrbahnachse		Kennung: 42005
	'Beton' bedeutet, dass die Oberfläche von der 'Objektart' aus Beton besteht.	
	Bitumen, Asphalt	1230
	'Bitumen, Asphalt' bedeutet, dass die Oberfläche von der 'Objektart' aus Bitumen bzw. Asphalt besteht.	
	Pflaster	1240
	'Pflaster' bedeutet, dass die Oberfläche von der 'Objektart' gepflastert ist.	
	Gestein, zerkleinert	1250
	'Gestein, zerkleinert' bedeutet, dass die Oberfläche von der 'Objektart' aus Schotter, Splitt, Sand oder aus einem Gemisch dieser Materialien besteht.	
Attributart:		
Bezeichnung:	fahrtrichtung	
Kennung:	FAR	
Definition:	'Fahrtrichtung' ist die Richtung, in der sich die Fahrzeuge bewegen dürfen (z.B. in einer Einbahnstraße). Die Richtung der Geometrie der Fahrbahnachse und die der Fahrtrichtung ist dabei identisch (true).	
Modellarten:	DLKM Basis-DLM	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	Boolean	

19.7 AX_Weg

Objektart: AX_Weg		Kennung: 42006	
Definition:			
[E] 'Weg' umfasst alle Flächen, die zum Befahren und/oder Begehen vorgesehen sind. Zur Wegfläche gehören auch Seitenstreifen und Gräben zur Wegentwässerung.			
Abgeleitet aus:			
AX_TatsaechlicheNutzung			
Objekttyp:			
REO			
Modellarten:			
DLKM			
Basis-DLM			
DLM50			
Grunddatenbestand:			
DLKM			
Landnutzung:			
Ja			
Nutzungsartkennung:			
21020000			
Attributart:			
Bezeichnung:	funktion		
Kennung:	FKT		
Definition:	'Funktion' ist die zum Zeitpunkt der Erhebung objektiv erkennbare oder feststellbare vorherrschend vorkommende Nutzung.		
Modellarten:	DLKM		
	Basis-DLM		
	DLM50		
Multiplizität:	0..1		
Datentyp:	AX_Funktion_Weg		
Wertarten:	Bezeichnung	Wert	
	Fahrweg	5210	
	'Fahrweg' ist ein Weg, auf dem das Befahren mit Fahrzeugen möglich ist.		
	Nutzungsartkennung: 21020100		
	Hauptwirtschaftsweg	5211	
	'Hauptwirtschaftsweg' ist ein Weg mit fester Fahrbahndecke zur Erschließung eines oder mehrerer Grundstücke, der für den Kraftverkehr		

Objektart: AX_Weg		Kennung: 42006
	zu jeder Jahreszeit befahrbar ist. Dazu gehören auch Lkw-befahrbare Wege im Wald, die dem forstwirtschaftlichen Holztransport zu jeder Zeit dienen.	
	Nutzungsartkennung: 21020101	
	Wirtschaftsweg	5212
	'Wirtschaftsweg' ist ein leicht- oder unbefestigter Weg zur Erschließung land- und forstwirtschaftlicher Flächen.	
	Nutzungsartkennung: 21020102	
	Fußweg	5220
	'Fußweg' ist ein Weg, der auf Grund seines Ausbauzustandes nur von Fußgängern zu begehen ist.	
	Nutzungsartkennung: 21020200	
	Gang	5230
	'Gang' ist ein schmaler Fußweg.	
	Nutzungsartkennung: 21020300	
	Radweg	5240
	'Radweg' ist ein Weg, der als besonders gekennzeichnete und abgegrenzte Teil einer Straße oder mit selbständiger Linienführung für den Fahrradverkehr bestimmt ist.	
	Nutzungsartkennung: 21020400	
	Rad- und Fußweg	5250
	'Rad- und Fußweg' ist ein Weg, der als besonders gekennzeichnete und abgegrenzte Teil einer Straße oder mit selbständiger Linienführung ausschließlich für den Fahrrad- und Fußgängerverkehr bestimmt ist.	
	Nutzungsartkennung: 21020500	
	Reitweg	5260
	'Reitweg' ist ein besonders ausgebauter Weg, auf dem ausschließlich das Reiten zugelassen ist.	
	Nutzungsartkennung: 21020600	
	Begleitfläche Weg	5270
	'Begleitfläche Weg' bezeichnet eine unbebaute Fläche, die einem Weg zugeordnet wird.	
	Nutzungsartkennung: 21020700	
	Sonstiges	9999
	'Sonstiges' bedeutet, dass die Funktion des Wegs bekannt, diese aber nicht in der Werteliste aufgeführt ist.	
	Nutzungsartkennung: 21020800	
Attributart:		
Bezeichnung:	name	

Objektart: AX_Weg		Kennung: 42006
Kennung:	NAM	
Definition:	'Name' ist die Bezeichnung oder der Eigenname von 'Wegflaeche'.	
Modellarten:	DLKM	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	AX_Lagebezeichnung	
Attributart:		
Bezeichnung:	bezeichnung	
Kennung:	BEZ	
Definition:	'Bezeichnung' ist die amtliche Nummer des Weges.	
Modellarten:	DLKM	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	CharacterString	

19.8 AX_Fahrwegachse

Objektart: AX_Fahrwegachse	Kennung: 42008
Definition: [E] 'Fahrwegachse' beschreibt die Geometrie und die Eigenschaften eines Fahrweges. Zum Fahrweg gehören auch Seitenstreifen und Gräben zur Wegentwässerung.	
Abgeleitet aus: TA_CurveComponent	
Objekttyp: REO	
Modellarten: DLKM Basis-DLM DLM50 DLM250	
Grunddatenbestand: Basis-DLM DLM50	
Bildungsregeln Basis-DLM: Die Breite von Verkehrswegen kann sich kontinuierlich ändern. Als 'Breite des Verkehrsweges' ist eine durchschnittliche Breite für einen längeren Streckenabschnitt anzugeben. Als längerer Streckenabschnitt gilt eine Strecke von mindestens 500 m. Um feststellen zu können, wo sich der Attributwert im Sinne der Definition von 'Breite des Verkehrsweges' ändert, werden bei linienförmigen Objekten folgende Klassenangaben gebildet: Klasse 6 (von > 0 m bis <= 6 m Breite des Verkehrsweges) Klasse 9 (von > 6 m bis <= 9 m Breite des Verkehrsweges) Klasse 12 (von > 9 m bis <= 12 m Breite des Verkehrsweges) Klasse 15 (von > 12 m bis <=15 m Breite des Verkehrsweges) usw. in Schritten von 3 m.	
Erfassungskriterien Basis-DLM: - Vollzählig - NAM ist nur Grunddatenbestand in Verbindung mit STS	
Erfassungskriterien DLM250: Fahrwege werden nur erfasst, wenn sie zu topographisch bedeutsamen Zielen führen, die nicht mit Straßen an das Verkehrswegenetz angebunden sind.	
Erfassungskriterien DLM50: Vollzählige Erfassung der Wege.	

Objektart: AX_Fahrwegachse	Kennung: 42008
Einseitig in das Straßen- und Wegenetz eingebundene - 'Hauptwirtschaftsweg, Verbindungsweg (Fahrweg)' mit einer Länge < 250 m - 'Wirtschaftsweg (Feld-, Waldweg)', mit einer Länge < 500 m können unerfasst bleiben. Führen die genannten Wege zu topographisch bedeutsamen Objekten der Objektart - 'Gebäude' mit GFK 2211, 3031, 3038, 3043 - 'Industrie- und Gewerbefläche' mit FKT 1450, 2520, 2530, 2540, 2610, 2630, 2640 - 'Bergbaubetrieb', 'Fläche besonderer funktionaler Prägung' - 'Sport-, Freizeit und Erholung' mit FKT 4100, 4110, 4400, 4330 - 'Friedhof', 'Siedlungsfläche' - 'Landwirtschaft' mit VEG 1012, 1030, 1031, 1040, 1051 - 'Wald', 'Gehölz', 'Stehendes Gewässer', 'Turm' - 'Bauwerk oder Anlage für Industrie und Gewerbe' mit FKT 1220 - 'Bauwerk im Verkehrsbereich' mit BWF 1800, 1820 - 'Ortslage', 'Felsen, Felsblock, Felsnadel', 'Historisches Bauwerk oder historische Einrichtung', - 'Wohnplatz' können sie unabhängig von ihrer Länge erfasst werden. In besonderen topographischen Situationen können diese Werte unterschritten bzw. eine Ausdünnung des Wegenetzes nach weiteren topographischen Gesichtspunkten vorgenommen werden. NAM ist nur Grunddatenbestand in Verbindung mit STS	
Konsistenzbedingungen Basis-DLM: Die Attributarten 'Befestigung' und 'Befahrbarkeit' können nur im Zusammenhang mit der Attributart 'Funktion' und der Wertart 5212 vorkommen. Die Attributart 'BreiteDesVerkehrsweges' muss immer mit einem Klassenwert aus der Bildungsregel belegt sowie ein Vielfaches von 3 und ≥ 6 sein.	
Konsistenzbedingungen DLKM: Die Attributarten 'Befestigung' und 'Befahrbarkeit' können nur im Zusammenhang mit der Attributart 'Funktion' und der Wertart 5212 vorkommen.	
Konsistenzbedingungen DLM50: Die Attributarten 'Befestigung' und 'Befahrbarkeit' können nur im Zusammenhang mit der Attributart 'Funktion' und der Wertart 5212 vorkommen.	
Attributart: Bezeichnung: befestigung Kennung: BEF	

Objektart: AX_Fahrwegachse		Kennung: 42008	
Definition:	'Befestigung' gibt an, ob 'Fahrwegachse' mit entsprechendem Belag (z. B. Kies, Splitt) leicht befestigt ist.		
Modellarten:	DLKM Basis-DLM DLM50		
Multiplizität:	0..1		
Datentyp:	AX_Befestigung_Fahrwegachse		
Wertarten:	Bezeichnung	Wert	
	Leicht befestigt	1000	
	'Leicht befestigt' bedeutet, dass 'Fahrwegachse' mit einem Belag versehen ist.		
	Unbefestigt	2000	
	'Unbefestigt' bedeutet, dass 'Fahrwegachse' nicht mit einem Belag versehen ist.		
Attributart:			
Bezeichnung:	breiteDesVerkehrsweges		
Kennung:	BRV		
Definition:	'Breite des Verkehrsweges' ist das Maß des Querschnittes des Verkehrsweges incl. kleinerer Böschungen, begleitender Gräben zur Entwässerung usw. gemäß Klassenangabe.		
Modellarten:	DLKM Basis-DLM		
Grunddatenbestand:	Basis-DLM		
Multiplizität:	0..1		
Datentyp:	Integer		
Attributart:			
Bezeichnung:	markierung		
Kennung:	MKG		
Definition:	'Markierung' ist die Kennzeichnung einer Route im Wegenetz.		
Modellarten:	DLKM Basis-DLM DLM50		
Multiplizität:	0..2		
Datentyp:	AX_Markierung_Wegachse		
Wertarten:	Bezeichnung	Wert	
	Gekennzeichneter Wanderweg	1401	

Objektart: AX_Fahrwegachse		Kennung: 42008
'Gekennzeichneter Wanderweg' ist ein als Wanderweg eindeutig markierter Weg.		
Gekennzeichneter Rad(wander)weg		1402
'Gekennzeichneter Rad(wander)weg' ist ein als Rad(wander)weg eindeutig markierter Weg.		
Attributart:		
Bezeichnung:	name	
Kennung:	NAM	
Definition:	'Name' ist der Eigenname von 'Fahrwegachse'.	
Modellarten:	DLKM	
	Basis-DLM	
	DLM50	
Grunddatenbestand:	Basis-DLM	
	DLM50	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	CharacterString	
Attributart:		
Bezeichnung:	funktion	
Kennung:	FKT	
Definition:	'Funktion' beschreibt die Art von 'Fahrwegachse'.	
Modellarten:	DLKM	
	Basis-DLM	
	DLM50	
	DLM250	
Grunddatenbestand:	Basis-DLM	
	DLM50	
Multiplizität:	1	
Datentyp:	AX_Funktion_Wegachse	
Wertarten:	Bezeichnung	Wert
	Hauptwirtschaftsweg	5211 (G)
'Hauptwirtschaftsweg' ist ein Weg mit fester Fahrbahndecke zur Erschließung eines oder mehrerer Grundstücke, der für den Kraftverkehr zu jeder Jahreszeit befahrbar ist. Dazu gehören auch Lkw-befahrbare Wege im Wald, die dem forstwirtschaftlichen Holztransport zu jeder Zeit dienen.		
Grunddatenbestand: Basis-DLM DLM50		
	Wirtschaftsweg	5212 (G)

Objektart: AX_Fahrwegachse		Kennung: 42008
'Wirtschaftsweg' ist ein leicht- oder unbefestigter Weg zur Erschließung land- und forstwirtschaftlicher Flächen. Grunddatenbestand: Basis-DLM DLM50 Radweg 5240 'Radweg' ist ein Weg, der als besonders gekennzeichnete und abgegrenzte Teil einer Straße oder mit selbständiger Linienführung für den Fahrradverkehr bestimmt ist. Rad- und Fußweg 5250 'Rad- und Fußweg' ist ein Weg, der als besonders gekennzeichnete und abgegrenzte Teil einer Straße oder mit selbständiger Linienführung ausschließlich für den Fahrrad- und Fußgängerverkehr bestimmt ist.		
Attributart:		
Bezeichnung:	strassenschluessel	
Kennung:	STS	
Definition:	'Strassenschlüssel' ist das Gemeindekennzeichen, ergänzt durch eine Ordnungsnummer, die in der Regel von der Gemeinde vergeben wird.	
Modellarten:	DLKM	
	Basis-DLM	
	DLM50	
Grunddatenbestand:	Basis-DLM	
	DLM50	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	CharacterString	
Attributart:		
Bezeichnung:	zweitname	
Kennung:	ZNM	
Definition:	'Zweitname' ist ein volkstümlicher Name, z. B. 'Rennsteig'.	
Modellarten:	DLKM	
	Basis-DLM	
	DLM50	
	DLM250	
Multiplizität:	0..*	
Datentyp:	CharacterString	
Attributart:		
Bezeichnung:	befahrbarkeit	
Kennung:	BFK	

Objektart: AX_Fahrwegachse		Kennung: 42008
Definition:	'Befahrbarkeit' gibt an, ob 'Fahrwegachse' bei normaler Witterung für den Kraftverkehr (Rettungsfahrzeuge) befahrbar ist.	
Modellarten:	DLKM Basis-DLM DLM50	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	AX_Befahrbarkeit_Fahrwegachse	
Wertarten:	Bezeichnung	Wert
	Ganzjährig befahrbar	1000
	'Ganzjährig befahrbar' bedeutet, dass 'Fahrwegachse' zu jeder Jahreszeit befahrbar ist.	
	Eingeschränkt befahrbar	2000
	'Eingeschränkt befahrbar' bedeutet, dass 'Fahrwegachse' nicht ganzjährig befahrbar ist.	
Attributart:		
Bezeichnung:	fahrtrichtung	
Kennung:	FAR	
Definition:	'Fahrtrichtung' ist die Richtung, in der sich die Fahrzeuge bewegen dürfen (z.B. in einer Einbahnstraße). Die Richtung der Geometrie der Fahrwegachse und die der Fahrtrichtung ist dabei identisch (true).	
Modellarten:	DLKM Basis-DLM	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	Boolean	
Attributart:		
Bezeichnung:	regionalsprache	
Kennung:	RGS	
Definition:	'Regionalsprache' enthält den amtlichen und/oder im Siedlungsgebiet gebräuchlichen dänischen, friesischen oder sorbischen Namen von 'Fahrwegachse'	
Modellarten:	DLKM Basis-DLM DLM50	
Multiplizität:	0..2	
Datentyp:	CharacterString	

19.9 AX_Platz

Objektart: AX_Platz	Kennung: 42009
Definition: [E] 'Platz' ist eine Verkehrsfläche in Ortschaften oder eine ebene, befestigte oder unbefestigte Fläche, die bestimmten Zwecken dient (z. B. für Verkehr, Parkplätze, Märkte, Festveranstaltungen).	
Abgeleitet aus: AX_TatsaechlicheNutzung	
Objekttyp: REO	
Modellarten: DLKM Basis-DLM DLM50	
Grunddatenbestand: DLKM Basis-DLM DLM50	
Landnutzung: Ja	
Nutzungsartkennung: 21030000	
Erfassungskriterien Basis-DLM: Innerhalb von Ortschaften werden Plätze ohne Name > 0,5 ha erfasst. Außerhalb von Ortschaften werden Parkplätze > 1 ha erfasst. FKT 5330 - vollzählig FKT 5310, 5320 Rast- und Parkplätze an Autobahnen und ähnlich ausgebauten Straßen werden vollzählig erfasst, soweit sie nicht Teil einer 'Raststätte' sind. Punktförmig modellierte Plätze werden bei 53002 AX_Strassenverkehrsanlage ART 4000 erfasst. Es wird bei der Attributart 'Name' nur die unverschlüsselte Lagebezeichnung geführt.	
Erfassungskriterien DLM50: - Innerhalb von Ortschaften werden Plätze ohne Name > 0,5 ha erfasst - Außerhalb von Ortschaften werden Parkplätze > 1 ha erfasst - FKT 5130, 5350 außerhalb von Ortslagen > 1 ha - FKT 5310, 5320 werden außerhalb der Ortslage an Autobahnen und ähnlich ausgebauten Straßen erfasst, soweit sie nicht Teil einer Raststätte und > 0,5 ha sind	

Objektart: AX_Platz		Kennung: 42009
- FKT 5330 vollzählig an Autobahnen und ähnlich ausgebauten Straßen Es wird bei der Attributart 'Name' nur die unverschlüsselte Lagebezeichnung geführt.		
Attributart:		
Bezeichnung:	funktion	
Kennung:	FKT	
Definition:	'Funktion' ist die zum Zeitpunkt der Erhebung objektiv erkennbare oder feststellbare vorkommende Nutzung.	
Modellarten:	DLKM	
	Basis-DLM	
	DLM50	
Grunddatenbestand:	Basis-DLM	
	DLM50	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	AX_Funktion_Platz	
Wertarten:	Bezeichnung	Wert
	Fußgängerzone	5130 (G)
	'Fußgängerzone' ist ein dem Fußgängerverkehr vorbehalten Bereich, in dem ausnahmsweise öffentlicher Personenverkehr, Lieferverkehr oder Fahrradverkehr zulässig sein kann.	
	Grunddatenbestand: Basis-DLM DLM50	
	Nutzungsartkennung: 21030100	
	Parkplatz	5310 (G)
	'Parkplatz' bezeichnet eine Fläche, auf der vorwiegend Anlagen und Gebäude zum Abstellen von Fahrzeugen stehen.	
	Grunddatenbestand: Basis-DLM DLM50	
	Nutzungsartkennung: 21030200	
	Rastplatz	5320 (G)
	'Rastplatz' ist eine Anlage zum Rasten der Verkehrsteilnehmer mit unmittelbarem Anschluss zur Straße ohne Versorgungseinrichtung, ggf. mit Toiletten.	
	Grunddatenbestand: Basis-DLM DLM50	
	Nutzungsartkennung: 21030300	
	Raststätte, Autohof	5330 (G)
	'Raststätte, Autohof' ist eine Anlage an Verkehrsstraßen mit Bauwerken und Einrichtungen zur Versorgung und Erholung von Reisenden. Dazu gehören auch Autohöfe gemäß der Verwaltungsvorschriften zur Straßenverkehrsordnung (VwV-StVO).	
	Grunddatenbestand: Basis-DLM DLM50	

Objektart: AX_Platz		Kennung: 42009
	Nutzungsartkennung: 21030400	
	Marktplatz	5340
	'Marktplatz' ist ein Platz, auf dem Markt abgehalten wird.	
	Nutzungsartkennung: 21030500	
	Festplatz	5350 (G)
	'Festplatz' ist eine Fläche, auf der zeitlich begrenzte Festveranstaltungen stattfinden.	
	Grunddatenbestand: Basis-DLM DLM50	
	Nutzungsartkennung: 21030600	
	Busbahnhof	5360
	'Busbahnhof' ist eine Verkehrsanlage, die als zentraler Verknüpfungspunkt verschiedener Buslinien dient.	
	Nutzungsartkennung: 21030700	
	Caravan-, Wohnmobilstellplatz	5370
	'Caravan-, Wohnmobilstellplatz' ist ein öffentlich zugänglicher Stellplatz für Caravan-, Wohn- bzw. Reisemobile, auf dem man im Fahrzeug ein oder mehrere Nächte übernachten darf. Auf einigen dieser Stellplätze sind auch Wohnwagengespanne zugelassen. Diese unterliegen nicht der "Verordnung über Camping- und Wochenendplätze" (CW-VO) und sind aus rechtlicher Sicht keine Campingplätze, sondern Parkplätze im Sinne des örtlich geltenden Straßenverkehrsrechts.	
	Nutzungsartkennung: 21030800	
Attributart:		
Bezeichnung:	name	
Kennung:	NAM	
Definition:	'Name' ist der Eigenname von 'Platz'.	
Modellarten:	DLKM	
	Basis-DLM	
	DLM50	
Grunddatenbestand:	Basis-DLM	
	DLM50	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	AX_Lagebezeichnung	
Attributart:		
Bezeichnung:	strassenschluessel	
Kennung:	STS	
Definition:	'Straßenschlüssel' ist das Gemeindekennzeichen ergänzt um eine Ordnungsnummer, die in der Regel von der Gemeinde vergeben wird.	

Objektart: AX_Platz		Kennung: 42009
Modellarten:	DLKM Basis-DLM DLM50	
Grunddatenbestand:	Basis-DLM DLM50	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	CharacterString	
Attributart:		
Bezeichnung:	zweitname	
Kennung:	ZNM	
Definition:	'Zweitname' ist ein weiterer Name von Platz.	
Modellarten:	DLKM Basis-DLM DLM50	
Multiplizität:	0..*	
Datentyp:	CharacterString	
Attributart:		
Bezeichnung:	regionalsprache	
Kennung:	RGS	
Definition:	'Regionalsprache' enthält den amtlichen und/oder im Siedlungsgebiet gebräuchlichen dänischen, friesischen oder sorbischen Namen von 'Platz'	
Modellarten:	DLKM Basis-DLM DLM50	
Multiplizität:	0..2	
Datentyp:	CharacterString	

19.10 AX_Bahnverkehr

Objektart: AX_Bahnverkehr	Kennung: 42010
Definition: [E] 'Bahnverkehr' umfasst alle für den Schienenverkehr erforderlichen Flächen und die dem Schienenverkehr dienenden bebauten und unbebauten Flächen.	
Abgeleitet aus: AX_TatsaechlicheNutzung	
Objekttyp: REO	
Modellarten: DLKM Basis-DLM DLM50 DLM250	
Grunddatenbestand: DLKM Basis-DLM DLM50	
Landnutzung: Ja	
Nutzungsartkennung: 22000000	
Erfassungskriterien Basis-DLM: Vollzählige Erfassung zwischen den Bahnstrecken, die auf einem Bahnkörper liegen, ansonsten Fläche ≥ 1 ha Flächen von Bahnverkehr sind der Bahnkörper (Unterbau für Gleise; bestehend aus Dämmen oder Einschnitten und deren kleineren Böschungen, Durchlässen, schmalen Gräben zur Entwässerung, Stützmauern, Unter- und Überführungen, Seiten und Schutzstreifen) mit seinen Bahnstrecken. - FKT 1200 $\geq 0,5$ ha	
Erfassungskriterien DLM250: Fläche ≥ 20 ha Flächen von Bahnverkehr sind der Bahnkörper (Unterbau für Gleise; bestehend aus Dämmen oder Einschnitten und deren kleineren Böschungen, Durchlässen, schmalen Gräben zur Entwässerung, Stützmauern, Unter- und Überführungen, Seiten und Schutzstreifen) mit seinen Bahnstrecken.	
Erfassungskriterien DLM50:	

Objektart: AX_Bahnverkehr		Kennung: 42010
Vollzählige Erfassung zwischen den Bahnstrecken, die auf einem Bahnkörper liegen, ansonsten Fläche >= 1 ha Flächen von Bahnverkehr sind der Bahnkörper (Unterbau für Gleise; bestehend aus Dämmen oder Einschnitten und deren kleineren Böschungen, Durchlässen, schmalen Gräben zur Entwässerung, Stützmauern, Unter- und Überführungen, Seiten und Schutzstreifen) mit seinen Bahnstrecken. - FKT 1200 >= 0,5 ha		
Konsistenzbedingungen Basis-DLM:		
Bei der Wertart 1200 'Parken' der Attributart 'Funktion' muss immer die Attributart 'istWeitereNutzung' mit der Wertart 1000 'überlagernd' belegt sein. Wenn bei der Attributart 'Funktion' die Wertart 1200 'Parken' belegt ist, darf außer der Attributart 'istWeitereNutzung' mit der Wertart 1000 'überlagernd' keine weitere Attributart belegt sein. Die Flächen müssen innerhalb bzw. auf einer Fläche der gleichen Objektart liegen. Flächen mit der Wertart 1200 'Parken' der Attributart 'Funktion' dürfen sich gegenseitig nicht überschneiden.		
Konsistenzbedingungen DLKM:		
Bei der Wertart 1200 'Parken' der Attributart 'Funktion' muss immer die Attributart 'istWeitereNutzung' mit der Wertart 1000 'überlagernd' belegt sein. Wenn bei der Attributart 'Funktion' die Wertart 1200 'Parken' belegt ist, darf außer der Attributart 'istWeitereNutzung' mit der Wertart 1000 'überlagernd' keine weitere Attributart belegt sein. Die Flächen müssen innerhalb bzw. auf einer Fläche der gleichen Objektart liegen. Flächen mit der Wertart 1200 'Parken' der Attributart 'Funktion' dürfen sich gegenseitig nicht überschneiden.		
Konsistenzbedingungen DLM50:		
Bei der Wertart 1200 'Parken' der Attributart 'Funktion' muss immer die Attributart 'istWeitereNutzung' mit der Wertart 1000 'überlagernd' belegt sein. Wenn bei der Attributart 'Funktion' die Wertart 1200 'Parken' belegt ist, darf außer der Attributart 'istWeitereNutzung' mit der Wertart 1000 'überlagernd' keine weitere Attributart belegt sein. Die Flächen müssen innerhalb bzw. auf einer Fläche der gleichen Objektart liegen. Flächen mit der Wertart 1200 'Parken' der Attributart 'Funktion' dürfen sich gegenseitig nicht überschneiden.		
Attributart:		
Bezeichnung:	funktion	
Kennung:	FKT	
Definition:	'Funktion' ist die zum Zeitpunkt der Erhebung vorherrschende Nutzung von 'Bahnverkehr'.	
Modellarten:	DLKM	
	Basis-DLM	
	DLM50	
Grunddatenbestand:	Basis-DLM	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	AX_Funktion_Bahnverkehr	
Wertarten:	Bezeichnung	Wert

Objektart: AX_Bahnverkehr		Kennung: 42010
	Parken	1200
	'Parken' bezeichnet eine Fläche, die vorwiegend dem Abstellen von Fahrzeugen dient und zu diesem Zweck ggf. mit Gebäuden, Bauwerken, Anlagen oder Kennzeichnungen versehen ist.	
	Nutzungsartkennung: 22980000	
	Gebäude- und Freifläche zu Verkehrsanlagen, Schiene	2321
	'Gebäude- und Freifläche zu Verkehrsanlage, Schiene' dient der Abwicklung und Sicherheit des Verkehrs sowie der Unterhaltung der Verkehrsfläche	
	Nutzungsartkennung: 22710000	
	Begleitfläche Bahnverkehr	2322 (G)
	'Begleitfläche Bahnverkehr' bezeichnet eine unbebaute Fläche, die dem Bahnverkehr zugeordnet wird. Die 'Begleitfläche Bahnverkehr' ist nicht Bestandteil der Gleisanlagen.	
	Grunddatenbestand: Basis-DLM	
	Nutzungsartkennung: 22020000	
	Betriebsfläche Bahnverkehr	2323
	'Betriebsfläche Bahnverkehr' bezeichnet bebaute oder unbebaute Flächen, die vorwiegend der Versorgung, Unterhaltung und Instandhaltung des Bahnverkehrs dienen.	
	Nutzungsartkennung: 22030000	
	Trasse, Streckengleisbett	2324
	'Trasse, Streckengleisbett' ist ein befestigtes, dem allgemeinen Schienenverkehr dienendes Gleisbett einschließlich der auf Brücken oder in Tunneln verlaufenden Abschnitte.	
	Nutzungsartkennung: 22010000	
Attributart:		
Bezeichnung:	bahnkategorie	
Kennung:	BKT	
Definition:	'Bahnkategorie' beschreibt die Art des Verkehrsmittels.	
Modellarten:	DLKM	
Multiplizität:	0..*	
Datentyp:	AX_Bahnkategorie	
Wertarten:	Bezeichnung	Wert
	Eisenbahn	1100
	'Eisenbahn' ist die Bezeichnung für einen schienengebundenen Verkehrsweg, auf dem im Nah- und Fernverkehr Personen befördert und Güter transportiert werden.	

Objektart: AX_Bahnverkehr		Kennung: 42010
Personenverkehr		1101
'Personenverkehr' ist die Bezeichnung für einen schienengebundenen Verkehrsweg, auf dem im Nah- und / oder Fernverkehr Personen transportiert werden.		
Güterverkehr		1102
'Güterverkehr' ist die Bezeichnung für einen schienengebundenen Verkehrsweg, auf dem im Nah- und / oder Fernverkehr Güter transportiert werden.		
Betriebsverkehr		1103
'Betriebsverkehr' ist die Bezeichnung für eine Bahnverkehrsanlage, das aus innerbetrieblichen Gründen erforderlich ist.		
S-Bahn		1104
'S-Bahn' ist die Bezeichnung für einen schienengebundenen Verkehrsweg, der zur schnellen Personenbeförderung in Ballungsräumen dient und meist auf eigenen Gleisen verläuft.		
Stadtbahn		1200
'Stadtbahn' ist die Bezeichnung für einen schienengebundenen Verkehrsweg, auf dem eine elektrisch betriebene Schienenbahn zur Personenbeförderung im öffentlichen Nahverkehr fährt. Sie kann sowohl ober- als auch unterirdisch verlaufen.		
Straßenbahn		1201
'Straßenbahn' ist die Bezeichnung für einen schienengebundenen Verkehrsweg, auf dem eine elektrisch betriebene Schienenbahn zur Personenbeförderung fährt. Sie verläuft i. d. R. oberirdisch.		
U-Bahn		1202
'U-Bahn' ist die Bezeichnung für einen schienengebundenen Verkehrsweg, auf dem eine elektrisch betriebene Schienenbahn zur Personenbeförderung in Großstädten fährt. Sie verläuft i. d. R. unterirdisch.		
Seilbahn, Bergbahn		1300
'Seilbahn, Bergbahn' ist die Bezeichnung für einen schienengebundenen Verkehrsweg, auf dem eine Schienenbahn große Höhenunterschiede überwindet.		
Zahnradbahn		1301
'Zahnradbahn' ist die Bezeichnung für einen schienengebundenen Verkehrsweg, auf dem eine Schienenbahn mittels Zahnradantrieb große Höhenunterschiede in stark geneigtem Gelände überwindet.		
Standseilbahn		1302
'Standseilbahn' ist die Bezeichnung für einen schienengebundenen Verkehrsweg, auf dem eine Schienenbahn auf einer stark geneigten, meist kurzen und geraden Strecke verläuft. Mit Hilfe eines oder mehrerer Zugseile wird ein Schienenfahrzeug bergauf gezogen und gleichzeitig ein zweites bergab gelassen.		

Objektart: AX_Bahnverkehr		Kennung: 42010
	Museumsbahn 1400 'Museumsbahn' ist die Bezeichnung für einen schienengebundenen Verkehrsweg, auf dem ausschließlich Touristen in alten, meist restaurierten Zügen befördert werden.	
	Bahn im Freizeitpark 1500 'Bahn im Freizeitpark' ist die Bezeichnung für einen schienengebundenen Verkehrsweg innerhalb eines Freizeitparks.	
	Magnetschwebebahn 1600 'Magnetschwebebahn' ist die Bezeichnung für einen schienengebundenen Verkehrsweg, auf dem räderlose Schienenfahrzeuge mit Hilfe von Magnetfeldern an oder auf einer Fahrschiene schwebend entlanggeführt werden.	
Attributart:		
Bezeichnung:	bezeichnung	
Kennung:	BEZ	
Definition:	'Bezeichnung' ist die Angabe der Orte, in denen die Bahnlinie beginnt und endet (z. B. 'Bahnlinie Frankfurt - Würzburg').	
Modellarten:	DLKM	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	AX_Lagebezeichnung	
Attributart:		
Bezeichnung:	nummerDerBahnstrecke	
Kennung:	NRB	
Definition:	'Nummer der Bahnstrecke' ist die von der Bahn AG festgelegte Verschlüsselung der Bahnstrecke.	
Modellarten:	DLKM	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	CharacterString	
Attributart:		
Bezeichnung:	zweitname	
Kennung:	ZNM	
Definition:	'Zweitname' ist der von der Lagebezeichnung abweichende Name von 'Bahnverkehr' (z. B. 'Höllentalbahn').	
Modellarten:	DLKM	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	CharacterString	
Attributart:		
Bezeichnung:	zustand	

Objektart: AX_Bahnverkehr		Kennung: 42010
Kennung:	ZUS	
Definition:	'Zustand' beschreibt die Betriebsbereitschaft von 'Bahnverkehr'.	
Modellarten:	DLKM	
	Basis-DLM	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	AX_Zustand_Bahnverkehr	
Wertarten:	Bezeichnung	Wert
	Außer Betrieb, stillgelegt, verlassen	2100
	'Außer Betrieb, stillgelegt, verlassen' bedeutet, dass sich die Bahnverkehrsfläche nicht mehr in regelmäßiger, der Bestimmung entsprechenden Nutzung befindet.	
	Im Bau	4000
	'Im Bau' bedeutet, dass sich überwiegende Teile des Bahnverkehrs im Bau befinden.	
	Erweiterung, Neuansiedlung	8000
	'Erweiterung, Neuansiedlung' bedeutet, dass die Fläche in ihrer Nutzung gemäß der Objektart erweitert wird und eine Fertigstellung absehbar ist.	

19.11 AX_Bahnstrecke

Objektart: AX_Bahnstrecke	Kennung: 42014
Definition: [E] 'Bahnstrecke' ist ein bestimmter, mit einem Namen und/oder einer Nummer bezeichneter Abschnitt im Netz der schienengebundenen Verkehrswege. Bahnstrecken können aus einem oder zwei Gleisen bestehen.	
Abgeleitet aus: TA_CurveComponent	
Objekttyp: REO	
Modellarten: DLKM Basis-DLM DLM50 DLM250 DLM1000	
Grunddatenbestand: Basis-DLM DLM50	
Erfassungskriterien Basis-DLM: - BKT 1100 bis 1302, 1600 vollzählig - BKT 1400, 1500 bei SPW $\geq$ 1 m vollzählig. Erfasst wird bei eingleisigen Bahnstrecken die Gleisachse, bei zweigleisigen Bahnstrecken die Mittellinie zwischen den Gleisen.	
Erfassungskriterien DLM1000: - BKT 1100, 1101, 1102, 1104, 1301, 1302, 1600 vollzählig - BKT 1400 werden vollständig erfasst, wenn SPW $\geq$ 1 m ist - Straßenbahnen und U-Bahnen werden nicht erfasst	
Erfassungskriterien DLM250: - BKT 1100, 1101, 1102, 1104, 1301, 1302 und 1600 vollzählig - BKT 1400 wird vollständig erfasst, wenn SPW $\geq$ 1 m ist - Straßenbahnen und U-Bahnen werden nicht erfasst	
Erfassungskriterien DLM50: - BKT 1100 bis 1302, 1600 vollzählig - BKT 1400, 1500 wird nur dann berücksichtigt, wenn SPW $\geq$ 1 m ist. Erfasst wird bei eingleisigen Bahnstrecken die Gleisachse, bei zweigleisigen Bahnstrecken die Mittellinie zwischen den Gleisen.	

Objektart: AX_Bahnstrecke		Kennung: 42014
Konsistenzbedingungen:		
Die Attributart 'Spurweite' mit der Wertart 9997 kann nur im Zusammenhang mit der Attributart 'Bahnkategorie' und der Wertart 1600 vorkommen		
Attributart:		
Bezeichnung:	bahnkategorie	
Kennung:	BKT	
Definition:	'Bahnkategorie' beschreibt die Art des schienengebundenen Verkehrsweges von 'Bahnstrecke'.	
Modellarten:	DLKM	
	Basis-DLM	
	DLM50	
	DLM250	
	DLM1000	
Grunddatenbestand:	Basis-DLM	
	DLM50	
Multiplizität:	1..*	
Datentyp:	AX_Bahnkategorie_Bahnstrecke	
Wertarten:	Bezeichnung	Wert
	Eisenbahn	1100 (G)
	'Eisenbahn' ist die Bezeichnung für einen schienengebundenen Verkehrsweg, auf dem im Nah- und/oder Fernverkehr Personen befördert und/oder Güter transportiert werden.	
	Grunddatenbestand: Basis-DLM DLM50	
	Personenverkehr	1101 (G)
	'Personenverkehr' ist die Bezeichnung für einen schienengebundenen Verkehrsweg, auf dem im Nah- und/oder Fernverkehr Personen befördert werden.	
	Grunddatenbestand: Basis-DLM DLM50	
	Güterverkehr	1102 (G)
	'Güterverkehr' ist die Bezeichnung für einen schienengebundenen Verkehrsweg, auf dem im Nah- und/oder Fernverkehr Güter transportiert werden.	
	Grunddatenbestand: Basis-DLM DLM50	
	S-Bahn	1104 (G)
	'S-Bahn' ist die Bezeichnung für einen schienengebundenen Verkehrsweg, der zur schnellen Personenbeförderung in Ballungsräumen dient und meist auf eigenen Gleisen verläuft.	
	Grunddatenbestand: Basis-DLM DLM50	

Objektart: AX_Bahnstrecke		Kennung: 42014
Stadtbahn		1200 (G)
'Stadtbahn' ist die Bezeichnung für einen schienengebundenen Verkehrsweg, auf dem eine elektrisch betriebene Schienenbahn zur Personenbeförderung im öffentlichen Nahverkehr fährt. Sie kann sowohl ober- als auch unterirdisch verlaufen. Grunddatenbestand: Basis-DLM		
Straßenbahn		1201 (G)
'Straßenbahn' ist die Bezeichnung für einen schienengebundenen Verkehrsweg, auf dem eine elektrisch betriebene Schienenbahn zur Personenbeförderung fährt. Sie verläuft i. d. R. oberirdisch. Grunddatenbestand: Basis-DLM		
U-Bahn		1202 (G)
'U-Bahn' ist die Bezeichnung für einen schienengebundenen Verkehrsweg, auf dem eine elektrisch betriebene Schienenbahn zur Personenbeförderung in Großstädten fährt. Sie verläuft i. d. R. unterirdisch. Grunddatenbestand: Basis-DLM		
Seilbahn, Bergbahn		1300 (G)
'Seilbahn, Bergbahn' ist die Bezeichnung für einen schienengebundenen Verkehrsweg, auf dem eine Schienenbahn große Höhenunterschiede überwindet. Grunddatenbestand: Basis-DLM		
Zahnradbahn		1301 (G)
'Zahnradbahn' ist die Bezeichnung für einen schienengebundenen Verkehrsweg, auf dem eine Schienenbahn mittels Zahnradantrieb große Höhenunterschiede in stark geneigtem Gelände überwindet. Grunddatenbestand: Basis-DLM DLM50		
Standseilbahn		1302 (G)
'Standseilbahn' ist die Bezeichnung für einen schienengebundenen Verkehrsweg, auf dem eine Schienenbahn auf einer stark geneigten, meist kurzen und geraden Strecke verläuft. Mit Hilfe eines oder mehrerer Zugseile wird ein Schienenfahrzeug bergauf gezogen und gleichzeitig ein zweites bergab gelassen. Grunddatenbestand: Basis-DLM DLM50		
Museumsbahn		1400 (G)
'Museumsbahn' ist die Bezeichnung für einen schienengebundenen Verkehrsweg, auf dem ausschließlich Touristen in alten, meist restaurierten Zügen befördert werden. Grunddatenbestand: Basis-DLM DLM50		
Bahn im Freizeitpark		1500
'Bahn im Freizeitpark' ist die Bezeichnung für einen schienengebundenen Verkehrsweg innerhalb eines Freizeitparks.		

Objektart: AX_Bahnstrecke		Kennung: 42014
	Magnetschwebebahn 1600 (G) 'Magnetschwebebahn' ist die Bezeichnung für einen schienengebundenen Verkehrsweg, auf dem räderlose Schienenfahrzeuge mit Hilfe von Magnetfeldern an oder auf einer Fahrschiene schwebend entlanggeführt werden. Grunddatenbestand: Basis-DLM DLM50	
Attributart:		
Bezeichnung:	elektrifizierung	
Kennung:	ELK	
Definition:	'Elektrifizierung' beschreibt, ob bei 'Bahnstrecke' eine Fahrleitung vorhanden oder nicht vorhanden ist.	
Modellarten:	DLKM	
	Basis-DLM	
	DLM50	
	DLM250	
	DLM1000	
Grunddatenbestand:	Basis-DLM	
	DLM50	
Multiplizität:	1	
Datentyp:	AX_Elektrifizierung	
Wertarten:	Bezeichnung Wert Elektrifiziert 1000 (G) 'Elektrifiziert' bedeutet, dass den Schienenfahrzeugen über eine Oberleitung oder eine Stromschiene längs des Fahrweges elektrische Energie zugeführt werden kann. Grunddatenbestand: Basis-DLM DLM50 Nicht elektrifiziert 2000 (G) 'Nicht elektrifiziert' bedeutet, dass die Schienenfahrzeuge ohne elektrische Energie angetrieben werden. Grunddatenbestand: Basis-DLM DLM50	
Attributart:		
Bezeichnung:	anzahlDerStreckengleise	
Kennung:	GLS	
Definition:	'Anzahl der Streckengleise' gibt die Anzahl der Gleise von 'Bahnstrecke' an.	
Modellarten:	DLKM	
	Basis-DLM	
	DLM50	

Objektart: AX_Bahnstrecke		Kennung: 42014	
Grunddatenbe- stand:	DLM250		
	DLM1000		
	Basis-DLM		
	DLM50		
	Multiplizität:	1	
	Datentyp:	AX_AnzahlDerStreckengleise	
	Wertarten:	Bezeichnung	Wert
	Eingleisig	1000 (G)	
	'Eingleisig' bedeutet, dass für 'Bahnstrecke' nur ein Gleis für beide Fahrtrichtungen zur Verfügung steht.		
	Grunddatenbestand: Basis-DLM DLM50		
Grunddatenbe- stand:	Zweigleisig	2000 (G)	
	'Zweigleisig' bedeutet, dass für 'Bahnstrecke' je ein Gleis für eine Fahr- richtung zur Verfügung steht.		
	Grunddatenbestand: Basis-DLM DLM50		
Attributart:			
Bezeichnung:	nummerDerBahnstrecke		
Kennung:	NRB		
Definition:	'Nummer der Bahnstrecke' ist die festgelegte Kennziffer gemäß dem "Verzeichnis zulässiger Geschwindigkeiten" (4-stellige VzG-Nummer) von 'Bahnstrecke'.		
Modellarten:	DLKM		
	Basis-DLM		
	DLM50		
	DLM250		
	DLM1000		
Grunddatenbe- stand:	Basis-DLM		
	DLM50		
Multiplizität:	0..*		
Datentyp:	CharacterString		
Attributart:			
Bezeichnung:	name		
Kennung:	NAM		
Definition:	'Name' ist der Eigenname von 'Bahnstrecke' (z. B. 'Bonn - Würzburg').		
Modellarten:	DLKM		
	Basis-DLM		

Objektart: AX_Bahnstrecke		Kennung: 42014	
	DLM50		
Multiplizität:	0..1		
Datentyp:	CharacterString		
Attributart:			
Bezeichnung:	zweitname		
Kennung:	ZNM		
Definition:	'Zweitname' ist ein volkstümlicher Name z. B. 'Bäderbahn Molli'.		
Modellarten:	DLKM		
	Basis-DLM		
	DLM50		
	DLM250		
	DLM1000		
Multiplizität:	0..*		
Datentyp:	CharacterString		
Attributart:			
Bezeichnung:	spurweite		
Kennung:	SPW		
Definition:	'Spurweite' beschreibt den Abstand der Schienen eines Gleises zueinander.		
Modellarten:	DLKM		
	Basis-DLM		
	DLM50		
	DLM250		
	DLM1000		
Grunddatenbestand:	Basis-DLM		
	DLM50		
Multiplizität:	1..2		
Datentyp:	AX_Spurweite		
Wertarten:	Bezeichnung	Wert	
	Normalspur (Regelspur, Vollspur)	1000 (G)	
	'Normalspur (Regelspur, Vollspur)' hat eine Spurweite von 1435 mm. Das ist das Innenmaß zwischen den Innenkanten der Schienenköpfe eines Gleises.		
	Grunddatenbestand: Basis-DLM DLM50		
	Schmalspur	2000 (G)	
	'Schmalspur' ist eine Spurweite, die kleiner ist als 1435 mm.		

Objektart: AX_Bahnstrecke		Kennung: 42014
	Grunddatenbestand: Basis-DLM DLM50	
	Breitspur	3000 (G)
	'Breitspur' ist eine Spurweite, die größer ist als 1435 mm.	
	Grunddatenbestand: Basis-DLM DLM50	
	Attribut trifft nicht zu	9997
	'Attribut trifft nicht zu' bedeutet, dass keiner der in der Werteliste aufgeführten Attributwerte dem vorliegenden Sachverhalt entspricht.	
Attributart:		
Bezeichnung:	zustand	
Kennung:	ZUS	
Definition:	'Zustand' beschreibt die Betriebsbereitschaft von 'Bahnstrecke'.	
Modellarten:	DLKM	
	Basis-DLM	
	DLM50	
	DLM250	
	DLM1000	
Grunddatenbestand:	Basis-DLM	
	DLM50	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	AX_Zustand	
Wertarten:	Bezeichnung	Wert
	Außer Betrieb, stillgelegt, verlassen	2100 (G)
	'Außer Betrieb, stillgelegt, verlassen' bedeutet, dass sich die Objektart nicht mehr in regelmäßiger, der Bestimmung entsprechenden Nutzung befindet.	
	Grunddatenbestand: Basis-DLM DLM50	
	Im Bau	4000 (G)
	'Im Bau' bedeutet, dass die Objektart noch nicht fertiggestellt ist.	
	Grunddatenbestand: Basis-DLM DLM50	
Attributart:		
Bezeichnung:	nummerDerLinie	
Kennung:	NRL	
Definition:	'nummerDerLinie' ist die von einem Betreiber einer Bahnlinie festgelegte Nummer oder Kennziffer (z. B. U3 oder S3).	
Modellarten:	DLKM	
	Basis-DLM	

Objektart: AX_Bahnstrecke		Kennung: 42014	
	DLM50		
Multiplizität:	0..*		
Datentyp:	CharacterString		
Attributart:			
Bezeichnung:	verkehrsdienst		
Kennung:	VKD		
Definition:	'Verkehrsdienst' beschreibt, ob auf der 'Bahnstrecke' ein Schienenpersonenfernverkehrsdienst erbracht wird.		
Modellarten:	DLKM		
	Basis-DLM		
	DLM50		
	DLM250		
	DLM1000		
Multiplizität:	0..1		
Datentyp:	AX_Verkehrsdienst_Bahnstrecke		
Wertarten:	Bezeichnung	Wert	
	Fernverkehr	1000	
	'Fernverkehr' bedeutet, dass auf der Bahnstrecke von einem Eisenbahnverkehrsunternehmen ein nationaler oder internationaler Schienenpersonenfernverkehrsdienst erbracht wird.		

19.12 AX_Flugverkehr

Objektart: AX_Flugverkehr	Kennung: 42015
Definition: [E] 'Flugverkehr' umfasst die baulich geprägte Fläche und die mit ihr in Zusammenhang stehende Freifläche, die ausschließlich oder vorwiegend dem Flugverkehr dient.	
Abgeleitet aus: AX_TatsaechlicheNutzung	
Objekttyp: REO	
Modellarten: DLKM Basis-DLM DLM50 DLM250 DLM1000	
Grunddatenbestand: DLKM Basis-DLM DLM50	
Landnutzung: Ja	
Nutzungsartkennung: 23000000	
Erfassungskriterien Basis-DLM: ZUS 4000 Fläche >= 5,0 ha, sonst vollzählig. Erfasst wird die Gesamtfläche innerhalb der Abgrenzung von Flughäfen bzw. von Flugplatzbereichen. Es wird bei der Attributart 'Name' nur die unverschlüsselte Lagebezeichnung geführt. - FKT 1200 >= 0,5 ha	
Erfassungskriterien DLM1000: Vollzählige Erfassung der Flughäfen. Als Flughafen wird die Gesamtfläche innerhalb der Flughafenabgrenzung erfasst. Fläche >= 1 qkm Es wird bei der Attributart 'Name' nur die unverschlüsselte Lagebezeichnung geführt.	
Erfassungskriterien DLM250: - ART 5511, 5512, 5513 vollzählige Erfassung	

Objektart: AX_Flugverkehr	Kennung: 42015
- ART 5521, 5522, 5530, 5550 Fläche ≥ 20 ha (punktförmig modellierte Verkehrslandeplätze, Sonderlandeplätze, Hubschrauberlandeplätze und Segelfluggelände werden bei 53007 AX_Flugverkehrsanlage erfasst) Erfasst wird die Gesamtfläche innerhalb der Abgrenzung von Flughäfen, Flug- und Landeplätzen. Es wird bei der Attributart 'Name' nur die unverschlüsselte Lagebezeichnung geführt.	
Erfassungskriterien DLM50: ZUS 4000 Fläche $\geq 5,0$ ha, sonst vollzählig. Erfasst wird die Gesamtfläche innerhalb der Abgrenzung von Flughäfen bzw. von Flugplatzbereichen. Es wird bei der Attributart 'Name' nur die unverschlüsselte Lagebezeichnung geführt. - FKT 1200 $\geq 0,5$ ha	
Konsistenzbedingungen Basis-DLM: Bei der Wertart 1200 'Parken' der Attributart 'Funktion' muss immer die Attributart 'istWeitereNutzung' mit der Wertart 1000 'überlagernd' belegt sein. Wenn bei der Attributart 'Funktion' die Wertart 1200 'Parken' belegt ist, darf außer der Attributart 'istWeitereNutzung' mit der Wertart 1000 'überlagernd' keine weitere Attributart belegt sein. Die Flächen müssen innerhalb bzw. auf einer Fläche der gleichen Objektart liegen. Flächen mit der Wertart 1200 'Parken' der Attributart 'Funktion' dürfen sich gegenseitig nicht überschneiden.	
Konsistenzbedingungen DLKM: Bei der Wertart 1200 'Parken' der Attributart 'Funktion' muss immer die Attributart 'istWeitereNutzung' mit der Wertart 1000 'überlagernd' belegt sein. Wenn bei der Attributart 'Funktion' die Wertart 1200 'Parken' belegt ist, darf außer der Attributart 'istWeitereNutzung' mit der Wertart 1000 'überlagernd' keine weitere Attributart belegt sein. Die Flächen müssen innerhalb bzw. auf einer Fläche der gleichen Objektart liegen. Flächen mit der Wertart 1200 'Parken' der Attributart 'Funktion' dürfen sich gegenseitig nicht überschneiden.	
Konsistenzbedingungen DLM50: Bei der Wertart 1200 'Parken' der Attributart 'Funktion' muss immer die Attributart 'istWeitereNutzung' mit der Wertart 1000 'überlagernd' belegt sein. Wenn bei der Attributart 'Funktion' die Wertart 1200 'Parken' belegt ist, darf außer der Attributart 'istWeitereNutzung' mit der Wertart 1000 'überlagernd' keine weitere Attributart belegt sein. Die Flächen müssen innerhalb bzw. auf einer Fläche der gleichen Objektart liegen. Flächen mit der Wertart 1200 'Parken' der Attributart 'Funktion' dürfen sich gegenseitig nicht überschneiden.	
Attributart: Bezeichnung: funktion Kennung: FKT Definition: 'Funktion' ist die zum Zeitpunkt der Erhebung vorherrschende Nutzung (Dominanzprinzip). Modellarten: DLKM Basis-DLM DLM50	

Objektart: AX_Flugverkehr		Kennung: 42015
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	AX_Funktion_Flugverkehr	
Wertarten:	Bezeichnung	Wert
	Parken	1200
	'Parken' bezeichnet eine Fläche, die vorwiegend dem Abstellen von Fahrzeugen dient und zu diesem Zweck ggf. mit Gebäuden, Bauwerken, Anlagen oder Kennzeichnungen versehen ist.	
	Nutzungsartkennung: 23980000	
	Gebäude- und Freifläche zu Verkehrsanlagen, Luftfahrt	5501
	'Gebäude- und Freifläche zu Verkehrsanlagen, Luftfahrt' ist eine besondere Flugverkehrsfläche.	
	Nutzungsartkennung: 23710000	
	Begleitfläche Flugverkehr	5502
	'Begleitfläche Flugverkehr' bezeichnet eine unbebaute Fläche, die dem Flugverkehr zugeordnet wird. Hierzu gehören z.B. Grünflächen neben den Flugverkehrsflächen.	
	Nutzungsartkennung: 23010000	
	Betriebsfläche Flugverkehr	5503
	'Betriebsfläche Flugverkehr' bezeichnet bebaute oder unbebaute Flächen, die vorwiegend der Versorgung und Unterhaltung des Flugverkehrs dienen.	
	Nutzungsartkennung: 23020000	
Attributart:		
Bezeichnung:	art	
Kennung:	ART	
Definition:	'Art' ist die Einstufung der Flugverkehrsfläche nach dem Luftverkehrsgesetz und der Luftverkehrs-Zulassungs-Ordnung angewandt in den Luftfahrthandbüchern der Deutschen Flugsicherung und des Amtes für Flugsicherung der Bundeswehr.	
Modellarten:	DLKM	
	Basis-DLM	
	DLM50	
	DLM250	
	DLM1000	
Grunddatenbestand:	Basis-DLM	
	DLM50	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	AX_Art_Flugverkehr	

Objektart: AX_Flugverkehr		Kennung: 42015
Wertarten:	Bezeichnung Internationaler Flughafen 'Internationaler Flughafen' ist ein Verkehrsflughafen, der im Luftfahrt-handbuch als solcher ausgewiesen ist. Grunddatenbestand: Basis-DLM DLM50 Regionalflughafen 'Regionalflughafen' ist ein Verkehrsflughafen der gemäß Raumord-nungsgesetz als Regionalflughafen eingestuft ist, bzw. als Flughafen, Verkehrsflughafen oder Regionalflughafen im Luftfahrthandbuch aus-gewiesen ist. Grunddatenbestand: Basis-DLM DLM50 Sonderflughafen 'Sonderflughafen' ist ein Flughafen, der im Luftfahrthandbuch als sol-cher ausgewiesen ist. Grunddatenbestand: Basis-DLM DLM50 Verkehrslandeplatz 'Verkehrslandeplatz' ist ein Flugplatz, der im Luftfahrthandbuch als Flugplatz, Landeplatz oder Verkehrslandeplatz ausgewiesen ist. Grunddatenbestand: Basis-DLM DLM50 Sonderlandeplatz 'Sonderlandeplatz' ist ein Flugplatz, der im Luftfahrthandbuch oder in den Bescheiden der zuständigen Luftfahrtbehörden als Sonderlande-platz ausgewiesen ist. Grunddatenbestand: Basis-DLM DLM50 Hubschrauberlandeplatz 'Hubschrauberlandeplatz' ist ein Flugplatz, der im Luftfahrthandbuch, in der Luftfahrkarte 1:500000 (ICAO) oder aufgrund von Ländervorschrif-ten als solcher ausgewiesen ist. Grunddatenbestand: Basis-DLM DLM50 Segelfluggelände 'Segelfluggelände' ist ein Flugplatz, der in der Luftfahrkarte 1:500000 (ICAO) für den Segelflugsport ausgewiesen ist. Grunddatenbestand: Basis-DLM DLM50	Wert 5511 (G) 5512 (G) 5513 (G) 5521 (G) 5522 (G) 5530 (G) 5550 (G)
Attributart:		
Bezeichnung:	name	
Kennung:	NAM	
Definition:	'Name' ist der Eigenname von 'Flugverkehr'.	
Modellarten:	DLKM	
	Basis-DLM	

Objektart: AX_Flugverkehr		Kennung: 42015	
	DLM50		
	DLM250		
	DLM1000		
Grunddatenbestand:	Basis-DLM		
	DLM50		
Multiplizität:	0..1		
Datentyp:	AX_Lagebezeichnung		
Attributart:			
Bezeichnung:	bezeichnung		
Kennung:	BEZ		
Definition:	'Bezeichnung' ist die von einer Fachstelle vergebene Kennziffer von 'Flugverkehr'.		
Modellarten:	DLKM		
	Basis-DLM		
	DLM50		
	DLM250		
	DLM1000		
Multiplizität:	0..1		
Datentyp:	CharacterString		
Attributart:			
Bezeichnung:	nutzung		
Kennung:	NTZ		
Definition:	'Nutzung' gibt den Nutzerkreis von 'Flugverkehr' an.		
Modellarten:	DLKM		
	Basis-DLM		
	DLM50		
	DLM250		
	DLM1000		
Grunddatenbestand:	Basis-DLM		
	DLM50		
Multiplizität:	0..1		
Datentyp:	AX_Nutzung_Flugverkehr		
Wertarten:	Bezeichnung	Wert	
	Zivil	1000 (G)	
	'Zivil' bedeutet, dass 'Flugverkehr' privaten oder öffentlichen Zwecken dient und nicht militärisch genutzt wird.		

Objektart: AX_Flugverkehr		Kennung: 42015
	Grunddatenbestand: Basis-DLM DLM50 Militärisch 2000 (G) 'Militärisch' bedeutet, dass 'Flugverkehr' nur von Streitkräften genutzt wird. Grunddatenbestand: Basis-DLM DLM50 Teils zivil, teils militärisch 3000 (G) 'Teils zivil, teils militärisch' bedeutet dass ''Flugverkehr' sowohl zivil als auch militärisch genutzt wird. Grunddatenbestand: Basis-DLM DLM50	
Attributart:		
Bezeichnung:	zustand	
Kennung:	ZUS	
Definition:	'Zustand' beschreibt die Betriebsbereitschaft von 'Flugverkehr'.	
Modellarten:	DLKM	
	Basis-DLM	
	DLM50	
	DLM250	
	DLM1000	
Grunddatenbestand:	Basis-DLM	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	AX_Zustand_Flugverkehr	
Wertarten:	Bezeichnung	Wert
	Außer Betrieb, stillgelegt, verlassen	2100
	'Außer Betrieb, stillgelegt, verlassen' bedeutet, dass sich 'Flugverkehr' nicht mehr in regelmäßiger, der Bestimmung entsprechenden Nutzung befindet.	
	Im Bau	4000 (G)
	'Im Bau' bedeutet, dass sich überwiegende Teile von 'Flugverkehr' im Bau befinden.	
	Grunddatenbestand: Basis-DLM	
	Erweiterung, Neuansiedlung	8000
	'Erweiterung, Neuansiedlung' bedeutet, dass die Fläche in ihrer Nutzung gemäß der Objektart erweitert wird und eine Fertigstellung absehbar ist.	
Attributart:		
Bezeichnung:	zweitname	
Kennung:	ZNM	

Objektart: AX_Flugverkehr		Kennung: 42015
Definition:	'Zweitname ' ist ein weiterer Name von Flugverkehr, z. B. 'Rhein-Main'.	
Modellarten:	DLKM	
	Basis-DLM	
	DLM50	
	DLM250	
	DLM1000	
Multiplizität:	0..*	
Datentyp:	CharacterString	

19.13 AX_Schiffsverkehr

Objektart: AX_Schiffsverkehr	Kennung: 42016
Definition: [E] 'Schiffsverkehr' umfasst die baulich geprägte Fläche und die mit ihr in Zusammenhang stehende Freifläche, die ausschließlich oder vorwiegend dem Schiffsverkehr dient.	
Abgeleitet aus: AX_TatsaechlicheNutzung	
Objekttyp: REO	
Modellarten: DLKM Basis-DLM DLM50	
Grunddatenbestand: DLKM Basis-DLM DLM50	
Landnutzung: Ja	
Nutzungsartkennung: 24000000	
Erfassungskriterien Basis-DLM: ZUS 4000 Fläche >= 5,0 ha, sonst vollzählig - FKT 1200 >= 0,5 ha	
Erfassungskriterien DLM50: ZUS 4000 Fläche >= 5,0 ha, sonst vollzählig - FKT 1200 >= 0,5 ha	
Konsistenzbedingungen Basis-DLM: Bei der Wertart 1200 'Parken' der Attributart 'Funktion' muss immer die Attributart 'istWeitereNutzung' mit der Wertart 1000 'überlagernd' belegt sein. Wenn bei der Attributart 'Funktion' die Wertart 1200 'Parken' belegt ist, darf außer der Attributart 'istWeitereNutzung' mit der Wertart 1000 'überlagernd' keine weitere Attributart belegt sein. Die Flächen müssen innerhalb bzw. auf einer Fläche der gleichen Objektart liegen. Flächen mit der Wertart 1200 'Parken' der Attributart 'Funktion' dürfen sich gegenseitig nicht überschneiden.	
Konsistenzbedingungen DLKM: Bei der Wertart 1200 'Parken' der Attributart 'Funktion' muss immer die Attributart 'istWeitereNutzung' mit der Wertart 1000 'überlagernd' belegt sein. Wenn bei der Attributart 'Funktion' die Wertart 1200 'Parken' belegt ist, darf außer der Attributart	

Objektart: AX_Schiffsverkehr		Kennung: 42016																																																															
'istWeitereNutzung' mit der Wertart 1000 'überlagernd' keine weitere Attributart belegt sein. Die Flächen müssen innerhalb bzw. auf einer Fläche der gleichen Objektart liegen. Flächen mit der Wertart 1200 'Parken' der Attributart 'Funktion' dürfen sich gegenseitig nicht überschneiden.																																																																	
Konsistenzbedingungen DLM50: Bei der Wertart 1200 'Parken' der Attributart 'Funktion' muss immer die Attributart 'istWeitereNutzung' mit der Wertart 1000 'überlagernd' belegt sein. Wenn bei der Attributart 'Funktion' die Wertart 1200 'Parken' belegt ist, darf außer der Attributart 'istWeitereNutzung' mit der Wertart 1000 'überlagernd' keine weitere Attributart belegt sein. Die Flächen müssen innerhalb bzw. auf einer Fläche der gleichen Objektart liegen. Flächen mit der Wertart 1200 'Parken' der Attributart 'Funktion' dürfen sich gegenseitig nicht überschneiden.																																																																	
Attributart: <table> <tr> <td>Bezeichnung:</td><td colspan="2">funktion</td></tr> <tr> <td>Kennung:</td><td colspan="2">FKT</td></tr> <tr> <td>Definition:</td><td colspan="2">'Funktion' ist die zum Zeitpunkt der Erhebung vorherrschende Nutzung von 'Schiffsverkehr'.</td></tr> <tr> <td>Modellarten:</td><td colspan="2">DLKM</td></tr> <tr> <td></td><td colspan="2">Basis-DLM</td></tr> <tr> <td></td><td colspan="2">DLM50</td></tr> <tr> <td>Grunddatenbestand:</td><td colspan="2">Basis-DLM</td></tr> <tr> <td></td><td colspan="2">DLM50</td></tr> <tr> <td>Multiplizität:</td><td colspan="2">0..1</td></tr> <tr> <td>Datentyp:</td><td colspan="2">AX_Funktion_Schiffsverkehr</td></tr> <tr> <td>Wertarten:</td><td>Bezeichnung</td><td>Wert</td></tr> <tr> <td></td><td>Parken</td><td>1200</td></tr> <tr> <td></td><td colspan="2">'Parken' bezeichnet eine Fläche, die vorwiegend dem Abstellen von Fahrzeugen dient und zu diesem Zweck ggf. mit Gebäuden, Bauwerken, Anlagen oder Kennzeichnungen versehen ist.</td></tr> <tr> <td></td><td colspan="2">Nutzungsartkennung: 24980000</td></tr> <tr> <td></td><td>Gebäude- und Freifläche zu Verkehrsanlagen, Schifffahrt</td><td>2341</td></tr> <tr> <td></td><td colspan="2">'Gebäude- und Freifläche zu Verkehrsanlagen, Schifffahrt' ist eine Fläche, die dem Schiffsverkehr dient.</td></tr> <tr> <td></td><td colspan="2">Nutzungsartkennung: 24710000</td></tr> <tr> <td></td><td>Begleitfläche Schiffsverkehr</td><td>2342</td></tr> <tr> <td></td><td colspan="2">'Begleitfläche Schiffsverkehr' bezeichnet eine unbebaute Fläche, die dem Schiffsverkehr zugeordnet wird. Hierzu zählt z.B. Ufer.</td></tr> <tr> <td></td><td colspan="2">Nutzungsartkennung: 24010000</td></tr> <tr> <td></td><td>Betriebsfläche Schiffsverkehr</td><td>5600</td></tr> </table>			Bezeichnung:	funktion		Kennung:	FKT		Definition:	'Funktion' ist die zum Zeitpunkt der Erhebung vorherrschende Nutzung von 'Schiffsverkehr'.		Modellarten:	DLKM			Basis-DLM			DLM50		Grunddatenbestand:	Basis-DLM			DLM50		Multiplizität:	0..1		Datentyp:	AX_Funktion_Schiffsverkehr		Wertarten:	Bezeichnung	Wert		Parken	1200		'Parken' bezeichnet eine Fläche, die vorwiegend dem Abstellen von Fahrzeugen dient und zu diesem Zweck ggf. mit Gebäuden, Bauwerken, Anlagen oder Kennzeichnungen versehen ist.			Nutzungsartkennung: 24980000			Gebäude- und Freifläche zu Verkehrsanlagen, Schifffahrt	2341		'Gebäude- und Freifläche zu Verkehrsanlagen, Schifffahrt' ist eine Fläche, die dem Schiffsverkehr dient.			Nutzungsartkennung: 24710000			Begleitfläche Schiffsverkehr	2342		'Begleitfläche Schiffsverkehr' bezeichnet eine unbebaute Fläche, die dem Schiffsverkehr zugeordnet wird. Hierzu zählt z.B. Ufer.			Nutzungsartkennung: 24010000			Betriebsfläche Schiffsverkehr	5600
Bezeichnung:	funktion																																																																
Kennung:	FKT																																																																
Definition:	'Funktion' ist die zum Zeitpunkt der Erhebung vorherrschende Nutzung von 'Schiffsverkehr'.																																																																
Modellarten:	DLKM																																																																
	Basis-DLM																																																																
	DLM50																																																																
Grunddatenbestand:	Basis-DLM																																																																
	DLM50																																																																
Multiplizität:	0..1																																																																
Datentyp:	AX_Funktion_Schiffsverkehr																																																																
Wertarten:	Bezeichnung	Wert																																																															
	Parken	1200																																																															
	'Parken' bezeichnet eine Fläche, die vorwiegend dem Abstellen von Fahrzeugen dient und zu diesem Zweck ggf. mit Gebäuden, Bauwerken, Anlagen oder Kennzeichnungen versehen ist.																																																																
	Nutzungsartkennung: 24980000																																																																
	Gebäude- und Freifläche zu Verkehrsanlagen, Schifffahrt	2341																																																															
	'Gebäude- und Freifläche zu Verkehrsanlagen, Schifffahrt' ist eine Fläche, die dem Schiffsverkehr dient.																																																																
	Nutzungsartkennung: 24710000																																																																
	Begleitfläche Schiffsverkehr	2342																																																															
	'Begleitfläche Schiffsverkehr' bezeichnet eine unbebaute Fläche, die dem Schiffsverkehr zugeordnet wird. Hierzu zählt z.B. Ufer.																																																																
	Nutzungsartkennung: 24010000																																																																
	Betriebsfläche Schiffsverkehr	5600																																																															

Objektart: AX_Schiffsverkehr		Kennung: 42016
'Betriebsfläche Schiffsverkehr' bezeichnet bebaute oder unbebaute Flächen die dem landseitigen Betrieb des Schiffsverkehrs dienen. Nutzungsartkennung: 24020000 Hafenanlage (Landfläche) 5610 (G) 'Hafenanlage (Landfläche)' bezeichnet die Fläche innerhalb von 'Hafen', die nicht von Wasser bedeckt ist und die ausschließlich zum Betrieb des Hafens dient. Grunddatenbestand: Basis-DLM DLM50 Nutzungsartkennung: 24020100 Schleuse (Landfläche) 5620 (G) 'Schleuse (Landfläche)' bezeichnet die Fläche innerhalb von 'Schleuse', die nicht von Wasser bedeckt ist und die ausschließlich zum Betrieb der Schleuse dient.. Grunddatenbestand: Basis-DLM DLM50 Nutzungsartkennung: 24020200 Anlegestelle 5630 'Anlegestelle' umfasst mehr als den überlagernden landseitigen Anleger, der eine feste oder schwimmende Einrichtung zum Anlegen von Schiffen ist. Nutzungsartkennung: 24020300 Fähranlage 5640 'Fähranlage' ist eine besondere Landfläche von der in der Regel nach festem Fahrplan über Flüsse, Seen, Kanäle, Meerengen oder Meeresarme ein Schiffsverkehr stattfindet. Nutzungsartkennung: 24020400		
Attributart: Bezeichnung: name Kennung: NAM Definition: 'Name' ist der Eigenname von 'Schiffsverkehr'. Modellarten: DLKM Multiplizität: 0..1 Datentyp: AX_Lagebezeichnung		
Attributart: Bezeichnung: zustand Kennung: ZUS Definition: 'Zustand' beschreibt die Betriebsbereitschaft von 'Schiffsverkehr'. Modellarten: DLKM Basis-DLM		

Objektart: AX_Schiffsverkehr		Kennung: 42016
	DLM50	
Grunddatenbestand:	Basis-DLM	
	DLM50	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	AX_Zustand_Schiffsverkehr	
Wertarten:	Bezeichnung	Wert
	Außer Betrieb, stillgelegt, verlassen	2100
	'Außer Betrieb, stillgelegt, verlassen' bedeutet, dass sich 'Schiffsverkehr' nicht mehr in regelmäßiger, der Bestimmung entsprechenden Nutzung befindet.	
	Im Bau	4000 (G)
	'Im Bau' bedeutet, dass sich überwiegende Teile von 'Schiffsverkehr' im Bau befinden.	
	Grunddatenbestand: Basis-DLM DLM50	
	Erweiterung, Neuansiedlung	8000
	'Erweiterung, Neuansiedlung' bedeutet, dass die Fläche in ihrer Nutzung gemäß der Objektart erweitert wird und eine Fertigstellung absehbar ist.	

20 Objektartengruppe: Vegetation

20.1 Definition

Die Objektartengruppe mit der Bezeichnung 'Vegetation' und der Kennung '43000' umfasst die Flächen außerhalb der Ansiedlungen, die durch land- oder forstwirtschaftliche Nutzung, durch natürlichen Bewuchs oder dessen Fehlen geprägt werden.

Die Objektartengruppe umfasst folgende Objektarten (diese Auflistung ist vollständig und unabhängig von der gewählten Modellart):

Kennung	Name

43001	'Landwirtschaft'

43002	'Wald'

43003	'Gehölz'

43004	'Heide'

43005	'Moor'

43006	'Sumpf'

43007	'Unland/Vegetationslose Fläche'

20.2 Nutzungsartkennung

30000000

20.3 AX_Landwirtschaft

Objektart: AX_Landwirtschaft	Kennung: 43001
Definition: [E] 'Landwirtschaft' ist eine Fläche für den Anbau von Feldfrüchten sowie eine Fläche, die beweidet und gemäht werden kann, einschließlich der mit besonderen Pflanzen angebauten Fläche (einschließlich landwirtschaftlichen Brachlands).	
Abgeleitet aus: AX_TatsaechlicheNutzung	
Objekttyp: REO	
Modellarten: DLKM Basis-DLM DLM50 DLM250 DLM1000	
Grunddatenbestand: DLKM Basis-DLM DLM50	
Landnutzung: Ja	
Nutzungsartkennung: 31000000	
Erfassungskriterien Basis-DLM: Fläche >= 1 ha	
Erfassungskriterien DLM1000: Fläche >=5 qkm	
Erfassungskriterien DLM250: Fläche >= 20 ha	
Erfassungskriterien DLM50: - VEG 1010, 1020, 1030 >= 10 ha - VEG 1012, 1013, 1031, 1040, 1050 >= 5 ha Ausnahme: wenn Objekte der Objektart 'Landwirtschaft' vollständig von Objekten der Objektarten 'Wald' oder 'Gehölz' umgeben sind, kann das Erfassungskriterium unterschritten werden.	

Objektart: AX_Landwirtschaft		Kennung: 43001
Attributart:		
Bezeichnung:	vegetationsmerkmal	
Kennung:	VEG	
Definition:	'Vegetationsmerkmal' ist die zum Zeitpunkt der Erhebung erkennbare oder feststellbare vorherrschend vorkommende landwirtschaftliche Nutzung (Dominanzprinzip).	
Modellarten:	DLKM	
	Basis-DLM	
	DLM50	
	DLM250	
	DLM1000	
Grunddatenbestand:	Basis-DLM	
	DLM50	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	AX_Vegetationsmerkmal_Landwirtschaft	
Wertarten:	Bezeichnung	Wert
	Ackerland	1010 (G)
	'Ackerland' ist eine Fläche für den Anbau von Feldfrüchten (z.B. Getreide, Hülsenfrüchte, Hackfrüchte) und Beerenfrüchten (z.B. Erdbeeren).	
	Grunddatenbestand: Basis-DLM DLM50	
	Nutzungsartkennung: 31010000	
	Streuobstacker	1011 (G)
	'Streuobstacker' beschreibt den Bewuchs einer Ackerfläche mit Obstbäumen.	
	Grunddatenbestand: Basis-DLM	
	Nutzungsartkennung: 31010100	
	Hopfen	1012 (G)
	'Hopfen' ist eine mit speziellen Vorrichtungen ausgestattete Agrarfläche für den Anbau von Hopfen.	
	Grunddatenbestand: Basis-DLM DLM50	
	Nutzungsartkennung: 31010200	
	Spargel	1013
	'Spargel' beschreibt den Bewuchs einer Agrarfläche mit Spargelgewächsen.	
	Nutzungsartkennung: 31010300	
	Hanf	1014

Objektart: AX_Landwirtschaft		Kennung: 43001
'Hanf' beschreibt den Bewuchs einer Agrarfläche mit Nutzhanf. Nutzungsartkennung: 31010400		
Grünland		1020 (G)
'Grünland' ist eine Grasfläche, die gemäht oder beweidet wird. Grunddatenbestand: Basis-DLM DLM50 Nutzungsartkennung: 31020000		
Streuobstwiese		1021 (G)
'Streuobstwiese' beschreibt den Bewuchs einer Grünlandfläche mit Obstbäumen. Grunddatenbestand: Basis-DLM Nutzungsartkennung: 31020100		
Salzweide		1022 (G)
'Salzweide' ist eine vom Meer periodisch überflutete Weidefläche, in der eine Salzpflanzenvegetation gedeiht. Dieser Bereich bildet den natürlichen Übergang vom Meer zum Festland. Grunddatenbestand: Basis-DLM Nutzungsartkennung: 31020200		
Gartenbauland		1030 (G)
'Gartenbauland' ist eine Fläche, die dem gewerbsmäßigen Anbau von Gartengewächsen (Gemüse, Obst und Blumen) sowie für die Aufzucht von Kulturpflanzen dient. Grunddatenbestand: Basis-DLM DLM50 Nutzungsartkennung: 31030000		
Baumschule		1031 (G)
'Baumschule' ist eine Fläche, auf der Holzgewächse aus Samen, Ablegern oder Stecklingen unter mehrmaligem Umpflanzen (Verschulen) gezogen werden. Grunddatenbestand: Basis-DLM DLM50 Nutzungsartkennung: 31030100		
Rebfläche		1040 (G)
'Rebfläche' ist eine mit speziellen Vorrichtungen ausgestattete Agrarfläche, auf der Weinstöcke angepflanzt sind. Grunddatenbestand: Basis-DLM DLM50 Nutzungsartkennung: 31040000		
Obst- und Nussplantage		1050 (G)
'Obst- und Nussplantage' ist eine Fläche, die vorwiegend dem Intensivanbau dient und mit Obst-, Nussbäumen oder -sträuchern bepflanzt ist. Im Unterschied zu Streuobst handelt es sich hierbei um gleichmäßige und dichter angelegte Monokulturen.		

Objektart: AX_Landwirtschaft		Kennung: 43001
Grunddatenbestand: Basis-DLM DLM50 Nutzungsartkennung: 31050000 Obst- und Nussbaumplantage 1051 'Obst- und Nussbaumplantage' ist eine landwirtschaftliche Fläche, die vorwiegend dem Intensivanbau dient und mit Obst- oder Nussbäumen bepflanzt ist. Nutzungsartkennung: 31050100 Obst- und Nussstrauchplantage 1052 'Obst- und Nussstrauchplantage' ist eine landwirtschaftliche Fläche, die vorwiegend dem Intensivanbau dient und mit Obst- oder Nusssträuchern bepflanzt ist. Nutzungsartkennung: 31050200 Weihnachtsbaumkultur 1060 (LN) 'Weihnachtsbaumkultur' bezeichnet eine landwirtschaftliche Fläche, die vorrangig mit Weihnachtsbäumen bepflanzt ist. Nutzungsartkennung: 31060000 Kurzumtriebsplantage 1100 (G) 'Kurzumtriebsplantagen' sind Flächen, auf denen Baumarten mit dem Ziel baldiger Holzentnahme angepflanzt werden und deren Bestände eine Umtriebszeit von nicht länger als 20 Jahren haben. Grunddatenbestand: Basis-DLM Nutzungsartkennung: 31100000 Brachland 1200 'Brachland' ist eine Fläche der Landwirtschaft, die seit längerem nicht mehr zu Produktionszwecken genutzt wird. Nutzungsartkennung: 31200000		
Attributart:		
Bezeichnung:	name	
Kennung:	NAM	
Definition:	'Name' ist die Bezeichnung oder der Eigenname von 'Landwirtschaft'.	
Modellarten:	DLKM Basis-DLM DLM50 DLM250 DLM1000	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	CharacterString	

20.4 AX_Wald

Objektart: AX_Wald	Kennung: 43002
Definition: [E] 'Wald' ist eine Fläche, die mit Forstpflanzen (Waldbäume und Waldsträucher) bestockt ist.	
Abgeleitet aus: AX_TatsaechlicheNutzung	
Objekttyp: REO	
Modellarten: DLKM Basis-DLM DLM50 DLM250 DLM1000	
Grunddatenbestand: DLKM Basis-DLM DLM50	
Landnutzung: Ja	
Nutzungsartkennung: 32000000	
Erfassungskriterien Basis-DLM: ZUS 6100 Fläche $\geq$ 1 ha, sonst Fläche $\geq$ 0,1 ha. Ab einer Bewuchshöhe von $\geq$ 5 m wird die Wertart 6100 der Attributart ZUS nicht mehr vergeben.	
Erfassungskriterien DLM1000: Fläche $\geq$ 5 qkm	
Erfassungskriterien DLM250: Fläche $\geq$ 40 ha	
Erfassungskriterien DLM50: Fläche $\geq$ 1 ha, ab 0,5 ha als Objektart 54001	
Konsistenzbedingungen Basis-DLM: Die Attributart 'Zustand' kann nur in Verbindung mit der Attributart 'Nutzung' vorkommen.	

Objektart: AX_Wald		Kennung: 43002
Wenn bei der Attributart 'Nutzung' die Wertart 3000 'Waldbestattungsfläche' belegt ist, muss auch die Attributart 'Name' belegt sein.		
Konsistenzbedingungen DLKM:		
Die Attributart 'Zustand' kann nur in Verbindung mit der Attributart 'Nutzung' vorkommen.		
Konsistenzbedingungen DLM50:		
Wenn bei der Attributart 'Nutzung' die Wertart 3000 'Waldbestattungsfläche' belegt ist, muss auch die Attributart 'Name' belegt sein.		
Attributart:		
Bezeichnung:	vegetationsmerkmal	
Kennung:	VEG	
Definition:	'Vegetationsmerkmal' beschreibt den Bewuchs von 'Wald'.	
Modellarten:	DLKM	
	Basis-DLM	
	DLM50	
Grunddatenbestand:	Basis-DLM	
	DLM50	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	AX_Vegetationsmerkmal_Wald	
Wertarten:	Bezeichnung	Wert
	Laubholz	1100 (G)
	'Laubholz' beschreibt den Bewuchs einer Vegetationsfläche mit Laubbäumen.	
	Grunddatenbestand: Basis-DLM DLM50	
	Nadelholz	1200 (G)
	'Nadelholz' beschreibt den Bewuchs einer Vegetationsfläche mit Nadelbäumen.	
	Grunddatenbestand: Basis-DLM DLM50	
	Laub- und Nadelholz	1300 (G)
	'Laub- und Nadelholz' beschreibt den Bewuchs einer Vegetationsfläche mit Laub- und Nadelbäumen.	
	Grunddatenbestand: Basis-DLM DLM50	
	Laubholz mit Nadelbäumen	1310
	'Laubholz mit Nadelbäumen' beschreibt den Bewuchs einer Vegetationsfläche mit Laub- und Nadelbäumen. Dabei dominieren die Laubbäume das Erscheinungsbild.	
	Nadelholz mit Laubbäumen	1320

Objektart: AX_Wald		Kennung: 43002	
'Nadelholz mit Laubbäumen' beschreibt den Bewuchs einer Vegetationsfläche mit Nadel- und Laubbäumen. Dabei dominieren die Nadelbäume das Erscheinungsbild.			
Attributart:			
Bezeichnung:	name		
Kennung:	NAM		
Definition:	'Name' ist der Eigenname von 'Wald'.		
Modellarten:	DLKM		
	Basis-DLM		
	DLM50		
	DLM250		
Multiplizität:	0..1		
Datentyp:	CharacterString		
Attributart:			
Bezeichnung:	bezeichnung		
Kennung:	BEZ		
Definition:	'Bezeichnung' ist die von einer Fachstelle vergebene Kennziffer (Forstabteilungsnummer, Jagenzahl) von 'Wald'.		
Modellarten:	DLKM		
Multiplizität:	0..1		
Datentyp:	CharacterString		
Attributart:			
Bezeichnung:	zustand		
Kennung:	ZUS		
Definition:	'Zustand' beschreibt den Bewuchsstatus von 'Wald'.		
Modellarten:	DLKM		
	Basis-DLM		
Grunddatenbestand:	Basis-DLM		
Multiplizität:	0..1		
Datentyp:	AX_Zustand_Wald		
Wertarten:	Bezeichnung	Wert	
	Verjüngungs-, Neuanpflanzungsfläche	6100 (G)	
'Verjüngungs-, Neuanpflanzungsfläche' bedeutet, dass sich der Wald durch Aufforstung, Naturverjüngung oder durch Anpflanzung neu bildet.			
Grunddatenbestand: Basis-DLM			

Objektart: AX_Wald		Kennung: 43002
Nutzungsartkennung: 32010100, 32020100, 32030100		
Dauerhaft unbestockt		7100
'Dauerhaft unbestockt' umfasst alle als Waldflächen geltenden Flächen, auf denen dauerhaft keine Bäume stehen, aber stehen könnten. Hierzu zählen z. B. Lichtungen oder Äsungsflächen.		
Nutzungsartkennung: 32010200		
Attributart:		
Bezeichnung:	nutzung	
Kennung:	NTZ	
Definition:	'Nutzung' beschreibt die Nutzungsart von 'Wald'.	
Modellarten:	DLKM	
	Basis-DLM	
	DLM50	
	DLM250	
	DLM1000	
Grunddatenbestand:	Basis-DLM	
	DLM50	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	AX_Nutzung_Wald	
Wertarten:	Bezeichnung	Wert
	Forstwirtschaftsfläche	1000 (LN)
'Forstwirtschaftsfläche' bezeichnet eine Waldfläche, mit oder ohne Bäume, welche forstwirtschaftlich genutzt wird. Hierzu zählen keine Kurzumtriebsplantagen.		
Nutzungsartkennung: 32010000, 32010100, 32010200		
Unbewirtschaftet		2000
'Unbewirtschaftet' bezeichnet eine Waldfläche, mit oder ohne Bäume, welche nicht bewirtschaftet bzw. nicht wirtschaftlich genutzt wird. Hierzu können auch Waldflächen unter Freileitungen zählen.		
Nutzungsartkennung: 32020000, 32020100		
Waldbestattungsfläche		3000 (G) (LN)
'Waldbestattungsfläche' ist eine Fläche im Wald, die zur Bestattung dient oder gedient hat.		
Grunddatenbestand: Basis-DLM DLM50		
Nutzungsartkennung: 32030000, 32030100		
Attributart:		
Bezeichnung:	regionalsprache	

Objektart: AX_Wald		Kennung: 43002
Kennung:	RGS	
Definition:	'Regionalsprache' enthält den amtlichen und/oder im Siedlungsgebiet gebräuchlichen dänischen, friesischen oder sorbischen Namen von 'Wald'.	
Modellarten:	DLKM	
	Basis-DLM	
	DLM50	
	DLM250	
Multiplizität:	0..2	
Datentyp:	CharacterString	

20.5 AX_Gehoelz

Objektart: AX_Gehoelz		Kennung: 43003	
Definition:			
[E] 'Gehölz' ist eine Fläche, die mit einzelnen Bäumen, Baumgruppen, Büschen, Hecken und Sträuchern bestockt ist.			
Abgeleitet aus:			
AX_TatsaechlicheNutzung			
Objekttyp:			
REO			
Modellarten:			
DLKM			
Basis-DLM			
DLM50			
Grunddatenbestand:			
DLKM			
Basis-DLM			
DLM50			
Landnutzung:			
Ja			
Nutzungsartkennung:			
33000000			
Erfassungskriterien Basis-DLM:			
Fläche >= 0,1 ha			
Erfassungskriterien DLM50:			
Fläche >= 1 ha, ab 0,1 ha als Objektart 54001			
Attributart:			
Bezeichnung:	vegetationsmerkmal		
Kennung:	VEG		
Definition:	'Vegetationsmerkmal' beschreibt den Bewuchs von 'Gehölz'.		
Modellarten:	DLKM		
Multiplizität:	0..1		
Datentyp:	AX_Vegetationsmerkmal_Gehoelz		
Wertarten:	Bezeichnung	Wert	
	Latschenkiefer	1400	
	'Latschenkiefer' beschreibt den Bewuchs einer Vegetationsfläche mit Latschenkiefer.		

Objektart: AX_Gehoelz		Kennung: 43003
Attributart:		
Bezeichnung:	name	
Kennung:	NAM	
Definition:	'Name' ist der Eigenname von 'Gehölz'.	
Modellarten:	DLKM	
	Basis-DLM	
	DLM50	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	CharacterString	
Attributart:		
Bezeichnung:	funktion	
Kennung:	FKT	
Definition:	'Funktion' beschreibt, welchem Zweck 'Gehölz' dient.	
Modellarten:	DLKM	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	AX_Funktion_Gehoelz	
Wertarten:	Bezeichnung	Wert
	Windschutz	1000
	'Windschutz' ist ein dichter Gehölzbestand, der die angrenzenden Flächen oder Objekte vor Wind schützt.	

20.6 AX_Heide

Objektart: AX_Heide	Kennung: 43004
Definition: [E] 'Heide' ist eine Fläche mit typischen Sträuchern, Gräsern und geringwertigem Baumbestand.	
Abgeleitet aus: AX_TatsaechlicheNutzung	
Objekttyp: REO	
Modellarten: DLKM Basis-DLM DLM50 DLM250 DLM1000	
Grunddatenbestand: DLKM Basis-DLM DLM50	
Landnutzung: Ja	
Nutzungsartkennung: 34000000	
Erfassungskriterien Basis-DLM: Fläche >= 1 ha	
Erfassungskriterien DLM1000: Fläche >= 5 qkm	
Erfassungskriterien DLM250: Fläche >= 40 ha	
Erfassungskriterien DLM50: Fläche >= 10 ha Ausnahme: Wenn Objekte der Objektart 'Heide' vollständig von Objekten der Objektarten 'Wald' oder 'Gehölz' umgeben sind, kann das Erfassungskriterium unterschritten werden.	
Attributart: Bezeichnung: name	

Objektart: AX_Heide		Kennung: 43004
Kennung:	NAM	
Definition:	'Name' ist der Eigenname von 'Heide'.	
Modellarten:	DLKM	
	Basis-DLM	
	DLM50	
	DLM250	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	CharacterString	

20.7 AX_Moor

Objektart: AX_Moor	Kennung: 43005
Definition: [E] 'Moor' ist eine unkultivierte Fläche, deren obere Schicht aus vertorften oder zersetzten Pflanzenresten besteht. Torfstich bzw. Torfabbaufäche wird der Objektart 41005 'Tagebau, Grube, Steinbruch' mit AGT 'Torf' zugeordnet.	
Abgeleitet aus: AX_TatsaechlicheNutzung	
Objekttyp: REO	
Modellarten: DLKM Basis-DLM DLM50 DLM250 DLM1000	
Grunddatenbestand: DLKM Basis-DLM DLM50	
Landnutzung: Ja	
Nutzungsartkennung: 35000000	
Erfassungskriterien Basis-DLM: Fläche >= 1 ha	
Erfassungskriterien DLM1000: Fläche >= 5 qkm	
Erfassungskriterien DLM250: Fläche >= 40 ha	
Erfassungskriterien DLM50: Fläche >= 10 ha Ausnahme:	

Objektart: AX_Moor		Kennung: 43005
Wenn Objekte der Objektart 'Moor' vollständig von Objekten der Objektart 'Wald' oder 'Ge- hölz' umgeben und gleichzeitig von Objekten der Objektart 'Vegetationsmerkmal' mit VEG 1400, 1500 überlagert werden, ist eine Unterschreitung des Erfassungskriteriums zulässig.		
Attributart:		
Bezeichnung:	name	
Kennung:	NAM	
Definition:	'Name' ist der Eigenname von 'Moor'.	
Modellarten:	DLKM	
	Basis-DLM	
	DLM50	
	DLM250	
	DLM1000	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	CharacterString	

20.8 AX_Sumpf

Objektart: AX_Sumpf	Kennung: 43006
Definition: [E] 'Sumpf' ist ein wassergesättigtes, zeitweise unter Wasser stehendes Gelände. Nach Regenfällen kurzzeitig nasse Stellen im Boden werden nicht als 'Sumpf' erfasst.	
Abgeleitet aus: AX_TatsaechlicheNutzung	
Objekttyp: REO	
Modellarten: DLKM Basis-DLM DLM50 DLM250 DLM1000	
Grunddatenbestand: DLKM Basis-DLM DLM50	
Landnutzung: Ja	
Nutzungsartkennung: 36000000	
Erfassungskriterien Basis-DLM: Fläche >= 1 ha	
Erfassungskriterien DLM1000: Fläche >= 5 qkm Erfasst werden typische Sumpflandschaften, nicht jedoch die nach Regenfällen zeitweise nassen Stellen im Boden.	
Erfassungskriterien DLM250: Fläche >= 40 ha Erfasst werden typische Sumpflandschaften, nicht jedoch die nach Regenfällen zeitweise nassen Stellen im Boden.	
Erfassungskriterien DLM50: Fläche >= 10 ha Ausnahme:	

Objektart: AX_Sumpf		Kennung: 43006
Wenn Objekte der Objektart 'Sumpf' vollständig von Objekten der Objektart 'Wald' oder 'Ge- hölz' umgeben und gleichzeitig von Objekten der Objektart 'Vegetationsmerkmal' mit VEG 1400, 1500 überlagert werden, ist eine Unterschreitung des Erfassungskriteriums zulässig.		
Attributart:		
Bezeichnung:	name	
Kennung:	NAM	
Definition:	'Name' ist der Eigenname von 'Sumpf'.	
Modellarten:	DLKM	
	Basis-DLM	
	DLM50	
	DLM250	
	DLM1000	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	CharacterString	

20.9 AX_UnlandVegetationsloseFlaeche

Objektart: AX_UnlandVegetationsloseFlaeche	Kennung: 43007
Definition: [E] 'Unland/Vegetationslose Fläche' ist eine Fläche, die nicht dauerhaft landwirtschaftlich genutzt wird, wie z. B. Fels-, Sand- oder Eisflächen, Uferstreifen längs von Gewässern und Sukzessionsflächen.	
Abgeleitet aus: AX_TatsaechlicheNutzung	
Objekttyp: REO	
Modellarten: DLKM Basis-DLM DLM50 DLM250 DLM1000	
Grunddatenbestand: DLKM Basis-DLM DLM50	
Landnutzung: Ja	
Nutzungsartkennung: 37000000	
Erfassungskriterien Basis-DLM: Fläche $\geq$ 1 ha	
Erfassungskriterien DLM1000: Fläche $\geq$ 5 qkm	
Erfassungskriterien DLM250: - OFM 1010, 1120 Fläche $\geq$ 5 ha - OFM 1040 Fläche $\geq$ 10 ha	
Erfassungskriterien DLM50: FKT 1100 Fläche $\geq$ 1 ha, sonst Fläche $\geq$ 10 ha. Ausnahme: Wenn Objekte der Objektart 'Unland, Vegetationslose Fläche' vollständig von Objekten der Objektarten 'Wald' oder 'Gehölz' umgeben sind, kann das Erfassungskriterium unterschritten werden.	

Objektart: AX_UnlandVegetationsloseFlaeche		Kennung: 43007
Konsistenzbedingungen:		
Die Attributart 'Oberflächenmaterial' kann nur im Zusammenhang mit der Attributart 'Funktion' und der Wertart 1000 vorkommen.		
Attributart:		
Bezeichnung:	oberflaechenmaterial	
Kennung:	OFM	
Definition:	'Oberflächenmaterial' ist die Beschaffenheit des Bodens von 'Unland/Vegetationslose Fläche'.	
Modellarten:	DLKM	
	Basis-DLM	
	DLM50	
	DLM250	
	DLM1000	
Grunddatenbestand:	Basis-DLM	
	DLM50	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	AX_Oberflaechenmaterial_UnlandVegetationsloseFlaeche	
Wertarten:	Bezeichnung	Wert
	Fels	1010 (G)
	'Fels' bedeutet, dass die Erdoberfläche aus einer festen Gesteinsmasse besteht.	
	Grunddatenbestand: Basis-DLM DLM50	
	Nutzungsartkennung: 37010100	
	Steine, Schotter	1020 (G)
	'Steine, Schotter' bedeutet, dass die Erdoberfläche mit zerkleinertem Gestein unterschiedlicher Größe bedeckt ist.	
	Grunddatenbestand: Basis-DLM DLM50	
	Nutzungsartkennung: 37010200	
	Geröll	1030 (G)
	'Geröll' bedeutet, dass die Erdoberfläche mit durch fließendes Wasser abgerundeten Gesteinen bedeckt ist.	
	Grunddatenbestand: Basis-DLM DLM50	
	Nutzungsartkennung: 37010300	
	Sand	1040 (G)
	'Sand' bedeutet, dass die Erdoberfläche mit kleinen, losen Gesteinskörnern bedeckt ist.	
	Grunddatenbestand: Basis-DLM DLM50	

Objektart: AX_UnlandVegetationsloseFlaeche		Kennung: 43007
Nutzungsartkennung: 37010400 Schnee 1110 (G) 'Schnee' bedeutet, dass die Erdoberfläche für die größte Zeit des Jahres mit Schnee bedeckt ist. Grunddatenbestand: Basis-DLM DLM50 Nutzungsartkennung: 37010500 Eis, Firn 1120 (G) 'Eis, Firn' bedeutet, dass die Erdoberfläche mit altem, grobkörnigem, mehrjährigem Schnee im Hochgebirge bedeckt ist, der unter zunehmendem Druck zu Gletschereis wird. Grunddatenbestand: Basis-DLM DLM50 Nutzungsartkennung: 37010600		
Attributart: Bezeichnung: name Kennung: NAM Definition: 'Name' ist die Bezeichnung oder der Eigenname von 'Unland/VegetationsloseFlaeche'. Modellarten: DLKM Basis-DLM DLM50 DLM250 Multiplizität: 0..1 Datentyp: CharacterString		
Attributart: Bezeichnung: funktion Kennung: FKT Definition: 'Funktion ist die erkennbare Art von 'Unland/Vegetationslose Fläche'. Modellarten: DLKM Basis-DLM DLM50 DLM250 DLM1000 Grunddatenbestand: Basis-DLM DLM50 Multiplizität: 0..1 Datentyp: AX_Funktion_UnlandVegetationsloseFlaeche		

Objektart: AX_UnlandVegetationsloseFlaeche		Kennung: 43007
Wertarten:	Bezeichnung Vegetationslose Fläche 'Vegetationslose Fläche' ist eine Fläche ohne nennenswerten Bewuchs aufgrund besonderer Bodenbeschaffenheit. Grunddatenbestand: Basis-DLM DLM50 Nutzungsartkennung: 37010000	Wert 1000 (G)
	Gewässerbegleitfläche 'Gewässerbegleitfläche' bezeichnet eine bebaute oder unbebaute Fläche, die einem Gewässer zugeordnet wird. Die Gewässerbegleitfläche ist nicht Bestandteil der Gewässerfläche. Grunddatenbestand: Basis-DLM DLM50 Nutzungsartkennung: 37020000	1100 (G)
	Bebaute Gewässerbegleitfläche 'Bebaute Gewässerbegleitfläche' bezeichnet eine bebaute Fläche, die einem Gewässer zugeordnet wird. Sie ist nicht Bestandteil der Gewässerfläche. Nutzungsartkennung: 37020100	1110
	Unbebaute Gewässerbegleitfläche 'Unbebaute Gewässerbegleitfläche' bezeichnet eine unbebaute Fläche, die einem Gewässer zugeordnet wird. Sie ist nicht Bestandteil der Gewässerfläche. Nutzungsartkennung: 37020200	1120
	Sukzessionsfläche 'Sukzessionsfläche' ist eine Fläche, die dauerhaft aus der landwirtschaftlichen oder sonstigen bisherigen Nutzung herausgenommen ist und die in den Urzustand z. B. Gehölz, Moor, Heide übergeht. Nutzungsartkennung: 37030000	1200
	Naturnahe Fläche 'Naturnahe Fläche' ist eine nicht zum Anbau von Kulturpflanzen genutzte Fläche, die mit Pflanzen bewachsen ist. Grunddatenbestand: Basis-DLM DLM50 Nutzungsartkennung: 37040000	1300 (G)

21 Objektartengruppe: Gewässer

21.1 Definition

Die Objektartengruppe mit der Bezeichnung 'Gewässer' und der Kennung '44000' umfasst die mit Wasser bedeckten Flächen.

Die Objektartengruppe umfasst die Objektarten (diese Auflistung ist vollständig und unabhängig von der gewählten Modellart):

Kennung	Name

44001	'Fließgewässer'

44002	'Wasserlauf'

44003	'Kanal'

44004	'Gewässerachse'

44005	'Hafenbecken'

44006	'Stehendes Gewässer'

44007	'Meer'

Die Gewässer werden geometrisch begrenzt durch ihre Uferlinie. Dies ist bei 'Meer' die Uferlinie bei mittlerem Tidenhochwasser, bei den sonstigen Gewässern die Uferlinie bei mittlerem Wasserstand.

21.2 Nutzungsartkennung

40000000

21.3 AX_Fliessgewaesser

Objektart: AX_Fliessgewaesser	Kennung: 44001
Definition: [E] 'Fließgewässer' ist ein geometrisch begrenztes, auf dem Festland fließendes Gewässer, das die Wassermengen sammelt, die als Niederschläge auf die Erdoberfläche fallen oder in Quellen austreten, und in ein anderes Gewässer, ein Meer oder in einen See transportiert oder ein in einem System von natürlichen oder künstlichen Bodenvertiefungen verlaufendes Wasser, das zur Be- und Entwässerung an- oder abgeleitet wird oder ein geometrisch begrenzter, für die Schifffahrt angelegter künstlicher Wasserlauf, der in einem oder in mehreren Abschnitten die jeweils gleiche Höhe des Wasserspiegels besitzt.	
Abgeleitet aus: AX_TatsaechlicheNutzung	
Objekttyp: REO	
Modellarten: DLKM Basis-DLM DLM50 DLM250 DLM1000	
Grunddatenbestand: DLKM Basis-DLM DLM50	
Landnutzung: Ja	
Nutzungsartkennung: 41000000	
Erfassungskriterien Basis-DLM: Vollzählige Erfassung der Gewässer mit einer Breite > 12 m, wenn sie ständig Wasser führen, nicht ständig Wasser führende Gewässer werden ab einer Länge >= 500 m erfasst. Es werden nur Kanäle erfasst, die für die Schifffahrt angelegt worden sind.	
Erfassungskriterien DLM1000: Vollzählig ab einer Breite >= 200 m Es werden nur Kanäle erfasst, die für die Schifffahrt angelegt worden sind.	

Objektart: AX_Fliessgewaesser	Kennung: 44001
Erfassungskriterien DLM250: Vollzählig ab einer Breite ≥ 42 m Es werden nur Kanäle erfasst, die für die Schifffahrt angelegt worden sind.	
Erfassungskriterien DLM50: Vollzählige Erfassung der Gewässer mit einer Breite > 30 m, wenn sie ständig Wasser führend sind. Nicht ständig Wasser führende Gewässer werden ab einer Länge ≥ 500 m erfasst. Ausnahme sind einseitig im Gewässernetz eingebundene Wasserläufe in der Regel mit einer Länge < 500 m bei ständig Wasser führenden, < 1000 m bei nicht ständig Wasser führenden Gewässern. In besonderen topographischen Situationen kann dieser Längenwert unterschritten bzw. eine Ausdünnung des Gewässernetzes nach weiteren topographischen Gesichtspunkten vorgenommen werden. Es werden nur Kanäle erfasst, die für die Schifffahrt angelegt worden sind.	
Konsistenzbedingungen Basis-DLM: Die Attributart 'Zustand' kann nur in Verbindung mit der Attributart 'Funktion' und der Wertart 8300 vorkommen. 'Fließgewässer' ist Bestandteil des ZUSO 'Wasserlauf', 'Fließgewässer' mit der Attributart 'Funktion' und der Wertart 8300 ist Bestandteil des ZUSO 'Kanal'. Wenn ein Objekt 44001 'Fließgewässer' die Wertart 8300 bei der Attributart 'Funktion' führt, darf die Attributart 'Hydrologisches Merkmal' nicht belegt sein. 'Fließgewässer' darf nur eine gemeinsame Kante mit 42003 'Straßenachse', 42005 'Fahrbahnachse', 42008 'Fahrwegachse', 42014 'Bahnstrecke', 53003 'WegPfadSteig' oder 53006 'Gleis' haben, wenn die Objekte eine Relation hatDirektUnten zu einem Objekt 53001 'BauwerkImVerkehrsbereich' oder 53009 'BauwerkImGewaesserbereich' haben oder an einem linienförmigen Objekt 53002 'Strassenverkehrsanlage' mit ART 2000 Furt liegen.	
Konsistenzbedingungen DLKM: Die Attributart 'Zustand' kann nur in Verbindung mit der Attributart 'Funktion' und der Wertart 8300 vorkommen. Wenn ein Objekt 44001 'Fließgewässer' die Wertart 8300 bei der Attributart 'Funktion' führt, darf die Attributart 'Hydrologisches Merkmal' nicht belegt sein.	
Konsistenzbedingungen DLM1000: Die Attributart 'Zustand' kann nur in Verbindung mit der Attributart 'Funktion' und der Wertart 8300 vorkommen. 'Fließgewässer' ist Bestandteil des ZUSO 'Wasserlauf', 'Fließgewässer' mit der Attributart 'Funktion' und der Wertart 8300 ist Bestandteil des ZUSO 'Kanal'. Wenn ein Objekt 44001 'Fließgewässer' die Wertart 8300 bei der Attributart 'Funktion' führt, darf die Attributart 'Hydrologisches Merkmal' nicht belegt sein.	
Konsistenzbedingungen DLM250: Die Attributart 'Zustand' kann nur in Verbindung mit der Attributart 'Funktion' und der Wertart 8300 vorkommen.	

Objektart: AX_Fliessgewaesser		Kennung: 44001	
'Fließgewässer' ist Bestandteil des ZUSO 'Wasserlauf', 'Fließgewässer' mit der Attributart 'Funktion' und der Wertart 8300 ist Bestandteil des ZUSO 'Kanal'. Wenn ein Objekt 44001 'Fließgewässer' die Wertart 8300 bei der Attributart 'Funktion' führt, darf die Attributart 'Hydrologisches Merkmal' nicht belegt sein.			
Konsistenzbedingungen DLM50:			
Die Attributart 'Zustand' kann nur in Verbindung mit der Attributart 'Funktion' und der Wertart 8300 vorkommen. 'Fließgewässer' ist Bestandteil des ZUSO 'Wasserlauf', 'Fließgewässer' mit der Attributart 'Funktion' und der Wertart 8300 ist Bestandteil des ZUSO 'Kanal'. Wenn ein Objekt 44001 'Fließgewässer' die Wertart 8300 bei der Attributart 'Funktion' führt, darf die Attributart 'Hydrologisches Merkmal' nicht belegt sein.			
Attributart:			
Bezeichnung:	funktion		
Kennung:	FKT		
Definition:	'Funktion' ist die Art von 'Fließgewässer'.		
Modellarten:	DLKM		
	Basis-DLM		
	DLM50		
	DLM250		
	DLM1000		
Grunddatenbestand:	Basis-DLM		
	DLM50		
Multiplizität:	0..1		
Datentyp:	AX_Funktion_Fliessgewaesser		
Wertarten:	Bezeichnung	Wert	
	Fluss	8200	
	'Fluss' ist ein natürliches, fließendes Gewässer (ggf. auch mit begradigten, kanalisierten Teilstücken), das wegen seiner Größe und Bedeutung im allgemeinen Sprachgebrauch als Fluss angesprochen wird.		
	Nutzungsartkennung: 41010000		
	Altwasser	8210	
	'Altwasser' ist ein Teil eines Fließgewässers, der bei einer Begradigung vom fließenden Gewässer abgeschnitten wurde und wichtiger Lebensraum für z. B. Wasser-vögel, Amphibien und Libellen ist.		
	Nutzungsartkennung: 41010100		
	Altarm	8220	
	'Altarm' bezeichnet eine an einem Ende des Fließgewässers abgeschnittene Strecke eines Flusses.		

Objektart: AX_Fliessgewaesser		Kennung: 44001
Nutzungsartkennung: 41010200 Flussmündungstrichter 8230 (G) 'Flussmündungstrichter' ist der Bereich des Flusses im Übergang zum Meer. Er beginnt dort, wo die bis dahin etwa parallel verlaufenden Ufer des Flusses sich trichterförmig zur offenen See hin erweitern. Die Abgrenzungen der Flussmündungstrichter ergeben sich aus dem Bundeswasserstraßengesetz (meeresseitig) und den Bekanntmachungen der Wasser- und Schifffahrtsverwaltung sowie höchst-richterlicher Rechtsprechung (binnenseitig). Grunddatenbestand: Basis-DLM Nutzungsartkennung: 41010300 Kanal 8300 (G) (LN) 'Kanal' bezeichnet einen künstlich angelegten Wasserlauf. Grunddatenbestand: Basis-DLM DLM50 Nutzungsartkennung: 41020000 Graben 8400 'Graben' ist ein ständig oder zeitweise fließendes, künstlich angelegtes oder natürliches Gewässer, das im allgemeinen Sprachgebrauch als Graben anzusehen ist. Nutzungsartkennung: 41030000 Fleet 8410 'Fleet' ist die Bezeichnung für eine noch vorhandene, aber stark veränderte oder überhaupt erst künstlich angelegte Wasserverbindung in Hamburg sowie in Bremen - ehemals für einen marschtypischen Entwässerungsgraben genutzte Bezeichnung. Nutzungsartkennung: 41030100 Bach 8500 'Bach' ist ein natürliches, fließendes Gewässer, das wegen seiner geringen Größe und Bedeutung im allgemeinen Sprachgebrauch als Bach anzusehen ist. Nutzungsartkennung: 41040000		
Attributart: Bezeichnung: name Kennung: NAM Definition: 'Name' ist die Bezeichnung oder der Eigenname von 'Fließgewässer'. Modellarten: DLKM Multiplizität: 0..1 Datentyp: AX_Lagebezeichnung		
Attributart:		

Objektart: AX_Fliessgewaesser		Kennung: 44001	
Bezeichnung:	zustand		
Kennung:	ZUS		
Definition:	'Zustand' beschreibt die Betriebsbereitschaft von 'Fließgewässer' mit FKT=8300 (Kanal).		
Modellarten:	DLKM		
	Basis-DLM		
	DLM50		
	DLM250		
	DLM1000		
Grunddatenbestand:	Basis-DLM		
Multiplizität:	0..1		
Datentyp:	AX_Zustand_Kanal		
Wertarten:	Bezeichnung	Wert	
	Außer Betrieb, stillgelegt, verlassen	2100	
	'Außer Betrieb, stillgelegt, verlassen' bedeutet, dass sich der Kanal nicht mehr in regelmäßiger, der Bestimmung entsprechenden Nutzung befindet.		
	Im Bau	4000 (G)	
	'Im Bau' bedeutet, dass der Kanal noch nicht fertiggestellt ist.		
Grunddatenbestand: Basis-DLM			
Attributart:			
Bezeichnung:	hydrologischesMerkmal		
Kennung:	HYD		
Definition:	'Hydrologisches Merkmal' gibt die Wasserverhältnisse von 'Fließgewässer' an.		
Modellarten:	DLKM		
	Basis-DLM		
	DLM50		
	DLM250		
	DLM1000		
Grunddatenbestand:	Basis-DLM		
	DLM50		
Multiplizität:	0..1		
Datentyp:	AX_HydrologischesMerkmal_Fliessgewaesser		
Wertarten:	Bezeichnung	Wert	
	Nicht ständig Wasser führend	2000 (G)	

Objektart: AX_Fliessgewaesser

Kennung: 44001

'Nicht ständig Wasser führend' heißt, dass ein Gewässer nicht ganzjährig Wasser führt.

Grunddatenbestand: Basis-DLM DLM50

21.4 AX_Wasserlauf

Objektart: AX_Wasserlauf	Kennung: 44002
Definition: [E] 'Wasserlauf' ist ein auf oder unter der Erdoberfläche fließendes Gewässer.	
Abgeleitet aus: AA_ZUSO	
Objekttyp: ZUSO	
Modellarten: DLKM Basis-DLM DLM50 DLM250 DLM1000	
Grunddatenbestand: Basis-DLM DLM50	
Konsistenzbedingungen: Das ZUSO 44002 'Wasserlauf' besteht aus einem oder mehreren REO 44001 'Fließgewässer' oder einem oder mehreren REO 44004 'Gewässerachse' oder einem oder mehreren REO 44001 'Fließgewässer' und einem oder mehreren REO 44004 'Gewässerachse'. Die zu einem ZUSO 44002 'Wasserlauf' gehörenden REO 44004 'Gewässerachse' führen bei der Attributart 'Fließrichtung' immer den gleichen Wert, entweder 'TRUE' oder 'FALSE'.	
Konsistenzbedingungen Basis-DLM: 'Objekte der Objektart 'Wasserlauf' oder 'Gewässerstationierungsachse' mit identischem Wert in der Attributart 'Gewässerkennzahl' müssen stets geometrisch an mindestens ein weiteres Objekt mit identischer 'Gewässerkennzahl' angebunden sein. Die geometrische Verbindung bezieht sich auf die referenzierten REO 44004 'Gewässerachse'.	
Attributart: Bezeichnung: name Kennung: NAM Definition: 'Name' ist der Eigenname von 'Wasserlauf'. Modellarten: DLKM Basis-DLM DLM50 DLM250	

Objektart: AX_Wasserlauf		Kennung: 44002
Grunddatenbestand:	DLM1000 Basis-DLM DLM50	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	CharacterString	
Attributart:		
Bezeichnung:	gewaesserkennzahl	
Kennung:	GWK	
Definition:	'Gewässerkennzahl' ist die von der Fachverwaltung vergebene Verschlüsselung von 'Wasserlauf'. Die Gewässerkennzahl beschreibt in der 1.- 19. Stelle die Gewässerkennzahl laut LAWA.	
Modellarten:	DLKM Basis-DLM DLM50 DLM250 DLM1000	
Grunddatenbestand:	Basis-DLM DLM50	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	CharacterString	
Attributart:		
Bezeichnung:	identnummer	
Kennung:	IDN	
Definition:	'Identnummer' ist die von der Wasser- und Schifffahrtsverwaltung vergebene Verschlüsselung von 'Wasserlauf'.	
Modellarten:	DLKM Basis-DLM	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	CharacterString	
Attributart:		
Bezeichnung:	schifffahrtskategorie	
Kennung:	SFK	
Definition:	'Schifffahrtskategorie' gibt die Zuordnung von 'Wasserlauf' nach dem Bundeswasserstraßengesetz an bzw. regelt die Schifffbarkeit aufgrund von Landesverkehrsordnungen.	

Objektart: AX_Wasserlauf		Kennung: 44002
Modellarten:	DLKM Basis-DLM DLM50 DLM250 DLM1000	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	AX_Schiffahrtskategorie	
Wertarten:	Bezeichnung	Wert
	Binnenwasserstraße	1000
	'Binnenwasserstraße' ist ein oberirdisches Gewässer oder Küstenge- wässer, das gesetzlich für den Personen- und/oder Güterverkehr mit Schiffen bestimmt ist. Binnengewässer im Küstengebiet sind gegen das Küstengewässer gesetzlich abgegrenzt. Die 'Binnenwasserstraße' ist ein Gewässer 1. Ordnung.	
	Seewasserstraße	2000
	'Seewasserstraße' ist ein als Wasserstraße gesetzlich festgelegter Teil eines Küstengewässers. Die 'Seewasserstraße' ist ein Gewässer 1. Ord- nung.	
	Landesgewässer mit Verkehrsordnung	3000
	'Landesgewässer mit Verkehrsordnung' ist eine Wasserstraße, die keine Binnenwasserstraße ist. Die Schiffbarkeit wird durch eine Landesver- kehrsordnung geregelt. Das 'Landesgewässer mit Verkehrsordnung' ist ein Gewässer 1. Ordnung.	
Attributart:		
Bezeichnung:	widmung	
Kennung:	WDM	
Definition:	'Widmung' gibt die gesetzliche Klassifizierung nach den Wassergesetzen der Länder an.	
Modellarten:	DLKM Basis-DLM DLM50 DLM250 DLM1000	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	AX_Widmung_Wasserlauf	
Wertarten:	Bezeichnung	Wert
	Gewässer I. Ordnung - Bundeswasserstraße	1310
	'Gewässer I. Ordnung - Bundeswasserstraße' ist ein Gewässer, das der Zuständigkeit des Bundes obliegt.	

Objektart: AX_Wasserlauf		Kennung: 44002
	Gewässer I. Ordnung - nach Landesrecht	1320
	'Gewässer I. Ordnung - nach Landesrecht' ist ein Gewässer, das der Zuständigkeit des Landes obliegt.	
	Gewässer II. Ordnung	1330
	'Gewässer II. Ordnung' ist ein Gewässer, für das die Unterhaltungsverbände zuständig sind.	
	Gewässer III. Ordnung	1340
	'Gewässer III. Ordnung' ist ein Gewässer, das weder zu den Gewässern I. noch II. Ordnung zählt.	
Attributart:		
Bezeichnung:	zweitname	
Kennung:	ZNM	
Definition:	'Zweitname' ist ein weiterer Name für einen Teil des Wasserlaufs, z. B. "Schwarzer Fluss" für einen Teil der Donau.	
Modellarten:	DLKM Basis-DLM DLM50 DLM250 DLM1000	
Multiplizität:	0..*	
Datentyp:	CharacterString	
Attributart:		
Bezeichnung:	regionalsprache	
Kennung:	RGS	
Definition:	'Regionalsprache' enthält den amtlichen und/oder im Siedlungsgebiet gebräuchlichen dänischen, friesischen oder sorbischen Namen von 'Wasserlauf'	
Modellarten:	DLKM Basis-DLM DLM50 DLM250 DLM1000	
Multiplizität:	0..2	
Datentyp:	CharacterString	

21.5 AX_Kanal

Objektart: AX_Kanal	Kennung: 44003
Definition: [E] 'Kanal' ist ein für die Schifffahrt angelegter künstlicher Wasserlauf.	
Abgeleitet aus: AA_ZUSO	
Objekttyp: ZUSO	
Modellarten: DLKM Basis-DLM DLM50 DLM250 DLM1000	
Grunddatenbestand: Basis-DLM DLM50	
Konsistenzbedingungen: Das ZUSO 'Kanal' besteht aus einem oder mehreren REO 'Fließgewässer' mit der Attributart 'Funktion' und der Wertart 8300 oder einem oder mehreren REO 'Gewässerachse' mit der Attributart 'Funktion' und der Wertart 8300 oder einem oder mehreren REO 'Fließgewässer' mit der Attributart 'Funktion' und der Wertart 8300 und einem oder mehreren REO 'Gewässerachse' mit der Attributart 'Funktion' und der Wertart 8300 Die zu einem ZUSO 44003 'Kanal' gehörenden REO 44004 'Gewässerachse' führen bei der Attributart 'Fließrichtung' immer den Wert 'FALSE'	
Konsistenzbedingungen Basis-DLM: Bei den zu diesem ZUSO 'Kanal' gehörenden REO 44001 'Fließgewässer' und 44004 'Gewässerachse' mit der Attributart 'Funktion' und der Wertart 8300 darf die Attributart 'Hydrologisches Merkmal' nicht belegt sein. Objekte der Objektart 'Kanal' oder 'Gewässerstationierungsachse' mit identischem Wert in der Attributart 'Gewässerkennzahl' müssen stets geometrisch an mindestens ein weiteres Objekt mit identischer 'Gewässerkennzahl' angebunden sein. Die geometrische Verbindung bezieht sich auf die referenzierten REO 'Gewässerachse'.	
Konsistenzbedingungen DLM50: Bei den zu diesem ZUSO 'Kanal' gehörenden REO 44001 'Fließgewässer' und 44004 'Gewässerachse' mit der Attributart 'Funktion' und der Wertart 8300 darf die Attributart 'Hydrologisches Merkmal' nicht belegt sein.	

Objektart: AX_Kanal		Kennung: 44003	
Attributart:			
Bezeichnung:	name		
Kennung:	NAM		
Definition:	'Name' ist der Eigenname von 'Kanal'.		
Modellarten:	DLKM		
	Basis-DLM		
	DLM50		
	DLM250		
	DLM1000		
Grunddatenbestand:	Basis-DLM		
	DLM50		
Multiplizität:	0..1		
Datentyp:	CharacterString		
Attributart:			
Bezeichnung:	widmung		
Kennung:	WDM		
Definition:	'Widmung' gibt die gesetzliche Klassifizierung nach den Wassergesetzen der Länder an.		
Modellarten:	DLKM		
	Basis-DLM		
	DLM50		
	DLM250		
	DLM1000		
Multiplizität:	0..1		
Datentyp:	AX_Widmung_Kanal		
Wertarten:	Bezeichnung	Wert	
	Gewässer I. Ordnung - Bundeswasserstraße	1310	
	'Gewässer I. Ordnung -Bundeswasserstraße' ist ein Gewässer, das der Zuständigkeit des Bundes obliegt.		
	Gewässer I. Ordnung - nach Landesrecht	1320	
	'Gewässer I. Ordnung - nach Landesrecht' ist ein Gewässer, das der Zuständigkeit des Landes obliegt.		
	Gewässer II. Ordnung	1330	
	'Gewässer II. Ordnung' ist ein Gewässer, für das die Unterhaltungsverbände zuständig sind.		
	Gewässer III. Ordnung	1340	

Objektart: AX_Kanal		Kennung: 44003
'Gewässer III. Ordnung' ist ein Gewässer, das weder zu den Gewässern I. noch II. Ordnung zählt.		
Attributart:		
Bezeichnung:	gewaesserkennzahl	
Kennung:	GWK	
Definition:	'Gewässerkennzahl' ist die von der Fachverwaltung vergebene Verschlüsselung von 'Kanal'. Die Gewässerkennzahl beschreibt in der 1.- 19. Stelle die Gewässerkennzahl laut LAWA.	
Modellarten:	DLKM Basis-DLM DLM50 DLM250 DLM1000	
Grunddatenbestand:	Basis-DLM DLM50	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	CharacterString	
Attributart:		
Bezeichnung:	identnummer	
Kennung:	IDN	
Definition:	'Identnummer' ist die von der Wasser- und Schifffahrtsverwaltung vergebene Verschlüsselung von 'Kanal'.	
Modellarten:	DLKM Basis-DLM	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	CharacterString	
Attributart:		
Bezeichnung:	schifffahrtskategorie	
Kennung:	SFK	
Definition:	'Schifffahrtskategorie' gibt die Zuordnung von 'Kanal' nach dem Bundeswasserstraßengesetz an bzw. regelt die Schiffbarkeit aufgrund von Landesverkehrsordnungen.	
Modellarten:	DLKM Basis-DLM DLM50 DLM250	

Objektart: AX_Kanal		Kennung: 44003		
Grunddatenbe- stand:	DLM1000			
	Basis-DLM			
	DLM50			
	Multiplizität:	0..1		
	Datentyp:	AX_Schiffahrtskategorie_Kanal		
	Wertarten:	Bezeichnung	Wert	
		Binnenwasserstraße	1000 (G)	
	'Binnenwasserstraße' ist ein oberirdisches Gewässer oder Küstenge- wässer, das gesetzlich für den Personen- und/oder Güterverkehr mit Schiffen bestimmt ist. Binnengewässer im Küstengebiet sind gegen das Küstengewässer gesetzlich abgegrenzt. Die 'Binnenwasserstraße' ist ein Gewässer 1. Ordnung.			
	Grunddatenbestand: Basis-DLM DLM50			
	Seewasserstraße	2000 (G)		
'Seewasserstraße' ist ein als Wasserstraße gesetzlich festgelegter Teil eines Küstengewässers. Die 'Seewasserstraße' ist ein Gewässer 1. Ord- nung.				
Grunddatenbestand: Basis-DLM DLM50				
	Landesgewässer mit Verkehrsordnung	3000		
	'Landesgewässer mit Verkehrsordnung' ist eine Wasserstraße, die keine Binnenwasserstraße ist. Die Schiffbarkeit wird durch eine Landesver- kehrsordnung geregelt. Das 'Landesgewässer mit Verkehrsordnung' ist ein Gewässer 1. Ordnung.			
Attributart:				
	Bezeichnung:	zweitname		
	Kennung:	ZNM		
	Definition:	'Zweitname' ist ein weiterer Name für einen Teil des Kanals, z. B. "Alte Fahrt" für einen Teil des Dortmund-Ems-Kanals.		
	Modellarten:	DLKM		
		Basis-DLM		
		DLM50		
		DLM250		
		DLM1000		
	Multiplizität:	0..*		
	Datentyp:	CharacterString		
Attributart:				
	Bezeichnung:	regionalsprache		
	Kennung:	RGS		

Objektart: AX_Kanal		Kennung: 44003
Definition:	'Regionalsprache' enthält den amtlichen und/oder im Siedlungsgebiet gebräuchlichen dänischen, friesischen oder sorbischen Namen von 'Kanal'.	
Modellarten:	DLKM Basis-DLM DLM50 DLM250 DLM1000	
Multiplizität:	0..2	
Datentyp:	CharacterString	

21.6 AX_Gewaesserachse

Objektart: AX_Gewaesserachse	Kennung: 44004
Definition: [E] 'Gewässerachse' repräsentiert eine Wasserfläche, die Bestandteil des topologischen Gewässernetzes ist.	
Abgeleitet aus: TA_CurveComponent	
Objekttyp: REO	
Modellarten: DLKM Basis-DLM DLM50 DLM250 DLM1000	
Grunddatenbestand: Basis-DLM DLM50	
Bildungsregeln Basis-DLM: Um feststellen zu können, wo sich der Attributwert im Sinne der Definition von 'Breite des Gewässers' ändert, werden bei linienförmigen Objekten folgende Klassen gebildet: Klasse 3 (von > 0 m bis <= 3 m Breite des Gewässers) Klasse 6 (von > 3 m bis <= 6 m Breite des Gewässers) Klasse 12 (von > 6 m bis <= 12 m Breite des Gewässers)	
Bildungsregeln DLM1000: Um feststellen zu können, wo sich der Attributwert im Sinne der Definition von 'Breite des Gewässers' ändert, werden bei linienförmigen Objekten folgende Klassen gebildet: Klasse 12 (von > 0 m bis <= 12 m Breite des Gewässers) Klasse 42 (von > 12 m bis <= 42 m Breite des Gewässers) Klasse 125 (von > 42 m bis <= 125 m Breite des Gewässers) Klasse 200 (von > 125 m bis <= 200 m Breite des Gewässers) Klasse 9999 (über > 200 m Breite des Gewässers)	
Bildungsregeln DLM250: Um feststellen zu können, wo sich der Attributwert im Sinne der Definition von 'Breite des Gewässers' ändert, werden bei linienförmigen Objekten folgende Klassen gebildet: Klasse 3 (von > 0 m bis <= 3 m Breite des Gewässers) Klasse 6 (von > 3 m bis <= 6 m Breite des Gewässers)	

Objektart: AX_Gewaesserachse	Kennung: 44004
Klasse 12 (von > 6 m bis <= 12 m Breite des Gewässers) Klasse 18 (von > 12 m bis <= 18 m Breite des Gewässers) Klasse 30 (von > 18 m bis <= 30 m Breite des Gewässers) Klasse 42 (von > 30 m bis <= 42 m Breite des Gewässers)	
Bildungsregeln DLM50: Bei dem Attribut 'Breite des Gewässers' werden folgende Klassen gebildet: Klasse 3 (von > 0 m bis <= 3 m Breite des Gewässers) Klasse 6 (von > 3 m bis <= 6 m Breite des Gewässers) Klasse 12 (von > 6 m bis <= 12 m Breite des Gewässers) Klasse 18 (von > 12 m bis <= 18 m Breite des Gewässers) Klasse 30 (von > 18 m bis <= 30 m Breite des Gewässers)	
Erfassungskriterien Basis-DLM: Vollzählige Erfassung der Gewässer mit einer Breite <= 12 m, wenn sie ständig Wasser führen. Nicht ständig Wasser führende Gewässer werden ab einer Länge >= 500 m erfasst.	
Erfassungskriterien DLM1000: Vollzählige Erfassung ab einer Länge >= 2000 m und einer Breite < 200 m. Kürzere Wasserläufe werden erfasst, wenn sie für den Zusammenhang im Gewässernetz relevant sind. - FKT 8300 vollzählig	
Erfassungskriterien DLM250: Länge >= 1000 m; Breite < 42 m	
Erfassungskriterien DLM50: Vollzählige Erfassung der Gewässer mit einer Breite <= 30 m, wenn sie ständig Wasser führend sind. Nicht ständig Wasser führende Gewässer werden ab einer Länge >= 500 m erfasst. Ausnahme sind einseitig im Gewässernetz eingebundene Wasserläufe in der Regel mit einer Länge < 500 m bei ständig Wasser führenden, < 1000 m bei nicht ständig Wasser führenden Gewässern. In besonderen topographischen Situationen kann dieser Längenwert unterschritten bzw. eine Ausdünnung des Gewässernetzes nach weiteren topographischen Gesichtspunkten vorgenommen werden.	
Konsistenzbedingungen: 'Gewässerachse' ist Bestandteil des ZUSO 'Wasserlauf', 'Gewässerachse' mit der Attributart 'Funktion' und der Wertart 8300 ist Bestandteil des ZUSO 'Kanal'. Die Attributart 'Zustand' kann nur in Verbindung mit der Attributart 'Funktion' und der Wertart 8300 vorkommen.	
Konsistenzbedingungen Basis-DLM: Wenn ein Objekt 44004 'Gewässerachse' die Wertart 8300 bei der Attributart 'Funktion' führt, darf die Attributart 'Hydrologisches Merkmal' nicht belegt sein.	

Objektart: AX_Gewaesserachse		Kennung: 44004														
'Gewässerachse' darf nur in einem Start- oder Endpunkt die Umrissgeometrie eines Objekts 44001 'Fließgewässer', 44005 'Hafenbecken', 44006 'StehendesGewässer' oder 44007 'Meer' berühren. Die Attributart 'BreiteDesGewaessers' muss immer mit einem Klassenwert aus der Bildungsregel belegt sein.																
Konsistenzbedingungen DLM1000: Die Attributart 'BreiteDesGewaessers' muss immer mit einem Klassenwert aus der Bildungsregel belegt sein.																
Konsistenzbedingungen DLM250: Die Attributart 'BreiteDesGewaessers' muss immer mit einem Klassenwert aus der Bildungsregel belegt sein.																
Konsistenzbedingungen DLM50: Wenn ein Objekt 44004 'Gewässerachse' die Wertart 8300 bei der Attributart 'Funktion' führt, darf die Attributart 'Hydrologisches Merkmal' nicht belegt sein. Die Attributart 'BreiteDesGewaessers' muss immer mit einem Klassenwert aus der Bildungsregel belegt sein.																
Attributart: <table><tr><td>Bezeichnung:</td><td>breiteDesGewaessers</td></tr><tr><td>Kennung:</td><td>BRG</td></tr><tr><td>Definition:</td><td> 'Breite des Gewässers' ist die Breite von 'Gewässerachse' gemäß Klassenangabe. Die Breite von Gewässern kann sich kontinuierlich ändern. Als 'Breite des Gewässers' ist eine durchschnittliche Breite für einen längeren Streckenabschnitt anzugeben. Als längerer Streckenabschnitt gilt eine Strecke von >= 500 m. </td></tr><tr><td>Modellarten:</td><td>DLKM Basis-DLM DLM50 DLM250 DLM1000</td></tr><tr><td>Grunddatenbestand:</td><td>Basis-DLM DLM50</td></tr><tr><td>Multiplizität:</td><td>1</td></tr><tr><td>Datentyp:</td><td>Integer</td></tr></table>			Bezeichnung:	breiteDesGewaessers	Kennung:	BRG	Definition:	'Breite des Gewässers' ist die Breite von 'Gewässerachse' gemäß Klassenangabe. Die Breite von Gewässern kann sich kontinuierlich ändern. Als 'Breite des Gewässers' ist eine durchschnittliche Breite für einen längeren Streckenabschnitt anzugeben. Als längerer Streckenabschnitt gilt eine Strecke von >= 500 m.	Modellarten:	DLKM Basis-DLM DLM50 DLM250 DLM1000	Grunddatenbestand:	Basis-DLM DLM50	Multiplizität:	1	Datentyp:	Integer
Bezeichnung:	breiteDesGewaessers															
Kennung:	BRG															
Definition:	'Breite des Gewässers' ist die Breite von 'Gewässerachse' gemäß Klassenangabe. Die Breite von Gewässern kann sich kontinuierlich ändern. Als 'Breite des Gewässers' ist eine durchschnittliche Breite für einen längeren Streckenabschnitt anzugeben. Als längerer Streckenabschnitt gilt eine Strecke von >= 500 m.															
Modellarten:	DLKM Basis-DLM DLM50 DLM250 DLM1000															
Grunddatenbestand:	Basis-DLM DLM50															
Multiplizität:	1															
Datentyp:	Integer															
Attributart: <table><tr><td>Bezeichnung:</td><td>hydrologischesMerkmal</td></tr><tr><td>Kennung:</td><td>HYD</td></tr><tr><td>Definition:</td><td>'Hydrologisches Merkmal' gibt die Wasserverhältnisse von 'Gewässerachse' an.</td></tr></table>			Bezeichnung:	hydrologischesMerkmal	Kennung:	HYD	Definition:	'Hydrologisches Merkmal' gibt die Wasserverhältnisse von 'Gewässerachse' an.								
Bezeichnung:	hydrologischesMerkmal															
Kennung:	HYD															
Definition:	'Hydrologisches Merkmal' gibt die Wasserverhältnisse von 'Gewässerachse' an.															

Objektart: AX_Gewaesserachse		Kennung: 44004	
Modellarten:	DLKM		
	Basis-DLM		
	DLM50		
	DLM250		
	DLM1000		
Grunddatenbestand:	Basis-DLM		
	DLM50		
Multiplizität:	0..1		
Datentyp:	AX_HydrologischesMerkmal_Gewaesserachse		
Wertarten:	Bezeichnung	Wert	
	Nicht ständig Wasser führend	2000 (G)	
	'Nicht ständig Wasser führend' heißt, dass ein Gewässer nicht ganzjährig Wasser führt.		
	Grunddatenbestand: Basis-DLM DLM50		
	Trocken, versiegt	3000	
	'Trocken, versiegt' heißt, dass ein Gewässerbett ganzjährig kein Wasser führt.		
Attributart:			
Bezeichnung:	funktion		
Kennung:	FKT		
Definition:	'Funktion' ist die Art von 'Gewässerachse'.		
Modellarten:	DLKM		
	Basis-DLM		
	DLM50		
	DLM250		
	DLM1000		
Grunddatenbestand:	Basis-DLM		
	DLM50		
Multiplizität:	0..1		
Datentyp:	AX_Funktion_Gewaesserachse		
Wertarten:	Bezeichnung	Wert	
	Kanal	8300 (G)	
	'Kanal' ist ein für die Schifffahrt angelegter künstlicher Wasserlauf.		
	Grunddatenbestand: Basis-DLM DLM50		
Attributart:			
Bezeichnung:	zustand		

Objektart: AX_Gewaesserachse		Kennung: 44004	
Kennung:	ZUS		
Definition:	'Zustand' beschreibt die Betriebsbereitschaft von 'Gewässerachse' mit FKT 8300.		
Modellarten:	DLKM		
	Basis-DLM		
	DLM50		
	DLM250		
	DLM1000		
Grunddatenbestand:	Basis-DLM		
Multiplizität:	0..1		
Datentyp:	AX_Zustand_Gewaesserachse		
Wertarten:	Bezeichnung	Wert	
	Außer Betrieb, stillgelegt, verlassen	2100	
	'Außer Betrieb, stillgelegt, verlassen' bedeutet, dass sich der Kanal nicht mehr in regelmäßiger, der Bestimmung entsprechenden Nutzung befindet.		
	Im Bau	4000 (G)	
	'Im Bau' bedeutet, dass der Kanal noch nicht fertiggestellt ist.		
Grunddatenbestand: Basis-DLM			
Attributart:			
Bezeichnung:	fliessrichtung		
Kennung:	FLR		
Definition:	'Fließrichtung' ist die Richtung in der das Wasser fließt. Die Richtung der Geometrie der Gewässerachse und die der Fließrichtung sind dabei identisch (true).		
Modellarten:	DLKM		
	Basis-DLM		
	DLM50		
	DLM250		
	DLM1000		
Grunddatenbestand:	Basis-DLM		
	DLM50		
Multiplizität:	1		
Datentyp:	Boolean		

21.7 AX_Hafenbecken

Objektart: AX_Hafenbecken	Kennung: 44005
Definition: [E] 'Hafenbecken' ist ein natürlicher oder künstlich angelegter oder abgetrennter Teil eines Gewässers, in dem Schiffe be- und entladen werden.	
Abgeleitet aus: AX_TatsaechlicheNutzung	
Objekttyp: REO	
Modellarten: DLKM Basis-DLM DLM50 DLM250	
Grunddatenbestand: DLKM Basis-DLM DLM50	
Landnutzung: Ja	
Nutzungsartkennung: 42000000	
Erfassungskriterien Basis-DLM: Fläche ≥ 1 ha Es wird bei der Attributart 'Name' nur die unverschlüsselte Lagebezeichnung geführt.	
Erfassungskriterien DLM250: Vollzählige Erfassung ab einer Fläche ≥ 4 ha Es wird bei der Attributart 'Name' nur die unverschlüsselte Lagebezeichnung geführt.	
Erfassungskriterien DLM50: Fläche ≥ 1 ha Es wird bei der Attributart 'Name' nur die unverschlüsselte Lagebezeichnung geführt.	
Konsistenzbedingungen Basis-DLM: 'Hafenbecken' wird immer von 52002 'Hafen' überlagert.	
Attributart: Bezeichnung: funktion Kennung: FKT	

Objektart: AX_Hafenbecken		Kennung: 44005
Definition:	'Funktion' ist die objektiv erkennbare Nutzung von 'Hafenbecken'.	
Modellarten:	DLKM	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	AX_Funktion_Hafenbecken	
Wertarten:	Bezeichnung	Wert
	Sportboothafenbecken	8810
	'Sportboothafenbecken' sind Wasserflächen, die dem Anlegen und Festmachen von Sportbooten dienen.	
	Nutzungsartkennung: 42010000	
Attributart:		
Bezeichnung:	name	
Kennung:	NAM	
Definition:	'Name' ist der Eigenname von 'Hafenbecken'.	
Modellarten:	DLKM	
	Basis-DLM	
	DLM50	
	DLM250	
Grunddatenbestand:	Basis-DLM	
	DLM50	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	AX_Lagebezeichnung	
Attributart:		
Bezeichnung:	nutzung	
Kennung:	NTZ	
Definition:	'Nutzung ' gibt den Nutzerkreis von 'Hafenbecken' an.	
Modellarten:	DLKM	
	Basis-DLM	
	DLM50	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	AX_Nutzung_Hafenbecken	
Wertarten:	Bezeichnung	Wert
	Zivil	1000
	'Zivil' bedeutet, dass 'Hafenbecken' privaten oder öffentlichen Zwecken dient und nicht militärisch genutzt wird.	
	Militärisch	2000

Objektart: AX_Hafenbecken		Kennung: 44005
'Militärisch' bedeutet, dass 'Hafenbecken' nur von Streitkräften genutzt wird.		
Teils zivil, teils militärisch		3000
'Teils zivil, teils militärisch' bedeutet, dass 'Hafenbecken' sowohl zivil als auch militärisch genutzt wird.		
Attributart:		
Bezeichnung:	seekennzahl	
Kennung:	SKZ	
Definition:	'Seekennzahl' ist die von der zuständigen Fachstelle vergebene Verschlüsselung.	
Modellarten:	Basis-DLM DLM50	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	CharacterString	

21.8 AX_StehendesGewaesser

Objektart: AX_StehendesGewaesser	Kennung: 44006
Definition: [E] 'Stehendes Gewässer' ist eine natürliche oder künstliche mit Wasser gefüllte, allseitig umschlossene Hohlform der Landoberfläche ohne unmittelbaren Zusammenhang mit 'Meer'.	
Abgeleitet aus: AX_TatsaechlicheNutzung	
Objekttyp: REO	
Modellarten: DLKM Basis-DLM DLM50 DLM250 DLM1000	
Grunddatenbestand: DLKM Basis-DLM DLM50	
Landnutzung: Ja	
Nutzungsartkennung: 43000000	
Erfassungskriterien Basis-DLM: Fläche $\geq$ 0,1 ha Es wird bei der Attributart 'Name' nur die unverschlüsselte Lagebezeichnung geführt. WSG vollzählig ab Fläche $\geq$ 10 ha, sonst in Auswahl	
Erfassungskriterien DLM1000: Fläche $\geq$ 0,25 qkm Es wird bei der Attributart 'Name' nur die unverschlüsselte Lagebezeichnung geführt.	
Erfassungskriterien DLM250: Fläche $\geq$ 4 ha Es wird bei der Attributart 'Name' nur die unverschlüsselte Lagebezeichnung geführt. WSG vollzählig ab Fläche $\geq$ 100 ha, sonst in Auswahl	
Erfassungskriterien DLM50:	

Objektart: AX_StehendesGewaesser	Kennung: 44006																
Fläche >= 0,5 ha Es wird bei der Attributart 'Name' nur die unverschlüsselte Lagebezeichnung geführt. WSG vollzählig ab Fläche >= 10 ha, sonst in Auswahl																	
Konsistenzbedingungen Basis-DLM: Die Attributart 'Bezeichnung' kann nur im Zusammenhang mit der Attributart 'Funktion' und der Wertart 8640 vorkommen. 'Stehendes Gewässer' darf nur eine gemeinsame Kante mit 42003 'Straßenachse', 42005 'Fahrbahnachse', 42008 'Fahrwegachse', 42014 'Bahnstrecke', 53003 'WegPfadSteig' oder 53006 'Gleis' haben, wenn die Objekte eine Relation 'hatDirektUnten' zu einem Objekt 53001 'BauwerkImVerkehrsbereich', 53008 'EinrichtungenFuerDenSchiffsverkehr' mit Wertart 1460 'Anleger' oder 53009 'BauwerkImGewaesserbereich' haben. Die Attributart 'Nutzung' kann nur im Zusammenhang mit der Attributart 'Funktion' und den Wertarten 8630 'Stausee', 8631 'Speicherbecken' und 8640 'Baggersee' vorkommen. Die Attributart 'Zustand' kann nur im Zusammenhang mit der Attributart 'Funktion' und den Wertarten 8630 'Stausee', 8631 'Speicherbecken' und 8640 'Baggersee' vorkommen.																	
Konsistenzbedingungen DLKM: Die Attributart 'Bezeichnung' kann nur im Zusammenhang mit der Attributart 'Funktion' und der Wertart 8640 'Baggersee' vorkommen. Die Attributart 'Nutzung' kann nur im Zusammenhang mit der Attributart 'Funktion' und den Wertarten 8630 'Stausee', 8631 'Speicherbecken' und 8640 'Baggersee' vorkommen. Die Attributart 'Zustand' kann nur im Zusammenhang mit der Attributart 'Funktion' und den Wertarten 8630 'Stausee', 8631 'Speicherbecken' und 8640 'Baggersee' vorkommen.																	
Konsistenzbedingungen DLM50: Die Attributart 'Bezeichnung' kann nur im Zusammenhang mit der Attributart 'Funktion' und der Wertart 8640 'Baggersee' vorkommen. 'Stehendes Gewässer' darf nur eine gemeinsame Kante mit 42003 'Straßenachse', 42008 'Fahrwegachse', 42014 'Bahnstrecke', 53003 'WegPfadSteig' oder 53006 'Gleis' haben, wenn die Objekte eine Relation hatDirektUnten zu einem Objekt 53001 'BauwerkImVerkehrsbereich', 53008 'EinrichtungenFuerDenSchiffsverkehr' mit Wertart 1460 'Anleger' oder 53009 'BauwerkImGewaesserbereich' haben.																	
Attributart: <table border="0"> <tr> <td>Bezeichnung:</td><td>funktion</td></tr> <tr> <td>Kennung:</td><td>FKT</td></tr> <tr> <td>Definition:</td><td>'Funktion' ist die Art von 'Stehendes Gewässer'.</td></tr> <tr> <td>Modellarten:</td><td>DLKM</td></tr> <tr> <td></td><td>Basis-DLM</td></tr> <tr> <td></td><td>DLM50</td></tr> <tr> <td></td><td>DLM250</td></tr> <tr> <td>Multiplizität:</td><td>0..1</td></tr> </table>		Bezeichnung:	funktion	Kennung:	FKT	Definition:	'Funktion' ist die Art von 'Stehendes Gewässer'.	Modellarten:	DLKM		Basis-DLM		DLM50		DLM250	Multiplizität:	0..1
Bezeichnung:	funktion																
Kennung:	FKT																
Definition:	'Funktion' ist die Art von 'Stehendes Gewässer'.																
Modellarten:	DLKM																
	Basis-DLM																
	DLM50																
	DLM250																
Multiplizität:	0..1																

Objektart: AX_StehendesGewaesser		Kennung: 44006
Datentyp:	AX_Funktion_StehendesGewaesser	
Wertarten:	Bezeichnung	Wert
	See	8610
	'See' ist eine natürliche oder künstlich angelegte, größere, stehende oder nahezu stehende Wasserfläche, die im allgemeinen Sprachgebrauch als See anzusehen ist.	
	Nutzungsartkennung: 43010000	
	Teich	8620
	'Teich' ist eine natürliche oder künstlich angelegte, stehende oder nahezu stehende Wasserfläche, die im allgemeinen Sprachgebrauch als Teich anzusehen ist.	
	Nutzungsartkennung: 43020000	
	Stausee	8630 (LN)
	'Stausee' ist eine mit Wasser gefüllte, allseitig umschlossene Hohlform der Landoberfläche ohne unmittelbaren Zusammenhang mit Meer.	
	Nutzungsartkennung: 43010100	
	Speicherbecken	8631 (LN)
	'Speicherbecken' ist eine zeitweise mit Wasser gefüllte, allseitig umschlossene Hohlform der Landoberfläche ohne unmittelbaren Zusammenhang mit Meer	
	Nutzungsartkennung: 43010101	
Baggersee	8640	
'Baggersee' ist ein künstlich geschaffenes Gewässer, aus dem Bodenmaterial gefördert wird oder wurde.		
Nutzungsartkennung: 43010200		
Sonstiges	9999	
'Sonstiges' bedeutet, dass die Funktion des Stehenden Gewässers bekannt, aber nicht in der Werteliste aufgeführt ist.		
Nutzungsartkennung: 43030000		
Attributart:		
Bezeichnung:	name	
Kennung:	NAM	
Definition:	'Name' ist der Eigenname von 'Stehendes Gewässer'.	
Modellarten:	DLKM	
	Basis-DLM	
	DLM50	
	DLM250	
	DLM1000	

Objektart: AX_StehendesGewaesser		Kennung: 44006
Grunddatenbe-stand:	Basis-DLM DLM50	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	AX_Lagebezeichnung	
Attributart:		
Bezeichnung:	seekennzahl	
Kennung:	SKZ	
Definition:	'Seekennzahl' ist die von der zuständigen Fachstelle vergebene Ver-schlüsselung.	
Modellarten:	DLKM Basis-DLM DLM50 DLM250 DLM1000	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	CharacterString	
Attributart:		
Bezeichnung:	hydrologischesMerkmal	
Kennung:	HYD	
Definition:	'Hydrologisches Merkmal' gibt die Wasserverhältnisse von 'Stehendes Gewässer' an.	
Modellarten:	DLKM Basis-DLM DLM50 DLM250 DLM1000	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	AX_HydrologischesMerkmal_StehendesGewaesser	
Wertarten:	Bezeichnung	Wert
	Nicht ständig Wasser führend	2000
	'Nicht ständig Wasser führend' heißt, dass ein Gewässer nicht ganzjäh-rig Wasser führt.	
Attributart:		
Bezeichnung:	widmung	
Kennung:	WDM	

Objektart: AX_StehendesGewaesser		Kennung: 44006
Definition:	'Widmung' gibt die gesetzliche Klassifizierung nach den Wassergesetzen der Länder an.	
Modellarten:	DLKM Basis-DLM DLM50 DLM250 DLM1000	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	AX_Widmung_StehendesGewaesser	
Wertarten:	Bezeichnung	Wert
	Gewässer I. Ordnung - Bundeswasserstraße	1310
	'Gewässer I. Ordnung - Bundeswasserstraße' ist ein Gewässer, das der Zuständigkeit des Bundes obliegt.	
	Gewässer I. Ordnung - nach Landesrecht	1320
	'Gewässer I. Ordnung - nach Landesrecht' ist ein Gewässer, das der Zuständigkeit des Landes obliegt.	
	Gewässer II. Ordnung	1330
	'Gewässer II. Ordnung' ist ein Gewässer, für das die Unterhaltungsverbände zuständig sind.	
	Gewässer III. Ordnung	1340
	'Gewässer III. Ordnung' ist ein Gewässer, das weder zu den Gewässern I. noch II. Ordnung zählt.	
Attributart:		
Bezeichnung:	schifffahrtskategorie	
Kennung:	SFK	
Definition:	'Schifffahrtskategorie' gibt die Zuordnung von 'Stehendes Gewässer' nach dem Bundeswasserstraßengesetz an bzw. regelt die Schifffbarkeit aufgrund von Landesverkehrsordnungen.	
Modellarten:	DLKM Basis-DLM DLM50 DLM250 DLM1000	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	AX_Schifffahrtskategorie	
Wertarten:	Bezeichnung	Wert
	Binnenwasserstraße	1000

Objektart: AX_StehendesGewaesser		Kennung: 44006
'Binnenwasserstraße' ist ein oberirdisches Gewässer oder Küstengewässer, das gesetzlich für den Personen- und/oder Güterverkehr mit Schiffen bestimmt ist. Binnengewässer im Küstengebiet sind gegen das Küstengewässer gesetzlich abgegrenzt. Die 'Binnenwasserstraße' ist ein Gewässer 1. Ordnung.		
Seewasserstraße		2000
'Seewasserstraße' ist ein als Wasserstraße gesetzlich festgelegter Teil eines Küstengewässers. Die 'Seewasserstraße' ist ein Gewässer 1. Ordnung.		
Landesgewässer mit Verkehrsordnung		3000
'Landesgewässer mit Verkehrsordnung' ist eine Wasserstraße, die keine Binnenwasserstraße ist. Die Schiffbarkeit wird durch eine Landesverkehrsordnung geregelt. Das 'Landesgewässer mit Verkehrsordnung' ist ein Gewässer 1. Ordnung.		
Attributart:		
Bezeichnung:	bezeichnung	
Kennung:	BEZ	
Definition:	'Bezeichnung' ist die von einer Fachstelle vergebene Kennziffer von 'Stehendes Gewässer'.	
Modellarten:	Basis-DLM DLKM	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	CharacterString	
Attributart:		
Bezeichnung:	regionalsprache	
Kennung:	RGS	
Definition:	'Regionalsprache' enthält den amtlichen und/oder im Siedlungsgebiet gebräuchlichen dänischen, friesischen oder sorbischen Namen von 'Stehendes Gewässer'	
Modellarten:	DLKM Basis-DLM DLM50 DLM250 DLM1000	
Multiplizität:	0..2	
Datentyp:	CharacterString	
Attributart:		
Bezeichnung:	zweitname	
Kennung:	ZNM	

Objektart: AX_StehendesGewaesser		Kennung: 44006
Definition:	'Zweitname' ist ein weiterer Name für einen Teil des Stehenden Gewässers, z.B. "Überlinger See" für einen Teil des Bodensees.	
Modellarten:	Basis-DLM DLM50 DLM250 DLM1000	
Multiplizität:	0..*	
Datentyp:	CharacterString	
Attributart:		
Bezeichnung:	wasserspiegelhoeheInStehendemGewaesser	
Kennung:	WSG	
Definition:	'Wasserspiegelhöhe in Stehendem Gewässer' ist bei Stauseen die Differenz zwischen maximalen Füllstand und der Höhenbezugsfläche, bei allen anderen stehenden Gewässern die Differenz zwischen dem mittleren Wasserstand und der Höhenbezugsfläche, jeweils in Meter, auf Dezimeter gerundet. 'Wasserspiegelhöhe in Stehendem Gewässer' wird nicht bei der Wertart 8631 'Speicherbecken' erfasst.	
Modellarten:	DLKM Basis-DLM DLM50 DLM250 DLM1000	
Grunddatenbestand:	Basis-DLM	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	Length	
Attributart:		
Bezeichnung:	nutzung	
Kennung:	NTZ	
Definition:	'Nutzung' gibt die Nutzungsart von 'Stehenden Gewässern' an.	
Modellarten:	DLKM Basis-DLM	
Multiplizität:	0..2	
Datentyp:	AX_Nutzung_StehendesGewaesser	
Wertarten:	Bezeichnung	Wert
	Trinkwasser	1000

Objektart: AX_StehendesGewaesser		Kennung: 44006
	'Trinkwasser' im vorliegenden Sinne bezeichnet Wasser, das für den menschlichen Genuss geeignet ist.	
	Energie	2000
	'Energie' weist die Nutzung eines Stehenden Gewässers zur Energiegewinnung aus.	
	Brauchwasser	3000
	'Brauchwasser' dient spezifischen technischen, gewerblichen, industriellen, landwirtschaftlichen, hauswirtschaftlichen oder ähnlichen Zwecken, ohne dass hierfür Trinkwasserqualität verlangt wird. Hierzu zählen z B. Kesselspeisewasser, Kühlwasser, unterschiedlich aufbereitetes Rohwasser.	
Attributart:		
Bezeichnung:	zustand	
Kennung:	ZUS	
Definition:	'Zustand' beschreibt die Betriebsbereitschaft von 'Stehenden Gewässern'.	
Modellarten:	DLKM	
	Basis-DLM	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	AX_Zustand_StehendesGewaesser	
Wertarten:	Bezeichnung	Wert
	Außer Betrieb, stillgelegt	2100
	'Außer Betrieb, stillgelegt' bedeutet, dass sich die Fläche nicht mehr in regelmäßiger, der Bestimmung entsprechender Nutzung befindet.	
	Erweiterung, Neuansiedlung	8000
	'Erweiterung, Neuansiedlung' bedeutet, dass die Fläche in ihrer Nutzung gemäß der Objektart erweitert wird und eine Fertigstellung absehbar ist.	

21.9 AX_Meer

Objektart: AX_Meer	Kennung: 44007
Definition: [E] 'Meer' ist die das Festland umgebende Wasserfläche.	
Abgeleitet aus: AX_TatsaechlicheNutzung	
Objekttyp: REO	
Modellarten: DLKM Basis-DLM DLM50 DLM250 DLM1000	
Grunddatenbestand: DLKM Basis-DLM DLM50	
Landnutzung: Ja	
Nutzungsartkennung: 44000000	
Erfassungskriterien Basis-DLM: Vollzählig Es wird bei der Attributart 'Name' nur die unverschlüsselte Lagebezeichnung geführt.	
Erfassungskriterien DLM1000: Vollzählig Es wird bei der Attributart 'Name' nur die unverschlüsselte Lagebezeichnung geführt.	
Erfassungskriterien DLM250: Vollzählig Es wird bei der Attributart 'Name' nur die unverschlüsselte Lagebezeichnung geführt.	
Erfassungskriterien DLM50: Vollzählig Es wird bei der Attributart 'Name' nur die unverschlüsselte Lagebezeichnung geführt.	
Konsistenzbedingungen Basis-DLM:	

Objektart: AX_Meer		Kennung: 44007	
'Meer' darf nur eine gemeinsame Kante mit 42003 'Straßenachse', 42005 'Fahrbahnachse', 42008 'Fahrwegachse', 42014 'Bahnstrecke', 53003 'WegPfadSteig' oder 53006 'Gleis' haben, wenn die Objekte eine Relation hatDirektUnten zu einem Objekt 53001 'BauwerkImVerkehrsbereich', 53008 'EinrichtungenFuerDenSchiffsverkehr' mit Wertart 1460 'Anleger' oder 53009 'BauwerkImGewaesserbereich' haben.			
Konsistenzbedingungen DLM50:			
'Meer' darf nur eine gemeinsame Kante mit 42003 'Straßenachse', 42008 'Fahrwegachse', 42014 'Bahnstrecke', 53003 'WegPfadSteig' oder 53006 'Gleis' haben, wenn die Objekte eine Relation hatDirektUnten zu einem Objekt 53001 'BauwerkImVerkehrsbereich', 53008 'EinrichtungenFuerDenSchiffsverkehr' mit Wertart 1460 'Anleger' oder 53009 'BauwerkImGewaesserbereich' haben.			
Attributart:			
Bezeichnung:	funktion		
Kennung:	FKT		
Definition:	'Funktion' ist die objektiv erkennbare Art von 'Meer'.		
Modellarten:	DLKM		
Multiplizität:	0..1		
Datentyp:	AX_Funktion_Meer		
Wertarten:	Bezeichnung	Wert	
	Küstengewässer	8710	
'Küstengewässer' ist die Fläche zwischen der Küstenlinie bei mittlerem Hochwasser oder der seewärtigen Begrenzung der oberirdischen Gewässer und der seewärtigen Begrenzung des deutschen Hoheitsgebietes. Dem mittleren Hochwasser ist der mittlere Wasserstand der Ostsee gleichzusetzen.			
Nutzungsartkennung: 44010000			
Attributart:			
Bezeichnung:	name		
Kennung:	NAM		
Definition:	'Name' ist der Eigenname von 'Meer'.		
Modellarten:	DLKM		
	Basis-DLM		
	DLM50		
	DLM250		
Grunddatenbestand:	DLM1000		
	Basis-DLM		
	DLM50		
Multiplizität:	0..1		
Datentyp:	AX_Lagebezeichnung		

Objektart: AX_Meer		Kennung: 44007	
Attributart:			
Bezeichnung:	bezeichnung		
Kennung:	BEZ		
Definition:	'Bezeichnung' ist die von der zuständigen Fachbehörde vergebene Verschlüsselung.		
Modellarten:	DLKM		
Multiplizität:	0..1		
Datentyp:	CharacterString		
Attributart:			
Bezeichnung:	tidemerkmal		
Kennung:	TID		
Definition:	'Tidemerkmal' gibt an, ob 'Meer' von den periodischen Wasserstandsänderungen beeinflusst wird.		
Modellarten:	DLKM		
	Basis-DLM		
	DLM50		
Grunddatenbestand:	Basis-DLM		
	DLM50		
Multiplizität:	0..1		
Datentyp:	AX_Tidemerkmal_Meer		
Wertarten:	Bezeichnung	Wert	
	Mit Tideeinfluss	1000 (G)	
	'Mit Tideeinfluss' sind periodische Änderungen des Wasserspiegels und horizontale Bewegungen des Wassers, hervorgerufen durch die Massenanziehungs- und Fliehkräfte des Systems Sonne, Mond und Erde in Verbindung mit der Erdrotation.		
	Grunddatenbestand: Basis-DLM DLM50		
Attributart:			
Bezeichnung:	zweitname		
Kennung:	ZNM		
Definition:	'Zweitname' ist ein weiterer Name für einen Teil des Meers, z. B. "Deutsche Bucht" für einen Teil der Nordsee.		
Modellarten:	DLKM		
	Basis-DLM		
	DLM50		
	DLM250		
	DLM1000		

Objektart: AX_Meer		Kennung: 44007
Multiplizität:	0..*	
Datentyp:	CharacterString	
Attributart:		
Bezeichnung:	regionalsprache	
Kennung:	RGS	
Definition:	'Regionalsprache' enthält den amtlichen und/oder im Siedlungsgebiet gebräuchlichen dänischen, friesischen oder sorbischen Namen von 'Meer'.	
Modellarten:	DLKM	
	Basis-DLM	
	DLM50	
	DLM250	
	DLM1000	
Multiplizität:	0..2	
Datentyp:	CharacterString	

22 Objektartenbereich: Bauwerke, Einrichtungen und sonstige Angaben

22.1 Definition

Der Objektartenbereich 'Bauwerke, Einrichtungen und sonstige Angaben' enthält folgende Objektartengruppen (diese Auflistung ist vollständig und unabhängig von der gewählten Modellart):

- Bauwerke und Einrichtungen in Siedlungsflächen
- Bauwerke, Anlagen und Einrichtungen für den Verkehr
- Besondere Angaben zum Gewässer
- Besondere Angaben zum Verkehr
- Besondere Anlagen auf Siedlungsflächen
- Besondere Eigenschaften von Gewässern
- Besondere Vegetationsmerkmale

Allen Objektarten dieses Objektartenbereichs stehen für das DLKM, Basis-DLM und DHM folgende Eigenschaften zur Verfügung, die an jede Objektart vererbt werden:

Kennung Name

50001 'AX_BauwerkeEinrichtungenUndSonstigeAngaben' (abstrakte Klasse)

50002 'AX_DQMitDatenerhebung' (Datentyp)

50004 'AX_LI_ProcessStep_MitDatenerhebung' (Datentyp)

22.2 AX_BauwerkeEinrichtungenUndSonstigeAngaben

AX_BauwerkeEinrichtungenUndSonstigeAngaben	Kennung: 50001
Definition: Eine Mixin-Klasse für alle 'Bauwerke, Einrichtungen und sonstigen Angaben'.	
Abstrakt: Ja	
Modellarten: DLKM Basis-DLM DLM50 DLM250 DLM1000 LoD1 LoD2 LoD3	
Konsistenzbedingungen Basis-DLM: Die Attributart 'Ergebnis der Überprüfung' (EDU) kann nur in Verbindung mit den nachfolgenden Objekt-/Wertarten geführt werden. - AX_BauwerkOderAnlageFuerSportFreizeitUndErholung (51006) mit der 'Bauwerksfunktion' 1460, 1480 und 1650 - AX_BauwerkOderAnlageFuerSportFreizeitUndErholung (51006) mit der 'Sportart' 1010 bis 1120 - AX_SonstigesBauwerkOderSonstigeEinrichtung (51009) mit der 'Funktion' 1000 und 2000 - AX_Hafen (52002) mit der 'Hafenkategorie' 1010 bis 1070 - AX_Hafen (52002) mit der 'Nutzung' 1000 bis 3000 - AX_Schleuse (52003) - AX_WegPfadSteig (53003) mit der 'Art' 1103, 1106, 1107 und 1110 - AX_Bahnverkehrsanlage (53004) mit der 'Bahnhofskategorie' 1010 bis 1030 - AX_Bahnverkehrsanlage (53004) mit dem 'Zustand' 2100 und 4000 - AX_Flugverkehrsanlage (53007) mit der 'Art' 1310 bis 1330 und 5560 - AX_Flugverkehrsanlage (53007) mit dem 'Zustand' 2100 und 4000 - AX_EinrichtungenFuerDenSchiffsverkehr (53008) mit der 'Art' 1460 und 1470 - AX_BauwerkImGewaesserbereich (53009) mit der 'Bauwerksfunktion' 2020 - AX_Vegetationsmerkmal (54001) mit dem 'Bewuchs' 1300 - AX_Vegetationsmerkmal (54001) mit der 'Funktion' 1000 - AX_Polder (55003)	

AX_BauwerkeEinrichtungenUndSonstigeAngaben	Kennung: 50001														
Wenn die vorstehenden Objekt-/Wertarten geführt werden, ist das Attribut 'Ergebnis der Überprüfung' (EDU) in der Modellart verpflichtend zu führen, aus der die sekundäre Landnutzung (LN) abgeleitet wird.															
Konsistenzbedingungen DLKM: Die Attributart 'Ergebnis der Überprüfung' (EDU) kann nur in Verbindung mit den nachfolgenden Objekt-/Wertarten geführt werden. - AX_BauwerkOderAnlageFuerSportFreizeitUndErholung (51006) mit der 'Bauwerksfunktion' 1460, 1480 und 1650 - AX_BauwerkOderAnlageFuerSportFreizeitUndErholung (51006) mit der 'Sportart' 1010 bis 1120 - AX_SonstigesBauwerkOderSonstigeEinrichtung (51009) mit der 'Funktion' 1000 und 2000 - AX_Hafen (52002) mit der 'Hafenkategorie' 1010 bis 1070 - AX_Hafen (52002) mit der 'Nutzung' 1000 bis 3000 - AX_Schleuse (52003) - AX_WegPfadSteig (53003) mit der 'Art' 1103, 1106, 1107 und 1110 - AX_Bahnverkehrsanlage (53004) mit der 'Bahnhofskategorie' 1010 bis 1030 - AX_Bahnverkehrsanlage (53004) mit dem 'Zustand' 2100 und 4000 - AX_Flugverkehrsanlage (53007) mit der 'Art' 1310 bis 1330 und 5560 - AX_Flugverkehrsanlage (53007) mit dem 'Zustand' 2100 und 4000 - AX_EinrichtungenFuerDenSchiffsverkehr (53008) mit der 'Art' 1460 und 1470 - AX_BauwerkImGewaesserbereich (53009) mit der 'Bauwerksfunktion' 2020 - AX_Vegetationsmerkmal (54001) mit dem 'Bewuchs' 1300 - AX_Vegetationsmerkmal (54001) mit der 'Funktion' 1000 - AX_Polder (55003) Wenn die vorstehenden Objekt-/Wertarten geführt werden, ist das Attribut 'Ergebnis der Überprüfung' (EDU) in der Modellart verpflichtend zu führen, aus der die sekundäre Landnutzung (LN) abgeleitet wird.															
Attributart: <table border="0"> <tr> <td>Bezeichnung:</td><td>ergebnisDerUeberpruefung</td></tr> <tr> <td>Kennung:</td><td>EDU</td></tr> <tr> <td>Definition:</td><td>'Ergebnis der Überprüfung' dokumentiert den Grund einer Änderung eines Objektes.</td></tr> <tr> <td>Modellarten:</td><td>DLKM Basis-DLM</td></tr> <tr> <td>Multiplizität:</td><td>0..1</td></tr> <tr> <td>Datentyp:</td><td>AX_ErgebnisDerUeberpruefung_BauwerkeEinrichtungenUndSonstigeAngaben</td></tr> <tr> <td>Wertarten:</td><td>Bezeichnung Wert</td></tr> </table>		Bezeichnung:	ergebnisDerUeberpruefung	Kennung:	EDU	Definition:	'Ergebnis der Überprüfung' dokumentiert den Grund einer Änderung eines Objektes.	Modellarten:	DLKM Basis-DLM	Multiplizität:	0..1	Datentyp:	AX_ErgebnisDerUeberpruefung_BauwerkeEinrichtungenUndSonstigeAngaben	Wertarten:	Bezeichnung Wert
Bezeichnung:	ergebnisDerUeberpruefung														
Kennung:	EDU														
Definition:	'Ergebnis der Überprüfung' dokumentiert den Grund einer Änderung eines Objektes.														
Modellarten:	DLKM Basis-DLM														
Multiplizität:	0..1														
Datentyp:	AX_ErgebnisDerUeberpruefung_BauwerkeEinrichtungenUndSonstigeAngaben														
Wertarten:	Bezeichnung Wert														

AX_BauwerkeEinrichtungenUndSonstigeAngaben		Kennung: 50001
	Fehlerkorrektur	1000
	'Fehlerkorrektur' beschreibt dass eine Anpassung durchgeführt wurde, obwohl in der Realwelt keine tatsächliche Änderung stattgefunden hat.	
	Bestätigung des Ist-Zustandes	2000
	'Bestätigung des Ist-Zustandes' beschreibt, dass das Objekt zum Zeitpunkt einer Überprüfung als zutreffend ermittelt wurde.	
	Erfassung eines neuen Objektes	3000
	'Erfassung eines neuen Objektes' beschreibt, dass eine tatsächliche Änderungen in der Realwelt zur Neubildung des Objektes geführt haben. Das bedeutet, dass eine fachliche Änderung auf Ebene der Objekt- und/oder Attributart stattfand.	
	Geometrieänderung eines bestehenden Objektes	4000
	'Geometrieänderung eines bestehenden Objektes' beschreibt eine Änderung der Umringsgeometrie in der Realwelt, ohne dass eine fachliche Änderung auf Ebene der Objekt- oder Attributart stattfand.	
Attributart:		
Bezeichnung:	qualitaetsangaben	
Kennung:	QAG	
Definition:	Angaben zur Herkunft der Informationen (Erhebungsstelle, Art der Datenerhebung).	
Modellarten:	DLKM	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	AX_DQMitDatenerhebung	
Relationsart:		
Bezeichnung:	hat3D	
Kennung:	(INV)102001-50001	
Modellarten:	LoD1	
	LoD2	
	LoD3	
Inverse Relationsrichtung:	Ja	
Multiplizität:	0..*	
Zielobjektart:	AX_Bauwerk3D	
Inverse Relationsart:	beziehtSichAuf	

22.3 AX_DQMitDatenerhebung

Datentyp: AX_DQMitDatenerhebung		Kennung: 50002
Definition:		
Angaben zur Herkunft der Informationen (Erhebungsstelle). Die Information ist konform zu den Vorgaben aus ISO 19115 zu repräsentieren.		
Modellarten:		
DLKM		
Basis-DLM		
DHM		
LoD1		
LoD2		
LoD3		
Grunddatenbestand:		
DLKM		
Konsistenzbedingungen:		
Wird eine Quelle 'source' zu einem Prozessschritt angegeben, so wird diese in den 'LI_ProcessStep' eingebettet, um eine Zuordnung zu ermöglichen.		
Sofern eine Stelle zu einer Erhebung angegeben wird, ist als Rolle 'processor' anzugeben.		
In der Rollenangabe ist ein Codelistenverweis erforderlich, der gemäß ISO/TS 19139 8.5.5 eine URL sein muss.		
Der Name der verantwortlichen Stelle wird im Klartext angegeben.		
Attributart:		
Bezeichnung:	herkunft	
Kennung:	DPL	
Definition:	'Herkunft' enthält Angaben zur Datenerhebung.	
	Soll Erhebung und/oder Erhebungsstelle dokumentiert werden, dann erfolgt dies über LI_ProcessStep- und LI_Source-Elemente.	
	Die Erhebungsstelle wird in einem LI_ProcessStep mit self.description = 'Erhebung' und der Erhebungsstelle in self.processor dokumentiert.	
	Die Datenerhebung wird in einem LI_Source-Element dokumentiert (über die Kennung aus der CodeList AX_Datenerhebung).	
Modellarten:	DLKM	
	Basis-DLM	
	DHM	
	LoD1	
	LoD2	
	LoD3	

Datentyp: AX_DQMitDatenerhebung		Kennung: 50002
Grunddatenbestand:	DLKM	
Multiplizität:	1	
Datentyp:	AX_LI_ProcessStep_MitDatenerhebung	

22.4 AX_LI_ProcessStep_MitDatenerhebung

Datentyp: AX_LI_ProcessStep_MitDatenerhebung		Kennung: 50004
Modellarten:		
DLKM		
Basis-DLM		
DHM		
LoD1		
LoD2		
LoD3		
Grunddatenbestand:		
DLKM		
Attributart:		
Bezeichnung:	description	
Kennung:	DES	
Modellarten:	DLKM	
	Basis-DLM	
	DHM	
	LoD1	
	LoD2	
	LoD3	
Grunddatenbestand:	DLKM	
Multiplizität:	1	
Datentyp:	AX_LI_ProcessStep_MitDatenerhebung_Description	
Wertarten:	Bezeichnung	Wert
	Erhebung	(wie Bezeichner)
	Grunddatenbestand: DLKM	(G)
Attributart:		
Bezeichnung:	stepDateTime	
Kennung:	DAT	
Modellarten:	DLKM	
	Basis-DLM	
	DHM	
	LoD1	
	LoD2	
	LoD3	

Datentyp: AX_LI_ProcessStep_MitDatenerhebung		Kennung: 50004	
Multiplizität:	0..1		
Datentyp:	TM_Primitive		
Attributart:			
Bezeichnung:	processor		
Kennung:	PRO		
Modellarten:	DLKM		
	Basis-DLM		
	DHM		
	LoD1		
	LoD2		
	LoD3		
Multiplizität:	0..1		
Datentyp:	CI_Responsibility		
Attributart:			
Bezeichnung:	source		
Kennung:	SRC		
Modellarten:	DLKM		
	Basis-DLM		
	DHM		
	LoD1		
	LoD2		
	LoD3		
Grunddatenbestand:	DLKM		
Multiplizität:	0..1		
Datentyp:	AX_Datenerhebung		
Wertarten:	Bezeichnung	Wert	
	Aus Katastervermessung ermittelt	1000 (G)	
	Grunddatenbestand: DLKM		
	Aufgrund Anforderungen mit Netzanschluss ermittelt	1100	
	Aufgrund Anforderungen mit Bezug zur Flurstücksgrenze ermittelt	1200	
	Aus sonstiger Vermessung ermittelt	1900	
	Aus Luftbildmessung oder Fernerkundungsdaten ermittelt	2000 (G)	

Datentyp: AX_LI_ProcessStep_MitDatenerhebung		Kennung: 50004
Grunddatenbestand: DLKM		
Aus Katasterunterlagen und Karten für graphische Zwecke ermittelt	4000	
Aus Katasterzahlen für graphische Zwecke ermittelt	4100	
Aus Katasterkarten digitalisiert	4200 (G)	
Grunddatenbestand: DLKM		
Aus Katasterkarten digitalisiert, Kartenmaßstab M größer gleich 1 zu 1000	4210	
Aus Katasterkarten digitalisiert, Kartenmaßstab 1 zu 1000 größer M größer gleich 1 zu 2000	4220	
Aus Katasterkarten digitalisiert, Kartenmaßstab 1 zu 2000 größer M größer gleich 1 zu 3000	4230	
Aus Katasterkarten digitalisiert, Kartenmaßstab 1 zu 3000 größer M größer gleich 1 zu 5000	4240	
Aus Katasterkarten digitalisiert, Kartenmaßstab 1 zu 5000 größer M	4250	
Aus sonstigen Unterlagen digitalisiert	4300 (G)	
Grunddatenbestand: DLKM		
Aus sonstigen Unterlagen digitalisiert, Kartenmaßstab M größer gleich 1 zu 1000	4310	
Aus sonstigen Unterlagen digitalisiert, Kartenmaßstab 1 zu 1000 größer M größer gleich 1 zu 2000	4320	
Aus sonstigen Unterlagen digitalisiert, Kartenmaßstab 1 zu 2000 größer M größer gleich 1 zu 3000	4330	
Aus sonstigen Unterlagen digitalisiert, Kartenmaßstab 1 zu 3000 größer M größer gleich 1 zu 5000	4340	
Aus sonstigen Unterlagen digitalisiert, Kartenmaßstab 1 zu 5000 größer M	4350	
Aus sonstigen Unterlagen digitalisiert, mit sonstigen geometrischen Bedingungen und bzw. oder Homogenisierung (M größer gleich 1 zu 1000)	4360	
Aus sonstigen Unterlagen digitalisiert, mit Berechnung oder Abstandsbedingung (M größer gleich 1 zu 1000)	4370	
Aus sonstigen Unterlagen digitalisiert, mit sonstigen geometrischen Bedingungen und bzw. oder Homogenisierung (M kleiner 1 zu 1000)	4380	
Aus sonstigen Unterlagen digitalisiert, mit Berechnung oder Abstandsbedingungen (M kleiner 1 zu 1000)	4390	
Nach Quellenlage nicht zu spezifizieren	9998 (G)	

Datentyp: AX_LI_ProcessStep_MitDatenerhebung		Kennung: 50004
Grunddatenbestand: DLKM		
Sonstiges		9999

23 Objektartengruppe: Bauwerke und Einrichtungen in Siedlungsflächen

23.1 Definition

Die Objektartengruppe mit der Bezeichnung 'Bauwerke und Einrichtungen in Siedlungsflächen' und der Kennung '51000' umfasst die Objektarten (diese Auflistung ist vollständig und unabhängig von der gewählten Modellart):

Kennung	Name

51001	'Turm'

51002	'Bauwerk oder Anlage für Industrie und Gewerbe'

51003	'Vorratsbehälter, Speicherbauwerk'

51004	'Transportanlage'

51005	'Leitung'

51006	'Bauwerk oder Anlage für Sport, Freizeit und Erholung'

51007	'Historisches Bauwerk oder historische Einrichtung'

51008	'Heilquelle, Gasquelle'

51009	'Sonstiges Bauwerk oder sonstige Einrichtung'

51010	'Einrichtung in öffentlichen Bereichen'

51011	'Besonderer Bauwerkspunkt'

23.2 AX_Turm

Objektart: AX_Turm	Kennung: 51001
Definition: [E] 'Turm' ist ein hoch aufragendes, auf einer verhältnismäßig kleinen Fläche stehendes Bauwerk.	
Abgeleitet aus: AX_BauwerkeEinrichtungenUndSonstigeAngaben AG_Objekt	
Objekttyp: REO	
Modellarten: DLKM Basis-DLM DLM50 DLM250 DLM1000	
Grunddatenbestand: Basis-DLM DLM50	
Erfassungskriterien Basis-DLM: - BWF 1009, 1010, 1012, 9998 und 9999 wenn Objekthöhe ≥ 15 m, sonst vollzählig	
Erfassungskriterien DLM1000: Objekte mit großer topographischer Bedeutung oder einer Höhe ≥ 100 m	
Erfassungskriterien DLM250: Objekte mit großer topographischer Bedeutung oder einer Höhe ≥ 100 m	
Erfassungskriterien DLM50: - punktförmige Modellierung	
Konsistenzbedingungen Basis-DLM: Als Geometrietypen sind nur Punkt- und Flächengeometrie zugelassen.	
Konsistenzbedingungen DLKM: Als Geometrietyp ist nur die Flächengeometrie zugelassen.	
Konsistenzbedingungen DLM1000: Als Geometrietypen sind nur Punkt- und Flächengeometrie zugelassen.	
Konsistenzbedingungen DLM250: Als Geometrietypen sind nur Punkt- und Flächengeometrie zugelassen.	

Objektart: AX_Turm		Kennung: 51001
Konsistenzbedingungen DLM50:		
Als Geometrietypen sind nur Punkt- und Flächengeometrie zugelassen.		
Attributart:		
Bezeichnung:	dachform	
Kennung:	DAF	
Definition:	'Dachform' beschreibt die charakteristische Form des Daches.	
Modellarten:	DLKM	
	Basis-DLM	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	AX_Dachform	
Wertarten:	Bezeichnung	Wert
	Flachdach	1000
	'Flachdächer' sind Dächer, die keine oder nur eine geringe Dachneigung bis zu 10° (17,6%) aufweisen.	
	Pulldach	2100
	Ein 'Pulldach' ist ein Dach mit nur einer geneigten Dachfläche. Die untere Kante bildet die Dachtraufe, die obere den Dachfirst. Die Neigung des Pulldaches beträgt mindestens 10°.	
	Versetztes Pulldach	2200
	Ein 'versetztes Pulldach' besteht aus zwei Pulldächern, deren Firste in der Höhe versetzt sind. Zwischen den Dachflächen entsteht immer eine Wandfläche.	
	Satteldach	3100
	Das 'Satteldach' besteht aus zwei entgegengesetzt geneigten Dachflächen, die am Dachfirst aufeinander treffen.	
	Walmdach	3200
	Ein 'Walmdach' hat nicht nur auf der Traufseite, sondern auch auf der Giebelseite geneigte Dachflächen, die als Walm bezeichnet werden. Ein vollständiger Walm ersetzt den Giebel und hat eine einheitliche Traufhöhe, das Dach hat also an allen vier Seiten Schrägen. In Abgrenzung zum Zeltdach besitzt ein Walmdach immer einen Dachfirst.	
	Krüppelwalmdach	3300
	Ein Walm, dessen Traufe oberhalb der Traufe des Hauptdaches liegt, bildet ein 'Krüppelwalmdach'. Es bleibt ein trapezförmiger Restgiebel erhalten.	
	Mansardendach	3400
	Bei der Dachform 'Mansardendach' sind die Dachflächen im unteren Bereich abgeknickt, so dass die untere Dachfläche über eine wesentlich steilere Neigung verfügt als die obere.	
	Zeltdach	3500

Objektart: AX_Turm		Kennung: 51001
	Ein 'Zeltdach' zeichnet sich durch mindestens drei gegeneinander geneigte Dachflächen aus, die in einer Spitze zusammenlaufen. Abgrenzung zum Turmdach: Neigung des Zeltdachs < 45°.	
	Kegeldach	3600
	Ein 'Kegeldach' ist eine Dachform, die einem Kreiskegel entspricht.	
	Kuppeldach	3700
	Ein 'Kuppeldach' beschreibt eine halbkugel- oder glockenförmige Dachform.	
	Sheddach	3800
	Ein 'Sheddach' ist eine Dachform, bei der mehrere gleichartige pult- oder satteldachartige Dachaufbauten hintereinander angereiht werden.	
	Bogendach	3900
	Ein 'Bogendach' besitzt eine Wölbung die kreis- oder elliptische Formen annehmen kann.	
	Turmdach	4000
	Ein 'Turmdach' ist ein Zeltdach mit einer Neigung von mehr als 45°.	
	Mischform	5000
	Die Dachform 'Mischform' setzt sich aus mehreren Standarddachformen zusammen, wobei keine Dachform überwiegt.	
	Sonstiges	9999
	'Sonstiges' Dach ist eine Dachform, die auch durch eine Zerlegung in Standarddachformen nicht modelliert werden kann.	
Attributart:		
Bezeichnung:	bauwerksfunktion	
Kennung:	BWF	
Definition:	'Bauwerksfunktion' beschreibt die Art oder Funktion von 'Turm'.	
Modellarten:	DLKM	
	Basis-DLM	
	DLM50	
	DLM250	
	DLM1000	
Grunddatenbestand:	Basis-DLM	
	DLM50	
Multiplizität:	1..2	
Datentyp:	AX_Bauwerksfunktion_Turm	
Wertarten:	Bezeichnung	Wert
	Wasserturm	1001 (G)

Objektart: AX_Turm		Kennung: 51001
	'Wasserturm' ist ein hochgelegenes Bauwerk mit einem Behälter, in dem Wasser für die Wasserversorgung und Konstanthaltung des Wasserdruckes gespeichert wird. Grunddatenbestand: Basis-DLM DLM50	
Kirchturm, Glockenturm		1002 (G)
	'Kirchturm, Glockenturm' ist ein freistehender Turm, der die Glockenstube mit den Glocken aufnimmt. Grunddatenbestand: Basis-DLM DLM50	
Aussichtsturm		1003 (G)
	'Aussichtsturm' ist ein Bauwerk, das der Fernsicht dient. Grunddatenbestand: Basis-DLM DLM50	
Kontrollturm		1004 (G)
	'Kontrollturm' (Tower) ist ein Bauwerk auf dem Fluggelände, in dem die für die Lenkung und Überwachung des Flugverkehrs erforderlichen Anlagen und Einrichtungen untergebracht sind. Grunddatenbestand: Basis-DLM DLM50	
Kühlturm		1005 (G)
	'Kühlturm' ist eine turmartige Kühlanlage (Nass- oder Trockenkühlturm), in der erwärmtes Kühlwasser insbesondere von Kraftwerken rückgeköhlt wird. Grunddatenbestand: Basis-DLM DLM50	
Leuchtturm		1006 (G)
	'Leuchtturm' ist ein als Schifffahrtszeichen errichteter hoher Turm. Grunddatenbestand: Basis-DLM DLM50	
Feuerwachturm		1007 (G)
	'Feuerwachturm' ist ein Turm, der zum Erkennen von Gefahren (Feuer) dient. Grunddatenbestand: Basis-DLM DLM50	
Sende-, Funkturm, Fernmeldeturm		1008 (G)
	'Sende-, Funkturm, Fernmeldeturm' ist ein Bauwerk, ausgerüstet mit Sende- und Empfangsantennen zum Übertragen und Empfangen von Nachrichten aller Arten von Telekommunikation. Grunddatenbestand: Basis-DLM DLM50	
Stadt-, Torturm		1009 (G)
	'Stadturm' ist ein historischer Turm, der das Stadtbild prägt. 'Torturm' ist der auf einem Tor stehende Turm, wobei das Tor allein stehen oder in eine Befestigungsanlage eingebunden sein kann. Grunddatenbestand: Basis-DLM	
Förderturm		1010

Objektart: AX_Turm		Kennung: 51001
'Förderturm' ist ein Turm über einem Schacht. An Förderseile, die über Seilscheiben im Turm geführt werden, werden Lasten in den Schacht gesenkt oder aus dem Schacht gehoben.		
Bohrturm		1011
'Bohrturm' ist ein zur Gewinnung von Erdöl, Erdgas oder Sole verwendetes, meist aus einer Stahlkonstruktion bestehendes Gerüst, in dem das Bohrgestänge aufgehängt ist.		
Schloss-, Burgturm		1012
'Schloss-, Burgturm' ist ein Turm innerhalb einer Schloss- bzw. einer Burganlage, auch Bergfried genannt.		
Nach Quellenlage nicht zu spezifizieren		9998 (G)
'Nach Quellenlage nicht zu spezifizieren' bedeutet, dass zum Zeitpunkt der Erhebung keine Funktion zuweisbar war.		
Grunddatenbestand: Basis-DLM		
Sonstiges		9999
'Sonstiges' bedeutet, dass die Funktion bekannt, aber nicht in der Attributwertliste aufgeführt ist.		
Attributart:		
Bezeichnung:	objekthoehe	
Kennung:	HHO	
Definition:	'Objekthöhe' ist die Höhendifferenz in Meter zwischen dem unteren und oberen Bezugspunkt. Aufgesetzte Anlagen (z.B. Antenne) zählen nicht zur Objekthöhe. Bei mehrfacher Bauwerksfunktion wird immer bis zum höchsten Punkt des Turms gemessen.	
Modellarten:	DLKM Basis-DLM DLM50 DLM250 DLM1000	
Multiplizität:	0..*	
Datentyp:	AX_RelativeHoehe	
Attributart:		
Bezeichnung:	name	
Kennung:	NAM	
Definition:	'Name' ist der Eigenname von 'Turm'.	
Modellarten:	DLKM Basis-DLM DLM50	

Objektart: AX_Turm		Kennung: 51001	
	DLM250		
	DLM1000		
Multiplizität:	0..1		
Datentyp:	CharacterString		
Attributart:			
Bezeichnung:	zustand		
Kennung:	ZUS		
Definition:	'Zustand' ist der Zustand von 'Turm'.		
Modellarten:	DLKM		
	Basis-DLM		
	DLM50		
	DLM250		
	DLM1000		
Multiplizität:	0..1		
Datentyp:	AX_Zustand_Turm		
Wertarten:	Bezeichnung	Wert	
	Außer Betrieb, stillgelegt, verlassen	2100	
	'Außer Betrieb, stillgelegt, verlassen' bedeutet, dass sich der Turm nicht mehr in regelmäßiger, der Bestimmung entsprechenden Nutzung befindet.		
	Verfallen, zerstört	2200	
	'Verfallen, zerstört' bedeutet, dass sich der ursprüngliche Zustand des Turmes durch menschliche oder zeitliche Einwirkungen so verändert hat, dass eine Nutzung nicht mehr möglich ist.		
Relationsart:			
Bezeichnung:	zeigtAuf		
Kennung:	51001-12002		
Definition:	'Turm' zeigt auf eine 'Lagebezeichnung mit Hausnummer'.		
Modellarten:	DLKM		
	Basis-DLM		
Multiplizität:	0..*		
Zielobjektart:	AX_LagebezeichnungMitHausnummer		
Inverse Relationsart:	weistZum		

23.3 AX_BauwerkOderAnlageFuerIndustrieUndGewerbe

Objektart: AX_BauwerkOderAnlageFuerIndustrieUndGewerbe	Kennung: 51002
Definition: [E] 'Bauwerk oder Anlage für Industrie und Gewerbe' ist ein Bauwerk oder eine Anlage, die überwiegend industriellen und gewerblichen Zwecken dient oder Einrichtung an Ver- und Entsorgungsleitungen ist.	
Abgeleitet aus: AX_BauwerkeEinrichtungenUndSonstigeAngaben AG_Objekt	
Objekttyp: REO	
Modellarten: DLKM Basis-DLM DLM50 DLM250 DLM1000	
Grunddatenbestand: Basis-DLM DLM50	
Erfassungskriterien Basis-DLM: - BWF 1210 vollzählig außerhalb von Industrie- und Gewerbefläche mit FKT 2610 'Kläranlage, Klärwerk' - BWF 1215 $\geq 0,5$ ha - BWF 1220, 1260, 1290 'Objekthöhe' ≥ 15 m - BWF 1230 vollzählig, wenn diese auf 41002 FKT 2530 'Kraftwerk' liegen (Grunddatenbestand) - BWF 1230 außerhalb von 41002 FKT 2530 'Kraftwerk' $\geq 0,1$ ha, für den Grunddatenbestand gilt $\geq 0,5$ ha - BWF 1240, 1280, 1340, 1350 vollzählig - BWF 1250 vollzählig im Zusammenhang mit 'Seilbahn, Schwebebahn', sonst 'Objekthöhe' ≥ 15 m - BWF 1251 vollzählig im Netz der 'Freileitung' - BWF 1270 vollzählige Erfassung der auf dem Erdboden stehenden oder auf Bauwerken oder Masten angebrachten Einrichtungen, die von allgemeiner öffentlicher Bedeutung sind. - BWF 1310, 1320 vollzählige Erfassung bei Öffnungen von bedeutenden unterirdischen Anlagen und Hohlräumen	

Objektart: AX_BauwerkOderAnlageFuerIndustrieUndGewerbe	Kennung: 51002
- BWF 1330 vollzählige Erfassung der ortsfesten Kräne mit einer Länge ≥ 30 m und Höhe ≥ 15 m - NAM ist nur Grunddatenbestand in Verbindung mit BWF 1280	
Erfassungskriterien DLM1000: Nur Objekte mit großer topographischer Bedeutung	
Erfassungskriterien DLM250: - BWF 1210 Fläche ≥ 4 ha - BWF 1215 nur punktförmige Modellierung in Auswahl - BWF 1220, 1260, 1280 vollzählig ab 'Objekthöhe' ≥ 150 m, sonst in Auswahl - BWF 1700 nur Objekte mit großer topographischer Bedeutung - BWF 2530 Fläche < 20 ha nur punktförmige Modellierung (flächenförmig modellierte Kraftwerke werden bei 41002_AX_IndustrieUndGewerbeflaeche erfasst)	
Erfassungskriterien DLM50: - BWF 1210 flächenförmige Modellierung; vollzählig außerhalb von 'Industrie- und Gewerbe-fläche' mit FKT 2610 - BWF 1215 $\geq 0,5$ ha - BWF 1220, 1290 punktförmige Modellierung; Objekthöhe ≥ 15 m - BWF 1240 punktförmige Modellierung; vollzählig, wenn sie topographisch bedeutsam sind - BWF 1250 punktförmige Modellierung; vollzählig im Zusammenhang mit 'Seilbahn, Schwe-bebahn' sonst Objekthöhe ≥ 15 m - BWF 1251 punktförmige Modellierung; vollzählige Erfassung im Netz der erfassten 'Leitung' mit BWF 1110 - BWF 1260 punktförmige Modellierung; Objekthöhe ≥ 30 m - BWF 1270 punktförmige Modellierung; vollzählige Erfassung der auf dem Erdboden ste-henden oder auf Bauwerken oder Masten angebrachten Einrichtungen von allgemeiner öf-fentlicher Bedeutung mit Höhe ≥ 30 m - BWF 1280 punktförmige Modellierung; vollzählig - BWF 1310, 1320 punktförmige Modellierung; vollzählige Erfassung bei Öffnungen von be-deutenden unterirdischen Anlagen und Hohlräumen, soweit sie nicht von Bauwerken über-deckt sind - NAM ist nur Grunddatenbestand in Verbindung mit BWF 1280	
Konsistenzbedingungen Basis-DLM: Ein Bauwerk mit der Attributart 'Bauwerksfunktion' und der Wertart 1251 liegt immer auf der Geometrie von 'Leitung' Die Attributart 'Objekthöhe' kann nur im Zusammenhang mit der Attributart 'Bauwerksfunk-tion' und den Wertarten 1220, 1250, 1251, 1260, 1270, 1280, 1290 und 1350 vorkommen. Die Attributart 'Zustand' mit der Wertart 2200 kann nur im Zusammenhang mit der Attribu-tart 'Bauwerksfunktion' und den Wertarten 1310 und 1320 vorkommen.	
Konsistenzbedingungen DLM250:	

Objektart: AX_BauwerkOderAnlageFuerIndustrieUndGewerbe		Kennung: 51002
Die Attributart 'Objekthöhe' kann nur im Zusammenhang mit der Attributart 'Bauwerksfunktion' und den Wertarten 1220, 1260, 1280, 1700 und 2530 vorkommen.		
Konsistenzbedingungen DLM50: Ein Bauwerk mit der Attributart Bauwerksfunktion und der Wertart 1251 liegt immer auf der Geometrie von 'Leitung' Die Attributart 'Objekthöhe' kann nur im Zusammenhang mit der Attributart 'Bauwerksfunktion' und den Wertarten 1220, 1250, 1251, 1260, 1270, 1280 und 1290 vorkommen. Die Attributart 'Zustand' mit der Wertart 2200 kann nur im Zusammenhang mit der Attributart 'Bauwerksfunktion' und den Wertarten 1310 und 1320 vorkommen.		
Attributart:		
Bezeichnung:	bauwerksfunktion	
Kennung:	BWF	
Definition:	'Bauwerksfunktion' beschreibt die Art oder Funktion von 'Bauwerk oder Anlage für Industrie und Gewerbe'.	
Modellarten:	DLKM Basis-DLM DLM50 DLM250 DLM1000	
Grunddatenbestand:	Basis-DLM DLM50	
Multiplizität:	1	
Datentyp:	AX_Bauwerksfunktion_BauwerkOderAnlageFuerIndustrieUndGewerbe	
Wertarten:	Bezeichnung	Wert
	Klärbecken	1210 (G)
	'Klärbecken' ist ein künstlich errichtetes Becken oder eine Geländevertiefung, in der Feststoffe aus einer Flüssigkeit ausgefällt werden.	
	Grunddatenbestand: Basis-DLM DLM50	
	Biogasanlage	1215 (G)
	'Biogasanlage' ist eine Anlage, in der aus Biomasse Gas, Strom oder/und Wärme erzeugt wird. Diese Anlage umfasst ebenfalls die zur Produktion erforderlichen Bauwerke (Fahrsilo, Fermenter, usw.).	
	Grunddatenbestand: Basis-DLM	
	Windrad	1220 (G)
	'Windrad' ist ein mit Flügeln besetztes Rad, das durch Wind in Rotation versetzt wird und mit Hilfe eines eingebauten Generators elektrische Energie erzeugt.	
	Grunddatenbestand: Basis-DLM DLM50	

Objektart: AX_BauwerkOderAnlageFuerIndustrieUndGewerbe		Kennung: 51002
Solarzellen		1230 (G)
'Solarzellen' sind Flächenelemente aus Halbleitern, die die Energie der Sonnenstrahlen in elektrische Energie umwandeln.		
Grunddatenbestand: Basis-DLM		
Wasserrad		1240
'Wasserrad' ist ein mit Schaufeln oder Zellen besetztes Rad, das die Energie des strömenden Wassers zum Antrieb, besonders von Mühlen, ausnutzt oder zum Schöpfen von Wasser (Schöpfrad) genutzt wird.		
Mast		1250
'Mast' ist eine senkrecht stehende Konstruktion mit stützender oder tragender Funktion.		
Freileitungsmast		1251 (G)
'Freileitungsmast' ist ein Mast, an dem Hochspannungsleitungen befestigt sind.		
Grunddatenbestand: Basis-DLM DLM50		
Funkmast		1260 (G)
'Funkmast' ist ein Mast mit Vorrichtungen zum Empfangen, Umformen und Weitersenden von elektromagnetischen Wellen.		
Grunddatenbestand: Basis-DLM DLM50		
Antenne		1270
'Antenne' ist eine Vorrichtung zum Empfang oder zur Ausstrahlung elektromagnetischer Wellen.		
Funknavigationsanlage		1275
'Funknavigationsanlage' ist eine Vorrichtung zur Verkehrssicherung.		
Radioteleskop		1280 (G)
'Radioteleskop' ist ein Bauwerk mit einer Parabolantenne für den Empfang und/oder das Senden von elektromagnetischer Strahlung aus dem/in das Weltall.		
Grunddatenbestand: Basis-DLM DLM50		
Schornstein		1290 (G)
'Schornstein' ist ein freistehend senkrecht hochgeführter Abzugskanal für die Rauchgase einer Feuerungsanlage oder für andere Abgase.		
Grunddatenbestand: Basis-DLM DLM50		
Stollenmundloch		1310 (G)
'Stollenmundloch' ist der Eingang eines unterirdischen Gangs, der annähernd horizontal von der Erdoberfläche in das Gebirge führt.		
Grunddatenbestand: Basis-DLM DLM50		
Schachtöffnung		1320 (G)

Objektart: AX_BauwerkOderAnlageFuerIndustrieUndGewerbe		Kennung: 51002
'Schachtöffnung' ist der Eingang auf der Erdoberfläche zu einem Schacht. Grunddatenbestand: Basis-DLM DLM50		
Kran		1330
'Kran' ist eine Vorrichtung, die aus einer fahrbaren oder ortsfesten Konstruktion besteht und die zum Heben von Lasten benutzt wird.		
Drehkran		1331
Portalkran		1332
Laufkran, Brückenlaufkran		1333
Trockendock		1340 (G)
'Trockendock' ist eine Anlage in Werften und Häfen, in der das Schiff zum Ausbessern aus dem Wasser genommen wird. Grunddatenbestand: Basis-DLM		
Hochofen		1350
'Hochofen' ist ein hoher Schachtofen zum Schmelzen von Eisenerz.		
Merkzeichen, Merkstein		1360
Hydrant		1370
Oberflurhydrant		1371
Unterflurhydrant		1372
Schieberkappe		1380
Einsteigeschacht		1390
Umformer		1400
Bergbaubetrieb		1700
'Bergbaubetrieb' ist eine Fläche, die für die Förderung des Abbaugutes unter Tage genutzt wird		
Kraftwerk		2530
'Kraftwerk' bezeichnet eine Fläche mit Bauwerken und sonstigen Einrichtungen zur Erzeugung von elektrischer Energie.		
Sonstiges		9999
'Sonstiges' bedeutet, dass die Bauwerkfunktion bekannt, aber nicht in der Attributwertliste aufgeführt ist.		
Attributart:		
Bezeichnung:	name	
Kennung:	NAM	
Definition:	'Name' ist der Eigenname von 'Bauwerk oder Anlage für Industrie und Gewerbe'.	
Modellarten:	DLKM	

Objektart: AX_BauwerkOderAnlageFuerIndustrieUndGewerbe		Kennung: 51002
	Basis-DLM DLM50 DLM250 DLM1000	
Grunddatenbestand:	Basis-DLM DLM50	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	CharacterString	
Attributart:		
Bezeichnung:	bezeichnung	
Kennung:	BEZ	
Definition:	'Bezeichnung' ist die von einer Fachstelle vergebene Kennziffer von 'Bauwerk oder Anlage für Industrie und Gewerbe'.	
Modellarten:	Basis-DLM DLM50	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	CharacterString	
Attributart:		
Bezeichnung:	objekthoehe	
Kennung:	HHO	
Definition:	'Objekthöhe' ist die Höhendifferenz in Meter zwischen dem unteren und oberen Bezugspunkt. Der höchste Punkt bei BWF 1220 'Windrad' ist der höchste Punkt, den ein Rotorblatt erreicht.	
Modellarten:	DLKM Basis-DLM DLM50 DLM250	
Multiplizität:	0..*	
Datentyp:	AX_RelativeHoehe	
Attributart:		
Bezeichnung:	zustand	
Kennung:	ZUS	
Definition:	'Zustand' ist der Zustand von 'Bauwerk oder Anlage für Industrie und Gewerbe'.	
Modellarten:	DLKM Basis-DLM	

Objektart: AX_BauwerkOderAnlageFuerIndustrieUndGewerbe		Kennung: 51002
	DLM50	
	DLM250	
	DLM1000	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	AX_Zustand_BauwerkOderAnlageFuerIndustrieUndGewerbe	
Wertarten:	Bezeichnung	Wert
	Außer Betrieb, stillgelegt, verlassen	2100
	'Außer Betrieb, stillgelegt, verlassen' bedeutet, dass sich 'Bauwerk oder Anlage für Industrie und Gewerbe' nicht mehr in regelmäßiger, der Bestimmung entsprechenden Nutzung befindet.	
	Verfallen, zerstört	2200
	'Verfallen, zerstört' bedeutet, dass sich der ursprüngliche Zustand von 'Bauwerk oder Anlage für Industrie und Gewerbe' durch menschliche oder zeitliche Einwirkungen so verändert hat, dass eine Nutzung nicht mehr möglich ist.	
	Im Bau	4000
	'Im Bau' bedeutet, dass sich überwiegende Teile der Bauwerke oder Anlagen für Industrie und Gewerbe (Großbaustelle) im Bau befinden.	
	Offen	4100
	'Offen' bedeutet, dass 'Bauwerk oder Anlage für Industrie und Gewerbe' allgemein zugänglich ist.	
	Verschlossen	4200
	'Verschlossen' bedeutet, dass 'Bauwerk oder Anlage für Industrie und Gewerbe' nicht allgemein zugänglich ist.	

23.4 AX_VorratsbehaelterSpeicherbauwerk

Objektart: AX_VorratsbehaelterSpeicherbauwerk		Kennung: 51003
Definition:		
[E] 'Vorratsbehälter, Speicherbauwerk' ist ein Bauwerk zum Aufbewahren von festen, flüssigen oder gasförmigen Stoffen.		
Abgeleitet aus:		
AX_BauwerkeEinrichtungenUndSonstigeAngaben		
AG_Objekt		
Objekttyp:		
REO		
Modellarten:		
DLKM		
Basis-DLM		
DLM50		
Erfassungskriterien Basis-DLM:		
- Durchmesser $\geq$ 5 m und Objekthöhe $\geq$ 15 m		
- BWF 1201 $\geq$ 0,1 ha für offene Fahrsilo		
Erfassungskriterien DLM50:		
- Objekthöhe $\geq$ 15 m		
Konsistenzbedingungen:		
Erlaubte Geometrietypen sind Punkt- und Flächengeometrie.		
Attributart:		
Bezeichnung:	bauwerksfunktion	
Kennung:	BWF	
Definition:	'Bauwerksfunktion' beschreibt die Art oder Funktion von 'Vorratsbehälter, Speicherbauwerk'.	
Modellarten:	DLKM	
	Basis-DLM	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	AX_Bauwerksfunktion_VorratsbehaelterSpeicherbauwerk	
Wertarten:	Bezeichnung	Wert
	Silo	1201
	'Silo' ist ein Großraumbehälter zum Speichern von Schüttgütern (Getreide, Erz, Zement, Sand) oder Gärfutter (gehäckseltes Grüngut).	
	Fülltrichter	1202
	Bunker	1203

Objektart: AX_VorratsbehaelterSpeicherbauwerk		Kennung: 51003
	'Bunker' ist ein Bauwerk, in dem Schüttgut gelagert wird.	
	Getreideheber	1204
	Tank	1205
	'Tank' ist ein Behälter, in dem Flüssigkeiten gelagert oder Gase gespeichert werden.	
	Gasometer	1206
	'Gasometer' ist ein volumenveränderbarer Niederdruckbehälter für Gas.	
	Sonstiges	9999
	'Sonstiges' bedeutet, dass die Bauwerkfunktion bekannt, aber in der Attributwertliste nicht aufgeführt ist.	
Attributart:		
Bezeichnung:	name	
Kennung:	NAM	
Definition:	'Name' ist der Eigenname von 'Vorratsbehälter, Speicherbauwerk'.	
Modellarten:	DLKM	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	CharacterString	
Attributart:		
Bezeichnung:	objekthoehe	
Kennung:	HHO	
Definition:	'Objekthöhe' ist die Höhendifferenz in Meter zwischen dem unteren und oberen Bezugspunkt.	
Modellarten:	DLKM	
	Basis-DLM	
	DLM50	
Multiplizität:	0..*	
Datentyp:	AX_RelativeHoehe	
Attributart:		
Bezeichnung:	speicherinhalt	
Kennung:	SPE	
Definition:	'Speicherinhalt' gibt an, welches Produkt gelagert oder gespeichert wird.	
Modellarten:	DLKM	
	Basis-DLM	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	AX_Speicherinhalt_VorratsbehaelterSpeicherbauwerk	

Objektart: AX_VorratsbehaelterSpeicherbauwerk		Kennung: 51003
Wertarten:	Bezeichnung	Wert
	Erze	1000
	'Erze' bedeutet, dass die in der Natur vorkommenden, metallhaltigen Mineralien und Mineralgemische gelagert werden.	
	Treib- und Brennstoffe	1100
	'Treib- und Brennstoffe' bedeutet, dass die in der Natur vorkommen- den brennbaren organischen und anorganischen Substanzen gelagert werden.	
	Erdöl	1110
	'Erdöl' ist ein flüssiges und brennbares Kohlenwasserstoffgemisch, das gelagert wird.	
	Gas	1120
	'Gas' ist eine gasförmige oder flüssige Substanz, die gespeichert wird.	
	Wasser	1130
	'Wasser' ist die chemische Verbindung von Sauerstoff und Wasserstoff, die gespeichert wird.	
	Gülle	1140
	'Gülle' ist ein Stoffgemisch, hauptsächlich aus Urin und Kot landwirt- schaftlicher Nutztiere, das gelagert wird.	
	Baustoffe	1200
	'Baustoffe' sind sämtliche im Bauwesen verwendete Materialien, die gelagert werden.	
	Chemikalien	1300
	'Chemikalien' sind Werkstoffe organischen oder anorganischen Ur- sprungs, die gespeichert werden.	
	Lebensmittel	1500
	'Lebensmittel' sind alle Nahrungs- und Genussmittel für Menschen, die in Vorratsbehältern zwischengelagert werden.	
	Getreide	1501
'Getreide' sind die trockenen Kornfrüchte (Weizen, Roggen, Gerste, Ha- fer), die in Vorratsbehältern zwischengelagert werden.		
Futtermittel	1510	
'Futtermittel' sind die als Tiernahrung dienenden pflanzlichen oder tie- rischen Stoffe, die in Vorratsbehältern zwischengelagert werden.		
Sonstiges	9999	
'Sonstiges' bedeutet, dass der Speicherinhalt bekannt, aber nicht in der Attributwertliste aufgeführt ist.		
Attributart:		
Bezeichnung:	lageZurErdoberflaeche	

Objektart: AX_VorratsbehaelterSpeicherbauwerk		Kennung: 51003
Kennung:	OFL	
Definition:	'Lage zur Erdoberfläche' ist die Angabe der relativen Lage von 'Vorratsbehälter, Speicherbauwerk' zur Erdoberfläche.	
Modellarten:	DLKM Basis-DLM	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	AX_LageZurErdoberflaeche_VorratsbehaelterSpeicherbauwerk	
Wertearten:	Bezeichnung	Wert
	Unter der Erdoberfläche	1200
	'Unter der Erdoberfläche' bedeutet, dass sich der Vorratsbehälter bzw. das Speicherbauwerk unter der Erdoberfläche befindet.	
	Aufgeständert	1400
	'Aufgeständert' bedeutet, dass der Vorratsbehälter bzw. das Speicherbauwerk auf Stützen steht.	

23.5 AX_Transportanlage

Objektart: AX_Transportanlage	Kennung: 51004
Definition: [E] 'Transportanlage' ist eine Anlage zur Förderung oder zum Transport von Flüssigkeiten, Gasen und Gütern.	
Abgeleitet aus: AX_BauwerkeEinrichtungenUndSonstigeAngaben AU_Objekt	
Objekttyp: REO	
Modellarten: DLKM Basis-DLM DLM50 DLM250	
Grunddatenbestand: Basis-DLM DLM50	
Erfassungskriterien Basis-DLM: - BWF 1101 Länge $\geq$ 1000 m vollzählig, Leitungen innerhalb eines Betriebsgeländes werden nicht erfasst - BWF 1101 ist nur mit den Wertarten PRO 1110, 1120 und 1130 als Grunddatenbestand zu erfassen - BWF 1102 vollzählige Erfassung der ständig eingerichteten ortsfesten Anlagen mit einer Länge $\geq$ 1000 m - BWF 1103 ist nur mit den Wertarten PRO 1110 und 1120 als Grunddatenbestand zu erfassen	
Erfassungskriterien DLM250: - BWF 1102 vollzählige Erfassung der ständig eingerichteten ortsfesten Anlagen mit einer Länge $\geq$ 1000 m	
Erfassungskriterien DLM50: - BWF 1101 oberirdische, überörtliche Leitungen vollzählig sowie oberirdische, lokale Leitungen mit einer Länge $\geq$ 1000 m - BWF 1101 ist nur mit den Wertarten PRO 1110, 1120 und 1130 als Grunddatenbestand zu erfassen - BWF 1102 vollzählige Erfassung der ständig eingerichteten ortsfesten Anlagen mit einer Länge $\geq$ 1000 m	

Objektart: AX_Transportanlage		Kennung: 51004																																																												
- BWF 1103 ist nur mit den Wertarten PRO 1110 und 1120 als Grunddatenbestand zu erfassen																																																														
Konsistenzbedingungen Basis-DLM: Als Geometrietypen sind nur Punkt- und Liniengeometrie zugelassen. Die Attributart 'Produkt' kann nur in Verbindung mit der Attributart 'Bauwerksfunktion' und den Wertarten 1101 und 1103 vorkommen. Die Attributart 'Lage zur Erdoberfläche' kann nur in Verbindung mit der Attributart 'Bauwerksfunktion' und den Wertarten 1101 und 1102 vorkommen.																																																														
Konsistenzbedingungen DLKM: Als Geometrietypen sind nur Punkt- und Liniengeometrie zugelassen. Die Attributart 'Produkt' kann nur in Verbindung mit der Attributart 'Bauwerksfunktion' und den Wertarten 1101 und 1103 vorkommen.																																																														
Konsistenzbedingungen DLM50: Als Geometrietypen sind nur Punkt- und Liniengeometrie zugelassen. Die Attributart 'Produkt' kann nur in Verbindung mit der Attributart 'Bauwerksfunktion' und den Wertarten 1101 und 1103 vorkommen.																																																														
Attributart: <table><tr><td>Bezeichnung:</td><td colspan="3">bauwerksfunktion</td></tr><tr><td>Kennung:</td><td colspan="3">BWF</td></tr><tr><td>Definition:</td><td colspan="3">'Bauwerksfunktion' beschreibt die Art oder Funktion von 'Transportanlage'.</td></tr><tr><td rowspan="4">Modellarten:</td><td colspan="3">DLKM</td></tr><tr><td colspan="3">Basis-DLM</td></tr><tr><td colspan="3">DLM50</td></tr><tr><td colspan="3">DLM250</td></tr><tr><td rowspan="2">Grunddatenbestand:</td><td colspan="3">Basis-DLM</td></tr><tr><td colspan="3">DLM50</td></tr><tr><td>Multiplizität:</td><td colspan="3">1</td></tr><tr><td>Datentyp:</td><td colspan="3">AX_Bauwerksfunktion_Transportanlage</td></tr><tr><td rowspan="6">Wertarten:</td><td>Bezeichnung</td><td colspan="2">Wert</td></tr><tr><td>Rohrleitung, Pipeline</td><td colspan="2">1101 (G)</td></tr><tr><td colspan="3">'Rohrleitung, Pipeline' ist ein langgestreckter Hohlkörper zum Transport von Flüssigkeiten und Gasen.</td></tr><tr><td colspan="3">Grunddatenbestand: Basis-DLM DLM50</td></tr><tr><td>Förderband, Bandstraße</td><td colspan="2">1102 (G)</td></tr><tr><td colspan="3">'Förderband, Bandstraße' ist ein mechanisch bewegtes Band zum Transport von Gütern.</td></tr></table>				Bezeichnung:	bauwerksfunktion			Kennung:	BWF			Definition:	'Bauwerksfunktion' beschreibt die Art oder Funktion von 'Transportanlage'.			Modellarten:	DLKM			Basis-DLM			DLM50			DLM250			Grunddatenbestand:	Basis-DLM			DLM50			Multiplizität:	1			Datentyp:	AX_Bauwerksfunktion_Transportanlage			Wertarten:	Bezeichnung	Wert		Rohrleitung, Pipeline	1101 (G)		'Rohrleitung, Pipeline' ist ein langgestreckter Hohlkörper zum Transport von Flüssigkeiten und Gasen.			Grunddatenbestand: Basis-DLM DLM50			Förderband, Bandstraße	1102 (G)		'Förderband, Bandstraße' ist ein mechanisch bewegtes Band zum Transport von Gütern.		
Bezeichnung:	bauwerksfunktion																																																													
Kennung:	BWF																																																													
Definition:	'Bauwerksfunktion' beschreibt die Art oder Funktion von 'Transportanlage'.																																																													
Modellarten:	DLKM																																																													
	Basis-DLM																																																													
	DLM50																																																													
	DLM250																																																													
Grunddatenbestand:	Basis-DLM																																																													
	DLM50																																																													
Multiplizität:	1																																																													
Datentyp:	AX_Bauwerksfunktion_Transportanlage																																																													
Wertarten:	Bezeichnung	Wert																																																												
	Rohrleitung, Pipeline	1101 (G)																																																												
	'Rohrleitung, Pipeline' ist ein langgestreckter Hohlkörper zum Transport von Flüssigkeiten und Gasen.																																																													
	Grunddatenbestand: Basis-DLM DLM50																																																													
	Förderband, Bandstraße	1102 (G)																																																												
	'Förderband, Bandstraße' ist ein mechanisch bewegtes Band zum Transport von Gütern.																																																													

Objektart: AX_Transportanlage		Kennung: 51004
Grunddatenbestand: Basis-DLM DLM50		
Pumpe		1103 (G)
'Pumpe' ist eine Vorrichtung zum Injizieren, An- oder Absaugen von Flüssigkeiten oder von Gasen. Pumpen dienen auch zur Entwässerung größerer Landstriche. Als 'Pumpe' werden auch die Verdichtungsstationen für Gase erfasst.		
Grunddatenbestand: Basis-DLM DLM50		
Attributart:		
Bezeichnung:	produkt	
Kennung:	PRO	
Definition:	'Produkt' gibt an, welches Produkt transportiert wird.	
Modellarten:	DLKM	
	Basis-DLM	
	DLM50	
	DLM250	
Grunddatenbestand:	Basis-DLM	
	DLM50	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	AX_Produkt_Transportanlage	
Wertarten:	Bezeichnung	Wert
	Erdöl	1110 (G)
'Erdöl' ist ein flüssiges und brennbares Kohlenwasserstoffgemisch, das gefördert oder transportiert wird.		
Grunddatenbestand: Basis-DLM DLM50		
	Gas	1120 (G)
'Gas' ist eine gasförmige und brennbare Materie, die gefördert oder transportiert wird.		
Grunddatenbestand: Basis-DLM DLM50		
	Wasser	1130 (G)
'Wasser' ist die chemische Verbindung von Wasserstoff mit Sauerstoff, die gefördert oder transportiert wird.		
Grunddatenbestand: Basis-DLM DLM50		
	Trinkwasser	1131
'Trinkwasser' ist ein für den menschlichen Genuss und Gebrauch geeignetes Wasser, das transportiert wird.		
	Brauchwasser	1132
'Brauchwasser' ist ein für technische u. a. Zwecke verwendetes Wasser, das transportiert wird.		

Objektart: AX_Transportanlage		Kennung: 51004
	Abwasser	1133
	'Abwasser' ist ein verunreinigtes Wasser aus Haushaltungen, Gewerbe- und Industriebetrieben sowie Niederschlagswasser, das transportiert wird.	
	Fernwärme	1140
	'Fernwärme' bezeichnet eine Wärmelieferung zur Heizung von Gebäuden mit Warmwasser.	
Attributart:		
Bezeichnung:	lageZurErdoberflaeche	
Kennung:	OFL	
Definition:	'Lage zur Erdoberfläche' ist die Angabe der relativen Lage von 'Transportanlage' zur Erdoberfläche.	
Modellarten:	DLKM	
	Basis-DLM	
Grunddatenbestand:	Basis-DLM	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	AX_lageZurErdoberflaeche_Transportanlage	
Wertarten:	Bezeichnung	Wert
	Unter der Erdoberfläche	1200
	'Unter der Erdoberfläche' bedeutet, dass sich die Transportanlage unter der Erdoberfläche befindet.	
	Aufgeständert	1400 (G)
	'Aufgeständert' bedeutet, dass eine Transportanlage durch Tragwerke (Stützen, Pfeiler) über das Niveau der Erdoberfläche geführt wird, um z.B. Hindernisse zu überwinden.	
	Grunddatenbestand: Basis-DLM	
	Unter der Wasseroberfläche	1700
	'Unter der Wasseroberfläche' bedeutet, dass sich eine Transportanlage unter der Wasseroberfläche befindet.	

23.6 AX_Leitung

Objektart: AX_Leitung	Kennung: 51005
Definition: [E] 'Leitung' ist eine aus Drähten oder Fasern hergestellte Leitung zum Transport von elektrischer Energie und zur Übertragung von elektrischen Signalen.	
Abgeleitet aus: AX_BauwerkeEinrichtungenUndSonstigeAngaben AU_KontinuierlichesLinienobjekt	
Objekttyp: REO	
Modellarten: DLKM Basis-DLM DLM50 DLM250	
Grunddatenbestand: Basis-DLM DLM50	
Erfassungskriterien Basis-DLM: Vollzählig >= 110 kV	
Erfassungskriterien DLM250: Vollzählig >= 110 kV	
Erfassungskriterien DLM50: Vollzählig >= 110 kV	
Konsistenzbedingungen Basis-DLM: 'Freileitung' hat bei einem Richtungswechsel aufeinander folgender Linien zwischen 5° (5,5 gon) und 175° (194,4 gon) immer ein Objekt 51002 'Bauwerk oder Anlage für Industrie und Gewerbe' mit der Attributart 'Bauwerksfunktion' und der Wertart 1251 'Freileitungsmast'.	
Konsistenzbedingungen DLM50: 'Freileitung' hat bei einem Richtungswechsel aufeinander folgender Linien zwischen 5° (5,5 gon) und 175° (194,4 gon) immer ein Objekt 51002 'Bauwerk oder Anlage für Industrie und Gewerbe' mit der Attributart 'Bauwerksfunktion' und der Wertart 1251 'Freileitungsmast'.	
Attributart: Bezeichnung: bauwerksfunktion Kennung: BWF Definition: 'Bauwerksfunktion' beschreibt die Art oder Funktion von 'Leitung'. Modellarten: DLKM	

Objektart: AX_Leitung		Kennung: 51005	
Grunddatenbestand:	Basis-DLM		
	DLM50		
	DLM250		
	Basis-DLM		
	DLM50		
	Multiplizität:	1	
	Datentyp:	AX_Bauwerksfunktion_Leitung	
	Wertarten:	Bezeichnung	Wert
	Freileitung	1110 (G)	
	'Freileitung' ist eine aus einem oder mehreren Drähten oder Fasern hergestellte oberirdische Leitung zum Transport von elektrischer Energie und zur Übertragung von elektrischen Signalen.		
Grunddatenbestand: Basis-DLM DLM50			
Erdkabel	1111		
'Erdkabel' ist eine aus einem oder mehreren Drähten oder Fasern hergestellte unterirdische Leitung zum Transport von elektrischer Energie und/oder zur Übertragung von elektrischen Signalen.			
Attributart:			
Bezeichnung:	spannungsebene		
Kennung:	SPG		
Definition:	'Spannungsebene' beschreibt den höchsten vorkommenden Wert in Kilovolt.		
Modellarten:	DLKM		
	Basis-DLM		
Multiplizität:	0..1		
Datentyp:	Voltage		
Attributart:			
Bezeichnung:	name		
Kennung:	NAM		
Definition:	'Name' ist der Eigenname von 'Leitung'.		
Stillgelegt:	Gültig bis GeoInfoDok 6.0.1		
Modellarten:	Basis-DLM		
Multiplizität:	0..1		
Datentyp:	CharacterString		

23.7 AX_BauwerkOderAnlageFuerSportFreizeitUndErholung

Objektart: AX_BauwerkOderAnlageFuerSportFreizeitUndErholung	Kennung: 51006
Definition: [E] 'Bauwerk oder Anlage für Sport, Freizeit und Erholung' ist ein Bauwerk oder eine Anlage zur Ausübung von Sport-, Freizeit- und Erholungsaktivitäten.	
Abgeleitet aus: AX_BauwerkeEinrichtungenUndSonstigeAngaben AG_Objekt	
Objekttyp: REO	
Modellarten: DLKM Basis-DLM DLM50 DLM250	
Grunddatenbestand: Basis-DLM DLM50	
Erfassungskriterien Basis-DLM: - BWF 1410 >= 0,2 ha. Innerhalb von überdachten Stadien werden Spielfelder nicht erfasst. - BWF 1420 >= 500 m Länge. Innerhalb von überdachten Stadien werden Renn- und Laufbahnen sowie Geläuf nicht erfasst. - BWF 1431, 1432 >= 30 m Länge und 5 m Breite (Sitzreihentiefe) oder mit mindestens 5 gleichmäßig ansteigenden Reihen. Innerhalb von überdachten Stadien werden Zuschauertribünen nicht erfasst. - BWF 1441, 1442, 1490 vollzählig - BWF 1450 >= 0,05 ha, wenn das Schwimmbecken öffentlich genutzt werden kann. - BWF 1470 >= 30 m Höhe - BWF 1480 >= 0,5 ha - BWF 1510 >= 1 ha - NAM ist nur Grunddatenbestand in Verbindung mit BWF 1441, 1442, 1470 und 1510	
Erfassungskriterien DLM250: - BWF 1420, Objekte mit großer topographischer Bedeutung - BWF 1440, Zuschauerkapazität >= 10000 - BWF 1470 >= 50 m Länge	

Objektart: AX_BauwerkOderAnlageFuerSportFreizeitUndErholung	Kennung: 51006
- BWF 1610 , 1620, 1630 Fläche < 20 ha nur punktförmige Modellierung (flächenförmig modellierte Zoos bzw. Safariparks, Wildparks bzw. Freizeitparks werden bei 41008 AX_SportFreizeitUndErholungsflaeche erfasst) - BWF 1640, Zuschauerkapazität >= 1000	
Erfassungskriterien DLM50: - BWF 1410 punktförmige Modellierung bei Fläche >=0,2 ha bis < 5 ha; flächenförmige Modellierung bei Fläche >= 5 ha. Innerhalb von überdachten Stadien werden Spielfelder nicht erfasst. - BWF 1420 linienförmige Modellierung bei Länge >= 500 m - BWF 1430 linienförmige bzw. flächenförmige Modellierung; Länge >= 100 m oder Fläche >= 0,25 ha - BWF 1440 vollzählig, punktförmige Modellierung bei Fläche < 3 ha; flächenförmige Modellierung bei Fläche >= 3 ha - BWF 1470 punktförmige Modellierung bei einer Objekthöhe >= 30 m - BWF 1480 flächenförmige Modellierung bei Fläche >= 1 ha - BWF 1490 linienförmige bzw. flächenförmige Modellierung; vollzählig - NAM ist nur Grunddatenbestand in Verbindung mit BWF 1440 und 1470	
Konsistenzbedingungen Basis-DLM: Die Attributart 'Sportart' kann nur in Verbindung mit der Attributart 'Bauwerksfunktion' und den Wertarten 1410, 1420, 1441 und 1442 vorkommen. Die Attributart 'Breite des Objekts' kann nur in Verbindung mit der Attributart 'Bauwerksfunktion' und den Wertarten 1420, 1470 und 1490 bei linienförmiger Modellierung vorkommen. Die Wertarten 1431 und 1432 der Attributart 'Bauwerksfunktion' überlagern immer ein Objekt 41007 'FlächeBesondererFunktionalerPrägung' oder 41008 'SportFreizeitUndErholungsfläche'. Die Wertarten 1441 und 1442 der Attributart 'Bauwerksfunktion' überlagert immer ein Objekt 41007 'FlächeBesondererFunktionalerPrägung' oder 41008 'SportFreizeitUndErholungsflaeche' mit 'Funktion' 4100 'Sportanlage'. Die Wertart 1450 der Attributart 'Bauwerksfunktion' überlagert immer ein Objekt 41007 'FlächeBesondererFunktionalerPrägung' oder 41008 'SportFreizeitUndErholungsfläche' mit 'Funktion' 4100 'Sportanlage', 4200 'Freizeitanlage', 4320 'Schwimmen' oder 4330 'Campingplatz'. Die Wertart 1470 der Attributart 'Bauwerksfunktion' überlagert immer ein Objekt 41008 'SportFreizeitUndErholungsfläche' mit 'Funktion' 4100 'Sportanlage'. Die Wertart 1490 der Attributart 'Bauwerksfunktion' überlagert immer ein Objekt 41007 'FlächeBesondererFunktionalerPrägung' ohne FKT oder mit FKT 1150 'Gesundheit, Kur' oder 41008 'SportFreizeitUndErholungsfläche' mit 'Funktion' , 4200 'Freizeitanlage', 4400 'Grünanlage' oder 4420 'Park'. Objekte mit der Attributart 'BWF' und der Wertart 1480 liegen immer innerhalb 41008 'SportFreizeitUndErholungsfläche' mit FKT 4100 'Sportanlage' oder 41007 'FlächeBesondererFunktionalerPrägung' ohne FKT oder mit FKT 1170 'Sicherheit und Ordnung' oder beliebiger	

Objektart: AX_BauwerkOderAnlageFuerSportFreizeitUndErholung		Kennung: 51006
Tatsächlicher Nutzung bei Überlagerung von 71011 'Sonstiges Recht' mit ADF 4720 'Truppen-, Standortübungsplatz'.		
Konsistenzbedingungen DLKM:		
Die Attributart 'Sportart' kann nur in Verbindung mit der Attributart 'Bauwerksfunktion' und den Wertarten 1410, 1411, 1412, 1420, 1440, 1441 und 1442 vorkommen.		
Konsistenzbedingungen DLM250:		
Die Attributart 'Sportart' kann nur in Verbindung mit der Attributart 'Bauwerksfunktion' und der Wertart 1420 vorkommen.		
Konsistenzbedingungen DLM50:		
Die Attributart 'Sportart' kann nur in Verbindung mit der Attributart 'Bauwerksfunktion' und der Wertart 1420 vorkommen.		
Objekte mit der Attributart 'BWF' und der Wertart 1480 liegen immer innerhalb 41008 'SportFreizeitUndErholungsfläche' mit FKT 4100 'Sportanlage' oder 41007 'FlächeBesonderer-FunktionalerPrägung' ohne FKT oder mit FKT 1170 'Sicherheit und Ordnung' oder beliebiger Tatsächlicher Nutzung bei Überlagerung von 71011 'Sonstiges Recht' mit ADF 4720 'Truppen-, Standortübungsplatz'.		
Attributart:		
Bezeichnung:	bauwerksfunktion	
Kennung:	BWF	
Definition:	'Bauwerksfunktion' beschreibt die Art oder Funktion von 'Bauwerk oder Anlage für Sport, Freizeit und Erholung'.	
Modellarten:	DLKM	
	Basis-DLM	
	DLM50	
	DLM250	
Grunddatenbestand:	Basis-DLM	
	DLM50	
Multiplizität:	1	
Datentyp:	AX_Bauwerksfunktion_BauwerkOderAnlageFuerSportFreizeitUndErholung	
Wertarten:	Bezeichnung	Wert
	Spielfeld	1410 (G)
'Spielfeld' ist eine abgegrenzte, markierte Fläche, auf der die Sportart unmittelbar ausgeübt wird, z.B. die einzelnen Fußballfelder (Hauptplatz und Trainingsplätze) einer größeren Anlage oder die Trainings-/Reitplätze i. V. m. Reitsport. Die zusammenhängenden Spielflächen innerhalb einer Tennisanlage werden zu einem Spielfeld zusammengefasst.		
Grunddatenbestand: Basis-DLM DLM50		
Hartplatz		1411
Rasenplatz		1412

Objektart: AX_BauwerkOderAnlageFuerSportFreizeitUndErholung		Kennung: 51006
Rennbahn, Laufbahn, Geläuf		1420 (G)
'Rennbahn, Laufbahn, Geläuf' ist eine je nach Art des Rennens verschiedenartig gestaltete Strecke (oval, gerade, kurvig), auf der das Rennen stattfindet.		
Grunddatenbestand: Basis-DLM DLM50		
Zuschauertribüne		1430 (G)
'Zuschauertribüne' ist ein großes Gerüst oder ein festes, meist überdachtes Bauwerk mit ansteigenden Sitz- oder Stehplatzreihen für Zuschauer.		
Grunddatenbestand: DLM50		
Zuschauertribüne, überdacht		1431 (G)
'Zuschauertribüne, überdacht' bedeutet, dass 'Zuschauertribüne' mit einer Dachfläche ausgestattet ist.		
Grunddatenbestand: Basis-DLM		
Zuschauertribüne, nicht überdacht		1432 (G)
'Zuschauertribüne, nicht überdacht' bedeutet, dass die Zuschauertribüne keine Dachfläche besitzt.		
Grunddatenbestand: Basis-DLM		
Stadion		1440 (G)
'Stadion' ist ein Bauwerk mit Tribünen und entsprechenden Einrichtungen, das vorwiegend zur Ausübung von bestimmten Sportarten dient.		
Grunddatenbestand: DLM50		
Stadion, überdacht		1441 (G)
'Stadion, überdacht' ist ein Bauwerk mit Tribünen und entsprechenden Einrichtungen, das vorwiegend zur Ausübung von bestimmten Sportarten dient und ganz oder nahezu ganz überdacht ist.		
Grunddatenbestand: Basis-DLM		
Stadion, nicht überdacht		1442 (G)
'Stadion, nicht überdacht' ist ein Bauwerk mit Tribünen und entsprechenden Einrichtungen, das vorwiegend zur Ausübung von bestimmten Sportarten dient, aber ohne Dachflächen ist.		
Grunddatenbestand: Basis-DLM		
Schwimmbecken		1450 (G)
'Schwimmbecken' ist ein mit Wasser gefülltes Becken zum Schwimmen oder Baden.		
Grunddatenbestand: Basis-DLM		
Liegewiese		1460
Sprungschanze (Anlauf)		1470 (G)
'Sprungschanze (Anlauf)' ist eine Anlage zum Skispringen mit einer stark abschüssigen, in einem Absprungtisch endenden Bahn zum Anlauf nehmen.		

Objektart: AX_BauwerkOderAnlageFuerSportFreizeitUndErholung		Kennung: 51006
Grunddatenbestand: Basis-DLM DLM50		
Schießanlage		1480 (G)
'Schießanlage' ist eine Anlage mit Schießbahnen für Schießübungen oder sportliche Wettbewerbe.		
Grunddatenbestand: Basis-DLM DLM50		
Gradierwerk		1490 (G)
'Gradierwerk' ist ein mit Reisig bedecktes Gerüst, über das Sole rieselt, die durch erhöhte Verdunstung konzentriert wird.		
Grunddatenbestand: Basis-DLM DLM50		
Wildgehege		1510 (G)
'Wildgehege' ist ein eingezäuntes Areal, in dem Wild waidgerecht betreut wird oder beobachtet werden kann.		
Grunddatenbestand: Basis-DLM		
Zoo		1610
'Zoo' ist ein Gelände mit Tierschauhäusern und umzäunten Gehegen, auf dem Tiere gehalten und gezeigt werden.		
Safaripark, Wildpark		1620
'Safaripark, Wildpark', ist ein Gelände mit umzäunten Gehegen, in denen Tiere im Freien gehalten und gezeigt werden.		
Freizeitpark		1630
'Freizeitpark' ist ein Gelände mit Karussells, Verkaufs- und Schaubuden und/oder Wildgattern, das der Freizeitgestaltung dient.		
Freilichtbühne		1640
'Freilichtbühne' ist eine Anlage mit Bühnen und Zuschauerbänken für Aufführungen im Freien.		
Wassersportanlage		1650
'Wassersportanlage' bezeichnet ein Areal welches beispielsweise zum Rudern, Segeln oder für Wasserski genutzt wird.		
Sonstiges		9999
'Sonstiges' bedeutet, dass die Bauwerkfunktion bekannt, aber in der Attributwertliste nicht aufgeführt ist.		
Attributart:		
Bezeichnung:	name	
Kennung:	NAM	
Definition:	'Name' ist der Eigenname von 'Bauwerk oder Anlage für Sport, Freizeit und Erholung'.	
Modellarten:	DLKM	
	Basis-DLM	

Objektart: AX_BauwerkOderAnlageFuerSportFreizeitUndErholung		Kennung: 51006
Grunddatenbestand:	DLM50	
	DLM250	
	Basis-DLM	
	DLM50	
	DLM250	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	CharacterString	
Attributart:		
Bezeichnung:	sportart	
Kennung:	SPO	
Definition:	'Sportart' beschreibt, welche Sportarten ausgeübt werden können.	
Modellarten:	DLKM	
	Basis-DLM	
	DLM50	
	DLM250	
Multiplizität:	0..*	
Datentyp:	AX_Sportart_BauwerkOderAnlageFuerSportFreizeitUndErholung	
Wertarten:	Bezeichnung	Wert
	Ballsport	1010
	'Ballsport' bedeutet, dass ein Spielfeld oder Stadion zur Ausübung des Ballsports genutzt wird.	
	Fußball	1011
	'Fußball' bedeutet, dass ein Spielfeld oder Stadion zum Fußball spielen genutzt wird.	
	Leichtathletik	1020
	'Leichtathletik' bedeutet, dass ein Spielfeld oder Stadion zur Ausübung verschiedener Leichtathletikdisziplinen genutzt wird.	
	Tennis	1030
	'Tennis' bedeutet, dass ein Spielfeld oder Stadion zum Tennis spielen genutzt wird.	
	Reiten	1040
	'Reiten' bedeutet, dass ein Stadion, ein Spielfeld oder eine Rennbahn zur Ausübung des Reitsports genutzt wird.	
	Schwimmen	1050
	'Schwimmen' bedeutet, dass ein Stadion zum Schwimmen genutzt wird.	
	Ski	1060
	'Ski' bedeutet, dass ein Stadion zur Ausübung des Skisports genutzt wird.	
	Eissport, Rollschuhlaufen	1070

Objektart: AX_BauwerkOderAnlageFuerSportFreizeitUndErholung		Kennung: 51006
'Eissport, Rollschuhlaufen' bedeutet, dass ein Bauwerk oder eine Anlage zur Ausübung des Eis- oder des Rollschuhsports genutzt wird.		
Eislauf, Eishockey		1071
'Eislauf, Eishockey' bedeutet, dass ein Bauwerk oder eine Anlage zur Ausübung des Eissports genutzt wird.		
Rollschuhlaufen		1072
'Rollschuhlaufen' bedeutet, dass ein Bauwerk oder eine Anlage zur Ausübung des Rollschuhsports genutzt wird.		
Skating		1080
'Skating' bedeutet, dass eine Laufbahn zum Skaten genutzt wird.		
Motorrennsport		1090
'Motorrennsport' bedeutet, dass eine Rennbahn zur Ausübung des Motorrennsports genutzt wird.		
Radsport		1100
'Radsport' bedeutet, dass ein Stadion oder eine Rennbahn zur Ausübung des Radsports genutzt wird.		
Pferderennsport		1110
'Pferderennsport' bedeutet, dass eine Rennbahn zur Ausübung des Pferderennsports genutzt wird.		
Hunderennsport		1115
'Hunderennsport' bedeutet, dass eine Rennbahn zur Ausübung des Hunderennsports genutzt wird.		
Hundesport		1120
'Hundesport' sind Sportanlagen für Hunde, die dem Training, Ausbildung, aber auch dem Wettkampf (keine Hunderennen!) dienen.		
Attributart:		
Bezeichnung:	breiteDesObjekts	
Kennung:	BRO	
Definition:	'Breite des Objekts' ist die Breite in Meter von 'Bauwerk oder Anlage für Sport, Freizeit und Erholung'.	
Modellarten:	Basis-DLM	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	Length	
Attributart:		
Bezeichnung:	zustand	
Kennung:	ZUS	
Definition:	'Zustand' beschreibt die Betriebsbereitschaft von 'Bauwerk oder Anlage für Sport, Freizeit und Erholung'.	

Objektart: AX_BauwerkOderAnlageFuerSportFreizeitUndErholung		Kennung: 51006
Modellarten:	Basis-DLM DLM50 DLM250	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	AX_Zustand_BauwerkOderAnlageFuerSportFreizeitUndErholung	
Wertarten:	Bezeichnung	Wert
	Außer Betrieb, stillgelegt, verlassen	2100
	'Außer Betrieb, stillgelegt, verlassen' bedeutet, dass sich das Bauwerk oder die Anlage nicht mehr in regelmäßiger, der Bestimmung entsprechenden Nutzung befindet.	
Attributart:		
Bezeichnung:	objekthoehe	
Kennung:	HHO	
Definition:	'Objekthöhe' ist die Höhendifferenz in Meter zwischen dem unteren und oberen Bezugspunkt.	
Modellarten:	DLKM Basis-DLM	
Multiplizität:	0..*	
Datentyp:	AX_RelativeHoehe	

23.8 AX_HistorischesBauwerkOderHistorischeEinrichtung

Objektart: AX_HistorischesBauwerkOderHistorischeEinrichtung	Kennung: 51007
Definition: [E] 'Historisches Bauwerk oder historische Einrichtung' ist ein Bauwerk oder eine Einrichtung von geschichtlicher Bedeutung.	
Abgeleitet aus: AX_BauwerkeEinrichtungenUndSonstigeAngaben AG_Objekt	
Objekttyp: REO	
Modellarten: DLKM Basis-DLM DLM50 DLM250	
Grunddatenbestand: Basis-DLM DLM50	
Erfassungskriterien Basis-DLM: Vollzählig	
Erfassungskriterien DLM50: - ATP 1010 bis 1430 vollzählig - ATP 1500 vollzählig ab einer Länge >= 500 m	
Attributart: Bezeichnung: archaeologischerTyp Kennung: ATP Definition: 'Archäologischer Typ' beschreibt die Art von 'Historisches Bauwerk oder historische Einrichtung'. Modellarten: DLKM Basis-DLM DLM50 DLM250 Grunddatenbestand: Basis-DLM DLM50 Multiplizität: 1 Datentyp: AX_ArchaeologischerTyp_HistorischesBauwerkOderHistorischeEinrichtung	

Objektart: AX_HistorischesBauwerkOderHistorischeEinrichtung		Kennung: 51007
Wertarten:	Bezeichnung	Wert
	Grab	1000
	'Grab' ist eine künstlich geschaffene Bestattungsstätte unter, auf oder über der Erdoberfläche.	
	Großsteingrab (Dolmen, Hünenbett)	1010 (G)
	'Großsteingrab (Dolmen, Hünenbett)' ist ein Grab mit Steineinbau, d. h. es ist ein aus großen Steinen (z.B. Findlingen) errichteter Grabbau.	
	Grunddatenbestand: Basis-DLM DLM50	
	Grabhügel (Hügelgrab)	1020 (G)
	'Grabhügel (Hügelgrab)' ist ein meist runder oder ovaler Hügel, der über einer ur- oder frühgeschichtlichen Bestattung aus Erde aufgeschüttet oder aus Plaggen aufgeschichtet wurde.	
	Grunddatenbestand: Basis-DLM DLM50	
	Historische Wasserleitung	1100 (G)
	'Historische Wasserleitung' ist ein meist offenes System von Gräben, Kunstgräben und Kanälen, in dem Wasser transportiert wird.	
	Grunddatenbestand: Basis-DLM DLM50	
	Aquädukt	1110 (G)
	'Aquädukt' ist ein brückenartiges Steinbauwerk zur Überführung von Freispiegel-Wasserleitungen mit natürlichem Gefälle über Täler oder andere Bodenunebenheiten.	
	Grunddatenbestand: Basis-DLM	
	Befestigung (Wall, Graben)	1200 (G)
	'Befestigung (Wall, Graben)' ist ein aus Erde aufgeschütteter Grenz-, Schutz- oder Stadtwall. Zu der Befestigung (Wall) zählen auch Limes und Landwehr.	
	Grunddatenbestand: Basis-DLM DLM50	
	Wachturm (römisch), Warte	1210 (G)
	'Wachturm (römisch), Warte' ist ein allein oder in Verbindung mit einem Befestigungssystem (Limes) stehender Beobachtungsturm.	
	Grunddatenbestand: Basis-DLM DLM50	
	Steinmal	1300 (G)
	'Steinmal' ist eine kultische oder rechtliche Kennzeichnung, bestehend aus einzelnen oder Gruppen von Steinen.	
	Grunddatenbestand: Basis-DLM DLM50	
	Befestigung (Burgruine)	1400
	'Befestigung (Burgruine)' ist eine künstliche Anlage zur Sicherung von Leben und Gut.	
	Burg (Fliehburg, Ringwall)	1410 (G)

Objektart: AX_HistorischesBauwerkOderHistorischeEinrichtung		Kennung: 51007
'Burg (Fliehburg, Ringwall)' ist eine ur- oder frühgeschichtliche runde, ovale oder an Gegebenheiten des Geländes (Böschungskanten) angepasste Befestigungsanlage, die aus einem Erdwall mit oder ohne Holzeinbauten besteht. Grunddatenbestand: Basis-DLM DLM50 Schanze 1420 (G) 'Schanze' ist eine mittelalterliche oder neuzeitliche, in der Regel geschlossene, quadratische, rechteckige oder sternförmige Wallanlage mit Außengraben. Grunddatenbestand: Basis-DLM DLM50 Lager 1430 (G) 'Lager' ist die Bezeichnung für ein befestigtes Truppenlager in der Römer- oder in der Neuzeit (z.B. bei Belagerungen im 30 jährigen Krieg). Grunddatenbestand: Basis-DLM DLM50 Historische Mauer 1500 'Historische Mauer' ist eine Mauer mit kulturgeschichtlicher Bedeutung. Stadtmauer 1510 Sonstige historische Mauer 1520 Sonstiges 9999 'Sonstiges' bedeutet, dass der archäologische Typ bekannt, aber nicht in der Attributwertliste aufgeführt ist		
Attributart: Bezeichnung: name Kennung: NAM Definition: 'Name' ist der Eigenname von 'Historisches Bauwerk oder historische Einrichtung'. Modellarten: DLKM Basis-DLM DLM50 DLM250 Multiplizität: 0..1 Datentyp: CharacterString		
Attributart: Bezeichnung: objekthoehe Kennung: HHO Definition: 'Objekthöhe' ist die Höhendifferenz in Meter zwischen dem unteren und oberen Bezugspunkt. Modellarten: DLKM		

Objektart: AX_HistorischesBauwerkOderHistorischeEinrichtung		Kennung: 51007
	Basis-DLM	
	DLM50	
	DLM250	
Multiplizität:	0..*	
Datentyp:	AX_RelativeHoehe	

23.9 AX_HeilquelleGasquelle

Objektart: AX_HeilquelleGasquelle		Kennung: 51008	
Definition:			
[E] 'Heilquelle, Gasquelle' ist eine natürliche, örtlich begrenzte Austrittsstelle von Heilwasser oder Gas.			
Abgeleitet aus:			
AX_BauwerkeEinrichtungenUndSonstigeAngaben			
AU_Punktobjekt			
Objekttyp:			
REO			
Modellarten:			
DLKM			
Attributart:			
Bezeichnung:	art		
Kennung:	ART		
Definition:	'Art' charakterisiert die Heilquelle, Gasquelle.		
Modellarten:	DLKM		
Multiplizität:	1		
Datentyp:	AX_Art_HeilquelleGasquelle		
Wertarten:	Bezeichnung	Wert	
	Heilquelle	4010	
	Gasquelle, Mofette	4020	
Attributart:			
Bezeichnung:	hydrologischesMerkmal		
Kennung:	HYD		
Definition:	'Hydrologische Merkmal' gibt die Schüttungsverhältnisse von Heilquelle, Gasquelle an.		
Modellarten:	DLKM		
Multiplizität:	0..1		
Datentyp:	AX_HydrologischesMerkmal_HeilquelleGasquelle		
Wertarten:	Bezeichnung	Wert	
	Ständig schüttend	4000	
	Nicht ständig schüttend	5000	
Attributart:			
Bezeichnung:	name		
Kennung:	NAM		

Objektart: AX_HeilquelleGasquelle		Kennung: 51008
Definition:	'Name' ist die der Objektart zugehörige Bezeichnung oder deren Eigenname.	
Modellarten:	DLKM	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	CharacterString	

23.10 AX_SonstigesBauwerkOderSonstigeEinrichtung

Objektart: AX_SonstigesBauwerkOderSonstigeEinrichtung	Kennung: 51009
Definition: [E] 'Sonstiges Bauwerk oder sonstige Einrichtung' ist ein Bauwerk oder eine Einrichtung, das/die nicht zu den anderen Objektarten der Objektartengruppe Bauwerke und Einrichtungen gehört.	
Abgeleitet aus: AX_BauwerkeEinrichtungenUndSonstigeAngaben AG_Objekt	
Objekttyp: REO	
Modellarten: DLKM Basis-DLM DLM50 DLM250 DLM1000	
Grunddatenbestand: Basis-DLM DLM50	
Erfassungskriterien Basis-DLM: - BWF 1620 vollzählige Erfassung im Verlauf von Straßenachsen, Fahrwegachsen und 'Weg, Pfad, Steig' - BWF 1640, 1641, 1642 vollzählige Erfassung bei Öffnungen von bedeutenden unterirdischen Anlagen - BWF 1700 vollzählige Erfassung, wenn sie dem Hochwasser-, Sturmflutschutz dienen, übrige ≥ 500 m Länge und > 2 m Höhe - BWF 1720 ≥ 200 m Länge und ≥ 3 m Höhe (in flachem Gelände ≥ 1 m Höhe) - BWF 1740 ≥ 500 m Länge und ≥ 2 m Höhe - BWF 1770, 1781 vollzählig - BWF 1750, 1760 nur Objekte von kulturgeschichtlicher Bedeutung - BWF 1780 vollzählig, jedoch kein architektonisch ausgestalteten Bauwerke (Zierbrunnen) mit einem Durchmesser ≤ 10 m - BWF 1790, 1791 ≥ 100 m Länge	
Erfassungskriterien DLM1000: Historische Denkmale, Kulturdenkmale und Baudenkmale vollzählig, wenn sie in der UNESCO-Liste des Kultur- und Naturerbes der Welt aufgeführt sind, ansonsten in strenger Auswahl.	

Objektart: AX_SonstigesBauwerkOderSonstigeEinrichtung	Kennung: 51009
Erfassungskriterien DLM250: Historische Denkmale, Kulturdenkmale und Baudenkmale vollzählig, wenn sie in der UNESCO-Liste des Kultur- und Naturerbes der Welt aufgeführt sind, oder zu den von der Bundesrepublik Deutschland benannten und geförderten „Gedenkstätten für die Opfer von Krieg und Gewaltherrschaft“ gehören, ansonsten in strenger Auswahl.	
Erfassungskriterien DLM50: - BWF 1640 punktförmige Modellierung; vollzählige Erfassung bei Öffnungen von bedeutenden unterirdischen Anlagen, soweit sie nicht von Bauwerken überdeckt sind - BWF 1700 linienförmige Modellierung, vollzählige Erfassung, wenn sie dem Hochwasser-, Sturmflutschutz dienen, übrige ≥ 500 m Länge und > 2 m Höhe - BWF 1720 linienförmige Modellierung bei einer Länge ≥ 250 m - BWF 1740 linienförmige Modellierung bei einer Länge ≥ 2000 m und bei einer Höhe ≥ 2 m - BWF 1750, 1760 punktförmige Modellierung; nur Objekte von kulturgeschichtlicher Bedeutung - BWF 1780 punktförmige Modellierung; Durchmesser ≥ 10 m - BWF 1781 punktförmige Modellierung; vollzählig	
Konsistenzbedingungen Basis-DLM: Die Attributart 'Hydrologisches Merkmal' kann nur in Verbindung mit der Attributart 'Bauwerksfunktion' und den Wertarten 1780 und 1781 vorkommen. Die Attributart 'Funktion' kann nur in Verbindung mit der Attributart 'Bauwerksfunktion' und der Wertart 1700 vorkommen. Die Attributart 'Bezeichnung' kann nur in Verbindung mit der Attributart 'Bauwerksfunktion' und der Wertart 1781 vorkommen. Die Wertart 1620 der Attributart 'Bauwerksfunktion' überlagert bei linienförmiger Modellierung immer ein Objekt 42003 'Straßenachse', 42008 'Fahrwegachse' oder 53003 'Weg Pfad Steig' mit identischer Geometrie. Bei punktförmiger Modellierung liegt die Treppe immer auf der Geometrie eines Objekts 42003 'Straßenachse', 42008 'Fahrwegachse' oder 53003 'Weg Pfad Steig'.	
Konsistenzbedingungen DLKM: Die Attributart 'Hydrologisches Merkmal' kann nur in Verbindung mit der Attributart 'Bauwerksfunktion' und den Wertarten 1780, 1781 und 1783 vorkommen. Die Attributart 'Funktion' kann nur in Verbindung mit der Attributart 'Bauwerksfunktion' und den Wertarten 1700, 1701, 1702, 1703, 1720, 1721, 1722, 1723 und 1790 vorkommen.	
Konsistenzbedingungen DLM50: Die Attributart 'Bezeichnung' kann nur in Verbindung mit der Attributart 'Bauwerksfunktion' und der Wertart 1781 vorkommen. Die Attributart 'Funktion' kann nur in Verbindung mit der Attributart 'Bauwerkfunktion' und der Wertart 1700 vorkommen.	
Attributart:	

Objektart: AX_SonstigesBauwerkOderSonstigeEinrichtung		Kennung: 51009
Bezeichnung:	bauwerksfunktion	
Kennung:	BWF	
Definition:	'Bauwerksfunktion' beschreibt die Art oder Funktion von 'Sonstiges Bauwerk oder sonstige Einrichtung'.	
Modellarten:	DLKM	
	Basis-DLM	
	DLM50	
	DLM250	
	DLM1000	
Grunddatenbestand:	Basis-DLM	
	DLM50	
Multiplizität:	1	
Datentyp:	AX_Bauwerksfunktion_SonstigesBauwerkOderSonstigeEinrichtung	
Wertarten:	Bezeichnung	Wert
	Überdachung	1610
	Überdachungen sind i. d. R. an allen Seiten offen. Eine geschlossene Seite kann über eine besondere Gebäudelinie mit der Wertart 'Geschlossene Seite einer Überdachung' nachgewiesen werden.	
	Carport	1611
	Carports sind i. d. R. an allen Seiten offen. Eine geschlossene Seite kann über eine besondere Gebäudelinie mit der Wertart 'Geschlossene Seite einer Überdachung' nachgewiesen werden.	
	Treppe	1620
	'Treppe' ist ein stufenförmiges Bauwerk zur Überwindung von Höhenunterschieden.	
	Freitreppe	1621
	Rolltreppe	1622
	Treppenunterkante	1630
	Kellereingang	1640 (G)
	'Kellereingang' ist der Eingang zu einem unterirdischen Vorratsraum außerhalb von Gebäuden.	
	Grunddatenbestand: Basis-DLM DLM50	
	Kellereingang, offen	1641
	'Kellereingang, offen' ist der offene Eingang zu einem unterirdischen Vorratsraum außerhalb von Gebäuden.	
	Kellereingang, geschlossen	1642
	'Kellereingang, geschlossen' ist der geschlossene Eingang zu einem unterirdischen Vorratsraum außerhalb von Gebäuden.	

Objektart: AX_SonstigesBauwerkOderSonstigeEinrichtung		Kennung: 51009
	Rampe	1650
	Terrasse	1670
	Es werden nur unterkellerte Terrassen erfasst.	
	Mauer	1700 (G)
	'Mauer' ist ein freistehendes, langgestrecktes Bauwerk, das aus Natur- bzw. Kunststeinen oder anderen Materialien besteht.	
	Grunddatenbestand: Basis-DLM DLM50	
	Mauerkante, rechts	1701
	Mauerkante, links	1702
	Mauermitte	1703
	Stützmauer	1720
	'Stützmauer' ist eine zum Stützen von Erdrich dienende Mauer.	
	Stützmauer, rechts	1721
	Stützmauer, links	1722
	Stützmauermitte	1723
	Zaun	1740 (G)
	'Zaun' ist eine Abgrenzung oder Einfriedung aus Holz- oder Metallstäben oder aus Draht bzw. Drahtgeflecht.	
	Grunddatenbestand: Basis-DLM DLM50	
	Gedenkstätte, Denkmal, Denkstein, Standbild	1750 (G)
	'Gedenkstätte, Denkmal, Denkstein, Standbild' ist ein zum Gedenken errichtete Anlage oder Bauwerk an eine Person, ein Ereignis oder eine plastische Darstellung.	
	Grunddatenbestand: Basis-DLM DLM50	
	Bildstock, Wegekreuz, Gipfelkreuz	1760
	'Bildstock, Wegekreuz, Gipfelkreuz' ist ein frei stehendes Mal aus Holz oder Stein, das in einem tabernakelartigen Aufbau ein Kruzifix oder eine Heiligendarstellung enthält und als Andachtsbild, als Erinnerung an Verstorbene oder als Sühnemal errichtet wurde; ist ein errichtetes Kreuz z.B. an Wegen; ist ein Kreuz auf dem Gipfel eines Berges.	
	Bildstock	1761
	Wegekreuz	1762
	Gipfelkreuz	1763
	Meilenstein, historischer Grenzstein	1770
	'Meilenstein, historischer Grenzstein' sind Steine von kulturgeschichtlicher Bedeutung, die am Rande von Verkehrswegen aufgestellt sind und Entfernungen in unterschiedlichen Maßeinheiten (z. B. Meilen, Kilometer oder Stunden) angeben oder als Grenzsteine vergangene Eigentumsverhältnisse dokumentieren.	

Objektart: AX_SonstigesBauwerkOderSonstigeEinrichtung		Kennung: 51009
	Brunnen	1780
	'Brunnen' ist eine Anlage zur Gewinnung von Grundwasser bzw. ein architektonisch ausgestaltetes Bauwerk mit Becken zum Auffangen von Wasser.	
	Brunnen (Trinkwasserversorgung)	1781 (G)
	'Brunnen (Trinkwasserversorgung)' bedeutet, dass in dem Brunnen ausschließlich Trinkwasser gewonnen wird.	
	Grunddatenbestand: Basis-DLM DLM50	
	Springbrunnen, Zierbrunnen	1782
	Ziehbrunnen	1783
	Spundwand	1790 (G)
	'Spundwand' ist ein Sicherungsbauwerk (wasserdichte Wand) aus miteinander verbundenen schmalen, langen Holz-, Stahl- oder Stahlbetonbohlen zum Schutz gegen das Außenwasser. Die Bohlen werden horizontal hinter Pfählen (Bohlwand) oder vertikal als Spundwand eingebaut und meist rückwärtig verankert.	
	Grunddatenbestand: Basis-DLM	
	Höckerlinie	1791
	'Höckerlinie' bezeichnet die ehemalige Panzersperre Westwall.	
	Sonstiges	9999
	'Sonstiges' bedeutet, dass die Bauwerksfunktion bekannt, aber nicht in der Attributwertliste aufgeführt ist.	
Attributart:		
Bezeichnung:	name	
Kennung:	NAM	
Definition:	'Name' ist der Eigenname von 'Sonstiges Bauwerk oder sonstige Einrichtung'.	
Modellarten:	DLKM	
	Basis-DLM	
	DLM50	
	DLM250	
	DLM1000	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	CharacterString	
Attributart:		
Bezeichnung:	objekthoehe	
Kennung:	HHO	

Objektart: AX_SonstigesBauwerkOderSonstigeEinrichtung		Kennung: 51009	
Definition:	'Objekthöhe' ist die Höhendifferenz in Meter zwischen dem unteren und oberen Bezugspunkt.		
Modellarten:	DLKM Basis-DLM DLM50 DLM250		
Multiplizität:	0..*		
Datentyp:	AX_RelativeHoehe		
Attributart:			
Bezeichnung:	hydrologischesMerkmal		
Kennung:	HYD		
Definition:	'Hydrologisches Merkmal' gibt die Wasserverhältnisse von 'Sonstiges Bauwerk oder sonstige Einrichtung' an.		
Modellarten:	DLKM Basis-DLM		
Multiplizität:	0..1		
Datentyp:	AX_HydrologischesMerkmal_SonstigesBauwerkOderSonstigeEinrichtung		
Wertarten:	Bezeichnung	Wert	
	Ständig Wasser führend	1000	
	'Ständig Wasser führend' heißt, dass der Brunnen ganzjährig Wasser führt.		
	Nicht ständig Wasser führend	2000	
	'Nicht ständig Wasser führend' heißt, dass der Brunnen nicht ganzjährig Wasser führt.		
	Trocken, versiegt	3000	
	'Trocken, versiegt' heißt, dass der Brunnen ganzjährig kein Wasser führt.		
Attributart:			
Bezeichnung:	funktion		
Kennung:	FKT		
Definition:	'Funktion' beschreibt, welchem Zweck das Bauwerk dient.		
Modellarten:	DLKM Basis-DLM DLM50		
Grunddatenbestand:	Basis-DLM DLM50		
Multiplizität:	0..1		

Objektart: AX_SonstigesBauwerkOderSonstigeEinrichtung		Kennung: 51009
Datentyp:	AX_Funktion_Bauwerk	
Wertarten:	Bezeichnung	Wert
	Hochwasser-, Sturmflutschutz	1000 (G)
	'Hochwasser-, Sturmflutschutz' bedeutet, dass das Bauwerk dem Schutz vor Hochwasser bzw. Sturmflut dient.	
	Grunddatenbestand: Basis-DLM DLM50	
	Lärmschutz	2000 (G)
	'Lärmschutz' bedeutet, dass das Bauwerk dem Schutz vor Lärmemissionen dient.	
Grunddatenbestand: Basis-DLM		
Attributart:		
Bezeichnung:	bezeichnung	
Kennung:	BEZ	
Definition:	'Bezeichnung' ist die von einer Fachstelle vergebene Kennziffer von 'Sonstiges Bauwerk oder sonstige Einrichtung'.	
Modellarten:	DLKM	
	Basis-DLM	
	DLM50	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	CharacterString	
Attributart:		
Bezeichnung:	dachform	
Kennung:	DAF	
Definition:	'Dachform' beschreibt die charakteristische Form des Daches.	
Modellarten:	DLKM	
	Basis-DLM	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	AX_Dachform	
Wertarten:	Bezeichnung	Wert
	Flachdach	1000
	'Flachdächer' sind Dächer, die keine oder nureine geringe Dachneigung bis zu 10° (17,6%) aufweisen.	
	Pulldach	2100
	Ein 'Pulldach' ist ein Dach mit nur einer geneigten Dachfläche. Die untere Kante bildet die Dachtraufe, die obere den Dachfirst. Die Neigung des Pulldaches beträgt mindestens 10°.	
	Versetztes Pulldach	2200

Objektart: AX_SonstigesBauwerkOderSonstigeEinrichtung		Kennung: 51009
	Ein 'versetztes Pultdach' besteht aus zwei Pultdächern, deren Firste in der Höhe versetzt sind. Zwischen den Dachflächen entsteht immer eine Wandfläche.	
Satteldach		3100
	Das 'Satteldach' besteht aus zwei entgegengesetzt geneigten Dachflächen, die am Dachfirst aufeinander treffen.	
Walmdach		3200
	Ein 'Walmdach' hat nicht nur auf der Traufseite, sondern auch auf der Giebelseite geneigte Dachflächen, die als Walm bezeichnet werden. Ein vollständiger Walm ersetzt den Giebel und hat eine einheitliche Traufhöhe, das Dach hat also an allen vier Seiten Schrägen. In Abgrenzung zum Zeltdach besitzt ein Walmdach immer einen Dachfirst.	
Krüppelwalmdach		3300
	Ein Walm, dessen Traufe oberhalb der Traufe des Hauptdaches liegt, bildet ein 'Krüppelwalmdach'. Es bleibt ein trapezförmiger Restgiebel erhalten.	
Mansardendach		3400
	Bei der Dachform 'Mansardendach' sind die Dachflächen im unteren Bereich abgeknickt, so dass die untere Dachfläche über eine wesentlich steilere Neigung verfügt als die obere.	
Zeltdach		3500
	Ein 'Zeltdach' zeichnet sich durch mindestens drei gegeneinander geneigte Dachflächen aus, die in einer Spitze zusammenlaufen. Abgrenzung zum Turmdach: Neigung des Zeltdachs < 45°.	
Kegeldach		3600
	Ein 'Kegeldach' ist eine Dachform, die einem Kreiskegel entspricht.	
Kuppeldach		3700
	Ein 'Kuppeldach' beschreibt eine halbkugel- oder glockenförmige Dachform.	
Sheddach		3800
	Ein 'Sheddach' ist eine Dachform, bei der mehrere gleichartige pult- oder satteldachartige Dachaufbauten hintereinander angereiht werden.	
Bogendach		3900
	Ein 'Bogendach' besitzt eine Wölbung die kreis- oder elliptische Formen annehmen kann.	
Turmdach		4000
	Ein 'Turmdach' ist ein Zeltdach mit einer Neigung von mehr als 45°.	
Mischform		5000
	Die Dachform 'Mischform' setzt sich aus mehreren Standarddachformen zusammen, wobei keine Dachform überwiegt.	
Sonstiges		9999

Objektart: AX_SonstigesBauwerkOderSonstigeEinrichtung		Kennung: 51009
'Sonstiges' Dach ist eine Dachform, die auch durch eine Zerlegung in Standarddachformen nicht modelliert werden kann.		
Relationsart:		
Bezeichnung:	gehörtZuBauwerk	
Kennung:	51009-50001	
Definition:	'AX_SonstigesBauwerkOderSonstigeEinrichtung' kann einem anderen Bauwerk zugeordnet werden.	
Modellarten:	DLKM	
Multiplizität:	0..1	
Zielobjektart:	AX_BauwerkeEinrichtungenUndSonstigeAngaben	
Relationsart:		
Bezeichnung:	gehörtZu	
Kennung:	51009-31001	
Definition:	'AX_SonstigesBauwerkOderSonstigeEinrichtung' kann einem Gebäude zugeordnet werden, soweit dies fachlich erforderlich ist.	
Modellarten:	DLKM	
Multiplizität:	0..1	
Zielobjektart:	AX_Gebaeude	

23.11 AX_EinrichtungInOeffentlichenBereichen

Objektart: AX_EinrichtungInOeffentlichenBereichen		Kennung: 51010
Definition:		
[E] 'Einrichtung in öffentlichen Bereichen' sind Gegenstände und Einrichtungen verschiedener Art in öffentlichen oder öffentlich zugänglichen Bereichen (z. B. Straßen, Parkanlagen).		
Abgeleitet aus:		
AX_BauwerkeEinrichtungenUndSonstigeAngaben		
AG_Objekt		
Objekttyp:		
REO		
Modellarten:		
DLKM		
Basis-DLM		
Erfassungskriterien Basis-DLM:		
Vollzählige Erfassung aller Kilometersteine, -tafeln mit vollen Kilometerwerten an Autobahnen und Bahnstrecken.		
Punktförmige Modellierung auf der Geometrie von 'Straßenachse' und 'Bahnstrecke'.		
Konsistenzbedingungen:		
Die Attributart 'Kilometerangabe' kann nur in Verbindung mit der Attributart 'Art' und der Wertart 1410 vorkommen.		
Konsistenzbedingungen Basis-DLM:		
Die Wertart 1410 der Attributart 'Art' liegt immer auf der Geometrie eines Objekts 42003 'Straßenachse' oder 42014 'Bahnstrecke'.		
Attributart:		
Bezeichnung:	art	
Kennung:	ART	
Definition:	'Art' beschreibt die Art der baulichen Anlage.	
Modellarten:	DLKM	
	Basis-DLM	
Multiplizität:	1	
Datentyp:	AX_Art_EinrichtungInOeffentlichenBereichen	
Wertarten:	Bezeichnung	Wert
	Kommunikationseinrichtung	1100
	Fernsprechhäuschen	1110
	Briefkasten	1120
	Notrufeinrichtung	1130

Objektart: AX_EinrichtungInOeffentlichenBereichen		Kennung: 51010
	Feuermelder	1140
	Polizeirufsäule	1150
	Kabelkasten, Schaltkasten	1200
	Verkehrszeichen	1300
	Verkehrsampel	1310
	Freistehende Hinweistafel, -zeichen	1320
	Wegweiser von besonderer Bedeutung	1330
	Freistehende Warntafel	1340
	Bushaltestelle	1350
	Markierungshinweise, -steine	1400
	Kilometerstein, -tafel	1410
	'Kilometerstein, -tafel' ist ein Punkt mit einem festen Wert im Netz der Autobahnen oder Schienenbahnen der in der Örtlichkeit durch eine Markierung (z. B. Kilometerstein) repräsentiert wird.	
	Ortsdurchfahrtsstein	1420
	Fischereigrenzstein	1430
	Bahnübergang, Schranke	1500
	Tor	1510
	Laterne, Kandelaber	1600
	Gaslaterne	1610
	Laterne, elektrisch	1620
	Gaskandelaber	1630
	Kandelaber, elektrisch	1640
	Hängende Lampe	1650
	Säule, Werbefläche	1700
	Leuchtsäule	1710
	Fahnenmast	1910
	Straßensinkkasten	2100
	Müllbox	2200
	Kehrichtgrube	2300
	Uhr	2400
	Richtscheinwerfer	2500
	Flutlichtmast	2600
	Sonstiges	9999
	'Sonstiges' bedeutet, dass die Art bekannt, aber in der Attributwertliste nicht aufgeführt ist.	

Objektart: AX_EinrichtungInOeffentlichenBereichen

Kennung: 51010

Attributart:

Bezeichnung: kilometerangabe

Kennung: KMA

Definition: 'Kilometerangabe' gibt den tatsächlichen Wert der Kilometrierung auf dem Kilometerstein oder -tafel in Kilometer an.

Modellarten: DLKM

Basis-DLM

Multiplizität: 0..1

Datentyp: Length

23.12 AX_BesondererBauwerkspunkt

Objektart: AX_BesondererBauwerkspunkt		Kennung: 51011	
Definition:			
[E] 'Besonderer Bauwerkspunkt' ist ein Punkt eines 'Bauwerks' oder einer 'Einrichtung'.			
Abgeleitet aus:			
AA_ZUSO			
Objekttyp:			
ZUSO			
Modellarten:			
DLKM			
Konsistenzbedingungen:			
Das ZUSO besteht aus einem 'PunktortAG' und/oder aus einem oder mehreren 'PunktortAU'. Der 'Besondere Bauwerkspunkt' und der ihm zugeordnete 'Punktort' mit der Attributart 'Kartendarstellung' und der Werteart TRUE erhält den Raumbezug durch einen Punkt der Fläche oder der Linie, die zur Vermittlung des Raumbezuges des entsprechenden Bauwerks oder der Einrichtung beiträgt.			
Attributart:			
Bezeichnung:	punktkennung		
Kennung:	PKN		
Definition:	'Punktkennung' ist ein von der katasterführenden Stelle vergebenes Ordnungsmerkmal.		
Modellarten:	DLKM		
Multiplizität:	0..1		
Datentyp:	CharacterString		
Attributart:			
Bezeichnung:	art		
Kennung:	ART		
Definition:	'Art' enthält die Art des Bauwerkspunktes.		
Modellarten:	DLKM		
Multiplizität:	0..1		
Datentyp:	AX_Art_Bauwerkspunkt		
Wertearten:	Bezeichnung	Wert	
	First	1100	
	Traufe	1200	
	Eingang	2100	
Attributart:			
Bezeichnung:	zustaendigeStelle		

Objektart: AX_BesondererBauwerkspunkt		Kennung: 51011
Kennung:	ZST	
Definition:	'Zuständige Stelle' enthält den Namen der Stelle, die eine Zuständigkeit besitzt.	
Modellarten:	DLKM	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	AX_Dienststelle_Schluessel	
Attributart:		
Bezeichnung:	sonstigeEigenschaft	
Kennung:	SOE	
Definition:	'Sonstige Eigenschaft' sind Informationen zum 'Besonderen Bauwerkspunkt'. Sonstige Eigenschaften werden im Rahmen der Migration aus bestehenden Verfahrenslösungen übernommen.	
Modellarten:	DLKM	
Multiplizität:	0..*	
Datentyp:	CharacterString	
Attributart:		
Bezeichnung:	objekthoehe	
Kennung:	HHO	
Definition:	Die 'Objekthöhe' ist die Höhendifferenz in Meter zwischen einem unteren und oberen Bezugspunkt.	
Modellarten:	DLKM	
Multiplizität:	0..*	
Datentyp:	AX_RelativeHoehe	

23.13 Voltage

Voltage	Kennung: 51012
Definition: 'Voltage' beschreibt die Spannungseinheit für die Leitung in kV	
Abgeleitet aus: Measure	
Modellarten: DLKM Basis-DLM DLM50 DLM250	
Grunddatenbestand: Basis-DLM DLM50	

24 Objektartengruppe: Besondere Anlagen auf Siedlungsflächen

24.1 Definition

Die Objektartengruppe mit der Bezeichnung 'Besondere Anlagen auf Siedlungsflächen' und der Kennung '52000' sind flächen- oder linienförmige Anlagen, die unterschiedliche Objektarten aus verschiedenen, nicht eindeutig thematisch abgrenzbaren Bereichen überlagern können.

Die Objektartengruppe umfasst die Objektarten (diese Auflistung ist vollständig und unabhängig von der gewählten Modellart):

Kennung	Name

52001	'Ortslage'

52002	'Hafen'

52003	'Schleuse'

52004	'Grenzübergang' (retired)

52005	'Testgelände'

24.2 AX_Ortslage

Objektart: AX_Ortslage	Kennung: 52001
Definition: [E] 'Ortslage' ist eine im Zusammenhang bebaute Fläche. Die Ortslage enthält neben 'Wohnbaufläche', 'Industrie- und Gewerbefläche', 'Fläche gemischter Nutzung', 'Fläche besonderer funktionaler Prägung' auch die dazu in einem engen räumlichen und funktionalen Zusammenhang stehenden Flächen des Verkehrs, von Gewässern, von Flächen, die von 'Bauwerke und sonstige Einrichtungen' für Erholung, Sport und Freizeit belegt sind, sowie von 'Vegetationsflächen'. Die Grenze der Ortslage zur Feldlage oder zu Waldflächen wird in der Regel durch die Grenzen der bebauten Grundstücke unter Einbeziehung der Hofraumflächen und Hausgärten gebildet. Der Umring bildet einen geschlossenen Linienzug. Die Ortslage kann Objekte des Objektartenbereichs 'Vegetation' als Inseln umschließen. Bei Vergabe des Namens (NAM) ist streng nach einer Hierarchie zu verfahren. Es wird jeweils der Name der niedrigsten zutreffenden Hierarchiestufe (Wohnplatz, Gemeindeteil, Gemeinde) vergeben, in dem die Ortslage vollständig liegt.	
Abgeleitet aus: AX_BauwerkeEinrichtungenUndSonstigeAngaben AU_Objekt	
Objekttyp: REO	
Modellarten: DLKM Basis-DLM DLM50 DLM250 DLM1000	
Grunddatenbestand: Basis-DLM DLM50	
Bildungsregeln: Ein neues Objekt ist zu bilden, wenn die Ortslage einer Gemeinde unmittelbar in die Ortslage einer benachbarten Gemeinde übergeht.	
Erfassungskriterien Basis-DLM: Vollzählig >= 10 ha oder ab 10 Anwesen	
Erfassungskriterien DLM1000: Erfasst werden - alle selbständigen Gemeinden - darüber hinaus Gemeindeteile in Auswahl	

Objektart: AX_Ortslage		Kennung: 52001														
punktförmig bei Fläche < 2 qkm flächenförmig bei Fläche >= 2 qkm																
Erfassungskriterien DLM250: Erfasst werden alle Ortslagen: - alle selbständigen Gemeinden - darüber hinaus Gemeindeteile in Auswahl punktförmig bei Fläche < 40 ha flächenförmig bei Fläche >= 40 ha																
Erfassungskriterien DLM50: punktförmige Modellierung bei einer Fläche < 50 ha flächenförmige Modellierung bei einer Fläche >= 50 ha																
Konsistenzbedingungen Basis-DLM: 'Ortslage' darf sich nicht gegenseitig überlagern.																
Konsistenzbedingungen DLM50: 'Ortslage' darf sich nicht gegenseitig überlagern.																
Attributart: <table><tr><td>Bezeichnung:</td><td>name</td></tr><tr><td>Kennung:</td><td>NAM</td></tr><tr><td>Definition:</td><td>'Name' ist der Eigenname von 'Ortslage'.</td></tr><tr><td>Modellarten:</td><td>DLKM Basis-DLM DLM50 DLM250 DLM1000</td></tr><tr><td>Grunddatenbestand:</td><td>Basis-DLM DLM50</td></tr><tr><td>Multiplizität:</td><td>0..1</td></tr><tr><td>Datentyp:</td><td>CharacterString</td></tr></table>			Bezeichnung:	name	Kennung:	NAM	Definition:	'Name' ist der Eigenname von 'Ortslage'.	Modellarten:	DLKM Basis-DLM DLM50 DLM250 DLM1000	Grunddatenbestand:	Basis-DLM DLM50	Multiplizität:	0..1	Datentyp:	CharacterString
Bezeichnung:	name															
Kennung:	NAM															
Definition:	'Name' ist der Eigenname von 'Ortslage'.															
Modellarten:	DLKM Basis-DLM DLM50 DLM250 DLM1000															
Grunddatenbestand:	Basis-DLM DLM50															
Multiplizität:	0..1															
Datentyp:	CharacterString															
Attributart: <table><tr><td>Bezeichnung:</td><td>zweitname</td></tr><tr><td>Kennung:</td><td>ZNM</td></tr><tr><td>Definition:</td><td>'Zweitname' ist der touristische, bzw. volkstümliche Name von 'Ortslage'.</td></tr><tr><td>Stillgelegt:</td><td>Gültig bis GeoInfoDok 6.0.1</td></tr><tr><td>Modellarten:</td><td>Basis-DLM</td></tr></table>			Bezeichnung:	zweitname	Kennung:	ZNM	Definition:	'Zweitname' ist der touristische, bzw. volkstümliche Name von 'Ortslage'.	Stillgelegt:	Gültig bis GeoInfoDok 6.0.1	Modellarten:	Basis-DLM				
Bezeichnung:	zweitname															
Kennung:	ZNM															
Definition:	'Zweitname' ist der touristische, bzw. volkstümliche Name von 'Ortslage'.															
Stillgelegt:	Gültig bis GeoInfoDok 6.0.1															
Modellarten:	Basis-DLM															

Objektart: AX_Ortslage		Kennung: 52001
	DLM50	
	DLM250	
	DLM1000	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	CharacterString	
Attributart:		
Bezeichnung:	regionalsprache	
Kennung:	RGS	
Definition:	'Regionalsprache' enthält den amtlichen und/oder im Siedlungsgebiet gebräuchlichen dänischen, friesischen oder sorbischen Namen von 'Ortslage'	
Modellarten:	DLKM	
	Basis-DLM	
	DLM50	
	DLM250	
	DLM1000	
Multiplizität:	0..2	
Datentyp:	CharacterString	

24.3 AX_Hafen

Objektart: AX_Hafen	Kennung: 52002
Definition: [E] Der ufernahe Bereich eines Gewässers, der so ausgebaut ist, dass Schiffe zum Be- und Entladen dort festmachen können und der gleichzeitig Schiffen Schutz bietet. Zum Hafen gehören neben den Wasserflächen der Hafenbecken auch die Flächen auf dem festen Land, die von den Be- und Entladeeinrichtungen, Lagergebäuden, Werften u.dgl. in Anspruch genommen werden.	
Abgeleitet aus: AX_BauwerkeEinrichtungenUndSonstigeAngaben AU_Objekt	
Objekttyp: REO	
Modellarten: DLKM Basis-DLM DLM50 DLM250	
Grunddatenbestand: Basis-DLM DLM50	
Erfassungskriterien Basis-DLM: Vollzählig, wenn die Begrenzung des Bereiches erkennbar ist oder aus Unterlagen entnommen werden kann.	
Erfassungskriterien DLM250: punktförmige Modellierung bei einer Fläche < 20 ha flächenförmige Modellierung bei einer Fläche >= 20 ha	
Erfassungskriterien DLM50: punktförmige Modellierung bei einer Fläche < 5 ha flächenförmige Modellierung bei einer Fläche >= 5 ha	
Attributart: Bezeichnung: hafenkategorie Kennung: HFK Definition: 'Hafenkategorie' beschreibt die Art von 'Hafen'. Modellarten: DLKM Basis-DLM DLM50	

Objektart: AX_Hafen		Kennung: 52002
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	AX_Hafenkategorie_Hafen	
Wertarten:	Bezeichnung	Wert
	Containerhafen	1010
	'Containerhafen' ist ein Hafen mit speziellen Einrichtungen (z. B. Verladebrücken) für den Umschlag von genormten Containern.	
	Ölhafen	1020
	'Ölhafen' ist ein Hafen mit speziellen Einrichtungen (z. B. Tankanlagen) für den Umschlag von Rohöl und den daraus verarbeiteten Produkten.	
	Fischereihafen	1030
	'Fischereihafen' ist ein Hafen mit speziellen Einrichtungen (z. B. Kühlhäuser) für den Umschlag von frisch gefangenem Fisch.	
	Sporthafen, Yachthafen	1040
	'Sporthafen, Yachthafen' ist ein Hafen für Sport- und Freizeitschiffe.	
	Fährhafen	1050
	'Fährhafen' ist ein Hafen zum Anlegen von Fährschiffen.	
	Stückguthafen	1060
	'Stückguthafen' ist ein Hafen, in dem nur Stückgüter umgeschlagen werden.	
	Hafen für Massengüter	1070
	'Hafen für Massengüter' ist ein Hafen, in dem Massengüter umgeschlagen werden.	
Attributart:		
Bezeichnung:	name	
Kennung:	NAM	
Definition:	'Name' ist der Eigenname von 'Hafen'.	
Modellarten:	DLKM	
	Basis-DLM	
	DLM50	
	DLM250	
Grunddatenbestand:	Basis-DLM	
	DLM50	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	CharacterString	
Attributart:		
Bezeichnung:	nutzung	
Kennung:	NTZ	

Objektart: AX_Hafen		Kennung: 52002
Definition:	'Nutzung' gibt den Nutzerkreis von 'Hafen' an.	
Modellarten:	DLKM	
	Basis-DLM	
	DLM50	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	AX_Nutzung_Hafen	
Wertarten:	Bezeichnung	Wert
	Zivil	1000
	'Zivil' bedeutet, dass 'Hafen' privaten oder öffentlichen Zwecken dient und nicht militärisch genutzt wird.	
	Militärisch	2000
	'Militärisch' bedeutet, dass 'Hafen' nur von Streitkräften genutzt wird.	
	Teils zivil, teils militärisch	3000
	'Teils zivil, teils militärisch' bedeutet, dass 'Hafen' sowohl zivil als auch militärisch genutzt wird.	

24.4 AX_Schleuse

Objektart: AX_Schleuse	Kennung: 52003
Definition: [E] Anlage zur Überführung von Wasserfahrzeugen zwischen Gewässern verschiedener Wasserspiegelhöhen einschließlich der Betriebsflächen und -gebäude.	
Abgeleitet aus: AX_BauwerkeEinrichtungenUndSonstigeAngaben AU_Objekt	
Objekttyp: REO	
Modellarten: DLKM Basis-DLM DLM50 DLM250 DLM1000	
Grunddatenbestand: Basis-DLM DLM50	
Erfassungskriterien Basis-DLM: Vollzählig	
Erfassungskriterien DLM1000: Vollzählig im Verlauf der Objektarten 'Wasserlauf' und 'Kanal'; punktförmige Modellierung bei einer Breite des Gewässers < 200 m, linienförmige Modellierung (quer zur Fließrichtung) bei einer Breite des Gewässers >= 200 m	
Erfassungskriterien DLM250: Vollzählig; punktförmige Modellierung bei einer Breite des Gewässers < 42 m, linienförmige Modellierung (quer zur Fließrichtung) bei einer Breite des Gewässers >= 42 m	
Erfassungskriterien DLM50: Vollzählig	
Konsistenzbedingungen Basis-DLM: Die Attributart 'konstruktionsmerkmalBauart' muss mit dem Wert 1010 'Schiffshebewerk' oder 1020 'Kammerschleuse' belegt sein.	
Konsistenzbedingungen DLM50: Die Attributart 'konstruktionsmerkmalBauart' muss mit dem Wert 1010 'Schiffshebewerk' oder 1020 'Kammerschleuse' belegt sein.	
Attributart:	

Objektart: AX_Schleuse		Kennung: 52003	
Bezeichnung:	bezeichnung		
Kennung:	BEZ		
Definition:	'Bezeichnung' ist die schiffahrtstechnische Bezeichnung von 'Schleuse'		
Stillgelegt:	Gültig bis GeoInfoDok 6.0.1		
Modellarten:	Basis-DLM		
	DLM50		
	DLM250		
Multiplizität:	0..1		
Datentyp:	CharacterString		
Attributart:			
Bezeichnung:	konstruktionsmerkmalBauart		
Kennung:	KON		
Definition:	'Konstruktionsmerkmal, Bauart' ist die Art von 'Schleuse'.		
Modellarten:	DLKM		
	Basis-DLM		
	DLM50		
	DLM250		
	DLM1000		
Grunddatenbestand:	Basis-DLM		
	DLM50		
Multiplizität:	0..1		
Datentyp:	AX_KonstruktionsmerkmalBauart_Schleuse		
Wertarten:	Bezeichnung	Wert	
	Schiffshebewerk	1010 (G)	
	'Schiffshebewerk' ist ein Bauwerk zum Überwinden einer Fallstufe (in Binnenwasserstraßen und Kanälen) mit Förderung der Schiffe in einem Trog.		
	Grunddatenbestand: Basis-DLM DLM50		
	Kammerschleuse	1020 (G)	
	'Kammerschleuse' ist ein Bauwerk zum Überwinden einer Fallstufe, in dem durch Füllen oder Leeren der Schleusenkammer Schiffe gehoben oder gesenkt werden.		
	Grunddatenbestand: Basis-DLM DLM50		
Attributart:			
Bezeichnung:	name		
Kennung:	NAM		

Objektart: AX_Schleuse		Kennung: 52003	
Definition:	'Name' ist der Eigenname von 'Schleuse'		
Modellarten:	DLKM Basis-DLM DLM50 DLM250 DLM1000		
Multiplizität:	0..1		
Datentyp:	CharacterString		
Attributart:			
Bezeichnung:	zustand		
Kennung:	ZUS		
Definition:	'Zustand' beschreibt die Betriebsbereitschaft von 'Schleuse'.		
Modellarten:	DLKM Basis-DLM DLM50 DLM250 DLM1000		
Multiplizität:	0..1		
Datentyp:	AX_Zustand_Schleuse		
Wertarten:	Bezeichnung	Wert	
	Außer Betrieb, stillgelegt, verlassen	2100	
	'Außer Betrieb, stillgelegt, verlassen' bedeutet, dass sich die Schleuse nicht mehr in regelmäßiger, der Bestimmung entsprechenden Nutzung befindet.		
Attributart:			
Bezeichnung:	objekthoehe		
Kennung:	HHO		
Definition:	'Objekthöhe' ist die Höhendifferenz in Meter zwischen dem unteren und oberen Bezugspunkt.		
Modellarten:	DLKM Basis-DLM		
Multiplizität:	0..*		
Datentyp:	AX_RelativeHoehe		

24.5 AX_Grenzuebergang

Objektart: AX_Grenzuebergang	Kennung: 52004
Definition: [E] 'Grenzübergang' ist eine amtlich zugelassene Grenzöffnung, die grundsätzlich zur Einreise nach und Ausreise aus Deutschland benutzt werden muss. Innerhalb der Staaten der Europäischen Union kann der Grenzübertritt an jeder beliebigen Stelle erfolgen.	
Stillgelegt: Gültig bis GeoInfoDok 6.0.1	
Abgeleitet aus: AX_BauwerkeEinrichtungenUndSonstigeAngaben AU_Objekt	
Objekttyp: REO	
Modellarten: Basis-DLM DLM50 DLM250 DLM1000	
Grunddatenbestand: Basis-DLM DLM50	
Erfassungskriterien Basis-DLM: Vollzählig an Staatsgrenzen	
Erfassungskriterien DLM1000: Vollzählig im Bereich der Bundesautobahnen.	
Erfassungskriterien DLM250: Vollzählig im Straßenverkehr	
Erfassungskriterien DLM50: Vollzählig an Staatsgrenzen	
Attributart: Bezeichnung: name Kennung: NAM Definition: 'Name' ist der Eigenname von 'Grenzübergang'. Modellarten: Basis-DLM DLM50 DLM250	

Objektart: AX_Grenzuebergang		Kennung: 52004
	DLM1000	
Grunddatenbe- stand:	Basis-DLM DLM50	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	CharacterString	

24.6 AX_Testgelaende

Objektart: AX_Testgelaende	Kennung: 52005
Definition: [E] 'Testgelände' ist ein Gebiet zur Erprobung technischer Produkte.	
Abgeleitet aus: AX_BauwerkeEinrichtungenUndSonstigeAngaben AU_Objekt	
Objekttyp: REO	
Modellarten: Basis-DLM DLM50 DLM250 DLM1000	
Erfassungskriterien Basis-DLM: Fläche >= 1 ha	
Erfassungskriterien DLM1000: Fläche >= 1 qkm	
Erfassungskriterien DLM250: Fläche >= 20 ha	
Erfassungskriterien DLM50: Vollzählig, punktförmige Modellierung bei einer Fläche < 5 ha flächenförmige Modellierung bei einer Fläche >= 5 ha	
Attributart: Bezeichnung: name Kennung: NAM Definition: 'Name' ist der Eigenname von 'Testgelände'. Modellarten: Basis-DLM DLM50 DLM250 Multiplizität: 0..1 Datentyp: CharacterString	

25 Objektartengruppe: Bauwerke, Anlagen und Einrichtungen für den Verkehr

25.1 Definition

Die Objektartengruppe mit der Bezeichnung 'Bauwerke, Anlagen und Einrichtungen für den Verkehr' und der Kennung '53000' sind flächen-, linien- oder punktförmige Anlagen, die dem Verkehr dienen.

Die Objektartengruppe umfasst die Objektarten (diese Auflistung ist vollständig und unabhängig von der gewählten Modellart):

Kennung	Name

53001	'Bauwerk im Verkehrsbereich'

53002	'Straßenverkehrsanlage'

53003	'Weg, Pfad, Steig'

53004	'Bahnverkehrsanlage'

53005	'Seilbahn, Schwebebahn'

53006	'Gleis'

53007	'Flugverkehrsanlage'

53008	'Einrichtungen für den Schiffsverkehr'

53009	'Bauwerk im Gewässerbereich'

25.2 AX_BauwerkImVerkehrsbereich

Objektart: AX_BauwerkImVerkehrsbereich	Kennung: 53001
Definition: [E] 'Bauwerk im Verkehrsbereich' ist ein Bauwerk, das dem Verkehr dient.	
Abgeleitet aus: AX_BauwerkeEinrichtungenUndSonstigeAngaben AG_Objekt	
Objekttyp: REO	
Modellarten: DLKM Basis-DLM DLM50 DLM250 DLM1000	
Grunddatenbestand: Basis-DLM DLM50	
Erfassungskriterien Basis-DLM: - BWF 1800 bis 1830 vollzählig im Verlauf des Verkehrs- und Gewässernetzes - BWF 1870 vollzählig im Verlauf des Verkehrsnetzes. Fußgängertunnel nur im Verlauf von erfassten Fußwegen. - BWF 1880 vollzählig im Verlauf des Verkehrsnetzes - BWF 1890 wird nur innerhalb von flächenförmig modellierten Schleusen erfasst - BWF 1900 nur Durchfahrten, durch die öffentliche Verkehrswege verlaufen - NAM ist nur Grunddatenbestand in Verbindung mit BWF 1870	
Erfassungskriterien DLM1000: - BWF 1800 ab einer Länge ≥ 1000 m - BWF 1870 ab einer Länge ≥ 500 m	
Erfassungskriterien DLM250: - BWF 1800 ab einer Länge ≥ 100 m - BWF 1870 ab einer Länge ≥ 50 m	
Erfassungskriterien DLM50: - BWF 1800, 1830 linien- oder flächenförmige Modellierung; vollzählig im Verlauf des Verkehrswege- und Gewässernetzes - BWF 1820 linienförmige Modellierung; vollzählig	

Objektart: AX_BauwerkImVerkehrsbereich	Kennung: 53001
- BWF 1870 linien- oder flächenförmige Modellierung; vollzählig im Verlauf des Verkehrs- wegenetzes. Fußgängertunnel nur im Verlauf von erfassten Fußwegen. - BWF 1880 linien- oder flächenförmige Modellierung; vollzählig im Verlauf des Verkehrs- wegenetzes - BWF 1890 wird nur innerhalb von flächenförmig modellierten Schleusen erfasst - NAM ist nur Grunddatenbestand in Verbindung mit BWF 1870	
Konsistenzbedingungen Basis-DLM:	
Die Attributart 'Durchfahrtshöhe' kann nur in Verbindung mit der Attributart 'Bauwerksfunktion' und der Wertart 1900 vorkommen.	
Die Attributart 'Breite des Objekts' kann nur in Verbindung mit der Attributart 'Bauwerksfunktion' und der Wertart 1900 vorkommen.	
Bei linienförmiger Modellierung der Wertarten 1800 bis 1870 der Attributart 'Bauwerksfunktion' ist bei einer Überlagerung durch Objekte 42003 'Straßenachse', 42008 'Fahrwegachse', 42014 'Bahnstrecke', 44004 'Gewässerachse', 53003 'Weg, Pfad, Steig' oder 53006 'Gleis' die Geometrie immer identisch, bei flächenförmiger Modellierung liegen die überlagernden Objekte immer innerhalb der Umrissgeometrie des Objekts 53001 'Bauwerk im Verkehrsbereich'.	
Die Wertart 1880 der Attributart 'Bauwerksfunktion' überlagert bei linienförmiger Modellierung immer ein Objekt 42003 'Straßenachse', 42005 'Fahrbahnachse', 42008 'Fahrwegachse', 42014 'Bahnstrecke' oder 53003 'WegPfadSteig' mit identischer Geometrie.	
Bei linienförmiger Modellierung überlagert die 'Schleusenammer' immer ein Objekt 44004 'Gewässerachse' mit identischer Geometrie, bei punktförmiger Modellierung liegt die 'Schleusenammer' immer auf der Geometrie eines Objekts 44004 'Gewässerachse' und bei flächenförmiger Modellierung überlagert die Schleusenammer immer ein Objekt 44001 'Fließgewässer'.	
Die Wertart 1900 der Attributart 'Bauwerksfunktion' überlagert bei linienförmiger Modellierung immer ein Objekt 42003 'Straßenachse', 42005 'Fahrbahnachse', 42008 'Fahrwegachse', 42014 'Bahnstrecke', 44004 'Gewässerachse', 53003 'WegPfadSteig' oder 53006 'Gleis' mit identischer Geometrie, bei punktförmiger Modellierung liegt die Durchfahrt immer auf der Geometrie eines Objekts 42003 'Straßenachse', 42005 'Fahrbahnachse', 42008 'Fahrwegachse', 42014 'Bahnstrecke', 44004 'Gewässerachse', 53003 'Weg Pfad Steig' oder 53006 'Gleis', bei flächenförmiger Modellierung liegen die durchgeführten Objekte immer innerhalb der Umrissgeometrie des Objekts 53001 'Bauwerk im Verkehrsbereich'.	
Konsistenzbedingungen DLM1000:	
Bei den Wertarten 1800 und 1870 der Attributart 'Bauwerksfunktion' ist bei einer Überlagerung durch Objekte 42003 'Straßenachse', 42008 'Fahrwegachse', 42014 'Bahnstrecke' der 44004 'Gewässerachse' die Geometrie immer identisch.	
Konsistenzbedingungen DLM250:	
Bei den Wertarten 1800 und 1870 der Attributart 'Bauwerksfunktion' ist bei einer Überlagerung durch Objekte 42003 'Straßenachse', 42008 'Fahrwegachse', 42014 'Bahnstrecke' der 44004 'Gewässerachse' die Geometrie immer identisch.	
Konsistenzbedingungen DLM50:	

Objektart: AX_BauwerkImVerkehrsbereich		Kennung: 53001
Die Wertart 1880 der Attributart 'Bauwerksfunktion' überlagert bei linienförmiger Modellierung immer ein Objekt 42003 Straßenachse, 42008 Fahrwegachse, 42014 Bahnstrecke oder 53003 WegPfadSteig mit identischer Geometrie. Bei linienförmiger Modellierung der Wertarten 1800 bis 1870 der Attributart 'Bauwerksfunktion' ist bei einer Überlagerung durch Objekte 42003 'Straßenachse', 42008 'Fahrwegachse', 42014 'Bahnstrecke', 44004 'Gewässerachse', 53003 'Weg, Pfad, Steig' oder 53006 'Gleis' die Geometrie immer identisch, bei flächenförmiger Modellierung liegen die überlagernden Objekte immer innerhalb der Umrissgeometrie des Objekts 53001 'Bauwerk im Verkehrsbereich'. Bei linienförmiger Modellierung überlagert die 'Schleusenkammer' immer ein Objekt 44004 'Gewässerachse' mit identischer Geometrie, bei punktförmiger Modellierung liegt die 'Schleusenkammer' immer auf der Geometrie eines Objekts 44004 'Gewässerachse' und bei flächenförmiger Modellierung überlagert die Schleusenkammer immer ein Objekt 44001 'Fließgewässer'.		
Attributart:		
Bezeichnung:	bauwerksfunktion	
Kennung:	BWF	
Definition:	'Bauwerksfunktion' beschreibt die besondere Funktion oder Bauart von 'Bauwerk im Verkehrsbereich'.	
Modellarten:	DLKM Basis-DLM DLM50 DLM250 DLM1000	
Grunddatenbestand:	Basis-DLM DLM50	
Multiplizität:	1	
Datentyp:	AX_Bauwerksfunktion_BauwerkImVerkehrsbereich	
Wertarten:	Bezeichnung	Wert
	Brücke	1800 (G)
	'Brücke' ist ein Bauwerk , das einen Verkehrsweg, ein Gewässer oder einen Tierpfad (Grünbrücke) über ein natürliches oder künstliches Hindernis führt.	
	Grunddatenbestand: Basis-DLM DLM50	
	Mehrstöckige Brücke	1801
	'Mehrstöckige Brücke' ist eine Brücke, die mit Verkehrswegen in mehreren Etagen ausgestattet ist.	
	Bogenbrücke	1802
	'Bogenbrücke' ist eine Brücke, bei der das Tragwerk aus Bögen besteht.	
	Fachwerkbrücke	1803

Objektart: AX_BauwerkImVerkehrsbereich		Kennung: 53001
'Fachwerkbrücke' ist eine Brücke, bei der das Tragwerk aus starr zusammengesetzten Tragbalken (Holz oder Metall) besteht.		
Hängebrücke		1804
'Hängebrücke' ist eine Brücke, bei der das Tragwerk von Hängegurten (Kabel) an einem oder mehreren Pylonen gehalten wird.		
Pontonbrücke		1805
'Pontonbrücke' ist eine Behelfsbrücke, die sich aus kastenförmigen Schwimmkörpern zusammensetzt.		
Drehbrücke		1806
'Drehbrücke' ist eine Brücke, bei der sich das Tragwerk um einen senkrechten Zapfen (Königsstuhl) dreht.		
Hebebrücke		1807
'Hebebrücke' ist eine Brücke, bei der das Tragwerk an Seilen oder Ketten emporgehoben wird.		
Zugbrücke		1808
'Zugbrücke' ist eine Brücke, bei der das Tragwerk um eine waagerechte Achse hochgeklappt wird.		
Landebrücke		1810
Steg		1820 (G)
'Steg' ist eine kleine Brücke einfacher Bauart.		
Grunddatenbestand: Basis-DLM DLM50		
Hochbahn, Hochstraße		1830 (G)
'Hochbahn, Hochstraße' ist ein brückenartiges, aufgeständertes Verkehrsbauwerk.		
Grunddatenbestand: Basis-DLM DLM50		
Brückenpfeiler		1840
Widerlager		1845
Strompfeiler		1850
Tunnel, Unterführung		1870 (G)
'Tunnel, Unterführung' ist ein künstlich angelegtes unterirdisches Bauwerk, das im Verlauf von Verkehrswegen durch Bergmassive oder unter Flussläufen, Meerengen, städt. Bebauungen u. a. hindurchführt.		
Grunddatenbestand: Basis-DLM DLM50		
Schutzgalerie, Einhausung		1880 (G)
'Schutzgalerie, Einhausung' ist eine bauliche Einrichtung an Verkehrswegen zum Schutz gegen Lawinen, Schneeverwehungen, Steinschlägen sowie zum Schutz gegen Emission. Schutzgalerien sind einseitige Überbauungen an Verkehrswegen, Einhausungen umschließen die Verkehrswege meist vollständig.		
Grunddatenbestand: Basis-DLM DLM50		

Objektart: AX_BauwerkImVerkehrsbereich		Kennung: 53001
	Schleusenkammer 1890 (G) 'Schleusenkammer' ist eine Einrichtung zur Überführung von Wasserfahrzeugen zwischen Gewässern mit unterschiedlichen Wasserspiegeln. Grunddatenbestand: Basis-DLM DLM50	
	Durchfahrt 1900 (G) 'Durchfahrt' ist eine Stelle, an der mit Fahrzeugen durch ein Bauwerk (z.B. ein Turm, eine Mauer) hindurch gefahren werden kann. Grunddatenbestand: Basis-DLM	
	Anflugbefeuerung 1910	
	Sonstiges 9999 'Sonstiges' bedeutet, dass die Bauwerksfunktion bekannt, aber nicht in der Attributwertliste aufgeführt ist.	
Attributart:		
Bezeichnung:	name	
Kennung:	NAM	
Definition:	'Name' ist der Eigenname von 'Bauwerk im Verkehrsbereich'.	
Modellarten:	DLKM	
	Basis-DLM	
	DLM50	
	DLM250	
	DLM1000	
Grunddatenbestand:	Basis-DLM	
	DLM50	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	CharacterString	
Attributart:		
Bezeichnung:	bezeichnung	
Kennung:	BEZ	
Definition:	'Bezeichnung' ist die von einer Fachstelle vergebene Kennziffer von 'Bauwerk im Verkehrsbereich'.	
Modellarten:	DLKM	
	Basis-DLM	
	DLM50	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	CharacterString	
Attributart:		

Objektart: AX_BauwerkImVerkehrsbereich		Kennung: 53001	
Bezeichnung:	zustand		
Kennung:	ZUS		
Definition:	'Zustand' beschreibt die derzeitige Benutzbarkeit von 'Bauwerk im Verkehrsbereich'.		
Modellarten:	DLKM		
	Basis-DLM		
	DLM50		
	DLM250		
	DLM1000		
Multiplizität:	0..1		
Datentyp:	AX_Zustand_BauwerkImVerkehrsbereich		
Wertarten:	Bezeichnung	Wert	
	Außer Betrieb, stillgelegt, verlassen	2100	
	'Außer Betrieb, stillgelegt, verlassen' bedeutet, dass sich 'Bauwerk im Verkehrsbereich' nicht mehr in regelmäßiger, der Bestimmung entsprechenden Nutzung befindet.		
	Im Bau	4000	
	'Im Bau' bedeutet, dass sich überwiegende Teile von 'Bauwerk im Verkehrsbereich' im Bau befinden.		
Attributart:			
Bezeichnung:	durchfahrtshoehe		
Kennung:	DHU		
Definition:	'Durchfahrtshöhe' ist die von der Fachverwaltung angegebene maximale Höhe eines Fahrzeugs in Meter, auf volle Dezimeter abgerundet, das eine Durchfahrt passieren kann.		
Modellarten:	DLKM		
	Basis-DLM		
Multiplizität:	0..1		
Datentyp:	Length		
Attributart:			
Bezeichnung:	breiteDesObjekts		
Kennung:	BRO		
Definition:	'Breite des Objekts' ist die von der Fachverwaltung angegebene maximal zulässige Breite eines Fahrzeugs in Meter, auf volle Dezimeter abgerundet, das eine Durchfahrt passieren kann.		
Modellarten:	Basis-DLM		
Multiplizität:	0..1		

Objektart: AX_BauwerkImVerkehrsbereich		Kennung: 53001
Datentyp:	Length	
Attributart:		
Bezeichnung:	objekthoehe	
Kennung:	HHO	
Definition:	'Objekthöhe' ist die Höhendifferenz in Meter zwischen dem unteren und oberen Bezugspunkt.	
Modellarten:	DLKM	
	Basis-DLM	
Multiplizität:	0..*	
Datentyp:	AX_RelativeHoehe	

25.3 AX_Strassenverkehrsanlage

Objektart: AX_Strassenverkehrsanlage	Kennung: 53002
Definition: [E] 'Straßenverkehrsanlage' ist eine besondere Anlage für den Straßenverkehr.	
Abgeleitet aus: AX_BauwerkeEinrichtungenUndSonstigeAngaben AU_Objekt	
Objekttyp: REO	
Modellarten: DLKM Basis-DLM DLM50 DLM250 DLM1000	
Grunddatenbestand: Basis-DLM DLM50	
Erfassungskriterien Basis-DLM: - ART 2000 vollzählig im Verlauf des Straßen- und Wegenetzes - ART 3001 bis 3003 nur punktförmige Modellierung; vollzählig im Verlauf der Bundesautobahnen - ART 4000 < 0,5 ha und der Straßenschlüssel muss besetzt sein. (nur punktförmige Modellierung, flächenförmig modellierte Plätze werden bei 42009 AX_Platz erfasst) - NAM ist nur Grunddatenbestand in Verbindung mit ART 3001 bis 3003 und 4000	
Erfassungskriterien DLM1000: - ART 3001 bis 3003 nur punktförmige Modellierung; vollzählig im Verlauf der Bundesautobahnen	
Erfassungskriterien DLM250: - ART 3001 bis 3003 nur punktförmige Modellierung; vollzählig im Verlauf der Bundesautobahnen - ART 5330 vollzählig an Bundesautobahnen und ähnlich ausgebauten Straßen.	
Erfassungskriterien DLM50: - ART 2000 vollzählig im Verlauf des Straßen- und Wegenetzes - ART 3001 bis 3003 nur punktförmige Modellierung; vollzählig im Verlauf der Bundesautobahnen - NAM ist nur Grunddatenbestand in Verbindung mit ART 3001 bis 3003	

Objektart: AX_Strassenverkehrsanlage	Kennung: 53002
Konsistenzbedingungen Basis-DLM: Die Attributart 'Bezeichnung' kann nur in Verbindung mit der Attributart 'Art' und den Wertarten 3001 bis 3003 vorkommen. Die Attributart 'Straßenschlüssel' kann nur in Verbindung mit der Attributart 'Art' und der Wertart 4000 vorkommen. Die Wertart 2000 'Furt' der Attributart 'Art' überlagert bei linienförmiger Modellierung immer ein Objekt 42003 'Straßenachse', 42008 'Fahrwegachse' oder 53003 'WegPfadSteig' mit identischer Geometrie innerhalb von einem Objekt 44001 'Fließgewässer'. Bei punktförmiger Modellierung der Wertart 2000 'Furt' der Attributart 'Art' liegt die 'Furt' immer im Schnittpunkt eines Objekts 44004 'Gewässerachse' mit 42003 'Straßenachse', 42008 'Fahrwegachse' oder 53003 'Weg, Pfad, Steig'. Die Wertart 2000 'Furt' der Attributart 'Art' darf kein Gewässer überlagern, dass durch ein Objekt der Objektart 53009 'Bauwerk im Gewässerbereich' mit BWF 2010 bis 2013 fließt. Punktförmige Objekte der Wertarten 3001 bis 3003 der Attributart 'Art' liegen immer auf der Geometrie eines Objekts 42003 'Straßenachse'.	
Konsistenzbedingungen DLM1000: Die Attributart 'Bezeichnung' kann nur in Verbindung mit der Attributart 'Art' und den Wertarten 3001 bis 3003 vorkommen. Punktförmige Objekte der Wertarten 3001 bis 3003 der Attributart 'Art' liegen immer auf der Geometrie eines Objekts 42003 'Straßenachse'.	
Konsistenzbedingungen DLM250: Die Attributart 'Bezeichnung' kann nur in Verbindung mit der Attributart 'Art' und den Wertarten 3001 bis 3003 vorkommen. Punktförmige Objekte der Wertarten 3001 bis 3003 der Attributart 'Art' liegen immer auf der Geometrie eines Objekts 42003 'Straßenachse'.	
Konsistenzbedingungen DLM50: Die Attributart 'Bezeichnung' kann nur in Verbindung mit der Attributart 'Art' und den Wertarten 3001 bis 3003 vorkommen. Die Wertart 2000 'Furt' der Attributart 'Art' überlagert bei linienförmiger Modellierung immer ein Objekt 42003 'Straßenachse', 42008 'Fahrwegachse' oder 53003 'WegPfadSteig' mit identischer Geometrie innerhalb von einem Objekt 44001 'Fließgewässer'. Bei punktförmiger Modellierung der Wertart 2000 'Furt' der Attributart 'Art' liegt die 'Furt' immer im Schnittpunkt eines Objekts 44004 'Gewässerachse' mit 42003 'Straßenachse', 42008 'Fahrwegachse' oder 53003 'Weg, Pfad, Steig'. Die Wertart 2000 'Furt' der Attributart 'Art' darf kein Gewässer überlagern, dass durch ein Objekt der Objektart 53009 'Bauwerk im Gewässerbereich' mit BWF 2010 bis 2013 fließt. Punktförmige Objekte der Wertarten 3001 bis 3003 der Attributart 'Art' liegen immer auf der Geometrie eines Objekts 42003 'Straßenachse'.	
Attributart: Bezeichnung: art Kennung: ART	

Objektart: AX_Strassenverkehrsanlage		Kennung: 53002
Definition:	'Art' bezeichnet die zum Zeitpunkt der Erhebung erkennbare oder feststellbare Eigenschaft der 'Straßenverkehrsanlage'.	
Modellarten:	DLKM	
	Basis-DLM	
	DLM50	
	DLM250	
	DLM1000	
Grunddatenbestand:	Basis-DLM	
	DLM50	
Multiplizität:	1	
Datentyp:	AX_Art_Strassenverkehrsanlage	
Wertarten:	Bezeichnung	Wert
	Fahrbahn	1000
	Fahrbahnbegrenzungslinie	1010
	Fahrbahnbegrenzungslinie, überdeckt	1011
	Furt	2000 (G)
	'Furt' ist eine zum Überqueren geeignete Stelle in einem Gewässer.	
	Grunddatenbestand: Basis-DLM DLM50	
	Autobahnknoten	3000
	'Autobahnknoten' ist ein höhengleicher oder höhenungleicher Knoten, der sich aus der verkehrlichen Verknüpfung zweier Autobahnen sowie an Anschlussstellen mit dem nachgeordneten Straßennetz ergibt.	
	Kreuz	3001 (G)
	'Kreuz' ist ein vierarmiger Knotenpunkt in mehreren Ebenen in dem sich zwei Autobahnen kreuzen.	
	Grunddatenbestand: Basis-DLM DLM50	
	Dreieck	3002 (G)
	'Dreieck' ist eine Einmündung einer Autobahn in eine durchgehende Autobahn.	
	Grunddatenbestand: Basis-DLM DLM50	
	Anschlussstelle, Anschluss	3003 (G)
	'Anschlussstelle, Anschluss' ist die verkehrliche Verknüpfung der Autobahn mit dem nachgeordneten Straßennetz.	
	Grunddatenbestand: Basis-DLM DLM50	
	Platz	4000 (G)
	'Platz' ist eine ebene, befestigte oder unbefestigte Fläche.	
	Grunddatenbestand: Basis-DLM	

Objektart: AX_Strassenverkehrsanlage		Kennung: 53002
	Raststätte, Autohof 5330 'Raststätte, Autohof' ist eine Anlage an Verkehrsstraßen mit Bauwerken und Einrichtungen zur Versorgung und Erholung von Reisenden. Dazu gehören auch Autohöfe gemäß der Verwaltungsvorschriften zur Straßenverkehrsordnung (VwV-StVO).	
	Busbahnhof 6000 'Busbahnhof' ist eine Verkehrsanlage, die als zentraler Verknüpfungspunkt verschiedener Buslinien dient.	
	Sonstiges 9999 'Sonstiges' bedeutet, dass die Art bekannt, aber nicht in der Attributwertliste aufgeführt ist.	
Attributart:		
Bezeichnung:	bezeichnung	
Kennung:	BEZ	
Definition:	'Bezeichnung' ist die Nummer von einem Autobahnknoten (z. B. A003050).	
Modellarten:	DLKM	
	Basis-DLM	
	DLM50	
	DLM250	
	DLM1000	
Grunddatenbestand:	Basis-DLM	
	DLM50	
Multiplizität:	0..*	
Datentyp:	CharacterString	
Attributart:		
Bezeichnung:	name	
Kennung:	NAM	
Definition:	'Name' ist der Eigenname von 'Straßenverkehrsanlage' (z. B. Kamener Kreuz).	
Modellarten:	DLKM	
	Basis-DLM	
	DLM50	
	DLM250	
	DLM1000	
Grunddatenbestand:	Basis-DLM	
	DLM50	

Objektart: AX_Strassenverkehrsanlage		Kennung: 53002
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	CharacterString	
Attributart:		
Bezeichnung:	strassenschluessel	
Kennung:	STS	
Definition:	'Straßenschlüssel' ist das Gemeindekennzeichen ergänzt um eine Ordnungsnummer, die in der Regel von der Gemeinde vergeben wird.	
Modellarten:	DLKM	
	Basis-DLM	
Grunddatenbestand:	Basis-DLM	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	CharacterString	
Attributart:		
Bezeichnung:	zweitname	
Kennung:	ZNM	
Definition:	'Zweitname' ist ein volkstümlicher Name, z. B. "Stachus".	
Modellarten:	Basis-DLM	
Multiplizität:	0..*	
Datentyp:	CharacterString	

25.4 AX_WegPfadSteig

Objektart: AX_WegPfadSteig	Kennung: 53003
Definition: [E] 'Weg, Pfad, Steig' ist ein befestigter oder unbefestigter Geländestreifen, der zum Befahren und/oder Begehen vorgesehen ist.	
Abgeleitet aus: AX_BauwerkeEinrichtungenUndSonstigeAngaben AU_Objekt	
Objekttyp: REO	
Modellarten: DLKM Basis-DLM DLM50 DLM250	
Grunddatenbestand: Basis-DLM DLM50	
Bildungsregeln Basis-DLM: Die Breite von Verkehrswegen kann sich kontinuierlich ändern. Als 'Breite des Verkehrsweges' ist eine durchschnittliche Breite für einen längeren Streckenabschnitt anzugeben. Als längerer Streckenabschnitt gilt eine Strecke von mindestens 500 m. Um feststellen zu können, wo sich der Attributwert im Sinne der Definition von 'Breite des Verkehrsweges' ändert, werden bei linienförmigen Objekten folgende Klassenangaben gebildet: Klasse 6 (von > 0 m bis <= 6 m Breite des Verkehrsweges) Klasse 9 (von > 6 m bis <= 9 m Breite des Verkehrsweges) Klasse 12 (von > 9 m bis <= 12 m Breite des Verkehrsweges) Klasse 15 (von > 12 m bis <= 15 m Breite des Verkehrsweges) usw. in Schritten von 3 m.	
Erfassungskriterien Basis-DLM: 'Weg, Pfad, Steig' wird erfasst, wenn er topographisch von Bedeutung, d.h. im Allgemeinen ausgebaut oder besonders angelegt ist. Fußpfade in Sumpfgebieten, Wattenwege, Steige und Pfadspuren im Hochgebirge und ähnliche, nicht deutlich sichtbare und nicht gesicherte Wege werden nur dann erfasst, wenn keine andere direkte Wegeverbindung besteht. Wege erhalten die Attributart 'Markierung' nur dann, wenn sie als Route im Wegenetz gekennzeichnet sind. NAM ist nur Grunddatenbestand in Verbindung mit STS	

Objektart: AX_WegPfadSteig	Kennung: 53003
Erfassungskriterien DLM250: Wege, Pfade oder Steige werden nur erfasst, wenn sie zu topographisch bedeutsamen Zielen führen, die nicht mit Straßen oder Fahrwegen angebunden sind.	
Erfassungskriterien DLM50: Erfassung der Wege mit einer Länge ≥ 500 m. Führen die genannten Wege zu topographisch bedeutsamen Objekten der Objektart - 'Gebäude' mit GFK 2211, 3031, 3038, 3043 - 'Industrie- und Gewerbefläche' mit FKT 1450, 2520, 2530, 2540, 2610, 2630, 2640 - 'Bergbaubetrieb', 'Fläche besonderer funktionaler Prägung' - 'Sport-, Freizeit und Erholung' mit FKT 4100, 4110, 4400, 4330 - 'Friedhof', 'Siedlungsfläche' - 'Landwirtschaft' mit VEG 1012, 1030, 1031, 1040, 1051 - 'Wald', 'Gehölz', 'Stehendes Gewässer', 'Turm' - 'Bauwerk oder Anlage für Industrie und Gewerbe' mit FKT 1220 - 'Bauwerk im Verkehrsbereich' mit BWF 1800, 1820 - 'Ortslage', 'Felsen, Felsblock, Felsnadel', 'Historisches Bauwerk oder historische Einrichtung', - 'Wohnplatz' können sie unabhängig von ihrer Länge erfasst werden. In besonderen topographischen Situationen können diese Werte unterschritten bzw. eine Ausdünnung des Wegenetzes nach weiteren topographischen Gesichtspunkten vorgenommen werden. NAM ist nur Grunddatenbestand in Verbindung mit STS	
Konsistenzbedingungen Basis-DLM: Als Geometrietyp ist nur Liniengeometrie zugelassen. Die Attributart 'Breite des Verkehrsweges' muss immer mit einem Klassenwert aus der Bildungsregel belegt sowie ein Vielfaches von 3 und ≥ 6 sein.	
Konsistenzbedingungen DLKM: Als Geometrietypen sind nur Linien- und Flächengeometrie zugelassen.	
Konsistenzbedingungen DLM250: Als Geometrietyp ist nur Liniengeometrie zugelassen.	
Konsistenzbedingungen DLM50: Als Geometrietyp ist nur Liniengeometrie zugelassen.	
Attributart: Bezeichnung: art Kennung: ART	

Objektart: AX_WegPfadSteig		Kennung: 53003
Definition:	'Art' ist die zum Zeitpunkt der Erhebung vorherrschend vorkommende Nutzung.	
Modellarten:	DLKM	
	Basis-DLM	
	DLM50	
Grunddatenbestand:	Basis-DLM	
	DLM50	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	AX_Art_WegPfadSteig	
Wertarten:	Bezeichnung	Wert
	Fußweg	1103 (G)
	'Fußweg' ist ein Weg, der auf Grund seines Ausbauzustandes nur von Fußgängern zu begehen ist.	
	Grunddatenbestand: Basis-DLM DLM50	
	Karren- und Ziehweg	1105
	Karrenweg ist ein Weg im Gebirge, der meist sehr steil ist und nur mit einem Gespann befahren werden kann. Ziehweg ist ein Weg, der der Holzabfuhr im Gebirge dient.	
	Radweg	1106
	'Radweg' ist ein Weg, der als besonders gekennzeichnete und abgegrenzte Teil einer Straße oder mit selbständiger Linienführung für den Fahrradverkehr bestimmt ist	
	Reitweg	1107
	'Reitweg' ist ein besonders ausgebauter Weg, auf dem ausschließlich das Reiten zugelassen ist.	
	Wattenweg	1108
	(Kletter-)Steig im Gebirge	1109 (G)
	'(Kletter-)Steig im Gebirge' ist ein stellenweise mit Drahtseilen gesicherter Pfad, der zur Überwindung besonders steiler Stellen mit Leitern versehen sein kann.	
	Grunddatenbestand: Basis-DLM DLM50	
	Rad- und Fußweg	1110
	'Rad- und Fußweg' ist ein Weg, der als besonders gekennzeichnete und abgegrenzte Teil einer Straße oder mit selbständiger Linienführung ausschließlich für den Fahrrad- und Fußgängerverkehr bestimmt ist.	
	Skaterstrecke	1111
	'Skaterstrecke' ist ein für Skater besonders ausgebauter asphaltierter Weg.	
Attributart:		

Objektart: AX_WegPfadSteig		Kennung: 53003	
Bezeichnung:	name		
Kennung:	NAM		
Definition:	'Name' ist der Eigenname von 'Weg, Pfad, Steig'.		
Modellarten:	DLKM		
	Basis-DLM		
	DLM50		
	DLM250		
	DLM1000		
Grunddatenbestand:	Basis-DLM		
	DLM50		
Multiplizität:	0..1		
Datentyp:	CharacterString		
Attributart:			
Bezeichnung:	markierung		
Kennung:	MKG		
Definition:	'Markierung' ist die Kennzeichnung einer Route im Wegenetz.		
Modellarten:	DLKM		
	Basis-DLM		
	DLM50		
Multiplizität:	0..2		
Datentyp:	AX_Markierung_WegPfadSteig		
Wertarten:	Bezeichnung	Wert	
	Gekennzeichneter Wanderweg	1401	
	'Gekennzeichneter Wanderweg' ist ein als Wanderweg eindeutig markierter Weg.		
	Gekennzeichneter Radwanderweg	1402	
	'Gekennzeichneter Radwanderweg' ist ein als Radwanderweg eindeutig markierter Weg.		
	Gekennzeichnete Skaterstrecke	1403	
	'Gekennzeichnete Skaterstrecke' ist ein als Skaterstrecke eindeutig markierter Weg.		
Attributart:			
Bezeichnung:	zweitname		
Kennung:	ZNM		
Definition:	'Zweitname' ist ein volkstümlicher Name, z. B. "Rotweinwanderweg".		
Modellarten:	DLKM		

Objektart: AX_WegPfadSteig		Kennung: 53003	
	Basis-DLM		
	DLM50		
Multiplizität:	0..*		
Datentyp:	CharacterString		
Attributart:			
Bezeichnung:	befestigung		
Kennung:	BEF		
Definition:	'Befestigung' gibt an, ob 'Weg, Pfad, Steig' mit entsprechendem Material (z.B. Asphalt, Schotter) befestigt ist.		
Modellarten:	Basis-DLM		
	DLM50		
Multiplizität:	0..1		
Datentyp:	AX_Befestigung_WegPfadSteig		
Wertarten:	Bezeichnung		Wert
	Befestigt		1000
	'Befestigt' bedeutet, dass 'Weg, Pfad, Steig' mit einem festen Unterbau versehen und ganzjährig befahrbar bzw. begehbar ist.		
	Unbefestigt		2000
	'Unbefestigt' bedeutet, dass 'Weg, Pfad, Steig' nicht mit einem festen Unterbau versehen und nicht ganzjährig befahrbar bzw. begehbar ist.		
Attributart:			
Bezeichnung:	breiteDesVerkehrsweges		
Kennung:	BRV		
Definition:	'Breite des Verkehrsweges' ist das Maß des Querschnittes des Verkehrsweges incl. kleinerer Böschungen, begleitender Gräben zur Entwässerung, usw. gemäß Klassenangabe.		
Modellarten:	DLKM		
	Basis-DLM		
Grunddatenbestand:	Basis-DLM		
Multiplizität:	0..1		
Datentyp:	Integer		
Attributart:			
Bezeichnung:	bezeichnung		
Kennung:	BEZ		
Definition:	'Bezeichnung' ist die von einer Fachstelle vergebene Kennziffer von 'Weg, Pfad, Steig'.		

Objektart: AX_WegPfadSteig		Kennung: 53003
Modellarten:	DLKM Basis-DLM	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	CharacterString	
Attributart:		
Bezeichnung:	strassenschluessel	
Kennung:	STS	
Definition:	'Straßenschlüssel' ist das Gemeindekennzeichen, ergänzt durch eine Ordnungsnummer, die in der Regel von der Gemeinde vergeben wird.	
Modellarten:	DLKM Basis-DLM DLM50	
Grunddatenbestand:	Basis-DLM DLM50	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	CharacterString	
Attributart:		
Bezeichnung:	regionalsprache	
Kennung:	RGS	
Definition:	'Regionalsprache' enthält den amtlichen und/oder im Siedlungsgebiet gebräuchlichen dänischen, friesischen oder sorbischen Namen von 'Weg, Pfad, Steig'	
Modellarten:	DLKM Basis-DLM DLM50	
Multiplizität:	0..2	
Datentyp:	CharacterString	

25.5 AX_Bahnverkehrsanlage

Objektart: AX_Bahnverkehrsanlage	Kennung: 53004
Definition: [E] 'Bahnverkehrsanlage' ist eine Fläche mit Einrichtungen zur Abwicklung des Personen- und/oder Güterverkehrs bei Schienenbahnen oder Schwebebahnen. Dazu gehören das Empfangsgebäude, sonstige räumlich angegliederte Verwaltungs- und Lagergebäude, bahntechnische Einrichtungen, Freiflächen und Gleisanlagen. Die 'Bahnverkehrsanlage' der Eisenbahnen beginnt oder endet im Allgemeinen am Einfahrtssignal oder an der Einfahrtsweiche.	
Abgeleitet aus: AX_BauwerkeEinrichtungenUndSonstigeAngaben AU_Objekt	
Objekttyp: REO	
Modellarten: DLKM Basis-DLM DLM50 DLM250 DLM1000	
Grunddatenbestand: Basis-DLM DLM50	
Erfassungskriterien Basis-DLM: - ZUS 2100 und ZUS 4000 sind nur Grunddatenbestand in Verbindung mit BFK 1010 - ZUS 4000 Fläche $\geq 5,0$ ha - punktförmige Erfassung vollzählig im Verlauf der erfassten Bahnstrecken. Der Punkt wird in Höhe des Empfangsgebäudes oder des zentralen Bahnsteigbereichs platziert. - flächenförmige Erfassung zusätzlich bei Bahnverkehrsanlagen $\geq 0,5$ ha.	
Erfassungskriterien DLM1000: Vollzählige punktförmige Erfassung der Bahnhöfe und Haltepunkte an den erfassten Bahnstrecken mit BKT 1100.	
Erfassungskriterien DLM250: Vollzählige Erfassung der Bahnhöfe und Haltepunkte an den erfassten Bahnstrecken.	
Erfassungskriterien DLM50: - punktförmige Erfassung vollzählig im Verlauf der erfassten Bahnstrecken. Der Punkt wird in Höhe des Empfangsgebäudes oder des zentralen Bahnsteigbereichs platziert.	

Objektart: AX_Bahnverkehrsanlage		Kennung: 53004
- flächenförmige Erfassung zusätzlich bei Bahnverkehrsanlagen $\geq 0,5$ ha.		
Konsistenzbedingungen:		
Als Geometrietypen sind nur Punkt- und Flächengeometrie zugelassen.		
Konsistenzbedingungen Basis-DLM:		
Bei punktförmiger Modellierung der Objektart 53004 'Bahnverkehrsanlage' liegt die Bahnverkehrsanlage immer auf einem Objekt 42014 'Bahnstrecke' oder 53005 'Seilbahn, Schwebbahn' mit Attributart 'Bahnkategorie' und der Wertart 2500.		
Innerhalb eines flächenförmigen Objekts oder mehrerer räumlich aneinandergrenzender flächenförmiger Objekte 'Bahnverkehrsanlage' muss sich eine punktförmige 'Bahnverkehrsanlage' mit identischem NAM und identischem BFK befinden.		
Konsistenzbedingungen DLM1000:		
Bei punktförmiger Modellierung der Objektart 53004 'Bahnverkehrsanlage' liegt die Bahnverkehrsanlage immer auf einem Objekt 42014 'Bahnstrecke'.		
Konsistenzbedingungen DLM250:		
Bei punktförmiger Modellierung der Objektart 53004 'Bahnverkehrsanlage' liegt die Bahnverkehrsanlage immer auf einem Objekt 42014 'Bahnstrecke'.		
Konsistenzbedingungen DLM50:		
Bei punktförmiger Modellierung der Objektart 53004 'Bahnverkehrsanlage' liegt die Bahnverkehrsanlage immer auf einem Objekt 42014 'Bahnstrecke' oder 53005 'Seilbahn, Schwebbahn' mit Attributart 'Bahnkategorie' und der Wertart 2500.		
Attributart:		
Bezeichnung:	bahnhofskategorie	
Kennung:	BFK	
Definition:	'Bahnhofskategorie' ist die Art der Betriebsstelle gemäß entsprechender Angaben des Betreibers.	
Modellarten:	DLKM	
	Basis-DLM	
	DLM50	
	DLM250	
	DLM1000	
Grunddatenbestand:	Basis-DLM	
	DLM50	
Multiplizität:	1	
Datentyp:	AX_Bahnhofskategorie_Bahnverkehrsanlage	
Wertarten:	Bezeichnung	Wert
	Bahnhof	1010 (G)

Objektart: AX_Bahnverkehrsanlage		Kennung: 53004
'Bahnhof' ist eine Anlage im Netz der Schienenbahnen und der Seilbahnen (Bahnkategorie 'Schwebebahn') zur Abwicklung des Personen- und Güterverkehrs entsprechend der Angaben des Betreibers. Grunddatenbestand: Basis-DLM DLM50 Haltestelle 1020 (G) 'Haltestelle' ist eine Anlage im Netz der Schienenbahnen und der Seilbahnen (Bahnkategorie 'Schwebebahn') zur Abwicklung des Personen- und Güterverkehrs entsprechend der Angaben des Betreibers. Grunddatenbestand: Basis-DLM DLM50 Haltepunkt 1030 (G) 'Haltepunkt' ist eine Anlage im Netz der Schienenbahnen und der Seilbahnen (Bahnkategorie 'Schwebebahn') zur Abwicklung des Personen- und Güterverkehrs entsprechend der Angaben des Betreibers. Grunddatenbestand: Basis-DLM DLM50		
Attributart:		
Bezeichnung:	name	
Kennung:	NAM	
Definition:	'Name' ist der Eigenname von 'Bahnverkehrsanlage'.	
Modellarten:	DLKM	
	Basis-DLM	
	DLM50	
	DLM250	
	DLM1000	
Grunddatenbestand:	Basis-DLM	
	DLM50	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	CharacterString	
Attributart:		
Bezeichnung:	bezeichnung	
Kennung:	BEZ	
Definition:	'Bezeichnung' ist die bahntechnische Bezeichnung von 'Bahnverkehrsanlage'.	
Modellarten:	Basis-DLM	
	DLM50	
	DLM250	
	DLM1000	
Multiplizität:	0..1	

Objektart: AX_Bahnverkehrsanlage		Kennung: 53004
Datentyp:	CharacterString	
Attributart:		
Bezeichnung:	zustand	
Kennung:	ZUS	
Definition:	'Zustand' beschreibt die Betriebsbereitschaft von 'Bahnverkehrsanlage'.	
Modellarten:	DLKM	
	Basis-DLM	
	DLM50	
	DLM250	
	DLM1000	
Grunddatenbestand:	Basis-DLM	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	AX_Zustand_Bahnverkehrsanlage	
Wertarten:	Bezeichnung	Wert
	Außer Betrieb, stillgelegt, verlassen	2100 (G)
	'Außer Betrieb, stillgelegt, verlassen' bedeutet, dass sich die Bahnverkehrsanlage nicht mehr in regelmäßiger, der Bestimmung entsprechenden Nutzung befindet.	
	Grunddatenbestand: Basis-DLM	
	Im Bau	4000 (G)
	'Im Bau' bedeutet, dass sich überwiegende Teile der Bahnverkehrsanlage im Bau befinden.	
	Grunddatenbestand: Basis-DLM	
Attributart:		
Bezeichnung:	bahnkategorie	
Kennung:	BKT	
Definition:	'Bahnkategorie' bezeichnet das Verkehrsmittel, das die Verkehrsanlage nutzt.	
Modellarten:	DLKM	
	Basis-DLM	
	DLM50	
	DLM250	
	DLM1000	
Multiplizität:	0..*	
Datentyp:	AX_Bahnkategorie_Bahnverkehrsanlage	
Wertarten:	Bezeichnung	Wert

Objektart: AX_Bahnverkehrsanlage		Kennung: 53004
Eisenbahn		1100
'Eisenbahn' ist die Bezeichnung für einen schienengebundenen Verkehrsweg, auf dem im Nah- und Fernverkehr Personen befördert und/oder Güter transportiert werden.		
Personenverkehr		1101
'Personenverkehr' ist die Bezeichnung für einen schienengebundenen Verkehrsweg, auf dem im Nah- und / oder Fernverkehr Personen transportiert werden bzw. ist die Bezeichnung für eine Bahnverkehrsanlage mit Personenverkehr.		
Güterverkehr		1102
'Güterverkehr' ist die Bezeichnung für einen schienengebundenen Verkehrsweg, auf dem im Nah- und / oder Fernverkehr Güter transportiert werden bzw. ist die Bezeichnung für eine Bahnverkehrsanlage mit Güterverkehr.		
Betriebsverkehr		1103
'Betriebsverkehr' ist die Bezeichnung für eine Bahnverkehrsanlage, die aus innerbetrieblichen Gründen erforderlich ist.		
S-Bahn		1104
'S-Bahn' ist die Bezeichnung für einen schienengebundenen Verkehrsweg, der zur schnellen Personenbeförderung in Ballungsräumen dient und meist auf eigenen Gleisen verläuft.		
Stadtbahn		1200
'Stadtbahn' ist die Bezeichnung für einen schienengebundenen Verkehrsweg, auf dem eine elektrisch betriebene Schienenbahn zur Personenbeförderung im öffentlichen Nahverkehr fährt. Sie kann sowohl ober- als auch unterirdisch verlaufen.		
Straßenbahn		1201
'Straßenbahn' ist die Bezeichnung für einen schienengebundenen Verkehrsweg, auf dem eine elektrisch betriebene Schienenbahn zur Personenbeförderung fährt. Sie verläuft i. d. R. oberirdisch.		
U-Bahn		1202
'U-Bahn' ist die Bezeichnung für einen schienengebundenen Verkehrsweg, auf dem eine elektrisch betriebene Schienenbahn zur Personenbeförderung in Großstädten fährt. Sie verläuft i. d. R. unterirdisch.		
Seilbahn, Bergbahn		1300
'Seilbahn, Bergbahn' ist die Bezeichnung für einen schienengebundenen Verkehrsweg, auf dem eine Schienenbahn große Höhenunterschiede überwindet.		
Zahnradbahn		1301
'Zahnradbahn' ist die Bezeichnung für einen schienengebundenen Verkehrsweg, auf dem eine Schienenbahn mittels Zahnradantrieb große Höhenunterschiede in stark geneigtem Gelände überwindet.		

Objektart: AX_Bahnverkehrsanlage		Kennung: 53004
	Standseilbahn	1302
	'Standseilbahn' ist die Bezeichnung für einen schienengebundenen Verkehrsweg, auf dem eine Schienenbahn auf einer stark geneigten, meist kurzen und geraden Strecke verläuft. Mit Hilfe eines oder mehrerer Zugseile wird ein Schienenfahrzeug bergauf gezogen und gleichzeitig ein zweites bergab gelassen.	
	Museumsbahn	1400
	'Museumsbahn' ist die Bezeichnung für einen schienengebundenen Verkehrsweg, auf dem ausschließlich Touristen in alten, meist restaurierten Zügen befördert werden.	
	Bahn im Freizeitpark	1500
	'Bahn im Freizeitpark' ist die Bezeichnung für einen schienengebundenen Verkehrsweg innerhalb eines Freizeitparks.	
	Magnetschwebbahn	1600
	'Magnetschwebbahn' ist die Bezeichnung für einen schienengebundenen Verkehrsweg, auf dem räderlose Schienenfahrzeuge mit Hilfe von Magnetfeldern an oder auf einer Fahrschiene schwebend entlanggeführt werden.	
	Sonstiges	9999
	'Sonstiges' bedeutet, dass die Bahnkategorie bekannt, aber nicht in der Attributwertliste aufgeführt ist.	
Attributart:		
Bezeichnung:	verkehrsdienst	
Kennung:	VKD	
Definition:	'Verkehrsdienst' beschreibt, ob an der 'Bahnverkehrsanlage' ein Schienenpersonenfernverkehrsdienst erbracht wird.	
Modellarten:	DLKM Basis-DLM DLM50 DLM250 DLM1000	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	AX_Verkehrsdienst_Bahnverkehrsanlage	
Wertarten:	Bezeichnung	Wert
	Fernverkehrshalt	1000
	'Fernverkehrshalt' bedeutet, dass an der Bahnverkehrsanlage von einem Eisenbahnverkehrsunternehmen ein planmäßiger Halt im nationalen oder internationalen Schienenpersonenfernverkehrsdienst erbracht wird.	

25.6 AX_SeilbahnSchwebebahn

Objektart: AX_SeilbahnSchwebebahn	Kennung: 53005
Definition: [G] 'Seilbahn, Schwebebahn' ist eine Beförderungseinrichtung, bei der Waggons, Kabinen oder sonstige Behälter an Seilen oder festen Schienen aufgehängt sind und sich an diesen entlang bewegen.	
Abgeleitet aus: AX_BauwerkeEinrichtungenUndSonstigeAngaben AU_Linienobjekt	
Objekttyp: REO	
Modellarten: DLKM Basis-DLM DLM50 DLM250 DLM1000	
Grunddatenbestand: Basis-DLM DLM50	
Erfassungskriterien Basis-DLM: Vollzählige Erfassung der ortsfesten Bahnen	
Erfassungskriterien DLM1000: Vollzählige Erfassung der Seilbahnen, Kabinenbahnen und Schwebebahnen. Sessellifte, Skilifte, Schlepplifte und Materialseilbahnen ab Länge >= 1500 m	
Erfassungskriterien DLM250: -BKT 2100, 2200 und 2500 vollzählig -BKT 2300, 2400 und 2600 ab einer Länge >= 1500 m	
Erfassungskriterien DLM50: Vollzählige Erfassung der ortsfesten Bahnen.	
Attributart: Bezeichnung: bahnkategorie Kennung: BKT Definition: 'Bahnkategorie' beschreibt die Art von 'Seilbahn, Schwebebahn'. Modellarten: DLKM Basis-DLM	

Objektart: AX_SeilbahnSchwebebahn		Kennung: 53005
Grunddatenbestand:	DLM50	
	DLM250	
Multiplizität:	Basis-DLM	
	DLM50	
Datentyp:	AX_Bahnkategorie_SeilbahnSchwebebahn	
Wertarten:	Bezeichnung	Wert
	Luftseilbahn, Großkabinenbahn	2100 (G)
'Luftseilbahn, Großkabinenbahn' ist die Bezeichnung für eine Seilbahn, die Personen befördert und Güter transportiert. Die Kabinen und Transporteinrichtungen werden an einem Zugseil über ein Tragseil fortbewegt.		
Grunddatenbestand: Basis-DLM DLM50		
	Kabinenbahn, Umlaufseilbahn	2200 (G)
	'Kabinenbahn, Umlaufseilbahn' ist die Bezeichnung für eine Seilbahn zur Beförderung von Personen und zum Transport von Gütern. Die Wagen oder Kabinen sind an einem umlaufenden Seil festgeklemmt.	
Grunddatenbestand: Basis-DLM DLM50		
	Sessellift	2300 (G)
	'Sessellift' ist die Bezeichnung für eine Seilbahn zur Beförderung von Personen in Sitzen ohne Kabinenverkleidung.	
Grunddatenbestand: Basis-DLM DLM50		
	Ski-, Schlepplift	2400 (G)
	'Ski-, Schlepplift' ist die Bezeichnung für eine Seilbahn, mit der Skifahrer stehend den Berg hinauf gezogen werden.	
Grunddatenbestand: Basis-DLM DLM50		
	Schwebebahn	2500 (G)
	'Schwebebahn' ist die Bezeichnung für eine Bahn, bei der elektrisch angetriebene Fahrzeuge unter einer Fahrschiene hängen.	
Grunddatenbestand: Basis-DLM DLM50		
	Materialeilbahn	2600 (G)
	'Materialeilbahn' ist die Bezeichnung für eine Seilbahn, die ausschließlich Güter transportiert.	
Grunddatenbestand: Basis-DLM DLM50		
Attributart:		
Bezeichnung:	name	
Kennung:	NAM	
Definition:	'Name' ist der Eigenname von 'Seilbahn, Schwebebahn'.	

Objektart: AX_SeilbahnSchwebebahn		Kennung: 53005
Modellarten:	DLKM	
	Basis-DLM	
	DLM50	
	DLM250	
	DLM1000	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	CharacterString	

25.7 AX_Gleis

Objektart: AX_Gleis		Kennung: 53006	
Definition:			
[E] 'Gleis' ist ein zur Führung von Schienenfahrzeugen verlegtes Schienenpaar.			
Abgeleitet aus:			
AX_BauwerkeEinrichtungenUndSonstigeAngaben			
AU_Objekt			
Objekttyp:			
REO			
Modellarten:			
DLKM			
Basis-DLM			
DLM50			
Erfassungskriterien Basis-DLM:			
Vollzählig wie für die DTK10 bzw. DTK25 erforderlich.			
Erfassungskriterien DLKM:			
Modelliert ist die Mittellinie der Gleisachse.			
Die Drehscheibe ist als Fläche modelliert.			
Erfassungskriterien DLM50:			
Vollzählig wie für die DTK50 erforderlich.			
Konsistenzbedingungen DLKM:			
Die Attributart 'Bahnkategorie' muss belegt sein.			
Attributart:			
Bezeichnung:	art		
Kennung:	ART		
Definition:	'Art' ist die besondere Ausführung von 'Gleis'.		
Modellarten:	DLKM		
Multiplizität:	0..1		
Datentyp:	AX_Art_Gleis		
Wertarten:	Bezeichnung	Wert	
	Drehscheibe	1200	
Attributart:			
Bezeichnung:	bahnkategorie		
Kennung:	BKT		
Definition:	'Bahnkategorie' bezeichnet das Verkehrsmittel, das das Gleis nutzt.		

Objektart: AX_Gleis		Kennung: 53006
Modellarten:	DLKM	
Multiplizität:	0..*	
Datentyp:	AX_Bahnkategorie_Gleis	
Wertarten:	Bezeichnung	Wert
	Eisenbahn	1100
	'Eisenbahn' ist die Bezeichnung für einen schienengebundenen Verkehrsweg, auf dem im Nah- und Fernverkehr Personen befördert und/oder Güter transportiert werden.	
	Personenverkehr	1101
	'Personenverkehr' ist die Bezeichnung für einen schienengebundenen Verkehrsweg, auf dem im Nah- und Fernverkehr Personen transportiert werden.	
	Güterverkehr	1102
	'Güterverkehr' ist die Bezeichnung für einen schienengebundenen Verkehrsweg, auf dem im Nah- und Fernverkehr Güter transportiert werden.	
	Betriebsverkehr	1103
	'Betriebsverkehr' ist die Bezeichnung für ein Gleis, das aus innerbetrieblichen Gründen erforderlich ist.	
	S-Bahn	1104
	'S-Bahn' ist die Bezeichnung für einen schienengebundenen Verkehrsweg, der zur schnellen Personenbeförderung in Ballungsräumen dient und meist auf eigenen Gleisen verläuft.	
	Stadtbahn	1200
	'Stadtbahn' ist die Bezeichnung für einen schienengebundenen Verkehrsweg, auf dem eine elektrisch betriebene Schienenbahn zur Personenbeförderung im öffentlichen Nahverkehr fährt. Sie kann sowohl ober- als auch unterirdisch verlaufen.	
	Straßenbahn	1201
	'Straßenbahn' ist die Bezeichnung für einen schienengebundenen Verkehrsweg, auf dem eine elektrisch betriebene Schienenbahn zur Personenbeförderung fährt. Sie verläuft i. d. R. oberirdisch.	
	U-Bahn	1202
	'U-Bahn' ist die Bezeichnung für einen schienengebundenen Verkehrsweg, auf dem eine elektrisch betriebene Schienenbahn zur Personenbeförderung in Großstädten fährt. Sie verläuft i. d. R. unterirdisch.	
	Seilbahn, Bergbahn	1300
	'Seilbahn, Bergbahn' ist die Bezeichnung für einen schienengebundenen Verkehrsweg, auf dem eine Schienenbahn große Höhenunterschiede überwindet.	
	Zahnradbahn	1301

Objektart: AX_Gleis		Kennung: 53006
'Zahnradbahn' ist die Bezeichnung für einen schienengebundenen Verkehrsweg, auf dem eine Schienenbahn mittels Zahnradantrieb große Höhenunterschiede in stark geneigtem Gelände überwindet.		
Standseilbahn		1302
'Standseilbahn' ist die Bezeichnung für einen schienengebundenen Verkehrsweg, auf dem eine Schienenbahn auf einer stark geneigten, meist kurzen und geraden Strecke verläuft. Mit Hilfe eines oder mehrerer Zugseile wird ein Schienenfahrzeug bergauf gezogen und gleichzeitig ein zweites bergab gelassen.		
Museumsbahn		1400
'Museumsbahn' ist die Bezeichnung für einen schienengebundenen Verkehrsweg, auf dem ausschließlich Touristen in alten, meist restaurierten Zügen befördert werden.		
Bahn im Freizeitpark		1500
'Bahn im Freizeitpark' ist die Bezeichnung für einen schienengebundenen Verkehrsweg innerhalb eines Freizeitparks.		
Magnetschwebebahn		1600
'Magnetschwebebahn' ist die Bezeichnung für einen schienengebundenen Verkehrsweg, auf dem räderlose Schienenfahrzeuge mit Hilfe von Magnetfeldern an oder auf einer Fahrschiene schwebend entlanggeführt werden.		
Sonstiges		9999
'Sonstiges' bedeutet, dass die Bahnkategorie bekannt, aber nicht in der Attributwertliste aufgeführt ist.		
Attributart:		
Bezeichnung:	lageZurOberflaeche	
Kennung:	OFL	
Definition:	'Lage zur Oberfläche' bezeichnet die Lage zur Oberfläche.	
Modellarten:	DLKM	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	AX_LageZurOberflaeche_Gleis	
Wertarten:	Bezeichnung	Wert
	Unter der Erdoberfläche	1200
	Aufgeständert	1400
Attributart:		
Bezeichnung:	name	
Kennung:	NAM	
Definition:	'Name' ist die der Objektart zugehörige Bezeichnung oder deren Eigenname.	
Modellarten:	DLKM	

Objektart: AX_Gleis		Kennung: 53006
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	CharacterString	

25.8 AX_Flugverkehrsanlage

Objektart: AX_Flugverkehrsanlage	Kennung: 53007
Definition: [E] 'Flugverkehrsanlage' ist eine Fläche, auf der Luftfahrzeuge bewegt oder abgestellt werden.	
Abgeleitet aus: AX_BauwerkeEinrichtungenUndSonstigeAngaben AU_Objekt	
Objekttyp: REO	
Modellarten: DLKM Basis-DLM DLM50 DLM250 DLM1000	
Grunddatenbestand: Basis-DLM DLM50	
Erfassungskriterien Basis-DLM: - ART 1310, 1320 vollzählige Erfassung bei Objektart 42015 'Flugverkehr' mit ART 5511 - 5513, 5521 - ART 1330 vollzählig, wenn deren Abgrenzung erkennbar ist, nur flächenförmige Erfassung - ART 5530 vollzählig, wenn sie von öffentlicher Bedeutung (Polizei, Krankentransport) sind (nur punktförmige Modellierung) - NAM ist nur Grunddatenbestand in Verbindung mit ART 5530 und 5560	
Erfassungskriterien DLM1000: - ART 1310 vollzählig mit einer Länge ≥ 455 m in Flugplätzen mit einer Fläche ≥ 1 qkm - ART 5521, 5522, 5550, 5560 vollzählig, punktförmige Erfassung	
Erfassungskriterien DLM250: - ART 1310, 5560 vollzählig - ART 5521, 5522, 5530, 5550 Fläche < 40 ha nur punktförmige Modellierung (flächenförmig modellierte Verkehrslandeplätze, Sonderlandeplätze, Hubschrauberlandeplätze und Segelfluggelände werden bei 42015 AX_Flugverkehr erfasst)	
Erfassungskriterien DLM50: - ART 1310, 1320 linien- oder flächenförmige Modellierung; vollzählige Erfassung bei Objektart 42015 'Flugverkehr' mit ART 5511 - 5513, 5521	

Objektart: AX_Flugverkehrsanlage		Kennung: 53007
- ART 1330 flächenförmige Modellierung; Erfassung bei der Objektart 42015 'Flugverkehr' mit ART 5511 - 5522 mit einer Fläche ≥ 5 ha - ART 5530 vollzählig, wenn sie von öffentlicher Bedeutung (Polizei, Krankentransport) sind (nur punktförmige Modellierung) - NAM ist nur Grunddatenbestand in Verbindung mit ART 5530 und 5560		
Konsistenzbedingungen Basis-DLM: Die Attributart 'Breite des Objekts' kann nur in Verbindung mit der Attributart 'Art' und den Wertarten 1310 und 1320 bei linienförmiger Modellierung vorkommen. Die Wertarten 1310 bis 1330 der Attributart 'Art' überlagern immer ein Objekt 42015 'Flugverkehr'.		
Konsistenzbedingungen DLM250: Die Attributart 'Breite des Objekts' kann nur in Verbindung mit der Attributart 'Art' und der Wertart 1310 vorkommen. Die Attributart 'Oberflächenmaterial' kann nur in Verbindung mit der Attributart 'Art' und der Wertart 1310 vorkommen.		
Konsistenzbedingungen DLM50: Die Attributart 'Breite des Objekts' kann nur in Verbindung mit der Attributart 'Art' und den Wertarten 1310 und 1320 bei linienförmiger Modellierung vorkommen.		
Attributart:		
Bezeichnung:	art	
Kennung:	ART	
Definition:	'Art' ist die zum Zeitpunkt der Erhebung vorherrschend vorkommende Nutzung.	
Modellarten:	DLKM Basis-DLM DLM50 DLM250 DLM1000	
Grunddatenbestand:	Basis-DLM DLM50	
Multiplizität:	1	
Datentyp:	AX_Art_Flugverkehrsanlage	
Wertarten:	Bezeichnung	Wert
	Startbahn, Landebahn	1310 (G)
	'Startbahn, Landebahn' ist eine Fläche, auf der Flugzeuge starten bzw. landen.	
	Grunddatenbestand: Basis-DLM DLM50	
	Zurollbahn, Taxiway	1320 (G)

Objektart: AX_Flugverkehrsanlage		Kennung: 53007
'Zurollbahn, Taxiway' ist ein Verbindungsweg zwischen den Terminals bzw. dem Vorfeld und der Start- und/oder Landebahn. Grunddatenbestand: Basis-DLM DLM50		
Vorfeld		1330 (G)
'Vorfeld' ist ein Bereich, in dem Flugzeuge abgefertigt und abgestellt werden. Grunddatenbestand: Basis-DLM DLM50		
Verkehrslandeplatz		5521
'Verkehrslandeplatz' ist ein Flugplatz, der im Luftfahrthandbuch als Flugplatz, Landeplatz oder Verkehrslandeplatz ausgewiesen ist.		
Sonderlandeplatz		5522
'Sonderlandeplatz' ist ein Flugplatz, der im Luftfahrthandbuch oder in den Bescheiden der zuständigen Luftfahrtbehörden als Sonderlandeplatz ausgewiesen ist.		
Hubschrauberlandeplatz		5530 (G)
'Hubschrauberlandeplatz' ist ein Flugplatz, der im Luftfahrthandbuch, in der Luftfahrkarte 1:500000 (ICAO) oder aufgrund von Ländervorschriften als solcher ausgewiesen ist. Grunddatenbestand: Basis-DLM DLM50		
Segelfluggelände		5550
'Segelfluggelände' ist ein Flugplatz, der in der Luftfahrkarte 1:500000 (ICAO) für den Segelflugsport ausgewiesen ist.		
Wasserlandeplatz		5560 (G)
'Wasserlandeplatz' ist ein Flugplatz, der im Luftfahrthandbuch als Sonderlandeplatz mit einem Start- und Landebahnoberflächentyp "Wasser" ausgewiesen ist. Grunddatenbestand: Basis-DLM DLM50		
Nach Quellenlage nicht zu spezifizieren		9998
'Nach Quellenlage nicht zu spezifizieren' bedeutet, dass keine Aussage über die Wertart gemacht werden kann.		
Attributart:		
Bezeichnung:	oberflaechenmaterial	
Kennung:	OFM	
Definition:	'Oberflächenmaterial' ist der Bewuchs oder das Material, das 'Flugverkehrsanlage' bedeckt.	
Modellarten:	DLKM Basis-DLM DLM50 DLM250	

Objektart: AX_Flugverkehrsanlage		Kennung: 53007
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	AX_Oberflaechenmaterial_Flugverkehrsanlage	
Wertarten:	Bezeichnung	Wert
	Gras, Rasen	1210
	'Gras, Rasen' bedeutet, dass die Oberfläche von 'Flugverkehrsanlage' mit Gras bewachsen ist.	
	Beton	1220
	'Beton' bedeutet, dass die Oberfläche von 'Flugverkehrsanlage' aus Beton besteht.	
	Bitumen, Asphalt	1230
	'Bitumen, Asphalt' bedeutet, dass die Oberfläche von 'Flugverkehrsanlage' aus Bitumen bzw. Asphalt besteht.	
Attributart:		
Bezeichnung:	name	
Kennung:	NAM	
Definition:	'Name' ist der Eigenname von 'Flugverkehrsanlage'.	
Modellarten:	DLKM	
	Basis-DLM	
	DLM50	
	DLM250	
	DLM1000	
Grunddatenbestand:	Basis-DLM	
	DLM50	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	CharacterString	
Attributart:		
Bezeichnung:	breiteDesObjekts	
Kennung:	BRO	
Definition:	'Breite des Objekts' ist die Breite in Meter von 'Flugverkehrsanlage'.	
Modellarten:	DLKM	
	Basis-DLM	
	DLM50	
	DLM250	
Grunddatenbestand:	Basis-DLM	
	DLM50	
Multiplizität:	0..1	

Objektart: AX_Flugverkehrsanlage		Kennung: 53007
Datentyp:	Length	
Attributart:		
Bezeichnung:	bezeichnung	
Kennung:	BEZ	
Definition:	'Bezeichnung' ist die von einer Fachstelle vergebene Kennziffer von 'Flugverkehrsanlage'.	
Modellarten:	DLKM	
	Basis-DLM	
	DLM50	
	DLM250	
	DLM1000	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	CharacterString	
Attributart:		
Bezeichnung:	zweitname	
Kennung:	ZNM	
Definition:	'Zweitname' ist ein weiterer Name von Flugverkehrsanlage, z. B. "Rhein-Main".	
Modellarten:	DLM250	
	DLM1000	
Multiplizität:	0..*	
Datentyp:	CharacterString	
Attributart:		
Bezeichnung:	zustand	
Kennung:	ZUS	
Definition:	'Zustand' beschreibt die Betriebsbereitschaft von 'Flugverkehrsanlage'.	
Modellarten:	DLM250	
	DLM1000	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	AX_Zustand_Flugverkehrsanlage	
Wertarten:	Bezeichnung	Wert
	Außer Betrieb, stillgelegt, verlassen	2100
	'Außer Betrieb, stillgelegt, verlassen' bedeutet, dass sich 'Flugverkehrsanlage' nicht mehr in regelmäßiger, der Bestimmung entsprechenden Nutzung befindet.	
	Im Bau	4000

Objektart: AX_Flugverkehrsanlage

Kennung: 53007

'Im Bau' bedeutet, dass sich überwiegende Teile von 'Flugverkehrsanlage' im Bau befinden.

25.9 AX_EinrichtungenFuerDenSchiffsverkehr

Objektart: AX_EinrichtungenFuerDenSchiffsverkehr	Kennung: 53008
Definition: [E] 'Einrichtungen für den Schiffsverkehr' ist ein Bauwerk, das dem Schiffsverkehr dient.	
Abgeleitet aus: AX_BauwerkeEinrichtungenUndSonstigeAngaben AU_Objekt	
Objekttyp: REO	
Modellarten: DLKM Basis-DLM DLM50 DLM250	
Grunddatenbestand: Basis-DLM DLM50	
Erfassungskriterien Basis-DLM: - ART 1410, 1420 punktförmige Modellierung; vollzählige Erfassung der 'Einrichtungen für den Schiffsverkehr'. - ART 1430 vollzählige Erfassung aller Kilometersteine mit vollen Kilometerwerten an Gewässern. - ART 1460 vollzählige Erfassung der öffentlichen Anlegestellen des Fährverkehrs. - ART 1470 nur flächenförmige Erfassung.	
Erfassungskriterien DLM250: Topographisch bedeutende Objekte im Verlauf der Küsten und Seewasserstraßen.	
Erfassungskriterien DLM50: - ART 1410, 1420 punktförmige Modellierung; vollzählige Erfassung der 'Einrichtungen für den Schiffsverkehr'. - ART 1460 punktförmige Modellierung bei einer Länge < 50 m; linienförmige Modellierung bei einer Länge >= 50 m. Es werden alle Anleger erfasst, die einen Anfangs- oder Endpunkt von 'Schiffahrtslinie, Fährverkehr' bilden.	
Konsistenzbedingungen Basis-DLM: Die Attributart 'Kilometerangabe' kann nur in Verbindung mit der Attributart 'Art' und der Wertart 1430 vorkommen. Punktförmige Objekte der Wertart 1460 'Anleger' der Attributart 'Art' liegen immer auf der Umrissgeometrie eines Objekts 44001 'Fließgewässer', 44005 'Hafenbecken',	

Objektart: AX_EinrichtungenFuerDenSchiffsverkehr		Kennung: 53008
44006 'Stehendes Gewässer', 44007 'Meer' oder berühren ein Objekt 53009 'BauwerkImGewaesserbereich' der Bauwerksfunktion 2133 'Hafendamm, Mole'. Linienförmige Objekte der Wertart 1460 'Anleger' der Attributart 'Art' liegen immer mit dem Anfangs- bzw. Endpunkt auf der Umrissgeometrie eines Objekts 44001 'Fließgewässer', 44005 'Hafenbecken', 44006 'Stehendes Gewässer', 44007 'Meer' oder berühren bzw. kreuzen ein weiteres Objekt der Wertart 1460 'Anleger' oder 53009 'BauwerkImGewaesserbereich' der Bauwerksfunktion 2133 'Hafendamm, Mole'. Bei linienförmiger Modellierung der Wertart 1460 'Anleger' der Attributart 'Art' ist bei einer Überlagerung durch Objekte 42003 'Straßenachse', 42008 'Fahrwegachse', 42014 'Bahnstrecke', 53003 'Weg, Pfad, Steig' oder 53006 'Gleis' die Geometrie immer identisch, bei flächenförmiger Modellierung liegen die überlagernden Objekte immer innerhalb der Umrissgeometrie des Objekts 53008 'Einrichtungen für den Schiffsverkehr'. Wasserliegeplatz kann nur außerhalb von der Objektart 44005 AX_Hafenbecken oder 71011 AX_SonstigesRecht ADF 9450 Hafenbecken vorkommen.		
Konsistenzbedingungen DLKM:		
Die Attributart 'Kilometerangabe' kann nur in Verbindung mit der Attributart 'Art' und der Wertart 1430 vorkommen. Wasserliegeplatz kann nur außerhalb von der Objektart 44005 AX_Hafenbecken oder 71011 AX_SonstigesRecht ADF 9450 Hafenbecken vorkommen.		
Konsistenzbedingungen DLM50:		
Bei linienförmiger Modellierung der Wertart 1460 'Anleger' der Attributart 'Art' ist bei einer Überlagerung durch Objekte 42003 'Straßenachse', 42008 'Fahrwegachse', 42014 'Bahnstrecke', 53003 'Weg, Pfad, Steig' oder 53006 'Gleis' die Geometrie immer identisch, bei flächenförmiger Modellierung liegen die überlagernden Objekte immer innerhalb der Umrissgeometrie des Objekts 53008 'Einrichtungen für den Schiffsverkehr'.		
Attributart:		
Bezeichnung:	art	
Kennung:	ART	
Definition:	'Art' beschreibt die bauliche Art von 'Einrichtungen für den Schiffsverkehr'.	
Modellarten:	DLKM	
	Basis-DLM	
	DLM50	
	DLM250	
Grunddatenbestand:	Basis-DLM	
	DLM50	
Multiplizität:	1	
Datentyp:	AX_Art_EinrichtungenFuerDenSchiffsverkehr	
Wertarten:	Bezeichnung	Wert
	Bake	1410 (G)

Objektart: AX_EinrichtungenFuerDenSchiffsverkehr		Kennung: 53008
'Bake' ist ein festgegründetes pfahl- oder gittermastartiges Schifffahrts- zeichen mit Kennung durch Form oder Form und Farbe. Grunddatenbestand: Basis-DLM DLM50 Leuchtfeuer 1420 (G) 'Leuchtfeuer' sind Anlagen, die ein Feuer tragen, das über den ganzen Horizont oder in festgelegten Sektoren oder Richtungen gezeigt wird und die bei Tage als Körperzeichen dienen. Grunddatenbestand: Basis-DLM DLM50 Kilometerstein 1430 'Kilometerstein' ist ein Punkt mit einem festen Wert im Netz der Ge- wässer, der in der Örtlichkeit durch eine Markierung (z.B. Kilometer- stein) repräsentiert wird. Tafel an Gewässern 1440 Pricke 1450 Anleger 1460 (G) 'Anleger' ist eine feste oder schwimmende Einrichtung zum Anlegen von Schiffen. Grunddatenbestand: Basis-DLM DLM50 Wasserliegeplatz 1470 'Wasserliegeplatz' bezeichnet eine wasserseitige Stelle außerhalb von Hafenbecken, an dem Wasserfahrzeuge vorübergehend oder dauerhaft verankert sind, mit dem Zweck des Güterumschlages (keine Boots-, Strand- oder Landliegeplätze). Sonstiges 9999 'Sonstiges' bedeutet, dass die Art bekannt, aber nicht in der Attribut- wertliste aufgeführt ist.		
Attributart:		
Bezeichnung:	bezeichnung	
Kennung:	BEZ	
Definition:	'Bezeichnung' ist die von einer Fachstelle vergebene Kennziffer von 'Ein- richtungen für den Schiffsverkehr'.	
Modellarten:	Basis-DLM DLM50 DLM250	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	CharacterString	
Attributart:		
Bezeichnung:	kilometerangabe	
Kennung:	KMA	

Objektart: AX_EinrichtungenFuerDenSchiffsverkehr		Kennung: 53008	
Definition:	'Kilometerangabe' gibt den tatsächlichen Wert der Kilometrierung auf dem Kilometerstein in Kilometer an.		
Modellarten:	DLKM Basis-DLM		
Multiplizität:	0..1		
Datentyp:	Length		
Attributart:			
Bezeichnung:	name		
Kennung:	NAM		
Definition:	'Name' ist der Eigenname von 'Einrichtungen für den Schiffsverkehr'.		
Modellarten:	DLKM Basis-DLM DLM50 DLM250		
Multiplizität:	0..1		
Datentyp:	CharacterString		
Attributart:			
Bezeichnung:	zustand		
Kennung:	ZUS		
Definition:	'Zustand' beschreibt die Betriebsbereitschaft von 'Einrichtungen für den Schiffsverkehr'		
Modellarten:	Basis-DLM DLM50 DLM250		
Multiplizität:	0..1		
Datentyp:	AX_Zustand_EinrichtungenFuerDenSchiffsverkehr		
Wertarten:	Bezeichnung	Wert	
	Außer Betrieb, stillgelegt, verlassen	2100	
	'Außer Betrieb, stillgelegt, verlassen' bedeutet, dass sich die Einrichtung für den Schiffsverkehr nicht mehr in regelmäßiger, der Bestimmung entsprechenden Nutzung befindet.		

25.10 AX_BauwerkImGewaesserbereich

Objektart: AX_BauwerkImGewaesserbereich	Kennung: 53009
Definition: [E] 'Bauwerk im Gewässerbereich' ist ein Bauwerk, mit dem ein Wasserlauf unter einem Verkehrsweg, einem anderen Wasserlauf oder durch einen Berg hindurch geführt wird. Ein 'Bauwerk im Gewässerbereich' dient dem Abfluss oder der Rückhaltung von Gewässern oder als Messeinrichtung zur Feststellung des Wasserstandes oder als Uferbefestigung.	
Abgeleitet aus: AX_BauwerkeEinrichtungenUndSonstigeAngaben AG_Objekt	
Objekttyp: REO	
Modellarten: DLKM Basis-DLM DLM50 DLM250 DLM1000	
Grunddatenbestand: Basis-DLM DLM50	
Erfassungskriterien Basis-DLM: - BWF 2010 bis 2012 vollzählig sofern sie nicht nur zum Zwecke der Erschließung einzelner Grundstücke dienen und in der freien Landschaft ab einer Länge $\geq$ 250m - BWF 2013 vollzählig - BWF 2020 $\geq$ 0,25 ha - BWF 2030 bis 2050 vollzählig, wenn sie Schifffahrtshindernis im Verlauf von 'Fließgewässer' (ohne FKT 8300) sind oder zur Bildung von 'Stehendes Gewässer' dienen. linienförmige Modellierung < 12 m (durchschnittliche Breite der Fläche zwischen der Linie des mittleren Wasserstandes von 'Stehendes Gewässer' und dem luftseitigen Damm - bzw. des Mauerfußes bei BWF 2030 und 2040, Breite des Bauwerks bezogen auf Mittelwasser bei BWF 2050 und 2060) flächenförmige Modellierung ≥ 12 m (durchschnittliche Breite der Fläche zwischen der Linie des mittleren Wasserstandes von 'Stehendes Gewässer' und dem luftseitigen Damm - bzw. des Mauerfußes bei BWF 2030 und 2040, Breite des Bauwerks bezogen auf Mittelwasser bei BWF 2050 und 2060) - BWF 2060 bis 2090, 2134, 2135 vollzählig - BWF 2070 und 2090 flächenförmige Erfassung, wenn mindestens eines der anschließenden Gewässer flächenförmig modelliert wird	

Objektart: AX_BauwerkImGewaesserbereich	Kennung: 53009
- BWF 2120 vollzählig im Verlauf von 'Wasserlauf' sowie bei 'Stehendes Gewässer' und 'Meer' - BWF 2130, 2132, 2136 vollzählig entlang von flächenförmig modelliertem 'Wasserlauf', 'Kanal' sowie bei 'Stehendes Gewässer' und 'Meer', wenn Länge ≥ 100 m ist - linienförmige Modellierung < 12 m Breite der Grundfläche in Höhe des Mittelwassers für BWF 2130, für BWF 2132 gilt die Höhe des Niedrigwassers - flächenförmige Modellierung ≥ 12 m Breite der Grundfläche in Höhe des Mittelwassers für BWF 2130, für BWF 2132 gilt die Höhe des Niedrigwassers - BWF 2131, 2133 vollzählig entlang von flächenförmig modellierten 'Wasserlauf' sowie bei 'Stehendes Gewässer' und 'Meer', wenn Länge ≥ 10 m ist. - linienförmige Modellierung < 12 m Breite der Grundfläche in Höhe des Mittelwassers - flächenförmige Modellierung ≥ 12 m Breite der Grundfläche in Höhe des Mittelwassers - NAM ist nur Grunddatenbestand in Verbindung mit BWF 2030 bis 2060	
Erfassungskriterien DLM1000: - BWF 2020 Fläche $\geq 0,25$ qkm - BWF 2030 bis 2060 vollzählig, soweit sie Schifffahrtshindernis im Verlauf von 'Wasserlauf' sind oder zur Bildung von 'Binnensee, Stausee, Teich' dienen, sonst ab einer Länge ≥ 200 m; punktförmig bei einer Länge ≤ 200 m, linienförmig bei einer Länge > 200 m - BWF 2070, 2080, 2090 vollzählig, soweit Gewässer mit Breite > 200 m eingeleitet werden; punktförmig bei einer Länge ≤ 200 m, linienförmig bei einer Länge > 200 m - BWF 2131 bei einer Länge ≥ 500 m - BWF 2133 bei einer Länge ≥ 300 m	
Erfassungskriterien DLM250: - BWF 2020 Fläche ≥ 4 ha - BWF 2030 bis 2060 vollzählig, wenn sie Schifffahrtshindernis im Verlauf von 'Wasserlauf' sind oder zur Bildung von 'Stehendes Gewässer' dienen, sonst ab einer Länge ≥ 50 m; punktförmig bei Länge < 42 m, linienförmig bei Länge ≥ 42 m - BWF 2070, 2080, 2090 vollzählig bei 'Fließgewässern', punktförmig bei Länge < 42 m, linienförmig bei Länge ≥ 42 m - BWF 2130 bis 2133, 2136 entlang von 'Wasserlauf', 'Kanal', 'Meer' und 'Stehendes Gewässer'; linienförmig; BWF 2132 und 2136 bei einer Länge ≥ 500 m, BWF 2131, 2133 bei einer Länge ≥ 250 m	
Erfassungskriterien DLM50: - BWF 2010, 2012 linien- oder flächenförmige Modellierung; vollzählige Erfassung sofern sie nicht nur zum Zwecke der Erschließung einzelner Grundstücke dienen und in der freien Landschaft ab einer Länge ≥ 250 m - BWF 2013 vollzählig - BWF 2030 bis 2060 linienförmige Modellierung bei < 25 m oder flächenförmige Modellierung bei ≥ 25 m durchschnittlicher Breite der Fläche zwischen der Linie des mittleren Wasserstandes von 'Stehendes Gewässer' und dem luftseitigen Damm - bzw. des Mauerfußes bei BWF 2030 und 2040. Bei BWF 2050 und 2060 ist die Breite des Bauwerks auf	

Objektart: AX_BauwerkImGewasserbereich	Kennung: 53009
Mittelwasser bezogen; vollzählige Erfassung, wenn sie Schifffahrtshindernis im Verlauf von 'Fließgewässer' sind oder zur Bildung von 'Stehendes Gewässer' dienen, sonst ab einer Länge ≥ 50 m - BWF 2070 bis 2090 vollzählige Erfassung, wenn Gewässer mit einer Breite ≥ 12 m eingeleitet werden - BWF 2130, 2131, 2133, 2136 linienförmige Modellierung bei einer Breite < 25 m oder flächenförmige Modellierung bei einer Breite ≥ 25 m der Grundfläche in Höhe des Mittelwassers; BWF 2130, 2136 Erfassung ab einer Länge ≥ 500 m und BWF 2131, 2133 ab einer Länge ≥ 50 m nur entlang von flächenförmig modellierten 'Fließgewässer', 'Kanal', 'Stehendes Gewässer' und 'Meer' - BWF 2132 linienförmige Modellierung bei einer Breite < 25 m oder flächenförmige Modellierung bei einer Breite ≥ 25 m der Grundfläche in Höhe des Normalwassers; Erfassung ab einer Länge ≥ 500 m nur entlang von flächenförmig modellierten 'Fließgewässer', 'Stehendes Gewässer' und 'Meer' - NAM ist nur Grunddatenbestand in Verbindung mit BWF 2030 bis 2060	
Konsistenzbedingungen Basis-DLM:	
Flächenförmige Objekte der Objektart 'Bauwerk im Gewässerbereich' der Attributart 'Bauwerksfunktion' und den Wertarten 2030 bis 2040 liegen immer auf Objekten 43007 'Unland, Vegetationslose Fläche' mit der Attributart 'Funktion' und der Wertart 1100 oder Objekten 41002 'Industrie- und Gewerbefläche' mit der Attributart 'Funktion' und der Wertart 2530. Die Wertarten 2010 bis 2013, 2070 und 2090 der Attributart 'Bauwerksfunktion' überlagern bei linienförmiger Modellierung immer ein Objekt 44004 'Gewässerachse' mit identischer Geometrie. Bei linienförmiger Modellierung der Wertarten 2030 bis 2050 der Attributart 'Bauwerksfunktion' ist bei einer Überlagerung durch Objekte 42003 'Straßenachse', 42008 'Fahrwegachse', 42014 'Bahnstrecke' oder 53003 'Weg, Pfad, Steig' die Geometrie immer identisch; bei flächenförmiger Modellierung liegen die überlagernden Objekte immer innerhalb der Umrissgeometrie von 53009 'Bauwerk im Gewässerbereich'. Bei punktförmiger Modellierung der Wertart 2050 'Wehr' liegt das Wehr immer auf einem Objekt 44004 'Gewässerachse'. Die Attributart 'Bauwerksfunktion' mit den Wertarten 2131 'Wellenbrecher, Buhne' oder 2133 'Hafendamm, Mole' muss innerhalb eines 44001 'Fließgewässer', 44005 'Hafenbecken', 44006 'Stehendes Gewässer' oder 44007 'Meer' liegen oder deren Umrissgeometrie berühren bzw. kreuzen.	
Konsistenzbedingungen DLKM:	
Flächenförmige Objekte der Objektart 'Bauwerk im Gewässerbereich' mit BWF 2030-2040 liegen immer auf Objekten 43007 'Unland, Vegetationslose Fläche' oder Objekten 41002 'Industrie- und Gewerbefläche'. Flächenförmige Objekte der Objektart 'Bauwerk im Gewässerbereich' mit BWF 2130-2136 liegen immer auf Objekten der Objektart 'Unland, Vegetationslose Fläche'.	
Konsistenzbedingungen DLM1000:	

Objektart: AX_BauwerkImGewaesserbereich		Kennung: 53009
Bei linienförmiger Modellierung der Werteart 2010 und 2013 der Attributart 'Bauwerksfunktion' ist bei einer Überlagerung durch Objekte 44004 'Gewässerachse' die Geometrie identisch. Bei linienförmiger Modellierung der Wertearten 2030 bis 2050 der Attributart 'Bauwerksfunktion' ist bei einer Überlagerung durch Objekte 42003 'Straßenachse' oder 42014 'Bahnstrecke' die Geometrie immer identisch.		
Konsistenzbedingungen DLM250:		
Bei linienförmiger Modellierung der Werteart 2010 und 2013 der Attributart 'Bauwerksfunktion' ist bei einer Überlagerung durch Objekte 44004 'Gewässerachse' die Geometrie identisch. Bei linienförmiger Modellierung der Wertearten 2030 bis 2050 der Attributart 'Bauwerksfunktion' ist bei einer Überlagerung durch Objekte 42003 'Straßenachse', 42008 'Fahrwegachse' oder 42014 'Bahnstrecke' die Geometrie immer identisch.		
Konsistenzbedingungen DLM50:		
Die Wertearten 2010 bis 2013 der Attributart 'Bauwerksfunktion' überlagern bei linienförmiger Modellierung immer ein Objekt 44004 'Gewässerachse' mit identischer Geometrie. Bei linienförmiger Modellierung der Wertearten 2030 bis 2050 der Attributart 'Bauwerksfunktion' ist bei einer Überlagerung durch Objekte 42003 'Straßenachse', 42008 'Fahrwegachse', 42014 'Bahnstrecke' oder 53003 'Weg, Pfad, Steig' die Geometrie immer identisch; bei flächenförmiger Modellierung liegen die überlagernden Objekte immer innerhalb der Umrissgeometrie von 53009 'Bauwerk im Gewässerbereich'. Bei punktförmiger Modellierung der Werteart 2050 'Wehr' liegt das Wehr immer auf einem Objekt 44004 'Gewässerachse'.		
Attributart:		
Bezeichnung:	bauwerksfunktion	
Kennung:	BWF	
Definition:	'Bauwerksfunktion' beschreibt die bauliche Art von 'Bauwerk im Gewässerbereich'.	
Modellarten:	DLKM	
	Basis-DLM	
	DLM50	
	DLM250	
	DLM1000	
Grunddatenbestand:	Basis-DLM	
	DLM50	
Multiplizität:	1	
Datentyp:	AX_Bauwerksfunktion_BauwerkImGewaesserbereich	
Wertearten:	Bezeichnung	Wert
	Durchlass	2010 (G)

Objektart: AX_BauwerkImGewaesserbereich		Kennung: 53009
'Durchlass' ist ein Bauwerk, in dem ein Gewässer unter einem auf der Erdoberfläche liegenden Hindernis (Verkehrsweg, Siedlungsfläche) hindurchgeführt wird oder unter der Erdoberfläche in freier Feldlage oder abgedeckt (verdolt) auf der Erdoberfläche verläuft. Grunddatenbestand: Basis-DLM DLM50		
Rohrdurchlass		2011
'Rohrdurchlass' ist ein Bauwerk zur Unterführung eines Gewässers unter einem Verkehrsweg.		
Düker		2012 (G)
'Düker' ist ein Kreuzungsbauwerk, in dem ein Gewässer unter einem anderen Gewässer, einem Geländeeinschnitt oder einem tieferliegenden Hindernis unter Druck hindurchgeleitet wird. Grunddatenbestand: Basis-DLM DLM50		
Wassertunnel, Wasserstollen, Druckstollen		2013
'Wassertunnel, Wasserstollen, Druckstollen' ist ein in einen Berg oder Hügel getriebener unterirdischer Tunnel (Stollen), durch den Wasser hindurchgeführt wird. Dabei fließt das Wasser in einem Wassertunnel bzw. Wasserstollen in Richtung des gebauten Gefälles. In einem Druckstollen, der als Wasserleitung genutzt wird, baut sich durch die vollständige Füllung des Stollens ein hydrostatischer Wasserdruck auf, so dass das Wasser auch ansteigende Abschnitte überwinden kann.		
Rückhaltebecken		2020
'Rückhaltebecken' ist ein natürliches oder künstlich angelegtes Becken, ggf. mit Bauwerken und Einrichtungen, zur vorübergehenden Speicherung großer Wassermengen.		
Staumauer		2030 (G)
'Staumauer' ist ein aus Mauerwerk oder Beton bestehendes Absperrbauwerk zur Erzeugung eines Staus. Grunddatenbestand: Basis-DLM DLM50		
Staudamm		2040 (G)
'Staudamm' ist ein meist aus natürlichen Baustoffen, meist aufgeschüttetes Absperrbauwerk zur Erzeugung eines Staus. Grunddatenbestand: Basis-DLM DLM50		
Wehr		2050 (G)
'Wehr' ist ein festes oder mit beweglichen Teilen ausgestattetes Bauwerk im Gewässerbereich zur Regulierung des Wasserabflusses. Grunddatenbestand: Basis-DLM DLM50		
Sicherheitstor		2060 (G)
'Sicherheitstor' ist ein Bauwerk zum Abschießen von Kanalstrecken, um bei Schäden das Auslaufen der gesamten Kanalhaltung zu verhindern. Grunddatenbestand: Basis-DLM DLM50		

Objektart: AX_BauwerkImGewaesserbereich		Kennung: 53009
Siel		2070 (G)
'Siel' ist ein Bauwerk mit Verschlusseinrichtung (gegen rückströmendes Wasser) zum Durchleiten eines oberirdischen Gewässers durch einen Deich.		
Grunddatenbestand: Basis-DLM DLM50		
Sperrwerk		2080 (G)
'Sperrwerk' ist ein Bauwerk in einem Tideflussgewässer mit Verschlusseinrichtung zum Absperren bestimmter Tiden, vor allem zum Schutz gegen Sturmfluten auch bei Tidehäfen.		
Grunddatenbestand: Basis-DLM DLM50		
Verschlussbauwerk		2085
'Verschlussbauwerk' ist ein Bauwerk mit einem Verschlussmechanismus zur Regulierung des Wasserablaufs bzw. zum Schutz vor Hochwasser.		
Schöpfwerk		2090 (G)
'Schöpfwerk' ist eine Anlage, in der Pumpen Wasser einem höher gelegenen Vorfluter zuführen, u. a. zur künstlichen Entwässerung von landwirtschaftlich genutzten Flächen und im Falle von Polder- und Mündungsschöpfwerken auch zur Sicherstellung des Hochwasser- oder Überschwemmungsschutzes.		
Grunddatenbestand: Basis-DLM DLM50		
Fischtreppe		2110
'Fischtreppe' ist eine Vorrichtung mit Stufen oder Wasserbecken für Fische, um Höhenunterschiede im Gewässer zu überwinden.		
Pegel		2120
'Pegel' ist eine Messeinrichtung zur Feststellung des Wasserstandes von Gewässern.		
Uferbefestigung		2130 (G)
'Uferbefestigung' ist eine Anlage zum Schutze des Ufers.		
Grunddatenbestand: Basis-DLM DLM50		
Wellenbrecher, Buhne		2131 (G)
'Wellenbrecher, Buhne' ist ein ins Meer oder in den Fluss hinein angelegtes Bauwerk zum Uferschutz aus Buschwerk, Holz, Stein, Stahlbeton oder Asphalt.		
Grunddatenbestand: Basis-DLM DLM50		
Lahnung		2132 (G)
'Lahnung' ist ein Bauwerk zum Küstenschutz und zur Landgewinnung zumeist im Wattenmeer. Es besteht aus doppelten Holzpflöckreihen, mit dazwischen geschnürten Sträuchern, den sog. Faschinen. Bei ablaufendem Wasser sammeln sich hinter der Lahnung Sedimente und Schlick.		
Grunddatenbestand: Basis-DLM DLM50		

Objektart: AX_BauwerkImGewaesserbereich		Kennung: 53009
	Hafendamm, Mole 2133 (G) 'Hafendamm, Mole' ist ein in das Wasser vorgestreckter Steindamm, der eine Hafeneinfahrt begrenzt und das Hafenbecken vor Strömung und Wellenschlag schützt. Grunddatenbestand: Basis-DLM DLM50	
	Höft 2134 'Höft' ist eine vorspringende Ecke bei Kaimauern in einem Hafen.	
	Deckwerk 2135 'Deckwerk' ist ein geböschter Uferschutz an Schardeichen (Deiche ohne Vorland).	
	Ufermauer, Kaimauer 2136 (G) 'Ufermauer, Kaimauer' ist eine Mauer entlang der Uferlinie eines Gewässers zum Schutz des Ufers bzw. eine Uferbefestigung im Hafengelände zum Anlegen von Schiffen. Grunddatenbestand: Basis-DLM DLM50	
	Sonstiges 9999 'Sonstiges' bedeutet, dass die Bauwerksfunktion bekannt, aber nicht in der Attributwertliste aufgeführt ist.	
Attributart:		
Bezeichnung:	name	
Kennung:	NAM	
Definition:	'Name' ist der Eigenname von 'Bauwerk im Gewässerbereich'.	
Modellarten:	DLKM Basis-DLM DLM50 DLM250 DLM1000	
Grunddatenbestand:	Basis-DLM DLM50	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	CharacterString	
Attributart:		
Bezeichnung:	bezeichnung	
Kennung:	BEZ	
Definition:	'Bezeichnung' ist die von einer Fachstelle vergebene Kennziffer von 'Bauwerk im Gewässerbereich'.	
Modellarten:	DLKM	

Objektart: AX_BauwerkImGewaesserbereich		Kennung: 53009	
	Basis-DLM		
Multiplizität:	0..1		
Datentyp:	CharacterString		
Attributart:			
Bezeichnung:	zustand		
Kennung:	ZUS		
Definition:	'Zustand' beschreibt die Beschaffenheit von 'Bauwerk im Gewässerbereich'.		
Modellarten:	DLKM		
	Basis-DLM		
	DLM50		
	DLM250		
	DLM1000		
Multiplizität:	0..1		
Datentyp:	AX_Zustand_BauwerkImGewaesserbereich		
Wertarten:	Bezeichnung	Wert	
	Außer Betrieb, stillgelegt, verlassen	2100	
	'Außer Betrieb, stillgelegt, verlassen' bedeutet, dass sich 'Bauwerk im Gewässerbereich' nicht mehr in regelmäßiger, der Bestimmung entsprechenden Nutzung befindet.		
	Im Bau	4000	
	'Im Bau' bedeutet, dass 'Bauwerk im Gewässerbereich' noch nicht fertiggestellt ist.		
Attributart:			
Bezeichnung:	regionalsprache		
Kennung:	RGS		
Definition:	'Regionalsprache' enthält den amtlichen und/oder im Siedlungsgebiet gebräuchlichen dänischen, friesischen oder sorbischen Namen von 'Bauwerk im Gewässerbereich'.		
Modellarten:	DLKM		
	Basis-DLM		
	DLM50		
	DLM250		
	DLM1000		
Multiplizität:	0..2		
Datentyp:	CharacterString		
Attributart:			

Objektart: AX_BauwerkImGewaesserbereich		Kennung: 53009
Bezeichnung:	objekthoehe	
Kennung:	HHO	
Definition:	'Objekthöhe' ist die Höhendifferenz in Meter zwischen dem unteren und oberen Bezugspunkt.	
Modellarten:	DLKM Basis-DLM	
Multiplizität:	0..*	
Datentyp:	AX_RelativeHoehe	

26 Objektartengruppe: Besondere Vegetationsmerkmale

26.1 Definition

Die Objektartengruppe mit der Bezeichnung 'Besondere Vegetationsmerkmale' und der Kennung '54000' beschreibt den zusätzlichen Bewuchs einer Grundfläche.

Die Objektartengruppe umfasst die Objektart (diese Auflistung ist vollständig und unabhängig von der gewählten Modellart):

Kennung	Name

54001	'Vegetationsmerkmal'

26.2 AX_Vegetationsmerkmal

Objektart: AX_Vegetationsmerkmal	Kennung: 54001
Definition: [E] 'Vegetationsmerkmal' beschreibt den zusätzlichen Bewuchs oder besonderen Zustand einer Grundfläche.	
Abgeleitet aus: AX_BauwerkeEinrichtungenUndSonstigeAngaben AU_Objekt	
Objekttyp: REO	
Modellarten: DLKM Basis-DLM DLM50 DLM250 DLM1000	
Grunddatenbestand: Basis-DLM DLM50	
Erfassungskriterien Basis-DLM: - BWS 1011 bis 1012 vollzählige Erfassung einzeln stehender Bäume, die als Naturdenkmal eingestuft oder landschaftsprägend sind - BWS 1100 vollzählige Erfassung ≥ 200 m Länge, wenn sie landschaftsprägend sind - BWS 1210 bis 1230 vollzählige Erfassung ≥ 200 m Länge an Verkehrswegen sowie in der freien Landschaft, wenn sie landschaftsprägend sind - BWS 1300 vollzählig - BWS 1260, 1400, 1500, 1900 Fläche ≥ 1 ha - BWS 1021 bis 1023, 1250 Fläche $\geq 0,5$ ha - ZUS 5000 Fläche ≥ 1 ha - ZUS 6100 Fläche ≥ 1 ha. Ab einer Bewuchshöhe von ≥ 5 m entfällt die Zustandsbeschreibung.	
Erfassungskriterien DLM1000: Fläche ≥ 5 qkm	
Erfassungskriterien DLM250: - BWS 1020 Fläche ≥ 10 ha - ZUS 5000 Fläche ≥ 40 ha	
Erfassungskriterien DLM50:	

Objektart: AX_Vegetationsmerkmal	Kennung: 54001																				
- BWS 1011, 1012 vollzählige Erfassung einzelnstehender Bäume, die als Naturdenkmal eingestuft oder landschaftsprägend sind - BWS 1021 bis 1023, 1250 punktförmige Modellierung Fläche $\geq 0,5$ ha und < 1 ha Fläche mit Ausnahme von Objekten innerhalb der Objektarten 'Ortslage' oder 'Landwirtschaft' mit VEG 1012, 1031, 1040, 1050 - BWS 1100 vollzählige Erfassung ≥ 500 m Länge, wenn sie landschaftsprägend sind - BWS 1210 bis 1230 vollzählige Erfassung ≥ 500 m Länge an Verkehrswegen sowie in der freien Landschaft, wenn sie landschaftsprägend sind - BWS 1260 Fläche ≥ 10 ha - BWS 1400, 1500 Fläche ≥ 10 ha; wenn Objekte der Objektarten 'Sumpf' oder 'Moor' vollständig von Objekten der Objektarten 'Wald' oder 'Gehölz' umgeben und gleichzeitig von Objekten der Objektart 'Vegetationsmerkmal' mit VEG 1400, 1500 überlagert werden, ist eine Unterschreitung des Erfassungskriteriums zulässig - ZUS 5000 Fläche ≥ 10 ha																					
Konsistenzbedingungen Basis-DLM: Die Attributart 'Bewuchs' muss belegt werden, wenn die Attributart 'Zustand' nicht belegt ist. Die Attributart 'Breite des Objekts' kann nur bei linienförmiger Modellierung und in Verbindung mit der Attributart 'Bewuchs' und der Wertart 1300 vorkommen.																					
Konsistenzbedingungen DLKM: Die Attributart 'Bewuchs' muss belegt werden, wenn die Attributart 'Zustand' nicht belegt ist.																					
Konsistenzbedingungen DLM250: Die Attributart 'Bewuchs' muss belegt werden, wenn die Attributart 'Zustand' nicht belegt ist.																					
Konsistenzbedingungen DLM50: Die Attributart 'Bewuchs' muss belegt werden, wenn die Attributart 'Zustand' nicht belegt ist.																					
Attributart: <table border="0" style="width: 100%;"> <tr> <td style="width: 30%;">Bezeichnung:</td><td>bewuchs</td></tr> <tr> <td>Kennung:</td><td>BWS</td></tr> <tr> <td>Definition:</td><td>'Bewuchs' ist die Art des Vegetationsmerkmals.</td></tr> <tr> <td>Modellarten:</td><td>DLKM</td></tr> <tr> <td></td><td>Basis-DLM</td></tr> <tr> <td></td><td>DLM50</td></tr> <tr> <td></td><td>DLM250</td></tr> <tr> <td>Grunddatenbestand:</td><td>Basis-DLM</td></tr> <tr> <td></td><td>DLM50</td></tr> <tr> <td>Multiplizität:</td><td>0..1</td></tr> </table>		Bezeichnung:	bewuchs	Kennung:	BWS	Definition:	'Bewuchs' ist die Art des Vegetationsmerkmals.	Modellarten:	DLKM		Basis-DLM		DLM50		DLM250	Grunddatenbestand:	Basis-DLM		DLM50	Multiplizität:	0..1
Bezeichnung:	bewuchs																				
Kennung:	BWS																				
Definition:	'Bewuchs' ist die Art des Vegetationsmerkmals.																				
Modellarten:	DLKM																				
	Basis-DLM																				
	DLM50																				
	DLM250																				
Grunddatenbestand:	Basis-DLM																				
	DLM50																				
Multiplizität:	0..1																				

Objektart: AX_Vegetationsmerkmal		Kennung: 54001
Datentyp:	AX_Bewuchs_Vegetationsmerkmal	
Wertarten:	Bezeichnung	Wert
	Nadelbaum	1011 (G)
	'Nadelbaum' beschreibt die Zugehörigkeit eines einzeln stehenden Baumes zur Gruppe der Nadelhölzer.	
	Grunddatenbestand: Basis-DLM DLM50	
	Laubbaum	1012 (G)
	'Laubbaum' beschreibt die Zugehörigkeit eines einzeln stehenden Baumes zur Gruppe der Laubhölzer.	
	Grunddatenbestand: Basis-DLM DLM50	
	Baumbestand	1020
	'Baumbestand' beschreibt den Bewuchs einer Vegetationsfläche mit Bäumen.	
	Baumbestand, Laubholz	1021 (G)
	'Baumbestand, Laubholz' beschreibt den Bewuchs einer Vegetationsfläche mit Laubbäumen.	
	Grunddatenbestand: Basis-DLM DLM50	
	Baumbestand, Nadelholz	1022 (G)
	'Baumbestand, Nadelholz' beschreibt den Bewuchs einer Vegetationsfläche mit Nadelbäumen.	
	Grunddatenbestand: Basis-DLM DLM50	
	Baumbestand, Laub- und Nadelholz	1023 (G)
	'Baumbestand, Laub- und Nadelholz' beschreibt den Bewuchs einer Vegetationsfläche mit Laub- und Nadelbäumen.	
	Grunddatenbestand: Basis-DLM DLM50	
	Hecke	1100 (G)
	'Hecke' besteht aus einer Reihe dicht beieinander stehender, meist wildwachsender Sträucher.	
	Grunddatenbestand: Basis-DLM DLM50	
	Heckenkante, rechts	1101
	Heckenkante, links	1102
	Heckenmitte	1103
	Baumreihe, Laubholz	1210 (G)
	'Laubholz' beschreibt die Zugehörigkeit einer Baumreihe zur Gruppe der Laubhölzer.	
	Grunddatenbestand: Basis-DLM DLM50	
	Baumreihe, Nadelholz	1220 (G)

Objektart: AX_Vegetationsmerkmal		Kennung: 54001
	'Nadelholz' beschreibt die Zugehörigkeit einer Baumreihe zur Gruppe der Nadelhölzer. Grunddatenbestand: Basis-DLM DLM50 Baumreihe, Laub- und Nadelholz 1230 (G) 'Laub- und Nadelholz' beschreibt den Bewuchs einer Baumreihe mit Laub- und Nadelbäumen. Grunddatenbestand: Basis-DLM DLM50 Gehölz 1250 (G) 'Gehölz' ist eine Fläche, die mit einzelnen Bäumen, Baumgruppen, Büschen, Hecken und Sträuchern bestockt ist. Grunddatenbestand: Basis-DLM DLM50 Gebüsch 1260 (G) 'Gebüsch' beschreibt den Bewuchs einer Vegetationsfläche mit Holzpflanzen, deren Sprossen sich nahe der Bodenoberfläche verzweigen. Grunddatenbestand: Basis-DLM DLM50 Schneise 1300 'Schneise' ist eine künstlich angelegte Waldeinteilungslinie zur dauerhaften Begrenzung forstlicher Wirtschaftsflächen (räumliche Ordnung), die in der Regel geradlinig verläuft. Röhricht, Schilf 1400 (G) 'Röhricht, Schilf' beschreibt den Bewuchs einer Vegetations- oder Wasserfläche mit Schilfrohr- und schilfrohrähnlichen Pflanzen. Grunddatenbestand: Basis-DLM DLM50 Gras 1500 (G) 'Gras' beschreibt den Bewuchs einer Vegetationsfläche mit schlanken, krautigen einkeimblättrigen Blütenpflanzen. Grunddatenbestand: Basis-DLM DLM50 Rain 1510 Zierfläche 1600 Korbweide 1700 Reet 1800 'Reet' bezeichnet eine ständig oder zeitweise unter Wasser stehende und mit Reet bewachsene Fläche. Streuobst 1900 'Streuobst' beschreibt den Bewuchs einer Fläche mit Obstbäumen.	
Attributart:		
Bezeichnung:	name	
Kennung:	NAM	

Objektart: AX_Vegetationsmerkmal		Kennung: 54001
Definition:	'Name' ist der Eigenname von 'Vegetationsmerkmal'.	
Modellarten:	DLKM Basis-DLM DLM50 DLM1000	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	CharacterString	
Attributart:		
Bezeichnung:	bezeichnung	
Kennung:	BEZ	
Definition:	'Bezeichnung' ist die von einer Fachstelle vergebene Kennziffer von 'Vegetationsmerkmal'.	
Modellarten:	Basis-DLM DLM50	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	CharacterString	
Attributart:		
Bezeichnung:	zustand	
Kennung:	ZUS	
Definition:	'Zustand' ist der Zustand von 'Vegetationsmerkmal'.	
Modellarten:	DLKM Basis-DLM DLM50 DLM250 DLM1000	
Grunddatenbestand:	Basis-DLM DLM50	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	AX_Zustand_Vegetationsmerkmal	
Wertarten:	Bezeichnung	Wert
	Nass	5000 (G)
	'Nass' bezeichnet eine Vegetationsfläche, die aufgrund besonderer Bodenbeschaffenheit ganzjährig wassergesättigt ist, zeitweise auch unter Wasser stehen kann.	
	Grunddatenbestand: Basis-DLM DLM50	
	Waldverjüngungs-, Neuanpflanzungsfläche	6100 (G)

Objektart: AX_Vegetationsmerkmal		Kennung: 54001
'Waldverjüngungs-, Neuanpflanzungsfläche' bedeutet, dass sich der Wald durch Aufforstung, Naturverjüngung oder durch Anpflanzung neu bildet. Grunddatenbestand: Basis-DLM		
Attributart:		
Bezeichnung:	breiteDesObjekts	
Kennung:	BRO	
Definition:	'Breite des Objekts' ist die Breite in Meter von 'Vegetationsmerkmal'.	
Modellarten:	Basis-DLM	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	Length	
Attributart:		
Bezeichnung:	funktion	
Kennung:	FKT	
Definition:	'Funktion' beschreibt, welchem Zweck 'Vegetationsmerkmal' dient.	
Modellarten:	DLKM	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	AX_Funktion_Vegetationsmerkmal	
Wertarten:	Bezeichnung	Wert
	Windschutz	1000

27 Objektartengruppe: Besondere Eigenschaften von Gewässern

27.1 Definition

Die Objektartengruppe mit der Bezeichnung 'Besondere Eigenschaften von Gewässern' und der Kennung '55000' enthält charakteristische Gewässerflächen.

Die Objektartengruppe umfasst die Objektarten (diese Auflistung ist vollständig und unabhängig von der gewählten Modellart):

Kennung	Name

55001	'Gewässermerkmal'

55002	'Untergeordnetes Gewässer'

55003	'Polder'

27.2 AX_Gewaessermerkmal

Objektart: AX_Gewaessermerkmal	Kennung: 55001
Definition: [E] 'Gewässermerkmal' sind besondere Eigenschaften eines Gewässers.	
Abgeleitet aus: AX_BauwerkeEinrichtungenUndSonstigeAngaben AU_Objekt	
Objekttyp: REO	
Modellarten: DLKM Basis-DLM DLM50 DLM250 DLM1000	
Grunddatenbestand: Basis-DLM DLM50	
Erfassungskriterien Basis-DLM: - ART 1610 vollzählig, wenn sie Ursprung von 'Fließgewässer' oder 'Gewässerachse' ist oder aus anderen Gründen bedeutend ist punktförmige Modellierung < 225 qm flächenförmige Modellierung >= 225 qm - ART 1620 vollzählig soweit er Schifffahrtshindernis im Verlauf von 'Fließgewässer' ist; sonst ab einer Fläche >= 225 qm oder Höhe >= 2 m punktförmige Modellierung < 225 qm und Höhe >= 2 m; BRG < 12 m Breite linienförmige Modellierung < 225 qm und Höhe >= 2 m flächenförmige Modellierung >= 225 qm - ART 1630 vollzählig, soweit sie Schifffahrtshindernis im Verlauf von 'Fließgewässer' ist; sonst ab einer Länge des Gewässer >= 50 m, wenn mindestens eines der an 'Gewässermerkmal' mit ART 1630 unmittelbar anschließenden Gewässer flächenförmig modelliert ist - ART 1640 >= 0,5 ha bei mittlerem Wasserstand - ART 1650 >= 1 ha - ART 1660 >= 3 m Breite, nur flächenförmige Erfassung - ART 1700 >= 1 ha - NAM ist nur Grunddatenbestand in Verbindung mit ART 1610, 1620 und 1640 bis 1660	
Erfassungskriterien DLM1000:	

Objektart: AX_Gewaessermerkmal	Kennung: 55001
- ART 1620 vollzählig ab einer Objekthöhe ≥ 50 m - ART 1640 Fläche ≥ 1 qkm, erfasst werden Sandbänke im Meer und in den Mündungstrichtern von Flüssen, die bei mittlerem Wasserstand aus dem Wasser herausragen. - ART 1650 Fläche ≥ 1 qkm und Bestandteil von ausgedehnten Wattlandschaften.	
Erfassungskriterien DLM250: - ART 1610 vollzählig, nur Objekte mit großer topographischer Bedeutung - ART 1620 vollzählig ab einer Objekthöhe ≥ 20 m - ART 1640 Fläche ≥ 10 ha, erfasst werden Sandbänke, die bei mittleren Wasserstand aus dem Wasser herausragen. - ART 1650 Fläche ≥ 10 ha und Bestandteil von ausgedehnten Wattlandschaften. - ART 1660 Fläche ≥ 10 ha	
Erfassungskriterien DLM50: - ART 1610 punktförmige Modellierung; vollzählig, wenn sie Ursprung von 'Fließgewässer' oder 'Gewässerachse' oder aus anderen Gründen bedeutend ist - ART 1620 vollzählig soweit er Schifffahrtshindernis im Verlauf von 'Fließgewässer' oder 'Gewässerachse' ist; sonst ab einer Fläche ≥ 225 qm oder Höhe ≥ 2 m punktförmige Modellierung im Verlauf von 'Gewässerachse' linienförmige Modellierung < 225 qm und Höhe ≥ 2 m längs im Verlauf von 'Gewässerachse' oder quer zum 'Fließgewässer' flächenförmige Modellierung ≥ 225 qm nur im 'Fließgewässer'- ART 1630 flächenförmige Modellierung; vollzählig, soweit sie Schifffahrtshindernis im Verlauf von 'Fließgewässer' ist - ART 1640 flächenförmige Modellierung; erfasst werden Sandbänke ≥ 10 ha, die bei mittlerem Wasserstand aus dem Wasser herausragen - ART 1650 flächenförmige Modellierung bei einer Fläche ≥ 10 ha - ART 1660 flächenförmige Modellierung bei einer Breite ≥ 12 m und einer Länge ≥ 250 m - NAM ist nur Grunddatenbestand in Verbindung mit ART 1610, 1620 und 1640 bis 1660	
Konsistenzbedingungen Basis-DLM: Die Objekte 'Gewässermerkmal' mit der Attributart 'ART' und den Wertarten 1630, 1640, 1650 und 1660 liegen immer innerhalb der Objekte 44001 'Fließgewässer', 44005 'Hafenbecken' und/oder 44007 'Meer'. Die Attributart 'Objekthöhe' kann nur in Verbindung mit der Attributart 'Art' und der Wertart 1620 vorkommen. Die Attributart 'Bezeichnung' kann nur in Verbindung mit der Attributart 'Art' und der Wertart 1610 vorkommen. Die Attributart 'Hydrologisches Merkmal' kann nur in Verbindung mit der Attributart 'Art' und der Wertart 1610 vorkommen. Ein linienförmiges 55001 'Gewässermerkmal' mit 'Art' 1620 'Wasserfall' darf nur auf 44004 'Gewässerachse' ohne Funktion 8300 'Kanal' geometrieidentisch oder innerhalb von 44001 'Fließgewässer' ohne Funktion 8300 'Kanal' liegen.	

Objektart: AX_Gewaessermerkmal		Kennung: 55001
Konsistenzbedingungen DLKM:		
Die Objekte 'Gewässermerkmal' mit ART 1640, 1650 und 1660 liegen immer innerhalb der Objektarten 'Fließgewässer' oder 'Meer'.		
Die Attributart 'Bezeichnung' kann nur in Verbindung mit der Attributart 'Art' und der Wertart 1610 vorkommen.		
Konsistenzbedingungen DLM1000:		
Die Objekte 'Gewässermerkmal' mit der Attributart 'ART' und den Wertarten 1640 und 1650 liegen immer innerhalb der Objekte 44001 'Fließgewässer' oder 44007 'Meer'.		
Konsistenzbedingungen DLM250:		
Die Objekte 'Gewässermerkmal' mit der Attributart 'ART' und den Wertarten 1640 und 1650 liegen immer innerhalb der Objekte 44001 'Fließgewässer' oder 44007 'Meer'.		
Konsistenzbedingungen DLM50:		
Die Objekte 'Gewässermerkmal' mit der Attributart 'ART' und den Wertarten 1630, 1640, 1650 und 1660 liegen immer innerhalb der Objekte 44001 'Fließgewässer', 44005 'Hafenbecken' und/oder 44007 'Meer'.		
Die Attributart 'Bezeichnung' kann nur in Verbindung mit der Attributart 'Art' und der Wertart 1610 vorkommen.		
Attributart:		
Bezeichnung:	art	
Kennung:	ART	
Definition:	'Art' beschreibt die Ausprägung von 'Gewässermerkmal'.	
Modellarten:	DLKM	
	Basis-DLM	
	DLM50	
	DLM250	
	DLM1000	
Grunddatenbestand:	Basis-DLM	
	DLM50	
Multiplizität:	1	
Datentyp:	AX_Art_Gewaessermerkmal	
Wertarten:	Bezeichnung	Wert
	Quelle	1610 (G)
	'Quelle' ist eine natürliche, örtlich begrenzte Austrittsstelle von Wasser.	
	Grunddatenbestand: Basis-DLM DLM50	
	Wasserfall	1620 (G)
	'Wasserfall' ist ein senkrechter oder nahezu senkrechter Absturz eines Wasserlaufs, der über eine oder mehrere natürliche Stufen verlaufen kann.	

Objektart: AX_Gewaessermerkmal		Kennung: 55001
	Grunddatenbestand: Basis-DLM DLM50	
	Stromschnelle	1630 (G)
	'Stromschnelle' ist eine Flussstrecke mit höherer Strömungsgeschwindigkeit durch ein besonders starkes Gefälle sowie oft auch geringerer Wassertiefe.	
	Grunddatenbestand: Basis-DLM DLM50	
	Sandbank	1640 (G)
	'Sandbank' ist eine vegetationslose Sand- oder Kiesablagerung auf dem Meeresboden oder in Flüssen, die durch Brandung oder Strömung aufgebaut wird.	
	Grunddatenbestand: Basis-DLM DLM50	
	Watt	1650 (G)
	'Watt' ist ein aus Sand oder Schlick bestehender Boden an flachen Gezeitenküsten und Flüssen, der bei Ebbe ganz oder teilweise trocken fällt.	
	Grunddatenbestand: Basis-DLM DLM50	
	Priel	1660 (G)
	'Priel' ist eine natürliche Rinne im Watt, die auch bei Ebbe Wasser führt.	
	Grunddatenbestand: Basis-DLM DLM50	
	Bodden, Haff	1700 (G)
	'Bodden, Haff ist ein vom offenen Meer durch Landzungen abgetrenntes Küstengewässer an der Ostsee.	
	Grunddatenbestand: Basis-DLM	
	Sonstiges	9999
Attributart:		
Bezeichnung:	name	
Kennung:	NAM	
Definition:	'Name' ist der Eigenname von 'Gewässermerkmal'.	
Modellarten:	DLKM	
	Basis-DLM	
	DLM50	
	DLM250	
	DLM1000	
Grunddatenbestand:	Basis-DLM	
	DLM50	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	CharacterString	

Objektart: AX_Gewaessermerkmal		Kennung: 55001	
Attributart:			
Bezeichnung:	bezeichnung		
Kennung:	BEZ		
Definition:	'Bezeichnung' ist die von einer Fachstelle vergebene Kennziffer von 'Gewässermerkmal'.		
Modellarten:	DLKM Basis-DLM DLM50		
Multiplizität:	0..1		
Datentyp:	CharacterString		
Attributart:			
Bezeichnung:	objekthoehe		
Kennung:	HHO		
Definition:	'Objekthöhe' ist die Höhendifferenz in Meter zwischen den mittleren Wasserständen unmittelbar oberhalb und unterhalb von 'Gewässermerkmal'.		
Modellarten:	Basis-DLM		
Multiplizität:	0..1		
Datentyp:	Length		
Attributart:			
Bezeichnung:	hydrologischesMerkmal		
Kennung:	HYD		
Definition:	'Hydrologisches Merkmal' gibt die Wasserverhältnisse von 'Gewässermerkmal' an.		
Modellarten:	Basis-DLM		
Multiplizität:	0..1		
Datentyp:	AX_HydrologischesMerkmal_Gewaessermerkmal		
Wertarten:	Bezeichnung	Wert	
	Nicht ständig Wasser führend	2000	
	'Nicht ständig Wasser führend' heißt, dass die Quelle nicht ganzjährig Wasser führt.		
Attributart:			
Bezeichnung:	zweitname		
Kennung:	ZNM		
Definition:	'Zweitname' ist ein weiterer Name für einen Teil des Gewässermerkmals, z. B. "Oberer Wittsand".		
Modellarten:	Basis-DLM		

Objektart: AX_Gewaessermerkmal		Kennung: 55001
	DLM50	
	DLM250	
Multiplizität:	0..*	
Datentyp:	CharacterString	
Attributart:		
Bezeichnung:	regionalsprache	
Kennung:	RGS	
Definition:	'Regionalsprache' enthält den amtlichen und/oder im Siedlungsgebiet gebräuchlichen dänischen, friesischen oder sorbischen Namen von 'Gewässermerkmal'.	
Modellarten:	DLKM	
	Basis-DLM	
	DLM50	
	DLM250	
	DLM1000	
Multiplizität:	0..2	
Datentyp:	CharacterString	

27.3 AX_UntergeordnetesGewaesser

Objektart: AX_UntergeordnetesGewaesser		Kennung: 55002	
Definition:			
[E] 'UntergeordnetesGewaesser' ist ein stehendes oder fließendes Gewässer mit untergeordneter Bedeutung.			
Abgeleitet aus:			
AX_BauwerkeEinrichtungenUndSonstigeAngaben			
AU_Objekt			
Objekttyp:			
REO			
Modellarten:			
DLKM			
Konsistenzbedingungen:			
Als Geometrietypen sind nur Linien- und Flächengeometrie zugelassen.			
Attributart:			
Bezeichnung:	name		
Kennung:	NAM		
Definition:	'Name' ist der Eigenname von 'UntergeordnetesGewaesser'.		
Modellarten:	DLKM		
Multiplizität:	0..1		
Datentyp:	CharacterString		
Attributart:			
Bezeichnung:	funktion		
Kennung:	FKT		
Definition:	'Funktion' ist die objektiv erkennbare Art von 'UntergeordnetesGewaesser'.		
Modellarten:	DLKM		
Multiplizität:	0..1		
Datentyp:	AX_Funktion_UntergeordnetesGewaesser		
Wertarten:	Bezeichnung	Wert	
	Graben	1010	
	Grabenkante, rechts	1011	
	Grabenkante, links	1012	
	Grabenmitte	1013	
	Fleet	1020	
	Bach	1030	

Objektart: AX_UntergeordnetesGewaesser		Kennung: 55002
Teich		1040
Attributart:		
Bezeichnung:	lageZurErdoberflaeche	
Kennung:	OFL	
Definition:	'Lage zur Erdoberfläche' ist die Angabe der relativen Lage von 'UntergeordnetesGewaesser' zur Erdoberfläche.	
Modellarten:	DLKM	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	AX_LageZurErdoberflaeche_UntergeordnetesGewaesser	
Wertarten:	Bezeichnung	Wert
	Verrohrt, unterirdisch, bedeckt	1800
	Verdolt	1810
Attributart:		
Bezeichnung:	hydrologischesMerkmal	
Kennung:	HYD	
Definition:	'Hydrologisches Merkmal' gibt die Wasserverhältnisse von 'UntergeordnetesGewaesser' an.	
Modellarten:	DLKM	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	AX_HydrologischesMerkmal_UntergeordnetesGewaesser	
Wertarten:	Bezeichnung	Wert
	Nicht ständig Wasser führend	2000
	Trocken, versiegt	3000

27.4 AX_Polder

Objektart: AX_Polder		Kennung: 55003	
Definition:			
[E] 'Polder' ist eine eingedeichte Fläche innerhalb eines Überschwemmungsgebietes, die zum Schutz vor Überflutung ereignisabhängig oder regelmäßig geflutet werden kann.			
Abgeleitet aus:			
AX_BauwerkeEinrichtungenUndSonstigeAngaben			
AU_Flaechenobjekt			
Objekttyp:			
REO			
Modellarten:			
DLKM			
Basis-DLM			
Erfassungskriterien Basis-DLM:			
Vollzählig bei 'Wasserlauf' mit WDM = 'Gewässer I. Ordnung - Bundeswasserstraße' und 'Gewässer I. Ordnung - nach Landesrecht'.			
Attributart:			
Bezeichnung:	name		
Kennung:	NAM		
Definition:	'Name' ist der Eigenname von 'Polder'.		
Modellarten:	DLKM		
	Basis-DLM		
Multiplizität:	0..1		
Datentyp:	CharacterString		
Attributart:			
Bezeichnung:	artDesPolders		
Kennung:	ADP		
Definition:	'Art des Polders' beschreibt den durch eine Fachstelle festgelegten Typ von 'Polder'.		
Modellarten:	DLKM		
	Basis-DLM		
Multiplizität:	0..1		
Datentyp:	AX_ArtDesPolders		
Wertarten:	Bezeichnung	Wert	
	Sommerpolder	1000	
	'Sommerpolder' (auch Überlaufpolder) ist ein Polder, der durch einen Überlauf- oder Sommerdeich nur gegen niedrige Hochwasser geschützt		

Objektart: AX_Polder		Kennung: 55003
ist. Der Deich ist so ausgelegt, dass er zeitweise überströmt werden kann.		
Entlastungspolder		2000
'Entlastungspolder' (auch Speicherpolder) ist ein Becken, das durch Zurückhalten von Wasser das Schöpfwerk, das Siel, den Vorfluter und/oder die Sperrwerksanlage entlastet.		
Flutungspolder		3000
'Flutungspolder' ist eine eingedeichte, meist landwirtschaftlich genutzte Fläche, die beim Eintreten eines kritischen Wasserstandes zur Entlastung der Deiche genutzt wird.		
Attributart:		
Bezeichnung:	funktion	
Kennung:	FKT	
Definition:	'Funktion' gibt die Flutungsart von 'Polder' an.	
Modellarten:	DLKM	
	Basis-DLM	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	AX_Funktion_Polder	
Wertarten:	Bezeichnung	Wert
	Gesteuert	7410
	'Gesteuert' bedeutet, dass 'Polder' regelmäßig zu einem bestimmten festgelegten Zeitpunkt geflutet wird (z.B. bei einem ausgewählten Pegelstand).	
	Ungesteuert	7420
	'Ungesteuert' bedeutet, dass die eingedeichte Fläche ereignisabhängig geflutet wird.	

28 Objektartengruppe: Besondere Angaben zum Verkehr

28.1 Definition

Die Objektartengruppe mit der Bezeichnung 'Besondere Angaben zum Verkehr' und der Kennung '56000' sind punkt- oder linienförmige Angaben, die im Bezug zu Verkehrsanlagen stehen.

Die Objektartengruppe umfasst die Objektarten (diese Auflistung ist vollständig und unabhängig von der gewählten Modellart):

Kennung	Name

56001	'Netzknoten'

56002	'Nullpunkt'

56003	'Abschnitt'

56004	'Ast'

28.2 AX_Netzknoten

Objektart: AX_Netzknoten		Kennung: 56001	
Definition:			
[K] 'Netzknoten' ist ein plangleicher (höhengleicher) und planfreier (höhenungleicher) Knotenpunkt, der sich aus der verkehrlichen Verknüpfung zweier oder mehrerer Straßen des aufzunehmenden Straßennetzes ergibt.			
Abgeleitet aus:			
AX_BauwerkeEinrichtungenUndSonstigeAngaben			
AA_ZUSO			
Objekttyp:			
ZUSO			
Modellarten:			
Basis-DLM			
Erfassungskriterien Basis-DLM:			
Vollzählige Erfassung im Bereich der Bundesautobahnen und Bundesstraßen.			
Konsistenzbedingungen:			
Das ZUSO 'Netzknoten' besteht aus			
- einem oder mehreren REO 'Nullpunkt' oder			
- einem oder mehreren REO 'Ast' und mehreren REO 'Nullpunkt'.			
Attributart:			
Bezeichnung:	bezeichnung		
Kennung:	BEZ		
Definition:	'Bezeichnung' ist die von einer Fachstelle vergebene Kennziffer von 'Netzknoten'.		
Modellarten:	Basis-DLM		
Multiplizität:	1		
Datentyp:	CharacterString		

28.3 AX_Nullpunkt

Objektart: AX_Nullpunkt		Kennung: 56002	
Definition: [K] 'Nullpunkt' ist der Anfangs- oder Endpunkt eines Abschnittes und Astes, an dem die Stationierung beginnt bzw. endet. Der Nullpunkt ist einem Netzknoten zugeordnet und wird durch einen Buchstaben gekennzeichnet, der an die Netzknotennummer angehängt wird. Jeder Netzknoten hat einen zentralen Nullpunkt. Dieser erhält in der Regel den Buchstaben-zusatz 'O'. Gehören zu einem Netzknoten mehrere Nullpunkte, dann wird einer als zentraler Nullpunkt festgelegt.			
Abgeleitet aus: AX_BauwerkeEinrichtungenUndSonstigeAngaben AU_Punktobjekt			
Objekttyp: REO			
Modellarten: Basis-DLM			
Erfassungskriterien Basis-DLM: Vollzählige Erfassung im Bereich der Bundesautobahnen und Bundesstraßen.			
Konsistenzbedingungen: 'Nullpunkt' ist Bestandteil des ZUSO 'Netzknoten'.			
Attributart:			
Bezeichnung:	artDesNullpunktes		
Kennung:	ANU		
Definition:	'Art des Nullpunktes' beschreibt die besondere Funktion oder Bauart von 'Nullpunkt'.		
Modellarten:	Basis-DLM		
Multiplizität:	1		
Datentyp:	AX_ArtDesNullpunktes_Nullpunkt		
Wertarten:	Bezeichnung		Wert
	Zentraler Nullpunkt		1000
	'Zentraler Nullpunkt' ist die Bezeichnung für einen i. d. R. mit 'O' gekennzeichneten Nullpunkt in einem Netzknoten.		
	Nullpunkt		2000
	'Nullpunkt' ist der Anfangs- oder Endpunkt von einem Abschnitt oder Ast.		
	Fiktiver Nullpunkt		3000
	'Fiktiver Nullpunkt' ist ein Nullpunkt, der verhindert, dass zwei verschiedene Äste in einem Nullpunkt beginnen und in einem anderen Nullpunkt wieder zusammenlaufen.		

Objektart: AX_Nullpunkt

Kennung: 56002

Attributart:

Bezeichnung:	bezeichnung
Kennung:	BEZ
Definition:	'Bezeichnung' ist die von einer Fachstelle vergebene Kennziffer von 'Nullpunkt'.
Modellarten:	Basis-DLM
Multiplizität:	1
Datentyp:	CharacterString

28.4 AX_Abschnitt

Objektart: AX_Abschnitt	Kennung: 56003
Definition: [K] 'Abschnitt' ist ein gerichteter Teil des Straßennetzes, der zwischen zwei aufeinanderfolgenden Netzknoten liegt. Er wird durch die in den Netzknoten festgelegten Nullpunkte begrenzt.	
Abgeleitet aus: AX_BauwerkeEinrichtungenUndSonstigeAngaben AU_KontinuierlichesLinienobjekt	
Objekttyp: REO	
Modellarten: Basis-DLM	
Erfassungskriterien Basis-DLM: Vollzählige Erfassung im Bereich der Bundesautobahnen und Bundesstraßen.	
Attributart: Bezeichnung: bezeichnung Kennung: BEZ Definition: 'Bezeichnung' ist die von einer Fachstelle vergebene Kennziffer von 'Abschnitt'. Modellarten: Basis-DLM Multiplizität: 1 Datentyp: CharacterString	

28.5 AX_Ast

Objektart: AX_Ast		Kennung: 56004	
Definition:			
[K] 'Ast' ist ein Teil des Straßennetzes, der zur Verknüpfung der Abschnitte untereinander dient und deshalb Teil des Netzknotens ist. Er wird durch die im Netzknoten festgelegten Nullpunkte begrenzt.			
Abgeleitet aus:			
AX_BauwerkeEinrichtungenUndSonstigeAngaben			
AU_KontinuierlichesLinienobjekt			
Objekttyp:			
REO			
Modellarten:			
Basis-DLM			
Erfassungskriterien Basis-DLM:			
Vollzählige Erfassung im Bereich der Bundesautobahnen und Bundesstraßen.			
Konsistenzbedingungen:			
'Ast' ist Bestandteil des ZUSO 'Netzknoten'.			
Attributart:			
Bezeichnung:	bezeichnung		
Kennung:	BEZ		
Definition:	'Bezeichnung' ist die von einer Fachstelle vergebene Kennziffer von 'Ast'.		
Modellarten:	Basis-DLM		
Multiplizität:	1		
Datentyp:	CharacterString		

29 Objektartengruppe: Besondere Angaben zum Gewässer

29.1 Definition

Die Objektartengruppe mit der Bezeichnung 'Besondere Angaben zum Gewässer' und der Kennung '57000' sind punkt- oder linienförmige Angaben, die im Bezug zu einem Gewässer stehen.

Die Objektartengruppe umfasst die Objektarten (diese Auflistung ist vollständig und unabhängig von der gewählten Modellart):

Kennung	Name

57001	'Wasserspiegelhöhe'

57002	'Schifffahrtslinie, Fährverkehr'

57003	'Gewässerstationierungsachse'

57004	'Sickerstrecke'

29.2 AX_Wasserspiegelhoehe

Objektart: AX_Wasserspiegelhoehe	Kennung: 57001
Definition: [E] 'Wasserspiegelhöhe' beschreibt die Höhe des Wasserspiegels an einem lagemäßig festgelegten Punkt.	
Abgeleitet aus: AX_BauwerkeEinrichtungenUndSonstigeAngaben AU_Punktobjekt	
Objekttyp: REO	
Modellarten: DLKM Basis-DLM DLM50	
Grunddatenbestand: Basis-DLM DLM50	
Erfassungskriterien Basis-DLM: Vollzählig bei schiffbaren Kanälen	
Erfassungskriterien DLM50: Vollzählig bei schiffbaren Kanälen	
Konsistenzbedingungen Basis-DLM: Das Objekt 'Wasserspiegelhöhe' muss auf oder innerhalb der Umrissgeometrie eines 44005 'Hafenbecken' oder eines oberirdisch verlaufenden Objektes 44001 'Fließgewässer' liegen oder einen gemeinsamen Stützpunkt mit einem oberirdisch verlaufenden Objekt 44004 'Gewässerachse' haben.	
Konsistenzbedingungen DLKM: Das Objekt 'Wasserspiegelhöhe' muss innerhalb einer Gewässerfläche liegen.	
Konsistenzbedingungen DLM50: Das Objekt 'Wasserspiegelhöhe' muss auf oder innerhalb der Umrissgeometrie eines 44005 'Hafenbecken' oder eines oberirdisch verlaufenden Objektes 44001 'Fließgewässer' liegen oder einen gemeinsamen Stützpunkt mit einem oberirdisch verlaufenden Objekt 44004 'Gewässerachse' haben.	
Attributart: Bezeichnung: hoeheDesWasserspiegels Kennung: HWS	

Objektart: AX_Wasserspiegelhoehe		Kennung: 57001
Definition:	'Höhe des Wasserspiegels' ist die Differenz zwischen dem mittleren Wasserstand und der Höhenbezugsfläche, jeweils in Meter auf Dezimeter gerundet.	
Modellarten:	DLKM Basis-DLM DLM50 DLM250 DLM1000	
Grunddatenbestand:	Basis-DLM DLM50	
Multiplizität:	1	
Datentyp:	Length	

29.3 AX_SchifffahrtslinieFaehrverkehr

Objektart: AX_SchifffahrtslinieFaehrverkehr	Kennung: 57002
Definition: [E] 'Schifffahrtslinie, Fährverkehr' ist die regelmäßige Schiffs- oder Fährverbindung.	
Abgeleitet aus: AX_BauwerkeEinrichtungenUndSonstigeAngaben AG_Objekt	
Objekttyp: REO	
Modellarten: DLKM Basis-DLM DLM50 DLM250 DLM1000	
Grunddatenbestand: Basis-DLM DLM50	
Erfassungskriterien Basis-DLM: Vollzählig	
Erfassungskriterien DLM1000: Es werden alle Fährverbindungen für den Kraftfahrzeug- und den Schienenverkehr, die im Verkehrswegenetz des DLM1000 von Bedeutung sind und über flächenförmig modellierte Gewässer führen, erfasst.	
Erfassungskriterien DLM250: Es werden alle Fährverbindungen von Bedeutung erfasst.	
Erfassungskriterien DLM50: Vollzählig	
Konsistenzbedingungen Basis-DLM: 'SchifffahrtslinieFährverkehr' liegt immer innerhalb eines Objektes 44001 'Fließgewässer', 44005 'Hafenbecken', 44006 'StehendesGewässer' oder 44007 'Meer'. Start- oder Endpunkt von 'SchifffahrtslinieFährverkehr' kann nur an einem Objekt 53008 'Einrichtung für den Schiffsverkehr' mit ART 1460 'Anleger' oder 75009 'Gebietsgrenze' mit AGZ 7101 'Grenze der Bundesrepublik Deutschland' oder 7102 'Grenze des Bundeslandes' oder mit einem weiteren Objekt 'SchifffahrtslinieFährverkehr' vorkommen.	
Konsistenzbedingungen DLM50:	

Objektart: AX_SchifffahrtslinieFaehrverkehr		Kennung: 57002
'SchifffahrtslinieFährverkehr' liegt immer innerhalb eines Objektes 44001 'Fließgewässer', 44005 'Hafenbecken', 44006 'StehendesGewässer' oder 44007 'Meer'. Start- oder Endpunkt von 'SchifffahrtslinieFährverkehr' kann nur an einem Objekt 53008 'Einrichtung für den Schiffsverkehr' mit ART 1460 'Anleger' oder 75009 'Gebietsgrenze' mit AGZ 7101 'Grenze der Bundesrepublik Deutschland' oder 7102 'Grenze des Bundeslandes' oder mit einem weiteren Objekt 'SchifffahrtslinieFährverkehr' vorkommen.		
Attributart:		
Bezeichnung:	art	
Kennung:	ART	
Definition:	'Art' beschreibt die Art der Schiffs- oder Fährverbindung von 'Schifffahrtslinie, Fährverkehr'.	
Modellarten:	DLKM	
	Basis-DLM	
	DLM50	
	DLM250	
	DLM1000	
Grunddatenbestand:	Basis-DLM	
	DLM50	
Multiplizität:	1..*	
Datentyp:	AX_Art_SchifffahrtslinieFaehrverkehr	
Wertarten:	Bezeichnung	Wert
	Autofährverkehr	1710 (G)
	'Autofährverkehr' ist ein in der Regel nach festem Fahrplan über Flüsse, Seen, Kanäle, Meerengen oder Meeresarme stattfindender Schiffsverkehr zwischen zwei Anlegestellen speziell für Fahrzeuge des Straßenverkehrs.	
	Grunddatenbestand: Basis-DLM DLM50	
	Eisenbahnfährverkehr	1720 (G)
	'Eisenbahnfährverkehr' ist ein in der Regel nach festem Fahrplan über Flüsse, Seen, Kanäle, Meerengen oder Meeresarme stattfindender Schiffsverkehr zwischen zwei Anlegestellen speziell für Fahrzeuge des Schienenverkehrs.	
	Grunddatenbestand: Basis-DLM DLM50	
	Personenfährverkehr	1730 (G)
	'Personenfährverkehr' ist ein in der Regel nach festem Fahrplan über Flüsse, Seen, Kanäle, Meerengen oder Meeresarme stattfindender Schiffsverkehr zwischen zwei Anlegestellen für Personenbeförderung.	
	Grunddatenbestand: Basis-DLM DLM50	
	Linienverkehr	1740

Objektart: AX_SchifffahrtslinieFaehrverkehr

Kennung: 57002

'Linienverkehr' ist die auf einer festgelegten Route nach einem festen Fahrplan verkehrende Güter- und Personenschifffahrt.

Attributart:

Bezeichnung: name

Kennung: NAM

Definition: 'Name' ist der Eigenname von 'Schifffahrtslinie, Fährverkehr'.

Modellarten: DLKM

Basis-DLM

DLM50

DLM250

DLM1000

Multiplizität: 0..1

Datentyp: CharacterString

29.4 AX_Gewaesserstationierungsachse

Objektart: AX_Gewaesserstationierungsachse	Kennung: 57003
Definition: 'Gewässerstationierungsachse' ist eine von einer Wasserfachstelle festgelegte Linie in Gewässern.	
Abgeleitet aus: AX_BauwerkeEinrichtungenUndSonstigeAngaben TA_CurveComponent	
Objekttyp: REO	
Modellarten: DLKM Basis-DLM DLM50 DLM250 DLM1000	
Grunddatenbestand: Basis-DLM	
Erfassungskriterien Basis-DLM: Vollzählig entsprechend der Vorgaben der Wasserfachstellen NAM ist nur Grunddatenbestand in Verbindung mit AGA 2000, 3001 und 3002	
Erfassungskriterien DLM1000: Vollzählig entsprechend der Vorgaben der Wasserfachstellen	
Erfassungskriterien DLM250: Vollzählig entsprechend der Vorgaben der Wasserfachstellen	
Erfassungskriterien DLM50: Vollzählig entsprechend der Vorgaben der Wasserfachstellen	
Konsistenzbedingungen: Wenn ein Objekt 44001 'Fließgewässer' die Wertart 8300 bei der Attributart 'Funktion' führt, ist der Wert der 'Fließrichtung' bei der Objektart 'Gewässerstationierungsachse' mit AGA 2000 'Genäherte Mittellinie in Gewässern' immer 'FALSE'.	
Konsistenzbedingungen Basis-DLM: 'Gewässerstationierungsachse' oder 'Gewässerachse' mit identischem Wert in der Attributart 'Gewässerkennzahl' des dazugehörigen ZUSO 'Wasserlauf' oder 'Kanal' müssen stets geometrisch an mindestens ein weiteres Objekt mit identischer 'Gewässerkennzahl' angebunden sein. Die geometrische Verbindung bezieht sich auf die referenzierten REO 'Gewässerachse' der ZUSO 'Wasserlauf' oder 'Kanal'.	

Objektart: AX_Gewaesserstationierungsachse		Kennung: 57003
Attributart:		
Bezeichnung:	artDerGewaesserstationierungsachse	
Kennung:	AGA	
Definition:	'Art der Gewässerstationierungsachse' beschreibt die Festlegung von 'Gewässerstationierungsachse'.	
Modellarten:	DLKM	
	Basis-DLM	
	DLM50	
	DLM250	
	DLM1000	
Grunddatenbestand:	Basis-DLM	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	AX_ArtDerGewaesserstationierungsachse	
Wertarten:	Bezeichnung	Wert
	Gewässerstationierungsachse der WSV	1000
	'Gewässerstationierungsachse der WSV' ist eine Gewässerachse, deren Geometrie unverändert aus den Unterlagen der Wasser- und Schifffahrtsverwaltung übernommen wurde.	
	Genäherte Mittellinie in Gewässern	2000 (G)
	'Genäherte Mittellinie in Gewässern' ist eine Gewässerachse, die den Spezifikationen der Richtlinie der 'Gebiets- und Gewässerverschlüsselung' der Länderarbeitsgemeinschaft Wasser (LAWA) entspricht.	
	Grunddatenbestand: Basis-DLM	
	Fiktive Verbindung in Fließgewässern	3001 (G)
	'Fiktive Verbindung in Fließgewässern' ist eine Gewässerachse, die ein einmündendes Gewässer mit der Gewässerachse des aufnehmenden Fließgewässers verbindet.	
	Grunddatenbestand: Basis-DLM	
	Fiktive Verbindung in Seen und Teichen	3002 (G)
	'Fiktive Verbindung in Seen und Teichen' ist eine hydrologisch sinnvolle Verbindungslinie in stehenden Gewässern, die für den Aufbau eines geschlossenen topologischen Gewässernetzes benötigt wird.	
	Grunddatenbestand: Basis-DLM	
Attributart:		
Bezeichnung:	name	
Kennung:	NAM	
Definition:	'Name' ist der Eigenname von 'Gewässerstationierungsachse'.	

Objektart: AX_Gewaesserstationierungsachse		Kennung: 57003
Modellarten:	DLKM Basis-DLM DLM50 DLM250 DLM1000	
Grunddatenbestand:	Basis-DLM	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	CharacterString	
Attributart:		
Bezeichnung:	gewaesserkennzahl	
Kennung:	GWK	
Definition:	'Gewässerkennzahl' ist die von der Fachverwaltung vergebene Verschlüsselung von 'Gewässerstationierungsachse'. Die Gewässerkennzahl beschreibt in der 1.- 19. Stelle die Gewässerkennzahl laut LAWA.	
Modellarten:	DLKM Basis-DLM DLM50 DLM250 DLM1000	
Grunddatenbestand:	Basis-DLM	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	CharacterString	
Attributart:		
Bezeichnung:	zweitname	
Kennung:	ZNM	
Definition:	'Zweitname' ist ein weiterer Name für einen Teil der Gewässerstationierungsachse, z. B. "Schwarzer Fluss" für einen Teil der Donau.	
Modellarten:	DLKM Basis-DLM DLM50 DLM250 DLM1000	
Multiplizität:	0..*	

Objektart: AX_Gewaesserstationierungsachse		Kennung: 57003
Datentyp:	CharacterString	
Attributart:		
Bezeichnung:	identnummer	
Kennung:	IDN	
Definition:	'Identnummer' ist die von der Wasser- und Schifffahrtsverwaltung vergebene Verschlüsselung des Gewässers.	
Modellarten:	DLKM Basis-DLM	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	CharacterString	
Attributart:		
Bezeichnung:	fliessrichtung	
Kennung:	FLR	
Definition:	'Fließrichtung' ist die Richtung in der das Wasser fließt. Die Richtung der Geometrie der Gewässerstationierungsachse und die der Fließrichtung sind dabei identisch (true).	
Modellarten:	DLKM Basis-DLM DLM50 DLM250 DLM1000	
Grunddatenbestand:	Basis-DLM	
Multiplizität:	1	
Datentyp:	Boolean	
Attributart:		
Bezeichnung:	regionalsprache	
Kennung:	RGS	
Definition:	'Regionalsprache' enthält den amtlichen und/oder im Siedlungsgebiet gebräuchlichen dänischen, friesischen oder sorbischen Namen von 'Gewässerstationierungsachse'	
Modellarten:	DLKM Basis-DLM DLM50 DLM250 DLM1000	
Multiplizität:	0..2	

Objektart: AX_Gewaesserstationierungsachse		Kennung: 57003
Datentyp:	CharacterString	
Attributart:		
Bezeichnung:	schifffahrtskategorie	
Kennung:	SFK	
Definition:	'Schifffahrtskategorie' gibt die Zuordnung von 'Gewässerstationierungsachse' nach dem Bundeswasserstraßengesetz an bzw. regelt die Schiffbarkeit aufgrund von Landesverkehrsordnungen.	
Modellarten:	DLM250 DLM1000	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	AX_Schifffahrtskategorie_Gewaesserstationierungsachse	
Wertarten:	Bezeichnung	Wert
	Binnenwasserstraße	1000
	'Binnenwasserstraße' ist ein oberirdisches Gewässer oder Küstengewässer, das gesetzlich für den Personen- und/oder Güterverkehr mit Schiffen bestimmt ist. Binnengewässer im Küstengebiet sind gegen das Küstengewässer gesetzlich abgegrenzt.	
	Seewasserstraße	2000
	'Seewasserstraße' ist ein als Wasserstraße gesetzlich festgelegter Teil eines Küstengewässers.	
	Landesgewässer mit Verkehrsordnung	3000
	'Landesgewässer mit Verkehrsordnung' ist eine Wasserstraße, die keine Binnenwasserstraße ist. Die Schiffbarkeit wird durch eine Landesverkehrsordnung geregelt.	

29.5 AX_Sickerstrecke

Objektart: AX_Sickerstrecke		Kennung: 57004
Definition:		
[E] 'Sickerstrecke' bedeutet, dass ein Gewässer unter der Erdoberfläche durch Lockergestein verläuft.		
Abgeleitet aus:		
AX_BauwerkeEinrichtungenUndSonstigeAngaben		
AG_Linienobjekt		
Objekttyp:		
REO		
Modellarten:		
DLKM		
Basis-DLM		
DLM50		
Grunddatenbestand:		
Basis-DLM		
DLM50		
Erfassungskriterien Basis-DLM:		
Vollzählig >= 500 m Länge		
Erfassungskriterien DLM50:		
Vollzählig >= 500 m Länge		
Attributart:		
Bezeichnung:	name	
Kennung:	NAM	
Definition:	'Name' ist der Eigenname von 'Sickerstrecke'.	
Modellarten:	DLKM	
	Basis-DLM	
	DLM50	
	DLM250	
	DLM1000	
Grunddatenbestand:	Basis-DLM	
	DLM50	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	CharacterString	
Attributart:		
Bezeichnung:	zweitname	

Objektart: AX_Sickerstrecke		Kennung: 57004
Kennung:	ZNM	
Definition:	'Zweitname' ist der touristische, bzw. volkstümliche Name von 'Sickerstrecke'.	
Stillgelegt:	Gültig bis GeoInfoDok 6.0.1	
Modellarten:	Basis-DLM	
	DLM50	
	DLM250	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	CharacterString	
Attributart:		
Bezeichnung:	gewaesserkennzahl	
Kennung:	GWK	
Definition:	'Gewässerkennzahl' ist die von der Fachverwaltung vergebene Verschlüsselung von 'Sickerstrecke'.	
	Die Gewässerkennzahl beschreibt in der 1.- 19. Stelle die Gewässerkennzahl laut LAWA.	
Modellarten:	DLKM	
	Basis-DLM	
	DLM50	
	DLM250	
	DLM1000	
Grunddatenbestand:	Basis-DLM	
	DLM50	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	CharacterString	
Attributart:		
Bezeichnung:	fliessrichtung	
Kennung:	FLR	
Definition:	'Fließrichtung' ist die Richtung in der das Wasser fließt. Die Richtung der Geometrie der Sickerstrecke und die der Fließrichtung sind dabei identisch (true).	
Modellarten:	DLKM	
	Basis-DLM	
	DLM50	
	DLM250	
	DLM1000	

Objektart: AX_Sickerstrecke		Kennung: 57004
Grunddatenbestand:	Basis-DLM DLM50	
Multiplizität:	1	
Datentyp:	Boolean	

30 Objektartenbereich: Relief

30.1 Definition

Der Objektartenbereich 'Relief' enthält folgende Objektartengruppen (diese Auflistung ist vollständig und unabhängig von der gewählten Modellart):

- Digitales Höhenmodell
- Messdaten 3D
- Reliefformen

31 Objektartengruppe: Reliefformen

31.1 Definition

Die Objektartengruppe mit der Bezeichnung 'Reliefformen' und der Kennung '61000' beschreibt charakteristische Reliefformen.

Die Objektartengruppe umfasst die Objektarten (diese Auflistung ist vollständig und unabhängig von der gewählten Modellart):

Kennung	Name

61001	'Böschung, Kliff'
61002	'Böschungsfläche' (retired)
61003	'Damm, Wall, Deich'
61004	'Einschnitt'
61005	'Höhleneingang'
61006	'Felsen, Felsblock, Felsnadel'
61007	'Düne'
61008	'Höhenlinie'
61009	'Besonderer topographischer Punkt'
61010	'Soll'

Die Objektarten der Objektartengruppe 'Reliefformen' überlagern die Grundflächen.

Die Geländeoberfläche ist die Grenzfläche zwischen dem festen Erdkörper, dem Wasser und dem Gletschereis einerseits und der Luft andererseits. Die Geländeoberfläche wird durch eine repräsentative dreidimensionale Punktmenge, dem Digitalen Geländemodell (DGM), und durch die Landschaftsobjekte der Objektgruppe 'Reliefformen' zweidimensional modelliert. Die Objekte des DGM werden bei ATKIS nicht im Basis-DLM, sondern im ATKIS-Objektartenkatalog DGM geführt.

31.2 AX_BoeschungKliff

Objektart: AX_BoeschungKliff	Kennung: 61001
Definition: [E] 'Böschung' ist die zwischen zwei verschieden hoch gelegenen Ebenen geneigte Geländeoberfläche künstlichen oder natürlichen Ursprungs. 'Kliff' ist eine aus Lockermaterial oder Festgestein aufgebaute Steilküste.	
Abgeleitet aus: AA_ZUSO	
Objekttyp: ZUSO	
Modellarten: DLKM Basis-DLM DLM50 DLM250 DLM1000 DHM	
Grunddatenbestand: Basis-DLM DLM50	
Bildungsregeln: Ein neues ZUSO "Böschung, Kliff" ist zu bilden, wenn sich beim ZUSO der Wert eines Attributs ändert.	
Erfassungskriterien Basis-DLM: HHO $\geq$ 3 m (in flachem Gelände $\geq$ 1 m) und Länge $\geq$ 200 m. Für den Grunddatenbestand gelten die Erfassungskriterien des DLM50 (keine verkehrsbegleitende, sondern nur Böschungen in freier Landschaft mit HHO $\geq$ 6 m und Länge $\geq$ 250 m). Ein neues ZUSO "Böschung, Kliff" ist zu bilden, wenn mehr als ein Gefällewechsel vorkommt.	
Erfassungskriterien DLKM: Ein neues ZUSO "Böschung, Kliff" ist zu bilden, wenn mehr als ein Gefällewechsel vorkommt.	
Erfassungskriterien DLM1000: Erfasst werden nur die prägnanten Böschungen bei oberirdischen Bergbau und im Küstenbereich.	
Erfassungskriterien DLM250:	

Objektart: AX_BoeschungKliff	Kennung: 61001
Erfasst werden nur die in freier Landschaft liegenden Böschungen bei HHO $\geq$ 50 m und Länge $\geq$ 1000 m. Objektbegleitende Böschungen z. B. an Straßen, Schienenbahnen und Wasserläufen werden nicht erfasst.	
Erfassungskriterien DLM50: Erfasst werden nur die in freier Landschaft liegenden Böschungen ab HHO $\geq$ 6 m und Länge $\geq$ 250 m. Objektbegleitende Böschungen z. B. an Straßen, Schienenbahnen und Wasserläufen werden nicht erfasst. Ein neues ZUSO 'Böschung, Kliff' ist zu bilden, wenn mehr als ein Gefällewechsel vorkommt.	
Konsistenzbedingungen Basis-DLM: Das ZUSO 'Böschung, Kliff' besteht mindestens aus je einem REO 'Strukturlinie3D' mit (ART 1210 oder ART 1220) und ART 1230. Bei einem Gefällewechsel besteht das ZUSO 'Böschung, Kliff' mindestens aus je einem REO 'Strukturlinie3D' mit (ART 1210 oder ART 1220) und ART 1230 und ART 1250. Innerhalb eines ZUSO 'Böschung, Kliff' darf maximal ein Gefällewechsel ('Strukturlinie3D' mit ART 1250) vorkommen.	
Konsistenzbedingungen DHM: Das ZUSO 'Böschung, Kliff' besteht mindestens aus je einem REO 'Strukturlinie3D' mit ART 1220 und ART 1230.	
Konsistenzbedingungen DLKM: Das ZUSO 'Böschung, Kliff' besteht mindestens aus je einem REO 'Strukturlinie3D' mit (ART 1210 oder ART 1220) und ART 1230. Bei einem Gefällewechsel besteht das ZUSO 'Böschung, Kliff' mindestens aus je einem REO 'Strukturlinie3D' mit (ART 1210 oder ART 1220) und ART 1230 und ART 1250. Innerhalb eines ZUSO 'Böschung, Kliff' darf maximal ein Gefällewechsel ('Strukturlinie3D' mit ART 1250) vorkommen.	
Konsistenzbedingungen DLM1000: Das ZUSO 'Böschung, Kliff' besteht aus einem REO 'Strukturlinie3D'.	
Konsistenzbedingungen DLM250: Das ZUSO 'Böschung, Kliff' besteht aus einem REO 'Strukturlinie3D'.	
Konsistenzbedingungen DLM50: Das ZUSO 'Böschung, Kliff' besteht mindestens aus je einem REO 'Strukturlinie3D' mit (ART 1210 oder ART 1220) und ART 1230. Bei einem Gefällewechsel besteht das ZUSO 'Böschung, Kliff' mindestens aus je einem REO 'Strukturlinie3D' mit (ART 1210 oder ART 1220) und ART 1230 und ART 1250. Innerhalb eines ZUSO 'Böschung, Kliff' darf maximal ein Gefällewechsel ('Strukturlinie3D' mit ART 1250) vorkommen.	
Attributart: Bezeichnung: zustand Kennung: ZUS	

Objektart: AX_BoeschungKliff		Kennung: 61001
Definition:	'Zustand' gibt die Beschaffenheit der 'Böschung, Kliff' an.	
Modellarten:	DLKM	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	AX_Zustand_BoeschungKliff	
Wertarten:	Bezeichnung	Wert
	Befestigt	2400
	Unbefestigt	2500
Attributart:		
Bezeichnung:	objekthoehe	
Kennung:	HHO	
Definition:	'Objekthöhe' ist der maximale Höhenunterschied zwischen Ober- und Unterkante von 'Böschung, Kliff' in Meter.	
Modellarten:	DLKM	
	Basis-DLM	
	DLM50	
	DLM250	
	DLM1000	
	DHM	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	Length	
Attributart:		
Bezeichnung:	name	
Kennung:	NAM	
Definition:	'Name' ist der Eigenname von 'Böschung, Kliff'.	
Modellarten:	DLKM	
	Basis-DLM	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	CharacterString	
Attributart:		
Bezeichnung:	qualitaetsangaben	
Kennung:	DAQ	
Definition:	Angaben zur Herkunft der Informationen (Erhebungsstelle, Art der Datenerhebung).	
Modellarten:	DLKM	
	DHM	
Multiplizität:	0..1	

Objektart: AX_BoeschungKliff

Kennung: 61001

Datentyp: AX_DQMitDatenerhebung

31.3 AX_Boeschungsflaeche

Objektart: AX_Boeschungsflaeche	Kennung: 61002
Definition: 'Böschungsfäche' ist eine durch Geländekanten begrenzte Geländeoberfläche künstlichen oder natürlichen Ursprungs.	
Stillgelegt: Gültig bis GeoInfoDok 6.0.1	
Abgeleitet aus: AG_Flaechenobjekt	
Objekttyp: REO	
Modellarten: DLKM Basis-DLM DLM50	
Grunddatenbestand: Basis-DLM DLM50	
Erfassungskriterien: Erfassung der Böschungsfächen, die zur Beschreibung der Objektart AX_BoeschungKliff benötigt werden.	
Konsistenzbedingungen Basis-DLM: Die 'Böschungsfäche' ist Bestandteil des ZUSO 'Böschung, Kliff'.	
Konsistenzbedingungen DLKM: Die 'Böschungsfäche' ist Bestandteil des ZUSO 'Böschung, Kliff'.	
Konsistenzbedingungen DLM50: Die 'Böschungsfäche' ist Bestandteil des ZUSO 'Böschung, Kliff'.	

31.4 AX_DammWallDeich

Objektart: AX_DammWallDeich	Kennung: 61003
Definition: [E] 'Damm, Wall, Deich' ist eine aus Erde oder anderen Baustoffen bestehende langgestreckte Aufschüttung, die Vegetation tragen kann.	
Abgeleitet aus: AU_Objekt	
Objekttyp: REO	
Modellarten: DLKM Basis-DLM DLM50 DLM250 DLM1000	
Grunddatenbestand: Basis-DLM DLM50	
Erfassungskriterien Basis-DLM: Vollzählige Erfassung der Hochwasserdeiche. Erfassung der übrigen Deiche, Dämme und Wälle ab HHO ≥ 3 m und einer Länge ≥ 200 m. Erfasst wird bei linienförmiger Modellierung die Achse der Krone von 'Damm, Wall, Deich'. - ART 2000 vollzählig ab einer Länge von ≥ 200 m	
Erfassungskriterien DLM1000: - Deiche zum Hochwasserschutz, Sturmflutschutz vollzählig im Küstenbereich	
Erfassungskriterien DLM250: - FKT 3001 vollzählig	
Erfassungskriterien DLM50: Vollzählige Erfassung der Hochwasserdeiche. Erfassung der übrigen Deiche, Dämme und Wälle ab HHO ≥ 6 m und einer Länge ≥ 250 m. Erfasst wird bei linienförmiger Modellierung die Achse der Krone von 'Damm, Wall, Deich'. - ART 2000 vollzählig ab einer Länge von ≥ 500 m	
Konsistenzbedingungen: Als Geometrietypen sind nur Linien- und Flächengeometrie zugelassen.	
Konsistenzbedingungen Basis-DLM:	

Objektart: AX_DammWallDeich	Kennung: 61003												
Bei linienförmiger Modellierung der Wertearten 3002 und 3003 der Attributart 'Funktion' werden diese immer von mindestens einem REO 42003 'Straßenachse', 42008 'Fahrwegachse', 42014 'Bahnstrecke', 53006 'Gleis' oder 53003 'WegPfadSteig' mit der Attributart 'Art' und den Wertearten 1106 oder 1110 mit identischer Geometrie überlagert. Bei flächenförmiger Modellierung der Wertearten 3002 und 3003 der Attributart 'Funktion' muss ein Objekt der Objektart 42001 'Straßenverkehr', 42003 'Straßenachse', 42005 'Fahrbahnachse', 42008 'Fahrwegachse', 42010 'Bahnverkehr', 42014 'Bahnstrecke', 53006 'Gleis' oder 53003 'WegPfadSteig' mit der Attributart 'Art' und den Wertearten 1106 oder 1110 innerhalb der Umrissgeometrie eines REO 'Damm, Wall, Deich' liegen. Die Attributart 'Ergebnis der Überprüfung' (EDU) kann nur in Verbindung mit den Objekt-/Wertearten 'AX_DammWallDeich (61003) mit der 'Funktion' 3001, 3003 und 3004 geführt werden. Wenn die vorstehenden Objekt-/Wertearten geführt werden, ist das Attribut 'Ergebnis der Überprüfung' (EDU) in der Modellart verpflichtend zu führen, aus der die sekundäre Landnutzung (LN) abgeleitet wird.													
Konsistenzbedingungen DLKM: Die Wertearten 3002 und 3003 der Attributart 'Funktion' werden bei linienförmiger Modellierung eines REO 'Damm, Wall, Deich' immer von mindestens einem REO 42003 'Straßenachse', 42005 'Fahrbahnachse', 42008 'Fahrwegachse', 42014 'Bahnstrecke' oder 53003 'WegPfadSteig' mit identischer Geometrie überlagert. Die Attributart 'Ergebnis der Überprüfung' (EDU) kann nur in Verbindung mit den Objekt-/Wertearten 'AX_DammWallDeich (61003) mit der 'Funktion' 3001, 3003 und 3004 geführt werden. Wenn die vorstehenden Objekt-/Wertearten geführt werden, ist das Attribut 'Ergebnis der Überprüfung' (EDU) in der Modellart verpflichtend zu führen, aus der die sekundäre Landnutzung (LN) abgeleitet wird.													
Konsistenzbedingungen DLM50: Bei linienförmiger Modellierung der Wertearten 3002 und 3003 der Attributart 'Funktion' werden diese immer von mindestens einem REO 42003 'Straßenachse', 42008 'Fahrwegachse', 42014 'Bahnstrecke', 53006 'Gleis' oder 53003 'WegPfadSteig' mit der Attributart 'Art' und den Wertearten 1106 oder 1110 mit identischer Geometrie überlagert. Bei flächenförmiger Modellierung der Wertearten 3002 und 3003 der Attributart 'Funktion' muss ein Objekt der Objektart 42001 'Straßenverkehr', 42003 'Straßenachse', 42008 'Fahrwegachse', 42010 'Bahnverkehr', 42014 'Bahnstrecke', 53006 'Gleis' oder 53003 'WegPfadSteig' mit der Attributart 'Art' und den Wertearten 1106 oder 1110 innerhalb der Umrissgeometrie eines REO 'Damm, Wall, Deich' liegen.													
Attributart: <table border="0"> <tr> <td>Bezeichnung:</td><td>art</td></tr> <tr> <td>Kennung:</td><td>ART</td></tr> <tr> <td>Definition:</td><td>'Art' ist der Typ von 'Damm, Wall, Deich'.</td></tr> <tr> <td>Modellarten:</td><td>DLKM</td></tr> <tr> <td></td><td>Basis-DLM</td></tr> <tr> <td></td><td>DLM50</td></tr> </table>		Bezeichnung:	art	Kennung:	ART	Definition:	'Art' ist der Typ von 'Damm, Wall, Deich'.	Modellarten:	DLKM		Basis-DLM		DLM50
Bezeichnung:	art												
Kennung:	ART												
Definition:	'Art' ist der Typ von 'Damm, Wall, Deich'.												
Modellarten:	DLKM												
	Basis-DLM												
	DLM50												

Objektart: AX_DammWallDeich		Kennung: 61003
Grunddatenbestand:	Basis-DLM DLM50	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	AX_Art_DammWallDeich	
Wertarten:	Bezeichnung	Wert
	Hochwasserdeich	1910
	'Hochwasserdeich' ist ein Deich an einem Fließgewässer oder im Küstengebiet, der dem Schutz eines Gebietes vor Hochwasser oder gegen Sturmfluten dient.	
	Hauptdeich, Landesschutzdeich	1920
	'Hauptdeich, Landesschutzdeich' ist ein Deich der ersten Deichlinie zum Schutz der Küsten- und Inselgebiete gegen Sturmflut.	
	Überlaufdeich	1930
	'Überlaufdeich' ist ein Deich vor dem Hauptdeich, der in erster Linie dem Schutz landwirtschaftlich genutzter Flächen gegen leichte Sturmfluten dient und der bei höheren Sturmfluten überströmt wird.	
	Leitdeich	1940
	'Leitdeich' ist ein dammartiges Bauwerk im Watt, um strömendes Wasser in bestimmte Richtungen zu lenken und zum Schutz von Wasserläufen im Watt (Außentiefs) vor Versandung.	
	Polderdeich	1950
	'Polderdeich' ist ein vor dem Hauptdeich liegender Deich, der landwirtschaftlich nutzbares Land (z. B. Marschland) schützt.	
	Schlafdeich	1960
	'Schlafdeich' ist ein ehemaliger Hauptdeich, der infolge einer Vorverlegung der Deichlinie zu einem Binnendeich geworden ist und keine unmittelbare Schutz Aufgabe mehr zu erfüllen hat.	
	Mitteldeich	1970
	'Mitteldeich' ist ein Deich der 2. Deichlinie, auch an größeren Flüssen. Er soll Überschwemmungen beim Bruch des Deiches der ersten Deichlinie verhindern.	
	Binnendeich	1980
	'Binnendeich' ist ein Deich an kleineren Wasserläufen, der Überschwemmungen durch ablaufendes Oberflächenwasser verhindern soll.	
	Wall	1990
	'Wall' ist ein meist künstlich aus Erde und Feldsteinen oder Torf errichtetes, langgestrecktes und schmales Landschaftselement, das oft ein- oder beidseitig von Aushubgräben begleitet wird und keinen nennenswerten Bewuchs trägt.	
	Wallkante, rechts	1991

Objektart: AX_DammWallDeich		Kennung: 61003
	Wallkante, links	1992
	Wallmitte	1993
	Knick	2000 (G)
	'Knick' oder auch 'Wallhecke' ist ein Wall, der mit Sträuchern in Heckenform und einzeln stehenden Bäumen bewachsen ist. Knicks sind landschaftsprägend und können der Grenzmarkierung, Einfriedung und dem Schutz gegen Winderosion dienen.	
	Grunddatenbestand: Basis-DLM DLM50	
	Knickkante, rechts	2001
	Knickkante, links	2002
	Knickmitte	2003
	Graben mit Wall, rechts	2010
	Graben mit Wall, links	2011
	Graben mit Knick, rechts	2012
	Graben mit Knick, links	2013
Attributart:		
Bezeichnung:	funktion	
Kennung:	FKT	
Definition:	'Funktion' beschreibt den Zweck von 'Damm, Wall, Deich'.	
Modellarten:	DLKM	
	Basis-DLM	
	DLM50	
	DLM250	
	DLM1000	
Grunddatenbestand:	Basis-DLM	
	DLM50	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	AX_Funktion_DammWallDeich	
Wertarten:	Bezeichnung	Wert
	Hochwasserschutz, Sturmflutschutz	3001 (G)
	'Hochwasserschutz, Sturmflutschutz' bedeutet, dass 'Damm, Wall, Deich' dem Schutz vor Hochwasser bzw. Sturmflut dient.	
	Grunddatenbestand: Basis-DLM DLM50	
	Verkehrsführung	3002
	'Verkehrsführung' bedeutet, dass auf 'Damm, Wall, Deich' ein Verkehrsweg verläuft.	

Objektart: AX_DammWallDeich		Kennung: 61003
	Hochwasserschutz, Sturmflutschutz zugleich Ver- kehrsführung 'Hochwasserschutz, Sturmflutschutz zugleich Verkehrsführung' bedeu- tet, dass 'Damm, Wall, Deich' dem Schutz vor Hochwasser dient und auf dem gleichzeitig ein Verkehrsweg verläuft. Grunddatenbestand: Basis-DLM DLM50	3003 (G)
	Lärmschutz 'Lärmschutz' bedeutet, dass 'Damm, Wall, Deich' dem Schutz vor Lärmemissionen dient. Grunddatenbestand: Basis-DLM	3004 (G)
Attributart:		
Bezeichnung:	bezeichnung	
Kennung:	BEZ	
Definition:	'Bezeichnung' ist die von einer Fachstelle vergebene Kennziffer von 'Damm, Wall, Deich'.	
Modellarten:	Basis-DLM DLM50	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	CharacterString	
Attributart:		
Bezeichnung:	objekthoehe	
Kennung:	HHO	
Definition:	'Objekthöhe' ist die maximale Höhendifferenz in Meter zwischen dem höchsten Punkt von 'Damm, Wall, Deich' und der Geländeoberfläche.	
Modellarten:	DLKM Basis-DLM DLM50 DLM250	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	Length	
Attributart:		
Bezeichnung:	name	
Kennung:	NAM	
Definition:	'Name' ist der Eigenname von 'Damm, Wall, Deich'.	
Modellarten:	DLKM Basis-DLM DLM50	

Objektart: AX_DammWallDeich		Kennung: 61003	
	DLM250		
	DLM1000		
Multiplizität:	0..1		
Datentyp:	CharacterString		
Attributart:			
Bezeichnung:	ergebnisDerUeberpruefung		
Kennung:	EDU		
Definition:	'Ergebnis der Überprüfung' dokumentiert den Grund einer Änderung eines Objektes.		
Modellarten:	DLKM		
	Basis-DLM		
Multiplizität:	0..1		
Datentyp:	AX_ErgebnisDerUeberpruefung_DammWallDeich		
Wertarten:	Bezeichnung		Wert
	Fehlerkorrektur		1000
	'Fehlerkorrektur' beschreibt dass eine Anpassung durchgeführt wurde, obwohl in der Realwelt keine tatsächliche Änderung stattgefunden hat.		
	Bestätigung des Ist-Zustandes		2000
	'Bestätigung des Ist-Zustandes' beschreibt, dass das Objekt zum Zeitpunkt einer Überprüfung als zutreffend ermittelt wurde.		
	Erfassung eines neuen Objektes		3000
	'Erfassung eines neuen Objektes' beschreibt, dass eine tatsächliche Änderungen in der Realwelt zur Neubildung des Objektes geführt haben. Das bedeutet, dass eine fachliche Änderung auf Ebene der Objekt- und/oder Attributart stattfand.		
	Geometrieveränderung eines bestehenden Objektes		4000
	'Geometrieveränderung eines bestehenden Objektes' beschreibt eine Änderung der Umringsgeometrie in der Realwelt, ohne das eine fachliche Änderung auf Ebene der Objekt- oder Attributart stattfand.		
Attributart:			
Bezeichnung:	qualitaetsangaben		
Kennung:	DAQ		
Definition:	'Qualitätsangaben' sind Angaben zur Herkunft der Informationen (Erhebungsstelle, Art der Datenerhebung).		
Modellarten:	DLKM		
Multiplizität:	0..1		
Datentyp:	AX_DQMitDatenerhebung		

31.5 AX_Einschnitt

Objektart: AX_Einschnitt		Kennung: 61004	
Definition:			
[E] 'Einschnitt' ist eine langgestreckte Vertiefung, künstlichen oder natürlichen Ursprungs im Gelände, die seitlich durch Böschungen begrenzt wird.			
Abgeleitet aus:			
AU_Linienobjekt			
Objekttyp:			
REO			
Modellarten:			
DLKM			
Basis-DLM			
DLM50			
Erfassungskriterien Basis-DLM:			
Vollzählig im Verlauf von Verkehrswegen, die übrigen ab TFE ≥ 3 m und einer Länge ≥ 200 m. Einschnitte im Verlauf von Gewässern werden nicht erfasst.			
Erfasst wird die Achse der Sohle von 'Einschnitt'.			
Erfassungskriterien DLM50:			
Vollzählig im Verlauf von Verkehrswegen, die übrigen ab TFE ≥ 6 m und einer Länge ≥ 250 m. Einschnitte im Verlauf von Gewässern werden nicht erfasst.			
Erfasst wird die Achse der Sohle von 'Einschnitt'.			
Konsistenzbedingungen Basis-DLM:			
Die Werteart 3002 'Verkehrsführung' oder 3004 Lärmschutz' der Attributart 'Funktion' überlagert immer ein Objekt 42003 'Straßenachse', 42005 'Fahrbahnachse', 42008 'Fahrwegachse', 42014 'Bahnstrecke' oder 53003 'WegPfadSteig' mit identischer Geometrie.			
Konsistenzbedingungen DLM50:			
Die Werteart 3002 'Verkehrsführung' oder 3004 Lärmschutz' der Attributart 'Funktion' überlagert immer ein Objekt 42003 'Straßenachse', 42008 'Fahrwegachse', 42014 'Bahnstrecke' oder 53003 'WegPfadSteig' mit identischer Geometrie.			
Attributart:			
Bezeichnung:	funktion		
Kennung:	FKT		
Definition:	'Funktion' beschreibt welchem Zweck 'Einschnitt' dient.		
Modellarten:	DLKM		
	Basis-DLM		
	DLM50		
Multiplizität:	0..1		

Objektart: AX_Einschnitt		Kennung: 61004
Datentyp:	AX_Funktion_Einschnitt	
Wertarten:	Bezeichnung	Wert
	Verkehrsführung	3002
	'Verkehrsführung' bedeutet, dass im 'Einschnitt' ein Verkehrsweg verläuft.	
	Lärmschutz	3004
'Lärmschutz' bedeutet, dass der Einschnitt, in dem gleichzeitig ein Verkehrsweg verläuft, dem Schutz vor Lärmemissionen dient.		
Attributart:		
Bezeichnung:	tiefeVonEinschnitt	
Kennung:	TFE	
Definition:	'Tiefe von Einschnitt' ist die maximale Höhendifferenz in Meter zwischen der Einschnittsohle und der Geländeoberfläche.	
Modellarten:	DLKM	
	Basis-DLM	
	DLM50	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	Length	

31.6 AX_Hoehleneingang

Objektart: AX_Hoehleneingang	Kennung: 61005
Definition: [E] 'Höhleneingang' ist die Öffnung eines unterirdischen Hohlraumes an der Erdoberfläche.	
Abgeleitet aus: AU_Punktobjekt	
Objekttyp: REO	
Modellarten: DLKM Basis-DLM DLM50 DLM250	
Grunddatenbestand: Basis-DLM DLM50	
Erfassungskriterien Basis-DLM: Vollzählige Erfassung der Öffnungen von bedeutenden Höhlen, soweit sie nicht von oberirdischen Bauwerken überdeckt sind.	
Erfassungskriterien DLM250: Eingänge von Höhlen, die der Öffentlichkeit zugänglich sind, ansonsten Objekte von großer kulturhistorischer Bedeutung.	
Erfassungskriterien DLM50: Vollzählige Erfassung der Öffnungen von bedeutenden Höhlen, soweit sie nicht von oberirdischen Bauwerken überdeckt sind.	
Attributart: Bezeichnung: name Kennung: NAM Definition: 'Name' ist der Eigenname von 'Höhleneingang'. Modellarten: DLKM Basis-DLM DLM50 DLM250 Multiplizität: 0..1 Datentyp: CharacterString	
Attributart:	

Objektart: AX_Hoehleneingang		Kennung: 61005
Bezeichnung:	zustand	
Kennung:	ZUS	
Definition:	'Zustand' ist der Zustand von 'Höhleneingang'.	
Modellarten:	DLKM	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	AX_Zustand_Hoehleneingang	
Wertarten:	Bezeichnung	Wert
	Verfallen, zerstört	2200
	'Verfallen, zerstört' bedeutet, dass sich der ursprüngliche Zustand von 'Höhleneingang' durch menschliche oder zeitliche Einwirkungen so verändert hat, dass eine Nutzung nicht mehr möglich ist.	
	Offen	4100
	'Offen' bedeutet, dass 'Höhleneingang' allgemein zugänglich ist.	
	Verschlossen	4200
'Verschlossen' bedeutet, dass 'Höhleneingang' nicht allgemein zugänglich ist.		
Attributart:		
Bezeichnung:	qualitaetsangaben	
Kennung:	DAQ	
Definition:	'Qualitätsangaben' sind Angaben zur Herkunft der Informationen (Erhebungsstelle, Art der Datenerhebung).	
Modellarten:	DLKM	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	AX_DQMitDatenerhebung	
Attributart:		
Bezeichnung:	zweitname	
Kennung:	ZNM	
Definition:	'Zweitname' ist ein volkstümlicher Name des Höhleneingangs, z. B. "Attendorner Tropfsteinhöhle".	
Modellarten:	Basis-DLM	
	DLM50	
	DLM250	
Multiplizität:	0..*	
Datentyp:	CharacterString	

31.7 AX_FelsenFelsblockFelsnadel

Objektart: AX_FelsenFelsblockFelsnadel	Kennung: 61006
Definition: [E] 'Felsen, Felsblock, Felsnadel' ist eine aufragende Gesteinsmasse oder ein einzelner großer Stein.	
Abgeleitet aus: AU_Objekt	
Objekttyp: REO	
Modellarten: DLKM Basis-DLM DLM50	
Grunddatenbestand: Basis-DLM DLM50	
Erfassungskriterien Basis-DLM: Als Felsen erfasst werden hervorragende markante Felsgebilde, die sich von den umgebenden Bodenflächen und von der normalen Geländeoberfläche deutlich abheben. Vergl.: 'Vegetationslose Fläche' mit OFM = 'Fels' beschreibt felsigen Boden, der in die normale Geländeoberfläche eingebettet ist. Erfasst werden: - über Baumhöhe aufragende Felsgebilde, sonst HHO $\geq$ 15 m - Naturdenkmäler (geologisch bedeutende Felsgebilde) - Felsen (Riffe) in schiffbaren Gewässern	
Erfassungskriterien DLM50: Als Felsen erfasst werden hervorragende markante Felsgebilde, die sich von den umgebenden Bodenflächen und von der normalen Geländeoberfläche deutlich abheben. Erfasst werden: - Naturdenkmäler (geologisch bedeutende Felsgebilde) - Felsen (Riffe) in schiffbaren Gewässern	
Attributart: Bezeichnung: objekthoehe Kennung: HHO Definition: 'Objekthöhe' ist die Höhendifferenz in Meter zwischen dem höchsten Punkt von 'Felsen, Felsblock, Felsnadel' und der Geländeoberfläche. Modellarten: DLKM	

Objektart: AX_FelsenFelsblockFelsnadel		Kennung: 61006
	Basis-DLM	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	Length	
Attributart:		
Bezeichnung:	name	
Kennung:	NAM	
Definition:	'Name' ist der Eigenname von 'Felsen, Felsblock, Felsnadel'.	
Modellarten:	DLKM	
	Basis-DLM	
	DLM50	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	CharacterString	
Attributart:		
Bezeichnung:	bezeichnung	
Kennung:	BEZ	
Definition:	'Bezeichnung' ist die von einer Fachstelle vergebene Kennziffer von 'Felsen, Felsblock, Felsnadel'.	
Modellarten:	Basis-DLM	
	DLM50	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	CharacterString	
Attributart:		
Bezeichnung:	qualitaetsangaben	
Kennung:	DAQ	
Definition:	'Qualitätsangaben' sind Angaben zur Herkunft der Informationen (Erhebungsstelle, Art der Datenerhebung).	
Modellarten:	DLKM	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	AX_DQMitDatenerhebung	

31.8 AX_Duene

Objektart: AX_Duene	Kennung: 61007
Definition: [E] 'Düne' ist ein vom Wind angewehter Sandhügel.	
Abgeleitet aus: AU_Flaechenobjekt	
Objekttyp: REO	
Modellarten: DLKM Basis-DLM DLM50	
Grunddatenbestand: Basis-DLM DLM50	
Erfassungskriterien Basis-DLM: Vollzählige Erfassung der rezenten Dünen und zwar nicht die einzelne Kuppe, sondern eine nach morphologischen Gesichtspunkten zusammengehörende Oberflächenform ≥ 10 ha.	
Erfassungskriterien DLM50: Vollzählige Erfassung der rezenten Dünen und zwar nicht die einzelne Kuppe, sondern eine nach morphologischen Gesichtspunkten zusammengehörende Oberflächenform ≥ 10 ha.	
Attributart: Bezeichnung: name Kennung: NAM Definition: 'Name' ist der Eigenname von 'Düne'. Modellarten: DLKM Basis-DLM DLM50 Multiplizität: 0..1 Datentyp: CharacterString	
Attributart: Bezeichnung: qualitaetsangaben Kennung: DAQ Definition: 'Qualitätsangaben' sind Angaben zur Herkunft der Informationen (Erhebungsstelle, Art der Datenerhebung). Modellarten: DLKM	

Objektart: AX_Duene		Kennung: 61007
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	AX_DQMitDatenerhebung	

31.9 AX_Hoehenlinie

Objektart: AX_Hoehenlinie	Kennung: 61008
Definition: [D] 'Höhenlinie' ist die Schnittlinie einer Objektfläche (z.B. des Geländes) mit einer Fläche konstanter Höhe über oder unter einer Höhenbezugsfläche.	
Abgeleitet aus: AU_Linienobjekt	
Objekttyp: REO	
Modellarten: DLKM Basis-DLM DLM50 DLM250 DLM1000	
Erfassungskriterien Basis-DLM: Vollzählig, bezogen auf die Darstellung in der DTK10/25	
Erfassungskriterien DLM1000: Vollzählig, bezogen auf die Darstellung in der DTK1000	
Erfassungskriterien DLM250: In Höhenlinienintervalle abhängig von der wirklichen Höhe: - 25 Meter im 'Flachland' (bis 100 m) - 50 Meter im 'Mittelgebirge' (über 100 m bis 1500 m) - 100 Meter im 'Hochgebirge' (über 1500 m)	
Erfassungskriterien DLM50: Vollzählig, bezogen auf die Darstellung in der DTK50	
Attributart: Bezeichnung: hoeheVonHoeHENlinie Kennung: HHL Definition: 'Höhe der Höhenlinie' ist der vertikale Abstand von 'Höhenlinie' zum amtlichen Bezugssystem für die Höhe in Meter, auf Zentimeter gerundet. Modellarten: DLKM Basis-DLM DLM50 DLM250	

Objektart: AX_Hoehenlinie		Kennung: 61008
	DLM1000	
Multiplizität:	1	
Datentyp:	Length	
Attributart:		
Bezeichnung:	qualitaetsangaben	
Kennung:	DAQ	
Definition:	Angaben zur Herkunft der Informationen (Erhebungsstelle, Art der Datenerhebung).	
Modellarten:	DLKM	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	AX_DQMitDatenerhebung	

31.10 AX_BesondererTopographischerPunkt

Objektart: AX_BesondererTopographischerPunkt		Kennung: 61009	
Definition:			
[E] 'Besonderer Topographischer Punkt' ist ein im Liegenschaftskataster geführter Topographischer Punkt.			
Abgeleitet aus:			
AA_ZUSO			
Objekttyp:			
ZUSO			
Modellarten:			
DLKM			
Konsistenzbedingungen:			
Das ZUSO 'Besonderer topographischer Punkt' besteht aus einem oder mehreren 'PunktortAU'.			
Attributart:			
Bezeichnung:	punktkennung		
Kennung:	PKN		
Definition:	'Punktkennung' ist ein von der katasterführenden Stelle vergebenes Ordnungsmerkmal.		
Modellarten:	DLKM		
Multiplizität:	0..1		
Datentyp:	CharacterString		
Attributart:			
Bezeichnung:	zustaendigeStelle		
Kennung:	ZST		
Definition:	'Zuständige Stelle' enthält den Namen der Stelle, die eine Zuständigkeit besitzt.		
Modellarten:	DLKM		
Multiplizität:	0..1		
Datentyp:	AX_Dienststelle_Schluessel		
Attributart:			
Bezeichnung:	sonstigeEigenschaft		
Kennung:	SOE		
Definition:	'Sonstige Eigenschaft' sind Informationen zum 'Besonderen topographischen Punkt'. Sonstige Eigenschaften werden im Rahmen der Migration aus bestehenden Verfahrenslösungen übernommen.		
Modellarten:	DLKM		

Objektart: AX_BesondererTopographischerPunkt		Kennung: 61009
Multiplizität:	0..*	
Datentyp:	CharacterString	

31.11 AX_Soll

Objektart: AX_Soll	Kennung: 61010
Definition: 'Soll' ist eine runde, oft steilwandige Vertiefung in den norddeutschen Grundmoränenlandschaften; kann durch Abschmelzen von überschütteten Toteisblöcken (Toteisloch) oder durch Schmelzen periglazialer Eislinsen entstanden sein.	
Abgeleitet aus: AU_Flaechenobjekt	
Objekttyp: REO	
Modellarten: DLKM Basis-DLM	
Attributart: Bezeichnung: name Kennung: NAM Definition: 'Name' ist der Eigenname von 'Soll'. Modellarten: DLKM Multiplizität: 0..1 Datentyp: CharacterString	
Attributart: Bezeichnung: qualitaetsangaben Kennung: DAQ Definition: 'Qualitätsangaben' sind Angaben zur Herkunft der Informationen (Erhebungsstelle, Art der Datenerhebung). Modellarten: DLKM Multiplizität: 0..1 Datentyp: AX_DQMitDatenerhebung	

32 Objektartengruppe: Messdaten 3D

32.1 Definition

Die Objektartengruppe mit der Bezeichnung 'Messdaten 3D' und der Kennung '62000' beschreibt die Objektarten von 'Messdaten 3D'.

Die Objektartengruppe umfasst die Objektarten (diese Auflistung ist vollständig und unabhängig von der gewählten Modellart):

Kennung	Name

62010	'Punktwolke3D'

62020	'Punkt3D'

62030	'Strukturlinie3D'

62040	'Fläche3D'

62050	'AX_DQErhebung3D' (Datentyp)

62060	'AX_LI_ProcessStep3D' (Datentyp)

32.2 AX_Punktwolke3D

Objektart: AX_Punktwolke3D		Kennung: 62010	
Definition:			
'Punktwolke3D' beschreibt eine Menge von Messpunkten mit gleicher Herkunft und Qualität, die zur Modellierung der Erdoberfläche verwendet werden.			
Abgeleitet aus:			
AD_PunktCoverage			
Objekttyp:			
PMO			
Modellarten:			
DHM			
Grunddatenbestand:			
DHM			
Bildungsregeln:			
Die Punktmenge wird so in Objekte unterteilt, dass eine Speicherung in zweckmäßigen Speichereinheiten möglich ist.			
Ein neues Objekt ist zu bilden, wenn sich der Wert eines Qualitätselementes ändert.			
Erfassungskriterien:			
Die 'Punktwolke3D' ist mit der für die gewünschte Genauigkeit der Erdoberflächenapproximation erforderlichen Dichte zu erfassen.			
Attributart:			
Bezeichnung:	art		
Kennung:	ANG		
Definition:	'Art' beschreibt die Eigenschaft der 'Punktwolke 3D'.		
Modellarten:	DHM		
Multiplizität:	0..1		
Datentyp:	AX_Art_Punktwolke3D		
Wertarten:	Bezeichnung	Wert	
	Unklassifizierte Punkte	1000	
	'Unklassifizierte Punkte' sind nicht spezifizierte Höhenpunkte.		
	Geländepunkte, allgemein	1100	
	'Geländepunkte' sind nicht näher spezifizierte Höhenpunkte auf dem Gelände als auch in trockenengefallenen Gewässer-/Wattflächen.		
	Feinklassifizierte Geländepunkte	1110	
	'Feinklassifizierte Geländepunkte' sind verifizierte Höhenpunkte auf dem Gelände als auch in trockenengefallenen Gewässer-/Wattflächen.		
	Geländepunkte ohne Keller	1120	

Objektart: AX_Punktwolke3D		Kennung: 62010
'Geländepunkte ohne Keller' sind Höhenpunkte auf dem Gelände als auch in trockengefallenen Gewässer-/Wattflächen, die nicht in einem (Keller-)Abgang oder Lichtschacht liegen.		
Gewässerpunkte		1130
'Gewässerpunkte' sind nicht näher spezifizierte Höhenpunkte auf einem Gewässer.		
Nicht-Geländepunkte, allgemein		1200
'Nicht-Geländepunkte' sind nicht näher spezifizierte Höhenpunkte, die nicht auf dem Gelände liegen.		
Tiefpunkte, Rauschen		1210
'Tiefpunkte' sind nicht näher spezifizierte Höhenpunkte, die unterhalb des Geländes liegen und durch Fehlmessungen (Multipath-Effekt) entstanden sind.		
Hochpunkte, Rauschen		1220
'Hochpunkte' sind nicht näher spezifizierte Höhenpunkte, die kein Oberflächenobjekt beschreiben und durch Fehlmessungen (z. B.: Vögel, Nebel, Wolken, etc.) entstanden sind.		
Bauwerkspunkte, allgemein		1300
'Bauwerkspunkte' sind nicht näher spezifizierte Höhenpunkte auf einem Bauwerk.		
Gebäudepunkte		1310
'Gebäudepunkte' sind nicht näher spezifizierte Höhenpunkte auf einem Gebäude.		
Gebäudeinstallationspunkte		1315
'Gebäudeinstallationspunkte' sind Höhenpunkte, auf einer Gebäudeinstallation (z.B.: Antenne, Schornstein, etc.).		
Kellerpunkte		1318
'Kellerpunkte' sind Höhenpunkte, die in einem Keller-/Abgang oder Lichtschacht liegen.		
Brückenpunkte		1320
'Brückenpunkte' sind nicht näher spezifizierte Höhenpunkte auf einem Brückenbauwerk, die die eigentliche Brückenüberführung beschreiben.		
Brückenfundamentpunkte		1325
'Brückenfundamentpunkte' sind Höhenpunkte, die das Brückenfundament sowie Pfeiler und Widerlager beschreiben.		
Wasserbauwerkspunkte		1330
'Wasserbauwerkspunkte' sind Höhenpunkte, die ein Wasserbauwerk wie z. B. Buhnen, Parallelwerke, Leitdämme, nicht bewegliche Bauteile von Anlegebrücken, Sperrwerken und Schleusen, Wehre, Leuchtfeuer, etc. beschreiben.		
Straßenpunkte		1340

Objektart: AX_Punktwolke3D		Kennung: 62010
	'Straßenpunkte' sind nicht näher spezifizierte Höhenpunkte auf einer Straße. Bahnkörperpunkte 1350 'Bahnkörperpunkte' sind nicht näher spezifizierte Höhenpunkte auf einem Bahnkörper (Schotterung). Vegetationspunkte, allgemein 1400 'Vegetationspunkte' sind nicht näher spezifizierte Höhenpunkte auf der Vegetation. Vegetationspunkte, niedrige Vegetation 1401 'Vegetationspunkte, niedrige Vegetation' sind nicht näher spezifizierte Höhenpunkte auf der Vegetation mit einer Höhe bis 1,5 Meter über dem Gelände. Vegetationspunkte, mittel hohe Vegetation 1402 'Vegetationspunkte, mittelhohe Vegetation' sind nicht näher spezifizierte Höhenpunkte auf der Vegetation mit einer Höhe ab 1,5 Meter bis 8 Meter über dem Gelände. Vegetationspunkte, hohe Vegetation 1403 'Vegetationspunkte, hohe Vegetation' sind nicht näher spezifizierte Höhenpunkte auf der Vegetation mit einer Höhe ab 8 Meter über dem Gelände. Energieversorgungspunkte, allgemein 1500 'Energieversorgungspunkte' sind nicht näher spezifizierte Höhenpunkte auf einem Energieversorgungsobjekt. Leitungsschutzpunkte 1501 'Leitungsschutzpunkte' sind Höhenpunkte auf einem Leitungsschutz. Leitungsdrahtpunkte 1502 'Leitungsdrahtpunkte' sind Höhenpunkte auf einem Leitungsdraht. Fernleitungsmastpunkte 1503 'Fernleitungsmastpunkte' sind Höhenpunkte auf einem Fernleitungsmast. Fernleitungsinfrastrukturpunkte 1504 'Fernleitungsinfrastrukturpunkte' sind nicht näher spezifizierte Höhenpunkte auf einem Fernleitungsinfrastrukturobjekt wie z. B. einem Isolator, etc.	
Attributart:		
Bezeichnung:	qualitätsangaben	
Kennung:	Q3D	
Definition:	Angaben zur Herkunft, Genauigkeit und Aktualität der Informationen.	
Modellarten:	DHM	

Objektart: AX_Punktwolke3D		Kennung: 62010
Grunddatenbestand:	DHM	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	AX_DQErhebung3D	

32.3 AX_Punkt3D

Objektart: AX_Punkt3D	Kennung: 62020										
Definition: 'Punkt3D' beschreiben einen einzelnen 3D-Messpunkt, der eine besondere Bedeutung hat und/oder sehr markant ist. Neben 3D-CRS und CCRS (Compound Coordinate Reference System) dürfen auch 2D-CRS verwendet werden.											
Abgeleitet aus: AU_Punktobjekt											
Objekttyp: REO											
Modellarten: DLKM DHM Basis-DLM DLM50 DLM250 DLM1000											
Grunddatenbestand: DHM											
Erfassungskriterien: Der 'Punkt3D' ist mit der für das Modell gewünschten Genauigkeit zu erfassen.											
Konsistenzbedingungen DHM: Das Attribut 'qualitaetsangaben' muss geführt werden.											
Konsistenzbedingungen DLKM: Das Attribut 'qualitaetsangaben' muss geführt werden.											
Attributart: <table> <tr> <td>Bezeichnung:</td><td>art</td></tr> <tr> <td>Kennung:</td><td>ART</td></tr> <tr> <td>Definition:</td><td>'Art' beschreibt die Eigenschaft des 'Punkt3D'.</td></tr> <tr> <td>Modellarten:</td><td>DLKM DHM Basis-DLM DLM50 DLM250 DLM1000</td></tr> <tr> <td>Multiplizität:</td><td>0..1</td></tr> </table>		Bezeichnung:	art	Kennung:	ART	Definition:	'Art' beschreibt die Eigenschaft des 'Punkt3D'.	Modellarten:	DLKM DHM Basis-DLM DLM50 DLM250 DLM1000	Multiplizität:	0..1
Bezeichnung:	art										
Kennung:	ART										
Definition:	'Art' beschreibt die Eigenschaft des 'Punkt3D'.										
Modellarten:	DLKM DHM Basis-DLM DLM50 DLM250 DLM1000										
Multiplizität:	0..1										

Objektart: AX_Punkt3D		Kennung: 62020
Datentyp:	AX_Art_Punkt3D	
Wertarten:	Bezeichnung	Wert
	Markanter Geländepunkt	1010
	'Markanter Geländepunkt' ist ein charakteristischer Höhenpunkt an markanten Geländestellen.	
	Kuppenpunkt	1020
	'Kuppenpunkt' ist ein charakteristischer Höhenpunkt an der höchsten Stelle einer rundlichen Einzelerhebung.	
	Kesselpunkt	1030
	'Kesselpunkt' ist ein charakteristischer Höhenpunkt an der tiefsten Stelle einer rundlichen Vertiefung.	
	Sattelpunkt	1040
	'Sattelpunkt' ist ein charakteristischer Höhenpunkt im Schnittpunkt einer Rücken und Muldenlinie.	
	Besonderer Höhenpunkt	1100
	'Besonderer Höhenpunkt' ist ein charakteristischer Höhenpunkt.	
	Höhenpunkt auf Wasserfläche	1110
	'Höhenpunkt auf Wasserfläche' ist ein charakteristischer Höhenpunkt auf einer Wasserfläche.	
	Wegepunkt	1120
	'Wegepunkt' ist ein charakteristischer Höhenpunkt auf einem Weg oder einer Straße.	
	Strukturiert erfasster Geländepunkt	1210
'Strukturiert erfasster Geländepunkt' ist ein Geländepunkt, der nach einem bestimmten Kriterium erfasst wurde.		
Gemessener Höhenlinienpunkt	1220	
'Gemessener Höhenlinienpunkt' ist ein gemessener Höhenpunkt innerhalb einer Höhenlinie.		
Dynamisch gemessener Höhenprofilpunkt	1230	
'Dynamisch gemessener Höhenlinienprofilpunkt' ist ein gemessener Höhenpunkt innerhalb eines Höhenprofils.		
Attributart:		
Bezeichnung:	qualitaetsangaben	
Kennung:	Q3D	
Definition:	Angaben zur Herkunft, Genauigkeit und Aktualität der Informationen.	
Modellarten:	DLKM	
	DHM	

Objektart: AX_Punkt3D		Kennung: 62020
Grunddatenbestand:	DHM	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	AX_DQErhebung3D	

32.4 AX_Strukturlinie3D

Objektart: AX_Strukturlinie3D	Kennung: 62030
Definition: 'Strukturlinie 3D' ist die Schnittlinie unterschiedlich geneigter Flächen. Neben 3D-CRS und CCRS (Compound Coordinate Reference System) dürfen auch 2D-CRS verwendet werden.	
Abgeleitet aus: AG_Linienobjekt	
Objekttyp: REO	
Modellarten: DLKM Basis-DLM DLM50 DLM250 DLM1000 DHM LoD1 LoD2 LoD3	
Grunddatenbestand: DHM Basis-DLM DLM50	
Erfassungskriterien Basis-DLM: Erfassung bei erkennbarem Neigungswechsel, wenn es zur genauen morphologischen Beschreibung der Erdoberfläche und/oder zur Ableitung des Digitalen Höhenmodells erforderlich ist.	
Erfassungskriterien DHM: Erfassung bei erkennbarem Neigungswechsel, wenn es zur genauen morphologischen Beschreibung der Erdoberfläche und/oder zur Ableitung des Digitalen Höhenmodells erforderlich ist.	
Erfassungskriterien DLKM: Erfassung bei erkennbarem Neigungswechsel, wenn es zur genauen morphologischen Beschreibung der Erdoberfläche und/oder zur Ableitung des Digitalen Höhenmodells erforderlich ist.	
Erfassungskriterien DLM1000: Erfasst werden nur die prägnanten Böschungen bei oberirdischem Bergbau und im Küstenbereich.	

Objektart: AX_Strukturlinie3D	Kennung: 62030
Erfassungskriterien DLM250: Erfasst werden nur die in freier Landschaft liegenden Böschungen bei Höhe ≥ 50 m und Länge ≥ 1000 m. Objektbegleitende Böschungen an z.B. Straßen, Schienenbahnen und Kanälen werden nicht erfasst.	
Erfassungskriterien DLM50: Erfassung bei erkennbarem Neigungswechsel, wenn es zur genauen morphologischen Beschreibung der Erdoberfläche und/oder zur Ableitung des Digitalen Höhenmodells erforderlich ist.	
Konsistenzbedingungen Basis-DLM: Die 'Strukturlinie 3D' mit den Wertearten 1210 bis 1250 der Attributart 'artDerStrukturlinie3D' ist Bestandteil des ZUSO 'Böschung, Kliff'.	
Konsistenzbedingungen DHM: Die 'Strukturlinie 3D' ist Bestandteil des ZUSO 'Böschung, Kliff'. Das Attribut 'qualitaetsangaben' muss geführt werden.	
Konsistenzbedingungen DLKM: Die 'Strukturlinie 3D' mit den Wertearten 1200 bis 1250 der Attributart 'artDerStrukturlinie3D' ist Bestandteil des ZUSO 'Böschung, Kliff'. Das Attribut 'qualitaetsangaben' muss geführt werden.	
Konsistenzbedingungen DLM1000: Die 'Strukturlinie 3D' ist Bestandteil des ZUSO 'Böschung, Kliff'.	
Konsistenzbedingungen DLM250: Die 'Strukturlinie 3D' ist Bestandteil des ZUSO 'Böschung, Kliff'.	
Konsistenzbedingungen DLM50: Die 'Strukturlinie 3D' mit den Wertearten 1210 bis 1250 der Attributart 'artDerStrukturlinie3D' ist Bestandteil des ZUSO 'Böschung, Kliff'.	
Relationsart: Bezeichnung: istGelaendeschnittlinieVon Kennung: (INV)102001-62030 Modellarten: LoD1 LoD2 LoD3 Inverse Relationsrichtung: Ja Multiplizität: 0..1 Zielobjektart: AX_Bauwerk3D Inverse Relationsart: hatGelaendeschnittlinie	

Objektart: AX_Strukturlinie3D		Kennung: 62030
Relationsart:		
Bezeichnung:	an	
Kennung:	(INV)101001-62030	
Modellarten:	LoD1	
	LoD2	
	LoD3	
Inverse Relationsrichtung:	Ja	
Multiplizität:	0..1	
Zielobjektart:	AX_Bauteil3D	
Inverse Relationsart:	hatGelaendeschnittlinie	
Attributart:		
Bezeichnung:	art	
Kennung:	ART	
Definition:	'Art' beschreibt die Eigenschaft der 'Strukturlinie 3D'.	
Modellarten:	DLKM	
	Basis-DLM	
	DLM50	
	DLM250	
	DLM1000	
	DHM	
	LoD1	
	LoD2	
	LoD3	
Grunddatenbestand:	DHM	
	Basis-DLM	
	DLM50	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	AX_Art_Strukturlinie3D	
Wertarten:	Bezeichnung	Wert
	Gewässerbegrenzung	1100
	'Gewässerbegrenzung' ist die Linie, welche ein Gewässer zum Ufer hin abgrenzt.	
	Geländekante, allgemein	1200

Objektart: AX_Strukturlinie3D		Kennung: 62030
'Geländekante, allgemein' ist die einzelne Kante unterschiedlich geneigter Geländeflächen und keine Obergruppe anderer Geländekanten.		
Steilrand, Kliffkante		1210 (G)
'Steilrand, Kliffkante' begrenzt den von der Brandung beständig abgetragenen Steilhang einer Küste.		
Grunddatenbestand: Basis-DLM DLM50		
Oberkante		1220 (G)
'Oberkante' ist die obere Kante eines ZUSO Böschung, Kliff oder eines Bauwerkes wie z. B. Kai- oder Stützmauer.		
Grunddatenbestand: DHM Basis-DLM DLM50		
Unterkante		1230 (G)
'Unterkante' ist die untere Kante eines ZUSO Böschung, Kliff oder eines Bauwerkes wie z. B. Kai- oder Stützmauer.		
Grunddatenbestand: DHM Basis-DLM DLM50		
Sonstige Begrenzungskante		1240
'Sonstige Begrenzungskante' sind alle Kanten, die nicht anderen Kanten zugeordnet werden können (z. B. Trennschraffe).		
Oberkante zugleich Unterkante		1250 (G)
'Oberkante zugleich Unterkante' beschreibt den Wechsel der Böschungsneigung (Gefällewechsel) innerhalb von ZUSO Böschung, Kliff.		
Grunddatenbestand: DHM Basis-DLM DLM50		
Geripplinie		1300
'Geripplinie' ist eine Falllinie, welche zur Erfassung von Rücken und Mulden erforderlich ist.		
Muldenlinie		1310
'Muldenlinie' ist die tiefste Linie einer Mulde.		
Wasserführende Muldenlinie		1311
'Wasserführende Muldenlinie' ist die tiefste Linie einer Mulde, die Wasser führt.		
Rückenlinie		1320
'Rückenlinie' ist die höchste Linie bei lang gestreckten Bergrücken, welche die Wasserscheide bildet.		
Bauwerksbegrenzungslinie		1400
'Bauwerksbegrenzungslinie' ist die Linie, welche ein Bauwerk zur umliegenden Umgebung hin abgrenzt.		
Brückenbegrenzungslinie		1410
'Brückenbegrenzungslinie' ist die Linie, welche eine Brücke zur umliegenden Umgebung hin abgrenzt.		
Tunnelbegrenzungslinie		1420

Objektart: AX_Strukturlinie3D		Kennung: 62030
'Tunnelbegrenzungslinie' ist die Linie, welche ein Tunnelportal zur umliegenden Umgebung hin abgrenzt.		
Attributart:		
Bezeichnung:	ursprung	
Kennung:	URS	
Definition:	'Ursprung' beschreibt die Entstehung des Objekts.	
Modellarten:	DHM	
	DLKM	
	LoD1	
	LoD2	
	LoD3	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	AX_Ursprung	
Wertarten:	Bezeichnung	Wert
	Natürlich entstanden	1100
	Künstlich entstanden	1110
Attributart:		
Bezeichnung:	qualitaetsangaben	
Kennung:	Q3D	
Definition:	Angaben zur Herkunft, Genauigkeit und Aktualität der Informationen.	
Modellarten:	DLKM	
	DHM	
Grunddatenbestand:	DHM	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	AX_DQErhebung3D	

32.5 AX_Flaeche3D

Objektart: AX_Flaeche3D		Kennung: 62040
Definition:		
'Fläche 3D' ist eine Begrenzungsfläche eines dreidimensionalen Körpers. Sie kann sowohl flach als auch gekrümmt sein.		
Abgeleitet aus:		
AU_MehrfachFlaechenObjekt_3D		
Objekttyp:		
REO		
Modellarten:		
DHM		
Basis-DLM		
DLM50		
Grunddatenbestand:		
DHM		
Erfassungskriterien:		
Erfassung als Aussparungsfläche, wenn DHM-Bearbeitung bzw. Weiterverarbeitung nicht möglich oder nicht sinnvoll ist. Erfassung als Brückenfläche, wenn es für die Ableitung eines (Brücken-) DHM notwendig ist.		
Konsistenzbedingungen DHM:		
Das Attribut 'qualitaetsangaben' muss geführt werden.		
Konsistenzbedingungen DLKM:		
Das Attribut 'qualitaetsangaben' muss geführt werden.		
Attributart:		
Bezeichnung:	art	
Kennung:	AFL	
Definition:	'Art' ist die Eigenschaft des Objekts.	
Modellarten:	DHM	
	Basis-DLM	
	DLM50	
Multiplizität:	1	
Datentyp:	AX_Art_Flaeche3D	
Wertarten:	Bezeichnung	Wert
	Aussparungsfläche	1000
	'Aussparungsfläche' ist eine Fläche, die bei der DHM-Bearbeitung nicht berücksichtigt wird.	
	DGM-Aussparungsfläche	1010

Objektart: AX_Flaeche3D		Kennung: 62040
'DGM-Aussparungsfläche' ist eine Fläche, die bei der DGM-Bearbeitung nicht berücksichtigt wird.		
DOM-Aussparungsfläche		1020
'DOM-Aussparungsfläche' ist eine Fläche, die bei der DOM-Bearbeitung nicht berücksichtigt wird.		
Kartographische Aussparungsfläche		1030
'Kartographische Aussparungsfläche' ist eine Fläche, die bei der kartographischen Bearbeitung nicht berücksichtigt wird.		
Brückenbegrenzungsfläche		1040
'Brückenbegrenzungsfläche' ist eine Fläche, die bei der Bearbeitung von Brücken-DGM berücksichtigt wird.		
Attributart:		
Bezeichnung:	ursprung	
Kennung:	URS	
Definition:	'Ursprung' beschreibt die Entstehung des Objekts.	
Modellarten:	DHM	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	AX_Ursprung	
Wertarten:	Bezeichnung	Wert
	Natürlich entstanden	1100
	Künstlich entstanden	1110
Attributart:		
Bezeichnung:	qualitaetsangaben	
Kennung:	Q3D	
Definition:	Angaben zur Herkunft, Genauigkeit und Aktualität der Informationen.	
Modellarten:	DHM	
Grunddatenbestand:	DHM	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	AX_DQErhebung3D	

32.6 AX_DQErhebung3D

Datentyp: AX_DQErhebung3D	Kennung: 62050
Definition: 'DQErhebung3D' enthält Angaben zur Herkunft, Genauigkeit und Aktualität der Informationen zu einer dreidimensionalen Information . Die Angaben zur Herkunft sind konform zu den Vorgaben aus ISO 19115 zu repräsentieren.	
Modellarten: DLKM DHM	
Grunddatenbestand: DHM	
Konsistenzbedingungen: Wird eine Quelle 'source' zu einem Prozessschritt angegeben, so wird diese in den 'LI_ProcessStep' eingebettet, um eine Zuordnung zu ermöglichen. Sofern eine Stelle zu einer Erhebung oder Berechnung angegeben wird, ist als Rolle 'processor' anzugeben. In der Rollenangabe ist ein Codelistenverweis erforderlich, der gemäß ISO/TS 19139 8.5.5 eine URL sein muss. Der Name der verantwortlichen Stelle wird im Klartext angegeben. Es wird die Einheit [m] verwendet, gemäß GeoInfoDok 'urn:adv:uom:m'. Gemäß Beispiel in ISO/TS 19139 9.7.4.1.4 d) wird bei 'gco:Record' der Datentyp in 'xsi:type' angegeben. Im Fall von Koordinatengenauigkeiten ist dies 'double' aus XML Schema. Bei einer 'Erhebung' muss das Attribut 'source' in AX_LI_ProcessStep3D' belegt sein.	
Attributart: Bezeichnung: herkunft3D Kennung: DPL Definition: 'Herkunft 3D' enthält Angaben zur Datenerhebung sowie zum Datum der Berechnung und Erhebung der Koordinaten. Modellarten: DLKM DHM Grunddatenbestand: DHM Multiplizität: 1..2 Datentyp: AX_LI_ProcessStep3D	
Attributart: Bezeichnung: hoehengenaueigkeit3D Kennung: GNH	

Datentyp: AX_DQErhebung3D		Kennung: 62050
Definition:	'Höhengenaugigkeit' beschreibt die Standardabweichung, mit der das Objekt in der Höhe erfasst wurde.	
Modellarten:	DHM	
Grunddatenbestand:	DHM	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	DQ_AbsoluteExternalPositionalAccuracy	
Attributart:		
Bezeichnung:	lagegenauigkeit3D	
Kennung:	GNL	
Definition:	'Lagegenauigkeit' beschreibt die Standardabweichung, mit der das Objekt in der Lage erfasst wurde.	
Modellarten:	DHM	
Grunddatenbestand:	DHM	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	DQ_AbsoluteExternalPositionalAccuracy	
Attributart:		
Bezeichnung:	aktualisierungsdatum3D	
Kennung:	DAT	
Definition:	'Aktualisierungsdatum' beschreibt das Datum der letzten Aktualisierung oder Überprüfung.	
Modellarten:	DLKM	
	DHM	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	Date	

32.7 AX_LI_ProcessStep3D

Datentyp: AX_LI_ProcessStep3D		Kennung: 62060
Definition:		
Die Erhebungsstelle wird in einem AX_LI_ProcessStep mit self.description = 'Erhebung' und der Erhebungsstelle in self.processor dokumentiert.		
Modellarten:		
DLKM		
DHM		
Attributart:		
Bezeichnung:	description	
Kennung:	DES	
Modellarten:	DLKM	
	DHM	
Grunddatenbestand:	DHM	
Multiplizität:	1	
Datentyp:	AX_LI_ProcessStep3D_Description	
Wertarten:	Bezeichnung	Wert
	Erhebung	(wie Bezeichner)
	Erhebung beschreibt im Attribut 'stepDateTime' den Erfassungszeitpunkt (Zeitpunkt der Messung).	(G)
	Grunddatenbestand: DHM	
	Berechnung	(wie Bezeichner)
	Berechnung beschreibt im Attribut 'stepDateTime' den Auswertezeitpunkt.	(G)
	Grunddatenbestand: DHM	
Attributart:		
Bezeichnung:	stepDateTime	
Kennung:	DAT	
Modellarten:	DLKM	
	DHM	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	TM_Primitive	
Attributart:		
Bezeichnung:	processor	
Kennung:	PRO	
Modellarten:	DLKM	

Datentyp: AX_LI_ProcessStep3D		Kennung: 62060
	DHM	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	CI_Responsibility	
Attributart:		
Bezeichnung:	source	
Kennung:	SRC	
Modellarten:	DLKM	
	DHM	
Multiplizität:	0..*	
Datentyp:	AX_Datenerhebung3D	
Wertarten:	Bezeichnung	Wert
	Terrestrische Aufnahme	5000
	Terrestrisches Laserscanning	5001
	Interaktive photogrammetrische Datenerfassung	5010
	Airborne Laserscanning	5020
	Airborne Laserscanning, first pulse	5021
	Airborne Laserscanning, last pulse	5022
	Digitalisierung analoger Vorlagen	5030
	Bildkorrelation	5040
	Amtliche Festlegung	5060
	Sonstiges	9999

33 Objektartengruppe: Digitales Höhenmodell

33.1 Definition

Die Objektartengruppe mit der Bezeichnung 'Digitales Höhenmodell' und der Kennung '63000' beschreibt die Objektarten eines DHM.

Die Objektartengruppe umfasst die Objektarten (diese Auflistung ist vollständig und unabhängig von der gewählten Modellart):

Kennung	Name

63010	'DHM-Gitter'

63020	'Abgeleitete Höhenlinie'

33.2 AX_DHMGitter

Objektart: AX_DHMGitter		Kennung: 63010	
Definition:			
'DHM Gitter' ist die Menge der in einem quadratischen Gitter mit einer einheitlichen Gitterweite und Genauigkeit angeordneten, aus den 3D-Erfassungsdaten oder aus anderen Daten abgeleiteten Höhenpunkte.			
Abgeleitet aus:			
AD_GitterCoverage			
Objekttyp:			
PMO			
Modellarten:			
DHM			
Grunddatenbestand:			
DHM			
Bildungsregeln:			
Das 'DGM Gitter' wird so in Objekte unterteilt, dass eine zweckmäßige Speicherung in Speichereinheiten möglich ist.			
Ein neues Objekt ist zu bilden, wenn sich der Wert eines Qualitätselementes ändert.			
Erfassungskriterien:			
Vollständig			
Attributart:			
Bezeichnung:	aktualisierungsdatum		
Kennung:	DAT		
Definition:	'Aktualisierungsdatum' beschreibt das Datum der letzten Aktualisierung oder Überprüfung der zu Grunde liegenden Ausgangsdaten.		
Modellarten:	DHM		
Multiplizität:	0..1		
Datentyp:	Date		
Attributart:			
Bezeichnung:	auspraegung		
Kennung:	APR		
Definition:	'Ausprägung' beschreibt die Art des DHM.		
Modellarten:	DHM		
Grunddatenbestand:	DHM		
Multiplizität:	1		
Datentyp:	AX_Auspraegung		

Objektart: AX_DHMGitter		Kennung: 63010
Wertarten:	Bezeichnung	Wert
	DGM	5200 (G)
	Grunddatenbestand: DHM	
	DGM modifiziert	5210
	DOM	5220
	DOM modifiziert	5230
Attributart:		
Bezeichnung:	berechnungsmethode	
Kennung:	BMT	
Definition:	'Berechnungsmethode' beschreibt die mathematischen Methoden, mit denen die Gitterpunkte berechnet wurden.	
Modellarten:	DHM	
Multiplizität:	0..*	
Datentyp:	AX_Berechnungsmethode	
Wertarten:	Bezeichnung	Wert
	Einfache Mittelbildung	5300
	Gewichtete Mittelbildung	5310
	Gleitende Schrägebene	5320
	Prädiktion	5330
	Polynomansatz	5340
	Finite Elemente	5350
	Dreiecksvermaschung	5360
Attributart:		
Bezeichnung:	erfassungsdatum	
Kennung:	EMT	
Definition:	'Erfassungsdatum' beschreibt das Erfassungsdatum der zu Grunde liegenden Ausgangsdaten.	
Modellarten:	DHM	
Multiplizität:	1	
Datentyp:	Date	
Attributart:		
Bezeichnung:	genauigkeit	
Kennung:	GNA	
Definition:	'Genauigkeit' beschreibt die Standardabweichung, mit der das Objekt das Gelände approximiert.	
Modellarten:	DHM	

Objektart: AX_DHMGitter		Kennung: 63010
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	DQ_AbsoluteExternalPositionalAccuracy	
Attributart:		
Bezeichnung:	gitterweite	
Kennung:	GTW	
Definition:	'Gitterweite' beschreibt den orthogonalen Abstand der Gitterpunkte in Meter zu einander.	
Modellarten:	DHM	
Multiplizität:	1	
Datentyp:	Length	
Attributart:		
Bezeichnung:	verwendeteObjekte	
Kennung:	VOB	
Definition:	'Verwendete Objekte' gibt an, welche Objektarten bei der Berechnung verwendet wurden.	
Modellarten:	DHM	
Multiplizität:	0..*	
Datentyp:	AX_VerwendeteObjekte_DHMGitter	
Wertarten:	Bezeichnung	Wert
	DGM	5200
	DGM modifiziert	5210
	DOM	5220
	DOM modifiziert	5230
	Punktwolke3D	5410
	Punkt3D	5420
	Stukturlinie3D	5430
	Fläche3D	5440

33.3 AX_AbgeleiteteHoeHENlinie

Objektart: AX_AbgeleiteteHoeHENlinie		Kennung: 63020	
Definition:			
'Abgeleitete Höhenlinie' ist eine aus einem DGM abgeleitete Höhenlinie für einen bestimmten Massstab.			
Abgeleitet aus:			
AU_Linienobjekt			
Objekttyp:			
REO			
Modellarten:			
DHM			
Basis-DLM			
DLM50			
Grunddatenbestand:			
DHM			
Bildungsregeln:			
Die Höhenlinien werden so in Objekte unterteilt, dass eine zweckmäßige Speicherung in Speichereinheiten möglich ist.			
Ein neues Objekt ist zu bilden, wenn sich der Wert eines Qualitätselements ändert.			
Erfassungskriterien:			
Vollständig			
Attributart:			
Bezeichnung:	hoehe		
Kennung:	HOE		
Definition:	'Hoehe' ist die Höhe von 'Abgeleitete Höhenlinie' über einen Höhenbezugspunkt in Meter.		
Modellarten:	DHM		
	Basis-DLM		
	DLM50		
Grunddatenbestand:	DHM		
Multiplizität:	1		
Datentyp:	Length		
Attributart:			
Bezeichnung:	aktualisierungsdatum		
Kennung:	DAT		

Objektart: AX_AbgeleiteteHoehenlinie		Kennung: 63020
Definition:	'Aktualisierungsdatum' beschreibt das Datum der letzten Aktualisierung oder Überprüfung der zu Grunde liegenden Ausgangsdaten.	
Modellarten:	DHM	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	Date	
Attributart:		
Bezeichnung:	erfassungsdatum	
Kennung:	EMT	
Definition:	'Erfassungsdatum' beschreibt das Erfassungsdatum der zu Grunde liegenden Ausgangsdaten.	
Modellarten:	DHM	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	Date	
Attributart:		
Bezeichnung:	genauigkeit	
Kennung:	GEN	
Definition:	'Genauigkeit' beschreibt die Standardabweichung, mit der das Objekt das Gelände approximiert.	
Modellarten:	DHM	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	DQ_AbsoluteExternalPositionalAccuracy	
Attributart:		
Bezeichnung:	verwendeteObjekte	
Kennung:	VOB	
Definition:	'Verwendete Objekte' gibt an, welche Objektarten bei der Berechnung verwendet wurden.	
Modellarten:	DHM	
Multiplizität:	0..*	
Datentyp:	AX_VerwendeteObjekte_AbgeleiteteHoehenlinie	
Wertarten:	Bezeichnung	Wert
	DGM	5200
	DGM modifiziert	5210
	Punktwolke3D	5410
	Punkt3D	5420
	Stukturlinie3D	5430
	Fläche3D	5440

Objektart: AX_AbgeleiteteHoeHENlinie

Kennung: 63020

Attributart:

Bezeichnung:	massstabszahl
Kennung:	MAS
Definition:	'Massstabszahl' ist der Massstab in der die Höhenlinien dargestellt werden.
Modellarten:	DHM
Grunddatenbestand:	DHM
Multiplizität:	0..1
Datentyp:	Integer

34 Objektartenbereich: Gesetzliche Festlegungen, Gebietseinheiten, Kataloge

34.1 Definition

Der Objektartenbereich 'Gesetzliche Festlegungen, Gebietseinheiten, Kataloge' enthält die Objektartengruppen (diese Auflistung ist vollständig und unabhängig von der gewählten Modellart):

- Administrative Gebietseinheiten
- Bodenschätzung, Bewertung
- Geographische Gebietseinheiten
- Kataloge
- Öffentlich-rechtliche und sonstige Festlegungen

35 Objektartengruppe: Öffentlich-rechtliche und sonstige Festlegungen

35.1 Definition

Über die Objektartengruppe mit der Bezeichnung 'Öffentlich - rechtliche und sonstige Festlegungen' und der Kennung '71000' werden auf den Grund und Boden bezogene Beschränkungen, Belastungen oder andere Eigenschaften nachgewiesen. Die materiellen Festlegungen gründen auf besonderen Rechtsvorschriften. Die Zuordnung, Einstufung, Widmung und Abgrenzung obliegt den hierfür zuständigen (ausführenden) Stellen. Im Liegenschaftskataster haben die öffentlich-rechtlichen und sonstigen Festlegungen nur nachrichtlichen Charakter.

Die Objektartengruppe umfasst die Objektarten (diese Auflistung ist vollständig und unabhängig von der gewählten Modellart):

Kennung Name

71001	'Klassifizierung nach Straßenrecht'
71002	'Andere Festlegung nach Straßenrecht'
71003	'Klassifizierung nach Wasserrecht'
71004	'Andere Festlegung nach Wasserrecht'
71005	'Schutzgebiet nach Wasserrecht'
71006	'Natur-, Umwelt- oder Bodenschutzrecht'
71007	'Schutzgebiet nach Natur-, Umwelt- oder Bodenschutzrecht'
71008	'Bau-, Raum- oder Bodenordnungsrecht'
71009	'Denkmalschutzrecht'
71010	'Forstrecht'
71011	'Sonstiges Recht'
71012	'Schutzzone'

35.2 AX_KlassifizierungNachStrassenrecht

Objektart: AX_KlassifizierungNachStrassenrecht		Kennung: 71001
Definition:		
[E] 'Klassifizierung nach Straßenrecht' ist die auf den Grund und Boden bezogene Beschränkung, Belastung oder andere Eigenschaft einer Fläche nach öffentlichen, straßenrechtlichen Vorschriften.		
Abgeleitet aus:		
AU_Objekt		
Objekttyp:		
REO		
Modellarten:		
DLKM		
Bildungsregeln:		
Die Attributart 'Art der Festlegung' ist objektbildend.		
Konsistenzbedingungen:		
Als Geometrietypen sind nur Linien- und Flächengeometrie zugelassen.		
Attributart:		
Bezeichnung:	artDerFestlegung	
Kennung:	ADF	
Definition:	'Art der Festlegung' ist die auf den Grund und Boden bezogene Art der Beschränkung, Belastung oder anderen öffentlich-rechtlichen Eigenschaft.	
Modellarten:	DLKM	
Multiplizität:	1	
Datentyp:	AX_ArtDerFestlegung_KlassifizierungNachStrassenrecht	
Wertarten:	Bezeichnung	Wert
	Klassifizierung nach Bundes- oder Landesstraßengesetz	1100
	Bundesautobahn	1110
	Bundesstraße	1120
	Landes- oder Staatsstraße	1130
	Kreisstraße	1140
	Gemeindestraße	1150
	Ortsstraße	1160
	Gemeindeverbindungsstraße	1170
	Sonstige öffentliche Straße	1180
	Privatstraße	1190

Objektart: AX_KlassifizierungNachStrassenrecht		Kennung: 71001
Attributart:		
Bezeichnung:	bezeichnung	
Kennung:	BEZ	
Definition:	'Bezeichnung' ist die amtliche Nummer der Straße.	
Modellarten:	DLKM	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	CharacterString	
Attributart:		
Bezeichnung:	ausfuehrendeStelle	
Kennung:	AFS	
Definition:	'Ausführende Stelle' ist die Stelle, die für die Festlegung zuständig ist (siehe Katalog der Dienststellen).	
Modellarten:	DLKM	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	AX_Dienststelle_Schluessel	
Attributart:		
Bezeichnung:	qualitaetsangaben	
Kennung:	DAQ	
Definition:	Angaben zur Herkunft der Informationen (Erhebungsstelle, Art der Datenerhebung).	
Modellarten:	DLKM	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	AX_DQMitDatenerhebung	

35.3 AX_AndereFestlegungNachStrassenrecht

Objektart: AX_AndereFestlegungNachStrassenrecht		Kennung: 71002
Definition:		
[E] 'Andere Festlegung nach Straßenrecht' ist die auf den Grund und Boden bezogene Beschränkung, Belastung oder andere Eigenschaft einer Fläche nach öffentlichen, straßenrechtlichen Vorschriften.		
Abgeleitet aus:		
AU_Objekt		
Objekttyp:		
REO		
Modellarten:		
DLKM		
Bildungsregeln:		
Die Attributart 'Art der Festlegung' ist objektbildend.		
Konsistenzbedingungen:		
Als Geometrietypen sind nur Linien- und Flächengeometrie zugelassen.		
Attributart:		
Bezeichnung:	artDerFestlegung	
Kennung:	ADF	
Definition:	'Art der Festlegung' ist die auf den Grund und Boden bezogene Art der Beschränkung, Belastung oder anderen öffentlich-rechtlichen Eigenschaft.	
Modellarten:	DLKM	
Multiplizität:	1	
Datentyp:	AX_ArtDerFestlegung_AndereFestlegungNachStrassenrecht	
Wertarten:	Bezeichnung	Wert
	Bundesfernstraßengesetz	1210
	Anbauverbot	1220
	Anbauverbot nach Bundesfernstraßengesetz	1230
	Anbauverbot (40m)	1231
	Anbauverbot (20m)	1232
	Anbaubeschränkung	1240
	Anbaubeschränkung (100m)	1241
	Anbaubeschränkung (40m)	1242
	Veränderungssperre nach Bundesfernstraßengesetz	1250
	Landesstraßengesetz	1260
	Anbauverbot nach Landesstraßengesetz	1270

Objektart: AX_AndereFestlegungNachStrassenrecht		Kennung: 71002
Veränderungssperre		1280
Attributart:		
Bezeichnung:	ausfuehrendeStelle	
Kennung:	AFS	
Definition:	'Ausführende Stelle' ist die Stelle, die für die Festlegung zuständig ist (siehe Katalog der Dienststellen).	
Modellarten:	DLKM	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	AX_Dienststelle_Schluessel	
Attributart:		
Bezeichnung:	nummer	
Kennung:	NUM	
Definition:	'Nummer' ist die amtliche Nummer der jeweiligen Festlegung.	
Modellarten:	DLKM	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	CharacterString	
Attributart:		
Bezeichnung:	qualitaetsangaben	
Kennung:	DAQ	
Definition:	Angaben zur Herkunft der Informationen (Erhebungsstelle, Art der Datenerhebung).	
Modellarten:	DLKM	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	AX_DQMitDatenerhebung	

35.4 AX_KlassifizierungNachWasserrecht

Objektart: AX_KlassifizierungNachWasserrecht		Kennung: 71003
Definition:		
[E] 'Klassifizierung nach Wasserrecht' ist die auf den Grund und Boden bezogene Beschränkung, Belastung oder andere Eigenschaft einer Fläche nach öffentlichen, wasserrechtlichen Vorschriften.		
Abgeleitet aus:		
AU_Flaechenobjekt		
Objekttyp:		
REO		
Modellarten:		
DLKM		
Bildungsregeln:		
Die Attributart 'Art der Festlegung' ist objektbildend.		
Konsistenzbedingungen:		
Die Attributart 'Ergebnis der Überprüfung' (EDU) kann nur in Verbindung mit den Objekt-/Wertarten 'AX_KlassifizierungNachWasserrecht' (71003) mit der 'ArtDerFestlegung' 1310 geführt werden.		
Wenn die vorstehende Objekt-/Wertart geführt wird, ist das Attribut 'Ergebnis der Überprüfung' (EDU) in der Modellart verpflichtend zu führen, aus der die sekundäre Landnutzung (LN) abgeleitet wird.		
Attributart:		
Bezeichnung:	artDerFestlegung	
Kennung:	ADF	
Definition:	'Art der Festlegung' ist die auf den Grund und Boden bezogene Art der Beschränkung, Belastung oder anderen öffentlich-rechtlichen Eigenschaft.	
Modellarten:	DLKM	
Multiplizität:	1	
Datentyp:	AX_ArtDerFestlegung_KlassifizierungNachWasserrecht	
Wertarten:	Bezeichnung	Wert
	Klassifizierung nach Bundes- oder Landeswassergesetz	1300
	Gewässer I. Ordnung - Bundeswasserstraße	1310
	Gewässer I. Ordnung - nach Landesrecht	1320
	Gewässer II. Ordnung	1330
	Gewässer III. Ordnung	1340
Attributart:		

Objektart: AX_KlassifizierungNachWasserrecht		Kennung: 71003	
Bezeichnung:	ausfuehrendeStelle		
Kennung:	AFS		
Definition:	'Ausführende Stelle' ist die Stelle, die für die Festlegung zuständig ist (siehe Katalog der Dienststellen).		
Modellarten:	DLKM		
Multiplizität:	0..1		
Datentyp:	AX_Dienststelle_Schluessel		
Attributart:			
Bezeichnung:	bezeichnung		
Kennung:	BEZ		
Definition:	'Bezeichnung' ist die von der Fachverwaltung vergebene Verschlüsselung für das Gewässer. Die Bezeichnung beschreibt in der 1.- 19. Stelle die Gewässerkennzahl laut LAWA.		
Modellarten:	DLKM		
Multiplizität:	0..1		
Datentyp:	CharacterString		
Attributart:			
Bezeichnung:	qualitaetsangaben		
Kennung:	DAQ		
Definition:	Angaben zur Herkunft der Informationen (Erhebungsstelle, Art der Datenerhebung).		
Modellarten:	DLKM		
Multiplizität:	0..1		
Datentyp:	AX_DQMitDatenerhebung		
Attributart:			
Bezeichnung:	ergebnisDerUeberpruefung		
Kennung:	EDU		
Definition:	'Ergebnis der Überprüfung' dokumentiert den Grund einer Änderung eines Objektes.		
Modellarten:	DLKM		
Landnutzung:	Ja		
Multiplizität:	0..1		
Datentyp:	AX_ErgebnisDerUeberpruefung_KlassifizierungNachWasserrecht		
Wertarten:	Bezeichnung	Wert	
	Fehlerkorrektur	1000 (LN)	

Objektart: AX_KlassifizierungNachWasserrecht		Kennung: 71003
'Fehlerkorrektur' beschreibt dass eine Anpassung durchgeführt wurde, obwohl in der Realwelt keine tatsächliche Änderung stattgefunden hat.		
Bestätigung des Ist-Zustandes		2000 (LN)
'Bestätigung des Ist-Zustandes' beschreibt, dass das Objekt zum Zeitpunkt einer Überprüfung als zutreffend ermittelt wurde.		
Erfassung eines neuen Objektes		3000 (LN)
'Erfassung eines neuen Objektes' beschreibt, dass eine tatsächliche Änderungen in der Realwelt zur Neubildung des Objektes geführt haben. Das bedeutet, dass eine fachliche Änderung auf Ebene der Objekt- und/oder Attributart stattfand.		
Geometrieveränderung eines bestehenden Objektes		4000 (LN)
'Geometrieveränderung eines bestehenden Objektes' beschreibt eine Änderung der Umringsgeometrie in der Realwelt, ohne das eine fachliche Änderung auf Ebene der Objekt- oder Attributart stattfand.		

35.5 AX_AndereFestlegungNachWasserrecht

Objektart: AX_AndereFestlegungNachWasserrecht		Kennung: 71004
Definition:		
[E] 'Andere Festlegung nach Wasserrecht' ist die auf den Grund und Boden bezogene Beschränkung, Belastung oder andere Eigenschaft einer Fläche nach öffentlichen, wasserrechtlichen Vorschriften.		
Abgeleitet aus:		
AU_Flaechenobjekt		
Objekttyp:		
REO		
Modellarten:		
DLKM		
Basis-DLM		
Bildungsregeln:		
Die Attributart 'Art der Festlegung' ist objektbildend.		
Erfassungskriterien Basis-DLM:		
Vollzählig bei 'Wasserlauf' mit WDM = 'Gewässer I. Ordnung - Bundeswasserstraße' und 'Gewässer I. Ordnung - nach Landesrecht'.		
Attributart:		
Bezeichnung:	artDerFestlegung	
Kennung:	ADF	
Definition:	'Art der Festlegung' ist die auf den Grund und Boden bezogene Art der Beschränkung, Belastung oder andere öffentlich-rechtlichen Eigenschaft.	
Modellarten:	DLKM	
	Basis-DLM	
Multiplizität:	1	
Datentyp:	AX_ArtDerFestlegung_AndereFestlegungNachWasserrecht	
Wertarten:	Bezeichnung	Wert
	Wasserstraßengesetz	1410
	Veränderungssperre	1420
	Veränderungssperre nach Bundeswasserstraßengesetz	1421
	Landeswassergesetz	1430
	Überschwemmungsgebiet	1440
	'Überschwemmungsgebiet' ist ein durch Rechtsverordnung festgesetztes oder natürliches Gebiet, das bei Hochwasser überschwemmt werden kann bzw. überschwemmt wird.	

Objektart: AX_AndereFestlegungNachWasserrecht		Kennung: 71004
	Festgesetztes Überschwemmungsgebiet	1441
	'Festgesetztes Überschwemmungsgebiet' ist ein zur Sicherung des schadlosen Hochwasserabflusses durch Rechtsverordnung festgesetztes Gebiet.	
	Natürliches Überschwemmungsgebiet	1442
	'Natürliches Überschwemmungsgebiet' ist ein Gebiet, das bei Hochwasser überschwemmt wird.	
	Pegelschutzgebiet	1450
	Wasser- und Bodenverbandsgebiet	1460
	Deichgebiet	1470
	Unterhaltungsverbandsgebiet	1480
	Vorläufig gesichertes Überschwemmungsgebiet	1443
	Entsprechend des Hamburgischen Wassergesetzes (HWaG) für den Begriff "Vorläufige Sicherung".	
Attributart:		
Bezeichnung:	ausfuehrendeStelle	
Kennung:	AFS	
Definition:	'Ausführende Stelle' ist die Stelle, die für die Festlegung zuständig ist (siehe Katalog der Dienststellen).	
Modellarten:	DLKM Basis-DLM	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	AX_Dienststelle_Schluessel	
Attributart:		
Bezeichnung:	nummer	
Kennung:	NUM	
Definition:	'Nummer' ist die amtliche Nummer der jeweiligen Festlegung.	
Modellarten:	DLKM Basis-DLM	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	CharacterString	
Attributart:		
Bezeichnung:	qualitaetsangaben	
Kennung:	DAQ	
Definition:	'Qualitätsangaben' sind Angaben zur Herkunft der Informationen (Erhebungsstelle, Art der Datenerhebung).	
Modellarten:	DLKM	

Objektart: AX_AndereFestlegungNachWasserrecht		Kennung: 71004
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	AX_DQMitDatenerhebung	

35.6 AX_SchutzgebietNachWasserrecht

Objektart: AX_SchutzgebietNachWasserrecht		Kennung: 71005
Definition:		
[E] 'Schutzgebiet nach Wasserrecht' ist ein fachlich übergeordnetes Gebiet von Flächen mit bodenbezogenen Beschränkungen, Belastungen oder anderen Eigenschaften nach öffentlichen, wasserrechtlichen Vorschriften.		
Abgeleitet aus:		
AA_ZUSO		
Objekttyp:		
ZUSO		
Modellarten:		
DLKM		
Basis-DLM		
DLM50		
Bildungsregeln:		
Die Attributart 'Art der Festlegung' ist objektbildend.		
Erfassungskriterien Basis-DLM:		
Vollzählig		
Erfassungskriterien DLM50:		
Vollzählig		
Konsistenzbedingungen:		
Das ZUSO 'Schutzgebiet nach Wasserrecht' besteht aus einem oder mehreren REO 'Schutzzone'.		
Bei einem Wasserschutzgebiet kann nur 'Funktion' im Zusammenhang mit der Attributart 'Art der Festlegung' und der Wertart 1510 belegt werden.		
Attributart:		
Bezeichnung:	artDerFestlegung	
Kennung:	ADF	
Definition:	'Art der Festlegung' ist die auf den Grund und Boden bezogene Art der Beschränkung, Belastung oder andere öffentlich-rechtlichen Eigenschaft von 'Schutzgebiet nach Wasserrecht'.	
Modellarten:	DLKM	
	Basis-DLM	
	DLM50	
Multiplizität:	1	
Datentyp:	AX_ArtDerFestlegung_SchutzgebietNachWasserrecht	
Wertarten:	Bezeichnung	Wert

Objektart: AX_SchutzgebietNachWasserrecht		Kennung: 71005
	Wasserschutzgebiet	1510
	'Wasserschutzgebiet' ist ein Schutzgebiet von Wassergewinnungsanlagen mit Nutzungsbeschränkungen, um ober- und unterirdisches Wasser vor Verunreinigungen zu schützen.	
	Heilquellenschutzgebiet	1520
	'Heilquellenschutzgebiet' ist ein Schutzgebiet, in dem Handlungen untersagt sind, die den Bestand oder die Beschaffenheit der staatlich anerkannten Heilquellen gefährden.	
Attributart:		
Bezeichnung:	ausfuehrendeStelle	
Kennung:	AFS	
Definition:	'Ausführende Stelle' ist die Stelle, die für die Festlegung zuständig ist.	
Modellarten:	DLKM Basis-DLM	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	AX_Dienststelle_Schluessel	
Attributart:		
Bezeichnung:	funktion	
Kennung:	FKT	
Definition:	'Funktion' ist eine mit der Festlegung verbundene besondere öffentlich-rechtliche Funktion von 'Schutzgebiet nach Wasserrecht'.	
Modellarten:	DLKM Basis-DLM	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	AX_Funktion_SchutzgebietNachWasserrecht	
Wertarten:	Bezeichnung	Wert
	Öffentliche Wasserversorgung	2111
	'Öffentliche Wasserversorgung' ist die Aufgabe eines Wasserschutzgebietes. Ziel ist es, die Gewässer der öffentlichen Wasserversorgung vor nachteiligen Einwirkungen zu schützen.	
	Grundwasseranreicherung	2112
	'Grundwasseranreicherung' ist eine Methode, das Grundwasser durch Infiltration (Zugang von Wasser in die Erdrinde) in einem fest definierten Gebiet (Wasserschutzgebiet) anzureichern.	
	Verhütung von schädlichem Abfluss	2113
	'Verhütung von schädlichem Abfluss' ist eine Aufgabe eines Wasserschutzgebietes. In diesem Gebiet soll das schädliche Abfließen von Niederschlagswasser sowie das Abschwemmen und der Eintrag von	

Objektart: AX_SchutzgebietNachWasserrecht		Kennung: 71005
Bodenbestandteilen, Dünge- oder Pflanzenbehandlungsmitteln in Gewässern verhindert werden.		
Attributart:		
Bezeichnung:	name	
Kennung:	NAM	
Definition:	'Name' ist der Eigenname von 'Schutzgebiet nach Wasserrecht'.	
Modellarten:	DLKM	
	Basis-DLM	
	DLM50	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	CharacterString	
Attributart:		
Bezeichnung:	nummerDesSchutzgebietes	
Kennung:	SGN	
Definition:	'Nummer des Schutzgebietes' ist die amtlich festgelegte Verschlüsselung von 'Schutzgebiet nach Wasserrecht'.	
Modellarten:	DLKM	
	Basis-DLM	
	DLM50	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	CharacterString	
Attributart:		
Bezeichnung:	qualitaetsangaben	
Kennung:	DAQ	
Definition:	'Qualitätsangaben' sind Angaben zur Herkunft der Informationen (Erhebungsstelle, Art der Datenerhebung).	
Modellarten:	DLKM	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	AX_DQMitDatenerhebung	

35.7 AX_NaturUmweltOderBodenschutzrecht

Objektart: AX_NaturUmweltOderBodenschutzrecht	Kennung: 71006
Definition: [E] 'Natur-, Umwelt- oder Bodenschutzrecht' ist die auf den Grund und Boden bezogene Beschränkung, Belastung oder andere Eigenschaft einer Fläche oder eines Gegenstandes nach öffentlichen, natur-, umwelt- oder bodenschutzrechtlichen Vorschriften.	
Abgeleitet aus: AU_Objekt	
Objekttyp: REO	
Modellarten: DLKM Basis-DLM DLM50 DLM250 DLM1000	
Grunddatenbestand: Basis-DLM DLM50	
Bildungsregeln: Die Attributart 'Art der Festlegung' ist objektbildend.	
Erfassungskriterien Basis-DLM: - ADF 1611 bis 1624 vollzählig, - ADF 1653 in Abhängigkeit von den erfassten Objekten der Objektarten 54001 'Vegetationsmerkmal' mit BWS 1011, 1012, 1100, 1210-1230 und 61006 'Felsen, Felsblock, Felsnadel', die als Naturdenkmal eingestuft sind. - NAM ist nur Grunddatenbestand in Verbindung mit ADF 1621	
Erfassungskriterien DLM250: - ADF 1621 Fläche >= 200 ha - ADF 1624 vollzählig	
Erfassungskriterien DLM50: - ADF 1611, 1612, 1615, 1622, 1624 flächenförmige Modellierung; vollzählig - ADF 1621 punktförmige Modellierung bei Fläche < 5 ha, flächenförmige Modellierung bei Fläche >= 5 ha; vollzählig - ADF 1623 flächenförmige Modellierung bei Fläche >= 10 ha - ADF 1653 entsprechend der Konsistenzbedingung - NAM ist nur Grunddatenbestand in Verbindung mit ADF 1621	

Objektart: AX_NaturUmweltOderBodenschutzrecht

Kennung: 71006

Konsistenzbedingungen Basis-DLM:

Die Objektart 'Natur-, Umwelt- oder Bodenschutzrecht' mit der Attributart 'Art der Festlegung' und der Wertart 1653 wird nur dann geführt, wenn ein entsprechendes Objekt 54001 'Vegetationsmerkmal' mit den Wertarten 1011, 1012, 1100, 1210, 1220, 1230 oder das Objekt 61006 'Felsen, Felsblock, Felsnadel' vorhanden ist.

Punktförmige Objekte der Wertart 1653 der Attributart 'Art der Festlegung' liegen immer auf der Geometrie eines Objekts 54001 'Vegetationsmerkmal' mit den Wertarten 1011 oder 1012 der Attributart 'Bewuchs' oder einem punktförmigen Objekt 61006 'Felsen, Felsblock, Felsnadel'. Bei linienförmiger Modellierung überlagert das 'Naturdenkmal' immer ein Objekt 54001 'Vegetationsmerkmal' mit den Wertarten 1100, 1210, 1220 oder 1230 der Attributart 'Bewuchs' oder ein linienförmiges Objekt 61006 'Felsen, Felsblock, Felsnadel' mit identischer Geometrie und bei flächenförmiger Modellierung überlagert das Naturdenkmal immer ein flächenförmiges Objekt 61006 'Felsen, Felsblock, Felsnadel'.

Konsistenzbedingungen DLM50:

Die Objektart 'Natur-, Umwelt- oder Bodenschutzrecht' mit der Attributart 'Art der Festlegung' und der Wertart 1653 wird nur dann geführt, wenn ein entsprechendes Objekt 54001 'Vegetationsmerkmal' mit den Wertarten 1011, 1012, 1100, 1210, 1220, 1230 oder das Objekt 61006 'Felsen, Felsblock, Felsnadel' vorhanden ist.

Punktförmige Objekte der Wertart 1653 der Attributart 'Art der Festlegung' liegen immer auf der Geometrie eines Objekts 54001 'Vegetationsmerkmal' mit den Wertarten 1011 oder 1012 der Attributart 'Bewuchs' oder einem punktförmigen Objekt 61006 'Felsen, Felsblock, Felsnadel'. Bei linienförmiger Modellierung überlagert das 'Naturdenkmal' immer ein Objekt 54001 'Vegetationsmerkmal' mit den Wertarten 1100, 1210, 1220 oder 1230 der Attributart 'Bewuchs' oder ein linienförmiges Objekt 61006 'Felsen, Felsblock, Felsnadel' mit identischer Geometrie und bei flächenförmiger Modellierung überlagert das Naturdenkmal immer ein flächenförmiges Objekt 61006 'Felsen, Felsblock, Felsnadel'.

Attributart:

Bezeichnung:	artDerFestlegung
Kennung:	ADF
Definition:	'Art der Festlegung' ist die auf den Grund und Boden bezogene Art der Beschränkung, Belastung oder andere öffentlich-rechtlichen Eigenschaft.
Modellarten:	DLKM Basis-DLM DLM50 DLM250 DLM1000
Grunddatenbestand:	Basis-DLM DLM50
Multiplizität:	1
Datentyp:	AX_ArtDerFestlegung_NaturUmweltOderBodenschutzrecht
Wertarten:	Bezeichnung
	Wert

Objektart: AX_NaturUmweltOderBodenschutzrecht		Kennung: 71006
	Schutzfläche nach Europarecht	1610
	Flora-Fauna-Habitat-Gebiet	1611
	'Flora-Fauna-Habitat-Gebiet' ist ein Schutzgebiet von gemeinschaftlicher Bedeutung im Sinne der Richtlinie 92/43/EWG des Rates der Europäischen Wirtschaftsgemeinschaft zur Erhaltung der natürlichen Lebensräume sowie der wildlebenden Pflanzen und Tiere.	
	Vogelschutzgebiet	1612
	'Vogelschutzgebiet' ist ein besonderes Schutzgebiet (Special Protected Area, SPA) im Sinne Artikel 4 Abs. 1 der Richtlinie 79/409/EWG des Rates der Europäischen Wirtschaftsgemeinschaft über die Erhaltung der wildlebenden Vogelarten (Vogelschutzrichtlinie).	
	Nationales Naturmonument	1615
	'Nationales Naturmonument' ist ein rechtsverbindlich festgesetztes Gebiet von herausragender Bedeutung (Bundesnaturschutzgesetz §24 Abs.4).	
	Schutzflächen nach Landesnaturschutzgesetz	1620
	Naturschutzgebiet	1621 (G)
	'Naturschutzgebiet' ist ein rechtsverbindlich festgesetztes Gebiet, in dem ein besonderer Schutz von Natur und Landschaft in ihrer Ganzheit oder in einzelnen Teilen zur Erhaltung von Lebensgemeinschaften oder Biotopen bestimmter wildlebender Tier- und Pflanzenarten, aus wissenschaftlichen, naturgeschichtlichen oder landeskundlichen Gründen oder wegen ihrer Seltenheit, besonderen Eigenart oder hervorragenden Schönheit erforderlich ist.	
	Grunddatenbestand: Basis-DLM DLM50	
	Geschützter Landschaftsbestandteil	1622
	'Geschützter Landschaftsbestandteil' ist ein rechtsverbindlich festgesetzter Teil von Natur und Landschaft, dessen besonderer Schutz zur Sicherstellung der Leistungsfähigkeit des Naturhaushalts, zur Belebung, Gliederung oder Pflege des Orts- und Landschaftsbildes oder zur Abwehr schädlicher Einwirkungen erforderlich ist.	
	Landschaftsschutzgebiet	1623
	'Landschaftsschutzgebiet' ist ein rechtsverbindlich festgesetztes Gebiet, in dem ein besonderer Schutz von Natur und Landschaft zur Erhaltung oder Wiederherstellung der Leistungsfähigkeit des Naturhaushalts oder der Nutzungsfähigkeit der Naturgüter, wegen der Vielfalt, Eigenart oder Schönheit des Landschaftsbildes oder wegen der besonderen Bedeutung für die Erholung erforderlich ist.	
	Naturpark	1624
	'Naturpark' ist ein einheitlich zu entwickelndes und zu pflegendes Gebiet, das großräumig ist, überwiegend Landschaftsschutzgebiet oder Naturschutzgebiet ist, sich wegen seiner landschaftlichen Voraussetzungen für die Erholung besonders eignet und nach den Grundsätzen	

Objektart: AX_NaturUmweltOderBodenschutzrecht		Kennung: 71006
	und Zielen der Raumordnung und der Landesplanung für die Erholung oder den Fremdenverkehr vorgesehen ist.	
	Bundesbodenschutzgesetz	1630
	Verdachtsfläche auf schädliche Bodenveränderung	1631
	Schädliche Bodenveränderung	1632
	Altlastenverdächtige Fläche	1633
	Altlast	1634
	Gesicherte Altlast	1635
	Gesicherte schädliche Bodenveränderung	1636
	Bundesimmissionsschutzgesetz	1640
	Belastungsgebiet	1641
	Schutzbedürftiges Gebiet	1642
	Gefährdetes Gebiet	1643
	Naturschutzgesetz	1650
	Besonders geschütztes Biotop	1651
	Besonders geschütztes Feuchtgrünland	1652
	Naturdenkmal	1653 (G)
	'Naturdenkmal' ist eine rechtsverbindlich festgesetzte Einzelschöpfung der Natur, deren besonderer Schutz erforderlich ist (z.B. Baum).	
	Grunddatenbestand: Basis-DLM DLM50	
	Einstweilige Sicherstellung, Veränderungssperre	1654
	Vorkaufsrecht	1655
	Ausgleichs- oder Kompensationsfläche	1656
	Bodenschutzgesetz	1660
	Dauerbeobachtungsflächen	1661
	Bodenschutzgebiet	1662
	Abstandszone, Störfallbetrieb	1644
Attributart:		
Bezeichnung:	ausfuehrendeStelle	
Kennung:	AFS	
Definition:	'Ausführende Stelle' ist die Stelle, die für die Festlegung zuständig ist.	
Modellarten:	DLKM	
	Basis-DLM	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	AX_Dienststelle_Schluessel	
Attributart:		

Objektart: AX_NaturUmweltOderBodenschutzrecht		Kennung: 71006	
Bezeichnung:	name		
Kennung:	NAM		
Definition:	'Name' ist der Eigenname der Festlegung.		
Modellarten:	DLKM		
	Basis-DLM		
	DLM50		
	DLM250		
	DLM1000		
Grunddatenbestand:	Basis-DLM		
	DLM50		
Multiplizität:	0..1		
Datentyp:	CharacterString		
Attributart:			
Bezeichnung:	bezeichnung		
Kennung:	BEZ		
Definition:	'Bezeichnung' ist die von einer Fachstelle vergebene Kennziffer der Festlegung.		
Modellarten:	DLKM		
	Basis-DLM		
	DLM50		
	DLM250		
	DLM1000		
Multiplizität:	0..1		
Datentyp:	CharacterString		
Attributart:			
Bezeichnung:	zustand		
Kennung:	ZUS		
Definition:	'Zustand' beschreibt den augenblicklichen Zustand der amtlichen Festlegung.		
Modellarten:	Basis-DLM		
Multiplizität:	0..1		
Datentyp:	AX_Zustand_NaturUmweltOderBodenschutzrecht		
Wertarten:	Bezeichnung	Wert	
	Amtlich festgestellt	1000	

Objektart: AX_NaturUmweltOderBodenschutzrecht		Kennung: 71006
'Amtlich festgestellt' bedeutet, dass der Zustand für eine dem Natur-, Umwelt- oder Bodenschutzrecht unterliegende Fläche durch eine Verwaltungsstelle festgelegt wird. Einstweilig sicher gestellt 2000 'Einstweilig sicher gestellt' bedeutet, dass durch die zuständige Fachbehörde eine dem Natur-, Umwelt- oder Bodenschutzrecht unterliegende Fläche eine Veränderungssperre erlassen wurde. Stillgelegt: Gültig bis GeoInfoDok6.0.1		
Attributart:		
Bezeichnung:	qualitaetsangaben	
Kennung:	DAQ	
Definition:	'Qualitätsangaben' sind Angaben zur Herkunft der Informationen (Erhebungsstelle, Art der Datenerhebung).	
Modellarten:	DLKM	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	AX_DQMitDatenerhebung	

35.8 AX_SchutzgebietNachNaturUmweltOderBodenschutzrecht

Objektart: AX_SchutzgebietNachNaturUmweltOderBodenschutzrecht	Kennung: 71007
Definition: [E] 'Schutzgebiet nach Natur-, Umwelt- oder Bodenschutzrecht' ist ein fachlich übergeordnetes Gebiet von Flächen mit bodenbezogenen Beschränkungen, Belastungen oder anderen Eigenschaften nach öffentlichen Vorschriften.	
Abgeleitet aus: AA_ZUSO	
Objekttyp: ZUSO	
Modellarten: DLKM Basis-DLM DLM50 DLM250 DLM1000	
Grunddatenbestand: Basis-DLM DLM50	
Bildungsregeln: Die Attributart 'Art der Festlegung' ist objektbildend.	
Erfassungskriterien Basis-DLM: Vollzählig NAM ist nur Grunddatenbestand in Verbindung mit ADF 1670	
Erfassungskriterien DLM1000: Vollzählig	
Erfassungskriterien DLM250: Vollzählig	
Erfassungskriterien DLM50: Vollzählig NAM ist nur Grunddatenbestand in Verbindung mit ADF 1670	
Konsistenzbedingungen: Das ZUSO 'Schutzgebiet nach Natur-, Umwelt- oder Bodenschutzrecht' besteht aus einem oder mehreren REO 'Schutzzone'.	
Attributart: Bezeichnung: artDerFestlegung	

Objektart: AX_SchutzgebietNachNaturUmweltOderBodenschutzrecht		Kennung: 71007
Kennung:	ADF	
Definition:	'Art der Festlegung' ist die auf den Grund und Boden bezogene Art der Beschränkung, Belastung oder anderen öffentlich-rechtlichen Eigenschaft.	
Modellarten:	DLKM	
	Basis-DLM	
	DLM50	
	DLM250	
	DLM1000	
Grunddatenbestand:	Basis-DLM	
	DLM50	
Multiplizität:	1	
Datentyp:	AX_ArtDerFestlegung_SchutzgebietNachNaturUmweltOderBodenschutzrecht	
Wertarten:	Bezeichnung	Wert
	Nationalpark	1670 (G)
	'Nationalpark' ist ein rechtsverbindlich festgesetztes einheitlich zu schützendes Gebiet, das großräumig und von besonderer Eigenart ist, im überwiegenden Teil die Voraussetzungen eines Naturschutzgebietes erfüllt und sich in einem vom Menschen nicht oder nur wenig beeinflussten Zustand befindet.	
	Grunddatenbestand: Basis-DLM DLM50	
	Lärmschutzbereich	1680
	Biosphärenreservat	1690
	'Biosphärenreservat' ist ein rechtsverbindlich festgesetztes einheitlich zu schützendes und zu entwickelndes Gebiet, das 1. großräumig und für bestimmte Landschaftstypen charakteristisch ist, 2. in wesentlichen Teilen seines Gebietes die Voraussetzungen eines Naturschutzgebietes, im Übrigen überwiegend eines Landschaftsschutzgebietes erfüllt, 3. vornehmlich der Erhaltung, Entwicklung oder Wiederherstellung einer durch hergebrachte vielfältige Nutzung geprägten Landschaft und der darin historisch gewachsenen Arten- und Biotopvielfalt, einschließlich Wild- und frühere Kulturformen wirtschaftlich genutzter oder nutzbarer Tier- und Pflanzenarten dient und 4. beispielhaft der Entwicklung und Erprobung von Naturgütern besonders schonenden Wirtschaftsweise dient.	
Attributart:		
Bezeichnung:	ausfuehrendeStelle	
Kennung:	AFS	
Definition:	'Ausführende Stelle' ist die Stelle, die für die Festlegung von 'Schutzgebiet nach Natur-, Umwelt- oder Bodenschutzrecht' zuständig ist.	
Modellarten:	DLKM	
	Basis-DLM	

Objektart: AX_SchutzgebietNachNaturUmweltOderBodenschutzrecht		Kennung: 71007
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	AX_Dienststelle_Schluessel	
Attributart:		
Bezeichnung:	name	
Kennung:	NAM	
Definition:	'Name' ist der Eigenname von 'Schutzgebiet nach Natur-, Umwelt- oder Bodenschutzrecht'.	
Modellarten:	DLKM	
	Basis-DLM	
	DLM50	
	DLM250	
	DLM1000	
Grunddatenbestand:	Basis-DLM	
	DLM50	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	CharacterString	
Attributart:		
Bezeichnung:	nummerDesSchutzgebietes	
Kennung:	SGN	
Definition:	'Nummer des Schutzgebietes' ist die amtlich festgelegte Verschlüsselung von 'Schutzgebiet nach Natur-, Umwelt- oder Bodenschutzrecht'.	
Modellarten:	DLKM	
	Basis-DLM	
	DLM50	
	DLM250	
	DLM1000	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	CharacterString	
Attributart:		
Bezeichnung:	qualitaetsangaben	
Kennung:	DAQ	
Definition:	'Qualitätsangaben' sind Angaben zur Herkunft der Informationen (Erhebungsstelle, Art der Datenerhebung).	
Modellarten:	DLKM	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	AX_DQMitDatenerhebung	

35.9 AX_BauRaumOderBodenordnungsrecht

Objektart: AX_BauRaumOderBodenordnungsrecht		Kennung: 71008
Definition:		
[E] 'Bau-, Raum- oder Bodenordnungsrecht' ist ein fachlich übergeordnetes Gebiet von Flächen mit bodenbezogenen Beschränkungen, Belastungen oder anderen Eigenschaften nach öffentlichen Vorschriften.		
Abgeleitet aus:		
AU_Flaechenobjekt		
Objekttyp:		
REO		
Modellarten:		
DLKM		
Grunddatenbestand:		
DLKM		
Bildungsregeln:		
Die Attributart 'Art der Festlegung' ist objektbildend.		
Attributart:		
Bezeichnung:	artDerFestlegung	
Kennung:	ADF	
Definition:	'Art der Festlegung' ist die auf den Grund und Boden bezogene Art der Beschränkung, Belastung oder anderen öffentlich-rechtlichen Eigenschaft.	
Modellarten:	DLKM	
Grunddatenbestand:	DLKM	
Multiplizität:	1	
Datentyp:	AX_ArtDerFestlegung_BauRaumOderBodenordnungsrecht	
Wertarten:	Bezeichnung	Wert
	Festlegung nach Baugesetzbuch - Allgemeines Städtebaurecht	1700
	Bebauungsplan	1710
	Veränderungssperre nach Baugesetzbuch	1720
	Vorkaufsrechtssatzung	1730
	Enteignungsverfahren	1740
	Umlegung nach dem BauGB	1750 (G)
	Grunddatenbestand: DLKM	
	Bauland	1760

Objektart: AX_BauRaumOderBodenordnungsrecht		Kennung: 71008
	Vereinfachte Umlegung	1770
	Vorhaben- und Erschließungsplan	1780
	Flächennutzungsplan	1790
	Festlegung nach Baugesetzbuch - Besonderes Städtebaurecht	1800
	Städtebauliche Entwicklungsmaßnahme	1810
	Städtebauliche Entwicklungsmaßnahme (Beschluss zu vorbereitenden Untersuchungen gefasst)	1811
	Erhaltungssatzung	1820
	Städtebauliches Erhaltungsgebiet	1821
	Soziales Erhaltungsgebiet	1822
	Erhaltungsgebiet zur städtebaulichen Umstrukturierung	1823
	Soziales Erhaltungsgebiet (Aufstellungsbeschluss gefasst)	1824
	Städtebauliche Gebote	1830
	Sanierung	1840 (G)
	Grunddatenbestand: DLKM	
	Sanierung (Beschluss zu vorbereitenden Untersuchungen gefasst)	1841
	Wohnungsbauerleichterungsgesetz	1900
	Flurbereinigungsgesetz	2100 (G)
	Grunddatenbestand: DLKM	
	Flurbereinigung (Par. 1 und 37 FlurbG)	2110 (G)
	Grunddatenbestand: DLKM	
	Vereinfachtes Flurbereinigungsverfahren (Par. 86 FlurbG)	2120 (G)
	Grunddatenbestand: DLKM	
	Unternehmensflurbereinigung (nach Par. 87 oder 90 FlurbG)	2130 (G)
	Grunddatenbestand: DLKM	
	Beschleunigtes Zusammenlegungsverfahren (Par. 91 FlurbG)	2140 (G)
	Grunddatenbestand: DLKM	
	Freiwilliger Landtausch (Par. 103a FlurbG)	2150 (G)
	Grunddatenbestand: DLKM	
	Verfahren nach dem Gemeinheitsteilungsgesetz	2160 (G)
	Grunddatenbestand: DLKM	

Objektart: AX_BauRaumOderBodenordnungsrecht		Kennung: 71008
Verfahren nach dem Gemeinschaftswaldgesetz		2170 (G)
Grunddatenbestand: DLKM		
Freiwilliger Nutzungstausch		2180 (G)
Grunddatenbestand: DLKM		
Neuvermessungsgebiet innerhalb des Bodenordnungsgebietes		2190
Verfahren nach dem Landwirtschaftsanpassungsgesetz		2200 (G)
Grunddatenbestand: DLKM		
Flurneuordnung		2210 (G)
Grunddatenbestand: DLKM		
Freiwilliger Landtausch (Par. 54 LwAnpG)		2220 (G)
Grunddatenbestand: DLKM		
Bodenordnungsverfahren (Par. 56 LwAnpG)		2230 (G)
Grunddatenbestand: DLKM		
Zusammenführung von Boden- und Gebäudeeigentum (Par. 64 LwAnpG)		2240 (G)
Grunddatenbestand: DLKM		
Bodensonderungsgesetz		2300
Unvermessenes Eigentum		2310
Unvermessenes Nutzungsrecht		2320
Ergänzende Bodenneuordnung		2330
Komplexe Bodenneuordnung		2340
Vermögenszuordnungsgesetz		2400
Vermögenszuordnung nach Plan		2410
Vermögenszuordnung nach dem Aufteilungsplan		2411
Vermögenszuordnung nach dem Zuordnungsplan		2412
Landesraumordnungsgesetz		2500
Wasservorranggebiete		2510
Bauordnung		2600
Baulast		2610
Begünstigende Baulast		2611
Belastende Baulast		2612
Grenzfeststellungsverfahren nach Hamb. Wassergesetz		2700
Verkehrsflächenbereinigung		2800

Objektart: AX_BauRaumOderBodenordnungsrecht		Kennung: 71008
	Verfahren nach dem hessischen Grenzbereinigungs- gesetz	2900
	Flurbereinigung nach Par. 1 in Kombination mit Par. 87 FlurbG	2115 (G)
Grunddatenbestand: DLKM		
Attributart:		
Bezeichnung:	ausfuehrendeStelle	
Kennung:	AFS	
Definition:	'Ausführende Stelle' ist die Stelle, die für die Festlegung zuständig ist (siehe Katalog der Dienststellen).	
Modellarten:	DLKM	
Grunddatenbe- stand:	DLKM	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	AX_Dienststelle_Schluessel	
Attributart:		
Bezeichnung:	name	
Kennung:	NAM	
Definition:	'Name' ist der Eigenname von 'Bau-, Raum- oder Bodenordnungsrecht'.	
Modellarten:	DLKM	
Grunddatenbe- stand:	DLKM	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	CharacterString	
Attributart:		
Bezeichnung:	bezeichnung	
Kennung:	BEZ	
Definition:	'Bezeichnung' ist die amtlich festgelegte Verschlüsselung von 'Bau-, Raum- oder Bodenordnungsrecht'.	
Modellarten:	DLKM	
Grunddatenbe- stand:	DLKM	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	CharacterString	
Attributart:		
Bezeichnung:	veraenderungOhneRuecksprache	
Kennung:	VOR	

Objektart: AX_BauRaumOderBodenordnungsrecht		Kennung: 71008
Definition:	'Veränderung ohne Rücksprache' ist die Kennzeichnung, daß das Kataster- und Vermessungsamt Änderungen an Flurstücken, die am Verfahren, das durch die 'Art der Festlegung' bestimmt ist, beteiligt sind, ohne Rücksprache mit der 'Zuständigen Stelle' durchführen darf.	
Modellarten:	DLKM	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	Boolean	
Attributart:		
Bezeichnung:	datumAnordnung	
Kennung:	DAN	
Definition:	'Datum Anordnung' ist das Datum, an dem das Verfahren, das durch die Attributart 'Art der Festlegung' bestimmt ist, eingeleitet oder angeordnet wurde.	
Modellarten:	DLKM	
Grunddatenbestand:	DLKM	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	Date	
Attributart:		
Bezeichnung:	datumBesitzeinweisung	
Kennung:	DBE	
Definition:	'Datum Besitzeinweisung' ist das Datum, an dem die Beteiligten des Verfahrens, das durch die Attributart 'Art der Festlegung' bestimmt ist, vor dem rechtskräftigen Eigentumsübergang in den Besitz eingewiesen wurden.	
Modellarten:	DLKM	
Grunddatenbestand:	DLKM	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	Date	
Attributart:		
Bezeichnung:	datumRechtskraeftig	
Kennung:	DRK	
Definition:	'Datum rechtskräftig' ist das Datum, an dem 'Bau-, Raum oder Bodenordnungsrecht' rechtskräftig geworden ist.	
Modellarten:	DLKM	
Grunddatenbestand:	DLKM	
Multiplizität:	0..1	

Objektart: AX_BauRaumOderBodenordnungsrecht		Kennung: 71008
Datentyp:	Date	
Attributart:		
Bezeichnung:	datumAbgabe	
Kennung:	DAB	
Definition:	'Datum Abgabe' ist das Datum, an dem der neue Stand an das Kataster- und Vermessungsamt abgegeben wurde.	
Modellarten:	DLKM	
Grunddatenbestand:	DLKM	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	Date	
Attributart:		
Bezeichnung:	qualitaetsangaben	
Kennung:	DAQ	
Definition:	Angaben zur Herkunft der Informationen (Erhebungsstelle, Art der Datenerhebung).	
Modellarten:	DLKM	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	AX_DQMitDatenerhebung	

35.10 AX_Denkmalschutzrecht

Objektart: AX_Denkmalschutzrecht	Kennung: 71009										
Definition: [E] 'Denkmalschutzrecht' ist die auf den Grund und Boden bezogene Beschränkung, Belastung oder andere Eigenschaft einer Fläche oder Gegenstand nach öffentlichen, denkmal-schutzrechtlichen Vorschriften.											
Abgeleitet aus: AU_Objekt											
Objekttyp: REO											
Modellarten: DLKM Basis-DLM DLM50											
Grunddatenbestand: Basis-DLM DLM50											
Bildungsregeln: Die Attributart 'Art der Festlegung' ist objektbildend.											
Erfassungskriterien Basis-DLM: ADF 2810 bis 3800 vollzählig ADF 2711 in Abhängigkeit von den erfassten Objekten der Objektarten 31001 'Gebäude', 51001 'Turm', 51007 'Historisches Bauwerk oder historische Einrichtung' und 51009 'Sonstiges Bauwerk und sonstige Einrichtung' mit BWF 1750 und 1760, die als Baudenkmal eingestuft sind.											
Erfassungskriterien DLM50: ADF 3111 bis 3800 vollzählig											
Attributart: <table> <tr> <td>Bezeichnung:</td><td>artDerFestlegung</td></tr> <tr> <td>Kennung:</td><td>ADF</td></tr> <tr> <td>Definition:</td><td>'Art der Festlegung' ist die auf den Grund und Boden bezogene Art der Beschränkung, Belastung oder anderen öffentlich-rechtlichen Eigenschaft.</td></tr> <tr> <td>Modellarten:</td><td>DLKM Basis-DLM DLM50</td></tr> <tr> <td>Grunddatenbestand:</td><td>Basis-DLM</td></tr> </table>		Bezeichnung:	artDerFestlegung	Kennung:	ADF	Definition:	'Art der Festlegung' ist die auf den Grund und Boden bezogene Art der Beschränkung, Belastung oder anderen öffentlich-rechtlichen Eigenschaft.	Modellarten:	DLKM Basis-DLM DLM50	Grunddatenbestand:	Basis-DLM
Bezeichnung:	artDerFestlegung										
Kennung:	ADF										
Definition:	'Art der Festlegung' ist die auf den Grund und Boden bezogene Art der Beschränkung, Belastung oder anderen öffentlich-rechtlichen Eigenschaft.										
Modellarten:	DLKM Basis-DLM DLM50										
Grunddatenbestand:	Basis-DLM										

Objektart: AX_Denkmalschutzrecht		Kennung: 71009
	DLM50	
Multiplizität:	1	
Datentyp:	AX_ArtDerFestlegung_Denkmalschutzrecht	
Wertarten:	Bezeichnung	Wert
	Kulturdenkmal	2700
	Bau- und Kunstdenkmal nach Landesdenkmal- schutzgesetz	2710
	Baudenkmal	2711
	'Baudenkmal' ist eine bauliche Anlage, an deren Erhaltung wegen ihrer geschichtlichen Bedeutung ein öffentliches Interesse besteht.	
	Kunstdenkmal	2712
	Gartendenkmal	2713
	Archäologisches Denkmal (auch Bodendenkmal) nach Landesdenkmalschutzgesetz	2800
	Archäologisches Denkmal	2810
	'Archäologisches Denkmal' ist ein Ort, an dem Reste vor- oder frühgeschichtlicher Kulturen oder früheren menschlichen Wirkens entdeckt wurden.	
	Bodendenkmal	2820
	'Bodendenkmal' ist eine mit dem Boden verbundene oder im Boden verborgene Sache, die von Menschen geschaffen oder bearbeitet wurde oder Aufschluss über menschliches Leben in vergangenen Zeiten gibt und deshalb erhaltenswert ist.	
	Schutzgebiet oder -bereiche nach Landesdenkmal- schutzgesetz	2900
	Denkmalzone oder -bereich	2910
	Geschützter Baubereich	2920
	Grabungsschutzgebiet	2930
	Befestigungen	3100
	Befestigung (Burg)	3110
	'Befestigung (Burg)' ist eine Anlage zum Schutz der Menschen vor äußerer Bedrohung.	
	Burg (Fliehbürg, Ringwall)	3111
	'Burg (Fliehbürg, Ringwall)' ist eine ur- oder frühgeschichtliche runde, ovale oder an Gegebenheiten des Geländes (Böschungskanten) angepasste Befestigungsanlage, die aus einem Erdwall mit oder ohne Holzeinbauten besteht.	
	Erdwerk	3112
	Ringwall	3113

Objektart: AX_Denkmalschutzrecht		Kennung: 71009
	Steinwerk	3114
	Festung	3115
	Gräftenanlage	3116
	Schanze	3117
	'Schanze' ist eine mittelalterliche oder neuzeitliche, in der Regel geschlossene, quadratische, rechteckige oder sternförmige Wallanlage mit Außengraben.	
	Lager	3118
	'Lager' ist die Bezeichnung für ein befestigtes Truppenlager in der Römer- oder in der Neuzeit (z.B. bei Belagerungen im 30 jährigen Krieg).	
	Wachturm (römisch), Warte	3120
	'Wachturm (römisch), Warte' ist ein allein oder in Verbindung mit einem Befestigungssystem (Limes) stehender Beobachtungsturm.	
	Wachturm	3121
	Warte	3122
	Befestigung (Wall, Graben)	3130
	'Befestigung (Wall, Graben)' ist ein aus Erde aufgeschütteter Grenz-, Schutz- oder Stadtwall. Zu der Befestigung (Wall) zählen auch Limes und Landwehr.	
	Grenzwall, Schutzwall	3131
	'Grenzwall, Schutzwall' ist ein aus Erde aufgeschütteter Wall.	
	Limes	3132
	Landwehr	3133
	'Landwehr' ist eine mittelalterliche Verteidigungslinie aus ein- bis mehrfachem Wallgrabensystem.	
	Stadtwall	3134
	Historischer Wall	3135
	Historische Siedlung	3200
	'Historische Siedlung' ist eine Stelle, an der sich eine ur- oder frühgeschichtliche Siedlung befunden hat.	
	Pfahlbau	3210 (G)
	'Pfahlbau' ist ein auf eingerammte Pfähle gestelltes, frei über dem Untergrund (Wasser oder Land) stehendes Gebäude.	
	Grunddatenbestand: Basis-DLM DLM50	
	Wüstung	3220
	Wurt	3230
	Abri	3240
	Höhle	3250

Objektart: AX_Denkmalschutzrecht		Kennung: 71009
	Historische Bestattung	3300
	Großsteingrab (Dolmen, Hünenbett)	3310
	'Großsteingrab (Dolmen, Hünenbett)' ist ein Grab mit Steineinbau, d.h. es ist ein aus großen Steinen (z.B. Findlingen) errichteter Grabbau.	
	Grabhügel (Hügelgrab)	3320
	'Grabhügel (Hügelgrab)' ist ein meist runder oder ovaler Hügel, der über einer ur- oder frühgeschichtlichen Bestattung aus Erde aufgeschüttet oder aus Plaggen aufgeschichtet wurde.	
	Grabhügelfeld	3330
	'Grabhügelfeld' ist eine abgegrenzte Fläche, auf der sich mehrere Grabhügel befinden.	
	Urnenfriedhof	3340
	Körpergräberfeld	3350
	Reihengräberfriedhof	3360
	Historisches land- oder forstwirtschaftliches Objekt	3400
	Historischer Pflanzkamp	3410
	Historisches Viehgehege	3420
	Sandfang	3430
	Historisches Ackersystem	3440
	Historische Bergbau-, Verhüttungs- oder sonstige Produktionsstätte	3500
	Historisches Bergbaurelikt	3510
	Historischer Meiler	3520
	Historischer Ofen	3530
	Historischer Verhüttungsplatz	3540
	Historische Straße oder Weg	3600
	Heerstraße	3610
	Hohlweg	3620
	Moorweg	3630
	Wegespur	3640
	Historisches wasserwirtschaftliches Objekt	3700
	Historische Wasserleitung	3710
	'Historische Wasserleitung' ist ein meist offenes System von Gräben, Kunstgräben und Kanälen, in dem Wasser transportiert wird.	
	Aquädukt	3720
	'Aquädukt' ist ein brückenartiges Steinbauwerk zur Überführung von Freispiegel-Wasserleitungen mit natürlichem Gefälle über Täler oder andere Bodenunebenheiten.	

Objektart: AX_Denkmalschutzrecht		Kennung: 71009
	Historischer Deich	3730
	Historischer Damm	3740
	Historischer Graben	3750
	Steinmal	3800 (G)
	'Steinmal' ist eine kultische oder rechtliche Kennzeichnung, bestehend aus einzelnen oder Gruppen von Steinen.	
	Grunddatenbestand: Basis-DLM DLM50	
	Schalenstein	3810
	Rillenstein	3820
	Wetzrillen	3830
	Kreuzstein	3840
	Historischer Grenzstein	3850
	Menhir	3860
Attributart:		
Bezeichnung:	ausfuehrendeStelle	
Kennung:	AFS	
Definition:	'Ausführende Stelle' ist die Stelle, die für die Festlegung zuständig ist.	
Modellarten:	DLKM	
	Basis-DLM	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	AX_Dienststelle_Schluessel	
Attributart:		
Bezeichnung:	name	
Kennung:	NAM	
Definition:	'Name' ist der Eigenname der Festlegung von 'Denkmalschutzrecht'.	
Modellarten:	DLKM	
	Basis-DLM	
	DLM50	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	CharacterString	
Attributart:		
Bezeichnung:	bezeichnung	
Kennung:	BEZ	
Definition:	'Bezeichnung' ist die von einer Fachstelle vergebene Kennziffer von 'Denkmalschutzrecht'.	
Modellarten:	DLKM	

Objektart: AX_Denkmalschutzrecht		Kennung: 71009
	Basis-DLM	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	CharacterString	
Attributart:		
Bezeichnung:	qualitaetsangaben	
Kennung:	DAQ	
Definition:	'Qulitätsangaben' sind Angaben zur Herkunft der Informationen (Erhebungsstelle, Art der Datenerhebung).	
Modellarten:	DLKM	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	AX_DQMitDatenerhebung	

35.11 AX_Forstrecht

Objektart: AX_Forstrecht		Kennung: 71010	
Definition:			
[E] 'Forstrecht' ist die auf den Grund und Boden bezogene Beschränkung, Belastung oder andere Eigenschaft einer Fläche nach öffentlichen, forstrechtlichen Vorschriften.			
Abgeleitet aus:			
AU_Flaechenobjekt			
Objekttyp:			
REO			
Modellarten:			
DLKM			
Bildungsregeln:			
Die Attributart 'Art der Festlegung' ist objektbildend.			
Attributart:			
Bezeichnung:	artDerFestlegung		
Kennung:	ADF		
Definition:	'Art der Festlegung' ist die auf den Grund und Boden bezogene Art der Beschränkung, Belastung oder anderen öffentlich-rechtlichen Eigenschaft.		
Modellarten:	DLKM		
Multiplizität:	1		
Datentyp:	AX_ArtDerFestlegung_Forstrecht		
Wertarten:	Bezeichnung	Wert	
	Klassifizierung nach Bundes- oder Landeswaldgesetz	3900	
	Staatswald Bund	3910	
	Staatswald Land	3920	
	Kommunalwald	3930	
	Anstalts- und Stiftungswald	3940	
	Anderer öffentlicher Wald	3950	
	Privater Gemeinschaftswald	3960	
	Großprivatwald	3970	
	Kleinprivatwald	3980	
	Anderer Privatwald	3990	
Attributart:			
Bezeichnung:	besondereFunktion		
Kennung:	BFU		

Objektart: AX_Forstrecht		Kennung: 71010
Definition:	'Besondere Funktion' ist die Angabe besonderer forstrechtlicher Bindungen.	
Modellarten:	DLKM	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	AX_BesondereFunktion_Forstrecht	
Wertarten:	Bezeichnung	Wert
	Ohne besondere gesetzliche Bindung	1000
	Ohne besondere gesetzliche Bindung nach LWaldG-Holzboden	1010
	Schutzwald	2000
	Schutzwald - Holzboden	2010
	Erholungswald	3000
	Erholungswald - Holzboden	3010
	Bannwald	4000
	Nationalpark - Holzboden	4010
	Naturschutzgebiet - Holzboden	5010
	Schutz- und Erholungswald	6000
	Schutz- und Erholungswald - Holzboden	6010
	Nationalpark - Nichtholzboden	7010
	Naturschutzgebiet - Nichtholzboden	8010
	Andere Forstbetriebsfläche	9000
	Nichtholzboden	9010
	Sonstiges	9999
Attributart:		
Bezeichnung:	ausfuehrendeStelle	
Kennung:	AFS	
Definition:	'Ausführende Stelle' ist die Stelle, die für die Festlegung zuständig ist (siehe Katalog der Dienststellen).	
Modellarten:	DLKM	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	AX_Dienststelle_Schluessel	
Attributart:		
Bezeichnung:	bezeichnung	
Kennung:	BEZ	
Definition:	'Bezeichnung' ist die amtliche Nummer des Waldes.	
Modellarten:	DLKM	

Objektart: AX_Forstrecht		Kennung: 71010
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	CharacterString	
Attributart:		
Bezeichnung:	qualitaetsangaben	
Kennung:	DAQ	
Definition:	Angaben zur Herkunft der Informationen (Erhebungsstelle, Art der Datenerhebung).	
Modellarten:	DLKM	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	AX_DQMitDatenerhebung	

35.12 AX_SonstigesRecht

Objektart: AX_SonstigesRecht	Kennung: 71011
Definition: [E] 'Sonstiges Recht' sind die auf den Grund und Boden bezogenen Beschränkungen, Belastungen oder anderen Eigenschaften einer Fläche nach weiteren, nicht unter die Objektarten 71001 bis 71010 zu subsumierenden öffentlich - rechtlichen Vorschriften.	
Abgeleitet aus: AU_Objekt	
Objekttyp: REO	
Modellarten: DLKM Basis-DLM DLM50 DLM250 DLM1000	
Grunddatenbestand: Basis-DLM DLM50	
Bildungsregeln: Die Attributart 'Art der Festlegung' ist objektbildend.	
Erfassungskriterien Basis-DLM: - ADF 4720, 4730 und 5700 vollzählig - ADF 4302, 5400 und 9450 ≥ 1 ha - ADF 5710 und 5720 $\geq$ WHO 3 m und Länge ≥ 200 m - NAM ist nur Grunddatenbestand in Verbindung mit ADF 4720 und 9450	
Erfassungskriterien DLM1000: - ADF 4720 Truppenübungsplätze vollzählig	
Erfassungskriterien DLM250: - ADF 4720 Truppenübungsplätze vollzählig, Standortübungsplätze ab einer Fläche ≥ 200 ha	
Erfassungskriterien DLM50: - ADF 4720 und 4730 vollzählig - ADF 5400 ≥ 10 ha - ADF 9450 ≥ 1 ha - NAM ist nur Grunddatenbestand in Verbindung mit ADF 4720 und 9450	
Konsistenzbedingungen Basis-DLM:	

Objektart: AX_SonstigesRecht		Kennung: 71011
'Sonstiges Recht' mit der Attributart 'Art der Festlegung' und der Wertart 5400 kann nur auf Objekten der Objektartengruppe 'Vegetation' liegen.		
Konsistenzbedingungen DLKM:		
Als Geometrietyp ist nur Flächengeometrie zugelassen.		
Konsistenzbedingungen DLM50:		
'Sonstiges Recht' mit der Attributart 'Art der Festlegung' und der Wertart 5400 kann nur auf Objekten der Objektartengruppe 'Vegetation' liegen.		
Attributart:		
Bezeichnung:	artDerFestlegung	
Kennung:	ADF	
Definition:	'Art der Festlegung' ist die auf den Grund und Boden bezogene Art der Beschränkung, Belastung oder anderen öffentlich-rechtlichen Eigenschaft.	
Modellarten:	DLKM	
	Basis-DLM	
	DLM50	
	DLM250	
	DLM1000	
Grunddatenbestand:	Basis-DLM	
	DLM50	
Multiplizität:	1	
Datentyp:	AX_ArtDerFestlegung_SonstigesRecht	
Wertarten:	Bezeichnung	Wert
	Luftverkehrsgesetz	4100
	Bauschutzbereich	4110
	Beschränkter Bauschutzbereich	4120
	Bundeskleingartengesetz	4200
	Dauerkleingarten	4210
	Berggesetz	4300
	Bodenbewegungsgebiet	4301
	'Bodenbewegungsgebiet' ist ein Gebiet, in dem sich die oberen Erdschichten auf Grund verschiedener Einflüsse (z.B. geologische Kräfte, Bergbau) lage- oder höhenmäßig verändern.	
	Bruchfeld	4302
	'Bruchfeld' ist ein durch Bergbau unterhöhltes Gebiet, das teilweise bereits eingebrochen ist oder sich in Absenkung befindet.	
	Baubeschränkung	4310

Objektart: AX_SonstigesRecht		Kennung: 71011
	Reichsheimstättengesetz	4400
	Reichsheimstätte	4410
	Schutzbereichsgesetz	4500
	Schutzbereich	4510
	Eisenbahnneuordnungsgesetz	4600
	Übergabebescheidverfahren	4610
	Baubeschränkungen durch Richtfunkverbindungen	4710
	Truppenübungsplatz, Standortübungsplatz	4720 (G)
	'Truppenübungsplatz, Standortübungsplatz' ist ein Gelände zur militärischen Ausbildung.	
	Grunddatenbestand: Basis-DLM DLM50	
	Militärbrache	4730
	'Militärbrache' ist eine ehemals militärisch genutzte Fläche, die aktuell nicht mehr militärisch genutzt wird.	
	Vermessungs- und Katasterrecht	4800
	Schutzfläche Festpunkt	4810
	Schutzfläche Festpunkt, 1 m Radius	4811
	Schutzfläche Festpunkt, 2 m Radius	4812
	Schutzfläche Festpunkt, 5 m Radius	4813
	Schutzfläche Festpunkt, 10 m Radius	4814
	Schutzfläche Festpunkt, 30 m Radius	4815
	Marksteinschutzfläche	4820
	Liegenschaftskatastererneuerung	4830
	Fischereirecht	4900
	Jagdkataster	5100
	Landesgrundbesitzkataster	5200
	Bombenblindgängerverdacht	5300
	Rieselfeld	5400 (G)
	'Rieselfeld' ist eine Fläche, auf der organisch verunreinigtes Wasser zum Zwecke der biologischen Reinigung verrieselt wird.	
	Grunddatenbestand: Basis-DLM DLM50	
	Sicherungsstreifen	5500
	Grenzbereinigung	5600
	Hochwasserdeich	5700
	'Hochwasserdeich' ist die Eigenschaft (Widmung) eines Deiches, die durch die obere Deichbehörde festgelegt wird.	

Objektart: AX_SonstigesRecht		Kennung: 71011
	Hauptdeich, 1. Deichlinie	5710
	'Hauptdeich, 1. Deichlinie' ist die Eigenschaft (Widmung) eines Deiches, die durch die obere Deichbehörde festgelegt wird.	
	2. Deichlinie	5720
	'2. Deichlinie' ist die Eigenschaft (Widmung) eines Deiches, die durch die obere Deichbehörde festgelegt wird.	
	Beregnungsverband	6000
	Weinlage	7000
	Weinbausteillage	7100
	Weinbergsrolle	7200
	Weinbausteilstlage	7300
	Benachteiligtes landwirtschaftliches Gebiet	8000
	Mitverwendung Hochwasserschutz, Oberirdische Anlagen	9100
	Mitverwendung Hochwasserschutz, Unterirdische Anlagen	9200
	Hafennutzungsgebiet	9300
	Hafenerweiterungsgebiet	9400
	Hafenbecken	9450 (G)
	'Hafenbecken' ist ein rechtlich definierter Teil eines Gewässers, in dem Schiffe be- und entladen werden	
	Grunddatenbestand: Basis-DLM DLM50	
	Bohrung verfüllt	9500
	Zollgrenze	9600
	Belastung nach §7 Abs. 2 GBO	9700
	Sonstiges	9999
	'Sonstiges' bedeutet, dass 'Art der Festlegung' bekannt, aber nicht in der Attributwertliste aufgeführt ist.	
Attributart:		
Bezeichnung:	ausfuehrendeStelle	
Kennung:	AFS	
Definition:	'Ausführende Stelle' ist die Stelle, die für die Festlegung zuständig ist.	
Modellarten:	DLKM	
	Basis-DLM	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	AX_Dienststelle_Schluessel	
Attributart:		

Objektart: AX_SonstigesRecht		Kennung: 71011
Bezeichnung:	name	
Kennung:	NAM	
Definition:	'Name' ist der Eigenname der Festlegung von 'Sonstiges Recht'.	
Modellarten:	DLKM	
	Basis-DLM	
	DLM50	
	DLM250	
	DLM1000	
Grunddatenbestand:	Basis-DLM	
	DLM50	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	CharacterString	
Attributart:		
Bezeichnung:	bezeichnung	
Kennung:	BEZ	
Definition:	'Bezeichnung' ist die von einer Fachstelle vergebene Kennziffer der Festlegung von 'Sonstiges Recht'.	
Modellarten:	DLKM	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	CharacterString	
Attributart:		
Bezeichnung:	qualitaetsangaben	
Kennung:	DAQ	
Definition:	'Qualitätsangaben' sind Angaben zur Herkunft der Informationen (Erhebungsstelle, Art der Datenerhebung).	
Modellarten:	DLKM	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	AX_DQMitDatenerhebung	

35.13 AX_Schutzzone

Objektart: AX_Schutzzone	Kennung: 71012
Definition: [E] 'Schutzzone' ist die auf den Grund und Boden bezogene Beschränkung, Belastung oder andere Eigenschaft einer Fläche nach öffentlichen oder wasserrechtlichen Vorschriften.	
Abgeleitet aus: AU_Flaechenobjekt	
Objekttyp: REO	
Modellarten: DLKM Basis-DLM DLM50 DLM250 DLM1000	
Grunddatenbestand: Basis-DLM DLM50	
Bildungsregeln: Die Attributart 'Zone' ist objektbildend.	
Erfassungskriterien Basis-DLM: Vollzählig	
Erfassungskriterien DLM1000: Vollzählig	
Erfassungskriterien DLM250: Vollzählig	
Erfassungskriterien DLM50: Vollzählig	
Konsistenzbedingungen Basis-DLM: 'Schutzzone' ist Bestandteil des ZUSO 'Schutzgebiet nach Wasserrecht' oder ZUSO 'Schutzgebiet nach Natur-, Umwelt- oder Bodenschutzrecht'.	
Konsistenzbedingungen DLKM: 'Schutzzone' ist Bestandteil des ZUSO 'Schutzgebiet nach Wasserrecht' oder ZUSO 'Schutzgebiet nach Natur-, Umwelt- oder Bodenschutzrecht'.	
Konsistenzbedingungen DLM1000:	

Objektart: AX_Schutzzone		Kennung: 71012
'Schutzzone' ist Bestandteil des ZUSO 'Schutzgebiet nach Natur-, Umwelt- oder Bodenschutzrecht'.		
Konsistenzbedingungen DLM250:		
'Schutzzone' ist Bestandteil des ZUSO 'Schutzgebiet nach Natur-, Umwelt- oder Bodenschutzrecht'.		
Konsistenzbedingungen DLM50:		
'Schutzzone' ist Bestandteil des ZUSO 'Schutzgebiet nach Wasserrecht' oder ZUSO 'Schutzgebiet nach Natur-, Umwelt- oder Bodenschutzrecht'.		
Attributart:		
Bezeichnung:	zone	
Kennung:	ZON	
Definition:	'Zone' ist die amtlich festgesetzte Einstufung der Schutzzone.	
Modellarten:	DLKM	
	Basis-DLM	
	DLM50	
	DLM250	
Grunddatenbestand:	Basis-DLM	
	DLM50	
Multiplizität:	1	
Datentyp:	AX_Zone_Schutzzone	
Wertarten:	Bezeichnung	Wert
	Zone I	1010 (G)
	'Zone I' ist eine räumlich begrenzte Fläche eines Schutzgebiets, für die die Fachverwaltung besondere Schutzbestimmungen festgelegt hat.	
	Grunddatenbestand: Basis-DLM DLM50	
	Zone II	1020 (G)
	'Zone II' ist eine räumlich begrenzte Fläche eines Schutzgebiets, für die die Fachverwaltung besondere Schutzbestimmungen festgelegt hat.	
	Grunddatenbestand: Basis-DLM DLM50	
	Zone III	1030 (G)
	'Zone III' ist eine räumlich begrenzte Fläche eines Schutzgebiets, für die die Fachverwaltung besondere Schutzbestimmungen festgelegt hat.	
	Grunddatenbestand: Basis-DLM DLM50	
	Zone IIIa	1031
	'Zone IIIa' ist eine räumlich begrenzte Fläche eines Wasser- oder Heilquellenschutzgebietes, für die die Fachverwaltung besondere Schutzbestimmungen festgelegt hat.	
	Zone IIIb	1032

Objektart: AX_Schutzzone		Kennung: 71012
	'Zone IIIb' ist eine räumlich begrenzte Fläche eines Wasser- oder Heilquellenschutzgebietes, für die die Fachverwaltung besondere Schutzbestimmungen festgelegt hat. Zone IV 1040 'Zone IV' ist eine räumlich begrenzte Fläche eines Wasser- oder Heilquellenschutzgebietes, für die die Fachverwaltung besondere Schutzbestimmungen festgelegt hat. Kernzone 1060 'Kernzone' ist eine räumlich begrenzte Fläche eines Biosphärenreservats, für die die Fachverwaltung besondere Schutzbestimmungen festgelegt hat. Pflegezone 1070 'Pflegezone' ist eine räumlich begrenzte Fläche eines Biosphärenreservats, für die die Fachverwaltung besondere Schutzbestimmungen festgelegt hat. Entwicklungszone 1080 'Entwicklungszone' ist eine räumlich begrenzte Fläche eines Biosphärenreservats, für die die Fachverwaltung besondere Schutzbestimmungen festgelegt hat. Regenerationszone 1090 'Regenerationszone' ist eine räumlich begrenzte Fläche eines Biosphärenreservats, für die die Fachverwaltung besondere Schutzbestimmungen festgelegt hat. Nach §25 Abschnitt 3 des Bundesnaturschutzgesetzes (BNatSchG *Stand:1.03.2010) darf die „Regenerationszone“ nicht mehr verwendet werden. Stillgelegt: Gültig bis GeoInfoDok6.0.1 Attribut trifft nicht zu 9997 'Attribut trifft nicht zu' bedeutet, dass keiner der in der Werteliste aufgeführten Attributwerte dem vorliegenden Sachverhalt entspricht.	
Attributart:		
Bezeichnung:	rechtszustand	
Kennung:	RZS	
Definition:	'Rechtszustand' gibt den zum Zeitpunkt der Erfassung vorliegenden rechtlichen Zustand von 'Schutzzone' an.	
Modellarten:	Basis-DLM	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	AX_Rechtszustand_Schutzzone	
Wertarten:	Bezeichnung	Wert
	Amtlich festgestellt	1000
'Amtlich festgestellt' bedeutet, dass der Zustand von 'Schutzzone' durch einen Verwaltungsstelle festgelegt wird.		

Objektart: AX_Schutzzone		Kennung: 71012
	Im Verfahren befindlich	2000
	'Im Verfahren befindlich' bedeutet, dass das Genehmigungsverfahren für die Festlegung eines Wasserschutz-, Heilquellenschutzgebietes begonnen aber noch nicht abgeschlossen ist.	
	In Planung	3000
	'In Planung' bedeutet, dass ein Wasserschutz-, Heilquellenschutzgebiet geplant ist, aber das Genehmigungsverfahren noch nicht begonnen hat.	
Attributart:		
Bezeichnung:	nummerDerSchutzzone	
Kennung:	NRS	
Definition:	'Nummer der Schutzzone' ist die amtlich festgelegte Verschlüsselung von 'Schutzzone'.	
Modellarten:	Basis-DLM DLM50	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	CharacterString	

36 Objektartengruppe: Bodenschätzung, Bewertung

36.1 Definition

Die Objektartengruppe mit der Bezeichnung 'Bodenschätzung, Bewertung' und der Kennung '72000' umfasst die Objektarten und Datentypen (diese Auflistung ist vollständig und unabhängig von der gewählten Modellart):

Kennung	Name

72001	'Bodenschätzung'

72002	'Muster- und Vergleichsstück'

72003	'Grabloch der Bodenschätzung'

72004	'Bewertung'

72006	'Tagesabschnitt'

72010	'AX_KennzifferGrabloch' (Datentyp)

Die Objekte der Objektart 'Bodenschätzung' bilden einen ebenen, ungerichteten Graphen mit den klassifizierten Flächen der Bodenschätzung mit Ausnahme der Musterstücke und der Vergleichsstücke als Maschen, den Begrenzungslinien der o.g. Flächen als Kanten und den Schnittpunkten der Begrenzungslinien als Knoten.

Über die 'Bodenschätzung, Bewertung' werden rechtliche Einstufungen von Flächen nach besonderen Kriterien festgelegt. Die Zuordnung, Einstufung und Abgrenzung obliegt den hierfür zuständigen Stellen. Das Liegenschaftskataster ist Nachweis der Ergebnisse der amtlichen Bodenschätzung im Sinne des § 14 des Bodenschätzungsgesetzes. Im Liegenschaftskataster hat die Bewertung nach dem Bewertungsgesetz nur nachrichtlichen Charakter.

36.2 AX_Bodenschaetzung

Objektart: AX_Bodenschaetzung	Kennung: 72001
Definition: [E] Bodenschätzung ist die kleinste Einheit einer bodengeschätzten Fläche nach dem BodSchätzG, für die eine Ertragsfähigkeit im Liegenschaftskataster nachzuweisen ist (Bodenschätzungsfläche).	
Abgeleitet aus: TA_MultiSurfaceComponent	
Objekttyp: REO	
Modellarten: DLKM	
Grunddatenbestand: DLKM	
Bildungsregeln: Die Attributarten 'Nutzungsart' und 'Bodenart' sind objektbildend.	
Erfassungskriterien DLKM: Wird eine Bodenschätzungsfläche durch eine Fläche, die nicht Bodenschätzungsfläche ist durchschnitten (z.B. Straße, Weg, Gewässer), kann die Modellierung auf der Grundlage von zwei oder mehr getrennt liegenden Flächen erfolgen.	
Konsistenzbedingungen: Die Objekte der Objektart 'Bodenschätzung' sind überschneidungsfrei. Die Masche einer Bodenschätzung besteht aus gerichteten Kanten. Als Interpolationsmethode für eine Kante sind nur Gerade und Kreisbogen zugelassen. Die Positionen der Knoten der Kante müssen zugleich identisch sein mit den Positionen der Endpunkte der Gerade oder des Kreisbogens. Jede Linie ist durch genau eine Gerade aus zwei Positionen oder genau einem Kreisbogen aus drei Positionen bestimmt. Bei der Attributart 'bodenart' dürfen die Wertearten 7320 und 9310 bis 9490 im Rahmen von Nachschätzungen nicht mehr neu vergeben werden. Bei der Attributart 'entstehungsart' dürfen die Wertearten 2120, 2400 und 3500 bis 3700 im Rahmen von Nachschätzungen nicht mehr neu vergeben werden. Bei der Attributart 'sonstigeAngaben' darf die Werteart 2600 im Rahmen von Nachschätzungen nicht mehr neu vergeben werden. Die Belegung der Attributart 'zustandsstufe' ist nur in Verbindung mit der Nutzungsart 1000 oder 2000 zulässig. Die Belegung der Attributart 'bodenstufe' ist nur in Verbindung mit der Nutzungsart 3000 oder 4000 zulässig. Die Belegung der Attributart 'entstehungsart' ist nur in Verbindung mit der Nutzungsart 1000 oder 2000 zulässig.	

Objektart: AX_Bodenschaetzung		Kennung: 72001	
'Die Belegung der Attributart 'klimastufe' ist nur in Verbindung mit der Nutzungsart 3000 o- der 4000 zulässig. Die Belegung der Attributart 'wasserverhaeltnisse' ist nur in Verbindung mit der Nutzungsart 3000 oder 4000 zulässig. Die Attributart 'bodenzahlOderGruenlandgrundzahl' kann nicht im Zusammenhang mit den Wertarten 1400, 2200, 2300, 2400, 2500 oder 5000 der Attributart 'sonstigeAngaben' vor- kommen. Die Attributart 'ackerzahlOderGruenlandzahl' kann nicht im Zusammenhang mit der Werte- art 5000 der Attributart 'sonstigeAngaben' vorkommen. Die Attributart 'jahreszahl' kann nur im Zusammenhang mit den Wertarten 3000 oder 4000 der Attributart 'sonstigeAngaben' vorkommen.			
Attributart:			
Bezeichnung:	nutzungsart		
Kennung:	NUT		
Definition:	'Nutzungsart' ist die bestandskräftig festgesetzte landwirtschaftliche Nutzungsart entsprechend dem Acker- oder Grünlandschätzungsrah- men.		
Modellarten:	DLKM		
Grunddatenbe- stand:	DLKM		
Multiplizität:	1		
Datentyp:	AX_Nutzungsart_Bodenschaetzung		
Wertarten:	Bezeichnung	Wert	
	Ackerland (A)	1000 (G)	
	Grunddatenbestand: DLKM		
	Acker-Grünland (AGr)	2000 (G)	
	Grunddatenbestand: DLKM		
	Grünland (Gr)	3000 (G)	
	Grunddatenbestand: DLKM		
	Grünland-Acker (GrA)	4000 (G)	
Grunddatenbestand: DLKM			
Attributart:			
Bezeichnung:	bodenart		
Kennung:	BOA		
Definition:	'Bodenart' ist die nach den Verwaltungsanweisungen zum Bodenschätz- ungsgesetz festgelegte Bezeichnung der Bodenart.		
Modellarten:	DLKM		

Objektart: AX_Bodenschaetzung		Kennung: 72001
Grunddatenbestand:	DLKM	
Multiplizität:	1	
Datentyp:	AX_Bodenart_Bodenschaetzung	
Wertarten:	Bezeichnung	Wert
	Sand (S)	1100 (G)
	Grunddatenbestand: DLKM	
	Anlehmiger Sand (SI)	1200 (G)
	Grunddatenbestand: DLKM	
	Lehmiger Sand (IS)	2100 (G)
	Grunddatenbestand: DLKM	
	Stark lehmiger Sand (SL)	2200 (G)
	Grunddatenbestand: DLKM	
	Lehm (L)	3100 (G)
	Grunddatenbestand: DLKM	
	Sandiger Lehm (sL)	3200 (G)
	Grunddatenbestand: DLKM	
	Ton (T)	4100 (G)
	Grunddatenbestand: DLKM	
	Schwerer Lehm (LT)	4200 (G)
	Grunddatenbestand: DLKM	
	Moor (Mo)	5000 (G)
	Grunddatenbestand: DLKM	
	Sand mit Moor (SMo)	6110 (G)
	Grunddatenbestand: DLKM	
	Lehmiger Sand mit Moor (ISMo)	6120 (G)
	Grunddatenbestand: DLKM	
	Lehm mit Moor (LMo)	6130 (G)
	Grunddatenbestand: DLKM	
	Ton mit Moor (TMo)	6140 (G)
	Grunddatenbestand: DLKM	
	Moor mit Sand (MoS)	6210 (G)
	Grunddatenbestand: DLKM	
	Moor mit lehmigem Sand (MoIS)	6220 (G)
	Grunddatenbestand: DLKM	
	Moor mit Lehm (MoL)	6230 (G)

Objektart: AX_Bodenschaetzung		Kennung: 72001
Grunddatenbestand: DLKM		
Moor mit Ton (MoT)		6240 (G)
Grunddatenbestand: DLKM		
Sand auf stark lehmigem Sand (S/SL)		7100 (G)
Grunddatenbestand: DLKM		
Sand auf sandigem Lehm (S/sL)		7110 (G)
Grunddatenbestand: DLKM		
Sand auf Lehm (S/L)		7120 (G)
Grunddatenbestand: DLKM		
Sand auf schwerem Lehm (S/LT)		7130 (G)
Grunddatenbestand: DLKM		
Sand auf Ton (S/T)		7140 (G)
Grunddatenbestand: DLKM		
Anlehmiger Sand auf sandigem Lehm (SI/sL)		7200 (G)
Grunddatenbestand: DLKM		
Anlehmiger Sand auf Lehm (SI/L)		7210 (G)
Grunddatenbestand: DLKM		
Anlehmiger Sand auf schwerem Lehm (SI/LT)		7220 (G)
Grunddatenbestand: DLKM		
Anlehmiger Sand auf Ton (SI/T)		7230 (G)
Grunddatenbestand: DLKM		
Lehmiger Sand auf Lehm (IS/L)		7300 (G)
Grunddatenbestand: DLKM		
Lehmiger Sand auf schwerem Lehm (IS/LT)		7310 (G)
Grunddatenbestand: DLKM		
Lehmiger Sand auf Sand (IS/S)		7320 (G)
Grunddatenbestand: DLKM		
Lehmiger Sand auf Ton (IS/T)		7330 (G)
Grunddatenbestand: DLKM		
Stark lehmiger Sand auf Ton (SL/T)		7400 (G)
Grunddatenbestand: DLKM		
Stark lehmiger Sand auf schwerem Lehm (SL/LT)		7410 (G)
Grunddatenbestand: DLKM		
Stark lehmiger Sand auf Sand (SL/S)		7420 (G)
Grunddatenbestand: DLKM		

Objektart: AX_Bodenschaetzung		Kennung: 72001
Ton auf sandigem Lehm (T/sL)		7500 (G)
Grunddatenbestand: DLKM		
Ton auf stark lehmigem Sand (T/SL)		7510 (G)
Grunddatenbestand: DLKM		
Ton auf lehmigem Sand (T/IS)		7520 (G)
Grunddatenbestand: DLKM		
Ton auf anlehmigem Sand (T/SI)		7530 (G)
Grunddatenbestand: DLKM		
Ton auf Sand (T/S)		7540 (G)
Grunddatenbestand: DLKM		
Schwerer Lehm auf stark lehmigem Sand (LT/SL)		7600 (G)
Grunddatenbestand: DLKM		
Schwerer Lehm auf lehmigem Sand (LT/IS)		7610 (G)
Grunddatenbestand: DLKM		
Schwerer Lehm auf anlehmigem Sand (LT/SI)		7620 (G)
Grunddatenbestand: DLKM		
Schwerer Lehm auf Sand (LT/S)		7630 (G)
Grunddatenbestand: DLKM		
Lehm auf lehmigem Sand (L/IS)		7700 (G)
Grunddatenbestand: DLKM		
Lehm auf anlehmigem Sand (L/SI)		7710 (G)
Grunddatenbestand: DLKM		
Lehm auf Sand (L/S)		7720 (G)
Grunddatenbestand: DLKM		
Sandiger Lehm auf Sand (sL/S)		7800 (G)
Grunddatenbestand: DLKM		
Sandiger Lehm auf anlehmigem Sand (sL/SI)		7810 (G)
Grunddatenbestand: DLKM		
Sandiger Lehm auf Ton (sL/T)		7820 (G)
Grunddatenbestand: DLKM		
Sand auf Moor (S/Mo)		8110 (G)
Grunddatenbestand: DLKM		
Lehmiger Sand auf Moor (IS/Mo)		8120 (G)
Grunddatenbestand: DLKM		
Lehm auf Moor (L/Mo)		8130 (G)

Objektart: AX_Bodenschaetzung		Kennung: 72001
Grunddatenbestand: DLKM		
Ton auf Moor (T/Mo)		8140 (G)
Grunddatenbestand: DLKM		
Moor auf Sand (Mo/S)		8210 (G)
Grunddatenbestand: DLKM		
Moor auf lehmigem Sand (Mo/IS)		8220 (G)
Grunddatenbestand: DLKM		
Moor auf Lehm (Mo/L)		8230 (G)
Grunddatenbestand: DLKM		
Moor auf Ton (Mo/T)		8240 (G)
Grunddatenbestand: DLKM		
Lehm und Moor, Bodenwechsel (L+Mo)		9120 (G)
Grunddatenbestand: DLKM		
Lehmiger Sand, steinig (ISg)		9130 (G)
Grunddatenbestand: DLKM		
Lehm, steinig (Lg)		9140 (G)
Grunddatenbestand: DLKM		
Lehmiger Sand und Steine/Blöcke (IS+St)		9150 (G)
Grunddatenbestand: DLKM		
Lehm und Steine/Blöcke (L+St)		9160 (G)
Grunddatenbestand: DLKM		
Steine/Blöcke und lehmiger Sand (St+IS)		9170 (G)
Grunddatenbestand: DLKM		
Steine/Blöcke und Lehm (St+L)		9180 (G)
Grunddatenbestand: DLKM		
Lehmiger Sand und Felsen (IS+Fe)		9190 (G)
Grunddatenbestand: DLKM		
Lehm und Felsen (L+Fe)		9200 (G)
Grunddatenbestand: DLKM		
Felsen und lehmiger Sand (Fe+IS)		9210 (G)
Grunddatenbestand: DLKM		
Felsen und Lehm (Fe+L)		9220 (G)
Grunddatenbestand: DLKM		
Sand auf lehmigem Sand (S/IS)		9310 (G)
Grunddatenbestand: DLKM		

Objektart: AX_Bodenschaetzung		Kennung: 72001
Anlehmiger Sand auf Mergel (Sl/Me)		9320 (G)
Grunddatenbestand: DLKM		
Lehmiger Sand auf Mergel (IS/Me)		9350 (G)
Grunddatenbestand: DLKM		
Lehmiger Sand auf sandigem Lehm (IS/sL)		9360 (G)
Grunddatenbestand: DLKM		
Lehmiger Sand mit Mergel (ISMe)		9370 (G)
Grunddatenbestand: DLKM		
Lehmiger Sand mit Moor auf Mergel (ISMo/Me)		9380 (G)
Grunddatenbestand: DLKM		
Anlehmiger Sand mit Moor (SlMo)		9390 (G)
Grunddatenbestand: DLKM		
Lehm auf Mergel (L/Me)		9410 (G)
Grunddatenbestand: DLKM		
Lehm mit Moor auf Mergel (LMo/Me)		9420 (G)
Grunddatenbestand: DLKM		
Schwerer Lehm auf Moor (LT/Mo)		9430 (G)
Grunddatenbestand: DLKM		
Ton auf Mergel (T/Me)		9440 (G)
Grunddatenbestand: DLKM		
Moor auf Mergel (Mo/Me)		9450 (G)
Grunddatenbestand: DLKM		
Moor mit Lehm auf Mergel (MoL/Me)		9460 (G)
Grunddatenbestand: DLKM		
Moor mit Mergel (MoMe)		9470 (G)
Grunddatenbestand: DLKM		
LößDiluvium (LöD)		9480 (G)
Grunddatenbestand: DLKM		
AlluviumDiluvium (AID)		9490 (G)
Grunddatenbestand: DLKM		
Attributart:		
Bezeichnung:	zustandsstufe	
Kennung:	ZUS	
Definition:	'Zustandsstufe' ist die nach dem Ackerschätzungsrahmen festgelegte Bezeichnung der Zustandsstufe.	
Modellarten:	DLKM	

Objektart: AX_Bodenschaetzung		Kennung: 72001
Grunddatenbestand:	DLKM	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	AX_Zustandsstufe	
Wertarten:	Bezeichnung	Wert
	Zustandsstufe (1)	1100 (G)
	Grunddatenbestand: DLKM	
	Zustandsstufe (2)	1200 (G)
	Grunddatenbestand: DLKM	
	Zustandsstufe (3)	1300 (G)
	Grunddatenbestand: DLKM	
	Zustandsstufe (4)	1400 (G)
	Grunddatenbestand: DLKM	
	Zustandsstufe (5)	1500 (G)
	Grunddatenbestand: DLKM	
	Zustandsstufe (6)	1600 (G)
	Grunddatenbestand: DLKM	
	Zustandsstufe (7)	1700 (G)
	Grunddatenbestand: DLKM	
	Zustandsstufe Misch- und Schichtböden sowie künstlich veränderte Böden (-)	1800 (G)
	Grunddatenbestand: DLKM	
Attributart:		
Bezeichnung:	bodenstufe	
Kennung:	BOS	
Definition:	'Bodenstufe' ist die nach dem Grünlandschätzungsrahmen festgelegte Bezeichnung der Bodenstufe.	
Modellarten:	DLKM	
Grunddatenbestand:	DLKM	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	AX_Bodenstufe	
Wertarten:	Bezeichnung	Wert
	Bodenstufe (I)	2100 (G)
	Grunddatenbestand: DLKM	
	Bodenstufe (II)	2200 (G)

Objektart: AX_Bodenschaetzung		Kennung: 72001
	Grunddatenbestand: DLKM	
	Bodenstufe (III)	2300 (G)
	Grunddatenbestand: DLKM	
	Bodenstufe Misch- und Schichtböden sowie künstlich veränderte Böden (-)	2400 (G)
	Grunddatenbestand: DLKM	
	Bodenstufe (II+III)	3100 (G)
	Grunddatenbestand: DLKM	
	Bodenstufe ("III")	3200 (G)
	Grunddatenbestand: DLKM	
	Bodenstufe (IV)	3300 (G)
	Grunddatenbestand: DLKM	
Attributart:		
Bezeichnung:	entstehungsart	
Kennung:	ENA	
Definition:	'Entstehungsart' ist die nach dem Ackerschätzungsrahmen festgelegte Bezeichnung der Entstehungsart.	
Modellarten:	DLKM	
Grunddatenbestand:	DLKM	
Multiplizität:	0..*	
Datentyp:	AX_Entstehungsart	
Wertarten:	Bezeichnung	Wert
	Diluvium (D)	1000 (G)
	Grunddatenbestand: DLKM	
	Diluvium, Alluvium (DAI)	1100 (G)
	Grunddatenbestand: DLKM	
	Diluvium, Alluvium, grob, steinig (DAIg)	1110 (G)
	Grunddatenbestand: DLKM	
	Diluvium, Löß (DLö)	1200 (G)
	Grunddatenbestand: DLKM	
	Diluvium, Verwitterung (DV)	1300 (G)
	Grunddatenbestand: DLKM	
	Diluvium, Verwitterung, grob, steinig (DVg)	1310 (G)
	Grunddatenbestand: DLKM	
	Diluvium, grob, steinig (Dg)	1400 (G)

Objektart: AX_Bodenschaetzung		Kennung: 72001
Grunddatenbestand: DLKM		
Diluvium, grob, steinig, Alluvium (DgAl)		1410 (G)
Grunddatenbestand: DLKM		
Diluvium, grob, steinig, Löß (DgLö)		1420 (G)
Grunddatenbestand: DLKM		
Diluvium, grob, steinig, Verwitterung (DgV)		1430 (G)
Grunddatenbestand: DLKM		
Löß (Lö)		2000 (G)
Grunddatenbestand: DLKM		
Löß, Diluvium (LöD)		2100 (G)
Grunddatenbestand: DLKM		
Löß, Diluvium, grob, steinig (LöDg)		2110 (G)
Grunddatenbestand: DLKM		
Löß, Diluvium, Verwitterung (LöDV)		2120 (G)
Grunddatenbestand: DLKM		
Löß, Alluvium (LöAl)		2200 (G)
Grunddatenbestand: DLKM		
Löß, Alluvium, grob, steinig (LöAlg)		2210 (G)
Grunddatenbestand: DLKM		
Löß, Verwitterung (LöV)		2300 (G)
Grunddatenbestand: DLKM		
Löß, Verwitterung, grob, steinig (LöVg)		2310 (G)
Grunddatenbestand: DLKM		
Löß über Verwitterung, gesteinig (LöVg)		2400 (G)
Grunddatenbestand: DLKM		
Alluvium (Al)		3000 (G)
Grunddatenbestand: DLKM		
Alluvium, Diluvium (AlD)		3100 (G)
Grunddatenbestand: DLKM		
Alluvium, Löß (AlLö)		3200 (G)
Grunddatenbestand: DLKM		
Alluvium, Verwitterung (AlV)		3300 (G)
Grunddatenbestand: DLKM		
Alluvium, Verwitterung, grob, steinig (AlVg)		3310 (G)
Grunddatenbestand: DLKM		

Objektart: AX_Bodenschaetzung		Kennung: 72001
Alluvium, grob, steinig (Alg)		3400 (G)
Grunddatenbestand: DLKM		
Alluvium, grob, steinig, Diluvium (AlgD)		3410 (G)
Grunddatenbestand: DLKM		
Alluvium, grob, steinig, Löß (AlgLö)		3420 (G)
Grunddatenbestand: DLKM		
Alluvium, grob, steinig, Verwitterung (AlgV)		3430 (G)
Grunddatenbestand: DLKM		
Alluvium, Marsch (AlMa)		3500 (G)
Grunddatenbestand: DLKM		
Alluvium, Moor (AlMo)		3610 (G)
Grunddatenbestand: DLKM		
Moor, Alluvium (MoAl)		3620 (G)
Grunddatenbestand: DLKM		
Mergel (Me)		3700 (G)
Grunddatenbestand: DLKM		
Verwitterung (V)		4000 (G)
Grunddatenbestand: DLKM		
Verwitterung, Diluvium (VD)		4100 (G)
Grunddatenbestand: DLKM		
Verwitterung, Diluvium, grob, steinig (VDg)		4110 (G)
Grunddatenbestand: DLKM		
Verwitterung, Alluvium (VAI)		4200 (G)
Grunddatenbestand: DLKM		
Verwitterung, Alluvium, grob, steinig (VAlg)		4210 (G)
Grunddatenbestand: DLKM		
Verwitterung, Löß (VLö)		4300 (G)
Grunddatenbestand: DLKM		
Verwitterung, grob, steinig (Vg)		4400 (G)
Grunddatenbestand: DLKM		
Verwitterung, grob, steinig, Diluvium (VgD)		4410 (G)
Grunddatenbestand: DLKM		
Verwitterung, grob, steinig, Löß (VgLö)		4420 (G)
Grunddatenbestand: DLKM		
Verwitterung, grob, steinig, Alluvium (VgAl)		4430 (G)

Objektart: AX_Bodenschaetzung		Kennung: 72001
Grunddatenbestand: DLKM		
Entstehungsart nicht erkennbar (-)		5000 (G)
Grunddatenbestand: DLKM		
Attributart:		
Bezeichnung:	Klimastufe	
Kennung:	KLS	
Definition:	'Klimastufe' ist die nach dem Grünlandschätzungsrahmen festgelegte Bezeichnung der Klimastufe.	
Modellarten:	DLKM	
Grunddatenbestand:	DLKM	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	AX_Klimastufe	
Wertarten:	Bezeichnung	Wert
	Klimastufe nicht erkennbar (-)	6000 (G)
Grunddatenbestand: DLKM		
	Klimastufe 8° C und darüber (a)	6100 (G)
Grunddatenbestand: DLKM		
	Klimastufe 7,9° - 7,0° C (b)	6200 (G)
Grunddatenbestand: DLKM		
	Klimastufe 6,9° - 5,7° C (c)	6300 (G)
Grunddatenbestand: DLKM		
	Klimastufe 5,6° C und darunter (d)	6400 (G)
Grunddatenbestand: DLKM		
Attributart:		
Bezeichnung:	wasserverhaeltnisse	
Kennung:	WAV	
Definition:	'Wasserverhältnisse' ist die nach dem Grünlandschätzungsrahmen festgelegte Bezeichnung der Wasserverhältnisse.	
Modellarten:	DLKM	
Grunddatenbestand:	DLKM	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	AX_Wasserverhaeltnisse	
Wertarten:	Bezeichnung	Wert
	Wasserstufe nicht erkennbar (-)	7000 (G)

Objektart: AX_Bodenschaetzung		Kennung: 72001
	Grunddatenbestand: DLKM	
	Wasserstufe (1)	7100 (G)
	Grunddatenbestand: DLKM	
	Wasserstufe (2)	7200 (G)
	Grunddatenbestand: DLKM	
	Wasserstufe (3)	7300 (G)
	Grunddatenbestand: DLKM	
	Wasserstufe (3-)	7310 (G)
	Grunddatenbestand: DLKM	
	Wasserstufe (4)	7400 (G)
	Grunddatenbestand: DLKM	
	Wasserstufe (4-)	7410 (G)
	Grunddatenbestand: DLKM	
	Wasserstufe (5)	7500 (G)
	Grunddatenbestand: DLKM	
	Wasserstufe (5-)	7510 (G)
	Grunddatenbestand: DLKM	
	Wasserstufe (3+4)	7600 (G)
	Grunddatenbestand: DLKM	
Attributart:		
Bezeichnung:	bodenzahlOderGruenlandgrundzahl	
Kennung:	WE1	
Definition:	'Bodenzahl oder Grünlandgrundzahl' ist die Wertzahl nach dem Acker- oder Grünlandschätzungsrahmen.	
Modellarten:	DLKM	
Grunddatenbestand:	DLKM	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	CharacterString	
Attributart:		
Bezeichnung:	ackerzahlOderGruenlandzahl	
Kennung:	WE2	
Definition:	'Ackerzahl oder Grünlandzahl' ist die 'Bodenzahl oder Grünlandgrundzahl' einschließlich Ab- und Zurechnungen nach dem Bodenschätzungsgesetz.	
Modellarten:	DLKM	

Objektart: AX_Bodenschaetzung		Kennung: 72001
Grunddatenbestand:	DLKM	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	CharacterString	
Attributart:		
Bezeichnung:	sonstigeAngaben	
Kennung:	SON	
Definition:	'Sonstige Angaben' ist der Nachweis von Besonderheiten einer bodengeschätzten Fläche.	
Modellarten:	DLKM	
Grunddatenbestand:	DLKM	
Multiplizität:	0..*	
Datentyp:	AX_SonstigeAngaben_Bodenschaetzung	
Wertarten:	Bezeichnung	Wert
	Nass, zu viel Wasser (Wa+)	1100 (G)
	Grunddatenbestand: DLKM	
	Trocken, zu wenig Wasser (Wa-)	1200 (G)
	Grunddatenbestand: DLKM	
	Besonders günstige Wasserverhältnisse (Wa gt)	1300 (G)
	Grunddatenbestand: DLKM	
	Rieselwasser, künstliche Bewässerung (RiWa)	1400 (G)
	Grunddatenbestand: DLKM	
	Unbedingtes Wiesenland (W)	2100 (G)
	Grunddatenbestand: DLKM	
	Streuwiese (Str)	2200 (G)
	Grunddatenbestand: DLKM	
	Hutung (Hu)	2300 (G)
	Grunddatenbestand: DLKM	
	Acker-Hackrain (Hack)	2400 (G)
	Grunddatenbestand: DLKM	
	Grünland-Hackrain (Hack)	2500 (G)
	Grunddatenbestand: DLKM	
	Garten (G)	2600 (G)
	Grunddatenbestand: DLKM	
	Neukultur (N)	3000 (G)

Objektart: AX_Bodenschaetzung		Kennung: 72001
	Grunddatenbestand: DLKM	
	Tiefkultur (T)	4000 (G)
	Grunddatenbestand: DLKM	
	Geringstland (Ger)	5000 (G)
	Grunddatenbestand: DLKM	
	Nachschätzung erforderlich	9000 (G)
	Grunddatenbestand: DLKM	
Attributart:		
Bezeichnung:	jahreszahl	
Kennung:	JAH	
Definition:	'Jahreszahl' ist das Jahr, in dem eine Neukultur oder Tiefkultur erstmals in Kultur genommen worden ist.	
Modellarten:	DLKM	
Grunddatenbestand:	DLKM	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	Integer	
Attributart:		
Bezeichnung:	qualitaetsangaben	
Kennung:	QAG	
Definition:	Angaben zur Herkunft der Informationen (Erhebungsstelle, Art der Datenerhebung).	
Modellarten:	DLKM	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	AX_DQMitDatenerhebung	
Relationsart:		
Bezeichnung:	wirdBeschrieben	
Kennung:	72001-72003	
Definition:	Das Grabloch der Bodenschätzung kann eine oder mehrere Bodenschätzungsflächen beschreiben.	
Modellarten:	DLKM	
Grunddatenbestand:	DLKM	
Multiplizität:	0..*	
Zielobjektart:	AX_GrablochDerBodenschaetzung	
Inverse Relationsart:	beschreibt	

36.3 AX_MusterUndVergleichsstueck

Objektart: AX_MusterUndVergleichsstueck	Kennung: 72002
Definition: [E] 'Muster-und Vergleichsstück' ist eine besondere bodengeschätzte Fläche nach dem BodSchätzG, die im Liegenschaftskataster nachzuweisen ist.	
Abgeleitet aus: AU_Objekt	
Objekttyp: REO	
Modellarten: DLKM	
Grunddatenbestand: DLKM	
Bildungsregeln: Die Attributart 'Merkmal' ist objektbildend.	
Konsistenzbedingungen: Als Geometrietypen sind nur Punkt- und Flächegeometrie zugelassen. Hat das Muster- und Vergleichsstück die Raumbezugsart 'Punkt' und ist ein zugehöriges 'Grabloch der Bodenschätzung' vorhanden, sind die Positionen dieser Raumbezugsarten immer identisch. Bei der Attributart 'bodenart' ist die Wertart 7320 nur noch bei der Migration zulässig. Bei der Attributart 'entstehungsart' sind die Wertarten 2120, 2400 und 3500 bis 3700 nur noch bei der Migration zulässig. Bei der Attributart 'sonstigeAngaben' ist die Wertart 2600 nur noch bei der Migration zulässig. Die Belegung der Attributart 'zustandsstufe' ist nur in Verbindung mit der Nutzungsart 1000 oder 2000 zulässig. Die Belegung der Attributart 'bodenstufe' ist nur in Verbindung mit der Nutzungsart 3000 oder 4000 zulässig. Die Belegung der Attributart 'entstehungsart' ist nur in Verbindung mit der Nutzungsart 1000 oder 2000 zulässig. Die Belegung der Attributart 'klimastufe' ist nur in Verbindung mit der Nutzungsart 3000 oder 4000 zulässig. Die Belegung der Attributart 'wasserverhaeltnisse' ist nur in Verbindung mit der Nutzungsart 3000 oder 4000 zulässig. Die Attributart 'bodenzahlOderGruenlandgrundzahl' kann nicht im Zusammenhang mit den Wertarten 1400, 2200, 2300, 2400, 2500 oder 5000 der Attributart 'sonstigeAngaben' vorkommen.	

Objektart: AX_MusterUndVergleichsstueck		Kennung: 72002
Die Attributart 'ackerzahlOderGruenlandzahl' kann nicht im Zusammenhang mit der Werteart 5000 der Attributart 'sonstigeAngaben' vorkommen. Die Attributart 'jahreszahl' kann nur im Zusammenhang mit den Wertearten 3000 oder 4000 der Attributart 'sonstigeAngaben' vorkommen.		
Attributart:		
Bezeichnung:	nutzungsart	
Kennung:	NUT	
Definition:	'Nutzungsart' ist die bestandskräftig festgesetzte landwirtschaftliche Nutzungsart entsprechend dem Acker- oder Grünlandschätzungsrahmen.	
Modellarten:	DLKM	
Grunddatenbestand:	DLKM	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	AX_Nutzungsart_MusterUndVergleichsstueck	
Wertearten:	Bezeichnung	Wert
	Ackerland (A)	1000 (G)
	Grunddatenbestand: DLKM	
	Acker-Grünland (AGr)	2000 (G)
	Grunddatenbestand: DLKM	
	Grünland (Gr)	3000 (G)
	Grunddatenbestand: DLKM	
	Grünland-Acker (GrA)	4000 (G)
	Grunddatenbestand: DLKM	
Attributart:		
Bezeichnung:	bodenart	
Kennung:	BOA	
Definition:	'Bodenart' ist die nach den Anlagen zum Bodenschätzungsgesetz (Schätzungsrahmen) festgelegte Bezeichnung der Bodenart.	
Modellarten:	DLKM	
Grunddatenbestand:	DLKM	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	AX_Bodenart_MusterUndVergleichsstueck	
Wertearten:	Bezeichnung	Wert
	Sand (S)	1100 (G)
	Grunddatenbestand: DLKM	

Objektart: AX_MusterUndVergleichsstueck		Kennung: 72002
Anlehmiger Sand (SI)		1200 (G)
Grunddatenbestand: DLKM		
Lehmiger Sand (IS)		2100 (G)
Grunddatenbestand: DLKM		
Stark lehmiger Sand (SL)		2200 (G)
Grunddatenbestand: DLKM		
Lehm (L)		3100 (G)
Grunddatenbestand: DLKM		
Sandiger Lehm (sL)		3200 (G)
Grunddatenbestand: DLKM		
Ton (T)		4100 (G)
Grunddatenbestand: DLKM		
Schwerer Lehm (LT)		4200 (G)
Grunddatenbestand: DLKM		
Moor (Mo)		5000 (G)
Grunddatenbestand: DLKM		
Sand mit Moor (SMo)		6110 (G)
Grunddatenbestand: DLKM		
Lehmiger Sand mit Moor (ISMo)		6120 (G)
Grunddatenbestand: DLKM		
Lehm mit Moor (LMo)		6130 (G)
Grunddatenbestand: DLKM		
Ton mit Moor (TMo)		6140 (G)
Grunddatenbestand: DLKM		
Moor mit Sand (MoS)		6210 (G)
Grunddatenbestand: DLKM		
Moor mit lehmigem Sand (MoIS)		6220 (G)
Grunddatenbestand: DLKM		
Moor mit Lehm (MoL)		6230 (G)
Grunddatenbestand: DLKM		
Moor mit Ton (MoT)		6240 (G)
Grunddatenbestand: DLKM		
Sand auf stark lehmigem Sand (S/SL)		7100 (G)
Grunddatenbestand: DLKM		
Sand auf sandigem Lehm (S/sL)		7110 (G)

Objektart: AX_MusterUndVergleichsstueck		Kennung: 72002
Grunddatenbestand: DLKM		
Sand auf Lehm (S/L)		7120 (G)
Grunddatenbestand: DLKM		
Sand auf schwerem Lehm (S/LT)		7130 (G)
Grunddatenbestand: DLKM		
Sand auf Ton (S/T)		7140 (G)
Grunddatenbestand: DLKM		
Anlehmiger Sand auf sandigem Lehm (SI/sL)		7200 (G)
Grunddatenbestand: DLKM		
Anlehmiger Sand auf Lehm (SI/L)		7210 (G)
Grunddatenbestand: DLKM		
Anlehmiger Sand auf schwerem Lehm (SI/LT)		7220 (G)
Grunddatenbestand: DLKM		
Anlehmiger Sand auf Ton (SI/T)		7230 (G)
Grunddatenbestand: DLKM		
Lehmiger Sand auf Lehm (IS/L)		7300 (G)
Grunddatenbestand: DLKM		
Lehmiger Sand auf schwerem Lehm (IS/LT)		7310 (G)
Grunddatenbestand: DLKM		
Lehmiger Sand auf Sand (IS/S)		7320 (G)
Grunddatenbestand: DLKM		
Lehmiger Sand auf Ton (IS/T)		7330 (G)
Grunddatenbestand: DLKM		
Stark lehmiger Sand auf Ton (SL/T)		7400 (G)
Grunddatenbestand: DLKM		
Stark lehmiger Sand auf schwerem Lehm (SL/LT)		7410 (G)
Grunddatenbestand: DLKM		
Stark lehmiger Sand auf Sand (SL/S)		7420 (G)
Grunddatenbestand: DLKM		
Ton auf sandigem Lehm (T/sL)		7500 (G)
Grunddatenbestand: DLKM		
Ton auf stark lehmigem Sand (T/SL)		7510 (G)
Grunddatenbestand: DLKM		
Ton auf lehmigem Sand (T/IS)		7520 (G)
Grunddatenbestand: DLKM		

Objektart: AX_MusterUndVergleichsstueck		Kennung: 72002
Ton auf anlehmigem Sand (T/SI)		7530 (G)
Grunddatenbestand: DLKM		
Ton auf Sand (T/S)		7540 (G)
Grunddatenbestand: DLKM		
Schwerer Lehm auf stark lehmigem Sand (LT/SL)		7600 (G)
Grunddatenbestand: DLKM		
Schwerer Lehm auf lehmigem Sand (LT/IS)		7610 (G)
Grunddatenbestand: DLKM		
Schwerer Lehm auf anlehmigem Sand (LT/SI)		7620 (G)
Grunddatenbestand: DLKM		
Schwerer Lehm auf Sand (LT/S)		7630 (G)
Grunddatenbestand: DLKM		
Lehm auf lehmigem Sand (L/IS)		7700 (G)
Grunddatenbestand: DLKM		
Lehm auf anlehmigem Sand (L/SI)		7710 (G)
Grunddatenbestand: DLKM		
Lehm auf Sand (L/S)		7720 (G)
Grunddatenbestand: DLKM		
Sandiger Lehm auf Sand (sL/S)		7800 (G)
Grunddatenbestand: DLKM		
Sandiger Lehm auf anlehmigem Sand (sL/SI)		7810 (G)
Grunddatenbestand: DLKM		
Sandiger Lehm auf Ton (sL/T)		7820 (G)
Grunddatenbestand: DLKM		
Sand auf Moor (S/Mo)		8110 (G)
Grunddatenbestand: DLKM		
Lehmiger Sand auf Moor (IS/Mo)		8120 (G)
Grunddatenbestand: DLKM		
Lehm auf Moor (L/Mo)		8130 (G)
Grunddatenbestand: DLKM		
Ton auf Moor (T/Mo)		8140 (G)
Grunddatenbestand: DLKM		
Moor auf Sand (Mo/S)		8210 (G)
Grunddatenbestand: DLKM		
Moor auf lehmigem Sand (Mo/IS)		8220 (G)

Objektart: AX_MusterUndVergleichsstueck		Kennung: 72002
	Grunddatenbestand: DLKM	
	Moor auf Lehm (Mo/L)	8230 (G)
	Grunddatenbestand: DLKM	
	Moor auf Ton (Mo/T)	8240 (G)
	Grunddatenbestand: DLKM	
	Lehm und Moor, Bodenwechsel (L+Mo)	9120 (G)
	Grunddatenbestand: DLKM	
	Lehmiger Sand, steinig (ISg)	9130 (G)
	Grunddatenbestand: DLKM	
	Lehm, steinig (Lg)	9140 (G)
	Grunddatenbestand: DLKM	
	Lehmiger Sand und Steine/Blöcke (IS+St)	9150 (G)
	Grunddatenbestand: DLKM	
	Lehm und Steine/Blöcke (L+St)	9160 (G)
	Grunddatenbestand: DLKM	
	Steine/Blöcke und lehmiger Sand (St+IS)	9170 (G)
	Grunddatenbestand: DLKM	
	Steine/Blöcke und Lehm (St+L)	9180 (G)
	Grunddatenbestand: DLKM	
	Lehmiger Sand und Felsen (IS+Fe)	9190 (G)
	Grunddatenbestand: DLKM	
	Lehm und Felsen (L+Fe)	9200 (G)
	Grunddatenbestand: DLKM	
	Felsen und lehmiger Sand (Fe+IS)	9210 (G)
	Grunddatenbestand: DLKM	
	Felsen und Lehm (Fe+L)	9220 (G)
	Grunddatenbestand: DLKM	
Attributart:		
Bezeichnung:	zustandsstufe	
Kennung:	ZUS	
Definition:	'Zustandsstufe' ist die nach dem Ackerschätzungsrahmen festgelegte Bezeichnung der Zustandsstufe.	
Modellarten:	DLKM	
Grunddatenbestand:	DLKM	
Multiplizität:	0..1	

Objektart: AX_MusterUndVergleichsstueck		Kennung: 72002
Datentyp:	AX_Zustandsstufe	
Wertarten:	Bezeichnung	Wert
	Zustandsstufe (1)	1100 (G)
	Grunddatenbestand: DLKM	
	Zustandsstufe (2)	1200 (G)
	Grunddatenbestand: DLKM	
	Zustandsstufe (3)	1300 (G)
	Grunddatenbestand: DLKM	
	Zustandsstufe (4)	1400 (G)
	Grunddatenbestand: DLKM	
	Zustandsstufe (5)	1500 (G)
	Grunddatenbestand: DLKM	
	Zustandsstufe (6)	1600 (G)
	Grunddatenbestand: DLKM	
	Zustandsstufe (7)	1700 (G)
	Grunddatenbestand: DLKM	
Zustandsstufe Misch- und Schichtböden sowie künstlich veränderte Böden (-)	1800 (G)	
Grunddatenbestand: DLKM		
Attributart:		
Bezeichnung:	bodenstufe	
Kennung:	BOS	
Definition:	'Bodenstufe' ist die nach dem Grünlandschätzungsrahmen festgelegte Bezeichnung der Bodenstufe.	
Modellarten:	DLKM	
Grunddatenbestand:	DLKM	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	AX_Bodenstufe	
Wertarten:	Bezeichnung	Wert
	Bodenstufe (I)	2100 (G)
	Grunddatenbestand: DLKM	
	Bodenstufe (II)	2200 (G)
	Grunddatenbestand: DLKM	
	Bodenstufe (III)	2300 (G)
Grunddatenbestand: DLKM		

Objektart: AX_MusterUndVergleichsstueck		Kennung: 72002
	Bodenstufe Misch- und Schichtböden sowie künstlich veränderte Böden (-)	2400 (G)
	Grunddatenbestand: DLKM	
	Bodenstufe (II+III)	3100 (G)
	Grunddatenbestand: DLKM	
	Bodenstufe ("III")	3200 (G)
	Grunddatenbestand: DLKM	
	Bodenstufe (IV)	3300 (G)
	Grunddatenbestand: DLKM	
Attributart:		
Bezeichnung:	entstehungsart	
Kennung:	ENA	
Definition:	'Entstehungsart' ist die nach dem Ackerschätzungsrahmen festgelegte Bezeichnung der Entstehungsart.	
Modellarten:	DLKM	
Grunddatenbestand:	DLKM	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	AX_Entstehungsart	
Wertarten:	Bezeichnung	Wert
	Diluvium (D)	1000 (G)
	Grunddatenbestand: DLKM	
	Diluvium, Alluvium (DAI)	1100 (G)
	Grunddatenbestand: DLKM	
	Diluvium, Alluvium, grob, steinig (DAIg)	1110 (G)
	Grunddatenbestand: DLKM	
	Diluvium, Löß (DLö)	1200 (G)
	Grunddatenbestand: DLKM	
	Diluvium, Verwitterung (DV)	1300 (G)
	Grunddatenbestand: DLKM	
	Diluvium, Verwitterung, grob, steinig (DVg)	1310 (G)
	Grunddatenbestand: DLKM	
	Diluvium, grob, steinig (Dg)	1400 (G)
	Grunddatenbestand: DLKM	
	Diluvium, grob, steinig, Alluvium (DgAI)	1410 (G)
	Grunddatenbestand: DLKM	

Objektart: AX_MusterUndVergleichsstueck		Kennung: 72002
	Diluvium, grob, steinig, Löß (DgLö)	1420 (G)
	Grunddatenbestand: DLKM	
	Diluvium, grob, steinig, Verwitterung (DgV)	1430 (G)
	Grunddatenbestand: DLKM	
	Löß (Lö)	2000 (G)
	Grunddatenbestand: DLKM	
	Löß, Diluvium (LöD)	2100 (G)
	Grunddatenbestand: DLKM	
	Löß, Diluvium, grob, steinig (LöDg)	2110 (G)
	Grunddatenbestand: DLKM	
	Löß, Diluvium, Verwitterung (LöDV)	2120 (G)
	Grunddatenbestand: DLKM	
	Löß, Alluvium (LöAl)	2200 (G)
	Grunddatenbestand: DLKM	
	Löß, Alluvium, grob, steinig (LöAlg)	2210 (G)
	Grunddatenbestand: DLKM	
	Löß, Verwitterung (LöV)	2300 (G)
	Grunddatenbestand: DLKM	
	Löß, Verwitterung, grob, steinig (LöVg)	2310 (G)
	Grunddatenbestand: DLKM	
	Löß über Verwitterung, gesteinig (LöVg)	2400 (G)
	Grunddatenbestand: DLKM	
	Alluvium (Al)	3000 (G)
	Grunddatenbestand: DLKM	
	Alluvium, Diluvium (AlD)	3100 (G)
	Grunddatenbestand: DLKM	
	Alluvium, Löß (AlLö)	3200 (G)
	Grunddatenbestand: DLKM	
	Alluvium, Verwitterung (AlV)	3300 (G)
	Grunddatenbestand: DLKM	
	Alluvium, Verwitterung, grob, steinig (AlVg)	3310 (G)
	Grunddatenbestand: DLKM	
	Alluvium, grob, steinig (Alg)	3400 (G)
	Grunddatenbestand: DLKM	
	Alluvium, grob, steinig, Diluvium (AlgD)	3410 (G)

Objektart: AX_MusterUndVergleichsstueck		Kennung: 72002
Grunddatenbestand: DLKM		
Alluvium, grob, steinig, Löß (AlgLö)		3420 (G)
Grunddatenbestand: DLKM		
Alluvium, grob, steinig, Verwitterung (AlgV)		3430 (G)
Grunddatenbestand: DLKM		
Alluvium, Marsch (AlMa)		3500 (G)
Grunddatenbestand: DLKM		
Alluvium, Moor (AlMo)		3610 (G)
Grunddatenbestand: DLKM		
Moor, Alluvium (MoAl)		3620 (G)
Grunddatenbestand: DLKM		
Mergel (Me)		3700 (G)
Grunddatenbestand: DLKM		
Verwitterung (V)		4000 (G)
Grunddatenbestand: DLKM		
Verwitterung, Diluvium (VD)		4100 (G)
Grunddatenbestand: DLKM		
Verwitterung, Diluvium, grob, steinig (VDg)		4110 (G)
Grunddatenbestand: DLKM		
Verwitterung, Alluvium (VAI)		4200 (G)
Grunddatenbestand: DLKM		
Verwitterung, Alluvium, grob, steinig (VAIg)		4210 (G)
Grunddatenbestand: DLKM		
Verwitterung, Löß (VLö)		4300 (G)
Grunddatenbestand: DLKM		
Verwitterung, grob, steinig (Vg)		4400 (G)
Grunddatenbestand: DLKM		
Verwitterung, grob, steinig, Diluvium (VgD)		4410 (G)
Grunddatenbestand: DLKM		
Verwitterung, grob, steinig, Löß (VgLö)		4420 (G)
Grunddatenbestand: DLKM		
Verwitterung, grob, steinig, Alluvium (VgAl)		4430 (G)
Grunddatenbestand: DLKM		
Entstehungsart nicht erkennbar (-)		5000 (G)
Grunddatenbestand: DLKM		

Objektart: AX_MusterUndVergleichsstueck		Kennung: 72002
Attributart:		
Bezeichnung:	klimastufe	
Kennung:	KLS	
Definition:	'Klimastufe' ist die nach dem Grünlandschätzungsrahmen festgelegte Bezeichnung der Klimastufe.	
Modellarten:	DLKM	
Grunddatenbestand:	DLKM	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	AX_Klimastufe	
Wertarten:	Bezeichnung	Wert
	Klimastufe nicht erkennbar (-)	6000 (G)
	Grunddatenbestand: DLKM	
	Klimastufe 8° C und darüber (a)	6100 (G)
	Grunddatenbestand: DLKM	
	Klimastufe 7,9° - 7,0° C (b)	6200 (G)
	Grunddatenbestand: DLKM	
	Klimastufe 6,9° - 5,7° C (c)	6300 (G)
	Grunddatenbestand: DLKM	
	Klimastufe 5,6° C und darunter (d)	6400 (G)
	Grunddatenbestand: DLKM	
Attributart:		
Bezeichnung:	wasserverhaeltnisse	
Kennung:	WAV	
Definition:	'Wasserverhältnisse' ist die nach dem Grünlandschätzungsrahmen festgelegte Bezeichnung der Wasserverhältnisse.	
Modellarten:	DLKM	
Grunddatenbestand:	DLKM	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	AX_Wasserverhaeltnisse	
Wertarten:	Bezeichnung	Wert
	Wasserstufe nicht erkennbar (-)	7000 (G)
	Grunddatenbestand: DLKM	
	Wasserstufe (1)	7100 (G)
	Grunddatenbestand: DLKM	

Objektart: AX_MusterUndVergleichsstueck		Kennung: 72002
	Wasserstufe (2)	7200 (G)
	Grunddatenbestand: DLKM	
	Wasserstufe (3)	7300 (G)
	Grunddatenbestand: DLKM	
	Wasserstufe (3-)	7310 (G)
	Grunddatenbestand: DLKM	
	Wasserstufe (4)	7400 (G)
	Grunddatenbestand: DLKM	
	Wasserstufe (4-)	7410 (G)
	Grunddatenbestand: DLKM	
	Wasserstufe (5)	7500 (G)
	Grunddatenbestand: DLKM	
	Wasserstufe (5-)	7510 (G)
	Grunddatenbestand: DLKM	
	Wasserstufe (3+4)	7600 (G)
	Grunddatenbestand: DLKM	
Attributart:		
Bezeichnung:	bodenzahlOderGruenlandgrundzahl	
Kennung:	WE1	
Definition:	'Bodenzahl oder Grünlandgrundzahl' ist die Wertzahl nach dem Acker- oder Grünlandschätzungsrahmen.	
Modellarten:	DLKM	
Grunddatenbestand:	DLKM	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	CharacterString	
Attributart:		
Bezeichnung:	ackerzahlOderGruenlandzahl	
Kennung:	WE2	
Definition:	'Ackerzahl oder Grünlandzahl' ist die "Bodenzahl oder Grünlandgrundzahl" einschließlich Ab- und Zurechnungen nach dem Bodenschätzungsgesetz.	
Modellarten:	DLKM	
Grunddatenbestand:	DLKM	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	CharacterString	

Objektart: AX_MusterUndVergleichsstueck		Kennung: 72002
Attributart:		
Bezeichnung:	sonstigeAngaben	
Kennung:	SON	
Definition:	'Sonstige Angaben' ist der Nachweis von Besonderheiten einer als Muster- oder Vergleichsstück geschätzten Fläche.	
Modellarten:	DLKM	
Grunddatenbestand:	DLKM	
Multiplizität:	0..*	
Datentyp:	AX_SonstigeAngaben_MusterUndVergleichsstueck	
Wertarten:	Bezeichnung	Wert
	Nass, zu viel Wasser (Wa+)	1100 (G)
	Grunddatenbestand: DLKM	
	Trocken, zu wenig Wasser (Wa-)	1200 (G)
	Grunddatenbestand: DLKM	
	Besonders günstige Wasserverhältnisse (Wa gt)	1300 (G)
	Grunddatenbestand: DLKM	
	Rieselwasser, künstliche Bewässerung (RiWa)	1400 (G)
	Grunddatenbestand: DLKM	
	Unbedingtes Wiesenland (W)	2100 (G)
	Grunddatenbestand: DLKM	
	Streuwiese (Str)	2200 (G)
	Grunddatenbestand: DLKM	
	Hutung (Hu)	2300 (G)
	Grunddatenbestand: DLKM	
	Acker-Hackrain (Hack)	2400 (G)
	Grunddatenbestand: DLKM	
	Grünland-Hackrain (Hack)	2500 (G)
	Grunddatenbestand: DLKM	
	Garten (G)	2600 (G)
	Grunddatenbestand: DLKM	
	Neukultur (N)	3000 (G)
	Grunddatenbestand: DLKM	
	Tiefkultur (T)	4000 (G)
	Grunddatenbestand: DLKM	
	Geringstland (Ger)	5000 (G)

Objektart: AX_MusterUndVergleichsstueck		Kennung: 72002
Grunddatenbestand: DLKM		
Attributart:		
Bezeichnung:	jahreszahl	
Kennung:	JAH	
Definition:	'Jahreszahl' ist das Jahr, in dem eine Neukultur oder Tiefkultur erstmals in Kultur genommen worden ist.	
Modellarten:	DLKM	
Grunddatenbestand:	DLKM	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	Integer	
Attributart:		
Bezeichnung:	qualitaetsangaben	
Kennung:	QAG	
Definition:	Angaben zur Herkunft der Informationen (Erhebungsstelle, Art der Datenerhebung).	
Modellarten:	DLKM	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	AX_DQMitDatenerhebung	
Relationsart:		
Bezeichnung:	wirdBestimmt	
Kennung:	72002-72003	
Definition:	Ein Muster- oder Vergleichsstück kann ein Grabloch der Bodenschätzung sein.	
Modellarten:	DLKM	
Grunddatenbestand:	DLKM	
Multiplizität:	0..1	
Zielobjektart:	AX_GrablochDerBodenschaetzung	
Inverse Relationsart:	bestimmt	
Attributart:		
Bezeichnung:	merkmal	
Kennung:	MDB	
Definition:	'Merkmal' ist die Kennzeichnung zur Unterscheidung von Musterstück und Vergleichsstück.	
Modellarten:	DLKM	

Objektart: AX_MusterUndVergleichsstueck		Kennung: 72002	
Grunddatenbe- stand:	DLKM		
Multiplizität:	1		
Datentyp:	AX_Merkmal_MusterUndVergleichsstueck		
Wertarten:	Bezeichnung		Wert
	Musterstück (M)		1000 (G)
	Grunddatenbestand: DLKM		
	Vergleichsstück (V)		3000 (G)
	Grunddatenbestand: DLKM		
Attributart:			
Bezeichnung:	nummer		
Kennung:	MKN		
Definition:	'Nummer' ist ein von der Finanzverwaltung zur eindeutigen Bezeichnung der Muster- und Vergleichsstücke vergebenes Ordnungsmerkmal (z.B.: 2328.07 mit Bundesland (23), Finanzamt (28), lfd. Nummer (07)).		
Modellarten:	DLKM		
Grunddatenbe- stand:	DLKM		
Multiplizität:	0..1		
Datentyp:	CharacterString		

36.4 AX_GrablochDerBodenschaetzung

Objektart: AX_GrablochDerBodenschaetzung		Kennung: 72003
Definition:		
[E] 'Grabloch der Bodenschätzung' ist der Lagepunkt der Profilbeschreibung von Grablöchern.		
Abgeleitet aus:		
AU_Punktobjekt		
Objekttyp:		
REO		
Modellarten:		
DLKM		
Grunddatenbestand:		
DLKM		
Bildungsregeln:		
Die Attributart 'Bedeutung' ist objektbildend.		
Konsistenzbedingungen:		
Die Grablöcher existieren für alle Objekte der 'Bodenschätzung' und 'Muster- und Vergleichsstücke'. Die Grablöcher von 'Muster- und Vergleichsstücke' können gleichzeitig bestimmende Grablöcher von 'Bodenschätzung' sein, wenn für eine zugehörige bodengeschätzte Fläche kein bestimmendes Grabloch vorliegt.		
Bei der Attributart 'bedeutung' ist die Wertart 1200 nur noch bei der Migration zulässig.		
Relationsart:		
Bezeichnung:	beschreibt	
Kennung:	(INV)72001-72003	
Definition:	Eine Bodenschätzungsfläche kann durch ein Grabloch der Bodenschätzung beschrieben werden. Daneben können weitere nicht bestimmende Grablöcher vorhanden sein.	
Modellarten:	DLKM	
Grunddatenbestand:	DLKM	
Inverse Relationsrichtung:	Ja	
Multiplizität:	0..*	
Zielobjektart:	AX_Bodenschaetzung	
Inverse Relationsart:	wirdBeschrieben	
Relationsart:		
Bezeichnung:	bestimmt	

Objektart: AX_GrablochDerBodenschaetzung		Kennung: 72003	
Kennung:	(INV)72002-72003		
Definition:	Das Grabloch der Bodenschätzung kann ein Muster- oder Vergleichsstück bestimmen.		
Modellarten:	DLKM		
Grunddatenbestand:	DLKM		
Inverse Relationsrichtung:	Ja		
Multiplizität:	0..1		
Zielobjektart:	AX_MusterUndVergleichsstueck		
Inverse Relationsart:	wirdBestimmt		
Attributart:			
Bezeichnung:	bedeutung		
Kennung:	BED		
Definition:	'Bedeutung' ist die Art des Grablochs.		
Modellarten:	DLKM		
Grunddatenbestand:	DLKM		
Multiplizität:	1..2		
Datentyp:	AX_Bedeutung_GrablochDerBodenschaetzung		
Wertarten:	Bezeichnung	Wert	
	Grabloch, bestimmend, lagerichtig (innerhalb der zugehörigen bodengeschätzten Fläche)	1100 (G)	
	Grunddatenbestand: DLKM		
	Grabloch, bestimmend, lagerichtig (außerhalb der zugehörigen bodengeschätzten Fläche)	1200 (G)	
	Grunddatenbestand: DLKM		
	Grabloch, bestimmend, nicht lagerichtig (innerhalb der zugehörigen bodengeschätzten Fläche)	1300 (G)	
	Grunddatenbestand: DLKM		
	Grabloch für Muster- und Vergleichsstück	2000 (G)	
	Grunddatenbestand: DLKM		
	Grabloch, nicht bestimmend, lagerichtig	3000 (G)	
	Grunddatenbestand: DLKM		
Attributart:			
Bezeichnung:	inGemarkung		

Objektart: AX_GrablochDerBodenschaetzung		Kennung: 72003
Kennung:	GMN	
Definition:	'inGemarkung' enthält die Zuordnung eines Grablochs zu einer Gemarkung, im Format des Datentyps 'AX_Gemarkung_Schluessel' mit 'land' und 'gemarkungsnummer'. Sie kann von der Gemarkungsnummer aus der 'kennziffer' abweichen.	
Modellarten:	DLKM	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	AX_Gemarkung_Schluessel	
Attributart:		
Bezeichnung:	kennziffer	
Kennung:	GKN	
Definition:	'Kennziffer' ist ein von der zuständigen Behörde zur eindeutigen Bezeichnung der Grablocher vergebenes Ordnungsmerkmal.	
Modellarten:	DLKM	
Grunddatenbestand:	DLKM	
Multiplizität:	1	
Datentyp:	AX_KennzifferGrabloch	
Attributart:		
Bezeichnung:	bodenzahlOderGruenlandgrundzahlGrabloch	
Kennung:	WGL	
Definition:	'Bodenzahl oder Grünlandgrundzahl Grabloch' ist die Wertzahl nach dem Acker- oder Grünlandschätzungsrahmen am Grabloch.	
Modellarten:	DLKM	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	CharacterString	
Attributart:		
Bezeichnung:	qualitaetsangaben	
Kennung:	QAG	
Definition:	Angaben zur Herkunft der Informationen (Erhebungsstelle, Art der Datenerhebung).	
Modellarten:	DLKM	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	AX_DQMitDatenerhebung	
Relationsart:		
Bezeichnung:	gehoeertZu	
Kennung:	72003-72006	

Objektart: AX_GrablochDerBodenschaetzung		Kennung: 72003
Definition:	Jedes Grabloch einer Bodenschätzung liegt in einem Tagesabschnitt.	
Modellarten:	DLKM	
Grunddatenbestand:	DLKM	
Multiplizität:	0..1	
Zielobjektart:	AX_Tagesabschnitt	

36.5 AX_Bewertung

Objektart: AX_Bewertung		Kennung: 72004
Definition:		
[E] 'Bewertung' ist die Klassifizierung einer Fläche nach dem Bewertungsgesetz (Bewertungsfläche).		
Abgeleitet aus:		
AG_Flaechenobjekt		
Objekttyp:		
REO		
Modellarten:		
DLKM		
Bildungsregeln:		
Die Attributart 'Klassifizierung' ist objektbildend.		
Konsistenzbedingungen:		
Die Objekte sind überschneidungsfrei.		
Attributart:		
Bezeichnung:	Klassifizierung	
Kennung:	KLA	
Definition:	'Klassifizierung' ist die gesetzliche Klassifizierung nach dem Bewertungsgesetz.	
Modellarten:	DLKM	
Multiplizität:	1	
Datentyp:	AX_Klassifizierung_Bewertung	
Wertarten:	Bezeichnung	Wert
	Grundvermögen	1000
	Unbebautes Grundstück	1110
	Unbebautes Grundstück mit Gebäude von untergeordneter Bedeutung	1120
	Unbebautes Grundstück mit einem dem Verfall preisgegebenen Gebäude	1130
	Unbebautes Grundstück für Erholungs- und Freizeitzwecke	1140
	Einfamilienhausgrundstück	1210
	Zweifamilienhausgrundstück	1220
	Mietwohngrundstück	1230
	Gemischtgenutztes Grundstück	1240
	Geschäftsgrundstück	1250

Objektart: AX_Bewertung		Kennung: 72004
	Sonstiges bebautes Grundstück	1260
	Einfamilienhaus auf fremdem Grund und Boden	1310
	Zweifamilienhaus auf fremdem Grund und Boden	1320
	Mietwohngrundstück, Mietwohngebäude auf fremdem Grund und Boden	1330
	Gemischtgenutztes Grundstück, gemischtgenutztes Gebäude auf fremdem Grund und Boden	1340
	Geschäftsgrundstück, Geschäftsgebäude auf fremdem Grund und Boden	1350
	Sonstige bebaute Grundstücke, sonstige Gebäude auf fremdem Grund und Boden	1360
	Sonstige bebaute Grundstücke, sonstige Anlagen auf fremdem Grund und Boden (Energie-/Wärmegewinnung)	1370
	Landwirtschaftliche Nutzung (LN)	3000
	Forstwirtschaftliche Nutzung (H)	3100
	Forstwirtschaftliche Nutzung mit Bewirtschaftungsbeschränkung (HB)	3105
	Weinbauliche Nutzung (WG)	3200
	Weingarten 1 (WG1)	3201
	Weingarten 2 (WG2)	3202
	Weingarten 3 (WG3)	3203
	Weingarten 4 (WG4)	3204
	Weingarten 5 (WG5)	3205
	Weingarten 6 (WG6)	3206
	Weingarten 7 (WG7)	3207
	Weingarten 8 (WG8)	3208
	Weingarten 9 (WG9)	3209
	Gärtnerische Nutzung	3300
	Gemüsebau - Freiland (GE)	3310
	Gemüsebau - unter Glas und Kunststoffen (GEGL)	3315
	Blumen- und Zierpflanzenbau - Freiland (BL)	3320
	Blumen- und Zierpflanzenbau - unter Glas und Kunststoffen (BLGL)	3325
	Obstbau - Freiland (OB)	3330
	Obstbau - unter Glas und Kunststoffen (OBGL)	3335
	Baumschulen - Freiland (BS)	3340

Objektart: AX_Bewertung		Kennung: 72004
Baumschulen - unter Glas und Kunststoffen (BSGL)	3345	
Übrige land- und forstwirtschaftliche Nutzungen	3400	
Kleingarten- und Dauergartenland (KLG)	3410	
Gartenlaube größer 30 qm (GL)	3411	
Hopfen (HOPF)	3420	
Spargel (SPA)	3430	
Sonstige Sonderkulturen (SOKU)	3440	
Saatzucht (SAAT)	3450	
Weihnachtsbaumkultur (WEIH)	3460	
Kurzumtriebsplantage (KUP)	3470	
Wasserflächen (WAS)	3480	
Wasserflächen - stehende Gewässer mit Fischertrag zwischen 1 und 4 kg/Ar (WAS1)	3481	
Wasserflächen - stehende Gewässer mit Fischertrag über 4 kg/Ar (WAS4)	3482	
Wasserflächen - fließende Gewässer mit Fischertrag (FLI)	3490	
Nutzungsarten Abbauland, Geringstland und Unland ()	3500	
Abbauland (AB)	3510	
Geringstland (GER)	3520	
Unland (U)	3530	
Nutzungsart Hofstelle (NF)	3600	
Hofstelle - Wirtschaftsgebäude im bewertungsrechtlichen Sinn (WIGE)	3610	
Hofstelle - Wirtschaftsgebäude der Fass- und Flaschenweinerzeugung (WEIN)	3611	
Hofstelle - Wirtschaftsgebäude der Imkerei (IMK)	3612	
Hofstelle - Wirtschaftsgebäude der Wanderschäferrei (SCHA)	3613	
Hofstelle - Wirtschaftsgebäude des Pilzanbaus (PILZ)	3614	
Hofstelle - Wirtschaftsgebäude der Produktion von Nützlingen (NÜTZ)	3615	
Hofstelle - Wirtschaftsgebäude sonstiger Nebenbetriebe (NEB)	3616	
weitere Nutzungen	3700	
Windenergie (WEA)	3710	
Nicht klassifiziert (NA)	3999	

Objektart: AX_Bewertung

Kennung: 72004

Attributart:

Bezeichnung:	qualitaetsangaben
Kennung:	QAG
Definition:	Angaben zur Herkunft der Informationen (Erhebungsstelle, Art der Datenerhebung).
Modellarten:	DLKM
Multiplizität:	0..1
Datentyp:	AX_DQMitDatenerhebung

36.6 AX_Tagesabschnitt

Objektart: AX_Tagesabschnitt		Kennung: 72006
Definition:		
[E] 'Tagesabschnitt' ist ein Ordnungskriterium der Schätzungsarbeiten für die geschätzte Fläche. Tagesabschnitt bezieht sich auf ein Ordnungsmerkmal, dem die Grablöcher eindeutig zugeordnet sind.		
Abgeleitet aus:		
AG_Flaechenobjekt		
Objekttyp:		
REO		
Modellarten:		
DLKM		
Konsistenzbedingungen:		
Die Objekte sind überschneidungsfrei.		
Attributart:		
Bezeichnung:	tagesabschnittsnummer	
Kennung:	TAN	
Definition:	'Tagesabschnittsnummer' bezieht sich auf eine Fläche, der Grablöcher eindeutig zugeordnet werden.	
	Stelle 1: Ordnungsmerkmal des Tagesabschnittes,	
	Stelle 2-11: Nummer des Tagesabschnittes	
Modellarten:	DLKM	
Multiplizität:	1	
Datentyp:	CharacterString	

36.7 AX_KennzifferGrabloch

Datentyp: AX_KennzifferGrabloch		Kennung: 72010
Definition:		
'AX_KennzifferGrabloch' ist ein Datentyp, der alle Eigenschaften für den Aufbau der Attributart 'Kennziffer' enthält.		
Modellarten:		
DLKM		
Grunddatenbestand:		
DLKM		
Attributart:		
Bezeichnung:	gemarkung	
Kennung:	GEM	
Definition:	'Gemarkung' enthält die Eigenschaften aus dem Datentyp 'AX_Gemarkung_Schluessel' mit 'land' und 'gemarkungsnummer' zum Zeitpunkt der Nachschätzung. Diese Angabe kann von der tatsächlichen aktuellen Belegenheit abweichen.	
Modellarten:	DLKM	
Grunddatenbestand:	DLKM	
Multiplizität:	1	
Datentyp:	AX_Gemarkung_Schluessel	
Attributart:		
Bezeichnung:	ordnungsmerkmalDesGrablochs	
Kennung:	ORD	
Definition:	'Ordnungsmerkmal' enthält die Art der Gliederung des Nachschätzungsgebiets zum Nachschätzungszeitpunkt. Der String besteht aus einer Stelle, folgende Zeichen sind zugelassen: - "T" für Tagesabschnitt - "F" für Flur - "G" für Gemarkung - "N" für Nummerierungsbezirk (Kilometerquadrat nach UTM) - "K" für Nummerierungsbezirk (Kilometerquadrat nach Gauss-Krüger) - "R" für Rahmenkarte	
Modellarten:	DLKM	
Grunddatenbestand:	DLKM	
Multiplizität:	1	

Datentyp: AX_KennzifferGrabloch		Kennung: 72010
Datentyp:	CharacterString	
Attributart:		
Bezeichnung:	nummerDesOrdnungsmerkmals	
Kennung:	NOR	
Definition:	'Nummer des Ordnungsmerkmals' enthält die Nummer des Ordnungsmerkmal des Grablochs.	
Modellarten:	DLKM	
Grunddatenbestand:	DLKM	
Multiplizität:	1	
Datentyp:	CharacterString	
Attributart:		
Bezeichnung:	kennungDesGrablochs	
Kennung:	KGL	
Definition:	'Kennung des Grablochs' enthält Angaben zur Qualität der Bodenbeschreibung in der Fachdatenbank. Der String besteht aus einer Stelle, folgende Zeichen sind zugelassen: - "P" für Bohrpunkt - "G" für Grabloch - "V" für Vergleichsstück - "M" für Musterstück	
Modellarten:	DLKM	
Grunddatenbestand:	DLKM	
Multiplizität:	1	
Datentyp:	CharacterString	
Attributart:		
Bezeichnung:	nummerDesGrablochs	
Kennung:	NUM	
Definition:	'Nummer des Grablochs ' enthält die Nummer des Grablochs.	
Modellarten:	DLKM	
Grunddatenbestand:	DLKM	
Multiplizität:	1	
Datentyp:	CharacterString	
Attributart:		

Datentyp: AX_KennzifferGrabloch		Kennung: 72010
Bezeichnung:	kennungDerFlaeche	
Kennung:	KFL	
Definition:	'Kennung der Flaeche' enthält Angaben zur Bodenfläche nach dem Bodenschätzungsgesetz und den Verwaltungsvorschriften der Länder in Bezug auf das bestimmende Grabloch der Klassenfläche. Der String besteht aus einer Stelle, folgende Zeichen sind zugelassen: - "M" für Musterstück - "V" für Vergleichsstück - "B" für mitlaufendes Grabloch - "K" für Klassenfläche - "A" für Klassenabschnittsfläche - "S" für Sonderfläche - "N" für nicht von der Bodenschätzung erfasste Daten (z.B. Wege, Dämme, Gräben) - "F" für Folgenummer (Gliederungsmerkmal in Niedersachsen zu MSt und VSt sowie bei Verschießen)	
Modellarten:	DLKM	
Grunddatenbestand:	DLKM	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	CharacterString	
Attributart:		
Bezeichnung:	nummerDerFlaeche	
Kennung:	NFL	
Definition:	'Nummer der Flaeche' enthält die Nummer der Kennung der Fläche.	
Modellarten:	DLKM	
Grunddatenbestand:	DLKM	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	CharacterString	
Attributart:		
Bezeichnung:	nummerDerTeilflaeche	
Kennung:	NTF	
Definition:	'Nummer der Teilflaeche' lässt eine Unterteilung von Bodenflächen nach dem Bodenschätzungsgesetz und den Verwaltungsvorschriften der Länder gleichen Inhalts bei sonstigen, abweichenden Angaben nach landesspezifischen Vorgaben zu.	
Modellarten:	DLKM	

Datentyp: AX_KennzifferGrabloch		Kennung: 72010
Grunddatenbestand:	DLKM	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	CharacterString	
Attributart:		
Bezeichnung:	folgenummer	
Kennung:	FOL	
Definition:	'Folgenummer' ist ein Gliederungsmerkmal in Niedersachsen zu MSt und VSt sowie bei Verschießen. 'Folgenummer' kann die Werte 0-9 annehmen.	
Modellarten:	DLKM	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	Integer	
Attributart:		
Bezeichnung:	kennzeichen	
Kennung:	(DER) KZE	
Definition:	'Kennzeichen' ist ein von der Finanzverwaltung zur eindeutigen Bezeichnung der Grablöcher vergebenes Ordnungsmerkmal.	
Bildungsregel:	Die Attributart setzt sich aus den nachfolgenden expliziten Attributarten in der angegebenen Reihenfolge zusammen: 1. Land (2 Stellen) 2. Gemarkungsnummer (5 Stellen) 3. OrdnungsmerkmalDesGrablochs (1 Stelle) 4. NummerDesOrdnungsmerkmals (10 Stellen) 5. KennungDesGrablochs (1 Stelle) 6. NummerDesGrablochs (5 Stellen) 7. KennungDerFlaeche (1 Stelle) 8. NummerDerFlaeche (5 Stellen) 9. NummerDerTeilflaeche (2 Stellen) 10. Folgenummer (1 Stelle) Die Elemente sind rechtsbündig zu belegen, fehlende Stellen sind mit führenden Nullen zu belegen. Bei den länderspezifischen optionalen Attributen sind aufgrund der bundeseinheitlichen Definition die entsprechenden Stellen, sofern sie nicht belegt sind, durch Unterstriche zu ersetzen.	
Modellarten:	DLKM	
Grunddatenbestand:	DLKM	

Datentyp: AX_KennzifferGrabloch		Kennung: 72010
Abgeleiteter Wert:	Ja	
Multiplizität:	1	
Datentyp:	CharacterString	

37 Objektartengruppe: Kataloge

37.1 Definition

Die Objektartengruppe mit der Bezeichnung 'Kataloge' und der Kennung '73000' beinhaltet Objektarten und Datentypen für die Verwaltung von Schlüsselkatalogen. Die Objektartengruppe enthält folgende Klassen, Objektarten und Datentypen (diese Auflistung ist vollständig und unabhängig von der gewählten Modellart):

Kennung Name

73001	'Nationalstaat'
73002	'Bundesland'
73003	'Regierungsbezirk'
73004	'Kreis/Region'
73005	'Gemeinde'
73006	'Gemeindeteil'
73007	'Gemarkung'
73008	'Gemarkungsteil/Flur'
73009	'Verwaltungsgemeinschaft'
73010	'Buchungsblattbezirk'
73011	'Dienststelle'
73012	'Verband'
73013	'LagebezeichnungKatalogeintrag'
73014	'AX_Gemeindekennzeichen' (Datentyp)
73015	'AX_Katalogeintrag' (abstrakte Klasse)
73016	'AX_Buchungsblattbezirk_Schluessel' (Datentyp)
73017	'AX_Dienststelle_Schluessel' (Datentyp)
73018	'AX_Bundesland_Schluessel' (Datentyp)
73019	'AX_Gemarkung_Schluessel' (Datentyp)
73020	'AX_GemarkungsteilFlur_Schluessel' (Datentyp)
73021	'AX_Regierungsbezirk_Schluessel' (Datentyp)
73022	'AX_Kreis_Schluessel' (Datentyp)
73023	'AX_VerschlüsselteLagebezeichnung' (Datentyp)
73024	'AX_Verwaltungsgemeinschaft_Schluessel' (Datentyp)
73025	'AX_TeilVonVerwaltungsgemeinschaft' (Datentyp)

37.2 AX_Nationalstaat

Objektart: AX_Nationalstaat		Kennung: 73001
Definition:		
'Nationalstaat' umfasst das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland.		
Im Bereich der Nord- und Ostsee wird die Fläche durch die seewärtige Begrenzung der 12-Seemeilenzone definiert.		
Abgeleitet aus:		
AX_Katalogeintrag		
AA_NREO		
Objekttyp:		
NREO		
Modellarten:		
DLM250		
DLM1000		
Bildungsregeln:		
Die Attributart 'Schlüssel' ist objektbildend.		
Erfassungskriterien DLM1000:		
Vollzählig		
Erfassungskriterien DLM250:		
Vollzählig		
Attributart:		
Bezeichnung:	schluessel	
Kennung:	SLL	
Definition:	'Schlüssel' enthält die geltende amtliche Abkürzung von 'Nationalstaat'.	
Modellarten:	DLM250	
	DLM1000	
Multiplizität:	1	
Datentyp:	CharacterString	

37.3 AX_Bundesland

Objektart: AX_Bundesland	Kennung: 73002
Definition: 'Bundesland' umfasst das Gebiet des jeweiligen Bundeslandes innerhalb der Bundesrepublik Deutschland.	
Abgeleitet aus: AX_Katalogeintrag AA_NREO	
Objekttyp: NREO	
Modellarten: DLKM Basis-DLM DFGM DLM50 DLM250 DLM1000	
Grunddatenbestand: DLKM DFGM Basis-DLM DLM50	
Bildungsregeln: Die Attributart 'Schlüssel' ist objektbildend.	
Erfassungskriterien Basis-DLM: Vollzählig	
Erfassungskriterien DLM1000: Vollzählig	
Erfassungskriterien DLM250: Vollzählig	
Erfassungskriterien DLM50: Vollzählig	
Attributart: Bezeichnung: schluessel Kennung: SLL Definition: 'Schlüssel' enthält die geltende amtliche Abkürzung von 'Bundesland'.	

Objektart: AX_Bundesland		Kennung: 73002
Modellarten:	DLKM DFGM Basis-DLM DLM50 DLM250 DLM1000	
Grunddatenbestand:	DLKM DFGM Basis-DLM DLM50	
Multiplizität:	1	
Datentyp:	AX_Bundesland_Schluessel	
Attributart:		
Bezeichnung:	istAmtsbezirkVon	
Kennung:	ZST	
Definition:	'Bundesland' ist Verwaltungsbezirk einer Dienststelle.	
Modellarten:	DLKM DFGM	
Multiplizität:	0..*	
Datentyp:	AX_Dienststelle_Schluessel	

37.4 AX_Regierungsbezirk

Objektart: AX_Regierungsbezirk	Kennung: 73003
Definition: 'Regierungsbezirk' enthält alle zur Regierungsbezirksebene zählenden Verwaltungseinheiten innerhalb eines Bundeslandes.	
Abgeleitet aus: AX_Katalogeintrag AA_NREO	
Objekttyp: NREO	
Modellarten: DLKM Basis-DLM DFGM DLM50 DLM250 DLM1000	
Grunddatenbestand: DLKM Basis-DLM DLM50	
Bildungsregeln: Die Attributart 'Schlüssel' ist objektbildend.	
Erfassungskriterien Basis-DLM: Vollzählig	
Erfassungskriterien DLM1000: Vollzählig	
Erfassungskriterien DLM250: Vollzählig	
Erfassungskriterien DLM50: Vollzählig	
Attributart: Bezeichnung: schluessel Kennung: SLL Definition: 'Schlüssel' enthält die geltende amtliche Abkürzung von 'Regierungsbezirk'.	

Objektart: AX_Regierungsbezirk		Kennung: 73003
Modellarten:	DLKM	
	DFGM	
	Basis-DLM	
	DLM50	
	DLM250	
	DLM1000	
Grunddatenbestand:	DLKM	
	Basis-DLM	
	DLM50	
Multiplizität:	1	
Datentyp:	AX_Regierungsbezirk_Schluessel	

37.5 AX_KreisRegion

Objektart: AX_KreisRegion	Kennung: 73004
Definition: 'Kreis/Region' enthält alle zur Kreisebene zählenden Verwaltungseinheiten innerhalb eines Bundeslandes.	
Abgeleitet aus: AX_Katalogeintrag AA_NREO	
Objekttyp: NREO	
Modellarten: DLKM Basis-DLM DLM50 DLM250 DLM1000 DFGM	
Grunddatenbestand: DLKM Basis-DLM DLM50	
Bildungsregeln: Die Attributart 'Schlüssel' ist objektbildend.	
Erfassungskriterien Basis-DLM: Vollzählig	
Erfassungskriterien DLM1000: Vollzählig	
Erfassungskriterien DLM250: Vollzählig	
Erfassungskriterien DLM50: Vollzählig	
Attributart: Bezeichnung: schluessel Kennung: SLL Definition: 'Schlüssel' enthält die geltende amtliche Abkürzung von 'Kreis/Region'. Modellarten: DLKM	

Objektart: AX_KreisRegion		Kennung: 73004
	Basis-DLM	
	DLM50	
	DLM250	
	DLM1000	
	DFGM	
Grunddatenbestand:	DLKM	
	Basis-DLM	
	DLM50	
Multiplizität:	1	
Datentyp:	AX_Kreis_Schluessel	
Attributart:		
Bezeichnung:	istAmtsbezirkVon	
Kennung:	ZST	
Modellarten:	DLKM	
Multiplizität:	0..*	
Datentyp:	AX_Dienststelle_Schluessel	

37.6 AX_Gemeinde

Objektart: AX_Gemeinde	Kennung: 73005
Definition: 'Gemeinde' enthält alle zur Gemeindeebene zählenden Verwaltungseinheiten innerhalb eines Bundeslandes.	
Abgeleitet aus: AX_Katalogeintrag AA_NREO	
Objekttyp: NREO	
Modellarten: DLKM Basis-DLM DLM50 DLM250 DFGM BRM	
Grunddatenbestand: DLKM Basis-DLM DLM50	
Bildungsregeln: Die Attributart 'Gemeindekennzeichen' ist objektbildend.	
Erfassungskriterien Basis-DLM: Vollzählig	
Erfassungskriterien DLM250: Vollzählig	
Erfassungskriterien DLM50: Vollzählig	
Konsistenzbedingungen: Wenn 'Gemeinde' Bestandteil einer 'Verwaltungsgemeinschaft' ist, darf 'Gemeindeteil' nicht belegt sein	
Attributart: Bezeichnung: gemeindekennzeichen Kennung: GKZ	

Objektart: AX_Gemeinde		Kennung: 73005
Definition:	'Gemeindekennzeichen' enthält die geltende amtliche Abkürzung von 'Gemeinde'.	
Modellarten:	DLKM DFGM Basis-DLM DLM50 DLM250 BRM	
Grunddatenbestand:	DLKM Basis-DLM DLM50	
Multiplizität:	1	
Datentyp:	AX_Gemeindekennzeichen	
Attributart:		
Bezeichnung:	istAmtsbezirkVon	
Kennung:	ZST	
Modellarten:	DLKM BRM	
Multiplizität:	0..*	
Datentyp:	AX_Dienststelle_Schluessel	
Attributart:		
Bezeichnung:	istTeilVonVerwaltungsgemeinschaft	
Kennung:	TVV	
Definition:	'istTeilVonVerwaltungsgemeinschaft' definiert eine Gemeinde als einen Teil einer Verwaltungsgemeinschaft.	
Modellarten:	DLKM Basis-DLM DLM50 DLM250 BRM	
Multiplizität:	0..*	
Datentyp:	AX_TeilVonVerwaltungsgemeinschaft	

37.7 AX_Gemeindeteil

Objektart: AX_Gemeindeteil		Kennung: 73006	
Definition:			
'Gemeindeteil' enthält alle zur Gemeindeteilebene zählenden Verwaltungseinheiten innerhalb eines Bundeslandes.			
Abgeleitet aus:			
AX_Katalogeintrag			
AA_NREO			
Objekttyp:			
NREO			
Modellarten:			
DLKM			
Basis-DLM			
DLM50			
Bildungsregeln:			
Die Attributart 'Gemeindekennzeichen' ist objektbildend, die Attributart 'Gemeindeteil' im Datentyp AX_Gemeindekennzeichen muss belegt sein.			
Erfassungskriterien Basis-DLM:			
Vollzählig			
Attributart:			
Bezeichnung:	gemeindekennzeichen		
Kennung:	GKZ		
Definition:	'Gemeindekennzeichen' enthält die geltende amtliche Abkürzung von 'Gemeindeteil'.		
Modellarten:	DLKM		
	Basis-DLM		
	DLM50		
Multiplizität:	1		
Datentyp:	AX_Gemeindekennzeichen		

37.8 AX_Gemarkung

Objektart: AX_Gemarkung	Kennung: 73007
Definition: [F] 'Gemarkung' ist ein Katasterbezirk, der eine zusammenhängende Gruppe von Flurstücken umfasst. Er kann von Gemarkungsteilen/Fluren unterteilt werden.	
Abgeleitet aus: AX_Katalogeintrag AA_NREO	
Objekttyp: NREO	
Modellarten: DLKM DFGM BRM	
Grunddatenbestand: DLKM	
Bildungsregeln: Die Attributart 'Schlüssel' ist objektbildend. Der 'Schlüssel Gesamt' setzt sich stets aus dem Schlüssel der Gemarkung und dem Schlüssel des Bundeslands zusammen.	
Konsistenzbedingungen: Im Attribut 'istAmtsbezirkVon' darf für eine Gemarkung nur eine katasterführende Behörde angegeben werden.	
Attributart: Bezeichnung: schluessel Kennung: SLL Definition: 'Schlüssel' enthält die geltende amtliche Abkürzung der Verwaltungseinheit. Modellarten: DLKM DFGM BRM Grunddatenbestand: DLKM Multiplizität: 1 Datentyp: AX_Gemarkung_Schluessel	
Attributart: Bezeichnung: istAmtsbezirkVon	

Objektart: AX_Gemarkung		Kennung: 73007
Kennung:	ZST	
Definition:	"Gemarkung" ist Verwaltungsbezirk einer Dienststelle.	
Modellarten:	DLKM	
	DFGM	
	BRM	
Multiplizität:	0..*	
Datentyp:	AX_Dienststelle_Schluessel	
Attributart:		
Bezeichnung:	gemeindezugehoerigkeit	
Kennung:	GDZ	
Definition:	'Gemeindezugehörigkeit' enthält das Gemeindekennzeichen zur Zuordnung der Gemarkung zu einer Gemeinde oder mehreren Gemeinden.	
Modellarten:	DLKM	
	BRM	
Multiplizität:	0..*	
Datentyp:	AX_Gemeindekennzeichen	

37.9 AX_GemarkungsteilFlur

Objektart: AX_GemarkungsteilFlur		Kennung: 73008
Definition:		
'Gemarkungsteil/Flur' enthält die Gemarkungsteile und Fluren. Gemarkungsteile kommen nur in Bayern vor und entsprechen den Fluren in anderen Bundesländern.		
Abgeleitet aus:		
AX_Katalogeintrag		
AA_NREO		
Objekttyp:		
NREO		
Modellarten:		
DLKM		
DFGM		
Grunddatenbestand:		
DLKM		
Bildungsregeln:		
Die Attributart 'Schlüssel' ist objektbildend.		
Attributart:		
Bezeichnung:	schluessel	
Kennung:	SLL	
Definition:	'Schlüssel' enthält die geltende amtliche Abkürzung der Verwaltungseinheit.	
Modellarten:	DLKM	
	DFGM	
Grunddatenbestand:	DLKM	
Multiplizität:	1	
Datentyp:	AX_GemarkungsteilFlur_Schluessel	
Attributart:		
Bezeichnung:	gehörtZu	
Kennung:	ZST	
Definition:	"Gemarkungsteil" gehört zum Amtsbezirk einer Dienststelle. Die Relation kommt vor, wenn die Gemarkung als kleinste Verwaltungseinheit von Dienststellen nicht ausreicht.	
Modellarten:	DLKM	
	DFGM	
Multiplizität:	0..*	

Objektart: AX_GemarkungsteilFlur

Kennung: 73008

Datentyp: AX_Dienststelle_Schluessel

37.10 AX_Verwaltungsgemeinschaft

Objektart: AX_Verwaltungsgemeinschaft		Kennung: 73009
Definition:		
[E] 'Verwaltungsgemeinschaft' bezeichnet einen Zusammenschluss von Gemeinden zur gemeinsamen Erfüllung von hoheitlichen Aufgaben.		
Abgeleitet aus:		
AX_Katalogeintrag		
AA_ZUSO		
Objekttyp:		
ZUSO		
Modellarten:		
DLKM		
Basis-DLM		
DLM50		
Bildungsregeln:		
Die Attributart 'Schlüssel' ist objektbildend.		
Erfassungskriterien Basis-DLM:		
Vollzählig		
Konsistenzbedingungen:		
Das ZUSO 'Verwaltungsgemeinschaft' besteht aus mehreren NREO 'Gemeinde'.		
Attributart:		
Bezeichnung:	bezeichnungArt	
Kennung:	BZA	
Definition:	'Bezeichnung (Art)' enthält den landesspezifischen Begriff für eine Verwaltungsgemeinschaft.	
Modellarten:	DLKM	
	Basis-DLM	
	DLM50	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	AX_Bezeichnung_Verwaltungsgemeinschaft	
Wertarten:	Bezeichnung	Wert
	Samtgemeinde	1000
	'Samtgemeinde' umfasst in Niedersachsen das Gebiet einer Samtgemeinde.	
	Verbandsgemeinde	2000

Objektart: AX_Verwaltungsgemeinschaft		Kennung: 73009
'Verbandsgemeinde' umfasst eine Gebietskörperschaft, die aus mehreren rechtlich selbständigen Ortsgemeinden bzw. Mitgliedsgemeinden besteht.		
Amt		3000
'Amt' umfasst das Gebiet eines Amtes, das aus Gemeinden desselben Landkreises besteht.		
Sonstiges		9999
Attributart:		
Bezeichnung:	schluessel	
Kennung:	SLL	
Definition:	'Schlüssel' enthält die geltende amtliche Abkürzung von 'Verwaltungs-gemeinschaft'.	
Modellarten:	DLKM Basis-DLM DLM50	
Multiplizität:	1	
Datentyp:	AX_Verwaltungsgemeinschaft_Schluessel	

37.11 AX_Buchungsblattbezirk

Objektart: AX_Buchungsblattbezirk	Kennung: 73010
Definition: [E] 'Buchungsblattbezirk' enthält die Verschlüsselung von Buchungsbezirken mit der entsprechenden Bezeichnung.	
Abgeleitet aus: AX_Katalogeintrag AA_NREO	
Objekttyp: NREO	
Modellarten: DLKM	
Grunddatenbestand: DLKM	
Bildungsregeln: Die Attributart 'Schlüssel' ist objektbildend.	
Konsistenzbedingungen: Das Attribut 'gehörtZu' wird nur gebildet, wenn die Dienststelle ein Grundbuchamt ist.	
Attributart: Bezeichnung: schluessel Kennung: SLL Definition: 'Schlüssel' enthält die geltende amtliche Abkürzung des Bezirks. Modellarten: DLKM Grunddatenbestand: DLKM Multiplizität: 1 Datentyp: AX_Buchungsblattbezirk_Schluessel	
Attributart: Bezeichnung: gehoertZu Kennung: ZST Definition: 'Buchungsblattbezirk' wird von einem Grundbuchamt verwaltet, das im Katalog der Dienststellen geführt wird. Das Attribut wird nur gebildet, wenn die Dienststelle ein Grundbuchamt ist. Modellarten: DLKM Grunddatenbestand: DLKM Multiplizität: 0..1	

Objektart: AX_Buchungsblattbezirk

Kennung: 73010

Datentyp: AX_Dienststelle_Schluessel

37.12 AX_Dienststelle

Objektart: AX_Dienststelle		Kennung: 73011	
Definition:			
[E] 'Dienststelle' enthält die Verschlüsselung von Dienststellen und ÖbVi/ÖbV, die Aufgaben der öffentlichen Verwaltung wahrnehmen, mit der entsprechenden Bezeichnung.			
Abgeleitet aus:			
AX_Katalogeintrag			
AA_NREO			
Objekttyp:			
NREO			
Modellarten:			
DLKM			
DFGM			
Basis-DLM			
DLM50			
DHM			
BRM			
Grunddatenbestand:			
DLKM			
Bildungsregeln:			
Die Attributart 'Schlüssel' ist objektbildend.			
Attributart:			
Bezeichnung:	schluessel		
Kennung:	SLL		
Definition:	Schlüssel der Dienststelle.		
Modellarten:	DLKM		
	DFGM		
	Basis-DLM		
	DLM50		
	DHM		
	BRM		
Grunddatenbestand:	DLKM		
Multiplizität:	1		
Datentyp:	AX_Dienststelle_Schluessel		
Attributart:			

Objektart: AX_Dienststelle		Kennung: 73011
Bezeichnung:	stellenart	
Kennung:	SAR	
Definition:	'Stellenart' bezeichnet die Art der Stelle.	
Modellarten:	DLKM	
	DFGM	
	Basis-DLM	
	DLM50	
	DHM	
	BRM	
	DLKM	
Grunddatenbestand:	DLKM	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	AX_Behoerde	
Wertarten:	Bezeichnung	Wert
	Grundbuchamt	1000
	Katasteramt	1100 (G)
	Grunddatenbestand: DLKM	
	Finanzamt	1200
	Flurbereinigungsbehörde	1300
	Forstamt	1400
	Wasserwirtschaftsamt	1500
	Straßenbauamt	1600
	Gemeindeamt	1700
	Landratsamt	1800
	Kreis- oder Stadtverwaltung	1900
	Wasser- und Bodenverband	2000
	Umlegungsstelle	2100
	Landesvermessungsverwaltung	2200
	'Landesvermessungsverwaltung' ist eine Fachstelle, die für die Aufgaben des amtlichen Vermessungswesens, insbesondere für die Landesvermessung und des Liegenschaftskatasters in einem Bundesland zuständig ist.	
	ÖbVI	2300
	Bundeseisenbahnvermögen	2400
	Landwirtschaftskammer	2500
	Bauaufsicht	2600

Objektart: AX_Dienststelle		Kennung: 73011
	Gutachterausschuss	2700
	Oberer Gutachterausschuss	2800
Attributart:		
Bezeichnung:	kennung	
Kennung:	KEN	
Definition:	'Kennung' dient zur Unterscheidung und Fortführung der verschiedenen Katalogarten (z.B. Behördenkatalog) innerhalb des Dienststellenkatalogs.	
Modellarten:	DLKM	
	DFGM	
	Basis-DLM	
	DLM50	
	DHM	
	BRM	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	CharacterString	
Relationsart:		
Bezeichnung:	hat	
Kennung:	73011-21003	
Definition:	'Dienststelle' hat eine Anschrift.	
Modellarten:	DLKM	
	DFGM	
	Basis-DLM	
Grunddatenbestand:	DLKM	
Multiplizität:	0..1	
Zielobjektart:	AX_Anschrift	
Inverse Relationsart:	beziehtSichAuf	

37.13 AX_Verband

Objektart: AX_Verband		Kennung: 73012
Definition:		
'Verband' umfasst die Verbände, denen Gemeinden angehören (z.B. Planungsverbände) mit den entsprechenden Bezeichnungen.		
Abgeleitet aus:		
AX_Katalogeintrag		
AA_NREO		
Objekttyp:		
NREO		
Modellarten:		
DLKM		
Bildungsregeln:		
Die Attributart 'enthaelt' ist objektbildend.		
Die Attributart 'schluesselGesamt' entfällt.		
Attributart:		
Bezeichnung:	art	
Kennung:	ART	
Definition:	'Art des Verbandes' bezeichnet die Art des überregionalen Verbandes.	
Modellarten:	DLKM	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	AX_Art_Verband	
Wertarten:	Bezeichnung	Wert
	Planungsverband	1000
	Region	2000
	Sonstiges	9999
Attributart:		
Bezeichnung:	enthaelt	
Kennung:	GDE	
Definition:	Der Verband enthält Gemeinden.	
Modellarten:	DLKM	
Multiplizität:	1..*	
Datentyp:	AX_Gemeindekennzeichen	

37.14 AX_LagebezeichnungKatalogeintrag

Objektart: AX_LagebezeichnungKatalogeintrag		Kennung: 73013
Definition:		
'Lagebezeichnung Katalogeintrag' enthält die eindeutige Verschlüsselung von Lagebezeichnungen und Straßen innerhalb einer Gemeinde mit der entsprechenden Bezeichnung.		
Abgeleitet aus:		
AX_Katalogeintrag		
AA_NREO		
Objekttyp:		
NREO		
Modellarten:		
DLKM		
Basis-DLM		
DLM50		
Grunddatenbestand:		
DLKM		
Bildungsregeln:		
Die Attributart 'Schlüssel' ist objektbildend.		
Attributart:		
Bezeichnung:	schluessel	
Kennung:	SLL	
Definition:	'Schlüssel' enthält die geltende amtliche Abkürzung der Lagebezeichnung.	
Modellarten:	DLKM	
	Basis-DLM	
	DLM50	
Grunddatenbestand:	DLKM	
Multiplizität:	1	
Datentyp:	AX_VerschlusselteLagebezeichnung	
Attributart:		
Bezeichnung:	kennung	
Kennung:	KEN	
Definition:	'Kennung' dient der Unterscheidung der Gruppen innerhalb des Katalogs, z.B. A = Amtlicher Lagebezeichnungskatalog der Kommune.	
Modellarten:	DLKM	
	Basis-DLM	

Objektart: AX_LagebezeichnungKatalogeintrag		Kennung: 73013
	DLM50	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	CharacterString	

37.15 AX_Gemeindekennzeichen

Datentyp: AX_Gemeindekennzeichen		Kennung: 73014
Definition:		
'Gemeindekennzeichen' ist die vom Statistischen Bundesamt veröffentlichte Schlüsselnummer des kommunalen Gebietes (Stadt-, Landgemeinde, gemeindefreies Gebiet). Das Gemeindekennzeichen (siehe Katalog der Gemeinden) besteht aus den Verschlüsselungen für : 1. Spalte: Land 2. Spalte: Regierungsbezirk 3. Spalte: Kreis (kreisfreie Stadt) 4. Spalte: Gemeinde und optional (siehe Katalog der Gemeindeteile) dem 5. Spalte: Gemeindeteil		
Modellarten:		
DLKM Basis-DLM DFGM DLM50 DLM250 BRM		
Grunddatenbestand:		
DLKM Basis-DLM DLM50 DFGM		
Attributart:		
Bezeichnung:	land	
Kennung:	LAN	
Definition:	Bundesland.	
Modellarten:	DLKM Basis-DLM DFGM DLM50 DLM250 BRM	

Datentyp: AX_Gemeindekennzeichen		Kennung: 73014
Grunddatenbestand:	DLKM Basis-DLM DLM50 DFGM	
Multiplizität:	1	
Datentyp:	CharacterString	
Attributart:		
Bezeichnung:	regierungsbezirk	
Kennung:	RBZ	
Definition:	Regierungsbezirk. Diese Attributart ist optional, da nicht in allen Ländern Regierungsbezirke vorkommen.	
Modellarten:	DLKM Basis-DLM DFGM DLM50 DLM250 BRM	
Grunddatenbestand:	DLKM Basis-DLM DLM50 DFGM	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	CharacterString	
Attributart:		
Bezeichnung:	kreis	
Kennung:	KRS	
Definition:	Kreis.	
Modellarten:	DLKM Basis-DLM DFGM DLM50 DLM250 BRM	
Grunddatenbestand:	DLKM Basis-DLM	

Datentyp: AX_Gemeindekennzeichen		Kennung: 73014
	DLM50	
	DFGM	
Multiplizität:	1	
Datentyp:	CharacterString	
Attributart:		
Bezeichnung:	gemeinde	
Kennung:	GEM	
Definition:	Gemeinde.	
Modellarten:	DLKM	
	Basis-DLM	
	DFGM	
	DLM50	
	DLM250	
	BRM	
Grunddatenbestand:	DLKM	
	Basis-DLM	
	DLM50	
	DFGM	
Multiplizität:	1	
Datentyp:	CharacterString	
Attributart:		
Bezeichnung:	gemeindeteil	
Kennung:	GMT	
Definition:	Gemeindeteil.	
Modellarten:	DLKM	
	Basis-DLM	
	DFGM	
	DLM50	
	BRM	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	CharacterString	

37.16 AX_Katalogeintrag

AX_Katalogeintrag		Kennung: 73015
Definition:		
'Katalogeintrag' ist die abstrakte Oberklasse von Objektarten die einen Katalogcharakter besitzen.		
Abstrakt:		
Ja		
Modellarten:		
DLKM		
Basis-DLM		
DFGM		
DLM50		
DLM250		
DLM1000		
BRM		
Grunddatenbestand:		
DLKM		
Basis-DLM		
DFGM		
DLM50		
Attributart:		
Bezeichnung:	schluesselGesamt	
Kennung:	(DER) SCH	
Definition:	'Schlüssel (gesamt)' enthält die geltende Abkürzung des Katalogeintrags (bzw. von dessen Bezeichnung). Er setzt sich ggf. aus mehreren Einzelteilen des Schlüssels des Katalogeintrags zusammen, die in der Attributart 'Schlüssel' bzw. 'Gemeindekennzeichen' und dem dazugehörigen Datentyp angegeben sind. Die Reihenfolge der Schlüsselbestandteile ergibt sich ebenfalls aus diesem Datentyp.	
	Im 'Schlüssel (gesamt)' werden Stellen, für die keine Schlüssel vergeben sind, mit Nullen gefüllt.	
Modellarten:	DLKM	
	Basis-DLM	
	DFGM	
	DLM50	
	DLM250	
	DLM1000	
	BRM	

AX_Katalogeintrag		Kennung: 73015
Grunddatenbestand:	DLKM Basis-DLM DFGM DLM50	
Abgeleiteter Wert:	Ja	
Multiplizität:	1	
Datentyp:	CharacterString	
Attributart:		
Bezeichnung:	bezeichnung	
Kennung:	BEZ	
Definition:	'Bezeichnung' enthält den langschriftlichen Namen des Katalogeintrags.	
Modellarten:	DLKM Basis-DLM DFGM DLM50 DLM250 DLM1000 BRM	
Grunddatenbestand:	DLKM Basis-DLM DFGM DLM50	
Multiplizität:	1	
Datentyp:	CharacterString	
Attributart:		
Bezeichnung:	administrativeFunktion	
Kennung:	ADF	
Definition:	'Administrative Funktion' beschreibt den Typ einer Verwaltungseinheit.	
Modellarten:	DLKM Basis-DLM DFGM DLM50 DLM250 DLM1000	

AX_Katalogeintrag		Kennung: 73015
	BRM	
Multiplizität:	0..*	
Datentyp:	AX_Administrative_Funktion	
Wertarten:	Bezeichnung	Wert
	Bundesrepublik	1001
	'Bundesrepublik' ist die Bezeichnung Deutschlands und ist aus der Gesamtheit der deutschen Länder (Gliederstaaten) gebildet.	
	Land	2001
	'Land' ist ein teilsouveräner Gliedstaat der Bundesrepublik Deutschland.	
	Freistaat	2002
	'Freistaat' ist ein teilsouveräner Gliedstaat der Bundesrepublik Deutschland (historisch gewachsene Bezeichnung für Land).	
	Freie und Hansestadt	2003
	'Freie und Hansestadt' ist eine historisch gewachsene Bezeichnung.	
	Regierungsbezirk	3001
	'Regierungsbezirk' ist ein Verwaltungsbezirk innerhalb eines Landes, welcher mehrere Stadt- und Landkreise umfasst.	
	Freie Hansestadt	3002
	'Freie Hansestadt' ist eine historisch gewachsene Bezeichnung.	
	Bezirk	3003
	'Bezirk' ist ein abgegrenztes Gebiet einer Stadt.	
	Stadt (Bremerhaven)	3004
	'Stadt (Bremerhaven)' ist die Bezeichnung der kreisfreien Stadt Bremerhaven.	
	Regierungsvertretung	3005
	'Regierungsvertretung' ist eine Bezeichnung von Referaten des Niedersächsischen Ministeriums für Inneres und Sport.	
	Kreis	4001
	'Kreis' ist eine mehrere Gemeinden bzw. Städte umfassende kommunale Verwaltungseinheit.	
	Landkreis	4002
	'Landkreis' ist eine mehrere Gemeinden bzw. Städte umfassende kommunale Verwaltungseinheit.	
	Kreisfreie Stadt	4003
	'Kreisfreie Stadt' ist eine kommunale Verwaltungseinheit, die keinem 'Kreis' oder 'Landkreis' angehört.	
	Ursprünglich gemeindefreies Gebiet	4007

AX_Katalogeintrag	Kennung: 73015
Ortsteil	4008
'Ortsteil' ist ein räumlich abgegrenzter Bereich einer Gemeinde.	
Region	4009
Verbandsgemeinde	5001
'Verbandsgemeinde' ist eine kommunale Verwaltungskooperation zwischen Gemeinden.	
Verbandsfreie Gemeinde	5002
'Verbandsfreie Gemeinde' ist eine kreisangehörige Gebietskörperschaft, die keiner 'Verbandsgemeinde' angehört.	
Verwaltungsverband	5003
'Verwaltungsverband' ist eine kommunale Verwaltungskooperation zwischen Gemeinden.	
Große kreisangehörige Stadt	5004
'Große kreisangehörige Stadt' ist eine kreisangehörige Stadt, die bestimmte Verwaltungsfunktionen vom Landkreis/Kreis übernimmt. Hinweis: Unterscheidung zu 6013 'Große kreisangehörige Stadt' aufgrund länderspezifischer Anforderungen.	
Verwaltungsgemeinschaft	5006
'Verwaltungsgemeinschaft' ist eine kommunale Verwaltungskooperation zwischen Gemeinden.	
Amt	5007
'Amt' ist eine kommunale Verwaltungskooperation zwischen Gemeinden.	
Samtgemeinde	5008
'Samtgemeinde' ist eine kommunale Verwaltungskooperation zwischen Gemeinden.	
Gemeindeverwaltungsverband	5009
'Gemeindeverwaltungsverband' ist eine kommunale Verwaltungskooperation zwischen Gemeinden.	
Gemeinde, die sich einer erfüllenden Gemeinde bedient	5012
'Gemeinde, die sich einer erfüllenden Gemeinde bedient' ist eine Gemeinde, die Verwaltungsfunktionen von einer anderen Gemeinde erfüllen lässt.	
Erfüllende Gemeinde	5013
'Erfüllende Gemeinde' ist eine Gemeinde, die Verwaltungsfunktionen für andere Gemeinden erfüllt.	
Einheitsgemeinde	5014
'Einheitsgemeinde' ist die Bezeichnung für eine bestimmte länderspezifische Form eines kommunalen Gemeindetyps in Deutschland.	

AX_Katalogeintrag		Kennung: 73015
Gemeinde		6001
'Gemeinde' ist unterste selbständige Verwaltungseinheit.		
Ortsgemeinde		6002
'Ortsgemeinde' ist eine Gemeinde, die einer Verbandsgemeinde angehört.		
Stadt		6003
'Stadt' ist eine Gemeinde, die den Titel Stadt trägt.		
Kreisangehörige Stadt		6004
'Kreisangehörige Stadt' ist eine Stadt, die einem Landkreis/Kreis angehört.		
Große Kreisstadt		6005
'Große Kreisstadt' ist eine kreisangehörige Stadt, die bestimmte Verwaltungsfunktionen vom Landkreis/Kreis übernimmt.		
Amtsangehörige Stadt		6006
'Amtsangehörige Stadt' ist eine kreisangehörige Stadt, die einem Amt angehört.		
Amtsangehörige Landgemeinde		6007
'Amtsangehörige Landgemeinde' ist eine kreisangehörige Gemeinde, die einem Amt angehört.		
Amtsangehörige Gemeinde		6008
'Amtsangehörige Gemeinde' ist eine kreisangehörige Gemeinde, die einem Amt angehört.		
Kreisangehörige Gemeinde		6009
'Kreisangehörige Gemeinde' ist eine Gemeinde, die einem Landkreis/Kreis angehört.		
Mitgliedsgemeinde einer Verwaltungsgemeinschaft		6010
'Mitgliedsgemeinde einer Verwaltungsgemeinschaft' ist eine kreisangehörige Gemeinde bzw. Stadt, die einer Verwaltungsgemeinschaft angehört.		
Mitgliedsgemeinde		6011
'Mitgliedsgemeinde' ist eine 'Gemeinde', die Teil einer Verwaltungskooperation ist.		
Markt		6012
'Markt' ist eine kreisangehörige Gemeinde, die den Titel Markt trägt.		
Große kreisangehoerige Stadt		6013
'Große kreisangehoerige Stadt' ist eine kreisangehörige Stadt, die bestimmte Verwaltungsfunktionen vom Landkreis/Kreis übernimmt. Hinweis: Unterscheidung zu 5004 'Große kreisangehörige Stadt' aufgrund länderspezifischer Anforderungen.		

AX_Katalogeintrag		Kennung: 73015
	Kreisangehörige Gemeinde, die die Bezeichnung Stadt führt	6014
	'Kreisangehörige Gemeinde, die die Bezeichnung Stadt führt' ist eine Gemeinde, die den Titel Stadt führt und einem Landkreis/Kreis angehört.	
	Gemeindefreies Gebiet	6015
	'Gemeindefreies Gebiet' ist ein Gebiet, das zu keiner Gemeinde gehört.	
	Gemeindefreier Bezirk	6016
	Landeshauptstadt	6017
	Bergstadt	6018
	Hansestadt	6019
	Inselgemeinde	6020
	Flecken	6021
	Gemeindeteil	7001
	'Gemeindeteil' ist ein räumlich abgetrennter Bereich einer Gemeinde.	
	Gemarkung	7003
	'Gemarkung' ist eine Flächeneinheit des Katasters.	
	Stadtteil	7004
	'Stadtteil' ist ein räumlich abgetrennter Bereich einer Stadt.	
	Stadtbezirk	7005
	'Stadtbezirk' ist ein abgegrenztes Gebiet einer Stadt.	
	Ortsteil (Gemeinde)	7007
	'Ortsteil' ist ein räumlich abgetrennter Bereich einer Gemeinde.	
	Kondominium	8001
	'Kondominium' ist ein Gebiet, welches unter der gemeinsamen Verwaltung mehrerer Staaten steht.	
Attributart:		
Bezeichnung:	einwohnerzahl	
Kennung:	EWZ	
Definition:	'Einwohnerzahl' gibt die Anzahl der Einwohner für die Gemeinde an.	
Modellarten:	Basis-DLM DLM50	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	Integer	
Attributart:		
Bezeichnung:	historisch	

AX_Katalogeintrag		Kennung: 73015
Kennung:	HIS	
Definition:	'Historisch' kennzeichnet, ob ein Katalogeintrag historisch ist.	
Modellarten:	DLKM	
	BRM	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	Boolean	
Attributart:		
Bezeichnung:	regionalsprache	
Kennung:	RGS	
Definition:	'Regionalsprache' enthält den amtlichen und/oder im Siedlungsgebiet gebräuchlichen dänischen, friesischen oder sorbischen Namen von 'Katalogeintrag'	
Modellarten:	DLKM	
	Basis-DLM	
	DLM50	
	DLM250	
	DLM1000	
	BRM	
Multiplizität:	0..2	
Datentyp:	CharacterString	
Attributart:		
Bezeichnung:	zweitname	
Kennung:	ZWN	
Definition:	'Zweitname' ist ein von der Bezeichnung abweichender Name.	
Modellarten:	DLKM	
	Basis-DLM	
	DLM50	
	DLM250	
	DLM1000	
	BRM	
Multiplizität:	0..*	
Datentyp:	CharacterString	

37.17 AX_Buchungsblattbezirk_Schluesssel

Datentyp: AX_Buchungsblattbezirk_Schluesssel		Kennung: 73016
Definition: Amtliche Verschlüsselung des Buchungsblattbezirks.		
Modellarten: DLKM		
Grunddatenbestand: DLKM		
Attributart: Bezeichnung: land Kennung: LAN Definition: 'Buchungsblattbezirk' liegt innerhalb eines 'Bundeslandes'. Modellarten: DLKM Grunddatenbestand: DLKM Multiplizität: 1 Datentyp: CharacterString		
Attributart: Bezeichnung: bezirk Kennung: BBB Definition: Kennung des Bezirks Modellarten: DLKM Grunddatenbestand: DLKM Multiplizität: 1 Datentyp: CharacterString		

37.18 AX_Dienststelle_Schluessel

Datentyp: AX_Dienststelle_Schluessel		Kennung: 73017
Definition:		
Amtliche Verschlüsselung der Dienststelle.		
Modellarten:		
DLKM		
DFGM		
Basis-DLM		
DLM50		
BRM		
Grunddatenbestand:		
DLKM		
Attributart:		
Bezeichnung:	land	
Kennung:	LAN	
Definition:	'Dienststelle' liegt innerhalb eines 'Bundeslandes'.	
Modellarten:	DLKM	
	DFGM	
	Basis-DLM	
	DLM50	
	BRM	
Grunddatenbestand:	DLKM	
Multiplizität:	1	
Datentyp:	CharacterString	
Attributart:		
Bezeichnung:	stelle	
Kennung:	DST	
Definition:	Schlüssel der Dienststelle im Bundesland.	
Modellarten:	DLKM	
	DFGM	
	Basis-DLM	
	DLM50	
	BRM	
Grunddatenbestand:	DLKM	

Datentyp: AX_Dienststelle_Schluessel		Kennung: 73017
Multiplizität:	1	
Datentyp:	CharacterString	

37.19 AX_Bundesland_Schluessel

Datentyp: AX_Bundesland_Schluessel		Kennung: 73018
Definition:		
Amtliche Verschlüsselung des Bundeslands.		
Modellarten:		
DLKM		
DFGM		
Basis-DLM		
DLM50		
DLM250		
DLM1000		
Grunddatenbestand:		
DLKM		
DFGM		
Basis-DLM		
DLM50		
Attributart:		
Bezeichnung:	land	
Kennung:	LAN	
Definition:	Bundesland.	
Modellarten:	DLKM	
	DFGM	
	Basis-DLM	
	DLM50	
	DLM250	
	DLM1000	
Grunddatenbestand:	DLKM	
	DFGM	
	Basis-DLM	
	DLM50	
Multiplizität:	1	
Datentyp:	CharacterString	

37.20 AX_Gemarkung_Schluessel

Datentyp: AX_Gemarkung_Schluessel		Kennung: 73019
Definition:		
Amtliche Verschlüsselung der Gemarkung.		
Modellarten:		
DLKM		
DFGM		
Grunddatenbestand:		
DLKM		
BRM		
Attributart:		
Bezeichnung:	land	
Kennung:	LAN	
Definition:	'Land' enthält den Schlüssel für das Bundesland.	
Modellarten:	DLKM	
	DFGM	
	BRM	
Grunddatenbestand:	DLKM	
Multiplizität:	1	
Datentyp:	CharacterString	
Attributart:		
Bezeichnung:	gemarkungsnummer	
Kennung:	GMN	
Definition:	'Gemarkungsnummer' enthält die von der katasterführenden Stelle zur eindeutigen Bezeichnung der Gemarkung vergebene Nummer innerhalb eines Bundeslandes.	
Modellarten:	DLKM	
	DFGM	
	BRM	
Grunddatenbestand:	DLKM	
Multiplizität:	1	
Datentyp:	CharacterString	

37.21 AX_GemarkungsteilFlur_Schluessel

Datentyp: AX_GemarkungsteilFlur_Schluessel		Kennung: 73020
Definition:		
Amtliche Verschlüsselung des Gemarkungsteils bzw. der Flur.		
Modellarten:		
DLKM		
DFGM		
Grunddatenbestand:		
DLKM		
Attributart:		
Bezeichnung:	land	
Kennung:	LAN	
Definition:	Bundesland.	
Modellarten:	DLKM	
	DFGM	
Grunddatenbestand:	DLKM	
Multiplizität:	1	
Datentyp:	CharacterString	
Attributart:		
Bezeichnung:	gemarkung	
Kennung:	GMN	
Definition:	Gemarkung.	
Modellarten:	DLKM	
	DFGM	
Grunddatenbestand:	DLKM	
Multiplizität:	1	
Datentyp:	CharacterString	
Attributart:		
Bezeichnung:	gemarkungsteilFlur	
Kennung:	FLR	
Definition:	Gemarkungsteil bzw. Flur.	
Modellarten:	DLKM	
	DFGM	

Datentyp: AX_GemarkungsteilFlur_Schluessel		Kennung: 73020
Grunddatenbestand:	DLKM	
Multiplizität:	1	
Datentyp:	CharacterString	

37.22 AX_Regierungsbezirk_Schluessel

Datentyp: AX_Regierungsbezirk_Schluessel		Kennung: 73021
Definition:		
Amtliche Verschlüsselung des Regierungsbezirks.		
Modellarten:		
DLKM		
Basis-DLM		
DFGM		
DLM50		
DLM250		
DLM1000		
Grunddatenbestand:		
DLKM		
Basis-DLM		
DLM50		
Attributart:		
Bezeichnung:	land	
Kennung:	LAN	
Definition:	Bundesland.	
Modellarten:	DLKM	
	Basis-DLM	
	DFGM	
	DLM50	
	DLM250	
	DLM1000	
Grunddatenbestand:	DLKM	
	Basis-DLM	
	DLM50	
Multiplizität:	1	
Datentyp:	CharacterString	
Attributart:		
Bezeichnung:	regierungsbezirk	
Kennung:	RBZ	
Definition:	Regierungsbezirk.	
Modellarten:	DLKM	

Datentyp: AX_Regierungsbezirk_Schluessel		Kennung: 73021
	Basis-DLM	
	DFGM	
	DLM50	
	DLM250	
	DLM1000	
Grunddatenbestand:	DLKM	
	Basis-DLM	
	DLM50	
Multiplizität:	1	
Datentyp:	CharacterString	

37.23 AX_Kreis_Schluessel

Datentyp: AX_Kreis_Schluessel		Kennung: 73022
Definition:		
Amtliche Verschlüsselung des Kreises.		
Modellarten:		
DLKM		
Basis-DLM		
DLM50		
DLM250		
DLM1000		
DFGM		
Grunddatenbestand:		
DLKM		
Basis-DLM		
DLM50		
Attributart:		
Bezeichnung:	land	
Kennung:	LAN	
Definition:	Bundesland.	
Modellarten:	DLKM	
	Basis-DLM	
	DLM50	
	DLM250	
	DLM1000	
	DFGM	
Grunddatenbestand:	DLKM	
	Basis-DLM	
	DLM50	
Multiplizität:	1	
Datentyp:	CharacterString	
Attributart:		
Bezeichnung:	regierungsbezirk	
Kennung:	RBZ	
Definition:	Regierungsbezirk.	
Modellarten:	DLKM	

Datentyp: AX_Kreis_Schluesel		Kennung: 73022
	Basis-DLM	
	DLM50	
	DLM250	
	DLM1000	
	DFGM	
Grunddatenbe- stand:	DLKM	
	Basis-DLM	
	DLM50	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	CharacterString	
Attributart:		
Bezeichnung:	kreis	
Kennung:	KRS	
Definition:	Kreis.	
Modellarten:	DLKM	
	Basis-DLM	
	DLM50	
	DLM250	
	DLM1000	
	DFGM	
Grunddatenbe- stand:	DLKM	
	Basis-DLM	
	DLM50	
Multiplizität:	1	
Datentyp:	CharacterString	

37.24 AX_VerschlüsselteLagebezeichnung

Datentyp: AX_VerschlüsselteLagebezeichnung		Kennung: 73023
Definition:		
'Verschlüsselte Lagebezeichnung' ist ein eindeutiges Fachkennzeichen.		
Die Attributart setzt sich zusammen aus dem Gemeindegkennzeichen mit den Verschlüsselungen für		
1. Spalte: Land		
2. Spalte: Regierungsbezirk		
3. Spalte: Kreis (kreisfreie Stadt)		
4. Spalte: Gemeinde		
5. Spalte: Lage.		
Modellarten:		
DLKM		
Basis-DLM		
DLM50		
Grunddatenbestand:		
DLKM		
Attributart:		
Bezeichnung:	land	
Kennung:	LAN	
Definition:	Bundesland.	
Modellarten:	DLKM	
	Basis-DLM	
	DLM50	
Grunddatenbestand:	DLKM	
Multiplizität:	1	
Datentyp:	CharacterString	
Attributart:		
Bezeichnung:	regierungsbezirk	
Kennung:	RBZ	
Definition:	Regierungsbezirk.	
Modellarten:	DLKM	
	Basis-DLM	
	DLM50	

Datentyp: AX_VerschlusselfteLagebezeichnung		Kennung: 73023
Grunddatenbe- stand:	DLKM	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	CharacterString	
Attributart:		
Bezeichnung:	kreis	
Kennung:	KRS	
Definition:	Kreis.	
Modellarten:	DLKM	
	Basis-DLM	
	DLM50	
Grunddatenbe- stand:	DLKM	
Multiplizität:	1	
Datentyp:	CharacterString	
Attributart:		
Bezeichnung:	gemeinde	
Kennung:	GEM	
Definition:	Gemeinde.	
Modellarten:	DLKM	
	Basis-DLM	
	DLM50	
Grunddatenbe- stand:	DLKM	
Multiplizität:	1	
Datentyp:	CharacterString	
Attributart:		
Bezeichnung:	lage	
Kennung:	LAG	
Definition:	Lage.	
Modellarten:	DLKM	
	Basis-DLM	
	DLM50	
Grunddatenbe- stand:	DLKM	
Multiplizität:	1	

Datentyp: AX_VerschlüsselteLagebezeichnung

Kennung: 73023

Datentyp: CString

37.25 AX_Verwaltungsgemeinschaft_Schluessel

Datentyp: AX_Verwaltungsgemeinschaft_Schluessel		Kennung: 73024
Modellarten:		
	DLKM	
	Basis-DLM	
	DLM50	
	DLM250	
	BRM	
Attributart:		
Bezeichnung:	land	
Kennung:	LAN	
Definition:	Bundesland.	
Modellarten:	DLKM	
	Basis-DLM	
	DLM50	
	DLM250	
	BRM	
Multiplizität:	1	
Datentyp:	CharacterString	
Attributart:		
Bezeichnung:	regierungsbezirk	
Kennung:	RBZ	
Definition:	Regierungsbezirk.	
Modellarten:	DLKM	
	Basis-DLM	
	DLM50	
	DLM250	
	BRM	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	CharacterString	
Attributart:		
Bezeichnung:	kreis	
Kennung:	KRS	
Definition:	Kreis.	
Modellarten:	DLKM	

Datentyp: AX_Verwaltungsgemeinschaft_Schluesel		Kennung: 73024
	Basis-DLM	
	DLM50	
	DLM250	
	BRM	
Multiplizität:	1	
Datentyp:	CharacterString	
Attributart:		
Bezeichnung:	verwaltungsgemeinschaft	
Kennung:	VWG	
Definition:	Verwaltungsgemeinschaft	
Modellarten:	DLKM	
	Basis-DLM	
	DLM50	
	DLM250	
	BRM	
Multiplizität:	1	
Datentyp:	CharacterString	

37.26 AX_TeilVonVerwaltungsgemeinschaft

Datentyp: AX_TeilVonVerwaltungsgemeinschaft		Kennung: 73025
Definition:		
'AX_TeilVonVerwaltungsgemeinschaft' enthält die Zugehörigkeit einer Gemeinde zu einer Verwaltungsgemeinschaft und deren Rolle in einer Verwaltungsgemeinschaft.		
Modellarten:		
DLKM		
Basis-DLM		
DLM50		
DLM250		
BRM		
Attributart:		
Bezeichnung:	schluessel	
Kennung:	SCH	
Definition:	'Schlüssel' enthält die geltende amtliche Abkürzung von 'Verwaltungsge- meinschaft'.	
Modellarten:	DLKM	
	Basis-DLM	
	DLM50	
	DLM250	
	BRM	
Multiplizität:	1	
Datentyp:	AX_Verwaltungsgemeinschaft_Schluessel	
Attributart:		
Bezeichnung:	rolle	
Kennung:	ROL	
Definition:	'Rolle' beschreibt die Rolle einer Gemeinde in einer Verwaltungsgemein- schaft.	
Modellarten:	DLKM	
	Basis-DLM	
	DLM50	
	DLM250	
	BRM	
Multiplizität:	1	
Datentyp:	AX_RolleDerGemeinde	
Wertarten:	Bezeichnung	Wert

Datentyp: AX_TeilVonVerwaltungsgemeinschaft		Kennung: 73025
	Gemeinde, die sich einer erfüllenden Gemeinde bedient	5000
	'Gemeinde, die sich einer erfüllenden Gemeinde bedient' umfasst in einem Bundesland das Gebiet einer Gemeinde, die sich einer erfüllenden Gemeinde bedient.	
	Erfüllende Gemeinde	6000
	'Erfüllende Gemeinde' umfasst in einem Bundesland das Gebiet einer erfüllenden Gemeinde, welche in einer vereinbarten Verwaltungsgemeinschaft die Aufgaben des Gemeindeverwaltungsverbands erfüllt.	

38 Objektartengruppe: Geographische Gebietseinheiten

38.1 Definition

Die Objektartengruppe mit der Bezeichnung 'Geographische Gebietseinheiten' und der Kennung '74000' beinhaltet Objektarten, die geographischen Gebiete beschreiben. Die Objektartengruppe beinhaltet folgende Objektarten (diese Auflistung ist vollständig und unabhängig von der gewählten Modellart):

Kennung Name

74001 'Landschaft'

74002 'Kleinräumiger Landschaftsteil'

74003 'Gewann'

74004 'Insel'

74005 'Wohnplatz'

38.2 AX_Landschaft

Objektart: AX_Landschaft	Kennung: 74001
Definition: [E] 'Landschaft' ist hinsichtlich des äußeren Erscheinungsbildes (Bodenformen, Bewuchs, Besiedlung, Bewirtschaftung) ein in bestimmter Weise geprägter Teil der Erdoberfläche.	
Abgeleitet aus: AU_Objekt	
Objekttyp: REO	
Modellarten: DLKM Basis-DLM DLM50 DLM250 DLM1000	
Erfassungskriterien Basis-DLM: Vollzählige Erfassung der Landschaften, wie sie durch den Ständigen Ausschuss für geographische Namen festgelegt sind und im Darstellungsdienst 'Landschaften Deutschlands' des Bundesamtes für Kartographie und Geodäsie aufgezeigt werden.	
Erfassungskriterien DLM1000: Vollzählige Erfassung der Landschaften, wie sie durch den Ständigen Ausschuss für geographische Namen festgelegt sind und im Darstellungsdienst 'Landschaften Deutschlands' des Bundesamtes für Kartographie und Geodäsie aufgezeigt werden.	
Erfassungskriterien DLM250: Vollzählige Erfassung der Landschaften, wie sie durch den Ständigen Ausschuss für geographische Namen festgelegt sind und im Darstellungsdienst 'Landschaften Deutschlands' des Bundesamtes für Kartographie und Geodäsie aufgezeigt werden.	
Erfassungskriterien DLM50: Punktförmige Modellierung Vollzählige Erfassung der Landschaften, wie sie durch den Ständigen Ausschuss für geographische Namen festgelegt sind und im Darstellungsdienst 'Landschaften Deutschlands' des Bundesamtes für Kartographie und Geodäsie aufgezeigt werden.	
Attributart: Bezeichnung: landschaftstyp Kennung: LTP Definition: 'Landschaftstyp' beschreibt das Erscheinungsbild von 'Landschaft'. Modellarten: DLKM DLM250	

Objektart: AX_Landschaft		Kennung: 74001
	DLM1000	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	AX_Landschaftstyp	
Wertarten:	Bezeichnung	Wert
	Gebirge, Bergland, Hügelland	1100
	'Gebirge, Bergland, Hügelland' bezeichnet eine zusammenhängende größere Erhebung der Erdoberfläche. Es besteht aus einzelnen Bergen und Hochflächen, die durch Täler und Senken gegliedert sind.	
	Berg, Berge	1200
	'Berg, Berge' bezeichnet eine über die Umgebung deutlich herausragende Geländeerhebung, einzeln oder als Teil eines Gebirges.	
	Becken, Senke	1300
	'Becken, Senke' bezeichnet ein gegenüber der Umgebung tiefer liegendes Land.	
	Tal, Niederung	1400
	'Tal, Niederung' bezeichnet im Bergland einen langgestreckten oder gewundenen, unterschiedlich tiefen und breiten Einschnitt im Gelände mit gleichsinnig gerichtetem Gefälle einschließlich des dazu gehörigen Talraumes, im Flachland eine offene Hohlform. Ferner zählen hierzu auch (talähnliche) Talungen und glaziale Rinnen, die beide kein gleichsinniges Gefälle aufweisen.	
	(Tief-) Ebene, Flachland	1500
	'(Tief-) Ebene, Flachland' ist ein Teil der Erdoberfläche mit geringen Höhenunterschieden in einer Höhenlage bis 200- 300 m über NHN.	
	Plateau, Hochfläche	1600
	'Plateau, Hochfläche', bezeichnet einen Teil der Erdoberfläche mit fehlenden oder kaum wahrnehmbaren Höhenunterschieden in einer Höhenlage ab etwa 200-300 m über NHN.	
	Mündungsgebiet	1700
	'Mündungsgebiet' bezeichnet die typische, durch Ablagerung von Schwebstoffen entstandene Landschaft im Bereich der Mündung eines fließenden Gewässers in ein anderes Binnengewässer oder in ein Meer.	
	Dünenlandschaft	1800
	'Dünenlandschaft' ist eine, vom Wind gebildete, durch Sandanhäufungen geprägte Landschaft.	
	Wald-, Heidelandschaft	1900
	'Wald-, Heidelandschaft' ist eine größere zusammenhängende, mit Bäumen bestandene Fläche (Wald) einschließlich darin befindlicher Lichtungen. Hierzu gehören viele ehemalige Heiden, die heute vorwiegend ökonomisch genutzte monokulturartige Forste mit meist Fichten- oder Kiefernbeständen bilden.	

Objektart: AX_Landschaft		Kennung: 74001
	Inselgruppe	2000
	'Inselgruppe' ist eine Gruppe mehrerer nahe beieinander liegender Inseln geologisch gleicher Entstehung.	
	Seenlandschaft	2100
	'Seenlandschaft' ist eine durch zahlreiche, nahe beieinander liegende Binnenseen geprägte Landschaft.	
	Siedlungs-, Wirtschaftslandschaft	2200
	'Siedlungs-, Wirtschaftslandschaft' ist eine durch Siedlungsverdichtung oder spezielle Wirtschaftsorientierung geprägte Landschaft.	
	Moorlandschaft	2300
	'Moorlandschaft' ist eine durch heutige und ehemalige Moore gekennzeichnete Landschaft.	
	Heidelandschaft	2400
	'Heidelandschaft' ist eine waldfreie Landschaft der unteren Höhenstufen, die von einer mehr oder weniger lockeren Zwergstrauchformation geprägt wird.	
	Küstenlandschaft	2500
	'Küstenlandschaft' enthält jene auf dem Festland gelegenen Gebiete, die dem Meer abgerungen worden sind (Polder, Marschen), deren Entstehung dem Meer zu verdanken ist (Nehrungen, Haken) oder deren Küste durch das Meer geformt wird (Steilküste, Strände, Halbinseln).	
Attributart:		
Bezeichnung:	name	
Kennung:	NAM	
Definition:	'Name' ist der Eigenname von 'Landschaft'.	
Modellarten:	DLKM	
	Basis-DLM	
	DLM50	
	DLM250	
	DLM1000	
Multiplizität:	1	
Datentyp:	CharacterString	
Attributart:		
Bezeichnung:	regionalsprache	
Kennung:	RGS	
Definition:	'Regionalsprache' enthält den amtlichen und/oder im Siedlungsgebiet gebräuchlichen dänischen, friesischen oder sorbischen Namen von 'Landschaft'	
Modellarten:	DLKM	

Objektart: AX_Landschaft		Kennung: 74001
	Basis-DLM	
	DLM50	
	DLM250	
	DLM1000	
Multiplizität:	0..2	
Datentyp:	CharacterString	

38.3 AX_KleinraeumigerLandschaftsteil

Objektart: AX_KleinraeumigerLandschaftsteil		Kennung: 74002
Definition: [E] 'Kleinräumiger Landschaftsteil' ist ein kleinerer Teil der Erdoberfläche, der hinsichtlich des äußeren Erscheinungsbildes (Bodenformen, Bewuchs, Besiedlung, Bewirtschaftung) in bestimmter Weise geprägt ist.		
Abgeleitet aus: AU_Objekt		
Objekttyp: REO		
Modellarten: DLKM		
Attributart:		
Bezeichnung:	landschaftstyp	
Kennung:	LTP	
Definition:	'Landschaftstyp' beschreibt das Erscheinungsbild von 'Kleinräumiger Landschaftsteil'.	
Modellarten:	DLKM	
Multiplizität:	1	
Datentyp:	AX_Landschaftstyp	
Wertarten:	Bezeichnung	Wert
	Gebirge, Bergland, Hügelland	1100
	'Gebirge, Bergland, Hügelland' bezeichnet eine zusammenhängende größere Erhebung der Erdoberfläche. Es besteht aus einzelnen Bergen und Hochflächen, die durch Täler und Senken gegliedert sind.	
	Berg, Berge	1200
	'Berg, Berge' bezeichnet eine über die Umgebung deutlich herausragende Geländeerhebung, einzeln oder als Teil eines Gebirges.	
	Becken, Senke	1300
	'Becken, Senke' bezeichnet ein gegenüber der Umgebung tiefer liegendes Land.	
	Tal, Niederung	1400
	'Tal, Niederung' bezeichnet im Bergland einen langgestreckten oder gewundenen, unterschiedlich tiefen und breiten Einschnitt im Gelände mit gleichsinnig gerichtetem Gefälle einschließlich des dazu gehörigen Talraumes, im Flachland eine offene Hohlform. Ferner zählen hierzu auch (talähnliche) Talungen und glaziale Rinnen, die beide kein gleichsinniges Gefälle aufweisen.	
	(Tief-) Ebene, Flachland	1500

Objektart: AX_KleinraeumigerLandschaftsteil		Kennung: 74002
'(Tief-) Ebene, Flachland' ist ein Teil der Erdoberfläche mit geringen Höhenunterschieden in einer Höhenlage bis 200- 300 m über NHN.		
Plateau, Hochfläche		1600
'Plateau, Hochfläche', bezeichnet einen Teil der Erdoberfläche mit fehlenden oder kaum wahrnehmbaren Höhenunterschieden in einer Höhenlage ab etwa 200-300 m über NHN.		
Mündungsgebiet		1700
'Mündungsgebiet' bezeichnet die typische, durch Ablagerung von Schwebstoffen entstandene Landschaft im Bereich der Mündung eines fließenden Gewässers in ein anderes Binnengewässer oder in ein Meer.		
Dünenlandschaft		1800
'Dünenlandschaft' ist eine, vom Wind gebildete, durch Sandanhäufungen geprägte Landschaft.		
Wald-, Heidelandschaft		1900
'Wald-, Heidelandschaft' ist eine größere zusammenhängende, mit Bäumen bestandene Fläche (Wald) einschließlich darin befindlicher Lichtungen. Hierzu gehören viele ehemalige Heiden, die heute vorwiegend ökonomisch genutzte monokulturartige Forste mit meist Fichten- oder Kiefernbeständen bilden.		
Inselgruppe		2000
'Inselgruppe' ist eine Gruppe mehrerer nahe beieinander liegender Inseln geologisch gleicher Entstehung.		
Seenlandschaft		2100
'Seenlandschaft' ist eine durch zahlreiche, nahe beieinander liegende Binnenseen geprägte Landschaft.		
Siedlungs-, Wirtschaftslandschaft		2200
'Siedlungs-, Wirtschaftslandschaft' ist eine durch Siedlungsverdichtung oder spezielle Wirtschaftsorientierung geprägte Landschaft.		
Moorlandschaft		2300
'Moorlandschaft' ist eine durch heutige und ehemalige Moore gekennzeichnete Landschaft.		
Heidelandschaft		2400
'Heidelandschaft' ist eine waldfreie Landschaft der unteren Höhenstufen, die von einer mehr oder weniger lockeren Zwergstrauchformation geprägt wird.		
Küstenlandschaft		2500
'Küstenlandschaft' enthält jene auf dem Festland gelegenen Gebiete, die dem Meer abgerungen worden sind (Polder, Marschen), deren Entstehung dem Meer zu verdanken ist (Nehrungen, Haken) oder deren Küste durch das Meer geformt wird (Steilküste, Strände, Halbinseln).		
Attributart:		

Objektart: AX_KleinraeumigerLandschaftsteil		Kennung: 74002
Bezeichnung:	name	
Kennung:	NAM	
Definition:	'Name' ist der Eigenname von 'Kleinräumiger Landschaftsteil'.	
Modellarten:	DLKM	
Multiplizität:	1	
Datentyp:	CharacterString	

38.4 AX_Gewann

Objektart: AX_Gewann		Kennung: 74003
Definition: [E] 'Gewann' ist ein bestimmtes, mit einem Namen bezeichnetes Gebiet der Erdoberfläche; Teil von 'Kleinräumiger Landschaftsteil'.		
Abgeleitet aus: AU_Objekt		
Objekttyp: REO		
Modellarten: Basis-DLM		
Erfassungskriterien Basis-DLM: Fläche >= 5 ha		
Attributart: Bezeichnung: name Kennung: NAM Definition: 'Name' ist der Eigenname von 'Gewann'. Modellarten: Basis-DLM Multiplizität: 1 Datentyp: CharacterString		

38.5 AX_Insel

Objektart: AX_Insel		Kennung: 74004	
Definition:			
[E] 'Insel' ist ein von Wasser umgebener Teil der Erdoberfläche.			
Abgeleitet aus:			
AU_Objekt			
Objekttyp:			
REO			
Modellarten:			
DLKM			
Basis-DLM			
DLM50			
DLM250			
DLM1000			
Grunddatenbestand:			
Basis-DLM			
DLM50			
Erfassungskriterien Basis-DLM:			
Fläche >= 0,5 ha			
Erfassungskriterien DLM1000:			
Fläche >= 0,25 qkm			
Erfassungskriterien DLM250:			
Fläche >= 4 ha			
Erfassungskriterien DLM50:			
Fläche >= 0,5 ha			
Attributart:			
Bezeichnung:	name		
Kennung:	NAM		
Definition:	'Name' ist der Eigenname von 'Insel'.		
Modellarten:	DLKM		
	Basis-DLM		
	DLM50		
	DLM250		
	DLM1000		
Grunddatenbestand:	Basis-DLM		

Objektart: AX_Insel		Kennung: 74004
	DLM50	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	CharacterString	
Attributart:		
Bezeichnung:	regionalsprache	
Kennung:	RGS	
Definition:	'Regionalsprache' enthält den amtlichen und/oder im Siedlungsgebiet gebräuchlichen dänischen, friesischen oder sorbischen Namen von 'Insel'	
Modellarten:	DLKM	
	Basis-DLM	
	DLM50	
	DLM250	
	DLM1000	
Multiplizität:	0..2	
Datentyp:	CharacterString	

38.6 AX_Wohnplatz

Objektart: AX_Wohnplatz	Kennung: 74005
Definition: [E] 'Wohnplatz' ist ein bewohntes Gebiet, das einen Eigennamen trägt.	
Abgeleitet aus: AU_Punktobjekt	
Objekttyp: REO	
Modellarten: DLKM Basis-DLM DLM50	
Erfassungskriterien Basis-DLM: Vollzählig	
Erfassungskriterien DLM50: Vollzählig	
Attributart: Bezeichnung: bezeichnung Kennung: BEZ Definition: 'Bezeichnung' ist eine Kurzbezeichnung von 'Wohnplatz'. Modellarten: Basis-DLM DLM50 Multiplizität: 0..2 Datentyp: CharacterString	
Attributart: Bezeichnung: name Kennung: NAM Definition: 'Name' ist der Eigename, amtlicher Wohnplatzname von 'Wohnplatz'. Modellarten: DLKM Basis-DLM DLM50 Multiplizität: 1 Datentyp: CharacterString	
Attributart: Bezeichnung: zweitname	

Objektart: AX_Wohnplatz		Kennung: 74005
Kennung:	ZNM	
Definition:	'Zweitname' ist ein volkstümlicher Name insbesondere bei Objekten außerhalb von Ortslagen.	
Modellarten:	DLKM	
	Basis-DLM	
Multiplizität:	0..*	
Datentyp:	CharacterString	
Attributart:		
Bezeichnung:	regionalsprache	
Kennung:	RGS	
Definition:	'Regionalsprache' enthält den amtlichen und/oder im Siedlungsgebiet gebräuchlichen dänischen, friesischen oder sorbischen Namen von 'Wohnplatz'	
Modellarten:	DLKM	
	Basis-DLM	
	DLM50	
Multiplizität:	0..2	
Datentyp:	CharacterString	

39 Objektartengruppe: Administrative Gebietseinheiten

39.1 Definition

Die Objektartengruppe mit der Bezeichnung 'Administrative Gebietseinheiten' und der Kennung '75000' beinhaltet die Objektarten und Klassen (diese Auflistung ist vollständig und unabhängig von der gewählten Modellart):

Kennung	Name

75001	'Baublock'
75002	'Wirtschaftliche Einheit'
75003	'Kommunales Gebiet'
75004	'Gebiet_Nationalstaat'
75005	'Gebiet_Bundesland'
75006	'Gebiet_Regierungsbezirk'
75007	'Gebiet_Kreis'
75008	'Kondominium'
75009	'Gebietsgrenze'
75010	'AX_Gebiet' (abstrakte Klasse)
75011	'Gebiet_Verwaltungsgemeinschaft'
75012	'Kommunales_Teilgebiet'

Alle Objektarten der Objektartengruppe überlagern die Grundflächen bzw. bestehen aus Flurstücken.

39.2 AX_Baublock

Objektart: AX_Baublock		Kennung: 75001
Definition:		
[E] 'Baublock' ist ein Teil der Erdoberfläche, der von einer festgelegten Grenzlinie umschlossen ist und Teile einer Gemeinde definiert.		
Abgeleitet aus:		
AU_Flaechenobjekt		
Objekttyp:		
REO		
Modellarten:		
DLKM		
Bildungsregeln:		
Die Attributart 'Baublockbezeichnung' ist objektbildend.		
Konsistenzbedingungen:		
Der Baublock liegt vollständig in einem kommunalen Gebiet.		
Attributart:		
Bezeichnung:	baublockbezeichnung	
Kennung:	BBZ	
Definition:	'Baublockbezeichnung' ist die von der Gemeinde vergebene eindeutige Bezeichnung eines Teils des Gemeindegebietes.	
Modellarten:	DLKM	
Multiplizität:	1	
Datentyp:	CharacterString	
Attributart:		
Bezeichnung:	art	
Kennung:	ART	
Definition:	'Art' ist die Art der Baublockfläche.	
Modellarten:	DLKM	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	AX_Art_Baublock	
Wertarten:	Bezeichnung	Wert
	Nettobaublockfläche	1000
	Bruttobaublockfläche	2000

39.3 AX_WirtschaftlicheEinheit

Objektart: AX_WirtschaftlicheEinheit	Kennung: 75002
Definition: [E] 'Wirtschaftliche Einheit' ist eine in der Örtlichkeit vorhandene wirtschaftliche Einheit mehrerer Flurstücke, die nicht mit der rechtlichen Einheit (Grundstück im rechtlichen Sinn) identisch sein muss (Beispiel: Wirtschaftliche Einheit zweier Flurstücke/Grundstücke, wobei nur ein Flurstück ein Erbbaugrundstück ist).	
Abgeleitet aus: AA_ZUSO	
Objekttyp: ZUSO	
Modellarten: DLKM	
Bildungsregeln: Die Relation 'istTeilVon' vom 'Flurstück' zur 'Wirtschaftlichen Einheit' wird nicht geführt.	
Konsistenzbedingungen: Das ZUSO 'Wirtschaftliche Einheit' besteht aus einem oder mehreren REO 'Flurstück'.	

39.4 AX_KommunalesGebiet

Objektart: AX_KommunalesGebiet	Kennung: 75003
Definition: 'Kommunales Gebiet' ist ein Teil der Erdoberfläche, der von einer festgelegten Grenzlinie umschlossen ist und den politischen Einflussbereich einer Kommune repräsentiert (z.B. Stadt-, Landgemeinde, gemeindefreies Gebiet).	
Abgeleitet aus: AX_Gebiet	
Objekttyp: REO	
Modellarten: DLKM Basis-DLM DLM50 DLM250	
Grunddatenbestand: Basis-DLM DLM50	
Erfassungskriterien Basis-DLM: Vollzählig	
Erfassungskriterien DLM250: Vollzählig	
Erfassungskriterien DLM50: Vollzählig	
Konsistenzbedingungen: Wenn Gemeindeteile in 'Kommunales Gebiet' geführt werden, darf die Objektart AX_KommunalesTeilgebiet nicht verwendet werden.	
Attributart: Bezeichnung: gemeindekennzeichen Kennung: GKZ Definition: 'Gemeindekennzeichen' ist die amtliche Verschlüsselung der Gemeinde bzw. des Gemeindeteils (siehe Katalog der Gemeinden). Modellarten: DLKM Basis-DLM DLM50 DLM250	

Objektart: AX_KommunalesGebiet		Kennung: 75003
Grunddatenbestand:	Basis-DLM DLM50	
Multiplizität:	1	
Datentyp:	AX_Gemeindekennzeichen	
Attributart:		
Bezeichnung:	gemeindeflaeche	
Kennung:	GDF	
Definition:	'Gemeindefläche' ist die Fläche für eine Gemeinde in Quadratmeter.	
Modellarten:	DLKM	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	Area	

39.5 AX_Gebiet_Nationalstaat

Objektart: AX_Gebiet_Nationalstaat		Kennung: 75004
Definition:		
'Gebiet_Nationalstaat' umfasst das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland.		
Im Bereich der Nord- und Ostsee wird die Fläche durch die seewärtige Begrenzung der 12-Seemeilenzone definiert.		
Abgeleitet aus:		
AX_Gebiet		
Objekttyp:		
REO		
Modellarten:		
DLM250		
DLM1000		
Erfassungskriterien DLM1000:		
Vollzählig		
Erfassungskriterien DLM250:		
Vollzählig		
Attributart:		
Bezeichnung:	nationalstaat	
Kennung:	NSA	
Definition:	'Nationalstaat' ist die amtliche Verschlüsselung von 'Nationalstaat'.	
Modellarten:	DLM250	
	DLM1000	
Multiplizität:	1	
Datentyp:	CharacterString	

39.6 AX_Gebiet_Bundesland

Objektart: AX_Gebiet_Bundesland	Kennung: 75005
Definition: 'Bundesland' umfasst das Gebiet des jeweiligen Bundeslandes innerhalb der Bundesrepublik Deutschland.	
Abgeleitet aus: AX_Gebiet	
Objekttyp: REO	
Modellarten: Basis-DLM DLM50 DLM250 DLM1000	
Erfassungskriterien Basis-DLM: Vollzählig	
Erfassungskriterien DLM1000: Vollzählig	
Erfassungskriterien DLM250: Vollzählig	
Erfassungskriterien DLM50: Vollzählig	
Attributart: Bezeichnung: land Kennung: LAN Definition: 'Land' ist die amtliche Verschlüsselung von 'Bundesland'. Modellarten: Basis-DLM DLM50 DLM250 DLM1000 Multiplizität: 1 Datentyp: AX_Bundesland_Schlüssel	

39.7 AX_Gebiet_Regierungsbezirk

Objektart: AX_Gebiet_Regierungsbezirk		Kennung: 75006
Definition:		
'Regierungsbezirk' enthält alle zur Regierungsbezirksebene zählenden Verwaltungseinheiten innerhalb eines Bundeslandes.		
Abgeleitet aus:		
AX_Gebiet		
Objekttyp:		
REO		
Modellarten:		
DLKM		
Basis-DLM		
DLM50		
DLM250		
DLM1000		
Erfassungskriterien Basis-DLM:		
Vollzählig		
Erfassungskriterien DLM1000:		
Vollzählig		
Erfassungskriterien DLM250:		
Vollzählig		
Erfassungskriterien DLM50:		
Vollzählig		
Attributart:		
Bezeichnung:	regierungsbezirk	
Kennung:	RBZ	
Definition:	'Regierungsbezirk' ist die amtliche Verschlüsselung von 'Regierungsbezirk'.	
Modellarten:	DLKM	
	Basis-DLM	
	DLM50	
	DLM250	
	DLM1000	
Multiplizität:	1	
Datentyp:	AX_Regierungsbezirk_Schluessel	

39.8 AX_Gebiet_Kreis

Objektart: AX_Gebiet_Kreis		Kennung: 75007
Definition:		
'Kreis/Region' enthält alle zur Kreisebene zählenden Verwaltungseinheiten innerhalb eines Bundeslandes.		
Abgeleitet aus:		
AX_Gebiet		
Objekttyp:		
REO		
Modellarten:		
DLKM		
Basis-DLM		
DLM50		
DLM250		
DLM1000		
Erfassungskriterien Basis-DLM:		
Vollzählig		
Erfassungskriterien DLM1000:		
Vollzählig		
Erfassungskriterien DLM250:		
Vollzählig		
Erfassungskriterien DLM50:		
Vollzählig		
Attributart:		
Bezeichnung:	kreis	
Kennung:	KRS	
Definition:	'Kreis' ist die amtliche Verschlüsselung von 'Kreis/Region'.	
Modellarten:	DLKM	
	Basis-DLM	
	DLM50	
	DLM250	
	DLM1000	
Multiplizität:	1	
Datentyp:	AX_Kreis_Schluessel	

39.9 AX_Kondominium

Objektart: AX_Kondominium	Kennung: 75008
Definition: [E] 'Kondominium' ist im Völkerrecht ein Gebiet, das von mehreren Nationalstaaten gemeinsam verwaltet wird.	
Abgeleitet aus: AU_Flaechenobjekt	
Objekttyp: REO	
Modellarten: Basis-DLM DLM50 DLM250 DLM1000	
Grunddatenbestand: Basis-DLM DLM50	
Erfassungskriterien Basis-DLM: Vollzählig	
Erfassungskriterien DLM1000: Vollzählig	
Erfassungskriterien DLM250: Vollzählig	
Erfassungskriterien DLM50: Vollzählig	

39.10 AX_Gebietsgrenze

Objektart: AX_Gebietsgrenze	Kennung: 75009
Definition:	
[E] 'Gebietsgrenze' ist ein Teil der Grenzlinie eines Gebiets.	
Abgeleitet aus:	
TA_CurveComponent	
Objekttyp:	
REO	
Modellarten:	
Basis-DLM	
DLM50	
DLM250	
DLM1000	
Grunddatenbestand:	
Basis-DLM	
DLM50	
Erfassungskriterien Basis-DLM:	
Vollzählig	
Erfassungskriterien DLM1000:	
Vollzählig ab Kreisebene	
Erfassungskriterien DLM250:	
Vollzählig	
Erfassungskriterien DLM50:	
Vollzählig	
Konsistenzbedingungen Basis-DLM:	
Begrenzt ein Objekt 75009 'Gebietsgrenze' ein administratives Gebiet höherer Ordnung, wie z. B. ein Bundesland, dann müssen bei diesem Objekt i. d. R. alle 'Art der Gebietsgrenze' 7102 'Grenze des Bundeslandes' bis zur untersten Kommunalordnung geführt werden. Ausnahmen sind 'Art der Gebietsgrenze' 7103 'Grenze des Regierungsbezirks' und 'Art der Gebietsgrenze' 7105 'Grenze der Verwaltungsgemeinschaft', da diese beiden Wertearten nicht in allen Bundesländern vorhanden sind. Diese Konsistenzbedingung gilt nicht im Meer, im Bodensee und in den Flussmündungstrichtern.	
Attributart:	
Bezeichnung:	artDerGebietsgrenze
Kennung:	AGZ

Objektart: AX_Gebietsgrenze		Kennung: 75009
Definition:	'Art der Gebietsgrenze' gibt die administrative Bedeutung von 'Gebietsgrenze' an.	
Modellarten:	Basis-DLM	
	DLM50	
	DLM250	
	DLM1000	
Grunddatenbestand:	Basis-DLM	
	DLM50	
Multiplizität:	1..*	
Datentyp:	AX_ArtDerGebietsgrenze_Gebietsgrenze	
Wertarten:	Bezeichnung	Wert
	Grenze eines Staates	7100
	'Grenze eines Staates' ist eine politische Grenze zwischen Staaten zur Sicherung der territorialen Integrität und der exakten Definition des räumlichen Geltungsbereichs staatlicher Rechtsordnungen.	
	Grenze der Bundesrepublik Deutschland	7101 (G)
	'Grenze der Bundesrepublik Deutschland' begrenzt das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland.	
	Grunddatenbestand: Basis-DLM DLM50	
	Grenze des Bundeslandes	7102 (G)
	'Grenze des Bundeslandes' begrenzt das Gebiet einer Verwaltungseinheit auf der Bundeslandebene.	
	Grunddatenbestand: Basis-DLM DLM50	
	Grenze des Regierungsbezirks	7103 (G)
	'Grenze des Regierungsbezirks' begrenzt das Gebiet einer Verwaltungseinheit auf der Regierungsbezirksebene.	
	Grunddatenbestand: Basis-DLM DLM50	
	Grenze des Kreises / Kreisfreien Stadt / Region	7104 (G)
	'Grenze des Kreises / Kreisfreien Stadt / Region' begrenzt das Gebiet einer Verwaltungseinheit auf der Kreisebene bzw. der kreisfreien Stadt.	
	Grunddatenbestand: Basis-DLM DLM50	
	Grenze der Verwaltungsgemeinschaft	7105 (G)
	'Grenze der Verwaltungsgemeinschaft' begrenzt das Gebiet einer Verwaltungseinheit auf der Verwaltungsgemeinschaftsebene.	
	Grunddatenbestand: Basis-DLM DLM50	
	Grenze der Gemeinde	7106 (G)
	'Grenze der Gemeinde' begrenzt ein kommunales Gebiet auf der Gemeindeebene.	

Objektart: AX_Gebietsgrenze		Kennung: 75009
Grunddatenbestand: Basis-DLM DLM50		
Grenze des Gemeindeteils		7107
'Grenze des Gemeindeteils' begrenzt das Gebiet einer Verwaltungseinheit auf der Gemeindelebene.		
Grenze eines Kondominiums		7108 (G)
'Grenze eines Kondominiums' begrenzt ein Gebiet, das unter gemeinsamer Verwaltung von zwei oder mehreren Staaten steht.		
Grunddatenbestand: Basis-DLM DLM50		
Attributart:		
Bezeichnung:	zustand	
Kennung:	ZUS	
Definition:	'Zustand' gibt die Art der Festlegung von 'Gebietsgrenze' an.	
Modellarten:	Basis-DLM	
	DLM50	
	DLM250	
	DLM1000	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	AX_Zustand_Gebietsgrenze	
Wertarten:	Bezeichnung	Wert
	Streitig/strittig	4100
	'Streitig/strittig' bedeutet, dass der Grenzverlauf umstritten ist.	
	Grenzverlauf, fiktiv	4200
	'Grenzverlauf, fiktiv' bedeutet, dass für den Grenzverlauf des Gebietes keine explizite Grenzgeometrie festgelegt ist.	

39.11 AX_Gebiet

Objektart: AX_Gebiet		Kennung: 75010
Definition:		
[E] 'Gebiet' ist ein Teil der Erdoberfläche, der von einer festgelegten Grenzlinie umschlossen ist und den politischen Einflussbereich einer Verwaltungseinheit repräsentiert.		
Abstrakt:		
Ja		
Abgeleitet aus:		
TA_MultiSurfaceComponent		
Objekttyp:		
REO		
Modellarten:		
DLKM		
Basis-DLM		
DLM50		
DLM250		
DLM1000		
Grunddatenbestand:		
Basis-DLM		
DLM50		
Attributart:		
Bezeichnung:	schluesselGesamt	
Kennung:	(DER) SCH	
Definition:	'Schlüssel (gesamt)' enthält die geltende Abkürzung des Katalogeintrags (bzw. von dessen Bezeichnung). Er setzt sich ggf. aus mehreren Einzelteilen des Schlüssels des Katalogeintrags zusammen, die in der Attributart 'Schlüssel' und dem dazugehörigen Datentyp angegeben sind. Die Reihenfolge der Schlüsselbestandteile ergibt sich ebenfalls aus diesem Datentyp.	
	Im 'Schlüssel (gesamt)' werden Stellen, für die keine Schlüssel vergeben sind, mit Nullen gefüllt.	
Modellarten:	DLKM	
	Basis-DLM	
	DLM50	
	DLM250	
	DLM1000	
Grunddatenbestand:	Basis-DLM	
	DLM50	

Objektart: AX_Gebiet		Kennung: 75010
Abgeleiteter Wert:	Ja	
Multiplizität:	1	
Datentyp:	CharacterString	

39.12 AX_Gebiet_Verwaltungsgemeinschaft

Objektart: AX_Gebiet_Verwaltungsgemeinschaft		Kennung: 75011
Definition:		
'Verwaltungsgemeinschaft' umfasst das Gebiet der zur Verwaltungsgemeinschaft gehörenden Verwaltungseinheiten.		
Abgeleitet aus:		
AX_Gebiet		
Objekttyp:		
REO		
Modellarten:		
DLKM		
Basis-DLM		
DLM50		
DLM250		
Erfassungskriterien Basis-DLM:		
Vollzählig		
Attributart:		
Bezeichnung:	verwaltungsgemeinschaft	
Kennung:	VWG	
Definition:	'Verwaltungsgemeinschaft' ist die amtliche Verschlüsselung von 'Verwaltungsgemeinschaft'.	
Modellarten:	DLKM	
	Basis-DLM	
	DLM50	
	DLM250	
Multiplizität:	1	
Datentyp:	AX_Verwaltungsgemeinschaft_Schluessel	
Attributart:		
Bezeichnung:	artDerVerbandsgemeinde	
Kennung:	AVG	
Definition:	'Art der Verwaltungsgemeinschaft' bezeichnet die aus dem unterschiedlichen Kommunalrecht der Bundesländer resultierende Administrationsform.	
Stillgelegt:	Gültig bis GeoInfoDok 6.0.1	
Modellarten:	Basis-DLM	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	AX_Art_Verbandsgemeinde	

Objektart: AX_Gebiet_Verwaltungsgemeinschaft		Kennung: 75011
Wertarten:	Bezeichnung	Wert
	Samtgemeinde	1000
	'Samtgemeinde' umfasst in Niedersachsen das Gebiet einer Samtge- meinde.	
	Stillgelegt: Gültig bis GeoInfoDok6.0.1	
	Verbandsgemeinde	2000
	'Verbandsgemeinde' umfasst in Rheinland-Pfalz das Gebiet einer Ver- bandsgemeinde, das aus benachbarten Gemeinden desselben Landkrei- ses gebildet wird.	
	Stillgelegt: Gültig bis GeoInfoDok6.0.1	
	Amt	3000
	'Amt' umfasst das Gebiet eines Amtes, das aus Gemeinden desselben Landkreises besteht.	
	Stillgelegt: Gültig bis GeoInfoDok6.0.1	

39.13 AX_KommunalesTeilgebiet

Objektart: AX_KommunalesTeilgebiet	Kennung: 75012
Definition: 'Kommunales Teilgebiet' ist ein Teil der Erdoberfläche, der von einer festgelegten Grenzlinie umschlossen ist und den politischen Einflussbereich eines Teils einer Kommune repräsentiert (z. B. Stadtbezirk, Stadtteil, Gemeindeteil, usw.).	
Abgeleitet aus: AX_Katalogeintrag AG_Flaechenobjekt	
Objekttyp: REO	
Modellarten: DLKM Basis-DLM DLM50	
Konsistenzbedingungen: 'Kommunales Teilgebiet' darf nur geführt werden, wenn 'gemeindeteil' nicht in der Objektart AX_KommunalesGebiet verwendet wird. Im Gemeindekennzeichen muss die Attributart 'Gemeindeteil' belegt sein. Die Flächen der 'Kommunalen Teilgebiete' überlagern die Flächen des 'Kommunalen Gebiet'. Die Flächen der Hierarchiestufe '1' sind deckungsgleich mit dem 'Kommunalen Gebiet'. Die Flächen der Hierarchiestufe '1' sind flächendeckend und überlagerungsfrei.	
Attributart: Bezeichnung: hierarchiename Kennung: HIN Definition: 'Hierarchiename' beschreibt den Namen der administrativen Ebene. Modellarten: DLKM Basis-DLM DLM50 Multiplizität: 1 Datentyp: CharacterString	
Attributart: Bezeichnung: hierarchiestufe Kennung: HIE Definition: 'Hierarchiestufe' beschreibt die administrative Ebene in der Hierarchie des Gemeindegebietes.	

Objektart: AX_KommunalesTeilgebiet		Kennung: 75012
	'1' ist die höchste Ebene (größte Fläche) in der Hierarchie der Gemeindeteile.	
Modellarten:	DLKM Basis-DLM DLM50	
Multiplizität:	1	
Datentyp:	Integer	
Attributart:		
Bezeichnung:	kennzeichen	
Kennung:	KEN	
Definition:	'Kennzeichen' ist die amtliche Verschlüsselung des Gemeindeteils (siehe Katalog der Gemeindeteile).	
Modellarten:	DLKM Basis-DLM DLM50	
Multiplizität:	1	
Datentyp:	AX_Gemeindekennzeichen	

40 Objektartenbereich: Nutzerprofile

40.1 Definition

Der Objektartenbereich 'Nutzerprofile' enthält folgende Objektartengruppe (diese Auflistung ist vollständig und unabhängig von der gewählten Modellart):

- Angaben zu Nutzerprofilen

41 Objektartengruppe: Angaben zu Nutzerprofilen

41.1 Definition

Die Objektartengruppe mit der Bezeichnung 'Nutzerprofile' und der Kennung '81000' beinhaltet Objektarten, abstrakte Klassen und Datentypen für die Regelung des schreibenden und lesenden Zugriffs auf die Bestandsdaten.

Die Objektartengruppe umfasst die Objektarten und Datentypen (diese Auflistung ist vollständig und unabhängig von der gewählten Modellart):

Kennung	Name

81001	'Benutzer'
81002	'Benutzergruppe' (abstrakte Klasse)
81003	'BenutzergruppeMitZugriffskontrolle'
81004	'BenutzergruppeNBA'
81005	'AX_BereichZeitlich' (Datentyp)
81006	'AA_Empfaenger' (Datentyp)
81007	'AX_FOLGEVA' (Datentyp)
81008	'AX_Portionierungsparameter' (Datentyp)

41.2 AX_Benutzer

Objektart: AX_Benutzer		Kennung: 81001
Definition:		
[E] In der Objektart 'Benutzer' werden allgemeine Informationen über den Benutzer verwaltet.		
Abgeleitet aus:		
AA_Benutzer		
Objekttyp:		
NREO		
Attributart:		
Bezeichnung:	profilkennung	
Kennung:	PKG	
Definition:	'Profilkennung' ist das eindeutige Kennzeichen des Benutzers. Die Profil-kennung ist bei jeder Benutzung dem Benutzungsprozess zu übergeben und dient diesem zur Prüfung der Berechtigung, die zu selektierenden Daten anzufordern.	
Multiplizität:	1	
Datentyp:	CharacterString	
Attributart:		
Bezeichnung:	art	
Kennung:	ART	
Definition:	'Art' ist die Bezeichnung des Benutzers (z.B. 'Notar', 'Katasterverwal-tung').	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	CharacterString	
Attributart:		
Bezeichnung:	zeitlicheBerechtigung	
Kennung:	ZBG	
Definition:	'Zeitliche Berechtigung' beschreibt evtl. zeitliche Begrenzungen der Zu-gehörigkeit des Benutzers zu einer Benutzergruppe, z.B. bei einer Be-grenzung der Vertragsdauer.	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	Date	
Attributart:		
Bezeichnung:	zahlungsweise	
Kennung:	ZWE	
Definition:	'Zahlungsweise' kann die vertraglich festgelegten Zahlungsmodalitäten beschreiben, z.B. 'Rechnung je Vorgang', 'Pauschale Kostenerstattung'.	

Objektart: AX_Benutzer		Kennung: 81001
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	CharacterString	
Attributart:		
Bezeichnung:	letzteAbgabeZugriff	
Kennung:	LAZ	
Definition:	'Letzte Abgabe/Zugriff' ist der exakte Systemzeitpunkt der letzten Abgabe von Änderungsinformationen oder des letzten Zugriffs auf den Datenbestand. Dieses Attribut darf nur durch das System geändert werden.	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	DateTime	
Attributart:		
Bezeichnung:	vorletzteAbgabeZugriff	
Kennung:	VAZ	
Definition:	Der vorletzteAbgabeZugriff erhält den letzten Wert von der Attributart letzteAbgabeZugriff.	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	DateTime	
Attributart:		
Bezeichnung:	folgeverarbeitung	
Kennung:	FVA	
Definition:	'Folgeverarbeitung' enthält Parameter, die für die Folgeverarbeitung von (Standard-) Ausgaben benötigt werden.	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	AX_FOLGEVA	
Attributart:		
Bezeichnung:	empfaenger	
Kennung:	EMP	
Definition:	'Empfänger' enthält die Bezeichnung des Empfängers (Prozess, Netzwerkadresse, o.ä.) der Ergebnisse des Auftrages. Die Informationen aus der Objektart 'Benutzer' können hierzu berücksichtigt werden.	
Multiplizität:	1	
Datentyp:	AA_Empfaenger	
Attributart:		
Bezeichnung:	letzteAbgabeArt	
Kennung:	LAA	
Definition:	'LetzteAbgabeArt' ist die Art der letzten Datenabgabe an den Nutzer.	

Objektart: AX_Benutzer		Kennung: 81001
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	AX_LetzteAbgabeArt	
Wertarten:	Bezeichnung	Wert
	Zeitintervall	1000
	Standardabgabe: LAZ + Abgabeintervall	
	NBA auf Abruf	1100
	Zwischenabgabe: LAZ bis heute.	
	Wiederholungslauf	2000
	Identische Wiederholung des fehlerhaften Laufs: VAZ bis LAZ.	
	Aufholungslauf auf Abruf	2100
	Wiederholungslauf zuzüglich der Änderungsdaten bis heute: VAZ bis heute.	
	Aufholungslauf bis Intervallende	2200
Zusammenfassung mehrerer Abgabeintervalle: VAZ bis Intervallende nach heute.		
Attributart:		
Bezeichnung:	nBAUebernahmeErfolgreich	
Kennung:	NUE	
Definition:	Das Attribut ist ab der ersten Übernahme der Quittierung systemseitig zu belegen.	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	Boolean	
Attributart:		
Bezeichnung:	nBAQuittierungErhalten	
Kennung:	NOE	
Definition:	Das Attribut ist ab der ersten Übernahme der Quittierung systemseitig zu übernehmen.	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	DateTime	
Relationsart:		
Bezeichnung:	ist	
Kennung:	81001-21001	
Definition:	'Benutzer' ist 'Person'.	
Modellarten:	DLKM	
	Basis-DLM	
	DFGM	

Objektart: AX_Benutzer		Kennung: 81001
	DLM50	
Multiplizität:	1	
Zielobjektart:	AX_Person	
Relationsart:		
Bezeichnung:	gehörtZu	
Kennung:	81001-81002	
Definition:	'Benutzer' gehört zu 'Benutzergruppe'.	
Modellarten:	DLKM	
	Basis-DLM	
	DFGM	
	DLM50	
Multiplizität:	1	
Zielobjektart:	AX_Benutzergruppe	
Inverse Relationsart:	bestehtAus	

41.3 AX_Benutzergruppe

Objektart: AX_Benutzergruppe		Kennung: 81002
Definition:		
[E] In der 'Benutzergruppe' werden Informationen über die Benutzer der Bestandsdaten verwaltet, die den Umfang der Benutzung und Fortführung aus Gründen der Datenkonsistenz und des Datenschutzes einschränken sowie Standardparameter für die Benutzergruppe vermerken.		
Abstrakt:		
Ja		
Abgeleitet aus:		
AA_Benutzergruppe		
Objekttyp:		
NREO		
Attributart:		
Bezeichnung:	bezeichnung	
Kennung:	BEZ	
Definition:	'Bezeichnung' ist die Bezeichnung für die Benutzergruppe, z.B. 'Notare'.	
Multiplizität:	1	
Datentyp:	CharacterString	
Attributart:		
Bezeichnung:	zustaeendigeStelle	
Kennung:	ZST	
Definition:	'Zuständige Stelle' ist die Dienststelle, die für die Eintragung der Benutzergruppe und die Zuordnung der Benutzer zu dieser Benutzergruppe zuständig ist.	
Multiplizität:	1	
Datentyp:	AX_Dienststelle_Schluessel	
Attributart:		
Bezeichnung:	koordinatenreferenzsystem	
Kennung:	CRS	
Definition:	In dem Attribut 'Koordinatenreferenzsystem' kann das bevorzugte Koordinatenreferenzsystem (CRS) für Koordinatenangaben im Ausgabedatenbestand angegeben werden. Die Angabe ist optional, fehlt sie, wird jeweils das 'native', d.h. im Datenbestand vorhandene CRS verwendet. Die Koordinaten werden dann so ausgegeben, wie sie gespeichert sind. Diese Funktionalität ist nur für eine sehr begrenzte Zahl von CRS-Paaren sinnvoll, die ineinander mathematisch streng umgerechnet werden können. Andere Umrechnungen oder Umformungen, die einen Genauigkeitsverlust für die Koordinaten bedeuten, sollen an dieser Stelle nicht unterstützt werden; sie können durch externe Prozesse realisiert	

Objektart: AX_Benutzergruppe		Kennung: 81002
	werden. Gleiches gilt für 3-dimensionale CRS ((X, Y, Z), (Breite, Länge, ellipsoidische Höhe), ...). Folgende 2D-Umrechnungen sollen unterstützt werden: a) bei Vorliegen von Gauß-Krüger-Koordinaten (ggf. inkl. NN-Höhe): - Ausgabe in einem anderen Streifen - Ausgabe in geographische Koordinaten (Breite, Länge) b) bei Vorliegen von UTM-Koordinaten (ggf. inkl. NN-Höhe) - Ausgabe in eine andere Zone - Ausgabe in geographische Koordinaten (Breite, Länge) c) bei Vorliegen von geographischen Koordinaten (Breite, Länge) - Ausgabe in GK- oder UTM-Koordinaten (je nach Ellipsoidgrundlage der geographischen Koordinaten).	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	SC_CRS	
Relationsart:		
Bezeichnung:	bestehtAus	
Kennung:	(INV)81001-81002	
Definition:	Benutzer in der Benutzergruppe.	
Modellarten:	DLKM Basis-DLM DFGM DLM50	
Inverse Relationsrichtung:	Ja	
Multiplizität:	1..*	
Zielobjektart:	AX_Benutzer	
Inverse Relationsart:	gehörtZu	

41.4 AX_BenutzergruppeMitZugriffskontrolle

Objektart: AX_BenutzergruppeMitZugriffskontrolle		Kennung: 81003										
Definition: [E] In der Objektart 'Benutzergruppe mit Zugriffskontrolle' werden Informationen über die Benutzer der ALKIS-Bestandsdaten verwaltet, die den Umfang der Benutzung und Fortführung aus Gründen der Datenkonsistenz und des Datenschutzes einschränken.												
Abgeleitet aus: AX_Benutzergruppe												
Objekttyp: NREO												
Attributart: <table><tr><td>Bezeichnung:</td><td>selektionskriterien</td></tr><tr><td>Kennung:</td><td>SEL</td></tr><tr><td>Definition:</td><td>Selektionskriterien für die Benutzergruppe, die beschreiben, auf welche Objekte zugegriffen werden darf. Für jede Objektart, auf die zugegriffen werden darf, ist eine Query anzulegen. Der Umfang der Objekte aus dieser Objektart kann durch Filter-Prädikate eingeschränkt werden. Der Umfang der erlaubten Prädikate ist zur einfacheren Verarbeitbarkeit sehr begrenzt. Erlaubt sind lediglich die folgenden Prädikate in einer Query: - Räumliche Operatoren (wirken nur auf REO-Objektarten); - Operatoren auf den Attributen 'lebenszeitintervall' und 'modellart'.</td></tr><tr><td>Multiplizität:</td><td>1..*</td></tr><tr><td>Datentyp:</td><td>Query</td></tr></table>			Bezeichnung:	selektionskriterien	Kennung:	SEL	Definition:	Selektionskriterien für die Benutzergruppe, die beschreiben, auf welche Objekte zugegriffen werden darf. Für jede Objektart, auf die zugegriffen werden darf, ist eine Query anzulegen. Der Umfang der Objekte aus dieser Objektart kann durch Filter-Prädikate eingeschränkt werden. Der Umfang der erlaubten Prädikate ist zur einfacheren Verarbeitbarkeit sehr begrenzt. Erlaubt sind lediglich die folgenden Prädikate in einer Query: - Räumliche Operatoren (wirken nur auf REO-Objektarten); - Operatoren auf den Attributen 'lebenszeitintervall' und 'modellart'.	Multiplizität:	1..*	Datentyp:	Query
Bezeichnung:	selektionskriterien											
Kennung:	SEL											
Definition:	Selektionskriterien für die Benutzergruppe, die beschreiben, auf welche Objekte zugegriffen werden darf. Für jede Objektart, auf die zugegriffen werden darf, ist eine Query anzulegen. Der Umfang der Objekte aus dieser Objektart kann durch Filter-Prädikate eingeschränkt werden. Der Umfang der erlaubten Prädikate ist zur einfacheren Verarbeitbarkeit sehr begrenzt. Erlaubt sind lediglich die folgenden Prädikate in einer Query: - Räumliche Operatoren (wirken nur auf REO-Objektarten); - Operatoren auf den Attributen 'lebenszeitintervall' und 'modellart'.											
Multiplizität:	1..*											
Datentyp:	Query											
Attributart: <table><tr><td>Bezeichnung:</td><td>zugriffHistorie</td></tr><tr><td>Kennung:</td><td>HIS</td></tr><tr><td>Definition:</td><td>Die Attributart legt fest, ob der Zugriff auch auf historische Daten erlaubt ist. Ist das Attribut nicht belegt, ist der Zugriff nur auf aktuelle Bestandsdaten erlaubt.</td></tr><tr><td>Multiplizität:</td><td>1</td></tr><tr><td>Datentyp:</td><td>Boolean</td></tr></table>			Bezeichnung:	zugriffHistorie	Kennung:	HIS	Definition:	Die Attributart legt fest, ob der Zugriff auch auf historische Daten erlaubt ist. Ist das Attribut nicht belegt, ist der Zugriff nur auf aktuelle Bestandsdaten erlaubt.	Multiplizität:	1	Datentyp:	Boolean
Bezeichnung:	zugriffHistorie											
Kennung:	HIS											
Definition:	Die Attributart legt fest, ob der Zugriff auch auf historische Daten erlaubt ist. Ist das Attribut nicht belegt, ist der Zugriff nur auf aktuelle Bestandsdaten erlaubt.											
Multiplizität:	1											
Datentyp:	Boolean											
Attributart: <table><tr><td>Bezeichnung:</td><td>zugriffsartProduktkennungBenutzung</td></tr><tr><td>Kennung:</td><td>ZPB</td></tr><tr><td>Definition:</td><td>'Zugriffsart Produktkennung Benutzung' steuert über die Bezeichnung der (Standard-) Ausgaben (siehe Ausgabekataloge) die funktionale Zuordnung von Rechten beim lesenden Zugriff auf den Datenbestand für Auskunftszwecke, Auswertungen und Fortführungsmitteilungen.</td></tr></table>			Bezeichnung:	zugriffsartProduktkennungBenutzung	Kennung:	ZPB	Definition:	'Zugriffsart Produktkennung Benutzung' steuert über die Bezeichnung der (Standard-) Ausgaben (siehe Ausgabekataloge) die funktionale Zuordnung von Rechten beim lesenden Zugriff auf den Datenbestand für Auskunftszwecke, Auswertungen und Fortführungsmitteilungen.				
Bezeichnung:	zugriffsartProduktkennungBenutzung											
Kennung:	ZPB											
Definition:	'Zugriffsart Produktkennung Benutzung' steuert über die Bezeichnung der (Standard-) Ausgaben (siehe Ausgabekataloge) die funktionale Zuordnung von Rechten beim lesenden Zugriff auf den Datenbestand für Auskunftszwecke, Auswertungen und Fortführungsmitteilungen.											

Objektart: AX_BenutzergruppeMitZugriffskontrolle		Kennung: 81003
Multiplizität:	0..*	
Datentyp:	AA_Anlassart_Benutzungsauftrag	
Wertarten:	Bezeichnung	Wert
	Änderungsdatensätze an Justizverwaltung	0050
	Bestandsdatenauszug	0010
	Der 'Bestandsdatenauszug' enthält alle Objekte, die aufgrund der Auswertung des Attributes 'Anforderungsmerkmale' der Prozess-Objektart 'Benutzungsauftrag' aus den Bestandsdaten selektiert werden.	
	Bestandsdatenauszug Basis-DLM	0060
	'Bestandsdatenauszug Basis-DLM' ist ein 'Bestandsdatenauszug' aus dem Basis-DLM.	
	Bestandsdatenauszug DHM	0090
	Bestandsdatenauszug DLM1000	0063
	Bestandsdatenauszug DLM250	0062
	Bestandsdatenauszug DLM50	0061
	'Bestandsdatenauszug DLM50' ist ein 'Bestandsdatenauszug' aus dem DLM50.	
	Bestandsdatenauszug DTK10	0080
	Bestandsdatenauszug DTK100	0083
	Bestandsdatenauszug DTK1000	0085
	Bestandsdatenauszug DTK25	0081
	Bestandsdatenauszug DTK250	0084
	Bestandsdatenauszug DTK50	0082
	Bestandsdatenauszug TFIS25	0086
	Bestandsdatenauszug TFIS50	0087
	Bestandsdatenauszug - Grunddatenbestand - Basis-DLM	0065 (G)
	'Bestandsdatenauszug - Grunddatenbestand - Basis-DLM' ist ein 'Bestandsdatenauszug' aus dem Grunddatenbestand des Basis-DLM.	
	Grunddatenbestand: Basis-DLM	
	Bestandsdatenauszug - Grunddatenbestand - DLM50	0066 (G)
	Grunddatenbestand: DLM50	
	Bestandsnachweis	0700
	Bestandsnachweis - Grunddatenbestand	0701 (G)
	Grunddatenbestand: DLKM	
	Einzelnachweis Geodätischer Grundnetzpunkt	4075 (G)

Objektart: AX_BenutzergruppeMitZugriffskontrolle		Kennung: 81003
Grunddatenbestand: DFGM		
Einzelnachweis Höhenfestpunkt		4050 (G)
Grunddatenbestand: DFGM		
Einzelnachweis Lagefestpunkt		4040 (G)
Grunddatenbestand: DFGM		
Einzelnachweis Referenzstationspunkt		4070 (G)
Grunddatenbestand: DFGM		
Einzelnachweis Schwerefestpunkt		4060 (G)
Grunddatenbestand: DFGM		
Flurstücks-, Bodenschätzungs- und Eigentümerangaben		1121
Flurstücks- und Eigentümerangaben (ohne Bodenschätzung)		1111
Flurstücks- und Eigentumsnachweis		0550
Flurstücks- und Eigentumsnachweis mit Bodenschätzung		0560
Flurstücks- und Eigentumsnachweis mit Bodenschätzung - Grunddatenbestand		0561 (G)
Grunddatenbestand: DLKM		
Flurstücks- und Eigentumsnachweis - Grunddatenbestand		0551 (G)
Grunddatenbestand: DLKM		
Flurstücksnachweis		0510
Flurstücksnachweis mit Bodenschätzung		0520
Flurstücksnachweis mit Bodenschätzung - Grunddatenbestand		0521 (G)
Grunddatenbestand: DLKM		
Flurstücksnachweis - Grunddatenbestand		0511 (G)
Grunddatenbestand: DLKM		
Fortführungsmitteilung an Eigentümer (ohne Eigentümerangaben)		1222
Fortführungsmitteilung an Eigentümer (mit Eigentümerangaben)		1223
Fortführungsnachweis (ohne Eigentümerangaben)		1212
Fortführungsnachweis (mit Eigentümerangaben)		1213
Fortführungsmitteilung an Eigentümer		1220
Fortführungsmitteilung an Finanzverwaltung		1230
Fortführungsmitteilung an Justizverwaltung		1250

Objektart: AX_BenutzergruppeMitZugriffskontrolle		Kennung: 81003
Fortführungsnachweis bei Fortführung		1210
Dieser Benutzungsanlass ist nicht für manuelle Nutzung konzipiert, sondern er wird im Rahmen der Fortführungsverarbeitung automatisiert angestoßen.		
Fortführungsnachweis nachträglich angefordert		1211
Gebäudenachweis		0900
Georeferenzierte Gebäudeadresse		0800
Grundstücksnachweis		0600
Grundstücksnachweis - Grunddatenbestand		0601 (G)
Grunddatenbestand: DLKM		
Liegenschaftskarte		0110
Liegenschaftskarte mit Bodenschätzung		0120
Liegenschaftskarte mit Bodenschätzung und Eigentümerangaben		1120
Liegenschaftskarte mit Bodenschätzung - Grunddatenbestand		0121 (G)
Grunddatenbestand: DLKM		
Liegenschaftskarte mit Flurstücks- und Eigentümerangaben (ohne Bodenschätzung)		1110
Liegenschaftskarte mit Punktnummern		1020
Liegenschaftskarte mit Punktnummern und Punktliste		1000
Liegenschaftskarte - Grunddatenbestand		0111 (G)
Grunddatenbestand: DLKM		
Liste der reservierten Fachkennzeichen		2300
Liste der reservierten Fachkennzeichen - Abmarkungsprotokollnummer		2332
Liste der reservierten Fachkennzeichen - Fortführungsnachweisnummer		2331
Liste der reservierten Fachkennzeichen - Punktkennung - Folgepunktnummer		2334
Liste der reservierten Fachkennzeichen - Punktkennung - Leitpunktnummer		2333
Liste der reservierten Fachkennzeichen: Flurstückskennzeichen		2320
Liste der reservierten Fachkennzeichen: Punktkennung - allgemein		2310
Liste der reservierten Fachkennzeichen: Punktkennung - Aufnahmepunkt		2315

Objektart: AX_BenutzergruppeMitZugriffskontrolle		Kennung: 81003
Liste der reservierten Fachkennzeichen: Punktkennung - Besonderer Bauwerkspunkt	2318	
Liste der reservierten Fachkennzeichen: Punktkennung - Besonderer Gebäudepunkt	2312	
Liste der reservierten Fachkennzeichen: Punktkennung - Besonderer topographischer Punkt	2314	
Liste der reservierten Fachkennzeichen: Punktkennung - Grenzpunkt	2311	
Liste der reservierten Fachkennzeichen: Punktkennung - Sicherungspunkt	2316	
Liste der reservierten Fachkennzeichen: Punktkennung - Sonstiger Vermessungspunkt	2317	
Nachweis der Aufnahmepunkte	1050	
Nutzerbezogene Bestandsdatenaktualisierung (NBA)	0040	
'Nutzerbezogene Bestandsdatenaktualisierung (NBA)' dient der Führung von Sekundärdatenbeständen mittels Datenerstaussattung und nachfolgender differenzieller Updates (stichtags- oder fallbezogen). Der Dateninhalt entspricht der festgelegten räumlichen und/oder semantischen Selektion aus dem Gesamtdatenbestand.		
Nutzerbezogene Bestandsdatenaktualisierung (NBA) DLM1000	0075	
Nutzerbezogene Bestandsdatenaktualisierung (NBA) DLM250	0074	
Nutzerbezogener Bestandsdatenaktualisierung (NBA) Basis-DLM	0070	
'Nutzerbezogene Bestandsdatenaktualisierung (NBA) Basis-DLM' ist eine 'NBA' aus dem Basis-DLM.		
Nutzerbezogener Bestandsdatenaktualisierung (NBA) DLM50	0071	
Nutzerbezogener Bestandsdatenaktualisierung (NBA) - Grunddatenbestand - Basis-DLM	0072	
'Nutzerbezogene Bestandsdatenaktualisierung (NBA) - Grunddatenbestand - Basis-DLM' ist eine 'NBA' aus dem Grunddatenbestand des Basis-DLM.		
Nutzerbezogener Bestandsdatenaktualisierung (NBA) - Grunddatenbestand - DLM50	0073	
Punktliste	1010	
Punktliste Geodätische Grundnetzpunkte	4035 (G)	
Grunddatenbestand: DFGM		
Punktliste Höhenfestpunkte	4010 (G)	

Objektart: AX_BenutzergruppeMitZugriffskontrolle		Kennung: 81003
	Grunddatenbestand: DFGM	
	Punktliste Lagefestpunkte	4000 (G)
	Grunddatenbestand: DFGM	
	Punktliste Referenzstationspunkte	4030 (G)
	Grunddatenbestand: DFGM	
	Punktliste Schwerefestpunkte	4020 (G)
	Grunddatenbestand: DFGM	
	Amtliche Flächenstatistik	2170
	Statistik der Flächen nach dem Bewertungsgesetz (Aggregationseinheit: Gemarkung)	2210
	Statistik der Flächen nach dem Bewertungsgesetz (Aggregationseinheit: Gemarkung + Stichtag)	2211
	Der Stichtag wird im Benutzungsauftrag über das 'lebenszeitintervall' der Gemarkung ausgedrückt und übermittelt.	
	Vergleichendes Punktnummernverzeichnis	2400
	VPN sortiert nach endgültigen Punktkennzeichen	2402
	VPN sortiert nach vorläufigen Punktkennzeichen	2401
Attributart:		
Bezeichnung:	zugriffsartProduktkennungFuehrung	
Kennung:	ZPF	
Definition:	'Zugriffsart Produktkennung Führung' steuert über die Kennung der Fortführungsanlässe (siehe Codelist AX_Anlassart) die automatische Abgabe von Fortführungsmitteilungen und Änderungsdatensätzen.	
Multiplizität:	0..*	
Datentyp:	AA_Anlassart	
Wertarten:	Bezeichnung	Wert
	Abgabe von Flurstücken an eine andere kataster- führenden Stelle	010306
	Abschreibung	060100
	Abschreibung auf bestehendes Buchungsblatt	060102
	Abschreibung auf neues Buchungsblatt	060101
	Abschreibung eines Flurstückes (Gebietsreform)	010802
	Ändern in Verzeichnissen ohne Grundbucheintra- gung	090000
	Änderung aufgrund des Eisenbahnneuordnungsge- setzes	010614
	Änderung aufgrund des Landwirtschaftsanpassungs- gesetzes	010613

Objektart: AX_BenutzergruppeMitZugriffskontrolle		Kennung: 81003
Änderung der Anschrift		090300
Änderung der Personendaten		090400
Änderung von Koordinaten, Höhe und/oder Schwerk- wert eines Festpunkts		090510
Änderungen am Wohnungseigentum		040100
Änderungen am Wohnungserbbaurecht		040200
Änderungen am Wohnungsuntererbbaurecht		040300
Änderungen an den Beziehungen zwischen den Bu- chungsstellen		040500
Änderungen in der Ergänzung, Beschreibung sowie der Bemerkung zu Buchungen		040600
Angaben zu Eigentümer oder Erbbauberechtigten verändern		050000
Angaben zur Grundbuchfortführung		003000
Anlegen von Wohnungseigentum		080200
Anlegen von Wohnungserbbaurecht		080300
Anlegen von Wohnungsuntererbbaurecht		080400
Anteile buchen		080000
Aufhebung eines Wohnungseigentums		060900
Aufhebung von Anteilen am ungetrennten Hofraum		061400
Auflösung ungetrennter Hofräume		080650
Ausbuchung eines Grundstücks nach § 3 Abs. 3 GBO		061300
Automatische Kartographische Generalisierung mit Konflikt		4100
Automatische Kartographische Generalisierung ohne Konflikt		4000
Berichtigung aufgrund Erbnachweis		050200
Berichtigung aufgrund Erwerbsvorgängen außer- halb des Grundbuchs		050300
Berichtigung der Flächenangabe		010501
Berichtigung der Flächenangabe mit Veränderung des Flurstückskennzeichens		010511
Berichtigung der Flurstücksangaben		010500
Mit dieser Fortführung werden katasterliche Berichtigungen zu den Flurstücksangaben mit Änderung des Flurstückskennzeichens durchge- führt, die im Bestandsverzeichnis des Grundbuchs nachgewiesen wer- den. Die Fortführung beinhaltet je Fortführungsanlass ein Flurstück.		
Berichtigung eines Katastrierungsfehlers		010503

Objektart: AX_BenutzergruppeMitZugriffskontrolle		Kennung: 81003
	Berichtigung eines Zeichenfehlers	010502
	Beschreibung der Buchungsstelle ändern	040000
	Bestandteilszuschreibung (§ 890 Abs. 2 BGB, § 6 GBO)	060500
	Bodenordnungsmaßnahmen	010600
	Mit dieser Fortführung werden Veränderungen am Flurstück aufgrund rechtlicher Vorschriften (z.B. Flurbereinigungsgesetz) durchgeführt, die eine Änderung in der Form des Grundstücks zur Folge haben. Es werden die Objektinformationen von Flurstücken zur Verfügung gestellt, die bei der Übernahme der Bodenordnungsmaßnahme ins Grundbuch benötigt werden. Diese Fortführung ist nicht die Rechtsgrundlage zur Berichtigung des Grundbuchs. Übermittelt werden: • Flurstücksinformationen zur Fortführung des Bestandsverzeichnisses und optional • Daten zur Fortführung der Abteilungen I bis III.	
	Buchung § 3 Abs. 4 ff GBO ändern	040400
	Buchung aufgrund Veränderung der Grundstücksbezeichnung oder der Größe (Spalten 3 + 4 des BV)	060700
	Buchung der neuen Grundstücke in einem bestehenden Buchungsblatt	060201
	Buchung des Grundstücks auf ein bestehendes Buchungsblatt	060902
	Buchung des Grundstücks auf ein bestehendes Buchungsblatt der Miteigentümer	060802
	Buchung des Grundstücks auf ein neues Buchungsblatt (1)	060801
	Buchung des Grundstücks auf ein neues Buchungsblatt (2)	060901
	Buchung nach § 3 Abs. 4 GBO	080100
	Buchung nach § 3 Abs. 4 GBO aufheben	060800
	Eigentumsänderung	050100
	Eintragen eines Gebäudes	200100
	Eintragung des Flurstückes	010307
	Entstehung eines Festpunkts (erstmalige Aufnahme in AFIS)	090500
	Erbbaurecht anlegen	070100
	Erbbaurecht aufheben	070200
	Erfassung der Bodenschätzung	300421
	Mit dieser Fortführung werden die Angaben zur Bodenschätzung aus der Urschätzung erfasst.	
	Erneuerung der Lagekoordinaten	010702

Objektart: AX_BenutzergruppeMitZugriffskontrolle		Kennung: 81003
Anlassart für Neubestimmung durch Neuberechnung mit vorhandenen Messwerten. Teile der Liegenschaftskarte, für die zwar geschlossen qualifizierte Katastervermessungen und Neubestimmte AP vorliegen, für die aber Lagekoordinaten noch nicht oder nur unzureichend bestimmt worden sind, werden mit den vorhandenen Vermessungsergebnissen Lagekoordinaten im System des Festpunktfeldes berechnet und datenverarbeitungsgerecht gespeichert.		
Erstbuchung eines Grundstücks		061200
Ersteinrichtung		000000
Flurbereinigung		010611
Flurbereinigung - freiwilliger Landtausch		010612
Flurstücksbestimmung gemäß § 12 Abs. 2 Satz 2 VermGeoG LSA		010316
Flurstücksdaten fortführen		010000
Hiermit sind die Flurstücksdaten gemeint, die aufgrund der rechtlichen Vorschriften zwischen dem amtlichen Verzeichnis (§ 2 Abs. 2 GBO) und dem Bestandsverzeichnis des Grundbuchs in Übereinstimmung zu halten sind (Fläche, Lage, Wirtschaftsart und besondere Flurstücksgrenze).		
Flurstückszerlegung mit Eigentumsübergang nach Straßengesetzen		010104
Gebäudeeinmessung nach § 14 Abs. 2 Satz 2 VermGeoG LSA		010317
Grenzabmarkung		010904
Anlassart für die Grenzabmarkung für die Behebung von Abmarkungsmängeln.		
Grenzbestimmung		010903
Grenzfeststellung		010900
Grenzvermessung		010901
Grenzwiederherstellung		010902
Grundaktualisierung		1000
Grundbuchblatt schließen		062000
Grundbuchblattbezeichnung ändern		030000
Grundstücke buchen		060000
Herrschvermerk aufheben		070400
Herrschvermerk buchen		070300
Interaktive Kartographische Generalisierung		5000
Katastererneuerung		010700
Katastererneuerung - vereinfachte Neuvermessung		010701
Katasterliche Buchung eines buchungsfreien Grundstücks		020102

Objektart: AX_BenutzergruppeMitZugriffskontrolle		Kennung: 81003
	Katasterliche Buchung eines noch nicht im Grundbuch gebuchten Grundstücks oder Rechts (Erwerber- oder Pseudoblatt)	020101
	Katasterliche Buchungsdaten fortführen	020100
	Katasterliche Namensnummer und Rechtsgemeinschaft fortführen	020201
	Katasterliche Personendaten fortführen	020300
	Mit dieser Fortführung werden im Grundbuch noch nicht gebuchte sowie buchungsfreie Flurstücke im Liegenschaftskataster gebucht (Katasterblatt, Erwerberblatt, Pseudoblatt). Die Fortführung beinhaltet die Buchung eines Flurstücks auf einer Buchungsstelle.	
	Kompletter Eigentumswechsel im Grundbuchblatt	050101
	Löschen des Flurstücks	010308
	Löschen eines Gebäudes	200300
	Modellgeneralisierung	3000
	Namensänderung	050400
	Namensnummer von katasterlichen Buchungsstellen verändern	020200
	Neufassung des Grundbuchs (§§ 33, 69 GBV)	061100
	Personengruppe eintragen oder ändern	090200
	Qualitätssicherung und Datenpflege	010704
	Rechte buchen	070000
	Sonderung	010107
	Mit dieser Fortführung werden Flurstücke infolge einer Sonderung (Liegenschaftsvermessung mit vorgezogener Flurstücksbestimmung) zerlegt.	
	Sonstige Daten fortführen	300000
	Sonstige Rechte anlegen	070700
	Sonstige Rechte aufheben	070800
	Sonstiges	9999
	Spitzenaktualisierung	2000
	Teilung	060200
	Teilung am ungetrennten Hofraum aufheben	080700
	Teilung einer Buchung § 3 Abs. 4 GBO nach Wohnungseigentumsgesetz	080800
	Teilung eines Anteils am ungetrennten Hofraum nach Wohnungseigentumsgesetz	080900
	Teilung eines Herrschvermerks	080500
	Teilung eines sonstigen Rechts	080600

Objektart: AX_BenutzergruppeMitZugriffskontrolle		Kennung: 81003
	Teilung Herrschvermerk aufheben	071100
	Teilung sonstiges Recht aufheben	071200
	Teilweiser Eigentumswechsel im Grundbuchblatt	050102
	Übernahme von Flurbereinigungsergebnissen	010619
	Übernahme von Flurstücken einer anderen katasterführenden Stelle	010304
	Übernahme von wichtigen Terminen im Ablauf eines Bodenordnungsverfahrens	010615
	Dient zur Mitteilung des Zeitpunkts der Rechtskraft usw.	
	Umlegung	010621
	Umlegung nach § 76 BauGB	010622
	Umnummerierung (infolge Zuständigkeitsänderungen am Grundbuch)	030100
	Umschreibung des Grundbuchs (§§ 28 ff, 68 GBV)	061000
	Untererbbaurecht anlegen	070500
	Untererbbaurecht aufheben	070600
	Untergang eines Festpunktes	090540
	Veränderung am Flurstück mit Änderung der Umfangsgrenzen	010203
	Mit dieser Fortführung werden Veränderungen am Flurstück infolge wasserrechtlicher Bestimmungen, rechtskräftiger Urteile und Vergleiche über Grenzstreitigkeiten sowie von Grenzbestimmungen auf der Grundlage einer Vereinbarung der beteiligten Grundstückseigentümer durchgeführt, die eine Änderung in der Form des Flurstücks zur Folge haben.	
	Veränderung am Flurstück mit Änderung der Umfangsgrenzen des Grundstücks	010200
	Mit dieser Fortführung werden Veränderungen am Flurstück aufgrund rechtlicher Vorschriften (z.B. Wasserrecht, Straßenrecht) durchgeführt, die eine Änderung in der Form des Grundstücks zur Folge haben. Die Fortführung beinhaltet ein oder mehrere alte Flurstücke sowie ein oder mehrere neue Flurstücke.	
	Veränderung an der Landesgrenze und des Gebietes	6000
	Veränderung aufgrund Berichtigung eines Aufnahmefehlers	010205
	Veränderung aufgrund Berichtigung eines Grenzbestimmungsfehlers	010207
	Veränderung aufgrund der Kartenanpassung	300501
	Bei der Fortführung mit Geometriebezug wird durch die Homogenisierung die Punkt-Lagegenauigkeit der raumbezogenen Bestandsdaten verbessert.	

Objektart: AX_BenutzergruppeMitZugriffskontrolle		Kennung: 81003
Veränderung aufgrund der Homogenisierung	300500	
Bei der Fortführung mit Geometriebezug wird durch die Homogenisierung die Punkt-Lagegenauigkeit der raumbezogenen Bestandsdaten verbessert.		
Veränderung aufgrund der Qualitätsverbesserung	010703	
Veränderung aufgrund der Vorschriften des Straßenrechts	010201	
Veränderung aufgrund der Vorschriften des Wasserrechts	010202	
Veränderung aufgrund gerichtlicher Entscheidung	010206	
Veränderung der Angaben zu den Nutzerprofilen	100000	
Veränderung der Anschrift aufgrund katasterlicher Erhebung	020303	
Veränderung der Beschreibung des Flurstücks	010400	
Mit dieser Fortführung wird die Beschreibung des Flurstücks für Besondere Flurstücksgrenze, Lage und Nutzungsart verändert. Die Fortführung beinhaltet ein oder mehrere Flurstücke.		
Veränderung der besonderen Flurstücksgrenze	010401	
Veränderung der Bewertung	300430	
Veränderung der Bezeichnung oder der Zugehörigkeit des Flurstücks	010300	
Mit dieser Fortführung werden Veränderungen am Flurstück aufgrund von Umnumerierungen, Zuordnungen zu anderen Fluren oder infolge von Umgemarkungen sowie Umgemeindungen durchgeführt. Die Fortführung beinhaltet ein oder mehrere alte Flurstücke sowie ein oder mehrere neue Flurstücke.		
Veränderung der Bodenschätzung	300420	
Veränderung der Flurstücksbezeichnung	010301	
Veränderung der Flurstücksnummer	010312	
Mit dieser Fortführung werden Flurstücksnummern berichtigt.		
Veränderung der Flurzugehörigkeit	010305	
Veränderung der Gebäudeeigenschaften	200200	
Veränderung der Gebietseinheiten	300440	
Veränderung der Gemarkungszugehörigkeit	010302	
Veränderung der Gemeindezugehörigkeit	010310	
Veränderung der Gemeindezugehörigkeit einzelner Flurstücke	010309	
Veränderung der Gemeindezugehörigkeit ganzer Gemarkungen	010303	

Objektart: AX_BenutzergruppeMitZugriffskontrolle		Kennung: 81003
	Veränderung der Geometrie durch Implizitbehandlung	300900
	Veränderung der Lage	010402
	Veränderung der öffentlich-rechtlichen und sonstigen Festsetzungen	300410
	Veränderung der Personendaten	020301
	Veränderung der Personengruppe	020302
	Veränderung der Reservierung von Fachkennzeichen	300600
	Veränderung der tatsächlichen Nutzung	300300
	Veränderung der tatsächlichen Nutzung mit Änderung der Wirtschaftsart	010403
	Veränderung der tatsächlichen Nutzung ohne Änderung der Wirtschaftsart	010405
	Mit dieser Fortführung wird die tatsächliche Nutzung ohne Änderung der Wirtschaftsart verändert.	
	Veränderung der Vermarkung und/oder der beschreibenden Angaben eines Festpunkts	090520
	Veränderung der Vertretung	020305
	Mit dieser Fortführung werden die Daten zur Vertretung aufgrund katasterlicher Erhebungen verändert.	
	Veränderung der Verwaltung	020304
	Veränderung des Anliegervermerks	010404
	Veränderung von Bauwerken, Einrichtungen und sonstigen Angaben	300200
	Veränderung von Gebäudedaten	200000
	Veränderung von gesetzlichen Festlegungen, Gebietseinheiten, Katalogen	300400
	Veränderung von Katalogeinträgen	300700
	Veränderung der OA der abstrakten Oberklasse 'Katalogeintrag'	
	Veränderung von Metadaten	300800
	Veränderungen am Flurstück ohne Änderung der Umfangsgrenzen des Grundstücks	010100
	Mit dieser Fortführung werden Flurstücke katastertechnisch zerlegt und / oder verschmolzen ohne das Grundstücke im Rechtssinne in ihrer Form verändert werden. Die Fortführung beinhaltet ein (Zerlegung) oder mehrere alte (Verschmelzung) Flurstücke sowie mehrere oder ein neues Flurstück(e).	
	Veränderungen der Angaben zum Netzkpunkt	300100
	Vereinfachte Umlegung	010623

Objektart: AX_BenutzergruppeMitZugriffskontrolle		Kennung: 81003
	Vereinigung (§ 890 Abs. 1 BGB, § 5 GBO)	060400
	Verfahren nach dem Baugesetzbuch	010602
	Verfahren nach dem Flurbereinigungsgesetz	010601
	Vermessung der Verfahrensgrenze des Flurbereini- gungsgebietes	010616
	Verschmelzung	010102
	Verschmelzung von Flurstücken auf unterschiedli- chen Beständen/Buchungsstellen	010199
	Verwaltung eintragen oder ändern	090100
	Verzeichnisse außerhalb des Grundbuches fortfüh- ren	020000
	Hiermit sind die Buchungen von noch nicht gebuchten sowie buchungs- freien Flurstücken sowie sonstige Angaben gemeint, die aufgrund von Vereinbarungen in besonderen Verzeichnissen des Grundbuchs geführt werden.	
	Vollziehung einer Verschmelzung	060600
	Wohnungserbbaurecht aufheben	070900
	Wohnungsuntererbbaurecht aufheben	071000
	Zerlegung	010105
	Mit dieser Fortführung werden Flurstücke infolge einer Vermessung, Sonderung oder Rückführung einer Verschmelzung zerlegt.	
	Zerlegung oder Sonderung	010101
	Zerlegung und Verschmelzung	010103
	Zerstörung der Vermarkung eines Festpunkts	090530
	Zuschreibung eines Flurstückes (Gebietsreform)	010801
	Vorzeitige Grundbuchberichtigung	010690
	Die Flurneuordnungsbehörde ersucht das Grundbuchamt vor Eintritt des neuen Rechtszustandes im Bodenordnungsverfahren (§61 FlurbG), das Grundbuch durch Eintragung neuer Grundstücke gemäß §82 FlurbG zu berichtigen.	
	Fortführung der Angaben aufgrund von Aktualisie- rungen des Datenbankgrundbuchs (dabag)	500000
	'Fortführung der Angaben aufgrund von Aktualisierungen des Daten- bankgrundbuchs (dabag)' beschreibt die Aktualisierung der Personen- und Bestandsdaten, ausgelöst durch das dabag.	
	Nachtrag zur Flurbereinigung	010618
	Mit dieser Fortführung werden nachträgliche Änderungen, Ergänzun- gen oder Berichtigungen des Flurbereinigungsplanes (§83 FlurbG) über- nommen.	
Attributart:		

Objektart: AX_BenutzergruppeMitZugriffskontrolle		Kennung: 81003
Bezeichnung:	zugriffsartFortfuehrungsanlass	
Kennung:	ZFA	
Definition:	'Zugriffsart Fortführungsanlass' steuert über die Kennung der Fortführungsanlässe (siehe Katalog der Fortführungsanlässe) die funktionale Zuordnung von Fortführungsrechten beim schreibenden Zugriff auf den Datenbestand.	
Multiplizität:	0..*	
Datentyp:	AA_Anlassart	
Wertarten:	Bezeichnung	Wert
	Abgabe von Flurstücken an eine andere katasterführenden Stelle	010306
	Abschreibung	060100
	Abschreibung auf bestehendes Buchungsblatt	060102
	Abschreibung auf neues Buchungsblatt	060101
	Abschreibung eines Flurstückes (Gebietsreform)	010802
	Ändern in Verzeichnissen ohne Grundbucheintragung	090000
	Änderung aufgrund des Eisenbahnneuordnungsgesetzes	010614
	Änderung aufgrund des Landwirtschaftsanpassungsgesetzes	010613
	Änderung der Anschrift	090300
	Änderung der Personendaten	090400
	Änderung von Koordinaten, Höhe und/oder Schwerkert eines Festpunkts	090510
	Änderungen am Wohnungseigentum	040100
	Änderungen am Wohnungserbbaurecht	040200
	Änderungen am Wohnungsuntererbaurecht	040300
	Änderungen an den Beziehungen zwischen den Buchungsstellen	040500
	Änderungen in der Ergänzung, Beschreibung sowie der Bemerkung zu Buchungen	040600
	Angaben zu Eigentümer oder Erbbauberechtigten verändern	050000
	Angaben zur Grundbuchfortführung	003000
	Anlegen von Wohnungseigentum	080200
	Anlegen von Wohnungserbbaurecht	080300
	Anlegen von Wohnungsuntererbaurecht	080400

Objektart: AX_BenutzergruppeMitZugriffskontrolle		Kennung: 81003
	Anteile buchen	080000
	Aufhebung eines Wohnungseigentums	060900
	Aufhebung von Anteilen am ungetrennten Hofraum	061400
	Auflösung ungetrennter Hofräume	080650
	Ausbuchung eines Grundstücks nach § 3 Abs. 3 GBO	061300
	Automatische Kartographische Generalisierung mit Konflikt	4100
	Automatische Kartographische Generalisierung ohne Konflikt	4000
	Berichtigung aufgrund Erbnachweis	050200
	Berichtigung aufgrund Erwerbsvorgängen außerhalb des Grundbuchs	050300
	Berichtigung der Flächenangabe	010501
	Berichtigung der Flächenangabe mit Veränderung des Flurstückskennzeichens	010511
	Berichtigung der Flurstücksangaben	010500
	Mit dieser Fortführung werden katasterliche Berichtigungen zu den Flurstücksangaben mit Änderung des Flurstückskennzeichens durchgeführt, die im Bestandsverzeichnis des Grundbuchs nachgewiesen werden. Die Fortführung beinhaltet je Fortführungsanlass ein Flurstück.	
	Berichtigung eines Katastrierungsfehlers	010503
	Berichtigung eines Zeichenfehlers	010502
	Beschreibung der Buchungsstelle ändern	040000
	Bestandteilszuschreibung (§ 890 Abs. 2 BGB, § 6 GBO)	060500
	Bodenordnungsmaßnahmen	010600
	Mit dieser Fortführung werden Veränderungen am Flurstück aufgrund rechtlicher Vorschriften (z.B. Flurbereinigungsgesetz) durchgeführt, die eine Änderung in der Form des Grundstücks zur Folge haben. Es werden die Objektinformationen von Flurstücken zur Verfügung gestellt, die bei der Übernahme der Bodenordnungsmaßnahme ins Grundbuch benötigt werden. Diese Fortführung ist nicht die Rechtsgrundlage zur Berichtigung des Grundbuchs. Übermittelt werden: • Flurstücksinformationen zur Fortführung des Bestandsverzeichnisses und optional • Daten zur Fortführung der Abteilungen I bis III.	
	Buchung § 3 Abs. 4 ff GBO ändern	040400
	Buchung aufgrund Veränderung der Grundstücksbezeichnung oder der Größe (Spalten 3 + 4 des BV)	060700
	Buchung der neuen Grundstücke in einem bestehenden Buchungsblatt	060201

Objektart: AX_BenutzergruppeMitZugriffskontrolle		Kennung: 81003
	Buchung des Grundstücks auf ein bestehendes Buchungsblatt	060902
	Buchung des Grundstücks auf ein bestehendes Buchungsblatt der Miteigentümer	060802
	Buchung des Grundstücks auf ein neues Buchungsblatt (1)	060801
	Buchung des Grundstücks auf ein neues Buchungsblatt (2)	060901
	Buchung nach § 3 Abs. 4 GBO	080100
	Buchung nach § 3 Abs. 4 GBO aufheben	060800
	Eigentumsänderung	050100
	Eintragen eines Gebäudes	200100
	Eintragung des Flurstückes	010307
	Entstehung eines Festpunkts (erstmalige Aufnahme in AFIS)	090500
	Erbbaurecht anlegen	070100
	Erbbaurecht aufheben	070200
	Erfassung der Bodenschätzung	300421
	Mit dieser Fortführung werden die Angaben zur Bodenschätzung aus der Urschätzung erfasst.	
	Erneuerung der Lagekoordinaten	010702
	Anlassart für Neubestimmung durch Neuberechnung mit vorhandenen Messwerten. Teile der Liegenschaftskarte, für die zwar geschlossen qualifizierte Katastervermessungen und neubestimmte AP vorliegen, für die aber Lagekoordinaten noch nicht oder nur unzureichend bestimmt worden sind, werden mit den vorhandenen Vermessungsergebnissen Lagekoordinaten im System des Festpunktfeldes berechnet und datenverarbeitungsgerecht gespeichert.	
	Erstbuchung eines Grundstücks	061200
	Ersteinrichtung	000000
	Flurbereinigung	010611
	Flurbereinigung - freiwilliger Landtausch	010612
	Flurstücksbestimmung gemäß § 12 Abs. 2 Satz 2 VermGeoG LSA	010316
	Flurstücksdaten fortführen	010000
	Hiermit sind die Flurstücksdaten gemeint, die aufgrund der rechtlichen Vorschriften zwischen dem amtlichen Verzeichnis (§ 2 Abs. 2 GBO) und dem Bestandsverzeichnis des Grundbuchs in Übereinstimmung zu halten sind (Fläche, Lage, Wirtschaftsart und besondere Flurstücksgrenze).	
	Flurstückszerlegung mit Eigentumsübergang nach Straßengesetzen	010104

Objektart: AX_BenutzergruppeMitZugriffskontrolle		Kennung: 81003
	Gebäudeeinmessung nach § 14 Abs. 2 Satz 2 Verm-GeoG LSA	010317
	Grenzabmarkung	010904
	Anlassart für die Grenzabmarkung für die Behebung von Abmarkungsmängeln.	
	Grenzbestimmung	010903
	Grenzfeststellung	010900
	Grenzvermessung	010901
	Grenzwiederherstellung	010902
	Grundaktualisierung	1000
	Grundbuchblatt schließen	062000
	Grundbuchblattbezeichnung ändern	030000
	Grundstücke buchen	060000
	Herrschvermerk aufheben	070400
	Herrschvermerk buchen	070300
	Interaktive Kartographische Generalisierung	5000
	Katastererneuerung	010700
	Katastererneuerung - vereinfachte Neuvermessung	010701
	Katasterliche Buchung eines buchungsfreien Grundstücks	020102
	Katasterliche Buchung eines noch nicht im Grundbuch gebuchten Grundstücks oder Rechts (Erwerber- oder Pseudoblatt)	020101
	Katasterliche Buchungsdaten fortführen	020100
	Katasterliche Namensnummer und Rechtsgemeinschaft fortführen	020201
	Katasterliche Personendaten fortführen	020300
	Mit dieser Fortführung werden im Grundbuch noch nicht gebuchte sowie buchungsfreie Flurstücke im Liegenschaftskataster gebucht (Katasterblatt, Erwerberblatt, Pseudoblatt). Die Fortführung beinhaltet die Buchung eines Flurstücks auf einer Buchungsstelle.	
	Kompletter Eigentumswechsel im Grundbuchblatt	050101
	Löschen des Flurstückes	010308
	Löschen eines Gebäudes	200300
	Modellgeneralisierung	3000
	Namensänderung	050400
	Namensnummer von katasterlichen Buchungsstellen verändern	020200

Objektart: AX_BenutzergruppeMitZugriffskontrolle		Kennung: 81003
	Neufassung des Grundbuchs (§§ 33, 69 GBV)	061100
	Personengruppe eintragen oder ändern	090200
	Qualitätssicherung und Datenpflege	010704
	Rechte buchen	070000
	Sonderung	010107
	Mit dieser Fortführung werden Flurstücke infolge einer Sonderung (Liegenschaftsvermessung mit vorgezogener Flurstücksbestimmung) zerlegt.	
	Sonstige Daten fortführen	300000
	Sonstige Rechte anlegen	070700
	Sonstige Rechte aufheben	070800
	Sonstiges	9999
	Spitzenaktualisierung	2000
	Teilung	060200
	Teilung am ungetrennten Hofraum aufheben	080700
	Teilung einer Buchung § 3 Abs. 4 GBO nach Wohnungseigentumsgesetz	080800
	Teilung eines Anteils am ungetrennten Hofraum nach Wohnungseigentumsgesetz	080900
	Teilung eines Herrschvermerks	080500
	Teilung eines sonstigen Rechts	080600
	Teilung Herrschvermerk aufheben	071100
	Teilung sonstiges Recht aufheben	071200
	Teilweiser Eigentumswechsel im Grundbuchblatt	050102
	Übernahme von Flurbereinigungsergebnissen	010619
	Übernahme von Flurstücken einer anderen katasterführenden Stelle	010304
	Übernahme von wichtigen Terminen im Ablauf eines Bodenordnungsverfahrens	010615
	Dient zur Mitteilung des Zeitpunkts der Rechtskraft usw.	
	Umlegung	010621
	Umlegung nach § 76 BauGB	010622
	Umnummerierung (infolge Zuständigkeitsänderungen am Grundbuch)	030100
	Umschreibung des Grundbuchs (§§ 28 ff, 68 GBV)	061000
	Untererbbaurecht anlegen	070500
	Untererbbaurecht aufheben	070600

Objektart: AX_BenutzergruppeMitZugriffskontrolle		Kennung: 81003
	Untergang eines Festpunktes	090540
	Veränderung am Flurstück mit Änderung der Umfangsgrenzen	010203
	Mit dieser Fortführung werden Veränderungen am Flurstück infolge wasserrechtlicher Bestimmungen, rechtskräftiger Urteile und Vergleiche über Grenzstreitigkeiten sowie von Grenzbestimmungen auf der Grundlage einer Vereinbarung der beteiligten Grundstückseigentümer durchgeführt, die eine Änderung in der Form des Flurstücks zur Folge haben.	
	Veränderung am Flurstück mit Änderung der Umfangsgrenzen des Grundstücks	010200
	Mit dieser Fortführung werden Veränderungen am Flurstück aufgrund rechtlicher Vorschriften (z.B. Wasserrecht, Straßenrecht) durchgeführt, die eine Änderung in der Form des Grundstücks zur Folge haben. Die Fortführung beinhaltet ein oder mehrere alte Flurstücke sowie ein oder mehrere neue Flurstücke.	
	Veränderung an der Landesgrenze und des Gebietes	6000
	Veränderung aufgrund Berichtigung eines Aufnahmefehlers	010205
	Veränderung aufgrund Berichtigung eines Grenzbestimmungsfehlers	010207
	Veränderung aufgrund der Kartenanpassung	300501
	Bei der Fortführung mit Geometriebezug wird durch die Homogenisierung die Punkt-Lagegenauigkeit der raumbezogenen Bestandsdaten verbessert.	
	Veränderung aufgrund der Homogenisierung	300500
	Bei der Fortführung mit Geometriebezug wird durch die Homogenisierung die Punkt-Lagegenauigkeit der raumbezogenen Bestandsdaten verbessert.	
	Veränderung aufgrund der Qualitätsverbesserung	010703
	Veränderung aufgrund der Vorschriften des Straßenrechts	010201
	Veränderung aufgrund der Vorschriften des Wasserrechts	010202
	Veränderung aufgrund gerichtlicher Entscheidung	010206
	Veränderung der Angaben zu den Nutzerprofilen	100000
	Veränderung der Anschrift aufgrund katasterlicher Erhebung	020303
	Veränderung der Beschreibung des Flurstücks	010400
	Mit dieser Fortführung wird die Beschreibung des Flurstücks für Besondere Flurstücksgrenze, Lage und Nutzungsart verändert. Die Fortführung beinhaltet ein oder mehrere Flurstücke.	

Objektart: AX_BenutzergruppeMitZugriffskontrolle		Kennung: 81003
	Veränderung der besonderen Flurstücksgrenze	010401
	Veränderung der Bewertung	300430
	Veränderung der Bezeichnung oder der Zugehörigkeit des Flurstücks	010300
Mit dieser Fortführung werden Veränderungen am Flurstück aufgrund von Umnumerierungen, Zuordnungen zu anderen Fluren oder infolge von Umgemarkungen sowie Umgemeindungen durchgeführt. Die Fortführung beinhaltet ein oder mehrere alte Flurstücke sowie ein oder mehrere neue Flurstücke.		
	Veränderung der Bodenschätzung	300420
	Veränderung der Flurstücksbezeichnung	010301
	Veränderung der Flurstücksnummer	010312
Mit dieser Fortführung werden Flurstücksnummern berichtigt.		
	Veränderung der Flurzugehörigkeit	010305
	Veränderung der Gebäudeeigenschaften	200200
	Veränderung der Gebietseinheiten	300440
	Veränderung der Gemarkungszugehörigkeit	010302
	Veränderung der Gemeindezugehörigkeit	010310
	Veränderung der Gemeindezugehörigkeit einzelner Flurstücke	010309
	Veränderung der Gemeindezugehörigkeit ganzer Gemarkungen	010303
	Veränderung der Geometrie durch Implizitbehandlung	300900
	Veränderung der Lage	010402
	Veränderung der öffentlich-rechtlichen und sonstigen Festsetzungen	300410
	Veränderung der Personendaten	020301
	Veränderung der Personengruppe	020302
	Veränderung der Reservierung von Fachkennzeichen	300600
	Veränderung der tatsächlichen Nutzung	300300
	Veränderung der tatsächlichen Nutzung mit Änderung der Wirtschaftsart	010403
	Veränderung der tatsächlichen Nutzung ohne Änderung der Wirtschaftsart	010405
Mit dieser Fortführung wird die tatsächliche Nutzung ohne Änderung der Wirtschaftsart verändert.		

Objektart: AX_BenutzergruppeMitZugriffskontrolle		Kennung: 81003
	Veränderung der Vermarkung und/oder der beschreibenden Angaben eines Festpunkts	090520
	Veränderung der Vertretung	020305
	Mit dieser Fortführung werden die Daten zur Vertretung aufgrund katasterlicher Erhebungen verändert.	
	Veränderung der Verwaltung	020304
	Veränderung des Anliegervermerks	010404
	Veränderung von Bauwerken, Einrichtungen und sonstigen Angaben	300200
	Veränderung von Gebäudedaten	200000
	Veränderung von gesetzlichen Festlegungen, Gebietseinheiten, Katalogen	300400
	Veränderung von Katalogeinträgen	300700
	Veränderung der OA der abstrakten Oberklasse 'Katalogeintrag'	
	Veränderung von Metadaten	300800
	Veränderungen am Flurstück ohne Änderung der Umfangsgrenzen des Grundstücks	010100
	Mit dieser Fortführung werden Flurstücke katastertechnisch zerlegt und / oder verschmolzen ohne das Grundstücke im Rechtssinne in ihrer Form verändert werden. Die Fortführung beinhaltet ein (Zerlegung) oder mehrere alte (Verschmelzung) Flurstücke sowie mehrere oder ein neues Flurstück(e).	
	Veränderungen der Angaben zum Netzkpunkt	300100
	Vereinfachte Umlegung	010623
	Vereinigung (§ 890 Abs. 1 BGB, § 5 GBO)	060400
	Verfahren nach dem Baugesetzbuch	010602
	Verfahren nach dem Flurbereinigungsgesetz	010601
	Vermessung der Verfahrensgrenze des Flurbereinigungsgebietes	010616
	Verschmelzung	010102
	Verschmelzung von Flurstücken auf unterschiedlichen Beständen/Buchungsstellen	010199
	Verwaltung eintragen oder ändern	090100
	Verzeichnisse außerhalb des Grundbuches fortführen	020000
	Hiermit sind die Buchungen von noch nicht gebuchten sowie buchungsfreien Flurstücken sowie sonstige Angaben gemeint, die aufgrund von Vereinbarungen in besonderen Verzeichnissen des Grundbuchs geführt werden.	
	Vollziehung einer Verschmelzung	060600

Objektart: AX_BenutzergruppeMitZugriffskontrolle		Kennung: 81003
	Wohnungserbbaurecht aufheben	070900
	Wohnungsuntererbbaurecht aufheben	071000
	Zerlegung	010105
	Mit dieser Fortführung werden Flurstücke infolge einer Vermessung, Sonderung oder Rückführung einer Verschmelzung zerlegt.	
	Zerlegung oder Sonderung	010101
	Zerlegung und Verschmelzung	010103
	Zerstörung der Vermarkung eines Festpunkts	090530
	Zuschreibung eines Flurstückes (Gebietsreform)	010801
	Vorzeitige Grundbuchberichtigung	010690
	Die Flurneuordnungsbehörde ersucht das Grundbuchamt vor Eintritt des neuen Rechtszustandes im Bodenordnungsverfahren (§61 FlurbG), das Grundbuch durch Eintragung neuer Grundstücke gemäß §82 FlurbG zu berichtigen.	
	Fortführung der Angaben aufgrund von Aktualisierungen des Datenbankgrundbuchs (dabag)	500000
	'Fortführung der Angaben aufgrund von Aktualisierungen des Datenbankgrundbuchs (dabag)' beschreibt die Aktualisierung der Personen- und Bestandsdaten, ausgelöst durch das dabag.	
	Nachtrag zur Flurbereinigung	010618
	Mit dieser Fortführung werden nachträgliche Änderungen, Ergänzungen oder Berichtigungen des Flurbereinigungsplanes (§83 FlurbG) übernommen.	

41.5 AX_BenutzergruppeNBA

Objektart: AX_BenutzergruppeNBA		Kennung: 81004
Definition:		
[E] In der Objektart 'Benutzergruppe (NBA)' werden relevante Informationen für die Durchführung der NBA-Versorgung, z.B. die anzuwendenden Selektionskriterien, gespeichert. Eine gesonderte Prüfung der Zugriffsrechte erfolgt in diesem Fall nicht, deren Berücksichtigung ist von dem Administrator bei der Erzeugung und Pflege der NBA-Benutzergruppen sicherzustellen.		
Abgeleitet aus:		
AX_Benutzergruppe		
Objekttyp:		
NREO		
Attributart:		
Bezeichnung:	selektionskriterien	
Kennung:	SEL	
Definition:	Standardselektionskriterien für die Benutzergruppe.	
Multiplizität:	1..*	
Datentyp:	Query	
Attributart:		
Bezeichnung:	bereichZeitlich	
Kennung:	BRZ	
Definition:	'Bereich - zeitlich' bezeichnet den Zeitraum für die Abgabe von Änderungsinformationen im Rahmen des NBA-Verfahrens.	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	AX_BereichZeitlich	
Attributart:		
Bezeichnung:	portionierungsparameter	
Kennung:	PPR	
Definition:	Portierungsparameter regeln die Aufteilung einer NBA-Transaktion in mehrere Portionen.	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	AX_Portionierungsparameter	
Attributart:		
Bezeichnung:	quittierung	
Kennung:	QUI	
Definition:	Wird der Schalter gesetzt, so wird eine Quittierung der erfolgreichen Übernahme einer NBA-Lieferung angefordert.	
Multiplizität:	0..1	

Objektart: AX_BenutzergruppeNBA		Kennung: 81004
Datentyp:	Boolean	
Attributart:		
Bezeichnung:	abgabeverision	
Kennung:	AVN	
Definition:	'Abgabeverision' legt für die Erstabgabe bzw. die Abgabe von Änderungs- informationen im Rahmen des NBA-Verfahrens die der Abgabe zu Grunde liegende Version der GeoInfoDok fest.	
Multiplizität:	1	
Datentyp:	AX_Abgabeverision	
Wertarten:	Bezeichnung	Wert
	6.0.0	(wie Bezeichner)
	6.0.1	(wie Bezeichner)
	7.1.2	(wie Bezeichner)

41.6 AX_BereichZeitlich

Datentyp: AX_BereichZeitlich		Kennung: 81005
Definition:		
'Bereich - zeitlich' bezeichnet den Zeitraum für die Abgabe von Änderungsinformationen und Bestandsdaten.		
Konsistenzbedingungen:		
Der Datentyp setzt sich zusammen aus den Attributarten:		
- Art (zulässige Eintragungen siehe Werteliste)		
- Erster Stichtag. Diese Spalte muss bei den Wertarten 1000 und 1100 der Codelist 'AX_Art_BereichZeitlich' belegt sein.		
- Intervall. Diese Spalte muss bei den Wertarten 3000 und 3100 der Codelist 'AX_Art_BereichZeitlich' belegt sein.		
Attributart:		
Bezeichnung:	art	
Kennung:	ART	
Definition:	Art	
Multiplizität:	1	
Datentyp:	AX_Art_BereichZeitlich	
Wertarten:	Bezeichnung	Wert
	Stichtagsbezogen ohne Historie	1000
	'Stichtagsbezogen ohne Historie' selektiert die Differenzdaten zwischen letzter erfolgreicher Datenabgabe und Stichzeitpunkt, in der Sekundärdatenbank ist stets nur der aktuelle Stand der Daten verfügbar.	
	Stichtagsbezogen mit Historie	1100
	'Stichtagsbezogen mit Historie' selektiert die Differenzdaten zwischen letzter erfolgreicher Datenabgabe und Stichzeitpunkt, in der Sekundärdatenbank werden zumindest temporär auch untergegangene Objekte und Objektversionen vorgehalten.	
	Fallbezogen ohne Historie	3000
	'Fallbezogen ohne Historie' selektiert alle Änderungen zwischen letzter erfolgreicher Datenabgabe und Stichzeitpunkt, in der Sekundärdatenbank ist stets nur der aktuelle Stand der Daten verfügbar.	
	Fallbezogen mit Historie	3100
	'Fallbezogen mit Historie' selektiert alle Änderungen zwischen letzter erfolgreicher Datenabgabe und Stichzeitpunkt, in der Sekundärdatenbank werden zumindest temporär auch untergegangene Objekte und Objektversionen vorgehalten.	
Attributart:		
Bezeichnung:	ersterStichtag	
Kennung:	TAG	

Datentyp: AX_BereichZeitlich		Kennung: 81005
Definition:	Erster Stichtag der Datenabgabe.	
Multiplizität:	1	
Datentyp:	Date	
Attributart:		
Bezeichnung:	intervall	
Kennung:	INT	
Definition:	Intervall zwischen zwei Datenabgaben.	
Multiplizität:	1	
Datentyp:	TM_Duration	

41.7 AX_FOLGEVA

Datentyp: AX_FOLGEVA		Kennung: 81007
Definition:		
Der komplexe Datentyp 'FOLGEVA' enthält Parameter, die für die Folgeverarbeitung von (Standard-) Ausgaben benötigt werden.		
Attributart:		
Bezeichnung:	ausgabemasstab	
Kennung:	MST	
Definition:	'Ausgabemaßstab' ist der Maßstab des Ausgabeproduktes.	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	Real	
Attributart:		
Bezeichnung:	formatangabe	
Kennung:	FAG	
Definition:	'Formatangabe' enthält Parameter zur Steuerung der Formate bei der Präsentationsausgabe (z.B. DIN A4 Hoch, DIN A3 Quer). Die für die Standardausgaben zulässigen Formate sind in den jeweiligen Signaturenkatalogen angegeben.	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	CharacterString	
Attributart:		
Bezeichnung:	ausgabemedium	
Kennung:	AMD	
Definition:	'Ausgabemedium' steuert den Datenträger für die Ausgabe bei einer regelmäßigen Abgabe von Daten.	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	AX_Ausgabemedium_Benutzer	
Wertarten:	Bezeichnung	Wert
	Analog	1000
	'Analog' ist eine Abgabe der Daten in ausgedruckter Form.	
	CD-R	2000
	'CD-R' ist eine CD, die nur einmal bespielbar ist. (Compact Disc Recordable)	
	DVD	3000
	'DVD' ist ein CD ähnlicher Datenträger mit größerer Speicherkapazität.	
	E-Mail	4000
	'E-Mail' ist die Abgabe der Daten in einer briefähnlichen Nachricht auf elektronischem Weg in Computernetzwerken.	

Datentyp: AX_FOLGEVA		Kennung: 81007
Attributart:		
Bezeichnung:	datenformat	
Kennung:	DFM	
Definition:	'Datenformat' steuert das Format (einschließlich Versionsbezeichnung) der Ausgabe bei einer regelmäßigen Abgabe von Daten.	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	AX_Datenformat_Benutzer	
Wertarten:	Bezeichnung	Wert
	NAS	1000
	'NAS' (Normbasierte Austauschschnittstelle) ist eine Datenschnittstelle zum Austausch von Geoinformationen, die im Rahmen der Modellierung des AAA-Modells definiert wurde.	
	DXF	2000
	'DXF' (Drawing Interchange Format) ist ein spezifiziertes Dateiformat zum CAD-Datenaustausch. Es enthält neben Geometrien und Fachinformationen auch Angaben für eine einfache graphische Darstellung.	
	TIFF	3000
	'TIFF' (Tagged Image File Format) ist ein Dateiformat zur verlustfreien Speicherung von Bilddaten.	
	GeoTIFF	4000
	'GeoTIFF' ist ein Dateiformat zur verlustfreien Speicherung von Bilddaten mit eingebetteten Informationen zur Georeferenzierung.	
	PDF	5000
	Das Portable Document Format (PDF) ist ein plattformunabhängiges Dateiformat für Dokumente, das vom Unternehmen Adobe Systems entwickelt wurde.	
	Shape	6000
	Shape ist ein von der Firma ESRI entwickeltes Format für Geodaten.	

41.8 AX_Portionierungsparameter

Datentyp: AX_Portionierungsparameter		Kennung: 81008
Definition:		
Alle REO und deren anhängende NREO und ZUSO, die innerhalb eines Portionsquadrates - die Größe wird durch 'seitenlaenge' bestimmt - liegen, gemeinsam in eine Portion. Anhängende NREO und ZUSO werden nur in der jeweils ersten Portion ihres Auftretens abgegeben. Siehe auch GeoInfoDok, Kapitel 10. Die Portionen einer Lieferung werden über geeignete Kennungen als zusammengehörig kenntlich gemacht. Die Benennung folgt einer automatisiert auswertbaren Logik, die sich an der Art der Portionierung orientiert: <NBA-Profilkennung > <_> <Datum der NBA-Erzeugung im Format jjmmtt > <_> <Laufende Nummer der Portion, ohne führende Nullen> <von> <Gesamtzahl der Portionen der Lieferung, ohne führende Nullen> <_> <Portionierungsartabhängiger Dateinamensanteil>		
Attributart:		
Bezeichnung:	seitenlaenge	
Kennung:	SLG	
Definition:	Positiver Ganzzahl-Wert (Integer) ungleich Null. NBA-abgebendes System unterteilt aufgrund dieser Angabe automatisch das in den Selektionskriterien der AX_BenutzergruppeNBA angegebene Gebiet in entspr. Quadrate. Regel hierzu: Das Gebiet wird erst von West nach Ost, dann von Süd nach Nord abgearbeitet. Die erste linke untere Ecke ergibt sich dadurch, dass vom südwestlichsten Punkt des Abgabegebietes auf das nächste Koordinatenpaar mit vollen Meterwerten gegangen wird, das südwestlich davon liegt. Ist der südwestlichste Punkt des Abgabegebietes bereits ein Koordinatenpaar auf volle Meterwerte, so wird er direkt verwendet.	
Multiplizität:	1	
Datentyp:	Integer	

42 Objektartenbereich: Migration

42.1 Definition

Der Objektartenbereich 'Migration' enthält folgende Objektartengruppe (diese Auflistung ist vollständig und unabhängig von der gewählten Modellart):

- Migrationsobjekte

43 Objektartengruppe: Migrationsobjekte

43.1 Definition

Die Objektartengruppe mit der Bezeichnung 'Migrationsobjekte' und der Kennung '91000' beinhaltet Objektarten die aus den bisherigen Verfahrenslösungen nicht automatisch migriert werden können. Sie sind nur im Rahmen der Migration zulässig und dürfen nach der Einführung von ALKIS nicht neu gebildet werden.

Die Objektartengruppe umfasst die Objektarten (diese Auflistung ist vollständig und unabhängig von der gewählten Modellart):

Kennung	Name

91001	'Gebäudeausgestaltung'

91002	'Topographische Linie'

Alle Objektarten der Objektartengruppe überlagern die Grundflächen.

43.2 AX_Gebäudeausgestaltung

Objektart: AX_Gebäudeausgestaltung		Kennung: 91001
Definition:		
[E] 'Gebäudeausgestaltung' dient zur Speicherung von Gebäudeausgestaltungslinien, wenn eine Objektbildung im Zuge der Migration nicht möglich ist.		
Abgeleitet aus:		
AU_Linienobjekt		
Objekttyp:		
REO		
Modellarten:		
DLKM		
Bildungsregeln:		
Die Attributart 'Darstellung' ist objektbildend.		
Erfassungskriterien DLKM:		
'Gebäudeausgestaltung' ist modelliert, wenn Gebäudelinen nicht automatisch aus der ALK migriert werden können. In diesem Fall bildet diese Objektart diejenigen Linien des Gebäudes zur kartographischen Ausgestaltung ab. Eine Neubildung dieser Objektart in ALKIS im Rahmen des Führungsprozesses ist nicht zulässig.		
Attributart:		
Bezeichnung:	darstellung	
Kennung:	DAR	
Definition:	'Darstellung' beschreibt die Signaturierung der Gebäudeausgestaltungs- linien.	
Modellarten:	DLKM	
Multiplizität:	1	
Datentyp:	AX_Darstellung_Gebäudeausgestaltung	
Wertarten:	Bezeichnung	Wert
	Topographische Begrenzungslinie	0251
	Überdeckte topographische Begrenzungslinie	0252
	Hochhausbegrenzungslinie	1011
	Begrenzungslinie eines öffentlichen Gebäudes	1012
	Begrenzungslinie eines nicht öffentlichen Gebäudes	1013
	Offene Begrenzungslinie eines Gebäudes	1014
	Begrenzungslinie eines unterirdischen Gebäudes	1016
	Durchfahrt im Gebäude	1041
	Durchfahrt an überbauter Straße	1042
	Arkade	1043

Objektart: AX_Gebaeudeausgestaltung		Kennung: 91001
	Freitreppe	1044
	Überdachung	1045
	Aufgeständertes Gebäude	1046
	Begrenzungslinie auskragendes Geschoss, auf- gehendes Mauerwerk	1047
	Rampe	1048
Relationsart:		
Bezeichnung:	zeigtAuf	
Kennung:	91001-31001	
Definition:	'Gebäudeausgestaltung' zeigt auf die zugehörige Objektart 'Gebäude'.	
Modellarten:	DLKM	
	Basis-DLM	
Multiplizität:	1	
Zielobjektart:	AX_Gebaeude	

43.3 AX_TopographischeLinie

Objektart: AX_TopographischeLinie		Kennung: 91002	
Definition:			
[E] 'Topographische Linie' ist eine topographische Abgrenzungslinie ohne Objektbedeutung, die Übergangsweise im Rahmen der Migration aus bestehenden Verfahrenslösungen benötigt wird.			
Abgeleitet aus:			
AU_Linienobjekt			
Objekttyp:			
REO			
Modellarten:			
DLKM			
Attributart:			
Bezeichnung:	liniendarstellung		
Kennung:	LDS		
Definition:	'Liniendarstellung' bezeichnet die Art der Liniendarstellung. Diese Information wird aus bestehenden Verfahrenslösungen übernommen. Die Attributart ist nur im Rahmen der Migration zulässig.		
Modellarten:	DLKM		
Multiplizität:	1		
Datentyp:	AX_Liniendarstellung_TopographischeLinie		
Wertarten:	Bezeichnung	Wert	
	Durchgezogen	1000	
	Lang gestrichelt	2000	
	Kurz gestrichelt	3000	
Attributart:			
Bezeichnung:	sonstigeEigenschaft		
Kennung:	SOE		
Definition:	'Sonstige Eigenschaft' sind Informationen zur topographischen Linie		
Modellarten:	DLKM		
Multiplizität:	0..1		
Datentyp:	CharacterString		

44 Objektartenbereich: Gebäude, Bauwerke, Einrichtungen, Anlagen und Gestaltung 3D

44.1 Definition

Der Objektartenbereich 'Gebäude, Bauwerke, Einrichtungen, Anlagen und Gestaltung 3D' enthält die Objektartengruppen (diese Auflistung ist vollständig und unabhängig von der gewählten Modellart):

- Angaben zum Gebäude 3D
- Bauwerke, Einrichtungen, Anlagen 3D
- Gestaltung 3D

Unterirdische Gebäude und unterirdische Bauwerke werden in 'Gebäude, Bauwerke, Einrichtungen, Anlagen und Gestaltung 3D' nicht geführt.

45 Objektartengruppe: Angaben zum Gebäude 3D

45.1 Definition

Die Objektartengruppe mit der Bezeichnung 'Angaben zum Gebäude 3D' und der Kennung '101000' umfasst die Objektarten (diese Auflistung ist vollständig und unabhängig von der gewählten Modellart):

Kennung	Name
101001	'Bauteil 3D'
101002	'Abschlussfläche 3D'
101003	'Bodenfläche 3D'
101004	'Dachfläche 3D'
101005	'Wandfläche 3D'
101009	'Begrenzungsfläche 3D'
101011	'Gebäudeinstallation 3D'
101021	'Fenster 3D'
101022	'Tür 3D'
101029	'Öffnung 3D'
101032	'AX_Listenelement3D' (Datentyp, Auswahltyp)

Der Objektart 'Bauteil 3D' stehen für die Modellarten LoD1, LoD2 und LoD3 die Eigenschaften der folgenden abstrakten Klasse zur Verfügung, die an sie vererbt werden:

Kennung	Name
31007	'AX_Gebaeude_Kerndaten' (abstrakte Klasse)

45.2 AX_Bauteil3D

Objektart: AX_Bauteil3D	Kennung: 101001
Definition: 'Bauteil 3D' ist ein charakteristisches Merkmal eines Gebäudes oder eines Gebäudeteils.	
Abgeleitet aus: AX_Gebaeude_Kerndaten AU_GeometrieObjekt_3D	
Objekttyp: REO	
Modellarten: LoD1 LoD2 LoD3	
Konsistenzbedingungen: Die Attributart 'Objekthöhe' muss bei der Objektart 'Bauteil 3D' immer geführt werden. Objekte müssen "wasserdicht" abgebildet werden. Die einzelnen Objekte dürfen einander nicht durchdringen. Jede im Objekt enthaltene Fläche muss planar sein. Ein 'Bauteil 3D' muss für die Modellart LoD1: - die Geometrieart 'solid' haben - darf keine 'Begrenzungsflächen 3D' beinhalten - Grund- und Bodenfläche sind horizontal und die seitlichen Flächen vertikal. Ein 'Bauteil 3D' kann für Modellart LoD2 und LoD3 die Geometrieart 'solid' haben und muss rund herum von 'Begrenzungsflächen 3D' umschlossen sein. Begrenzungsflächen dürfen nur innerhalb eines 'Bauteil 3D' referenziert werden. Die Geometriearten 'MultiSolid' und 'CompositeSolid' sind nicht zugelassen. Die 'Qualität Dachhöhe' ist nur für die Modellart LoD1 zugelassen. AX_DQMitDatenerhebung muss für 'Bauteil 3D' geführt werden. Die Anzahl der in der Sequence bei den Attributarten 'Geschosshöhe über Grund' bzw. 'Geschosshöhe unter Grund' enthaltenen Werte muss mit der Anzahl der Geschosse in den Attributarten 'Anzahl der oberirdischen Geschosse' bzw. 'Anzahl der unterirdischen Geschosse' übereinstimmen. Die Wertart 1200 'Unter der Erdoberfläche' der Attributart 'Lage zur Erdoberfläche' darf nur in Verbindung mit 'Keller' oder 'Tiefgarage' vorkommen.	
Attributart: Bezeichnung: durchfahrtshoehe Kennung: DHU	

Objektart: AX_Bauteil3D		Kennung: 101001
Definition:	'Durchfahrtshöhe' ist die von der Fachverwaltung angegebene maximale Höhe eines Fahrzeugs in Meter, auf volle Dezimeter abgerundet, das eine Durchfahrt passieren kann.	
Modellarten:	LoD1 LoD2 LoD3	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	Length	
Attributart:		
Bezeichnung:	geschosshoeheUeberGrund	
Kennung:	GHO	
Definition:	'Geschosshöhe über Grund' gibt den Wert der Höhe in der Reihenfolge der oberirdischen Geschosse (0-n) an.	
Modellarten:	LoD1 LoD2	
Multiplizität:	0..*	
Datentyp:	AX_Listenelement3D	
Attributart:		
Bezeichnung:	geschosshoeheUnterGrund	
Kennung:	GHU	
Definition:	'Geschosshöhe unter Grund' gibt den Wert der Höhe in der Reihenfolge der unterirdischen Geschosse (0-n) an.	
Modellarten:	LoD1 LoD2 LoD3	
Multiplizität:	0..*	
Datentyp:	AX_Listenelement3D	
Attributart:		
Bezeichnung:	qualitaetBodenhoehe	
Kennung:	QBH	
Definition:	Die 'Qualität der Bodenhöhe' wird durch die Datenquelle der Bodenhöhe beschrieben.	
Modellarten:	LoD1 LoD2	

Objektart: AX_Bauteil3D		Kennung: 101001
	LoD3	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	AX_DQBodenhoehe	
Relationsart:		
Bezeichnung:	gehörtZu	
Kennung:	101001-31001	
Modellarten:	LoD1	
	LoD2	
	LoD3	
Multiplizität:	0..*	
Zielobjektart:	AX_Gebaeude	
Inverse Relationsart:	bestehtAus	
Relationsart:		
Bezeichnung:	hat	
Kennung:	(INV)101011-101001	
Modellarten:	LoD1	
	LoD2	
	LoD3	
Multiplizität:	0..*	
Zielobjektart:	AX_GebaeudeInstallation3D	
Inverse Relationsart:	istTeil	
Relationsart:		
Bezeichnung:	hatGelaendeschnittlinie	
Kennung:	101001-62030	
Modellarten:	LoD1	
	LoD2	
	LoD3	
Multiplizität:	0..*	
Zielobjektart:	AX_Strukturlinie3D	
Inverse Relationsart:	an	
Relationsart:		
Bezeichnung:	beziehtSichAuf	
Kennung:	101001-31002	

Objektart: AX_Bauteil3D		Kennung: 101001
Modellarten:	LoD1 LoD2 LoD3	
Multiplizität:	0..1	
Zielobjektart:	AX_Bauteil	
Inverse Relationsart:	hat	
Relationsart:		
Bezeichnung:	wirdBegrenztDurch	
Kennung:	101001-101009	
Modellarten:	LoD2 LoD3	
Multiplizität:	0..*	
Zielobjektart:	AX_Begrenzungsflaeche3D	
Inverse Relationsart:	begrenzt	
Attributart:		
Bezeichnung:	qualitaetDachhoehe	
Kennung:	QDH	
Definition:	Die 'Qualität der Dachhöhe' wird durch die Datenquelle der Dachhöhe beschrieben.	
Modellarten:	LoD1	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	AX_DQDachhoehe	

45.3 AX_Abschlussflaeche3D

Objektart: AX_Abschlussflaeche3D	Kennung: 101002
Definition: 'Abschlussfläche 3D' ist eine nicht sichtbare 'Begrenzungsfläche 3D', z. B. Öffnung eines Car-ports.	
Abgeleitet aus: AX_Begrenzungsflaeche3D	
Objekttyp: REO	
Modellarten: LoD2 LoD3	

45.4 AX_Bodenflaeche3D

Objektart: AX_Bodenflaeche3D	Kennung: 101003
Definition: 'Bodenfläche 3D' ist eine untere Begrenzungsfläche eines 'Bauteil 3D'.	
Abgeleitet aus: AX_Begrenzungsflaeche3D	
Objekttyp: REO	
Modellarten: LoD2 LoD3	

45.5 AX_Dachflaeche3D

Objektart: AX_Dachflaeche3D	Kennung: 101004
Definition: 'Dachfläche 3D' ist eine obere Begrenzungsfläche eines 'Bauteil 3D', welche einen Dachbestandteil abbildet.	
Abgeleitet aus: AX_Begrenzungsflaeche3D	
Objekttyp: REO	
Modellarten: LoD2 LoD3	

45.6 AX_Wandflaeche3D

Objektart: AX_Wandflaeche3D	Kennung: 101005
Definition: 'Wandfläche 3D' ist eine seitliche Begrenzungsfläche eines 'Bauteil 3D'.	
Abgeleitet aus: AX_Begrenzungsflaeche3D	
Objekttyp: REO	
Modellarten: LoD2 LoD3	

45.7 AX_Begrenzungsflaeche3D

Objektart: AX_Begrenzungsflaeche3D		Kennung: 101009
Definition:		
'Begrenzungsfläche 3D' ist eine planare Fläche und Bestandteil des 'Bauteil 3D' sowie des 'Bauwerk 3D'.		
Abstrakt:		
Ja		
Abgeleitet aus:		
AU_MehrfachFlaechenObjekt_3D		
Objekttyp:		
REO		
Modellarten:		
LoD2		
LoD3		
Konsistenzbedingungen:		
Eine Begrenzungsfläche darf nur entweder einem 'Bauteil 3D' oder einem 'Bauwerk 3D' an- gehören.		
Relationsart:		
Bezeichnung:	hat	
Kennung:	101009-101029	
Modellarten:	LoD2	
	LoD3	
Multiplizität:	0..*	
Zielobjektart:	AX_Oeffnung3D	
Inverse Relati- onsart:	istEnthaltenIn	
Relationsart:		
Bezeichnung:	begrenztBauwerk	
Kennung:	(INV)102001-101009	
Modellarten:	LoD2	
	LoD3	
Inverse Relati- onsrichtung:	Ja	
Multiplizität:	0..1	
Zielobjektart:	AX_Bauwerk3D	
Inverse Relati- onsart:	bauwerkWirdBegrenztDurch	

Objektart: AX_Begrenzungsflaeche3D

Kennung: 101009

Relationsart:

Bezeichnung:	begrenzt
Kennung:	(INV)101001-101009
Modellarten:	LoD2 LoD3
Inverse Relationsrichtung:	Ja
Multiplizität:	0..1
Zielobjektart:	AX_Bauteil3D
Inverse Relationsart:	wirdBegrenztDurch

45.8 AX_GebaeudeInstallation3D

Objektart: AX_GebaeudeInstallation3D	Kennung: 101011
Definition: Eine 'Gebäudeinstallation 3D' ist ein außerhalb am Gebäude angebrachte Installation mit einer maßgeblichen räumlichen Ausdehnung.	
Abgeleitet aus: AU_GeometrieObjekt_3D	
Objekttyp: REO	
Modellarten: LoD2 LoD3	
Konsistenzbedingungen: Die 'Gebäudeinstallation 3D' muss an eine der gebäudebegrenzenden Flächen ansetzen.	
Relationsart: Bezeichnung: gehoertZu Kennung: (INV)102001-101011 Modellarten: LoD1 LoD2 LoD3 Inverse Relationsrichtung: Ja Multiplizität: 0..* Zielobjektart: AX_Bauwerk3D Inverse Relationsart: hat	
Relationsart: Bezeichnung: istTeil Kennung: 101011-101001 Modellarten: LoD1 LoD2 LoD3 Inverse Relationsrichtung: Ja Multiplizität: 1..* Zielobjektart: AX_Bauteil3D	

Objektart: AX_GebaeudeInstallation3D		Kennung: 101011
Inverse Relationsart:	hat	
Attributart:		
Bezeichnung:	funktion	
Kennung:	IFK	
Definition:	Die Attributart 'Funktion' beschreibt nach dem Dominanzprinzip die zum Zeitpunkt der Erhebung objektiv erkennbare, vorherrschende, funktionale Bedeutung einer Gebäudeinstallation.	
Modellarten:	LoD2 LoD3	
Multiplizität:	1	
Datentyp:	AX_Funktion_GebaeudeInstallation3D	
Wertarten:	Bezeichnung	Wert
	Wintergarten	1010
	'Wintergarten' bezeichnet den fest umbauten Raum einer Terrasse.	
	Arkade	1020
	'Arkade' bezeichnet den durch Säulen getragenen Bogengang eines Gebäudes.	
	Schornstein im Gebäude	1030
	'Schornstein im Gebäude' ist ein über das Dach hinausragender Abzugskanal für die Rauchgase einer Feuerungsanlage oder für andere Abgase.	
	Säule	1040
	'Säule' ist eine lotrechte, freistehende Stütze aus Holz, Stein, Ziegel oder Metall.	
	Treppe	1050
	'Treppe' ist ein aus Stufen gebildeter Auf- oder Abgang.	
	Gaube	1060
	'Gaube' ist ein Dachaufbau im geneigten Dach eines Gebäudes.	
	Balkon	1070
	'Balkon' ist eine Plattform an einem Gebäude, die über dem Geländeneiveau liegt und aus dem Baukörper hinausragt. Ein Balkon wird von einer Brüstung oder einem Geländer eingefasst.	
	Fahrstuhlaufbau	1080
	'Fahrstuhlaufbau' ist ein Aufbau auf einen Dach, in welchem die Technik des Fahrstuhls untergebracht ist.	
	Antenne	1090
	'Antenne' ist eine Vorrichtung zum Senden und Empfangen elektromagnetischer Wellen.	

Objektart: AX_GebaeudeInstallation3D		Kennung: 101011
	Geländer	1100
	Vordach	1110
	Ein 'Vordach' ist ein zusätzliches kleines Dach, das über dem Eingangsbereich eines Hauses angebracht ist.	
	Beleuchtung	1120
	'Beleuchtung' bezeichnet eine auf einem Dach installierte künstliche Lichtquelle.	
	Sonstiges	9999

45.9 AX_Fenster3D

Objektart: AX_Fenster3D	Kennung: 101021
Definition: 'Fenster 3D' ist eine seitliche Begrenzungsfläche eines 'Bauteil 3D'.	
Abgeleitet aus: AX_Oeffnung3D	
Objekttyp: REO	
Modellarten: LoD3	

45.10 AX_Tuer3D

Objektart: AX_Tuer3D	Kennung: 101022
Definition: 'Tür 3D' ist eine seitliche Begrenzungsfläche eines 'Bauteil 3D'.	
Abgeleitet aus: AX_Oeffnung3D	
Objektyp: REO	
Modellarten: LoD3	

45.11 AX_Oeffnung3D

Objektart: AX_Oeffnung3D		Kennung: 101029
Definition:		
'Oeffnung3D' ist eine abstrakte Objektart und vererbt ihre Eigenschaften an die Begrenzungsflächen eines Bauteils 3D 'Fenster3D' und 'Tuer3D'.		
Abstrakt:		
Ja		
Abgeleitet aus:		
AU_MehrfachFlaechenObjekt_3D		
Objekttyp:		
REO		
Modellarten:		
LoD3		
Relationsart:		
Bezeichnung:	istEnthaltenIn	
Kennung:	(INV)101009-101029	
Modellarten:	LoD2	
	LoD3	
Inverse Relationsrichtung:	Ja	
Multiplizität:	0..1	
Zielobjektart:	AX_Begrenzungsflaeche3D	
Inverse Relationsart:	hat	

45.12 AX_Listenelement3D

AX_Listenelement3D		Kennung: 101032
Definition:		
'Listenelement3D' gibt den Wert der Höhe der Geschosse in Metern an. Falls die Höhe von einzelnen Geschossen nicht bekannt ist, muss für diese 'null' angegeben werden.		
Modellarten:		
LoD1		
LoD2		
LoD3		
Attributart:		
Bezeichnung:	wert	
Kennung:	WER	
Definition:	Geschosshöhe in Meter.	
Modellarten:	LoD1	
	LoD2	
	LoD3	
Multiplizität:	1	
Datentyp:	Length	
Attributart:		
Bezeichnung:	null	
Kennung:	NUL	
Modellarten:	LoD1	
	LoD2	
	LoD3	
Multiplizität:	1	
Datentyp:	AX_Null_Listenelement3D	
Wertarten:	Bezeichnung	Wert
	Keine Angabe	1000
	Nicht eingetragen	2000

46 Objektartengruppe: Bauwerke, Einrichtungen, Anlagen 3D

46.1 Definition

Die Objektartengruppe mit der Bezeichnung 'Bauwerke, Einrichtungen, Anlagen 3D' und der Kennung '102000' umfasst die Objektart (diese Auflistung ist vollständig und unabhängig von der gewählten Modellart):

Kennung	Name

102001	'Bauwerk 3D'

102002	'AX_DQBodenhoehe' (Datentyp)

102003	'AX_DQDachhoehe' (Datentyp)

102006	'AX_LI_ProcessStep_Bodenhoehe' (Datentyp)

102007	'AX_LI_ProcessStep_Dachhoehe' (Datentyp)

Die Objektart 'Bauwerk 3D' referenziert auf die abstrakte Klasse
AX_BauwerkeEinrichtungenUndSonstigeAngaben.

46.2 AX_Bauwerk3D

Objektart: AX_Bauwerk3D		Kennung: 102001	
Definition:			
Objekte der Objektart 'Bauwerk3D' sind Bauwerke, Einrichtungen oder Anlagen mit 3-dimensionalen geometrischen Eigenschaften.			
Abgeleitet aus:			
AU_GeometrieObjekt_3D			
Objekttyp:			
REO			
Modellarten:			
LoD1			
LoD2			
LoD3			
Konsistenzbedingungen:			
Objekte müssen wasserdicht abgebildet werden.			
Die einzelnen Objekte dürfen einander nicht durchdringen.			
Jede im Objekt enthaltene Fläche muss planar sein.			
Ein 'Bauwerk 3D' muss für die Modellart LoD1:			
- die Geometrieart 'solid' haben			
- darf keine 'Begrenzungsflächen 3D' beinhalten			
- Grund- und Bodenfläche sind horizontal und die seitlichen Flächen vertikal.			
Ein 'Bauwerk3D' kann für Modellart LoD2 und LoD3 die Geometrieart 'solid' haben und muss rund herum von 'Begrenzungsflächen 3D' umschlossen sein. Begrenzungsflächen dürfen nur innerhalb eines 'Bauteil 3D' referenziert werden.			
Die Geometriearten 'MultiSolid' und 'CompositeSolid' sind nicht zugelassen.			
Die 'Qualität Dachhöhe' ist nur für die Modellart LoD1 zugelassen.			
Attributart:			
Bezeichnung:	qualitaetBodenhoehe		
Kennung:	QBH		
Definition:	Die 'Qualität der Bodenhöhe' wird durch die Datenquelle der Bodenhöhe beschrieben.		
Modellarten:	LoD1		
	LoD2		
	LoD3		
Multiplizität:	0..1		
Datentyp:	AX_DQBodenhoehe		
Attributart:			

Objektart: AX_Bauwerk3D		Kennung: 102001
Bezeichnung:	qualitaetDachhoehe	
Kennung:	QDH	
Definition:	Die 'Qualität der Dachhöhe' wird durch die Datenquelle der Dachhöhe beschrieben.	
Modellarten:	LoD1	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	AX_DQDachhoehe	
Relationsart:		
Bezeichnung:	hatGelaendeschnittlinie	
Kennung:	102001-62030	
Modellarten:	LoD1	
	LoD2	
	LoD3	
Multiplizität:	0..*	
Zielobjektart:	AX_Strukturlinie3D	
Inverse Relationsart:	istGelaendeschnittlinieVon	
Relationsart:		
Bezeichnung:	gehoertZuBauwerk_3D	
Kennung:	102001-102001	
Modellarten:	LoD1	
	LoD2	
	LoD3	
Multiplizität:	0..*	
Zielobjektart:	AX_Bauwerk3D	
Inverse Relationsart:	hatBauwerk_3D	
Relationsart:		
Bezeichnung:	hatBauwerk_3D	
Kennung:	(INV)102001-102001	
Modellarten:	LoD1	
	LoD2	
	LoD3	
Inverse Relationsrichtung:	Ja	
Multiplizität:	0..*	

Objektart: AX_Bauwerk3D		Kennung: 102001
Zielobjektart:	AX_Bauwerk3D	
Inverse Relationsart:	gehörtZuBauwerk_3D	
Relationsart:		
Bezeichnung:	bauwerkWirdBegrenztDurch	
Kennung:	102001-101009	
Modellarten:	LoD2 LoD3	
Multiplizität:	0..*	
Zielobjektart:	AX_Begrenzungsflaeche3D	
Inverse Relationsart:	begrenztBauwerk	
Relationsart:		
Bezeichnung:	hat	
Kennung:	102001-101011	
Modellarten:	LoD1 LoD2 LoD3	
Multiplizität:	0..*	
Zielobjektart:	AX_GebaeudeInstallation3D	
Inverse Relationsart:	gehörtZu	
Relationsart:		
Bezeichnung:	beziehtSichAuf	
Kennung:	102001-50001	
Modellarten:	LoD1 LoD2 LoD3	
Multiplizität:	1	
Zielobjektart:	AX_BauwerkeEinrichtungenUndSonstigeAngaben	
Inverse Relationsart:	hat3D	

46.3 AX_DQBodenhoehe

Datentyp: AX_DQBodenhoehe		Kennung: 102002
Modellarten:		
LoD1		
LoD2		
LoD3		
Attributart:		
Bezeichnung:	herkunft	
Kennung:	DPL	
Modellarten:	LoD1	
	LoD2	
	LoD3	
Multiplizität:	1	
Datentyp:	AX_LI_ProcessStep_Bodenhoehe	

46.4 AX_DQDachhoehe

Datentyp: AX_DQDachhoehe		Kennung: 102003
Modellarten:		
LoD1		
Attributart:		
Bezeichnung:	herkunft	
Kennung:	DPL	
Modellarten:	LoD1	
Multiplizität:	1	
Datentyp:	AX_LI_ProcessStep_Dachhoehe	

46.5 AX_LI_ProcessStep_Bodenhoehe

Datentyp: AX_LI_ProcessStep_Bodenhoehe		Kennung: 102006
Modellarten:		
LoD1		
LoD2		
LoD3		
Attributart:		
Bezeichnung:	stepDateTime	
Kennung:	DAT	
Modellarten:	LoD1	
	LoD2	
	LoD3	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	TM_Primitive	
Attributart:		
Bezeichnung:	processor	
Kennung:	PRO	
Modellarten:	LoD1	
	LoD2	
	LoD3	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	CI_Responsibility	
Attributart:		
Bezeichnung:	description	
Kennung:	DES	
Modellarten:	LoD1	
	LoD2	
	LoD3	
Multiplizität:	1	
Datentyp:	AX_LI_ProcessStep_Bodenhoehe_Description	
Wertarten:	Bezeichnung	Wert
	Aus Verschneidung mit DGM	1000
	Aus Verschneidung mit DGM 1	1100
	Aus Verschneidung mit DGM 2	1200
	Aus Verschneidung mit DGM 5	1300

Datentyp: AX_LI_ProcessStep_Bodenhoehe		Kennung: 102006
	Aus Verschneidung mit DGM 10	1400
	Aus Verschneidung mit DGM 25	1500
	Aus Verschneidung mit DGM 50	1600
	Aus Verschneidung mit DGM 200	1700
	Aus Verschneidung mit DGM 1000	1800
	Aus Einzelmessung	2000
	Aus Photogrammetrie -manuell	3000
	Aus Photogrammetrie -automatisch	4000
	Nach Quellenlage nicht zu spezifizieren	9998
	Sonstiges	9999

46.6 AX_LI_ProcessStep_Dachhoehe

Datentyp: AX_LI_ProcessStep_Dachhoehe		Kennung: 102007
Modellarten:		
LoD1		
Attributart:		
Bezeichnung:	stepDateTime	
Kennung:	DAT	
Modellarten:	LoD1	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	TM_Primitive	
Attributart:		
Bezeichnung:	processor	
Kennung:	PRO	
Modellarten:	LoD1	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	CI_Responsibility	
Attributart:		
Bezeichnung:	source	
Kennung:	SRC	
Modellarten:	LoD1	
Multiplizität:	1	
Datentyp:	AX_LI_ProcessStep_Dachhoehe_Source	
Wertarten:	Bezeichnung	Wert
	Aus Laserscanmessung	1000
	Aus Stockwerken	2000
	Aus Standardwerten	3000
	Aus Photogrammetrie -manuell	4000
	Aus Photogrammetrie -automatisch	5000
	Manuell	6000
	Nach Quellelage nicht zu spezifizieren	9998
	Sonstiges	9999
Attributart:		
Bezeichnung:	description	
Kennung:	DES	
Modellarten:	LoD1	

Datentyp: AX_LI_ProcessStep_Dachhoehe		Kennung: 102007
Multiplizität:	1	
Datentyp:	AX_BezugspunktDach	
Wertarten:	Bezeichnung	Wert
	First	1000
	'First' bezeichnet die obere Dachkante einer Dachfläche.	
	Mittelwert	2000
	Der 'Mittelwert' ist eine allgemeine Bezeichnung für das arithmetische Mittel.	
	Arithmetisches Mittel	2100
	Das 'arithmetische Mittel' ist ein Mittelwert, der als Quotient aus der Summe aller beobachteten Werte und der Anzahl der Werte definiert ist	
	Median	2200
	Der 'Median', oder Zentralwert, bezeichnet eine Grenze zwischen zwei Hälften. In der Statistik halbiert der Median eine Verteilung.	
	Geometrisches Mittel	2300
	Das geometrische Mittel ist ein Mittelwert; es ist in der Statistik ein geeignetes Mittelmaß für Größen, von denen das Produkt anstelle der Summe interpretierbar ist.	
	Traufe	3000
	'Traufe' bezeichnet den Schnittpunkt der Dachhaut mit dem aufgehenden Mauerwerk.	
	Nach Quellenlage nicht zu spezifizieren	9998

47 Objektartengruppe: Gestaltung 3D

47.1 Definition

Die Objektartengruppe mit der Bezeichnung 'Gestaltung 3D' und der Kennung '103000' umfasst die Objektarten (diese Auflistung ist vollständig und unabhängig von der gewählten Modellart):

Kennung	Name
103001	'Gestaltung 3D'
103002	'Material 3D'
103003	'Textur 3D'
103004	'AX_Materialeigenschaft3D' (DataType)
103005	'AX_RGBFarbe3D' (DataType)
103006	'AX_Texturwiederholung3D' (DataType)

47.2 AX_Gestaltung3D

Objektart: AX_Gestaltung3D		Kennung: 103001	
Definition:			
Vererbungs-klasse für Angaben zum Material und zur Ausgestaltung.			
Abstrakt:			
Ja			
Abgeleitet aus:			
AA_NREO			
AP_GPO			
Objekttyp:			
NREO			
Modellarten:			
LoD1			
LoD2			
LoD3			
Attributart:			
Bezeichnung:	thema		
Kennung:	THE		
Modellarten:	LoD1		
	LoD2		
	LoD3		
Multiplizität:	0..1		
Datentyp:	CharacterString		
Attributart:			
Bezeichnung:	vorderseite		
Kennung:	VOR		
Modellarten:	LoD1		
	LoD2		
	LoD3		
Multiplizität:	0..1		
Datentyp:	Boolean		

47.3 AX_Material3D

Objektart: AX_Material3D		Kennung: 103002
Definition:		
Darstellungsrelevante Materialeigenschaften		
Abgeleitet aus:		
AX_Gestaltung3D		
Objekttyp:		
NREO		
Modellarten:		
LoD1		
LoD2		
LoD3		
Attributart:		
Bezeichnung:	aktualitaet	
Kennung:	AKT	
Modellarten:	LoD1	
	LoD2	
	LoD3	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	DateTime	
Attributart:		
Bezeichnung:	materialeigenschaft	
Kennung:	MAE	
Modellarten:	LoD1	
	LoD2	
	LoD3	
Multiplizität:	1	
Datentyp:	AX_Materialeigenschaft_Material3D	

47.4 AX_Textur3D

Objektart: AX_Textur3D		Kennung: 103003
Definition:		
Durch Angabe von Texturkoordinaten kann die Textur exakt zurechtgeschnitten und auf der Flächegeometrie positioniert werden.		
Abgeleitet aus:		
AX_Gestaltung3D		
Objekttyp:		
NREO		
Modellarten:		
LoD1		
LoD2		
LoD3		
Attributart:		
Bezeichnung:	dateiTypRaster	
Kennung:	DYP	
Modellarten:	LoD2	
	LoD3	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	AX_DateiTypRaster_Textur3D	
Wertarten:	Bezeichnung	Wert
	Jpg	1000
	Jp2	2000
	Gif	3000
	Bmp	4000
	Tif	5000
	Png	6000
Attributart:		
Bezeichnung:	typ	
Kennung:	TYP	
Definition:	Zur Beurteilung der Qualität von Texturen dient das Attribut TexturTyp, das spezifische, individuell für bestimmte Objekte angefertigte von solchen Texturen unterscheidet, die nur das typische Aussehen der Art des Geo-Objekts widerspiegeln und mehrfach verwendet werden.	
Modellarten:	LoD2	
	LoD3	
Multiplizität:	0..1	

Objektart: AX_Textur3D		Kennung: 103003
Datentyp:	AX_Typ_Textur3D	
Wertarten:	Bezeichnung	Wert
	Typisch	1000
	Eine 'typische' Textur ist eine generalisierte Darstellung der Struktur und Farbe der Oberfläche.	
	Spezifisch	2000
Eine 'spezifische' Textur ist eine fotorealistische Darstellung der Oberfläche.		
Attributart:		
Bezeichnung:	aktualitaet	
Kennung:	AKT	
Modellarten:	LoD2	
	LoD3	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	DateTime	
Attributart:		
Bezeichnung:	texturVerarbeitung	
Kennung:	TVG	
Modellarten:	LoD2	
	LoD3	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	AX_TexturVerarbeitung_Textur3D	
Attributart:		
Bezeichnung:	texturKoordinaten	
Kennung:	TKO	
Modellarten:	LoD2	
	LoD3	
Multiplizität:	1..*	
Datentyp:	Real	
Attributart:		
Bezeichnung:	link	
Kennung:	LNK	
Definition:	Die Textur kann jede Ressource insbesondere im Internet sein, angegeben durch eine URI (Uniform Ressource Identifier).	
Modellarten:	LoD2	
	LoD3	

Objektart: AX_Textur3D		Kennung: 103003
Multiplizität:	1	
Datentyp:	URI	

47.5 AX_Materialeigenschaft_Material3D

Datentyp: AX_Materialeigenschaft_Material3D		Kennung: 103004
Modellarten:		
	LoD1	
	LoD2	
	LoD3	
Attributart:		
Bezeichnung:	farbeRGB	
Kennung:	COL	
Modellarten:	LoD1	
	LoD2	
	LoD3	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	AX_FarbeRGB_Materialeigenschaft_Material3D	
Attributart:		
Bezeichnung:	material	
Kennung:	MAL	
Modellarten:	LoD1	
	LoD2	
	LoD3	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	AX_Material_Materialeigenschaft_Material3D	
Wertarten:	Bezeichnung	Wert
	Holz	1000
	Beton	2000
	Klinker	3000
	Putz	4000
	Glas	5000
	Sonstiges	9999

47.6 AX_FarbeRGB_Materialeigenschaft_Material3D

Datentyp: AX_FarbeRGB_Materialeigenschaft_Material3D		Kennung: 103005
Definition:		
Farbdefinition im RGB-Schema		
Modellarten:		
LoD1		
LoD2		
LoD3		
Attributart:		
Bezeichnung:	gruen	
Kennung:	GRE	
Modellarten:	LoD1	
	LoD2	
	LoD3	
Multiplizität:	1	
Datentyp:	Integer	
Attributart:		
Bezeichnung:	blau	
Kennung:	BLU	
Modellarten:	LoD1	
	LoD2	
	LoD3	
Multiplizität:	1	
Datentyp:	Integer	
Attributart:		
Bezeichnung:	rot	
Kennung:	RED	
Modellarten:	LoD1	
	LoD2	
	LoD3	
Multiplizität:	1	
Datentyp:	Integer	

47.7 AX_TexturVerarbeitung_Textur3D

Datentyp: AX_TexturVerarbeitung_Textur3D		Kennung: 103006
Modellarten:		
LoD1		
LoD2		
LoD3		
Attributart:		
Bezeichnung:	vertikal	
Kennung:	VER	
Modellarten:	LoD2	
	LoD3	
Multiplizität:	1	
Datentyp:	Integer	
Attributart:		
Bezeichnung:	horizontal	
Kennung:	HOR	
Modellarten:	LoD2	
	LoD3	
Multiplizität:	1	
Datentyp:	Integer	

48 Objektartenbereich: Mitteilungsdaten

48.1 Definition

Der Objektartenbereich 'Mitteilungsdaten' enthält folgende Objektartengruppe (diese Auflistung ist vollständig und unabhängig von der gewählten Modellart):

- Grundbuch

49 Objektartengruppe: Grundbuch

49.1 Definition

Die Objektartengruppe mit der Bezeichnung 'Grundbuch' und der Kennung '111000' umfasst die Objektarten und Datentypen (diese Auflistung ist vollständig und unabhängig von der gewählten Modellart):

Kennung	Name

111001	'Flurstück Grundbuch'

111002	'Bau-, Raum- oder Bodenordnungsrecht Grundbuch'

111003	'Fortführungsfall Grundbuch'

111004	'AX_Anliegervermerk' (Datentyp)

49.2 AX_FlurstueckGrundbuch

Objektart: AX_FlurstueckGrundbuch		Kennung: 111001
Abgeleitet aus:		
AA_NREO		
Objekttyp:		
NREO		
Modellarten:		
DLKM		
Grunddatenbestand:		
DLKM		
Bildungsregeln:		
Wird für die Kommunikation mit dem Grundbuch gebildet.		
Wird gebildet bzw. fortgeführt für alle Objekte der Objektart AX_Flurstueck.		
Die Attribute des Objekts AX_FlurstueckGrundbuch sind Kopien der Attribute von AX_Flurstueck einschließlich der vererbten Eigenschaften oder abgeleitete Attribute entsprechend der Methoden in AX_FlurstueckGrundbuch.		
Attributart:		
Bezeichnung:	lebenszeitintervallFlurstueck	
Kennung:	LZF	
Definition:	'Lebenszeitintervall Flurstück' enthält das Lebenszeitintervalls des Flurstücks.	
Modellarten:	DLKM	
Grunddatenbestand:	DLKM	
Multiplizität:	1	
Datentyp:	AA_Lebenszeitintervall	
Attributart:		
Bezeichnung:	anlassFlurstueck	
Kennung:	ANF	
Definition:	'Anlass Flurstück' enthält die Anlassart von AX_Flurstueck.	
Modellarten:	DLKM	
Grunddatenbestand:	DLKM	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	AA_Anlassart	
Wertarten:	Bezeichnung	Wert

Objektart: AX_FlurstueckGrundbuch		Kennung: 111001
	Abgabe von Flurstücken an eine andere kataster-führenden Stelle	010306
	Abschreibung	060100
	Abschreibung auf bestehendes Buchungsblatt	060102
	Abschreibung auf neues Buchungsblatt	060101
	Abschreibung eines Flurstückes (Gebietsreform)	010802
	Ändern in Verzeichnissen ohne Grundbucheintragung	090000
	Änderung aufgrund des Eisenbahnneuordnungsgesetzes	010614
	Änderung aufgrund des Landwirtschaftsanpassungsgesetzes	010613
	Änderung der Anschrift	090300
	Änderung der Personendaten	090400
	Änderung von Koordinaten, Höhe und/oder Schwerkert eines Festpunkts	090510
	Änderungen am Wohnungseigentum	040100
	Änderungen am Wohnungserbbaurecht	040200
	Änderungen am Wohnungsuntererbbaurecht	040300
	Änderungen an den Beziehungen zwischen den Buchungsstellen	040500
	Änderungen in der Ergänzung, Beschreibung sowie der Bemerkung zu Buchungen	040600
	Angaben zu Eigentümer oder Erbbauberechtigten verändern	050000
	Angaben zur Grundbuchfortführung	003000
	Anlegen von Wohnungseigentum	080200
	Anlegen von Wohnungserbbaurecht	080300
	Anlegen von Wohnungsuntererbbaurecht	080400
	Anteile buchen	080000
	Aufhebung eines Wohnungseigentums	060900
	Aufhebung von Anteilen am ungetrennten Hofraum	061400
	Auflösung ungetrennter Hofräume	080650
	Ausbuchung eines Grundstücks nach § 3 Abs. 3 GBO	061300
	Automatische Kartographische Generalisierung mit Konflikt	4100
	Automatische Kartographische Generalisierung ohne Konflikt	4000

Objektart: AX_FlurstueckGrundbuch		Kennung: 111001
	Berichtigung aufgrund Erbnachweis	050200
	Berichtigung aufgrund Erwerbsvorgängen außerhalb des Grundbuchs	050300
	Berichtigung der Flächenangabe	010501
	Berichtigung der Flächenangabe mit Veränderung des Flurstückskennzeichens	010511
	Berichtigung der Flurstücksangaben	010500
	Mit dieser Fortführung werden katasterliche Berichtigungen zu den Flurstücksangaben mit Änderung des Flurstückskennzeichens durchgeführt, die im Bestandsverzeichnis des Grundbuchs nachgewiesen werden. Die Fortführung beinhaltet je Fortführungsanlass ein Flurstück.	
	Berichtigung eines Katastrierungsfehlers	010503
	Berichtigung eines Zeichenfehlers	010502
	Beschreibung der Buchungsstelle ändern	040000
	Bestandteilszuschreibung (§ 890 Abs. 2 BGB, § 6 GBO)	060500
	Bodenordnungsmaßnahmen	010600
	Mit dieser Fortführung werden Veränderungen am Flurstück aufgrund rechtlicher Vorschriften (z.B. Flurbereinigungsgesetz) durchgeführt, die eine Änderung in der Form des Grundstücks zur Folge haben. Es werden die Objektinformationen von Flurstücken zur Verfügung gestellt, die bei der Übernahme der Bodenordnungsmaßnahme ins Grundbuch benötigt werden. Diese Fortführung ist nicht die Rechtsgrundlage zur Berichtigung des Grundbuchs. Übermittelt werden: • Flurstücksinformationen zur Fortführung des Bestandsverzeichnisses und optional • Daten zur Fortführung der Abteilungen I bis III.	
	Buchung § 3 Abs. 4 ff GBO ändern	040400
	Buchung aufgrund Veränderung der Grundstücksbezeichnung oder der Größe (Spalten 3 + 4 des BV)	060700
	Buchung der neuen Grundstücke in einem bestehenden Buchungsblatt	060201
	Buchung des Grundstücks auf ein bestehendes Buchungsblatt	060902
	Buchung des Grundstücks auf ein bestehendes Buchungsblatt der Miteigentümer	060802
	Buchung des Grundstücks auf ein neues Buchungsblatt (1)	060801
	Buchung des Grundstücks auf ein neues Buchungsblatt (2)	060901
	Buchung nach § 3 Abs. 4 GBO	080100
	Buchung nach § 3 Abs. 4 GBO aufheben	060800

Objektart: AX_FlurstueckGrundbuch		Kennung: 111001
	Eigentumsänderung	050100
	Eintragen eines Gebäudes	200100
	Eintragung des Flurstückes	010307
	Entstehung eines Festpunkts (erstmalige Aufnahme in AFIS)	090500
	Erbbaurecht anlegen	070100
	Erbbaurecht aufheben	070200
	Erfassung der Bodenschätzung	300421
	Mit dieser Fortführung werden die Angaben zur Bodenschätzung aus der Urschätzung erfasst.	
	Erneuerung der Lagekoordinaten	010702
	Anlassart für Neubestimmung durch Neuberechnung mit vorhandenen Messwerten. Teile der Liegenschaftskarte, für die zwar geschlossen qualifizierte Katastervermessungen und neubestimmte AP vorliegen, für die aber Lagekoordinaten noch nicht oder nur unzureichend bestimmt worden sind, werden mit den vorhandenen Vermessungsergebnissen Lagekoordinaten im System des Festpunktfeldes berechnet und datenverarbeitungsgerecht gespeichert.	
	Erstbuchung eines Grundstücks	061200
	Ersteinrichtung	000000
	Flurbereinigung	010611
	Flurbereinigung - freiwilliger Landtausch	010612
	Flurstücksbestimmung gemäß § 12 Abs. 2 Satz 2 VermGeoG LSA	010316
	Flurstücksdaten fortführen	010000
	Hiermit sind die Flurstücksdaten gemeint, die aufgrund der rechtlichen Vorschriften zwischen dem amtlichen Verzeichnis (§ 2 Abs. 2 GBO) und dem Bestandsverzeichnis des Grundbuchs in Übereinstimmung zu halten sind (Fläche, Lage, Wirtschaftsart und besondere Flurstücksgrenze).	
	Flurstückszerlegung mit Eigentumsübergang nach Straßengesetzen	010104
	Gebäudeeinmessung nach § 14 Abs. 2 Satz 2 VermGeoG LSA	010317
	Grenzabmarkung	010904
	Anlassart für die Grenzabmarkung für die Behebung von Abmarkungsmängeln.	
	Grenzbestimmung	010903
	Grenzfeststellung	010900
	Grenzvermessung	010901
	Grenzwiederherstellung	010902

Objektart: AX_FlurstueckGrundbuch		Kennung: 111001
	Grundaktualisierung	1000
	Grundbuchblatt schließen	062000
	Grundbuchblattbezeichnung ändern	030000
	Grundstücke buchen	060000
	Herschvermerk aufheben	070400
	Herschvermerk buchen	070300
	Interaktive Kartographische Generalisierung	5000
	Katastererneuerung	010700
	Katastererneuerung - vereinfachte Neuvermessung	010701
	Katasterliche Buchung eines buchungsfreien Grundstücks	020102
	Katasterliche Buchung eines noch nicht im Grundbuch gebuchten Grundstücks oder Rechts (Erwerber- oder Pseudoblatt)	020101
	Katasterliche Buchungsdaten fortführen	020100
	Katasterliche Namensnummer und Rechtsgemeinschaft fortführen	020201
	Katasterliche Personendaten fortführen	020300
	Mit dieser Fortführung werden im Grundbuch noch nicht gebuchte sowie buchungsfreie Flurstücke im Liegenschaftskataster gebucht (Katasterblatt, Erwerberblatt, Pseudoblatt). Die Fortführung beinhaltet die Buchung eines Flurstücks auf einer Buchungsstelle.	
	Kompletter Eigentumswechsel im Grundbuchblatt	050101
	Löschen des Flurstückes	010308
	Löschen eines Gebäudes	200300
	Modellgeneralisierung	3000
	Namensänderung	050400
	Namensnummer von katasterlichen Buchungsstellen verändern	020200
	Neufassung des Grundbuchs (§§ 33, 69 GBV)	061100
	Personengruppe eintragen oder ändern	090200
	Qualitätssicherung und Datenpflege	010704
	Rechte buchen	070000
	Sonderung	010107
	Mit dieser Fortführung werden Flurstücke infolge einer Sonderung (Liegenschaftsvermessung mit vorgezogener Flurstücksbestimmung) zerlegt.	
	Sonstige Daten fortführen	300000

Objektart: AX_FlurstueckGrundbuch		Kennung: 111001
	Sonstige Rechte anlegen	070700
	Sonstige Rechte aufheben	070800
	Sonstiges	9999
	Spitzenaktualisierung	2000
	Teilung	060200
	Teilung am ungetrennten Hofraum aufheben	080700
	Teilung einer Buchung § 3 Abs. 4 GBO nach Wohnungseigentumsgesetz	080800
	Teilung eines Anteils am ungetrennten Hofraum nach Wohnungseigentumsgesetz	080900
	Teilung eines Herrschvermerks	080500
	Teilung eines sonstigen Rechts	080600
	Teilung Herrschvermerk aufheben	071100
	Teilung sonstiges Recht aufheben	071200
	Teilweiser Eigentumswechsel im Grundbuchblatt	050102
	Übernahme von Flurbereinigungsergebnissen	010619
	Übernahme von Flurstücken einer anderen katasterführenden Stelle	010304
	Übernahme von wichtigen Terminen im Ablauf eines Bodenordnungsverfahrens	010615
	Dient zur Mitteilung des Zeitpunkts der Rechtskraft usw.	
	Umlegung	010621
	Umlegung nach § 76 BauGB	010622
	Ummummerierung (infolge Zuständigkeitsänderungen am Grundbuch)	030100
	Umschreibung des Grundbuchs (§§ 28 ff, 68 GBV)	061000
	Untererbbaurecht anlegen	070500
	Untererbbaurecht aufheben	070600
	Untergang eines Festpunktes	090540
	Veränderung am Flurstück mit Änderung der Umfangsgrenzen	010203
	Mit dieser Fortführung werden Veränderungen am Flurstück infolge wasserrechtlicher Bestimmungen, rechtskräftiger Urteile und Vergleiche über Grenzstreitigkeiten sowie von Grenzbestimmungen auf der Grundlage einer Vereinbarung der beteiligten Grundstückseigentümer durchgeführt, die eine Änderung in der Form des Flurstücks zur Folge haben.	
	Veränderung am Flurstück mit Änderung der Umfangsgrenzen des Grundstücks	010200

Objektart: AX_FlurstueckGrundbuch		Kennung: 111001
Mit dieser Fortführung werden Veränderungen am Flurstück aufgrund rechtlicher Vorschriften (z.B. Wasserrecht, Straßenrecht) durchgeführt, die eine Änderung in der Form des Grundstücks zur Folge haben. Die Fortführung beinhaltet ein oder mehrere alte Flurstücke sowie ein oder mehrere neue Flurstücke.		
Veränderung an der Landesgrenze und des Gebietes	6000	
Veränderung aufgrund Berichtigung eines Aufnahmefehlers	010205	
Veränderung aufgrund Berichtigung eines Grenzbestimmungsfehlers	010207	
Veränderung aufgrund der Kartenanpassung	300501	
Bei der Fortführung mit Geometriebezug wird durch die Homogenisierung die Punkt-Lagegenauigkeit der raumbezogenen Bestandsdaten verbessert.		
Veränderung aufgrund der Homogenisierung	300500	
Bei der Fortführung mit Geometriebezug wird durch die Homogenisierung die Punkt-Lagegenauigkeit der raumbezogenen Bestandsdaten verbessert.		
Veränderung aufgrund der Qualitätsverbesserung	010703	
Veränderung aufgrund der Vorschriften des Straßenrechts	010201	
Veränderung aufgrund der Vorschriften des Wasserrechts	010202	
Veränderung aufgrund gerichtlicher Entscheidung	010206	
Veränderung der Angaben zu den Nutzerprofilen	100000	
Veränderung der Anschrift aufgrund katasterlicher Erhebung	020303	
Veränderung der Beschreibung des Flurstücks	010400	
Mit dieser Fortführung wird die Beschreibung des Flurstücks für Besondere Flurstücksgrenze, Lage und Nutzungsart verändert. Die Fortführung beinhaltet ein oder mehrere Flurstücke.		
Veränderung der besonderen Flurstücksgrenze	010401	
Veränderung der Bewertung	300430	
Veränderung der Bezeichnung oder der Zugehörigkeit des Flurstücks	010300	
Mit dieser Fortführung werden Veränderungen am Flurstück aufgrund von Umnumerierungen, Zuordnungen zu anderen Fluren oder infolge von Umgemarkungen sowie Umgemeindungen durchgeführt. Die Fortführung beinhaltet ein oder mehrere alte Flurstücke sowie ein oder mehrere neue Flurstücke.		
Veränderung der Bodenschätzung	300420	
Veränderung der Flurstücksbezeichnung	010301	

Objektart: AX_FlurstueckGrundbuch		Kennung: 111001
Veränderung der Flurstücksnummer		010312
Mit dieser Fortführung werden Flurstücksnummern berichtigt.		
Veränderung der Flurzugehörigkeit		010305
Veränderung der Gebäudeeigenschaften		200200
Veränderung der Gebietseinheiten		300440
Veränderung der Gemarkungszugehörigkeit		010302
Veränderung der Gemeindezugehörigkeit		010310
Veränderung der Gemeindezugehörigkeit einzelner Flurstücke		010309
Veränderung der Gemeindezugehörigkeit ganzer Gemarkungen		010303
Veränderung der Geometrie durch Implizitbehandlung		300900
Veränderung der Lage		010402
Veränderung der öffentlich-rechtlichen und sonstigen Festsetzungen		300410
Veränderung der Personendaten		020301
Veränderung der Personengruppe		020302
Veränderung der Reservierung von Fachkennzeichen		300600
Veränderung der tatsächlichen Nutzung		300300
Veränderung der tatsächlichen Nutzung mit Änderung der Wirtschaftsart		010403
Veränderung der tatsächlichen Nutzung ohne Änderung der Wirtschaftsart		010405
Mit dieser Fortführung wird die tatsächliche Nutzung ohne Änderung der Wirtschaftsart verändert.		
Veränderung der Vermarkung und/oder der beschreibenden Angaben eines Festpunkts		090520
Veränderung der Vertretung		020305
Mit dieser Fortführung werden die Daten zur Vertretung aufgrund katasterlicher Erhebungen verändert.		
Veränderung der Verwaltung		020304
Veränderung des Anliegervermerks		010404
Veränderung von Bauwerken, Einrichtungen und sonstigen Angaben		300200
Veränderung von Gebäudedaten		200000
Veränderung von gesetzlichen Festlegungen, Gebietseinheiten, Katalogen		300400

Objektart: AX_FlurstueckGrundbuch		Kennung: 111001
Veränderung von Katalogeinträgen		300700
Veränderung der OA der abstrakten Oberklasse 'Katalogeintrag'		
Veränderung von Metadaten		300800
Veränderungen am Flurstück ohne Änderung der Umfangsgrenzen des Grundstücks		010100
Mit dieser Fortführung werden Flurstücke katastertechnisch zerlegt und / oder verschmolzen ohne das Grundstücke im Rechtssinne in ihrer Form verändert werden. Die Fortführung beinhaltet ein (Zerlegung) o-der mehrere alte (Verschmelzung) Flurstücke sowie mehrere oder ein neues Flurstück(e).		
Veränderungen der Angaben zum Netzkpunkt		300100
Vereinfachte Umlegung		010623
Vereinigung (§ 890 Abs. 1 BGB, § 5 GBO)		060400
Verfahren nach dem Baugesetzbuch		010602
Verfahren nach dem Flurbereinigungsgesetz		010601
Vermessung der Verfahrensgrenze des Flurbereini- gungsgebietes		010616
Verschmelzung		010102
Verschmelzung von Flurstücken auf unterschiedli- chen Beständen/Buchungsstellen		010199
Verwaltung eintragen oder ändern		090100
Verzeichnisse außerhalb des Grundbuches fortfüh- ren		020000
Hiermit sind die Buchungen von noch nicht gebuchten sowie buchungs- freien Flurstücken sowie sonstige Angaben gemeint, die aufgrund von Vereinbarungen in besonderen Verzeichnissen des Grundbuchs geführt werden.		
Vollziehung einer Verschmelzung		060600
Wohnungserbbaurecht aufheben		070900
Wohnungsuntererbbaurecht aufheben		071000
Zerlegung		010105
Mit dieser Fortführung werden Flurstücke infolge einer Vermessung, Sonderung oder Rückführung einer Verschmelzung zerlegt.		
Zerlegung oder Sonderung		010101
Zerlegung und Verschmelzung		010103
Zerstörung der Vermarkung eines Festpunkts		090530
Zuschreibung eines Flurstückes (Gebietsreform)		010801
Vorzeitige Grundbuchberichtigung		010690
Die Flurneuordnungsbehörde ersucht das Grundbuchamt vor Eintritt des neuen Rechtszustandes im Bodenordnungsverfahren (§61 FlurbG),		

Objektart: AX_FlurstueckGrundbuch		Kennung: 111001
das Grundbuch durch Eintragung neuer Grundstücke gemäß §82 FlurbG zu berichtigen. Fortführung der Angaben aufgrund von Aktualisierungen des Datenbankgrundbuchs (dabag) 500000 'Fortführung der Angaben aufgrund von Aktualisierungen des Datenbankgrundbuchs (dabag)' beschreibt die Aktualisierung der Personen- und Bestandsdaten, ausgelöst durch das dabag. Nachtrag zur Flurbereinigung 010618 Mit dieser Fortführung werden nachträgliche Änderungen, Ergänzungen oder Berichtigungen des Flurbereinigungsplanes (§83 FlurbG) übernommen.		
Attributart:		
Bezeichnung:	amtlicheFlaeche	
Kennung:	AFL	
Definition:	'Amtliche Fläche' ist der im Liegenschaftskataster festgelegte Flächeninhalt des Flurstücks in Quadratmeter. Flurstücksflächen kleiner 0,5 Quadratmeter können mit bis zu zwei Nachkommastellen geführt werden, ansonsten ohne Nachkommastellen. Als Dezimalltrennzeichen für Flächenangaben kleiner 0,5 Quadratmeter wird der Punkt verwendet.	
Modellarten:	DLKM	
Grunddatenbestand:	DLKM	
Multiplizität:	1	
Datentyp:	CharacterString	
Attributart:		
Bezeichnung:	flurnummer	
Kennung:	FLN	
Definition:	'Flurnummer' ist die von der katasterführenden Stelle zur eindeutigen Bezeichnung vergebene Nummer einer Flur, die eine Gruppe von zusammenhängenden Flurstücken innerhalb einer Gemarkung umfasst.	
Modellarten:	DLKM	
Grunddatenbestand:	DLKM	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	CharacterString	
Attributart:		
Bezeichnung:	flurstuecksfolge	
Kennung:	FSF	
Definition:	'Flurstücksfolge' ist eine weitere Angabe zur Flurstücksnummer zum Nachweis der Flurstücksentwicklung.	

Objektart: AX_FlurstueckGrundbuch		Kennung: 111001
Modellarten:	DLKM	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	CharacterString	
Attributart:		
Bezeichnung:	flurstueckskennzeichen	
Kennung:	FSK	
Definition:	'Flurstückskennzeichen' ist ein von der katasterführenden Stelle zur eindeutigen Bezeichnung des Flurstücks vergebenes Ordnungsmerkmal (als Kopie des Flurstückskennzeichnens von AX_Flurstueck).	
Modellarten:	DLKM	
Grunddatenbestand:	DLKM	
Multiplizität:	1	
Datentyp:	CharacterString	
Attributart:		
Bezeichnung:	flurstuecksnummer	
Kennung:	FSN	
Definition:	'Flurstücksnummer' ist die Bezeichnung (Zähler/Nenner), mit der ein Flurstück innerhalb einer Flur (Flurnummer muss im Land vorhanden sein) oder Gemarkung identifiziert werden kann.	
	Das Attribut setzt sich zusammen aus:	
	1. Spalte: Zähler	
	2. Spalte: Nenner	
	Die 2. Spalte ist optional.	
Modellarten:	DLKM	
Grunddatenbestand:	DLKM	
Multiplizität:	1	
Datentyp:	AX_Flurstuecksnummer	
Attributart:		
Bezeichnung:	gemarkung	
Kennung:	GMK	
Definition:	'Gemarkung' enthält die Eigenschaften aus dem Datentyp 'AX_Gemarkung_Schlüssel': 'land' und 'gemarkungsnummer'.	
Modellarten:	DLKM	
Grunddatenbestand:	DLKM	

Objektart: AX_FlurstueckGrundbuch		Kennung: 111001
Multiplizität:	1	
Datentyp:	AX_Gemarkung_Schluessel	
Attributart:		
Bezeichnung:	gemeindezugehoerigkeit	
Kennung:	GDZ	
Definition:	'Gemeindezugehörigkeit' enthält das Gemeindekennzeichen zur Zuordnung der Flurstücksdaten zu einer Gemeinde.	
Modellarten:	DLKM	
Grunddatenbestand:	DLKM	
Multiplizität:	1	
Datentyp:	AX_Gemeindekennzeichen	
Attributart:		
Bezeichnung:	rechtsbehelfsverfahren	
Kennung:	RBV	
Definition:	'Rechtsbehelfsverfahren' ist der Hinweis darauf, dass bei dem Flurstück ein laufendes Rechtsbehelfsverfahren anhängig ist.	
Modellarten:	DLKM	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	Boolean	
Attributart:		
Bezeichnung:	strittigeGrenze	
Kennung:	(DER) STG	
Definition:	'Strittige Grenze' enthält den Wert "strittige Grenze", wenn die Flurstücksgrenze zu einem benachbarten Flurstück als strittig ('Art der Flurstücksgrenze' = 1000) oder als nicht feststellbar ('Art der Flurstücksgrenze' = 2004) gekennzeichnet ist.	
Bildungsregel:	Die Operation 'bildeStrittigeGrenze' liefert aus der Verschneidung von AX_Flurstueck mit AX_BesondereFlurstuecksgrenze (artDerFlurstuecksgrenze = 1000 oder 2004) im Trefferfall den CharacterString "strittige Grenze".	
Modellarten:	DLKM	
Grunddatenbestand:	DLKM	
Abgeleiteter Wert:	Ja	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	CharacterString	

Objektart: AX_FlurstueckGrundbuch		Kennung: 111001
Attributart:		
Bezeichnung:	wirtschaftsart	
Kennung:	(DER) WIA	
Definition:	Wirtschaftsart beschreibt die Hauptnutzung(en) des Flurstücks.	
Bildungsregel:	Die Methode 'erzeugeWirtschaftsart' ermittelt die Wirtschaftsarten zu einem Flurstück. Die Auswertung der Tatsächlichen Nutzung erfolgt durch die Verschneidung des Objektes Flurstück mit den Objekten der Tatsächlichen Nutzung. Das Ergebnis der Verschneidung ist den entsprechenden Nutzungsarten (einschließlich deren Untergliederungen) aus dem AdV Nutzungsartenkatalog zuzuordnen. Die dazugehörigen Wirtschaftsarten sind der Enumerationsliste AX_WirtschaftsartGrundbuch zu entnehmen. Jede Wirtschaftsart wird für jedes Flurstück nur einmal angegeben.	
Modellarten:	DLKM	
Grunddatenbestand:	DLKM	
Abgeleiteter Wert:	Ja	
Multiplizität:	1..*	
Datentyp:	AX_WirtschaftsartGrundbuch	
Wertarten:	Bezeichnung	Wert
	Wohnbaufläche	(wie Bezeichner) (G)
	'Wohnbaufläche' wird aggregiert aus der Nutzungsart '1100'.	
	Grunddatenbestand: DLKM	
	Industrie- und Gewerbefläche	(wie Bezeichner) (G)
	'Industrie- und Gewerbefläche' wird aggregiert aus den Nutzungsarten '1200' bis '1204', '1300' bis '1308', '1400' bis '1405' und '1500' bis '1505'.	
	Grunddatenbestand: DLKM	
	Mischnutzung	(wie Bezeichner) (G)
	'Mischnutzung' wird aggregiert aus den Nutzungsarten '1600' bis '1671' und '1700' bis '1702'.	
	Grunddatenbestand: DLKM	
	Gebäude- und Freifläche Land- und Forstwirtschaft	(wie Bezeichner)
	'Gebäude- und Freifläche Land- und Forstwirtschaft' wird aggregiert aus der Nutzungsart '1672'.	
	Erholungsfläche	(wie Bezeichner) (G)
	'Erholungsfläche' wird aggregiert aus den Nutzungsarten '1800' bis '1871'.	
	Grunddatenbestand: DLKM	

Objektart: AX_FlurstueckGrundbuch		Kennung: 111001
	Friedhof 'Friedhof' wird aggregiert aus den Nutzungsarten '1900' bis '1971' und '3253'. Grunddatenbestand: DLKM	(wie Bezeichner) (G)
	Verkehrsfläche 'Verkehrsfläche' wird aus den Nutzungsarten '2101' bis '2271', '2300' bis '2371' und '2400' bis '2471' aggregiert. Grunddatenbestand: DLKM	(wie Bezeichner) (G)
	Landwirtschaftsfläche 'Landwirtschaftsfläche' wird aggregiert aus den Nutzungsarten '3100' bis '3109'. Grunddatenbestand: DLKM	(wie Bezeichner) (G)
	Waldfläche 'Waldfläche' wird aggregiert aus den Nutzungsarten '3200' bis '3203'. Grunddatenbestand: DLKM	(wie Bezeichner) (G)
	Sonstige Vegetationsfläche 'Sonstige Vegetationsfläche' wird aggregiert aus den Nutzungsarten '3300', '3400', '3500' und '3600'. Grunddatenbestand: DLKM	(wie Bezeichner) (G)
	Unland 'Unland' wird aggregiert aus den Nutzungsarten '3700' bis '3704'. Grunddatenbestand: DLKM	(wie Bezeichner) (G)
	Wasserfläche 'Wasserfläche' wird aggregiert aus den Nutzungsarten '4100' bis '4104', '4200' und '4201', '4300' bis '4303', '4400' und '4401'. Grunddatenbestand: DLKM	(wie Bezeichner) (G)
Attributart:		
Bezeichnung:	lagebezeichnung	
Kennung:	(DER) LAG	
Definition:	'Lagebezeichnung' ist die ortsübliche oder amtlich festgesetzte Benennung der Lage von Flurstücken und Gebäuden, mit oder ohne eine Hausnummer, einschließlich Zusatz zur Lagebezeichnung und Ortsteil.	
Bildungsregel:	- Für Flurstücke mit einer Relation zu einer AX_LagebezeichnungOhneHausnummer ('zeigtAuf') wird '/lagebezeichnung' anhand nachstehender Regel gebildet: Wenn 'ortsteil' vorhanden, dann 'ortsteil' und ', ', wenn dann 'zusatzZurLagebezeichnung' vorhanden, dann 'zusatzZurLagebezeichnung' und ' ' und 'Lagebezeichnung (entschlüsselt)'. - Für Flurstücke mit einer Relation zu einer AX_LagebezeichnungMitHausnummer ('weistAuf') wird	

Objektart: AX_FlurstueckGrundbuch		Kennung: 111001
	'/lagebezeichnung' anhand nachstehender Regel gebildet: Wenn 'ortsteil' vorhanden, dann 'ortsteil' und ' ', ' ', dann 'Lagebezeichnung (entschlüsselt)' und ' ' und 'hausnummer'. - Besitzt ein Flurstück mehrere Relationen zu AX_LagebezeichnungMitHausnummer ('weistAuf') dann ist für '/lagebezeichnung' zusätzlich zu beachten: Sind 'ortsteil' und 'Lagebezeichnung (entschlüsselt)' identisch, so sind die Hausnummern in aufsteigender (numerischer) Reihenfolge, jeweils getrennt durch ' ', ' ' anzugeben.	
Modellarten:	DLKM	
Grunddatenbestand:	DLKM	
Abgeleiteter Wert:	Ja	
Multiplizität:	1..*	
Datentyp:	CharacterString	
Attributart:		
Bezeichnung:	zustaendigeStelle	
Kennung:	(DER) ZST	
Definition:	'Zuständige Stelle' enthält die verschlüsselte Bezeichnung des Finanzamtes.	
Bildungsregel:	Die Operation 'bildeZustaendigeStelle' liefert die verschlüsselte Bezeichnung des Finanzamtes (Hinweis: nur stellenart = 1200 (Finanzamt); aus zustandigeStelle bei Gemeinde, Gemarkung, Flur oder Flurstück).	
Modellarten:	DLKM	
Grunddatenbestand:	DLKM	
Abgeleiteter Wert:	Ja	
Multiplizität:	1	
Datentyp:	AX_Dienststelle_Schluessel	
Attributart:		
Bezeichnung:	anliegervermerk	
Kennung:	(DER) ALV	
Definition:	'Anliegervermerk' enthält Informationen zu einem Flurstück, das Anteil an einem Flurstück mit der Buchungsart Anliegerflurstück, Anliegerweg, Anliegergraben oder Anliegerwasserlauf, Anliegergewässer hat.	
Bildungsregel:	Die Operation 'bildeAnliegervermerk' ermittelt die Gemarkung, Flur, Flurstücksnummer und Buchungsart eines Anliegerflurstücks. Diese Informationen werden durch Auswertung der Relationsart 'gehörtAnteiligZu' bei AX_Flurstueck ermittelt.	

Objektart: AX_FlurstueckGrundbuch		Kennung: 111001
Modellarten:	DLKM	
Abgeleiteter Wert:	Ja	
Multiplizität:	0..*	
Datentyp:	AX_Anliegervermerk	
Relationsart:		
Bezeichnung:	istGebucht	
Kennung:	111001-21008	
Definition:	Ein (oder mehrere) Flurstück(e) ist (sind) unter genau einer Buchungsstelle gebucht. Bei Anteilsbuchungen ist dies nur dann möglich, wenn ein fiktives Buchungsblatt angelegt wird.	
Modellarten:	DLKM	
Grunddatenbestand:	DLKM	
Multiplizität:	1	
Zielobjektart:	AX_Buchungsstelle	
Relationsart:		
Bezeichnung:	istEinVerweisAufFlurstueck	
Kennung:	111001-11001	
Modellarten:	DLKM	
Grunddatenbestand:	DLKM	
Multiplizität:	1	
Zielobjektart:	AX_Flurstueck	
Relationsart:		
Bezeichnung:	einbezogenIn	
Kennung:	111001-111002	
Definition:	Das Flurstück ist in einem oder mehreren Bodenordnungsverfahren einbezogen.	
Modellarten:	DLKM	
Grunddatenbestand:	DLKM	
Multiplizität:	0..*	
Zielobjektart:	AX_BauRaumOderBodenordnungsrechtGrundbuch	

49.3 AX_BauRaumOderBodenordnungsrechtGrundbuch

Objektart: AX_BauRaumOderBodenordnungsrechtGrundbuch	Kennung: 111002
Abgeleitet aus: AA_NREO	
Objekttyp: NREO	
Modellarten: DLKM	
Grunddatenbestand: DLKM	
Bildungsregeln: Wird für die Kommunikation mit dem Grundbuch gebildet. Wird gebildet bzw. fortgeführt für alle Objekte der Objektart AX_BauRaumOderBodenordnungsrecht und nur bei Vorliegen der entsprechenden Werte aus dem Constraint. Die Attribute des Objekts AX_BauRaumOderBodenordnungsrechtGrundbuch sind Kopien der Attribute von AX_BauRaumOderBodenordnungsrecht einschließlich der vererbten Eigenschaften oder abgeleitete Attribute entsprechend der Methoden in AX_BauRaumOderBodenordnungsrechtGrundbuch.	
Konsistenzbedingungen DLKM: Die Objektart kann nur vorkommen in Verbindung mit den Werten 1750, 1770, 2100, 2110, 2115, 2120, 2130, 2140, 2150, 2160, 2170, 2200, 2210, 2220, 2230, 2240, 2300, 2310, 2330, 2340, 2400, 2410, 2411, 2412, 2700 und 2900 der Attributart ADF 'Art der Festlegung'.	
Attributart: Bezeichnung: lebenszeitintervallBauRaumOderBodenordnungsrecht Kennung: LZB Definition: 'Lebenszeitintervall Bau, Raum oder Bodenordnungsrecht' enthält das Lebenszeitintervalls von AX_BauRaumOderBodenordnungsrecht. Modellarten: DLKM Grunddatenbestand: DLKM Multiplizität: 1 Datentyp: AA_Lebenszeitintervall	
Attributart: Bezeichnung: anlassBauRaumOderBodenordnungsrecht Kennung: ANB Definition: 'Anlass Bau, Raum oder Bodenordnungsrecht' enthält die Anlassart von AX_BauRaumOderBodenordnungsrecht.	

Objektart: AX_BauRaumOderBodenordnungsrechtGrundbuch		Kennung: 111002
Modellarten:	DLKM	
Grunddatenbestand:	DLKM	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	AA_Anlassart	
Wertarten:	Bezeichnung	Wert
	Abgabe von Flurstücken an eine andere katasterführenden Stelle	010306
	Abschreibung	060100
	Abschreibung auf bestehendes Buchungsblatt	060102
	Abschreibung auf neues Buchungsblatt	060101
	Abschreibung eines Flurstückes (Gebietsreform)	010802
	Ändern in Verzeichnissen ohne Grundbucheintragung	090000
	Änderung aufgrund des Eisenbahnneuordnungsgesetzes	010614
	Änderung aufgrund des Landwirtschaftsanpassungsgesetzes	010613
	Änderung der Anschrift	090300
	Änderung der Personendaten	090400
	Änderung von Koordinaten, Höhe und/oder Schwerkraftwert eines Festpunkts	090510
	Änderungen am Wohnungseigentum	040100
	Änderungen am Wohnungserbbaurecht	040200
	Änderungen am Wohnungsuntererbaurecht	040300
	Änderungen an den Beziehungen zwischen den Buchungsstellen	040500
	Änderungen in der Ergänzung, Beschreibung sowie der Bemerkung zu Buchungen	040600
	Angaben zu Eigentümer oder Erbbauberechtigten verändern	050000
	Angaben zur Grundbuchfortführung	003000
	Anlegen von Wohnungseigentum	080200
	Anlegen von Wohnungserbbaurecht	080300
	Anlegen von Wohnungsuntererbaurecht	080400
	Anteile buchen	080000
	Aufhebung eines Wohnungseigentums	060900
	Aufhebung von Anteilen am ungetrennten Hofraum	061400

Objektart: AX_BauRaumOderBodenordnungsrechtGrundbuch		Kennung: 111002
	Auflösung ungetrennter Hofräume	080650
	Ausbuchung eines Grundstücks nach § 3 Abs. 3 GBO	061300
	Automatische Kartographische Generalisierung mit Konflikt	4100
	Automatische Kartographische Generalisierung ohne Konflikt	4000
	Berichtigung aufgrund Erbnachweis	050200
	Berichtigung aufgrund Erwerbsvorgängen außerhalb des Grundbuchs	050300
	Berichtigung der Flächenangabe	010501
	Berichtigung der Flächenangabe mit Veränderung des Flurstückskennzeichens	010511
	Berichtigung der Flurstücksangaben	010500
	Mit dieser Fortführung werden katasterliche Berichtigungen zu den Flurstücksangaben mit Änderung des Flurstückskennzeichens durchgeführt, die im Bestandsverzeichnis des Grundbuchs nachgewiesen werden. Die Fortführung beinhaltet je Fortführungsanlass ein Flurstück.	
	Berichtigung eines Katastrierungsfehlers	010503
	Berichtigung eines Zeichenfehlers	010502
	Beschreibung der Buchungsstelle ändern	040000
	Bestandteilszuschreibung (§ 890 Abs. 2 BGB, § 6 GBO)	060500
	Bodenordnungsmaßnahmen	010600
	Mit dieser Fortführung werden Veränderungen am Flurstück aufgrund rechtlicher Vorschriften (z.B. Flurbereinigungsgesetz) durchgeführt, die eine Änderung in der Form des Grundstücks zur Folge haben. Es werden die Objektinformationen von Flurstücken zur Verfügung gestellt, die bei der Übernahme der Bodenordnungsmaßnahme ins Grundbuch benötigt werden. Diese Fortführung ist nicht die Rechtsgrundlage zur Berichtigung des Grundbuchs. Übermittelt werden: • Flurstücksinformationen zur Fortführung des Bestandsverzeichnisses und optional • Daten zur Fortführung der Abteilungen I bis III.	
	Buchung § 3 Abs. 4 ff GBO ändern	040400
	Buchung aufgrund Veränderung der Grundstücksbezeichnung oder der Größe (Spalten 3 + 4 des BV)	060700
	Buchung der neuen Grundstücke in einem bestehenden Buchungsblatt	060201
	Buchung des Grundstücks auf ein bestehendes Buchungsblatt	060902
	Buchung des Grundstücks auf ein bestehendes Buchungsblatt der Miteigentümer	060802

Objektart: AX_BauRaumOderBodenordnungsrechtGrundbuch		Kennung: 111002
	Buchung des Grundstücks auf ein neues Buchungsblatt (1)	060801
	Buchung des Grundstücks auf ein neues Buchungsblatt (2)	060901
	Buchung nach § 3 Abs. 4 GBO	080100
	Buchung nach § 3 Abs. 4 GBO aufheben	060800
	Eigentumsänderung	050100
	Eintragen eines Gebäudes	200100
	Eintragung des Flurstückes	010307
	Entstehung eines Festpunkts (erstmalige Aufnahme in AFIS)	090500
	Erbbaurecht anlegen	070100
	Erbbaurecht aufheben	070200
	Erfassung der Bodenschätzung	300421
	Mit dieser Fortführung werden die Angaben zur Bodenschätzung aus der Urschätzung erfasst.	
	Erneuerung der Lagekoordinaten	010702
	Anlassart für Neubestimmung durch Neuberechnung mit vorhandenen Messwerten. Teile der Liegenschaftskarte, für die zwar geschlossen qualifizierte Katastervermessungen und neubestimmte AP vorliegen, für die aber Lagekoordinaten noch nicht oder nur unzureichend bestimmt worden sind, werden mit den vorhandenen Vermessungsergebnissen Lagekoordinaten im System des Festpunktfeldes berechnet und datenverarbeitungsgerecht gespeichert.	
	Erstbuchung eines Grundstücks	061200
	Ersteinrichtung	000000
	Flurbereinigung	010611
	Flurbereinigung - freiwilliger Landtausch	010612
	Flurstücksbestimmung gemäß § 12 Abs. 2 Satz 2 VermGeoG LSA	010316
	Flurstücksdaten fortführen	010000
	Hiermit sind die Flurstücksdaten gemeint, die aufgrund der rechtlichen Vorschriften zwischen dem amtlichen Verzeichnis (§ 2 Abs. 2 GBO) und dem Bestandsverzeichnis des Grundbuchs in Übereinstimmung zu halten sind (Fläche, Lage, Wirtschaftsart und besondere Flurstücksgrenze).	
	Flurstückszerlegung mit Eigentumsübergang nach Straßengesetzen	010104
	Gebäudeeinmessung nach § 14 Abs. 2 Satz 2 VermGeoG LSA	010317
	Grenzabmarkung	010904

Objektart: AX_BauRaumOderBodenordnungsrechtGrundbuch		Kennung: 111002
Anlassart für die Grenzabmarkung für die Behebung von Abmarkungsmängeln.		
Grenzbestimmung		010903
Grenzfeststellung		010900
Grenzvermessung		010901
Grenzwiederherstellung		010902
Grundaktualisierung		1000
Grundbuchblatt schließen		062000
Grundbuchblattbezeichnung ändern		030000
Grundstücke buchen		060000
Herrschvermerk aufheben		070400
Herrschvermerk buchen		070300
Interaktive Kartographische Generalisierung		5000
Katastererneuerung		010700
Katastererneuerung - vereinfachte Neuvermessung		010701
Katasterliche Buchung eines buchungsfreien Grundstücks		020102
Katasterliche Buchung eines noch nicht im Grundbuch gebuchten Grundstücks oder Rechts (Erwerber- oder Pseudoblatt)		020101
Katasterliche Buchungsdaten fortführen		020100
Katasterliche Namensnummer und Rechtsgemeinschaft fortführen		020201
Katasterliche Personendaten fortführen		020300
Mit dieser Fortführung werden im Grundbuch noch nicht gebuchte sowie buchungsfreie Flurstücke im Liegenschaftskataster gebucht (Katasterblatt, Erwerberblatt, Pseudoblatt). Die Fortführung beinhaltet die Buchung eines Flurstücks auf einer Buchungsstelle.		
Kompletter Eigentumswechsel im Grundbuchblatt		050101
Löschen des Flurstückes		010308
Löschen eines Gebäudes		200300
Modellgeneralisierung		3000
Namensänderung		050400
Namensnummer von katasterlichen Buchungsstellen verändern		020200
Neufassung des Grundbuchs (§§ 33, 69 GBV)		061100
Personengruppe eintragen oder ändern		090200
Qualitätssicherung und Datenpflege		010704

Objektart: AX_BauRaumOderBodenordnungsrechtGrundbuch		Kennung: 111002
	Rechte buchen	070000
	Sonderung	010107
	Mit dieser Fortführung werden Flurstücke infolge einer Sonderung (Liegenschaftsvermessung mit vorgezogener Flurstücksbestimmung) zerlegt.	
	Sonstige Daten fortführen	300000
	Sonstige Rechte anlegen	070700
	Sonstige Rechte aufheben	070800
	Sonstiges	9999
	Spitzenaktualisierung	2000
	Teilung	060200
	Teilung am ungetrennten Hofraum aufheben	080700
	Teilung einer Buchung § 3 Abs. 4 GBO nach Wohnungseigentumsgesetz	080800
	Teilung eines Anteils am ungetrennten Hofraum nach Wohnungseigentumsgesetz	080900
	Teilung eines Herrschvermerks	080500
	Teilung eines sonstigen Rechts	080600
	Teilung Herrschvermerk aufheben	071100
	Teilung sonstiges Recht aufheben	071200
	Teilweiser Eigentumswechsel im Grundbuchblatt	050102
	Übernahme von Flurbereinigungsergebnissen	010619
	Übernahme von Flurstücken einer anderen katasterführenden Stelle	010304
	Übernahme von wichtigen Terminen im Ablauf eines Bodenordnungsverfahrens	010615
	Dient zur Mitteilung des Zeitpunkts der Rechtskraft usw.	
	Umlegung	010621
	Umlegung nach § 76 BauGB	010622
	Umnummerierung (infolge Zuständigkeitsänderungen am Grundbuch)	030100
	Umschreibung des Grundbuchs (§§ 28 ff, 68 GBV)	061000
	Untererbbaurecht anlegen	070500
	Untererbbaurecht aufheben	070600
	Untergang eines Festpunktes	090540
	Veränderung am Flurstück mit Änderung der Umfangsgrenzen	010203

Objektart: AX_BauRaumOderBodenordnungsrechtGrundbuch		Kennung: 111002
Mit dieser Fortführung werden Veränderungen am Flurstück infolge wasserrechtlicher Bestimmungen, rechtskräftiger Urteile und Vergleiche über Grenzstreitigkeiten sowie von Grenzbestimmungen auf der Grundlage einer Vereinbarung der beteiligten Grundstückseigentümer durchgeführt, die eine Änderung in der Form des Flurstücks zur Folge haben.		
Veränderung am Flurstück mit Änderung der Umfangsgrenzen des Grundstücks		010200
Mit dieser Fortführung werden Veränderungen am Flurstück aufgrund rechtlicher Vorschriften (z.B. Wasserrecht, Straßenrecht) durchgeführt, die eine Änderung in der Form des Grundstücks zur Folge haben. Die Fortführung beinhaltet ein oder mehrere alte Flurstücke sowie ein oder mehrere neue Flurstücke.		
Veränderung an der Landesgrenze und des Gebietes		6000
Veränderung aufgrund Berichtigung eines Aufnahmefehlers		010205
Veränderung aufgrund Berichtigung eines Grenzbestimmungsfehlers		010207
Veränderung aufgrund der Kartenanpassung		300501
Bei der Fortführung mit Geometriebezug wird durch die Homogenisierung die Punkt-Lagegenauigkeit der raumbezogenen Bestandsdaten verbessert.		
Veränderung aufgrund der Homogenisierung		300500
Bei der Fortführung mit Geometriebezug wird durch die Homogenisierung die Punkt-Lagegenauigkeit der raumbezogenen Bestandsdaten verbessert.		
Veränderung aufgrund der Qualitätsverbesserung		010703
Veränderung aufgrund der Vorschriften des Straßenrechts		010201
Veränderung aufgrund der Vorschriften des Wasserrechts		010202
Veränderung aufgrund gerichtlicher Entscheidung		010206
Veränderung der Angaben zu den Nutzerprofilen		100000
Veränderung der Anschrift aufgrund katasterlicher Erhebung		020303
Veränderung der Beschreibung des Flurstücks		010400
Mit dieser Fortführung wird die Beschreibung des Flurstücks für Besondere Flurstücksgrenze, Lage und Nutzungsart verändert. Die Fortführung beinhaltet ein oder mehrere Flurstücke.		
Veränderung der besonderen Flurstücksgrenze		010401
Veränderung der Bewertung		300430

Objektart: AX_BauRaumOderBodenordnungsrechtGrundbuch		Kennung: 111002
Veränderung der Bezeichnung oder der Zugehörigkeit des Flurstücks		010300
Mit dieser Fortführung werden Veränderungen am Flurstück aufgrund von Umnumerierungen, Zuordnungen zu anderen Fluren oder infolge von Umgemarkungen sowie Umgemeindungen durchgeführt. Die Fortführung beinhaltet ein oder mehrere alte Flurstücke sowie ein oder mehrere neue Flurstücke.		
Veränderung der Bodenschätzung		300420
Veränderung der Flurstücksbezeichnung		010301
Veränderung der Flurstücksnummer		010312
Mit dieser Fortführung werden Flurstücksnummern berichtigt.		
Veränderung der Flurzugehörigkeit		010305
Veränderung der Gebäudeeigenschaften		200200
Veränderung der Gebietseinheiten		300440
Veränderung der Gemarkungszugehörigkeit		010302
Veränderung der Gemeindezugehörigkeit		010310
Veränderung der Gemeindezugehörigkeit einzelner Flurstücke		010309
Veränderung der Gemeindezugehörigkeit ganzer Gemarkungen		010303
Veränderung der Geometrie durch Implizitbehandlung		300900
Veränderung der Lage		010402
Veränderung der öffentlich-rechtlichen und sonstigen Festsetzungen		300410
Veränderung der Personendaten		020301
Veränderung der Personengruppe		020302
Veränderung der Reservierung von Fachkennzeichen		300600
Veränderung der tatsächlichen Nutzung		300300
Veränderung der tatsächlichen Nutzung mit Änderung der Wirtschaftsart		010403
Veränderung der tatsächlichen Nutzung ohne Änderung der Wirtschaftsart		010405
Mit dieser Fortführung wird die tatsächliche Nutzung ohne Änderung der Wirtschaftsart verändert.		
Veränderung der Vermarkung und/oder der beschreibenden Angaben eines Festpunkts		090520
Veränderung der Vertretung		020305

Objektart: AX_BauRaumOderBodenordnungsrechtGrundbuch		Kennung: 111002
Mit dieser Fortführung werden die Daten zur Vertretung aufgrund katasterlicher Erhebungen verändert.		
Veränderung der Verwaltung		020304
Veränderung des Anliegervermerks		010404
Veränderung von Bauwerken, Einrichtungen und sonstigen Angaben		300200
Veränderung von Gebäudedaten		200000
Veränderung von gesetzlichen Festlegungen, Gebietseinheiten, Katalogen		300400
Veränderung von Katalogeinträgen		300700
Veränderung der OA der abstrakten Oberklasse 'Katalogeintrag'		
Veränderung von Metadaten		300800
Veränderungen am Flurstück ohne Änderung der Umfangsgrenzen des Grundstücks		010100
Mit dieser Fortführung werden Flurstücke katastertechnisch zerlegt und / oder verschmolzen ohne das Grundstücke im Rechtssinne in ihrer Form verändert werden. Die Fortführung beinhaltet ein (Zerlegung) oder mehrere alte (Verschmelzung) Flurstücke sowie mehrere oder ein neues Flurstück(e).		
Veränderungen der Angaben zum Netzkpunkt		300100
Vereinfachte Umlegung		010623
Vereinigung (§ 890 Abs. 1 BGB, § 5 GBO)		060400
Verfahren nach dem Baugesetzbuch		010602
Verfahren nach dem Flurbereinigungsgesetz		010601
Vermessung der Verfahrensgrenze des Flurbereinigungsgebietes		010616
Verschmelzung		010102
Verschmelzung von Flurstücken auf unterschiedlichen Beständen/Buchungsstellen		010199
Verwaltung eintragen oder ändern		090100
Verzeichnisse außerhalb des Grundbuches fortführen		020000
Hiermit sind die Buchungen von noch nicht gebuchten sowie buchungsfreien Flurstücken sowie sonstige Angaben gemeint, die aufgrund von Vereinbarungen in besonderen Verzeichnissen des Grundbuchs geführt werden.		
Vollziehung einer Verschmelzung		060600
Wohnungserbbaurecht aufheben		070900
Wohnungsuntererbbaurecht aufheben		071000
Zerlegung		010105

Objektart: AX_BauRaumOderBodenordnungsrechtGrundbuch		Kennung: 111002
Mit dieser Fortführung werden Flurstücke infolge einer Vermessung, Sonderung oder Rückführung einer Verschmelzung zerlegt.		
Zerlegung oder Sonderung		010101
Zerlegung und Verschmelzung		010103
Zerstörung der Vermarkung eines Festpunkts		090530
Zuschreibung eines Flurstückes (Gebietsreform)		010801
Vorzeitige Grundbuchberichtigung		010690
Die Flurneuordnungsbehörde ersucht das Grundbuchamt vor Eintritt des neuen Rechtszustandes im Bodenordnungsverfahren (§61 FlurbG), das Grundbuch durch Eintragung neuer Grundstücke gemäß §82 FlurbG zu berichtigen.		
Fortführung der Angaben aufgrund von Aktualisierungen des Datenbankgrundbuchs (dabag)		500000
'Fortführung der Angaben aufgrund von Aktualisierungen des Datenbankgrundbuchs (dabag)' beschreibt die Aktualisierung der Personen- und Bestandsdaten, ausgelöst durch das dabag.		
Nachtrag zur Flurbereinigung		010618
Mit dieser Fortführung werden nachträgliche Änderungen, Ergänzungen oder Berichtigungen des Flurbereinigungsplanes (§83 FlurbG) übernommen.		
Attributart:		
Bezeichnung:	artDerFestlegung	
Kennung:	ADF	
Definition:	'Art der Festlegung' ist die auf den Grund und Boden bezogene Art der Bodenordnung (siehe Constraints).	
Modellarten:	DLKM	
Grunddatenbestand:	DLKM	
Multiplizität:	1	
Datentyp:	AX_ArtDerFestlegung_BauRaumOderBodenordnungsrecht	
Wertarten:	Bezeichnung	Wert
	Festlegung nach Baugesetzbuch - Allgemeines Städtebaurecht	1700
	Bebauungsplan	1710
	Veränderungssperre nach Baugesetzbuch	1720
	Vorkaufsrechtssatzung	1730
	Enteignungsverfahren	1740
	Umlegung nach dem BauGB	1750 (G)
Grunddatenbestand: DLKM		

Objektart: AX_BauRaumOderBodenordnungsrechtGrundbuch		Kennung: 111002
	Bauland	1760
	Vereinfachte Umlegung	1770
	Vorhaben- und Erschließungsplan	1780
	Flächennutzungsplan	1790
	Festlegung nach Baugesetzbuch - Besonderes Städtebaurecht	1800
	Städtebauliche Entwicklungsmaßnahme	1810
	Städtebauliche Entwicklungsmaßnahme (Beschluss zu vorbereitenden Untersuchungen gefasst)	1811
	Erhaltungssatzung	1820
	Städtebauliches Erhaltungsgebiet	1821
	Soziales Erhaltungsgebiet	1822
	Erhaltungsgebiet zur städtebaulichen Umstrukturierung	1823
	Soziales Erhaltungsgebiet (Aufstellungsbeschluss gefasst)	1824
	Städtebauliche Gebote	1830
	Sanierung	1840 (G)
	Grunddatenbestand: DLKM	
	Sanierung (Beschluss zu vorbereitenden Untersuchungen gefasst)	1841
	Wohnungsbauerleichterungsgesetz	1900
	Flurbereinigungsgesetz	2100 (G)
	Grunddatenbestand: DLKM	
	Flurbereinigung (Par. 1 und 37 FlurbG)	2110 (G)
	Grunddatenbestand: DLKM	
	Vereinfachtes Flurbereinigungsverfahren (Par. 86 FlurbG)	2120 (G)
	Grunddatenbestand: DLKM	
	Unternehmensflurbereinigung (nach Par. 87 oder 90 FlurbG)	2130 (G)
	Grunddatenbestand: DLKM	
	Beschleunigtes Zusammenlegungsverfahren (Par. 91 FlurbG)	2140 (G)
	Grunddatenbestand: DLKM	
	Freiwilliger Landtausch (Par. 103a FlurbG)	2150 (G)
	Grunddatenbestand: DLKM	
	Verfahren nach dem Gemeinheitsteilungsgesetz	2160 (G)

Objektart: AX_BauRaumOderBodenordnungsrechtGrundbuch		Kennung: 111002
	Grunddatenbestand: DLKM	
	Verfahren nach dem Gemeinschaftswaldgesetz	2170 (G)
	Grunddatenbestand: DLKM	
	Freiwilliger Nutzungstausch	2180 (G)
	Grunddatenbestand: DLKM	
	Neuvermessungsgebiet innerhalb des Bodenordnungsgebietes	2190
	Verfahren nach dem Landwirtschaftsanpassungsgesetz	2200 (G)
	Grunddatenbestand: DLKM	
	Flurneuordnung	2210 (G)
	Grunddatenbestand: DLKM	
	Freiwilliger Landtausch (Par. 54 LwAnpG)	2220 (G)
	Grunddatenbestand: DLKM	
	Bodenordnungsverfahren (Par. 56 LwAnpG)	2230 (G)
	Grunddatenbestand: DLKM	
	Zusammenführung von Boden- und Gebäudeeigentum (Par. 64 LwAnpG)	2240 (G)
	Grunddatenbestand: DLKM	
	Bodensonderungsgesetz	2300
	Unvermessenes Eigentum	2310
	Unvermessenes Nutzungsrecht	2320
	Ergänzende Bodenneuordnung	2330
	Komplexe Bodenneuordnung	2340
	Vermögenszuordnungsgesetz	2400
	Vermögenszuordnung nach Plan	2410
	Vermögenszuordnung nach dem Aufteilungsplan	2411
	Vermögenszuordnung nach dem Zuordnungsplan	2412
	Landesraumordnungsgesetz	2500
	Wasservorranggebiete	2510
	Bauordnung	2600
	Baulast	2610
	Begünstigende Baulast	2611
	Belastende Baulast	2612
	Grenzfeststellungsverfahren nach Hamb. Wassergesetz	2700

Objektart: AX_BauRaumOderBodenordnungsrechtGrundbuch		Kennung: 111002
	Verkehrsflächenbereinigung	2800
	Verfahren nach dem hessischen Grenzbereinigungs-gesetz	2900
	Flurbereinigung nach Par. 1 in Kombination mit Par. 87 FlurbG	2115 (G)
Grunddatenbestand: DLKM		
Attributart:		
Bezeichnung:	ausfuehrendeStelle	
Kennung:	AFS	
Definition:	'Ausführende Stelle' ist die Stelle, die für die Festlegung zuständig ist.	
Modellarten:	DLKM	
Grunddatenbe-stand:	DLKM	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	AX_Dienststelle_Schluessel	
Attributart:		
Bezeichnung:	ausfuehrendeStelleBezeichnung	
Kennung:	(DER) ASB	
Definition:	'Ausführende Stelle Bezeichnung' ist die Bezeichnung der Stelle, die für die Festlegung zuständig ist.	
Bildungsregel:	Die Operation 'bildeAusfuehrendeStelleBezeichnung' entschlüsselt aus der Attributart 'ausfuehrendeStelle' die Dienststelle und übernimmt aus dem Katalogeintrag die Bezeichnung der Dienststelle.	
Modellarten:	DLKM	
Grunddatenbe-stand:	DLKM	
Abgeleiteter Wert:	Ja	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	CharacterString	
Attributart:		
Bezeichnung:	name	
Kennung:	NAM	
Definition:	'Name' ist der Eigenname nach Bodenordnungsrecht.	
Modellarten:	DLKM	
Grunddatenbe-stand:	DLKM	
Multiplizität:	0..1	

Objektart: AX_BauRaumOderBodenordnungsrechtGrundbuch		Kennung: 111002
Datentyp:	CharacterString	
Attributart:		
Bezeichnung:	bezeichnung	
Kennung:	BEZ	
Definition:	'Bezeichnung' ist die amtlich festgelegte Verschlüsselung nach Bodenordnungsrecht.	
Modellarten:	DLKM	
Grunddatenbestand:	DLKM	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	CharacterString	
Attributart:		
Bezeichnung:	datumAnordnung	
Kennung:	DAN	
Definition:	'Datum Anordnung' ist das Datum, an dem das Verfahren, das durch die Attributart 'Art der Festlegung' bestimmt ist, eingeleitet oder angeordnet wurde.	
Modellarten:	DLKM	
Grunddatenbestand:	DLKM	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	Date	
Attributart:		
Bezeichnung:	datumBesitzeinweisung	
Kennung:	DBE	
Definition:	'Datum Besitzeinweisung' ist das Datum, an dem die Beteiligten des Verfahrens, das durch die Attributart 'Art der Festlegung' bestimmt ist, vor dem rechtskräftigen Eigentumsübergang in den Besitz eingewiesen wurden.	
Modellarten:	DLKM	
Grunddatenbestand:	DLKM	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	Date	
Attributart:		
Bezeichnung:	datumRechtskraeftig	
Kennung:	DRK	

Objektart: AX_BauRaumOderBodenordnungsrechtGrundbuch		Kennung: 111002
Definition:	'Datum rechtskräftig' ist das Datum, an dem das Bodenordnungsrecht rechtskräftig geworden ist.	
Modellarten:	DLKM	
Grunddatenbestand:	DLKM	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	Date	
Attributart:		
Bezeichnung:	datumAbgabe	
Kennung:	DAB	
Definition:	'Datum Abgabe' ist das Datum, an dem der neue Stand an das Kataster- und Vermessungsamt abgegeben wurde.	
Modellarten:	DLKM	
Grunddatenbestand:	DLKM	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	Date	
Relationsart:		
Bezeichnung:	istEinVerweisAufBauRaumOderBodenordnungsrecht	
Kennung:	111002-71008	
Modellarten:	DLKM	
Grunddatenbestand:	DLKM	
Multiplizität:	1	
Zielobjektart:	AX_BauRaumOderBodenordnungsrecht	

49.4 AX_FortfuehrungsfallGrundbuch

Objektart: AX_FortfuehrungsfallGrundbuch	Kennung: 111003
Definition: [E] 'Fortführungsfall Grundbuch' beschreibt die notwendigen Angaben zur automatisierten Mitteilung an die Grundbuchverwaltung. Er legt die Reihenfolge der zu verändernden Flurstücke innerhalb eines Fortführungsnachweises fest (Aufbau des Fortführungsnachweises). 'Fortführungsfall Grundbuch' wird gebildet für alle Objekte der Objektart AX_Fortfuehrungsfall. Die Attribute des Objekts AX_FortfuehrungsfallGrundbuch sind Kopien der Attribute von AX_FortfuehrungsnachweisDeckblatt und AX_Fortfuehrungsfall.	
Abgeleitet aus: AA_NREO	
Objekttyp: NREO	
Modellarten: DLKM	
Grunddatenbestand: DLKM	
Bildungsregeln: Die Attributart 'Fortführungsfallnummer' ist objektbildend. Eine der Attributarten 'zeigtAufAltesFlurstückGrundbuch' oder 'zeigtAufNeuesFlurstückGrundbuch' muss vorhanden sein.	
Attributart: Bezeichnung: fortfuehrungsfallnummer Kennung: FFN Definition: Die 'Fortführungsfallnummer' gibt an, in welcher Reihenfolge die Fortführungen in einem Fortführungsnachweis behandelt werden und dient somit der Rekonstruktion des Fortführungsnachweises. Modellarten: DLKM Grunddatenbestand: DLKM Multiplizität: 1 Datentyp: Integer	
Attributart: Bezeichnung: laufendeNummer Kennung: LFD Definition: Diese Attributart enthält die laufende Nummer des Fortführungsnachweises.	

Objektart: AX_FortfuehrungsfallGrundbuch		Kennung: 111003
Modellarten:	DLKM	
Grunddatenbestand:	DLKM	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	AX_Fortfuehrungsnummer	
Attributart:		
Bezeichnung:	ueberschriftImFortfuehrungsnachweis	
Kennung:	UIV	
Definition:	'Überschrift im Fortführungs nachweis' gibt für den Fortführungs nachweis und die Mitteilungsverfahren den Grund der unter einem Fortführungsfall beschriebenen Veränderung bzw. Fortführung gemäß dem Katalog der Fortführungsanlässe an.	
Modellarten:	DLKM	
Grunddatenbestand:	DLKM	
Multiplizität:	1..*	
Datentyp:	AA_Anlassart	
Wertarten:	Bezeichnung	Wert
	Abgabe von Flurstücken an eine andere katasterführenden Stelle	010306
	Abschreibung	060100
	Abschreibung auf bestehendes Buchungsblatt	060102
	Abschreibung auf neues Buchungsblatt	060101
	Abschreibung eines Flurstückes (Gebietsreform)	010802
	Ändern in Verzeichnissen ohne Grundbucheintragung	090000
	Änderung aufgrund des Eisenbahnneuordnungsgesetzes	010614
	Änderung aufgrund des Landwirtschaftsanpassungsgesetzes	010613
	Änderung der Anschrift	090300
	Änderung der Personendaten	090400
	Änderung von Koordinaten, Höhe und/oder Schwerkerepunkt	090510
	Änderungen am Wohnungseigentum	040100
	Änderungen am Wohnungserbbaurecht	040200
	Änderungen am Wohnungsuntererbbaurecht	040300

Objektart: AX_FortfuehrungsfallGrundbuch		Kennung: 111003
	Änderungen an den Beziehungen zwischen den Buchungsstellen	040500
	Änderungen in der Ergänzung, Beschreibung sowie der Bemerkung zu Buchungen	040600
	Angaben zu Eigentümer oder Erbbauberechtigten verändern	050000
	Angaben zur Grundbuchfortführung	003000
	Anlegen von Wohnungseigentum	080200
	Anlegen von Wohnungserbbaurecht	080300
	Anlegen von Wohnungsuntererbbaurecht	080400
	Anteile buchen	080000
	Aufhebung eines Wohnungseigentums	060900
	Aufhebung von Anteilen am ungetrennten Hofraum	061400
	Auflösung ungetrennter Hofräume	080650
	Ausbuchung eines Grundstücks nach § 3 Abs. 3 GBO	061300
	Automatische Kartographische Generalisierung mit Konflikt	4100
	Automatische Kartographische Generalisierung ohne Konflikt	4000
	Berichtigung aufgrund Erbnachweis	050200
	Berichtigung aufgrund Erwerbsvorgängen außerhalb des Grundbuchs	050300
	Berichtigung der Flächenangabe	010501
	Berichtigung der Flächenangabe mit Veränderung des Flurstückskennzeichens	010511
	Berichtigung der Flurstücksangaben	010500
	Mit dieser Fortführung werden katasterliche Berichtigungen zu den Flurstücksangaben mit Änderung des Flurstückskennzeichens durchgeführt, die im Bestandsverzeichnis des Grundbuchs nachgewiesen werden. Die Fortführung beinhaltet je Fortführungsanlass ein Flurstück.	
	Berichtigung eines Katastrierungsfehlers	010503
	Berichtigung eines Zeichenfehlers	010502
	Beschreibung der Buchungsstelle ändern	040000
	Bestandteilszuschreibung (§ 890 Abs. 2 BGB, § 6 GBO)	060500
	Bodenordnungsmaßnahmen	010600
	Mit dieser Fortführung werden Veränderungen am Flurstück aufgrund rechtlicher Vorschriften (z.B. Flurbereinigungsgesetz) durchgeführt, die eine Änderung in der Form des Grundstücks zur Folge haben. Es werden die Objektinformationen von Flurstücken zur Verfügung gestellt,	

Objektart: AX_FortfuehrungsfallGrundbuch		Kennung: 111003
die bei der Übernahme der Bodenordnungsmaßnahme ins Grundbuch benötigt werden. Diese Fortführung ist nicht die Rechtsgrundlage zur Berichtigung des Grundbuchs. Übermittelt werden: • Flurstücksinformationen zur Fortführung des Bestandsverzeichnisses und optional • Daten zur Fortführung der Abteilungen I bis III.		
Buchung § 3 Abs. 4 ff GBO ändern	040400	
Buchung aufgrund Veränderung der Grundstücksbezeichnung oder der Größe (Spalten 3 + 4 des BV)	060700	
Buchung der neuen Grundstücke in einem bestehenden Buchungsblatt	060201	
Buchung des Grundstücks auf ein bestehendes Buchungsblatt	060902	
Buchung des Grundstücks auf ein bestehendes Buchungsblatt der Miteigentümer	060802	
Buchung des Grundstücks auf ein neues Buchungsblatt (1)	060801	
Buchung des Grundstücks auf ein neues Buchungsblatt (2)	060901	
Buchung nach § 3 Abs. 4 GBO	080100	
Buchung nach § 3 Abs. 4 GBO aufheben	060800	
Eigentumsänderung	050100	
Eintragen eines Gebäudes	200100	
Eintragung des Flurstückes	010307	
Entstehung eines Festpunkts (erstmalige Aufnahme in AFIS)	090500	
Erbbaurecht anlegen	070100	
Erbbaurecht aufheben	070200	
Erfassung der Bodenschätzung	300421	
Mit dieser Fortführung werden die Angaben zur Bodenschätzung aus der Urschätzung erfasst.		
Erneuerung der Lagekoordinaten	010702	
Anlassart für Neubestimmung durch Neuberechnung mit vorhandenen Messwerten. Teile der Liegenschaftskarte, für die zwar geschlossen qualifizierte Katastervermessungen und neubestimmte AP vorliegen, für die aber Lagekoordinaten noch nicht oder nur unzureichend bestimmt worden sind, werden mit den vorhandenen Vermessungsergebnissen Lagekoordinaten im System des Festpunktfeldes berechnet und datenverarbeitungsgerecht gespeichert.		
Erstbuchung eines Grundstücks	061200	
Ersteinrichtung	000000	
Flurbereinigung	010611	

Objektart: AX_FortfuehrungsfallGrundbuch		Kennung: 111003
	Flurbereinigung - freiwilliger Landtausch	010612
	Flurstücksbestimmung gemäß § 12 Abs. 2 Satz 2 VermGeoG LSA	010316
	Flurstücksdaten fortführen	010000
	Hiermit sind die Flurstücksdaten gemeint, die aufgrund der rechtlichen Vorschriften zwischen dem amtlichen Verzeichnis (§ 2 Abs. 2 GBO) und dem Bestandsverzeichnis des Grundbuchs in Übereinstimmung zu halten sind (Fläche, Lage, Wirtschaftsart und besondere Flurstücksgrenze).	
	Flurstückszerlegung mit Eigentumsübergang nach Straßengesetzen	010104
	Gebäudeeinmessung nach § 14 Abs. 2 Satz 2 VermGeoG LSA	010317
	Grenzabmarkung	010904
	Anlassart für die Grenzabmarkung für die Behebung von Abmarkungsmängeln.	
	Grenzbestimmung	010903
	Grenzfeststellung	010900
	Grenzvermessung	010901
	Grenzwiederherstellung	010902
	Grundaktualisierung	1000
	Grundbuchblatt schließen	062000
	Grundbuchblattbezeichnung ändern	030000
	Grundstücke buchen	060000
	Herrschvermerk aufheben	070400
	Herrschvermerk buchen	070300
	Interaktive Kartographische Generalisierung	5000
	Katastererneuerung	010700
	Katastererneuerung - vereinfachte Neuvermessung	010701
	Katasterliche Buchung eines buchungsfreien Grundstücks	020102
	Katasterliche Buchung eines noch nicht im Grundbuch gebuchten Grundstücks oder Rechts (Erwerber- oder Pseudoblatt)	020101
	Katasterliche Buchungsdaten fortführen	020100
	Katasterliche Namensnummer und Rechtsgemeinschaft fortführen	020201
	Katasterliche Personendaten fortführen	020300
	Mit dieser Fortführung werden im Grundbuch noch nicht gebuchte sowie buchungsfreie Flurstücke im Liegenschaftskataster gebucht	

Objektart: AX_FortfuehrungsfallGrundbuch		Kennung: 111003
(Katasterblatt, Erwerberblatt, Pseudoblatt). Die Fortführung beinhaltet die Buchung eines Flurstücks auf einer Buchungsstelle.		
Kompletter Eigentumswechsel im Grundbuchblatt		050101
Löschen des Flurstückes		010308
Löschen eines Gebäudes		200300
Modellgeneralisierung		3000
Namensänderung		050400
Namensnummer von katasterlichen Buchungsstellen verändern		020200
Neufassung des Grundbuchs (§§ 33, 69 GBV)		061100
Personengruppe eintragen oder ändern		090200
Qualitätssicherung und Datenpflege		010704
Rechte buchen		070000
Sonderung		010107
Mit dieser Fortführung werden Flurstücke infolge einer Sonderung (Liegenschaftsvermessung mit vorgezogener Flurstücksbestimmung) zerlegt.		
Sonstige Daten fortführen		300000
Sonstige Rechte anlegen		070700
Sonstige Rechte aufheben		070800
Sonstiges		9999
Spitzenaktualisierung		2000
Teilung		060200
Teilung am ungetrennten Hofraum aufheben		080700
Teilung einer Buchung § 3 Abs. 4 GBO nach Wohnungseigentumsgesetz		080800
Teilung eines Anteils am ungetrennten Hofraum nach Wohnungseigentumsgesetz		080900
Teilung eines Herrschvermerks		080500
Teilung eines sonstigen Rechts		080600
Teilung Herrschvermerk aufheben		071100
Teilung sonstiges Recht aufheben		071200
Teilweiser Eigentumswechsel im Grundbuchblatt		050102
Übernahme von Flurbereinigungsergebnissen		010619
Übernahme von Flurstücken einer anderen katasterführenden Stelle		010304
Übernahme von wichtigen Terminen im Ablauf eines Bodenordnungsverfahrens		010615

Objektart: AX_FortfuehrungsfallGrundbuch		Kennung: 111003
Dient zur Mitteilung des Zeitpunkts der Rechtskraft usw.		
Umlegung		010621
Umlegung nach § 76 BauGB		010622
Umnummerierung (infolge Zuständigkeitsänderungen am Grundbuch)		030100
Umschreibung des Grundbuchs (§§ 28 ff, 68 GBV)		061000
Untererbbaurecht anlegen		070500
Untererbbaurecht aufheben		070600
Untergang eines Festpunktes		090540
Veränderung am Flurstück mit Änderung der Umfangsgrenzen		010203
Mit dieser Fortführung werden Veränderungen am Flurstück infolge wasserrechtlicher Bestimmungen, rechtskräftiger Urteile und Vergleiche über Grenzstreitigkeiten sowie von Grenzbestimmungen auf der Grundlage einer Vereinbarung der beteiligten Grundstückseigentümer durchgeführt, die eine Änderung in der Form des Flurstücks zur Folge haben.		
Veränderung am Flurstück mit Änderung der Umfangsgrenzen des Grundstücks		010200
Mit dieser Fortführung werden Veränderungen am Flurstück aufgrund rechtlicher Vorschriften (z.B. Wasserrecht, Straßenrecht) durchgeführt, die eine Änderung in der Form des Grundstücks zur Folge haben. Die Fortführung beinhaltet ein oder mehrere alte Flurstücke sowie ein oder mehrere neue Flurstücke.		
Veränderung an der Landesgrenze und des Gebietes		6000
Veränderung aufgrund Berichtigung eines Aufnahmefehlers		010205
Veränderung aufgrund Berichtigung eines Grenzbestimmungsfehlers		010207
Veränderung aufgrund der Kartenanpassung		300501
Bei der Fortführung mit Geometriebezug wird durch die Homogenisierung die Punkt-Lagegenauigkeit der raumbezogenen Bestandsdaten verbessert.		
Veränderung aufgrund der Homogenisierung		300500
Bei der Fortführung mit Geometriebezug wird durch die Homogenisierung die Punkt-Lagegenauigkeit der raumbezogenen Bestandsdaten verbessert.		
Veränderung aufgrund der Qualitätsverbesserung		010703
Veränderung aufgrund der Vorschriften des Straßenrechts		010201
Veränderung aufgrund der Vorschriften des Wasserrechts		010202

Objektart: AX_FortfuehrungsfallGrundbuch		Kennung: 111003
	Veränderung aufgrund gerichtlicher Entscheidung	010206
	Veränderung der Angaben zu den Nutzerprofilen	100000
	Veränderung der Anschrift aufgrund katasterlicher Erhebung	020303
	Veränderung der Beschreibung des Flurstücks	010400
	Mit dieser Fortführung wird die Beschreibung des Flurstücks für Besondere Flurstücksgrenze, Lage und Nutzungsart verändert. Die Fortführung beinhaltet ein oder mehrere Flurstücke.	
	Veränderung der besonderen Flurstücksgrenze	010401
	Veränderung der Bewertung	300430
	Veränderung der Bezeichnung oder der Zugehörigkeit des Flurstücks	010300
	Mit dieser Fortführung werden Veränderungen am Flurstück aufgrund von Umnumerierungen, Zuordnungen zu anderen Fluren oder infolge von Umgemarkungen sowie Umgemeindungen durchgeführt. Die Fortführung beinhaltet ein oder mehrere alte Flurstücke sowie ein oder mehrere neue Flurstücke.	
	Veränderung der Bodenschätzung	300420
	Veränderung der Flurstücksbezeichnung	010301
	Veränderung der Flurstücksnummer	010312
	Mit dieser Fortführung werden Flurstücksnummern berichtigt.	
	Veränderung der Flurzugehörigkeit	010305
	Veränderung der Gebäudeeigenschaften	200200
	Veränderung der Gebietseinheiten	300440
	Veränderung der Gemarkungszugehörigkeit	010302
	Veränderung der Gemeindezugehörigkeit	010310
	Veränderung der Gemeindezugehörigkeit einzelner Flurstücke	010309
	Veränderung der Gemeindezugehörigkeit ganzer Gemarkungen	010303
	Veränderung der Geometrie durch Implizitbehandlung	300900
	Veränderung der Lage	010402
	Veränderung der öffentlich-rechtlichen und sonstigen Festsetzungen	300410
	Veränderung der Personendaten	020301
	Veränderung der Personengruppe	020302
	Veränderung der Reservierung von Fachkennzeichen	300600

Objektart: AX_FortfuehrungsfallGrundbuch		Kennung: 111003
	Veränderung der tatsächlichen Nutzung	300300
	Veränderung der tatsächlichen Nutzung mit Änderung der Wirtschaftsart	010403
	Veränderung der tatsächlichen Nutzung ohne Änderung der Wirtschaftsart	010405
	Mit dieser Fortführung wird die tatsächliche Nutzung ohne Änderung der Wirtschaftsart verändert.	
	Veränderung der Vermarkung und/oder der beschreibenden Angaben eines Festpunkts	090520
	Veränderung der Vertretung	020305
	Mit dieser Fortführung werden die Daten zur Vertretung aufgrund katasterlicher Erhebungen verändert.	
	Veränderung der Verwaltung	020304
	Veränderung des Anliegervermerks	010404
	Veränderung von Bauwerken, Einrichtungen und sonstigen Angaben	300200
	Veränderung von Gebäudedaten	200000
	Veränderung von gesetzlichen Festlegungen, Gebietseinheiten, Katalogen	300400
	Veränderung von Katalogeinträgen	300700
	Veränderung der OA der abstrakten Oberklasse 'Katalogeintrag'	
	Veränderung von Metadaten	300800
	Veränderungen am Flurstück ohne Änderung der Umfangsgrenzen des Grundstücks	010100
	Mit dieser Fortführung werden Flurstücke katastertechnisch zerlegt und / oder verschmolzen ohne das Grundstücke im Rechtssinne in ihrer Form verändert werden. Die Fortführung beinhaltet ein (Zerlegung) oder mehrere alte (Verschmelzung) Flurstücke sowie mehrere oder ein neues Flurstück(e).	
	Veränderungen der Angaben zum Netzkpunkt	300100
	Vereinfachte Umlegung	010623
	Vereinigung (§ 890 Abs. 1 BGB, § 5 GBO)	060400
	Verfahren nach dem Baugesetzbuch	010602
	Verfahren nach dem Flurbereinigungsgesetz	010601
	Vermessung der Verfahrensgrenze des Flurbereinigungsgebietes	010616
	Verschmelzung	010102
	Verschmelzung von Flurstücken auf unterschiedlichen Beständen/Buchungsstellen	010199
	Verwaltung eintragen oder ändern	090100

Objektart: AX_FortfuehrungsfallGrundbuch		Kennung: 111003
	Verzeichnisse außerhalb des Grundbuches fortführen Hiermit sind die Buchungen von noch nicht gebuchten sowie buchungs-freien Flurstücken sowie sonstige Angaben gemeint, die aufgrund von Vereinbarungen in besonderen Verzeichnissen des Grundbuchs geführt werden.	020000
	Vollziehung einer Verschmelzung	060600
	Wohnungserbbaurecht aufheben	070900
	Wohnungsuntererbbaurecht aufheben	071000
	Zerlegung	010105
	Mit dieser Fortführung werden Flurstücke infolge einer Vermessung, Sonderung oder Rückführung einer Verschmelzung zerlegt.	
	Zerlegung oder Sonderung	010101
	Zerlegung und Verschmelzung	010103
	Zerstörung der Vermarkung eines Festpunkts	090530
	Zuschreibung eines Flurstückes (Gebietsreform)	010801
	Vorzeitige Grundbuchberichtigung	010690
	Die Flurneuordnungsbehörde ersucht das Grundbuchamt vor Eintritt des neuen Rechtszustandes im Bodenordnungsverfahren (§61 FlurbG), das Grundbuch durch Eintragung neuer Grundstücke gemäß §82 FlurbG zu berichtigen.	
	Fortführung der Angaben aufgrund von Aktualisierungen des Datenbankgrundbuchs (dabag) 'Fortführung der Angaben aufgrund von Aktualisierungen des Datenbankgrundbuchs (dabag)' beschreibt die Aktualisierung der Personen- und Bestandsdaten, ausgelöst durch das dabag.	500000
	Nachtrag zur Flurbereinigung	010618
	Mit dieser Fortführung werden nachträgliche Änderungen, Ergänzungen oder Berichtigungen des Flurbereinigungsplanes (§83 FlurbG) übernommen.	
Attributart:		
Bezeichnung:	ordnungsnummer	
Kennung:	ORN	
Definition:	'Ordnungsnummer' kann bei der Grundbuchberichtigung im Rahmen eines Flurbereinigungsverfahrens durch LEFIS oder ein vergleichbares System belegt werden. Es werden eine oder mehrere Ordnungsnummern des Flurbereinigungsplans angegeben, auf die sich der Inhalt des Fortführungsfalls bezieht.	
Modellarten:	DLKM	
Multiplizität:	0..*	
Datentyp:	CharacterString	

Objektart: AX_FortfuehrungsfallGrundbuch		Kennung: 111003
Attributart:		
Bezeichnung:	bezeichnungBauRaumOderBodenordnungsrecht	
Kennung:	BBO	
Definition:	Ist die Zuordnung der Fortführungsmittelung an das Grundbuch zu einem Bodenordnungsverfahren eindeutig möglich, kann die Bezeichnung des Verfahrens in diesem Attribut an das Grundbuch übermittelt werden. Dies ist insbesondere bei der Grundbuchberichtigung (z.B. Anlass 010619) sowie bei Nachträgen zum Verfahren (Anlass 010618) der Fall.	
Modellarten:	DLKM	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	CharacterString	
Attributart:		
Bezeichnung:	bemerkung	
Kennung:	BEM	
Definition:	'Bemerkung' enthält zusätzliche Informationen zum Fortführungsfall.	
Modellarten:	DLKM	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	CharacterString	
Attributart:		
Bezeichnung:	zeigtAufAltesFlurstueckGrundbuch	
Kennung:	ZAA	
Definition:	'ZeigtAufAltesFlurstueckGrundbuch' enthält das Flurstückskennzeichen des Flurstücks Grundbuch, das unter einem Fortführungsfall im Fortführungsnachweis verändert wurde oder zu veränderten Objekten in Beziehung steht.	
Modellarten:	DLKM	
Multiplizität:	0..*	
Datentyp:	CharacterString	
Attributart:		
Bezeichnung:	zeigtAufNeuesFlurstueckGrundbuch	
Kennung:	ZAN	
Definition:	'ZeigtAufNeuesFlurstueckGrundbuch' enthält das Flurstückskennzeichen des Flurstücks Grundbuch, das unter einem Fortführungsfall im Fortführungsnachweis neu gebildet oder verändert wurde.	
Modellarten:	DLKM	
Multiplizität:	0..*	
Datentyp:	CharacterString	

49.5 AX_Anliegervermerk

Datentyp: AX_Anliegervermerk		Kennung: 111004
Modellarten:		
DLKM		
Attributart:		
Bezeichnung:	gemarkung	
Kennung:	GMS	
Definition:	'Gemarkung' enthält die Eigenschaften aus dem Datentyp 'AX_Gemarkung_Schlüssel': 'land' und 'gemarkungsnummer'.	
Modellarten:	DLKM	
Multiplizität:	1	
Datentyp:	AX_Gemarkung_Schluessel	
Attributart:		
Bezeichnung:	flurnummer	
Kennung:	FLU	
Definition:	'Flurnummer' ist die von der Katasterbehörde zur eindeutigen Bezeichnung vergebene Nummer einer Flur, die eine Gruppe von zusammenhängenden Flurstücken innerhalb einer Gemarkung umfasst.	
Modellarten:	DLKM	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	CharacterString	
Attributart:		
Bezeichnung:	flurstuecksnummer	
Kennung:	FSN	
Definition:	'Flurstücksnummer' ist die Bezeichnung (Zähler/Nenner), mit der ein Flurstück innerhalb einer Flur (Flurnummer muss im Land vorhanden sein) oder Gemarkung identifiziert werden kann. Das Attribut setzt sich zusammen aus: 1. Spalte: Zähler 2. Spalte: Nenner Die 2. Spalte ist optional.	
Modellarten:	DLKM	
Multiplizität:	1	
Datentyp:	AX_Flurstuecksnummer	
Attributart:		
Bezeichnung:	buchungsart	
Kennung:	BUA	

Datentyp: AX_Anliegervermerk		Kennung: 111004
Definition:	'Buchungsart' bezeichnet die Art der Buchung.	
Modellarten:	DLKM	
Multiplizität:	1	
Datentyp:	AX_Buchungsart_Anlieger	
Wertearten:	Bezeichnung	Wert
	Anliegerweg	5201
	Anliegergraben	5202
	Anliegerwasserlauf, Anliegergewässer	5203
	Anliegerflurstück	5200
Ein Flurstück dessen Teilflächen den anliegenden Flurstücken zugerechnet wird.		

50 Objektartenbereich: NAS-Operationen

50.1 Definition

Zur Steuerung der Prozesse dienen spezielle NAS-Operationen wie AX_Fortführungsauftrag, AX_Einrichtungsauftrag, AX_Reservierungsauftrag, AX_Sperrauftrag sowie AX_Benutzungsauftrag.

Die Aufträge werden als Datentypen mit dem Stereotype <<Request>> modelliert. Die Objekte dieser Datentypen leben nur für die Dauer der Ausführung des Auftrags.

Die Ergebnisse werden als Datentypen mit dem Stereotype <<Response>> modelliert und leben nur für die Dauer der Übertragung des Ergebnisses in einem NAS-Dokument.

50.2 AX_Fortfuehrungsauftrag

Datentyp: AX_Fortfuehrungsauftrag

Kennung: 96001

Definition:

Die Objektart AX_Fortfuehrungsauftrag fasst die vorliegenden Fortführungsfälle zusammen und steuert das Verfahren der Datenaktualisierung in der ALKIS-Führungskomponente. Aufgrund des Fortführungsauftrags werden ggf. folgende Ausgaben durch eine vollautomatische Folgeverarbeitung erzeugt:

- Fortführungsnachweis
- Fortführungsmitteilungen
- Änderungsdatensätze (Justizverwaltung)

Erläuterung:

Das Attribut anlass, das jedes aus AA_Objekt abgeleitete ALKIS-Objekt mit Multiplizität (0:1) hat wird im Erhebungs-/Qualifizierungs-Arbeitsplatz gesetzt (siehe ExternalCodeList AA_Anlassart). In der Regel wird nur ein Anlass geführt. Der Eintrag eines Anlasses ist nur für bestimmte Fortführungen zwingend (d. h. es kommen innerhalb eines Fortführungsfalles auch Objekte ohne Anlass vor). (Das Attribut anlass darf maximal aus einer Abfolge von zwei Elementen der ExternalCodeList AA_Anlassart bestehen.)

Ferner wird in der AA ueberschriftImFortführungsnachweis der OA AX_Fortführungsfall ein Anlass (1:?) geführt. Es gilt die gleiche ExternalCodeList AA_Anlassart. In Abhängigkeit vom Anlass wird von der Datenhaltungskomponente die Plausibilität und die Konsistenz des Fortführungsfalls geprüft.

Fortführungen der Bestandsdaten werden durch das Objekt AX_Fortfuehrungsauftrag eingeleitet.

Bei einem Fehler wird ein ExceptionReport (bestehend aus ExceptionAAA-Exceptions) statt des AX_Fortfuehrungsergebnisses zurückgeliefert.

Ablauf der Verarbeitung

Eröffnen der Protokolldatei

Einlesen der zu verarbeitenden Daten (liegen in Form einer NAS - Datei mit genau einem Auftrag vor) in strukturierter Form in den temporären Bereich der Datenhaltung

Feststellung der Art der notwendigen Weiterverarbeitung (z.B. Benutzungsauftrag, Fortführungsauftrag, Einrichtungsauftrag)

Prüfung der zeitlichen, räumlichen und fachlichen Berechtigung zur Verarbeitung,

Anstoßen der Weiterverarbeitung (z.B. Fortführungsverarbeitung)

Ablauf der Fortführungsverarbeitung

Die Fortführungsverarbeitung baut auf den qualifizierten Erhebungsdaten auf. Diese liegen in strukturierter Form im temporären Bereich der Datenhaltung vor. Sie bestehen aus genau einem Fortführungsauftrag mit 0 bis n Fortführungsfällen. (Fortführungsfälle haben nur zu Flurstücken eine Relation; die Zuordnung von anderen Fortführungen zu einem Fortführungsfall erfolgt über die Reihenfolge in der Austauschdatei.) Verschiedene Fortführungsfälle innerhalb eines Fortführungsauftrags werden durch die Fachobjektart "AX_Fortfuehrungsfall" abgebildet. Der Fortführungsauftrag selbst entspricht einer XML-Datei. Die Objekte "AX_Fortfuehrungsfall" werden als Bestandteil von insert-Elementen übermittelt. Als Fortführungsfall werden alle Änderungen verarbeitet, die in der XML-Datei

Datentyp: AX_Fortfuehrungsauftrag

Kennung: 96001

im Anschluss an das Objekt "AX_Fortfuehrungsfall" übermittelt werden, solange kein weiteres Objekt "AX_Fortfuehrungsfall" folgt. Vor dem ersten Objekt "AX_Fortfuehrungsfall" wird das Objekt "AX_FortfuehrungsnachweisDeckblatt" als insert-Element übermittelt. Die Objekte, die im Rahmen eines nicht dokumentationspflichtigen Fortführungsfalls fortzuführen sind, werden vor dem Objekt "AX_FortfuehrungsnachweisDeckblatt" übermittelt.

Damit Fortführungen auf Fortführungen in anderen Fortführungsfällen des gleichen Auftrags Bezug nehmen können, werden vorläufige UUIDs genutzt, deren Aufbau in der GeoInfoDok beschrieben wird. Falls allerdings mehrfach auf Objekte Bezug genommen werden muss, deren Entstehungsdatum bzw. deren endgültiger Identifikator und Entstehungsdatum unbekannt sind, so ist es erlaubt, <delete> bzw. <replace> ohne die Ergänzung um Entstehungsdatum/-zeit zu verwenden. Die nähere Beschreibung hierzu findet sich in der GeoInfoDok.

Der folgende Ablauf soll in UML umgesetzt werden:

1. Prüfen, ob neuer Auftrag (Wert 1000, 2000, 4000 des Attributs Verarbeitungsart) vorliegt und die Auftragsnummer der Datenbank noch unbekannt ist, oder ob Folgeauftrag (Wert 3000 oder 5000 des Attributs Verarbeitungsart) vorliegt, und die Auftragsnummer bereits im temporären Bereich der Datenhaltung vorliegt. Falls Fehler: Verarbeitungsprotokoll ausgeben und Abbruch der Verarbeitung.

Ansonsten entsprechend weiter bei 2 oder 14

2. Sperren der qualifizierten Erhebungsdaten (gegen andere Prozesse und gegenüber Manipulationen des eigenen Prozesses; die weiter unten beschriebenen Ergänzungen im temporären Bereich aufgrund impliziter Fortführungen sind jedoch erlaubt.)

3. Prüfung der neu einzutragenden Objekte hinsichtlich bestehender Reservierung (z.B. Flurstückskennzeichen, Punktkennungen). Verarbeitung erfolgt, wenn keine Reservierung vorliegt oder wenn die Objekte genau für diesen Antrag reserviert sind. Falls die neu einzutragenden Objekte für eine andere Vermessungssache (Antrag) reserviert sind: Verarbeitungsprotokoll ausgeben und Abbruch der Verarbeitung.

4. Prüfung der selbstbezogenen Eigenschaften der einzutragenden und zu überschreibenden Objekte gegen die Festlegungen des mit den Administrationsfunktionen eingetragenen länderspezifischen OK (Vollständigkeitsprüfung, Prüfung zulässiger Werte, Prüfung definierter Werteabhängigkeiten)

5. Prüfung der Aktualität der zu überschreibenden und zu löschenden Objekte, dabei Prüfung ob diese Objekte bereits durch einen anderen Auftrag gesperrt sind und Sperren dieser Objekte im Bestand (soweit noch nicht explizit für diesen Auftrag gesperrt).

Bei der Löschung von Flurstücken:

Erzeugung der Eintragungsbefehle für die Objekte der Objektart "AX_HistorischesFlurstueck" einschließlich Vergabe der endgültigen Identifikatoren dieser Objekte. Sonderfall: bei folgenden Fortführungsanlässen werden bei der OA "AX_HistorischesFlurstueck" Verweise auf Nachfolger nicht gesetzt:

- Übernahme eines Umlegungs -, Flurbereinigungs -, Grenzregelungsverfahrens
- Abgabe eines Flurstücks an ein Nachbarkatasteramt.

Bei der

- Löschung von ALKIS-Punkten bei denen das Attribut "punktkennung" belegt ist und beim
- Überschreiben von ALKIS-Punkten mit Änderung des belegten Attributes "punktkennung":

Datentyp: AX_Fortfuehrungsauftrag

Kennung: 96001

Erzeugung der Eintragungsbefehle für die ALKIS-Objekte "AX_PunktkennungUntergegangen" einschließlich der endgültigen Identifikatoren dieser ALKIS-Objekte, sofern die Objektart "AX_PunktkennungUntergegangen" in dem mit den Administrationsfunktionen eingetragenen länderspezifischen OK aufgeführt ist.

6. Soweit Sperrungen durch andere Aufträge vorliegen: Status "Abbruch der Verarbeitung" setzen und Auflistung der gesperrten Objekte im Verarbeitungsprotokoll.

7. Prüfung der fremdbezogenen Eigenschaften der einzutragenden und zu überschreibenden Objekte innerhalb der qualifizierten Erhebungsdaten und gegen den Bestand. Prüfung, ob referenzierte Objekte bereits durch andere Aufträge gesperrt sind

8. Soweit Sperrungen durch andere Aufträge vorliegen: Status "Abbruch der Verarbeitung" setzen und Auflistung der gesperrten Objekte im Verarbeitungsprotokoll.

9. Soweit Status "Abbruch der Verarbeitung" vorliegt: Abbruch der Verarbeitung. Rücknahme der durchgeführten eigenen Sperrungen. Zurücksetzen des Auftrags. Ausgabe des Verarbeitungsprotokolls.

10. Fortführungsfallbezogene Erzeugung der impliziten Fortführungsdaten Es handelt sich um Maßnahmen zur Erhaltung der Konsistenz der Daten. Diese Konsistenz muss am Ende des Fortführungsfalles und des Fortführungsauftrages vorliegen, zwischenzeitliche Inkonsistenzen werden hingenommen. Für die in den Nummern 10.1 und 10.5 implizit erzeugten Löschbefehle kann das bedeuten, dass sie wieder aufgehoben werden müssen (z.B. wenn die Lage bei einer Zerlegung von einem neuen Flurstück referenziert wird).

10.1. Feststellen, ob vorgesehene Löschungen dazu führen werden, dass Fachobjekte, die nur dann eine Existenzberechtigung haben, wenn sie von anderen Objekten referenziert werden (z.B. Objekt AX_Lage) von keinem Objekt mehr referenziert werden. Erzeugung von Löschbefehlen für diese Objekte und dabei Prüfung, ob diese Objekte bereits durch einen anderen Auftrag gesperrt sind, sowie Sperren dieser Objekte im Bestand.

10.2. Soweit Sperrungen durch andere Aufträge vorliegen: Status "Abbruch der Verarbeitung" setzen mit Auflistung der gesperrten Objekte im Verarbeitungsprotokoll.

10.3. Feststellen, ob ein zu löschendes Objekt durch weitere Objekte referenziert wird. Kommt es vor, dass dadurch optionale Referenzen nach der Fortführung nicht mehr befriedigt werden, werden Löschbefehle für diese unbefriedigten Referenzen erzeugt. Dabei Prüfung, ob diese Objekte bereits durch einen anderen Auftrag gesperrt sind, sowie Sperren dieser Objekte im Bestand.

10.4. Soweit Sperrungen durch andere Aufträge vorliegen: Status "Abbruch der Verarbeitung" setzen mit Auflistung der gesperrten Objekte im Verarbeitungsprotokoll.

10.5. Feststellen, ob durch vorgesehene Löschungen von Referenzen Objekte ihre Existenzberechtigung verlieren würden. Dies ist regelmäßig der Fall, wenn bei Objekten, die nur durch Referenzierung anderer Objekte eine Existenzberechtigung haben (z.B. Präsentationsobjekte), die letzte Instanz einer Muss - Referenz - Art gelöscht werden soll. Tritt dieser Fall ein, so werden Löschbefehle für die entsprechenden Objekte erzeugt und diese Objekte gesperrt, soweit sie nicht bereits durch denselben Auftrag gesperrt sind. Soweit Sperrungen durch andere Aufträge vorliegen: Status "Abbruch der Verarbeitung" setzen mit Auflistung der gesperrten Objekte im Verarbeitungsprotokoll. Die Objektarten, deren Instanzen wegen fehlender notwendiger Referenzen gelöscht werden müssen, sind abschließend in der Tabelle "Liste der Fachobjekte und Referenzen, die einer impliziten Fortführung unterliegen" angegeben.

Datentyp: AX_Fortfuehrungsauftrag

Kennung: 96001

10.6. Feststellen, welche Fachobjekte von einer impliziten Geometriebehandlung entsprechend der definierten Themenbereiche betroffen wären. Erzeugung von Überschreibungsbeehlen für diese Objekte und Sperren dieser Objekte, soweit sie nicht bereits durch denselben Auftrag gesperrt sind. Sind die betroffenen Objekte bereits durch einen anderen Auftrag gesperrt, Status "Abbruch der Verarbeitung" setzen mit Auflistung der gesperrten Objekte im Verarbeitungsprotokoll.

11. Soweit Status "Abbruch der Verarbeitung" vorliegt: Abbruch der Verarbeitung. Rücknahme der durchgeführten eigenen Sperrungen. Zurücksetzen des Auftrags. Ausgabe des Verarbeitungsprotokolls.

12. Antragsbezogenes implizites Erzeugen von Löschsätzen für Objekte der OA AX_Reservierung:

- nicht benötigte Punktkennungen und/oder Flurstückskennzeichen entsprechend dem Inhalt des Attributs "impliziteLoeschungDerReservierung" (Erläuterung: Siehe auch Dokumentation bei OA AX_Reservierung. Das implizite Löschen der Reservierung ist nur beim letzten Fortführungsauftrag eines Antrags sinnvoll.)

- für einzutragende Objekte verwendete Punktkennungen und/oder Flurstückskennzeichen, die für diesen Auftrag reserviert waren.

13. Optionaler Verarbeitungsstopp (sofern Fortführungsauftrag mit Verarbeitungsart "Fortführungssimulation mit Unterbrechung der Verarbeitung" vorliegt) mit Ausgabe der Verarbeitungsprotokolldatei:

- Ausgabe des temporären Arbeitsbereichs,

- Erzeugung und optionale Ausgabe des Ausgabedatentyps (Stereotyp "Response") "Fortführungsnachweis - AFN" und

- optionale Ausgabe aller implizit und explizit gesperrten Bestandsobjekte sowie die von den neuen, zu ändernden und zu löschenden Objekten (Operatoren: insert, replace, delete) referenzierten Objekte in Form und mit den Funktionen der NAS zur Darstellung im Erhebungs-/Qualifizierungsarbeitsplatz

- Anforderung der Fortführungsentscheidung vom Bearbeiter, in Form eines Eintrags in das Verarbeitungsprotokoll, sowie

- Ausgabe des Verarbeitungsprotokolls.

14. Soweit Verarbeitungsstopp nach Nr.13 vorliegt: Weiterverarbeitung aufgrund Übergabe eines Objekts AX_Fortführungsauftrag mit derselben Auftragsnummer, aber mit dem Wert "Unterbrochenen Auftrag fortsetzen" oder "Entsperren und Auftrag zurücksetzen" des Attributs "verarbeitungsart". (Übernahme der Fortführungsentscheidung). Dies führt entweder zur Weiterverarbeitung oder zum Zurücksetzen des Auftrags. Soweit Status "Abbruch der Verarbeitung" vorliegt: Abbruch der Verarbeitung. Rücknahme der durchgeführten eigenen Sperrungen. Zurücksetzen des Auftrags. Ausgabe des Verarbeitungsprotokolls.

15. Erzeugung der endgültigen Identifikatoren und Punktkennungen bzw. Buchungsblattkennzeichen (soweit vorläufige Punktkennungen bzw. Buchungsblattkennzeichen angeliefert werden) für die einzutragenden Fachobjekte. Vergabe von Entstehungsdatum/ -zeit (durch Ableitung aus der Systemzeit) für die neu einzutragenden oder zu überschreibenden Fachobjekte. Alle Objekte eines Fortführungsfalls erhalten dasselbe Entstehungsdatum/ -zeit. Objekte verschiedener Fortführungsfälle erhalten verschiedene und in der vorgeschriebenen Reihenfolge aufsteigende Entstehungsdaten/ -zeiten.

Datentyp: AX_Fortfuehrungsauftrag		Kennung: 96001																																	
16. Fortführung des Bestandes mit Versionierung der gelöschten und überschriebenen Bestandsobjekte. 17. Aufbau der Gegenreferenzen in den Bestandsdaten, ohne dass dies zu neuen Objektversionen führt. (Referenzen werden beim Datenaustausch über die NAS nur einseitig in der bevorzugten Referenzrichtung ausgetauscht.) 18. Erzeugung der Änderungsdatensätze für Grundbuch und Finanzverwaltung 19. Ausgabe der vergleichenden Liste der vorläufigen und endgültigen Punktkennungen. Erzeugung und Ausgabe der temporären Objekte "Fortführungsmitteilung an Eigentümer" (Es wird eine Fortführungsmitteilung pro Fortführungsfall und Buchungsblatt erstellt), "Fortführungsmitteilung an Justizverwaltung" (Es wird eine Fortführungsmitteilung pro Fortführungsnachweis erstellt), "Fortführungsmitteilung an Finanzverwaltung" (Es wird eine Fortführungsmitteilung pro Fortführungsnachweis erstellt) und optionale Ausgabe des Fortführungsnachweises. 20. Reguläres Ende der Verarbeitung. Aufhebung aller für den Auftrag gesetzten Sperren. Zurücksetzen des Auftrags und Löschen des temporären Bereiches.																																			
Abgeleitet aus: AX_AuftragEinrichtungOderFortfuehrung AA_Fortfuehrungsauftrag																																			
Konsistenzbedingungen: Die Transaction enthält alle Änderungen an Objekten (Eintragungen, Ersetzungen, Löschungen). Hierbei werden alle Änderungen - sofern relevant - nach Fortführungsfällen gruppiert.																																			
Attributart: <table> <tr> <td>Bezeichnung:</td><td colspan="2">verarbeitungsart</td></tr> <tr> <td>Kennung:</td><td colspan="2">VAA</td></tr> <tr> <td>Definition:</td><td colspan="2">Die Verarbeitungsart regelt das Verfahren der Fortführung.</td></tr> <tr> <td>Multiplizität:</td><td colspan="2">0..1</td></tr> <tr> <td>Datentyp:</td><td colspan="2">AX_Verarbeitungsart_Fortfuehrungsauftrag</td></tr> <tr> <td>Wertarten:</td><td>Bezeichnung</td><td>Wert</td></tr> <tr> <td></td><td>Fortführen mit Sperre</td><td>1000</td></tr> <tr> <td></td><td>Fortführungssimulation mit Unterbrechung der Verarbeitung</td><td>2000</td></tr> <tr> <td></td><td>Unterbrochenen Auftrag fortsetzen</td><td>3000</td></tr> <tr> <td></td><td>Fortführen ohne Sperre</td><td>4000</td></tr> <tr> <td></td><td>Entsperren und Auftrag zurücksetzen</td><td>5000</td></tr> </table>			Bezeichnung:	verarbeitungsart		Kennung:	VAA		Definition:	Die Verarbeitungsart regelt das Verfahren der Fortführung.		Multiplizität:	0..1		Datentyp:	AX_Verarbeitungsart_Fortfuehrungsauftrag		Wertarten:	Bezeichnung	Wert		Fortführen mit Sperre	1000		Fortführungssimulation mit Unterbrechung der Verarbeitung	2000		Unterbrochenen Auftrag fortsetzen	3000		Fortführen ohne Sperre	4000		Entsperren und Auftrag zurücksetzen	5000
Bezeichnung:	verarbeitungsart																																		
Kennung:	VAA																																		
Definition:	Die Verarbeitungsart regelt das Verfahren der Fortführung.																																		
Multiplizität:	0..1																																		
Datentyp:	AX_Verarbeitungsart_Fortfuehrungsauftrag																																		
Wertarten:	Bezeichnung	Wert																																	
	Fortführen mit Sperre	1000																																	
	Fortführungssimulation mit Unterbrechung der Verarbeitung	2000																																	
	Unterbrochenen Auftrag fortsetzen	3000																																	
	Fortführen ohne Sperre	4000																																	
	Entsperren und Auftrag zurücksetzen	5000																																	
Attributart: <table> <tr> <td>Bezeichnung:</td><td colspan="2">geometriebehandlung</td></tr> <tr> <td>Kennung:</td><td colspan="2">GEO</td></tr> </table>			Bezeichnung:	geometriebehandlung		Kennung:	GEO																												
Bezeichnung:	geometriebehandlung																																		
Kennung:	GEO																																		

Datentyp: AX_Fortfuehrungsauftrag		Kennung: 96001
Definition:	'Geometriebehandlung' steuert, ob bei der Übernahme der Fortführungsdaten eine automatische Geometriebehandlung erfolgt oder nicht (siehe auch Kapitel 10.4 der GeoInfoDok) . Bei TRUE wird eine Geometriebehandlung erwartet, bei FALSE nicht.	
Multiplizität:	1	
Datentyp:	Boolean	
Attributart:		
Bezeichnung:	mitTemporaeremArbeitsbereich	
Kennung:	XTA	
Definition:	Der Schalter steuert, ob im Ergebnis der temporäre Arbeitsbereich ausgegeben werden soll.	
Multiplizität:	1	
Datentyp:	Boolean	
Attributart:		
Bezeichnung:	mitObjektenImFortfuehrungsgebiet	
Kennung:	XOF	
Definition:	Der Schalter steuert, ob im Ergebnis ein Bestandsdatenauszug mit allen implizit und explizit gesperrten Bestandsobjekten sowie den von den neuen, zu ändernden und zu löschenden Objekten referenzierten Objekten ausgegeben werden soll.	
Multiplizität:	1	
Datentyp:	Boolean	
Attributart:		
Bezeichnung:	mitFortfuehrungsnachweis	
Kennung:	XFN	
Definition:	Der Schalter steuert, ob im Ergebnis der Fortführungsnachweis ausgegeben werden soll.	
Multiplizität:	1	
Datentyp:	Boolean	

50.3 AX_Fortfuehrungsergebnis

Datentyp: AX_Fortfuehrungsergebnis		Kennung: 96002
Definition:		
Das Ergebnis eines Fortführungsauftrags umfasst Informationen zum Status der Ausführung, insbesondere zu Fehlersituationen.		
Abgeleitet aus:		
AX_Ergebnis		
AA_Fortfuehrungsergebnis		
Attributart:		
Bezeichnung:	temporaererArbeitsbereich	
Kennung:	TBE	
Definition:	Der temporären Arbeitsbereich der Fortführung als Fortführungsauftrag (d.h. mit allen impliziten Änderungen als explizite "Anweisungen" ergänzt).	
	Die Eigenschaft muss genau dann belegt sein, wenn sie im Auftrag explizit angefordert wurde (Schalter "mitTemporaeremArbeitsbereich").	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	AX_Fortfuehrungsauftrag	
Attributart:		
Bezeichnung:	objektImFortfuehrungsgebiet	
Kennung:	OFG	
Definition:	Enthält alle implizit und explizit gesperrten Bestandsobjekte sowie die von den neuen, zu ändernden und zu löschenden Objekten referenzierten Objekte als Bestandsdatenauszug.	
	Die Eigenschaft muss genau dann belegt sein, wenn sie im Auftrag explizit angefordert wurde (Schalter "mitObjektenImFortfuehrungsgebiet").	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	AX_Bestandsdatenauszug	
Attributart:		
Bezeichnung:	fortfuehrungsnachweis	
Kennung:	FFN	
Definition:	Enthält die Fortführungsnachweise. Die Reihenfolge der FN_Deckblätter muss dabei im Fortführungsauftrag vorgegeben werden.	
	Die Eigenschaft muss genau dann belegt sein, wenn sie im Auftrag explizit angefordert wurde (Schalter "mitFortfuehrungsnachweis").	
Modellarten:	DLKM	
Multiplizität:	0..*	
Datentyp:	AX_FortfuehrungsnachweisProdukt	

50.4 AX_Einrichtungsauftrag

Datentyp: AX_Einrichtungsauftrag

Kennung: 96003

Definition:

Die Objektart Einrichtungsauftrag steuert das Verfahren der Datenmigration in der ALKIS-Führungskomponente.

Bei einem Fehler wird ein ExceptionReport (bestehend aus ExceptionAAA-Exceptions) statt eines AX_Einrichtungsergebnisses zurückgeliefert.

**** Ablauf der Einrichtungsverarbeitung**

Einrichtungen sollen durch das Objekt AX_Einrichtungsauftrag eingeleitet werden. Dabei kann ein Einrichtungsauftrag aus einem Dateikonvoi von NAS-Dateien AX_Einrichtungsauftrag bestehen. Die Zugehörigkeit zu einem logischen Einrichtungsauftrag ist durch die Verwendung einer identischen Auftragsnummer und Antragsnummer in allen NAS-Dateien eines Konvois erkennbar.

Die qualifizierten Migrationsdaten sind nur in Dateien AX_Einrichtungsauftrag mit verarbeitungsart=6000 (Einrichten ohne Sperre) als Insert-Operationen in einer WFS-Transaction enthalten. Dabei ist sicherzustellen, dass jedes migrierte Fachobjekt nur in einer Datei AX_Einrichtungsauftrag des Dateikonvois enthalten ist. Ebenso ist sicherzustellen, dass die vorläufigen Identifikatoren für Fachobjekte (DE_*) über alle Dateien eines Konvois eindeutig sind, d.h. nur einmal verwendet werden.

Alle Dateien AX_Einrichtungsauftrag mit verarbeitungsart=6000 werden in einen gemeinsamen temporären Bereich übernommen. Zu jedem AX_Einrichtungsauftrag (6000) wird ein AX_Einrichtungsergebnis erzeugt. Dieses enthält Erläuterungen ggf. mit Fehlermeldungen zur Übernahme in den temporären Bereich.

Einrichtungsaufträge enthalten eine eindeutige Zuordnung innerhalb des Konvois in Form der

- laufende Nummer des Auftrages innerhalb des Konvois und
- der Gesamtzahl der im Konvoi enthaltenen Aufträge

Hierüber ist auch eine eindeutige Zuordnung zwischen AX_Einrichtungsauftrag und AX_Einrichtungsergebnis möglich.

Mit einem AX_Einrichtungsauftrag mit verarbeitungsart=6100 (Ende Einrichten ohne Sperre) wird der temporäre Bereich in den Bestand der Führungskomponente übernommen. Dies setzt voraus, dass zuvor alle Dateien AX_Einrichtungsauftrag mit verarbeitungsart=6000 erfolgreich in den temporären Bereich eingespielt wurden, da ansonsten ggf. keine Konsistenz in Bezug auf die fremdbezogenen Eigenschaften gegeben ist und Referenzen bei der Prüfung unbefriedigt bleiben. Die eigentliche Einrichtungsverarbeitung (s.u.) wird erst durch den AX_Einrichtungsauftrag mit verarbeitungsart=6100, der keine Migrationsdaten enthält und daher ein leeres Element wfs:Transaction aufweist, angestossen. Die Prüfungen werden erst bei der Übernahme der Migrationsdaten in den Bestand, angestossen durch AX_Einrichtungsauftrag mit verarbeitungsart=6100, durchgeführt. Die Objekte des Einrichtungsauftrags erhalten dasselbe Entstehungsdatum/ -zeit, welches durch den Verarbeitungszeitpunkt des AX_Einrichtungsauftrag mit verarbeitungsart=6100 bestimmt wird.

Mit einem AX_Einrichtungsauftrag mit verarbeitungsart=6200 (Abbruch) kann ein Einrichtungsauftrag abgebrochen werden und der temporäre Bereich in der Führungskomponente wieder entfernt werden. Dies ist dann notwendig, wenn bei der Verarbeitung von AX_Einrichtungsauftrag mit verarbeitungsart=6000 bzw. verarbeitungsart=6100 Fehler

Datentyp: AX_Einrichtungsauftrag

Kennung: 96003

aufgetreten sind die eine neue Erzeugung von qualifizierten Migrationsdaten erforderlich machen.

Grundsätze:

- Die in einem Auftrag angelieferten Migrationsdaten werden für einen logischen Einrichtungsauftrag so portioniert, dass sie hinsichtlich ihrer selbstbezogenen und fremdbezogenen Eigenschaften im Auftrag konsistent sind. Um dies zu erreichen ist es erlaubt ggf. zusätzliche Objektinstanzen zu bilden, damit Referenzen im Auftrag befriedigt werden können. Es bleibt der späteren Fortführungsverarbeitung, die speziell zur Korrektur zeitnah angestoßen wird, vorbehalten, den fachlich gewünschten Zustand zu erreichen.
- Durch die Einrichtungsverarbeitung entstehen in der Regel nur aktuelle Objektversionen und keine historischen Flurstücke. Für die Anwendung AFIS ist es jedoch erforderlich, dass AFIS Objekte mit historischen Versionen sowie bereits untergegangene Objekte mit ihren historischen Versionen eingerichtet werden können.
- Es gibt nicht mehrere Fortführungsfälle
- Löschungen kommen nicht vor
- Überschreibungen kommen nur als implizite Funktionen vor
- Abbildung als normaler Einrichtungsauftrag mit eigenem Fortführungsanlass "Ersteinrichtung"
- Ein definierter Umfang von Prüfungen muss ablaufen

Die Einrichtungsverarbeitung baut auf den qualifizierten Migrationsdaten auf. Diese liegen in strukturierter Form im temporären Bereich der Datenhaltung vor. Sie bestehen aus genau einem Einrichtungsauftrag, der nicht in Fälle untergliedert ist.

Der folgende Ablauf soll in UML umgesetzt werden.

1. Prüfen, ob ein temporärer Bereich für die Auftragsnummer bzw. Antragsnummer in der Datenbank vorhanden ist. Falls nicht vorhanden bei verarbeitungsart=6000 Anlegen des temporären Bereich und bei verarbeitungsart=6100 Fehler. Falls Fehler: Verarbeitungsprotokoll ausgeben und Abbruch der Verarbeitung.
2. Sperren der qualifizierten Migrationsdaten (gegen andere Prozesse und gegenüber Manipulationen des eigenen Prozesses; die weiter unten beschriebenen Ergänzungen im temporären Bereich aufgrund impliziter Fortführungen sind jedoch erlaubt.)
3. Prüfung der selbstbezogenen Eigenschaften der einzutragenden Objekte gegen die Festlegungen des mit den Administrationsfunktionen eingetragenen länderspezifischen OK (Vollständigkeitsprüfung, Prüfung zulässiger Werte, Prüfung definierter Werteabhängigkeiten)
4. Erzeugung der Buchungsblattkennzeichen soweit vorläufige Buchungsblattkennzeichen für die einzutragenden Fachobjekte angeliefert werden.
5. Bei den Objekten AX_Flurstueck (flurstueckskennzeichen), AX_Gemarkung (schluessel), AX_Grenzpunkt (punktkennung), AX_Aufnahmepunkt (punktkennung), AX_Sicherungspunkt (punktkennung), AX_BesondererGebäudepunkt (punktkennung), AX_SonstigerVermessungspunkt (punktkennung), AX_Buchungsblatt (buchungsblattkennzeichen), AX_Buchungsstelle (self::laufendeNummer//istBestandteilVon::buchungsblattkennzeichen; hier ist zusätzlich auf Identität der Attributinhalt zu prüfen), AX_Lage (Prüfkriterium ist bei verschlüsselter Lagebezeichnung AA lagebezeichnung.verschlüsselt, bei LagebezeichnungMitHausnummer auch die Hausnummer; unverschlüsselte Lagebezeichnungen können nicht zweifelsfrei auf doppeltes Vorkommen geprüft werden und sind daher von der

Datentyp: AX_Einrichtungsauftrag	Kennung: 96003
Behandlung ausgenommen), AX_Lagefestpunkt (punktken- nung), AX_Hoehenfestpunkt (punktken- nung), AX_Schwerfestpunkt (punktken- nung), AX_Skizze (skizzenname) Prüfung, ob dasselbe Objekt bereits im Datenbestand vor- liegt. Bei folgenden Objektarten ist beim Auftreten doppelter Objekte eine implizite "Über- schreiben" - Funktion zu erzeugen, die zur Vereinigung der ansonsten doppelten Objekte führt: AX_Buchungsstelle, AX_Buchungsblatt, AX_Namensnummer, AX_Lage. Hinweis: Das Überschreiben ist so korrekt durchzuführen, dass dabei vorhandene Relationen erhalten bleiben. Ansonsten: Status "Abbruch der Verarbeitung" setzen mit Eintrag der Liste aller doppelten Objekte im Verarbeitungsprotokoll. 6. Prüfung der fremdbezogenen Eigenschaften der einzutragenden und zu überschreibenden Objekte innerhalb der qualifizierten Migrationsdaten sowie Erzeugung der endgültigen Iden- tifikatoren für die einzutragenden Fachobjekte. 7. Soweit Status "Abbruch der Verarbeitung" vorliegt: Abbruch der Verarbeitung. Zurückset- zen des Auftrags. Freigabe der vergebenen endgültigen Identifikatoren. Ausgabe des Verar- beitungsprotokolls 8. Erzeugung der impliziten Migrationsdaten Feststellen, welche Fachobjekte von einer impliziten Geometriebehandlung entsprechend der definierten Themenbereiche betroffen wären. Erzeugung von Überschreibungsbefehlen für diese Objekte. 9. Vergabe von Entstehungsdatum / - zeit (durch Ableitung aus der Systemzeit) für die neu einzutragenden oder zu überschreibenden Fachobjekte, die mit dem Entstehungsdatum / - zeit 9999-01-01T00:00:00+00:00 ("Dummy-Datum") angeliefert werden. Alle diese Objekte eines Einrichtungsauftrags erhalten dasselbe Entstehungsdatum/ - zeit. Wird ein Fachobjekt hingegen mit einem vom "Dummy-Datum" abweichenden Entstehungs- datum / -zeit geliefert, so müssen die enthaltenen Angaben zu Entstehungs- und Unter- gangsdatum u. -zeit unverändert in den Bestand übernommen werden. Somit können AFIS- ALKIS-ATKIS Daten mit ihren historischen Versionen korrekt eingerichtet werden. 10. Aufbau der Gegenreferenzen in den Bestandsdaten, ohne dass dies zu neuen Objektver- sionen führt.	
Abgeleitet aus: AX_AuftragEinrichtungOderFortfuerung AA_Auftrag	
Attributart: Bezeichnung: verarbeitungsart Kennung: VAA Definition: Die Verarbeitungsart regelt das Verfahren der Einrichtung. Ein Einrichtungsauftrag besteht aus mehreren Dateien in folgender Ab- folge: [1..n] AX_Einrichtungsauftrag mit Verarbeitungsart 6000 und [1] AX_Einrichtungsauftrag mit Verarbeitungsart 6100. Alternativ kann mit einem AX_Einrichtungsauftrag mit Verarbeitungsart 6200 der Einrichtungsauftrag zurückgesetzt werden. Dies entspricht	

Datentyp: AX_Einrichtungsauftrag		Kennung: 96003
	dann dem Zustand vor dem Einlesen des ersten AX_Einrichtungsauftrag mit Verarbeitungsart 6000. Auftragsnummer und Antragsnummer müssen in allen Dateien eines solchen "Konvois" identisch sein (was nicht unbedingt heißt: Antragsnummer = Auftragsnummer). Ein Konvoi ist als eine lange Datenbank-Transaktion zu behandeln. Dabei können die einzelnen NAS-Dateien eines Konvois (AX_Einrichtungsauftrag mit Verarbeitungsart 6000) bereits in einem temporären Arbeitsbereich in der Datenbank gespeichert werden. Die Übernahme aus dem temporären Arbeitsbereich in den Bestand erfolgt nur vollständig (AX_Einrichtungsauftrag mit Verarbeitungsart 6100) oder der temporäre Arbeitsbereich wird vollständig zurückgesetzt (AX_Einrichtungsauftrag mit Verarbeitungsart 6200). Nach der Übernahme des Einrichtungsauftrags in den Bestand (AX_Einrichtungsauftrag mit Verarbeitungsart 6100) steht der temporäre Arbeitsbereich ebenfalls nicht mehr zur Verfügung.	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	AX_Verarbeitungsart_Einrichtungsauftrag	
Wertarten:	Bezeichnung	Wert
	Einrichten ohne Sperre	6000
	Ein Einrichtungsauftrag kann aus mehreren Dateien (Konvoi) bestehen (6000er, mit einem abschließenden 6100er).	
	Ende Einrichten ohne Sperre	6100
	Verarbeitungsart der letzten Datei einer Folge von Einrichtungsaufträgen. 6100 ist ein leerer Auftrag, d.h. es sind keine AAA-Fachobjekte enthalten; "LZI.beginnt" wird vom Verarbeitungsbeginn des 6100 einheitlich für ganzen Konvoi bestimmt; 6100 stößt bezogen auf seinen Konvoi und bezüglich ggf. bereits eingerichteter Bereiche Prüfungen an, z.B. Flächendeckungsprüfungen, die den korrekten Anschluss an das eingerichtete Gebiet gewährleisten.	
	Abbruch	6200
	6200 dient zum Abbruch eines Konvois und zum Rücksetzen des temporären Arbeitsbereichs. Nach Ausführung diesen Auftrages ist das aufnehmende System wieder in dem Zustand, der vor Beginn des Einrichtungskonvois dort herrschte.	
Attributart:		
Bezeichnung:	neueObjekte	
Kennung:	TAC	
Multiplizität:	1	
Datentyp:	Transaction	
Attributart:		
Bezeichnung:	koordinatenangaben	

Datentyp: AX_Einrichtungsauftrag		Kennung: 96003
Kennung:	KOA	
Multiplizität:	0..*	
Datentyp:	AA_Koordinatenreferenzsystemangaben	
Attributart:		
Bezeichnung:	laufendeNummervonGesamtzahl	
Kennung:	LNG	
Definition:	Enthält die laufende Nummer des Auftrags innerhalb des Konvois.	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	Integer	
Attributart:		
Bezeichnung:	gesamtzahl	
Kennung:	GSZ	
Definition:	Enthält die Gesamtzahl der im Konvoi enthaltenen Aufträge.	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	Integer	

50.5 AX_Einrichtungsergebnis

Datentyp: AX_Einrichtungsergebnis		Kennung: 96004
Definition:		
Ergebnis eines Einrichtungsauftrags.		
Abgeleitet aus:		
AX_Ergebnis		
AA_Fortfuehrungsergebnis		
Attributart:		
Bezeichnung:	temporaererArbeitsbereich	
Kennung:	TBE	
Definition:	Der temporären Arbeitsbereich der Fortführung als Fortführungsauftrag (d.h. mit allen impliziten Änderungen als explizite "Anweisungen" ergänzt).	
	Die Eigenschaft muss genau dann belegt sein, wenn sie im Auftrag explizit angefordert wurde (Schalter "mitTemporaeremArbeitsbereich").	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	AX_Fortfuehrungsauftrag	
Attributart:		
Bezeichnung:	laufendeNummervonGesamtzahl	
Kennung:	LNG	
Definition:	Enthält die laufende Nummer des Auftrags innerhalb des Konvois.	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	Integer	
Attributart:		
Bezeichnung:	gesamtzahl	
Kennung:	GSZ	
Definition:	Enthält die Gesamtzahl der im Konvoi enthaltenen Aufträge.	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	Integer	

50.6 AX_Sperrauftrag

Datentyp: AX_Sperrauftrag		Kennung: 96005
Definition:		
Die Prozessobjektart AX_Sperrauftrag steuert das Verfahren zum Sperren von Objektarten während der Qualifizierung und der Fortführung. Bei einem Fehler wird ein ExceptionReport (bestehend aus ExceptionAAA-Exceptions) statt des AX_Sperrergebnisses zurückgeliefert. Erläuterung: Am Qualifizierungsarbeitsplatz wird auf der Basis der Erhebungsdaten ein Sperrauftrag erzeugt und an die Datenhaltungskomponente übergeben. Der Sperrauftrag enthält eine Liste der Objektidentifikatoren/Entstehungsdatum/Zeit der Objekte, die bei der Verarbeitung des Sperrauftrags gesperrt werden sollen. Aufgrund der Angaben zu Entstehungsdatum und Zeit wird in der Datenhaltungskomponente eine Aktualitätsprüfung vorgenommen. Entsperren ist über den Fortführungsauftrag mit der Verarbeitungsart "Entsperren und Auftrag zurücksetzen" (Verarbeitungsart = 5000) oder über einen Entsperrauftrag möglich. Der Sperrauftrag wird für eine "frühzeitige" Sperre benötigt. Er kann verwendet werden, wenn bereits zu Beginn der Qualifizierung der Daten am Qualifizierungsarbeitsplatz eine Sperre gesetzt werden soll, z.B. wenn die Qualifizierung einen längeren Zeitraum einnehmen wird. Die Sperre kann sich zu diesem Zeitpunkt nur auf die zu löschenden oder zu überschreibenden Objekte in den Erhebungsdaten beziehen. Eine vollständige Sperre wird erst bei der Verarbeitung des Fortführungsauftrags (Fortführungslogik) durchgeführt. Dabei werden zusätzlich auch die implizit von der Datenhaltungskomponente als zu löschen oder zu überschreiben ermittelten Objekte gesperrt.		
Abgeleitet aus:		
AX_Auftrag		
AA_Auftrag		
Attributart:		
Bezeichnung:	auftragsnummer	
Kennung:	AUN	
Definition:	Die 'Auftragsnummer' ist eine außerhalb der Datenhaltung vergebene eindeutige Kennzeichnung für einen Sperrauftrag. Sie stellt die Verbindung zur Datenhaltungsverarbeitung der Katasterbehörde her.	
Multiplizität:	1	
Datentyp:	CharacterString	
Attributart:		
Bezeichnung:	uuidListe	
Kennung:	ULI	
Definition:	'UUIDListe' enthält die Objektidentifikatoren der zu sperrenden oder zu entsperrenden Objekte.	
Multiplizität:	1..*	

Datentyp: AX_Sperrauftrag

Kennung: 96005

Datentyp: AA_UUID

50.7 AX_Sperrergebnis

Datentyp: AX_Sperrergebnis	Kennung: 96006
Abgeleitet aus: AX_Ergebnis AA_Ergebnis	

50.8 AX_Reservierungsauftrag

Datentyp: AX_Reservierungsauftrag

Kennung: 96007

Definition:

Die Objektart Reservierungsauftrag enthält Angaben für die Reservierung von Ordnungsmerkmalen in der Datenhaltungskomponente und steuert das Verfahren der Reservierung. Sie dient auch für die explizite Löschung von reservierten Ordnungsnummern.

Bei einem Fehler wird ein ExceptionReport (bestehend aus ExceptionAAA-Exceptions) statt des AX_Reservierungsergebnisses zurückgeliefert.

Erläuterung:

Ein Reservierungsauftrag wird außerhalb der Datenhaltungskomponente erzeugt (Erhebungsarbeitsplatz) und an die Datenhaltungskomponente übergeben. Er enthält alle Angaben, die zur Reservierung von

- Punktkennungen
- Flurstückskennzeichnungen und
- FN-Nummern

erforderlich sind. Dabei werden u.a. Angaben über die Art der Reservierung, die Art und die Zahl der zu reservierenden Ordnungsnummern, die Vermessungsstelle, für die die Reservierung durchgeführt werden soll und ggf. die Auftrags- und Antragsnummer übergeben.

Der Reservierungsauftrag führt dazu, dass in der Datenhaltungskomponente die entsprechende Anzahl von Objekten der Objektart 'Reservierung' angelegt werden. Eine erfolgreiche Reservierung wird von der Datenhaltungskomponente durch Übergabe dieser Objekte in einer Datei an den Erhebungsarbeitsplatz quittiert. Dort erfolgt ggf. die Visualisierung am Bildschirm oder die Ausgabe in Listenform.

Reservierte Ordnungsnummern, die für eine Vermessungssache nicht benötigt wurden, werden bei der Fortführung implizit wieder freigegeben und stehen für eine neuerliche Reservierung zur Verfügung.

Die vorherige explizite Löschung von Reservierungen (Vermessungsauftrag kam nicht oder nur teilweise zustande) wird ebenfalls über einen Reservierungsauftrag angesteuert.

Der Ablauf der Reservierung:

1. Einlesen des zu verarbeitenden Auftrags (in Form einer NAS - Datei) in strukturierter Form in den temporären Bereich
2. Eröffnen der Protokolldatei
3. Feststellung der Art der notwendigen Weiterverarbeitung (Benutzungsauftrag, Fortführungsauftrag, Einrichtungsauftrag, Reservierungsauftrag, Sperrauftrag)
4. Prüfung der persönlichen, zeitlichen, räumlichen und fachlichen Berechtigung zur Verarbeitung,
5. Anstoßen der Weiterverarbeitung entsprechend der im Reservierungsauftrag übergebenen Attributwerte.
6. Anlegen der Objekte 'Reservierung' in der Datenhaltungskomponente.
7. Übergabe einer Kopie der Objekte 'Reservierung' an den Erhebungsarbeitsplatz/Auskunftsarbeitsplatz in Form einer Datei.

Datentyp: AX_Reservierungsauftrag		Kennung: 96007	
Die Durchführung der Reservierung in der Datenhaltungskomponente erfolgt als Dialog zwischen Erhebungsarbeitsplatz und DHK bzw. als 'Quasi-Dialog' (Batch, der sofort ausgeführt wird).			
Abgeleitet aus:			
AX_Auftrag			
AA_Auftrag			
Modellarten:			
DLKM			
DFGM			
Konsistenzbedingungen:			
Das Attribut 'Zahl' ist bei der Löschung einer Reservierung nicht belegt. Bei Reservierungen ist das Attribut 'Zahl' zu belegen.			
Attributart:			
Bezeichnung:	auftragsnummer		
Kennung:	AUN		
Definition:	Wird die Attributart nicht verwendet, so wird antragsbezogen reserviert. Insoweit die Attributart verwendet wird, gilt folgendes: Die 'Auftragsnummer' ist eine von der Katasterbehörde vergebene eindeutige Kennzeichnung. Alle zu einer Vermessungssache gehörenden Reservierungs-, Sperr- und Entsperraufträge müssen dieselbe Auftragsnummer wie der Fortführungsauftrag haben.		
Modellarten:	DLKM		
	DFGM		
Multiplizität:	0..1		
Datentyp:	CharacterString		
Attributart:			
Bezeichnung:	art		
Kennung:	ART		
Definition:	'Art' ist die Art der zu reservierenden Ordnungsnummern.		
Modellarten:	DLKM		
	DFGM		
Multiplizität:	1		
Datentyp:	AX_Art_Reservierung		
Wertarten:	Bezeichnung	Wert	
	Punktkennung	1000	
	Punktkennung - Grenzpunkt	1300	
	Punktkennung - Besonderer Gebäudepunkt	1400	

Datentyp: AX_Reservierungsauftrag		Kennung: 96007
	Punktkennung - Besonderer topographischer Punkt	1500
	Punktkennung - Besonderer Bauwerkspunkt	1600
	Punktkennung - Aufnahmepunkt	1700
	Punktkennung - Sicherungspunkt	1800
	Punktkennung - Sonstiger Vermessungspunkt	1900
	Punktkennung - Lagefestpunkt	2000
	Punktkennung - Höhenfestpunkt	2100
	Punktkennung - Schwerefestpunkt	2200
	Punktkennung - Referenzstationspunkt	2300
	Flurstückskennzeichen	3000
	Eine Reservierung von Folge-nummern zu einer Nummer darf sich nur auf aktuelle Flurstücke 11001 beziehen und nicht auf dauerhaft reservierte ausfallende Nummern, die keine aktuellen Flurstücke haben.	
	FN-Nummer	4000
	Abmarkungsprotokollnummer	5000
	Buchungsblattkennzeichen	6000
	Katasterblatt	6100
	Pseudoblatt	6200
	Erwerberblatt	6300
	Fiktives Blatt	6400
Attributart:		
Bezeichnung:	reservierungsart	
Kennung:	RAR	
Definition:	Die 'Reservierungsart' enthält weitere Informationen über die Art der Reservierung.	
	Die zu reservierenden Ordnungsnummern bestehen entweder aus einer Nummer oder aus einer Nummer und Folge-nummer.	
Modellarten:	DLKM	
	DFGM	
Multiplizität:	1	
Datentyp:	AX_Reservierungsart_Reservierungsauftrag	
Wertarten:	Bezeichnung	Wert
	Reservierung im Anschluss an die höchst vergebene Nummer	1100
	Reservierung im Anschluss an die höchst vergebene Folge-nummer	1200

Datentyp: AX_Reservierungsauftrag		Kennung: 96007
	Reservierung unter Verwendung von Nummerierungslücken bei der Nummer	2100
	Reservierung unter Verwendung von Nummerierungslücken bei der Folgenummer	2200
	Löschung einer Reservierung	3000
Attributart:		
Bezeichnung:	vermessungsstelle	
Kennung:	VST	
Definition:	'Vermessungsstelle' zeigt auf die Stelle, für die die Reservierung vorgenommen werden soll (siehe Katalog der Dienststellen).	
Modellarten:	DLKM DFGM	
Multiplizität:	1	
Datentyp:	AX_Dienststelle_Schluessel	
Attributart:		
Bezeichnung:	zahl	
Kennung:	ZAH	
Definition:	'Zahl' enthält die Zahl der zu reservierenden Ordnungsnummern.	
Modellarten:	DLKM DFGM	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	Integer	
Attributart:		
Bezeichnung:	nummerierungsbezirk	
Kennung:	NBZ	
Modellarten:	DLKM DFGM	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	CharacterString	
Attributart:		
Bezeichnung:	gebietskennung	
Kennung:	GBK	
Definition:	'Gebietskennung' enthält die Verschlüsselung der Gebietseinheit für die Reservierung.	
Modellarten:	DLKM DFGM	

Datentyp: AX_Reservierungsauftrag		Kennung: 96007
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	AX_Reservierungsauftrag_Gebietskennung	
Attributart:		
Bezeichnung:	ordnungsnummer1	
Kennung:	ON1	
Definition:	'Ordnungsnummer 1' ist die Ordnungsnummer, ab der reserviert werden soll (Startwert). Das Attribut setzt sich zusammen aus: Spalte: Nummer Spalte: Folgenummer Das Attribut 'Ordnungsnummer 1' legt bei der Reservierung unter Verwendung von Nummerierungslücken den Startwert fest, ab dem freie Ordnungsnummer belegt werden. Ist es nicht belegt, wird standardmäßig die kleinste Ordnungsnummer des Nummerierungsbezirks als Startwert verwendet.	
Modellarten:	DLKM	
	DFGM	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	AX_Ordnungsnummer	
Attributart:		
Bezeichnung:	ordnungsnummer2	
Kennung:	ON2	
Definition:	'Ordnungsnummer 2' ist die Ordnungsnummer, bis zu der reserviert werden darf (Obergrenze). Das Attribut setzt sich zusammen aus: Spalte: Nummer Spalte: Folgenummer Das Attribut 'Ordnungsnummer 2' legt bei der Reservierung im Anschluß an die höchste vergebene Ordnungsnummer die Obergrenze fest, bis zu der freie Ordnungsnummer belegt werden. Ist es nicht belegt, wird standardmäßig die größtmögliche Ordnungsnummer des Nummerierungsbezirks als Obergrenze verwendet. Sie kann landesspezifisch unterschiedlich sein.	
Modellarten:	DLKM	
	DFGM	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	AX_Ordnungsnummer	
Attributart:		
Bezeichnung:	ablaufDerReservierung	
Kennung:	ADR	

Datentyp: AX_Reservierungsauftrag		Kennung: 96007
Definition:	'Ablauf der Reservierung' ist das Datum, bis zu dem die Reservierung gilt.	
Modellarten:	DLKM	
	DFGM	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	Date	

50.9 AX_Reservierungsergebnis

Datentyp: AX_Reservierungsergebnis		Kennung: 96008
Abgeleitet aus:		
AX_Ergebnis		
AA_Ergebnis		
Modellarten:		
DLKM		
DFGM		
Attributart:		
Bezeichnung:	reservierteNummern	
Kennung:	RNR	
Definition:	Die Liste der reservierten Ordnungsnummern gemäß Auftrag.	
Modellarten:	DLKM	
	DFGM	
Multiplizität:	0..*	
Datentyp:	CharacterString	
Attributart:		
Bezeichnung:	auftragsnummer	
Kennung:	AUN	
Definition:	Wird die Attributart nicht verwendet, so wird antragsbezogen reserviert. Insoweit die Attributart verwendet wird, gilt folgendes: Die 'Auftragsnummer' ist eine von der Katasterbehörde vergebene eindeutige Kennzeichnung. Alle zu einer Vermessungssache gehörenden Reservierungs-, Sperr- und Entsperraufträge müssen dieselbe Auftragsnummer wie der Fortführungsauftrag haben.	
Modellarten:	DLKM	
	DFGM	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	CharacterString	
Attributart:		
Bezeichnung:	art	
Kennung:	ART	
Definition:	'Art' ist die Art der zu reservierenden Ordnungsnummern.	
Modellarten:	DLKM	
	DFGM	
Multiplizität:	1	
Datentyp:	AX_Art_Reservierung	

Datentyp: AX_Reservierungsergebnis		Kennung: 96008
Wertarten:	Bezeichnung	Wert
	Punktkennung	1000
	Punktkennung - Grenzpunkt	1300
	Punktkennung - Besonderer Gebäudepunkt	1400
	Punktkennung - Besonderer topographischer Punkt	1500
	Punktkennung - Besonderer Bauwerkspunkt	1600
	Punktkennung - Aufnahmepunkt	1700
	Punktkennung - Sicherungspunkt	1800
	Punktkennung - Sonstiger Vermessungspunkt	1900
	Punktkennung - Lagefestpunkt	2000
	Punktkennung - Höhenfestpunkt	2100
	Punktkennung - Schwerefestpunkt	2200
	Punktkennung - Referenzstationspunkt	2300
	Flurstückskennzeichen	3000
Eine Reservierung von Folgenummern zu einer Nummer darf sich nur auf aktuelle Flurstücke 11001 beziehen und nicht auf dauerhaft reservierte ausfallende Nummern, die keine aktuellen Flurstücke haben.		
	FN-Nummer	4000
	Abmarkungsprotokollnummer	5000
	Buchungsblattkennzeichen	6000
	Katasterblatt	6100
	Pseudoblatt	6200
	Erwerberblatt	6300
	Fiktives Blatt	6400

50.10 AX_Entsperrauftrag

Datentyp: AX_Entsperrauftrag		Kennung: 96009
Definition:		
Die Prozessobjektart AX_Entsperrauftrag steuert das Verfahren zum Entsperren von Objektarten während der Fortführung.		
Bei einem Fehler wird ein ExceptionReport (bestehend aus ExceptionAAA-Exceptions) statt des AX_Entsperrergebnisses zurückgeliefert.		
Abgeleitet aus:		
AX_Auftrag		
AA_Auftrag		
Attributart:		
Bezeichnung:	auftragsnummer	
Kennung:	AUN	
Definition:	Die "Auftragsnummer" ist eine von der Katasterbehörde vergebene eindeutige Kennzeichnung. Alle zu einer Vermessungssache gehörenden Reservierungs-, Sperr- und Entsperraufträge müssen dieselbe Auftragsnummer wie der Fortführungsauftrag haben.	
Multiplizität:	1	
Datentyp:	CharacterString	
Attributart:		
Bezeichnung:	uuidListe	
Kennung:	IDL	
Definition:	"UUIDListe" enthält die Objektidentifikatoren der zu entsperrenden Objekte.	
Multiplizität:	1..*	
Datentyp:	AA_UUID	

50.11 AX_Entsperrergebnis

Datentyp: AX_Entsperrergebnis

Kennung: 96010

Abgeleitet aus:

AX_Ergebnis

AA_Ergebnis

50.12 AX_Benutzungsauftrag

Datentyp: AX_Benutzungsauftrag		Kennung: 96011																														
Definition: Durch einen AX_Benutzungsauftrag werden allgemeine Informationen für eine Ausgabe bereitgestellt. Über die Antragsnummer wird die Verbindung zur Antragsverwaltung hergestellt. Im Fehlerfall wird ein ExceptionReport (bestehend aus ExceptionAAA-Exceptions) zurückgeliefert.																																
Abgeleitet aus: AX_Auftrag AA_Benutzungsauftrag																																
Attributart: <table><tr><td>Bezeichnung:</td><td colspan="2">selektionsmasstab</td></tr><tr><td>Kennung:</td><td colspan="2">SST</td></tr><tr><td>Definition:</td><td colspan="2">Anhand des "Selektionsmaßstab" wird (nur für graphische Ausgaben) die Modellartenkennung der Präsentationsobjekte (DKKMx) ermittelt, die für die Ausgabe zu selektieren sind.</td></tr><tr><td>Multiplizität:</td><td colspan="2">0..*</td></tr><tr><td>Datentyp:</td><td colspan="2">AX_Selektionsmasstab_Benutzungsauftrag</td></tr><tr><td>Wertearten:</td><td>Bezeichnung</td><td>Wert</td></tr><tr><td></td><td>1-zu-500</td><td>0500</td></tr><tr><td></td><td>1-zu-1000</td><td>1000</td></tr><tr><td></td><td>1-zu-2000</td><td>2000</td></tr><tr><td></td><td>1-zu-5000</td><td>3000</td></tr></table>			Bezeichnung:	selektionsmasstab		Kennung:	SST		Definition:	Anhand des "Selektionsmaßstab" wird (nur für graphische Ausgaben) die Modellartenkennung der Präsentationsobjekte (DKKMx) ermittelt, die für die Ausgabe zu selektieren sind.		Multiplizität:	0..*		Datentyp:	AX_Selektionsmasstab_Benutzungsauftrag		Wertearten:	Bezeichnung	Wert		1-zu-500	0500		1-zu-1000	1000		1-zu-2000	2000		1-zu-5000	3000
Bezeichnung:	selektionsmasstab																															
Kennung:	SST																															
Definition:	Anhand des "Selektionsmaßstab" wird (nur für graphische Ausgaben) die Modellartenkennung der Präsentationsobjekte (DKKMx) ermittelt, die für die Ausgabe zu selektieren sind.																															
Multiplizität:	0..*																															
Datentyp:	AX_Selektionsmasstab_Benutzungsauftrag																															
Wertearten:	Bezeichnung	Wert																														
	1-zu-500	0500																														
	1-zu-1000	1000																														
	1-zu-2000	2000																														
	1-zu-5000	3000																														
Attributart: <table><tr><td>Bezeichnung:</td><td colspan="2">mitMetadaten</td></tr><tr><td>Kennung:</td><td colspan="2">MMD</td></tr><tr><td>Definition:</td><td colspan="2">Sofern dieses Attribut mit TRUE belegt ist, wird im Benutzungsergebnis das Attribut "metadaten" gefüllt, ansonsten nicht.</td></tr><tr><td>Multiplizität:</td><td colspan="2">0..1</td></tr><tr><td>Datentyp:</td><td colspan="2">Boolean</td></tr></table>			Bezeichnung:	mitMetadaten		Kennung:	MMD		Definition:	Sofern dieses Attribut mit TRUE belegt ist, wird im Benutzungsergebnis das Attribut "metadaten" gefüllt, ansonsten nicht.		Multiplizität:	0..1		Datentyp:	Boolean																
Bezeichnung:	mitMetadaten																															
Kennung:	MMD																															
Definition:	Sofern dieses Attribut mit TRUE belegt ist, wird im Benutzungsergebnis das Attribut "metadaten" gefüllt, ansonsten nicht.																															
Multiplizität:	0..1																															
Datentyp:	Boolean																															
Attributart: <table><tr><td>Bezeichnung:</td><td colspan="2">verarbeitungszeitpunkt</td></tr><tr><td>Kennung:</td><td colspan="2">VZP</td></tr><tr><td>Definition:</td><td colspan="2">"Verarbeitungszeitpunkt" gibt den Zeitpunkt an, zu dem der Benutzungsauftrag ausgeführt werden soll. Der Verarbeitungszeitpunkt wird über die Benutzeroberfläche in [MEZ] angegeben und intern in Weltzeit</td></tr></table>			Bezeichnung:	verarbeitungszeitpunkt		Kennung:	VZP		Definition:	"Verarbeitungszeitpunkt" gibt den Zeitpunkt an, zu dem der Benutzungsauftrag ausgeführt werden soll. Der Verarbeitungszeitpunkt wird über die Benutzeroberfläche in [MEZ] angegeben und intern in Weltzeit																						
Bezeichnung:	verarbeitungszeitpunkt																															
Kennung:	VZP																															
Definition:	"Verarbeitungszeitpunkt" gibt den Zeitpunkt an, zu dem der Benutzungsauftrag ausgeführt werden soll. Der Verarbeitungszeitpunkt wird über die Benutzeroberfläche in [MEZ] angegeben und intern in Weltzeit																															

Datentyp: AX_Benutzungsauftrag		Kennung: 96011
	geführt. Wird kein Zeitpunkt angegeben, wird der Auftrag sofort ausgeführt.	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	DateTime	
Attributart:		
Bezeichnung:	folgeverarbeitung	
Kennung:	FVA	
Definition:	"Folgeverarbeitung" enthält Parameter, die für die Folgeverarbeitung von (Standard-) Ausgaben benötigt werden.	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	AX_FOLGEVA	
Attributart:		
Bezeichnung:	auftragsnummer	
Kennung:	AUN	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	CharacterString	

50.13 AX_Benutzungsergebnis

Datentyp: AX_Benutzungsergebnis		Kennung: 96012
Definition:		
Die abstrakte Oberklasse aller Benutzungsergebnisse. Zurzeit definiert sind die ALKIS-Standardausgaben als Benutzungsergebnisse.		
Abstrakt:		
Ja		
Abgeleitet aus:		
AX_Ergebnis		
AA_Ergebnis		
Attributart:		
Bezeichnung:	allgemeineAngaben	
Kennung:	AAG	
Definition:	Allgemeine Angaben, die bei jedem Benutzungsergebnis zurückgeliefert werden.	
Grunddatenbestand:	DLKM	
Multiplizität:	1	
Datentyp:	AX_K_Benutzungsergebnis	
Attributart:		
Bezeichnung:	metadaten	
Kennung:	MDA	
Definition:	Metadaten zum Benutzungsergebnis. Sie werden genau dann erzeugt, wenn sie beim Benutzungsauftrag explizit angefordert wurden. Die abzugebenden Inhalte sind noch nicht abschließend festgelegt, der Maximalumfang ist durch den ALKIS-Metadatenkatalog modelliert.	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	AX_Metadaten_Benutzungsergebnis	

50.14 AX_Auftrag

AX_Auftrag		Kennung: 96013
Definition:		
Der 'Auftrag' ist die abstrakte Oberklasse aller Aufträge und beinhaltet die gemeinsamen Eigenschaften.		
Abstrakt:		
Ja		
Attributart:		
Bezeichnung:	profilkennung	
Kennung:	PKN	
Definition:	'Profilkennung' ist die Identifikation zur Berechtigung des Auftrags. Eine Methode prüft anhand der Profilkennung und des zugehörigen Berechtigungsprofils, ob der Bearbeiter zur Durchführung des Auftrags, z.B. der Fortführung der ALKIS-Bestandsdaten, berechtigt ist.	
Multiplizität:	1	
Datentyp:	CharacterString	
Attributart:		
Bezeichnung:	antragsnummer	
Kennung:	ANR	
Definition:	Die 'Antragsnummer' ist eine von der Katasterbehörde vergebene eindeutige Kennzeichnung für einen Antrag. Sie stellt die Verbindung zur Antragsverwaltung der Katasterbehörde her.	
Multiplizität:	1	
Datentyp:	CharacterString	
Attributart:		
Bezeichnung:	abhaengigVon	
Kennung:	ABV	
Definition:	Hiermit können Abhängigkeiten zwischen Verarbeitungen ausgedrückt werden (z. B. wenn eine Benutzung den neuen Zustand nach einer Fortführung zeigen soll).	
Multiplizität:	0..*	
Datentyp:	CharacterString	

50.15 AX_Ergebnis

AX_Ergebnis		Kennung: 96014
Definition:		
Das "Ergebnis" ist die abstrakte Oberklasse aller Ergebnisse und beinhaltet die gemeinsamen Eigenschaften.		
Abstrakt:		
Ja		
Attributart:		
Bezeichnung:	antragsnummer	
Kennung:	ANR	
Definition:	Die Nummer des Antrags (aus dem Auftrag übernommen).	
Multiplizität:	1	
Datentyp:	CharacterString	

50.16 AX_Fortfuehrung

Datentyp: AX_Fortfuehrung		Kennung: 96015
Relationsart:		
Bezeichnung:	auftrag	
Kennung:	96015-96013	
Definition:	Fortführungsauftrag, der in dieser Fortführung abzuarbeiten ist.	
Modellarten:	DLKM	
	Basis-DLM	
	DFGM	
Multiplizität:	1	
Zielobjektart:	AX_Fortfuehrungsauftrag	

50.17 AX_Ordnungsnummer

Datentyp: AX_Ordnungsnummer		Kennung: 96016
Definition:		
'Ordnungsnummer' ist eine Ordnungsnummer im Rahmen der Reservierung. Das Attribut setzt sich zusammen aus:		
Spalte: Leitpunktnummer bzw. Stammnummer		
Spalte: Folgepunktnummer bzw. Folgenummer		
Modellarten:		
DLKM		
DFGM		
Attributart:		
Bezeichnung:	nummer	
Kennung:	LPN	
Definition:	'Nummer' beinhaltet beispielsweise die Leitpunktnummer bzw. Stammnummer einer Punktkennung, die Stammnummer eines Flurstückszeichens oder die Jahreszahl einer FN-Nummer.	
Modellarten:	DLKM	
	DFGM	
Multiplizität:	1	
Datentyp:	CharacterString	
Attributart:		
Bezeichnung:	folgenummer	
Kennung:	FPN	
Definition:	'Ffolgenummer' beinhaltet beispielsweise die Folgepunktnummer einer Punktkennung, die Folgenummer bzw. den Nenner eines Flurstückszeichens oder die laufende Nummer einer FN-Nummer.	
Modellarten:	DLKM	
	DFGM	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	CharacterString	

50.18 AX_Datenbank

Datentyp: AX_Datenbank		Kennung: 96017
Modellarten:		
	DLKM	
	Basis-DLM	
	DFGM	
Relationsart:		
Bezeichnung:	objekte	
Kennung:	96017-00001	
Definition:	Menge der Bestandsdatenobjekte in der Datenbank.	
Modellarten:	DLKM	
	Basis-DLM	
	DFGM	
Multiplizität:	0..*	
Zielobjektart:	AA_Objekt	

50.19 AX_TemporaererBereich

Datentyp: AX_TemporaererBereich		Kennung: 96018
Definition:		
Bereich, in dem die Fortführungsqualifizierung durchgeführt wird; er enthält die qualifizierten Erhebungsdaten und die Ergänzungen aufgrund impliziter Fortführungsfunktionen.		
Relationsart:		
Bezeichnung:	objekte	
Kennung:	96018-96019	
Definition:	Geordnete Liste der Fortführungsobjekte im temporären Bereich. Die Reihenfolge entspricht der Reihenfolge in der NAS-Datei. Ggf. implizit erzeugte Fortführungsobjekte werden so in die Liste eingefügt, dass die fachliche Konsistenz erhalten bleibt.	
Modellarten:	DLKM Basis-DLM DFGM	
Multiplizität:	0..*	
Zielobjektart:	AX_Fortfuehrungsobjekt	
Relationsart:		
Bezeichnung:	ergaenzt	
Kennung:	96018-96017	
Modellarten:	DLKM Basis-DLM DFGM	
Multiplizität:	1	
Zielobjektart:	AX_Datenbank	

50.20 AX_Fortfuehrungsobjekt

Datentyp: AX_Fortfuehrungsobjekt		Kennung: 96019
Abstrakt:		
Ja		
Modellarten:		
DLKM		
Basis-DLM		
DFGM		
Attributart:		
Bezeichnung:	gesperrt	
Kennung:	GSP	
Definition:	Das Attribut kennzeichnet, ob das Fortführungsobjekt im temporären Bereich gegen Änderungen gesperrt sein soll. Änderungen an dem Identifikator und an Kennungen sind im Rahmen des laufenden Auftrags allerdings gestattet.	
Modellarten:	DLKM	
	Basis-DLM	
	DFGM	
Multiplizität:	1	
Datentyp:	Boolean	

50.21 AX_NeuesObjekt

Datentyp: AX_NeuesObjekt		Kennung: 96020
Abgeleitet aus:		
AX_Fortfuehrungsobjekt		
Modellarten:		
DLKM		
Basis-DLM		
DFGM		
Relationsart:		
Bezeichnung:	objekt	
Kennung:	96020-00001	
Definition:	Verweis auf das neu einzutragende Objekt.	
Modellarten:	DLKM	
	Basis-DLM	
	DFGM	
Multiplizität:	1	
Zielobjektart:	AA_Objekt	

50.22 AX_AktualisiertesObjekt

Datentyp: AX_AktualisiertesObjekt		Kennung: 96021
Abgeleitet aus:		
AX_Fortfuehrungsobjekt		
Modellarten:		
DLKM		
Basis-DLM		
DFGM		
Attributart:		
Bezeichnung:	id	
Kennung:	OID	
Definition:	Identifikator des Objekts in der Bestandsdatenbank (mit Zeitstempel).	
Modellarten:	DLKM	
	Basis-DLM	
	DFGM	
Multiplizität:	1	
Datentyp:	AA_UUID	
Relationsart:		
Bezeichnung:	objekt	
Kennung:	96021-00001	
Definition:	Verweis auf das aktualisierte Objekt, das seine Vorgängerversion in der Bestandsdatenbank überschreiben soll.	
Modellarten:	DLKM	
	Basis-DLM	
	DFGM	
Multiplizität:	1	
Zielobjektart:	AA_Objekt	

50.23 AX_GeloeschtesObjekt

Datentyp: AX_GeloeschtesObjekt		Kennung: 96022
Abgeleitet aus:		
AX_Fortfuehrungsobjekt		
Modellarten:		
DLKM		
Basis-DLM		
DFGM		
Attributart:		
Bezeichnung:	id	
Kennung:	OID	
Definition:	Identifikator des Objekts in der Bestandsdatenbank (mit Zeitstempel).	
Modellarten:	DLKM	
	Basis-DLM	
	DFGM	
Multiplizität:	1	
Datentyp:	AA_UUID	

50.24 AX_Themendefinition

Datentyp: AX_Themendefinition

Kennung: 96025

Definition:

Die in der NAS-Datei vorkommenden Themen sind in jeder Datei explizit zu deklarieren. Die Deklarationen müssen mit den Angaben in der GeoInfoDok übereinstimmen.

In AFIS-ALKIS-ATKIS sind die folgenden Themen vordefiniert:

```
<!-- Diese Zeile bitte nicht verändern -->
<!-- Themendefinitionen für das DLKM -->
<AX_Themendefinition>
  <name>Flurstücke DLKM</name>
  <art>1000</art>
  <objektart>AX_Flurstueck</objektart>
  <objektart>AX_BesondereFlurstuecksgrenze</objektart>
  <objektart>AX_PunktortTA</objektart>
  <modellart>DLKM</modellart>
  <dimension>2000</dimension>
</AX_Themendefinition>
<AX_Themendefinition>
  <name>Gebäude DLKM</name>
  <art>1000</art>
  <objektart>AX_Gebaeude</objektart>
  <objektart>AX_Bauteil</objektart>
  <objektart>AX_BesondereGebaeudelinie</objektart>
  <objektart>AX_Firstlinie</objektart>
  <objektart>AX_PunktortAG</objektart>
  <modellart>DLKM</modellart>
  <dimension>1000</dimension>
</AX_Themendefinition>
<AX_Themendefinition>
  <name>Tatsächliche Nutzung DLKM (Grundfläche)</name>
  <art>1000</art>
  <objektart>AX_Hafenbecken</objektart>
  <objektart>AX_StehendesGewaesser</objektart>
  <objektart>AX_Meer</objektart>
  <objektart>AX_Fliessgewaesser</objektart>
  <objektart>AX_Wohnbauflaeche</objektart>
```

Datentyp: AX_Themendefinition

Kennung: 96025

```

<objektart>AX_IndustrieUndGewerbeflaeche</objektart>
<objektart>AX_Halde</objektart>
<objektart>AX_Bergbaubetrieb</objektart>
<objektart>AX_TagebauGrubeSteinbruch</objektart>
<objektart>AX_FlaecheBesondererFunktionalerPraegung</objektart>
<objektart>AX_SportFreizeitUndErholungsflaeche</objektart>
<objektart>AX_Friedhof</objektart>
<objektart>AX_FlaecheGemischterNutzung</objektart>
<objektart>AX_Landwirtschaft</objektart>
<objektart>AX_Wald</objektart>
<objektart>AX_Gehoelz</objektart>
<objektart>AX_Heide</objektart>
<objektart>AX_Moor</objektart>
<objektart>AX_Sumpf</objektart>
<objektart>AX_UnlandVegetationsloseFlaeche</objektart>
<objektart>AX_Strassenverkehr</objektart>
<objektart>AX_Platz</objektart>
<objektart>AX_Weg</objektart>
<objektart>AX_Bahnverkehr</objektart>
<objektart>AX_Flugverkehr</objektart>
<objektart>AX_Schiffsverkehr</objektart>
<modellart>DLKM</modellart>
<dimension>2000</dimension>
</AX_Themendefinition>
<AX_Themendefinition>
<name>Strassenverkehrsachsen DLKM </name>
<art>1000</art>
<objektart>AX_Strassenachse</objektart>
<objektart>AX_Fahrbahnachse</objektart>
<objektart>AX_Fahrwegachse</objektart>
<objektart>AX_SchiffahrtlinieFaehrverkehr</objektart>
<modellart>DLKM</modellart>
<dimension>2000</dimension>
</AX_Themendefinition>
<AX_Themendefinition>

```

Datentyp: AX_Themendefinition

Kennung: 96025

```

<name>Bahnstrecken DLKM</name>
<art>1000</art>
<objektart>AX_Bahnstrecke</objektart>
<objektart>AX_SchiffahrtslinieFaehrverkehr</objektart>
<modellart>DLKM</modellart>
<dimension>2000</dimension>
</AX_Themendefinition>
<AX_Themendefinition>
<name>Gewässerachsen DLKM</name>
<art>1000</art>
<objektart>AX_Gewaesserachse</objektart>
<objektart>AX_Gewaesserstationierungsachse</objektart>
<objektart>AX_Sickerstrecke</objektart>
<modellart>DLKM</modellart>
<dimension>2000</dimension>
</AX_Themendefinition>
<AX_Themendefinition>
<name>Bauwerk DLKM </name>
<art>1000</art>
<objektart>AX_Turm</objektart>
<objektart>AX_BauwerkOderAnlageFuerIndustrieUndGewerbe</objektart>
<objektart>AX_VorratsbehaelterSpeicherbauwerk</objektart>
<objektart>AX_BauwerkOderAnlageFuerSportFreizeitUndErholung</objektart>
<objektart>AX_HistorischesBauwerkOderHistorischeEinrichtung</objektart>
<objektart>AX_SonstigesBauwerkOderSonstigeEinrichtung</objektart>
<objektart>AX_EinrichtungInOeffentlichenBereichen</objektart>
<objektart>AX_BauwerkImVerkehrsbereich</objektart>
<objektart>AX_BauwerkImGewaesserbereich</objektart>
<objektart>AX_Firstlinie</objektart>
<objektart>AX_BesondereGbaeudelinie</objektart>
<objektart>AX_PunktortAG</objektart>
<modellart>DLKM</modellart>
<dimension>1000</dimension>
</AX_Themendefinition>
<AX_Themendefinition>

```

Datentyp: AX_Themendefinition

Kennung: 96025

```

<name>Böschung DLKM </name>
<art>1000</art>
<objektart>AX_Strukturlinie3D</objektart>
<modellart>DLKM</modellart>
<dimension>1000</dimension>
</AX_Themendefinition>
<AX_Themendefinition>
<name>Bewertung DLKM</name>
<art>1000</art>
<objektart>AX_Bewertung</objektart>
<modellart>DLKM</modellart>
<dimension>1000</dimension>
</AX_Themendefinition>
<AX_Themendefinition>
<name>Bodenschätzung DLKM</name>
<art>1000</art>
<objektart>AX_Bodenschaetzung</objektart>
<modellart>DLKM</modellart>
<dimension>2000</dimension>
</AX_Themendefinition>
<AX_Themendefinition>
<name>Tagesabschnitt DLKM</name>
<art>1000</art>
<objektart>AX_Tagesabschnitt</objektart>
<modellart>DLKM</modellart>
<dimension>1000</dimension>
</AX_Themendefinition>
<AX_Themendefinition>
<name>Gebiete DLKM</name>
<art>1000</art>
<objektart>AX_KommunalesGebiet</objektart>
<modellart>DLKM</modellart>
<dimension>2000</dimension>
</AX_Themendefinition>
<!-- Themendefinitionen des Basis-DLM -->

```

Datentyp: AX_Themendefinition

Kennung: 96025

```
<AX_Themendefinition>
<name>Gebäude Basis-DLM</name>
<art>1000</art>
<objektart>AX_Gebaeude</objektart>
<objektart>AX_Bauteil</objektart>
<modellart>Basis-DLM</modellart>
<dimension>1000</dimension>
</AX_Themendefinition>
<AX_Themendefinition>
<name>Tatsächliche Nutzung Basis-DLM</name>
<art>1000</art>
<objektart>AX_Hafenbecken</objektart>
<objektart>AX_StehendesGewaesser</objektart>
<objektart>AX_Meer</objektart>
<objektart>AX_Fliessgewaesser</objektart>
<objektart>AX_Gewaesserachse</objektart>
<objektart>AX_Wohnbauflaeche</objektart>
<objektart>AX_IndustrieUndGewerbeflaeche</objektart>
<objektart>AX_Halde</objektart>
<objektart>AX_Bergbaubetrieb</objektart>
<objektart>AX_TagebauGrubeSteinbruch</objektart>
<objektart>AX_FlaecheBesondererFunktionalerPraegung</objektart>
<objektart>AX_SportFreizeitUndErholungsflaeche</objektart>
<objektart>AX_Friedhof</objektart>
<objektart>AX_FlaecheGemischterNutzung</objektart>
<objektart>AX_Landwirtschaft</objektart>
<objektart>AX_Wald</objektart>
<objektart>AX_Gehoelz</objektart>
<objektart>AX_Heide</objektart>
<objektart>AX_Moor</objektart>
<objektart>AX_Sumpf</objektart>
<objektart>AX_UnlandVegetationsloseFlaeche</objektart>
<objektart>AX_Strassenverkehr</objektart>
<objektart>AX_Platz</objektart>
<objektart>AX_Bahnverkehr</objektart>
```

Datentyp: AX_Themendefinition

Kennung: 96025

```

<objektart>AX_Flugverkehr</objektart>
<objektart>AX_Schiffsverkehr</objektart>
<objektart>AX_Bahnstrecke</objektart>
<objektart>AX_Strassenachse</objektart>
<objektart>AX_Fahrbahnachse</objektart>
<objektart>AX_Fahrwegachse</objektart>
<modellart>Basis-DLM</modellart>
<dimension>2000</dimension>
</AX_Themendefinition>
<AX_Themendefinition>
<name>Strassenverkehrsachsen Basis-DLM </name>
<art>1000</art>
<objektart>AX_Strassenachse</objektart>
<objektart>AX_Fahrbahnachse</objektart>
<objektart>AX_Fahrwegachse</objektart>
<objektart>AX_SchiffahrtslinieFaehrverkehr</objektart>
<modellart>Basis-DLM</modellart>
<dimension>2000</dimension>
</AX_Themendefinition>
<AX_Themendefinition>
<name>Bahnstrecken Basis-DLM</name>
<art>1000</art>
<objektart>AX_Bahnstrecke</objektart>
<objektart>AX_SchiffahrtslinieFaehrverkehr</objektart>
<modellart>Basis-DLM</modellart>
<dimension>2000</dimension>
</AX_Themendefinition>
<AX_Themendefinition>
<name>Gewässerachsen Basis-DLM</name>
<art>1000</art>
<objektart>AX_Gewaesserachse</objektart>
<objektart>AX_Gewaesserstationierungsachse</objektart>
<objektart>AX_Sickerstrecke</objektart>
<modellart>Basis-DLM</modellart>
<dimension>2000</dimension>

```


Datentyp: AX_Themendefinition

Kennung: 96025

```

</AX_Themendefinition>
<AX_Themendefinition>
<name>Böschung Basis-DLM </name>
<art>1000</art>
<objektart>AX_Strukturlinie3D</objektart>
<modellart>Basis-DLM</modellart>
<dimension>1000</dimension>
</AX_Themendefinition>
<AX_Themendefinition>
<name>Kommunales Gebiet Basis-DLM</name>
<art>1000</art>
<objektart>AX_KommunalesGebiet</objektart>
<modellart>Basis-DLM</modellart>
<dimension>2000</dimension>
</AX_Themendefinition>
<AX_Themendefinition>
<name>Grenzen und administrative Gebietseinheiten Basis-DLM</name>
<art>1000</art>
<objektart>AX_Gebietsgrenze</objektart>
<objektart>AX_KommunalesGebiet</objektart>
<objektart>AX_Gebiet_Verwaltungsgemeinschaft</objektart>
<objektart>AX_Gebiet_Kreis</objektart>
<objektart>AX_Gebiet_Regierungsbezirk</objektart>
<objektart>AX_Gebiet_Bundesland</objektart>
<modellart>Basis-DLM</modellart>
<dimension>1000</dimension>
</AX_Themendefinition>
<AX_Themendefinition>
<name>Grenzen Basis-DLM</name>
<art>1000</art>
<objektart>AX_Gebietsgrenze</objektart>
<modellart>Basis-DLM</modellart>
<dimension>1000</dimension>
</AX_Themendefinition>
<!-- Themendefinitionen des DLM50 -->

```

Datentyp: AX_Themendefinition

Kennung: 96025

```

<AX_Themendefinition>
  <name>Tatsächliche Nutzung DLM50</name>
  <art>1000</art>
  <objektart>AX_Hafenbecken</objektart>
  <objektart>AX_StehendesGewaesser</objektart>
  <objektart>AX_Meer</objektart>
  <objektart>AX_Fliessgewaesser</objektart>
  <objektart>AX_IndustrieUndGewerbeflaeche</objektart>
  <objektart>AX_Halde</objektart>
  <objektart>AX_Bergbaubetrieb</objektart>
  <objektart>AX_TagebauGrubeSteinbruch</objektart>
  <objektart>AX_FlaecheBesondererFunktionalerPraegung</objektart>
  <objektart>AX_SportFreizeitUndErholungsflaeche</objektart>
  <objektart>AX_Friedhof</objektart>
  <objektart>AX_Siedlungsflaeche</objektart>
  <objektart>AX_Landwirtschaft</objektart>
  <objektart>AX_Wald</objektart>
  <objektart>AX_Gehoelz</objektart>
  <objektart>AX_Heide</objektart>
  <objektart>AX_Moor</objektart>
  <objektart>AX_Sumpf</objektart>
  <objektart>AX_UnlandVegetationsloseFlaeche</objektart>
  <objektart>AX_Strassenverkehr</objektart>
  <objektart>AX_Platz</objektart>
  <objektart>AX_Bahnverkehr</objektart>
  <objektart>AX_Flugverkehr</objektart>
  <objektart>AX_Schiffsverkehr</objektart>
  <modellart>DLM50</modellart>
  <dimension>2000</dimension>
</AX_Themendefinition>
<AX_Themendefinition>
  <name>Strassenverkehrsachsen DLM50 </name>
  <art>1000</art>
  <objektart>AX_Strassenachse</objektart>
  <objektart>AX_Fahrwegachse</objektart>

```

Datentyp: AX_Themendefinition

Kennung: 96025

```

<objektart>AX_SchiffahrtslinieFaehrverkehr</objektart>
<modellart>DLM50</modellart>
<dimension>2000</dimension>
</AX_Themendefinition>
<AX_Themendefinition>
<name>Bahnstrecken DLM50</name>
<art>1000</art>
<objektart>AX_Bahnstrecke</objektart>
<objektart>AX_SchiffahrtslinieFaehrverkehr</objektart>
<modellart>DLM50</modellart>
<dimension>2000</dimension>
</AX_Themendefinition>
<AX_Themendefinition>
<name>Gewässer DLM50</name>
<art>1000</art>
<objektart>AX_Gewaesserachse</objektart>
<objektart>AX_Sickerstrecke</objektart>
<objektart>AX_Fliesssgewaesser</objektart>
<objektart>AX_StehendesGewaesser</objektart>
<modellart>DLM50</modellart>
<dimension>2000</dimension>
</AX_Themendefinition>
<AX_Themendefinition>
<name>Böschung DLM50</name>
<art>1000</art>
<objektart>AX_Strukturlinie3D</objektart>
<modellart>DLM50</modellart>
<dimension>1000</dimension>
</AX_Themendefinition>
<!-- Themendefinitionen des DLM250 -->
<AX_Themendefinition>
<name>Strassenverkehrsachsen DLM250 </name>
<art>1000</art>
<objektart>AX_Strassenachse</objektart>
<modellart>DLM250</modellart>

```

Datentyp: AX_Themendefinition	Kennung: 96025
<pre><dimension>2000</dimension> </AX_Themendefinition> <AX_Themendefinition> <name>Bahnstrecken DLM250</name> <art>1000</art> <objektart>AX_Bahnstrecke</objektart> <modellart>DLM250</modellart> <dimension>2000</dimension> </AX_Themendefinition> <!-- Themendefinitionen des DLM1000 --> <AX_Themendefinition> <name>Strassenverkehrsachsen DLM1000 </name> <art>1000</art> <objektart>AX_Strassenachse</objektart> <modellart>DLM1000</modellart> <dimension>2000</dimension> </AX_Themendefinition> <AX_Themendefinition> <name>Bahnstrecken DLM1000</name> <art>1000</art> <objektart>AX_Bahnstrecke</objektart> <modellart>DLM1000</modellart> <dimension>2000</dimension> </AX_Themendefinition></pre>	
Abgeleitet aus: AA_Themendefinition	
Modellarten: DLKM Basis-DLM DLM50 DLM250	

50.25 AX_K_Benutzungsergebnis

Datentyp: AX_K_Benutzungsergebnis		Kennung: 96028
Definition:		
Der Datentyp AX_K_Benutzungsergebnis bündelt die gemeinsamen Eigenschaften aller Ausgaben als Ergebnis eines Benutzungsauftrags.		
Grunddatenbestand:		
DLKM		
Attributart:		
Bezeichnung:	benutzungsparameter	
Kennung:	BPM	
Definition:	'Benutzungsparameter' enthält gebührenrelevante Informationen des Benutzungsvorganges. Die gebührenrelevanten Parameter werden länderspezifisch aus den Bestandsdatensätzen, den aufbereiteten Bestandsdatensätzen sowie den Änderungsdatensätzen in Abhängigkeit der Anlassart abgeleitet. Diese werden für eine Gebührenerhebung außerhalb von ALKIS (Antragsverwaltung) zur Verfügung gestellt.	
Multiplizität:	0..*	
Datentyp:	CharacterString	
Attributart:		
Bezeichnung:	folgeverarbeitung	
Kennung:	FVA	
Definition:	'Folgeverarbeitung' enthält Parameter, die für die Folgeverarbeitung von (Standard-) Ausgaben benötigt werden.	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	AX_FOLGEVA	
Attributart:		
Bezeichnung:	empfaenger	
Kennung:	EMP	
Definition:	'Empfänger' enthält die Bezeichnung des Empfängers (Prozess, Netzwerkadresse, o.ä.) der Ergebnisse des Auftrages. Die Angabe wird aus dem Auftrag übernommen.	
Multiplizität:	1	
Datentyp:	AA_Empfaenger	

50.26 AX_Metadaten_Benutzungsergebnis

Datentyp: AX_Metadaten_Benutzungsergebnis		Kennung: 96034
Attributart:		
Bezeichnung:	statischeMetadaten	
Kennung:	SMD	
Definition:	Produktbezogene Metadaten zu dem Benutzungsergebnis gemäß Metadatenkatalog.	
Multiplizität:	1	
Datentyp:	MD_Metadata	
Attributart:		
Bezeichnung:	dynamischeMetadaten	
Kennung:	DMD	
Definition:	Für einen Bestandsdatenauszug kann es sinnvoll sein, auf dem Benutzungsergebnis basierend Informationen über die abgegebenen Daten zu generieren (dynamische Metadaten).	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	AX_BenutzungsbezogeneMetadaten	

50.27 AX_AuftragEinrichtungOderFortfuerung

AX_AuftragEinrichtungOderFortfuerung		Kennung: 96035
Definition:		
'AuftragEinrichtungOderFortfuerung' ist die abstrakte Oberklasse von 'Einrichtungsauftrag' und 'Fortführungsauftrag' und beinhaltet die gemeinsamen Eigenschaften.		
Abstrakt:		
Ja		
Abgeleitet aus:		
AX_Auftrag		
Modellarten:		
DLKM		
Basis-DLM		
DFGM		
Attributart:		
Bezeichnung:	auftragsnummer	
Kennung:	AUN	
Definition:	Die "Auftragsnummer" ist eine von der Katasterbehörde vergebene eindeutige Kennzeichnung. Alle zu einer Vermessungssache gehörenden Sperr- und Entsperraufträge müssen dieselbe Auftragsnummer wie der Fortführungsauftrag haben.	
Modellarten:	DLKM	
	Basis-DLM	
	DFGM	
Multiplizität:	1	
Datentyp:	CharacterString	
Attributart:		
Bezeichnung:	impliziteLoeschungDerReservierung	
Kennung:	ILR	
Definition:	Das Attribut "impliziteLoeschungDerReservierung" steuert, ob bei der Fortführung nicht benötigte Reservierungen von Punktkennungen und/oder Flurstückskennzeichen implizit gelöscht werden.	
Modellarten:	DLKM	
	Basis-DLM	
	DFGM	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	AX_ImpliziteLoeschungDerReservierung	
Wertarten:	Bezeichnung	Wert

AX_AuftragEinrichtungOderFortfuerung		Kennung: 96035
	Reservierte Punktkennungen und Flurstückskennzeichen löschen	1000
	Reservierte Punktkennungen löschen	2000
	Reservierte Flurstückskennzeichen löschen	3000
	Ohne Löschung reservierter Punktkennungen und Flurstückskennzeichen	4000

50.28 AX_Metadaten_Dynamisch

Datentyp: AX_Metadaten_Dynamisch		Kennung: 96036
Definition:		
In den dynamischen Metadaten werden beschrieben:		
- alle geführten Objektarten - alle selektieren Objektarten und die Anzahl der jeweiligen Instanzen - Bounding Box - selektierter Zeitraum (Abfrage)		
Attributart:		
Bezeichnung:	gefuehrteObjektart	
Kennung:	FOA	
Definition:	'Geführte Objektart' benennt eine Objektart, die in einem Objektarten-katalog als zu führend festgelegt worden ist.	
Multiplizität:	1..*	
Datentyp:	AA_GefuehrteObjektart	
Attributart:		
Bezeichnung:	selektionsergebnisObjektart	
Kennung:	LOA	
Definition:	'Selektionsergebnis Objektart' benennt eine selektiert Objektart und die Anzahl der Instanzen, die in einer Lieferung enthalten sind. Es sind alle selektierten Objektarten aufzuführen, unabhängig von der Anzahl der gefundenen Objektinstanzen - selbst wenn diese Null sein sollten.	
Multiplizität:	1..*	
Datentyp:	AX_Selektionsergebnis_Objektart	
Attributart:		
Bezeichnung:	boundingBox	
Kennung:	BXD	
Definition:	'Bounding Box' ist das umhüllende Rechteck des Ergebnisses der Selektion. Räumlich getrennt liegende Selektionsergebnisse werden immer nur von einer Bounding Box umschlossen. Ist im Selektionsergebnis kein REO enthalten, dann unterbleibt die Ausgabe der Bounding Box.	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	GM_PolyhedralSurface	
Attributart:		
Bezeichnung:	selektierteHistorie	
Kennung:	SHI	
Definition:	'Selektierte Historie' ist das Zeitfenster der Selektion.	
Multiplizität:	0..1	

Datentyp: AX_Metadaten_Dynamisch

Kennung: 96036

Datentyp: AX_SelektierteHistorie

50.29 AX_SelektierteHistorie

Datentyp: AX_SelektierteHistorie		Kennung: 96037
Konsistenzbedingungen:		
In Abhängigkeit von gesetzten Datumsangaben im Selektionsausdruck gilt folgendes:		
Start - nicht gesetzt, Ende - nicht gesetzt:		
Ausgabe: der zum Zeitpunkt der Selektion aktuellen Version.		
Metadaten: Start (unbelegt), Ende (aktuelles Datum zum Zeitpunkt der Selektion)		
Start - gesetzt, Ende - nicht gesetzt:		
Ausgabe: vom Startdatum bis zum aktuellen Datum zum Zeitpunkt der Selektion		
Metadaten: Start (übernommen), Ende (aktuelles Datum zum Zeitpunkt der Selektion)		
Start - nicht gesetzt, Ende - gesetzt:		
Ausgabe: Selektion vom Beginn der Historie bis zum Endedatum		
Metadaten: Start (unbelegt), Ende (übernommen)		
Start - gesetzt, Ende - gesetzt:		
Ausgabe: Selektion vom Startdatum bis zum Endedatum		
Metadaten: Start (übernommen), Ende (übernommen)		
Attributart:		
Bezeichnung:	start	
Kennung:	SHS	
Definition:	'Start' enthält das Startdatum des Zeitfensters der Selektion.	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	Date	
Attributart:		
Bezeichnung:	ende	
Kennung:	SHE	
Definition:	'Ende' enthält das Endedatum des Zeitfensters der Selektion.	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	Date	

50.30 AX_Selektionsergebnis_Objektart

Datentyp: AX_Selektionsergebnis_Objektart		Kennung: 96038
Definition: 'Selektionsergebnis Objektart' benennt eine selektierte Objektart und die Anzahl der Instanzen, die gefunden wurden.		
Attributart: Bezeichnung: name Kennung: NAM Definition: 'Name' benennt ein Objektart die in einer Lieferung enthalten ist. Multiplizität: 1 Datentyp: CharacterString		
Attributart: Bezeichnung: anzahlDerInstanzen Kennung: LOA Definition: 'Anzahl der Instanzen' liefert die Anzahl (0 bis n) der Instanzen einer Objektart, die in einer Lieferung enthalten sind. Multiplizität: 1 Datentyp: Integer		

50.31 AX_BenutzungsbezogeneMetadaten

Datentyp: AX_BenutzungsbezogeneMetadaten		Kennung: 96039
Definition:		
Schafft die Verbindung zwischen der jeweiligen Anlassart des Benutzungsauftrages und den dynamischen Metadaten.		
Attributart:		
Bezeichnung:	anlass	
Kennung:	ANL	
Definition:	'Anlass' bezeichnet den Grund der Benutzung	
Multiplizität:	1	
Datentyp:	AA_Anlassart_Benutzungsauftrag	
Wertarten:	Bezeichnung	Wert
	Änderungsdatensätze an Justizverwaltung	0050
	Bestandsdatenauszug	0010
	Der 'Bestandsdatenauszug' enthält alle Objekte, die aufgrund der Auswertung des Attributes 'Anforderungsmerkmale' der Prozess-Objektart 'Benutzungsauftrag' aus den Bestandsdaten selektiert werden.	
	Bestandsdatenauszug Basis-DLM	0060
	'Bestandsdatenauszug Basis-DLM' ist ein 'Bestandsdatenauszug' aus dem Basis-DLM.	
	Bestandsdatenauszug DHM	0090
	Bestandsdatenauszug DLM1000	0063
	Bestandsdatenauszug DLM250	0062
	Bestandsdatenauszug DLM50	0061
	'Bestandsdatenauszug DLM50' ist ein 'Bestandsdatenauszug' aus dem DLM50.	
	Bestandsdatenauszug DTK10	0080
	Bestandsdatenauszug DTK100	0083
	Bestandsdatenauszug DTK1000	0085
	Bestandsdatenauszug DTK25	0081
	Bestandsdatenauszug DTK250	0084
	Bestandsdatenauszug DTK50	0082
	Bestandsdatenauszug TFIS25	0086
	Bestandsdatenauszug TFIS50	0087
	Bestandsdatenauszug - Grunddatenbestand - Basis-DLM	0065 (G)
	'Bestandsdatenauszug - Grunddatenbestand - Basis-DLM' ist ein 'Bestandsdatenauszug' aus dem Grunddatenbestand des Basis-DLM.	

Datentyp: AX_BenutzungsbezogeneMetadaten		Kennung: 96039
Grunddatenbestand: Basis-DLM		
Bestandsdatenauszug - Grunddatenbestand - DLM50		0066 (G)
Grunddatenbestand: DLM50		
Bestandsnachweis		0700
Bestandsnachweis - Grunddatenbestand		0701 (G)
Grunddatenbestand: DLKM		
Einzelnachweis Geodätischer Grundnetzpunkt		4075 (G)
Grunddatenbestand: DFGM		
Einzelnachweis Höhenfestpunkt		4050 (G)
Grunddatenbestand: DFGM		
Einzelnachweis Lagefestpunkt		4040 (G)
Grunddatenbestand: DFGM		
Einzelnachweis Referenzstationspunkt		4070 (G)
Grunddatenbestand: DFGM		
Einzelnachweis Schwerefestpunkt		4060 (G)
Grunddatenbestand: DFGM		
Flurstücks-, Bodenschätzungs- und Eigentümerangaben		1121
Flurstücks- und Eigentümerangaben (ohne Bodenschätzung)		1111
Flurstücks- und Eigentumsnachweis		0550
Flurstücks- und Eigentumsnachweis mit Bodenschätzung		0560
Flurstücks- und Eigentumsnachweis mit Bodenschätzung - Grunddatenbestand		0561 (G)
Grunddatenbestand: DLKM		
Flurstücks- und Eigentumsnachweis - Grunddatenbestand		0551 (G)
Grunddatenbestand: DLKM		
Flurstücksnachweis		0510
Flurstücksnachweis mit Bodenschätzung		0520
Flurstücksnachweis mit Bodenschätzung - Grunddatenbestand		0521 (G)
Grunddatenbestand: DLKM		
Flurstücksnachweis - Grunddatenbestand		0511 (G)
Grunddatenbestand: DLKM		

Datentyp: AX_BenutzungsbezogeneMetadaten		Kennung: 96039
	Fortführungsmitteilung an Eigentümer (ohne Eigentümerangaben)	1222
	Fortführungsmitteilung an Eigentümer (mit Eigentümerangaben)	1223
	Fortführungsnachweis (ohne Eigentümerangaben)	1212
	Fortführungsnachweis (mit Eigentümerangaben)	1213
	Fortführungsmitteilung an Eigentümer	1220
	Fortführungsmitteilung an Finanzverwaltung	1230
	Fortführungsmitteilung an Justizverwaltung	1250
	Fortführungsnachweis bei Fortführung	1210
	Dieser Benutzungsanlass ist nicht für manuelle Nutzung konzipiert, sondern er wird im Rahmen der Fortführungsverarbeitung automatisiert angestoßen.	
	Fortführungsnachweis nachträglich angefordert	1211
	Gebäudenachweis	0900
	Georeferenzierte Gebäudeadresse	0800
	Grundstücksnachweis	0600
	Grundstücksnachweis - Grunddatenbestand	0601 (G)
	Grunddatenbestand: DLKM	
	Liegenschaftskarte	0110
	Liegenschaftskarte mit Bodenschätzung	0120
	Liegenschaftskarte mit Bodenschätzung und Eigentümerangaben	1120
	Liegenschaftskarte mit Bodenschätzung - Grunddatenbestand	0121 (G)
	Grunddatenbestand: DLKM	
	Liegenschaftskarte mit Flurstücks- und Eigentümerangaben (ohne Bodenschätzung)	1110
	Liegenschaftskarte mit Punktnummern	1020
	Liegenschaftskarte mit Punktnummern und Punktliste	1000
	Liegenschaftskarte - Grunddatenbestand	0111 (G)
	Grunddatenbestand: DLKM	
	Liste der reservierten Fachkennzeichen	2300
	Liste der reservierten Fachkennzeichen - Abmarkungsprotokollnummer	2332
	Liste der reservierten Fachkennzeichen - Fortführungsnachweisnummer	2331

Datentyp: AX_BenutzungsbezogeneMetadaten		Kennung: 96039
Liste der reservierten Fachkennzeichen - Punktkennung - Folgepunktnummer	2334	
Liste der reservierten Fachkennzeichen - Punktkennung - Leitpunktnummer	2333	
Liste der reservierten Fachkennzeichen: Flurstückskennzeichen	2320	
Liste der reservierten Fachkennzeichen: Punktkennung - allgemein	2310	
Liste der reservierten Fachkennzeichen: Punktkennung - Aufnahmepunkt	2315	
Liste der reservierten Fachkennzeichen: Punktkennung - Besonderer Bauwerkspunkt	2318	
Liste der reservierten Fachkennzeichen: Punktkennung - Besonderer Gebäudepunkt	2312	
Liste der reservierten Fachkennzeichen: Punktkennung - Besonderer topographischer Punkt	2314	
Liste der reservierten Fachkennzeichen: Punktkennung - Grenzpunkt	2311	
Liste der reservierten Fachkennzeichen: Punktkennung - Sicherungspunkt	2316	
Liste der reservierten Fachkennzeichen: Punktkennung - Sonstiger Vermessungspunkt	2317	
Nachweis der Aufnahmepunkte	1050	
Nutzerbezogene Bestandsdatenaktualisierung (NBA)	0040	
'Nutzerbezogene Bestandsdatenaktualisierung (NBA)' dient der Führung von Sekundärdatenbeständen mittels Datenerstaussstattung und nachfolgender differenzieller Updates (stichtags- oder fallbezogen). Der Dateninhalt entspricht der festgelegten räumlichen und/oder semantischen Selektion aus dem Gesamtdatenbestand.		
Nutzerbezogene Bestandsdatenaktualisierung (NBA) DLM1000	0075	
Nutzerbezogene Bestandsdatenaktualisierung (NBA) DLM250	0074	
Nutzerbezogener Bestandsdatenaktualisierung (NBA) Basis-DLM	0070	
'Nutzerbezogene Bestandsdatenaktualisierung (NBA) Basis-DLM' ist eine 'NBA' aus dem Basis-DLM.		
Nutzerbezogener Bestandsdatenaktualisierung (NBA) DLM50	0071	
Nutzerbezogener Bestandsdatenaktualisierung (NBA) - Grunddatenbestand - Basis-DLM	0072	

Datentyp: AX_BenutzungsbezogeneMetadaten		Kennung: 96039
'Nutzerbezogene Bestandsdatenaktualisierung (NBA) - Grunddatenbestand - Basis-DLM' ist eine 'NBA' aus dem Grunddatenbestand des Basis-DLM.		
Nutzerbezogener Bestandsdatenaktualisierung (NBA) - Grunddatenbestand - DLM50		0073
Punktliste		1010
Punktliste Geodätische Grundnetzpunkte		4035 (G)
Grunddatenbestand: DFGM		
Punktliste Höhenfestpunkte		4010 (G)
Grunddatenbestand: DFGM		
Punktliste Lagefestpunkte		4000 (G)
Grunddatenbestand: DFGM		
Punktliste Referenzstationspunkte		4030 (G)
Grunddatenbestand: DFGM		
Punktliste Schwerefestpunkte		4020 (G)
Grunddatenbestand: DFGM		
Amtliche Flächenstatistik		2170
Statistik der Flächen nach dem Bewertungsgesetz (Aggregationseinheit: Gemarkung)		2210
Statistik der Flächen nach dem Bewertungsgesetz (Aggregationseinheit: Gemarkung + Stichtag)		2211
Der Stichtag wird im Benutzungsauftrag über das 'lebenszeitintervall' der Gemarkung ausgedrückt und übermittelt.		
Vergleichendes Punktnummernverzeichnis		2400
VPN sortiert nach endgültigen Punktkennzeichen		2402
VPN sortiert nach vorläufigen Punktkennzeichen		2401
Attributart:		
Bezeichnung:	metadaten	
Kennung:	MDN	
Definition:	'Metadaten' beschreiben die dynamischen Metadaten zum entsprechenden Anlass.	
Multiplizität:	1	
Datentyp:	AX_Metadaten_Dynamisch	

50.32 ExceptionAAA

Datentyp: ExceptionAAA	Kennung: 96040
Definition: Zusätzlich zu den in der OWS-Common-Spezifikation festgelegten Exception Codes werden die folgenden Codes für die NAS-AAA definiert: - objectLockedOrOutdated: Mindestens ein Objekt ist gesperrt oder versioniert/gelöscht und verhindert die Ausführung der Operation.	
Abgeleitet aus: AX_Ergebnis	

50.33 ExceptionAAAEnt Sperren

Datentyp: ExceptionAAAEnt Sperren		Kennung: 96041
Abgeleitet aus:		
ExceptionAAA		
Attributart:		
Bezeichnung:	uuidListe	
Kennung:	IDL	
Definition:	"UUIDListe" enthält im Fehlerfall die Objektidentifikatoren der nicht entsperren Objekte.	
Modellarten:	DLKM	
	Basis-DLM	
	DFGM	
Multiplizität:	0..*	
Datentyp:	AA_UUID	

50.34 ExceptionAAAFortfuehrungOderSperrung

Datentyp: ExceptionAAAFortfuehrungOderSperrung		Kennung: 96042
Abgeleitet aus:		
ExceptionAAA		
Attributart:		
Bezeichnung:	bereitsGesperrteObjekte	
Definition:	Liste der bereits gesperrten Objekte in der Datenbank. Diese gesperrten Objekte verhindern eine Fortführung oder Sperrung und werden dem Anwender beim Abbruch zurückgeliefert.	
Multiplizität:	0..*	
Datentyp:	AA_UUID	
Attributart:		
Bezeichnung:	nichtMehrAktuelleObjekte	
Definition:	Liste der nicht mehr aktuellen Objekte in der Datenbank. Diese verhindern eine Fortführung oder Sperrung und werden dem Anwender beim Abbruch zurückgeliefert.	
Multiplizität:	0..*	
Datentyp:	AA_UUID	

50.35 AX_FortfuehrungsnachweisProdukt

Datentyp: AX_FortfuehrungsnachweisProdukt	Kennung: 96043
Definition: Die Ausgabeobjektart 'Fortführungsnachweis Produkt' enthält Angaben über untergegangene, veränderte und neue Flurstücke, die als interner Prüfbeleg und/oder dauerhafter analoger Nachweis der Fortführungen im Liegenschaftskataster benötigt werden. Die Ausgabeobjektart ist abstrakt, die Inhalte sind in konkreten Ausgabeobjektarten im Ausgabekatalogs zu konkretisieren.	
Abstrakt: Ja	
Abgeleitet aus: AX_Benutzungsergebnis	

51 Objektartengruppe: AFIS-ALKIS-ATKIS-Bestandsdatenausgaben

51.1 Definition

Standardausgaben, die informationssystemübergreifend eingesetzt werden.

51.2 AX_NBAQuittierung

Datentyp: AX_NBAQuittierung		Kennung: 96030
Definition:		
Dient der Quittierung der erfolgreichen Übernahme einer NBA-Lieferung.		
Abgeleitet aus:		
AX_Auftrag		
AA_Auftrag		
Attributart:		
Bezeichnung:	auftragsnummer	
Kennung:	AUN	
Definition:	Enthält die Auftragsnummer des NBA-Auftrages. Alle Portionen eines NBA-Benutzungsauftrages erhalten dieselbe Antragsnummer und dieselbe Auftragsnummer. Bei Folgelieferungen erhöht sich die Auftragsnummer.	
Multiplizität:	1	
Datentyp:	CharacterString	
Attributart:		
Bezeichnung:	gesamtNBAErfolgreich	
Kennung:	ERG	
Definition:	Nur wenn alle Portionen einer NBA-Lieferung erfolgreich übernommen worden sind, kann gesamtNBAErfolgreich den Wert true haben. Solange eine Lieferung nicht komplett übernommen wurde, kann mit der Übernahme der Folgelieferung nicht begonnen werden. Bei Übernahme der Gesamtlieferung erfolgt eine Quittierung an die liefernde Stelle in Form dieser aufsteigend nach Namen sortierten Auflistung aller übernommenen Dateien anhand ihrer Dateinamen.	
Multiplizität:	1	
Datentyp:	Boolean	
Attributart:		
Bezeichnung:	portionNBAErfolgreich	
Kennung:	ERP	
Definition:	Dieses Attribut fehlt, falls das NBA-Verfahren ohne Unterteilung Anwendung findet. Bei NBA mit Portionierung wird bezogen auf jede Portion einer Lieferung die erfolgreiche Übernahme quittiert.	
Multiplizität:	0..*	
Datentyp:	AX_Portion_Erfolgreich	
Attributart:		
Bezeichnung:	uebernahmeprotokoll	
Kennung:	UPR	

Datentyp: AX_NBAQuittierung		Kennung: 96030
Definition:	Hier werden Informationen zum Verlauf der Übernahme abgelegt. Der Vielfalt der aufnehmenden Systeme Rechnung tragend, wird Datentyp <code>CharacterString</code> verwendet. Es obliegt den quittierenden und datenabgebenden Stellen, nähere Details hierzu zu vereinbaren (z.B. Art und Weise von Fehlermeldungen im Protokoll).	
Multiplizität:	1	
Datentyp:	<code>CharacterString</code>	

51.3 AX_NBAQuittierungsergebnis

Datentyp: AX_NBAQuittierungsergebnis		Kennung: 96031
Abgeleitet aus:		
AX_Ergebnis		
AA_Ergebnis		
Attributart:		
Bezeichnung:	auftragsnummer	
Kennung:	AUN	
Definition:	Enthält die Auftragsnummer des quittierten NBA-Auftrages.	
Multiplizität:	1	
Datentyp:	CharacterString	

51.4 AX_Bestandsdatenauszug

Datentyp: AX_Bestandsdatenauszug	Kennung: ABD
Definition: Die Ausgabeobjektart 'Bestandsdatenauszug' enthält Informationen für die Ausgabe des Bestandsdatenauszugs. Der 'Bestandsdatenauszug' enthält alle Objekte, die aufgrund der Auswertung des Attributes 'Anforderungsmerkmale' der Prozess-Objektart 'Benutzungsauftrag' aus den Bestandsdaten selektiert werden.	
Abgeleitet aus: AX_Benutzungsergebnis AA_Objektliste	

51.5 AX_NutzerbezogeneBestandsdatenaktualisierung_NBA

Datentyp: AX_NutzerbezogeneBestandsdatenaktualisierung_NBA		Kennung: ANB										
Definition: Die Ausgabeobjektart 'Nutzerbezogene Bestandsdatenaktualisierung (NBA)' enthält Informationen für die Ausgabe der Nutzerbezogenen Bestandsdatenaktualisierung (NBA). Die Modellierung entspricht aufgrund des Charakters dieser Ausgabe einem Fortführungsauftrag und weniger einer "normalen" Benutzung. Das Ergebnis dieser Ausgabe dient zur Fortführung eines Sekundärdatenbestandes.												
Abgeleitet aus: AX_Benutzungsergebnis												
Attributart: <table><tr><td>Bezeichnung:</td><td>koordinatenangaben</td></tr><tr><td>Kennung:</td><td>KOA</td></tr><tr><td>Definition:</td><td>Standardangaben zur korrekten Interpretation der Koordinatenangaben in der NAS-Datei. Genau ein Koordinatenreferenzsystem ist hierbei als Standardreferenzsystem auszuzeichnen. Es sind alle in der NAS-Datei vorkommenden Koordinatenreferenzsysteme anzugeben.</td></tr><tr><td>Multiplizität:</td><td>0..*</td></tr><tr><td>Datentyp:</td><td>AA_Koordinatenreferenzsystemangaben</td></tr></table>			Bezeichnung:	koordinatenangaben	Kennung:	KOA	Definition:	Standardangaben zur korrekten Interpretation der Koordinatenangaben in der NAS-Datei. Genau ein Koordinatenreferenzsystem ist hierbei als Standardreferenzsystem auszuzeichnen. Es sind alle in der NAS-Datei vorkommenden Koordinatenreferenzsysteme anzugeben.	Multiplizität:	0..*	Datentyp:	AA_Koordinatenreferenzsystemangaben
Bezeichnung:	koordinatenangaben											
Kennung:	KOA											
Definition:	Standardangaben zur korrekten Interpretation der Koordinatenangaben in der NAS-Datei. Genau ein Koordinatenreferenzsystem ist hierbei als Standardreferenzsystem auszuzeichnen. Es sind alle in der NAS-Datei vorkommenden Koordinatenreferenzsysteme anzugeben.											
Multiplizität:	0..*											
Datentyp:	AA_Koordinatenreferenzsystemangaben											
Attributart: <table><tr><td>Bezeichnung:</td><td>auftragsnummer</td></tr><tr><td>Kennung:</td><td>AUN</td></tr><tr><td>Definition:</td><td>Die "Auftragsnummer" ist eine von der Katasterbehörde vergebene eindeutige Kennzeichnung für eine NBA-Transaktion. Alle zu einer NBA-Transaktion gehörenden Portionen müssen dieselbe Auftragsnummer haben.</td></tr><tr><td>Multiplizität:</td><td>1</td></tr><tr><td>Datentyp:</td><td>CharacterString</td></tr></table>			Bezeichnung:	auftragsnummer	Kennung:	AUN	Definition:	Die "Auftragsnummer" ist eine von der Katasterbehörde vergebene eindeutige Kennzeichnung für eine NBA-Transaktion. Alle zu einer NBA-Transaktion gehörenden Portionen müssen dieselbe Auftragsnummer haben.	Multiplizität:	1	Datentyp:	CharacterString
Bezeichnung:	auftragsnummer											
Kennung:	AUN											
Definition:	Die "Auftragsnummer" ist eine von der Katasterbehörde vergebene eindeutige Kennzeichnung für eine NBA-Transaktion. Alle zu einer NBA-Transaktion gehörenden Portionen müssen dieselbe Auftragsnummer haben.											
Multiplizität:	1											
Datentyp:	CharacterString											
Attributart: <table><tr><td>Bezeichnung:</td><td>portionskennung</td></tr><tr><td>Kennung:</td><td>PKN</td></tr><tr><td>Definition:</td><td>Eindeutige Kennung einer Portion in einer NBA-Transaktion.</td></tr><tr><td>Multiplizität:</td><td>0..1</td></tr><tr><td>Datentyp:</td><td>AX_Portionskennung</td></tr></table>			Bezeichnung:	portionskennung	Kennung:	PKN	Definition:	Eindeutige Kennung einer Portion in einer NBA-Transaktion.	Multiplizität:	0..1	Datentyp:	AX_Portionskennung
Bezeichnung:	portionskennung											
Kennung:	PKN											
Definition:	Eindeutige Kennung einer Portion in einer NBA-Transaktion.											
Multiplizität:	0..1											
Datentyp:	AX_Portionskennung											
Attributart: <table><tr><td>Bezeichnung:</td><td>letzteAbgabeArt</td></tr><tr><td>Kennung:</td><td>LAA</td></tr></table>			Bezeichnung:	letzteAbgabeArt	Kennung:	LAA						
Bezeichnung:	letzteAbgabeArt											
Kennung:	LAA											

Datentyp: AX_NutzerbezogeneBestandsdatenaktualisierung_NBA		Kennung: ANB
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	AX_LetzteAbgabeArt	
Wertarten:	Bezeichnung	Wert
	Zeitintervall	1000
	Standardabgabe: LAZ + Abgabeintervall	
	NBA auf Abruf	1100
	Zwischenabgabe: LAZ bis heute.	
	Wiederholungslauf	2000
	Identische Wiederholung des fehlerhaften Laufs: VAZ bis LAZ.	
	Aufholungslauf auf Abruf	2100
	Wiederholungslauf zuzüglich der Änderungsdaten bis heute: VAZ bis heute.	
	Aufholungslauf bis Intervallende	2200
Zusammenfassung mehrerer Abgabeintervalle: VAZ bis Intervallende nach heute.		
Attributart:		
Bezeichnung:	profilkennung	
Kennung:	PFK	
Definition:	Inhalt ist die Profilkennung aus AX_Benutzer. Damit kann eindeutig der Bezug zu der AX_BenutzergruppeNBA hergestellt werden, welche die maßgeblichen Selektionskriterien des Nutzers enthält.	
Multiplizität:	1	
Datentyp:	CharacterString	
Attributart:		
Bezeichnung:	abgabeintervallBeginn	
Kennung:	AIB	
Definition:	Startzeitpunkt der NBA-Abgabe aus AX_Benutzer Attribut 'LetzteAbgabeZugriff'.	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	DateTime	
Attributart:		
Bezeichnung:	abgabeintervallEnde	
Kennung:	AIE	
Definition:	Endezeitpunkt für das ausgegebene Abgabeintervall.	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	DateTime	
Attributart:		

Datentyp: AX_NutzerbezogeneBestandsdatenaktualisierung_NBA		Kennung: ANB
Bezeichnung:	geaenderteObjekte	
Kennung:	TAC	
Definition:	Änderungen an Objekten (eintragen, ersetzen, löschen).	
Multiplizität:	1	
Datentyp:	Transaction	

51.6 AX_Portion_Erfolgreich

Datentyp: AX_Portion_Erfolgreich		Kennung: POE
Attributart:		
Bezeichnung:	portionskennung	
Kennung:	PKN	
Definition:	Dateiname der NBA-Portion (vgl. Klammerung der Lieferungsportionen durch den Dateinamen gemäß GeoInfoDok).	
Multiplizität:	1	
Datentyp:	AX_Portionskennung	
Attributart:		
Bezeichnung:	erfolgreich	
Kennung:	ERG	
Definition:	Erfolgreiche Übernahme einer Portion wird mit dem Wert true quittiert, nicht erfolgreiche Übernahme mit false.	
Multiplizität:	1	
Datentyp:	Boolean	
Attributart:		
Bezeichnung:	uebernahmeprotokoll	
Kennung:	UPR	
Definition:	Hier werden Informationen zum Verlauf der Übernahme abgelegt. Der Vielfalt der aufnehmenden Systeme Rechnung tragend, wird Datentyp CharacterString verwendet. Es obliegt den quittierenden und datenabgebenden Stellen, nähere Details hierzu zu vereinbaren (z.B. Art und Weise von Fehlermeldungen im Protokoll).	
Multiplizität:	1	
Datentyp:	CharacterString	

51.7 AX_Portionskennung

Datentyp: AX_Portionskennung		Kennung: POK
Attributart:		
Bezeichnung:	datum	
Kennung:	DAT	
Definition:	Endezeitpunkt für das ausgegebene Abgabeintervall.	
Multiplizität:	1	
Datentyp:	DateTime	
Attributart:		
Bezeichnung:	laufendeNummerVonGesamtzahl	
Kennung:	LFD	
Definition:	Jede Portion eines NBA-Ergebnisses wird mit der laufenden Nummer von allen Portionen (Gesamtzahl) gekennzeichnet. Inhalt: Führende Nullen sind zu codieren. Die Anzahl der führenden Nullen ergibt sich aus der Stellenzahl des Attributes 'gesamtzahl'.	
Multiplizität:	1	
Datentyp:	CharacterString	
Attributart:		
Bezeichnung:	gesamtzahl	
Kennung:	GSZ	
Definition:	'Gesamtzahl' gibt die Anzahl aller Portionen des NBA-Ergebnisses an.	
Multiplizität:	1	
Datentyp:	Integer	
Attributart:		
Bezeichnung:	suedwestEcke	
Kennung:	SWE	
Definition:	Lage der Südwest-Ecke der Portion.	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	DirectPosition	

52 Objektartenbereich: AAA Basisschema

52.1 Definition

Das AAA Basisschema ist die Basis für die Modellierung fachspezifischer Anwendungen. Es stellt darüber hinaus alle Eigenschaften der AFIS-ALKIS-ATKIS-Daten dar, die einen Einfluss auf den Datenaustausch haben. Es ist deshalb erforderlich, die AFIS - ALKIS und ATKIS Fachobjekte als Subklassen von Klassen des AAA Basisschemas zu definieren. Die Trennung des Basisschemas vom Schema für die Versionierung/Historisierung hat den Vorteil, dass alle fachlichen Eigenschaften ausgedrückt werden können, ohne dass die Modellierung von dem (ohnehin immer gleichen) Modell der Versionierung und Historisierung belastet wird.

53 Objektartengruppe: AAA_Basisklassen

53.1 Definition

Das Paket AAA_Basisklassen enthält die grundlegenden Klassen und Datentypen zum Aufbau der fachspezifischen Modelle der AdV. Es stellt damit die gemeinsame Modellierung von AFIS, ALKIS und ATKIS sicher.

53.2 AA_Objekt

Objektart: AA_Objekt		Kennung: 00001
Definition:		
Klasse, die für Fachobjekte grundlegende Eigenschaften realisiert. AA_Objekt fasst Verwaltungseigenschaften, die allen Objekten gemeinsam sind, zusammen. Soll ein Objekt auf ein Fachdatenobjekt zeigen, das in einem fremden Fachdatensystem unter 'AA_Fachdatenobjekt' geführt wird, so kann das optional durch das Attribut 'zeigtAufExternes' beschrieben werden. Das Attribut 'zeigtAufExternes' ist im Objektartenkatalog zu erläutern. Fachobjekte können Teil von zusammengesetzten Objekten sein.		
Abstrakt:		
Ja		
Konsistenzbedingungen:		
Es dürfen maximal 2 Anlassarten in der Attributart 'anlass' aufgeführt werden		
Attributart:		
Bezeichnung:	zeigtAufExternes	
Kennung:	FDV	
Definition:	Jedes AA-Objekt kann über die Fachdatenverbindung auf externe Objekte (Fachdatenobjekte) zeigen. Wenn Einschränkungen oder spezielle Festlegungen zum Aufbau und zur Pflege dieser Fachdatenverbindung erfolgen sollen, sind diese im Objektartenkatalog für jede Objektart zu beschreiben. Dabei ist darauf zu achten, dass der Identifikator des Fachdatenobjekts bezogen auf die ALKIS-ATKIS-AFIS-Bestandsdaten eindeutig ist.	
Multiplizität:	0..*	
Datentyp:	AA_Fachdatenverbindung	
Attributart:		
Bezeichnung:	quellobjektID	
Kennung:	QID	
Definition:	'QuellobjektID' ist der ursprüngliche Objektidentifikator eines aus einem Fremdsystem übernommenen Objektes, der für eine gegenseitige Aktualisierung der Daten notwendig ist.	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	CharacterString	
Relationsart:		
Bezeichnung:	istTeilVon	
Kennung:	00001-03000	
Multiplizität:	0..*	
Zielobjektart:	AA_ZUSO	

Objektart: AA_Objekt		Kennung: 00001
Inverse Relationsart:	bestehtAus	
Attributart:		
Bezeichnung:	identifikator	
Kennung:	OID	
Definition:	Jedes AA_Objekt wird durch einen Identifikator eineindeutig gekennzeichnet. Der Identifikator ist eine besondere selbstbezogene Eigenschaft und bleibt solange unverändert wie die entsprechende Einheit existiert. Im Objektartenkatalog sind die Bedingungen festzulegen, die Entstehung und Untergang bestimmen. Im externen Anwendungsschema wird zusätzlich das Lebenszeitintervall zur Identifikation einer bestimmten Objektversion herangezogen.	
Multiplizität:	1	
Datentyp:	AA_UUID	
Attributart:		
Bezeichnung:	lebenszeitintervall	
Kennung:	LZI	
Definition:	Das Lebenszeitintervall wird (gemäß der Definitionen der Lebenszeitintervallbeschreibung für jede Objektart des OK) als Anfang und Ende der Lebenszeit festgelegt. Ziel ist es, bei Bedarf aus fachlicher Sicht Angaben über die Lebenszeit von Objekten abzulegen und ein Mittel zur Unterscheidung von Objektversionen zur Verfügung zu stellen. Die Angaben zum Lebenszeitintervall stehen in engem Zusammenhang mit den Bildungsregeln einer Objektart und den Regeln zur Versionierung von Objekten.	
Multiplizität:	1	
Datentyp:	AA_Lebenszeitintervall	
Attributart:		
Bezeichnung:	modellart	
Kennung:	MAT	
Definition:	Die 'Modellart' ordnet ein AA_Objekt einem oder mehreren Modellen zu. Die 'Modellart' ist ein im Objektartenkatalog zu beschreibendes Attribut. Die 'Modellart' regelt, zu welchem Modell oder zu welchen Modellen ein raumbezogenes Elementarobjekt oder ein nicht raumbezogenes Elementarobjekt gehört, z.B. zu den ALKIS-Bestandsdaten, zum Basis-DLM, DLM50, DLM250, zur DTK10, DTK50 , DTK250 oder zum Festpunktnachweis.	
Multiplizität:	1..*	
Datentyp:	AA_Modellart	

Objektart: AA_Objekt		Kennung: 00001
Attributart:		
Bezeichnung:	anlass	
Kennung:	ANL	
Definition:	Anlass ist eine Einheit, die zu den Informationen des AA_Objektes gehört. Dadurch können zu jedem Objekt optional Informationen abgelegt werden, die nach fachlicher Vorgabe erläutern, aus welchem Grund eine Veränderung (Entstehung und Untergang) notwendig geworden ist. Wird ein Anlass angegeben, so ist er in der Regel nur einmal vorhanden (Entstehungsanlass); lediglich bei der letzten Version eines Objektes sind zwei Anlässe anzugeben (der Entstehungsanlass dieser letzten Version und der Anlass ihres endgültigen Untergangs). Der Datentyp des Anlasses ist deshalb Sequenz von maximal 2 Elementen.	
Multiplizität:	0..2	
Datentyp:	AA_Anlassart	
Wertarten:	Bezeichnung	Wert
	Abgabe von Flurstücken an eine andere kataster-führenden Stelle	010306
	Abschreibung	060100
	Abschreibung auf bestehendes Buchungsblatt	060102
	Abschreibung auf neues Buchungsblatt	060101
	Abschreibung eines Flurstückes (Gebietsreform)	010802
	Ändern in Verzeichnissen ohne Grundbucheintragung	090000
	Änderung aufgrund des Eisenbahnneuordnungsgesetzes	010614
	Änderung aufgrund des Landwirtschaftsanpassungsgesetzes	010613
	Änderung der Anschrift	090300
	Änderung der Personendaten	090400
	Änderung von Koordinaten, Höhe und/oder Schwerkraftwert eines Festpunkts	090510
	Änderungen am Wohnungseigentum	040100
	Änderungen am Wohnungserbbaurecht	040200
	Änderungen am Wohnungsuntererbaurecht	040300
	Änderungen an den Beziehungen zwischen den Buchungsstellen	040500
	Änderungen in der Ergänzung, Beschreibung sowie der Bemerkung zu Buchungen	040600
	Angaben zu Eigentümer oder Erbbauberechtigten verändern	050000

Objektart: AA_Objekt		Kennung: 00001
	Angaben zur Grundbuchfortführung	003000
	Anlegen von Wohnungseigentum	080200
	Anlegen von Wohnungserbbaurecht	080300
	Anlegen von Wohnungsuntererbbaurecht	080400
	Anteile buchen	080000
	Aufhebung eines Wohnungseigentums	060900
	Aufhebung von Anteilen am ungetrennten Hofraum	061400
	Auflösung ungetrennter Hofräume	080650
	Ausbuchung eines Grundstücks nach § 3 Abs. 3 GBO	061300
	Automatische Kartographische Generalisierung mit Konflikt	4100
	Automatische Kartographische Generalisierung ohne Konflikt	4000
	Berichtigung aufgrund Erbnachweis	050200
	Berichtigung aufgrund Erwerbsvorgängen außerhalb des Grundbuchs	050300
	Berichtigung der Flächenangabe	010501
	Berichtigung der Flächenangabe mit Veränderung des Flurstückskennzeichens	010511
	Berichtigung der Flurstücksangaben	010500
	Mit dieser Fortführung werden katasterliche Berichtigungen zu den Flurstücksangaben mit Änderung des Flurstückskennzeichens durchgeführt, die im Bestandsverzeichnis des Grundbuchs nachgewiesen werden. Die Fortführung beinhaltet je Fortführungsanlass ein Flurstück.	
	Berichtigung eines Katastrierungsfehlers	010503
	Berichtigung eines Zeichenfehlers	010502
	Beschreibung der Buchungsstelle ändern	040000
	Bestandteilszuschreibung (§ 890 Abs. 2 BGB, § 6 GBO)	060500
	Bodenordnungsmaßnahmen	010600
	Mit dieser Fortführung werden Veränderungen am Flurstück aufgrund rechtlicher Vorschriften (z.B. Flurbereinigungsgesetz) durchgeführt, die eine Änderung in der Form des Grundstücks zur Folge haben. Es werden die Objektinformationen von Flurstücken zur Verfügung gestellt, die bei der Übernahme der Bodenordnungsmaßnahme ins Grundbuch benötigt werden. Diese Fortführung ist nicht die Rechtsgrundlage zur Berichtigung des Grundbuchs. Übermittelt werden: • Flurstücksinformationen zur Fortführung des Bestandsverzeichnisses und optional • Daten zur Fortführung der Abteilungen I bis III.	
	Buchung § 3 Abs. 4 ff GBO ändern	040400

Objektart: AA_Objekt		Kennung: 00001
	Buchung aufgrund Veränderung der Grundstücksbezeichnung oder der Größe (Spalten 3 + 4 des BV)	060700
	Buchung der neuen Grundstücke in einem bestehenden Buchungsblatt	060201
	Buchung des Grundstücks auf ein bestehendes Buchungsblatt	060902
	Buchung des Grundstücks auf ein bestehendes Buchungsblatt der Miteigentümer	060802
	Buchung des Grundstücks auf ein neues Buchungsblatt (1)	060801
	Buchung des Grundstücks auf ein neues Buchungsblatt (2)	060901
	Buchung nach § 3 Abs. 4 GBO	080100
	Buchung nach § 3 Abs. 4 GBO aufheben	060800
	Eigentumsänderung	050100
	Eintragen eines Gebäudes	200100
	Eintragung des Flurstückes	010307
	Entstehung eines Festpunkts (erstmalige Aufnahme in AFIS)	090500
	Erbbaurecht anlegen	070100
	Erbbaurecht aufheben	070200
	Erfassung der Bodenschätzung	300421
	Mit dieser Fortführung werden die Angaben zur Bodenschätzung aus der Urschätzung erfasst.	
	Erneuerung der Lagekoordinaten	010702
	Anlassart für Neubestimmung durch Neuberechnung mit vorhandenen Messwerten. Teile der Liegenschaftskarte, für die zwar geschlossen qualifizierte Katastervermessungen und neubestimmte AP vorliegen, für die aber Lagekoordinaten noch nicht oder nur unzureichend bestimmt worden sind, werden mit den vorhandenen Vermessungsergebnissen Lagekoordinaten im System des Festpunktfeldes berechnet und datenverarbeitungsgerecht gespeichert.	
	Erstbuchung eines Grundstücks	061200
	Ersteinrichtung	000000
	Flurbereinigung	010611
	Flurbereinigung - freiwilliger Landtausch	010612
	Flurstücksbestimmung gemäß § 12 Abs. 2 Satz 2 VermGeoG LSA	010316
	Flurstücksdaten fortführen	010000

Objektart: AA_Objekt		Kennung: 00001
Hiermit sind die Flurstücksdaten gemeint, die aufgrund der rechtlichen Vorschriften zwischen dem amtlichen Verzeichnis (§ 2 Abs. 2 GBO) und dem Bestandsverzeichnis des Grundbuchs in Übereinstimmung zu halten sind (Fläche, Lage, Wirtschaftsart und besondere Flurstücksgrenze).		
Flurstückszerlegung mit Eigentumsübergang nach Straßengesetzen		010104
Gebäudeeinmessung nach § 14 Abs. 2 Satz 2 Verm-GeoG LSA		010317
Grenzabmarkung		010904
Anlassart für die Grenzabmarkung für die Behebung von Abmarkungsmängeln.		
Grenzbestimmung		010903
Grenzfeststellung		010900
Grenzvermessung		010901
Grenzwiederherstellung		010902
Grundaktualisierung		1000
Grundbuchblatt schließen		062000
Grundbuchblattbezeichnung ändern		030000
Grundstücke buchen		060000
Herschvermerk aufheben		070400
Herschvermerk buchen		070300
Interaktive Kartographische Generalisierung		5000
Katastererneuerung		010700
Katastererneuerung - vereinfachte Neuvermessung		010701
Katasterliche Buchung eines buchungsfreien Grundstücks		020102
Katasterliche Buchung eines noch nicht im Grundbuch gebuchten Grundstücks oder Rechts (Erwerber- oder Pseudoblatt)		020101
Katasterliche Buchungsdaten fortführen		020100
Katasterliche Namensnummer und Rechtsgemeinschaft fortführen		020201
Katasterliche Personendaten fortführen		020300
Mit dieser Fortführung werden im Grundbuch noch nicht gebuchte sowie buchungsfreie Flurstücke im Liegenschaftskataster gebucht (Katasterblatt, Erwerberblatt, Pseudoblatt). Die Fortführung beinhaltet die Buchung eines Flurstücks auf einer Buchungsstelle.		
Kompletter Eigentumswechsel im Grundbuchblatt		050101
Löschen des Flurstückes		010308

Objektart: AA_Objekt		Kennung: 00001
	Löschen eines Gebäudes	200300
	Modellgeneralisierung	3000
	Namensänderung	050400
	Namensnummer von katasterlichen Buchungsstellen verändern	020200
	Neufassung des Grundbuchs (§§ 33, 69 GBV)	061100
	Personengruppe eintragen oder ändern	090200
	Qualitätssicherung und Datenpflege	010704
	Rechte buchen	070000
	Sonderung	010107
	Mit dieser Fortführung werden Flurstücke infolge einer Sonderung (Liegenschaftsvermessung mit vorgezogener Flurstücksbestimmung) zerlegt.	
	Sonstige Daten fortführen	300000
	Sonstige Rechte anlegen	070700
	Sonstige Rechte aufheben	070800
	Sonstiges	9999
	Spitzenaktualisierung	2000
	Teilung	060200
	Teilung am ungetrennten Hofraum aufheben	080700
	Teilung einer Buchung § 3 Abs. 4 GBO nach Wohnungseigentumsgesetz	080800
	Teilung eines Anteils am ungetrennten Hofraum nach Wohnungseigentumsgesetz	080900
	Teilung eines Herrschvermerks	080500
	Teilung eines sonstigen Rechts	080600
	Teilung Herrschvermerk aufheben	071100
	Teilung sonstiges Recht aufheben	071200
	Teilweiser Eigentumswechsel im Grundbuchblatt	050102
	Übernahme von Flurbereinigungsergebnissen	010619
	Übernahme von Flurstücken einer anderen katasterführenden Stelle	010304
	Übernahme von wichtigen Terminen im Ablauf eines Bodenordnungsverfahrens	010615
	Dient zur Mitteilung des Zeitpunkts der Rechtskraft usw.	
	Umlegung	010621
	Umlegung nach § 76 BauGB	010622

Objektart: AA_Objekt		Kennung: 00001
	Umnummerierung (infolge Zuständigkeitsänderungen am Grundbuch)	030100
	Umschreibung des Grundbuchs (§§ 28 ff, 68 GBV)	061000
	Untererbbaurecht anlegen	070500
	Untererbbaurecht aufheben	070600
	Untergang eines Festpunktes	090540
	Veränderung am Flurstück mit Änderung der Umfangsgrenzen	010203
	Mit dieser Fortführung werden Veränderungen am Flurstück infolge wasserrechtlicher Bestimmungen, rechtskräftiger Urteile und Vergleiche über Grenzstreitigkeiten sowie von Grenzbestimmungen auf der Grundlage einer Vereinbarung der beteiligten Grundstückseigentümer durchgeführt, die eine Änderung in der Form des Flurstücks zur Folge haben.	
	Veränderung am Flurstück mit Änderung der Umfangsgrenzen des Grundstücks	010200
	Mit dieser Fortführung werden Veränderungen am Flurstück aufgrund rechtlicher Vorschriften (z.B. Wasserrecht, Straßenrecht) durchgeführt, die eine Änderung in der Form des Grundstücks zur Folge haben. Die Fortführung beinhaltet ein oder mehrere alte Flurstücke sowie ein oder mehrere neue Flurstücke.	
	Veränderung an der Landesgrenze und des Gebietes	6000
	Veränderung aufgrund Berichtigung eines Aufnahmefehlers	010205
	Veränderung aufgrund Berichtigung eines Grenzbestimmungsfehlers	010207
	Veränderung aufgrund der Kartenanpassung	300501
	Bei der Fortführung mit Geometriebezug wird durch die Homogenisierung die Punkt-Lagegenauigkeit der raumbezogenen Bestandsdaten verbessert.	
	Veränderung aufgrund der Homogenisierung	300500
	Bei der Fortführung mit Geometriebezug wird durch die Homogenisierung die Punkt-Lagegenauigkeit der raumbezogenen Bestandsdaten verbessert.	
	Veränderung aufgrund der Qualitätsverbesserung	010703
	Veränderung aufgrund der Vorschriften des Straßenrechts	010201
	Veränderung aufgrund der Vorschriften des Wasserrechts	010202
	Veränderung aufgrund gerichtlicher Entscheidung	010206
	Veränderung der Angaben zu den Nutzerprofilen	100000

Objektart: AA_Objekt		Kennung: 00001
	Veränderung der Anschrift aufgrund katasterlicher Erhebung	020303
	Veränderung der Beschreibung des Flurstücks	010400
	Mit dieser Fortführung wird die Beschreibung des Flurstücks für Besondere Flurstücksgrenze, Lage und Nutzungsart verändert. Die Fortführung beinhaltet ein oder mehrere Flurstücke.	
	Veränderung der besonderen Flurstücksgrenze	010401
	Veränderung der Bewertung	300430
	Veränderung der Bezeichnung oder der Zugehörigkeit des Flurstücks	010300
	Mit dieser Fortführung werden Veränderungen am Flurstück aufgrund von Umnumerierungen, Zuordnungen zu anderen Fluren oder infolge von Umgemarkungen sowie Umgemeindungen durchgeführt. Die Fortführung beinhaltet ein oder mehrere alte Flurstücke sowie ein oder mehrere neue Flurstücke.	
	Veränderung der Bodenschätzung	300420
	Veränderung der Flurstücksbezeichnung	010301
	Veränderung der Flurstücksnummer	010312
	Mit dieser Fortführung werden Flurstücksnummern berichtigt.	
	Veränderung der Flurzugehörigkeit	010305
	Veränderung der Gebäudeeigenschaften	200200
	Veränderung der Gebietseinheiten	300440
	Veränderung der Gemarkungszugehörigkeit	010302
	Veränderung der Gemeindezugehörigkeit	010310
	Veränderung der Gemeindezugehörigkeit einzelner Flurstücke	010309
	Veränderung der Gemeindezugehörigkeit ganzer Gemarkungen	010303
	Veränderung der Geometrie durch Implizitbehandlung	300900
	Veränderung der Lage	010402
	Veränderung der öffentlich-rechtlichen und sonstigen Festsetzungen	300410
	Veränderung der Personendaten	020301
	Veränderung der Personengruppe	020302
	Veränderung der Reservierung von Fachkennzeichen	300600
	Veränderung der tatsächlichen Nutzung	300300

Objektart: AA_Objekt		Kennung: 00001
	Veränderung der tatsächlichen Nutzung mit Änderung der Wirtschaftsart	010403
	Veränderung der tatsächlichen Nutzung ohne Änderung der Wirtschaftsart	010405
	Mit dieser Fortführung wird die tatsächliche Nutzung ohne Änderung der Wirtschaftsart verändert.	
	Veränderung der Vermarkung und/oder der beschreibenden Angaben eines Festpunkts	090520
	Veränderung der Vertretung	020305
	Mit dieser Fortführung werden die Daten zur Vertretung aufgrund katasterlicher Erhebungen verändert.	
	Veränderung der Verwaltung	020304
	Veränderung des Anliegervermerks	010404
	Veränderung von Bauwerken, Einrichtungen und sonstigen Angaben	300200
	Veränderung von Gebäudedaten	200000
	Veränderung von gesetzlichen Festlegungen, Gebietseinheiten, Katalogen	300400
	Veränderung von Katalogeinträgen	300700
	Veränderung der OA der abstrakten Oberklasse 'Katalogeintrag'	
	Veränderung von Metadaten	300800
	Veränderungen am Flurstück ohne Änderung der Umfangsgrenzen des Grundstücks	010100
	Mit dieser Fortführung werden Flurstücke katastertechnisch zerlegt und / oder verschmolzen ohne das Grundstücke im Rechtssinne in ihrer Form verändert werden. Die Fortführung beinhaltet ein (Zerlegung) oder mehrere alte (Verschmelzung) Flurstücke sowie mehrere oder ein neues Flurstück(e).	
	Veränderungen der Angaben zum Netzkpunkt	300100
	Vereinfachte Umlegung	010623
	Vereinigung (§ 890 Abs. 1 BGB, § 5 GBO)	060400
	Verfahren nach dem Baugesetzbuch	010602
	Verfahren nach dem Flurbereinigungsgesetz	010601
	Vermessung der Verfahrensgrenze des Flurbereinigungsgebietes	010616
	Verschmelzung	010102
	Verschmelzung von Flurstücken auf unterschiedlichen Beständen/Buchungsstellen	010199
	Verwaltung eintragen oder ändern	090100

Objektart: AA_Objekt		Kennung: 00001
	Verzeichnisse außerhalb des Grundbuches fortführen	020000
	Hiermit sind die Buchungen von noch nicht gebuchten sowie buchungsfreien Flurstücken sowie sonstige Angaben gemeint, die aufgrund von Vereinbarungen in besonderen Verzeichnissen des Grundbuchs geführt werden.	
	Vollziehung einer Verschmelzung	060600
	Wohnungserbbaurecht aufheben	070900
	Wohnungsuntererbbaurecht aufheben	071000
	Zerlegung	010105
	Mit dieser Fortführung werden Flurstücke infolge einer Vermessung, Sonderung oder Rückführung einer Verschmelzung zerlegt.	
	Zerlegung oder Sonderung	010101
	Zerlegung und Verschmelzung	010103
	Zerstörung der Vermarkung eines Festpunkts	090530
	Zuschreibung eines Flurstückes (Gebietsreform)	010801
	Vorzeitige Grundbuchberichtigung	010690
	Die Flurneuordnungsbehörde ersucht das Grundbuchamt vor Eintritt des neuen Rechtszustandes im Bodenordnungsverfahren (§61 FlurbG), das Grundbuch durch Eintragung neuer Grundstücke gemäß §82 FlurbG zu berichtigen.	
	Fortführung der Angaben aufgrund von Aktualisierungen des Datenbankgrundbuchs (dabag)	500000
	'Fortführung der Angaben aufgrund von Aktualisierungen des Datenbankgrundbuchs (dabag)' beschreibt die Aktualisierung der Personen- und Bestandsdaten, ausgelöst durch das dabag.	
	Nachtrag zur Flurbereinigung	010618
	Mit dieser Fortführung werden nachträgliche Änderungen, Ergänzungen oder Berichtigungen des Flurbereinigungsplanes (§83 FlurbG) übernommen.	

53.3 AA_ObjektOhneRaumbezug

AA_ObjektOhneRaumbezug	Kennung: 00002
Definition: Die Metaklasse AA_ObjektOhneRaumbezug schränkt die von GF_FeatureType geerbten Möglichkeiten in der Weise ein, dass geometriewertige Attribute und Relationen nicht zugelassen sind (s. Note). Eine Metaklasse ist eine Klasse, deren Instanzen Klassen (und nicht Objekte) sind. Diese Klassen, hier AA_ZUSO und AA_NREO zeigen mit einer "Instanziierungsrelation" auf die Metaklasse.	
Abstrakt: Ja	
Konsistenzbedingungen: Es darf weder eine attributive Geometrie (GF_SpatialAttributeType) noch eine Relation (GF_AssociationRole) zu einem Geometrieobjekt geben.	

53.4 AA_UUID

AA_UUID		Kennung: 00100
Definition: 'AA_UUID' ist ein universeller unique Identifier; sein Aufbau entspricht dem UUID nach den Spezifikationen der GeoInfoDok (AAA-Basischema/Identifikatoren, Verknüpfungen). Er wird bei Datenabgabe über die Normbasierte Austauschchnittstelle erweitert um die Zeichendarstellung des Datenfelds 'beginnt' des AA_Lebenszeitintervall.		
Attributart: Bezeichnung: UUID Kennung: UID Definition: Aufbau nach den Spezifikationen der GeoInfoDok (Das konzeptuelle Modell/AAA-Basischema/Identifikatoren, Verknüpfungen). Multiplizität: 1 Datentyp: CharacterString		
Attributart: Bezeichnung: UUIDundZeit Kennung: UIT Definition: Entspricht der Verkettung von UUID und AA_Lebenszeitintervall beginnt. Multiplizität: 1 Datentyp: CharacterString		

53.5 AA_Fachdatenverbindung

Datentyp: AA_Fachdatenverbindung		Kennung: 00200
Definition: Sollen Objekte einer Objektart auf Fachdaten zeigen, die in einem externen Fachinformationssystem geführt werden, so kann das optional durch das Attribut 'zeigtAufExternes' beschrieben werden.		
Attributart: Bezeichnung: art Kennung: ART Definition: Diese Attributart definiert den Namensraum zur Spezifikation der Art der Fachdatenverbindung. Es sind URN zu verwenden, wenn es sich um einen nicht allgemein auflösbaren Namensraum handelt. Wenn URLs verwendet werden, muss die verwiesene Ressource eine Beschreibung dieser Fachdatenanbindung zurückliefern. URLs müssen das HTTP-Protokoll verwenden. Multiplizität: 1 Datentyp: URI		
Attributart: Bezeichnung: fachdatenobjekt Kennung: FDO Definition: Der Verweis auf das Fachdatenobjekt kann entweder aus einer Namens- bzw. ID-Angabe oder aus einem URI bestehen. Multiplizität: 1 Datentyp: AA_Fachdatenobjekt		

53.6 AA_Fachdatenobjekt

AA_Fachdatenobjekt		Kennung: 00210
Definition: Der Verweis auf das Fachdatenobjekt kann entweder aus einer Namens- bzw. ID-Angabe oder aus einem URI bestehen.		
Attributart: Bezeichnung: name Kennung: NAM Definition: Der in einem externen Fachdateninformationssystem definierte Identifikator eines Fachdatenobjekts wird als CharacterString in ALKIS-ATKIS-AFIS geführt. Multiplizität: 1 Datentyp: CharacterString		
Attributart: Bezeichnung: uri Kennung: URI Definition: Alternativ zum Namen kann auch ein URI angegeben werden. Multiplizität: 1 Datentyp: URI		

53.7 AA_Lebenszeitintervall

Datentyp: AA_Lebenszeitintervall		Kennung: 00300										
Definition: Das Lebenszeitintervall wird (gemäß der Definitionen der Lebenszeitintervallbeschreibung für jede Objektart des OK) als Anfang und Ende der Lebenszeit festgelegt. Ziel ist es, bei Bedarf aus fachlicher Sicht Angaben über die Lebenszeit von Objekten abzulegen und ein Mittel zur Unterscheidung von Objektversionen zur Verfügung zu stellen. Die Angaben zum Lebenszeitintervall stehen in engem Zusammenhang mit den Bildungsregeln einer Objektart und den Regeln zur Objektversionierung.												
Konsistenzbedingungen: Die Zeitangabe für den Datentyp 'DateTime' entspricht den Festlegungen von ISO 8601, Kapitel 5.4.1 in Verbindung mit 5.3.3. Zeitgenauigkeit ist die volle Sekunde. Die Zeit wird immer in UTC (Universal Time Coordinated, Greenwich Mean Time) angegeben. Beispiel: 2004-02-29T10:15:30Z Das Attribut 'endet' ist nur bei Untergang des Objektes zu belegen.												
Attributart: <table><tr><td>Bezeichnung:</td><td>beginnt</td></tr><tr><td>Kennung:</td><td>BEG</td></tr><tr><td>Definition:</td><td>Das Attribut enthält den Zeitpunkt der Entstehung oder des Eintragens des Objekts. Die Zeitangabe für den Datentyp 'DateTime' entspricht den Festlegungen von ISO 8601, Kapitel 5.4.1 in Verbindung mit 5.3.3. Zeitgenauigkeit ist die volle Sekunde. Die Zeit wird immer in UTC (Universal Time Coordinated, Greenwich Mean Time) angegeben. Beispiel: 2004-02-29T10:15:30Z</td></tr><tr><td>Multiplizität:</td><td>1</td></tr><tr><td>Datentyp:</td><td>DateTime</td></tr></table>			Bezeichnung:	beginnt	Kennung:	BEG	Definition:	Das Attribut enthält den Zeitpunkt der Entstehung oder des Eintragens des Objekts. Die Zeitangabe für den Datentyp 'DateTime' entspricht den Festlegungen von ISO 8601, Kapitel 5.4.1 in Verbindung mit 5.3.3. Zeitgenauigkeit ist die volle Sekunde. Die Zeit wird immer in UTC (Universal Time Coordinated, Greenwich Mean Time) angegeben. Beispiel: 2004-02-29T10:15:30Z	Multiplizität:	1	Datentyp:	DateTime
Bezeichnung:	beginnt											
Kennung:	BEG											
Definition:	Das Attribut enthält den Zeitpunkt der Entstehung oder des Eintragens des Objekts. Die Zeitangabe für den Datentyp 'DateTime' entspricht den Festlegungen von ISO 8601, Kapitel 5.4.1 in Verbindung mit 5.3.3. Zeitgenauigkeit ist die volle Sekunde. Die Zeit wird immer in UTC (Universal Time Coordinated, Greenwich Mean Time) angegeben. Beispiel: 2004-02-29T10:15:30Z											
Multiplizität:	1											
Datentyp:	DateTime											
Attributart: <table><tr><td>Bezeichnung:</td><td>endet</td></tr><tr><td>Kennung:</td><td>END</td></tr><tr><td>Definition:</td><td>Das Attribut ist nur bei Untergang des Objektes zu belegen. Während der Lebensdauer des Objektes bleibt das Attribut unbelegt. Die Zeitangabe für den Datentyp 'DateTime' entspricht den Festlegungen von ISO 8601, Kapitel 5.4.1 in Verbindung mit 5.3.3. Zeitgenauigkeit ist die volle Sekunde. Die Zeit wird immer in UTC (Universal Time Coordinated, Greenwich Mean Time) angegeben. Beispiel: 2004-02-29T10:15:30Z</td></tr></table>			Bezeichnung:	endet	Kennung:	END	Definition:	Das Attribut ist nur bei Untergang des Objektes zu belegen. Während der Lebensdauer des Objektes bleibt das Attribut unbelegt. Die Zeitangabe für den Datentyp 'DateTime' entspricht den Festlegungen von ISO 8601, Kapitel 5.4.1 in Verbindung mit 5.3.3. Zeitgenauigkeit ist die volle Sekunde. Die Zeit wird immer in UTC (Universal Time Coordinated, Greenwich Mean Time) angegeben. Beispiel: 2004-02-29T10:15:30Z				
Bezeichnung:	endet											
Kennung:	END											
Definition:	Das Attribut ist nur bei Untergang des Objektes zu belegen. Während der Lebensdauer des Objektes bleibt das Attribut unbelegt. Die Zeitangabe für den Datentyp 'DateTime' entspricht den Festlegungen von ISO 8601, Kapitel 5.4.1 in Verbindung mit 5.3.3. Zeitgenauigkeit ist die volle Sekunde. Die Zeit wird immer in UTC (Universal Time Coordinated, Greenwich Mean Time) angegeben. Beispiel: 2004-02-29T10:15:30Z											

Datentyp: AA_Lebenszeitintervall		Kennung: 00300
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	DateTime	

53.8 AA_Modellart

AA_Modellart		Kennung: 00400
Definition:		
Die 'Union' AA_Modellart klammert die möglichen Arten von Modellartenkennungen und unterscheidet nach Standardprodukten der AdV und sonstigen Produkten. Unter die sonstigen Produkte fallen auch die länderspezifisch nur in einigen Bundesländern geführten Produkte.		
Attributart:		
Bezeichnung:	advStandardModell	
Kennung:	STM	
Definition:	Als Standard-Modell der AdV dürfen nur diejenigen Modelle gekennzeichnet werden, die von der AdV vereinbart wurden. Die Kennungen dieser Modelle befinden sich in der Enumeration AA_AdVStandardModell.	
Multiplizität:	1	
Datentyp:	AA_AdVStandardModell	
Wertarten:	Bezeichnung	Wert
	LiegenschaftskatasterModell	DLKM
	KatasterkartenModell500	DKKM500
	KatasterkartenModell1000	DKKM1000
	KatasterkartenModell2000	DKKM2000
	KatasterkartenModell5000	DKKM5000
	BasisLandschaftsModell	Basis-DLM
	LandschaftsModell50	DLM50
	LandschaftsModell250	DLM250
	LandschaftsModell1000	DLM1000
	TopographischeKarte10	DTK10
	TopographischeKarte25	DTK25
	TopographischeKarte50	DTK50
	TopographischeKarte100	DTK100
	TopographischeKarte250	DTK250
	TopographischeKarte1000	DTK1000
	Festpunktmodell	DFGM
	DigitalesHoeihenmodell	DHM
	LevelOfDetail1	LoD1
	LevelOfDetail2	LoD2

AA_Modellart		Kennung: 00400
	LevelOfDetail3	LoD3
	LandbedeckungLandnutzung	GeoBasis-DE
	'GeoBasis-DE' beinhaltet die Geobasisdaten der Landbedeckung (LB) und der Landnutzung (LN) der Bundesrepublik Deutschland.	
	GeometrischesVerbesserungsModell	GVM
	Bodenrichtwertemodell	BRM
	'BRM' beinhaltet die Wertermittlungsinformationen der Gutachterausschüsse für die Grundstückswerte der Bundesrepublik Deutschland.	
Attributart:		
Bezeichnung:	sonstigesModell	
Kennung:	SOM	
Definition:	Im Attribut 'Sonstiges Modell' werden diejenigen Modellartenkennungen geführt, die nicht zu den AdV-Standard-Modellen gehören. Die verwendeten Bezeichnungen bzw. Verschlüsselungen dürfen sich nicht mit den Einträgen in der Enumeration AA_AdVStandardModell überschneiden.	
Multiplizität:	1	
Datentyp:	AA_WeitereModellart	
Wertarten:	Bezeichnung	Wert
	DigitaleTopographischeKarte10AKG	DTK10A
	Digitale topographische Karte 1:10.000 der automatischen kartographischen Generalisierung	
	DigitaleTopographischeKarte25AKG	DTK25A
	Digitale topographische Karte 1:25.000 der automatischen kartographischen Generalisierung	
	DigitaleTopographischeKarte50AKG	DTK50A
	Digitale topographische Karte 1:50.000 der automatischen kartographischen Generalisierung	
	DigitaleTopographischeKarte100AKG	DTK100A
	Digitale topographische Karte 1:100.000 der automatischen kartographischen Generalisierung	
	TopographischesFreizeitInformationsSystem25	TFIS25
	TopographischesFreizeitInformationsSystem50	TFIS50

53.9 AA_NREO

Objektart: AA_NREO	Kennung: 01000
Definition: Ein nicht raumbezogenes Elementarobjekt (AA_NREO) hat alle Eigenschaften eines Objektes, aber es besitzt im Unterschied zu den raumbezogenen Elementarobjekten keine geometrische oder topologische Beschreibung.	
Abstrakt: Ja	
Abgeleitet aus: AA_Objekt	

53.10 AA_REO

Objektart: AA_REO	Kennung: 02000
Definition: Ein raumbezogenes Elementarobjekt (AA_REO) ist ein Objekt, das seinen Raumbezug, seine geometrische und topologische Beschreibung durch eine oder mehrere Raumbezugsgrundformen erhält. Raumbezogene Elementarobjekte können auch Präsentationsobjekte oder Kartengeometrieobjekte sein. Präsentationsobjekte sind Texte und Kartensignaturen, die nicht vollautomatisch aus den entsprechenden Fachobjekten für einen bestimmten Zielmaßstab erzeugt und platziert werden können. Die Präsentationsobjekte sind wie andere Objekte im Objektartenkatalog in Verbindung mit dem jeweiligen Signaturenkatalog zu definieren. Kartengeometrieobjekte sind Objekte, die bei der Ableitung für einen bestimmten Kartenmaßstab aus Gründen der kartographischen Modellgeneralisierung ihre geometrische Form und/oder Lage verändern müssen. Sie verweisen über eine einseitige Relation 'istAbgeleitetAus' auf das zugehörige raumbezogene Elementarobjekt. Diese Objekte tragen die Modellart der jeweiligen DTK (Digitale Topographische Karte) und übernehmen alle Attribute des zugehörigen raumbezogenen Elementarobjekts des DLM (Digitales Landschaftsmodell). Mit der Einführung der Modellart lassen sich Präsentations- und Kartengeometrieobjekte von den "normalen" topographischen DLM-Objekten bzw. den liegenschaftsbezogenen Objekten der ALKIS-Bestandsdaten unterscheiden und entsprechend auswerten. Für raumbezogene Elementarobjekte stellt das Modell weitere Subklassen mit konkretisierten raumbezogenen Eigenschaften zur Verfügung; erst aus diesen sollten die konkreten fachlichen Objekte mit Raumbezug abgeleitet werden.	
Abstrakt: Ja	
Abgeleitet aus: AA_Objekt	
Konsistenzbedingungen: Als Geometrie für Linien bzw. Flächenumringe sind lediglich folgende Arten von Curve-Segmenten (Interpolationsarten) zulässig: GM_LineSegment, GM_LineString, GM_Arc, GM_Circle und GM_CubicSpline Bei GM_Arc muss der 2. ControlPoint im mittleren Drittel des Kreisbogens liegen; falls möglich, soll der Scheitelpunkt des Kreisbogens genommen werden. Bei GM_Circle dürfen die jeweiligen Abstände der ControlPoints (1=4,2,3) nicht weniger als ein Sechstel des Kreisumfangs betragen. Die instanziiierbaren Klassen für die raumbezogenen Fachobjekte sind ausschließlich aus den folgenden, im gemeinsamen Basisschema definierten abstrakten Supertypen abzuleiten: a) Objekte mit einfacher Topologie: TA_PointComponent, TA_CurveComponent, TA_SurfaceComponent, TA_MultiSurfaceComponent	

Objektart: AA_REO		Kennung: 02000
b) Objekte mit gemeinsamer Punkt- und/oder Liniengeometrie: AG_Objekt, AG_Punktobjekt, AG_Linienobjekt, AG_Flaechenobjekt c) Objekte mit unabhängiger Geometrie: AU_Objekt, AU_Punktobjekt, AU_Linienobjekt, AU_KontinuierlichesLinienobjekt AU_Flächenobjekt Für Präsentationsobjekte sind folgende Typen zu verwenden: AP_PPO, AP_PTO, AP_LTO, AP_LPO, AP_FPO Diese Klassen können auch direkt instanziiert werden.		
Relationsart: Bezeichnung: traegtBeiZu Kennung: (INV)02000.1-02000.2 Definition: Die Relation 'traegtBeiZu' verknüpft das Bestandsobjekt (z.B. das Objekt eines Digitalen Landschaftsmodells) mit dem zugehörigen Kartengeometrieobjekt (z.B. ein Objekt eines Digitalen Kartographischen Modells). Inverse Relationsrichtung: Ja Multiplizität: 0..* Zielobjektart: AA_REO Inverse Relationsart: istAbgeleitetAus		
Relationsart: Bezeichnung: istAbgeleitetAus Kennung: 02000.1-02000.2 Definition: Die Relationsart 'istAbgeleitetAus' wird immer dann geführt, wenn es sich bei dem AA_REO um ein Kartengeometrieobjekt handelt. Kartengeometrieobjekte sind solche, die für eine bestimmte Kartendarstellung mit veränderter, verdrängter Geometrie benötigt werden oder die in anderer Weise aus Bestandsobjekten abgeleitet wurden. Die Relation zeigt auf die Bestandsobjekte, aus denen die Kartengeometrieobjekte abgeleitet sind. Multiplizität: 0..* Zielobjektart: AA_REO Inverse Relationsart: traegtBeiZu		
Relationsart: Bezeichnung: hatDirektUnten		

Objektart: AA_REO		Kennung: 02000
Kennung:	02000.5-02000.6	
Multiplizität:	0..*	
Zielobjektart:	AA_REO	

53.11 AA_ZUSO

Objektart: AA_ZUSO		Kennung: 03000													
Definition: Neben den Elementarobjekten kennt das gemeinsame Datenmodell auch ein zusammengesetztes Objekt (AA_ZUSO). Es kann aus einer beliebigen Zahl und Mischung semantisch zusammengehörender raumbezogener Elementarobjekte, nicht raumbezogener Elementarobjekte oder zusammengesetzter Objekte bestehen. Ein zusammengesetztes Objekt muss aber mindestens aus einem Objekt bestehen.															
Abstrakt: Ja															
Abgeleitet aus: AA_Objekt															
Relationsart: <table><tr><td>Bezeichnung:</td><td>bestehtAus</td></tr><tr><td>Kennung:</td><td>(INV)00001-03000</td></tr><tr><td>Inverse Relationsrichtung:</td><td>Ja</td></tr><tr><td>Multiplizität:</td><td>1..*</td></tr><tr><td>Zielobjektart:</td><td>AA_Objekt</td></tr><tr><td>Inverse Relationsart:</td><td>istTeilVon</td></tr></table>				Bezeichnung:	bestehtAus	Kennung:	(INV)00001-03000	Inverse Relationsrichtung:	Ja	Multiplizität:	1..*	Zielobjektart:	AA_Objekt	Inverse Relationsart:	istTeilVon
Bezeichnung:	bestehtAus														
Kennung:	(INV)00001-03000														
Inverse Relationsrichtung:	Ja														
Multiplizität:	1..*														
Zielobjektart:	AA_Objekt														
Inverse Relationsart:	istTeilVon														

53.12 AA_PMO

Objektart: AA_PMO		Kennung: 04000
Definition:		
Als Punktmengen-Objekte (PMO) werden Fachobjekte dann definiert, wenn einer großen Anzahl geometrischer Orte Attributwerte jeweils gleicher Attributarten zugeordnet werden sollen. Dies ist im AAA-Anwendungskontext insbesondere bei Digitalen Geländemodellen der Fall.		
Abstrakt:		
Ja		
Abgeleitet aus:		
AA_Objekt		
Attributart:		
Bezeichnung:	name	
Kennung:	NAM	
Definition:	Name oder Bezeichnung des Coverage	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	CharacterString	
Attributart:		
Bezeichnung:	beschreibung	
Kennung:	BES	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	CharacterString	
Attributart:		
Bezeichnung:	ausdehnung	
Kennung:	MBB	
Definition:	Die Angabe des umschreibenden Rechtecks (minmal bounding box - GM_Envelope) ist für Objekte vom Typ Coverage verpflichtend. Die Attributart implementiert die Attributart "domainExtent" aus ISO 19123 mit der Einschränkung, dass nur Rechtecke möglich sind.	
Multiplizität:	1	
Datentyp:	GM_Envelope	

54 Objektartengruppe: AAA_GemeinsameGeometrie

54.1 Definition

Das Paket 'AAA_GemeinsameGeometrie' stellt Basisklassen für Fachobjekte (Features) zur Verfügung, deren Geometrie aus Linien und Flächen bestehen, die sich jeweils ihre Punkt-/Liniengeometrie teilen. Dies wird durch Verwendung des genormten Anwendungsschemas 'SimpleTopology' erreicht, das Fachobjekte topologischen Themen zuordnet, innerhalb derer die Geometrie gemeinsam genutzt wird. Daneben werden die Eigenschaften des gegenüber der Norm erweiterten AAA_SpatialSchema genutzt, das zusätzlich das Konstrukt des 'Punktlinienthemas' zur Verfügung stellt. Dies ist die Basis zur Definition der Klassen AG_ObjektMitGemeinsamerGeometrie, AG_Punktobjekt, AG_Linienobjekt und AG_Flaechenobjekt, die sich Linien- und Punktgeometrie teilen. Diese Basisklassen sollen als Basis raumbezogener Objektarten mit gemeinsamer Geometrie verwendet werden. (wie es z.B. bisher in ALK und ATKIS üblich war.)

54.2 AG_Geometrie

AG_Geometrie		Kennung: 02201
Definition:		
Auswahldatentyp, der Verweise auf verschiedendimensionale Geometrien anbietet (Punkt, Linie) bzw. Flächengeometrie an sich.		
Attributart:		
Bezeichnung:	punkt	
Kennung:	PKT	
Definition:	Siehe ISO 19107 Spatial Schema.	
Multiplizität:	1	
Datentyp:	GM_PointRef	
Attributart:		
Bezeichnung:	linie	
Kennung:	LIN	
Definition:	Siehe ISO 19107 Spatial Schema.	
Multiplizität:	1	
Datentyp:	GM_CompositeCurve	
Attributart:		
Bezeichnung:	flaeche	
Kennung:	FLA	
Definition:	Raumbezug des Auswahldatentyps AA_Flaechengeometrie.	
Multiplizität:	1	
Datentyp:	AA_Flaechengeometrie	

54.3 AG_Objekt

Objektart: AG_Objekt		Kennung: 02210	
Definition: Der Auswahldatentyp 'AG_Objekt' erlaubt es, Subklassen zu bilden, bei denen die konkrete Art des Geometrietyps (punkt,-linien oder flächenförmig) erst auf Instanzenebene festgelegt wird.			
Abstrakt: Ja			
Abgeleitet aus: AG_ObjektMitGemeinsamerGeometrie			
Objekttyp: REO			
Attributart: Bezeichnung: position Kennung: GPO Definition: Raumbezug des Auswahldatentyps AG_Geometrie. Multiplizität: 1 Datentyp: AG_Geometrie			

54.4 AG_Punktobjekt

Objektart: AG_Punktobjekt		Kennung: 02211										
Definition: Dies ist die Basisklasse für raumbezogene Fachobjekte, die geometrisch durch einen Punkt repräsentiert werden und sich mit anderen raumbezogenen Fachobjekten des gleichen AA_PunktLinienThemas Punktgeometrie teilen.												
Abstrakt: Ja												
Abgeleitet aus: AG_ObjektMitGemeinsamerGeometrie												
Objekttyp: REO												
Attributart: <table><tr><td>Bezeichnung:</td><td>position</td></tr><tr><td>Kennung:</td><td>GPO</td></tr><tr><td>Definition:</td><td>Relationaler Verweis auf einen GM_Point. Auf diese Weise ist die gemeinsame Nutzung von GM_Point durch mehrere Punktobjekte möglich.</td></tr><tr><td>Multiplizität:</td><td>1</td></tr><tr><td>Datentyp:</td><td>GM_PointRef</td></tr></table>			Bezeichnung:	position	Kennung:	GPO	Definition:	Relationaler Verweis auf einen GM_Point. Auf diese Weise ist die gemeinsame Nutzung von GM_Point durch mehrere Punktobjekte möglich.	Multiplizität:	1	Datentyp:	GM_PointRef
Bezeichnung:	position											
Kennung:	GPO											
Definition:	Relationaler Verweis auf einen GM_Point. Auf diese Weise ist die gemeinsame Nutzung von GM_Point durch mehrere Punktobjekte möglich.											
Multiplizität:	1											
Datentyp:	GM_PointRef											

54.5 AG_Linienobjekt

Objektart: AG_Linienobjekt		Kennung: 02212
Definition:		
Dies ist die Basisklasse für raumbezogene Fachobjekte, die geometrisch durch eine zusammengesetzte Linie repräsentiert werden und sich mit anderen raumbezogenen Fachobjekten des gleichen AA_PunktLinienThemas Linien- und Punktgeometrie teilen.		
Abstrakt:		
Ja		
Abgeleitet aus:		
AG_ObjektMitGemeinsamerGeometrie		
Objekttyp:		
REO		
Attributart:		
Bezeichnung:	position	
Kennung:	GPO	
Definition:	Um gemeinsame Nutzung von linienhafter Geometrie inklusive Punkten zu ermöglichen, wird der Komplex GM_CompositeCurve verwendet. Siehe ISO 19107 Spatial Schema.	
Multiplizität:	1	
Datentyp:	GM_CompositeCurve	

54.6 AG_Flaechenobjekt

Objektart: AG_Flaechenobjekt		Kennung: 02213	
Definition: Dies ist die Basisklasse für raumbezogene Fachobjekte, die geometrisch durch eine Fläche repräsentiert werden und sich mit anderen raumbezogenen Fachobjekten des gleichen AA_PunktLinienThemas Linien- und Punktgeometrie teilen.			
Abstrakt: Ja			
Abgeleitet aus: AG_ObjektMitGemeinsamerGeometrie			
Objekttyp: REO			
Attributart: Bezeichnung: position Kennung: GPO Definition: Raumbezug des Auswahldatentyps AA_Flaechengeometrie. Multiplizität: 1 Datentyp: AA_Flaechengeometrie			

55 Objektartengruppe: AAA_Nutzerprofile

55.1 Definition

Die im Paket 'AAA_Nutzerprofile' definierten Klassen beschreiben einen Strukturrahmen zur Beschreibung von Nutzern und Nutzergruppen, z.B. zur Festlegung von Rechten.

55.2 AA_Benutzergruppe

Objektart: AA_Benutzergruppe	Kennung: 07000
Definition: In den aus der abstrakten Objektart 'Benutzergruppe' abgeleiteten Objektarten werden Benutzergruppen verwaltet. Diese Objektart bündelt die fachsystemspezifischen Ausprägungen von Benutzergruppen.	
Abstrakt: Ja	
Abgeleitet aus: AA_NREO	
Objekttyp: NREO	

55.3 AA_Benutzer

Objektart: AA_Benutzer	Kennung: 07100
Definition: In den aus der abstrakten Objektart 'Benutzer' abgeleiteten Objektarten werden Benutzer verwaltet. Diese Objektart bündelt die fachsystemspezifischen Ausprägungen von Benutzern.	
Abstrakt: Ja	
Abgeleitet aus: AA_NREO	
Objekttyp: NREO	

56 Objektartengruppe: AAA_Operationen

56.1 Definition

Die im Paket 'AAA_Operationen' definierten Klassen beschreiben einen Strukturrahmen zur Beschreibung von Operationen, die zur Kommunikation mit Softwarekomponenten dienen. Modelliert werden jeweils die Aufträge (Aufruf der Operation) und die Ergebnisse (Rückgabewert).

Die Aufträge werden als Datentypen mit dem Stereotype <<Request>> modelliert. Die Objekte dieser Datentypen leben nur für die Dauer der Ausführung des Auftrags. Die Ergebnisse werden als Datentypen mit dem Stereotype <<Response>> modelliert und leben nur für die Dauer der Übertragung des Ergebnisses.

56.2 AA_Auftrag

Datentyp: AA_Auftrag		Kennung: 08100
Definition:		
Der 'Auftrag' ist die abstrakte Oberklasse aller Aufträge.		
Abstrakt:		
Ja		
Attributart:		
Bezeichnung:	empfaenger	
Kennung:	EMP	
Definition:	'Empfänger' enthält die Bezeichnung des Empfängers (Prozess, Netzwerkadresse, o.ä.) der Ergebnisse des Auftrages. Die Informationen aus der Objektart 'Benutzer' können hierzu berücksichtigt werden.	
Multiplizität:	1	
Datentyp:	AA_Empfaenger	
Attributart:		
Bezeichnung:	ausgabeform	
Kennung:	AGF	
Definition:	'Ausgabeform' einhält Steuerungsparameter zur Auswahl von verschiedenen Ausgabeformen der NAS.	
Multiplizität:	1	
Datentyp:	AA_NAS_Ausgabeform	
Wertarten:	Bezeichnung	Wert
	application/xml	(wie Bezeichner)
	application/zip	(wie Bezeichner)
	application/gzip	(wie Bezeichner)

56.3 AA_Benutzungsauftrag

Datentyp: AA_Benutzungsauftrag		Kennung: 08110																																																																								
Definition: Durch einen AA_Benutzungsauftrag werden allgemeine Informationen für eine Ausgabe bereitgestellt. Der AA_Benutzungsauftrag unterstützt standardmäßig die Ausgabe von Bestandsdatenauszügen. Fachinformationssystemspezifische Ausgaben und Auftragsinformationen können in abgeleiteten Auftragstypen definiert werden.																																																																										
Abgeleitet aus: AA_Auftrag																																																																										
Attributart: <table> <tr> <td>Bezeichnung:</td><td>art</td><td></td></tr> <tr> <td>Kennung:</td><td>ART</td><td></td></tr> <tr> <td>Definition:</td><td colspan="2">'Art' kennzeichnet den Grund der Benutzung.</td></tr> <tr> <td>Multiplizität:</td><td>1</td><td></td></tr> <tr> <td>Datentyp:</td><td colspan="2">AA_Anlassart_Benutzungsauftrag</td></tr> <tr> <td>Wertarten:</td><td>Bezeichnung</td><td>Wert</td></tr> <tr> <td></td><td>Änderungsdatensätze an Justizverwaltung</td><td>0050</td></tr> <tr> <td></td><td>Bestandsdatenauszug</td><td>0010</td></tr> <tr> <td></td><td colspan="2">Der 'Bestandsdatenauszug' enthält alle Objekte, die aufgrund der Auswertung des Attributes 'Anforderungsmerkmale' der Prozess-Objektart 'Benutzungsauftrag' aus den Bestandsdaten selektiert werden.</td></tr> <tr> <td></td><td>Bestandsdatenauszug Basis-DLM</td><td>0060</td></tr> <tr> <td></td><td colspan="2">'Bestandsdatenauszug Basis-DLM' ist ein 'Bestandsdatenauszug' aus dem Basis-DLM.</td></tr> <tr> <td></td><td>Bestandsdatenauszug DHM</td><td>0090</td></tr> <tr> <td></td><td>Bestandsdatenauszug DLM1000</td><td>0063</td></tr> <tr> <td></td><td>Bestandsdatenauszug DLM250</td><td>0062</td></tr> <tr> <td></td><td>Bestandsdatenauszug DLM50</td><td>0061</td></tr> <tr> <td></td><td colspan="2">'Bestandsdatenauszug DLM50' ist ein 'Bestandsdatenauszug' aus dem DLM50.</td></tr> <tr> <td></td><td>Bestandsdatenauszug DTK10</td><td>0080</td></tr> <tr> <td></td><td>Bestandsdatenauszug DTK100</td><td>0083</td></tr> <tr> <td></td><td>Bestandsdatenauszug DTK1000</td><td>0085</td></tr> <tr> <td></td><td>Bestandsdatenauszug DTK25</td><td>0081</td></tr> <tr> <td></td><td>Bestandsdatenauszug DTK250</td><td>0084</td></tr> <tr> <td></td><td>Bestandsdatenauszug DTK50</td><td>0082</td></tr> <tr> <td></td><td>Bestandsdatenauszug TFIS25</td><td>0086</td></tr> <tr> <td></td><td>Bestandsdatenauszug TFIS50</td><td>0087</td></tr> </table>			Bezeichnung:	art		Kennung:	ART		Definition:	'Art' kennzeichnet den Grund der Benutzung.		Multiplizität:	1		Datentyp:	AA_Anlassart_Benutzungsauftrag		Wertarten:	Bezeichnung	Wert		Änderungsdatensätze an Justizverwaltung	0050		Bestandsdatenauszug	0010		Der 'Bestandsdatenauszug' enthält alle Objekte, die aufgrund der Auswertung des Attributes 'Anforderungsmerkmale' der Prozess-Objektart 'Benutzungsauftrag' aus den Bestandsdaten selektiert werden.			Bestandsdatenauszug Basis-DLM	0060		'Bestandsdatenauszug Basis-DLM' ist ein 'Bestandsdatenauszug' aus dem Basis-DLM.			Bestandsdatenauszug DHM	0090		Bestandsdatenauszug DLM1000	0063		Bestandsdatenauszug DLM250	0062		Bestandsdatenauszug DLM50	0061		'Bestandsdatenauszug DLM50' ist ein 'Bestandsdatenauszug' aus dem DLM50.			Bestandsdatenauszug DTK10	0080		Bestandsdatenauszug DTK100	0083		Bestandsdatenauszug DTK1000	0085		Bestandsdatenauszug DTK25	0081		Bestandsdatenauszug DTK250	0084		Bestandsdatenauszug DTK50	0082		Bestandsdatenauszug TFIS25	0086		Bestandsdatenauszug TFIS50	0087
Bezeichnung:	art																																																																									
Kennung:	ART																																																																									
Definition:	'Art' kennzeichnet den Grund der Benutzung.																																																																									
Multiplizität:	1																																																																									
Datentyp:	AA_Anlassart_Benutzungsauftrag																																																																									
Wertarten:	Bezeichnung	Wert																																																																								
	Änderungsdatensätze an Justizverwaltung	0050																																																																								
	Bestandsdatenauszug	0010																																																																								
	Der 'Bestandsdatenauszug' enthält alle Objekte, die aufgrund der Auswertung des Attributes 'Anforderungsmerkmale' der Prozess-Objektart 'Benutzungsauftrag' aus den Bestandsdaten selektiert werden.																																																																									
	Bestandsdatenauszug Basis-DLM	0060																																																																								
	'Bestandsdatenauszug Basis-DLM' ist ein 'Bestandsdatenauszug' aus dem Basis-DLM.																																																																									
	Bestandsdatenauszug DHM	0090																																																																								
	Bestandsdatenauszug DLM1000	0063																																																																								
	Bestandsdatenauszug DLM250	0062																																																																								
	Bestandsdatenauszug DLM50	0061																																																																								
	'Bestandsdatenauszug DLM50' ist ein 'Bestandsdatenauszug' aus dem DLM50.																																																																									
	Bestandsdatenauszug DTK10	0080																																																																								
	Bestandsdatenauszug DTK100	0083																																																																								
	Bestandsdatenauszug DTK1000	0085																																																																								
	Bestandsdatenauszug DTK25	0081																																																																								
	Bestandsdatenauszug DTK250	0084																																																																								
	Bestandsdatenauszug DTK50	0082																																																																								
	Bestandsdatenauszug TFIS25	0086																																																																								
	Bestandsdatenauszug TFIS50	0087																																																																								

Datentyp: AA_Benutzungsauftrag		Kennung: 08110
Bestandsdatenauszug - Grunddatenbestand - Basis-DLM	0065 (G)	
'Bestandsdatenauszug - Grunddatenbestand - Basis-DLM' ist ein 'Bestandsdatenauszug' aus dem Grunddatenbestand des Basis-DLM.		
Grunddatenbestand: Basis-DLM		
Bestandsdatenauszug - Grunddatenbestand - DLM50	0066 (G)	
Grunddatenbestand: DLM50		
Bestandsnachweis	0700	
Bestandsnachweis - Grunddatenbestand	0701 (G)	
Grunddatenbestand: DLKM		
Einzelnachweis Geodätischer Grundnetzpunkt	4075 (G)	
Grunddatenbestand: DFGM		
Einzelnachweis Höhenfestpunkt	4050 (G)	
Grunddatenbestand: DFGM		
Einzelnachweis Lagefestpunkt	4040 (G)	
Grunddatenbestand: DFGM		
Einzelnachweis Referenzstationspunkt	4070 (G)	
Grunddatenbestand: DFGM		
Einzelnachweis Schwerefestpunkt	4060 (G)	
Grunddatenbestand: DFGM		
Flurstücks-, Bodenschätzungs- und Eigentümerangaben	1121	
Flurstücks- und Eigentümerangaben (ohne Bodenschätzung)	1111	
Flurstücks- und Eigentumsnachweis	0550	
Flurstücks- und Eigentumsnachweis mit Bodenschätzung	0560	
Flurstücks- und Eigentumsnachweis mit Bodenschätzung - Grunddatenbestand	0561 (G)	
Grunddatenbestand: DLKM		
Flurstücks- und Eigentumsnachweis - Grunddatenbestand	0551 (G)	
Grunddatenbestand: DLKM		
Flurstücksnachweis	0510	
Flurstücksnachweis mit Bodenschätzung	0520	
Flurstücksnachweis mit Bodenschätzung - Grunddatenbestand	0521 (G)	

Datentyp: AA_Benutzungsauftrag		Kennung: 08110
Grunddatenbestand: DLKM		
Flurstücksnachweis - Grunddatenbestand		0511 (G)
Grunddatenbestand: DLKM		
Fortführungsmitteilung an Eigentümer (ohne Eigentümerangaben)		1222
Fortführungsmitteilung an Eigentümer (mit Eigentümerangaben)		1223
Fortführungsnachweis (ohne Eigentümerangaben)		1212
Fortführungsnachweis (mit Eigentümerangaben)		1213
Fortführungsmitteilung an Eigentümer		1220
Fortführungsmitteilung an Finanzverwaltung		1230
Fortführungsmitteilung an Justizverwaltung		1250
Fortführungsnachweis bei Fortführung		1210
Dieser Benutzungsanlass ist nicht für manuelle Nutzung konzipiert, sondern er wird im Rahmen der Fortführungsverarbeitung automatisiert angestoßen.		
Fortführungsnachweis nachträglich angefordert		1211
Gebäudenachweis		0900
Georeferenzierte Gebäudeadresse		0800
Grundstücksnachweis		0600
Grundstücksnachweis - Grunddatenbestand		0601 (G)
Grunddatenbestand: DLKM		
Liegenschaftskarte		0110
Liegenschaftskarte mit Bodenschätzung		0120
Liegenschaftskarte mit Bodenschätzung und Eigentümerangaben		1120
Liegenschaftskarte mit Bodenschätzung - Grunddatenbestand		0121 (G)
Grunddatenbestand: DLKM		
Liegenschaftskarte mit Flurstücks- und Eigentümerangaben (ohne Bodenschätzung)		1110
Liegenschaftskarte mit Punktnummern		1020
Liegenschaftskarte mit Punktnummern und Punktliste		1000
Liegenschaftskarte - Grunddatenbestand		0111 (G)
Grunddatenbestand: DLKM		
Liste der reservierten Fachkennzeichen		2300

Datentyp: AA_Benutzungsauftrag		Kennung: 08110
Liste der reservierten Fachkennzeichen - Abmarkungsprotokollnummer	2332	
Liste der reservierten Fachkennzeichen - Fortführungsnachweisnummer	2331	
Liste der reservierten Fachkennzeichen - Punktkennung - Folgepunktnummer	2334	
Liste der reservierten Fachkennzeichen - Punktkennung - Leitpunktnummer	2333	
Liste der reservierten Fachkennzeichen: Flurstückskennzeichen	2320	
Liste der reservierten Fachkennzeichen: Punktkennung - allgemein	2310	
Liste der reservierten Fachkennzeichen: Punktkennung - Aufnahmepunkt	2315	
Liste der reservierten Fachkennzeichen: Punktkennung - Besonderer Bauwerkspunkt	2318	
Liste der reservierten Fachkennzeichen: Punktkennung - Besonderer Gebäudepunkt	2312	
Liste der reservierten Fachkennzeichen: Punktkennung - Besonderer topographischer Punkt	2314	
Liste der reservierten Fachkennzeichen: Punktkennung - Grenzpunkt	2311	
Liste der reservierten Fachkennzeichen: Punktkennung - Sicherungspunkt	2316	
Liste der reservierten Fachkennzeichen: Punktkennung - Sonstiger Vermessungspunkt	2317	
Nachweis der Aufnahmepunkte	1050	
Nutzerbezogene Bestandsdatenaktualisierung (NBA)	0040	
'Nutzerbezogene Bestandsdatenaktualisierung (NBA)' dient der Führung von Sekundärdatenbeständen mittels Datenerstaussstattung und nachfolgender differenzieller Updates (stichtags- oder fallbezogen). Der Dateninhalt entspricht der festgelegten räumlichen und/oder semantischen Selektion aus dem Gesamtdatenbestand.		
Nutzerbezogene Bestandsdatenaktualisierung (NBA) DLM1000	0075	
Nutzerbezogene Bestandsdatenaktualisierung (NBA) DLM250	0074	
Nutzerbezogener Bestandsdatenaktualisierung (NBA) Basis-DLM	0070	
'Nutzerbezogene Bestandsdatenaktualisierung (NBA) Basis-DLM' ist eine 'NBA' aus dem Basis-DLM.		

Datentyp: AA_Benutzungsauftrag		Kennung: 08110
	Nutzerbezogener Bestandsdatenaktualisierung (NBA) DLM50	0071
	Nutzerbezogener Bestandsdatenaktualisierung (NBA) - Grunddatenbestand - Basis-DLM	0072
	'Nutzerbezogene Bestandsdatenaktualisierung (NBA) - Grunddatenbestand - Basis-DLM' ist eine 'NBA' aus dem Grunddatenbestand des Basis-DLM.	
	Nutzerbezogener Bestandsdatenaktualisierung (NBA) - Grunddatenbestand - DLM50	0073
	Punktliste	1010
	Punktliste Geodätische Grundnetzpunkte	4035 (G)
	Grunddatenbestand: DFGM	
	Punktliste Höhenfestpunkte	4010 (G)
	Grunddatenbestand: DFGM	
	Punktliste Lagefestpunkte	4000 (G)
	Grunddatenbestand: DFGM	
	Punktliste Referenzstationspunkte	4030 (G)
	Grunddatenbestand: DFGM	
	Punktliste Schwerefestpunkte	4020 (G)
	Grunddatenbestand: DFGM	
	Amtliche Flächenstatistik	2170
	Statistik der Flächen nach dem Bewertungsgesetz (Aggregationseinheit: Gemarkung)	2210
	Statistik der Flächen nach dem Bewertungsgesetz (Aggregationseinheit: Gemarkung + Stichtag)	2211
	Der Stichtag wird im Benutzungsauftrag über das 'lebenszeitintervall' der Gemarkung ausgedrückt und übermittelt.	
	Vergleichendes Punktnummernverzeichnis	2400
	VPN sortiert nach endgültigen Punktkennzeichen	2402
	VPN sortiert nach vorläufigen Punktkennzeichen	2401
Attributart:		
Bezeichnung:	koordinatenreferenzsystem	
Kennung:	CRS	
Definition:	In dem Attribut 'Koordinatenreferenzsystem' kann das bevorzugte Koordinatenreferenzsystem (CRS) für Koordinatenangaben im Ausgabedatenbestand angegeben werden. Die Angabe ist optional, fehlt sie, wird jeweils das "native", d.h. im Datenbestand vorhandene CRS verwendet. Die Koordinaten werden dann so ausgegeben, wie sie gespeichert sind.	

Datentyp: AA_Benutzungsauftrag		Kennung: 08110
	Diese Funktionalität ist nur für eine sehr begrenzte Zahl von CRS-Paaren sinnvoll, die ineinander mathematisch streng umgerechnet werden können. Andere Umrechnungen oder Umformungen, die einen Genauigkeitsverlust für die Koordinaten bedeuten, sollen an dieser Stelle nicht unterstützt werden; sie können durch externe Prozesse realisiert werden. Gleiches gilt für Umrechnungen 3-dimensionaler CRS ((X,Y,Z), (Breite, Länge, ellipsoidische Höhe), ...). Folgende 2D-Umrechnungen sollen unterstützt werden: a) bei Vorliegen von Gauß-Krüger-Koordinaten (ggf. inkl. NN-Höhe): - Ausgabe in einem anderen Streifen - Ausgabe in geographische Koordinaten (Breite, Länge) b) bei Vorliegen von UTM-Koordinaten (ggf. Inkl. NN-Höhe) - Ausgabe in eine andere Zone - Ausgabe in geographische Koordinaten (Breite, Länge) c) bei Vorliegen von geographischen Koordinaten (Breite, Länge) - Ausgabe in GK- oder UTM-Koordinaten (je nach Ellipsoidgrundlage der geogr. Koordinaten) Wird ein Zielsystem angegeben, in das die vorhandenen Koordinaten nach den obigen Vorgaben nicht umgerechnet werden können, so werden die Koordinaten in dem Koordinatenreferenzsystem ausgegeben, in dem sie gespeichert sind.	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	SC_CRS	
Attributart:		
Bezeichnung:	anforderungsmerkmale	
Kennung:	ANF	
Definition:	Die Anforderungsmerkmale enthalten die allgemeine Merkmale zur Definition des Umfangs der Selektion. Aus den Anforderungsmerkmalen werden die Selektionskriterien für die Bestandsdaten generiert. Hinweis: Je nach 'Anlassart' im Benutzungsauftrag sind unterschiedliche, vordefinierte Muster für die Selektionskriterien zu verwenden. Für den Flurstücksnachweis liegt dieses Muster beispielhaft vor, für die weiteren Standardausgaben werden sie derzeit erarbeitet. Für den Bestandsdatenauszug wird derzeit der Umfang des durch Query im Web Feature Service (WFS) bzw. Filter Encoding (FE), entsprechend der in der Gesamtkonzeption festgelegten Version, nicht eingeschränkt. Es ist beabsichtigt, auf der Grundlage der Erfahrungen in der Praxis zukünftig zu prüfen, ob es sinnvoll wäre, den vollen Umfang auf ein zu unterstützendes Mindestmass einzuschränken.	
Multiplizität:	1..*	
Datentyp:	Query	

56.4 AA_Fortfuehrungsauftrag

Datentyp: AA_Fortfuehrungsauftrag

Kennung: 08150

Definition:

Die Objektart AA_Fortfuehrungsauftrag aktualisiert Bestandsdaten. Fachinformationssystemspezifische Fortfuehrungsaufträge können zusätzliche Vorgaben realisieren.

Sinngemäßer Ablauf der Verarbeitung:

1. Eröffnen der Protokolldatei
2. Einlesen der zu verarbeitenden Objektänderungen (Transaction) = qualifizierte Erhebungsdaten
3. Prüfung der selbstbezogenen Eigenschaften der einzutragenden und zu überschreibenden Objekte gegen die Festlegungen des Objektartenkatalogs (Vollständigkeitsprüfung, Prüfung zulässiger Werte, Prüfung definierter Werteabhängigkeiten)
4. Prüfung der Aktualität der zu überschreibenden und zu löschenden Objekte, dabei Prüfung ob diese Objekte bereits durch einen anderen Auftrag gesperrt sind und Sperren dieser Objekte im Bestand (soweit noch nicht explizit für diesen Auftrag gesperrt).
5. Soweit Sperrungen durch andere Aufträge vorliegen: Status "Abbruch der Verarbeitung" setzen und Auflistung der gesperrten Objekte im Verarbeitungsprotokoll.
6. Prüfung der fremdbezogenen Eigenschaften der einzutragenden, zu überschreibenden und zu löschenden Objekte innerhalb der qualifizierten Erhebungsdaten und gegen den Bestand. Prüfung, ob referenzierte Objekte bereits durch andere Aufträge gesperrt sind
7. Soweit Sperrungen durch andere Aufträge vorliegen: Status "Abbruch der Verarbeitung" setzen und Auflistung der gesperrten Objekte im Verarbeitungsprotokoll.
8. Soweit Status "Abbruch der Verarbeitung" vorliegt: Abbruch der Verarbeitung. Rücknahme der durchgeführten eigenen Sperrungen. Zurücksetzen des Auftrags. Ausgabe des Verarbeitungsprotokolls.
9. Fortfuehrungsfallbezogene Erzeugung der impliziten Fortfuehrungsdaten: Es handelt sich um Maßnahmen zur Erhaltung der Konsistenz der Daten. Diese Konsistenz muss am Ende des Fortfuehrungsfalles und des Fortfuehrungsauftrages vorliegen, zwischenzeitliche Inkonsistenzen werden hingenommen. Für die in 9.1 implizit erzeugten Löschbefehle kann das bedeuten, dass sie wieder aufgehoben werden müssen.
- 9.1. Feststellen, ob durch vorgesehene Löschungen von Referenzen Objekte ihre Existenzberechtigung verlieren würden. Dies ist regelmäßig der Fall, wenn bei Objekten, die nur durch Referenzierung anderer Objekte eine Existenzberechtigung haben (z.B. Präsentationsobjekte), die letzte Instanz einer Muss - Referenz - Art gelöscht werden soll. Tritt dieser Fall ein, so werden Löschbefehle für die entsprechenden Objekte erzeugt und diese Objekte gesperrt, soweit sie nicht bereits durch denselben Auftrag gesperrt sind. Soweit Sperrungen durch andere Aufträge vorliegen: Status "Abbruch der Verarbeitung" setzen mit Auflistung der gesperrten Objekte im Verarbeitungsprotokoll. Die Objektarten, deren Instanzen wegen fehlender notwendiger Referenzen gelöscht werden müssen, sind abschließend in der Tabelle "Liste der Fachobjekte und Referenzen, die einer impliziten Fortfuehrung unterliegen" angegeben.
- 9.2. Feststellen, welche Fachobjekte von einer impliziten Geometriebehandlung entsprechend der definierten Themenbereiche betroffen wären. Erzeugung von Überschreibungsbeehlen für diese Objekte und Sperren dieser Objekte, soweit sie nicht bereits durch denselben Auftrag gesperrt sind. Sind die betroffenen Objekte bereits durch einen anderen Auftrag

Datentyp: AA_Fortfuehrungsauftrag	Kennung: 08150
gesperrt, Status "Abbruch der Verarbeitung" setzen mit Auflistung der gesperrten Objekte im Verarbeitungsprotokoll.	
10. Soweit Status "Abbruch der Verarbeitung" vorliegt: Abbruch der Verarbeitung. Rücknahme der durchgeführten eigenen Sperrungen. Zurücksetzen des Auftrags. Ausgabe des Verarbeitungsprotokolls.	
11. Erzeugung der endgültigen Identifikatoren für die einzutragenden Fachobjekte. Vergabe von Entstehungsdatum/-zeit (durch Ableitung aus der Systemzeit) für die neu einzutragenden oder zu überschreibenden Fachobjekte. Alle Objekte einer Transaction erhalten dasselbe Entstehungsdatum/-zeit. 12. Fortführung des Bestandes mit Versionierung der gelöschten und überschriebenen Bestandsobjekte (sofern Versionierung unterstützt wird).	
13. Aufbau der Gegenreferenzen in den Bestandsdaten, ohne dass dies zu neuen Objektversionen führt. (Referenzen werden beim Datenaustausch über die NAS nur einseitig in der bevorzugten Referenzrichtung ausgetauscht.)	
14. Reguläres Ende der Verarbeitung. Aufhebung aller für den Auftrag gesetzten Sperren. Zurücksetzen des Auftrags.	
Abgeleitet aus:	
AA_Auftrag	
Konsistenzbedingungen:	
Bei genau einem Koordinatenreferenzsystem muss die Attributart 'standard' =TRUE gesetzt werden.	
Es sind alle in der NAS-Datei vorkommenden Koordinatenreferenzsysteme anzugeben.	
Attributart:	
Bezeichnung: koordinatenangaben	
Kennung: KOA	
Definition: Standardangaben zur korrekten Interpretation der Koordinatenangaben in der NAS-Datei.	
Multiplizität: 0..*	
Datentyp: AA_Koordinatenreferenzsystemangaben	
Attributart:	
Bezeichnung: geaenderteObjekte	
Kennung: TAC	
Definition: Änderungen an Objekten (eintragen, ersetzen, löschen).	
Multiplizität: 1	
Datentyp: Transaction	

56.5 AA_Ergebnis

Datentyp: AA_Ergebnis		Kennung: 08200
Definition: Das 'Ergebnis' ist die abstrakte Oberklasse aller erfolgreichen Ergebnisse. Sofern ein Fehler auftritt, wird stattdessen ein 'ExceptionReport' erzeugt.		
Abstrakt: Ja		
Attributart: Bezeichnung: erlaeuterung Kennung: ERL Definition: Ergänzende Erläuterung für den Anwender (Protokoll der Datenhaltung). Multiplizität: 0..1 Datentyp: CharacterString		
Attributart: Bezeichnung: erfolgreich Kennung: ERF Multiplizität: 1 Datentyp: Boolean		

56.6 AA_Bestandsdatenauszug

Datentyp: AA_Bestandsdatenauszug	Kennung: 08210
Definition: Die Ausgabeobjektart 'Bestandsdatenauszug' enthält Informationen für die Ausgabe des Bestandsdatenauszugs. Der 'Bestandsdatenauszug' enthält alle Objekte, die aufgrund der Auswertung des Attributes 'Anforderungsmerkmale' des 'Benutzungsauftrag's aus den Bestandsdaten selektiert werden.	
Abgeleitet aus: AA_Ergebnis AA_Objektliste	

56.7 AA_Objektliste

AA_Objektliste		Kennung: 08220
Definition:		
Eine Liste von Bestandsobjekten.		
Abstrakt:		
Ja		
Attributart:		
Bezeichnung:	koordinatenangaben	
Kennung:	KOA	
Definition:	Standardangaben zur korrekten Interpretation der Koordinatenangaben in der NAS-Datei. Genau ein Koordinatenreferenzsystem ist hierbei als Standardreferenzsystem auszuzeichnen (sofern Koordinaten im Benutzungsergebnis enthalten sind).	
	Es sind alle in der NAS-Datei vorkommenden Koordinatenreferenzsysteme anzugeben.	
Multiplizität:	0..*	
Datentyp:	AA_Koordinatenreferenzsystemangaben	
Attributart:		
Bezeichnung:	enthaelt	
Kennung:	EFC	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	FeatureCollection	

56.8 AA_Koordinatenreferenzsystemangaben

Datentyp: AA_Koordinatenreferenzsystemangaben		Kennung: 08230
Attributart:		
Bezeichnung:	crs	
Kennung:	CRS	
Definition:	Koordinatenreferenzsystem, auf das sich die Angaben beziehen.	
Multiplizität:	1	
Datentyp:	SC_CRS	
Attributart:		
Bezeichnung:	anzahlDerNachkommastellen	
Kennung:	NKS	
Definition:	Auflösung der Koordinaten, gemessen in der relevanten Anzahl der Nachkommastellen.	
Multiplizität:	1	
Datentyp:	Integer	
Attributart:		
Bezeichnung:	standard	
Kennung:	STD	
Definition:	Ist der Wert TRUE, dann ist dieses Koordinatenreferenzsystem das Standardreferenzsystem in dem NAS-Dokument. Alle Koordinaten ohne expliziten Bezug zu einem Referenzsystem liegen in diesem Standardreferenzsystem.	
Multiplizität:	1	
Datentyp:	Boolean	

56.9 AA_Fortfuehrungsergebnis

Datentyp: AA_Fortfuehrungsergebnis	Kennung: 08350
Definition: Das Ergebnis eines Fortführungsauftrags umfasst Informationen zum Ergebnis der Ausführung. Bei Fehlersituationen ist eine ExceptionFortfuehrung zu erzeugen.	
Abgeleitet aus: AA_Ergebnis	

56.10 AA_Themendefinition

Datentyp: AA_Themendefinition		Kennung: 08400	
Definition:			
Die in einer Anwendung vorkommenden Themen sind in einer XML-Datei explizit zu deklarieren. AX_Themendefinition dient dazu als Muster Die Deklarationen müssen mit den Angaben im Objektartenkatalog übereinstimmen.			
Abstrakt:			
Ja			
Attributart:			
Bezeichnung:	name		
Kennung:	NAM		
Definition:	Der Name des Themas.		
Multiplizität:	1		
Datentyp:	CharacterString		
Attributart:			
Bezeichnung:	art		
Kennung:	ART		
Definition:	Die Art des Themas: Das Thema umfasst alle Objekte der Objektarten.		
Multiplizität:	1		
Datentyp:	AA_Art_Themendefinition		
Wertarten:	Bezeichnung	Wert	
	alleObjekte	1000	
Diese Wertart bedeutet eine zwingende Themenbildung. Dabei sind alle in der Themendefinition genannten Objektarten Bestandteil des Themas und die Objektarten teilen sich stets die Geometrien.			
Attributart:			
Bezeichnung:	objektart		
Kennung:	OAR		
Definition:	Die Liste der (Namen der) Objektarten, die zu dem Thema gehören können.		
Multiplizität:	1..*		
Datentyp:	CharacterString		
Attributart:			
Bezeichnung:	modellart		
Kennung:	MAR		
Definition:	Jedes Thema ist genau einer Modellart über seine Kennung zugeordnet.		
Multiplizität:	1		

Datentyp: AA_Themendefinition		Kennung: 08400
Datentyp:	AA_Modellart	
Attributart:		
Bezeichnung:	dimension	
Kennung:	DIM	
Definition:	'Dimension' gibt die Dimensionalität des geometrischen Komplexes an, d.h. unterscheidet zwischen Punkt-Linien-Themen und topologischen Flächenthemen.	
Multiplizität:	1	
Datentyp:	AA_Themendimension	
Wertarten:	Bezeichnung	Wert
	Punkt-Linien-Thema (Dimension 1)	1000
	Topologiethema (Dimension 2)	2000

56.11 AA_Empfaenger

AA_Empfaenger		Kennung: 81006
Definition: 'Empfänger' beschreibt, wie das Ergebnis zurückgeliefert werden soll. Vorgesehen sind vier Möglichkeiten: 1. Bei 'direkt' erfolgt eine Rückmeldung des Ergebnisses im Rahmen der bestehenden Netzwerkverbindung über die der Auftrag übermittelt wurde. 2. Bei 'email' wird das Ergebnis per Email an den genannten Empfänger übermittelt. 3. Bei 'http' wird das Ergebnis durch Aufruf des beschriebenen Webservices an den genannten Empfänger übermittelt. Das Ergebnis wird im Payload des HTTP PUT Requests übertragen (MIME-Format text/xml). 4. Bei 'manuell' muss der angegebene Empfänger manuell von einem Bearbeiter gesichtet werden. Dieser leitet dann das Ergebnis an den Empfänger weiter.		
Attributart: Bezeichnung: direkt Kennung: DIR Multiplizität: 1 Datentyp: Boolean		
Attributart: Bezeichnung: email Kennung: EMA Multiplizität: 1 Datentyp: URI		
Attributart: Bezeichnung: http Kennung: HTT Multiplizität: 1 Datentyp: URI		
Attributart: Bezeichnung: manuell Kennung: MAN Multiplizität: 1 Datentyp: CharacterString		

56.12 DCP

DCP		Kennung:
Definition: Zu den DCP der Operationen: Nur Post ist als HTTP-Variante erlaubt. Zusätzlich werden auch Email und Manuell unterstützt. Hinweis: Hierzu ist in der NAS eine Ergänzung des OWS-Common-Schemas erforderlich, um auch die weiteren DCPs der NAS angeben zu können. Die Konstruktion des OWS-Common-Schemas erlaubt keine Erweiterung des Schemas hierfür in einem anderen Namespace. Hier sollte ein entsprechender Änderungsantrag zur OWS-Common-Spezifikation gestellt werden.		
Attributart: Bezeichnung: HTTP Multiplizität: 1 Datentyp: HTTP		
Attributart: Bezeichnung: email Multiplizität: 1 Datentyp: SMTP		
Attributart: Bezeichnung: manuell Multiplizität: 1 Datentyp: CharacterString		

56.13 DataContents

Datentyp: DataContents		Kennung:
Definition:		
Beschreibung der Bestandsdateninhalte eines NAS-Dienstes		
Attributart:		
Bezeichnung:	beginnDerHistorie	
Definition:	Der Parameter bezeichnet, ab wann historische Daten verfügbar sind. Ist die Eigenschaft nicht angegeben, dann sind keine historischen Daten verfügbar.	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	DateTime	
Attributart:		
Bezeichnung:	featureCatalogue	
Definition:	Der Objektartenkatalog der die vom NAS-Dienst geführten Bestandsdaten beschreibt.	
	Anmerkung: Der Objektartenkatalog enthält auch die Liste der Feature-Types im Sinne der Web-Feature-Service-Spezifikation.	
Multiplizität:	1	
Datentyp:	AC_FeatureCatalogue	
Attributart:		
Bezeichnung:	defaultSRS	
Definition:	URN des Koordinatenreferenzsystems, das standardmässig bei Ergebnissen verwendet wird.	
Multiplizität:	1	
Datentyp:	URI	
Attributart:		
Bezeichnung:	otherSRS	
Definition:	URN eines Koordinatenreferenzsystems, das von der Datenhaltung unterstützt wird.	
Multiplizität:	0..*	
Datentyp:	URI	
Attributart:		
Bezeichnung:	operations	
Definition:	Die unterstützten Transaktions- und Abfrageoperationen - gültig für alle Objektarten.	
Multiplizität:	0..*	
Datentyp:	Operation	
Wertarten:	Bezeichnung	Wert

Datentyp: DataContents		Kennung:
	Insert	(wie Bezeichner)
	Replace	(wie Bezeichner)
	Delete	(wie Bezeichner)
	Query	(wie Bezeichner)
	Lock	(wie Bezeichner)
	Unlock	(wie Bezeichner)
	Reserve	(wie Bezeichner)

56.14 ExceptionFortfuehrung

Datentyp: ExceptionFortfuehrung		Kennung:
Attributart:		
Bezeichnung:	bereitsGesperrteObjekte	
Definition:	Liste der bereits gesperrten Objekte in der Datenbank. Diese gesperrten Objekte verhindern eine Fortführung und werden dem Anwender beim Abbruch zurückgeliefert.	
Multiplizität:	0..*	
Datentyp:	AA_UUID	
Attributart:		
Bezeichnung:	nichtMehrAktuelleObjekte	
Definition:	Liste der nicht mehr aktuellen Objekte in der Datenbank. Diese verhindern eine Fortführung und werden dem Anwender beim Abbruch zurückgeliefert.	
Multiplizität:	0..*	
Datentyp:	AA_UUID	

56.15 GetCapabilities

Datentyp: GetCapabilities		Kennung:
Definition: GetCapabilities-Operation eines NAS-Dienstes. Die Vorgaben der OWS Common Specification 1.0.0 (OGC document 05-008, http://portal.opengeospatial.org/files/?artifact_id=8798) sind einzuhalten. Die hier beschriebene Version des NAS-Dienstes ist die Version "5.0.0". Die Werte von <ows:AcceptFormats> müssen in AA_NAS_Ausgabeform enthalten sein. "text/xml" wird hierbei als äquivalent zu "application/xml" angesehen. Die folgenden <ows:Section>-Werte werden unterstützt: - "ServiceIdentification" - "ServiceProvider" - "OperationsMetadata" - "Contents" - "FilterCapabilities" - "All" Alle übrigen Werte sind zu ignorieren.		
Attributart: Bezeichnung: service Multiplizität: 1 Datentyp: CharacterString		
Attributart: Bezeichnung: profilkennung Kennung: PKN Definition: 'Profilkennung' ist - sofern von der Schnittstelle unterstützt - die Identifikation der Benutzergruppe des Nutzers. Diese kann zur Bestimmung der Berechtigungen des Nutzers verwendet werden. Entsprechend kann das ServiceMetadata-Ergebnis an die Rechte des Nutzers angepasst werden. Multiplizität: 0..1 Datentyp: CharacterString		

56.16 ServiceMetadata

Datentyp: ServiceMetadata		Kennung:
Definition:		
Service Metadata eines NAS-Dienstes. Die Vorgaben der OWS Common Specification 1.0.0 (OGC document 05-008, http://portal.opengeospatial.org/files/?artifact_id=8798) sind einzuhalten. ServiceIdentification/ServiceType/@codeSpace = "http://www.adv-online.de/namespaces/adv/gid" ServiceIdentification/ServiceType/* = "NAS-AAA" für AFIS-ALKIS-ATKIS-Bestandsdaten Jeder NAS-Dienst, der kein NAS-AAA-Dienst ist, muss mindestens die Operationen AA_Benutzungsauftrag und AA_Fortfuehrungsauftrag unetrstützen. Jeder NAS-AAA-Dienst muss genau die NAS-Operationen AX_Einrichtungsauftrag, AX_Fortfuehrungsauftrag, AX_Benutzungsauftrag (mindestens im Umfang der Standardausgaben von AFIS, ALKIS oder ATKIS), AX_Sperrauftrag, AX_Entsperrauftrag und AX_Reservierungsauftrag unterstützen. Bei den OperationMetadata sind <i>*alle*</i> erlaubten Parameterwerte anzugeben. Beispiel: Bei der Operation AA_Benutzungsauftrag ist anzugeben, dass als Wert von 'art' der Wert '0010' unterstützt wird. Ausnahmen bestehen nur, wenn die Angabe durch andere Service-Metadaten bereits abgedeckt ist. Beispiel: Die Angaben zu 'empfaenger' sind durch die Angaben der DCP bereits beschrieben.		
Attributart:		
Bezeichnung:	contents	
Definition:	Die Beschreibung der Bestandsdateninhalte des NAS-Dienstes.	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	DataContents	
Attributart:		
Bezeichnung:	filterCapabilities	
Definition:	Es gelten die Regeln für Filter-Capabilities gemäß Web Feature Service 1.0.0 und Filter Encoding 1.0.0.	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	Filter_Capabilities	
Attributart:		
Bezeichnung:	extendedFilterCapabilities	
Multiplizität:	0..*	
Datentyp:	NAS_Filter_Capabilities	
Wertarten:	Bezeichnung	Wert
	transparentXlinks	(wie Bezeichner)

Datentyp: ServiceMetadata		Kennung:
	multiplePropertyValues	(wie Bezeichner)
	PropertyName	(wie Bezeichner)
	XlinkPropertyPath_leafOnly	(wie Bezeichner)
	PropertyIsOfType	(wie Bezeichner)

57 Objektartengruppe: AAA_Praesentationsobjekte

57.1 Definition

Das Paket AAA_Praesentationsobjekte konkretisiert die Fachobjekte von AAA_Unabhaengige Geometrie für die Zwecke der Präsentation. Die entsprechenden Fachobjekte können unmittelbar instanziiert werden.

57.2 AP_GPO

AP_GPO	Kennung: 02300										
Definition: 'AP_GPO' ist ein generisches Präsentationsobjekt mit Angaben zur Steuerung und Darstellung von Signaturen oder Texten. Das Objekt findet keine direkte Verwendung, d. h. es ist nicht instanziiierbar. Die Nutzung im Fachschema wird mittels Vererbung erreicht.											
Abstrakt: Ja											
Konsistenzbedingungen: Ein Verweis auf ein AA_Objekt vom Typ AP_GPO ist nicht zugelassen. Die Attributart 'art' ist immer belegt, wenn die Relation 'dientZurDarstellungVon' vorhanden ist. Die Attributart 'art' darf nicht belegt sein, wenn es sich um ein Objekt AP_Darstellung handelt, das sich auf alle Präsentationen eines Fachobjektes bezieht. Die Attributart 'darstellungsprioritaet' ist immer belegt, wenn die Relation 'dientZurDarstellungVon' nicht vorhanden ist (Freies Präsentationsobjekt). Die Attributart 'signaturnummer' ist immer belegt, wenn die Relation 'dientZurDarstellungVon' nicht vorhanden ist. Die Attributart 'signaturnummer' ist immer belegt, wenn bei einem Objekt AP_Darstellung eine von dem Signaturenkatalog abweichende Signaturnummer verwendet werden soll.											
Attributart: <table> <tr> <td>Bezeichnung:</td><td>signaturnummer</td></tr> <tr> <td>Kennung:</td><td>SNR</td></tr> <tr> <td>Definition:</td><td>Enthält die Signaturnummer gemäß Signaturenkatalog.</td></tr> <tr> <td>Multiplizität:</td><td>0..1</td></tr> <tr> <td>Datentyp:</td><td>CharacterString</td></tr> </table>		Bezeichnung:	signaturnummer	Kennung:	SNR	Definition:	Enthält die Signaturnummer gemäß Signaturenkatalog.	Multiplizität:	0..1	Datentyp:	CharacterString
Bezeichnung:	signaturnummer										
Kennung:	SNR										
Definition:	Enthält die Signaturnummer gemäß Signaturenkatalog.										
Multiplizität:	0..1										
Datentyp:	CharacterString										
Attributart: <table> <tr> <td>Bezeichnung:</td><td>darstellungsprioritaet</td></tr> <tr> <td>Kennung:</td><td>DPR</td></tr> <tr> <td>Definition:</td><td>Enthält die Darstellungspriorität einer Signatur. Eine gegenüber den Festlegungen des Signaturenkatalogs abweichende Priorität wird über dieses Attribut definiert und nicht über eine neue Signatur.</td></tr> <tr> <td>Multiplizität:</td><td>0..1</td></tr> <tr> <td>Datentyp:</td><td>Integer</td></tr> </table>		Bezeichnung:	darstellungsprioritaet	Kennung:	DPR	Definition:	Enthält die Darstellungspriorität einer Signatur. Eine gegenüber den Festlegungen des Signaturenkatalogs abweichende Priorität wird über dieses Attribut definiert und nicht über eine neue Signatur.	Multiplizität:	0..1	Datentyp:	Integer
Bezeichnung:	darstellungsprioritaet										
Kennung:	DPR										
Definition:	Enthält die Darstellungspriorität einer Signatur. Eine gegenüber den Festlegungen des Signaturenkatalogs abweichende Priorität wird über dieses Attribut definiert und nicht über eine neue Signatur.										
Multiplizität:	0..1										
Datentyp:	Integer										
Attributart: <table> <tr> <td>Bezeichnung:</td><td>art</td></tr> </table>		Bezeichnung:	art								
Bezeichnung:	art										

AP_GPO		Kennung: 02300
Kennung:	ART	
Definition:	'Art' gibt die Kennung des Attributs an, das mit dem Präsentationsobjekt dargestellt werden soll. Wenn mehrere Eigenschaften eines Objekts in einem Präsentationsobjekt dargestellt werden sollen, beschreibt der Wert des Attributs ART, um welche Darstellungsanteile es sich bei dem Präsentationsobjekt handelt. Die zulässigen Werte werden im Signaturenkatalog angegeben.	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	CharacterString	
Relationsart:		
Bezeichnung:	dientZurDarstellungVon	
Kennung:	02300-00001	
Definition:	Durch den Verweis auf einen Set beliebiger AFIS-ALKIS-ATKIS-Objekte gibt das Präsentationsobjekt an, zu wessen Präsentation es dient. Dieser Verweis kann für Fortführungen oder zur Unterdrückung von Standardpräsentationen der zugrundeliegenden ALKIS-ATKIS-Objekte genutzt werden. Ein Verweis auf ein AA_Objekt vom Typ AP_GPO ist nicht zugelassen.	
Multiplizität:	0..*	
Zielobjektart:	AA_Objekt	

57.3 AP_PPO

Objektart: AP_PPO		Kennung: 02310										
Definition: 'AP_PPO' ist ein punktförmiges Präsentationsobjekt mit Angaben zur Steuerung der Signaturierung durch Symbole. Sie werden gebildet, wenn - die Standardpräsentation eines Objekts zur Laufzeit umgangen werden soll, da der Signaturenkatalog alternativ die Führung von AP_PPO zulässt (z.B. ALKIS Kranken-haussympol bei Gebäuden) oder - von der im Signaturenkatalog als Standardpräsentation vorgesehene Signatur in der Größe, der Ausrichtung oder der Verortung abgewichen werden soll. Durch den Verweis dientZurDarstellungVon gibt das Präsentationsobjekt in der Regel an, zu wessen Präsentation es dient. In ATKIS gibt es „freie Präsentationsobjekte“, die keinen Verweis tragen. Das Ziel der Relation darf nicht wiederum ein Präsentationsobjekt oder ein AA_Objekt vom Typ AP_GPO sein. Als Geometrieform ist sowohl ein punktförmiges Objekt mit einer als auch mit mehreren Punktgeometrien zulässig.												
Abgeleitet aus: AP_GPO AU_Punkthaufenobjekt												
Objekttyp: REO												
Attributart: <table><tr><td>Bezeichnung:</td><td>drehwinkel</td></tr><tr><td>Kennung:</td><td>DWI</td></tr><tr><td>Definition:</td><td> Winkel um den der Text (AP_PTO) oder die Signatur (AP_PPO) mit punktförmiger Bezugsgeometrie aus der Horizontalen gedreht ist. Angabe im Bogenmaß; Zählweise im mathematisch positiven Sinn (von Ost über Nord nach West und Süd). Drehpunkt ist der Bezugspunkt der Schrift (aus Attribut FHA oder Attribut FVA zu ermitteln) oder der Signatur (=Nullpunkt des lokalen Koordinatensystems). Ist das Attribut nicht belegt, dann gilt für das Bogenmaß der Wert "0", die Richtung der Schrift ist somit horizontal. </td></tr><tr><td>Multiplizität:</td><td>0..1</td></tr><tr><td>Datentyp:</td><td>Angle</td></tr></table>			Bezeichnung:	drehwinkel	Kennung:	DWI	Definition:	Winkel um den der Text (AP_PTO) oder die Signatur (AP_PPO) mit punktförmiger Bezugsgeometrie aus der Horizontalen gedreht ist. Angabe im Bogenmaß; Zählweise im mathematisch positiven Sinn (von Ost über Nord nach West und Süd). Drehpunkt ist der Bezugspunkt der Schrift (aus Attribut FHA oder Attribut FVA zu ermitteln) oder der Signatur (=Nullpunkt des lokalen Koordinatensystems). Ist das Attribut nicht belegt, dann gilt für das Bogenmaß der Wert "0", die Richtung der Schrift ist somit horizontal.	Multiplizität:	0..1	Datentyp:	Angle
Bezeichnung:	drehwinkel											
Kennung:	DWI											
Definition:	Winkel um den der Text (AP_PTO) oder die Signatur (AP_PPO) mit punktförmiger Bezugsgeometrie aus der Horizontalen gedreht ist. Angabe im Bogenmaß; Zählweise im mathematisch positiven Sinn (von Ost über Nord nach West und Süd). Drehpunkt ist der Bezugspunkt der Schrift (aus Attribut FHA oder Attribut FVA zu ermitteln) oder der Signatur (=Nullpunkt des lokalen Koordinatensystems). Ist das Attribut nicht belegt, dann gilt für das Bogenmaß der Wert "0", die Richtung der Schrift ist somit horizontal.											
Multiplizität:	0..1											
Datentyp:	Angle											
Attributart: <table><tr><td>Bezeichnung:</td><td>skalierung</td></tr><tr><td>Kennung:</td><td>SKA</td></tr><tr><td>Definition:</td><td>Skalierungsfaktor für Symbole.</td></tr></table>			Bezeichnung:	skalierung	Kennung:	SKA	Definition:	Skalierungsfaktor für Symbole.				
Bezeichnung:	skalierung											
Kennung:	SKA											
Definition:	Skalierungsfaktor für Symbole.											

Objektart: AP_PPO		Kennung: 02310
	Ist das Attribut nicht belegt, dann gilt für den Skalierungsfaktor der Wert 1.	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	Real	

57.4 AP_LPO

Objektart: AP_LPO	Kennung: 02320
Definition: 'AP_LPO' ist ein linienförmiges Präsentationsobjekt mit Angaben zur Steuerung der Signaturierung durch Liniensymbole. Sie werden gebildet, wenn - die Standardpräsentation eines Objekts zur Laufzeit umgangen werden soll, da der Signaturenkatalog alternativ die Führung von AP_LPO zulässt (z.B. ALKIS: AX_SchiffahrtslinieFaehrverkehr. ATKIS: Darstellung von Brückenflügel). oder - die Ableitungsregeln des Signaturenkatalogs die Existenz eines AP_LPO voraussetzt (z.B. ALKIS Zuordnungspfeile). Durch den Verweis dientZurDarstellungVon gibt das Präsentationsobjekt in der Regel an, zu wessen Präsentation es dient. In ATKIS gibt es "freie Präsentationsobjekte", die keinen Verweis tragen. Das Ziel der Relation darf nicht wiederum ein Präsentationsobjekt oder ein AA_Objekt vom Typ AP_GPO sein. Das Objekt kann geometrisch durch ein Set von Linien beschrieben werden (Anwendungsfall: z. B. Felssignatur).	
Abgeleitet aus: AP_GPO AU_Linienobjekt	
Objekttyp: REO	

57.5 AP_FPO

Objektart: AP_FPO	Kennung: 02330
Definition: 'AP_FPO' ist ein flächenförmiges Präsentationsobjekt mit Angaben zur Steuerung der Signaturierung durch Flächensymbole. Sie werden gebildet, wenn - die Standardpräsentation eines Objekts zur Laufzeit umgangen werden soll, da der Signaturenkatalog alternativ die Führung von AP_FPO zulässt oder - die Ableitungsregeln des Signaturenkatalogs die Existenz eines AP_FPO voraussetzt (z. B. ATKIS bei AX_Schleuse). Durch den Verweis dientZurDarstellungVon gibt das Präsentationsobjekt in der Regel an, zu wessen Präsentation es dient. In ATKIS gibt es "freie Präsentationsobjekte", die keinen Verweis tragen. Das Ziel der Relation darf nicht wiederum ein Präsentationsobjekt oder ein AA_Objekt vom Typ AP_GPO sein. Das Objekt wird geometrisch durch eine Fläche beschrieben.	
Abgeleitet aus: AP_GPO AU_Flaechenobjekt	
Objekttyp: REO	

57.6 AP_TPO

AP_TPO	Kennung: 02340										
Definition: 'AP_TPO' ist ein textförmiges Präsentationsobjekt mit Angaben zur Steuerung und Darstellung von Texten. Das Objekt findet keine direkte Verwendung, d. h. es ist nicht instanziiierbar. Die Nutzung im Fachschema wird mittels Vererbung erreicht.											
Abstrakt: Ja											
Abgeleitet aus: AP_GPO											
Attributart: <table> <tr> <td>Bezeichnung:</td><td>schriftinhalt</td></tr> <tr> <td>Kennung:</td><td>SIT</td></tr> <tr> <td>Definition:</td><td>Schriftinhalt; enthält die darzustellenden Zeichen. SIT ist immer mit einem Textinhalt/Inhalt zu belegen bei 'freien' Präsentationsobjekten oder wenn der Textinhalt des Präsentationsobjektes nicht gleich dem Textinhalt ist, der nach Signaturenkatalog vorgesehen ist (z. B. statt NAM = "Oberhausen" steht in der Karte das Textteil "Ober-" und in einem zweiten Präsentationsobjekt das Textteil "hausen").</td></tr> <tr> <td>Multiplizität:</td><td>0..1</td></tr> <tr> <td>Datentyp:</td><td>CharacterString</td></tr> </table>		Bezeichnung:	schriftinhalt	Kennung:	SIT	Definition:	Schriftinhalt; enthält die darzustellenden Zeichen. SIT ist immer mit einem Textinhalt/Inhalt zu belegen bei 'freien' Präsentationsobjekten oder wenn der Textinhalt des Präsentationsobjektes nicht gleich dem Textinhalt ist, der nach Signaturenkatalog vorgesehen ist (z. B. statt NAM = "Oberhausen" steht in der Karte das Textteil "Ober-" und in einem zweiten Präsentationsobjekt das Textteil "hausen").	Multiplizität:	0..1	Datentyp:	CharacterString
Bezeichnung:	schriftinhalt										
Kennung:	SIT										
Definition:	Schriftinhalt; enthält die darzustellenden Zeichen. SIT ist immer mit einem Textinhalt/Inhalt zu belegen bei 'freien' Präsentationsobjekten oder wenn der Textinhalt des Präsentationsobjektes nicht gleich dem Textinhalt ist, der nach Signaturenkatalog vorgesehen ist (z. B. statt NAM = "Oberhausen" steht in der Karte das Textteil "Ober-" und in einem zweiten Präsentationsobjekt das Textteil "hausen").										
Multiplizität:	0..1										
Datentyp:	CharacterString										
Attributart: <table> <tr> <td>Bezeichnung:</td><td>fontSperrung</td></tr> <tr> <td>Kennung:</td><td>FSP</td></tr> <tr> <td>Definition:</td><td>Die Zeichensperrung steuert den zusätzlichen Raum, der zwischen 2 aufeinanderfolgende Zeichenkörper geschoben wird. Er ist ein Faktor, der mit der angegebenen Zeichenhöhe multipliziert wird, um den einzufügenden Zusatzabstand zu erhalten. Mit der Abhängigkeit von der Zeichenhöhe wird erreicht, dass das Schriftbild unabhängig von der Zeichenhöhe gleich wirkt. Werden die Zeichenkörper nicht gesperrt, dann ist der Wert "0".</td></tr> <tr> <td>Multiplizität:</td><td>1</td></tr> <tr> <td>Datentyp:</td><td>Real</td></tr> </table>		Bezeichnung:	fontSperrung	Kennung:	FSP	Definition:	Die Zeichensperrung steuert den zusätzlichen Raum, der zwischen 2 aufeinanderfolgende Zeichenkörper geschoben wird. Er ist ein Faktor, der mit der angegebenen Zeichenhöhe multipliziert wird, um den einzufügenden Zusatzabstand zu erhalten. Mit der Abhängigkeit von der Zeichenhöhe wird erreicht, dass das Schriftbild unabhängig von der Zeichenhöhe gleich wirkt. Werden die Zeichenkörper nicht gesperrt, dann ist der Wert "0".	Multiplizität:	1	Datentyp:	Real
Bezeichnung:	fontSperrung										
Kennung:	FSP										
Definition:	Die Zeichensperrung steuert den zusätzlichen Raum, der zwischen 2 aufeinanderfolgende Zeichenkörper geschoben wird. Er ist ein Faktor, der mit der angegebenen Zeichenhöhe multipliziert wird, um den einzufügenden Zusatzabstand zu erhalten. Mit der Abhängigkeit von der Zeichenhöhe wird erreicht, dass das Schriftbild unabhängig von der Zeichenhöhe gleich wirkt. Werden die Zeichenkörper nicht gesperrt, dann ist der Wert "0".										
Multiplizität:	1										
Datentyp:	Real										
Attributart: <table> <tr> <td>Bezeichnung:</td><td>skalierung</td></tr> <tr> <td>Kennung:</td><td>SKA</td></tr> <tr> <td>Definition:</td><td>Skalierungsfaktor für die Schriftgröße (fontGroesse * skalierung). Der Faktor führt den Wert "1", wenn die Schriftgröße mit den Vorgaben des SK identisch ist.</td></tr> </table>		Bezeichnung:	skalierung	Kennung:	SKA	Definition:	Skalierungsfaktor für die Schriftgröße (fontGroesse * skalierung). Der Faktor führt den Wert "1", wenn die Schriftgröße mit den Vorgaben des SK identisch ist.				
Bezeichnung:	skalierung										
Kennung:	SKA										
Definition:	Skalierungsfaktor für die Schriftgröße (fontGroesse * skalierung). Der Faktor führt den Wert "1", wenn die Schriftgröße mit den Vorgaben des SK identisch ist.										

AP_TPO		Kennung: 02340	
Multiplizität:	1		
Datentyp:	Real		
Attributart:			
Bezeichnung:	horizontaleAusrichtung		
Kennung:	FHA		
Definition:	Gibt die Ausrichtung des Textes bezüglich der Textgeometrie an. linksbündig: Der Text beginnt an der Punktgeometrie bzw. am Anfangspunkt der Liniengeometrie. rechtsbündig: Der Text endet an der Punktgeometrie bzw. am Endpunkt der Liniengeometrie zentrisch: Der Text erstreckt sich von der Punktgeometrie gleich weit nach links und rechts bzw. steht auf der Mitte der Standlinie. Die Attribute FHA und FVA sind immer im Zusammenhang zu betrachten. Dadurch ergeben sich neun verschiedene Varianten von Schriftbezugspunkten.		
Multiplizität:	1		
Datentyp:	AP_HorizontaleAusrichtung		
Wertarten:	Bezeichnung	Wert	
	linksbündig	(wie Bezeichner)	
	Text linksbündig am Textpunkt bzw. am ersten Punkt der Linie.		
	rechtsbündig	(wie Bezeichner)	
	Text rechtsbündig am Textpunkt bzw. am letzten Punkt der Linie.		
	zentrisch	(wie Bezeichner)	
	Text zentriert am Textpunkt bzw. in der Mitte der Textstandlinie.		
Attributart:			
Bezeichnung:	vertikaleAusrichtung		
Kennung:	FVA		
Definition:	Die vertikale Ausrichtung eines Textes gibt an, ob die Bezugsgeometrie die Basis (Grundlinie) des Textes, die Mitte oder obere Buchstabenbegrenzung betrifft. Die Attribute FHA und FVA sind immer im Zusammenhang zu betrachten. Dadurch ergeben sich neun verschiedene Varianten von Schriftbezugspunkten.		
Multiplizität:	1		
Datentyp:	AP_VertikaleAusrichtung		
Wertarten:	Bezeichnung	Wert	
	Basis	(wie Bezeichner)	
	Textgeometrie bezieht sich auf die Basis- bzw. Grundlinie der Buchstaben.		

AP_TPO		Kennung: 02340
	Mitte	(wie Bezeichner)
	Textgeometrie bezieht sich auf die Mittellinie der Buchstaben.	
	oben	(wie Bezeichner)
	Textgeometrie bezieht sich auf die Oberlinie der Großbuchstaben.	
Relationsart:		
Bezeichnung:	hat	
Kennung:	02340-02320	
Multiplizität:	0..1	
Zielobjektart:	AP_LPO	

57.7 AP_PTO

Objektart: AP_PTO		Kennung: 02341										
Definition: 'AP_PTO' ist ein Präsentationsobjekt mit punktförmiger Geometrie und Angaben zur Steuerung und Darstellung von Texten. Dabei werden in ATKIS alle Schriften auf der Grundlage der Signaturenkataloge als Präsentationsobjekte gespeichert, in ALKIS diejenigen, die nicht vollautomatisch für einen bestimmten Zielmaßstab einer Karte erzeugt und platziert werden können. Durch den Verweis <code>dientZurDarstellungVon</code> gibt das Präsentationsobjekt in der Regel an, zu wessen Präsentation es dient. In ATKIS gibt es "freie Präsentationsobjekte", die keinen Verweis tragen. Das Ziel der Relation darf nicht wiederum ein Präsentationsobjekt oder ein AA_Objekt vom Typ AP_GPO sein. Das Objekt wird geometrisch durch einen Punkt beschrieben, der auch Bezugspunkt zur Ausrichtung des Textes ist.												
Abgeleitet aus: AP_TPO AU_Punktobjekt												
Objekttyp: REO												
Attributart: <table><tr><td>Bezeichnung:</td><td>drehwinkel</td></tr><tr><td>Kennung:</td><td>DWI</td></tr><tr><td>Definition:</td><td> Winkel um den der Text (AP_PTO) oder die Signatur (AP_PPO) mit punktförmiger Bezugsgeometrie aus der Horizontalen gedreht ist. Angabe im Bogenmaß; Zählweise im mathematisch positiven Sinn (von Ost über Nord nach West und Süd). Drehpunkt ist der Bezugspunkt der Schrift (aus FHA oder FVA zu ermitteln) oder der Signatur (=Nullpunkt des lokalen Koordinatensystems). Ist das Attribut nicht belegt, dann gilt für das Bogenmaß der Wert "0", die Richtung der Schrift ist somit horizontal. </td></tr><tr><td>Multiplizität:</td><td>0..1</td></tr><tr><td>Datentyp:</td><td>Angle</td></tr></table>			Bezeichnung:	drehwinkel	Kennung:	DWI	Definition:	Winkel um den der Text (AP_PTO) oder die Signatur (AP_PPO) mit punktförmiger Bezugsgeometrie aus der Horizontalen gedreht ist. Angabe im Bogenmaß; Zählweise im mathematisch positiven Sinn (von Ost über Nord nach West und Süd). Drehpunkt ist der Bezugspunkt der Schrift (aus FHA oder FVA zu ermitteln) oder der Signatur (=Nullpunkt des lokalen Koordinatensystems). Ist das Attribut nicht belegt, dann gilt für das Bogenmaß der Wert "0", die Richtung der Schrift ist somit horizontal.	Multiplizität:	0..1	Datentyp:	Angle
Bezeichnung:	drehwinkel											
Kennung:	DWI											
Definition:	Winkel um den der Text (AP_PTO) oder die Signatur (AP_PPO) mit punktförmiger Bezugsgeometrie aus der Horizontalen gedreht ist. Angabe im Bogenmaß; Zählweise im mathematisch positiven Sinn (von Ost über Nord nach West und Süd). Drehpunkt ist der Bezugspunkt der Schrift (aus FHA oder FVA zu ermitteln) oder der Signatur (=Nullpunkt des lokalen Koordinatensystems). Ist das Attribut nicht belegt, dann gilt für das Bogenmaß der Wert "0", die Richtung der Schrift ist somit horizontal.											
Multiplizität:	0..1											
Datentyp:	Angle											

57.8 AP_LTO

Objektart: AP_LTO	Kennung: 02342
Definition: 'AP_LTO' ist ein Präsentationsobjekt mit linienförmiger Textgeometrie und Angaben zur Steuerung und Darstellung von Texten. Dabei werden in ATKIS alle Schriften auf der Grundlage der Signaturenkataloge als Präsentationsobjekte gespeichert, in ALKIS diejenigen, die nicht vollautomatisch für einen bestimmten Zielmaßstab einer Karte erzeugt und platziert werden können. Durch den Verweis <code>dientZurDarstellungVon</code> gibt das Präsentationsobjekt in der Regel an, zu wessen Präsentation es dient. In ATKIS gibt es "freie Präsentationsobjekte", die keinen Verweis tragen. Das Ziel der Relation darf nicht wiederum ein Präsentationsobjekt oder ein AA_Objekt vom Typ AP_GPO sein. Das Objekt kann geometrisch durch eine oder mehrere aufeinander folgende Linien modelliert werden.	
Abgeleitet aus: AP_TPO AU_KontinuierlichesLinienobjekt	
Objekttyp: REO	

57.9 AP_Darstellung

Objektart: AP_Darstellung		Kennung: 02350
Definition:		
'AP_Darstellung' ist ein Präsentationsobjekt ohne eigene Geometrie mit Angaben zur Steuerung und Darstellung von Signaturen. Angaben der Signaturenkataloge zur Darstellung der Fachobjekte können vollständig übernommen oder geändert werden, wenn der Signaturenkatalog es zulässt. Durch den Verweis <code>dientZurDarstellungVon</code> gibt das Präsentationsobjekt an, zu wessen Präsentation es dient. Das Ziel der Relation darf nicht wiederum ein Präsentationsobjekt oder ein AA_Objekt vom Typ AP_GPO sein.		
Abgeleitet aus:		
AA_NREO		
AP_GPO		
Objekttyp:		
NREO		
Attributart:		
Bezeichnung:	positionierungsregel	
Kennung:	PNR	
Definition:	In diesem Attribut wird durch Verweis auf eine Regel im Signaturenkatalog beschrieben, wie Signaturen zu positionieren sind. Eine Positionierungsregel definiert z. B. welchen Abstand die einzelnen Baumsignaturen zueinander innerhalb einer Flächengeometrie haben und ob die Verteilung regelmäßig oder zufällig ist.	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	CharacterString	

58 Objektartengruppe: AAA_Praesentationsobjekte 3D

58.1 Definition

Das Paket AAA_Praesentationsobjekte_3D konkretisiert die Fachobjekte von AAA_Unabhaengige Geometrie 3D für die Zwecke der Präsentation. Die entsprechenden Fachobjekte können unmittelbar instanziiert werden.

58.2 AP_KPO_3D

Objektart: AP_KPO_3D		Kennung: 02366																																													
Definition: Das 3D Präsentationsobjekt AP_KPO_3D wird für 3D Symbole verwendet deren 3D Geometrie in einem externen Datenformat gespeichert wird und über eine URI referenziert wird. AP_KPO_3D leitet sich AU_Punktobjekt_3D und seine 3D Punktgeometrie positioniert das Symbol. Über eine Transformationsmatrix wird die lageunabhängige 3D Geometrie in dem externen Datenformat in den Raumbezug des Präsentationsobjekt AP_KPO_3D transformiert.																																															
Abgeleitet aus: AP_GPO AU_Punktobjekt_3D																																															
Objekttyp: REO																																															
Attributart: <table><tr><td>Bezeichnung:</td><td colspan="2">dateiTyp</td></tr><tr><td>Definition:</td><td colspan="2">Verwendeter Dateitypen für die Geometrie des 3D Symbol.</td></tr><tr><td>Multiplizität:</td><td colspan="2">1</td></tr><tr><td>Datentyp:</td><td colspan="2">AP_DateiTyp_3D</td></tr><tr><td>Wertarten:</td><td>Bezeichnung</td><td>Wert</td></tr><tr><td></td><td>CityGML</td><td>1000</td></tr><tr><td></td><td>OGC-Standard</td><td></td></tr><tr><td></td><td>VRML</td><td>2000</td></tr><tr><td></td><td>ISO-Standard</td><td></td></tr><tr><td></td><td>kml</td><td>3000</td></tr><tr><td></td><td>OGC-Standard</td><td></td></tr><tr><td></td><td>X3D</td><td>4000</td></tr><tr><td></td><td>ISO-Standard</td><td></td></tr><tr><td></td><td>COLLADA</td><td>5000</td></tr><tr><td></td><td>unbekannt</td><td>9990</td></tr></table>			Bezeichnung:	dateiTyp		Definition:	Verwendeter Dateitypen für die Geometrie des 3D Symbol.		Multiplizität:	1		Datentyp:	AP_DateiTyp_3D		Wertarten:	Bezeichnung	Wert		CityGML	1000		OGC-Standard			VRML	2000		ISO-Standard			kml	3000		OGC-Standard			X3D	4000		ISO-Standard			COLLADA	5000		unbekannt	9990
Bezeichnung:	dateiTyp																																														
Definition:	Verwendeter Dateitypen für die Geometrie des 3D Symbol.																																														
Multiplizität:	1																																														
Datentyp:	AP_DateiTyp_3D																																														
Wertarten:	Bezeichnung	Wert																																													
	CityGML	1000																																													
	OGC-Standard																																														
	VRML	2000																																													
	ISO-Standard																																														
	kml	3000																																													
	OGC-Standard																																														
	X3D	4000																																													
	ISO-Standard																																														
	COLLADA	5000																																													
	unbekannt	9990																																													
Attributart: <table><tr><td>Bezeichnung:</td><td colspan="2">referenzZumFremdobjekt</td></tr><tr><td>Definition:</td><td colspan="2">URI für die Referenz auf das externe Datenformat in dem das 3D Symbol verwaltet wird.</td></tr><tr><td>Multiplizität:</td><td colspan="2">1</td></tr><tr><td>Datentyp:</td><td colspan="2">URI</td></tr></table>			Bezeichnung:	referenzZumFremdobjekt		Definition:	URI für die Referenz auf das externe Datenformat in dem das 3D Symbol verwaltet wird.		Multiplizität:	1		Datentyp:	URI																																		
Bezeichnung:	referenzZumFremdobjekt																																														
Definition:	URI für die Referenz auf das externe Datenformat in dem das 3D Symbol verwaltet wird.																																														
Multiplizität:	1																																														
Datentyp:	URI																																														
Attributart:																																															

Objektart: AP_KPO_3D		Kennung: 02366
Bezeichnung:	transformationsMatrix	
Definition:	Matrix mit den Transformationsparametern für die Überführung des 3D Symbol in den Raumbezug des Präsentationsobjekts.	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	AP_TransformationsMatrix_3D	

58.3 AP_TransformationsMatrix_3D

Datentyp: AP_TransformationsMatrix_3D		Kennung: 02367
Definition:		
Matrix mit den Transformationsparametern für die Überführung des 3D Symbol in den Raumbezug des Präsentationsobjekts.		
Attributart:		
Bezeichnung:	parameter	
Definition:	3D-Transformationen lassen sich beschreiben als 4 x 4 -Matrizen, mit denen die homogenen Koordinaten eines Punktes multipliziert werden. Die Transformationsmatrix beinhaltet die Parameter für die Translation, Skalierung und Rotation (x-,y- und z-Achse) von 3D-Objekten. Abgelegt werden die Elemente der Matrix als Vektor, also eine Sequence von genau 16 Real-Werten. Die Reihenfolge der im Vektor abgelegten Parameter ergibt sich aus der zeilenweisen Ablage, d. h. die Elemente 1-4 des Vektors sind die ersten Zeile der Matrix, die Elemente 5-8 des Vektors sind die 2 Zeile der Matrix, usw.	
Multiplizität:	1..*	
Datentyp:	Real	

59 Objektartengruppe: AAA_Projektsteuerung

59.1 Definition

Die im Paket "AAA_Projektsteuerung" definierten Klassen beschreiben einen Strukturrahmen zur Beschreibung einer Projektsteuerung.

59.2 AA_Antrag

Objektart: AA_Antrag	Kennung: 09000										
Definition: Diese Objektart realisiert eine "Mini-Antragsverwaltung", d.h. eine Schnittstelle zur externen Antragsverwaltung. Dadurch wird es möglich, bei einem Eintrag in der externen Antragsverwaltung (Geschäftsbuch) direkt einen Bezug zu diesem Antrag in ALKIS (mit Raumbezug) zu generieren. Das Antragsobjekt verwaltet außerdem die Wiedervorlage des Antrags und unterstützt die Überwachung der Projektsteuerungs-Objekte. Mit dem Raumbezug kann nach bestehenden ALKIS- Prozessen gesucht werden, um konkurrierende Anträge zu ermitteln oder um andere benachbarte Anträge bei der Bearbeitung zu berücksichtigen. Die fachliche Reihenfolge konkurrierender Anträge ist durch den Sachbearbeiter festzulegen. Hinweis: Die Beziehung von einem Fachobjekt zu AA_Antrag kann über eine Fachdatenverbindung der Art "urn:adv:fachdatenverbindung:AA_Antrag" realisiert werden. Das Antragsobjekt wird über die URN des Antragsobjekts identifiziert.											
Abgeleitet aus: AA_NREO											
Objekttyp: NREO											
Konsistenzbedingungen: Nur im Projektsteuerungskatalog erlaubte Kombinationen von Projektsteuerungs-Objekten dürfen vorkommen, d. h. ausgeschlossen sind die im Projektsteuerungskatalog als nicht kombinierbar gekennzeichneten Projektsteuerungs-Objekte. Ist bei der Projektsteuerungsart die Attributart 'gebietPlicht' = TRUE, dann muss die Relation 'gebiet' zum Antragsgebiet belegt sein.											
Attributart: <table border="0"> <tr> <td>Bezeichnung:</td><td>kennzeichen</td></tr> <tr> <td>Kennung:</td><td>KNZ</td></tr> <tr> <td>Definition:</td><td>Das Kennzeichen des Antrags in der Antragsverwaltung.</td></tr> <tr> <td>Multiplizität:</td><td>1</td></tr> <tr> <td>Datentyp:</td><td>CharacterString</td></tr> </table>		Bezeichnung:	kennzeichen	Kennung:	KNZ	Definition:	Das Kennzeichen des Antrags in der Antragsverwaltung.	Multiplizität:	1	Datentyp:	CharacterString
Bezeichnung:	kennzeichen										
Kennung:	KNZ										
Definition:	Das Kennzeichen des Antrags in der Antragsverwaltung.										
Multiplizität:	1										
Datentyp:	CharacterString										
Attributart: <table border="0"> <tr> <td>Bezeichnung:</td><td>antragUnterbrochen</td></tr> <tr> <td>Kennung:</td><td>ANU</td></tr> <tr> <td>Definition:</td><td> Dieses Attribut dokumentiert, ob der Antrag zurzeit unterbrochen ist oder nicht. Die Verwaltung der Informationen zum Antragsstatus ist Aufgabe der externen Antragsverwaltung, in ALKIS wird lediglich der Sachverhalt dokumentiert. Nach der Rückgabe der Vermessungsschriften an die Vermessungsstelle ist in der externen Antragsverwaltung über die Fortsetzung der unterbrochenen Antragsbearbeitung zu entscheiden. Hierbei </td></tr> </table>		Bezeichnung:	antragUnterbrochen	Kennung:	ANU	Definition:	Dieses Attribut dokumentiert, ob der Antrag zurzeit unterbrochen ist oder nicht. Die Verwaltung der Informationen zum Antragsstatus ist Aufgabe der externen Antragsverwaltung, in ALKIS wird lediglich der Sachverhalt dokumentiert. Nach der Rückgabe der Vermessungsschriften an die Vermessungsstelle ist in der externen Antragsverwaltung über die Fortsetzung der unterbrochenen Antragsbearbeitung zu entscheiden. Hierbei				
Bezeichnung:	antragUnterbrochen										
Kennung:	ANU										
Definition:	Dieses Attribut dokumentiert, ob der Antrag zurzeit unterbrochen ist oder nicht. Die Verwaltung der Informationen zum Antragsstatus ist Aufgabe der externen Antragsverwaltung, in ALKIS wird lediglich der Sachverhalt dokumentiert. Nach der Rückgabe der Vermessungsschriften an die Vermessungsstelle ist in der externen Antragsverwaltung über die Fortsetzung der unterbrochenen Antragsbearbeitung zu entscheiden. Hierbei										

Objektart: AA_Antrag		Kennung: 09000
	können die Meilensteine der bereits bearbeiten Vorgänge einzeln oder alle zurückzusetzen werden.	
Multiplizität:	1	
Datentyp:	Boolean	
Attributart:		
Bezeichnung:	erlaeuterungZumStatus	
Kennung:	ERL	
Definition:	Dieses Attribut kann ergänzende Angaben zum Antragsstatus aufnehmen, insbesondere im Fall einer Antragsunterbrechung.	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	CharacterString	
Relationsart:		
Bezeichnung:	verweistAuf	
Kennung:	09000-09100	
Multiplizität:	1..*	
Zielobjektart:	AA_Projektsteuerung	
Relationsart:		
Bezeichnung:	art	
Kennung:	09000-09010	
Definition:	Kennzeichnet die Art des Antrags gemäß dem aktuellen Projektsteuerungskatalog.	
Multiplizität:	1	
Zielobjektart:	AA_Antragsart	
Relationsart:		
Bezeichnung:	bearbeitungsstatus	
Kennung:	09000-09220	
Definition:	Der Bearbeitungsstatus ist als Meilenstein festzuhalten.	
Multiplizität:	0..1	
Zielobjektart:	AA_Meilenstein	
Inverse Relationsart:	vonAntrag	
Relationsart:		
Bezeichnung:	gebiet	
Kennung:	09000-09500	
Multiplizität:	0..1	
Zielobjektart:	AA_Antragsgebiet	

59.3 AA_Antragsart

Datentyp: AA_Antragsart		Kennung: 09010
Definition: Die Antragsart dient zur Zurodnung zwischen Fortführungs- und Benutzungsanträgen zu unterschiedlichen Projektsteuerungsarten.		
Attributart: Bezeichnung: name Kennung: NAM Definition: Name der Antragsart. Multiplizität: 1 Datentyp: CharacterString		
Relationsart: Bezeichnung: projektsteuerungsart Kennung: 09010-09110 Multiplizität: 1..* Zielobjektart: AA_Projektsteuerungsart		

59.4 AA_Projektsteuerung

Objektart: AA_Projektsteuerung		Kennung: 09100	
Definition:			
Das Antrags-Objekt wird mit dem Projektsteuerungs-Objekt (AA_Projektsteuerung) verbunden, um die Zuordnung des Antrags zu einem oder mehreren Projektsteuerungs-Objekten festzulegen und um die nicht zulässigen Kombinationen zu überwachen. Weiterhin steuert und überwacht das Projektsteuerungs-Objekt die korrekte Abwicklung der Vorgänge im Teilprozess "fachtechnische Qualifizierung". Die Fortführungsanlässe werden beim Projektsteuerungs-Objekt geführt. Der AA_Projektsteuerung regelt und überwacht die Zeichnungsbefugnis. Zu klären sind zukünftig Aspekte zur Rechtssicherheit, Authentifizierung, usw.			
Abgeleitet aus:			
AA_NREO			
Objekttyp:			
NREO			
Konsistenzbedingungen:			
Nur die mit der Relation 'vorgang' bei der Projektsteuerungsart zugelassenen Vorgänge dürfen verwendet werden. Wenn die Relation 'voraussetzung' verwendet wird, muss der vorausgehende Vorgang abgeschlossen sein, bevor der nachfolgende Vorgang begonnen wird.			
Attributart:			
Bezeichnung:	anlassDesProzesses		
Kennung:	ANP		
Definition:	Die mit dem Projektsteuerungs-Objekt assoziierten Fortführungsanlässe (aus dem Katalog der ALKIS-Fortführungsanlässe).		
Multiplizität:	1..*		
Datentyp:	AA_Anlassart		
Wertarten:	Bezeichnung	Wert	
	Abgabe von Flurstücken an eine andere kataster-führenden Stelle	010306	
	Abschreibung	060100	
	Abschreibung auf bestehendes Buchungsblatt	060102	
	Abschreibung auf neues Buchungsblatt	060101	
	Abschreibung eines Flurstückes (Gebietsreform)	010802	
	Ändern in Verzeichnissen ohne Grundbucheintragung	090000	
	Änderung aufgrund des Eisenbahnneuordnungsgesetzes	010614	

Objektart: AA_Projektsteuerung		Kennung: 09100
	Änderung aufgrund des Landwirtschaftsanpassungs- gesetzes	010613
	Änderung der Anschrift	090300
	Änderung der Personendaten	090400
	Änderung von Koordinaten, Höhe und/oder Schwe- rewert eines Festpunkts	090510
	Änderungen am Wohnungseigentum	040100
	Änderungen am Wohnungserbbaurecht	040200
	Änderungen am Wohnungsuntererbbaurecht	040300
	Änderungen an den Beziehungen zwischen den Bu- chungsstellen	040500
	Änderungen in der Ergänzung, Beschreibung sowie der Bemerkung zu Buchungen	040600
	Angaben zu Eigentümer oder Erbbauberechtigten verändern	050000
	Angaben zur Grundbuchfortführung	003000
	Anlegen von Wohnungseigentum	080200
	Anlegen von Wohnungserbbaurecht	080300
	Anlegen von Wohnungsuntererbbaurecht	080400
	Anteile buchen	080000
	Aufhebung eines Wohnungseigentums	060900
	Aufhebung von Anteilen am ungetrennten Hofraum	061400
	Auflösung ungetrennter Hofräume	080650
	Ausbuchung eines Grundstücks nach § 3 Abs. 3 GBO	061300
	Automatische Kartographische Generalisierung mit Konflikt	4100
	Automatische Kartographische Generalisierung ohne Konflikt	4000
	Berichtigung aufgrund Erbnachweis	050200
	Berichtigung aufgrund Erwerbsvorgängen außer- halb des Grundbuchs	050300
	Berichtigung der Flächenangabe	010501
	Berichtigung der Flächenangabe mit Veränderung des Flurstückskennzeichens	010511
	Berichtigung der Flurstücksangaben	010500
	Mit dieser Fortführung werden katasterliche Berichtigungen zu den Flurstücksangaben mit Änderung des Flurstückskennzeichens durchge- führt, die im Bestandsverzeichnis des Grundbuchs nachgewiesen wer- den. Die Fortführung beinhaltet je Fortführungsanlass ein Flurstück.	

Objektart: AA_Projektsteuerung		Kennung: 09100
	Berichtigung eines Katastrierungsfehlers	010503
	Berichtigung eines Zeichenfehlers	010502
	Beschreibung der Buchungsstelle ändern	040000
	Bestandteilszuschreibung (§ 890 Abs. 2 BGB, § 6 GBO)	060500
	Bodenordnungsmaßnahmen	010600
	Mit dieser Fortführung werden Veränderungen am Flurstück aufgrund rechtlicher Vorschriften (z.B. Flurbereinigungsgesetz) durchgeführt, die eine Änderung in der Form des Grundstücks zur Folge haben. Es werden die Objektinformationen von Flurstücken zur Verfügung gestellt, die bei der Übernahme der Bodenordnungsmaßnahme ins Grundbuch benötigt werden. Diese Fortführung ist nicht die Rechtsgrundlage zur Berichtigung des Grundbuchs. Übermittelt werden: • Flurstücksinformationen zur Fortführung des Bestandsverzeichnisses und optional • Daten zur Fortführung der Abteilungen I bis III.	
	Buchung § 3 Abs. 4 ff GBO ändern	040400
	Buchung aufgrund Veränderung der Grundstücksbezeichnung oder der Größe (Spalten 3 + 4 des BV)	060700
	Buchung der neuen Grundstücke in einem bestehenden Buchungsblatt	060201
	Buchung des Grundstücks auf ein bestehendes Buchungsblatt	060902
	Buchung des Grundstücks auf ein bestehendes Buchungsblatt der Miteigentümer	060802
	Buchung des Grundstücks auf ein neues Buchungsblatt (1)	060801
	Buchung des Grundstücks auf ein neues Buchungsblatt (2)	060901
	Buchung nach § 3 Abs. 4 GBO	080100
	Buchung nach § 3 Abs. 4 GBO aufheben	060800
	Eigentumsänderung	050100
	Eintragen eines Gebäudes	200100
	Eintragung des Flurstückes	010307
	Entstehung eines Festpunkts (erstmalige Aufnahme in AFIS)	090500
	Erbbaurecht anlegen	070100
	Erbbaurecht aufheben	070200
	Erfassung der Bodenschätzung	300421
	Mit dieser Fortführung werden die Angaben zur Bodenschätzung aus der Urschätzung erfasst.	

Objektart: AA_Projektsteuerung		Kennung: 09100
Erneuerung der Lagekoordinaten		010702
Anlassart für Neubestimmung durch Neuberechnung mit vorhandenen Messwerten. Teile der Liegenschaftskarte, für die zwar geschlossen qualifizierte Katastervermessungen und neubestimmte AP vorliegen, für die aber Lagekoordinaten noch nicht oder nur unzureichend bestimmt worden sind, werden mit den vorhandenen Vermessungsergebnissen Lagekoordinaten im System des Festpunktfeldes berechnet und datenverarbeitungsgerecht gespeichert.		
Erstbuchung eines Grundstücks		061200
Ersteinrichtung		000000
Flurbereinigung		010611
Flurbereinigung - freiwilliger Landtausch		010612
Flurstücksbestimmung gemäß § 12 Abs. 2 Satz 2 VermGeoG LSA		010316
Flurstücksdaten fortführen		010000
Hiermit sind die Flurstücksdaten gemeint, die aufgrund der rechtlichen Vorschriften zwischen dem amtlichen Verzeichnis (§ 2 Abs. 2 GBO) und dem Bestandsverzeichnis des Grundbuchs in Übereinstimmung zu halten sind (Fläche, Lage, Wirtschaftsart und besondere Flurstücksgrenze).		
Flurstückszerlegung mit Eigentumsübergang nach Straßengesetzen		010104
Gebäudeeinmessung nach § 14 Abs. 2 Satz 2 VermGeoG LSA		010317
Grenzabmarkung		010904
Anlassart für die Grenzabmarkung für die Behebung von Abmarkungsmängeln.		
Grenzbestimmung		010903
Grenzfeststellung		010900
Grenzvermessung		010901
Grenzwiederherstellung		010902
Grundaktualisierung		1000
Grundbuchblatt schließen		062000
Grundbuchblattbezeichnung ändern		030000
Grundstücke buchen		060000
Herrschvermerk aufheben		070400
Herrschvermerk buchen		070300
Interaktive Kartographische Generalisierung		5000
Katastererneuerung		010700
Katastererneuerung - vereinfachte Neuvermessung		010701

Objektart: AA_Projektsteuerung		Kennung: 09100
	Katasterliche Buchung eines buchungsfreien Grundstücks	020102
	Katasterliche Buchung eines noch nicht im Grundbuch gebuchten Grundstücks oder Rechts (Erwerber- oder Pseudoblatt)	020101
	Katasterliche Buchungsdaten fortführen	020100
	Katasterliche Namensnummer und Rechtsgemeinschaft fortführen	020201
	Katasterliche Personendaten fortführen	020300
	Mit dieser Fortführung werden im Grundbuch noch nicht gebuchte sowie buchungsfreie Flurstücke im Liegenschaftskataster gebucht (Katasterblatt, Erwerberblatt, Pseudoblatt). Die Fortführung beinhaltet die Buchung eines Flurstücks auf einer Buchungsstelle.	
	Kompletter Eigentumswechsel im Grundbuchblatt	050101
	Löschen des Flurstückes	010308
	Löschen eines Gebäudes	200300
	Modellgeneralisierung	3000
	Namensänderung	050400
	Namensnummer von katasterlichen Buchungsstellen verändern	020200
	Neufassung des Grundbuchs (§§ 33, 69 GBV)	061100
	Personengruppe eintragen oder ändern	090200
	Qualitätssicherung und Datenpflege	010704
	Rechte buchen	070000
	Sonderung	010107
	Mit dieser Fortführung werden Flurstücke infolge einer Sonderung (Liegenschaftsvermessung mit vorgezogener Flurstücksbestimmung) zerlegt.	
	Sonstige Daten fortführen	300000
	Sonstige Rechte anlegen	070700
	Sonstige Rechte aufheben	070800
	Sonstiges	9999
	Spitzenaktualisierung	2000
	Teilung	060200
	Teilung am ungetrennten Hofraum aufheben	080700
	Teilung einer Buchung § 3 Abs. 4 GBO nach Wohnungseigentumsgesetz	080800
	Teilung eines Anteils am ungetrennten Hofraum nach Wohnungseigentumsgesetz	080900

Objektart: AA_Projektsteuerung		Kennung: 09100
	Teilung eines Herrschvermerks	080500
	Teilung eines sonstigen Rechts	080600
	Teilung Herrschvermerk aufheben	071100
	Teilung sonstiges Recht aufheben	071200
	Teilweiser Eigentumswechsel im Grundbuchblatt	050102
	Übernahme von Flurbereinigungsergebnissen	010619
	Übernahme von Flurstücken einer anderen katasterführenden Stelle	010304
	Übernahme von wichtigen Terminen im Ablauf eines Bodenordnungsverfahrens	010615
	Dient zur Mitteilung des Zeitpunkts der Rechtskraft usw.	
	Umlegung	010621
	Umlegung nach § 76 BauGB	010622
	Umnummerierung (infolge Zuständigkeitsänderungen am Grundbuch)	030100
	Umschreibung des Grundbuchs (§§ 28 ff, 68 GBV)	061000
	Untererbbaurecht anlegen	070500
	Untererbbaurecht aufheben	070600
	Untergang eines Festpunktes	090540
	Veränderung am Flurstück mit Änderung der Umfangsgrenzen	010203
	Mit dieser Fortführung werden Veränderungen am Flurstück infolge wasserrechtlicher Bestimmungen, rechtskräftiger Urteile und Vergleiche über Grenzstreitigkeiten sowie von Grenzbestimmungen auf der Grundlage einer Vereinbarung der beteiligten Grundstückseigentümer durchgeführt, die eine Änderung in der Form des Flurstücks zur Folge haben.	
	Veränderung am Flurstück mit Änderung der Umfangsgrenzen des Grundstücks	010200
	Mit dieser Fortführung werden Veränderungen am Flurstück aufgrund rechtlicher Vorschriften (z.B. Wasserrecht, Straßenrecht) durchgeführt, die eine Änderung in der Form des Grundstücks zur Folge haben. Die Fortführung beinhaltet ein oder mehrere alte Flurstücke sowie ein oder mehrere neue Flurstücke.	
	Veränderung an der Landesgrenze und des Gebietes	6000
	Veränderung aufgrund Berichtigung eines Aufnahmefehlers	010205
	Veränderung aufgrund Berichtigung eines Grenzbestimmungsfehlers	010207
	Veränderung aufgrund der Kartenanpassung	300501

Objektart: AA_Projektsteuerung		Kennung: 09100
	Bei der Fortführung mit Geometriebezug wird durch die Homogenisierung die Punkt-Lagegenauigkeit der raumbezogenen Bestandsdaten verbessert.	
Veränderung aufgrund der Homogenisierung		300500
	Bei der Fortführung mit Geometriebezug wird durch die Homogenisierung die Punkt-Lagegenauigkeit der raumbezogenen Bestandsdaten verbessert.	
Veränderung aufgrund der Qualitätsverbesserung		010703
Veränderung aufgrund der Vorschriften des Straßenrechts		010201
Veränderung aufgrund der Vorschriften des Wasserrechts		010202
Veränderung aufgrund gerichtlicher Entscheidung		010206
Veränderung der Angaben zu den Nutzerprofilen		100000
Veränderung der Anschrift aufgrund katasterlicher Erhebung		020303
Veränderung der Beschreibung des Flurstücks		010400
	Mit dieser Fortführung wird die Beschreibung des Flurstücks für Besondere Flurstücksgrenze, Lage und Nutzungsart verändert. Die Fortführung beinhaltet ein oder mehrere Flurstücke.	
Veränderung der besonderen Flurstücksgrenze		010401
Veränderung der Bewertung		300430
Veränderung der Bezeichnung oder der Zugehörigkeit des Flurstücks		010300
	Mit dieser Fortführung werden Veränderungen am Flurstück aufgrund von Umnumerierungen, Zuordnungen zu anderen Fluren oder infolge von Umgemarkungen sowie Umgemeindungen durchgeführt. Die Fortführung beinhaltet ein oder mehrere alte Flurstücke sowie ein oder mehrere neue Flurstücke.	
Veränderung der Bodenschätzung		300420
Veränderung der Flurstücksbezeichnung		010301
Veränderung der Flurstücksnummer		010312
	Mit dieser Fortführung werden Flurstücksnummern berichtigt.	
Veränderung der Flurzugehörigkeit		010305
Veränderung der Gebäudeeigenschaften		200200
Veränderung der Gebietseinheiten		300440
Veränderung der Gemarkungszugehörigkeit		010302
Veränderung der Gemeindezugehörigkeit		010310
Veränderung der Gemeindezugehörigkeit einzelner Flurstücke		010309

Objektart: AA_Projektsteuerung		Kennung: 09100
	Veränderung der Gemeindezugehörigkeit ganzer Gemarkungen	010303
	Veränderung der Geometrie durch Implizitbehandlung	300900
	Veränderung der Lage	010402
	Veränderung der öffentlich-rechtlichen und sonstigen Festsetzungen	300410
	Veränderung der Personendaten	020301
	Veränderung der Personengruppe	020302
	Veränderung der Reservierung von Fachkennzeichen	300600
	Veränderung der tatsächlichen Nutzung	300300
	Veränderung der tatsächlichen Nutzung mit Änderung der Wirtschaftsart	010403
	Veränderung der tatsächlichen Nutzung ohne Änderung der Wirtschaftsart	010405
	Mit dieser Fortführung wird die tatsächliche Nutzung ohne Änderung der Wirtschaftsart verändert.	
	Veränderung der Vermarkung und/oder der beschreibenden Angaben eines Festpunkts	090520
	Veränderung der Vertretung	020305
	Mit dieser Fortführung werden die Daten zur Vertretung aufgrund katasterlicher Erhebungen verändert.	
	Veränderung der Verwaltung	020304
	Veränderung des Anliegervermerks	010404
	Veränderung von Bauwerken, Einrichtungen und sonstigen Angaben	300200
	Veränderung von Gebäudedaten	200000
	Veränderung von gesetzlichen Festlegungen, Gebietseinheiten, Katalogen	300400
	Veränderung von Katalogeinträgen	300700
	Veränderung der OA der abstrakten Oberklasse 'Katalogeintrag'	
	Veränderung von Metadaten	300800
	Veränderungen am Flurstück ohne Änderung der Umfangsgrenzen des Grundstücks	010100
	Mit dieser Fortführung werden Flurstücke katastertechnisch zerlegt und / oder verschmolzen ohne das Grundstücke im Rechtssinne in ihrer Form verändert werden. Die Fortführung beinhaltet ein (Zerlegung) oder mehrere alte (Verschmelzung) Flurstücke sowie mehrere oder ein neues Flurstück(e).	

Objektart: AA_Projektsteuerung		Kennung: 09100
	Veränderungen der Angaben zum Netzpunkt	300100
	Vereinfachte Umlegung	010623
	Vereinigung (§ 890 Abs. 1 BGB, § 5 GBO)	060400
	Verfahren nach dem Baugesetzbuch	010602
	Verfahren nach dem Flurbereinigungsgesetz	010601
	Vermessung der Verfahrensgrenze des Flurbereinigungsgebietes	010616
	Verschmelzung	010102
	Verschmelzung von Flurstücken auf unterschiedlichen Beständen/Buchungsstellen	010199
	Verwaltung eintragen oder ändern	090100
	Verzeichnisse außerhalb des Grundbuches fortführen	020000
	Hiermit sind die Buchungen von noch nicht gebuchten sowie buchungs-freien Flurstücken sowie sonstige Angaben gemeint, die aufgrund von Vereinbarungen in besonderen Verzeichnissen des Grundbuchs geführt werden.	
	Vollziehung einer Verschmelzung	060600
	Wohnungserbbaurecht aufheben	070900
	Wohnungsuntererbbaurecht aufheben	071000
	Zerlegung	010105
	Mit dieser Fortführung werden Flurstücke infolge einer Vermessung, Sonderung oder Rückführung einer Verschmelzung zerlegt.	
	Zerlegung oder Sonderung	010101
	Zerlegung und Verschmelzung	010103
	Zerstörung der Vermarkung eines Festpunkts	090530
	Zuschreibung eines Flurstückes (Gebietsreform)	010801
	Vorzeitige Grundbuchberichtigung	010690
	Die Flurneuordnungsbehörde ersucht das Grundbuchamt vor Eintritt des neuen Rechtszustandes im Bodenordnungsverfahren (§61 FlurbG), das Grundbuch durch Eintragung neuer Grundstücke gemäß §82 FlurbG zu berichtigen.	
	Fortführung der Angaben aufgrund von Aktualisierungen des Datenbankgrundbuchs (dabag)	500000
	'Fortführung der Angaben aufgrund von Aktualisierungen des Datenbankgrundbuchs (dabag)' beschreibt die Aktualisierung der Personen- und Bestandsdaten, ausgelöst durch das dabag.	
	Nachtrag zur Flurbereinigung	010618

Objektart: AA_Projektsteuerung		Kennung: 09100
Mit dieser Fortführung werden nachträgliche Änderungen, Ergänzungen oder Berichtigungen des Flurbereinigungsplanes (§83 FlurbG) übernommen.		
Attributart:		
Bezeichnung:	gebuehren	
Kennung:	GBP	
Definition:	Die mit dem Projektsteuerungs-Objekt assoziierten Gebühren. Es sind nur solche Parameter erlaubt, die im Projektsteuerungskatalog der Projektsteuerungsart zugeordnet worden sind.	
Multiplizität:	0..*	
Datentyp:	AA_Gebuehrenangaben	
Relationsart:		
Bezeichnung:	enthaelt	
Kennung:	09100-09200	
Definition:	Die Projektsteuerung setzt sich i.d.R. aus mehreren Vorgängen zusammen.	
Multiplizität:	1..*	
Zielobjektart:	AA_Vorgang	
Relationsart:		
Bezeichnung:	art	
Kennung:	09100-09110	
Definition:	Kennzeichnet die Art des Projektsteuerungs-Objektes gemäß dem aktuellen Projektsteuerungskatalog.	
Multiplizität:	1	
Zielobjektart:	AA_Projektsteuerungsart	

59.5 AA_Projektsteuerungsart

Datentyp: AA_Projektsteuerungsart		Kennung: 09110
Definition:		
Die Projektsteuerungsart bündelt Projektsteuerungs-Objekte, die eine gemeinsame Charakteristik aufweisen.		
Attributart:		
Bezeichnung:	name	
Kennung:	NAM	
Definition:	Name der Projektsteuerungsart.	
Multiplizität:	1	
Datentyp:	CharacterString	
Attributart:		
Bezeichnung:	definition	
Kennung:	DEF	
Definition:	Definition der Projektsteuerungsart.	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	CharacterString	
Attributart:		
Bezeichnung:	erlaubterFortfuehrungsanlass	
Kennung:	EFA	
Definition:	Die Liste der innerhalb der Projektsteuerungs-Objekte dieser Art erlaubten Fortführungsanlässe.	
Multiplizität:	0..*	
Datentyp:	AA_Anlassart	
Wertarten:	Bezeichnung	Wert
	Abgabe von Flurstücken an eine andere kataster-führenden Stelle	010306
	Abschreibung	060100
	Abschreibung auf bestehendes Buchungsblatt	060102
	Abschreibung auf neues Buchungsblatt	060101
	Abschreibung eines Flurstückes (Gebietsreform)	010802
	Ändern in Verzeichnissen ohne Grundbucheintragung	090000
	Änderung aufgrund des Eisenbahnneuordnungsgesetzes	010614
	Änderung aufgrund des Landwirtschaftsanpassungsgesetzes	010613

Datentyp: AA_Projektsteuerungsart		Kennung: 09110
	Änderung der Anschrift	090300
	Änderung der Personendaten	090400
	Änderung von Koordinaten, Höhe und/oder Schwerk- wert eines Festpunkts	090510
	Änderungen am Wohnungseigentum	040100
	Änderungen am Wohnungserbbaurecht	040200
	Änderungen am Wohnungsuntererbbaurecht	040300
	Änderungen an den Beziehungen zwischen den Bu- chungsstellen	040500
	Änderungen in der Ergänzung, Beschreibung sowie der Bemerkung zu Buchungen	040600
	Angaben zu Eigentümer oder Erbbauberechtigten verändern	050000
	Angaben zur Grundbuchfortführung	003000
	Anlegen von Wohnungseigentum	080200
	Anlegen von Wohnungserbbaurecht	080300
	Anlegen von Wohnungsuntererbbaurecht	080400
	Anteile buchen	080000
	Aufhebung eines Wohnungseigentums	060900
	Aufhebung von Anteilen am ungetrennten Hofraum	061400
	Auflösung ungetrennter Hofräume	080650
	Ausbuchung eines Grundstücks nach § 3 Abs. 3 GBO	061300
	Automatische Kartographische Generalisierung mit Konflikt	4100
	Automatische Kartographische Generalisierung ohne Konflikt	4000
	Berichtigung aufgrund Erbnachweis	050200
	Berichtigung aufgrund Erwerbsvorgängen außer- halb des Grundbuchs	050300
	Berichtigung der Flächenangabe	010501
	Berichtigung der Flächenangabe mit Veränderung des Flurstückskennzeichens	010511
	Berichtigung der Flurstücksangaben	010500
	Mit dieser Fortführung werden katasterliche Berichtigungen zu den Flurstücksangaben mit Änderung des Flurstückskennzeichens durchge- führt, die im Bestandsverzeichnis des Grundbuchs nachgewiesen wer- den. Die Fortführung beinhaltet je Fortführungsanlass ein Flurstück.	
	Berichtigung eines Katastrierungsfehlers	010503

Datentyp: AA_Projektsteuerungsart		Kennung: 09110
	Berichtigung eines Zeichenfehlers	010502
	Beschreibung der Buchungsstelle ändern	040000
	Bestandteilszuschreibung (§ 890 Abs. 2 BGB, § 6 GBO)	060500
	Bodenordnungsmaßnahmen	010600
	Mit dieser Fortführung werden Veränderungen am Flurstück aufgrund rechtlicher Vorschriften (z.B. Flurbereinigungsgesetz) durchgeführt, die eine Änderung in der Form des Grundstücks zur Folge haben. Es werden die Objektinformationen von Flurstücken zur Verfügung gestellt, die bei der Übernahme der Bodenordnungsmaßnahme ins Grundbuch benötigt werden. Diese Fortführung ist nicht die Rechtsgrundlage zur Berichtigung des Grundbuchs. Übermittelt werden: • Flurstücksinformationen zur Fortführung des Bestandsverzeichnisses und optional • Daten zur Fortführung der Abteilungen I bis III.	
	Buchung § 3 Abs. 4 ff GBO ändern	040400
	Buchung aufgrund Veränderung der Grundstücksbezeichnung oder der Größe (Spalten 3 + 4 des BV)	060700
	Buchung der neuen Grundstücke in einem bestehenden Buchungsblatt	060201
	Buchung des Grundstücks auf ein bestehendes Buchungsblatt	060902
	Buchung des Grundstücks auf ein bestehendes Buchungsblatt der Miteigentümer	060802
	Buchung des Grundstücks auf ein neues Buchungsblatt (1)	060801
	Buchung des Grundstücks auf ein neues Buchungsblatt (2)	060901
	Buchung nach § 3 Abs. 4 GBO	080100
	Buchung nach § 3 Abs. 4 GBO aufheben	060800
	Eigentumsänderung	050100
	Eintragen eines Gebäudes	200100
	Eintragung des Flurstückes	010307
	Entstehung eines Festpunkts (erstmalige Aufnahme in AFIS)	090500
	Erbbaurecht anlegen	070100
	Erbbaurecht aufheben	070200
	Erfassung der Bodenschätzung	300421
	Mit dieser Fortführung werden die Angaben zur Bodenschätzung aus der Urschätzung erfasst.	
	Erneuerung der Lagekoordinaten	010702

Datentyp: AA_Projektsteuerungsart		Kennung: 09110
Anlassart für Neubestimmung durch Neuberechnung mit vorhandenen Messwerten. Teile der Liegenschaftskarte, für die zwar geschlossen qualifizierte Katastervermessungen und Neubestimmte AP vorliegen, für die aber Lagekoordinaten noch nicht oder nur unzureichend bestimmt worden sind, werden mit den vorhandenen Vermessungsergebnissen Lagekoordinaten im System des Festpunktfeldes berechnet und datenverarbeitungsgerecht gespeichert.		
Erstbuchung eines Grundstücks		061200
Ersteinrichtung		000000
Flurbereinigung		010611
Flurbereinigung - freiwilliger Landtausch		010612
Flurstücksbestimmung gemäß § 12 Abs. 2 Satz 2 VermGeoG LSA		010316
Flurstücksdaten fortführen		010000
Hiermit sind die Flurstücksdaten gemeint, die aufgrund der rechtlichen Vorschriften zwischen dem amtlichen Verzeichnis (§ 2 Abs. 2 GBO) und dem Bestandsverzeichnis des Grundbuchs in Übereinstimmung zu halten sind (Fläche, Lage, Wirtschaftsart und besondere Flurstücksgrenze).		
Flurstückszerlegung mit Eigentumsübergang nach Straßengesetzen		010104
Gebäudeeinmessung nach § 14 Abs. 2 Satz 2 VermGeoG LSA		010317
Grenzabmarkung		010904
Anlassart für die Grenzabmarkung für die Behebung von Abmarkungsmängeln.		
Grenzbestimmung		010903
Grenzfeststellung		010900
Grenzvermessung		010901
Grenzwiederherstellung		010902
Grundaktualisierung		1000
Grundbuchblatt schließen		062000
Grundbuchblattbezeichnung ändern		030000
Grundstücke buchen		060000
Herrschvermerk aufheben		070400
Herrschvermerk buchen		070300
Interaktive Kartographische Generalisierung		5000
Katastererneuerung		010700
Katastererneuerung - vereinfachte Neuvermessung		010701
Katasterliche Buchung eines buchungsfreien Grundstücks		020102

Datentyp: AA_Projektsteuerungsart		Kennung: 09110
	Katasterliche Buchung eines noch nicht im Grundbuch gebuchten Grundstücks oder Rechts (Erwerber- oder Pseudoblatt)	020101
	Katasterliche Buchungsdaten fortführen	020100
	Katasterliche Namensnummer und Rechtsgemeinschaft fortführen	020201
	Katasterliche Personendaten fortführen	020300
	Mit dieser Fortführung werden im Grundbuch noch nicht gebuchte sowie buchungsfreie Flurstücke im Liegenschaftskataster gebucht (Katasterblatt, Erwerberblatt, Pseudoblatt). Die Fortführung beinhaltet die Buchung eines Flurstücks auf einer Buchungsstelle.	
	Kompletter Eigentumswechsel im Grundbuchblatt	050101
	Löschen des Flurstücks	010308
	Löschen eines Gebäudes	200300
	Modellgeneralisierung	3000
	Namensänderung	050400
	Namensnummer von katasterlichen Buchungsstellen verändern	020200
	Neufassung des Grundbuchs (§§ 33, 69 GBV)	061100
	Personengruppe eintragen oder ändern	090200
	Qualitätssicherung und Datenpflege	010704
	Rechte buchen	070000
	Sonderung	010107
	Mit dieser Fortführung werden Flurstücke infolge einer Sonderung (Liegenschaftsvermessung mit vorgezogener Flurstücksbestimmung) zerlegt.	
	Sonstige Daten fortführen	300000
	Sonstige Rechte anlegen	070700
	Sonstige Rechte aufheben	070800
	Sonstiges	9999
	Spitzenaktualisierung	2000
	Teilung	060200
	Teilung am ungetrennten Hofraum aufheben	080700
	Teilung einer Buchung § 3 Abs. 4 GBO nach Wohnungseigentumsgesetz	080800
	Teilung eines Anteils am ungetrennten Hofraum nach Wohnungseigentumsgesetz	080900
	Teilung eines Herrschvermerks	080500
	Teilung eines sonstigen Rechts	080600

Datentyp: AA_Projektsteuerungsart		Kennung: 09110
	Teilung Herrschvermerk aufheben	071100
	Teilung sonstiges Recht aufheben	071200
	Teilweiser Eigentumswechsel im Grundbuchblatt	050102
	Übernahme von Flurbereinigungsergebnissen	010619
	Übernahme von Flurstücken einer anderen katasterführenden Stelle	010304
	Übernahme von wichtigen Terminen im Ablauf eines Bodenordnungsverfahrens	010615
	Dient zur Mitteilung des Zeitpunkts der Rechtskraft usw.	
	Umlegung	010621
	Umlegung nach § 76 BauGB	010622
	Umnummerierung (infolge Zuständigkeitsänderungen am Grundbuch)	030100
	Umschreibung des Grundbuchs (§§ 28 ff, 68 GBV)	061000
	Untererbbaurecht anlegen	070500
	Untererbbaurecht aufheben	070600
	Untergang eines Festpunktes	090540
	Veränderung am Flurstück mit Änderung der Umfangsgrenzen	010203
	Mit dieser Fortführung werden Veränderungen am Flurstück infolge wasserrechtlicher Bestimmungen, rechtskräftiger Urteile und Vergleiche über Grenzstreitigkeiten sowie von Grenzbestimmungen auf der Grundlage einer Vereinbarung der beteiligten Grundstückseigentümer durchgeführt, die eine Änderung in der Form des Flurstücks zur Folge haben.	
	Veränderung am Flurstück mit Änderung der Umfangsgrenzen des Grundstücks	010200
	Mit dieser Fortführung werden Veränderungen am Flurstück aufgrund rechtlicher Vorschriften (z.B. Wasserrecht, Straßenrecht) durchgeführt, die eine Änderung in der Form des Grundstücks zur Folge haben. Die Fortführung beinhaltet ein oder mehrere alte Flurstücke sowie ein oder mehrere neue Flurstücke.	
	Veränderung an der Landesgrenze und des Gebietes	6000
	Veränderung aufgrund Berichtigung eines Aufnahmefehlers	010205
	Veränderung aufgrund Berichtigung eines Grenzbestimmungsfehlers	010207
	Veränderung aufgrund der Kartenanpassung	300501
	Bei der Fortführung mit Geometriebezug wird durch die Homogenisierung die Punkt-Lagegenauigkeit der raumbezogenen Bestandsdaten verbessert.	

Datentyp: AA_Projektsteuerungsart		Kennung: 09110
	Veränderung aufgrund der Homogenisierung	300500
	Bei der Fortführung mit Geometriebezug wird durch die Homogenisierung die Punkt-Lagegenauigkeit der raumbezogenen Bestandsdaten verbessert.	
	Veränderung aufgrund der Qualitätsverbesserung	010703
	Veränderung aufgrund der Vorschriften des Straßenrechts	010201
	Veränderung aufgrund der Vorschriften des Wasserrechts	010202
	Veränderung aufgrund gerichtlicher Entscheidung	010206
	Veränderung der Angaben zu den Nutzerprofilen	100000
	Veränderung der Anschrift aufgrund katasterlicher Erhebung	020303
	Veränderung der Beschreibung des Flurstücks	010400
	Mit dieser Fortführung wird die Beschreibung des Flurstücks für Besondere Flurstücksgrenze, Lage und Nutzungsart verändert. Die Fortführung beinhaltet ein oder mehrere Flurstücke.	
	Veränderung der besonderen Flurstücksgrenze	010401
	Veränderung der Bewertung	300430
	Veränderung der Bezeichnung oder der Zugehörigkeit des Flurstücks	010300
	Mit dieser Fortführung werden Veränderungen am Flurstück aufgrund von Umnumerierungen, Zuordnungen zu anderen Fluren oder infolge von Umgemarkungen sowie Umgemeindungen durchgeführt. Die Fortführung beinhaltet ein oder mehrere alte Flurstücke sowie ein oder mehrere neue Flurstücke.	
	Veränderung der Bodenschätzung	300420
	Veränderung der Flurstücksbezeichnung	010301
	Veränderung der Flurstücksnummer	010312
	Mit dieser Fortführung werden Flurstücksnummern berichtigt.	
	Veränderung der Flurzugehörigkeit	010305
	Veränderung der Gebäudeeigenschaften	200200
	Veränderung der Gebietseinheiten	300440
	Veränderung der Gemarkungszugehörigkeit	010302
	Veränderung der Gemeindezugehörigkeit	010310
	Veränderung der Gemeindezugehörigkeit einzelner Flurstücke	010309
	Veränderung der Gemeindezugehörigkeit ganzer Gemarkungen	010303

Datentyp: AA_Projektsteuerungsart		Kennung: 09110
	Veränderung der Geometrie durch Implizitbehandlung	300900
	Veränderung der Lage	010402
	Veränderung der öffentlich-rechtlichen und sonstigen Festsetzungen	300410
	Veränderung der Personendaten	020301
	Veränderung der Personengruppe	020302
	Veränderung der Reservierung von Fachkennzeichen	300600
	Veränderung der tatsächlichen Nutzung	300300
	Veränderung der tatsächlichen Nutzung mit Änderung der Wirtschaftsart	010403
	Veränderung der tatsächlichen Nutzung ohne Änderung der Wirtschaftsart	010405
	Mit dieser Fortführung wird die tatsächliche Nutzung ohne Änderung der Wirtschaftsart verändert.	
	Veränderung der Vermarkung und/oder der beschreibenden Angaben eines Festpunkts	090520
	Veränderung der Vertretung	020305
	Mit dieser Fortführung werden die Daten zur Vertretung aufgrund katasterlicher Erhebungen verändert.	
	Veränderung der Verwaltung	020304
	Veränderung des Anliegervermerks	010404
	Veränderung von Bauwerken, Einrichtungen und sonstigen Angaben	300200
	Veränderung von Gebäudedaten	200000
	Veränderung von gesetzlichen Festlegungen, Gebietseinheiten, Katalogen	300400
	Veränderung von Katalogeinträgen	300700
	Veränderung der OA der abstrakten Oberklasse 'Katalogeintrag'	
	Veränderung von Metadaten	300800
	Veränderungen am Flurstück ohne Änderung der Umfangsgrenzen des Grundstücks	010100
	Mit dieser Fortführung werden Flurstücke katastertechnisch zerlegt und / oder verschmolzen ohne das Grundstücke im Rechtssinne in ihrer Form verändert werden. Die Fortführung beinhaltet ein (Zerlegung) oder mehrere alte (Verschmelzung) Flurstücke sowie mehrere oder ein neues Flurstück(e).	
	Veränderungen der Angaben zum Netzkpunkt	300100
	Vereinfachte Umlegung	010623

Datentyp: AA_Projektsteuerungsart		Kennung: 09110
	Vereinigung (§ 890 Abs. 1 BGB, § 5 GBO)	060400
	Verfahren nach dem Baugesetzbuch	010602
	Verfahren nach dem Flurbereinigungsgesetz	010601
	Vermessung der Verfahrensgrenze des Flurbereini- gungsgebietes	010616
	Verschmelzung	010102
	Verschmelzung von Flurstücken auf unterschiedli- chen Beständen/Buchungsstellen	010199
	Verwaltung eintragen oder ändern	090100
	Verzeichnisse außerhalb des Grundbuches fortfüh- ren	020000
	Hiermit sind die Buchungen von noch nicht gebuchten sowie buchungs- freien Flurstücken sowie sonstige Angaben gemeint, die aufgrund von Vereinbarungen in besonderen Verzeichnissen des Grundbuchs geführt werden.	
	Vollziehung einer Verschmelzung	060600
	Wohnungserbbaurecht aufheben	070900
	Wohnungsuntererbbaurecht aufheben	071000
	Zerlegung	010105
	Mit dieser Fortführung werden Flurstücke infolge einer Vermessung, Sonderung oder Rückführung einer Verschmelzung zerlegt.	
	Zerlegung oder Sonderung	010101
	Zerlegung und Verschmelzung	010103
	Zerstörung der Vermarkung eines Festpunkts	090530
	Zuschreibung eines Flurstückes (Gebietsreform)	010801
	Vorzeitige Grundbuchberichtigung	010690
	Die Flurneuordnungsbehörde ersucht das Grundbuchamt vor Eintritt des neuen Rechtszustandes im Bodenordnungsverfahren (§61 FlurbG), das Grundbuch durch Eintragung neuer Grundstücke gemäß §82 FlurbG zu berichtigen.	
	Fortführung der Angaben aufgrund von Aktualisie- rungen des Datenbankgrundbuchs (dabag)	500000
	'Fortführung der Angaben aufgrund von Aktualisierungen des Daten- bankgrundbuchs (dabag)' beschreibt die Aktualisierung der Personen- und Bestandsdaten, ausgelöst durch das dabag.	
	Nachtrag zur Flurbereinigung	010618
	Mit dieser Fortführung werden nachträgliche Änderungen, Ergänzun- gen oder Berichtigungen des Flurbereinigungsplanes (§83 FlurbG) über- nommen.	
Attributart:		

Datentyp: AA_Projektsteuerungsart		Kennung: 09110
Bezeichnung:	gebietPflicht	
Kennung:	GEB	
Definition:	Kennzeichnet, ob Anträge mit Projektsteuerungs-Objekten dieser Art einen Raumbezug besitzen müssen.	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	Boolean	
Attributart:		
Bezeichnung:	gebuehren	
Kennung:	GEP	
Definition:	Kennzeichnet die erlaubten Gebührenparameter, die aus dem Projektsteuerungs-Objekt resultieren können. Realisiert als externe Codeliste (Dictionary) in Verbindung mit dem entsprechenden Wert.	
Multiplizität:	0..*	
Datentyp:	AA_Gebuehrenangaben	
Relationsart:		
Bezeichnung:	nichtKombinierbarMit	
Kennung:	09110.1-09110.2	
Definition:	Sofern die Projektsteuerungsart innerhalb eines Antrags nicht mit anderen Projektsteuerungs-Objekten bestimmter anderer Arten kombinierbar ist, werden diese Arten hier vermerkt.	
Multiplizität:	0..*	
Zielobjektart:	AA_Projektsteuerungsart	
Relationsart:		
Bezeichnung:	vorgang	
Kennung:	09110-09230	
Definition:	Beschreibt die verschiedenen Vorgänge im Rahmen der Projektsteuerung.	
Multiplizität:	1..*	
Zielobjektart:	AA_VorgangInProzess	

59.6 AA_Gebuehrenangaben

Datentyp: AA_Gebuehrenangaben		Kennung: 09111
Attributart:		
Bezeichnung:	parameterArt	
Kennung:	PMA	
Definition:	'Parameterart' bezeichnet die Art des Gebührenparameters.	
Multiplizität:	1	
Datentyp:	AA_Gebuehrenparameter	
Attributart:		
Bezeichnung:	parameterWert	
Kennung:	PMW	
Definition:	'Parameterwert' enthält den Wert des Gebührenparameters.	
Multiplizität:	1	
Datentyp:	CharacterString	

59.7 AA_Gebuehrenparameter

Datentyp: AA_Gebuehrenparameter	Kennung: 09112
Definition: Dieser Datentyp repräsentiert gebührenrelevante Informationen innerhalb eines Projektsteuerungs-Objektes. Die Einzelheiten sind in den Fachschemata zu regeln.	
Abstrakt: Ja	

59.8 AA_Projektsteuerungskatalog

Datentyp: AA_Projektsteuerungskatalog		Kennung: 09120
Definition:		
Der Projektsteuerungskatalog beinhaltet die Projektsteuerungs- und Vorgangsarten.		
Relationsart:		
Bezeichnung:	vorgangsart	
Kennung:	09120-09210	
Definition:	Die definierten Vorgangsarten innerhalb des Projektsteuerungskatalogs.	
Multiplizität:	0..*	
Zielobjektart:	AA_Vorgangsart	
Relationsart:		
Bezeichnung:	prozessart	
Kennung:	09120-09110	
Definition:	Die definierten Projektsteuerungsarten innerhalb des Projektsteuerungskatalogs.	
Multiplizität:	0..*	
Zielobjektart:	AA_Projektsteuerungsart	
Relationsart:		
Bezeichnung:	antragsart	
Kennung:	09120-09010	
Definition:	Die definierten Antragsarten innerhalb des Projektsteuerungskatalogs.	
Multiplizität:	0..*	
Zielobjektart:	AA_Antragsart	
Relationsart:		
Bezeichnung:	aktivitaetsart	
Kennung:	09120-09250	
Definition:	Die definierten Aktivitätsarten innerhalb des Projektsteuerungskatalogs.	
Multiplizität:	0..*	
Zielobjektart:	AA_Aktivitaetsart	

59.9 AA_Vorgang

Objektart: AA_Vorgang		Kennung: 09200	
Definition: Der Vorgang ist Teil einer Projektsteuerung und setzt sich aus einzelnen Aktivitäten zusammen. Die Vorgänge stellen in sich abgeschlossene Arbeitsschritte dar. Ein vorzugebender Workflow legt die Reihenfolge und Abhängigkeiten der Vorgänge und deren Arbeitsschritte fest. Die Vorgänge werden in Gruppen zusammengefasst und in einer bestimmten Reihenfolge nacheinander bzw. nebeneinander bearbeitet. Die Entscheidung über den Abschluss des einzelnen Vorganges wird im Status (Meilenstein) dokumentiert.			
Abgeleitet aus: AA_NREO			
Objekttyp: NREO			
Konsistenzbedingungen: Bei synchronisierten Vorgängen, die parallel in mehreren Projektsteuerungen vorkommen, ist in jeder Projektsteuerung eine eigene Version anzulegen (und mit den jeweiligen Eigenschaften zu versehen). Die synchronisierten Vorgänge werden dann in einem Ring von Relationen miteinander verbunden.			
Attributart: Bezeichnung: erlaeuterung Kennung: ERL Definition: Optionale Erläuterung zum Vorgang. Multiplizität: 0..1 Datentyp: CharacterString			
Relationsart: Bezeichnung: art Kennung: 09200-09210 Definition: Kennzeichnet die Art des Vorgangs gemäß dem aktuellen Projektsteuerungskatalog. Multiplizität: 1 Zielobjektart: AA_Vorgangsart			
Relationsart: Bezeichnung: bearbeitbarDurch Kennung: 09200-07000 Definition: Diese Relation legt fest, wer (welche Benutzergruppe) den Vorgang bearbeiten darf. Multiplizität: 1			

Objektart: AA_Vorgang		Kennung: 09200
Zielobjektart:	AA_Benutzergruppe	
Relationsart:		
Bezeichnung:	enthaelt	
Kennung:	09200-09300	
Definition:	Ein Vorgang setzt sich i.d.R. aus mehreren Aktivitäten zusammen.	
Multiplizität:	0..*	
Zielobjektart:	AA_Aktivitaet	
Relationsart:		
Bezeichnung:	synchronisiertMit	
Kennung:	09200.1-09200.2	
Definition:	Verweist auf einen anderen Vorgang (typischerweise in einer anderen Projektsteuerung), der abgeschlossen sein muss, bevor der 'eigene' Vorgang abgeschlossen werden kann; d.h. beide Vorgänge sind synchronisiert.	
Multiplizität:	0..1	
Zielobjektart:	AA_Vorgang	
Relationsart:		
Bezeichnung:	status	
Kennung:	09200-09220	
Definition:	Der Status des Vorgangs.	
Multiplizität:	1	
Zielobjektart:	AA_Meilenstein	
Inverse Relationsart:	vonVorgang	

59.10 AA_Vorgangsart

Datentyp: AA_Vorgangsart		Kennung: 09210
Definition:		
Die Vorgangsart bündelt Vorgänge, die eine gemeinsame Charakteristik aufweisen.		
Attributart:		
Bezeichnung:	name	
Kennung:	NAM	
Definition:	Name der Vorgangsart.	
Multiplizität:	1	
Datentyp:	CharacterString	
Attributart:		
Bezeichnung:	definition	
Kennung:	DEF	
Definition:	Definition der Vorgangsart.	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	CharacterString	
Attributart:		
Bezeichnung:	zulaessigeBenutzergruppe	
Kennung:	ZBN	
Definition:	Dieses Attribut erlaubt die Einschränkung der Benutzergruppen, die Vorgänge dieser Art bearbeiten können. Fehlt es, so liegt keine Einschränkung vor. Ist mindestens eine Benutzergruppe angegeben, so muss der Vorgang von einer der angegebenen Benutzergruppen bearbeitet werden. Als Wert wird stets die Profilkennung der Benutzergruppe angegeben.	
Multiplizität:	0..*	
Datentyp:	CharacterString	
Attributart:		
Bezeichnung:	synchronisiert	
Kennung:	SYN	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	Boolean	
Relationsart:		
Bezeichnung:	aktivitaet	
Kennung:	09210-09260	
Definition:	Beschreibt die verschiedenen Aktivitäten im Rahmen des Vorgangs.	

Datentyp: AA_Vorgangsart		Kennung: 09210
Multiplizität:	1..*	
Zielobjektart:	AA_AktivitaetInVorgang	

59.11 AA_Meilenstein

Objektart: AA_Meilenstein		Kennung: 09220	
Definition:			
Datentyp, der zu einem Vorgang usw. den aktuellen Zustand und die Verantwortlichkeiten vermerkt.			
Abgeleitet aus:			
AA_NREO			
Objekttyp:			
NREO			
Konsistenzbedingungen:			
Ein Meilenstein wird abgeschlossen, indem das Attribut 'abgeschlossen' = TRUE gesetzt wird. Dies ist nur dann möglich, wenn über die Relation 'wer' der Benutzer bestimmt und das Attribut 'erfolgreich' = TRUE belegt ist.			
Das Attribut 'abgeschlossen' kann nur dann auf TRUE gesetzt werden, wenn das Attribut 'begonnen' auf TRUE gesetzt ist.			
Attributart:			
Bezeichnung:	begonnen		
Kennung:	BGO		
Definition:	Kennzeichnet, ob mit der Bearbeitung des Vorgangs begonnen wurde.		
Multiplizität:	0..1		
Datentyp:	Boolean		
Attributart:			
Bezeichnung:	abgeschlossen		
Kennung:	ABG		
Definition:	Kennzeichnet, ob die Bearbeitung des Vorgangs abgeschlossen wurde.		
Multiplizität:	0..1		
Datentyp:	Boolean		
Attributart:			
Bezeichnung:	erfolgreich		
Kennung:	ERF		
Definition:	Kennzeichnet, ob die Bearbeitung des Vorgangs erfolgreich abgeschlossen wurde.		
Multiplizität:	0..1		
Datentyp:	Boolean		
Attributart:			
Bezeichnung:	wannAbgeschlossen		
Kennung:	WAN		

Objektart: AA_Meilenstein		Kennung: 09220
Definition:	Dokumentiert, wann die Bearbeitung abgeschlossen wurde.	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	DateTime	
Attributart:		
Bezeichnung:	kategorie	
Kennung:	KAT	
Definition:	Sofern es sich um einen besonderen Meilenstein handelt, wird dieser Sachverhalt in diesem Attribut dokumentiert. Der Verweis geht auf einen Eintrag in einer externen Codeliste ("Dictionary").	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	AA_BesondereMeilensteinkategorie	
Attributart:		
Bezeichnung:	bemerkung	
Kennung:	BEM	
Definition:	Bemerkung, z.B. für den Fall, dass der Vorgang nicht erfolgreich abgeschlossen werden konnte.	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	CharacterString	
Relationsart:		
Bezeichnung:	wer	
Kennung:	09220-07100	
Definition:	Der Bearbeiter, der den Vorgang bearbeitet und abschließt. Mit dieser Angabe kann zu Beginn der Bearbeitung der zuständige Bearbeiter für den Vorgang festgelegt werden. Mit Eingabe des Abschlußdatums ist der Meilenstein dann gezeichnet.	
Multiplizität:	0..1	
Zielobjektart:	AA_Benutzer	
Relationsart:		
Bezeichnung:	vonAktivitaet	
Kennung:	(INV)09300-09220	
Inverse Relationsrichtung:	Ja	
Multiplizität:	0..*	
Zielobjektart:	AA_Aktivitaet	
Inverse Relationsart:	status	
Relationsart:		

Objektart: AA_Meilenstein		Kennung: 09220
Bezeichnung:	vonVorgang	
Kennung:	(INV)09200-09220	
Inverse Relati- onsrichtung:	Ja	
Multiplizität:	0..*	
Zielobjektart:	AA_Vorgang	
Inverse Relati- onsart:	status	
Relationsart:		
Bezeichnung:	vonAntrag	
Kennung:	(INV)09000-09220	
Inverse Relati- onsrichtung:	Ja	
Multiplizität:	0..*	
Zielobjektart:	AA_Antrag	
Inverse Relati- onsart:	bearbeitungsstatus	

59.12 AA_VorgangInProzess

Datentyp: AA_VorgangInProzess		Kennung: 09230	
Definition:			
Dieser Typ definiert die Rolle eines Vorgangs in einer bestimmten Projektsteuerungart.			
Attributart:			
Bezeichnung:	dokumentation		
Kennung:	DOK		
Definition:	Beschreibt den Dokumentationsbedarf.		
Multiplizität:	0..1		
Datentyp:	AA_Dokumentationsbedarf		
Wertarten:	Bezeichnung		Wert
	Ja		1000
	Nein		2000
	Verminderte Dokumentation		3000
Attributart:			
Bezeichnung:	optional		
Kennung:	OPT		
Definition:	Beschreibt, ob der Vorgang optional ist.		
Multiplizität:	0..1		
Datentyp:	Boolean		
Attributart:			
Bezeichnung:	erlaeuterung		
Kennung:	ERL		
Definition:	Beschreibt ggf. ergänzende Erläuterungen.		
Multiplizität:	0..1		
Datentyp:	CharacterString		
Relationsart:			
Bezeichnung:	artVorgang		
Kennung:	09230.2-09210.2		
Definition:	Bezeichnet die Art des Vorgangs.		
Multiplizität:	1		
Zielobjektart:	AA_Vorgangsart		
Relationsart:			
Bezeichnung:	voraussetzung		
Kennung:	09230.1-09210.1		

Datentyp: AA_VorgangInProzess		Kennung: 09230
Definition:	Verweist auf Vorgänge, die abgeschlossen sein müssen, bevor der Vorgang beginnen darf.	
Multiplizität:	0..*	
Zielobjektart:	AA_Vorgangsart	

59.13 AA_Aktivitaetsart

Datentyp: AA_Aktivitaetsart		Kennung: 09250	
Definition:			
Die Aktivitätsart bündelt Aktivitäten, die eine gemeinsame Charakteristik aufweisen.			
Attributart:			
Bezeichnung:	name		
Kennung:	NAM		
Definition:	Name der Aktivitätsart.		
Multiplizität:	1		
Datentyp:	CharacterString		
Attributart:			
Bezeichnung:	definition		
Kennung:	DEF		
Definition:	Definition der Aktivitätsart.		
Multiplizität:	0..1		
Datentyp:	CharacterString		
Attributart:			
Bezeichnung:	reihenfolge		
Kennung:	RHF		
Definition:	Optionale Nummer zur Kennzeichnung der Reihenfolge		
Multiplizität:	0..1		
Datentyp:	Integer		
Attributart:			
Bezeichnung:	zuordnung		
Kennung:	ZUO		
Definition:	Zuordnung der Aktivität zu einem der in der GeoInfoDok beschriebenen Prozesse		
Multiplizität:	1		
Datentyp:	AA_ProzesszuordnungAktivitaet		
Wertarten:	Bezeichnung	Wert	
	Erhebung	1000	
	Qualifizierung	2000	
	Prozesskommunikation	3000	

59.14 AA_AktivitaetInVorgang

Datentyp: AA_AktivitaetInVorgang		Kennung: 09260
Definition:		
Dieser Typ definiert die Rolle einer Aktivität in einem bestimmten Vorgang.		
Attributart:		
Bezeichnung:	erlaeuterung	
Kennung:	ERL	
Definition:	Beschreibt ggf. ergänzende Erläuterungen.	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	CharacterString	
Attributart:		
Bezeichnung:	durchfuehrung	
Kennung:	DFU	
Definition:	Kennzeichnet die Erforderlichkeit der Aktivität im Vorgang.	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	AA_DurchfuehrungAktivitaet	
Wertarten:	Bezeichnung	Wert
	erforderlich	1000
	nicht möglich	2000
	optional	3000
Relationsart:		
Bezeichnung:	voraussetzung	
Kennung:	09260.2-09250.2	
Definition:	Verweist auf Aktivitäten, die abgeschlossen sein müssen, bevor die Aktivität beginnen darf.	
Multiplizität:	0..*	
Zielobjektart:	AA_Aktivitaetsart	
Relationsart:		
Bezeichnung:	artAktivitaet	
Kennung:	09260.1-09250.1	
Definition:	Bezeichnet die Art der Aktivität.	
Multiplizität:	1	
Zielobjektart:	AA_Aktivitaetsart	

59.15 AA_Aktivitaet

Objektart: AA_Aktivitaet		Kennung: 09300
Definition: Die Aktivität ist Teil eines Vorgangs. Ein in Projektsteuerungskatalog vorzugebender Work-flow legt die Reihenfolge und Abhängigkeiten der Aktivitäten und deren Arbeitsschritte fest. Die Aktivitäten werden in einer bestimmten Reihenfolge nacheinander bzw. nebeneinander bearbeitet. Die Entscheidung über den Abschluss der einzelnen Aktivitäten wird im Status (Meilenstein) dokumentiert.		
Abgeleitet aus: AA_NREO		
Objekttyp: NREO		
Attributart: Bezeichnung: erlaeuterung Kennung: ERL Definition: Optionale Erläuterung zur Aktivität. Multiplizität: 0..1 Datentyp: CharacterString		
Relationsart: Bezeichnung: art Kennung: 09300-09250 Definition: Kennzeichnet die Art der Aktivität gemäß dem aktuellen Projektsteue-rungskatalog. Multiplizität: 1 Zielobjektart: AA_Aktivitaetsart		
Relationsart: Bezeichnung: status Kennung: 09300-09220 Definition: Der Status der Aktivität. Multiplizität: 1 Zielobjektart: AA_Meilenstein Inverse Relati- vonAktivitaet onsart:		

59.16 AA_Antragsgebiet

Objektart: AA_Antragsgebiet	Kennung: 09500
Abgeleitet aus: AU_Flaechenobjekt	
Objekttyp: REO	

60 Objektartengruppe: AAA_Punktmengenobjekte

60.1 Definition

Das Paket "AAA_Punktmengenobjekte" stellt Basisklassen für Fachobjekte (Features) zur Verfügung, deren Geometrie aus beliebig verteilten Punkten oder aus Gitterpunkten besteht, für die jeweils gleiche Attributarten geführt werden sollen. Hierdurch wird an Stelle der Führung von einzelnen Punkto-
bjekten die Klammerung zu einem Objekt ermöglicht (ähnlich der ZUSO-Beziehung).

60.2 AD_PunktCoverage

Objektart: AD_PunktCoverage		Kennung: 04100
Definition: Die abstrakte Klasse AD_PunktCoverage dient zur Ableitung von Fachobjekten, die aus einer großen Anzahl beliebig verteilter Punkte bestehen, für die jeweils 1..n Attributwerte zu den für alle Punkte identischen Attributarten gespeichert werden sollen. Sie implementiert CV_DiscretPointCoverage aus ISO 19123.		
Abstrakt: Ja		
Abgeleitet aus: AA_PMO		
Objekttyp: PMO		
Attributart: Bezeichnung: geometrie Kennung: GEO Definition: Das Attribut "geometrie" des AD_PunktCoverage enthält eine beliebige Anzahl von Punkten. Die Attributart implementiert die Assoziation "CoverageFunction" von CV_DiscretePointCoverage zu CV_PointValuePair aus ISO 19123. Multiplizität: 1 Datentyp: GM_MultiPoint		
Attributart: Bezeichnung: werte Kennung: VAL Definition: Die Attributwerte für jeden Punkt der Geometrie bilden einen sog. Record. Die Gesamtheit der Werte des AD_PunktCoverage bildet insofern eine Sequenz dieser Records. Die Attributart implementiert die Assoziation "CoverageFunction" von CV_DiscretePointCoverage zu CV_PointValuePair aus ISO 19123. Multiplizität: 1 Datentyp: Sequence<Record>		

60.3 AD_GitterCoverage

Objektart: AD_GitterCoverage		Kennung: 04200
Definition:		
Die abstrakte Klasse AD_GitterCoverage dient zur Ableitung von Fachobjekten, die aus einer großen Anzahl von gitterförmig angeordneten Punkten bestehen, für die jeweils 1..n Attributwerte zu den für alle Punkte identischen Attributarten gespeichert werden sollen. Sie implementiert CV_DiscretGridPointCoverage aus ISO 19123.		
Abstrakt:		
Ja		
Abgeleitet aus:		
AA_PMO		
Objekttyp:		
PMO		
Relationsart:		
Bezeichnung:	hatWerte	
Kennung:	04200-04220	
Definition:	Die zu einem Objekt vom Typ AD_GitterCoverage gehörenden Werte sind in AD_Wertematrix gespeichert. Die Relationsart 'hatWerte' stellt die Verbindung her. Sie implementiert die Assoziation 'PointFunction' zwischen C_DiscreteGridPointCoverage und CV_GridValuesMatrix aus ISO 19123.	
Multiplizität:	1	
Zielobjektart:	AD_Wertematrix	
Inverse Relationsart:	liefertWerteZu	
Relationsart:		
Bezeichnung:	hatGitter	
Kennung:	04200-04210	
Definition:	Die Relationsart 'hatGitter' stellt die Verbindung zwischen AD_GitterCoverage und dem zugehörigen Gitter dar.	
Multiplizität:	1	
Zielobjektart:	AD_ReferenzierbaresGitter	
Inverse Relationsart:	gehoeertZu	

60.4 AD_ReferenzierbaresGitter

AD_ReferenzierbaresGitter		Kennung: 04210
Definition:		
Die Klasse AD_ReferenzierbaresGitter enthält alle Angaben zur Definition des Gitters für AD_GitterCoverage. Er implementiert den Typen "CV_RectifiedGrid" aus ISO 19123.		
Attributart:		
Bezeichnung:	anzahlZeilenSpalten	
Kennung:	ANZ	
Definition:	Im Attribut "anzahlZeilenSpalten" wird die Ausdehnung des Gitters in Form der Gitterkoordinaten links unten und rechts oben angegeben. Es implementiert das Attribut "extent" der Klasse CV_Grid aus ISO 19123.	
Multiplizität:	1	
Datentyp:	CV_GridEnvelope	
Attributart:		
Bezeichnung:	ursprung	
Kennung:	URS	
Definition:	Das Attribut "ursprung" implementiert "origin" der Klasse CV_RectifiedGrid aus ISO 19123 und enthält die Koordinaten des Gitternullpunkts.	
Multiplizität:	1	
Datentyp:	DirectPosition	
Attributart:		
Bezeichnung:	offsetVektoren	
Kennung:	OFS	
Definition:	Das Attribut "offsetVektoren" implementiert das Attribut "offsetVectors" der Klasse CV_RectifiedGrid aus ISO 19123 und enthält die Angaben zu den Gitterweiten in Form von Vektoren. Diese können in den verschiedenen Koordinatenrichtungen unterschiedliche Werte aufweisen.	
Multiplizität:	1	
Datentyp:	Sequence<vector>	
Attributart:		
Bezeichnung:	achsenNamen	
Kennung:	ACH	
Definition:	Das Attribut "achsenNamen" implementiert das Attribut "axesNames" der Klasse CV_Grid aus ISO 19123 und enthält die Namen der Koordinatenachsen.	
Multiplizität:	1	
Datentyp:	Sequence<CharacterString>	

AD_ReferenzierbaresGitter

Kennung: 04210

Relationsart:

Bezeichnung:	gehörtZu
Kennung:	(INV)04200-04210
Definition:	Eine Gitterdefinition gehört zu genau einem Objekt vom Typ AD_GitterCoverage.
Inverse Relationsrichtung:	Ja
Multiplizität:	1
Zielobjektart:	AD_GitterCoverage
Inverse Relationsart:	hatGitter

60.5 AD_Wertematrix

AD_Wertematrix		Kennung: 04220
Definition:		
Die Klasse AD_Wertematrix enthält die Werte der Matrix und die Angaben zur Zuordnung der Werte zu den Gitterpunkten (Reihenfolge und Startpunkt). Er implementiert den Typen CV_GridValuesMatrix aus ISO 19123.		
Konsistenzbedingungen:		
Das Attribut "werteReihenfolge" gibt an		
a) die Art der Ordnung der Werte-Records innerhalb des Gitters und		
b) in welcher Reihenfolge und Richtung die Koordinatenachsen zu durchlaufen sind.		
für a) ist nur der Wert "linear" zulässig, d.h. die Werte sind zeilen- oder spaltenorientiert abgelegt.		
für b) sind alle möglichen Angaben zulässig, z.B. "+x-y", wenn die Achsen die Bezeichnung x und y haben und die Werte zeilenweise (x-Achse) mit absteigenden y-Werten angeordnet sind.		
Fehlt die Angabe zur "werteReihenfolge", so wird als Folge der Werte "linear" und "+x+y" als default-Wert angenommen.		
Attributart:		
Bezeichnung:	werte	
Kennung:	VAL	
Definition:	Die Attributwerte für jeden Punkt des Gitters bilden einen sog. Record. Die Gesamtheit der Werte des AD_PunktCoverage bildet insofern eine Sequenz dieser Records. Die Attributart implementiert die Attributart "values" der Klasse CV_GridValuesMatrix aus ISO 19123	
Multiplizität:	1	
Datentyp:	Sequence<Record>	
Attributart:		
Bezeichnung:	werteReihenfolge	
Kennung:	FLG	
Definition:	Das Attribut "werteReihenfolge" gibt an	
	a) die Art der Ordnung der Werte-Records innerhalb des Gitters und	
	b) in welcher Reihenfolge und Richtung die Koordinatenachsen zu durchlaufen sind.	
	Die Attributart implementiert die Attributart "sequencingRule" der Klasse CV_GridValuesMatrix aus ISO 19123	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	CV_SequenceRule	
Attributart:		

AD_Wertematrix		Kennung: 04220
Bezeichnung:	startPunkt	
Kennung:	STP	
Definition:	Das Attributart "startPunkt" gibt an, welchem Gitterpunkt der erste Werte-Record zugeordnet ist. Sie implementiert die Attributart "startSequence" der Klasse CV_GridValuesMatrix aus ISO 19123. Fehlt die Angabe zum Startpunkt, so wird "0 0" angenommen	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	CV_GridCoordinate	
Relationsart:		
Bezeichnung:	liefertWerteZu	
Kennung:	(INV)04200-04220	
Definition:	Jede Wertematrix ist genau einem Objekt vom Typ AD_GitterCoverage zugeordnet. Die Relationsart implementiert die Assoziation 'PointFunction' zwischen C_DiscreteGridPointCoverage und CV_GridValuesMatrix aus ISO 19123, schränkt diese aber in der Weise ein, dass eine Wertematrix nur zu genau einem Coverage gehören darf.	
Inverse Relationsrichtung:	Ja	
Multiplizität:	1	
Zielobjektart:	AD_GitterCoverage	
Inverse Relationsart:	hatWerte	

61 Objektartengruppe: AAA_Spatial Schema

61.1 Definition

Dieses Paket fasst alle Ergänzungen an den von ISO genormten Klassen zusammen.

61.2 AA_Liniengeometrie

AA_Liniengeometrie		Kennung: 02002
Definition: Der Auswahldatentyp AA_Liniengeometrie erlaubt es, linienförmige Objekte wahlweise durch eine einzelne Linie oder durch mehrere aufeinander folgende Linien geometrisch zu modellieren. GM_CompositeCurve ist nur zulässig, wenn die Anzahl der enthaltenen GM_Curve ≥ 2 ist		
Konsistenzbedingungen: GM_CompositeCurve ist nur zulässig, wenn die Anzahl der enthaltenen GM_Curve ≥ 2 ist.		
Attributart: Bezeichnung: linie Kennung: LIN Multiplizität: 1 Datentyp: GM_Curve		
Attributart: Bezeichnung: zusammengesetzteLinie Kennung: ZLI Multiplizität: 1 Datentyp: GM_CompositeCurve		

61.3 AA_Flaechegeometrie

AA_Flaechegeometrie		Kennung: 02003
Definition:		
Der Auswahldatentyp AA_Flaechegeometrie erlaubt die alternative Modellierung flächenförmiger Objekte durch eine Fläche oder eine Menge von Flächen. GM_MultiSurface ist nur zulässig, wenn die Anzahl der enthaltenen GM_PolyhedralSurface ≥ 2 ist und räumlich getrennte Flächen nachgewiesen werden müssen. Räumlich nicht getrennt liegende Flächen sind immer durch 1 Fläche (GM_PolyhedralSurface) abzubilden, es sei denn, die Erfassung sehr großer Flächen erfordert eine GM_CompositeSurface.		
Konsistenzbedingungen:		
GM_MultiSurface darf als Bestandteile wiederum nur GM_PolyhedralSurface haben. GM_MultiSurface ist nur zulässig, wenn die Anzahl der enthaltenen GM_PolyhedralSurface ≥ 2 ist und räumlich getrennte Flächen nachgewiesen werden müssen.		
Attributart:		
Bezeichnung:	flaeche	
Kennung:	FLA	
Multiplizität:	1	
Datentyp:	GM_PolyhedralSurface	
Attributart:		
Bezeichnung:	getrennteFlaechen	
Kennung:	FLG	
Multiplizität:	1	
Datentyp:	GM_MultiSurface	

61.4 AA_PunktLinienThema

AA_PunktLinienThema		Kennung: 02004
Definition:		
Ist eine Realisierung der genormten Klasse TS_Theme, die jedoch dahingehend eingeschränkt ist, dass in dem betrachteten geometrischen Komplex nur Linien- und Punktgeometrie zulässig ist. Dadurch wird vermieden, dass raumbezogene Fachobjekte, die von AA_ObjektMitGemeinsamerGeometrie abgeleitet werden und flächenhafte Geometrie verwenden, "Löcher" in Objekte stanzen, die als TS_SurfaceComponent mit einfacher Topologie als Maschen modelliert werden. Außerdem gilt die Regel, dass sich nur Punkte und Linien zerschlagen, die übereinander liegen; Linien, die sich kreuzen zerschlagen sich nicht.		
Abstrakt:		
Ja		
Konsistenzbedingungen:		
Linien- und Punktgeometrie der Elemente eines PunktLinienThemas gehören zum selben GM_Complex. Flächengeometrie ist nicht Bestandteil des Komplexes. Punkte und Linien zerschlagen sich nur dann, wenn sie exakt übereinander liegen; Linien, die sich kreuzen zerschlagen sich nicht.		
Alle Elemente eines Themas müssen diejenige Modellartenkennung besitzen, für die das Thema im Katalog definiert wurde.		
Attributart:		
Bezeichnung:	name	
Kennung:	NAM	
Multiplizität:	1	
Datentyp:	CharacterString	
Relationsart:		
Bezeichnung:	element	
Kennung:	(INV)02200-02004	
Inverse Relationsrichtung:	Ja	
Multiplizität:	0..*	
Zielobjektart:	AG_ObjektMitGemeinsamerGeometrie	
Inverse Relationsart:	thema	

61.5 TA_PointComponent

Objektart: TA_PointComponent	Kennung: 02010
Definition: TA_PointComponent ist eine Klasse von punktförmigen Fachobjekten, die einfachen topologischen Raumbezug haben und gleichzeitig entsprechende Punktgeometrie realisieren. Insofern sind diese Fachobjekte mit den im Modul "Simple Topology" von ISO 19107 definierten TS_PointComponent identisch. Jeder referenzierte Knoten (TS_Node) realisiert gleichzeitig die Eigenschaften eines GM_Point. Topologie und Geometrie fallen also zusammen. Die von einer TA_PointComponent referenzierten Knoten / Punkte sind überschneidungsfrei in einem topologischen Thema organisiert. Zusätzlich zu diesen topologisch - geometrischen Eigenschaften gehören die Knoten / Punkte einem Punkt-Linienthema an, das es ermöglicht, dass die Linienendpunkte auch von anderen Objekten genutzt werden können, die zum gleichen Punkt-Linienthema gehören.	
Abstrakt: Ja	
Abgeleitet aus: AG_ObjektMitGemeinsamerGeometrie	
Objekttyp: REO	

61.6 TA_CurveComponent

Objektart: TA_CurveComponent	Kennung: 02020
Definition: TA_CurveComponent ist eine Klasse von linienförmigen Fachobjekten, die einfachen topologischen Raumbezug haben und gleichzeitig entsprechende zusammengesetzte Linien realisieren. Insofern sind diese Fachobjekte mit den im Modul "Simple Topology" von ISO 19107 definierten TS_CurveComponent identisch. Jede referenzierte Kante (TS_Edge) realisiert gleichzeitig die Eigenschaften einer GM_OrientableCurve. Topologie und Geometrie fallen also zusammen. Die von einer TA_CurveComponent referenzierten Kanten / Linien sind überschneidungsfrei in einem topologischen Thema organisiert. Sie schließen geometrisch aneinander an. Zusätzlich zu diesen topologisch - geometrischen Eigenschaften gehören die Kanten / Linien einem Punkt-Linienthema an, das es ermöglicht, dass die Linien auch von anderen Objekten genutzt werden können, die zum gleichen Punkt-Linienthema gehören.	
Abstrakt: Ja	
Abgeleitet aus: AG_ObjektMitGemeinsamerGeometrie	
Objekttyp: REO	

61.7 TA_SurfaceComponent

Objektart: TA_SurfaceComponent	Kennung: 02030
Definition: TA_SurfaceComponent ist eine Klasse von flächenförmigen Fachobjekten, die einfachen topologischen Raumbezug haben und gleichzeitig entsprechende zusammengesetzte Flächen realisieren. Insofern sind diese Fachobjekte mit den im Modul "Simple Topology" von ISO 19107 definierten Fachobjekt TS_SurfaceComponent identisch. Jede referenzierte Masche (TS_Face) realisiert gleichzeitig die Eigenschaften einer GM_OrientableSurface. Topologie und Geometrie fallen also zusammen. Die von einer TA_SurfaceComponent referenzierten Maschen / Flächen sind überschneidungsfrei in einem topologischen Thema organisiert. Sie schließen geometrisch aneinander an, können Enklaven (Löcher) bilden, dürfen jedoch nicht getrennt liegen (Exklaven). Zusätzlich zu diesen topologisch - geometrischen Eigenschaften gehören die Maschen / Flächen einem Punkt-Linienthema an, das es ermöglicht, dass die Flächen sich Linien- und Punktgeometrie mit anderen Objekten teilen, die zum gleichen Punkt-Linienthema gehören.	
Abstrakt: Ja	
Abgeleitet aus: AG_ObjektMitGemeinsamerGeometrie	
Objekttyp: REO	

61.8 TA_MultiSurfaceComponent

Objektart: TA_MultiSurfaceComponent		Kennung: 02040
Definition: TA_MultiSurfaceComponent ist eine Klasse von flächenförmigen Fachobjekten, die einfachen topologischen Raumbezug haben und gleichzeitig entsprechende zusammengesetzte Flächen realisieren. Insofern sind diese Fachobjekte mit den im Modul "Simple Topology" von ISO 19107 definierten Fachobjekt TS_SurfaceComponent identisch. Jede referenzierte Masche (TS_Face) realisiert gleichzeitig die Eigenschaften einer GM_OrientableSurface. Topologie und Geometrie fallen also zusammen. Die von einer TA_MultiSurfaceComponent referenzierten Maschen / Flächen sind überschneidungsfrei in einem topologischen Thema organisiert. Die Maschen schließen geometrisch aneinander an, können Enklaven (Löcher) bilden, dürfen im Gegensatz zu TA_SurfaceComponent aber auch getrennt liegen (Exklaven). Zusätzlich zu diesen topologisch - geometrischen Eigenschaften gehören die Maschen / Flächen einem Punkt-Linienthema an, das es ermöglicht, dass die Flächen sich Linien- und Punktgeometrie mit anderen Objekten teilen, die zum gleichen Punkt-Linienthema gehören.		
Abstrakt: Ja		
Abgeleitet aus: AG_ObjektMitGemeinsamerGeometrie		
Objekttyp: REO		
Konsistenzbedingungen: Die Maschen der TA_MultiSurfaceComponent realisieren die Elemente der GM_MultiSurface, deren Realisierung TA_MultiSurfaceComponent ist.		
Attributart:		
Bezeichnung:	masche	
Kennung:	02040-02040	
Multiplizität:	1..*	
Datentyp:	TS_Face	

61.9 AU_ObjektMitUnabhaengigerGeometrie

Objektart: AU_ObjektMitUnabhaengigerGeometrie	Kennung: 02100
Definition: "AU_ObjektMitUnabhaengigerGeometrie" ist die Oberklasse zu den fünf Klassen mit unabhängiger Geometrie. Ein "AU_ObjektMitUnabhaengigerGeometrie" ist ein Raumbezogenes Elementarobjekt (AA_REO), dessen Subklassen sich auf der Ebene der Instanzen keine Geometrie teilen dürfen. Die Klasse ist nicht direkt instanziiierbar.	
Abstrakt: Ja	
Abgeleitet aus: AA_REO	
Objekttyp: REO	
Konsistenzbedingungen: Aus AU_Objekt, AU_Punktobjekt, AU_Linienobjekt, AU_Punkthaufenobjekt, AU_KontinuierlichesLinienobjekt und AU_Flaechenobjekt abgeleitete Objekte dürfen sich keine Geometrie mit anderen Objekten teilen.	

61.10 AG_ObjektMitGemeinsamerGeometrie

Objektart: AG_ObjektMitGemeinsamerGeometrie	Kennung: 02200
Definition: Ein AG_ObjektMitGemeinsamerGeometrie ist ein Raumbezogenes Elementarobjekt (AA_REO), dessen Subklassen sich auf der Ebene der Instanzen die Linien- und Punktgeometrie teilen können. Dies wird dadurch erreicht, dass die Objektinstanzen Elemente eines AA_PunktLinienThemas sind, das einen Geometrischen Komplex realisiert, in dem jedoch nur Punkt- und Liniengeometrien als Bestandteile zulässig sind. Die Klasse ist nicht direkt instanziiierbar.	
Abstrakt: Ja	
Abgeleitet aus: AA_REO	
Objekttyp: REO	
Konsistenzbedingungen: Aus AG_Objekt, AG_Punktobjekt, AG_Linienobjekt und AG_Flaechenobjekt abgeleitete Objekte dürfen sich nur Geometrie mit anderen Objekten teilen, wenn sie dem selben AA_PunktLinienThema angehören.	
Relationsart: Bezeichnung: thema Kennung: 02200-02004 Multiplizität: 0..* Zielobjektart: AA_PunktLinienThema Inverse Relationsart: element	

62 Objektartengruppe: AAA_Unabhaengige Geometrie

62.1 Definition

Das Paket AAA_Unabhängige Geometrie stellt Basisklassen für Fachobjekte (Features) zur Verfügung, deren Geometrie aus voneinander unabhängigen Punkten, Linien und Flächen bestehen. Diese Basisklassen sollen als Basis raumbezogener Objektarten mit unabhängiger Geometrie verwendet werden. (z.B. Präsentationsobjekte)

62.2 AU_Geometrie

AU_Geometrie		Kennung: 02101
Definition:		
Auswahldatentyp, der verschiedendimensionale Geometrien anbietet (Punkt, Linie, Fläche).		
Attributart:		
Bezeichnung:	punkt	
Kennung:	PGE	
Definition:	Siehe ISO 19107 Spatial Schema	
Multiplizität:	1	
Datentyp:	GM_Point	
Attributart:		
Bezeichnung:	zusammengesetzteLinie	
Kennung:	LGE	
Definition:	Der Auswahldatentyp AA_Liniengeometrie erlaubt es, linienförmige Objekte wahlweise durch eine einzelne Linie oder durch mehrere aufeinander folgende zusammenhängende Linien geometrisch zu modellieren.	
Multiplizität:	1	
Datentyp:	AA_Liniengeometrie	
Attributart:		
Bezeichnung:	linie	
Kennung:	LIN	
Definition:	Siehe ISO 19107 Spatial Schema	
Multiplizität:	1	
Datentyp:	GM_MultiCurve	
Attributart:		
Bezeichnung:	flaeche	
Kennung:	FGE	
Definition:	Der Auswahldatentyp AA_Flaechengeometrie erlaubt die alternative Modellierung flächenförmiger Objekte durch eine Fläche oder eine Menge von Flächen.	
Multiplizität:	1	
Datentyp:	AA_Flaechengeometrie	

62.3 AU_Objekt

Objektart: AU_Objekt		Kennung: 02110	
Definition: Der Auswahldatentyp "AU_Objekt" erlaubt es, Subklassen zu bilden, bei denen die konkrete Art des Geometrietyps erst auf Instanzenebene festgelegt wird. Damit ist es z.B. möglich, eine Objektart "Turm" zu bilden, die in Abhängigkeit von der Ausdehnung in der Realwelt punktförmige oder flächenförmige Geometrie hat.			
Abstrakt: Ja			
Abgeleitet aus: AU_ObjektMitUnabhaengigerGeometrie			
Objekttyp: REO			
Attributart: Bezeichnung: position Kennung: UPO Definition: Raumbezug des Auswahldatentyps AU_Geometrie. Multiplizität: 1 Datentyp: AU_Geometrie			

62.4 AU_Punktobjekt

Objektart: AU_Punktobjekt		Kennung: 02111
Definition: Fachobjekt, das geometrisch durch einen einzelnen Punkt repräsentiert wird.		
Abstrakt: Ja		
Abgeleitet aus: AU_ObjektMitUnabhaengigerGeometrie		
Objekttyp: REO		
Attributart: Bezeichnung: position Kennung: UPO Definition: Raumbezug der Punktgeometrie. Multiplizität: 1 Datentyp: GM_Point		

62.5 AU_Linienobjekt

Objektart: AU_Linienobjekt		Kennung: 02112	
Definition: Fachobjekt, das geometrisch durch einen Set von Linien beschrieben wird (Anwendungsfall: z.B. Felssignatur).			
Abstrakt: Ja			
Abgeleitet aus: AU_ObjektMitUnabhaengigerGeometrie			
Objekttyp: REO			
Attributart: Bezeichnung: position Kennung: UPO Definition: Raumbezug des Datentyps GM_MultiCurve.. Multiplizität: 1 Datentyp: GM_MultiCurve			

62.6 AU_KontinuierlichesLinienobjekt

Objektart: AU_KontinuierlichesLinienobjekt	Kennung: 02113
Definition: Fachobjekt, das geometrisch durch zusammenhängende Linien beschrieben wird, die sich nicht kreuzen und nicht überlagern. Anwendungsfall: z.B. Leitung.	
Abstrakt: Ja	
Abgeleitet aus: AU_ObjektMitUnabhaengigerGeometrie	
Objekttyp: REO	
Attributart: Bezeichnung: position Kennung: UPO Definition: Raumbezug des Auswahldatentyps AA_Liniengeometrie. Multiplizität: 1 Datentyp: AA_Liniengeometrie	

62.7 AU_Flaechenobjekt

Objektart: AU_Flaechenobjekt	Kennung: 02114
Definition: Fachobjekt, das geometrisch durch Flächen beschrieben wird.	
Abstrakt: Ja	
Abgeleitet aus: AU_ObjektMitUnabhaengigerGeometrie	
Objekttyp: REO	
Attributart: Bezeichnung: position Kennung: UPO Definition: Raumbezug des Auswahldatentyps AA_Flaechengeometrie. Multiplizität: 1 Datentyp: AA_Flaechengeometrie	

62.8 AU_Punkthaufenobjekt

Objektart: AU_Punkthaufenobjekt		Kennung: 02115	
Definition: Objekt, das geometrisch durch einen Punkt oder einen Punkthaufen repräsentiert wird.			
Abstrakt: Ja			
Abgeleitet aus: AU_ObjektMitUnabhaengigerGeometrie			
Objekttyp: REO			
Attributart: Bezeichnung: position Kennung: UPO Definition: Raumbezug der Punktgeometrie. Multiplizität: 1 Datentyp: AA_Punktgeometrie			

62.9 AA_Punktgeometrie

AA_Punktgeometrie		Kennung: PKT
Definition: Der Auswahldatentyp AA_Punktgeometrie erlaubt es, punktförmige Objekte alternativ mit einer oder mehreren Punktgeometrien zu modellieren. Die Anwendung erscheint nur bei Objekten mit unabhängiger Geometrie sinnvoll. (z.B. Präsentationsobjekte mit Signaturhaufen mit individueller Geometrie). Es handelt sich um einen Auswahldatentyp ("Union"), d.h. das Objekt ist genau vom Typ eines der Attribute.		
Attributart:		
Bezeichnung:	punkt	
Kennung:	PKT	
Multiplizität:	1	
Datentyp:	GM_Point	
Attributart:		
Bezeichnung:	punkthaufen	
Kennung:	PHA	
Multiplizität:	1	
Datentyp:	GM_MultiPoint	

63 Objektartengruppe: AAA_Unabhaengige Geometrie 3D

63.1 Definition

Das Paket AAA_Unabhängige Geometrie 3D stellt Basisklassen für 3D Fachobjekte (Features) zur Verfügung, deren Geometrie aus voneinander unabhängigen 3D Punkten, 3D Linien, 3D Flächen und 3A Körpern bestehen. Diese Basisklassen sollen als Basis raumbezogener Objektarten für 3D Fachanwendungen mit unabhängiger Geometrie verwendet werden (z.B. Präsentationsobjekte).

63.2 AU_ObjektMitUnabhaengigerGeometrie_3D

Objektart: AU_ObjektMitUnabhaengigerGeometrie_3D	Kennung: 02400
Definition: 'AU_ObjektMitUnabhaengigerGeometrie_3D' ist die Oberklasse zu den acht Klassen mit un-abhängiger 3D Geometrie. Die Klasse ist nicht direkt instanziiierbar.	
Abstrakt: Ja	
Abgeleitet aus: AA_REO	
Objekttyp: REO	
Konsistenzbedingungen: Ein 'AU_ObjektMitUnabhaengigerGeometrie_3D' ist ein Raumbezogenes Elementarobjekt für 3D Fachanwendungen (AA_REO_3D), dessen Subklassen sich auf der Ebene der Instanzen keine Geometrie teilen dürfen.	

63.3 AU_MehrfachFlaechenObjekt_3D

Objektart: AU_MehrfachFlaechenObjekt_3D		Kennung: 02401	
Definition: 3D Fachobjekt, das geometrisch durch 3D Flächen beschrieben wird. Es sind mehrere getrennt liegende 3D Flächen zulässig.			
Abstrakt: Ja			
Abgeleitet aus: AU_ObjektMitUnabhaengigerGeometrie_3D			
Objekttyp: REO			
Attributart: Bezeichnung: position Definition: Raumbezug des Auswahldatentyps AA_MehrfachFlaechenGeometrie_3D. Multiplizität: 1 Datentyp: AA_MehrfachFlaechenGeometrie_3D			

63.4 AU_GeometrieObjekt_3D

Objektart: AU_GeometrieObjekt_3D		Kennung: 02402	
Definition: Das 3D Fachobjekt 'AU_GeometrieObjekt_3D' erlaubt es, Subklassen zu bilden, bei denen die konkrete Art des 3D Geometrietyps erst auf Instanzenebene z.B. in Abhängigkeit von der Detaillierungsstufe (Level of Detail) festgelegt wird (z.B. Mauern die durch 3D Flächen oder detaillierter durch 3D Körper repräsentiert werden können.			
Abstrakt: Ja			
Abgeleitet aus: AU_ObjektMitUnabhaengigerGeometrie_3D			
Objekttyp: REO			
Attributart: Bezeichnung: position Definition: Raumbezug des Auswahldatentyps AU_Geometrie_3D. Multiplizität: 1 Datentyp: AU_Geometrie_3D			

63.5 AU_KoerperObjekt_3D

Objektart: AU_KoerperObjekt_3D		Kennung: 02404	
Definition: 3D Fachobjekt, das geometrisch durch 3D Körper beschrieben wird.			
Abstrakt: Ja			
Abgeleitet aus: AU_ObjektMitUnabhaengigerGeometrie_3D			
Objekttyp: REO			
Attributart: Bezeichnung: position Definition: Raumbezug der 3D Körpergeometrie (GM_Solid). Multiplizität: 1 Datentyp: GM_Solid			

63.6 AU_MehrfachLinienObjekt_3D

Objektart: AU_MehrfachLinienObjekt_3D		Kennung: 02405	
Definition: 3D Fachobjekt, das geometrisch durch 3D Linien beschrieben wird. Es sind mehrere getrennt liegende 3D Linien zulässig.			
Abstrakt: Ja			
Abgeleitet aus: AU_ObjektMitUnabhaengigerGeometrie_3D			
Objekttyp: REO			
Attributart: Bezeichnung: position Definition: Raumbezug des Auswahldatentyps AA_MehrfachLinienGeometrie_3D. Multiplizität: 1 Datentyp: AA_MehrfachLinienGeometrie_3D			

63.7 AU_TrianguliertesOberflaechenObjekt_3D

Objektart: AU_TrianguliertesOberflaechenObjekt_3D		Kennung: 02406	
Definition: 3D Fachobjekt, das geometrisch durch räumlich zusammenhängende 3D Flächen beschrieben wird, die eine triangulierte Oberfläche (TIN) definieren (z.B. eine Geländeoberfläche).			
Abstrakt: Ja			
Abgeleitet aus: AU_ObjektMitUnabhaengigerGeometrie_3D			
Objekttyp: REO			
Attributart: Bezeichnung: position Definition: Raumbezug der triangulierten 3D Flächengeometrie (GM_TriangulatedSurface). Multiplizität: 1 Datentyp: GM_TriangulatedSurface			

63.8 AU_UmringObjekt_3D

Objektart: AU_UmringObjekt_3D		Kennung: 02407	
Definition: 3D Fachobjekt, das geometrisch durch ein 3D Umringspolygon beschrieben wird und weitere 3D Umringspolygone für Enklaven aufweisen kann.			
Abstrakt: Ja			
Abgeleitet aus: AU_ObjektMitUnabhaengigerGeometrie_3D			
Objekttyp: REO			
Konsistenzbedingungen: Jeder Teil der Geometrie muss ein geschlossener Umring sein! Verweise auf exterior [0..1] und interior [0..*] Rings			
Attributart: Bezeichnung: position Definition: Raumbezug für 3D Umringgeometrie (GM_SurfaceBoundary). Multiplizität: 1 Datentyp: GM_SurfaceBoundary			

63.9 AU_Punktobjekt_3D

Objektart: AU_Punktobjekt_3D		Kennung: 02411	
Definition:			
3D Fachobjekt, das geometrisch durch einen einzelnen 3D Punkt repräsentiert wird.			
Abstrakt:			
Ja			
Abgeleitet aus:			
AU_ObjektMitUnabhaengigerGeometrie_3D			
Objekttyp:			
REO			
Attributart:			
Bezeichnung:	position		
Definition:	Raumbezug der 3D Punktgeometrie (GM_Point)		
Multiplizität:	1		
Datentyp:	GM_Point		

63.10 AU_PunkthaufenObjekt_3D

Objektart: AU_PunkthaufenObjekt_3D		Kennung: 02415	
Definition:			
3D Fachobjekt, das geometrisch durch einen 3D Punkthaufen repräsentiert wird.			
Abstrakt:			
Ja			
Abgeleitet aus:			
AU_ObjektMitUnabhaengigerGeometrie_3D			
Objekttyp:			
REO			
Attributart:			
Bezeichnung:	position		
Definition:	Raumbezug des Auswahldatentyps AA_Punktgeometrie_3D		
Multiplizität:	1		
Datentyp:	AA_Punktgeometrie_3D		

63.11 AA_MehrfachFlaechenGeometrie_3D

AA_MehrfachFlaechenGeometrie_3D		Kennung:
Definition: Der Auswahldatentyp AA_MehrfachFlaechenGeometrie_3D erlaubt die alternative geometrische Repräsentation flächenförmiger Objekte durch eine einzelne 3D Fläche oder mehrere getrennt liegende 3D Flächen. Es handelt sich um einen Auswahldatentyp ('Union'), d.h. die Geometrie ist genau vom Typ eines der Attribute.		
Attributart: Bezeichnung: mehrfachFlaeche Definition: Raumbezug der multiplen 3D Flächengeometrie (GM_MultiSurface). Multiplizität: 1 Datentyp: GM_MultiSurface		
Attributart: Bezeichnung: flaeche Definition: Raumbezug der 3D Flächengeometrie (GM_OrientableSurface). Multiplizität: 1 Datentyp: GM_OrientableSurface		

63.12 AA_MehrfachLinienGeometrie_3D

AA_MehrfachLinienGeometrie_3D		Kennung:
Definition: Der Auswahldatentyp AA_MehrfachLinienGeometrie_3D erlaubt es, linienförmige Objekte wahlweise durch eine einzelne 3D Linie oder durch mehrere getrennt liegende 3D Linien geometrisch zu repräsentieren. Es handelt sich um einen Auswahldatentyp ('Union'), d.h. die Geometrie ist genau vom Typ eines der Attribute.		
Attributart: Bezeichnung: linie Definition: Raumbezug der 3D Liniengeometrie (GM_Curve). Multiplizität: 1 Datentyp: GM_Curve		
Attributart: Bezeichnung: mehrfachLinie Definition: Raumbezug der multiplen 3D Liniengeometrie (GM_MultiCurve). Multiplizität: 1 Datentyp: GM_MultiCurve		

63.13 AA_Punktgeometrie_3D

AA_Punktgeometrie_3D		Kennung:
Definition: Der Auswahldatentyp AA_Punktgeometrie_3D erlaubt es, punktförmige Objekte alternativ mit einer oder mehreren 3D Punktgeometrien zu modellieren (z.B. 3D Präsentationsobjekte mit Symbolhaufen mit individueller Geometrie). Es handelt sich um einen Auswahldatentyp ('Union'), d.h. die Geometrie ist genau vom Typ eines der Attribute.		
Attributart: Bezeichnung: punkt Definition: Raumbezug der 3D Punktgeometrie (GM_Point). Multiplizität: 1 Datentyp: GM_Point		
Attributart: Bezeichnung: punkthaufen Definition: Raumbezug der multiplen 3D Punktgeometrie (GM_MultiPoint). Multiplizität: 1 Datentyp: GM_MultiPoint		

63.14 AU_Geometrie_3D

AU_Geometrie_3D		Kennung:
Definition: Der Auswahldatentyp AU_Geometrie_3D erlaubt es Objekte, durch verschiedendimensionale 3D Geometrien (Punkt, Linie, Fläche, Körper) geometrisch zu repräsentieren. Es handelt sich um einen Auswahldatentyp ('Union'), d.h. die Geometrie ist genau vom Typ eines der Attribute.		
Attributart: Bezeichnung: koerper Definition: Raumbezug der 3D Körpergeometrie (GM_Solid). Multiplizität: 1 Datentyp: GM_Solid		
Attributart: Bezeichnung: mehrfachLinie Definition: Raumbezug des Auswahldatentyps AA_MehrfachLinienGeometrie_3D. Multiplizität: 1 Datentyp: AA_MehrfachLinienGeometrie_3D		
Attributart: Bezeichnung: mehrfachFlaeche Definition: Raumbezug des Auswahldatentyps AA_MehrfachFlaechenGeometrie_3D. Multiplizität: 1 Datentyp: AA_MehrfachFlaechenGeometrie_3D		
Attributart: Bezeichnung: mehrfachPunkt Definition: Raumbezug des Auswahldatentyps AA_Punktgeometrie_3D Multiplizität: 1 Datentyp: AA_Punktgeometrie_3D		
Attributart: Bezeichnung: umring Definition: Raumbezug für 3D Umringgeometrie (GM_SurfaceBoundary). Multiplizität: 1 Datentyp: GM_SurfaceBoundary		
Attributart: Bezeichnung: tin Definition: Raumbezug der triangulierten 3D Flächengeometrie (GM_TriangulatedSurface).		

AU_Geometrie_3D		Kennung:
Multiplizität:	1	
Datentyp:	GM_TriangulatedSurface	